image
not
available

New York
State College of Agriculture
At Cornell University
Ithaca, N. Y.

Library

Digitized by Google

CORNELL UNIVERSITY LIBRARY
3 1924 069 830 606

Digitized by Google

Mitteilungen

der

POLLICHIA

eines

naturwissenschaftlichen Vereins

der

Rheinpfalz

zu Bad Dürkheim.

No. 22. LXIII. Jahrgang. 1906.

Herausgegeben vom Ausschusse.

Bad Dürkheim.
Buchdruckerei von J. Rheinberger.
1907.

Digitized by Google

Digitized by Google

Mitteilungen

der

POLLICHIA

eines naturwissenschaftlichen Vereins der Rheinpfalz.

Nr. 22. LXIII. Jahrgang. 1906.

Diese Mitteilungen erscheinen in zwanglosen Heften, je nach vorhandenem Material.

Für Form und Inhalt der Abhandlungen sind die Herren Verfasser verantwortlich.

Zur Geschichte des Vereins.

Die 65. sehr gut besuchte Jahresversammlung der Pollichia fand am 29. Oktober 1905 im grossen Stadthaussaale zu Bad Dürkheim statt, wurde durch den Vereins-Vorstand Herrn Rektor Roth mit einer Begrüssung eröffnet und vom Vereins-Ehrenpräsidenten Sr. Exz. Herrn Wirkl. Geh. Rat Prof. Dr. v. Neumayer geleitet.

Herr Rektor Roth gab zunächst Entschuldigungen bekannt wegen Nichterscheinens der Herren Bürgermeister R. Bart (wegen Reise in Familien-Angelegenheiten), Kommerzienrat F. Eckel, Prof. Medicus etc. — Weiter machte Herr Rektor Roth noch die Mitteilung, dass Herr Oberlandesgerichtsrat Oehlert infolge notwendiger Reise den angekündigten Vortrag über „Der Wein und die Strafstatistik" nicht halten könne, jedoch Herrn Dr. Schaefer (Neustadt) bezügliches Material zur Verfügung gestellt habe.

Digitized by Google

Q
49
P77
V. 63-
1936-39

Dem Jahres- und Geschäftsbericht ist zu entnehmen, dass die „Pollichia" 237 Mitglieder zählt; zu Ehren der Verstorbenen erhob man sich. Neue Mitgliedskarten sollen nach einem Entwurfe des Herrn Ch. Jobmann fertiggestellt werden. Die „Pollichia" steht mit 141 wissenschaftlichen Vereinigungen im Inlande und Auslande in gegenseitigem Tauschverkehr. Die Jahres-Rechnungsstellung ergab in Einnahme M. 2978 und in Ausgaben M. 2005, demnach Ueberschuss M. 973; Vereinsvermögen M. 4120. Herrn Rechner Carl Catoir wurde Entlastung erteilt und Dank erstattet, sowie dessen verstorbenen Herrn Vaters Carl Catoir sen. als langjährigen Vereinskassierers ehrend gedacht. Ebenso wurde den Geschenkgebern für die Vereins-Sammlungen Dank.

Herr Dr. Mehlis verbreitete sich über die Wirksamkeit der anthropologischen Station der „Pollichia". Einige Befestigungen der Südpfalz (Bergzabern, Abtskopf, Bärenberg etc.) wurden untersucht, Strassenzüge am Drachenfels und Donnersberg (alte Römerstrasse) festgestellt und mehrere Frohnstätten aus der neolithischen und Bronzezeit entdeckt. Herr Dr. Mehlis bittet am Schlusse seiner Ausführungen, Private möchten etwaige Fundstücke den einzelnen Museen zugänglich machen, damit dort der Forscher Gelegenheit habe, diese Funde zu studieren und zu bestimmen.

Se. Exz. Herr v. Neumayer konstatierte, dass die „Pollichia" auch mit dem im vergangenen Jahre Erzielten zufrieden sein könne und leitete die Gedächtnisworte auf den Mitbegründer und Leiter der „Pollichia" Carl Heinrich Schultz anlässlich der 100. Wiederkehr dessen Geburtstages in seiner hohen Bedeutung für die „Pollichia" ein.

Herr Bezirksamts-Assessor Dr. Poeverlein (Ludwigshafen) hielt darauf die treffliche lebenswarme Gedenkrede auf Carl Heinrich Schultz. — Dieselbe wurde durch Sammlungen, Familien-Gemälde und Briefe etc. (dargeboten von Schultz' Enkelin Frau Battiany-Ludwigshafen und eines Verwandten Herrn Einnehmer Hänchen-Kaiserslautern etc.)

Digitized by Google

noch um so wertvoller. — Redner schilderte den Lebensgang des grossen Forschers, Sohn einer Apotheker-Familie Zweibrückens, geboren am 30. Juni 1805. Als Arzt liess sich Schultz zunächst in München nieder; wegen freiheitlicher Anschauungen musste er daselbst drei Jahre in der Frohnfeste verbringen, welche Zeit er zu botanischen Forschungen benutzte, welche ihn in hohes Ansehen brachten. 1835 ging er nach Zweibrücken zurück und übernahm im folgenden Jahre die Hospitalarzt-Stelle in Deidesheim, wo er sich mit der Tochter des Herrn Weingutsbesitzers Giessen vermählte, in glücklichster Ehe, hochgeachtet als Arzt und Mensch lebend und wirkend. Seine Forschungen umfassten hauptsächlich die Pflanzenformen der Heimat und auch des Auslandes. Eine ihm angetragene Professur der Hochschule Erlangen wurde seitens der Regierung nicht bestätigt; dagegen wurde er 1865 als Vorstand der „Pollichia" mit einer Ordens-Verleihung von der Staats-Regierung ausgezeichnet. Bereits 1839 begann Schultz die Vorarbeiten zur Gründung der „Pollichia" (u. a. mit Bischoff etc.) mit nur etwa 30—40 Mitgliedern; 1842 wurde der Verein jedoch erst genehmigt. Schultz' Ableben erfolgte am 19. Dezember 1867 zu Deidesheim; seine Gemahlin war ihm bereits im Tode vorangegangen. Während seines ganzen Lebens blieb Schultz ein Förderer und Schirmer der „Pollichia". Zum Danke sei sein Lebenswerk, gründliche botanische Durchforschung der ganzen Pfalz, eifrig fortzusetzen.

Se. Exz. v. Neumayer dankte dem Herrn Vorredner für das getreue Bild, welches derselbe von Schultz entworfen habe, an dessen Sterbebette er gestanden. Schultz' Schaffen in so traurigen Zeiten, wo deutsche Jünglinge schwer litten, solle der heutigen, in glücklicheren Zeiten lebenden Jugend ein Ansporn sein, ernst und treu zur Wissenschaft und zu dem Vaterlande zu stehen.

Herr Dr. H. Schaefer (Neustadt) führte zum Punkte der Tagesordnung „Der Wein und die Strafstatistik" u. a. aus: Dass der naturwissenschaftliche Verein der Pfalz, welche eine Weinbaufläche von mehr als 15,000 Hektar

Digitized by Google

besitzt, sich nicht nur aus wissenschaftlichen, sondern auch aus praktischen Gründen mit der Alkohol-Frage beschäftigt, ist selbstverständlich. Man muss der „Pollichia" deshalb dafür dankbar sein, wenn Tatsachen zur Begründung für und wider die Alkohol-Frage beigebracht werden. Bei Beurteilung der Bedeutung des Alkohol-Genusses ist die Kriminalstatistik als sehr wichtig anerkannt worden. Bei uns in der Pfalz muss hauptsächlich die Kriminalität der Weinländer Interesse finden. Für diese Länder liegen aber keine zuverlässigen statistischen Zahlen über die Qualität und Quantität des genossenen Weines pro Kopf und Jahr vor. Einen Masstab für das Vorherrschen des Weingenusses können jedoch die Weinbau-Ertragsflächen der einzelnen Weingegenden abgeben. In den deutschen Weinbau-Ländern berechnete sich für die Jahre 1883—1897 auf 10,000 Strafmündige ein Durchschnitt für das Deutsche Reich von rund 107,5 Verbrechen und Vergehen, 18,3 gefährlichen Körper-Verletzungen und 4 Widerstand gegen Beamte; speziell in der Pfalz (15,369 Hektar Weinland) auf rund 162,4, 48,1, 3,7 und in Unterfranken (6255 Hektar) auf 110,2, 25 und 3,1 — also über den Durchschnitt im Deutschen Reiche. Man sollte aber die Rohheitsdelikte nach Ansicht des Herrn Dr. Schaefer mehr dem Volkscharakter zuschreiben als dem Alkoholgenuss. Die Rheinpfalz und Unterfranken (fränkische Volksstämme) sind jedoch nach Obigem beim Widerstande gegen Beamte unter dem Durchschnitte. Die Bevölkerung der Pfalz ist also gegen die Staatsgewalt fügsamer als das übrige Deutschland; wogegen diejenige des Rheingaues grössere Neigung zum Widerstand gegen Beamte mit 5,2 besitzt gegen die Durchschnittsziffer im Reiche (wie oben 4) und geringere für Körperverletzung (13,4). In den Weinbau treibenden Kantonen der Pfalz wurden in den Jahren 1896—1903 vom Schöffengericht wegen Vergehen verurteilt (auf je 1000 Einwohner) im Kantone Dürkheim (3922 Hektar Weinertragsfläche) nur 9,2; dagegen im Kantone Neustadt (mit Industrie) 10,8 und Grünstadt (gleichfalls mit Industrie) 12,6; also höher

Digitized by Google

als der Durchschnitt der Pfalz mit 10,8. Die Industrie-Kantone Grünstadt und Neustadt heben sich demnach sehr wesentlich vom Durchschnitt ab, während Dürkheim mit vorwiegend landwirtschaftlichem Betriebe und grösster Weinbaufläche unter denselben bleibt. Stellt man die Wein- und Bier-Gegend der Pfalz einander gegenüber, so ist hier die Bier-Gegend (Bezirksämter Kaiserslautern, Speyer, Ludwigshafen und Pirmasens) bedeutend über dem Bestrafungsdurchschnitt der Gesamtpfalz. Wenn wir in der Lage wären, den industriefreien Teil des Bezirkes Dürkheim, den Amtsgerichtsbezirk (jetziges Bezirksamt) Dürkheim allein in der Statistik aufzufinden, so würde sich dessen Kriminalität wohl kaum wesentlich über den Durchschnitt im Reiche erheben, vielleicht sogar darunter bleiben. Schwerlich wird man also aufgrund statistischer Zahlen den Wein als das gefährlichste aller geistigen Getränke bezeichnen dürfen. Aber man wird ganz sicher in der Industrie-Bevölkerung der Pfalz die Hauptursache der hohen Kriminalität erblicken müssen; vielleicht wird man dem Biergenuss Einiges anhängen dürfen. Der Wein kann vor dem Forum der Kriminalstatistik noch bestehen und hat es jedenfalls nicht verdient, so schwer angeklagt zu werden. Der Herr Redner fasste seine persönliche Ansicht dahin zusammen, dass nicht der Alkohol bei der Kriminalität die Hauptrolle spiele, sondern dass die Volks-Verrohung in Industrie-Bezirken ganz ernstlich inbetracht gezogen werden muss. Auch scheine es, dass die alemannischen Volksstämme in Baden und Elsass geringere Kriminalität besitzen als die fränkischen Stämme der Pfalz und Unterfrankens.

Zum letzten Punkt der Tagesordnung wies Se. Exz. v. Neumayer auf die hohe Wichtigkeit der Seismologie für die Erdforschung hin und besprach die bereits erwähnte Errichtung einer Erdbeben-Station in der Pfalz (an der Kreis-Realschule in Kaiserslautern).

Herr Prof. Rudolph (Strassburg) von der dortigen Reichs-Erdbeben-Hauptstation erläuterte die Einrichtung der Pfalz-Station und ihrer Nebenstationen. — Der Vorstand

Digitized by Google

der „Pollichia“ wurde mit einer bezüglichen Eingabe an den Landrat der Pfalz beauftragt.

Mit dem Danke an die Herren Tages-Redner, deren Ausführungen durchweg mit Beifall seitens der Hörerschaft belohnt wurden, schloss die Jahres-Versammlung.

Nach der Versammlung fand im Kursal ein vorzügliches und von köstlichen Tischreden reich gewürztes Festmahl statt. Se. Exz. v. Neumayer toastete auf Se. K. H. den Prinz-Regenten, den erhabenen Beschützer von Kunst und Wissenschaft; Herr Rektor Roth weihte sein Glas der Seele der „Pollichia“, ihrem Ehrenpräsidenten Exz. v. Neumayer; Herr Studienrat Schneider zollte der Tätigkeit des Vorstandes, Herrn Rektor Roth, seine Anerkennung. Se. Exz. v. Neumayer toastete unter herzlichstem Danke für seine Ehrung auf die Redner des Tages, insbesondere auf deren Festredner Herrn Assessor Dr. Poeverlein und Prof. Dr. Rudolph (Strassburg) und sprach in ergreifender Weise von den grossen politischen Schwierigkeiten, mit denen einst die Gründer der „Pollichia“ Schultz etc. zu kämpfen hatten. Herr Stations-Einnehmer Hänchen, Neffe des Jubilars Schultz und Sohn des Verfassers des „Velten-Liedes“, gedachte seiner beiden Oheime, Herr Hauptmann Dietrich toastete mit köstlichem Humor auf die deutschen Frauen, Herr Dr. H. Bischoff, das Ganze zusammenfassend, auf die „Pollichia“. Schliesslich wurden Telegramme an die ältesten Mitglieder abgesendet, Herren Lehrer Lingenfelder (Haardt), 91 Jahre und Prof. Medikus (Kaiserslautern), 86 Jahre.

Digitized by Google

Jahresbericht

erstattet von Rektor **Roth.**

Die Zahl der Mitglieder der „Pollichia" betrug am Schlusse des Vorjahres 242. Da im Jahre 1905 9 ausgetreten, 8 eingetreten und 4 verstorben sind, so beträgt unsere Mitgliederzahl gegenwärtig 237, um 5 weniger als im Vorjahre. Zu bedauern ist, dass ausgetretene Mitglieder die Satzung so wenig gewahrt haben, dass sie einfach mitten im Jahre die Beitragsleistung bei der Anforderung verweigerten und damit natürlich ihre Absicht auszutreten bekundeten, während dagegen § 8 der Satzung lautet: „Das ordentliche Mitglied kann jederzeit aus dem Vereine austreten. Der Austritt erfolgt durch Anzeige an den Vorstand und befreit nicht von der Entrichtung der Beiträge für das laufende Jahr." Die verstorbenen Mitglieder sind Medizinalrat Dr. Schröder in Neustadt, Dr. Bernhart, Direktor der Kreispflegeanstalt in Frankenthal, Karl Catoir sen. in Dürkheim, welcher über 30 Jahre unser Kassewesen geführt hat, und Obermedizinalrat Dr. Karsch in Speyer, ebenfalls ein langjähriges und treues Mitglied unseres Vereines. Ich bitte Sie zum ehrenden Gedächtnis der Verstorbenen sich von ihren Sitzen zu erheben (geschieht).

Da unsere Mitglieder-, bezw. Aufnahmskarten zu Ende sind, so möchte ich auf 3 aufliegende Entwürfe einer neuen Karte aufmerksam machen, welche von Herrn Charles Jobmann entworfen sind.

Ich spreche hiermit dem Herrn Rechner Karl Catoir, welcher das Amt seines verstorbenen Herrn Vaters in bereitwilligster Weise übernommen hat, für seine grosse Mühewaltung den verbindlichsten Dank im Namen des

Digitized by Google

Vereines aus und bitte ihm Entlastung zu erteilen. Wenn niemand Einspruch dagegen erhebt, so ist die Entlastung hiemit erteilt. Möge der neue Herr Rechner im stande sein mindestens ebenso lange wie sein seliger Herr Vater seines Pollichia-Amtes zu walten und recht viele Einnahmen zu verzeichnen haben, damit unsere altehrwürdige „Pollichia" wachse, blühe und gedeihe.

Als wissenschaftliche Publikation ist in den Mitteilungen dieses Jahres eine Arbeit erschienen, welche alle früheren an Umfang und Inhalt weit überragt, nämlich „Eine erdmagnetische Vermessung der bayerischen Rheinpfalz 1855/56" von unserem verehrten Herrn Ehrenpräsidenten, nebst einem Anhang: „Kurze geologische Beschreibung der magnetischen Stationen" von Direktor Prof. Dr. v. Ammon und dem Landesgeologen Dr. Otto Reis in München. Die Publikation hat in der wissenschaftlichen Welt geradezu Aufsehen erregt und dürfte uns nicht nur manche Provinz, sondern sogar mancher Staat darum beneiden. Sr. Exzellenz aber, unserem verehrten Herrn Vorsitzenden, spreche ich auch an dieser Stelle im Namen des Vereines den ehrerbietigsten Dank aus. Der Druck einer Dissertationsschrift von Herrn Tierarzt Dr. Ohler in Neustadt war bereits verabredet, wurde aber vom Verfasser aus unbekannten Gründen nicht betätigt. Ich bedaure das, weil das Thema so recht in unser Gebiet einschlug, nämlich „Einfluss des Geschlechtslebens der Tiere, insbesondere der Vögel auf die Epidermoidalgebilde der Haut". Das interessante Büchlein wurde vom Herrn Verfasser der „Pollichia" als Geschenk überreicht und steht den Mitgliedern zur Kenntnisnahme gerne zu Diensten.

In Tauschverkehr sind wir weiter getreten mit dem hydrotechnischen Bureau und der kgl. Oberbergdirektion in München, mit dem kaiserl. archäol. Institut in Frankfurt a. M., mit dem Schweizerischen Landesmuseum und der Physikalischen Gesellschaft in Zürich und mit dem Verein für Naturkunde in Vegesack. Unser Tauschverkehr verteilt sich nun auf 76 Vereine in Deutschland, 17 Oester-

Digitized by Google

reich, 11 Schweiz, 4 Frankreich, 2 Belgien, 7 Holland, 2 Italien, 3 Russland, 2 Schweden und Norwegen und 16 Amerika, zusammen 140 Vereine.

Von den einzelnen Sektionen ist folgendes zu berichten. Neuanschaffungen für die Sammlung wurden nicht gemacht. Dagegen erhielten wir als wertvolle Geschenke von Herrn A. Wolf in München, Besitzer des Hôtel Metropol, für die zoolog. Sammlung einen ausgestopften Fasan und von Herrn Direktor Jansen in Lambrecht die prächtig konservierte Haut eines Alligators. Die Geweihsammlung des verstorbenen Herrn Barons von Gienanth in Hochstein zu erwerben, ist mir nicht geglückt, dagegen hat Herr Direktor Daqué in Neustadt seine Geweihsammlung der „Pollichia" zugesichert. Herr Jakob Mentzer von hier hat zwei Bienenentwickelungspräparate, wofür er bei der letzten Bienenausstellung dahier den ersten Preis bekam, der „Pollichia" als Depositum übergeben. Schliesslich bietet ein Gimmeldinger Zwillingspaar, das uns durch die Güte des Herrn Dr. Gottschalk überlassen wurde, einen kleinen Ersatz, wenn auch nur in Spiritus, für die siamesischen Zwillinge, die nun auch bereits das Zeitliche gesegnet haben.

Für die botanische Sektion wurden uns von Frau Mathilde Maurer in Ingoldstadt 4 Kreidezeichnungen geschenkt, eine teilweise Illustration zu der pietätvollen Gedenkrede unseres heutigen Festredners Herrn Dr. Poeverlein auf Dr. Carl Heinrich Schultz.

Wenn die wertvollste Pflanze in unseren Herbarien, vitis vinifera, durch No. 3 unseres heutigen Programmes eine kleine Ehrenrettung gegenüber masslosen und ungerechtfertigten Angriffen ihrer Gegner und Verachter erfahren sollte, würde es mich freuen und könnte die „Pollichia" stolz sein auf die Errungenschaften des heutigen Tages, in specie ihrer botanischen Sektion. Leider ist, wie bereits gemeldet, der Herr Referent selbst am Erscheinen verhindert, doch hat er uns sein Referat zur Verfügung gestellt.

Digitized by Google

Unter verschiedenen Petrefekten, welche der mineral.-geolog. Sammlung zum Geschenk gemacht wurden, befindet sich ein hier aufliegendes Kelchstück der tertiären Seelilie, Enkrinis liliiformis, das einzige derartige Fundstück aus dem Enkrinitenkalk von Neustadt, Geschenk des Herrn stud. Sprater. Herr Dr. Mehlis schenkte eine Kiste Mineralien und Herr Fabrikbesitzer Scherer in Speyer einen Mammuthknochen.

Aus eigenen Mitteln angeschafft wurde eine Serie von Lichtbildern (Diapositiven für Projektionsapparat) aus dem Gebiete der Paläontologie und Petrographie, die durch schöne und merkwürdige Felsbilder aus unserer Pfalz vermehrt wurde und noch vermehrt werden soll, um seinerzeit zu Ehren unserer schönen und interessanten Pfalz den Mitgliedern und Freunden der „Pollichia" mit entsprechenden Erläuterungen vorgeführt zu werden. Es ergeht daher insbesondere an alle Amateurphotographen der „Pollichia" — Berufsphotographen kommen gewöhnlich nicht so hinaus zu Wald und Fels — die herzliche Bitte, unser Vorhaben durch Einsendungen und Angabe merkwürdiger diesbezüglicher „Fundstätten" gütigst unterstützen zu wollen. Was zu holen ist, beweisen u. a. die drei aufliegenden Bilder von Verwitterungs-, Erosions- und Deflationserscheinungen an unserem Ranfels.

Die von Herrn Seminarlehrer Dinges, nun in Amberg, versprochene grosse Reliefkarte der Pfalz ist leider immer noch nicht fertig und wurde dieser Tage wiederholt von mir reklamiert. Gestern abend erhielt ich die Antwort, dass erst 4 Sektionen davon fertig seien; die Arbeiten für Nürnberg 1906 hielten den Verfasser von der Fertigstellung des Ganzen ab; diese dürfte zu Beginn des nächsten Jahres erfolgen.

Die seismologische Seite der Geologie wird No. 4 unseres heutigen Programmes behandeln.

Ueber die anthropologische Sektion wird der Sektionsvorstand Herr Dr. Mehlis selbst in einem „10-Minuten"-Referat berichten. Was schliesslich unsere meteorologische

Digitized by Google

Station betrifft, so hat auf Anregung des hydrotechnischen Bureaus in München, bezw. des Herrn Oberbaurat Hensel, der Ausschuss beschlossen, einen selbstregistrierenden Regenmesser aufzustellen und die Streifen allmonatlich genanntem Bureau zur weiteren wissenschaftlichen Verwertung zu übersenden.

Ich erlaube mir einen solchen Auto-Ombrometer oder Pluviographen vorzuführen. (Geschieht). Viel Regen haben wir nach der aufliegenden Regenkarte in unserer Vorderpfalz freilich nicht zu verzeichnen, nämlich bloss 4—500 mm pro Jahr, das Mindestmass im Königreich Bayern, während das Westrich schon das Doppelte erreicht, die Alpenwelt das Drei- und Vierfache. Möge aber unser künftiger Regenmesser auch dieses Mindestmass in der Lage sein zu seiner Zeit verzeichnen zu dürfen zum Heil unserer sonnigen Pfalz und seines herrlichen Weines!

Digitized by Google

Repetitio et Correctio

des zoologischen Teiles:

„Die Tierwelt“

von **Dr. W. Medicus** in

„Landes- und Volkskunde der Bayerischen Rheinpfalz 1867“

und des

„Zweiten Jahresberichts der Pollichia“,

bearbeitet von **Spannagel,** mit Zusätzen von **Bruch** und **Würschmitt.**

Von **Wilhelm Schuster,** Pfarrer in Neckar-Steinach
(= Gonsenheim bei Mainz).
Herausgeber der „Ornithologischen Rundschau“ bezw. „Zeitschrift für Oologie und Ornithologie“.
Korrespondierendes Mitglied der Wetterauer Gesellschaft f. d. ges. Naturkunde, Ehrenmitglied verschiedener naturwiss. Vereine.

Des Dr. Medicus Schilderung schliesst sich im Wesentlichen an die in „Tierwelt Ober- und Niederbayerns“ an. Heute ist die Medicus'sche Uebersicht zum Teil veraltet und überholt, aber immer noch gut und als Grundstock einer jeden Schilderung, welche pfälzische Lokalfaunen behandelt, anzusehen; sie bedarf nur einer Reihe von Korrekturen, von denen ich einige hier anbringe.[1])

[1]) Verfasser nennt Rheinhessen seine Heimat, dessen Fauna ja durchweg ganz ähnlich geartet ist wie die der Pfalz; häufige Streifzüge durch diese, vor allem in das Donnersberg-Gebiet, machten ihn auch mit der pfälzischen Fauna bekannt und vertraut. — Autor huius ist Verfasser von „Vogelhandbuch, ornithologisches Taschen- und Exkursionsbuch“ (1905, Preis 1 M.), „Wertschätzung unserer Vögel“ und „Verstandes- und Seelenleben bei Tier und Mensch“. 1906 erschien „Neue interessante Tatsachen aus d. Leben der deutschen Tiere“. (Verlag Mahlau u. Waldschmidt, Frankfurt a. M., Preis 0.90 M.).

Digitized by Google

Die Gruppe der **Fledermäuse** hat in der Pfalz keine nennenswerte Veränderung erfahren.

Raubtiere. Der Wolf kommt heute nicht mehr nach der Pfalz. Der Fuchs, ein grosser Traubenliebhaber, hat sich in einigen Fällen als Verschlepper des Reblausinsektes erwiesen; durch Scharren im Boden etc. kommen die Füsse des Fuchses (und notabene auch des Dachses) mit dem Insekt in Berührung und tragen dieses mit sehr geringer Eigenbewegung ausgestattete und auf den Transport durch Vier- und Zweifüssler wesentlich angewiesene Tierchen alsdann an andere Stellen der Wingerte.[1]) Der Edelmarder hat sehr abgenommen. Auch der Bestand der gemeinen Fischotter ist ersichtlich zurückgegangen.

Nagetiere. Es dürfte sehr erwähnenswert sein, dass sich ausser der kleinen Haselmaus (Muscardinus avellanarius) auch der Gartenschläfer oder die grosse Haselmaus (Myoxus nitela) in der Pfalz, ja sogar auch der Siebenschläfer oder Bilch in der Umgegend von Kaiserslautern finden; letzterer ist tatsächlich ein Beweis für das milde Klima der Pfalz, wofür ja auch die nicht unbeträchtlichen Bestände von essbaren Kastanien — in ihrem Auftreten in Europa fast immer vergesellschaftet mit der Weinrebe — sprechen. Die kleinen Haselmäuse, wunderschöne fuchsrote Dingerchen, liegen im Herbst und über Winter in kleinen Rotten von 5, 6 Stück zusammen in Baumhöhlen; ich störte sie auch schon aus Starkästen, die hoch oben in Waldbäumen aufgehangen waren.[2]) Wilde

[1]) Vergl. meine Arb. „Die Reblaus (Phylloxera vastatrix) in Hessen (Hessen-Nassau und Rheinhessen) seit Beginn ihres Auftretens (1878) bis zur Gegenwart" in Jahrbuch d. Oberhess. Ver. f. Naturkunde 1905.

[2]) Im Mainzer Becken (linkes Rheinufer von Mainz bis Bingen) habe ich bis jetzt die kleine Haselmaus nicht aufstöbern können. — Der Bilch ist im württembergischen Unterland (Tübingen usw.) und in Oberschwaben vertreten, auch im anstossenden Bayern (Augsburg, Strassberg usw.) vergl. Mitteil. vom oberschwäb. Zweigver. f. vaterl. Naturk. 1875.

Digitized by Google

Kaninchen und Feldhasen, beide vor wie nach in starker Zahl auftretend, machen sich übrigens keinerlei Konkurrenz, wie es das alte Traditionsschema lehrt; nur verschwindet natürlich der Hase allgemach aus einem frisch aufgeforsteten Gebiet — aber lediglich der Terrainverhältnisse wegen —, wo sich dann gerade (aus Vorliebe für die neu entstehenden örtlichen Bedingungen) besonders gern das Kaninchen ansiedelt.[1]) Immer zahlreich ist das Eichhörnchen; auch in der Pfalz plündert es wie anderswo die Nester der Ringeltauben und man kann auch hier die Richtigkeit des von mir aufgestellten Satzes erwiesen finden: Wenn sehr viele Eichhörnchen in einem Bezirk sind, finden sich im allgemeinen entsprechend weniger Wildtauben daselbst und umgekehrt.[2])

Vögel. Die Nachtigallen haben abgenommen. Der Mauerläufer (Tichodroma muraria) hat sich in der letzten Zeit nicht mehr in der Pfalz sehen lassen. Domkapitular Würschmitt besass bereits 1867 ein in der Pfalz erlegtes Exemplar vom prächtigen Bienenfresser (Merops apiaster); 1876 hat sich dann eine ganze Kolonie in einem Steinbruch bei Bickensohl i. B. niedergelassen und dort das Brutgeschäft angefangen (vergl. „Vogelhandbuch" S. 50). Leider kamen von allen Seiten beutegierige Schützen und Balgsammler herbei und in kurzer Zeit war natürlich die Kolonie ausgerottet. Bei Kaiserslautern wurde 1876 ein Stück erlegt. Der Schwarzspecht, der Charakter-

---

[1]) Vergl. „Zoologischer Garten" Jahrgang 1905 (Frankfurt a. M.)

[2]) In Luxemburg trägt das Eichhörnchen den volkstümlichen Namen „Kawechelchen"; dieser ist verwandt mit dem alt-angelsächsischen acvern und mit dem heutigen niederdeutschen ekerchen oder Kat-ekerchen. Das Kat oder Kaw ist soviel wie „Katze" und ec oder echel ist „Eiche", das chen bezeichnet die Diminutivform. Kawechelchen heisst also „Katzeichlein" oder Eichkätzchen, vergl. Fauna, Mitteilungen aus den Sitzungen des Vereins Luxemburger Naturfreunde 1900 (Jahrg. 10) S. 147. — Eichhörnchen knabbern auch die Fluglöcher der Nistkästen aus; dass letztere dadurch unbrauchbar werden, wie Konrad Guenther meint, ist auch der Fall, aber nicht oft.

Digitized by Google

vogel des zusammenhängenden Kiefernwaldes, nimmt schwach zu, auf Grund der ausgiebigen Schonung, die ihm vom Forstpersonal zu Teil wird. In dem Waldgebiet des Donnersberges traf ich — so z. B. im Vorsommer 1904 — den Waldlaubvogel am häufigsten von allen Laubvögeln an, also auch häufiger als Fitis und Weidenlaubvogel. — Der kleine Schreiadler (Aquila naevia) dürfte ausgestorben sein. Der Fischadler oder Weissbauch (Pandion haliaëtos) findet sich noch auf dem Rhein, doch hat sein Bestand merklich abgenommen. Bei dem in Frankreich häufigeren Schlangenadler oder Natternadler (Circaëtos gallicus), früher volkstümlich: „Falke (oder Bussard) mit den weissen Augenkreisen" genannt (auch von Borkhausen in der „Teutschen Ornithologie" unter diesem Namen geführt), muss die Medicus'sche Angabe „legt 2—3 ganz weisse Eier" dahin abgeändert werden: legt stets nur 1 Ei, blaugrünlich, 72×60 mm (Vogelhandbuch S. 62: „Kann nur 1 Junges ernähren aus Mangel an Futterstoff: Schlangen, Blindschleichen"). Jetzt dürfte der Schlangenadler kaum noch in der Pfalz brüten. — Ein Pelikan (Pelecanus onocratulus) wurde im Hochsommer 1904 bei Speyer fliegend gesehen.[1]) Fast zu gleicher Zeit wurde ein Flamingo (Phoenicopterus antiquorum), altes Männchen bei Mannheim, von Fischern mit einem Eisenhacken tot geschlagen[2]). — Natürlich erzählt man sich auch hier und da in der Pfalz im Volke das einfältige Märchen vom Storch, dass er ab und zu seine Jungen oder eins von ihnen aus dem Nest würfe, woran selbst immer noch zeitgenössische Ornithologen glauben; schon Naumann hat diese Fabel in seiner „Naturgeschichte der deutschen Vögel"

---

[1]) Vergl. „Jahrbücher des Nassauisch. V. f. Naturkunde" in Wiesbaden 1904.

[2]) Es ist nicht ausgeschlossen, dass dieser Vogel einem der stattlichen Flamingo-Transporte entflogen ist, die im Sommer 1904 nach Deutschland gebracht und in Ulm (Julius Mohr jun.), Berlin, Hamburg stationiert wurden. — 1811 wurden 2 Flamingos bei Schierstein, 27 bei Gimbsheim a. Rh. (Hessen) beobachtet, 1896 (der letzte seither) in Pommern erlegt.

Digitized by Google

dahin richtig gestellt, dass ab und zu Junge aus dem — oft sehr platten und oberseits sehr flachen — Storchnest fallen.[1]) — Eine Zwergtrappe (Otis tetrax), junges Männchen, wurde 1904 bei Kreuznach an der Nahe erlegt; im Magen, den Herr Gymnasialoberlehrer Geisenheyner untersuchte, fanden sich Teile von Bachbunge, Sauerampfer, Mentha (rotundifolia?), ein kleiner rötlicher Grashüpfer, Blattkäfer (violacea und sanguinolenta), Reste von dem Goldlaufkäfer L. nitens, der nicht am Fundort, sondern in der Nordhälfte Europas vorkommt, woher also dieser Vogel, auf dem Zuge begriffen, zu uns kam. Es stimmt dies recht gut zu der Tatsache, dass wir im Herbst 1904 überhaupt einen ziemlichen Zug der noch vor 50 Jahren in Deutschland fehlenden Zwergtrappe aus Norddeutschland beobachtet haben, so bei Köthen (altes Männchen), bei Memel, bei Billberge in der Altmark, bei Eberswalde, bei Burg—Magdeburg, woselbst auch O. tetrax Brutvogel ist.[2]) — „Ueberall verbreitet (in der Pfalz) ist der graue oder Fischreiher (Ardea cinerea)", schreibt Medicus; diese immer noch zutreffende Tatsache ist in einer neueren oberflächlichen Zusammenstellung von Brutstätten des Fischreihers in Deutschland nicht beachtet worden.

Reptilien. Den Schlangen ist vor allem die Würfelnatter (Tr. tessellatus) beizufügen, welche in der Zwischenzeit im Lauf der Nahe, hauptsächlich bei Münster a. St. und Kreuznach, entdeckt worden ist.

Gliedertiere. Ob die im Mainzer Becken 1904 von meinem Bruder Ludwig entdeckte südliche und bei Mainz sehr häufige Heuschrecke (Ephippigera vitium) (vergl.

[1]) In Rheinhessen gab es nach meiner Zusammenstellung im Jahr 1904 etwa 35 besetzte Storchnester (2 unbesetzte); auf ein Storchenpaar kommen daselbst (bei 1375 qkm Land) im Durchschnitt ca. 39 qkm Land, auf eins der Tiere im Herbst bei einem Brutaufwuchs von je 3 Jungen ca. 7,8 qkm Land. Rheinhessen entlässt im August—September ca. 175 Störche nach dem Süden (vergl. „Jahrb. d. Nassau. Ver. f. Naturk." in Wiesbaden 1905).

[2]) Vergl. „Ornithologische Rundschau" 1905 S. 19.

Digitized by Google

„Zool. Gart." 1905, No. 1 und meine „Neue interessante Tatsachen aus dem Leben der deutschen Tiere" 1906, Verlag Mahlau, Frankfurt a. M., Pr. 0.90 M.) in der Pfalz vorkommt, weiss ich nicht, doch ist es sehr wahrscheinlich. In den Wiesbadener Veröffentlichungen von 1906/07 charakterisiere ich diese Heuschrecke als eine von der südlichen Art verschiedene Lokalrasse oder Subspezies und benenne sie: Ephippigera ephippigera moguntiaca Schust.[1])

Was das Spargelhähnchen angeht (Crioceris asparagi), so finden sich die von mir aufgestellten Typen (siehe „Neue interessante Tatsachen aus dem Leben der deutschen Tiere") cruciata, quadripunctata und trifasciata und die weiterhin von Prof. Dr. L. v. Heyden (Frankfurt) beschriebene neue Form Schusteri auch in der Pfalz. Eifrige Vertilger dieser immerhin etwas schädlichen Spargelkäferchen sind die rotrückigen Würger, die leider immer noch in den ornithologischen Lehr- und Schulbüchern so arg verschieden sind. In Prokorny's Naturgeschichte für die Schule heisst es z. B., dass der rotrückige Würger (Lanius collurio) mit seinem Nachahmen von Singvogelstimmen andere Singvögel anlocke, sich eine Weile singend mitten unter sie setze und dann einen derselben überfalle. Das ist total falsch, ein altes Märchen!

Die Weinmotte (Conchylis ambiguella) hat nach Dr. Konrad Guenther (in „Erhaltet unserer Heimat die Vogelwelt", Freiburg 1906) in den letzten Jahren etwa ein Drittel der Weinernte in der Pfalz vernichtet, den dadurch angerichteten Schaden hat man auf über 5 Millionen Mark veranschlagt. Im Anschluss hieran rufe ich allen Wingertsbesitzern zu: **Hängt mehr Nistkästen in eueren Weinbergen auf!**

[1]) Lophyrus pini, Kiefernblattwespe, hat wie schon 1854 auch 1904 und 1905 in Rheinhessen und der Pfalz durch Abfressen der Kiefernnadeln seitens der Afterraupe grossen Schaden getan. — Wenn der bei Strassburg in den letzten Jahren von Herrn A. Schmitter †, Direktor der Strassburger Tabakmanufakturen, erfolgreich eingebürgerte Ailanthusspinner, ein Tier von der Grösse einer Fledermaus, dessen Raupe am Tabak lebt, im Bestande stark zunimmt, wird er bald auch die südliche Pfalz erreichen. — Betreffs Haustiere berichten die pfälzischen Statistiken, dass Schafe dauernd ab-, Schweine und Pferde zunehmen.

Digitized by Google

Die Schwalben in der Pfalz.

Von **Wilhelm Schuster,** Pfarrer.

1. Rauchschwalbe. Stachel-, Edel-, Stallschwalbe (Hirundo rustica). Oben ganz blauschwarz, Stirn, Kehle braunrot, blauschwarz gegürtelt, Bauch rötlichweiss. L. 21 cm, Fl. 34 cm. Verbr.: Europa, Westasien (bis zum Polarkreis), Nordafrika; hier häufig, aber fast überall abnehmend.[1]) Zugzeit: Apr. und Sept., Okt. Brutzeit: Mai—Juli, 14 Tage. Nest in Ställen, Hausfluren, Scheunen, auf einem vorspringenden Zapfen, Brett etc. 5 Eier, weiss mit violettgrauen Schalen- und braunen Oberflecken, 20×13 mm. Junge sehr oft mit Milben behaftet. Die 2. Brut ist mitunter noch vorn im Sept. nicht flügge. Nahr.: Fliegende Insekten (Schnacken, Mücken, Hafte, Motten, Käferchen, Bremsen, Wanzen, kleine Schmetterlinge, Drohnen, aber nicht stachelbewehrte Arbeitsbienen). Ges. zwitschernd, sehr melodiös; Lockr.: „widewid", Angstr.: „divilik", beim Verfolgen von Raubvögeln „zissit". Fliegt ausgezeichnet; nur Baum- und Steinfalke holen Schwalben ein. Nimmt Insekten auch vom Wasserspiegel auf, nächtigt gegen Herbst im Rohr. Die Schwalben sind besonders beliebt beim Landmann. Ganz rotbäuchige Tiere (Rotbauchschwalbe) gibt es auch in Deutschland; es fanden sich auch schon Bastarde von dieser und der Hausschwalbe. Ebenso nützlich wie schön. — Bei allen Schwalben Flügel sehr

[1]) Dies gilt noch mehr von der Hausschwalbe. Eine grosse Zahl der angesehensten Vogelkenner des In- und Auslands hat mir dies brieflich bestätigt. Vergl. „Neue inter. Tatsachen aus dem Leben der deutschen Tiere" 1906!

Digitized by Google

lang. Füsse kurz, Schnabel an der Wurzel breit, weite Mundwinkel (Insektenfang im Flug!) — Gerade auch in der Pfalz nimmt die Hausschwalbe stark ab (vergl. „Zool. Gart." 1905). Ausführlicheres berichtet uns darüber vielleicht später einmal der eifrig tätige Pfälzer Ornithologe Karl Bertram in Kaiserslautern.

---

2. Hausschwalbe. Stadtschwalbe (H. urbica). Mehl-, Fensterschwalbe. Oben blauschwarz bis auf den Hinterrücken, dieser weiss, unten weiss. Der Schwanz überragt die Flügel. L. 14 cm, Fl. 29 cm. Verbr.: Europa, Westasien; bei uns in den Dörfern häufig, in den Städten spärlicher, wird mit jedem Jahr seltener. Zugzeit: Apr., Mai und Sept., Okt., kommt etwas später als die Rauch-, aber früher als die Uferschwalbe. Brutzeit: Mai—Juli, 14 Tage. Nest an dachartigen Vorsprüngen der Häuser, unter Brücken, (Eisenbahnbrücken in Mainz, Konstanz), zuweilen nur 2 m hoch (1902 in Hanau), ganz aus Erde oder Lehm, innen ausgefüttert mit Haaren, Federn, Wolle. 4—5 Eier, reinweiss, selten mit braunschwarzen Pünktchen, 18×13 mm. Nahr. s. No. 1! Ges. zwitschernd melodiös, sehr hübsch vor allem am Abend, wenn er aus dem Nest heraustönt. Lockr.: „strüb, strüeb", Angstr.: „zri-jiwit". Fliegt schlechter als die Rauchschwalbe, wagt sich deswegen auch selten an Raubvögel, sondern zieht still ab. Geht höher im Gebirge hinauf als die Rauchschwalbe, nächtigt nicht im Rohr. Vor dem Abzug sitzen die Hausschwalben reihenweise auf Luftdrähten vor Häusern; wenn die unseren abgezogen sind, erscheinen noch Scharen aus dem Norden (darnach immer noch Nachzügler). Das Nest fällt oft, von den Jungen gesprengt, herunter; man muss den Schwalben einen festen Halt zum Bauen bieten durch rechtzeitiges Annageln von Brettchen (verhindert auch das Beschmutzen der Wände). Sehr nützlich.

---

3. Uferschwalbe (H. riparia), Sandschwalbe. Oben graubraun, weisslich gewölkt, unten weiss, Kropf mit

Digitized by Google

grauem Band. L. 13 cm, Fl. 26 cm (kleinste Schwalbe). Verbr.: Ganz Europa, Asien, Nord-Amerika (bis zum Polar kreis), Nordafrika; bei uns fast überall, nur wird sie meist übersehen, an Flüssen, in Brüchen etc. Zugzeit: Mai und Aug. Brutz.: Juni. Nest in Sandwänden an Flüssen, in Erdwällen, oft bis 1,50 m tief, von den Schwalben selbst gegraben (oft binnen einiger Tage). Meist siedeln sich einige Paare an einer Wand zusammen an. Ist die Nistwand feste Erde, so wird die Höhle nur 30—40 cm weit gebaut, springt öfter auch im Winkel um.[1]) 5—6 Eier, reinweiss, 17×12 mm. Nahr. s. No. 1! Ges. „zwitschernd", Lockr.: „schärr". Furchtsam, nicht sehr guter Flieger, greift Raubvögel nicht an, fliegt gewöhnlich in kleinen Trüppchen und sehr gern über Wasser hin (man unterscheidet die 3 Schwalben am besten an der Rückenfärbung — von einer Brücke etc. aus). In Sandbrüchen werden die Nester leider oft zerstört durch Abbauen der Wände. — Auch in der Pfalz ist die Uferschwalbe gemein. Vergl. „Wertschätzung unserer Vögel!"

[Alpenschwalbe (H. rufula). Querbinde am Hinterhals, Unterrücken, Bürzel rostrot. Mittelmeerländer.]

[Felsenschwalbe (H. rupestris). Schwanzfedern wenig ausgeschnitten, auf den Innenfahnen mit weissem Rundfleck. Mittelmeerländer.]

Im südlichen Bayern sind beide Schwalbenarten, Alpen- und Felsenschwalbe, gesehen worden, vielleicht gar ständig zu Hause, in der Pfalz wohl noch nicht.

---

[1]) Verf. stellte dies bei Giessen fest. — Oefter werden die jungen Uferschwalben von den Alten plötzlich verlassen, wenn nämlich die ganze Schar gemeinsam fortzieht, in einigen Nestern aber noch Junge sind. Der Sperber fängt überall besonders gern die Uferschwalben, da er sie, über den Bruch streichend, leicht erhascht. Weiteres siehe in dem schönen neuen Vogelwerk „Deutsches Vogelbuch" von Dr. Curt Floericke (Kosmos-Verlag, Stuttgart 1906); bei dieser Gelegenheit möchte ich auch eine schöne neue Taubenmonographie empfehlen, die uns in die Geheimnisse im Leben der Wildtauben einführt: „Unsere Wildtauben" (1906) von Kamillo Morgan! — Nicht vergessen sei, dass der Kunstgärtner Jacob Velten in Speyer 1905/06 bei dem Massensterben der von Kälte überraschten Schwalben viele rettete durch schleunigen Transport mittelst D-Zug nach Italien!

Digitized by Google

3. Nachtrag zur Flora von Zweibrücken

nebst einigen Standorten ausserhalb des Gebiets.

Von **Dr. E. Trutzer.**

171. Aceras anthropophora R. Br. Fratzenorchis. Vom Gymnasiasten Kurt Hoffmann auch in der Umgebung des Offweiler Hofs entdeckt. Diese Orchidazee erscheint wie z. B. Ophrys apifera nur alle paar Jahre einmal und dabei ist der Umstand merkwürdig, dass in der Regel eine ganze Anzahl Pflanzen zugleich auftaucht, während sonst meist nicht eine zu finden ist.

870. Anchusa officinalis L. Echte Ochsenzunge. Sehr spärlich an 1 Stelle zwischen der Stadt und Einöd.

404. Anthemis tinctoria L. Färberkamille. Auch beim Würzbacher Weiher an 1 Stelle.

828. Aspidium Oreopteris Sw. Bergfarn. Zwischen Wörschweiler und Beeden an einem sumpfigen Wiesenrain gefunden von E. Trutzer, cand. chem. (München). ferner bei Kirkel mit Osmunda und am Würzbacher Weiher (Geisbachtal).

855. Aspidium lobatum Sw. Lappenfarn. Bis jetzt an 2 Stellen des Ernstweiler Tals, sonst in diesem Tal nur einzeln. Ausserdem bei Schönau. (E. T. c. ch.)

871. Asplenium viride Huds. Grüner Milzfarn. Dieser für die Pfalz neue Farn wächst in Anzahl an einer Strassenmauer zwischen Einöd und Webenheim (K. H.)

Digitized by Google

856. Avena caryophyllea Wigg. Nelkenhafer. Gemein auf trockenen, steinigen und sandigen Stellen, namentlich Hügeln, Felsen und Waldrändern.

86. Avena praecox P. B. Schmielenhafer. Häufig an ähnlichen Stellen bei Kirrberg, Schwarzenbach und Homburg.

825. Blechnum Spicant Roth. Rippenfarn. Auch am Würzbacher Weiher und von Lautzkirchen bis Kirkel. Gemein im Torfbruch bei Homburg.

859. Campanula rapunculoides L. Ackerglockenblume. Auch hinter dem „Buchwald", im Tal von Ixheim nach der Wolfsacht und in der Nähe des Eingangs in den Luitpoldpark.

856. Cardamine silvatica Link. Waldschaumkraut. In der Hellbach.

872. Centaurea rhenana Bor. Rispenflockenblume. Im Bornbachtal (Seitental des Würzbacher Tals zwischen Lautzkirchen und Würzbach) an mehreren Stellen in Menge.

873. Chenopodium opulifolium Schrad. Lappengänsefuss. Bis jetzt nur an 1 Stelle (Kesselbach).

489. Chenopodium vulvaria L. Stinkender Gänsefuss. Auch bei Rieschweiler und an Beckers Wäldchen.

791. Coronilla varia L. Bunte Kronwicke. Auch auf der Höhe bei Seyweiler am Waldrand. (K. H.)

874. Cyperus flavescens L. Gelbes Zypergras. Endlich (1905) gefunden und zwar an 2 Stellen der Umgebung des Würzbacher Weihers in Anzahl und an 1 Stelle bei Rieschweiler spärlich, aber heuer an all diesen Stellen vergeblich gesucht. Von Schultz als „besonders gemein um Kaiserslautern und Zweibrücken" bezeichnet. Die einjährigen Sumpfpflanzen überhaupt werden von Jahr zu Jahr seltener, so z. B. auch Heleocharis ovata und acicularis. Dasselbe gilt von den einährigen Seggen, obwohl sie ausdauernd sind.

Digitized by Google

277. Digitalis purpurea L. Roter Fingerhut. Spärlich im Bornbachtal.

854. Elodea canadensis Casp. Wasserpest. Wird immer häufiger. Jetzt auch im Sumpfweiher und in Gräben bei Beeden, sowie zwischen Ingweiler und Bierbach auch in Gräben. Ferner in einem Altwasser der Blies auf dem linken Ufer gegenüber Bierbach.

837. Equisetum silvaticum L. Waldschachtelhalm. Diese ungemein zierliche Pflanze wächst in grosser Menge auch zwischen Lautzkirchen und Kirkel rechts am Waldrand, sowie im Bornbachtal.

862. Eragrostis minor Host. Kleines Liebesgras. Auf dem Bahnübergang nach Tschifflik hat sich die Pflanze trotz den Bemühungen des Bahnwärters vermehrt.

114. Festuca sciuroides Roth. Eichhornschwänzchen. Auch am Bergweg nach Massweiler und in einem Steinbruch des Hellbachtales.

112. Festuca loliacea Huds. Lolchschwingel. Lolium perenne × Festuca pratensis. Unbeständig. 1905 zahlreich auf Wiesen bei Ixheim, früher bei Ernstweiler.

875. Gagea stenopetala Rchb. Wiesengoldstern. Bis jetzt nur auf einem Fels bei Auerbach.

876. Galium Wirtgeni F. Schultz. Wirtgens Labkraut. Eine schwache Art. Wiesen bei Blieskastel.

814. Genista germanica L. Deutscher Ginster. In einem Tälchen oberhalb Thal-Fröschen bei Thaleischweiler (mit Lycopodium Selago).

877. Gentiana Pneumonanthe L. Lungenenzian. Bei Sanddorf und zwischen Eichelscheid und Bruchmühlbach auf Bruchwiesen.

56. Heleocharis uniglumis Link. Kleine Sumpfsimse. Viel häufiger, als angenommen wird, weil fast immer übersehen. Auch im Eisweiher.

878. Hieracium boreale Fr. Savoyer=Habichtskraut. Hat Uebergänge zu H. rigidum, blüht aber

Digitized by Google

stets einige Wochen später. Syn. von H. sabaudum auct. Bis jetzt nur in der Hellbach rechts oben am Weg nach der Klamm und am Waldrand gegenüber Rimschweiler.

248. Leonurus Cardiaca L. Echtes Herzgespann. Unbeständig, weil Schuttpflanze. Bei Wörschweiler und vor dem Auerbacher Kirchhof.

590. Lepidium Draba L. Pfeilkresse. Auch bei Rieschweiler. Die z. B. bei Würzburg gemeine Pflanze wird im Westrich von Jahr zu Jahr häufiger, während sie von Schultz nur für die Vorderpfalz angegeben ist.

879. Lolium italicum A. Br. Italienisches Raygras. Zwischen Birkhausen und der Stuppacher Höhe auf einer Bergwiese in Menge.

880. Luzula multiflora Lej. Grosses Hasenbrod. Bis jetzt nur im Erbusch.

842. Lycopodium clavatum L. Echter Bärlapp. Im Erbusch, in der Hellbach, im Wattweiler Tal und zwischen Wörschweiler und Beeden bei der oben erwähnten Bergfarnstelle.

881. Matricaria discoidea DC. Kopfkamille. Diese eingeschleppte Pflanze breitet sich immer mehr aus. In München bedeckt sie die Oktoberwiese und in der Pfalz erscheint sie an den Bahnhöfen, z. B. bei Ernstweiler am Uebergang und an der Lampertsmühle im Lautertal.

882. Mentha silvestris L. Rossminze. Bis jetzt nur an 1 Stelle bei Auerbach.

883. Mentha nepetoides Lej. Katzenminze. Bis jetzt nur an 1 Stelle bei Tschifflik. M. silvestris × aquatica.

863. Moenchia erecta Fl. Wett. Vierling. Wird leicht übersehen oder verwechselt. Auch bei Schwarzenbach auf den Heidehügeln.

245. Nepeta cataria L. Echte Katzenminze. Auch in Schwarzenbach (zusammen mit Wermut).

Digitized by Google

172. Ophrys apifera Huds. Bienenorchis. Auch am „Buchwald".

884. Osmunda regalis L. Königsfarn. Von Koch vor 100 Jahren bei Kirkel entdeckt und dieses Jahr zweifelsohne an derselben Stelle wiedergefunden. (K. H.)

885. Panicum glabrum Gaud. Fadenhirse. Nicht selten. Z. B. am Würzbacher Weiher, bei Ixheim, im Kirrberger Tal.

713. Peplis Portula L. Bachburgel. Auch im Bornbachtal.

482. Polygonum Sieboldi Reinw. Riesenknöterich. Scheint sich zu erhalten. Steht z. B. immer noch in mannshohen Büschen am Bahndamm zwischen Ingweiler und Bierbach.

496. Portulaca oleracea L. Wilder Portulak. Bei den Uebergängen der Strasse nach Kontwig nahe bei der Stadt und bei Tschifflik. Diese Pflanze und das erwähnte Liebesgras wachsen nur auf den schlechtesten Stellen, so zwischen Pflaster und Schienen.

886. Potentilla pilosa (?) Willd. Thüringer Fingerkraut. Noch nicht sicher bestimmt, da die Blüten mangelten. Aehnlich P. recta. Am Bahndamm oberhalb Würzbach vor dem Durchlass.

638. Radiola linoides Gmel. Zwerg-Lein. Zwischen Wörschweiler und Beeden verschwunden, aber in Menge bei Sanddorf im Torfbruch.

675. Saxifraga tridactylites L. Finger-Steinbrech. Auch an 1 Stelle beim Freudenberger Hof, sowie in Menge auf den Heidehügeln und am Bahndamm bei Schwarzenbach.

887. Scirpus radicans Schk. Wurzelsimse. An allen von Schultz angegebenen Orten vergeblich gesucht, wurde die Pflanze endlich dieses Jahr wiedergefunden und zwar am Bliesufer bei Beeden in geringer Anzahl, aber in einem Weiher des Geisbachtals (Würzbacher Weiher bis Kaiserstrasse) in Menge.

Digitized by Google

670. Sedum sexangulare L. Sporn-Mauerpfeffer. In Menge auf einem Felsen bei Auerbach und auf den Heidehügeln bei Schwarzenbach an 1 Stelle (in der Nähe auch Sedum reflexum).

706. Selinum carvifolium L. Silge. An der früher angegebenen Stelle in Birkhausen verschwunden, aber in den letzten Jahren auf den Wiesen zwischen Wörschweiler und Beeden gefunden.

504. Spergula vernalis W. Sand-Feldspark. Auf den Heidehügeln bei Schwarzenbach und von da stellenweise bis Homburg, auf dem Homburger Schlossberg und anderwärts. Die früher gemeldete S. pentranda kommt wahrscheinlich nirgends vor. Sie wurde, da in der damals benutzten älteren Auflage der Frank'schen Tabellen S. vernalis fehlt, irrtümlich als S. pentandra bestimmt.

756. Spiraea salicifolia L. Weiden-Spiere. Auch am linken Hornbachufer bei Ixheim, sowie am linken Bliesufer gegenüber Bierbach.

383. Stenactis bellidiflora A. Br. Feinstrahl. Auch im Schmalscheid. Wird stets häufiger im Ernstweiler Tal nach seiner Erschliessung durch den V. V. Z. und tritt auch sonst vereinzelt auf z. B. an Bahndämmen.

780. Trifolium fragiferum L. Erdbeerklee. Auch im Ernstweiler Tal beim Dibelius-Hof.

17. Triglochin palustre L. Echter Dreizack. In einem Seitental oberhalb Rieschweiler (mit Cyperus flavescens).

569. Turritis glabra L. Turmkraut. Auch vor Kontwig links am Waldrand.

888. Verbascum Blattaria L. Schaben-Wollkraut. Sehr spärlich an 1 Stelle.

300. Veronica montana L. Berg-Ehrenpreis. Auch am Waldrand in der Nähe der Villa Giessen und in Birkhausen (ausserhalb des Gestütsgebiets).

889. Vicia lathyroides L. Kleine Wicke. Auf den Heidehügeln bei Schwarzenbach und auf dem Homburger Schlossberg.

Digitized by Google

Standörter ausserhalb des Zweibrücker Gebiets.

Aconitum Lycoctonum L. Gelber Sturmhut. Wird immer seltener. Bei Hohenecken und im Aschbacher Tal seiner Zeit von Studienlehrer Böhmer an je 1 Stelle entdeckt, aber später nicht wiedergefunden, wie ich als Augenzeuge bestätigen kann. Die Pflanze wurde heuer an einer anderen Stelle bei Hohenecken gefunden. Es ist nicht ausgeschlossen, dass sich B. geirrt hat und dass der neue Standort der von ihm seiner Zeit entdeckte ist.

Actaea spicata L. Christophskraut. Ebenda bei Hohenecken.

Anthyllis vulneraria L. Echter Wundklee. Seither von Kaiserslautern nicht bekannt, wurde die Pflanze von Frida Jacob in der Nähe des Lanzenweihers beim Ritter'schen Jagdhause entdeckt.

Asplenium septentrionale Sw. Nordischer Milzfarn. Am Berg der Heidenburg im Lautertal unterhalb Kaiserslauterns in Menge, ebenso an der Falkenburg bei Wilgartswiesen.

Carex brizoides L. Polstersegge, Waldhaar. Im Waldmühltal sowie zwischen Vogelwog und Vogelweh bei Kaiserslautern.

Convallaria verticillata L. Quirl-Weisswurz. Im Stüter Loch bei Mölschbach. Kommt dort nicht zum Blühen.

Daphne Mezereum L. Echter Kellerhals. Fehlt bei Kaiserslautern, findet sich aber immer noch im Stüter Loch bei Mölschbach mit der vorigen, Osmunda und Lonicera Xylosteum. Ilex Aquifolium scheint aber daselbst verschwunden zu sein.

Euphorbia Esula L. Ufer-Wolfsmilch. Aufgetaucht bei Kaiserslautern an der Bahnlinie nach der Eselsfürth. Sonst nirgends in diesem Gebiet.

Collomia grandiflora Dougl. Leimsaat. Auf dem Lemberg bei Feilbingert von Lehrer Peter (Kaiserslautern) entdeckt. Auch Zierpflanze.

Digitized by Google

Erica Tetralix L. Glocken-Heidekraut. Von P. bei Kaiserslautern gefunden.

Galinsoga parviflora Cav. Knopfkraut. Bei Maximiliansau an der Brücke und in einem nahe gelegenen Wirtsgarten in Menge. Von P. auch einmal in einem Acker bei Kaiserslautern gefunden.

Jasione perennis Lam. Grosse Bergnelke. Nach Schultz östlich von und auf der Wasserscheide („pfälzische Schweiz") gemein, westlich aber nur in geringer Menge auftretend. Vor 30—40 Jahren bei Kaiserslautern nirgends zu finden, in diesem Jahre aber an 1 Stelle des Aschbacher Tals unweit Mölschbach entdeckt.

Lepidium Draba L. Pfeilkresse. Heuer an der Ostseite des Kirchhofs von Kaiserslautern ausserhalb des Zauns.

Lycopodium complanatum L. Zypressen-Bärlapp. Die Varietät Chamaecyparissus ist nicht selten in der Pfalz, namentlich im Gebiet der Jasione perennis. Aber die Hauptform wurde erst 1904 von E. Trutzer (cand. chem. München) bei Schönau entdeckt und zwar an 1 Stelle, wo auch L. annotinum wächst.

Rhynchospora Fusca R. und S. Braune Simse. Gehört zu den immer seltener werdenden Sumpfpflanzen. In Menge noch auf den Sumpfstellen des Vogelwogs bei Kaiserslautern.

Rosa cinnamomea L. Zimmtrose. An 1 Stelle der Bahnlinie zwischen Kaiserslautern und Einsiedel.

Senecio vernalis W. K. Wucher-Kreuzkraut. Auf Aeckern zwischen der Heidenburg und Stahlhausen im Lautertal sehr selten.

Ulex europaeus L. Gaspeldorn. An einer neuen Stelle von Oberlehrer Lieberich (Frankenthal) entdeckt zwischen dem Wachenheimer Tal und dem Hammelstal bei Dürkheim.

Digitized by Google

Verzeichnis der in der Pfalz vorkommenden Kleinschmetterlinge.

Von **H. Disqué** (Speyer).

Vor 5 Jahren veröffentlichte ich in der in Dresden erscheinenden lepidopterologischen Zeitschrift „Iris" ein Verzeichnis der in der Umgegend von Speyer vorkommenden Kleinschmetterlinge und als Anhang führte ich die weiteren in der übrigen Pfalz vorgefundenen auf. Ich folgte darin, was die nicht hier vorkommenden anbelangt, dem Verzeichnisse von Regierungsrat Bertram, der nebst dem Steuer-Kontrolleur Linz in den 50r Jahren des vorigen Jahrhunderts hier und in der übrigen Pfalz sammelte und dann den Notizen des vor 4 Jahren verstorbenen Oberamtsrichters Eppelsheim, der 40 Jahre lang die Gegend von Dürkheim und Grünstadt, und früher, als er als Assessor in Bergzabern weilte, auch diese Gegend durchforschte.

Nachdem inzwischen der neue Staudinger-Rebel'sche Katalog erschienen ist, der eine grosse Aenderung in der Nomenclatur der Gattungen und teilweise auch der Arten gebracht hat, (durch Zurückgreifen auf die Priorität), führe ich hiemit ein neues Verzeichnis auf, in welchem zahlreich weitere Arten als neu für die Pfalz aufgenommen sind.

Im Verlauf von über 30 Jahren habe ich (vielfach in Gemeinschaft mit Gymnasiallehrer Griebel hier) nur in der Umgebung von Speyer gesammelt und führe ich nachstehend die Fundstellen auf, die ich gewöhnlich begehe.

Digitized by Google

Die Rheinanlagen, 1/2 Stunde oberhalb Speyer und die Alluvionen auf der badischen Rheinseite ober- und unterhalb der Schiffbrücke. Beide Plätze haben so ziemlich die gleiche Flora und dementsprechend auch annähernd die nämliche Fauna, die eine ganze Reihe sehr guter Arten aufweist: Pyrausta albofascialis, Heliothela atralis, Euxanthis aencana, Olethreutes antiquana und ericetana, Epiblema ustulana, obscurana, trisignana und trigeminana, Grapholitha servillana, discretana, fissana und orobana, Gelechia basigutella, Psacophora terminella, Coleophora brevipalpella und inulae, Gracilaria imperialella, Incurvaria flavimitrella, Monopis monachella und einmal Tinea semifulvella und die neue Art Bucculatrix antispilella chrétien i. l.

Der in der Nähe des Rheines gelegene grosse Exerzierplatz weist auch einige bessere Arten auf: Conchylis hybridella, Epiblema expallidana und an einem an der Nordseite, einen Abort umgebenden Gesträuch fing ich 2 der seltenen Pamene auriantana, auch Pancalia leeuwenhoekella ist da häufig.

Rheinabwärts, 1 1/4 Stunde entfernt, ist der Angelhof, eine Rheininsel, wo Anfang April die Raupe von Schoenobius gigantellus in vorjährigen Rohrschösslingen nicht gerade selten ist. Weiter wären zu nennen Epiblema ustulana und Dichrorampha var. flavidorsana.

Auf der anderen Seite des Angelhofs ist das sogen. Kirchengrün und nahe dabei, hinter dem Rheindamm, der Binswald. Beide Plätze besuche ich selten, habe auch besonderes nicht da gefunden.

Westlich von der Stadt ist der sogen. Giesshübelbach, (der Speyerbach vor Eintritt in die Stadt), dessen Hänge bis 1/4 Stunde weit aufwärts mit dichtem Gestrüpp bewachsen sind. Hier ist eine wahre Fundgrube guter Arten: Acalla fimbriana und lubricana, Conchylis rupicola, Pamene spiniana, Ancylis selenena, Tachyptilia subsequella, Poecilia albiceps, Ypsolophus Schmidiellus, Spuleria aurifrontella und an einer Laterne im benachbarten Schützenhause fing ich einmal 2 Stücke der sehr seltenen Heinemannia festivella

Digitized by Google

Nördlich von der Stadt in 40 Min. Entfernung beginnt der Kiefernwald, in dem weiter hinaus auch Fichten, Lärchen, Eichen, Birken und Aspen vorkommen. Um die jungen Kiefern fliegen, aber nicht jedes Jahr gleich häufig, Evetria posticana, pinivorana und als grosse Seltenheit retiferana, Grapholitha coniferana und cosmophorana. An Eichengebüsch zwischen den Blättern finden sich sehr häufig die R. der Acrobasis tumidana, zelleri und sodalella und in den Gallen von Cynips quercus terminalis die R. der Pamene gallicolana. Auch eine Glyptoteles leucacrinella fing ich einmal am Eingang des Waldes. Von den Fichten des Rinkenberger Forsthauses scheucht man Steganoptycha granitana und Pamene ochsenheimeriana und in den Schoten des da vielfach wachsenden Astragalus glyciphyllos leben häufig die Raupen der Grapholitha pallifrontana und der Colecphora gallipennella. An den Blättern derselben Pflanze fand ich auch die Raupe der Anacampsis cincticulella. Von weiteren besseren Arten, die in den sogen. Rinkenberger Hecken, die hinter dem Forsthause beginnen, vorkommen, wären noch zu nennen: Olethreutes branderiana, Steganoptycha simplana, Epiblema luctuosana, Grapholitha corollana, Pamene juliana und splendidulana. Rechts und links von der den Wald durchschneidenden Iggelheimer Strasse, in etwa 1¼ Stunde Entfernung, liegt ein vorzüglicher Fangplatz, die etwas moorige Haderwiese. Da wachsen Gentiana pneumonanthe und ciliata, Gratiola officinalis, Dianthus superbus, Helianthemum vulgare, Cirsium bulbosum, Scabiosa succisa und ochroleuca und in Unmasse Betonica officinalis. Unter vielen anderen fliegen da sehr häufig die hübschen Nemotoisarten auricellus, violellus und minimellus, seltener dumeriliellus.

Auch der frühere Exerzierplatz in der Nähe des Chausseehauses bietet einiges erwähnenswerte: Lozop. flagellana, Col. odorariella. Gegen Südwesten, in etwa 1¼ Stunde Entfernung, nahe bei Mechtersheim, sind die sogen. Schwarzwiesen, auf denen Torf gestochen wird, woselbst Rhod. rosella und Cramb. paludosus vorkommen. Schliesslich sei

Digitized by Google

noch die Goldgrube erwähnt, ein grosser Weiher, rechts von der Rheinhäuser Strasse, der Aufenthalt von Acentropus niveus.

Zu der Umgebung von Speyer rechne ich auch die mit der Bahn in 10 Minuten zu erreichende badische Station Thalhaus und das 1 Stunde Bahnzeit entfernte, zwischen Mannheim und Heidelberg gelegene Friedrichsfeld, das ebenfalls eine Fundgrube für einige sehr gute, nicht überall vorkommende Arten ist, u. a. Euxanthis pareyssiana. Scythris bifissella, Col. odorariella. Hierher kamen in früheren Jahren die Frankfurter Entomologen Oberstleutnant Saalmüller und Stiftsinspektor Mühlig, von Rastatt Major Hering, von Grünstadt Oberamtsrichter Eppelsheim, von Carlsruhe Gerichtsnotar Reutti und jetzt noch Adolf Meess und Chr. Bischoff. Von hier besuchen Gymnasial-Lehrer Griebel und ich in jedem Sommer einige Male den leicht zu erreichenden Ort. Leider wurde der längs der Bahn sich hinziehende sandige Hügel, der fast ausschliesslich mit Sandpflanzen, wie Jurinea pollichii, Helychrysum arenarium, Helianthemum vulgare, Artemisia campestris etc. bewachsen war, vor einigen Jahren abgetragen und nach Mannheim zum Ausfüllen tief gelegener Plätze überführt.

Der grösste Teil der Pfalz, besonders die Hinterpfalz ist noch gar nicht durchforscht und dürften von mitteldeutschen Microlepidopteren sicher noch eine ganze Reihe zu finden sein. Leider kenne ich in der übrigen Pfalz keine weiteren Micropteren-Sammler.

Die Falter, deren Biologie mir bekannt ist, da ich deren Raupen besitze, sind mit * bezeichnet und mit † diejenigen die nicht um Speyer sondern in der übrigen Pfalz vorkommen.

H. Disqué.

Digitized by Google

Pyralidae.

Galleriinae.

Achroia Hb.

* Grisella F. Das ganze Jahr hindurch in Bienenstöcken.

Melissoblaptes Z.

* Bipunctanus Z. 7. R. 6, nährt sich von welken Pflanzenteilen und toten Insekten.

Aphomia Hb.

* Sociella L. 6 R. im Spätjahr erwachsen in Hummelnestern.

Galleria F.

* Mellonella L. Das ganze Jahr hindurch in Bienenstöcken.

Crambinae.

Crambus F.

* Paludellus Hb. 7—8 R. bis 6 in vorjährigen Blättern von Typha.

* Fascelinellus Hb. 6—8 R. bis 5 an Waldgräsern. (Aïra etc.)

* Inquinatellus Schiff. 7—9 R. bis 6 an verschiedenen Gräsern.

* Geniculeus Hw. 8. 9. R. 10—4 an Gräsern.

Lithargyrellus Hb. 6. R. unbekannt.

* Tristellus F. 7—9. R. 9—6 an Gräsern (Aïra flexuosa etc.)

ab. Fuscelinellus Stph.

ab. Aquilella Hb.

* Selasellus Hb. 7—9. R. 10—5 an Gräsern.

Luteellus Schiff. 6. 7. R. 10—5 an Gräsern.

* Perlellus Se. 6—8. R. 10—4. 5 an Gräsern.

v. Warringtonellus Stt.

Margaritellus Hb. R. wahrscheinlich an Waldmoos.

Digitized by Google

Pinellus L 6—8. R. 9—6 an Gräsern (Aïra, Eriophorum etc.)

† Mytilellus Hb. 8. R. unbekannt.

† Myellus Hb. 5—8. R. 10—4. 5 an Erd- und Baummoos.

† Verellus Zk. 6.7. R. 10—4. 5 an Erd- und Baummoos.

* Falsellus Schiff. 6. 7. R. 3. 4 an Steinmoos.

* Chrysonuchellus Sc. 4. 5. R. 3. 4 an vielen Gräsern.

* Craterellus Sc. 5. 6. R. bis 3 in Festucaarten.

* Hortuellus Hb. 5—7. R. bis 4. 5 an vielen Gräsern. ab. Cespitellus Hb.

Culmellus L. 7. 8. R. 10—6 an Gräsern (Festuca duriuscula etc.)

Dumetellus Hb. 5. 6. R. 10—4 an Gräsern.

* Pratellus L. 5—8. R. bis 5 an Gräsern.

* Pascuellus L. 5—7. R. bis 5 an Gräsern.

Hamellus Thub. 8. 9. R. an Waldgräsern.

Phatytes Gn.

* Cerusellus Schiff. 5—7. R. 3. 4 an Gräsern.

Alpinellus Hb. 5—7. R. unbekannt.

Chilo Zk.

* Phragmitellus Hb. 7—8. R. 2jährig im Stengel von Arundo phragmites, im Juni erwachen.

Schoenobiinae.

Schoenobius Dup.

* Gigantellus Schiff 6. 7. R. 2jährig. 4 erwachsen in vorjährigen Rohrschösslingen.

* Forficellus Thubg. R. 5. 6 in Wurzelhals von Glyceria spectabilis und carex.

Donacaula Meyr.

Mucronellus Schiff 4—7. R. soll in Rohr leben, sehr wahrscheinlich auch in Carex.

Acentropus Curt.

* Niveus Olivier 5—8 in 2 Gen. R. 4—7 an verschiedenen Wasserpflanzen. (Ceratophyllum, Potamogeton etc).

v. ♀ Hansoni Stph. Ist das geflügelte ♀.

Digitized by Google

Anerastiinae.

Anerastia Hb.

* Lotella Hb. 7. R. 5. 6 in Graswurzeln.

Phycitinae.

Homoeosoma Curt.

* Sinuella F. 6. 7. R. bis 4 in Wurzelstock von Plantago lanceolata.

* Cretacella Roessl. 5—7. R. 6. 9. in Blüten von Senecio jacobaca und Tanacetum.

* Nebulella Hb. 6—8. R. 7—9 in Distelköpfen.

* Nimbella Z. 7. R. 8. 9. in vielerlei Compositenblüten.

* Binaevella Hb. 7. R. 8 in den Köpfen von Cirsium bulbosum und wohl auch anderen Disteln.

Plodia Gn.

* Interpunctella Hb. 6. 8. 9. R. in 2 Gen. an trockenen Pflanzen und Früchten.

Ephestia Gn.

* Kuchniella Z. Falter und R. das ganze Jahr hindurch an Mehl in Backstuben und Mühlen.

* Calidella Gn. 3—5. R. 10—2. An getrockneten Feigen, aus einem Spezerei-Geschäft erhalten.

* Figulilella Gregson 3. R. 10. 11 an Haselnüssen und Mandeln. Aus einem Spezerei-Geschäft.

* Elutella Hb. 5. 6. R. den Winter über an trockenen Pflanzenteilen.

Ancylosis Z.

†* Cinnamomella Dup. 5. 7. R. 6 und 9 an versp. Wurzelblättern von Sedum und Globularia.

Alispa Z.

* Angustella Hb. 5—8. R. 6. und 9. 10. an Blättern und in den Früchten von Evonymus europ.

Pempelia Hb.

* Subornatella Dup. 6. 7. R. 5 an Thymus in Gespinnströhren am Boden.

Dilutella Dup. 6. 7. R. 5 wie vorige. Ist wahrscheinlich mit voriger identisch.

Digitized by Google

* Ornatella Schiff. 6. 7. R. 5 an Thymus zwischen den Blättern in Gespinnströhren.

Hyphantidium Scott.

* Terebrella Zk. 6. 7. R. den Winter über in Fichtenzapfen.

Nyctegretis Z.

* Achatinella Hb. 7. 8. R. 4. 5 an Artemisia, Sedum, Genista, Gnaphalium am Boden in Gespinnströhren.

Zophodia Hb.

†* Convolutella Hb. 4. 5. R. 6 an den Früchten von Ribesarten.

Hypochalcia Hb.

†* Lignella Hb. 6. Bei Grünstadt. R. bis 3 in der Wurzel von Bupleurum falcatum.

Ahenella Hb. 6—8. R. unbekannt, wahrscheinlich in Wurzeln von Umbelliferen.

Epischnia Hb.

†* Prodromella Hb. 5—9 am 17. 9. 77 1 Stück bei Weissenburg gefangen. Die R. im 9. 10, erzog ich mit Centaurea jacea aus dem Ei. Eppelsheim fing einige Falter bei Grünstadt im Mai.

Selagia Z.

†* Spadicella Hb. 7. 8. R. Ende 6. an Calluna.

* Argyrella F. 7. 8. R. 6 Anf. 7. an Calluna.

Salebria Z.

* Betulae Goeze 5. 6. R. Ende 4 an Birken.

†* Palumbella F. 7—8. R. 5 an Calluna.

* Adelphella F. 6. R. 7. 8. an Weiden, seltener an Pappeln.

* Obductella Z. 6. 7. R. 5. 6 an Origanum vulg. zwischen knäulig versp. Trieben.

÷ Faecella Z. 7. R. unbekannt.

Fusca Hw. 6—8. R. soll 4. 5. an Betula und Vaccinium leben.

* Semirubella Sc. 6—9. R. 10—5. mit Lotus corniculatus aus dem Ei erzogen.

v. Sanguinella Hb.

Digitized by Google

Nephopteryx Z.

* Hostilis Stph. 5. 6. R. 8. 9. an Populus tremula zwischen 2 aufeinander liegenden Blättern.

* Rhenella Zk. 6. R. 8 an Populus pyram. und nigra zwischen 2 aufeinander liegenden Blättern.

* Similella Zk. 6. R. 8 an Quercus.

†* Albicilla H. S. 5. 6. R. Ende 8 auf Tilia.

Brephia Hein.

†* Compositella Tr. 7. R. fand ich Ende 5. bei Friedrichsfeld an Helianthemum vulgare.

Dioryctria Z.

* Sylvestrella Rtzb. 6. R. 4. 5. Unter Harzausfluss an jungen Kiefern.

* Abietella F. 5—8. R. 10. 5. in Zapfen, zwischen Trieben und in den Knospen von Kiefern.

Phycita Rag.

* Spissicella F. 6. 7. R. 5 an Quercus und Pyrus.

Acrobasis Z.

* Obtusella Hb. 6. 7. R. 4 an Pyrus communis.

* Tumidana Schiff. 6. 7. R. 5 zwischen versp. Eichentrieben.

* Zelleri Rag. 6. 7. R. 5 zwischen versp. Eichentrieben.

* Sodalella Z. 6. 7. R. 5 zwischen versp. Eichentrieben.

* Consociella Hb. 6—8. R. 5. 6 zwischen versp. Eichentrieben.

Rhodophaea Gn.

* Rosella Sc. 6. 7. R. 8 in Scabiosenköpfen.

†* Marmorea Hw. 6. 7. R. 5 in Gespinnströhren an den Zweigen von Schlehen.

* Advenella Zk. 7. R. 5 zwischen den Blüten von Sorbus und Crataegus.

* Suavella Zk. 7. 8. R. 5. 6 in Gespinnströhren an Schlehen.

Glyptoteles Z.

Leucacrinella Z. 5. 6. Sehr selten. Ich fing 2 Stücke hier, Eppelsheim eines in Grünstadt. R. unbekannt.

Digitized by Google

Myelois Hb.

* Cribrella Hb. 6. R. den Winter über im Stengel von Distelarten und Kletten.

†* Cirrigerella Zk. 7. R. Ende 7. 8. in den Köpfen von Scabiosa ochroleuca.

Cryptoblabes Z.

* Bistriga Hw. 5. 6. R. 8—10 an Birken, Erlen und Eichen.

Endotrichinae.

Endotricha Z.

* Flammealis Schiff. 6—8. R. 9—4 am Boden von welken Blättern lebend.

Pyralinae.

Aglossa Latr.

* Pinguinalis L. 6. 7. R. bis 4 an Exkrementen und sonstigem Unrat.

* Cuprealis Hb. 6—8. Raupe wie vorige.

Hypsopygia Hb.

* Costalis F. 5—8. R. bis 3. 4 an welken Pflanzenteilen. Auf Heuspeichern.

ab. Rubrocilialis Stgr.

Pyralis L.

* Farinalis L. 5—8. R. 3—7 an Mehl und Mehlfrüchten in Backstuben, Mühlen etc.

Herculia Wlk.

* Glaucinalis L. 7—9. R. bis Mai in Vogelnestern, Strohdächern etc., sich von welken Pflanzenteilen nährend.

Cledeobia Stph.

* Angustalis Schiff. 6—8. R. Anf. 6 erwachsen in Gespinnströhren unter Thymus, Artemisia, zwischen Moos etc.

Hydrocampinae.

Nymphula Schk.

* Stagnata Don. 5—9. R. fand ich Ende 4 in Sparganium minirend.

Digitized by Google

* Nymphaeata L. 5—9. R. das ganze Jahr hindurch an vielerlei Wasserpflanzen; schwimmt zwischen 2 zusammengeklebten Blattstücken verborgen, von einem Blatt zum anderen.

* Stratiotata L. 5—8. Die haarige R. das ganze Jahr hindurch an vielerlei Wasserpflanzen.

Cataclysta Hb.

* Lemnata L. 5—9. R. fast das ganze Jahr hindurch zwischen zusammengesp. Wasserlinsen.

Stenia Gn.

* Punctalis Schiff. 6. Die polyphage R. erhielt ich 10. 9. 1900 aus Frankreich.

Perinephila Hb.

* Lancealis Schiff. 5—6. R. 8—10 an Teucrium scorodonia, Stachys pal. und Eupatorium.

Psamotis Hb.

* Pulveralis Hb. Ende 7. 8. R. 10 an Mentha und Lycopus.

Hyalinalis Hb 7. R. mir unbekannt, soll polyphag sein.

Eurrhypara Hb.

* Urticata L. 5—6. R. 9. 10 an vielen niederen Pflanzen, vorzugsweise an Lamium und Urtica.

Scopariinae.

Scoparia Hw.

* Ambigualis Tr. 5—8. R. 9—4 in Erd- und Baummoos.

* Dubitalis Hb. 5. 6. R. 4 in Erdmoos.

†* Murana Cust. 6—8. R. bis 4 unter Moos an Weinbergsmauern.

* Resinea Hw. 6. In Baummoos.

* Truncicolella Stt. 6—8. R. 6 erwachsen in Erd- und Baummoos.

* Crataegella Hb. 5—8. R. 4 in Stein- und Baummoos.

* Frequentella Stt. 6. 7. R. 3. 4 in Steinmoos.

* Pallida Stph. 6. R. 3. 4 in Steinmoos.

Digitized by Google

Pyraustinae.

Agrotera Schrk.

* Nemoralis Sc. Ende 5, Anf. 6. R. 7. 8 mit Carpinus aus dem Ei erzogen.

Sylepta Hb.

* Ruralis Sc. 6—8. R. 5. 6 an Urtica.

Evergestis Hb.

* Frumentalis L. 5. R. 7 an Cruciferen.

* Extimalis Sc. 5. 7. In 2 Gen. R. 6. 89 an Cruciferen, besonders an Diplotaxis taenuifolia.

* Straminalis Hb. 7. 8. R. 9. 10 an Cruciferen wie Cardamine, Erysimum etc.

†* Limbata L. 7. 8. R. 8. 9. an Erysimum alliaria und Isatis tinctoria.

Nomophila Hb.

* Noctuella Schiff. 6—10. In 2 Gen. R. im Juli mit Polygonum aviculare aus dem Ei erzogen.

Phlyctaenodes Hb.

* Palealis Schiff. 7. R. 8 in den Schirmen von Daucus carota, seltener an anderen Umbelliferen.

ab. Selenalis Hb.

* Verticalis L. 5—7. R. 9 an Teucrium scorodonia; auch von Viola odorata besitze ich 1 R.

* Turbidalis Tr. 6. R. 8 Anf. 9. in Gespinnströhren zwischen den Blüten von Artemisia camp.

* Sticticalis L. 7. R. 9. wie Vorige.

Diasemia Gn.

* Litterata Sc. 5. 6. 8. 9. R. 3. 4. 6. 7. unter den Bodenblättern von Picris, Plantago, Cichorium intybus in leichtem Gespinnst.

Cynaeda Hb.

* Dentalis Schiff. 5—8. R. bis Frühjahr unter Echium vulg. in einem von Wurzelblättern gefertigten Gehäuse.

Titanio Hb.

* Pollinalis Schiff. 5—8. R. 7 mit Genista und Spartium aus dem Ei erzogen.

Digitized by Google

Pionea Gn.

* Pandalis Hb. 5—8 in 2 Gen. R. 6 und 9. 10 erzog ich mit Mentha und Origanum aus dem Ei. Sie verfertigt einen Sack aus welken Blättern, mit welchem sie wandert.

†* Institalis Hb. 6. 7. 5. 6. zwischen versp. Blüten von Eryngium. Bei Dürkheim.

* Crocealis Hb. 5. 7. in 2 Gen. R. 4 und 8 an Conyza sqarrosa.

* Fulvalis Hb. 7. R. erhielt ich 3. 5. 98 aus Frankreich von Lychnis diurna. Sie ist zweifellos polyphag.

* Ferrugalis Hb. 8—11. Eppelsheim fand die R. an Aster amellus; ich erhielt sie aus Frankreich von Urtica 9. 9. 95.

* Prunalis Schiff. 6. 7. R. 4 polyphag.

* Stachydalis Germ. 5—8. R. fand ich 9 an Stachys palustris.

* Verbascalis Schiff. 6—8. R. Anf. 9 an Teucrium scorodonia.

* Forficalis L. 5. 8. R. 6. 7 und 9. 10 an Cruciferen.

* Rubiginalis Hb. 5. 7. R. 6. 9. 10 an Betonica officinalis.

Pyrausta Schrt.

* Terrealis Tr. 5. 6. R. 8. 9 an Solidago virgaurea.

* Fuscalis Schiff. 5. 7. 8. In 2 Gen. R. fand ich 21. 6 in den Samen von Rhinantus minor und 16. 10 zwischen Blüten von Melampyrum silvaticum.

* Sambucalis Schiff. 5—8. R. 9 an Sambucus, seltener an anderen Pflanzen.

* Repandalis Schiff. 6. 8 in 2 Gen. R. 7 und 9 an Verbascum.

* Flavalis Schiff. 6—9. Eine 19. 3. 77 aus Frankreich erhaltene R. lebte an Galium.

* Nubilalis Hb. 6—8. R. bis April im Stengel von Artemisia vulg., Humulus, Cannabis, Tanacetum, Conyza, Zea mais und Milium effusum.

* Aerealis Hb. 6. R. 5 an Helychrysum arenarium. Bei Feld und Thalhaus.

Digitized by Google

* Cespitalis Schiff. 4. 5. 78. R. 6. und 9. 10 im Wurzelstock von Plantago lanceolata.

* Sanguinalis L. 5—6. R. am 1. 8. 84 zwischen Thymusblüten gefunden.

* Porphyralis Schiff. 6. R. am 29. 5. in Gespinnst an Wurzelblättern von Helychrysum arenarium gefunden.

* Purpuralis L. 4—8. R. Ende Mai und 7 an Thymus zwischen den Wurzelblättern.

v. Ostrinalis Hb.

* Aurata Sc. 4—9. R. 5—10 an Mentha und Origanum.

* Nigrata Sc. 5—8. R. 6. 8 und 9 an den Wurzelblättern von Thymus.

* Cingulata L. 5—9. R. 6. 8. 9 an Salvia pratensis unter Gespinnst.

* Albofascialis Tr. 4. 6. R. 5. 6 und 8 in grosser brauner Mine an verschiedenen Inulaarten.

* Funebris Ström. 5—8. R. fand ich 8 und 9 an Solidago virgaurea, grosse Löcher in die Blätter fressend.

Heliothela Gn.

Atralis Hb. 6—8. R. unbekannt, wahrscheinlich an Labiaten wie Salvia, Thymus und Origanum, in deren Nähe der Falter fliegt.

Pterophoridae.

Oxyptilus Z.

* Pillosellae Z. 6. 7. R. 6 in den Blüten von Hieracium pillosella.

* Hieracii Z. 6—8. R. 5 in den Trieben von Hieracium umbellatum.

†* Ericetorum Z. 7. 8. R. 6 in Blüten von Achillea ptarmica von auswärts erhalten.

* Parvidactylus Hw. 6—8. R. 6 in Blüten von Hieracium pillosella von auswärts erhalten.

Platyptilia Hb.

* Rhododactyla F. 6 Anf. 7. R. Ende 5 die Knospen der Rose benagend.

†* Ochrodactyla Hb. 6. 7. R. 6 im Stengel von Tanacetum.

Digitized by Google

†* Gonodactyla Schiff. 5. 6. 8. R. den Winter über bis 4. 5 im Stengel und 7 in umgeschlagenem Blattrand von Tussilago und Petasites.

† Tesseradactyla L. 6. 7. R. 4. 5 im Blütenstengel von Gnaphalium dioïcum.

* Acanthodactyla Hb. Anf. 8. R. 7 an Ononis und Euphrasia.

Alucita Wlsghm.

* Pentadactyla L. Den ganzen Sommer über. R. 5. 6 und 8 an Convolvulus.

* Xanthodactyla Tr. 7. R. fand ich 6 an Jurinea pollichii.

* Baliodactyla Z. 7. R. 5. 6 an Origanum und wahrscheinlich auch an Thymus.

* Tetradactyla L. 7. 8. R. 6 an Thymus.

Pselnophorus Wallgr.

†* Brachydactylus Tr. 6. 7. R. 4 an Prenanthes purpurea.

Marasmarcha Meyr.

* Phaeodactyla Hb. Ende 6 Anf. 7. R. 6 an Ononis repens.

Pterophorus Geoffr.

* Lithodactylus Tr. Ende 6 Anf. 7. R. Anf. 6 an Inula salicina und Conyza squarrosa.

* Monodactylus L. 6—4. R. den Sommer über an Convolvulus.

* Scarodactylus Hb. 6. 7. R. 8. 9 in Hieraciumblüten.

* Lienigianus Z. 5. 8. R. 5. 7 an Artemisia vulg. zwischen den Blättern.

†* Tephradactylus Hb. 6. R. 5 an Solidago virgaurea.

†* Distinctus H. S.

* Carphodactylus Hb. 8. 9. R. 10 in den Blüten von Conyza squarrosa.

* Pectodactylus Stgr. 5—6. R. 10 an Blüten und Samen von Solidago virgaurea.

* Microdactylus Hb. 5. R. 10 im Stengel von Eupatorium cannabinum.

Stenoptilia Hb.

* Pelidnodactyla Stein. 6. 7. R. 4. 5 in den Blüten von Saxifraga granulata.

Digitized by Google

† Zophodactyla Dup. 7—9. R. 5. 6 an Erythraea centaurium.

* Bipunctidactyla Hw. 7. 8. R. 8 in den Blüten von Succisa pratensis und anderen Scabiosen.

* Pterodactyla L. 5. 7. 8. R. Ende 6. Anf. 7 und 9. 10 an Gratiola offic. und Euphrasia.

Agdistis Hb.

* Adactyla Hb. 7. R. 6 an Artemisia campestris. Bei Grünstadt.

Orneodidae.

Orneodes Latr.

Desmodactyla Z. 5. R. 6 in Stachysblüten.

† Dodecadactyla Hb. R. 6 Anf. 7 in angeschwollenen Schösslingen von Lonicera xylosteum.

* Grammodactyla Z. 6. 8. R. 5. 7 an Scabiosen.

* Hexadactyla L. 5—8. R. 6 in den noch geschlossenen Blüten von Lonicera periclymenum.

* Hübneri Wallgr. 7. 9—4. R. 6 und 8. 9 in Stengelanschwellungen von Scabiosa ochroleuca.

Tortricidae.

Tortricinae.

Acalla Meyr.

* Emargana F. 7—9. R. 5 an Populus, Salix und Betula.
v. Caudana F.
v. Effractana Froel.

* Hastiana L. 6. 9. 10. R. 5 und 8 an Weiden.
ab. Coronana Thubg.
„ Byringerana Hb.
„ Psorana Froel.
„ Aquilana Hb.
„ Radiana Hb.
„ Combustana Hb.
„ Divisana Hb.
„ Mayrana Hb.
„ Albistrigana Hw.

Digitized by Google

* Fimbriana Thnbg. 9. 10. R. 8 zwischen versp. Trieben von allein stehenden Schlehen.

†* Mixtana Hb. 10—4. R. 7 und 8 an Calluna vulg.

* Logiana Schiff. 7. 10. R. 6 und 8 Anf. 9 an Viburnum opulus und lantana.

ab. Germarana Froel.

* Hippophaëana Heyd. 6. 8. 9. 10. R. am 15. 8. 1900 in einer Baumschule an Hyppophaë gefunden.

†* Permutana Dup. 8. 9. R. 6. 7 an Rosa spinosissima, wohl auch an anderen Rosen. Bei Grünstadt.

* Variegana Schiff. 7—9. R. 5—7 an Rosaceen, besonders Schlehen.

ab. Asperana F.

* Boscana F. 6. 7. R. Ende 5 zwischen 2 aufeinander liegenden Ulmenblätter.

* gen. aest. Parisiana Gen. 9—10. R. 8 wie die Stammform.

* Literana L. 8—3. R. 5. 6 an Acer, Quercus etc.

v. squamana F.

* Niveana F. 8—3. R. 5 an Betula.

† Lipsiana Schiff. 8—4. R. 7 an Vaccinium, Betula etc.

* Sponsana F. 7. R. 5 und 6 an Acer.

* Aspersana Hb. 7. R. Ende 5 an Sanguisorba, Spiraea, Potentilla etc.

†* Shepherdana Stph. 6. 7. R. fand Eppelsheim 5 an Spiraea aruncus.

* Ferrugana Tr. 6. 9—3. R. 5 und 8. 9 an Birken und Eichen.

v. Tripunctana Hb.

ab. Rubidana H. S.

v. Selasana H. S.

Lithargyrana H. S. am 21. 9. 84 1 Stück gefangen. R. soll an Laubholz leben.

* Quercinana Z. 9. R. 5 an Eichen.

* Lubricana Mn. 6. R. 5 an einzeln stehenden Schlehen zwischen versp. Trieben.

* Holmiana L. 6. 7. R. 5. 6 an Schlehen.

* Contaminana Hb. 8. 9. R. 5 an Rosaceen besonders Kirschen.

Digitized by Google

v. Ciliana Hb.
ab. Dimidiana Froel.

Amphisa Curt.

†* Germingana Schiff. 7. 8. R. 6. 7 polyphag an niederen Pflanzen.

†* Prodromana Hb. 3—5. R. 7. 8 polyphag an niederen Pflanzen.

Dichelia Gn.

Grotiana F. 6. 7. Die R. soll an Vaccinium leben.

† Gnomana Cl. 6. 7. Die R. soll an niederen Pflanzen leben.

Capua Stph.

* Reticulana Hb. 6—9. R. 5—8 polyphag.

* Favillaceana Hb. 4—6. R. 8 polyphag an niederen Pflanzen.

Oenophthira Dup.

* Pilleriana Schiff. 7. R. 6 öfter an der Rebe schädlich, lebt auch vielen anderen niederen Pflanzen.

Cacoecia Hb.

* Piceana L. 6. 7. R. 4. 5 zwischen den Trieben von Pinus silvestris und Larix.

* Podana Sc. 6—8. R. 5—7 polyphag.

† Decretana Tr. 6. 7. R. 5 an Betula, Vaccinium etc.

* Crataegana Hb. 6. 7. R. 5. 6 an Laubholz.

* Xylosteana L. 6. R. 5. 6. polyphag.

* Rosana L. 6. R. 5. 6 polyphag.

* Sorbiana Hb. 6. R. 5 an Laubholz.

* Semialbana 5. 7. 8. R. 6 und 8. 9 polyphag an niederen Pflanzen.

* Costana F. 6. R. 3—5 polyphag, besonders an Pflanzen die in der Nähe des Wassers wachsen.

†* Histrionana Froel. 6. R. 4. 5 zwischen Nadeln von Pinus picea und alba.

†* Murinana Hb. 6. R. 4. 5 zwischen jungen Trieben von Pinus picea und alba. Bei Lauterecken.

* Musculana Hb. 4. 5. R. 7—10 polyphag.

Digitized by Google

* Unifasciana Dup. 6. R. bis Mai an auf der Erde liegenden welken Ligusterblättern.

* Strigana Hb. 6. 7. R. fand ich 5 an Artemisia und Helianthemum.

* Lecheana L. 5—6. R. 4. 5. polyphag an Laubholz.

Pandemis Hb.

* Corylana F. 7. 8. R. 6 an Laubholz.

* Ribeana Hb. 5—8. R. 5—7 polyphag.
v. Cerasana Hb.

† Cinnamomeana Tr. 5. 6. R. soll polyphag sein.

* Heparana Schiff. 5—8. R. 5. 7 polyphag.

Eulia Hb.

* Politana Hw. 4. 7. 8. R. 6 und 9 polyphag an niederen Pflanzen.

* Cinctana Schiff. 5. 7. 8. R. 6 und 9 unter Spartium und Genista in Röhren zwischen Moos.

* Rigana Sodof. 5. R. 8. 9 an niederen Pflanzen.

* Ministrana L. 5. R. an Laubholz und Rubus v. 8—10.

Tortrix Meyr.

* Forskaleana L. 6. R. Ende 5 an Ahorn.

* Bergmanniana L. 6. R. 5 an Rosen.

* Conwayana F. 6—8. R. 10. 11 in der Frucht von Ligustrum und Fraxinus.

* Loefflingiana L. 6. R. 5 in Blattrollen an Quercus.
ab. Ectypana Hb.

* Viridana L. 6. R. 5 an Quercus, seltener an anderem Pflanzen.
ab. Suttneriana Schiff.

†* Forsterana F. 7. R. 5 Anf. 6 polyphag.

* Viburniana F. 5. 7. 8. R. 4. 5. 7 polyphag an niederen Pflanzen.

* Rusticana Tr. 4. 5. R. polyphag an niederen Pflanzen.

* Diversana Hb. 6. R. 5 polyphag. An Kirschen häufig.

Cnephasia Curt.

†* Argentana Cl. 6. Nach Bertram. R. 7 polyphag, erhielt ich von auswärts.

Digitized by Google

† Canescana Gn. 6—8. Eppelsheim fing einige Stücke bei Dürkheim. R. unbekannt.

* Wahlbomiana L. 4—6. R. 4—6 polyphag an niederen Pflanzen.

v. Virgaureana Tr.

* Incertana Tr. 4—6. R. 4. Anf. 6 polyphag an niederen Pflanzen.

v. Minorana H. S.

* Nubilana Hb. 6. R. 5 an Crataegus.

Dolopioca Hb.

* Punctulana Schiff 4. R. Ende 6. Anf. 7 zwischen versp. Gipfelblättern von Ligustrum.

Cheimatophila Stph.

* Tortricella Hb. 2. 3. R. 5 an Eichen, seltener an anderem Laubholz.

Exapate Hb.

†* Congelatella Cl. 9—5. R. 4—6 mit Ligustrum aus dem Ei erzogen. Lebt noch an Ulmus, Crataegus, Prunus spin, Syringa, Rhamnus cathartica, Ribes, Salix und Anthriscus sylvestris.

Anisotaenia Stph.

Rectifasciana Hw. 5—6. R. unbekannt.

Conchylinae.

Lozopera Stph.

* Flagellana Dup. 6. R. 9—4 in den Blüten, später im Stengel von Eryngium camp.

Conchylis Ld.

* Dubitana Hb. 4—8. R. 6—10 fand ich in den Blüten von Cirsium und Plantago lanc.

* Posterana Z. 5—8. R. 6. 9—4 in den Köpfen von Cirsium, Carduus und Centaurea.

† Atricapitana Stph. 5. 7. R. 5 und 7. in Wurzel und Stengel von Hieracium und Senecio.

* Hybridella Hb. 7. 8. R. 9 in den Blüten von Pieris hieracioïdes.

Digitized by Google

* Nana Hw. 5. R. den Winter über in den weibl. Blüten der Birke.

* Curvistrigana Wilk. 7. 8. R. 10 in den Blüten und Samen von Solidago virgaurea.

* Rupicola Curt. 6. 7. R. bis 3. 4. im Stengel von Eupatorium cannabinum.

* Mussehliana Tr. 5—8. R. fand ich 21. 6 in der Samenkapsel von Rhinantus minor.

* Udana Gn. 5. 6. R. bis 3 im Stengel von Alisma plantago.

†* Cebrana Hb. 4. 5. 9. R. erhielt ich 8. 8 von auswärts an Helychrysum arenarium.

* Sanguisorbana H. S. 7. R. 9 in den Blüten von Sanguisorba officinalis.

* Ambiguella Hb. 5. 6. 7. R. 6. 9. 10 zwischen den Blüten der Rebe und später in den Trauben, auch an vielen anderen Pflanzen.

* Hilarana H. S. 7. 8. R. 6 in Stengelanschwellungen von Artemisia camp.

* Dippoltella Hb. 7. R. den Winter über zwischen den Samen von Achillea millefolium.

†* Zephyrana Tr. 5—7. R. 3 und 6 in Stengel und Wurzel von Eryngium campestre.

* Rutilana Hb. 6. R. 5 zwischen versp. Nadeln von Juniperus communis.

* Aleella Schulze. R. 5—8. R. den Winter über und im Juni in der Wurzel von Pieris hieracioïdes.

* Hartmanniana Cl. 4—8. R. 6 und 9. 10 in Scabiosenwurzeln.

* Cnicana Dbd. 7. R. 9 in den Blüten von Cirsium oleraceum.

* Kindermanniana Tr. 7. R. 10 zwischen den Blüten von Artemisia campestris.

* Smeathmanniana F. 5. R. 10 zwischen den Blüten von Achillea millefolium und Tanacetum.

* Implicitana Wck. 5. 6. R. 10 in den Blüten und Samen von Solidago virgaurea.

Digitized by Google

* Roseana Hw. 5. R. 9—4 in den Köpfen und Blüten von Dipsacus, Chrysocoma, Antirrhinum und Solidago.

* Ciliella Hb. 5—8. R. fand ich Anf. 6 in den Samenkapseln von Primula vulgaris.

Euxanthis Meyr.

† Pareyssiana Dup. 5—8. Bei Friedrichsfeld in Baden. R. unbekannt, wahrscheinlich im Wurzelwerk von Jurinea pollichii.

Hamana L. 6—10. R. soll an Ononis leben, doch vermute ich eher, dass sie irgendwie an Disteln lebt.

* Zoegana L. 6—8. R. Anf. 6 zwischen der Wurzelrinde von Centaurea jacea.

* Aeneana Hb. 5—6. R. den Winter über bis 4 in Wurzel- und Wurzelhals von Senecio jacobaea und paludosus.

* Straminea Hw. 5—7. R. erhielt ich Ende 6 von auswärts in Centaureaköpfen.

* Angustana Hb. 6—8. R. 8—11 in Blüten und Samen von Origanum, Calluna, Achillea etc.

Phteochroa Stph.

* Rugosana Hb. 5. 6. R. 6. 7 an Bryonia dioïca.

Schreibersiana Froel. 5. 6. Eine mir von auswärts zur Ansicht gesandte R. war 24. 8 in Zweigstielen von Populus gefunden worden.

Hysterosia Stph.

Inopiana Hw. 1 Falter am 9. 7. 83 aus der Wurzel von Artemisia camp. erzogen, doch bin ich nicht ganz sicher ob die Wurzel von hier stammt, da ich zu jener Zeit vieles von auswärts bekam.

Olethreutinae.

Evetria Hb.

* Duplana Hb. 3. 4. R. Anf. 6 in den Trieben von jungen Kiefern.

* Posticana Zett. Ende 4 Anf. 5. R. den Winter über in den Knospen von jungen Kiefern.

Digitized by Google

* Pinivorana Z. 5. R. 4 Anf. 5 in Knospen und Trieben von etwa 20jährigen Kiefern.

* Turionana Hb. 5. R. den Winter über in den Knospen von jungen Kiefern.

* Buoliana Schiff. 6. 7. R. 5. 6 erwachsen in Kiefern-trieben.

* Retiferana Wck. Am 26. 4. 93 1 Falter gefangen. Nach engl. Berichten lebt die R. im Juni in Kieferntrieben.

* Resinella L. 5—7. Die 2jährige R. den Winter über in Harzbeulen an jungen Kiefern.

Olethreutes Hb.

* Salicella L. 5—8. R. 5 bis Anf. 8 an Weiden und Pappeln.

Inundana Schiff. 6. 7. Prof. v. Kennel fing 1 Stück bei Schwegenheim. R. soll 5—6 an Populus tremula leben.

* Semifasciana Hw. 6. 7. R. 5 an Weiden.

* Scriptana Hb. 6. 7. R. Anf. 5 an Weiden.

* Capreana Hb. 6. R. 4 Anf. 5 an Salix caprea.

* Corticana Hb. 5. R. 4 Anf. 5 an Birken.

* Betulaetana Hw. 7—9. R. 6 an Birken.

* Sororculana Zett. am 15. 5. 90 1 Falter gefangen. R. von auswärts erhalten, 7. 8 an Birken.

* Sauciana Hb. 6. 7. R. Ende 5 an Vaccinium.

* Variegana Hb. 5 Anf. 6. R. 4. 5 an Laubholz.

* Pruniana Hb. 5. 6. R. 4. 5 an Prunusarten, besonders Schlehen.

* Ochroleucana Hb. 5—8. R. 4. 5 und 7 an Rosen.

* Dimidiana Sodof. 5—7. R. finde ich im Oktober an Birken.

* Oblongana Hw. 4—6. R. fand ich im März im Wurzelstock von Plantago lanceolata. Lebt sicher noch an anderen Pflanzen.

* Gentiana Hb. 5. 6. R. den Winter über in Dipsacusköpfen.

Digitized by Google

* Dalekarliana Gn. am 10. 8. 02 1 frisches Stück gefangen. R. erhielt ich Anf. 5 von auswärts an Pyrola rotundifolia.

* Profundana F. 6. 7. R. 5 an Laubholz.

* Nigricostana Hw. 5. R. den Winter über im Stengel von Stachys palustris.

v. Remyana H. S.

†* Fuligana Hb. 5. R. den Winter über in der Wurzel von Impatiens noli tangere.

†* Lapideana H. S. 5. R. bis Anf. 4 in der Wurzel von Digitalis ambigua. Bei Winnweiler.

†* Penthinana Gn. 6. R. den Winter über im Stengel von Impatiens noli tangere.

* Arcuella Cl. 5—7. R. bis Anf. 4 an welken Pflanzenteilen am Boden.

Rufana Sc. 5. 6—8. R. soll in der Wurzel von Achillea und Tanacetum leben.

v. Purpurana Hw. Am 31. 7. 1 Stück gefangen.

† Capreolana H. S. 7. 8. R. soll in der Wurzel von Hieracium umbellatum leben.

* Striana Schiff. 5. 6, dann wieder 8. 9, aber weniger häufig. R. finde ich 4 Anf. 5 erwachsen unter Gespinnst an der Wurzel von Löwenzahn.

* Branderiana L. 6. R. gegen Ende Mai in Blattrollen an Populus tremula.

† Stibiana G. 6. 7. R. unbekannt. Auf dem Hohenfels bei Grünstadt.

* Palustrana Z. 6—8. R. erhielt ich am 21. 6 von auswärts in Moos lebend.

Micana Hb. am 10. 8. 02 1 Stück gefangen. R. unbekannt.

* Rivulana Sc. 5—9. R. 4. 6. 7 polyphag an niederen Pflanzen.

†* Umbrosana Frr. 5. 6. Die R. erhielt ich von auswärts an Mentha und Rubus.

* Urticana Hb. 5—8. R. 4—7 polyphag.

* Lacunana Dup. 5—8. R. 4—7 polyphag.

Digitized by Google

* Lucivagana Z. 4. 5. R. polyphag.

† Rurestrana Dup. 6. 7. R. unbekannt. Eppelsheim fing 1 Stück.

* Cespitana Hb. 5—8. R. fand ich im Juni unter Spartium und Thymus.

* Bifasciana Hw. Ende 6. R. Ende 5 in den männlichen Kiefernblüten.

* Bipunctana F. Ende 5. R. 4 Anf. 5 an Vaccinium.

* Hercyniana Tr. 6. R. 4 Anf. 5 an Fichten auch an Kiefern soll sie leben.

* Achatana F. 5. 6. R. 5 an Schlehen und Weissdorn.

* Ericetana Wertw. 6—8. R. 4. 5 in den fleischigen Wurzelausläufern und in der Wurzel von Mentha arvensis.

* Antiquana Hb. 5. R. lebt den Winter über bis zum Frühjahr wie Vorige.

Polychrosis Rag.

* Euphorbiana Frr. 4—8. R. fand ich 9 an Euphorbia cyparissias.

* Botrana Schiff. 4—9. R. 6. 7. 9. 10 zwischen Blüten und Samen von Clematis, im Gebirg an Reben schädlich.

Lobesia Gn.

Permixtana Hb. 5. 6. R. 9. 10 an Birken, auch an anderem Laubholz und an Anchusa und Virgaurea soll sie leben.

Exartema Clem.

† Latifasciana Hw. 7. 8. R. soll unter Baummoos und in faulem Holz vorkommen.

Crocidosema Z.

Plebejana Z. Einen Falter dieser südl. Art erzog ich im September 1877 aus Samen von Malva sylvestris und Eppelsheim einige Stücke 7 und 10 aus den Samen von Gartenmalven (Althea rosea).

Steganoptycha Stph.

* Simplana F. 5. R. 8. zwischen umgeklappten Gipfelblättern von Populus tremula.

Digitized by Google

†* Pauperana Dup. 4. 5. R. 6 an Rosa canina und spinosissima bei Dürkheim.

* Nigromaculana Hw. 7. R. 9 in den Blüten von Senecio jacobaea.

† Ramella L. 7. 8. R. soll 4. 5 in den Knospen von Birken und Pappeln leben.

* Oppressana Tr. 5 Anf. 6. R. 4 in Knospen und Trieben der Pappeln durch hervorquellendes Wurmmehl kenntlich.

* Corticana Hb. 6. 7. R. 5 an Eichen zwischen den Blättern.

ab. Nigricans Sorh.

* Signatana Dgl. 5. R. 4 zwischen umgeschlagenem Blattrand von Prunus padus.

† Rufimitrana H. S. 7. 8. R. 4—7 an jungen Trieben von Picus picea unter Gespinnst.

* Nanana Tr. 5. 6. R. 4 an Fichten, deren Nadeln aushöhlend.

†* Ustomaculana Curt. 7. 8. R. 5. 6 an Vaccinien. Am Donnersberg.

* Vacciniana Z. 5. R. Ende 6 an Berberis. An Vaccinium fand ich sie nicht.

* Ericetana H. S. 4. 7. R. 6 und 9 zwischen umgeschlagenen Blättern niederer Büsche von Populus tremula.

* Fractifasciana Hw. 5—8. R. 6 und 9 an Wurzelblättern von Scabiosen.

Quadrana Hb. 5. 7. R. soll wie Vorige leben.

Granitana H. S. Ende 5. 1903 drei Stücke an Fichten gefangen. R. soll Nolcken unter Fichtenrinde im August gefunden haben.

†* Rubiginosana H. S. 5. 6. R. 10 zwischen zusammen gesp. Nadeln von Pinus picea und sylvestris.

†* Cruciana L. 6—8. R. erhielt ich von auswärts zwischen den versp. Trieben von Salix caprea.

* Obtusana Hw. 5. R. 10 an Rhamnus catarthica. Lebt sicher noch an anderen Pflanzen.

Digitized by Google

* Trimaculana Don. 5. 6. R. 5. 6 zwischen den Gipfelblättern von Ulmus.

* Minutana Hb. 6. 7. R. 5 zwischen 2 aufeinander liegenden Blätter von Populus tremula, seltener an anderen Pappeln.

Gypsonoma Meyr.

* Aceriana Dup. 6 Anf. 7. R. 5. 6. in den Trieben der Pappeln durch Kothhäufchen kenntlich.

* Incarnana Hw. 6. 7. R. 5 zwischen den Blättern vielerlei Laubhölzer, besonders Eichen.

ab. Alnetana Gn. erzog Griebel aus einer gefundenen Puppe.

†* Neglectana Dup. 5—7. R. 3 in Trieben von Pappeln und Weiden.

Asthenia Meyr.

†* Pygmaeana 4. 5. R. 6. 7 zwischen versp. Trieben von Kiefern und Fichten.

Rhyacionia H. S.

†* Hastana Hl. 7. Eine R. erhielt ich 5. 95 von Eppelsheim zwischen versp. Blättern von Succisa pratensis. Auch an Gnaphalium und Hieracium soll die R. leben.

Bactra Stph.

* Lanceolana 5—9. R. fand ich erwachsen 12. 7. im untern Stengelteil von Juncus conglomeratus.

Semasia H. S.

* Hypericana Hb. 5—8. R. 5—7 zwischen versp. Gipfelblättern von Hypericum.

* Aemulana Schläg. Ende 7. Anf. 8. R. 10 in Blüten und Samen von Solidago virgaurea.

Citrana Hb. 6. 7. R. soll 8 in versp. Blüten von Achillea, Artemisia, Anthemis und Tanacetum leben.

* Metzneriana Tr. 6. R. 9 in den Gipfeltrieben von Artemisia vulg. in den Stengel eingebohrt. Bei Altlussheim.

Digitized by Google

* Incana Z. 5. 6. R. bis Anf. 10 in Stengelanschwellungen von Artemisia campestris.

* Aspidiscana Hb. Ende 4. 5. R. 8 in verkümmert aussehenden Stengeltrieben von Solidago virgaurea.

* Conterminana H. S. 6. 7. R. 7. 8 in Blüten von Lactucaarten.

Notocelia Meyr.

* Uddmanniana L. 5—7. R. 4—6 in knäuelförmig versp. Brombeertrieben.

* Suffusana Z. 5. 6. R. Ende 4 in versp. Trieben von Crataegus.

†* Rosaecolana Dbld. 6. 7. R. 5 an Rosen bei Dürkheim.

* Roborana Tr. 6. R. 5 an Rosen.

†* Incarnatana Hb. 7. 8. R. 5 an Rosa spinosissima. Bei Grünstadt.

Epiblema Hb.

†* Infidana Hb. 8. 9. R. 7. 8 in der Wurzel von Artemisia campestris.

* Lacteana Tr. 6. 7. R. bis Anf. 10 in Stengelanschwellungen von Artemisia campestris.

* Fulvana Stph. 6. 7. R. 7—9 in Blüten von Picris hieracioïdes.

* Scopoliana Hw. 6. 7. R. 7—9 in Compositenblüten wie Cirsium, Carduus, Picris, Centaurea etc.

* Cana Hw. 6. 7. R. 7—9 wie Vorige.

* Scutana Const. Ende 7 Anf. 8. Die R. dieses südl. Falters fand ich Mitte 8—9 in den Blüten von Serratula tinctoria.

* Expallidana Hw. 5—7. R. 8. 9. in den Blüten von Picris hieracioïdes und Sonchus oleracea.

* Caecimaculana Hb. 6. 7. R. 5 in der Wurzel von Centaurea jacea.

†* Hepaticana Tr. 6—8. R. 10. 11. erhielt ich von auswärts an Senecio nemorensis zwischen der Wurzel lebend.

* Trigeminana Stph. 5—8. R. 6 und 9—11 unter der Wurzelrinde von Senecio jacobaea.

Digitized by Google

Graphana Tr. 5—7. Eine mir aus Frankreich zur Ansicht gesandte R. lebte Anf. 6 an der Wurzel von Achillea millefolium.

†* Nigricana H. S. 7. 8. R. 5 zwischen den Trieben von Pinus alba.

† Pusillana Peyer-Imhoff 7. 8. R. unbekannt. Nach Reutti (Lepid.-Fauna Badens) sicher an Tannen.

* Tedella Cl. 5—7. R. 10. 11 an Fichten zwischen den Nadeln in Gespinnst.

* Demarniana F. 6. R. Anf. 10 in den Würstchen der Birke.

* Subocellana Don. 4. 5. R. 10 zwischen 2 aufeinander liegenden Blättern von Salix caprea.

* Nisella Cl. 6. 7. R. Anf. Mai in den auf der Erde liegenden Würstchen von Populus tremula zwischen der Samenwolle.

ab. Pavonana Don.

ab. Decorana Hb.

* Ustulana Hb. 6. 7. R. 5 in verworren versp. Gipfelblättern von Rubus.

* Penkleriana F. 6. 7. R. 4 in Knospen der Erlen und Birken.

* Ophthalmicana Hb. 9. 10. R. Ende Mai in Blattrollen von Populus tremula.

* Solandriana L. 6. R. Ende 5 in Blattrollen an Corylus, weniger an Alnus.

v. Sinuana Hb.

v. Trapezana F.

* Semifuscana Stph. Ende 7. Anf. 8. R. 5 an Weiden, im Norden auch an Myrica gale.

* Sordidana Hb. 9. R. Ende 5 in Blattrollen von Alnus glutinosa.

* Bilunana Hw. 5–6. R. 4 in Würstchen der Birke.

* Tetraquetrana Hw. 5. 6. R. 10 zwischen versp. Birkenblättern.

* Immundana F. 4. 5. 78. R. 6 und 9 in Blattrollen an Erlen.

Digitized by Google

* Similana Hb. 7. 8. R. 6 in umgeschlagenem Blattrand von Birken.

* Tripunctana F. 5. Anf. 4 an Rosen.

†* Pflugiana Hw. 5. 6 und Ende 7. 8. R. 9—5 und 7 in Zweigen und Blütentrieben von Carlina acaulis und vulgaris, Cirsium, Carduus etc.

* Luctuosana Dup. 5. 6. R. 10—4 in Wurzel und Stengel von Centaurea, Cirsium und Carduus.

* Obscurana H. S. 6. 7. R. 7. 10 im untern Stengelteil von Inula salicina.

* Trisignana Nolck. 6—8. R. 10 zwischen dem Wurzelwerk von Inula salicina in lockerem Erdgespinnst von wo aus sie die Wurzeln benagt.

†* Brunnichiana Froel. 5—7. R. 10. 11 unter der Wurzelrinde von Tussilago farfara.

* Foenella L. 6. 7. R. 10—5 in der Wurzel von Artemisia vulgaris.

Grapholitha Hein.

* Albersana Hb. 5. R. Ende 9. Anf. 10 an Symphoricarpus racemosus, auch an anderen Loniceren.

* Woeberiana Schiff. 6—9. R. 4. 5. unter der Rinde von Kern- und Steinobst, sich durch hervorquellendes Wurmmehl verratend.

* Funebrana Tr. 4. 5. 7. 8. R. 6. 9 in den Früchten aller Arten Steinobst, auch in Heidelbeeren.

* Nigricana Stph. 6. 7. R. 7—9 in den Schoten von Erbsen, Wicken, Orobus etc.

†* Nebritana Tr. 6. 7. R. 7. 8 in den Schoten von Colutea arborescens, Wicken, Erbsen, Linsen etc.

* Roseticolana Z. Ende Anf. 6. R. in den Früchten von Rosa canina.

* Zebeana Rtzb. 5 Anf. 6. R. 2jährig, den Winter über in Anschwellungen der Zweige von Pinus larix.

†* Caecana Schläg. 5. 6. R. 8 in den Trieben von Ononis repens.

* Succedana Froel. 5. 6. R. 7—9 in den Schoten von Genista und Spartium.

Digitized by Google

* Servillana Dup. 5. 6. R. 3 in Zweiganschwellungen von Salix caprea, seltener an anderen Weiden.

* Microgrammana Gn. Ende 6 Anf. 7. R. Anf. 9 in den Samenkapseln von Ononis spinosa.

* Strobilella L. 3. 4. R. den Winter über in den Zapfen von Fichten und Tannen.

* Corollana Hb. 4. 5. R. den Winter über an Populus tremula in den Anschwellungen des Bockkäfers Saperda populnea.

* Scopariana H. S. 4. R. Anf. 6 in versp. Trieben von Genista und Spartium.

* Cosmophorana Tr. 4. 5. R. bis 3 in verlassenen Harzbeulen von Evetria resinella.

* Coniferana Rtzb. 6—8. R. 4. 5 in harzigen Stellen von Kiefern und Tannen.

* Pactolana Z. 5. R. 4 im Baste von Fichten durch hervorquellendes Wurmmehl kenntlich.

* Compositella F. 4—8. R. fand ich 7. 8. 9 zwischen versp. Gipfelblättern von Medicago sativa und Trifolium prat.

†* Perlepidana Hw. 4. 5. R. 6. 7 zwischen versp. Blättern von Orobus, Lathyrus und Vicia.

* Pallifrontana Z. 6. R. Anf. 8 in den Schoten von Astragalus glycyphyllos.

* Fissana Froel. 6. Die zweifellos hierher gehörende R. 8 Anf. 9 in den Schoten von Vicia cracca.

* Discretana Wck. 5. R. 8—4 in Hopfenranken nahe der Wurzel.

†* Leguminana Z. 6. R. 4. 5 unter der Rinde von Acer plat. und Fagus silvestris. Bei Winnweiler.

†* Dorsana F. 5b. R. 8. 9 in den Schoten von Orobus, Vicia und Pisum.

* Orobana Tr. 6. 7. R. 8 Anf. 9 in den Schoten von Vicia und Orobus.

†* Coronillana Z. 5. R. 6. 7. in den Schoten von Coronilla varia.

Digitized by Google

* Aurana F. 7. R. 8. 9 in den Samen von Heracleum sphondylium.

ab. Aurantiana Koll.

* Janthinana Dup. 5. 6. R. 9. in den reifen Früchten von Crataegus.

Pamene Hb.

* Argyrana Hb. 4. Anf. 5. R. 8—12 unter Eichenrinde.

* Splendidulana Gn. Anf. 5. R. Anf. 6 zwischen den Blättern von Eichen, später unter loser Rinde und in morsche Zweige eingebohrt.

* Gallicolana Z. 4 Anf. 5. R. an Eichen in den Gallen von Cynips quercus terminalis.

Aurantiana Stgr. Ende 7 Anf. 8. Bisher 4 Stück gefangen. R. wird an Acer vermutet.

* Juliana Curt. 5. Die R. wurde 3. 4 unter der Rinde von Eichen gefunden.

* Spiniana Dup. 8. 9. R. 5 zwischen den Blüten von Weissdorn.

* Populana F. 7. 8. R. 5. 6 in den Trieben von Salix caprea.

* Regiana Z. 4. 5. R. 7. 8 jung in den Flügel-Früchten von Acer pseudoplatanus, später bis 4 unter der Rinde.

Ochsenheimeriana Z. Ende Mai 1903 3 Stück um Fichten gefangen. R. lebt zweifellos daran.

* Flexana Z. 4. 5. R. 10 zwischen 2 aufeinander liegenden Buchenblättern.

* Nitidana F. 5. 6. R. 10 zwischen 2 aufeinander liegenden Eichenblättern.

* Rhediella Cl. 4 Anf. 5. R. 6 in den unreifen Früchten von Crataegus.

Tmetocera Ld.

* Ocellana F. 6. 7. R. 4. 5 zwischen Blüten und Trieben von Laubholz.

* v. Lariciana Hein. 6. 7. R. 4 zwischen den Nadeln von Larix.

Digitized by Google

Carpocapsa Z.

* Pomonella L. 5. 7. 8. R. 6—10 in Kernobst, seltener in Steinobst und in Sorbusfrüchten.

v. Putaminana Stgr. R. 9. 10 in Wallnüssen.

* Grossana Hw. 6. 7. R. 8. 9 in Buchnüssen, seltener in Haselnüssen.

* Splendana Hb. 6. 7. R. 10 in Eicheln.

v. Reaumurana Hein. R. 10 hier in Eicheln, im Gebirg in zahmen Kastanien.

* Amplana Hb. 6. 7. R. 10 in Eicheln.

Ancylis Hb.

* Derasana Hb. 5. 7. 8. R. 6 und 9. 10 an Rhamnus, Rubus etc.

* Lundana F. 4. 5. 7. 8. R. 6 und 9. 10 in einer Blatthöhle von Vicia, Orobus und Lathyrus.

* Myrtillana Tr. 4. 5. 7. 8. R. 6. 9. 10 an Vaccinium myrtillus.

* Siculana Hb. 4. 5. 7. 8. R. 6. 9. 10 an Rhamnus frangula.

* Tineana Hb. 4. 5. 7. 8. R. 6. 9. 10 an Pyrus, Prunus und Crataegus zwischen versp. Gipfelblättern.

* Selenana Gn. 4. 5. 7. R. 6. 9. 10 zwischen 2 aufeinander liegenden Blättern von Prunus spinosa und Crataegus.

* Comptana Froel. 4. 5. 7. 8. R. 6. 9. 10 R. fand ich 6 und 10 auf Fragaria und Potentilla verna.

Unguicella L. 4. 5. R. 7. 8 an Calluna und Erica.

Uncana Hb. 5. Die R. wahrscheinlich an Calluna und Erica.

* Biarcuana Stph. 5. R. in umgeschlagenem Blattrand von Weiden.

* Inornatana H. S. 4. 5. 7. 8. R. 6 und 9. 10 an Salix repens in bauchig zusammen gesp. Blatt.

* Diminutana Hw. 4. 5. 7. R. 6 und 10 in umgeschlagenem Blattrand von Weiden.

* Mitterbacherianna Schiff. 5. R. 8—4 an Quercus, Fagus und Carpinus betulus in einem bauchig zusammen gesp. Blatt.

Digitized by Google

* Upupana Tr. 5. R. 10 zwischen 2 aufeinander liegenden Blätter von Ulmus und Betula.

* Laetana F. 5. 6. R. 8—10 an Populus tremula in umgeschlagenem Blattrand.

Rhopobota Ld.

* Naevana Hb. 6. 7. R. Ende 5 an Crataegus.

* v. Geminana Stph. 6. 7. R. Ende 5 an Heidelbeeren. Ist wahrscheinlich, eigene Art.

Dichrorampha Gn.

* Sequana Hb. 5—6. R. den Winter über in der Wurzel von Achillea millefolium.

* Petiverella L. 5—9. R. 5. 6 in Achilleawurzeln.

* v. Flavidorsana Knaggs. 6. R. 5 in der Wurzel von Tanacetum.

* Alpinana L. 5—9. R. bis 5. 6. in Achilleawurzeln.

* Simpliciana Hw. 6—8. R. 5 in der Wurzel von Artemisia vulgaris.

Agilana Tgstr. 6. R. 4. 5 in Achilleawurzeln.

Plumbagana Tr. 5. R. soll in Achilleawurzeln leben.

* Acuminatana Z. 5—8. R. 3. 6 in der Wurzel von Chrysanthemum leucanthemum.

Liptotycha Ld.

† Resplendana 7. R. unbekannt. Bei Grünstadt 1 Stück.

* Tanaceti Wilk. 5. 6. R. 3 in der Wurzel von Tanacetum.

†* Saturnana Gn. 5. 6. R. 3 in der Wurzel von Tanacetum.

* Plumbana Sc. R. 10—3 in der Wurzel von Achillea.

Glyphipterygidae.

Choreutinae.

Choreutis Hb.

* Bjerkandrella Thubg. Am 17. 6. 02 1 Stück aus einer an Origanum gefundenen Puppe erzogen. R. erhielt ich am 18. 6. von auswärts von Cirsium.

†* var. Pretiosana Dup. am 29. 6. 85 fing Reutti 1 Stück bei Friedrichsfeld. Ist wahrscheinlich eigene Art; die R. sind verschieden.

Digitized by Google

* Myllerana F. 7—9. R. 6 und 8 an Scutellaria galericulata.

Simaethis Leach.

* Pariana Cl. 4—9 in 2 Gen. R. 6. 8. 9 an Pyrus, Prunus und Crataegus.

* Fabriciana L. 5. 6. 8. R. 4 und 6 an Urtica dioïca.

Glyphipteryginae.

†* Bergstraesserella F. 5. 6. R. erhielt ich im Dezember von auswärts im Stengel von Luzula albida.

Thrasonella Sc. 5—6 an feuchten Orten um Juncus und Carex, woran zweifellos die R. lebt.

†* Haworthana Stph. 5. 6. R. 8 in der Samenwolle von Eriophorum.

* Equitella Sc. 5. R. 4 in welk herabhängenden Trieben von Sedum acre und reflexum.

Forsterella F. 8. R. unbekannt.

* Fischeriella Z. 5—6. R. 8 in den Rispen von Fingergras (Dactylis glomerata).

Douglasiinae.

Tinagma Z.

† Perdicellum Z. 5. 6. R. soll 8. 9 in Fragaria und Rubus miniren.

Douglasia Stt.

Transversella Z. 6. 7. R. mir nicht bekannt, soll an Thymus, Gnaphalium und Potentilla vorkommen.

* Balteolella F. 6. R. 7 in Echiumblüten.

* Ocnerostomella Stt. 6. R. 4 an Echium, wahrscheinlich im Stengel.

Yponomeutidae.

Yponomeutinae.

Scythropia Hb.

* Crataegella L. 6. Anf. 7. R. 5 gesellig unter Gespinnst an Prunus spinosa und Crataegus.

Yponomeuta.

* Vigintipunctatus Retz. 5. 7. 8. R. 6 und 8 an Sedum telephium.

Digitized by Google

* Plumbellus Schiff. 7. R. 6 an Evonymus.
* Padellus L. 6. 7. R. 6 an Schlehen und Weissdorn.
* Rorellus Hb. 7. R. 5. 6. an schmalblättrigen Weiden.
* Malinellus Z. 6. 7. R. 5. 6. an Apfelbäumen.
* Cognatellus Hb. 7. 8. R. Ende 5 Anf. 6 an Evonymus.
* Evonymellus L. 6. 7. R. 5. 6 an Prunus padus.

Swammerdamia Hb.

Combinella Hb. 4. 5. 6. R. 6. 7 in kleinen Gesellschaften an Schlehen.
* Caesiella Hb. 4—7. R. 5. 6. 9 an Schlehen.
* Heroldella Tr. 4—7. R. 6. 9. 10 an Birken.
* Pyrella Vill. 4—8. R. 6. 7. und 9. 10 an Pyrus- und Prunusarten und Crataegus.

Prays Hb.

* Curtisellus Don. 6—8. R. 5. 7 an Eschen.
* ab. Rustica Hw.

Atemelia H. S.

* Torquatella Z. 4—5. R. 9. 10 in grosser blasiger Mine an Birken.

Argyresthinae.

Argyresthia Hb.

†* Conjugella Z. 6—8. R. 9. 10 in den Beeren von Sorbus aucuparia.
* Mendica Hw. 4—6. R. 3. 4 in Schlehenblüten.
* Albistria Hw. 6. 7. R. 4 in Schlehenblüten.
* Ephippella F. 6. 7. R. 4 zwischen den Trieben von Kirschen, auch an Schlehen und Weissdorn.
* Nitidella F. 6. 8. R. 4 zwischen den Trieben von Weissdorn.
†* Semitestacella Curt. 7. 8. R. 5. 6 an Buchen.
* Retinella Z. 5. 6. R. Anf. 5 in den Endtrieben von Betula, Quercus und Salix.
† Fundella F. 5—7. R. 4 an Fichten.
* Cornella F. 6. R. 4. 5 in Knospen von Pyrus malus und Cornus sanguinea.

Digitized by Google

† Sorbiella Tr. 6. 7. R. 4 in Knospen von Cotoneaster, Sorbus aria und aucuparia.

†* Submontana Frey. 7. 8. R. 5 in Knospen von Sorbus aria und torminalis. Am Donnersberg.

†* Pygmaeella Hb. 6. 7. R. 4. 5 in Kätzchen und Knospen von Salix caprea.

* Goedartella L. 6. 7. R. den Winter über in Knospen und Würstchen der Birke, im März unter der Rinde.
ab. Literella Hw.
Brockeella Hb. 6. 7. R. 4 in den Kätzchen der Birke.

† Arceuthina Z. 6. 7. R. 4. 5 in Zweigspitzen von Juniperus.
Certella Z. Ende 5 bis Anf. 7. R. 4 in Knospen von Fichten.

* Illuminatella Z. 5—7. R. 4 in Knospen von Fichten.

* Glabratella Z. 6. 7. R. 3. 4. in Zweigspitzen von Fichten.

Cedestis Z.

Gysseleniella Dup. 6. 6. R. Anf. 4 zwischen Kiefernnadeln.

* Farinatella Dup. 5—6. R. 3. Anf. 4 in Kiefernnadeln.

Ocnerostoma Z.

* Piniariella Z. 4—7. R. 3. und 10. 11 in Kiefernnadeln.

Plutellidae.

Plutellinae.

Plutella Schrk.

* Porrectella L. 5. R. 3. 4 an Hesperis matronalis und Cheiranthus cheiri.

* Maculipennis Curt. 6—10. R. 7—9 an Cruciferen.

Cerostoma Latr.

* Vitella L. 6. R. 5 an Ulmus.
ab. Carbonella Hb.
Sequella Cl. Griebel fing im August 1905 1 Stück am Ahorn, woran die R. leben soll.

* Radiatella Don. 6. 7—3. R. 5 an Quercus.

† Parenthesella L. 6. 7. R. 5 an Schlehen, Fagus, Ulmus, Fraxinus und Carpinus betulus.

Digitized by Google

† Sylvella L. 7. 8. R. 5 an Quercus.
* Lucella F. 6. 7. R. 5 an Quercus.
* Persicella F. 8. R. 6 an Prunus persica, armeniaca und amygdalina.
* Asperella L. Ende 7. 8. R. Mitte 6 an Quercus, Crataegus und Pyrus.
†* Horridella Tr. 7. R. 6 an Crataegus und Prunusarten.
†* Falcella Hb. 6—8. R. 5 an Loniceren.
* Xylostella L. 6. 7. R. 4 an Loniceren.

Theristis Hb.

* Mucronella Sc. 8. R. Ende 6 an Evonymus.

Orthotaelinae.

Orthotaelia Stph.

* Sparganella Thubg. 7. 8. R. 5—7 in Sparganium minierend.

Gelechiidae.

Gelechiinae.

Metzneria Z.

†* Paucipunctella Z. R. 10—3 in den Köpfen von Anthemis tinctoria.
* Carlinella Stt. 6. R. den Winter über in den Köpfen von Carlina vulgaris.
* Metzneriella Stt. 6. 7. R. bis Frühjahr in Centaureaköpfen.
†* Neuropterella Z. 8. R. bis 4. 5 in den Köpfen von Carlina acaulis und vulgaris.

Chelaria Hw.

†* Hübnerella Don. 7—9. R. 5. 6 an fast allem Laubholz.

Psoricoptera Stt.

* Gibbosella Z. 7. 8. R. 5. 6 an Quercus, Salix, Populus, Crataegus.

Platyedra Meyr.

† Vilella Z. 5. R. unbekannt.

Bryotropha Hein.

Terrella Hb. 6. 7. R. soll nach einigen an Moos, nach anderen an Gras leben.

Digitized by Google

Decrepidella H. S. 4. 5. R. unbekannt, wahrscheinlich in Erdmoos.

* Senectella Dgl. 6. R. 4. 5 in Steinmoos.

† var. Obscurella Hein. Bei Dürkheim.

†* Umbrosella Z. 5. 6. R. 6 in Steinmoos.

† Affinis Dgl. 5. 6. 8. R. 7 und 10—3 in Mauermoos.

†* Domestica Hw. 7. 8. R. 3. 4 in Moos der Weinbergsmauern. Bei Neustadt.

† Basaltinella Z. 6. 7. R. 3. 4 in Mauermoos.

Gelechia Z.

* Pinguinella Tr. 6. 7. R. 4 in einer Blatthöhle an Populus pyramidalis.

Nigra Hw. 6. 7. R. 4 in den Trieben von Salix und Populus.

* Basigutella Hein. 6. R. 5 zwischen den Trieben von schmalblättrigen Weiden.

†* Vepretella Z. 7. R. 6 an Prunus spinosa zwischen Astgabeln unter Gespinnst.

†* Distinctella Z. 6. 7. R. 3—5 zwischen jungen Trieben von Artemisia campestris.

†* Sororculella Hb. 6. R. 5 bis Anf. 6 zwischen Blättern von Salix, Quercus, Sorbus.

†* Flavicomella Z. 5. 6. R. 10—3 in verlassenen Wohnungen von Rhodophaea suavella.

* Velocella Dup. 4—8. R. 6. 9. 10 in Gespinnströhren unter Rumex acetosella.

* Peliella Tr. 6. R. 4 an Rumex acetosella in Gespinnst am Boden.

* Ericetella Hb. 4—8. R. 6 und 10 zwischen Blüten von Calluna vulgaris.

† Infernalis H. S. 6. 7. R. 4. 5 an Vaccinium; soll auch an Sedum palustre und Betula leben.

* Lentiginosella Z. 8. R. 5. 6 in versp. Endtrieben von Genista tinctoria.

* Mulinella Z. 8. R. 5 in den geschlossenen Blüten von Spartium scoparium.

Digitized by Google

* Interruptella Hb. 5. R. 8 an Spartium scoparium zwischen den Blättern.

* Malvella Hb. 6. 7. R. 8—10 in den Samen von Althea rosea und Malva silvestris und rotundifolia.

†* Galbanella Z. 6—8. R. 4 an Moos.

* Solutella Z. 6. 7. R. 5. 6 am Boden in Gespinnströhren an Spartium und Genista.

† Virgella Thubg. 6—8. R. 4. 5 an Calluna und Vaccinium?

†* Diffinis Hw. 5—8. R. 6. 7 und 9—4 an Rumex acetosella.

* Electella Z. 6. R. 4 zwischen den Nadeln von Fichten.

Scalella Sc. 5. R. wurde im Moos von Eichenstämmen gefunden.

†* Maculatella Hb. 7. R. 5. 6. zwischen versp. Blättern von Coronilla varia.

†* Cytisella Tr. 5. R. 9 zwischen 2 aufeinander geklebten Blättern von Genista und Cytisus.

* Psilella H. S. 6. R. miniert 4 die Blätter von Artemisia und Gnaphalium.

†* Artemisiella Tr. 5—8. R. 4. 5. 8. 9 zwischen den Herzblättern von Artemisia campestris und Thymus.

* Atriplicella F. 5—7. R. 6. 9. 10 an Atriplex und Chenopodium.

Ocellatella Boyd. 5. 8. 9. R. wird an Reben vermutet.

* Obsoletella F. 5. 7. R. 6. 8. 9 im Stengel von Chenopodium.

Insulella Hein. 1 Stück fing ich 10. 6. 88 auf einer Kiesbank im Rhein. R. wird an Myricaria vermutet.

† Murinella H. S. 4. 5. R. unbekannt.

* Acuminatella Sircom. 4. 5. 8. R. 6. 7. 9. 10, miniert die Blätter von Cirsium, Carduus, Serratula und Centaurea.

†* Hübneri Hw. 6. 7. R. 5 Anf. 6 an Stellaria holostea

* Maculea Hw. 6. 7. R. 5 Anf. 6 an Stellaria holostea und Alsine media.

* Tricolorella Hw. 7. 8. R. 5. 6 in zusammen gesp. Trieben von Stellaria holostea.

Digitized by Google

* Maculiferella Dgl. 6. 7. R. 5 an Cerastium semidecandrum zwischen Blüten und Samen.

† Junctella Dgl. 7—4. R. wurde in England an Weiden gefunden.

† Marmorea Hw. 5—7. R. 3. 4 in Röhrengespinnst unter Cerastium vulgatum.

† Kiningerella H. S. 5. 8. 9. R. in Moos vermutet.

†* Cauligenella Schmid 7. 8. R. 6 in Stengelanschwellungen von Silene nutans.

† Tischeriella Z. 6—8. R. 5 zwischen Blättern von Silene nutans.

* Vulgella Hb. 6. 7. R. 4. 5 zwischen versp. Trieben von Pyrus, Prunus, Crataegus.

†* Scriptella Hb. 5. 6. R. 9. 10 in nach unten umgeschlagenem Blattrand von Acer campestris und platanoïdes.

* Alburnella Dup. 7. 8. R. 5. 6. an Birken.

†* Sequax Hw. 6. 7. R. 5—6 zwischen den Trieben von Helianthemum versponnen. Bei Friedrichsfeld

* Fugitivella Z. 6. 7. R. finde ich im April, wenn sie sich zur Verpuppung an einem Faden von Linden herablässt.

* Fugacella Z. 6. R. 4 in den Blüten von Ulmus.

†* Humeralis Z. 5. 6. 8. R. 7 und 9 in umgeschlagenem Blattrand von Laubholz.

* Proximella Hb. 5—6. R. 9 an Birken und Erlen.

* Notatella Hb. 4. 5. R. 9. 10 an Salix caprea.

* Triparella Z. 5—6. R. 9. 10 an Eichen.

* Luculella Hb. 5. 6. R. 9. 10 an Eichen.

* Dodecella L. 5—7. R. 4. 5 erwachsen in Kiefernknospen. Wie Griebel konstatierte, lebt die R. jung 2 und 3 in den Nadeln.

Acompsia Hb.

Cinerella Cl. 6. 7. R. unbekannt.

†* Tripunctella Schiff. nach Linz. R. erhielt ich 28. 6 aus Frankreich an Globularia.

Digitized by Google

Tachyptilia Hein.

* Populella Cl. 6. 7. R. bis Ende 5 in Blattrollen an Pappeln, seltener an Weiden.

†* Scintillella F. 6. 7. R. 5 in versp. Trieben von Helianthemum vulgare.

* Disquéi Meess. 7. R. 5. 6 an Quercus in zur Hälfte gerolltem Blatt.

* Subsequella Hb. 6. 7. R. bis Anf. 6 zwischen versp. Gipfelblättern von Schlehen.

Acanthophila Hein.

* Alacella Dup. 7. 8. R. 5 bis Anf. 6 unter Flechten verborgen an Baumstämmen, Bretterzäunen etc.

Xystophora Hein.

* Pulveratella H. S. 5. 7. R. in 2 Gen. 6 und 9 an Papilionaceen, besonders an Medicago sativa und Onobrychis.

† Servella Z. 6. R. unbekannt. Bei Grünstadt.

* Morosa Mühlig. 6. R. 5 in den Trieben von Lysimachia vulgaris.

†* Rumicetella Hofm. 5. 7. R. miniert 4. 7 und 8 in Rumex acetosella.

* Tenebrella Ub. 5—7. R. 5 in der Wurzel von Rumex acetosella.

† Unicolorella Dup. 5. 6. R. unbekannt.

†* Micella Schiff. 6. 7. R. in Trieben von Rubus.

Anacampsis Hein.

†* Coronillella Tr. 5—8. R. 5 zwischen Blüten von Coronilla varia.

* Bigutella H. S. 5. 6. 8. R. 6. 10 in versp. Trieben von Medicago sativa und Genista tinctoria.

† Remissella Z. 6. 7. R. 5 zwischen den Blättern von Chrysocoma linosyris. Bei Grünstadt.

* Anthyllidella Hb. 6. 8. R. 7 und 10—4 an vielerlei Papilionaceen in einem an den Rändern zusammen gesp. Blatt.

Digitized by Google

Albipalpella H. S. 5. 6. R. 10 an Genista tinctoria.

* Vorticella Sc. 6. 7. 8. R. 5. 9. 10 zwischen versp. Gipfelblättern von Papilionaceen, besonders Medicago minima.

* Cincticulella H. S. 6—8. R. 7 zwischen 2 aufeinander liegenden Blättern von Astragalus glycyphyllos das Chlorophyll fressend. Auch an Genista tinctoria.

* Taeniolella Z. 6—8. R. 5. 6 zwischen versp. Gipfelblättern von Medicago minima, Lotus corniculatus und Tetragonolobus siliquosus.

† Sarothamnella Z. 6. R. 5 an Genista tinctoria.

Epithectis Meyr.

* Mouffetella Schiff. 6. R. 5 an Loniceren.

* Pruinosella Z. 8. R. 5 an Vaccinium myrtillus und uliginosum und Andromeda polifolia.

† Nigricostella Dup. 5. 7. 8. R. 6 und 9 10 an Medicago minima.

Aristotelia Hb.

†* Brizella Tr. 8. R. 9. 10 in Samenköpfen von Statice armeria. Bei Dürkheim.

* Ericinella Dup. 7. 8. R. 6. 7 unter dünnem Gespinnst zwischen den Blättern von Calluna vulgaris.

Recurvaria H. S.

* Leucatella Cl. 6. 7. R. 4 Anf. 5 zwischen versp. Trieben von Kern- und Steinobst.

* Nanella Hb. 6. 7. R. 4 Anf. 5 wie die Vorige.

Ptocheuusa Hein.

†* Subocellea Stph. 6. 7. R. 8—10 als Sackträgerin zwischen den Samen von Origanum vulgare.

†* Inopella Z. 7. R. 8. 9 an Helychrysum arenarium.

* Paupella Z. 7—9. R. 7. 8 in den Blütenköpfen von Inula dissenterica.

Stenolechia Meyr.

* Albiceps Z. 6. R. Mitte 5 in welk herabhängenden Trieben von Corylus, seltener von Ulmus campestris.

Digitized by Google

* Gemmella L. 7. 8—4. R. 6 in Eichentrieben in den Zweig eingebohrt.

Argyritis Hein.

† Pictella Z. 7. 8. R. 5—7 in Röhren an Wurzel und Stengel von Cerastium triviale.

Superbella Z. 5. R. 8. 9 an Thymus (Wocke).

Chrysopora Clem.

* Stipella Hb. 5. 7. 8. R. miniert 6. 7 und 9 in Chenopodium und Atriplex.

* v. Naeviferella Dup.

†* Eppelsheimi Stgr. 4. 7. R. 5. 6 und 9 miniert Bodenblätter von Silene inflata. Bei Dürkheim.

* Hermannella F. R. 5. 7. 8 in Chenopodium und Atriplex minierend.

Apodia Hein.

* Bifractella Dgl. 7. 8. R. 9—5 in den Blütenköpfen von Conyza squarrosa und Inula salicina.

Sitotroga Hein.

†* Cerealella Olivier 5. R. 9. 10 in Mais, Getreidekörnern und anderen Sämereien.

Brachmia Meyr.

†* Rufescens Hw. 6. 7. R. 5 in röhrenförmig zusammen gesp. Blättern von Poa und Arrhenaterum.

†* Lutatella H. S. R. 7. 8. R. 6 in spiralförmig zusammen gesp. Blättern von Calamagrostis epigeios und Triticum repens.

* Triannulella H. S. 6. 8—4. R. 7—9 in am Rande zusammen gesp. Blättern von Convolvulus sepium und arvensis.

Rhinosia Tr.

†* Sordidella Hb. 6. 7. Eine von auswärts erhaltene R. lebte 6 an Onobrychis sativa.

†* Ferrugella Schiff. 6. 7. R. 6 zwischen röhrenförmig versp. Blättern von Campanula persicifolia.

Paltodora Meyr.

* Striatella Hb. 7. 8. R. den Winter über im Stengel von Tanacetum vulgare.

Digitized by Google

† Anthemidella Wck. 6. R. 4 in den Köpfen von Anthemis tinctoria, Chrysanthemum corymbosum und Achillea ptarmica.

Mesophleps H. S.

†* Silacellus Hb. 5 von Eppelsheim 1 Stück im Juni bei Friedrichsfeld gefangen. R. mit 6. 01 Helianthemum bezeichnet, erhielt ich aus Frankreich.

Ypsolophus Z.

* Ustulellus F. 5. R. 9. 10 an Carpinus betulus, Betula und anderem Laubholz.

* Fasciellus Hb. 5. R. 9. 10 an Laubholz und besonders an Schlehen und Weissdorn.

* Limosellus Schläg. 6. 8. R. 4. 5 und 7 an Papilionaceen. Ich finde sie meistens an Medicago sativa und Trifolium pratense.

* Schmidiellus Heyd. Ende 6, Anf. 7. R. Anf. 6 in einem umgeschlagenen, vorn offenen Blatt von Origanum vulgare.

† Juniperellus L. 7. R. 4—6 in Gespinnst zwischen den Zweigspitzen von Juniperus.

Nothris Hb.

* Marginella F. 7. R. 4. 5 in Gespinnst zwischen den Zweigspitzen von Juniperus.

* Verbascella Hb. 6. 8. R. 4. 5. 7 an Verbascum thapsus und lychnitis.

Sophronia Hb.

Semicostella Hb. 5. 6. Schmid-Regensburg soll die R. an den Wurzelblättern einer wilden Nelke gefunden haben.

†* Humerella Schiff. 6. 7. R. 5. 6 zwischen versp. Blättern von Artemisia campestris, Achillea, Thymus, Gnaphalium etc.

† Sicariella Z. 6. 7. R. soll 4. 5 an Artemisia campestris leben.

Digitized by Google

Anarsia Z.

* Spartiella Schrk. 6. R. 5 und Anf. 6 zwischen den Trieben von Spartium und Genista.

* Lineatella Z. 6—9. R. 4, Anf. 5 in die Triebe von Steinobst, die welk herabhängen, eingebohrt. Später 7. 8 findet sich die R. auch in den Früchten, besonders in Pfirsichen und Aprikosen.

Megacraspedus Z.

† Lanceolellus Z. 7. R. unbekannt. Bei Kallstadt.
Binotellus F. 6. R. unbekannt.

Symmoca Hb.

* Signatella H. S. 6. 7. R. Ende 5 an Flechten der Baumstämme zwischen der Rinde.

Oegoconia Stt.

Quadripuncta Hw. 7. 8. R. soll bis 6 an Baumflechten leben.

Blastobasinae.

Endrosis Hb.

* Lacteella Schiff. Fast das ganze Jahr hindurch. R. an toten Stoffen aller Art. (Sämereien, welken Pflanzenstoffen, toten Insekten, Pelzen, Federn etc.)

Blastobasis Z.

Phycidella Z. 6. 7. Ueber die R. ist mir nichts bekannt.

Hypatima H. S.

* Binotella Thubg. 7—8. R. soll an Loniceren leben.

Oecophorinae.

Pleurota Hb.

†* Schlaegeriella Z. 6. 7. R. in Röhren unter Salvia und noch an anderen niederen Pflanzen.

* Bicostella Cl. 5. 6. R. 10 an Calluna.

Aplota Stph.

† Palpella Hw. 7. 8. R. 5 soll in faulem Holz oder an Flechten von Baumstämmen leben.

Digitized by Google

Dasystoma Kurt.

* Salicella Hb. 3. R. 8. 9 an Laubholz, besonders auch an Weiden.

Chimabache Z.

* Phryganella Hb. 10. R. 6. 7 an Laubholz.

* Fagella F. 3. R. 10 auf Laubholz.
ab Dormoyella Dup.

Semioscopis Hb.

* Anella Hb. 2. 3. R. 6 an Birken in einem an den Seiten zusammen gesp. Blatt das hinten und vorn offen ist.

Strigulana F. 3. R. soll 6—8 an Pappeln leben.

* Avellanella Hb. 3, 4. R. 6 polyphag an Laubholz.

Epigraphia Stph.

* Steinkellneriana Schiff. 3. R. Ende 6 an Schlehen und Weissdorn auf der Unterseite eines Blattes unter Gespinnst.

Psecadia Hb.

* Sexpunctella Hb. 7. R. Ende 7. 8 an Echium.

* Bipunctella F. 4—7. R. 6—8 an Echium.

* Funerella F. 5. R. 8—10 an Symphytum.

* Decemguttella Hb. 7. R. 8 an Lithospermum und Cynoglossum.

Depressaria Hw.

* Costosa Hw. 7. R. 5. 6 an Genista und Spartium.

* Flavella Hb. 6. 7. R. 5 an Centaurea nigra und jacea.

* Pallorella Z. 7. 8. R. 5. 6 an Centaurea, Serratula, Scabiosa, Arctium, Spartium und Genista.

* Assimilella Tr. 5. R. 3 in Gespinnst zwischen 2 zusammen gesp. Zweigen von Spartium scoparium.

†* Nanatella Stt. 5—8. R. 4—6 an Carlina vulgaris.

* Putridella Schiff. 6. 7. R. 5 zwischen zusammen gesp. Blättern von Peucedanum officinale.

* Atomella Hb. 6—8. R. 5. 6 an Spartium und Genista.

* Scopariella Hein. 7. R. 5. 6. an Spartium und Genista.

* Propinquella Tr. Ende 7—4. R. 6 an Centaurea und Serratula.

Digitized by Google

† Laterella Schiff. 6. 7. R. 5. 6. an Centaurea cyanus zwischen am Stiel angesponnenen Blättern.

* Zephyrella Hb. 6 bis Mai des nächsten Jahres. R. Anf. 6 an Anthriscus silvestris und cerefolium, Chaerophyllum bulbosum etc.

Yeatiana F. 7. R. 6 an Daucus carota.

* Ocellana F. 7. 8. R. 6. 7 in umgeschlagenem Blattrand an Salix.

* Alstroemeriana Cl. 8. R. 7. 8. in einer Blattröhre an Conium maculatum.

* Purpurea Hw. 9—4. R. 7 an Daucus und Torrilis.

* Liturella Hb. 7. R. 5 in knäuelförmig versp. Blättern von Hypericum.

* Conterminella Z. 6. 7. R. 5 an Weiden zwischen versp. Gipfelblättern.

* Impurella Tr. 7—5. R. 6. 7 auf der Unterseite der Blätter von Hypericum perforatum und quadrangulum.

* Applana F. 7. 8. R. 6 an Anthriscus, Peucedanum oreoselinum und anderen Umbelliferen.

* Ciliella Stt. 7—9. R. 6. 7—9 an Heracleum, Angelica etc.

* Capreolella Z. 6. 7. R. 6 an Sium falcaria.

†* Rotundella Dgl. 7—8. R. 6 an Daucus carota.

* Angelicella Hb. 6. R. 5 in knäuelförmig versp. Blättern von Angelica silvestris.

* Cnicella Tr. 6. 7. R. 5. 6 an Eryngium.

* Parilella Tr. 7. R. 6 zwischen knäuelförmig versp. Blättern von Peucedanum oreoselinum.

†* Furvella Tr. 8. 9. R. 6—8 an Dictamnus albus.

* Depressella Hb. 8. 9. R. 8 in den Schirmen von Umbelliferen, wie Daucus, Silaus, Pastinaca etc.

†* Bupleurella Hein. 8. 9. R. 7. 8 an Bupleurum falcatum.

* Pimpinellae Z. 9—5. R. 7—9 zwischen den Blüten von Pimpinella saxifraga.

† Badiella Hb. 7. 8. R. 7 an Pastinaca und Heracheum.

Digitized by Google

Emeritella Stt. 7. 8. R. 6. 7 in Blattröhren von Tanacetum. (Nach E. Hofmann).

†* Olerella Z. 7—4. R. 6 Anf. 7 an Achillea millefolium.

* Albipunctella Hb. 7—4. R. 6 Anf. 7 an Chaerophyllum und Anthriscus.

Pulcherrimella Stt. Am 2. 7. 88 1 Falter gefangen. R. soll an Wurzelblättern von Pimpinella, Valeriana, Bunium, Cnidium und Daucus leben.

* Douglasella Stt. 7—9. R. 5 an Daucus.

†* Ululana Roessl. 7. 8. R. Ende 6 im Schirm von Carum bulbocastanum. Bei Grünstadt.

* Chaerophylli Z. 6—8. R. Ende 5 Anf. 6 an Chaerophyllum temulum.

†* Artemisiae Nick. 6—4. R. 5 Anf. 6 an Artemisia campestris.

Enicostoma Stph.

* Lobella Schiff. 5. R. 7—9 auf der Unterseite der Blätter von Prunus spinosa und Crataegus unter dünnem Gespinnst.

Anchinia Hb.

†* Daphnella Hb. 7. R. 6 an Daphne mezereum. Am Donnersberg.

†* Cristalis Sc. 6. 7. R. 5 an versp. Trieben von Daphne mezereum und gnidium.

Hypercallia Stph.

†* Citrinalis Sc. 6. 7. R. 6 zwischen Gipfelblättern von Polygala vulgaris und chamaebuxus.

Carcina Hb.

* Quercana F. 7. R. Ende 6 erwachsen auf der Unterseite von Eichenblättern unter lichtem Gespinnst.

Harpella Schrk.

* Forficella Sc. 6. 7. R. bis Anf. Mai in faulem Holz.

Alabonia Wlsghm.

†* Geoffrella L. Im Mai 1882 fing ich den Falter zahlreich bei Weissenburg. R. 3. 4 in faulem Holz.

* Bractella L. 5. 6. R. 3. 4 unter loser Rinde.

Digitized by Google

Oecophora Latr.

* Oliviella F. Ende 6 bis Anf. 8. R. 4. 5 in faulem Holz.

Borkhausenia Hb.

† Tinctella Hb. 5. 6. R. 5 in faulem Holz.

* Unitella Hb. 6. 7. R. 3. 4 unter loser Rinde.

* Panzerella Stph. 5. 6. R. 10 an der Erde in einem etwas gebogenen länglich runden Blattsack, welke Blätter fressend.

* Flavifrontella 6. 7. Hb. R. bis Mai in einem der vorigen Art ähnlichen Sack, an der Erde lebend.

* Pseudospretella Stt. 4—6. R. den Winter über an trockenen Sämereien und sonstigen trockenen Pflanzenteilen. Auch an altem Hundekuchen fand ich sie zahlreich.

* Stipella L. 4. 5. R. den Winter über zwischen und unter Kiefernrinde.

* Similella Hb. 5. 5. R. wie Vorige.

* Cinnamomea Z. Ende 6 bis Anf. 8. R. bis 5 an faulem Kiefern- und Fichtenholz.

* Augustella Hb. 5. 6. R. 10—4 an faulem Holz.

* Luctuosella Dup. Ende Mai. R. 10—3 unter der Rinde von Tilia, Pyrus malus, Pinus silvestris und Acer pseudoplatanus gefunden.

† Jourdheuillella R. 6. 7. Bei Dürkheim von Eppelsheim aufgefunden. R. soll in Frankreich in dürren Knospen von Pinus maritima gefunden worden sein.

* Minutella L. 5. 6. Eine R. in m. Smlg. wurde im Mai in einem Hühnernest gefunden. Sonst lebt sie noch in toten Pflanzenstoffen.

* Borkhausenii Z. 6—8. R. den Winter über bis Mai unter der sich abschiefernden Kiefernrinde.

* Formosella F. 6. 7. R. 5. 6 unter loser Rinde.

† Lunaris Hw. 6—8. R. 5 unter loser Rinde.

* Lambdella Don. 7. 8. R. 5 unter einer feinen Kothröhre zwischen Flechten der Rinde.

Digitized by Google

* Schaefferella L. 5. R. den Winter über unter loser Rinde.

† Grandis Desvignes 5. Eppelsheim erzog 2 Stücke, deren R. in Winnweiler unter Buchenrinde gefunden wurden.

* Procerella Schiff. 6—8. R. 5 Anf. 6 unter feiner Kothröhre zwischen Flechten der Rinde.

Elachistidae.

Scythridinae.

Schreckensteinia Hb.

†* Festaliella Hb. 4—8. R. 5. 7 und 9 an Rubus. Löcher in die Blätter fressend.

Epermenia Hb.

†* Illigerella Hb. 5—7. R. Ende 4—6 an Aegopodium podagraria, Angelica silvestris und Fragaria.

Pontificella Hb. 6. R. wird an Thesium vermutet.

† Insecurella Stt. 5. 6. 8. R. wurde an Thesium linophyllum gefunden.

* Chaerophyllella Goeze 4. 5. 7. 8. R. 6 und 8. 9 an Umbelliferen.

Scythris Hb.

† Productella Z. 5. R. 4. 5 an Origanum vulgare.

† Fallacella Schläg. 5—8. R. 5—6 in Gespinnströhren an Helianthemum.

Grandipennis Hw. 6. 7. R. unbekannt.

Ericetella Hein. 6. Anf. 8. R. unbekannt.

* Senescens Stt. 5—7. R. 5 in Röhrengespinnst unter verschiedenen Pflanzen, wie Helianthemum, Thymus etc.

Fuscocuprea Hw. 6. 7. R. 5 an Helianthemum.

Disquéella Fuchs 6 Anf. 7. R. unbekannt. In der Rheinanlage.

†* Potentillae Z. 6. Eine aus Frankreich erhaltene R. war Ende März an Rumex acetosella gefunden worden.

† Bifissella Hofm. 5. 6. R. unbekannt. Bei Friedrichsfeld.

Digitized by Google

† Laminella H. S. 5—7. R. 4. 5 an Hieracium pillosella.

* Scopolella Hb. 6. 7. Je 1 R. fand ich Anf. 6 unter Helianthemum, Hypericum und an Mauermoos.

* Chenopodiella Hb. 4. 5. 7. 8. R. 6. 7 und 9 an Chenopodium.

Dissimilella H. S. 6—8. R. 5. 6 in Gespinnt an Wurzelblättern von Helianthemum.

Variella Stph. 5. 6. R. soll im Mai an Haarmoos (Polytrichum commune) vorkommen.

† Cicadella Z. 6. 7. R. 5 6 an Scleranthus annuus in einer Gespinnströhre.

Mompbinae.

Amphisbatis Z.

†* Incongruella Stt. 3. 4. R. mit länglichem Röhrensack erhielt ich 22. 9. 05 von Schütze Rachlau an Moos lebend.

Cataplectica Wlsghm.

* Devotella Heyd. 7. Anf. 8. R. 8. 9 in den Samen von Angelica silvestris, doch wohl auch an anderen Umbelliferen.

* Fulvigutella Z. 7. 8. R. 10 in den Samen von Angelica silvestris und Heracleum sphondylium.

Cosmopteryx Hb.

* Scribaïella Z. 7. R. 10 in den Blättern von Schilfrohr minierend.

* Eximia Hw. 6. R. miniert 8 die Blätter von Humulus.

†* Schmidiella Z. 6. R. 8. 9 in den Blättern von Vicia sepium, pisiformis und Orobus minierend.

Batrachedra Stt.

* Praeangusta Hw. 6. R. fand ich 5 in der Samenwolle von Populus tremula und Salix caprea und zwischen 2 aufeinander liegenden Blättern von Populus alba.

* Pinicolella Dup. 5. 6. R. 4 an Fichten in Gespinnst zwischen den Nadeln.

Digitized by Google

Stathmopoda Stt.

* Pedella L. 6. 7. R. 9 in den Früchten der Erle.

Ochromolopis Hb.

† Ictella Hb. 8. R. 5. 6 in zusammen gesp. Trieben von Thesium montanum und pratense.

Heinemannia Wck.

Festivella Schiff. Im Juli 1878 fing ich im hiesigen Schützenhause 2 Falter an einer Laterne. R. unbekannt.

Blastodacna Wck.

* Hellerella Dup. 5. 6. R. 9 in den reifen Früchten von Weissdorn.

* Putripennella Z. Ende 6. 7. R. 4. 5 in den Blüten der Apfelbäume sich in den Zweig einbohrend.

Mompha Hb.

†* Decorella Stph. 8—5. R. 7. 8 in Stengelanschwellungen von Epilobiumarten.

†* Fulvescens Hw. 4—8. R. 6 in versp. Trieben von Epilobium angustifolium.

* Miscella Schiff. 6. 8. R. 4—5 und 6. 7 an Helianthemum minierend.

Simnaecia Stt.

* Phragmitella Stt. 7. R. den Winter über in den Kolben von Typha latifolia.

Anybia Stt.

†* Epilobiella Roemer 7—4. R. miniert 6. 7 an Epilobiumarten und Circaea lutetiana.

Spuleria Hofm.

* Aurifrontella Hb. 5. R. 7—9 in den Zweigen von Weissdorn; sie verrät ihre Anwesenheit durch ein kleines länglich rundes Loch.

Psacaphora H. S.

* Terminella Westw. 5. R. finde ich 9, die Blätter von Circaea lutetiana minierend.

Digitized by Google

Stagmatophora H. S.

* Heydeniella F. 5. 6. R. 8 an Betonica officinalis auf der Unterseite der Blätter, von wo aus sie miniert.

Pomposella Z. 5—6. R. soll im Mai an Helychrysum und Hypericum minieren.

Heliodines Stt.

* Roesella L. 5. 7. 8. R. finde ich 6. 7 unter dichtem Gespinnst an Blitum bonus henricus. Soll auch an Spinacia, Amaranthus und Chenopodium vorkommen.

Pancalia Stph.

* Leuwenhoekella L. 4—7. R. fanden Griebel und ich Anf. Juni an einer Violaart am Boden in einer feinen Gespinnströhre.

Augasma H. S.

†* Aeratella Z. 6. R. 9—4 in selbsterzeugter zwischen den Blättern stehenden Galle von Polygonum aviculare.

Heliozelinae.

Antispila Hb.

* Pfeifferella Hb. 4—6. R. miniert im Juli die Blätter von Cornus sanguinea.

* Petryi Martini 5. R. miniert etwas später wie die Vorige die Blätter der gleichen Pflanze.

Heliozela H. S.

† Sericiella Hw. 4. 5. R. miniert 10 an Quercus die Blätter längs der Hauptrippe.

† Stanneella F. 4. 5. R. miniert 7 in verdicktem Blattstiel von Quercus.

† Resplendella Stt. 5. 6. R. miniert 9. 10 in den Blättern von Alnus glutinosa.

Coleophorinae.

Asychna Stt.

* Modestella Dup. 4. 5. R. 7 in den Samen von Stellaria holostea.

Digitized by Google

Coleophora Hb.

† Juncicolella Stt. 6. Lappensack 9—5 an Calluna und Erica cinerea.

* Laricella Hb. 5. 6. R. 3. 4 in weisslichem Blattsack an Lärchen.

† Antennariella H. S. 4. R. 10 an Luzula pilosa.

† Badiipennella Dup. 6. 7. Scheidensack 10 an Ulmus, Corylus und Prunus spinosa.

* Milvipennis Z. 5—7. Röhrensack 10—5 an Betula.

* Lutipennella Z. 6. 7. Röhrensack 9—6 an Betula.

* Limosipennella Dup. 6. 7. Blattsack 5. 6 an Ulmus campestris.

* Ochripennella Z. 6. Lappensack 10—4 an Ballota, Lamium, Stachys, Glechoma.

†* Solitariella Z. 6. 7. Röhrensack 10—5 an Stellaria holostea und Alsine media.

†* Olivacella Stt. 6. Röhrensack 5 an Stellaria holostea, Cerastium arvense und vulgatum.

† Cornuta Stt. 6. R. 10—4 in hornartig gekrümmtem Blattsack an Betula.

* Gryphipennella Bouché 6. Blattsack 9—5 an Rosa.

* Siccifolia Stt. 5. 6. Blattsack 9 an Betula und Crataegus.

†* Orbitella Z. 5. 6. Puppensack 9—5 an Alnus, Betula und Vaccinium.

* Viminetella Z. 5. 6. Der 3farbige Puppensack 4. 5 an Weiden.

†* Vacciniella H. S. 6. Puppensack 10—5 an Vaccinium.

†* Vitisella Gregson 5. 6. Pistolensack 10—4 an Vaccinium vitis idaea.

† Binderella Koll. 6. 7. Puppensack 9—5 an Alnus und Corylus.

* Fuscedinella Z. 6. 7. Röhrensack 4. 5 an vielerlei Laubholz.

* Nigricella Stph. 6. 7. Röhrensack 10—5 an Laubholz.

* Paripennella Z. 5. Lappensack 9—4 an Laubholz, Rubus.

* Fuscocuprella H. S. 6. 7. Lappensack 10—4 an Corylus und Betula.

Digitized by Google

* Albitarsella Z. 7. Scheidensack 11—5 an Origanum, Glechoma, Thymus, Mentha, Clinopodium, Melissa, Pulmonaria, Symphytum, Achillea, Centaurea etc.

* Alcyonipennella Kollar 4. 5. Scheidensack 10—4 an Centaurea jacea und Serratula.

* Frischella L. 7. Samensack 8. 9. an den Samen von Melilotus officinalis.

† Deauratella Z. 5—7. Röhrensack 10—5 an Centaurea und Melilotus an den Blüten.

* Spissicornis Vill. 6. 7. Röhrensack 10—5 an Trifolium arvense.

† Chalcogrammella Z. 6. 7. Röhrensack 10—5 an Cerastium und Holosteum.

* Lixella Z. 6—8. Blattsack von Gras 5. 6 an Gräsern (Briza media, Holcus lanatus etc.)

* Ornatipennella Hb. 6. Blattsack von Gras 4. 5 an Briza etc.

†* Ochrea Hw. 7. 8. Blattsack 9—6 an Helianthemum, Potentilla, Inula etc.

Clypeiferella Hofm. 7. Samensack 7—9 an Chenopodium album.

* Squalorella Z. 7. 8. Samensack 10—5 an Atriplex und Chenopodium.

†* Leucapennella Hb. 5—6. Samensack 10—7 an Lychnis viscaria, Silene nutans und inflata.

Niveicostella Z. 5. 6. Scheidensack 9—5 an Thymus und Spartium.

†* Albicostella Dup. 5. Röhrensack 9—4 an Potentilla.

* Discordella Z. 7. 8. Scheidensack 8—5 an Lotus und Medicago.

† Genistae Stt. 6. 7. Puppensack 9—6 an Genista pilosa.

†* Bilineatella Z. 6. 7. Lappensack 6 an Genista und Spartium.

* Serenella Z. 6. Lappensack 5 an Astragalus glycyphyllos, Coronilla, Colutea, Caragane japonica.

†* Onobrychiella Z. 5. 6. Blattsack 7—10 an Onobrychis. Auf dem Hohenfels bei Grünstadt.

Digitized by Google

* Trifariella Z. 7. Lappensack 5 an Spartium und Genista.

* Saponariella Heeger 7. Röhrensack 10—4. 5 an Saponaria officinalis.

* Gallipennella Hb. 6. Röhrensack 8 an den Schoten von Astragulus glycyphyllos.

† Vulnerariae Z. 4. 7. Sack ist mir nicht bekannt. Nahrungspflanze soll Anthyllis vulneraria sein.

† Roessleri Wck. 7. Scheidensack an Tanacetum.

† Partitella Z. 5—7. Der mir unbekannte Sack soll an Artemisia zu finden sein.

* Pyrrhulipennella Z. 7. Scheidensack 9—5 an Calluna vulgaris.

* Ditella Z. 6. 7. Scheidensack 5. 6 an Artemisia campestris.

† Vibicigerella Z. 5—7. Scheidensack 10—4 an Artemisia campestris.

†* Caelebipennella Z. 7. 8. Scheidensack 4—6 an Artemisia campestris und Helychrysum.

* Conspicuella Z. 7. Scheidensack 5. 6 an Centaurea jacea.

* Vibicella Hb. 6. 7. Scheidensack 4. 5. an Genista tinctoria.

* Currucipennella Z. 6. Pistolensack 5. 6 an Laubholz.

* Palliatella Zk. 6. Pistolensack 4. 5 an Laubholz.

* Ibipennella Z. 7. 8. Pistolensack bis 5. 6 an Betula, Salix, Quercus, Pyrus.

† Betulella Hein. 7. 8. Pistolensack 5. 6 an Betula.

* Anatipennella Hb. 6. 7. Pistolensack Anf. 6 an Prunus spinosa.

†* Hemerobiella Sc. 7. 8. Röhrensack 5. 6 an Laubholz.

* Auricella F. 6. 7. Blattsack 5 an Betonica officinalis. Stachys recta und Teucrium scorodonia.

* Brevipalpella Wck. Blattsack 5. 6 an Serratula tinctoria und Centaurea jacea.

* Serpylletorum Hering 7. Griebel fand den Lappensack im Mai bei Thalhaus in Bad. an Thymus serpyllum.

†* Serratulella H. S. 7—8. Blattsack 5. 6 an Jurinea pollichii bei Friedrichsfeld in Bad.

Digitized by Google

† Conyzae Z. 6. 7. Scheidensack 5. 6 an Conyza squarosa, Inula hirta und Eupatorium cannabinum.

†* Onosmella Brahm. 6. 7. Lappensack 5. 6 an Echium, Anchusa, Betonica, Hieracium, Artemisia, Centaurea, Verbascum.

†* Lineolea Hw. 5. 6. Röhrensack 9—5 an Lamium, Ballota, Betonica, Stachys und anderen Labiaten.

* Troglodytella Dup. 6. 7. Röhrensack 9—5 an Conyza, Solidago, Artemisia, Achillea, Tanacetum, Hieracium, Inula, Cirsium etc.

* Inulae Hein. Wck. 8. Röhrensack 5. 6 an Inula salicina und Eupatorium cannabinum.

* Linearíella Z. 5—9. Röhrensack 9. 10 an Wurzelblättern v. Solidago vigaurea und Aster amellus.

†* Pappiferella Hofm. 6. 7. Röhrensack 5. 6 in den Blüten von Gnaphalium dioïcum.

* Murinipennella Dup. 4. 5. Röhrensack 10 an Luzula albida und pilosa.

Caespititiella Z. 5. 7. Röhrensack 10—4 an Juncus, Scirpus, Luzula.

* Nutantella Mühlig und Frey. 5 Samensack 7. 8 an Silena nutans und Lychnis flos cuculi.

† Silenella H. S. 5. 6. Röhrensack 9 an Silene otites.

Dianthi H. S. 5. Röhrensack 8—5 an Dianthus carthusianorum.

†* Millefolii Z. 5. 6. Röhrensack 10—5 an den Blättern von Achillea millefolium.

* Odorariella Mühlig und Frey 7. 8. Röhrensack 5—7 an Jurinea pollichii.

†* Succursella H. S. 5—8. Röhrensack 10—5 an Artemisia campestris.

† Directella Z. 5—7. R. 9. 10 an Artemisia campestris. Bei Friedrichsfeld.

†* Gnaphalii Z. 5—8. Röhrensack 4. 5 an Helychrysum arenarium.

†* Otitae Z. 7. 8. Röhrensack 8—5 an Silene otites.

Digitized by Google

* Argentula Z. 7. Röhrensack 10 an den Samen von Achillea millefolium.

†* Simillimella Fuchs. 6. 7. Röhrensack an Artemisia campestris.

* Virgaureae Stt. 7. Röhrensack 10 an Samen und Blüten von Solidago virgaurea.

†* Asteris Mühlig. 8. Röhrensack 10 an Blüten und Samen von Aster amellus und Chrysocoma linosyris.

* Artemisiae Mühlig. 7. 8. Röhrensack 9. 10 an Artemisia campestris.

* Laripennella Zett. 6. 7. Röhrensack 10—5 an Chenopodium und Atriplex.

* Flavaginella Z. 6—8. Röhrensack 10—4 an Chenopodium und Atriplex.

Elachistinae.

Perittia Stt.

* Obscurepunctella Stt. 4. R. 7 miniert an Loniceren.

Elachista Tr.

† Quadrella Hb. 5. 7. R. 4 in Luzula albida und pilosa.

† Magnificella Tgstr. 5—8. R. 5. 6 in Luzula albida und pilosa.

* Nobilella Z. 5. 6. R. 4—6 in Festuca, Aïra, Bromus, Agrostis etc.

* Gleichenella F. 5. R. 10—5 in Luzula, Carex etc.

†* Cinereopunctella Hw. 5. 6. R. 3. 4 in Sesleria coerulea, Aïra caespitosa und Carexarten.

† Diederichsiella Hering 5. R. 4 in Milium effusum.

†* Poae Stt. 4. 5. R. Anf. 4 in Poa aquatica.

† Perplexella Stt. 5—8. R. 4—8 in Aïra caespitosa.

†* Subnigrella Dgl. 5. 8. R. 3. 4 und 6. 7 in Bromus erecta und Avena pubescens.

Nigrella Hw. 4. R. 3. 4 in Poaarten.

† Exactella H. S. 5. 7. 8. R. 4 und 6 in Poa nemoralis.

Bedellella Scircom. 5. R. 4 in Avena pratensis, Poa trivialis, Festuca ovina.

Pullicomella Z. 7. 8. R. 4 in Avena, Festuca etc.

Digitized by Google

Humilis Z. 4. 5. 7. R. 4. 7. 8 in Agrostis.

† Reuttiana Frey. 5. 6. R. Anf. 4 in Koeleria cristata.

† Bifasciella Fr. 6. 7. R. 4 in Agrostis, Festuca und Aïra.

†* Megerlella Stt. 6—8. R. 5. 7 in Aïra, Sesleria, Brachypodium und Carex.

* Taeniatella Stt. 5. R. 3 Anf. 4 in Brachypodium und Dactylis.

Chrysodesmella Z. 5. Soll in ächten Gräsern minieren.

Zonariella Tgstr. 8. R. 4. 6 in Brachypodium, Aïra, Carex.

Biatomella Stt. 5. 7. R. soll in Carexarten minieren.

† Collitella Dup. 7. R. unbekannt.

†* Disertella H. S. 6. 7. R. 5 in Holcus und Brachypodium.

Pollinariella Z. 5. R. 4 in Brachypodium, Arena, Festuca.

† Lugdunensis Frey 4. 5. R. unbekannt.

* Cerusella Hb. 5. 7. 8. R. 4. 6. 7 in Arundo phragmites.

Rudectella Stt. 5. 8. 9. R. soll in Carexarten minieren.

* Rufoeinerea Hw. 4. 5. 7. R. 3—6 in Holcus mollis.

†* Lastrella Chrét. 5—7. R. 4 an verschiedenen Gräsern.

Anserinella Z. 5. R. unbekannt.

Dispilella Z. 6. R. soll in Festucaarten minieren.

Dispunctella Dup. 4. Wie Vorige.

Nitidulella H. S. 6. 7. R. unbekannt.

Argentella Cl. 5. 6. R. polyphag in vielen Gräsern.

Festucicolella Z. 6. R. soll 5 in Festuca minieren.

Scirtopoda Wck.

* Herrichiella H. S. 6. R. miniert 7. 8 die Blätter von Symphoricarpus racemosus und Lonicera xylosteum.

Gracilariidae.

Gracilariinae.

Gracilaria Z.

* Alchimiella Sc. 4. 6. R. 10 in einem Blattkegel an Eichen.

* Stigmatella F. 7. 10–4. R. 5. 6. 8. 9 in einem Blattkegel an Weiden und Pappeln.

Digitized by Google

† Onustella Hb. Habe ich noch nicht beobachtet, dagegen ist nicht selten:

* gen. hibern. Fidella Reutti 9. 10. R. 8. 9 in Blattkegeln an Humulus.

* Hemidactylella F. 3. 5. 7. 10. R. in Blattkegeln an Ahorn fand ich 8. 9.

† Fribergensis Fritzsche 7—5. R. 7. 8 in Blattkegeln an Ahorn.

Falconipennella Hb. 8—5. R. 8 in Blattrollen an Erlen.

* Populetorum Z. 9. R. 8 an Birken in einer verworrenen Blattrolle.

* Elongella L. 7. 9—4. R. 5. 6. 8. 9 in Blattrollen an Erlen.

* Roscipennella Hb. 6—8. R. 5. 7 in breit umgeschlagener Blattspitze an Juglans regia.

† Rufipennella Hb. 7. 10. R. 6. 8 in einem Blattkegel an Acer pseudoplatanus.

* Tringipennella Z. 5. 7. 8. R. 4. 6. 7 in einem röhrenförmig zusammen gesp. Blatt von Plantago lanceolata.

Limosella Z. 5. 6. 8. R. Ende 7 und Ende 9 an Genista, Teucrium und Jurinea.

* Syringella F. 4. 5. 7. 8. R. 6. 8. 9 an Syringa, Ligustrum und Fraxinus.

Phasianipennella Hb. 9—4. R. miniert 8. 9 die Blätter von Rumex und polygonum.

Quadrisignella Z. 9—5. R. miniert 7. 8 die Blätter von Rhamnus frangula und cathartica.

* Aurogutella Stph. 6—5. R. 6. 9. 10 in Blattkegeln an Hypericum.

Ononidis Z. 4—8. Miniert 5. 7 in Ononis repens.

* Imperialella Mn. 5. 7. R. 8. 9 in unterseitiger blasiger Mine an Symphytum officinale.

* Kollariella Z. 5—8. R. miniert 6 und 10 in Genista, Spartium und Cytisus.

Digitized by Google

Ornix Z.

* Guttea Hw. 4. 5. 7. 8. R. 6. 7. 9 an Pyrus malus.

* Petiolella Frey 3. 4. R. 10 an jungen Apfelbäumchen auf der Oberseite am Blattstiel unter einem länglichen orangefarbenen Gespinnst. Das Blatt ist an den Seiten aufgebogen.

† Fagivora Frey 4. 5. 8. R. 6. 9 an Fagus in nach unten umgeschlagenem Blattrand.

† Carpinella Frey 4. 5. 7. 8. R. 7. 9. 10 miniert in Carpinus betulus.

* Anglicella Stt. 4. 5. 8. R. 7 und 9 in einem Blattkegel an Crataegus.

* Avellanella Stt. 4. 5. 8. R. 7 und 9 in umgeschlagenem Blattrand an Corylus avellana.

* Finitimella Z. 4. 5. 8. R. 7. 9 und 10 in umgeschlagenem Blattrand an Prunus spinosa.

* Torquillella Z. 4. 5. 8. R. 6. 7 und 9 in umgeschlagenem Blattrand in Prunus spinosa.

†* Scoticella Stt. 5. 8. R. 7 und 10 an Sorbus in umgeschlagenem Blattrand.

* Betulae Stt. 4. 5. 8. R. 7 und 10 an Betula in umgeschlagenem Blattrand.

† Eppelsheimi Fuchs. Eine Entdeckung Eppelsheim's kurz vor seinem Tode. R. an Acer platanoïdes.

Lithocolletinae.

Bedellia Stt.

* Somnulentella Z. 9. R. miniert 8. 9. in Convolvulus sepium und arvensis.

Lithocolletis Z.

Roboris Z. R. Quercus unterseitig.

Amyotella Dup. R. Quercus u.

Hortella F. R. Quercus u.

Sylvella Hw. R. Acer campestris u.

Geniculella Rag. R. Acer pseudoplatanus u.

Digitized by Google

Cramerella F. R. Quercus u.
† Tenella Z. R. Carpinus betulus u.
Heegeriella Z. R. Quercus u.
Alniella Z. R. Alnus glutinosa u.
Strigulatella Z. R. Alnus incana u.
† Nigrescentella Logan. R. Vicia sepia und angustifolia, Trifolium medium und Medicago sativa u.
Lautella Z. R. Quercus u.
Insignitella Z. R. Trifolium pratense, medium etc. u.
Ulmifoliella Hb. R. Betula u.
Fraxinella Z. R. Genista germanica oberseitig.
† Spinolella Dup. R. Salix caprea u.
Cavella Z. R. Betula u.
Viminetorum Stt. R. Salix viminalis u.
† Salicicolella Sircom. R. Salix caprea, cinerea u.
Salictella Z. R. div. Salices u.
† Dubitella H. S. R. Salix caprea u.
† Sorbi Frey. R. Sorbus aucuparia u.
† Cydoniella F. R. Cydonia vulgaris. Pyrus communis u.
† Cerasicolella H. S. R. Prumus avium, Cerasus, Mahaleb, Armeniaca u.
Spinicolella Z. R. Prunus spinosa u.
Blancardella F. R. Pyrus malus u.
Oxyacanthae Frey. R. Crataegus oxyacantha u.
† Mespilella Hb. R. Pyrus, Cydonia, Sorbus u.
Faginella Z. R. Fagus sylvatica u.
Coryli Nicelli. R. Corylus avellana oberseitig.
Carpinicolella Stt. R. Carpinus betulus o.
Distentella Z. R. Quercus u.
Lantanella Schrk. R. Viburnum lantana, opulus, tinus u.
Quercifoliella Z. R. Quercus u.
† Messaniella Z. R. Quercus, Castanea, Carpinus, Ilex etc. u.
† Cerasinella Reutti. R. Genista sagittalis. pilosa o.
† Staintoniella Stt. R. Genista pilosa o.
Connexella Z. R. Salix fragilis und alba, Populus nigra u.
Corylifoliella Hw. R. Pyrus, Crataegus, Sorbus o.
† Betulae Z. R. Betula, Pyrus o.

Digitized by Google

Nicellii Stt. R. Corylus avellana u.
† Froelichiella Z. R. Alnus glutinosa o.
Stettinensis Nicelli. R. Alnus glutinosa u.
Klemannella F. R. Alnus glutinosa u.
Schreberella F. R. Ulmus u.
Emberizaepennella Bouché. R. Lonicerarum sp. u.
† Tristrigella Hw. R. Ulmus campestris, Alnus u.
† Scabiosella Dgl. R. Scabiosa columbaria u. Bei Friedrichsfeld.
Trifasciella Hw. R. Lonicerarum sp. u.
† Pastorella Z. Salix viminalis etc. u.
Populifoliella Tr. R. Populus nigra, pyramidalis u.
† Apparella H. S. R. Populus, Salix u.
Comparella Z. R. Populus alba u.

Tischeria Z.

* Complanella Hb. 5—8. R. 6. 7. 9. 10 an Quercus in grosser gelblicher Mine.
* Dodonaea Stt. 5. 6. R. 7—10 miniert an Quercus ähnlich der Vorigen.
* Decidua Wck. 5. 6. 7. R. 7—10. Wie die beiden vorhergehenden.
* Marginea Hw. 5—8. R. miniert 6 und 10—4 in Rubus.
†* Heinemanni Wck. 6. R. wie Vorige.
Gaunacella Dup. 5. R. miniert 9. 10 in Prunus spinosa.
* Angusticolella Dup. 4. 5. Miniert 8—10 in Rosa canina und centifolia.

Lyonetidae.

Lyonetiinae.

Lyonetia Hb.

* Clerkella L. Den Sommer über. R. miniert in allen Prunus und Pyrusarten.
ab. Aereella Fr.
† Prunifoliella Hb. Die Stammform noch nicht gefunden, dagegen fing ich von der
ab. Padifoliella Hb. am 26. 8. 87 1 frisches Stück. R. soll in Prunusarten minieren.

Digitized by Google

Phyllocnistinae.

Phyllocnistis Z.

* Suffusella Z. In 2 Gen. Miniert 6. 7 und 9. 10 in Pappeln.
* Sorhageniella Lüders. In 2 Gen. R. miniert 6. 7 und 9. 10 in Populus tremula.
* Saligna Z. In 2 Gen. R. miniert 6. 7 und 9. 10 in Weiden.

Cemiostoma.

* Susinella H. S. 5—7. In 2 Gen. R. miniert in grosser brauner Mine an Populus alba, seltener in andern Pappeln.
* Spartifoliella Hb. 5—8. R. miniert 3. 4 den Stengel von Spartium scoparium.
* Laburnella Stt. 4—8. R. 6 und 8—10 miniert in Cytisus laburnum.
* Wailesella Stt. 4 5. 8. R. 6 und 8—10 miniert in Blättern von Genista tinctoria.
† Lathyrifoliella Stt. 4. R. miniert 8 die Blätter von Orobus tuberosus.
* Scitella Z. R. 6 und 8. 9 in einer Fleckenmine an Crataegus, Prunus, Pyrus und Sorbus.

Bucculatrix Z.

† Thoracella Thubg. 5. 7. 8. R. 6—9 an Laubholz.
* Cidarella Z. 5. 6. 8. R. 7. 9. 10 an Erlen.
* Ulmella Z. 4. 5. 7. R. 6. 9. 10 an Ulmen.
* Crataegi Z. 5. 6. 8. R. 7. 9 an Crataegus, Pyrus communis und Hippophaë.
† Boyerella Dup. 5. 6. 7. 8. R. 7. 9. 10 an Ulmen.
* Frangulella Goeze. 5. 6. R. 9. 10 an Rhamnus frangula.
* Artemisiae H. S. 5. 7. 8. R. 4 und 7 an Artemisia campestris.
* Gnaphaliella Tr. 6. 8. R. 5. 7 an Helychrysum arenarium.
Nigricomella Z. 5. 8. R. 3. 4 und 7 an Chrysanthemum leucanthemum.
Cristatella Z. 5. 7. R. 4—7 an Achillea millefolium.

Digitized by Google

Antispilella Chrétien i. l. am 4. 8. 03 1 einziges frisches Stück gefangen, das ich Chrétien vorlegte, der es für eine neue Art erklärte und der Aehnlichkeit mit den Faltern der Gattung Antispila wegen, Antispilella nannte.

Opostega Z.

Salaciella Tr. 6—8. R. nach Sorhagen an Achillea, nach Meyrick an Rumex acetosella.

Nepticulidae.

Trifurcula Z.

Immundella Z. 6—8. R. unbekannt.

Nepticula Z.

† Pomella Vanghan. R. Pyrus malus.
† Pygmaeella Hw. R. Crataegus.
† Aeneella Hein. R. Pyrus malus.
Atricapitella Hw. R. Quercus.
† Basigutella Hein. R. Quercus.
† Rhamuella H. S. R. Rhamnus cathartica.
† Viscerella Stt. R. Ulmus campestris.
Anomalella Goeze. R. Rosa.
† Nitidella Hein. R. Crataegus.
† Tiliae Frey. R. Tilia.
† Lonicerarum Frey. R. Lonicera.
† Aucupariae Frey. R. Sorbus aucuparia.
Minusculella H. S. R. Pyrus communis.
† Pyri Glitz. R. Pyrus communis.
† Oxyacanthella Stt. R. Crataegus, Pyrus.
† Desperatella Frey. R. Pyrus malus.
† Nylandriella Tgstr. R. Sorbus aucuparia.
Aceris Frey. R. Acer.
† Regiella H. S. R. Crataegus.
† Pretiosa Hein. R. Geum urbanum.
† Aeneofasciella H. S. R. Agrimonia, Potentilla erecta.
† Fragariella Heyd. R. Fragaria, Agrimonia.
† Gei Wck. R. Geum, Rubus.
† Tormentillella H. S. R. Potentilla erecta und tormentilla.

Digitized by Google

Splendidissimella H. S. R. Rubus.
† Aurella F. R. Rubus.
† Acetosae Stt. R. Rumex acetosa und acetosella.
† Gratiosella Stt. R. Crataegus.
† Ulmivora Fologne. R. Ulmus campestris.
Prunctorum Stt. R. Prunus spinosa.
† Mespilicola Frey. R. Amelanchier, Sorbus.
Marginicolella Stt. R. Ulmus campestris.
† Speciosa Frey. R. Acer pseudoplatanus.
† Alnetella Stt. R. Alnus glutinosa.
† Continuella Stt. R. Betula.
Centifoliella Z. R. Rosa.
Microtheriella Stt. R. Carpinus betulus.
† Betulicola Stt. R. Betula.
Plagicolella Stt. R. Prunus spinosa und domestica.
† Glutinosae Stt. R. Alnus glutinosa.
† Luteella Stt. R. Betula.
† Gilvella Roessl. R. Quercus.
† Sorbi Stt. R. Sorbus aucuparia.
† Argentipedella Z. R. Betula.
† Freyella Heyd. R. Convolvulus sepium und arvensis.
† Turicella H. S. R. Fagus.
† Basalella H. S. R. Fagus.
† Malella Stt. R. Pyrus.
† Agrimoniae Frey. R. Agrimonia.
† Attricollis Stt. R. Crataegus, Pyrus malus, Prunus spinosa.
† Angulifasciella Stt. R. Rosa canina.
† Arcuatella H. S. R. Fragaria vesca, Potentilla fragariastrum.
† Obliquella Hein. R. Salix alba und viminalis.
† Myrtillella Stt. R. Vaccinium myrtillus und uliginosum.
† Vimineticola Frey. R. Salix viminalis und alba.
† Floslactella Hw. R. Corylus, Carpinus.
† Carpinella Hein. R. Carpinus.
† Septembrella Stt. R. Hypericum.
† Catharticella Stt. R. Rhamnus carthartica.
Sericopeza Z. Acer campestris und platanoïdes.

Digitized by Google

† Decentella H. S. R. Acer pseudoplatanus und platanoïdes.
† Hannoverella Glitz. R. Populus pyramidalis.
Trimaculella Hw. R. Populus.
Assimilella Z. R. Populus tremula.
Subbimaculella Hw. R. Quercus.
Argyropeza Z. R. Populus tremula.
† Pulverosella Stt. R. Pyrus malus.
† Cryptella Stt. R. Lotus corniculatus.

Talaeporidae.

Talaeporia Hb.

* Tubulosa Retz. 5. 6. R. den Winter über an Zäunen und Baumstämmen von Flechten lebend.

Solenobia Z.

* Triquetrella F. 4. Sack bis Ende 3 Anf. 4 überall an Flechten der Zäune und Stämme.
* Pineti Z. 4. Wie Vorige.
* Lichenella L. 4. Wie die beiden Vorigen. Kommt nur in weiblicher Form vor.

Ochsenheimeriinae.

Ochsenheimeria Hb.

†* Taurella Schiff. 7. R. bis Frühjahr in jungen Roggenpflanzen. Die befallenen Halme sind gelb.
† Bisontella Z. 7. R. wird in Gräsern vermutet.
† Birdella Curt. 6. 7. R. wie Vorige. (Soll in Dactylis glomerata gefunden worden sein.)
Vacculella F. 6. 7. R. in Gräsern vermutet.

Acrolepiinae.

Acrolepia Curt.

† Cariosella Tr. 6. 8. R. 5 und 7 in Stielen und Blättern von Gnaphalium silvaticum.
* Assectella Z. 8—4. R. 7—9 in der Dolde und in den Blättern von Zwiebelgewächsen.
Granitella Tr. 5. 7. R. 6 und 8. 9 miniert die Blätter von Inula und Buphthalmum.

Digitized by Google

Roesslerstammia Z.

† Pronubella Schiff. 4. 5. Eppelsheim fing 1 Stück bei Grünstadt. R. unbekannt.

Lypusiinae.

Lypusia Z.

† Maurella F. 5. R. soll an Sackträgerin an Steinflechten leben.

Teichobiinae.

Teichobia H. S.

†* Verhuellella Stt. 6. R. bis 3 an Asplenium und Scolopendrium.

Tineinae.

Narycia Stph.

* Monilifera Geoffr.-Fourc. 5. Der kleine moosgrüne Sack bis 3. 4 an Zäunen und Baumstämmen.

Diplodoma Z.

* Marginepunctella Stph. 6. 7. R. 6—5 in einem Doppelsack an Flechten der Zäune und Stämme.

Euplocamus Latr.

* Anthracinalis F. 5. 6. R. in faulem Holz bis Frühjahr.

Scardia Tr.

* Boleti F. 5—6. R. in Baumschwämmen bis Frühjahr.

Monopis Hb.

* Imella Hb. In 2—3 Gen. R. fand ich im Februar in Menge an Schweinsborsten auf einem Composthaufen, auch aus Eulengewölle erzog ich den Falter.

Ferruginella Hb. 6. R. soll in Wollstoffen, faulem Holz etc. leben.

Monachella Hb. 5—9 in 2—3 Gen. Stange-Friedland erzog den Falter in Anzahl an einer im Walde gefundenen Rehdecke.

* Rusticella Hb. 5—9 in 2—3 Gen. R. in Pelzwerk, Vogelnestern, Wollstoffen etc.

Digitized by Google

Trichophaga Rag.

* Tapetzella L. 5—9 in 2—3 Gen. R. an Pelz- und Wollstoffen. Aus Eulengewölle erzog ich den Falter mit Imella.

Tinea Z.

Fulvimitrella Sodof. 5. R. soll in faulem Holze leben.

* Arcella F. 6. R. in faulem Erlenholz mit ausserhalb sichtbaren Kothröhren von denen aus sie die auf den Aesten wachsenden kleinen Pilze frisst.

† Corticella Curt 5. 8. R. 4. 5. 7 in faulem Holz und in Baumschwämmen.

* Parasitella Hb. 6. R. 3. 4. Wie Vorige.

†* Arcuatella Stt. 5. 6. R. wie Vorige.

* Picarella Cl. 5. 6. R. wie Vorige.

Quercicolella H. S. 5. R. soll in Baumschwämmen leben.

* Granella L. 4—8 in 2—3 Gen. R. in Baumschwämmen, Körnerfrüchten, Fassmoder, faulem Holz etc.

† Albicomella Hb. 6—8. R. soll in faulem Holze leben.

† Nigripunctella Hw. Bei Grünstadt gefangen. R. lebt in einem Sack an Weinbergsmauern.

Angustipennis H. S. am 1. 7. 05 1 frischen Falter am Küchenfenster gefangen. R. soll an Flechten und in faulem Holze leben.

Misella Z. 7. 8. R. in tierischen Stoffen und auch in faulem Holze.

* Fuscipunctella Hw. In 2—3 Gen. R. in allen möglichen tierischen Stoffen, in Vogelnestern, in Baumschwämmen etc.

* Pellionella L. In 2—3 Gen. Sack-R. in Pelzen, Haaren und Wollstoffen.

* Columbariella Wck. 6. 7. Sack-R. in Schwalbennestern und in Taubenschlägen.

* Lapella H. 4. 5. 7. R. 3. 4. 6 in Vogelnestern.

Semifulvella Hw. Am 10. 5. 89 1 Falter gefangen. Hinneberg-Potsdam erzog die Art mit rusticella aus einer im Felde gefundenen alten Hose.

Simplicella H. S. 2 Falter im Juli und Oktober gefangen. R. unbekannt.

Digitized by Google

Meessia Hofm.

†* Argentimaculella Stt. 6. 7. R. 6 an Mauerflechten.

†* Vinculella H. S. 6. 7. R. 4 als Sackträgerin an Mauerflechten.

Ischnosia Meyr.

† Borreonella Mill. 7. An Weinbergsmauern. R. unbekannt.

Oinophila Stph.

* V-flavum Hw. 7. 8. R. 6. 7 an Fassmoder (Zasmidium cellare) in Weinkellern.

Tineola H. S.

* Biselliella Hummel. Das ganze Jahr hindurch auch im Winter in Häusern. R. an vielerlei toten Stoffen, Insekten, Pelzen, Haaren, Federn, auch aus Bisquit erzog ich den Falter.

Dysmasia H. S.

†* Parietariella H. S. 7. R. 4. 5 als Sackträgerin an Mauerflechten.

Incurvaria Hw.

* Morosa Z. Anf. 5. R. 3. 4 in den Knospen der Rosen.

Flavimitrella Hb. 5. R. unbekannt.

* Praelatella Schiff. 6. R. 4 in einem breiten Sack unter Spiraea, Fragaria, Rubus, Geum etc.

* Rubiella Bjerk 4. 5. R. 3. 4 in den Knospen von Rubus.

†* Pubicornis Hein. R. 3. 4 in den Knospen von Rosa spinosissima. Bei Grünstadt.

†* Capitella Cl. 5. 6. R. 4 in jungen Trieben von Ribes.

* Oehlmanniella Tr. 5. 6. Die Sack-R. fand ich im Frühjahr unter welkem Laub.

†* Koerneriella Z. 4. 5. R. 9. 10 in grossem Blattsack unter Laubholz.

* Muscalella Z. 4. 5. R. 10—3 in Blattsack unter welkem Laub.

* Pectinea Hw. 4. 5. R. 10—3 in Blattsack unter welkem Laub.

Nemophora Hb.

* Swammerdamella L. 4. 5. R. bis 2. 3 in Blattsack unter welkem Laub.

Digitized by Google

* Panzerella Hb. 4. 5. R. wie Vorige.
† Schwarziella Z. 5. R. 3. 4 wie Vorige.
* Pilulella Hb. 5—7. R. 3. 4 in eiförmigem Blattsack unter Laub.
† Pilella F. 4. 5. R. unbekannt.
* Metaxella Hb. 5. 6. R. bis 3. 4 in Blattsack unter welkem Laub.

Adelinae.

Nemotois Hb.

* Metallicus Poda Ende 7. 8. Sack bis 4 unter Centaurea und Scabiosa.
* Cupriacellus Hb. 7. 8. Sack bis 5 unter Scabiosen.
* Auricellus Rag. 6. 7. Sack bis 5 unter Betonica offic.
* Fasciellus F. 6. 7. Sack bis 3. 4. unter Ballota nigra.
* Violellus Z. 6. 7. Sack bis 4 unter Gentiana pneumonanthe.
* Minimellus Z. 6. 7. Sack bis 4 unter Scabiosen.
* Dumeriliellus Dup. 6. 7. Sack im Mai unter Hypericum gefunden.

Adela Latr.

* Cuprella Thubg. 4. Sack 6—9 unter Weiden.
* Viridella Sc. 4. 5. Sack im Spätjahr erwachsen, polyphag unter Laubholz.
* Croesella Sc. 5. Sack im Spätjahr erwachsen, unter Liguster.
* Degeerella L. 5. 6. Sack 3. 4. an der Erde unter welkem Laub.
* Violella Tr. 6. 7. Sack 3. 4. unter Hypericum.
* Rufimitrella Sc. 4. 5. Sack im Spätjahr unter Cruciferen wie Cardamine, Erysimum etc.
Rufifrontella Tr. 4. 5. Sack 3. 4 unter Cruciferen.
Fibulella F. 5. Sack im Spätjahr unter Veronica.

Eriocraniidae.

Eriocrania Z.

Sparmannella Bose 4. Miniert 5 an Birken.
* Subpurpurella Hw. 4. Anf. 5 miniert Mitte 5 an Eichen.

Digitized by Google

† Unimaculella Zelt. 4. R. miniert 5 an Birken.
* Semipurpurella Stph. 4. R. wie vorige.
† Purpurella Hw. 4. R. wie vorige.

Micropterygidae.

Micropteryx Hb.

† Thunbergella F. 4. 5. R. unbekannt.
Aureatella Sc. 5. 6. R. unbekannt.
† Ammanuella Hb. 4. 5. R. unbekannt.
Aruncella Sc. 4. 5. R. unbekannt.
Calthella L. 4. 5. R. unbekannt.

Nachtrag.

Chilo Z.

* Cicatricellus Hb. 7. R. Ende 6, Anf. 7 im Stengel von Scirpus lacustris. Wurde von Griebel voriges Jahr erzogen.

Digitized by Google

Naturwissenschaftlicher Bericht aus der Westpfalz.

Von **Kurt Otto Hoffmann.**

Nur die Hoffnung, dass sich in meinen Aufzeichnungen manches für Arbeiten berufener Autoren Brauchbare finden mag, hat mich veranlasst, die kleine Schrift der Oeffentlichkeit zu übergeben.

Die verschiedensten Besprechungen und Abhandlungen sind hier zu einem lokalnaturwissenschaftlichen Bericht zusammengestellt. Wenn ich nun manchmal bei eigentlich unnötigen Naturschilderungen etwas länger verweile, wird mir dies wohl niemand als Fehler auslegen, da ich dadurch der sonst sicher trockenen Darstellung grössere Lesbarkeit zu geben bemüht war. Zu den botanischen Mitteilungen entnahm ich Verschiedenes der guten „Flora von Zweibrücken" des Herrn Dr. Trutzer, wie dies an betreffenden Stellen angegeben sein wird. Die geologischen Verhältnisse in Zweibrückens nächster Umgebung habe ich genau besprochen, ebenso die Fundorte paläontologischer Objekte sorgfältig abgehandelt.

Auch was mir an ornithologischen Beobachtungen vorliegt ist hier wiedergegeben.

Genauere Beobachtungen über botanisch, geologisch und ornithologisch Bemerkenswertes folgen im nächsten Jahr.

Zweibrücken, im August 1906.

Kurt Otto Hoffmann.

Digitized by Google

Mit der Schilderung der Gebiete reichsten Pflanzenlebens will ich beginnen, da ich hoffe, dass der Leser dadurch für den bescheidenen Inhalt der kleinen Schrift gewonnen, die Lektüre gern fortsetzen wird.

Eigentliche Sümpfe gibt es im Gebiet nicht, wenn man nicht die versumpften Tongruben südlich von Beeden als solche bezeichnen will. Das in diesen Gruben gewonnene Material wird zur Ziegelfabrikation verwendet. Der Abbau geschieht durch Anlage kleiner, rechteckiger Gruben, die bis zu mässiger Tiefe eingetrieben, dann verlassen, sich mit Wasser füllen und in verhältnismässig geringer Zeit von üppigen Sumpfpflanzen überwuchert werden. Der alte, längst verlassene Teil der weitausgedehnten Gruben trägt eine wahrhaft tropischüppige Vegetation. Kopfweiden und Erlen bilden dichte Gruppen, überall ragen die eleganten Kolben des hochschäftigen Lieschrohres (Typha latifolia L.) empor, der Gilbweiderich leuchtet mit gelben Dolden aus dem Grün, schwankendes Schilf (Phragmites communis Trinius) flüstert im Wind, der Blutweiderich flammt mit seinen Quirlähren dazwischen, am Rand der einzelnen Löcher und Teiche wächst Froschlöffel (Alisma Plantago L.), Igelkolben (Sparganium ramosum Huds.), mächtige Doldenblütler strahlen mit ihren weissen Schirmen, der seltsame Wolfstrapp (Lycopus europacus L.) bildet grüne helle Dickichte, im gleissenden lauen Wasser windet sich Elodea und um alle die vielen roten, gelben, weissen Blüten summen, surren, schillern unzählige Wasserinsekten; amethystfarbene Libellen, smaragdgrüne und rubinrote Fliegen, bunte Käfer, tanzende Schnaken und zarte Falter. Im Wasser selbst wohnt unermessliches Leben, grosse und kleine, glänzende Wasserkäfer ziehen unsichere Kreise,

Digitized by Google

grosszangige Larven lauern auf Beute, Myriaden von mikroskopischen Tieren und Pflanzen halten alles besetzt. Und aus dem Schilfdickicht klingen die Locktöne der Rohrsänger, das Kammblässhuhn rauscht schreiend auf und taucht plätschernd an anderer Stelle ins Wasser. Stunden kann man lauschend in diesen Sümpfen verweilen wo das Leben so reich und in immer wechselnder Gestalt vor das Auge tritt und ich habe manchen genussreichen Tag dort verbracht. Leider wird auch diese Sumpflandschaft nicht mehr von langer Dauer sein und nach Abbau des gesuchten Materials wird menschliche Habgier ebenes, gleichförmiges Wiesenland daraus machen, wie ja die ganze Gegend schon dazu gewandelt ist.

Nicht weit von den Sümpfen entfernt, südwestlich erstreckt sich ein ausgedehnter Waldkomplex von der Klosterruine Wörschweiler bis zu dem Orte Kirkel. Einer der schönsten Wälder der Westpfalz, beherbergt er zwei der grössten Seltenheiten des Gebiets, den herrlichen, roten Fingerhut (Digitalis purpurea L., Fl. v. Zw.) und am schattigen Hange gegenüber der alten Dynastenburg Kirkel im feuchten Nadelmoder den Königsfarn (Osmunda regalis L.), für die Westpfalz erst in letzter Zeit wieder aufgefunden, während sich bei Schultz der Bemerk findet „an den Tropffelsen bei Kirkel". In der Flora von Zweibrücken ist er dagegen als fraglich angegeben. Merkwürdig ist die grosse Häufigkeit dieses im übrigen Deutschland sehr seltenen, nach Francé seltensten Farns, in der Pfalz, wo er jetzt noch an vielen Orten in Menge vorkommt. Bei Stürzelbrunn und Eppenbrunn war er, nach Schultz, so häufig, dass „ganze Wagenladungen davon zum Potaschesieden abgeschnitten" wurden. — Eine ganz andere Flora als Wald und Sumpf beherbergen die sonnigen Muschelkalkhügel des Westrichs, die namentlich an Orchideen reich sind.

Die Hauptblüte der im Gebiet vorkommenden Orchideen fällt in den Monat Juni. Eine Reihe botanischer Ausflüge, speziell der Auffindung von Arten dieser hoch-

Digitized by Google

interessanten Familie gewidmet, ergaben reiche und vollkommene Ausbeute.

Die Orchideenreihe der Westpfalz setzt sich vorwiegend aus kalkholden Arten zusammen und nur die häufigen Knabenkräuter: Orchis latifolia L., O. morio L., O. incarnata L., O. mascula L. und O. maculata L. finden sich auf feuchtem oder trockenem Wiesengrund und berasten Lichtstellen in den Wäldern der Sandsteinlage.

Hauptwohngebiete der Orchideen sind die Inseln und Hänge des plattigen Muschelkalkes östlich und südlich Zweibrückens, so bei Althornbach, Altheim, Hengstbach, beim Offweiler- und Stuppacher Hof, Wolfsacht, Falkenbusch, Schmalscheid und vor allem der floristisch ausserordentlich interessante Buchwald östlich des Offweiler Hofes. (Zu vergleichen Trutzer „Flora von Zweibrücken.")

Im Gebiet Althornbach-Stuppacher Hof wächst Epipactis latifolia All., bei Altheim Cephalanthera rubra Rich., bei Hengstbach Orchis purpurea Hudson, beim Offweiler Hof Ophrys muscifera Hudson und Orchis militaris L., an der Wolfsacht Epipactis latifolia All., Platanthera bifolia Rich., Orchis militaris L., Neottia nidus avis Rich., Cephalanthera grandiflora Bab., Gymnadenia conopea R. Br. und Listera ovata R. Br., im Falkenbusch Ophrys muscifera Hudson, Orchis militaris L., im Schmalscheid Epipactis latifolia All. Cephalanthera rubra Rich. (sehr selten), C. ensi folia Rich., Ophrys muscifera Hudson, Platanthera bifolia Rich., Orchis militaris L., Gymnadenia conopea R. Br. und Gymnadenia odoratissima Rich., einige andere Fundorte für Orchideen sind noch Biesingen, Herbitzheim, Mörsbach-Kirrberg, Mimmbach, Lautzkirchen, Kirkel, Grünbacher Tal und Erbusch, an Orchideen weitaus am reichsten aber ist der, fast alle genannten Arten enthaltende Buchwald.

Oestlich des Offweiler Hofes steigt ein Höhenzug auf, der in weitem Bogen, von Norden kommend, das Offweiler Tal umschliesst. Auf seinem Kamm läuft eine geringmächtige Kalklage. Am Osthang dieses Höhenzuges,

Digitized by Google

gegenüber dem Hofe, beginnt die Bewaldung. Lichte Buchenbestände, Mischholz, Kiefernhoch- und -jungwald, gemischter Gestrüppwald, schattige lauschige Plätze und dürrer sonnendurchglühter Strauchboden gaben den verschiedensten Pflanzen Gelegenheit zur Ansiedelung. Eine mässig betriebene Reinigungskultur und seltener Schlag begünstigten ausserdem das Aufkommen der lieblichen Wald- und Flurbewohner. Dort hat sich denn auch das Pflanzenleben weit reicher als sonst im Gebiet entfaltet und neben den farbenprächtigen Orchideen finden sich da eine Reihe seltener Kalk- und Trockenlandpflanzen.

Am sechsten Juni besuchte ich für das Jahr 1906 zum erstenmal den Buchwald.

Vom wolkenlosen, durchsichtig klaren Himmel sandte die Sonne glühende Strahlpfeile zur lechzenden Erde. Nicht der geringste Lufthauch wehte. — Unbeweglich stand rings Baum und Strauch, der Vogelgesang war verstummt und nur die nimmermüden Kerfe summten zu tausenden durch das Kiefergehölz am Hang. Ein betäubend süsser Duft drang aus dem Gehölz und führte mich dorthin, wo er aus hunderten von zierlichen Blüten lockend ausströmte. Zwischen den locker stehenden, niederen Bäumchen prangten da allerorts die weissen Rispen von Platanthera bifolia Rich., zu kleinen Gruppen vereinigt flammten die wunderbar schönen Purpurorchideen (Orchis purpurea Hudson), namentlich an schattigen Stellen des Gehölzrandes, die rosa Helme von Orchis militaris L. stickten zarte Muster in den sammtgrünen Teppich, das Waldvöglein (Cephalanthera grandiflora Bab.) leuchtete allerorts im Gebüsch, am Wegrain hob die seltsame Fliegenblume (Ophrys muscifera Hudson) ihre Sammtblüten aus dem schlanken Grase, Listera ovata Rr. Br., das Zweiblatt, mit seinen zierlich grünen Aehren sprosste überall und im Waldesdüster verbreitete die fahlbraune Nestwurz (Neottia nidus avis Rich.) seltsamen Geruch. . . . .

Vom Buchwald aus folgte ich dem Wege zur Offweiler Höhe und untersuchte dort einen am Osthang der

Digitized by Google

Höhe sich hinziehenden lichten Kiefernhochwald. Auch zwischen den Stämmen dieses Waldes zog sich ein lichtgrüner, buntgestickter, lockerer Blütenteppich hin und nähere Untersuchung ergab das gleiche Resultat, wie bei dem Buchwalde. Auch hier sprossten in zahlloser Menge Ophrys, Listera, Cephalanthera, weniger zahlreich O. mil., Neottia Platanthera gr., an einigen Stellen Orchis purpurea und mitten im Walde, auf einem wenige Quadratmeter umfassenden Gebiet im leichten Grasteppich, fand ich in etwa 26 Exemplaren die äusserst seltene Aceras anthropophora R. Br. (Menschenähnliches Ohnhorn). Diese kalkstete, hoch interessante Pflanze ist in Deutschland im Schwinden begriffen und ihre wenigen Fundorte verteilen sich auf die Rheinprovinz, Lothringen, Elsass, Württemberg. In der „Flora der Pfalz" von F. Schultz ist Aceras nicht vermerkt. Herr Trutzer („Flora von Zweibrücken") fand dieselbe vor Jahren an einer Stelle, wo sie dann verschwand, aber 1895 wieder auftauchte. Bedeutend ist die zarte Farbenmischung der Blüte von Aceras. Der Helm rosa mit grünen Strichen, die viergespaltene Lippe violettrotbraun mit grünlicher Innentönung, später goldgelb. Nur ungern nahm ich wenige Exemplare für das Herbar und verliess dann das floristisch so reiche Gebiet.

Weitere Untersuchungen des Buchwaldes unternahm ich am 7. und 14. Juni, am 5. und 26. Juli.

An lichten Stellen im Kiefernniederholz und am buschigen Wegrain fand ich die wunderbare Ophrys apifera Hudson die märchenhafte Bienenblume, von der ich im Ganzen etwa 20 Exemplare zählen konnte, im schattighellen Buchwalde leuchteten die Kelche von Cephalanthera rubra Rich. in wunderbarem Rot, Orchis latifolia L., ein Plebejer unter Aristokraten, sprosste auf verschiedenen Rasenplätzen, zwei Arten der süssduftenden Händelwurz, die purpurne Gymnadenia conopea R. Br. und die zierliche langgespornte Gymnadenia odoratissima Rich. standen in grösseren und kleineren Gruppen zwischen den jetzt verdorrten Stauden von Orchis purpurea Hudson mit Cepha-

Digitized by Google

lanthera und Platanthera, im schattigen Mischwald wie im sonnigen Föhrenwald fand ich allerorts die geschmackvolle Epipactis latifolia All. und sie beschloss ganz zuletzt blühend den herrlichen Reigen der farbenstolzen, formenreichen Familie.

Zu Orchis purpurea möchte ich noch bemerken, dass im Buchwald neben der typischen Art, wahrscheinlich durch den grösseren oder geringeren Wassergehalt des Bodens und verschiedene Lichtstärke bestimmt, mehrere Abänderungen vorkommen. Typ. Helm rotbraun mit purpurroten Punkten, Lippe weiss, purpurnsammetartig, gepinselt punktiert.

aberr. 1. Helm purpurn, Lippe weiss, hellrosa punktiert.
2. Helm tiefrostbraun, Lippe und Pinselpunkte rosa.
3. Ganze Pflanze hellfarben. Stengel schlank und gedrungen.
4. Helm grünlich mit schwarzpurpurnen Punkten.

Das sind wohl alle Orchideenarten des Westrichs. Die anderen, die Schultz für das Gebiet in seiner Flora angibt, sind längst durch Wald und Bodenverbesserung, durch Umforstung und Umarbeiten des Geländes ausgerottet. Ophrys arachnites Murray (Ophrys fuciflora Rchb.) wurde von Herrn Trutzer zweimal gefunden und dürfte auch diese Ophrys zu den ausgestorbenen Arten zu zählen sein. Früher fanden sich in Zweibrückens Umgebung noch Orchis coriophora L. (Bruch), Anacamptis pyramidalis Rich. (Bruch.), Ophrys aranifera Hudson (O. insectifera Poll.) 1823 zwischen Auerbach und Kontwig auf Kalk (Schultz), Herminium Monorchis R. Br. sehr selten beim Truppacher und Wahlbacher Hof (Bruch), Epipactis palustris Crantz auf lichten Waldplätzen (Bruch), Epipactis rubiginosa Gaudin mit violettroten Blüten auf einem Muschelkalkberge (Bruch) aber schon 1848 nicht mehr, Spiranthes autumnalis Rich. „auf einer Waldwiese bei Neuhornbach", auf Bergwiesen bei Zweibrücken, beim Rosenhof (Schultz), aber

Digitized by Google

schon 1848 ausgerottet, Malaxis paludosa Swartz 1823 noch häufig, 1833 einzeln (Bruch), 1848 ebenfalls ausgerottet, nachträglich ist noch Orchis ustulata L. (Bruch) zu nennen.

Es ist zu befürchten, dass auch die wenigen noch vorkommenden seltneren Arten durch die Wald- und Feldkultur ausgerottet werden, und wäre es sehr anzuerkennen, wenn der „Naturwissenschaftliche Verein Zweibrücken" Schritte zur Erhaltung wenigstens der charakteristischen Flora des Buchwaldes von der ich hier nach Angabe der „Fora von Zweibrücken" und eigenen Beobachtungen ein Verzeichnis folgen lasse, tun wollte.

Pulsatilla vulgaris Miller.
Thalictrum minus L. (sehr selten).
Helianthemum vulgare Gaertner.
Linum tenuifolium L.
Genista tinctoria L.
Cytisus sagittalis Koch.
Trifolium montanum L. (im Gebiet sehr selten).
Aruncus silvester Kostelekky.
Bupleurum falcatum L.
Aster Amellus L.
Inula salicina L.
Centaurea nigra L.
Crepis foetida L.
Monotropa Hypopitys L. (an versch. Stellen) nur var. Hypophegea Wallroth.
Gentiana germanica Willd.
Gentiana ciliata L.
Stachys germanica L. (zahlreich).
Teucrium chamaedrys L.
Teucrium montanum L.
Anthericum ramosum L.
Carex montana L.
Carex ornithopoda Willd.
Melica nutans L.
Molinia coerulea Moench.
Juniperus communis L.

Digitized by Google

Doch nicht nur der Buchwald, die dortige Gegend überhaupt zählt zu den an botanischen Merkwürdigkeiten reichsten des Westrichs; so fand ich am Hange der Offweiler Höhe nebeneinander Teucrium Scorodonia L., T. Botrys L., T. Chamaedrys L. und T. montamum L. Dort kommen im Walde auch Monotropa und mehrere der schon genannten Orchideen vor. In Feldern auf der Höhe blüht Caucalis daucoides L., die schöne Iberis amara L., Centaurea nigra L. und Adonis aestivalis L. — Als Fundort seltener Kalkbewohner soll auch die südwestlich von Zweibrücken gelegene Wolfsacht erwähnt werden.

Im Frühling blüht überall in dem fast undurchdringlichen Walddickicht der liebliche Seidelbast (Daphne Mezereum L.), an sonnigen Plätzen Carex montana L., und die pfefferduftende Haselwurz (Asarum europaeum L.), etwas später erscheint Pulsatilla vulgaris Miller, deren tiefblaue Glocken eine ganze Fläche wie mit blauem Sammt überziehen und Anemone nemorosa L. (A. n. kommt im nordwestlichen Teil des Waldes selten mit roter Blüte, noch seltener flore coeruleo! vor), die zarte Osterblume, läutet im Wind: im Mai erblühen der Aronstab (Arum maculatum L.), der bei uns, dank seiner Beliebtheit als Punschwürze jetzt sehr seltene Waldmeister (Asperula odorata L.), Crepis praemorsa Tausch, Aruncus silvester Kostelekky, und der seltene, zierliche Rubus saxatilis L. Mit dem Juni beginnt die Blüte von Calamagrostis epigeios Roth, Festuca arundinacea Schreb., dem lieblichen Sonnenröschen Helianthemum vulgare Gaertuer, dem langblühenden Trapant Astragalus glycyphyllos L., den früher schon genannten Orchideen, der vielfarbigen Akelei und endlich von Lathyrus silvester L.

Das „Wolfsacht" genannte Waldgebiet ist ausserdem noch dem Ornithologen und als Fundstätte myrmekophiler Käfer und seltener Insekten überhaupt, dem Entomologen zu empfehlen.

Die Flora der erwähnten Gegenden ist eine ausgesprochene Kalkflora. Der Kalk entscheidet nämlich streng darüber, ob eine Pflanze in seinem Gebiete sich ansiedeln

Digitized by Google

kann, oder nicht, ausgenommen einer nicht zu grossen Schar solcher Pflanzen, die als kalkhold Kalk zwar bevorzugen, aber auch in kalkfreien Boden aufkommen und solcher, die als bodenvag auf allen Böden gedeihen.

Der Kalk, hauptsächlich kohlensaurer Kalk, ist nämlich für eine Reihe von Pflanzen ein zum Aufbau unumgänglich nötiger Bestandteil geworden, für andere aber wirkt er wie starkes Gift auf den Tierkörper. Wie je nach der Menge des in den Körper gelangten Giftstoffes das Tier entweder sofort zu Grunde geht, oder langsam dahinsiecht, oder auch nach einer, an innerer und äusserer Veränderung verschiedener Organismen erkenntlichen Krankheit wieder auflebt, so gibt es auch für viele Pflanzen einen überraschend schnell eintretenden Kalktot, ein langsames Kränkeln und Absterben, ein Krankwerden und Genesen, dies aber mit dem Unterschied vom tierischen Genesen, dass die Pflanze, kraft ihres wunderbaren Anpassungsvermögens, dann auf Kalk in verschieden veränderter Gestalt, ebensogut wie früher auf kalkfreiem Boden fortkommt.

Nach den Resultaten, welche Untersuchungen französischer Botaniker über Kalkpflanzen ergeben haben, hätte man die Kalkliebe dahin zu deuten, dass die Pflanzen durch Zufall auf Kalk geraten, es verstanden den schädlichen Wirkungen des Giftes (C_2 O_6 H_2 Ca) durch eigentlich krankhafte Anpassungserscheinungen entgegenzutreten und auf diese Weise umgeändert, die Fähigkeit, kalkfreien Boden zu bewohnen, verloren. Doch ist über die Art der Einwirkung des Kalkes auf die Pflanzen noch zu wenig bekannt, als dass ein weiteres Eingehen darauf an dieser Stelle Interesse beanspruchen könnte.

Ganz verschieden von der Flora der sonnigen Kalkhöhen ist demgemäss die der schattigen, quellreichen Erosionstäler des Buntsandsteins.

Ein grünmattiges Tal, durchplätschert von einem fröhlich klaren Bächlein, umsäumt von waldigen Hängen, das Ernstweiler Tal westlich von Zweibrücken, ist in botanischer Hinsicht besonders zu erwähnen.

Digitized by Google

Bald nach Beginn des Tales zweigt nach links ein sich rasch verengendes Seitental ab. Dort sprosst am rechten Hange in den Spalten der Felsen das schillerndschöne schwarze Frauenhaar (Asplenium Adiantum nigrum L.) mit einigen häufigen Verwandten, an sonnigen Plätzen gedeiht Sedum album L. (Flora v. Zw.), weiter oben die zierliche Mönchie (Moenchia erecta L. Zweiter Nachtrag der Flora v. Zw.) und eine zartviolettblaue Aster fand ich in den Felsritzen grünend. Dem Haupttal weiterfolgend gelangt man bald zu einem zweiten Seitental (links) mit interessanten Felsbildungen und reichlichem Farnwuchs. Die beiden Chrysosplenium-Arten wachsen hier in Menge. In der Nähe, am rechten Hange des Haupttals, finden wir das prächtige Immergrün (Vinca minor L.), später, hinter dem Diebeliushof auf gleicher Seite oben zwischen wucherndem Brombeergestrüpp, nickenden Farnwedeln und Beerenholz, das seltsamschöne Springkraut (Impatiens noli tangere L.) und den schlanken Doldenblütler Sanicula Europaea L. Gegen Ende des Tals an der Vereinigungsstelle der letzten, steilniedergehenden Seitenschlucht, zeigt der linke Hang ausserordentlich üppige Vegetation. Im Gehölz blüht hier im Frühling das weissleuchtende Schneeglöckchen (Galanthus nivalis L.), strahlt die stolze Narcisse (Narcissus Pseudo-Narcissus L.), leuchtet die goldige Primula officinalis Jacq.; später öffnet der duftende Flieder (Syringa vulgaris L.) die vielen Kelche seiner Blütentrauben, Sambucus nigra L. breitet seine Dolden, im Juli sprosst am Hange der Schlucht in gelbleuchtender Menge der Friedlos (Lysimachia prunchata L.), die purpurote Bartnelke (Dianthus barbatus L.), der Wasserhanf (Eupatorium cannabinum L.) und die sternäugige Stennactis annua Ness. Am Quellufer heben sich die hohen Schäfte des Elfenbeinschachtelhalms (Equisetum eburneum Schreber) und im Schatten zwischen Gras und Gestrüpp rankt das liebliche Immergrün (Vinca minor L.). Häufig fand ich den zarten Sauerklee (Oxalis Acetosella L.) am rechten Hange mit purpurroten Blüten.

Digitized by Google

Noch finden sich im Ernstweiler Tal der gelappte Schildfarn (Aspidium lobatum Swartz), Pyrola rotundifolia L. und Potentilla recta L. (Zweiter Nachtrag der Flora v. Zw.)

Zu einigen der genannten Pflanzen ist noch zu bemerken: Asplenium Adiantum nigrum L. im Gebiet an vielen Stellen.

Primula officinalis Jacq. fand ich im Ernstweiler Tal mit braunroten Blüten. Die Blumenröhre ist bei dieser Varietät gelb, innen tiefrotgefleckt, die Krone tiefbraunrot. Die ganze Pflanze ist eleganter als die gewöhnliche Art. Diese Varietät hat von den mir vorliegenden Floristen nur F. Schultz erwähnt: „Eine Var. mit hoch safranfarbenen und fast feuerroten Blumen sah ich vor etwa 20 Jahren. .“ Mit den Worten fast feuerrot ist wohl eine, der von mir gefundenen sehr ähnliche Pflanze bezeichnet. Für diese auffallende, seltene Varietät, die bei Zweibrücken, soweit mir bekannt, noch zweimal gefunden wurde, möchte ich den Namen Primula officinalis var. crythrofusca vorschlagen.

Dianthus barbatus L. Von mir für die Pfalz neu aufgefunden. Die Pflanze wächst am Hange der Seitenschlucht an zwei Stellen.

Vinca minor L. Im Ernstweiler Tal eine tiefviolettrote gefüllte Varietät, die wahrscheinlich nicht durch chemische Eigenschaften des Bodens, oder sonst der Pflanze nicht entsprechende Lebensverhältnisse, sondern durch Einwirkung von Gallmilben entstanden ist, wie man dies schon bei Rhododendron und Valeriana beobachtet hat. Ich halte dies für um so wahrscheinlicher, als bei Vinca im Ernstweiler Tal oft seltsam verkümmerte, weissgefleckte oder grünliche Blüten zu finden sind, dazwischen aber vollkommen normale Blüten in grosser Menge.

Weitere Taluntersuchungen ergaben:

Im Höhlbachtal die Farne: Pteris aquilina L., Asplenium Trichomanes Huds., A. filix femina Bernh., Blechnum Spicant Roht., Cystopteris fragilis Bernh., Aspidium filix mas Sw., Aspidium spinulosum Sw., Polypodium vul-

Digitized by Google

gare L., Phegopteris polypodioides Fée., Ph. Dryopteris Fée und noch Inula salicina L.

Tal hinter Mittelbach. Adoxa moschatellina L. besonders schön, Hesperis matronalis L. wohl verwildert.

Schlangental bei Schwarzenacker in unzähligen Exemplaren Filago germanica L.*

Tal in der Fasanerie. Längs des Baches und bei der Ruine** Ribes nigrum L. neu für das Zweibrücker Gebiet.

Die Täler des Gebietes sind ausschliesslich Erosionstäler, die durch den meist noch vorhandenen Bach, je nach Härte des aufliegenden Gesteins, mehr oder weniger tief eingenagt wurden. Auch wo der Bach nachträglich versiegte, ist die ursprüngliche Wasserrinne noch durch beim Aufgraben findbaren Geröllschutt zu erkennen. Die Durchschnittstemperatur der Quellwasser im Buntsandstein beträgt 9° R.

Mit der Angabe einiger Neufunde will ich den botanischen Bericht schliessen.

Für die Pfalz neu ist Asplenium viride Huds. Diesen Farn fand ich an der Ostwand eines der vorderen Felsen am Trifels in wenigen Exemplaren und bei Zweibrücken an der Mauer der von Einöd nach Webenheim führenden Strasse in ziemlicher Anzahl. A. viride H. dürfte übrigens kaum den Rang einer Art verdienen und es ist wohl eher als Varietät von Asplenium Trichomanes L. anzusehen. Ich selbst fand schon Exemplare von Aspl. v. bei denen die fast zur Hälfte hellbraun, auf ein Drittel schwarzbraun gefärbten Stengel diese Art Asp. Tr. sehr nahe kommen liessen.

Für Westpfalz neu Muscari racemosum Miller, die dunkelblaue Traubenhyazinthe. Wenn ich nicht irre, ist Herr Prof. Küffner der erste Entdecker dieses Standortes. Rain an der Strasse von Bubenhausen nach Wattweiler vor den Steinbrüchen, sehr selten.

---

* Man vergl. „Flora v. Zw."

** jetzt nicht mehr.

Digitized by Google

Für nähere Umgebung von Zweibrücken Arnica montana L. in ganz wenig Exemplaren am rechten Hange des Tals hinter der Auerbachermühle.

Neuer Standort von Coronilla varia L. an einem sonnigen Rain auf der Höhe hinter Böckweiler in Menge.

Neuer Standort von Vinca minor L. Oestliche Fasaneriemauer.

Onopordon Acanthium L. 1906 am Himmelsberg bei Zweibrücken und bei den Kalköfen auf dem Kreuzberg.

Scrofularia nodosa L. mit ganz grünen Blüten (var. viridis) am Schwarzbach bei Einöd häufig.

Bei diesen botanischen Exkursionen, auf denen ich in Zweibrückens Umgebung fast überall hinkam, vergass ich nie meine Aufmerksamkeit auf die Felsbildungen, Aufschlüsse, Talerosionen zu richten und meine zusammengestellten Beobachtungen darüber ergaben folgendes Resultat.

Zweibrücken kann man gut als Nordgrenzepunkt des lothringischen Muschelkalkzuges bezeichnen, der von südosten kommend, zwei schmale Streifen halbinselartig, den einen in der Richtung Hengstbach, Wattweiler bis zu dem etwa 3 km von Zweibrücken entfernten Stutzerhof, den andern in der Richtung Altheim, Stuppacher und Bödingerhof (5 km von Zweibrücken), vorschickt. Wenige Inseln dieses Muschelkalkes finden sich als letzte Ausläufer des Zuges nördlich, nordöstlich, östlich und südöstlich von Zweibrücken. Nördlich eine grössere Insel auf dem Kreuzberg, von gezogener, westsüdlich gebogener Gestalt und auf der Fortsetzung des Höhenzuges drei unbedeutendere, die eine etwa 3 km westlich, die andre 4 km nördlich von Mörsbach, die letzte bei Käshafen.

Nordöstlich treffen wir in der Nähe des Gersbergerhofes und nördlich Battweiler auf Muschelkalk, östlich erstrecken sich zwischen Oberauerbach und Massweiler mehrere kleinere westöstlich gestreckte Lager, südöstlich findet sich eine Kalkinsel von grosser Ausdehnung, in der Nähe von

Digitized by Google

Hornbach beginnend, zwischen Heckenaschbacher Hof, Heidelbingerhof, Mühltalerhof, Fasanerie, Truppacherhof, Falkenbusch, Wahlbacherhof und Offweilerhof. Ausserdem liegt Muschelkalk südwestlich von Nünschweiler und um die Bärenziegelhütte. Zum Schlusse seien noch die kleinen Lager südlich von Bottenbach und Kröppen erwähnt.

Im Westen, Norden, Osten und Südosten herrscht also, abgesehen von genannten kleinen Kalkablagerungen unbedingt der Buntsandstein vor, während im Süden der Muschelkalk herrschende Formation ist. Zu Seiten der Täler der Blies und der Bickenalbe dringt der eigentliche Buntsandstein noch einerseits bis Bliesdahlheim, andrerseits bis Peppenkum als schmaler Streifen am Fusse der Gehänge vor. Bei Zweibrücken greift er dagegen weiter empor und wird erst in einer Höhe von etwa 320 m durch eine schmale Schicht gelben Lettens und mergelig dolomitischen Sandsteins (bereits zur Muschelkalkformation gehörig) abgelöst, auf den dann der vorwiegend graugefärbte Plattenkalkstein folgt. Südwestlich der Linie Fraishauserhof—Biesingen beginnt die Ueberlagerung des Plattenkalkes durch Gyps- und Kalkeinschlüsse enthaltenden Thon, der schliesslich von Hauptmuschelkalk gedeckt ist. Diese Schichten zeigen eine fast horizontale, gering nach Südwesten geneigte Lage.

Die nähere Umgebung Zweibrückens gehört grösstenteils der Sandsteinbildung an. Weit weniger bedeutend sind Ablagerungen mergeligdolomitischen Sandsteins und plattigen Muschelkalkes. Zahlreiche Aufschlüsse in die verschiedenen Schichten gewähren einen guten Ueberblick und ihre oft bedeutende Grösse erlaubt eine gründliche Untersuchung.

Die Schichtenfolge ist, wie schon vorhin erwähnt:

1. verschiedengefärbte Sandsteine,
2. mergelig-dolomitischer Sandstein,
3. deutlich geschichtete Plattenkalke.

Die Sandsteine unter 1 gehören der Buntsandsteinformation, die Gesteine unter 2 und 3 der Muschelkalk-

Digitized by Google

formation an. Beide Formationen bilden mit dem mannigfaltigen, im Gebiet nicht vorkommenden Keuper die Trias.

Verschiedengefärbte Sandsteine, eigentlicher Buntsandstein.

I.

Man möge mir gestatten zum besseren Ueberblick einiges Allgemeine vorauszuschicken.

Im Buntsandstein, dem untersten Gliede der Trias, lässt sich ebenfalls eine Dreiteilung durchführen.

Zu unterst lagern über Zechstein, oft auch älteren Bildungen, Letten und weisse, manchmal fleckige Sandsteine, hierauf folgt der vorwiegende rote Hauptbundsandstein oder Vogesensandstein, das letzte Glied des Buntsandsteins wird von lettig-mergeligen Stoffen und häufig pflanzenführenden Schichten, dem Voltziensandstein gebildet.

Für Zweibrückens nähere Umgebung kommt nur dies letzte Glied, also die oberste Schicht des Buntsandsteins in Betracht.

In dieser obersten Lage des Buntsandsteins zeichnet sich besonders eine Abteilung durch Mächtigkeit und Festigkeit aus, weshalb die meisten Werke in sie bauen. Es sind dies namentlich die Brüche bei Kontwig, bei Auerbach, am Kreuzberg, westlich und südwestlich von Bubenhausen, östlich der Wolfsacht, gegenüber Ixheim, bei Hornbach und andere.

Die Schichtfolge in der oberen Lage des Buntsandsteins ist oft nur schwer zu ersehen, die einzelnen Bänke folgen unregelmässig, ihre Mächtigkeit ist plötzlich wechselnd, die Schichtflächen sind wenig glatt und eben, sie verlaufen keilig und greifen ineinander über, enden dann jäh ausbeissend, um sich an anderer Stelle der eingelegten Schicht wieder anzufügen. Einzelne Lagen zeigen senkrechte und wagrechte Klüftung von höchstens 1 Meter Weite, mit graugrüner oder rotbrauner Letfenfüllung. Nicht selten ist der ursprüngliche Zusammenhang der oft gewaltigen Blöcke an der Form der Spaltenkante deutlich zu erkennen. Häufig und namentlich in den gelbgefärbten Partieen gut bemerkbar sind Wellenfurchen.

Digitized by Google

Die Farbe des Gesteins ist stark verschieden, vorwiegend kräftig rot, in oberen Partieen gelblich, grauweiss, dann rötlichgelb, rötlichgrau, grüngrau, hellrot, mehr oder weniger auffallend gefleckt und gebändert.

In Zweibrückens näherer Umgebung ist das Gestein zumeist gleich- und mässig feinkörnig. Bindemittel ist vorwiegend Thon. In thonreichen Lagen treten oft feine Glimmerschüppchen auf, manchmal in solcher Menge, dass durch sie eine schiefrige, dünnplattige Struktur bedingt wird, und ganz ebene Platten und Plättchen mit silbergleissendem Ueberzuge gewonnen werden können. Ausserdem finden sich auf den Spaltflächen solcher Sandsteinschiefer feingeformte Manganeinsprengungen. Häufig bemerkt man bis mehrfach faustgrosse braune oder ockerfarbene Einlagerungen, die von einer bis 2 cm dicken Eisensandsteinkruste umzogen sind. An einigen Stellen, z. B. bei Bubenhausen, durchsetzen rostrote, erbsen- bis nussgrosse, öfters hohle, bohnerzartige Gebilde das Gestein; sie sind leicht auszulösen, von kugeliger und ovaler Gestalt, ziemlicher Festigkeit, zuweilen durch kohlige Beimengungen schwarz und schlackig. Grössere kohligschwarze, sehr lockere, leicht verwitternde Strecken kommen vor, sind aber selten, besonders ausgeprägt im Höhlbachtale und in der Nähe von Ixheim.

Eine Chematisierung der oberen Buntsandsteinlage ist nicht wohl möglich, im allgemeinen mag man etwa 8 bis 9 Lagen unterscheiden, unter denen sich namentlich eine dolomitische Schicht von geringer Mächtigkeit auszeichnet. Sie besteht aus vorwiegend ausserordentlich hartem, geflecktem Material, einer konglomeratartigen Zusammensetzung von dolomitischen, kalkigen, thonigen, sandigen Bestandteilen, untermischt von reichlichen organischen Resten. Die Farbe dieser Bank ist gelb. Nicht minder auffallend ist in den Werken bei Bubenhausen und östlich der Wolfsacht eine Sandsteinbreccie, ein ausserordentlich bröckeliges, tiefrotes bis braunes Material, das ganz von Letten, Pflanzen und (seltener) Tierresten durchsetzt ist. In allen Tierreste führenden Schichten ist Kalkerde enthalten,

Digitized by Google

wie die Säureprobe ergibt. Eine weitere Schicht ist charakterisiert durch mineralische Vorkommnisse und dadurch bedingte Drusenbildung. Leicht unterscheidet man noch rote, versteinerungsarme und meist gelbliche, versteinerungsreiche Lagen.

Mineralische Einschlüsse finden sich im Buntsandstein nur in geringer Anzahl und Verschiedenheit, doch sind sie so interessant, dass ein näheres Eingehen darauf geboten erscheint. Ausser schon erwähnten Glimmer und Mangan kommen noch, allerdings sehr beschränkt, Calcit, Roteisenstein, Kupferlasur und Malachit vor.

In allen von mir untersuchten Aufschlüssen treten kalkerdereiche Lagen auf, aber nur bei Bubenhausen und östlich der Wolfsacht fand ich krystallinischen Calcit.

Im Bruche östlich der Wolfsacht bildet Calcit meistens die Ausfüllung kleiner, unregelmässiger, höchstens 5 cm im Durchmesser haltender Hohlräume, die, durch eine dünne Roteisenstein-Kruste abgeschlossen, oft dem Gestein ein zellig poröses Aussehen verleihen. Die Farbe des Calcites ist weiss, manchmal ist er wasserhell, die kleinen (2 mm grossen) Krystalle sine durchweg rhombisch. Ist das Vorkommen dieses Kalkspates so gering, dass nur genaue Untersuchung darauf aufmerksam macht, so ist das Auftreten von Kalkspat in den Bubenhauser Werken um so auffallender. Hier durchsetzt Calcit den zerklüfteten, vielfach gehöhlten, harten Stein in allen Richtungen und in bedeutender Menge.

Die den Sandstein deckende Schicht gehört der Muschelkalklage an. Stark verwittert und durch Feldkultur vielfach aufgearbeitet gewährt sie dem auffallenden Regenwasser leicht Durchlass. Das Wasser führt dann bei seinem Eindringen in den leicht durchsickerbaren Sandstein reichlich gelöste Kalkerde mit, die überall in den Löchern des Gesteins absintert und aufkrystallisiert. Der Calcit bildet Stalaktiten und Stalagmiten, lange Rillen und Riefen, klotzige Füllungen, poröse, tuffige, konglomeratartige Massen, harte, klingende Sinterplatten und wunderbar feinkrystallisierte

Digitized by Google

Drusen, reine, klare Adern und bröckliche, unreine Blöcke. Die Stalaktiten erreichen eine Länge von bis 5 cm und sind, wie der meiste Sinterkalk, vorwiegend gelb, klingend und durchscheinend, ebenso die Rillen und Riefen, die oft bis 36 cm lang an der Wand herablaufen. Krystallinisch-körnig erreicht der Kalkspat oft eine Dicke bis zu 20 cm, er ist in diesem Falle fast rein weiss. Ich fand auch gelblich gebänderte, fasrige Gebilde. Die Sinterplatten, bis 3 cm dick, sind auf der rauhen Oberseite schmutziggrau, innen oft schön achatartig gestreift, bläulich und rötlich, horn-artig durchscheinend, gelb, ausserordentlich feinfaserig; papierdünne Krusten weisslichen Sinters überziehen manch-mal grosse Blöcke und höchst zierliche Krystallbildungen von gelber, grauer und weisser Farbe sind häufig. Die Krystalle sind spiessig, nadelig, scharf gekantet, dreiseitig, seltener tafelig und auf mannigfache Art zu zierlichen, bis-weilen halbkugeligen Gruppen und Drusen vereinigt.

Wenn ich vorhin sagte: Eine weitere Schicht ist charakterisiert durch mineralische Vorkommnisse, so galt dies hauptsächlich in Bezug auf Roteisensteineinschlüsse in dem porösen Muttergestein. Allerorts finden sich in der Schicht kleine, willkürlich geformte Löcher, welche mit Roteisenstein zierlich auskrystallisiert sind. Sie haben, wie schon erwähnt, grössten Durchmesser von 5 cm. Die kleinen, schimmernden, dichtgesetzten, abgeflachten Einzelkrystalle darin haben eine unregelmässige, gekantete Oberfläche. Sie kommen in einer Grösse von bis 5 mm vor. Ihre Farbe ist braun bis rotschwarz, ihr Strich kirschrot, die Härte ist gering. Sie sind vor dem Lötrohre unschmelzbar und werden nach längerem Glühen eisenschwarz. In diesem Zustande reagieren sie auf den Magneten stark. Sie lösen sich in Salzsäure mit anfänglichem Brausen langsam auf. Nach und nach nimmt die Säure eine gelbe durch Auf-kochen eine rotgelbe Farbe an, Zusatz von Schwefelsäure ergibt einen Niederschlag.

Malachit und Kupferlasur finden sich nur sehr selten. Sie bilden leichte Anflüge, feine Aederchen und Pünktchen

Digitized by Google

und kleine Gruppen kaum sichtbarer, im Sonnlicht aber bemerkbar blitzender Kryställchen. Kleine Stücke der Sandsteinbreccie sind oft ganz von beiden Kupferverbindungen durchsetzt, auch in Roteisenstein und Eisenockersandstein kommen beide vor. Die grössten Stückchen von Kupferlasur erreichen Erbsengrösse, von Malachit Stecknadelkopfgrösse. Malachit und Kupferlasur fand ich nur in dem Bruche östlich der Wolfsacht. Beide Minerale wurden auch beim Bau des Gefängnisses in Zweibrücken gefunden. (Gümbel.)

Ausserordentlich reich ist die Buntsandsteinlage an organischen Resten pflanzlicher und tierischer Herkunft. Die Fundstätten beschränken sich auf die obere Abteilung der Lage. Pflanzen und Tierreste finden sich hier in allen Schichten, in einigen häufiger in andern seltener, manchmal stellenweis in bedeutender Menge, dann wieder ganz spärlich und zerstreut. Sie zeigen oft deutlich die Einwirkungen längeren Treibens im Wasser, die zärteren Teile, wie Blattknospen und Blättchen, die Farnwedel, Schachtelhalmkronen sind meist geknickt, zerfetzt, aufgespaltet; teilweise, in diesem Zustand noch zusammenhängend eingeschlammt, erhalten geblieben, zum weitaus grössten Teil aber finden sich abgeschürfte Bruchstücke, Stamm- und Wurzelteile, Blatteile, zerquetschte, gebrochene Reste. Doch auch wirklich hervorragend schöne Stücke umschliesst das Gestein, Stücke an denen die feinsten Rollen und Riefen, Aederchen und Fiederteilchen vollkommen sind und die so jeder Sammlung zur Zierde werden. Die Bestimmung der pflanzlichen Fundobjekte ist im allgemeinen nicht schwer, bei den Tierresten dagegen oft unmöglich. Die Versteinerungsmasse ist Sandstein, bei Pflanzenresten häufig ein schwärzlichbrauner, leicht zerreiblicher, eisenoxydhydrathaltiger Stoff; oft sind die Holzteile verkiesselt, manchmal ist die ganze Pflanze in schwärzlichlockeres Pulver oder thoniges Gemenge verwandelt. Ganz feine Pflanzenteile sind in hauchdünnen Zeichnungen in der schiefrigen Lage erhalten. Stellenweise häufen sich organische Ueberbleibsel so, dass

Digitized by Google

das Gestein ganz locker und porös wird und schwammähnlich Wasser aufsaugt. Die Farbe ist dann schwarz- oder tiefrotbraun.

Die tierischen Reste sind in viel geringerer Anzahl vorhanden. Auch sie finden sich in allen Lagen der oberen Abteilung, doch nur in den Brüchen bei Bubenhausen und östlich der Wolfsacht. Am reichsten von diesen Resten ist die kalkigdolomitische Bank. Selten isoliert, finden sich die Reliquien der vorzeitlichen Fauna vorwiegend mit pflanzlichen Resten im Sandstein, in schiefrigen Lagen und im Thon.

Am zahlreichsten sind Ueberbleibsel der Meersaurier. Davon finden sich Zähne, Schuppen, Wirbel, Knochen. Fischreste sind seltener, es sind Schuppen, Gräten und Flossenteile, vor allem aber Zähne. Die Knochensubstanz, bei Zähnen mit Glasuroberfläche, ist in lichtbläuliche oder weisse Kieselerde umgesetzt, leicht bröckelnd und nur in grösseren Stücken noch ziemlich fest. Am schlechtesten erhalten und manchmal unbestimmbar sind Muschelreste, Steinkerne ohne jede Schalhülle.

Die aufgefundenen Saurierskelettreste gehören zu Exemplaren der Arten Nothosaurus Schimperi und Placodus impressus. An Muscheln sind bestimmt: Natica Gaillardoti, Natica pulla, Mytilus eduliformis, Myophoria laevigata, Myophoria vulgaris, Myophoria curvicostris, Gervillia costata, Gervillia socialis, Myacites elongatus, Myacites musculoides, Modiola hirundiniformis, Avicula Albertii, Avicula Bronnii, Pterinea polydonta, Myoconcha gastrochaena, Estheria minuta, Melania Schlotheimii, Posidonomia minuta, Turbo gregarius, Anoplophora musculoides, Anoplophora Fassaensis.

Weniger artenreich, aber in oft prächtig erhaltenen Exemplaren vertreten, ist die fossile Flora.

Am auffallendsten sind die Farnwedel, die, bis zu 30 cm breit und bis 1 m lang, meist in den gelblichen Lagen des Gesteins eingebettet sind. Sie gehören zu Anomopteris (Anomopteris Mougeoti) Caulopteris und Pecopteris (Pecopteris Sulziana). Am häufigsten findet man

Digitized by Google

Anomopteris, ganze Wedel, Fiederteile, oft auch nur den Blattstiel mit charakteristischer Aderung. Die grosse Ueberzahl pflanzlicher Reste bilden Schachtelhalme. Der Riesenschachtelhalm (Equisetum arenaceum) ist in allen möglichen Entwicklungsstadien vertreten, von Fingerdicke bis Baumstärke. Die Längs- und Querriefen sind nicht selten ausgezeichnet erhalten, zuweilen sind die Schäfte ganz rund, sonst stark flachgedrückt und zerquetscht.

In sämtlichen Werken, welche in diese Schicht bauen, zeigen sich Equiseten im Gestein, in einigen Brüchen sind davon ganze Nester gebildet; Calamitesarten sind gleichfalls in reichlicher Zahl vertreten, Voltzienreste, Wurzelteile, Aeste, seltener Früchte, Blüten und Blätter lagern in der obersten Abteilung. Die Stämme dieser Coniferen (Voltzia heterophylla, Voltzia acutifolia) sind meist verkieselt, bis armstark und zeigen deutlich Rinde und Struktur; von Früchten besitze ich nur eine, auch Blätter findet man nicht oft. (In der dolomitischen Schicht am schönsten erhalten). Sehr zerstreut kommen Zamienblätter vor, selten sind Exemplare von Albertia eliptica, Neuropteris elegans, Schizoneura paradoxa, Palacoxyris regularis.

Die fossile Fauna und Flora des oberen Buntsandsteins ist für Zweibrückens Umgebung am stärksten in den Werken bei Bubenhausen, östlich der Wolfsacht und am Kreuzberg vertreten. Fossile Farne findet man am besten in den Brüchen östlich der Wolfsacht, Knochen bei Bubenhausen, Equisetaceen und Calamiten am Kreuzberge.

Die schönsten Knochenfundobjekte aus der Gegend besitzt das Zweibrücker naturhistorische Museum und ich möchte die Interessenten auch auf die übrigen dort aufbewahrten Fundstücke lokalnaturwissenschaftlicher Art aufmerksam machen.

Mergelig-dolomitischer Sandstein.

II.

Wenn wir den Buntsandstein verlassen, treffen wir als nächsthöhere Schicht ein vorwiegend graugrünlichgelbes

Digitized by Google

Gestein von geringer, nur an wenig Orten der Westpfalz bis 25 m betragender Mächtigkeit, mergeligdolomitischen Sandstein und sandigen Dolomit-Zwischenlage bildet grauer Thon auf verschiedener Unterlage.

Gelber Letten und dünnbankige, ausserordentlich feinkörnige mergeligdolomitische Sandsteine und sandige Dolomite bilden in wechselnder Folge diese unterste Schicht der Muschelkalkformation. Die Sandsteine zeigen eine charakteristische, plattige Spaltbarkeit, sie sind sehr bindemittel- und glimmerarm. In diese Lage wird nur sehr wenig gebaut, das gewonnene Material dient zur Ziegelfabrikation.

Fossilien beherbergen vorwiegend die oberen Bänke in ziemlicher Anzahl, aber wenig Arten.

Von Muscheln sind meist nur die Steinkerne übrig, in einigen Platten haben sich aber noch die Perlmutterschalen so vollkommen erhalten, dass sie ohne zu brechen abgelöst werden können. Die bläulichweisse Farbe der Schalen und ihr Glanz ist in solchen Fällen erhalten geblieben. Muscheln mit Schalen fand ich an verschiedenen Orten.

Muscheln: Myophoria-, Lima-, Pecten- und Terebratula-Arten. Pflanzenreste zeigen sich im Gestein nicht, Saurierknochen sind äusserst selten.

Deutlich geschichtete Plattenkalke.

III.

Den Uebergang zur nächsten Schicht vermitteln, noch zur mergeligdolomitischen Lage gehörig, zwischen dünnen Lettenfüllungen, schwache Bänke dolomitischen Kalkes von graugelber Farbe. Ueberdeckt sind diese Kalkbänke durch den in der Gegend am höchsten lagernden, weiter in Süden bis zur Sole der Täler sinkenden Myophorien- oder Plattenkalk.

Mit hervorragender Deutlichkeit zeigt die Lage scharfgegrenzte Schichten, die in ihrer Zusammensetzung und ihrer Farbe auffällig wechseln.

Digitized by Google

Eine Einteilung, die für die ganze Gegend Gültigkeit hätte, lässt sich nach meinen Beobachtungen, die in jedem untersuchten Aufschluss andere Resultate ergaben, nicht herstellen, doch mag die Darstellung der Lagerungsfolge in einzelnen Werken eine allgemeine Verstellung geben.

Auf der Höhe zwischen Bubenhausen und Wattweiler liegen folgende Schichten:

Zuoberst:
1. Brauner, klotziger Kalk von mergelig-sandigem Gefüge,
2. Grauer klotziger Kalk,
3. Brauner Muschelkalk. (Ausserordentlich reich an Petrefakten),
4. Uebergangslage von verschieden grauer und bräunlicher Farbe,
5. Plattiger Kalk, eigentlicher Plattenkalk.

Die mächtigste Bank ist der bei 5 angeführte Plattenkalk, die nächstmächtige der braune Muschelkalk, dann folgt die Schicht von 2., dann 4. und schliesslich als dünnste Lage der zuoberst liegende braune, klotzige Kalk. Ein ganz anderes Lagerungsbild zeigt die Kalkinsel des Kreuzberges. Hier ist die Folge:

Zuoberst:
1. Kalkknollenbank,
2. Eigentlicher Plattenkalk,
3. Dolomitischsandige Lage,
4. Harter, unregelmässiger Kalk.

Wieder anders ist die Lagerung des Kalkes östlich von Zweibrücken unweit des Mühltaler Hofes:

Zuoberst:
1. Eigentliche Plattenkalke,
2. Dolomitischsandige Lage,
3. Grauer Kalk,
4. Grauschwarzer, harter Kalk, mächtigste Schicht.

Das Dolomitische Material ist locker, oft sprödebröckelig mit Letteneinschlüssen und unkenntlichen, manchmal auskrystallisierten Muschelresten. Die Farbe wechselt zwischen gelb, braun und grau, oft ist das Gestein ganz

Digitized by Google

hart, dann wieder ausserordentlich leicht zertrümmerbar. Manchmal greift die auflagernde Schicht keilig, bandförmig in die dolomitische Lage ein.

Der Plattenkalk ist leicht spaltbar, springt in zum Teil fast millimeter dünnen Scheiben und gibt beim Anschlagen einen hellen, klingenden Ton. An Petrefakten — Muschelresten — ist er reich, oft sind ganze Platten durch aneinandergereihte Muscheln, meist Myophorien, bedeckt; die Farbe des Plattenkalkes ist graublau.

Die Plattenkalklage ist durch viele Klüfte geteilt. Diese Klüfte sind durch graubraunes, lettiges Material gefüllt. Auch die einzelnen Schichten der Lage sind oft durch lettige Deckungen getrennt. Die Plattenkalklage ist nur geringmächtig, ihre verschiedene Bänke dünn, höchstens bis 1 Meter stark.

Der Plattenkalk birgt Petrefakte in Menge. Vorwiegend sind es Muscheln: Myophoria cardissoides, Myophoria orbicularis, Myophoria vulgaris, Serpula valvata, Nucula Goldfusii, Lima lineata, Terebratula vulgaris und andere; selten finden sich Stielglieder von Encrinus Liliiformis, Encrinus dubius und Reste eines Cidaris.

Aus der sandig dolomitischen Lage auf dem Kreuzberge gewann ich kleine Kalkspatdrussen mit klaren Krystallen, aus dem grauen Kalke grössere Stücke schönrosenroten Calcites.

Die geologischen Verhältnisse der Zweibrücker Gegend sind nun bekannt und man möge mir nur einen grossen Sprung vom Toten zum fröhlich Lebenden, von den Gesteinen zu den Vögeln zu gute halten.

Ich beabsichtige jährlich Verzeichnisse der in der Westpfalz brütend beobachteten Vögel zusammzustellen, um eine möglichst genaue Uebersicht der im Gebiet vorkommenden Arten zu geben.

Digitized by Google

Brütend beobachtet wurden im Jahre 1906:

Astur nisus, Sperber.
Astur palumbarius, Habicht.
Falco tinunculus, Turmfalk.
Syrnium aluco, Waldkauz.
Corvus corone, Rabenkrähe.
Garrulus glandarius, Eichelhäher.
Pica caudata, Elster.
Motacilla rubecula, Rotkehlchen.
Ruticilla phoenicurus, Gartenrotschwanz.
Ruticilla titys, Hausrotschwanz.
Pratincola rubetra, Braunkehliger Wiesenschmätzer.
Turdus musicus, Singdrossel.
Turdus merula, Schwarzamsel.
Troglodytes parvulus, Zaunkönig.
Sylvia hortensis, Gartengrasmücke.
Sylvia atricapilla, Mönch.
Sylvia garrula, Zaungrasmücke.
Phyllopneuste sibilatrix, Waldlaubvogel.
Regulus ignicapillus, Feuerköpfiges Goldhähnchen.
Motacilla alba, Weisse Bachstelze.
Alauda arvensis, Feldlerche.
Alauda cristata, Haubenlerche.
Emberiza citrinella, Goldammer.
Fringilla coelebs, Buchfink.
Passer domesticus, Haussperling.
Passer montanus, Steinsperling.
Fringilla cannabina, Hänfling.
Spinus carduelis, Stieglitz.
Pyrrhula europaea, Dompfaff.
Sturnus vulgaris, Staar.
Lanius collurio, Neuntöter.
Lanius minor, Grauwürger.
Hirundo rustica, Rauchschwalbe.
Hirundo urbica, Mehlschwalbe.
Oriolus galbula, Pirol.
Parus major, Kohlmeise.

Digitized by Google

Parus coeruleus, Blaumeise.
Parus caudatus, Schwanzmeise.
Sitta caesia, Kleiber.
Cuculus canorus, Kukuk, (zwei Eier).
Alcedo ispida, Königsfischer.
Jynx torquilla, Wendehals.
Columba palumbus, Ringeltaube.
Perdix cinerea, Rebhuhn.
Perdix coturnix, Wachtel.
Fulica atra, Blässhuhn.
Cyconia alba, Storch.

Falco tinunculus. Früher (1860) im Gebiet sehr häufig und in Scharen, z. B. im Ernstweiler Tal, nistend, jetzt sehr selten. Auffällig ist die ausserordentliche Verschiedenheit der Eier im gleichen Horste.

Motacilla rubecula fand ich einmal in Buchenhochwald brütend in der, etwa 1,4 m über dem Boden befindlichen Höhlung eines sonst vollkommenen Stammes, mit sieben Eiern.

Turdus musicus. Sehr häufig ist im Gebiete die Singdrossel. Ich beobachtete eine grosse Anzahl brütender Pärchen und fand die Nester meist in niederem Gestrüppwald oder im Fichtendickicht. Die Höhenlage der Nester schwankt zwischen einem und drei Metern. Die Singdrossel baut mit Vorliebe in Nadelholz, aber auch zwischen die gabelig geteilten Stämme, der im Westen Zweibrückens in einigen Niederholzgebieten besonders stark (bis 4 m) entwickelten Sarothamnus-Stöcke, auf Laubholz und in Dornhecken.

Bei Turdus musicus hatte ich noch eine andere Beobachtung zu machen leider die Gelegenheit, nämlich, dass die Sportlust der Jugend im Gebiet sich hauptsächlich auf Nestausnehmen und Vogelfang beschränkt.

Namentlich die Singdrossel, der wunderschön blauen, schwarzgefleckten Eier wegen, Gimpel und Staar haben darunter ausserordentlich zu leiden.

Digitized by Google

Von sämtlichen von mir beobachteten Nestern wurden $^1/_2$ zerstört und ist es wohl am Platze darauf aufmerksam zu machen.

Eltern und hauptsächlich Lehrer der Volksschulen hätten diesem rohen, groben Unfug mit aller Macht entgegenzuwirken, denn die Vogelschutzparagraphen des Gesetzbuches stehen eben nur auf dem Papier.

Viele der von mir sorglich behüteten Nester wurden zerstört, die Bruten getötet, die Eier oft am Platze zerschlagen und weggeworfen.

Nach dieser kleinen Abschweifung mag im Bericht fortgefahren werden.

Zu erwähnen wäre zunächst Troglodytes parvulus. Der Zaunkönig ist im Gebiet, dank der günstigen Nistgelegenheiten und der vorzüglich versteckten Anlage seiner Nester, sehr häufig.

In Zweibrückens Umgebung baut er sein Nest vorzugsweise in die Spalten und Löcher der Sandsteinlage schattig schmaler Erosionstäler, selten in altes Mauerwerk. Der Natur der Nistplätze entsprechend ist Form und Grösse der Nester sehr verschieden. Die Farbe der Nester, die aus gelblich getrocknetem, manchmal auch grünem Moose oder gelbem dürrem Laub gefertigt, höchst kunstvoll an ausgewählter Stelle eingefügt werden, stimmt fast ganz mit der ihrer Umgebung überein und nur sehr schwer gelingt es die zierliche, weichgepolsterte Wohnung des kleinen Baukünstlers zu entdecken, trotz ihrer im Verhältnis zum Vogel oft ungeheuren Grösse. Uebrigens dienen nur die wenigsten Nester als Brutplätze und die Ueberzahl derselben ist nur für Nachtaufenthalt, zum Schutz gegen Unwetter und Kälte — sogenannte Spielnester — berechnet.

Beobachtet man den Zaunkönig beim Bau eines Spielnestes, so lässt er sich, nach Ueberwindung des erstens Schreckens, durchaus nicht dabei stören, sondern betrachtet seinerseits mit intelligentem Blicke seiner klaren Augen den Zuschauer, schleppt unermüdlich, immer zwischen

Digitized by Google

Gebüsch, nahe an Mauerwerk, von Versteck zu Versteck huschend, jetzt ein Blatt, dann einen Mooshalm, jetzt einen Grashalm, dann eine Feder herbei, fügt alles kunstgeübt den Wänden seines kleinen Palastes ein und nicht allzulange dauert es, da ist die Wohnung gedacht und mit runder, kaum 2 cm fassender Türöffnung versehen und der kleine, rötlichbraune Gesell pfeift sein lautklingendes, fröhlich anheimelndes Lied.

Pyrrhula europaea. Im Winter ein beliebter Gast in den Gärten und vor den Fenstern der Häuser, ist der Gimpel im Gebiet häufig, leidet aber sehr unter fortwährender Verfolgung, die ihm von allen Seiten zu Teil wird.

Lanius minor. Interessant. Einmal beobachtet. Nest auf dem Gipfel einer etwa 9 m hohen Kiefer mit sieben Eiern.

Parus caudatus. Ausserordentlich schönes, dem Stamm einer niederen Fichte angebautes, durch Birkenrinde weisstapeziertes Nest mit 12 Eiern.

Oriolus galbula. Dieser prächtige, nicht allzuseltene Gast unsrer heimatlichen Fluren baut sein höchst kunstvollgewebtes Nest vorwiegend zwischen Astgabeln junger Eichen der Schälwälder.

Cuculus canorus. Eier in Nestern von Rotkelchen.

Bemerkenswert ist, dass ein Ei vom Vogel in ein bereits kurz vorher verlassenes Nest gelegt wurde. Nachdem es eine ziemliche Zeit gelegen hatte, wurde es herausgenommen und seine Untersuchung ergab einen bereits halbverfaulten, im ersten Stadium der Entwicklung befindlichen Embryo. Es lässt dies den Schluss zu, dass der Vogel das Ei aus einem andern Nest, wo es eine Zeitlang bebrüht worden war und das ihm vielleicht gefährdet schien, in dieses Nest gebracht habe. Wenn er es nun in ein Nest legte, das gar nicht bewohnt war, geschah dies wohl aus dem Grunde, dass dem Vogel andere Nester nicht bekannt und im dortigem Waldgebiet auch wohl nicht aufzufinden waren.

Digitized by Google

Dieser Fall der Elternliebe beim Kukuk wäre, wenn auch sehr auffallend, nicht unmöglich und finden sich auch in verschiedenen ornithologischen Werken ähnliche Fälle verzeichnet.

Alcedo ispida. Noch 1860 an steilen Uferstellen des Schwarzbaches häufig brütend beobachtet, jetzt leider immer seltener werdend.

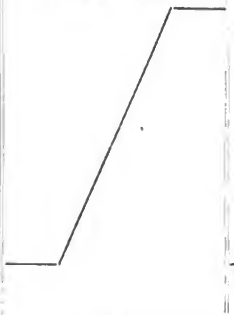
Weitere Beobachtungen im nächsten Jahre!

Digitized by Google

Kassa-Bericht
1904.

	ℳ	₰
Vortrag aus 1903 . . .	897	75
Beitrag aus Kreisfonds . .	345	
Beitrag des Vereins Pfälzer Aerzte 14. 3. 04 .	200	—
Beitrag des Vereins Pfälzer Aerzte 12. 10. 04 .	200	—
Beitrag des Vorschuss- und Credit-Vereines pro 1903	20	—
Beitrag der Stadt . . .	100	—
Beitrag der Mitglieder (242)	1185	40
Erlös für verkaufte alte Schränke	30	—
	2978	15

	ℳ	₰
Gesamt-Ausgaben 1904 .	2005	94
Uebertrag auf 1905 . .	972	21
	2978	15



1. 1. 05 Angelegt auf Stadt-Sparkasse sind . . . . ℳ 4000.02
Hierzu unerhobene Zinsen 1904 . . . . ℳ 120.42
ℳ 4120.44

Hauptausgaben:

Jahresbericht (Lauterborn) ℳ 815.--
Ausgrabungen . . . . ℳ 215.—
Schreiner . . . . ℳ 141.—

Digitized by Google

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
Zur Geschichte des Vereins	1
Jahresbericht, von Rektor Roth	7
Repetitio et Correctio des zoologischen Teiles: „Die Tierwelt" von Dr. W. Medicus in „Landes- und Volkskunde der Bayerischen Rheinpfalz 1867" und des „Zweiten Jahresberichts der Pollichia", bearbeitet von Spannagel, mit Zusätzen von Bruch und Würschmitt, von Wilhelm Schuster, Pfarrer in Neckar-Steinach	12
„Die Schwalben in der Pfalz", von Wilhelm Schuster, Pfarrer.	18
„3. Nachtrag zur Flora von Zweibrücken nebst einigen Standorten ausserhalb des Gebiets", von Dr. E. Trutzer	21
„Verzeichnis der in der Pfalz vorkommenden Kleinschmetterlinge", von H. Disqué (Speyer)	29
„Naturwissenschaftlicher Bericht aus der Westpfalz", von Kurt Otto Hoffmann (Zweibrücken)	102
Kassa-Bericht 1904	132

Separatbeilagen:

1) „Grundlagen einer Stabilitätstheorie für passive Flugapparate (Gleitflieger) und für Drachenflieger; die Hauptbedingungen der Stabilität" von Hermann Zwick, cand. math., Neustadt a. Hdt.

2) „Der Arsen-Gehalt der „Maxquelle" in Bad Dürkheim a. d. Haardt", von E. Ebler. Sonderabdruck aus: Verhandlungen des Naturhistorisch-Medizinischen Vereins zu Heidelberg. N. F. VIII. Band. 3./4. Heft.

Digitized by Google

II 139

Mitteilungen

der

POLLICHIA

eines naturwissenschaftlichen Vereins der Rheinpfalz

zu Bad Dürkheim.

No. 23. LXIV. Jahrgang. 1907.

Herausgegeben vom Ausschusse.

■ ■ ■

Bad Dürkheim.
Buchdruckerei von J. Rheinberger.
1908.

Digitized by Google

Printed in Germany

Digitized by Google

Mitteilungen
der
POLLICHIA
eines naturwissenschaftlichen Vereins der Rheinpfalz.

Nr. 23. **LXIV. Jahrgang.** **1907.**

Diese Mitteilungen erscheinen in zwanglosen Heften, je nach vorhandenem Material.

Für Form und Inhalt der Abhandlungen sind die Herren Verfasser verantwortlich.

Zur Geschichte des Vereins.

Der Vorstand Herr kgl. Rektor Roth eröffnete am 24. November 1907 um ½3 Uhr im grossen Stadthaussaale zu Bad Dürkheim die sehr zahlreich aus allen Teilen der Pfalz besuchte Versammlung und ersuchte den Ehrenvorsitzenden Exz. Dr. von Neumayer den Vorsitz zu übernehmen.

Dann erstattete der Vorstand den Jahres- und Geschäftsbericht, welchem zu entnehmen, dass im abgelaufenen Vereinsjahre der Mitgliederstand sich auf 229 bezifferte; die Ausgaben betrugen M. 2252 und das Defizit zirka M. 600, woraus sich ergibt, dass die Mitgliederzahl bezw. die Beiträge sich erhöhen müssten, andernfalls die Druckkosten für die wissenschaftlichen Beiträge etc. zu beschränken seien. Herr Rektor Roth hob die Verleihung des Grosskreuzes des Olaf-Ordens seitens des Königs Haakon von Norwegen an Exz. Dr. von Neumayer wegen dessen Förderung der Polarforschung (Nansen, Amundsen) ehrend hervor.

Digitized by Google

Anknüpfend an die Forschungen des Herrn Dr. E. Ebler-(Heidelberg) bezüglich der hiesigen Arsen-Maxquelle wurde bemerkt, dass das Wasser dieser Quelle an Aerzte, Hospitäler etc. versandt wurde. Es liegen darüber bereits Aeusserungen vor, die sich sehr günstig über die Heilwirkung dieser Quelle ausgesprochen; besonders sei deren Blutfarbstoff — 75 Prozent — ein weit höherer als anderer Arsen-Quellen; wie dieselben auch hohen Kohlensäure-Gehalt habe. Der Arsen-Schlamm werde sehr hochbewertet. Herr Dr. Ebler, sowie Aerzte etc. machen mit dem Wasser dieser Quelle fortgesetzt wissenschaftliche Versuche.

Exz. Dr. v. Neumayer machte Mitteilung, dass bei Verwendung der Mittel der Neumayer-Stiftung der jeweilige Vorstand der „Pollichia" für die Folge mit zu entscheiden habe.

Es folgte der Vortrag unseres Mitgliedes des Herrn Hofrat Dr. med. B. Hagen (Pfälzer), Direktor des Völker-Museums zu Frankfurt a. M., über „Die Orang-Kubu", ein bis vor zwei Jahren noch fast völlig unbekanntes Urvolk auf Sumatra, welches dieser Gelehrte selbst besuchte. In Verbindung mit instruktiven Zeichnungen und vielen Lichtbildern (Porträts, Szenerien, Karten, Wäldern, Ansiedlungen etc.) bezeichnete der Herr Redner die Forschung nach dem Ursprunge des Menschen und dessen Verbreitung als eine der wichtigsten wissenschaftlichen Fragen. Noch immer sei der Urtypus des Menschen noch nicht festgestellt; es dürfte ein Fehler seitens der Anthropologie gewesen sein, diese Frage an das Tierreich anzuschliessen. Bei allen Ur- und Naturvölkern innerhalb des Tropen-Gürtels findet sich der gleichmässig infantile Typus, vornehmlich bei den Orang-Kubus auf Sumatra, ein sehr primitives Volk, welches am Aussterben ist. Wie alle Naturvölker, so sind auch die Orang-Kubu Wasserfeinde, d. h. sie waschen sich überhaupt nicht und gehen dem Regen so viel als irgend möglich aus dem Wege; dadurch wird ihre Haut gänzlich verdorben und mit allerhand tierischen etc. Parasiten über-

Digitized by Google

völkert; wie auch deren Geruch für den Europäer schwer zu ertragen ist. Sie leben im Urwalde bei wilden Tieren (Tigern, Elephanten, Bären, Panthern, Rhinozerossen, Orang-Utangs und sonstigen Affen, Schlangen, Wildschweinen, Hirschen etc.), gegen die sie als einzige Waffe nur einen zirka 12 Fuss langen Speer haben, welcher bei den in der Kultur Vorangeschritteneren mit einer eisernen Spille versehen ist, und ernähren sich von den Ergebnissen des Urwaldes, welche sie Tag für Tag sammeln ohne auf Vorräte bedacht zu sein. Die Orang-Kubu sind sehr schlau, sodass sie auch die erwähnten Speerspitzen nur durch geheimen Tauschhandel mit den Malayen erwerben ohne sich aber dabei gegenseitig zu sehen. Die Männer haben schlecht entwickelte Bärte, wie alle Naturvölker; wenn die Kopfhaare, bei Frauen und Männern, gänzlich ungepflegt, zu dicht und zu lang werden, dann werden sie einfach entsprechend weggebrannt. Die überaus runzeliche Haut ist unempfindlich gegen Ungeziefer. Dieses Volk vermag keine Kultur mehr aufzunehmen; seitens der Regierung werden allerdings schon lange Versuche gemacht, es in Dörfern anzusiedeln. Damit bringt die Kultur dem Volke aber zugleich ihre Nachteile, sodass dasselbe nur um so rascher seinem Untergange entgegengeht. Die Leute erwiesen sich Dr. Hagen überaus entgegenkommend und von gutmütigem Wesen; ihr Leben beruht nach der sozialen Seite hin auf der Familie; jede Familie lebt jedoch streng für sich. Es herrscht die Einehe, der Aelteste ist deren Haupt, beide Geschlechter stehen einander gleich; es herrscht Elternliebe und die Kinder sind brav.

Natürlich handelt es sich nur um die primitivste Form der Ehe, weshalb auch die Ehe-Trennung sehr einfach ist, d. h. jede und jeder geht eben fort, wenn man will. Bei ehelicher Untreue wird jedoch der Verführer mit dem Tode bestraft. Die Orang-Kubu zeichnen sich durch hohe Achtung der Frau aus; Lüge, Diebstahl usw. sind gänzlich unbekannt. Ob dieses Volk eine eigene Sprache besitzt, konnte Herr Dr. Hagen nicht in sichere Erfahrung bringen; sie sprechen malayisch.

Digitized by Google

Exz. Dr. von Neumayer dankte dem Herrn Vortragenden für dessen mit allgemeinem Beifall aufgenommenen hochinteressanten Ausführungen, welche dadurch, dass es sich um Selbsterlebtes handelte, um so anschaulicher wurden. Mit dem Wunsche steter Förderung der Zwecke der „Pollichia“ schloss um ½5 Uhr Exz. Dr. von Neumayer die Versammlung.

Herr Rektor Roth erläuterte noch eine von ihm gesammelte Kollektion von Produkten der Nordsee — Versteinerungen, Pflanzen- und sonstige Präparate — teilweise in den merkwürdigsten natürlichen Formenbildungen.

Es dürfte von Interesse sein, über Herrn Dr. Hagen im Anschlusse an dessen Vortrag noch zu erwähnen: Hofrat Dr. Hagen, unser Pfälzer Landsmann (geb. am 23. Nov. 1853 zu Germersheim), geniesst in wissenschaftlichen Kreisen ob seiner erfolgreichen Forschungen auf anthropologisch-ethnologischem und geographischem Gebiete hohes Ansehen. Der Name Dr. B. Hagen, schreibt Joseph M. Jurinek in einer Abhandlung über Hagens letzte Reise nach Sumatra 1905, die nach dessen Heimkehr unter dem Titel „Im einstigen Reiche der Sultane von Palembang“ im Feuilleton der „Münch. N. Nachr.“ erschien, prangt unter den Forschern unserer Zeit mit an erster Stelle. War er es nicht, der, da ein Geschick ihn im Jahre 1879 nach dem Strande von Ost-Sumatra versetzte, hier einer der ersten war, die der Natur- und Völkerkunde diese Lande erschlossen? Man blättere nach in seinen Werken und man wird finden, dass alles, was auf, in und um Sumatra kreucht und fleucht, vom Säugetier bis zum Vöglein im wiegenden Aste, von den Riesen der Tierwelt, dem Rhinozeros, dem Elefanten und Königstiger, bis hinab zur kleinen Spitzmaus, des Forschers Feder bereits mitgeteilt hat.“ Während seiner 13jährigen ärztlichen Tätigkeit auf Sumatra hat Hagen an etwa 600 Individuen anthropologische Messungen vorgenommen, das rätselhafte Menschenfresservolk der Bataks auf der Hochebene Zentral-Sumatras als erster Europäer aufgesucht und näher erforscht, sowie zum erstenmal eine

Digitized by Google

den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Karte der nördlichen Hälfte des Toboh-Sees und der angrenzenden Teile des Plateaus aufgenommen und sie in ihren botanischen und zoologischen Eigentümlichkeiten studiert. In zahlreichen wissenschaftlichen Abhandlungen und grossen Atlanten hat er die Ergebnisse dieser Forschungen niedergelegt. Wiederholt an schwerer Dysenterie erkrankt, musste Hagen in der Heimat Erholung suchen; doch kaum genesen, trieb ihn sein Wissensdrang wieder zu neuen Forschungen in ferne Lande. So suchte er 1893 Neu-Guinea auf, um dessen Flora und Fauna, vor allem aber das äusserst merkwürdige Volk der Papuas aus eigener Anschauung kennen zu lernen. Heftige Malaria-Anfälle zwangen ihn jedoch nach 1 ½jährigem Aufenthalte zur Rückkehr. Seine Forschungs-Ergebnisse legte er nieder in dem 1899 erschienenen bedeutsamen Werke: „Unter den Papuas", Beobachtungen und Studien über Land und Leute, Tier und Pflanzenwelt in Kaiser-Wilhelms-Land. Es gilt als das beste und am reichsten ausgestattete von allen über Neu-Guinea bisher erschienenen Büchern. Ein Jahr vorher war sein grosser anthropologischer Atlas der ostasiatischen und melanesischen Völker erschienen, dem bald darauf ein Album von Gesichtstypen dieser Völker folgte, in dem Hagen die von ihm aufgegestellte Theorie zu begründen sucht, dass allen Naturvölkern der Erde, gleichviel wo sie wohnen, gewisse infantile Gesichtsmerkmale eigen seien. Im Februar 1905 unternahm Hagen, in Begleitung seiner Gattin, seine letzte Ausreise, diesmal wieder nach Ost-Sumatra, um die Orang-Kubu, ein bis dahin noch unerforschtes Urvolk, das wohl das primitivste und am meisten anthropoid-erinnernde der Erde sein dürfte, eingehend zu studieren. Ein reich illustriertes Werk über diesen merkwürdigen Volksstamm wird demnächst im Buchhandel erscheinen. Auf der gleichen Reise hat Hagen die noch ziemlich unerforschte „Zinn-Insel" Banka aufgesucht und mit seiner Gattin 6 Wochen lang durchstreift. Hier hat er für das Münchener zoologische Staatsmuseum zahlreiche Exemplare der gesamten Tier-

Digitized by Google

und Vogelwelt gesammelt, darunter zahlreiche Gespensteraffen (eine Halbaffen-Art), fast alle Vogelarten, einige tausend Schmetterlinge und Käfer. Die zahlreichen Auszeichnungen, die Hagen seitens in- und ausländischer Souveräne und wissenschaftlicher Körperschaften zuteil wurden, sind ein deutlicher Beweis für die hohe Anerkennung, die seine rastlose Tätigkeit im Interesse der Naturwissenschaften gefunden hat.

Digitized by Google

Die geologische Literatur der Rheinpfalz vor 1820 und nach 1880

bis zum Jahre 1907 einschliesslich;

chronologisch geordnet,

nebst Nachträgen und Ergänzungen zu dem von A. Leppla herausgegebenen Literatur-Verzeichnis von 1820—1880 im XL.—XLII. Jahresbericht der Pollichia für 1884 S. 12—53.

Mit Autoren-, Orts- und Sachregister.

Zusammengestellt von

Dr. phil. nat. Daniel Häberle

Kaiserl. Rech.-Rat.

Volontär-Assistent am Stratigraphisch-Paläontologischen Institut der Universität Heidelberg.

Digitized by Google

Vorwort.

Unzweifelhaft übt das sich jetzt in allen Teilen der Pfalz betätigende Interesse für die Erforschung unserer heimatlichen Geschichte auch auf die regere Pflege der verschiedenen Zweige der Naturwissenschaften einen befruchtenden Einfluss aus. Besonders die „Pollichia" lässt es sich schon seit einer ganzen Reihe von Jahren angelegen sein, durch alljährlich erscheinende, umfangreiche Veröffentlichungen aus den verschiedenen naturwissenschaftlichen Gebieten ihren Mitgliedern die neueren landeskundlichen Forschungen zugänglich zu machen.[1]) In diesen Bestrebungen wird sie in den letzten Jahren durch zwei periodisch erscheinende Zeitschriften, die „Pfälzische Heimatkunde" und den „Pfälzer Wald", welche mit sichtlichem Erfolg durch kleinere, mehr populär gehaltene Aufsätze ein tiefer gehendes Verständnis für die Landesnatur in weitere Kreise zu tragen suchen, aufs kräftigste unterstützt. Leider macht sich bei diesen Bestrebungen immer mehr der Mangel einer landeskundlichen Bibliographie, wie sie alle unsere Nachbarstaaten schon längst aufzuweisen haben, aufs empfindlichste bemerkbar.

Der Grund hierfür liegt, zumal er ein doppelter ist, klar auf der Hand: Einmal ist die Rheinpfalz keine geographische Einheit, sondern lediglich ein im Laufe der Zeit durch politische Abmachungen entstandenes Konglomerat von ganz verschieden gearteten Gebietsteilen,[2]) dann aber fehlt ihr seit Lostrennung der rechtsrheinischen Pfalz „auf

[1]) Vgl. hierzu den trefflichen Aufsatz von Schulinspektor Dr. Geistbeck „Zur Förderung der pfälzischen Landeskunde". XLVII. Jahresbericht der Pollichia 1888 S. 16—25.

[2]) Noch zur Beginn der französischen Revolution war die heutige bayerische Rheinpfalz in nicht weniger als 44 verschiedenen Landesherren gehörige Territorien und 15 Kondominate zersplittert.

Digitized by Google

ihrem Isolierschemel" der geistige Mittelpunkt und damit auch das literarische Rüstzeug zur wissenschaftlichen Betätigung, wie ihn nur eine eigene Hochschule bieten kann.

Mit Neid müssen wir auf Baden blicken, wo durch H. v. Eck (1890, 1893, 1898, 1901, bezw. Schütze 1901 ff.) und Kienitz-Wagner (1901) eine mustergültige landeskundliche Bibliographie geschaffen worden ist: mit ihrer Hülfe kann sich jeder Interessent über die für sein Spezialgebiet vorhandenen Quellen und die bis jetzt darauf geleistete Arbeit sofort orientieren.[1])

Aehnlich ist es auch in unseren andern Nachbarländern. Wenn wir uns nur auf die Geologie und die ihr verwandten Wissenschaften beschränken, so geben auf diesem Gebiet für Elsass-Lothringen: Benecke und Rosenbusch (1875), Schumacher (1887, 1888, 1890) und van Werveke (1890), für Hessen: Chelius (1884) und Kinkelin (1892), für die Rheinprovinz: v. Dechen und Rauff (1887 bezw. 1896), und Kaiser (1902 bezw. 1903), durch umfangreiche Literaturverzeichnisse dem Forscher ein nicht hoch genug anzuschlagendes, ja geradezu unentbehrliches Hülfsmittel an die Hand.

Was können wir in der Pfalz nun dagegen aufweisen? Lediglich die schon 1882 bezw. 1888 in dieser Zeitschrift erschienenen, sehr verdienstvollen Zusammenstellungen der mineralogischen und geologischen Literatur von 1820 bis 1880 von A. Leppla und der archäologischen und anthropologischen Literatur von C. Mehlis. Der Verfasser der ersteren, der jetzige kgl. preuss. Landesgeologe Professor Dr. Leppla in Berlin, ein Landsmann von uns und treuer Freund seiner westricher Heimat, hat sich zwar lange mit dem Gedanken getragen, das Verzeichnis in zweiter Auflage, vervollständigt bis zur Gegenwart und ausgedehnt auf die Zeit vor 1820 erscheinen zu lassen,[2]) musste aber

[1]) Die ausführlichen Titel von allen im Vorwort aufgeführten Veröffentlichungen finden sich in dem folgenden Literatur-Verzeichnis unter den angegebenen Jahreszahlen.

[2]) Abhdl. d. k. preuss. geol. Landesanstalt 1897, Heft 26, S. 43, Nr. 456.

Digitized by Google

diesen Plan wegen anderweitigen Verpflichtungen auf spätere Zeiten zurückstellen. Aus diesem Grunde überliess er auch zunächst die bereits zur Fortsetzung seiner Arbeit gesammelten Notizen Herrn Professor Dr. E. Kaiser zur Aufnahme in dessen Literaturverzeichnis des rheinischen Schiefergebirges (1902/1903).

Um nun zahlreichen an mich gerichteten Anfragen nach Literaturnachweisen zu begegnen und meinen pfälzer Landsleuten eine bequeme Orientierung über geologische Fragen bezw. einen ungefähren Ueberblick über die bisher auf geologischem Gebiet in der Pfalz geleistete Arbeit zu ermöglichen, will ich schon jetzt im Einverständnis mit Herrn Leppla die von mir in meinen Mussestunden zum Privatgebrauch gesammelten Notizen der Oeffentlichkeit übergeben, da sich der Ausschuss der „Pollichia“ in entgegenkommender Weise zu ihrer Aufnahme in seine Mitteilungen bereit erklärt hat. Es ist damit wenigstens ein Gerippe geschaffe, an das sich späterhin eventuell nötig werdende Nachträge leicht angliedern lassen werden.

Bei der Auswahl der Literatur waren wegen des mir für diese Veröffentlichung zur Verfügung gestellten engen Raumes schon von vornherein bestimmte Grenzen gezogen; ich musste mich deshalb bei meinen Angaben, um das Verzeichnis nicht zu stark anschwellen zu lassen und um dem grossen Publikum eine rasche Orientierung nicht allzusehr zu erschweren, so ziemlich auf die eigentliche Pfalz beschränken. Da aber unsere Heimat keinen einheitlich geologisch-orographischen Bezirk bildet, sondern an ihrem Aufbau die verschiedensten, aus Nachbargebieten hereinreichenden Formationen beteiligt sind, ist es eigentlich von vornherein ausgeschlossen, eine die verschiedenen Ansprüche befriedigende Auswahl zu treffen. Wenn alle Formationen gleichmässig umfassend und erschöpfend behandelt worden wären, hätte wegen der Vorder- und Nordostpfalz fast die gesamte Literatur des Mainzer Tertiär-Beckens, wegen des Buntsandsteingebietes der Mittelpfalz die des Odenwaldes

Digitized by Google

und der Vogesen, wegen der Muschelkalkgegend der Südwestpfalz die von Baden und Lothringen und endlich wegen des Permocarbons der West- und Nordpfalz die des Saar-Nahegebietes berücksichtigt werden müssen. Das verbot sich von selbst.

Wer sich also als Fachmann eingehender mit den einzelnen pfälzischen Gebieten beschäftigen will, wird schon auf die oben angegebenen Literaturverzeichnisse der Grenzgebiete zurückgreifen müssen. Selbstverständlich habe ich mich beim Sammeln meiner Notizen dieser teilweise bis zum Ende des letzten Jahrhunderts reichenden Arbeiten im ausgiebigsten Masse bedient. Ferner benutzte ich die von Keilbach, Zimmermann und Michael verfasste Zusammenstellung von Literaturverzeichnissen (1897), welche eine Erweiterung der von E. de Margerie herausgegebenen „Bibliographie géologique internationale" (1896) bilden. Weiteres Material lieferten mir die von Gruber alljährlich veröffentlichte Zusammenstellung der Literatur zur Landeskunde Bayerns (seit 1885) und das von Pfaff verfasste Verzeichnis der geologisch-mineralogischen Literatur dieses Landes (1899). Für die letzten Jahre konnte ich besonders den im geologischen Centralblatt, im Centralblatt für Mineralogie usw., und in Petermanns geographischen Mitteilungen regelmässig erscheinenden Literaturübersichten zahlreiche Angaben entlehnen.

Von grösseren geologischen Werken und von Lehrbüchern habe ich, wenn auch pfälzische Verhältnisse hier und da kurz berührt wurden, nur wenige zitiert, dagegen glaubte ich auf die Angabe von wichtigen, das geologische Verständnis fördernden Werken allgemeinen Inhalts, sowie von einigen zur Bestimmung pfälzischer Fossilien geeigneten paläontologischen Arbeiten aus den Grenzgebieten nicht verzichten zu dürfen; die in dem Verzeichnis aufgenommenen Literaturzusammenstellungen sollen Interessenten einige Fingerzeigen zur weiteren Orientierung auf bestimmten Gebieten geben. Der Vollständigkeit halber fanden auch einige ältere geographische Werke wegen den darin ent-

Digitized by Google

haltenen Nachrichten über Bergbau usw. eine gewisse Berücksichtigung.

Auf diese Weise war es mir verhältnismässig leicht gemacht, jene erste pfälzische Literaturzusammenstellung nicht allein von 1881 ab fortzusetzen, sondern auch durch zahlreiche Nachträge zu ergänzen und auf die vor 1820 liegende Zeit auszudehnen.[1])

Mancher wird die getroffene Auswahl vielleicht als willkürlich bezeichnen; zur Entschuldigung mag aber dienen, dass ich mich beim Sammeln der Literaturangaben in erster Linie von den Bedürfnissen der pfälzischen Heimatforschung leiten liess.

Bei der grossen Zersplitterung der geologischen Literatur mögen mir trotz aller aufgewendeten Sorgfalt doch noch einzelne, speziell pfälzische Verhältnisse betreffende Publikationen entgangen sein. Da ich ferner sehr viele Angaben aus anderen Zusammenstellungen entnommen habe, werden Irrtümer nicht fehlen und Vervollständigungen und Berichtigungen bei einem Neudrucke unvermeidlich sein. Ich bitte deshalb um Nachsicht und bin für jede Mitteilung von Fehlern und Ergänzungen aufrichtig dankbar.

Richtiger wäre es vielleicht gewesen, die Leppla'sche Arbeit jetzt gleich mit meiner zu verschmelzen, da jene sich wahrscheinlich doch nur noch in wenigen Händen befinden mag. Bei der mir aber auferlegten räumlichen Beschränkung musste ich von diesem Vorhaben absehen, zumal ich mein Verzeichnis lediglich als eine Vorarbeit zu der von Herrn Leppla für später in Aussicht genommenen, umfassenden landeskundlichen Bibliographie unserer Rheinpfalz betrachte. Quod deus bene vertat!

Heidelberg, Stratigraphisch-Paläontologisches Institut der Universität, im November 1907.

Der Verfasser.

[1]) Viele dieser älteren Arbeiten sind, wie bereits Leppla hervorgehoben hat, „für die heutige Wissenschaft von nur untergeordneter Bedeutung" und haben deshalb oft nur noch historischen Wert.

Digitized by Google

I. Anordnung des Stoffes.

Die Literatur ist chronologisch aufgeführt, innerhalb der einzelnen Jahrgänge alphabetisch angeordnet und fortlaufend durch das ganze Verzeichnis nummeriert; hierdurch glaubte ich die Zitierung und gegenseitige Verweisung zwecks Raumersparnis möglichst vereinfachen zu können. Daran schliesst sich ein alphabetisch geordnetes Autoren-, Orts-, und vereinfachtes Sachregister. Die in Klammern beigesetzten Ortsnamen zeigen an, dass in der betreffenden Arbeit diese Lokalität erwähnt ist.

In diesen Inhaltsangaben habe ich auch das Leppla'sche Verzeichnis für 1820—1880, um seine Benützung bequemer zu gestalten, mit berücksichtigt; die Angabe von Jahreszahlen bezieht sich auf letzteres. Es bedeutet z. B. „Nöggerath 1862, 104", dass Arbeiten von diesem Autor sowohl bei Leppla im Jahre 1862 als auch in diesem Verzeichnis unter Nr. 104 zu finden sein werden. Verwechslungen sind ausgeschlossen, da in meiner Arbeit die Ordnungszahl 1820, mit der als Jahreszahl das Leppla'sche Verzeichnis beginnt, nicht mehr vorkommt. Wer sich über einzelne Gebiete näher informieren will, findet in den, im Register besonders aufgeführten Literaturverzeichnissen weitere Hinweise.

Digitized by Google

II. Erklärung der Abkürzungen.

A.

1. Abhandl. geol. Karte Els.-Lothr. = Abhandlungen zur geologischen Spezialkarte von Elsass-Lothringen. Strassburg. Von 1875 ab.
2. Abhandl. hess. geol. Land. Anst. = Abhandlungen der grossherzoglich hessischen geologischen Landesanstalt. Darmstadt. Von 1884 ab.
3. Abhandl. preuss. geol. Karte = Abhandlungen zur geologischen Spezialkarte von Preussen und den Thüringischen Staaten. Berlin. Von 1872 ab. Bd. I—X.
4. Abhandl. preuss. geol. Land. Anst. = Abhandlungen der Königlich Preussischen Geologischen Landes-Anstalt. Berlin. Neue Folge. Von 1889 ab.
5. Abhandl. Senck. Ges. = Abhandlungen der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft. Frankfurt a/M. Von 1854 ab.
6. Abhandl. zool.-min. Ver. Regensburg = Abhandlungen des zoologisch-mineralogischen Vereins in Regensburg. Von 1849 ab.
7. Acta acad. Theod. Palat. = Historia et Commentationes Academiae Electoralis Scientiarum et elegantiorum Literarum Theodoro-Palatinae. Mannheim. Von 1766—1794. Bd. I—VII.
8. Ann. d. min. = Annales des mines ou recueil de mémoires sur l'exploitation des mines, et sur les sciences qui s'y rapportent etc. Paris. Von 1817 ab.
9. Ausland = Das Ausland. Ueberschau der neuesten Forschungen auf dem Gebiete der Natur, Erde und Völkerkunde. Stuttgart. Von 1828—1893. Von 1894 mit der Zeitschrift Globus (vgl. Nr. 25) vereinigt.

B.

10. Bemerkg. phys.-ökon. Ges. = Bemerkungen der Kurpfälzischen physikalich-ökonomischen Gesellschaft. Lautern. 1775—1778.

Digitized by Google

11. Berggeist = Der Berggeist. Zeitung für Berg-, Hütten-Wesen und Industrie. Köln.
12. Ber. nat. Ges. Freiburg = Berichte über die Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg i/Br.
13. Ber. Oberhess. Ges. = Berichte der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. Giessen. Von 1847 ab.
14. Ber. oberrhein. geol. Ver. = Berichte über die Versammlungen des Oberrheinischen geologischen Vereins. Von 1883 ab.
15. Ber. Senck. Ges. = Berichte der Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft. Frankfurt a/M.
16. Bull. géol. France = Bulletin de la Société géologique de France. Von 1830—1886.

C.

17. Centralbl. f. Min. = Centralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie. Stuttgart. Von 1900 ab.

D.

18. Deutsche Bauzeitung = Organ des Verbandes deutscher Architecten und Ingenieur-Vereine. Berlin. Von 1867 ab.
19. Diss. = Inaugural-Dissertation.

F.

20. Forsch. Landes- u. Volkskunde = Forschungen zur Deutschen Landes- und Volkskunde. Stuttgart. Von 1885 ab.

G.

21. Geogn. Jahresh. = Geognostische Jahreshefte, herausgegeben im Auftrage des Königl. Bayr. Staatsministeriums des Innern von der geognostischen Abteilung des Kgl. Bayr. Oberbergamtes in München. Von 1888 ab. Cassel später München.
22. Geogr. Abhandl. Els.-Lothr. = Geographische Abhandlungen aus den Reichslanden Elsass-Lothringen. Herausgegeben von Prof. Dr. Gerland. Stuttgart. Von 1892 ab.
23. Geogr. Zeitschr. = Geographische Zeitschrift. Herausgegeben von Alfred Hettner. Leipzig. Von 1895 ab.
24. Geol. Centralbl. = Geologisches Centralblatt. Anzeiger für Geologie, Petrographie, Paläontologie und ver-

Digitized by Google

wandte Wissenschaften. In Verbindung mit zahlreichen Fachgenossen herausgegeben von K. Keilhack. Leipzig. Von 1901 ab.

25. Globus = Globus, Illustrirte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde. Braunschweig. Hiermit ist seit 1894 die Zeitschrift „Das Ausland" (vgl. Nr. 9) vereinigt.
26. Glückauf. Beiblatt zur Essener Zeitung. Essen.

H.

27. Hertha, Zeitschrift für Erd-, Völker- und Staatenkunde. Stuttgart. Tübingen und Berlin. Von 1825—1835.
28. Humboldt, Monatsschrift für die gesammten Naturwissenschaften. Stuttgart. Von 1882 ab.

J.

29. Jahrb. f. Min. = K. C. von Leonhard und H. G. Bronn, Jahrbuch für Mineralogie, Geognosie, Geologie und Petrefaktenkunde. Heidelberg. 1830—1832. siehe Leonhards Taschenbuch (Nr. 42), Neues Jahrbuch (Nr. 49) und Zeitschrift (Nr. 72) für Mineralogie etc.
30. Jahrb. nat. Nassau = Jahrbücher des Vereins für Naturkunde im Herzogthum Nassau (Jahrbücher des Nassauischen Vereins für Naturkunde). Wiesbaden. Von 1844 ab.
31. Jahrb. preuss. geol. Land. Anstalt = Jahrbuch der Kgl. Preussischen geologischen Landesanstalt und Bergakademie zu Berlin. Von 1880 ab.
32. Jahrb. f. Pharm. = Jahrbuch für praktische Pharmacie. Kaiserslautern und Speyer. Von 1838—1853.
33. Jahresber. geogr. Ges. München = Jahresberichte der geographischen Gesellschaft München.
34. Jahreshefte Württemberg = Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg. Stuttgart. Von 1845 ab.
35. Jsis, Encyclopädische Zeitschrift, vorzüglich für Naturgeschichte, vergleichende Anatomie und Physiologie. Herausgegeben von Oken. Leipzig. Von 1819 ab.
36. Journ. d. min. = Journal des mines. Paris. 1794—1815.

K.

37. Kastn. Arch. = Archiv für die gesammte Naturlehre, herausgegeben von W. G. Kastner. Nürnberg. Von 1824—1834.

Digitized by Google

38. Karst. Arch. = 1. Archiv für Bergbau und Hüttenwesen. Herausgegeben von C. J. B. Karsten. Berlin. 1818—1831.
2. Archiv für Mineralogie, Geognosie, Bergbau und Hüttenkunde. Herausgegeben von C. J. B. Karsten und H. v. Dechen. Berlin. 1829—1855.

39. Korrespbl. zool.-min. Regensburg = Korrespondenzblatt des zoologisch-mineralogischen Vereins in Regensburg. Von 1847 ab.

40. Kosmos, Zeitschrift für einheitliche Weltanschauung auf Grund der Entwicklungslehre. Leipzig. Von 1877 ab.

L.

41. Landwirt. Versuchsstationen = Die landwirtschaftlichen Versuchsstationen. Organ für naturwissenschaftliche Forschungen auf dem Gebiete der Landwirtschaft. Berlin.

42. Leonh. Taschenb. = Taschenbuch für die gesammte Mineralogie, mit Hinsicht auf die neuesten Entdeckungen, herausgegeben von Karl Caesar von Leonhard. Heidelberg. 1807—1824. Siehe Jahrbuch und Neues Jahrb. f. Mineralogie usw. Nr. 29, 49, 72.

43. Leopoldina = Verhandlungen der Kaiserlich Leopoldinisch-Carolinischen Deutschen Akademie der Naturforscher. Dresden, Halle.

M.

44. Mitt. bad. geol. Land. Anst. = Mitteilungen der Grossherzoglich Badischen geologischen Landesanstalt. Heidelberg, jetzt Karlsruhe. Von 1890 ab.

45. Mitt. geol. Land. Unters. Els.-Lothr. = Mitteilungen der Commission für die geologische Landesuntersuchung von Elsass-Lothringen. Strassburg. Von 1886 ab.

46. Mitt. philom. Ges. = Mitteilungen der Philomathischen Gesellschaft in Elsass-Lothringen. Strassburg. Von 1893 ab.

N.

47. Natur, Die. Zeitung zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnis und Naturanschauung. Halle a/S. Seit 1. April 1902 mit der Naturwissenschaftlichen Wochenschrift (vgl. Nr. 48) vereinigt.

Digitized by Google

48. Naturw. Wochenschr. = Naturwissenschaftliche Wochenschrift. Berlin. Von 1887 ab. Von 1. April 1902 ab ist die Zeitschrift „Die Natur" (vgl. Nr. 47) hiermit vereinigt.

49. N. Jahrb. f. Min. = K. C. von Leonhard, Taschenbuch für die gesamte Mineralogie. Heidelberg. 1807 bis 1824. Zeitschrift für Mineralogie. Heidelberg. 1825—1829. — K. C. von Leonhard und H. G. Bronn, Jahrbuch f. Mineralogie, Geognosie, Geologie und Petrefaktenkunde. Heidelberg. 1830 bis 1832. — Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geognosie, Geologie und Petrefaktenkunde. Stuttgart. 1833 bis 1862. — Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Paläontologie von 1863 ab. Stuttgart. Vgl. Nr. 29, 42, 72.

50. Notizbl. Darmstadt = Notizblatt des Vereins für Erdkunde und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt und des mittelrheinischen geologischen Vereins. 1854—1891. Von 1892 ab: Notizblatt des Vereins für Erdkunde und der Grossherzoglich geologischen Landesanstalt zu Darmstadt.

P.

51. Paläont. Abhandl. = Paläontologische Abhandlungen, herausgegeben von W. Dames und E. Kayser, dann von W. Dames und E. Koken. Von 1883 ab Berlin, später Jena.

52. Palaeontogr. = Palaeontographica. Beiträge zur Naturgeschichte der Vorwelt. Von 1851 ab. Cassel später Stuttgart.

53. Petermanns Mitteilungen = Dr. A. Petermanns Mitteilungen aus Justus Perthes Geographischer Anstalt. Gotha. Darin geographischer Literaturbericht, erstattet von A. Supan, in welchem auch die geologische Literatur berücksichtigt ist.

54. Pfälz. Heimatkd. = Pfälzische Heimatkunde, Monatsschrift für Schule und Haus. Kaiserslautern. Von 1905 ab.

55. Pfälz. Mus. = Pfälzisches Museum, Monatsschrift für heimatliche Literatur und Kunst, Geschichte und Volkskunde. Kaiserslautern. Von 1883 ab.

56. Pfälz. Wald = Der Pfälzer Wald, Organ des pfälzischen Verschönerungs-Vereins usw. Zweibrücken. Von 1900 ab.

Digitized by Google

57. Poggend. Ann. = Poggendorfs Annalen der Physik und Chemie. Leipzig. Von 1824 ab.

58. Pollichia = Jahresberichte des naturwissenschaftlichen Vereins Pollichia. Dürkheim. Von 1822 ab.

R.

59. Ref. = Referat.

S.

60. Sitz. Ber. München = Sitzungsbericht der math.-physik. Classe der kgl. bayr. Akademie der Wissenschaften zu München.

61. Sitz. Ber. nat. Freunde Berlin = Sitzungsberichte der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin. Berlin.

T.

62. Tschermaks Mitteil. = Tschermaks Mineralogische und petrographische Mitteilungen. Wien. Neue Folge von 1878 ab.

V.

63. Verhandl. nat.-med. Ver. Heidelberg = Verhandlungen des naturhistorisch-medizinischen Vereins zu Heidelberg. Heidelberg von 1857 ab.

64. Verhandl. nat. Ver. Karlsruhe = Verhandlungen des naturwissenschaftlichen Vereins zu Karlsruhe. Karlsruhe. Von 1864 ab.

65. Verhandl. nat. Ver. Rheinld. = Verhandlungen des Naturhistorischen Vereins der preussischen Rheinlande, Westfalens und des Regierungsbezirks Osnabrück. Bonn. Von 1844 ab.

66. Vorl. phys.-ökon. Ges. = Vorlesungen der churpfälzischen physikalisch-öconomischen Gesellschaft. Mannheim. 1785—91.

Z.

67. Zeitschr. f. Berg- etc. Wesen = Zeitschrift für Berg-, Hütten-, und Salinenwesen in dem Preussischen Staate. Herausgegeben im Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Von 1854 ab.

68. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. = Zeitschrift der Deutschen geologischen Gesellschaft, Berlin. Von 1849 ab.

69. Zeitschr. Ges. f. Erdkunde = Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin. Von 1866 ab.

Digitized by Google

70. Zeitschr. f. prakt. Geol. = Zeitschrift für praktische Geologie mit besonderer Berücksichtigung der Lagerstättenkunde. Herausgeg. v. Max Krahmann. Berlin. Von 1893 ab.

71. Zeitschr. f. Kryst. = Zeitschrift für Krystallographie und Mineralogie, herausgegeben von P. Groth. Leipzig. Von 1877 ab.

72. Zeitschr. f. Min. = K. C. von Leonhard, Zeitschrift für Mineralogie. Heidelberg. 1825—1829. Siehe Neues Jahrb. f. Min. etc. Nr. 29, 42, 49.

73. Zeitschr. f. Naturw. = Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften. Herausgegeben von dem Naturwissenschaftlichen Verein für Sachsen und Thüringen. Halle später Berlin. Von 1853 ab.

74. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrheins = Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins. Karlsruhe. Von 1850 ab.

Digitized by Google

III. Chronologisches Verzeichnis.

1514.

1. Bergordnung des Herzogtums Zweibrücken. Nach Eid (1897) könnte diese gedruckte Verordnung auch die Freiberger Bergordnung genannt werden; ihr gingen einzelne Teilerlasse und Stoll-Freiheiten voraus und zwar von 1429, 1488 und 1489. (Mitt. d. hist. Ver. d. Pfalz Heft XXI. S. 141).

1565.

2. **Herzog Wolfgang von Zweibrücken.** Die grosse Bergordnung. Neuburg a/D. (Citirt nach Eid 1897).

1570.

3. **Molleri, B.** Rheni a primis fontibus usque ad Oceanum Germanicum descriptio. Col. Agripp. Apud Petr. Haack. Mit Karte. (Vgl. Nr. 7.)

1571.

4. **Etschenreutter, G.** Aller heilsamen Bäder und Brunnen Natur, Krafft, Tugendt und Würkung, so in Teutschlanden bekandt und erfahren. Strassburg. 199 S. Neue Ausgabe 1599.

1581.

5. **Tabernaemontanus, J. T.** (Jacob Theodor von Bergzabern † 1590).[1]) Neuw Wasserschatz; Das ist Aller Heylsamen Metallischen Minerischen Bäder und Wassern u. s. w. Franckfurt a. Mayn. Neue Ausgaben von 1584. 1593. 1605.

1593.

6. **Rösslin-Heliseus.** Des Elsass und gegen Lothringen grenzenden wasgavischen Gebirges Gelegenheit und Comoditeten in Victualien und Mineralien u. s. w. Strassburg.

[1]) Näheres über diesen pfälzischen Gelehrten findet sich bei F. W. E. Roth, Jakob Theodor von Bergzabern (Tabernaemontanus). Mitteil. d. hist. Ver. d. Pfalz 1898, Heft XXII. S. 47—70.

Digitized by Google

1596.

7. **Molleri, Bernh.** Monasteriensis. Rheni a primis fontibus usque ad Oceanum Germanicum descriptio. Col. Agripp. Apud Petr. Haack. Nova editio. de integro recognita et multa in locis emendata. Vgl. Nr. 3.

1613.

7a. **Sigwart, J. G.** und **Johann von Münster.** Bericht über das Erdbeben bei Heidelberg am 8. September 1601. Steinfurt. (Ausführlicher Titel der Broschüre in A. Mays „Pfälzischer Bibliographie" S. 24; vgl. diese unter 1886).

1623.

8. **J. F.** Specilegium antiquitatum Palatinarum cis Rhenanarum oder kurze Beschreibung von deme genannten kleinen Franckreich, dessen Untermarckung, dem Rheinstrohm (Goldwäscherei) etc. Ohne Ortsangabe.

1645.

9. **Merian, Math.** Topographia Palatinatus Rheni et vicinarum regionum. Frankfurt a/M. (In Wirklichkeit ist das Werk, nicht wie auf dem Titelblatt angegeben, im Jahre 1645, sondern sicher nach den darin enthaltenen Schilderungen (S. 46) erst nach dem Jahre 1671 erschienen.[2])

1675.

10. **Beaurain (le Chevalier).** Carte topographique du cours du Rhin de Bâle à Mayence. 1674—1675. 6 feuilles.

1677.

11. **König, D.** Beschreibung des Herzogthums Zweibrücken im Jahre 1677 und 1693 (neu herausgegeben von **R. Buttmann**). Zweibrücken. (Vgl. unter 1900).

1690.

12. **Anonymus.** Ausführliche und grundrichtige Beschreibung der 4 weltberühmten Ströme Mosel, Saar, Neckar, Main. Frankfurt u. Leipzig.

1704.

13. **Henelius, N.** Silesiographia renovata. Wratislaviae et Lipsiae (S. 320—321 Goldwäscherei).

[2]) Vgl. hierüber Häberle, Merians pfälzische Topographie. Nordpfälz. Geschichtsblätter 1904, S. 85—86.

Digitized by Google

1727.

14. **Bruckmann, F. E.** Magnalia Dei in locis subterraneis oder Unterirdische Schatzkammer aller Königreiche und Länder. 1. Theil, Braunschweig 1727, 2. Theil, Wolfenbüttel 1730.

1729.

15. **Grosse, J. M.** Bibliotheca hydrographica cum Lexico hydrographico. Das ist: Vollständiges Verzeichnis aller bekannten Schriften, welche von Heil-Brunnen, Bädern und mineralischen Wassern handeln. 52 S. Nürnberg, Altdorf und Leipzig.

1731.

15a. **Megalissus.** Der undeutsche Katholik (berichtet in der Vorrede von der vulkanischen Tätigkeit des Donnersberges im Jahre 1729) Jena. Vgl. Nr. 33a und 37a.

1739.

16. **Dielhelm, J. H.** Rheinischer Antiquarius oder ausführliche Beschreibung des Rheinstromes von seinem Ursprung an mit allen seinen Zuflüssen etc. Frankfurt. 1739—1776—1781.

1740.

16a. **Cron, J. C.** Prolusio Oryctographiae Neostadiensis oder Versuch in Beschreibung einiger zu Neustadt a. d. H. ohnlängst entdeckten Fossilien und versteinerten Sachen. M. Kupffern u. Anh. Von d. Gold Gründen in Chur-Pfaltz u. d. Goldwaschen u. d. künstl. Erzeugung d. Salpeters. Mit 1 Tafel.

1750.

17. **Homann, J. B.** Rheinlauf von Basel bis Bonn in 3 colorirten Karten. Nürnberg.

1751.

18. **Schöpflin, D.** Alsatia illustrata. Colmar. (Behandelt vielfach die Südpfalz).

1756.

19. **Lerner.** Erdbeben in Speyer u. a. O. am 18. November 1642. Chronik von Frankfurt a/M.; Dresdener gelehrte Anzeigen Nr. 8, 12, 18, 19.

1766.

20. **Collini, C.** Description de plusieurs mines de Mercure du Duché des Deux-Ponts et de quelques autres endroits du voisinage (Mörsfeld, Wolfstein, Katzenbach, Spitzenberg, Nack, Grind (letztere drei bei

Digitized by Google

Alzey), Potzberg, Stahlberg, Moschellandsberg, Lemberg, Baumholder, Wolffersweiler, Erzweiler, Münsterappel). Acta Theod. Palat. Bd. I. S. 505—538.

21. **Justi, H. v.** Auf was für eine leichtere und sowohl in Ansehung der Zeit als des Holzes weniger kostbare, durch die Erfahrung bewährte Art kann man aus den gewonnenen Kupfer-Erzen Garkupfer erhalten? Acta Theod. Palat. Bd. I. S. 113—150.

1768.

22. Kurze Beschreibung der heilsamen Eigenschaften des Rockenhauser Gesundbrunnens im kurpfälzischen Oberamt Lautern samt dessen Gebrauch zum Nutzen der notleidenden Kranken. Kurfürstl. Hofbuchdruckerei. Mannheim.
23. **Zückert, J. Fr.** Systematische Beschreibung aller Gesundbrunnen und Bäder Deutschlands. Berlin. (Vgl. Nr. 29).

1770.

24. **Collini, C.** Observationes de mineris metallicis. Acta Theod. Palat. Bd. II. S. 497—537.

1771.

25. **Collini, C.** Von einer Seifenerde bei Berweiler in der Herrschaft Kirn. Bemerk. kurpf. phys.-ökon. Ges. S. 143 ff.

1774.

26. **Ravenstein.** Bericht von dem bey Birkenfeld befindlichen mineralischen Heil- und Gesundbrunnen etc. (Hambach). Zweybrücken. (Vgl. Nr. 37d.)

1776.

27. **Collini, C.** Journal d'un voyage qui contient differentes observations minéralogiques particulièrement sur les agates et les basaltes. Mannheim. (Vgl. Nr. 30).
28. **Ferber, J. J.** Bergmännische Nachrichten von den merkwürdigsten mineralischen Gegenden der Herzoglich-Zweibrückischen, Chur-Pfälzischen, Wild- und Rheingräflischen und Nassauischen Länder (Fische von Münsterappel). Mietau.
29. **Zückert, J. Fr.** Systematische Beschreibung aller Gesundbrunen und Bäder Deutschlands. 2. Aufl. Königsberg. 752 S. (Vgl. Nr. 23 und 49).

1777.

30. **Collini, C.** Tagebuch einer mineralogischen Reise (nach Gümbel, Bavaria IV.) (Vgl. Nr. 27).

Digitized by Google

1778.

1. **L. D.** Versuch eines Beitrags zur pfälzischen Mineralgeschichte. Heidelberg. (Schildert nur rechtsrheinische Verhältnisse).

32. **Steding, C. G.** De Ebore fossili Spirensi. Nov. acta phys. med. Ac. Caes. Leop.-Car. nat. Curios. Norimbergae. Bd. VI. S. 367—368.

1780.

33. **Sander.** Von der Goldwäsche am Rheine. Der Naturforscher. Halle. Stück 14. S. 37—40.

1781.

33a. **Collini, M.** Considérations sur les montagnes volcaniques. Mannheim 1781. Wegen des Inhaltes vgl. Nr. 15a und 37a).

34. Kurpfälzische Bergordnung. Mannheim. 50 S.

35. **Klipstein, Ph. E.** Mineralogischer Briefwechsel (erwähnt „Basalt" vom Donnersberg und von Orbis) Th. I, 3. Stück. S. 154 ff. Giessen.

36. **Suckow, G. A.** Mineralogische Beschreibung der Baumaterialien. Bemerkungen der kurpf. physik.-ökonom. Ges. Lautern. S. 1—132.

37. — — Mineralogische Beschreibung einiger Gegenden Zweibrückens. Ebendaselbst.

1783.

37a. **Collini, M.** Betrachtungen über die Vulkanischen Berge (behandelt S. 91—101 einen Reisebericht von Megalissus, nach welchem der Donnersberg angeblich um 1730 eine vulkanische Tätigkeit entfaltet habe (vgl. Nr. 15a). Dresden 1783. Deutsche Uebersetzung. Original französischer Text. Mannheim 1781. (Vgl. Nr. 33a).

1784.

37b. **Collini C.** Sur quelques Zoolithes du Cabinet d'histoire naturelle de Mannheim. Acta Theod. Palat. Bd. V. S. 58—103.

37c. **Deurer.** Beschreibung der Ueberschwemmung des Neckars. Mannheim. (Vgl. Nr. 40a).

37d. **Maler, Fr. W.** Geschichte, Bestandteile und Wirkungen des Hambacher und Schwollener Sauerbrunnens im Hinter-Sponheimischen Oberamt Birkenfeld. Carlsruhe. (Vgl. Nr. 26).

Digitized by Google

38. **Prangel, Chr. F. v.** Systematisches Verzeichnis aller derjenigen Schriften, welche die Naturgeschichte betreffen; von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten. Halle.

39. **Suckow, G. A.** Beschreibung einiger merkw. Abdrücke von der Art der sogenannten Calamiten. Mit Kupf. Acta Theod. Palat. S. 355—363.

40. **Westenrieder, L.** Beiträge zur vaterländischen Historie, geogr. Statistik und Landwirthschaft. Darin Erdbeschreibung der bayerisch-pfälzischen Staaten. München.

1785.

40a. **Collini, C.** Ueber die Ueberschwemmungen des Neckars bei Mannheim. Acta Theod. Palat. Bd. VI., p. phys. S. 282—303. (Vgl. Nr. 37c).

41. **Suckow, G. A.** Beobachtungen über einige kurpfälzische Quecksilberbergwerke (Moschellandsberg). Crell's Beiträge zu den chem. Annalen. Helmstädt und Leipzig. Bd. I. 2. Stück. S. 3—13.

42. **Wundt, F. Pt.** Topographische pfälzische Bibliothek oder systematisches Verzeichnis der bisherigen pfälzischen topographischen Schriften mit kritischen Bemerkungen. 3 Stücke. Speyer und Leipzig. 1785. 1790.

1786.

43. **Güthe.** Beschreibung einer Reise durch einen Theil der Bergstrasse und der Neckarthäler der Mittelpfalz (mit geogn. Bemerkungen). Pfälzisches Museum 1784—1786. Bd. II.

44. **Widder, J. G.** Versuch einer vollständigen geogr.-historischen Beschreibung der Kurfürstlichen Pfalz am Rheine (enthält einzelne Bemerkungen über Bergbau in Mörsfeld, Bd. III, S. 249, Kriegsfeld 254, Oberndorf 256, Niederhausen am Lemberg IV, S. 142, Feil 160, Wolfstein 290, Föckelberg 376, Mühlbach 376, Gimsbach 383). Frankfurt und Leipzig. 4 Bde. 1786—1788.

1788.

45. **Beroldinger, Fr. v.** Bemerkungen auf einer Reise durch die pfälzischen und zweibrückischen Quecksilberbergwerke. Herausgegeben von J. G. Brandis. Berlin.

Digitized by Google

46. **Suckow, G. A.** Systematische Beschreibung der vorzüglichsten, in den rhein. Gegenden bisher entdeckten Mineralien, besonders der Quecksilbererze. Vorlesungen d. phys.-ökon. Ges. Bd. 3.

1789.

47. **Dietrich, Ph. Fr. de.** Description des gîtes de minerais, forges, salines etc. de la Haute-et Basse-Alsace. Paris. (Descr. des gîtes de min. etc. de la France, tome II. Berührt auch südpfälzische Verhältnisse.)

48. **Fourcroy.** Analyse de la mine de plomb verte d'Erlenbach etc. Annales de Chimie. Bd. II. S. 207—218.

49. **Kühn, J. G.** Systemat. Beschreibung der Gesundbrunnen und Bäder Deutschlands. Breslau. (Vgl. Nr. 29).

50. **Lasius, O. F.** Auszug aus einem Tagebuch über eine Reise von Hannover bis in die Gegend des Oberrheins; in Bergbaukunde von Born und Trebra. Bd. I, S. 361; Bd. II, S. 354. Leipzig.

51. **Traiteur, G.** Ueber die Grösse und Bevölkerung der rheinischen Pfalz. Mit einer Tafel. S. 24—30 Verzeichnis älterer Kartenwerke über die Pfalz Mannheim. 100 S.

1790.

52. **Heyer.** Zerlegung eines natürlichen Silberamalgama und Quecksilbererzes aus Zweybrücken. (Moschellandsberg). Crell, chemische Annalen. Helmstädt und Leipzig. Bd. II. S. 36—44.

53. **Humboldt, A. v.** Mineralogische Beobachtungen über einige Basalte am Rhein (berührt S. 18 pfälzische Verhältnisse). Braunschweig.

1792.

54. **Flur, M.** Beschreibung der Gebirge von Baiern und der oberen Pfalz (Rheinpfalz ist nicht berücksichtigt). München.

1794.

55. **Anonymus.** Ueber die Pfalz am Rhein und deren Nachbarschaft. Brandenburg. 2 Bde. (In Band 1: brennender Berg bei Dudweiler; Steinkohlenbergbau).

56. **Beyer.** Geognostische und Bergmännische Bemerkungen auf einer im Jahr 1788 von Karlsruhe aus gemachten Reise nach den Churpfälzischen und Her-

Digitized by Google

zoglich Zweybrückenschen Quecksilberbergwerken. In dessen: Beiträge zur Bergbaukunde. Dresden. S. 79—123.

1795.

57. **Anonymus.** Pfalzbairische Erdbeschreibung. Mannheim.

58. **Dewarat, P.** Specialkarte des Rheinlaufs von Strassburg bis Bingen nebst den angrenzenden Gegenden. 1 : 80,000. Mannheim.

59. **Loysel, J. B.** Observations sur les salines, les mines d'asphalte et les manufactures du département du Bas-Rhin et du pays conquis entre le Rhin et la Moselle. Journ. d. min. Bd. III. Nr. 13, S. 31—38.

60. **Matthieu et Schreiber, J. G.** Description des mines de mercure du Palatinat et du pays des Deux-Ponts (Moschellandsberg, Stahlberg). Journ. d. min. Bd. I, S. 69—78. Bd. II, S. 1—24.

1796.

61. **Cocquebert, R.** Erklärungsversuch für die Entstehung des Landstuhler Bruches. Journ. d. min. Nr. 6, S. 70. (cit. bei Oeynhausen, 1825. Bd. I, S. 21; Leppla 1886, S. 157).

62. **Schreiber, J. G.** Rapport sur les mines de mercure de Landsberg près d'Obermoschel. Journ. d. min. Bd. 3. S. 33—51.

1797.

63. **Schreiber J. G.** Rapport sur les mines de mercure de Stahlberg situées dans le grandbaillage de Meisenheim. Journ. d. min. Bd. 5. S. 33—48.

1798.

64. **Beurard, J. B.** Rapport abrégé sur les mines de houille des environs de Deux-Ponts. Journ. d. min. Bd. 8. S. 609—614.

65. — — Rapport sur quelques mines de mercure dans les nouveaux départ. de la rive gauche du Rhin (Quecksilbererze von Katzenbach, Moersfeld, Kreuznach, Moschellandsberg, Spitzenberg b. Kirchheimbolanden, Wolfstein). Journ. d. min. Bd. 7. S. 321—360.

66. **Gatterer.** Allgemeines Repertorium der mineralogischen, Bergwerks- und Salzwerkswissenschaftlichen Literatur nebst kritischen Bemerkungen über den Werth der einzelnen Schriften. 2 Bde. Giessen 1798 und 1799.

Digitized by Google

1799.

67. **Becker, J. N.** Beschreibung meiner Reise in den Departementern vom Donnersberg, vom Rhein und von der Mosel. Berlin.

68. **Cavillier.** Rapport sur la mine de plomb d'Erlenbach (nordw. von Weissenburg). Journ. d. min. Bd. IX. Nr. 40. S. 9—13.

69. **Vauquelin.** Analyse de mineraux faite dans le laboratoire de l'Agence des mines. (Bleierz von Erlenbach). Journ. d. min. Bd. IX. Nr. 40, S. 7.

1800.

70. **Link.** Mémoire d'une description de la forêt du Mont-Tonnerre (mit geogn. Bemerkungen).

1801.

71. **Cordier.** Extrait d'une mémoire sur le mercure argental. (Krystalle vom Moschellandsberg). Journ. d. min. Bd. XII. (Nr. 67), S. 1—8.

72. **Lefebvre.** Aperçu général des mines de houille exploitées en France (berührt pfälz. Verhältnisse). Journ. d. min. Bd. XII.

73. **Lehne, Frd.** Historisch-statistisches Jahrbuch des Departements vom Donnersberge für das Jahr 9 (September 1800 bis August 1801); enthält S. 137—143 Notizen über den pfälz. Bergbau. Mainz.

1802.

74. **Hauy, R. J.** Note sur les prétendues Zéolithes rayonante du Duché des Deux-Ponts. Ann. d. Mus. d'hist. nat. Paris. Bd. I. S. 194—197.

75. **Voigt, J. C. W.** Geschichte der Steinkohlen, Braunkohlen und des Torfes (Literatur der Braunkohle, chronologisch geordnet). Weimar. 2. Auflage 1805.

1803.

76. **Anonymus.** Die Rheinpfälzer Wasserleitungsgeschichte von Mannheim von 1790—1803. Mannheim.

77. **Beurard, J. B.** Notice sur les ichtyolites mouchetés de mercure sulfuré, trouvés dans le département Mont-Tonnerre (Münsterappel). Journ. d. min. Nr. 84. S. 409—414.

78. **Fries, F. W.** Anzeigen der in den churpfalz-bayerischen Staaten errichteten künstlichen Gesundbrunnen. Regensburg.

Digitized by Google

1804.

79. **Duhamel** (fils). Aperçu des richesses minérales, des Mines, Usines et Bouches à feu que renferme le département de la Sarre. Journ. d. min. Bd. XV. Nr. 89, S. 321—336.

79a. **Seiz.** Ueber Bäder im Allgemeinen und Baierns künstliche Heilbäder. München.

1805.

80. **Faujas de St. Fond, Barth.** De la préhnite du Duché des Deux-Ponts. Ann. du Mus. d'hist. nat. Paris. Bd. VI. S. 71—72.

81. — — Voyage géol. depuis Mayence jusqu'à Oberstein ebenda. Bd. V, S. 293; Bd. VI, S. 53—80.

82. **Flurl, M.** Ueber die Gebirgsformationen in den dermaligen Churpfalz-bayrischen Staaten. Akad. Rede, gehalten am 28. März 1805. München.

82a. **Graf, J. B.** Versuche einer pragmatischen Geschichte der baierischen und oberpfälzischen Mineralwässer. Nebst chem. Untersuch. d. Bergnaphta bei Tegernsee und einer Brunnenkarte. 2 Bde. München.

1806.

83. **Cavillier.** Ueber die Alaunwerke in dem ehemaligen Nassau-Saarbrücken, jetzt Saar-Departement. Moll. Ann. d. Berg- und Hüttenkunde. Bd. 5. S. 390. (Brennender Berg bei Dudweiler).

84. **Graeffenbauer.** Essai d'une minéralogie économie technique des Départements du Haut-et Bas Rhin (erwähnt S. 26 einen Salzbrunnen auf einer kleinen Insel in der Saar an der Grenze des Bannes von Herbitzheim; vgl. v. Oeynhausen 1825, S. 332). Strassburg.

85. **Simon.** Carte minéralogique des Dép. du Haut-et Bas-Rhin, forment la ci-devant Alsace. Strassburg. Une feuille.

1807.

86. **Leonhard, K. C.** Die Quecksilberbergwerke auf der linken Rheinseite. Leonh. Taschenb. Bd. 1, S. 20—73.

1808.

87. **Bodmann, F.** Statistisches Jahrbuch für das Departement Mont-Tonnerre (mit Notizen über Bergbau, Heilquellen etc.) Mainz.

88. **Bonnard, A. H. de.** Sur les mines de houille du pays de Saarbrück. Journ. d. min. Bd. XXV, S. 373—400.

Digitized by Google

89. **Engels, J. D.** Ueber den Bergbau der Alten in den Ländern des Rheines, der Lahn und der Sieg. Siegen.

90. **Omalius-d'Halloy, J. J.** Le Hunsrück, le Luxembourg, le Palatinat et résumé. Journ. d. min. Bd. XXIV. S. 439—467.

91. — — Essai sur la Géologie du Nord de la France. Ebenda Nr. 140, 142, 143, 144.

1809.

92. **Beaunier.** Notice sur les traveaux relatifs aux Houillières du département de la Sarre. Journ. d. min. Bd. XXVI. Nr. 151, S. 55—58.

92a. **Calmelet, F. T.** Extrait d'un Rapport sur la mine de Weiden (Sarre), précédé d'un aperçu géol. de la vallée de la Nahe. Journ. d. min. Bd. 25 Nr. 146 u. 148, S. 139—157.

1810.

93. **Annuaire du Département de la Sarre** pour l'an 1810 (erwähnt S. 89 Salzquellen bei Hausweiler unweit Grumbach in der Nähe von Lauterecken, und bei St. Julien in der Nähe von Kirrweiler im Kanton Cusel, auf denen sogar Versuche unternommen sein sollen; v. Oeynhausen 1825, S. 342).

94. **Branthome et Hecht.** Analyse des houilles de Sundsweyer, Sarrebrück, Roderen etc. Journ. d. min. Bd. XXVIII. Nr. 167. S. 363—378.

94a. **Langier.** Examen chimique de la Prehnite compacte de Reichenbach près Oberstein. Annales du musée d'histoire naturelle. Paris. Bd. XV. S. 205—212.

1811.

95. **Reisseissen.** Ueber den Wasgau. Leonh. Taschenb. S. 379.

1812.

96. **Drappiers.** Notice sur une des espèces de minerai de fer réunies etc. (Analyse von Thoneisenstein aus dem Zweibrückischen). Journ. d. min. Nr. 191, S. 361.

96a. **Leonhard, K. C.** Reise nach Oberstein durch das Thal der Nahe, mit Kartenskizze. Leonhard und Selb, Mineralogische Studien. 1. Teil. S. 148—188. Nürnberg.

1814.

97. **Calmelet, F. T.** Description des minières de fer dans les environs de Bergzabern. Journ. d. min. Bd.

Digitized by Google

XXXV, Nr. 207, 215. — Ref. Leonh. Taschenbuch, 1816. Bd. X, Abth. II, S. 465.

1815.

98. **Beurard, J. B.** Extrait d'une mémoire sur les méthodes de destillation de mercure qui ont été et sont encore en usage dans le Palatinat. Journ. d. min. Bd. XXXVIII. S. 401—414.

99. **Hoffmann, C. A.** Systematische Uebersicht und Darstellung der Resultate von 242 chem. Untersuchungen mineral. Wasser, von Gesundbrunnen und Bädern in den Ländern des deutschen Staaten-Vereins und deren nächsten Begrenzungen. Berlin.

1816.

100. **Ockhard, J. F.** Der Rhein nach Länge des Laufes, Beschaffenheit des Strombettes etc. Mainz.

1817.

101. **Kretschmar, F.** Tabellarische Uebersicht der Mineralwässer Deutschlands. Dessau.

1818.

102. **Erman.** Beschreibung der Soolquellen von Münster a/St. und Theodorshall. Abhandl. der physik. Kl. d. Akad. d. Wiss. Berlin 1818—1819, S. 396—402. (Vgl. Nr. 124 u. 263).

103. **Nau, B. S. v.** Die Pflanzenabdrücke und Versteinerungen aus dem Kohlenbergwerke St. Ingbert. Denkschrift d. Münch. Acad. d. Wiss. Bd. 7.

1819.

104. **Noeggerath, J. J.** Ueber aufrecht im Gebirgsgestein eingeschlossene fossile Baumstämme und andere Vegetabilien. Bonn. (Vgl. Nr. 107.)

105. **Steininger, J.** Geognostische Studien am Mittelrhein (berührt auch pfälz. Verhältnisse). Mainz.

1820.

106. **Demian, H. Fr. A.** Geographisch-statistische Darstellung der deutschen Rheinlande nach deren Bestande vom 1. Aug. 1820. Coblenz.

1821.

107. **Nöggerath, J. J.** Fortgesetzte Bemerkungen über fossile Baumstämme und andere Vegetabilien. Bonn. (Vgl. Nr. 104).

Digitized by Google

1822.

108. **Nöggerath, J. J.** Das Gebirge in Rheinland-Westfalen nach mineralogischem und chemischem Bezuge. Bonn. 3 Bde. 1822—1826. Enthält zahlreiche auf die Nordpfalz bezügliche Notizen, z. B. Bd. I, S. 146 ff; Bd. II, S. 172 ff; Bd. IV, S. 142 ff. Vgl. v. Oeynhausen 1822, Burkart 1826.

109. **Steininger, J.** Erläuternde Bemerkungen zur Gebirgscharte des Landes zwischen dem Rhein und der Maas. Mainz.

110. **Ulrich.** Situationscharte von den Rhein-, Main- und Lahngegenden (mit zahlreichen Höhenangaben), aufgenommen und herausgegeben von Ulrich. Darmstadt.

1823.

111. **Boué, A.** Coup d'oeil géologique comparatif entre le S. O. et le N. de la France et le Sud de l'Allemagne. Edinb. new. philos. Journ. July.

1824.

111a. **Boué, A.** Geognostische Abhandlung über die älteren und die Secundär-Gebirge vom südwestlichen Deutschland, nördlich der Donau. Annal. des sciences nat. T. 2. (Vgl. Nr. 114).

112. **Langsdorf, v.** Leichtfassliche Anleitung zur Salzwerkskunde (beschäftigt sich auch mit pfälz. Salzquellen). Heidelberg.

112a. **Oeynhausen, C. v.** Ueber die Aehnlichkeit des Steinsalzführenden Gebirges in Lothringen, dem südlichen Deutschland u. s. w. Karstens Archiv. Bd. VIII. S. 52—84.

113. **Zschocke, H.** Ueber den Goldsand des Rheines. Kastners Archiv. Bd. II, S. 35.

1825.

114. **Boué, A.** Die älteren Felsgebilde im südwestlichen Deutschland. Leonhard, Zeitschr. f. Min. Bd. II. (Vgl. Nr. 111a).

115. **Hermann, H.** Topographie des Rheins von seinen Quellen bis zur Nordsee. Mainz.

116. **Tulla, G.** Die Rectification des Rheins von seinem Austritt aus der Schweiz bis zu seinem Eintritt in das Grossherzogthum Hessen. Carlsruhe. (Vgl. Nr. 125).

Digitized by Google

116a. **Oeynhausen, C. v., H. v. Laroche** und **H. v. Dechen.** Barometrisches Nivellement auf einer geognostischen Reise durch Lothringen, Elsass, Baden und Würtemberg im Jahre 1823. Hertha. Bd. I. S. 1—62.

117. **Zschocke, H.** Der Rhein empfängt seinen Goldgehalt aus den Zuflüssen der Aar. Leonhard. Zeitschr. f. Min. S. 371.

1826.

118. **Berthier, P.** Ueber Produktion des Hochofens in Schönau. Karstens Archiv. Bd. X, S. 284.

118a. **Buch, L. v.** Geognostische Karte von Deutschland und den umliegenden Staaten in 42 Blättern, herausgegeben von Simon Schropp & Comp.

119. **Mone, F. J.** Rheingoldwäscherei in der Pfalz. Badisches Archiv. Bd. I, S. 372—373.

120. **Schübler, G.** und **Keferstein, Chr.** Geognostische Ansichten über den Bau der Erdrinde in Süddeutschland. Corr. des landwirt. Württ. Ver. Bd. IX, S. 67—104.

121. **Veiel.** Karte des Rheinlaufs längs der Bayr. und Badischen Grenze gemäss den 1817 und 1825 abgeschlossenen Verträgen. 1:40,000. Speier. (Vgl. Nr. 242).

1827.

122. **Hundeshagen, J. Ch.** Ueber die Verhältnisse zwischen den Gebirgsbildungen im südwestlichen und nordwestlichen Deutschland. Naturw. Abhandl. Bd. II. S. 1—98.

123. **Marx.** Mineralogische Beobachtungen (Quarz mit Rutil von Oberstein, Regenbogenachat). Kastners Archiv. Bd. 12. S. 220—224.

124. **Prieger, J. E. P.** Kreuznach und seine Heilquellen Mainz. (Vgl. Nr. 102, 149, 208, 221).

125. **Tulla, F. G.** Mémoire sur la rectification des cours du Rhin, depuis son débouché de la Suisse, jusqu'à son entrée dans le grand-duché de Hesse-Darmstadt. Journ. de la Soc. d. sciences etc. Strassburg. S. 5—69. (Vgl. Nr. 116).

1828.

126. **Aufschlager, J. Fr.** Taschenbuch für Reisende von den Quellen des Rheins bis Mainz (mit geogn. Bemerkungen). Heidelberg. 336 S.

Digitized by Google

127. **Boué, A.** Uebersicht der geognostischen Karten und Gebirgsdurchschnitte, welche bis jetzt bekannt geworden. Leonh. Zeitschr. Bd. I. S. 283 311.

128. **Hopff.** Zur Geschichte des goldhaltigen schwarzgrauen Rheinsandes. Kastners Archiv. Bd. XV. S. 329—330.

129. **Klipstein, A.** Einige Beiträge zur Beurtheilung der Erscheinungen, welche die Kugelabsonderung der Felsengesteine begleiten. Hertha. Bd. XXXII. S. 503—510.

1829.

130. **Beaumont, Elie de.** Recherches sur quelques-unes des révolutions de la surface du globe: Système du Rhin. Annales des sciences naturelles, tome XVIII, Paris, erweitert im Dictionnaire universel d'histoire naturelle. Paris 1849.

131. **Bronn, H.** Ueber Fischabdrücke in den Eisenstein-Nieren des mittelrheinischen Steinkohlengebirges. Leonhards Zeitschr. f. Min. S. 483.

132. **Joannis, G. Ch.** und **Crollius J. Ph.** Kalenderarbeiten oder kurze Beschreibung des Herzogthums Zweibrücken Zweibrücken.

1830.

132a. **Bronn, H. G.** Gaea Heidelbergensis. Mit 1 Karte und Literaturverzeichnis. Heidelberg.

1831.

133. **Kobell, F. v.** Mineralogische Bemerkungen über den Baryt vom Stahlberg. Leonh. Taschenbuch. S. 127.

1833.

134. **Hänle.** Die Goldwäsche am Rhein. Buchners Repert. der Pharmazie. S. 663.

135. **Schwarz, E.** Ueber das Alter des Gebirgssystemes Schwarzwald-Vogesen. Leonh. Taschenbuch. S. 49—55.

1834.

136. **Alberti, F. v.** Beitrag zu einer Monographie des Bunten Sandsteins, Muschelkalks und Keupers und die Verbindung dieser Gebilde zu einer Formation (mit Literaturverzeichnis über die Trias. S. 340—366). Stuttgart und Tübingen.

137. **Defontaine.** Vitesse des eaux du Rhin. Ann. du Bas-Rhin. S. 232—243.

Digitized by Google

138. **Herberger, J. E.** Chemische Untersuchung verschiedener roher Kalksteine und Dolomite Rheinbayerns und Badens. Erdmann u. Schweigger-Seidel. Journ. f. prakt. Chemie. Bd. III. S. 247—260.

139. **Kurr.** Geognostische Uebersicht von Süddeutschland. In von Hoffmanns „Deutschland und seine Bewohner". Stuttgart. S. 155—271.

140. **Leonhard, K. C. v.** Fremdenbuch für Heidelberg und die Umgegend (berührt auch pfälz. Verhältnisse). Heidelberg.

141. **Vogel, A.** Ueber das Vorkommen des Salmiaks in einigen Mineralien und im Kochsalz. (Friedrichshall und Dürkheim). Erdmann und Schweigger Seidel. Journ. f. prakt. Chem. Bd. II. S. 290—294.

1835.

142. **Kaup, J. J.** Description d'ossements foss. des Mammifères inconnus jusqu'à present qui se trouvent au Museum de Darmstadt. IV. Cap.

143. **Rozet.** Eintheilung der grossen Sandsteinformation in Rothliegendes, Vogesen- und bunten Sandstein. Bull. géol. France. Bd. VI. S. XXXII bis XXXIII.

1836.

144. **Frey, Mich.** Versuch einer geogr. etc. Beschreibung des Rheinkreises (enthält einzelne Notizen über Bergbau u. s. w.). 4 Bde. Speyer.

145. **Kapp, C.** Ueber den Basalt der Rheinpfalz. Isis.

146. **Schubert, J. Th.** Das Königreich Bayern in seinen 8 Kreisen bildlich und statistisch-topographisch etc. bearbeitet. Nürnberg.

1837.

147. **Bischof, G.** Analyse des Rheinwassers. Leipzig.

147a. **Klipstein, A. v.** Dissertation géologique sur les formations fossilifères du Bassin tertiaere du Rhin moyen; in dessen & Kaups Description d'un Crane colossal de Dinotherium giganteum. Paris 1837. (Vgl. Nr. 162).

148. **Meyer, H. v.** Ueber fossile Reste von Ochsen (Speyer etc.) Leonh. Jahrb. S. 624—627.

149. **Prieger, J. E. P.** Creuznach und seine jod- und bromhaltigen Mineralquellen. Creuznach. (Vgl. Nr. 124, 150, 208 und 221).

Digitized by Google

1838.

150. **Kachel.** Die Goldwäscherei am Rhein. Badensches landw. Wochenblatt. S. 181. — Ref. Leonh. Jahrb. S. 595—597.

151. **Rozet.** Löss de la vallée du Rhin avec du fer pisolithique. Bull. géol. France. Bd. IX. S. 151.

152. **Schultz, W. E.** Der Bliesgau. Zweibrücken.

1839.

153. **Anonymus.** Deutscher Quecksilberbergbau. Bergwerksfreund. Bd. 1. (Nr. 17). S. 256—260.

154. **Archiac, Vic. d'.** Ueber den Löss des Rheinthals. Bull. géol. France. Bd. X. S. 222.

155. **Bernheim, J. H.** Aufzählung der Mineralien in der Pfalz. Schulprogramm.

156. **Engelmann, C.** Kreuznach, seine Heilquellen und deren Anwendung. Mit einer geognostischen Karte. Heidelberg. (Vgl. Nr. 149 und 184.)

157. **Simon.** Aperçu sur la géologie des environs de Sarrelouis, d'Oberstein et de Berncastel. Metz.

1840.

158. **Boubée.** Löss dans la vallée du Rhin. Bull. géol. France. Bd. XI. S. 277. — Ref. N. Jahrb. f. Min. 1845. S. 356.

158a. **Kaup, J. J.** Cervus giganteus aus dem Rhein N. Jahrb. f. Min. S. 358.

159. **Schimper, W. P.** Flora des Buntsandsteins der Vogesen. N. Jahrb. f. Min. S. 336.

1841.

160. **Heyfelder.** Die Heilquellen des Grossherzogthums Baden, des Elsass und des Wasgau. Stuttgart. 232 S.

161. **Lommel, J.** Allgemeines Repertorium der Mineralogie, Geologie etc. für das Decennium 1830—1839. Ein Personal-, Real- und Lokal-Index zu von Leonhards und Bronns Jahrbuch etc. Stuttgart. (Vgl. Nr. 198, 237 und 1870, 1880, 1885, 1891, 1896, 1901 und 1906 als Fortsetzungen.)

161a. **Schreiber, A.** Le Rhin. Heidelberg.

1843.

162. **Klipstein, A. v.** und **J. J. Kaup.** Beschreibung und Abbildung von dem Schädel des Dinotherii gigantei mit geognostischen Mittheilungen über die knochenführenden Bildungen des mittelrhein-

Digitized by Google

ischen Tertiärbeckens. Mit 7 Tafeln. Giessen. (Vgl. Nr. 147a und 426.)

162a. **Lyell, Ch.** Observations on the loamy deposits called „Loess" of the basin of the Rhine. Edinb. N. Phil. Journ. f. July. S. 1—14.

163. **Merian, P.** Darstellung der geol. Verhältnisse des Rheinthals. Basel.

1844.

164. **Hepp.** Ueber die bei Neustadt a/H. vorkommenden Oolithe und die Entstehungsart derselben. Jahresber. der Pollichia. Nr. 2, S. 15—19.

165. — — Ueber die bei Dürkheim aufgefundenen weissen Phryganeen-Gehäuse, ebenda. S. 19—23.

166. — — Ueber die bei Zweibrücken entdeckten vorweltlichen Equiseten, ebenda. S. 23—26.

167. **Kilian.** Naturhistorische Mittheilungen (Fossilienfunde von Speyer, Germersheim, Maudach). 10. Jahresbericht d. Mannh. Ver. f. Naturkunde. S. 28 bis 29.

168. **Leonhard, Gustav.** Die Rheinlande nach ihren geologischen Beziehungen. Zur deutschen Ausgabe von Sedgwick und Murchison „On the Palaeozoic Deposits on the North of Germany and Belgium". Stuttgart. Vgl. N. Jahrb. f. Min. S. 445—447.

169. **Meyer, H. v.** Apateon pedestris von Münsterappel. N. Jahrb. f. Min. S. 336. (Vgl. Gergens 1844 und v. Meyer 1848.)

169a. **Riegel, E.** Untersuchung mehrerer Wässer im Kreise St. Wendel. Grumbacher Schwefel- und Salzwasser. Augenheil- oder Varusquelle bei Bliesen. Verhdl. nat. Ver. Rheinld. Bd. I. S. 52—57.

1845.

170. **Anonymus.** Verhältnisse der Steinkohle in der Pfalz. Berg- und hüttenmännische Zeitschrift. Bd. IV. S. 873.

171. **Dietrich, E.** Bibliotheca hydriatica oder Verzeichnis der wichtigsten bis zur Jubilate Messe 1842 erschienenen Werke und Schriften über Wasserheilkunde, nebst den neuesten Schriften über vorzügliche Mineralbäder etc. Leipzig 1842 und 1845. (Vgl. Nr. 256.)

172. **Schultz, F. W.** Ueber die Gebirgsformation, in welcher bei Zweibrücken ein urweltlicher Equiset vorkommt. 3. Jahresber. d. Poll. S. 11—12.

Digitized by Google

172a. **Steifensand.** Ueber die Sedimentbildung des Rheins. Köln. Zeit. N. 141 vom 21. Mai. (Vgl. N. 201.)

1846.

173. **Noeggerath, J. J.** Flussspath auf der Haardt bei Creuznach; Schwefelsaurer Baryt von der Steinhardter Höhe bei Sobernheim. Verhdl. nat. Ver. Rheinld. Bd. 3. S. 63—64. — Ref. N. Jahrb. f. Min. 1848 S. 627.

174. **Rieckher, Th.** Chemische Untersuchung einiger Sool-Mutterlaugen von Württemberg, Baden, Hessen und Preussen. Pfälzisches Jahrbuch der Pharmacie. Februarheft.

1847.

175. **Boegner, J.** Das Erdbeben und seine Erscheinungen. Nebst einer chronologischen Uebersicht der Erderschütterungen im mittleren Deutschland vom 8. Jahrhundert bis auf die neueste Zeit etc. Frankfurt.

176. **Bronn, A.** Ueber die organischen Einschlüsse im Löss. N. Jahrb. f. Min. S. 49.

177. **Daubrée, A.** Notice sur le tremblement de terre des bords du Rhin du 29 juillet 1846. Comptes rendus hebdom. des séances de l'académie des sciences. Paris. Bd. XXIV. S. 453—455.

178. **Dechen, H. v.** Rothe Porphyre im Pfalz-Saarbrück. Steinkohlengebirge. Verhdl. nat. Ver. Rheinl. Bd. 4. S. 89.

179. **Göppert, H. R.** Ueber Entstehung der Steinkohlen aus bestimmten Pflanzenarten. — N. Jahrb. f. Min. S. 109 und 1848 S. 726.

180. **Meyer, H. v.** Saurier des Muschelkalkes etc. Frankfurt a. M. 1847—1855 (Buntsandstein, Zweibrücken.)

181. **Müller, V.** Specielle Beschreibung der Heilquellen, Mineralbäder und Molkenkur-Anstalten des Königreichs Bayern. 2 Aufl. Augsburg.

182. **Noeggerath, J. J.** Ueber die nach längeren Achsen oben spaltbaren Sphärosiderit-Nieren mit eingeschlossenen Fischen und Sauriern aus dem Saarbrückenschen Steinkohlengebirge (Fische v. Münsterappel). Versamml. deutscher Naturf. und Aerzte in Aachen. 1849 S. 213.

183. — — Das Erdbeben vom 29. Juli 1846 im Rheingebiet und den benachbarten Ländern. Mit Karte. Bonn. Ref. N. Jahrb. f. Min. S. 743—746.

Digitized by Google

184. **Wiesbaden, F.** Die Heilquellen Kreuznachs. Mannheim. (Vgl. N. 156.)

1848.

185. **Hagen, H.** Vergleichung der Wasserstände des Rheines. Poggend. Annalen. Bd. LXXV. S. 465 bis 470.

1849.

186. **Collomb, E.** Quelques observations sur le terrain quaternaire du bassin du Rhin et des relations d'âge qui existent entre le terrain de la plaine et celui de la montagne de l'origine du Lehm. Bull. de la Soc. géol. de France. Bd. VI. S. 479—499. N. Jahrb. f. Min. 1851. S. 728.

186a. **Göppert, H. R.** Ueber die Flora der Braunkohlen-Formation der Rheinlande. Karst. Arch. Bd. XXIII. Heft 2, S. 451 ff.

1850.

187. **Becker, F.** Geognostische Skizze des Grossherzogthums Hessen und seiner nächsten Angrenzungen. Mit 1 Karte. Beiträge zur Landes-, Volks- und Staatskunde des Grossherzogthums Hessen. Bd. I. S. 97 bis 162.

188. **Delesse, A.** Notice sur la constitution min. et. chimique du Mélaphyre. Mém. Strassburg. Bd. IV. Heft 1. S. 153—158. Ref. N. Jahrb. f. Min. S. 422 bis 427.

189. **Goldfuss, A.** Beiträge zur vorweltlichen Fauna des Steinkohlengebirges. (Palaeoniscus Gelberti und Sclerocephalus von Heimkirchen.) Mit 5 Tafeln. Bonn.

190. **Guyot, A.** Das erratische Rheinbecken. Auszug im N. Jahrb. f. Min. S. 863.

191. **Kobell, Fr. v.** Ueber Araëoxen v. Dahn. Erdmann u. s. w. Journal f. prakt. Chemie, Leipzig. Bd. 50. S. 496—500. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1851. S. 594 bis 595. (Vgl. N. 220.)

192. **Mone, F. J.** Flussbau am Oberrhein von 1391 bis 1660 bei Liedolsheim, Speyer, Stockstatt. Zeitschrift f. d. Gesch. d. Oberrheins. Bd. I. S. 303—308.

192a. **Walchner, Fr.** Darstellung der geologischen Verhältnisse des Mainzer Tertiärbeckens und seiner fossilen Fauna und Flora. Sonderabdruck aus der zweiten Auflage von Fr. Walchners Geognosie. 75 S.

Digitized by Google

193. **Wildenstein, R.** Analyse des Dolomites aus den oberen Schichten des Muschelkalkes bei Saarbrücken. Erdmanns Journal f. prakt. Chemie. Leipzig. Bd. IXL. S. 154—155.

1851.

194. **Anonymus.** Schädel von Germersheim. Korrespondenzbl. zool.-mineral. Ver. Regensburg. Bd. V. S. 67. (Vgl. Nr. 197.)

195. **Döbner.** Rothbleierz bei Dahn in der Rheinpfalz, ebenda. S. 15.

196. **Herberger, J. E.** Die jod- und bromhaltigen Quellen zu Dürkheim. Neustadt.

197. **Jäger.** Ueber einen Schädel von Hyaena spelaea (Germersheim). Korrespondenzbl. zool.-min. Ver. Regensburg. Bd. V. S. 106—107. (Vgl. Nr. 194.)

198. **Giebel, C. G.** Allgemeines Repertorium der Mineralogie etc. für das Decenium 1840—1849. Ein Personal-, Real- und Lokal-Index zu von Leonhards und Bronns Neuem Jahrbuch etc. Stuttgart. (Vgl. Nr. 161, 237, 282 und 1880, 1885, 1891, 1896, 1901 und 1906 als Fortsetzungen.)

199. **Kohl, J. G.** Der Rhein. Leipzig.

199a. **Lamont, J.** Verzeichniss der vorzüglichsten im Königreich Bayern gemessenen Höhenpunkte nebst den geographischen Positionen der grösseren Städte und Tafeln zur Höhenbestimmung mittelst des Barometers. 2. Aufl. München.

1852.

200. **Bergemann, C.** Ueber Dechenit, ein vanidinsaures Bleioxyd in Rheinbayern. Poggend. Ann. Bd. LXXX. S. 393. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1852. S. 214.

201. **Bischof, G.** Ueber die Absätze des Rheins. N. Jahrb. f. Min. S. 385. Kölner Zeitung. Nr. 127 vom 27. Mai. (Vgl. Nr. 172a und 257.)

202. **Collomb, E.** Sur le terrain de transport de la plaine du Rhin. Bull. géol. France. Bd. IX. S. 96.

203. **Ewald, L.** Ueber die geognostische Aufnahme von Hessen, Nassau und d. Rheinpfalz. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. IV. S. 527. (Vgl. Nr. 205.)

204. **Göppert, H. R.** Die Flora der Braunkohlenformation. Auszug im N. Jahrb. f. Min. S. 985. (Vgl. ebenda 1856. S. 504.)

Digitized by Google

205. **Klipstein, A. v.** Geognostische Karte des Grossherzogthums Hessen. Frankfurt a/M. (Vgl. Nr. 203.)

1853.

206. **Champion.** Les inondations en France depuis le 6e siècle jusqu'à nos jours. Paris. 5 Bde. (Der 5. Band behandelt das Rheinbecken.)

206a. **Ehrenberg, C. G.** Das Leben in der Wassertrübung des Rheins. Bericht über die Verhandl. der Acad. d. Wiss. zu Berlin. S. 505—511. (Vgl. N. 213.)

207. **Gümbel, C. W.** Bau der Achatkugeln. N. Jahrb. f. Min. S. 153. (Vgl. Nr. 244.)

207a. **Leyser.** Zur Geschichte des ehemaligen Nahegaues. Birkenfeld.

208. **Prieger, J. E. P.** Kreuznach, seine jod- und bromhaltige Elisabethquelle und Mutterlauge. Kreuznach. (Vgl. Nr. 124, 149, 156, 184, 221.)

1854.

209. **Besnard, A.** Die Mineralien Bayerns nach ihren Fundstätten. Augsburg. (Vgl. Nr. 212, 219.)

210. **Gümbel, C. W.** Geologische Verhältnisse der Pfalz. München. (Vgl. Nr. 264.)

211. **Haupt, G.** Das Gebiet der Trias und des Jura in Bayern und im Rheinbecken. Korrespondenzbl. zool.-min. Ver. Regensburg. S. 56.

211a. **Kaup, J. J.** Beiträge zur näheren Kenntnis der urweltlichen Säugethiere. Mit Tafeln Darmstadt 1854—1860. Neue Ausgabe 1862.

211b. **Meyer, H. v.** Monographie der Reptilien der Steinkohlenformation Deutschlands. N. Jahrb. f. Min. S. 422—431.

1855.

212. **Bennigsen-Förder, R. v.** Korallenähnliche Concretionen im Löss der Rheingegenden. Verh. nat Ver. Rheinld. Bd. XII. S. 306—307.

212a. **Besnard, A.** Nachträge zu meiner mineralogisch-topographischen Skizze: Die Mineralien Bayerns nach ihren Fundstätten. Korrespondenzbl. zool.-min. Ver. Regensburg. 55 S. (Vgl. Nr. 209.)

213. **Ehrenberg, C. G.** Quantitative Messung der Rheintrübung in allen Monaten des Jahres. Bericht über d. Verhdl. d. Acad. d. Wiss. zu Berlin. S. 561—563. (Vgl. Nr. 206a.)

Digitized by Google

214. **Kenngott, A.** Krystallgehalt des Millerit von Saarbrücken. Sitz. Ber. Akad. d. Wiss. Wien. Math. nat. Cl. Bd. XVI. S. 155—156. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1857. S. 331—332.

215. **Mittelrheinischer geologischer Verein zu Darmstadt.** Geologische Specialkarte des Grossherzogthums Hessen und der angrenzenden Landesgebiete 1:50000. 17 Sectionen nebst Mitteilungen etc. Darmstadt 1855 bis 1872.

216. **Reuss, A. E.** Beiträge zur Charakteristik der Tertiärschichten des nördlichen und mittleren Deutschlands. Mit 12 Taf. Sitz. Ber. Akad. d. Wiss. Wien. Bd. XVIII. S. 197—273.

1856.

217. **Bach, H.** Geognostische Uebersichtskarte Deutschlands und der Schweiz. Mit Begleitworten. Gotha.

217a. **Dechen, H. v.** Kugeln, dem krystallisierten Sandstein ähnlich, von Brilon. N. Jahrb. f. Min. S. 344 bis 345.

218. **Mone, F. J.** Die Goldwäschereiam Rhein. Zeitschr. f. d. Geschichte d. Oberrheins. Bd. VII. S. 127—128.

219. **Weber.** Die Mineralien von Bayern. München. (Vgl. Nr. 209.)

1857.

220. **Bergemann, C.** Mineralanalysen; darunter: Araëoxen von Dahn. N. Jahrb. f. Min. S. 395—399. (Vgl. N. 191.)

220a. **Jacquot, E.** Notes géol. sur les mines de plomb et de cuivre des environes de St. Avold, Hargarten et de Saarlouis. Mém. de l'acad. de Metz. Bd. 39. S. 531—556.

220b. **Ludwig, R.** Bohrlöcher im Rheintale bei Mainz. Notizblatt Darmstadt. Bd. I. Nr. 2, S. 12—13.

221. **Prieger, H.** Creuznach und seine jod- und bromhaltigen Mineralquellen. Creuznach. (Vgl. Nr. 124, 149, 208 und 253.)

222. **Robert.** Guide du médecin et du touriste aux bains de la vallée du Rhin, de la Forêt-Noire et des Vosges. Strassburg.

223. **Schönnamsgruber, F.** Ueber das Gesetzliche in der Verbreitung der Diluvialfluthen. Korrespondenzbl. zool.-min. Ver. Regensburg.

Digitized by Google

1858.

224. **Balling, D. F. A.** Les eaux minérales et ses bains. Frankfurt.

225. **Cotta, B.** Deutschlands Boden, sein geologischer Bau und dessen Einwirkung auf das Leben der Menschen. 2. Aufl. Leipzig.

226. **Engelmann, W.** Bibliotheca Geographica. Verzeichnis der seit Mitte des 18. Jahrh. bis zu Ende des Jahres 1856 in Deutschland erschienenen Werke über Geographie und Reisen mit Einschluss der Landkarten, Pläne und Ansichten. Leipzig.

227. **Fournet, J. J.** Considérations générales au sujet de mélaphyres. Bull. géol. France. Bd. XV. S. 284 und Bd. XVI. S. 231.

227a. **Noeggerath, J. J.** Hohle Röhrchen in Chalcedonen aus den Mandeln von Oberstein. Verhandl. nat. Ver. Rheinld. Bd. 15, Sitz Ber. S. 7—8.

228. **Sebald, W. E.** Ueber Steinkohlen in Bayern. Nürnberg. (Vgl. Nr. 243.)

1859.

229. **Dechen, H. v.** Ueber Melaphyr in dem Steinkohlengebirge der Blies- und Nahegegenden. Verhdl. nat. Ver. Rheinl. Bd. XVI. S. 7—9, 110—112.

230. **Fournet, J. J.** Mémoires divers sur les mélaphyres, les spilites, les basaltes et les trapps. Mém. acad. sc. Lyon, Bd. IX. S. 230—286.

231. **Ludwig, R.** Fossile Pflanzen aus der ältesten Abteilung der Rhein-Wetterauer-Tertiärformation. Mit 34 Tafeln. Palaontogr. Bd. VIII. S. 39—154.

231a. **Sandberger, F.** Sur l'âge des conches tertiaires du bassin de Mayence. Bull. géol. France. 2 sér. Bd. XVII. S. 153—156.

232. **Wittmann.** Chronik der niedrigsten Wasserstände des Rheins vom Jahre 70 n. Chr. bis 1848 etc. Mainz.

1860.

233. **Weber, E.** Ueber den Einfluss der geologischen Bodenbildung auf menschliche Entwicklung und Gesundheit mit specieller Berücksichtigung des Grossherzogthums Baden. XXVI. Jahresber. d. Mannheimer Ver. f. Naturkunde. S. 51. Mannheim.

1861.

233a. **Gergens, F.** Eine Schwefelquelle im tertiären Kalke des Mainzer Beckens. Natur. S. 495.

Digitized by Google

234. **Gutenäcker.** Verzeichniss aller Programme und Gelegenheitsschriften, welche an den kgl. bay. Lyceen, Gymnasien und lateinischen Schulen von 1823/24 bis 1859/60 erschienen sind (Geologie S. 160). Einladungsschrift der Studienanstalt zu Bamberg. (Wegen der Fortsetzung vgl. Nr. 317 und 476.)

235. **Heymann, H.** Die Entstehung der Thoneisenstein-Nieren. Verhandl. nat. Ver. Rheinld. Bd. XVIII. Korrespondenzbl. S. 91—93.

235a. **Ludwig, R.** Die Dyas in Westdeutschland. In Geinitz, Dyas. Bd. II. S. 239—281. Mit 2 Tafeln.

235b. **Noeggerath, J. J.** Die Porosität der Felsarten und Mineralien (Farben der Achate von Oberstein). Illustr. Familienbuch, herausgeg. v. Oestr. Lloyd in Triest. N. Folge. Bd. I. Heft 2, S. 387—388.

236. **Pollichia.** Inhaltsverzeichniss der Jahresberichte Nr. 1—19. 19. Jahresbericht der Pollichia. S. 193—198.

237. **Repertorium.** Allgemeines der Mineralogie etc. für das Decennium 1850—1859. Ein Personal-, Real-, und Lokal-Index zu Leonhards und Bronns Neuem Jahrbuch. Stuttgart. (Vgl. Nr. 161, 198, 282 und 1880, 1885, 1891, 1896, 1901, 1906.)

238. **Rust, Ph.** Kurze geologische und geognostische Notizen über das neue Bohrloch zu Dürkheim, sowie die nächste Umgebung. 18. und 19. Jahresbericht d. Pollichia. S. 1—23.

1862.

239. **Fraas, O.** Ueber Lehm und Diluvium im Allgemeinen. Württemb. naturw. Jahreshefte. Bd. 18, S. 61. Auszug im N. Jahrb. f. Min. S. 219.

240. **Gergens, F.** Gypsbildung im Mainzer Becken. Natur Nr. 13.

240a. **Goldenberg, F.** Pflanzenversteinerungen aus dem Steinkohlengebirge von Saarbrücken. 3. Heft. Saarbrücken.

1863.

241. **Fischer.** Ueber das Vorkommen von Prehnit, Datolith, Rutil bei Freiburg i. B. und über Bedingungen zur Zeolithbildung. (Sachsen, Geisalpe, Wunsiedel, Wolfstein). N. Jahrb. f. Min. S. 433.

241a. **Geinitz, H. B.** Reiseskizzen, namentlich über die Formation von Lebach als zur unteren Dyas gehörig. Sitz. Ber. Isis, Dresden. S. 161.

Digitized by Google

242. **Grossh. badische Oberdirektion** des Wasser- und Strassenbaues. Die Correction des Rheins von Basel bis zur hessischen Grenze. Denkschrift mit Karte über den Lauf des Rheins längs der badisch-bayerischen Grenze nach dem Stand der Jahre 1817 und 1861. (Vgl. Nr. 121 und 252.)

243. **Höreth.** Ueber Steinkohlen in Bayern. Bayreuth. (Vgl. Nr. 228.)

243a. **Römer, F.** Marine Fossilien im Steinkohlengebirge. Verh. nat. Ver. Rheinld. Bd. XX. Correspondenzbl. S. 108—109. N. Jahrb. f. Min. 1864. S. 751. (Vgl. Nr. 251a.)

244. **Tschermak, G.** Ein Beitrag zur Bildungsgeschichte der Mandelsteine. Sitz. Ber. Akad. d. Wiss. Wien. math.-nat. Kl. Bd. XLVII. Abtth. 1, S. 102—125. (Vgl. Nr. 207 und 258.)

245. **Vogelsang, H.** Zur Theorie der Gangbildungen (Wolfstein). N. Jahrb. f. Min. S. 60.

1864.

246. **Alberti, F. v.** Ueberblick über die Trias (mit Literaturverzeichnis). Stuttgart.

246a. **Dechen, H. v.** Section Saarlouis, Saarburg und Simmern der geol. Karte von Rheinland und Westfalen. Verhandl. nat. Ver. Rheinld. Bd. XXI. Korrespondenzbl. S. 109—110.

246b. **Weiss, E.** Der Melaphyr vom Weisselberge bei St. Wendel. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XVI. S. 502—504.

1865.

247. **Andrä, C.** Vorweltliche Pflanzen aus der Steinkohlenformation der preussischen Rheinlande. Mit 5 Tafeln. 1. Heft. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1867. S. 249. (Vgl. Nr. 254, 272.)

247a. **Dechen, H. v.** Section Kreuznach der geol. Karte von Rheinland und Westfalen. 1 : 80,000. Verhandl. nat. Ver. Rheinld. Bd. XXII. Correspondenzbl., S. 62 bis 63.

248. **Geinitz, H. B.** in Fleck und Hartig: Die Steinkohle Deutschlands u. s. w. 1. und 2. Band mit Tafeln. München.

249. **Kaiser.** Ueber die Zusammensetzung der Pfälzer Kohle. Kunst und Gewerbsblatt (1865?) Bd. XXIV. S. 626. (Vgl. Nr. 275, 407.)

Digitized by Google

250. **Keller.** Chemische und mineralogische Mitteilungen. Speyer. (Nach dem Bibliothekverzeichnis der Pollichia. Vor 1866 erschienen.)

251. **Laubmann, H.** Die Umgegend von Zweibrücken. Eine geognost. Skizze. Zweibrücken.

251a. **Ludwig, R.** Meeres-Conchylien aus der produktiven Steinkohlenformation. N. Jahrb. f. Min. S. 728 bis 729. (Vgl. Nr. 243a.)

252. **Walchner, Fr.** Die Bildung der Rheininseln und die Bedeutung der ausgeführten Rectification des Rheinbettes. Westermanns Monatshefte. Bd. XVII. (N. F. Bd. I.) S. 54 ff. (Vgl. Nr. 242, 277.)

253. **Wiesbaden, F.** Studien und Erfahrungen über die Heilquellen von Kreuznach. Kreuznach. (Vgl. Nr. 221.)

1866.

254. **Andrä, C.** Vorweltliche Pflanzen aus dem Steinkohlengebirge der preussischen Rheinlande und Westfalens. 2. Heft mit 5 Tafeln. Bonn. (Vgl. Nr. 247 und 272.)

255. **Kraus, G.** Zur Kenntniss der Araucarien des Rothliegenden nach der Steinkohlenformation. Naturw. Zeitschrift. Würzburg.

255a. **Laspeyres, H.** Gabbro von Münster a/St. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XVIII. S. 191—193.

1867.

256. **Büchting, Jd.** Bibliotheca balneologica et hydrotherapeutica, oder Verzeichniss aller auf dem Gebiete der Bäderlehre und Wasserheilkunde in den letzten 20 Jahren 1847—1866 im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Zeitschriften. Mit einem ausführlichen Sachregister. 106 S. Nordhausen. (Vgl. Nr. 171.)

257. **Fournet, J. J.** Les transports diluviens de la dépression Nord-Sud du Rhin et de la Saône. Revue des cours scient. Bd. VI. S. 783. (Vgl. Nr. 201.)

258. **Lange, C.** Zur Charakterisirung und Entstehung des Achats. Birkenfeld. (Vgl. Nr. 244.)

1868.

259. **Ettingshausen, C. v.** Die fossile Flora der älteren Braunkohlenformation der Wetterau. Sitz. Ber. Acad. d. Wiss. Math.-nat. Cl. Wien. Bd. LVII. Mit 5 Tafeln. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1870. S. 250.

Digitized by Google

259a. **Kner, R.** Ueber Conchopoma gadiforme und Acanthodes aus dem Rothliegenden von Lebach. Sitz. Ber. Akad. d. Wiss. Wien. Mit 7. Taf. Bd. LVII, 1. Abt. S. 278—305.

260. **Weiss, E.** und **Laspeyres, H.** Geognostische Uebersichtskarte des kohlenführenden Saar-Rhein-Gebietes. Berlin.

1869.

261. **Anonymus.** Der Meteorstein von Krähenberg. Poggend. Ann. Bd. CXXXVII. S. 176.[1])

261a. **Becker, H.** Die Erdbeben am Mittelrhein. Ausland. S. 118—119.

262. **Benecke, E. W.** Lagerung und Zusammensetzung des geschichteten Gebirges am südlichen Abhang des Odenwaldes. Den Teilnehmern an der Jahresversammlung der deutschen geol. Ges. in Heidelberg am 13., 14. und 15. September 1869 gewidmet. Heidelberg.

263. **Frantzius, J. v.** Das Soolbad Münster a/St. bei Creuznach. Creuznach. (Vgl. Nr. 102.)

264. **Gümbel, C. W. v.** Die geognostischen Verhältnisse der Rheinpfalz. Bavaria IV. Bd., 2. Abthlg. S. 3—61 (mit Literaturangaben). Separatabdruck: München 1865. (Vgl. Nr. 210.)

265. **Keller.** Der Meteorstein von Krähenberg. Palatina.

266. **Kronitz, A.** Ueber den am 5. Mai 1869 bei Krähenberg gefallenen Meteoriten. Verhandl. nat. Ver. Rheinld. Korrespondenzbl. XXVI. S. 40.

266a. **Lasaulx, A. v.** Der Streit über die Entstehung des Basaltes. Berlin. (Vgl. Nr. 278a.)

267. **Neumayer, G.** Bericht über das Niederfallen eines Meteoriten bei Krähenberg. Sitz. Ber. d. k. bayr. Akad. d. Wiss. München. Bd. LX.

268. **Rath, G. vom.** Ueber den Meteoriten von Krähenberg, gefallen am 5. Mai 1869. Poggend. Annal. Bd. CXXXVII. S. 327.

269. **Reinsch, P.** Die Meteorsteine. Jahresber. d. Gewerbeschule zu Zweibrücken.

---

[1]) Die den Meteoriten von Krähenberg betreffende Literatur ist zwar grösstentheils von Leppla am Schluss seines Literaturverzeichnisses (S. 52) bereits zusammengestellt, doch wird sie der besseren Uebersicht halber bei den betreffenden Jahren hier noch einmal eingeschoben.

Digitized by Google

270. **Weiss, E.** Ueber den Meteoriten von Krähenberg. Poggend. Ann. Bd. CXXXVII. S. 617.

271. — — Ueber den Meteoritenfall bei Krähenberg. N. Jahrb. f. Min. S. 727.

271a. — — Ueber Buntsandstein und Muschelkalk in der Gegend von Saarbrücken. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XXI. S. 489.

1870.

272. **Andrä, C. J.** Vorweltliche Pflanzen aus dem Steinkohlengebirge der preussischen Rheinlande und Westfalens. 3. Heft. Mit 5 Tafeln. Bonn. (Vgl. Nr. 247 und 254.)

273. **Anonymus.** Die Erdbeben im Rheintale von 1868 bis 1870. Ausland. Bd. XXX. S. 410—419. (Vgl. Nr. 276 und 294.)

274. **Bleicher, G.** Essai de géologie comparée des Pyrenées, du plateau Central et des Vosges. Bull. Soc. d'hist. nat. de Colmar. (Vgl. Nr. 348.)

275. **Gasch, R.** Untersuchung der Saarbrücker Steinkohlen. II. Zeitschr. f. Berg- etc. Wesen. Bd. XVIII. Abhandl. S. 49—68. (Vgl. Nr. 249.)

276. **Göbel, F. H.** Die Rheinländischen Erdbeben von 1869, ihre Veranlassung, Wirkung und Ausdehnung. Wiesbaden. (Vgl. Nr. 273.)

277. **Grebenau, H.** Der Rhein vor und nach seiner Regulirung auf der Strecke von der französisch-bayerischen Grenze bis Germersheim. Pollichia. XXVIII. und XXIX. Jahresbericht. S. 84—142. (Vgl. Nr. 252 und 344.)

278. **Kenngott, A.** Ueber den Palaeopikrit von Norheim in der Pfalz. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XXII. S. 747—753.

278a. **Möhl, H.** Mikroskopische Untersuchung von Basalt-Gesteinen. Notizbl. Darmstadt. S. 71. (Vgl. Nr. 266a, 284c.)

278b. — — Die Beschaffenheit gewisser säulenförmig zersprungener Einschlüsse im Basalt. Verhandl. k. k. geol. Reichsanstalt. Wien 1871. S. 259—261.

279. **Neumayer, G.** Bericht über das Niederfallen eines Meteorsteines bei Krähenberg. Abhandl. d. Acad. d. Wiss. Wien.

Digitized by Google

280. **Neumayer. G.** Einige Höhenmessungen in der Pfalz. 28. bis 29. Jahresber. d. Pollichia. S. 171—174.

281. **Rath, G. vom.** Ueber den Meteoriten von Krähenberg. Journ f. prakt. Chemie. S. 163—173.

281a. **Sandberger F.** Die Land- und Süsswasserconchylien der Vorwelt. Wiesbaden. 1870—1875.

282. **Repertorium** der Mineralogie etc. für das Decenium 1860—1869. Ein Real-, Personal- und Lokal-Index zum Neuen Jahrbuch für Mineralogie etc. Stuttgart. (Vgl. Nr. 161, 198, 237, 375 und 1885, 1891, 1896, 1901 und 1906.)

283. **Streng. A.** Neues Vorkommen von Tridymit bei Waldböckelheim. Tschermaks mineralog. Mitteil. 1. Heft. S. 47—48. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1871. S. 933—935.

284. **Tschermak, G.** Mikroskopische Unterscheidung der Mineralien aus der Augit-, Amphibol- und Biotitgruppe (darin: Melaphyr von Oberstein. Sitz. Ber. d. Acad. d. Wiss. Wien, math. nat. Cl. Bd. LX, 1. Abth., S. 5—16. 2 Taf. (Vgl. Nr. 290.)

284a. **Weiss, E.** Die geognostischen Verhältnisse der Umgegend von Saarbrücken. Verhandl. nat. Ver. Rheinld. Bd. XXVII. Korrespondenzbl. S. 50—51.

284b. — — Fortsetzung der fossilen Flora des Saar-Rheingebietes, ebenda. Sitz. Ber. S. 214.

284c. **Zirkel, F.** Untersuchungen über die mikroskopische Zusammensetzung der Basaltgesteine. Mit 3 Taf. Bonn. N. Jahrb. f. Min. S. 358—361. (Vgl. Nr. 278a.)

1871.

285. **Bischof, C.** Theoretische Wertbestimmung der feuerfesten Thone. Dingler's polytechnisches Journal. Bd. CC. S. 110—120. (Vgl. Nr. 293.)

285a. **Grad, Ch.** Skizzen aus dem Elsass und der Vogesen. Geographie, Bevölkerung, Seen der Vogesen, erratische Bildungen etc. Ausland.

286. **Hagge, R.** Mikroskopische Untersuchung über Gabbro. (Darin: Gesteine von Norheim.) Kiel. Diss.

287. **Neumayer, G.** Der Meteorit von Krähenberg. Jahresber. d. Pollichia. S. 143.

288. **Verzeichnis** der wichtigsten geolog. Karten von Central-Europa. Berlin.

Digitized by Google

1872.

289. **Dechen, H. v.** Geologische und mineralogische Literatur der Rheinprovinz und Westfalen, sowie einiger angrenzenden Gegenden. Festschrift zur 20. Hauptversammlung der Deutschen Geologischen Gesellschaft zu Bonn. Bonn. (Vgl. Nr. 516.)

289a. **Fritsch, K. v.** Neue Funde im Mainzer Tertiärbecken Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XXIV. S. 170—171.

290. **Haarmann, G. A.** Mikroskopische Untersuchung der Melaphyre. Diss. Leipzig. N. Jahrb. f. Min. 1874. S. 313. (Vgl. Nr. 284 und 298).

290a **Meyer, E. v.** Untersuchung der aus einigen Saarkohlen stammenden Gase. Diss. Leipzig. Journ. f. prakt. Chemie. Bd. VI. S. 389—416. N. Jahrb. f. Min. 1873. S. 322—323.

291. **Reinsch, P.** Ueber die mikroskopische Structur des Krähenberger Meteoriten. Tageblatt der 45. Vers. d. Naturf. und Aerzte in Leipzig.

292. **Upmann.** Beiträge zur Geschichte der Grafschaft Oberstein, nebst Wegweiser und Abhandlung über das Fabrikwesen. Mainz. (Vgl. Nr. 308.)

292a. **Zirkel, F.** Ueber die mikroskopische Zusammensetzung von Tonschiefern und Dachschiefern. Poggendorfs Annalen. Bd. CXLIV. (220). S. 319—326.

1873.

293. **Bischof, C.** Ueber das Wesen der feuerfesten Thone. Verhandl. nat. Rheinland. Bd. XXX. Korrespondenzbl. 44—45. (Vgl. Nr. 285, 320.)

294. **Dieffenbach, Ferd.** Plutonismus und Vulkanismus in der Periode von 1862—1872 und ihre Beziehungen zu den Erdbeben im Rheingebiet. Darmstadt. N. Jahrb. f. Min. S. 192—193. (Vgl. Nr. 276 und 297.)

295. **Feistmandel, K.** Ueber den Nürschaner Gasschiefer (mit Literatur über Lebacher und andere gleichalterige rothliegende Schichten mit Rücksicht auf ihre Fauna). Zeitschr. Deutsch-geol. Ges. Bd. XXV, S. 579—601. (Vgl. Nr. 312.)

296. **Goldenberg, F.** Die fossilen Thiere aus der Steinkohlenformation von Saarbrücken. 1. Heft. Saarbrücken. S. a. Verhdl. nat. Ver. Rheinld. Bd. XXXI, S. 78. (Vgl. N. 337.)

Digitized by Google

297. **Gümbel, W. C.** Das Mitteldeutsche Erdbeben vom 6. März 1872. Ausland. Nr. 48, S. 941 f. (Vgl. Nr. 294.)

298. **Haarmann, G.** Mikroskopische Untersuchungen über die Structur und Zusammensetzung der Melaphyre. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. 25. S. 436—459. (Vgl. Nr. 290.)

299. **Knop, A.** Ueber die Entstehung des Rheinthales. Verhandl. nat. Ver. Carlsruhe. Heft 6, S. 34.

299a. **Muck.** Chemische Aphorismen über Steinkohlen etc. Verhandl. nat. Ver. Rheinld. Bd. XXX. Sitz. Ber. S. 164. (Vgl. Nr. 324.)

300. **Platz, Ph.** Geologie des Rheinthales. Verhandl. nat. Ver. Carlsruhe. Heft 6. S. 152—212. N. Jahrb. f. Min. S. 962. (Vgl. Nr. 321.)

301. — — Ueber Petrefacten im bunten Sandstein. N. Jahrb. f. Min. S. 533.

301a. **Rolle.** Die Section Türkismühle zwischen St. Wendel und Birkenfeld. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XXV. S. 769.

302. **Sandberger, F.** Das Ober-Rheinthal in der Tertiär- und Diluvialzeit. Ausland Nr. 50. Uebersetzt von Ramsay, Geological Magazine. London. 1874. S. 215—221. (Vgl. Nr. 306.)

302a. **Weiss, E.** Vorläufige Mitteilung über Fructificationen der fossilen Calamarien. Mit 1 Tafel. Zeitschrf. Deutsch. geol. Ges. Bd. XXV. S. 256—265. (Vgl. Nr. 327.)

1874.

303. **Andrä, J.** Ueber den Ursprung der Steinkohlen. Verhandl. nat. Ver. Rheinld. Bd. XXXI. S. 65—66.

304. **Boettger, O.** Ueber die Gliederung der Cyrenenmergelgruppe im Mainzer Becken. Ber. Senkenberg. 1873/74. S. 50—102.

304a. **Faudel.** Bibliographie Alsatique (führt über 300 Werke mineralogischen und geologischen Inhalts auf). Bulletin de la societé d'histoire naturelle de Colmar. Bd. XIV, XV. 1873—1874. (Vgl. Nr. 531.)

305. **Hauchecorne, W.** Ueber einen Amethyst von Oberstein. Zeitschr. Deutsch. geolog. Ges. Bd. XXVI. S. 613.

Digitized by Google

306. **Hibbert.** The old Rhine valley. Geological Magazine. London. S. 222--223. (Vgl. Nr. 302 und 309.)

307. **Leonhard, C.** Ueber Einschlüsse in Krystallen (Schwefelsaurer Baryt mit Zinnober von Mörsfeld). 30. Jahresber. Pollichia. S. 1—3.

308. **Nöggerath, J. J.** Geschichte und Rechtsverhältnisse der Achat-Industrie im Fürstenthum Birkenfeld, Brasserts Zeitschr. f. Bergrecht. Bonn. Bd. XV. S. 193—218. (Vgl. Nr. 292, 340 und 393.)

309. **Ramsay.** Physikalische Geschichte des Rheinthales. Quart. Journ. of the Geol. Soc. London. Bd. XXX. S. 81—96. (Vgl. Nr. 302 und 306.)

310. **Rath, G. vom.** Ueber eine besondere Art von Zwillings-Bildung beim Amethyst (von Idar). Poggend. Annal. Jubelband. S. 538—539.

311. — — und **F. E. Reusch.** Ueber farbenschillernde Quarze vom Weisselberge bei Oberkirchen (St. Wendel) ebenda. S. 532—538.

312. **Weiss, E.** Ueber das Verhältniss von Steinkohlenformation und Rothliegendem in Böhmen. verglichen mit dem Saar-Rheingebiete. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XXVI. S. 364—369. (Vgl. Nr. 295.)

313. — — Odontopteris obtusa Brgt. von Brücken (Saar), Walchia von der Saar, von Aachen und Westfalen. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XXVI. S. 373—375.

1875.

314. **Benecke, E. W.** und **H. Rosenbusch.** Verzeichnis der mineralogischen und geologischen Literatur von Elsass-Lothringen. Abhandlungen z. geolog. Specialk. v. Elsass-Lothringen. Bd. I. Heft 1, S. 1 bis 77. (Vgl. Nr. 304a, 416 und 531.)

314a. **Lasaulx, A. v.** Quarz von Idar und Lirzo. N. Jahrb. f. Min. S. 631—633.

315. **Laspeyres, H.** Aragonit im Melaphyr von Idar. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XXVII. S. 741 bis 742.

316. **Rath, G. vom.** Die Meteoriten des naturh. Museums der Universität Bonn. (Meteorit von Krähenberg.) Verhandl. nat. Ver. Rheinld.

Digitized by Google

317. **Zeiss, J. G.** Verzeichnis aller Programme und Gelegenheitsschriften, welche an den kgl. bayr. Lyceen, Gymnasien und lateinischen Schulen von 1860/61 bis 1872/73 erschienen sind (Naturwissenschaftliches S. 35). Programm der Studienanstalt Landshut. Landshut 1875. (Vgl. Nr. 234 und 476.)

1876.

318. **Andrä, J.** Fossile Pflanzen aus dem Saar-Reviere. Verhandl. nat. Ver. Rheinld. Bd. XXXIII. Correspondenzbl. S. 134—135.

319. — — Concretionen mit Knochen aus dem Tertiär-Sande von Waldböckelheim. Ebenda. Sitz. Ber. S. 121—122.

320. **Dechen, H. v.** Ueber das Werk von Bischof: Die feuerfesten Tone u. s. w. Verhandl. nat. Ver. Rheinld. S. 232—233. (Vgl. Nr. 285 und 293.)

321. **Lepsius, R.** Erwiderung auf Platz: Ueber die Bildungsgeschichte der oberrheinischen Gebirge. N. Jahrb. f. Min. S. 754—755. (Vgl. Nr. 300, 325.)

322. — — Ueber die Zeit der Erhebung von Vogesen und Schwarzwald. Erwiderung gegen Platz. (Vgl. Nr. 326.)

323. **Lüdecke, C.** Ueber die Bildung des Rheinthals zwischen Basel und Mainz. Zeitschr. f. Naturw. Bd. XLVIII. S. 314—315. (Vgl. Nr. 299.)

324. **Muck, F.** Chemische Beiträge zur Kenntnis der Steinkohle. Verhandl. nat. Ver. Rheinld. Bd. XXXIII. S. 267—307. Vgl. ebenda. Bemerkungen von **A. Schorndorff**. Correspondenzbl. S. 138—140. (Vgl. Nr. 249 und 299a.)

325. **Platz, Ph.** Ueber die Bildungsgeschichte der oberrheinischen Gebirge. N. Jahrb. f. Min. S. 754. (Vgl. Nr. 321 und 467.)

326. — — Ueber die Bildung des Schwarzwaldes und der Vogesen. Zeitschr. Deutsch geol. Ges. Bd. XXVIII. S. 111—132. (Vgl. Nr. 322.)

327. **Weiss, E.** Ueber die Fructicationsweise der Steinkohlen-Calamarien. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XXVIII. S. 164—167; 435—437. Bd. XXIX. S. 259—273. (Vgl. Nr. 302a.)

328. — — Ueber Calamariengattungen der Steinkohlenformation. Ebenda. S. 419—423.

Digitized by Google

329. **Weiss, E.** Pyramidale Concretionen aus dem Vogesensandstein der Saargegend. Zeitschr. d. Deutsch. geol. Ges. Bd. XXVIII. S. 416.

1877.

330. **Belt, Th.** On the Loess of the Rhine and the Danube. London. (Vgl. Nr. 336.)

331. **Benecke, E. W.** Die Trias in Elsass-Lothringen und Luxemburg. Abhandl. geol. Karte. Els.-Lothr. Bd. I. H. 4, S. 491—829. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1878. S. 534—536. (Vgl. Nr. 392 und 538.)

332. **Böttger, O.** Ueber die Fauna der Corbicula-Schichten im Mainzer Becken. Palaeontogr. Bd. XXIV. S. 185—220. Ref. N. Jahrb. f. Min. S. 982 bis 983.

333. — — Fauna des echten Cyrenenmergels von Sulzheim bei Wörrstadt. Notizbl. Darmstadt. S. 250—252.

334. **Clessin, S.** Vom Pleistocän zur Gegenwart. Eine conchyliologische Studie. Korrespondenzbl. zoolog.-min. Ver. Regensburg. 1877 und 1878.

335. **Cotta, B. v.** Geologisches Repertorium (der geol. Literatur von 1546—1876) mit einem vollständigen Index. Leipzig. 477 S.

336. **Dechen, H. v.** Ueber den Löss (am Rhein) mit Bezug auf die Ansichten von Th. Belt. Verhandl. nat. Ver. Rheinld. Bd. XXXIV. S. 94—100. (Vgl. Nr. 330.)

337. **Goldenberg, F.** Die fossilen Thiere aus der Steinkohlenformation. 2. Heft. Saarbrücken. Verhandl. nat. Ver. Rheinld. Bd. XXXIV. S. 248—249. (Vgl. Nr. 296.)

338. **Jentzsch, A.** Ueber Baron von Richthofens Lösstheorie und den angeblichen Steppencharakter Central-Europas am Schlusse der Eiszeit. Schriften d. physik.-ökon. Gesellsch. Königsberg. Bd. XVIII. S. 161—168. Ref. N. Jahrbuch f. Min. S. 658—659. (Vgl. Nr. 357.)

339. **Ludwig, R.** Fossile Crocodiliden aus der Tertiärformation des Mainzer Beckens. Mit 16 Tafeln. Paläontogr. Suppl. III. Ref. N. Jahrb. f. M. S. 74 und 875.

340. **Nöggerath, G. A.** Die Achat-Industrie im oldenburgischen Fürstenthum Birkenfeld. Hamburg. (Vgl. Nr. 308 und 551.)

Digitized by Google

341. **Römer, F.** Notiz über das Vorkommen des Moschus-Ochsen (Ovibos moschatus Blainv.) im Löss des Rheintales. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XXIX. S. 592—593. (Vgl. Nr. 376.)

342. **Schopp, H.** Begleitworte zur geologischen Karte der nächsten Umgebung von Wonsheim in Rheinhessen. Mit geol. Karte. Programm des Gymnasiums zu Darmstadt.

343. **Weiss, E.** Ueber die Entwicklung der fossilen Floren in den geologischen Perioden. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XXIX. S. 252—257. Ref. N. Jahrb. f. Min. S. 888.

1878.

344. **A.** Schiffahrt und Stromregulirung des Oberrheins. Deutsche Bauzeitung. Berlin. Bd. XII. S. 73 ff. (Vgl. Nr. 277 und 458.)

345. **Andrä, J.** Farrn aus der Steinkohlenflora von Saarbrücken. Verhandl. nat. Ver. Rheinld. Bd. XXXV. S. 13—14. (Vgl. Nr. 441.)

346. **Bayle, E.** Siehe Nr. 359.

347. **Benecke, E. W.** Abriss der Geologie von Elsass-Lothringen. Strassburg. (Abdruck aus der statistischen Beschreibung von Elsass-Lothringen.)

348. — — Der Buntsandstein in den Vogesen. Die Arbeit von G. Bleicher. N. Jahrb. f. Min. S. 57—58. (Vgl. Nr. 274.)

349. **Dupriez, R.** Quelques mots sur le bassin houillier de la Sarre. Puissance du grès des Vosges. Bull. soc. hist. nat. Metz. Bd. XV. S. 85—90.

350. **Gerland, G.** Kurze Bemerkungen über Rheintallöss. Nord und Süd. Bd. IV. Heft 12. S. 311.

351. **Gümbel, C. W.** Hygrophilit-ähnliches Material aus dem Röthelschiefer der Rheinpfalz. N. Jahrb. f. Min. S. 385.

352. — — Die in Bayern gefallenen Steinmeteoriten. Sitz. Ber. bayr. Acad. d. Wiss. München. S. 14—72.

353. — — Briefl. Mitteilungen. (Analysen v. **Ad. Schwager** über Material aus der Rheinpfalz.) N. Jahrb. f. Min. S. 385. (Vgl. Nr. 662.)

354. **Habenicht, H.** Europa während der beiden Eiszeiten. Petermanns Mitt. S. 85—88. Tafel 6. (Vgl. Nr. 452.)

Digitized by Google

355. **Koch, C.** Thalbildungen und zeitweise Aenderungen der Flussläufe mit speziellen Betrachtungen des Rheingebietes. Veröffentl. d. Senckenberg. naturf. Ges. (Vgl. Nr. 460.)

356. — — Das Mainzer Becken und seine Veränderungen bis zu seiner Austrocknung. Naturforsch. Gesellsch. zu Mainz. Vortrag.

357. **Richthofen, F. v.** Bemerkungen zur Lössbildung. Verhdl. d. k. k. geolog. Reichsanstalt Wien. S. 289 bis 296. (Vgl. Nr. 338 und 403.)

358. **Streng, A.** Geologische Geschichte des Rheintales. 17. Bericht Oberhess. Ges. Giessen. S. 104—105.

359. **Zeiller, R.** Végétaux fossiles du terrain houiller. Explication de la carte géologique de la France. Bd. IV, Heft 2. Mit Atlas von E. Bayle und R. Zeiller.

1879.

360. **Hasslacher, A.** Literatur über das Industriegebiet an der Saar. (S. 17—35 Geognostische Verhältnisse.) Saarbrücken. (Vgl. Nr. 440.)

361. **Hauchecorne, W.** Bleierze aus Buntsandstein von St. Avold. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XXXI. S. 209—210.

362. **Hoffmann, H.** Nachträge zur Flora des Mittelrheingebietes (mit Bemerkungen über den Löss). Oberhess. Ges. Bd. XVIII. S. 1—48.

363. **Lepsius, A.** Verbreitung der Eppelsheimer Sande im Mainzer Tertiärbecken. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XXXI. S. 644.

364. **Schmitz.** Ueber Cardiocarpus aus der Steinkohlenformation von Saarbrücken. Verhandl. nat. Ver. Rheinld. Bd. XXXVI. Sitz. Ber. S. 292.

1880.

365. **Anonymus.** Erderschütterung am 24. Januar, Abends 7¾ Uhr in Dürkheim, beginnend mit leichterem Rütteln, endigend mit einem starken Stosse. Dauer 2—2½ Sec. Richtung des Stosses nicht feststellbar. Bad. Landeszeitung v. 30. Januar, Nr. 25, Bl. 1.

366. — — Erdbeben in Speyer, Neupfotz und Rheinzabern am 24. und 25. Januar 1880. Elsass-Lothr. Zeitung Nr. 25 vom 30. Januar und vom 1. Februar 1880. Schwäbischer Merkur vom 3. Februar Nr. 28,

Digitized by Google

S. 154. Weitere Nachrichten aus Kallstadt, Frankeneck, Neustadt, Lachen, Edenkoben, Speyer, Heiligenstein u. s. w. Ausführliche Angaben darüber bei Eck (1890) S. 521.

367. **Eck, H.** Beitrag zur Kenntnis des süddeutschen Muschelkalks. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XXXII. S. 32—55. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1881. Bd. I. S. 417.

368. **Geistbeck, A.** Die Goldwäscherei an den bayer. Flüssen. Jahresber. Münchener geogr. Gesellschaft.

369. **Grebe, H.** Ueber die Quarzit-Sattel-Rücken im südöstlichen Teile des Hunsrücks. Mit Taf. Jahrb. preuss. geol. Land. Anst. S. 243—259.

370. **Lehmann, J.** Datolith aus dem Melaphyr von Niederkirchen. Verhandl. nat. Ver. Rheinld. Bd. XXXVII. S. 268—269. (Vgl. Nr. 386.)

371. **Lepsius, R.** Ueber die diluviale Entstehung der Rheinversenkung zwischen Darmstadt und Mainz. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XXXII. S. 672—673.

372. **Machon, F.** Le Löss de la vallée du Rhin. Paris.

373. **Nehring, A.** Ueber den Löss, seine Fauna und das Problem seiner Entstehung. Jahresber. d. Ver. f. Naturw. zu Braunschweig f. 1879/80. S. 11—14. (Vgl. Nr. 357 und 417.)

374. — — Uebersicht über 24 mitteleuropäische Quartär-Faunen. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XXXII. S. 468—509.

375. **Steinmann, G.** Repertorium zum Neuen Jahrbuch für Mineralogie etc. für das Decenium 1870—1879. Real-, Personal- und Local-Index. Stuttgart. (Vgl. Nr. 161, 198, 237, 282, 479 und 1891, 1896, 1901 und 1906.

376. **Struckmann, C.** Ueber die Verbreitung des Rennthiers in der Gegenwart und in älterer Zeit, unter besonderer Berücksichtigung der deutschen Fundorte mit Literaturangaben. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XXXII. S. 728—773. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1882. Bd. II. S. 132—133. (Vgl. Nr. 341.)

1881.

377. **Benecke, E. W.** und **E. Cohen.** Geognostische Beschreibung der Umgegend von Heidelberg mit Literatur-Verzeichnis S. 317—318. Nebst 2 Karten.

Digitized by Google

S. 563—573 Erörterung über die Entstehung des Löss im Rheinthal. Strassburg. (Vgl. Nr. 372.)

378. **Dechen, H. v.** Verwerfungen und Erzgänge in Bezug auf die grosse Senkung des südlichen Teiles des Saarbrückener Steinkohlengebirges. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XXIII. S. 514.

379. **Erdbebenkommission des naturw. Ver. zu Karlsruhe:** Das rheinisch-schwäbische Erdbeben vom 24. Januar 1880. Mit Karte. Verhandl. nat. Ver. Karlsruhe. Bd. VIII. S. 197—264. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1882. Bd. I. S. 227. (Vgl. Nr. 365, 366, 384 und 489.)

380. **Goldenberg, Fr.** Beitrag zur Insectenfauna der Kohlenformation von Saarbrücken. Mit 2 Holzschn. Verhandl. nat. Ver. Rheinld. Bd. XXXVIII. S. 184 bis 187.

381. **Grebe, H.** Ueber das Ober-Rothliegende, die Trias, das Tertiär und Diluvium in der Trierschen Gegend. Mit 1 Tafel. Jahrb. preuss. geol. Land. Anst. S. 455—481. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1883. Bd. I. S. 434—436.

382. **Härche, R.** Chlorquecksilber und Asphalt im Porphyr bei Waldböckelheim. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XXXIII. S. 511.

383. **Kliver, H.** Horizontalprojection der Steinkohlenflötze im Saar- und Nahegebiet. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XXXIII. S. 506—507. (Vgl. Nr. 396.)

384. **Knop, A.** Ueber Erdbeben im Rheinthal. Verhandl. nat. Ver. Karlsruhe. Heft 8. S. 184—185. (Vgl. Nr. 379.)

385. **Lange, C. Fr. R.** Das Saarbrücker Steinkohlenrevier en relief. Saarbrücken. 14 S., 3 Karten. (Vgl. Nr. 383 und 396.)

386. **Lehmann, J.** Datolith von Niederkirchen im Nahethal, bair. Pfalz. Zeitschr. f. Krystallogr. Bd. V. S. 529—532. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1882. Bd. I. S. 25 bis 26. (Vgl. Nr. 370.)

387. **Täglichsbeck.** Ueber den Kohlenbergbau bei Saarbrücken. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. 33. S. 523—539.

388. **Weiss, E.** Aus der Flora der Steinkohlenformation. Zur Erläuterung der wichtigeren Pflanzen dieser Formation mit besonderer Berücksichtigung

Digitized by Google

der Steinkohlengebilde in Preussen. Herausgeg. v. d. kgl. preuss. geol. Land. Anst. in Berlin. (Vgl. Nr. 454 und 638.)

389. — — Beiträge zur verticalen Verbreitung von Steinkohlenpflanzen. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XXXIII. S. 176—181; vgl. ebenda über Calamiten. S. 489—491. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1882. S. 133—134.

390. — — Pflanzenreste in den Kuseler Schichten von Kusel. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XXXIII. S. 704.

391. — — Die geol. Verhältnisse der Umgegend von Saarbrücken. Grenzschicht zwischen Vogesen- und Voltziensandstein u. s. w. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XXXIII. S. 504—506.

392. **Wervecke, L. van.** Der architektonische Bau der Trias in Lothringen und Luxemburg. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XXXIII. S. 512—513. (Vgl. Nr. 331 und 538.)

1882.

393. **Anonymus.** Achatgewinnung und Achatindustrie. Berg- und Hüttenmännische Zeitung, Leipzig. S. 113. (Vgl. Nr. 340.)

394. — — Erderschütterung in Dirmstein am 26. November 1882, 1 Uhr 33 Morgens. Karlsruher Zeitung vom 30. November 1882.

895. **Fraas, O.** Geognostische Beschreibung von Württemberg, Baden und Hohenzollern. Stuttgart.

396. **Kliver, M.** Flötzkarte von dem Saarbrücker Steinkohlendistrikt im Massstab von 1 : 50000. Saarbrücken.

397. — — Flötzkarte von dem Saarbrücker Steinkohlendistrikt im Masstab von 1 : 25000. (Vgl. Nr. 383.)

398. — — Profile aus dem Grubengebiet bei Saarbrücken im Massstab von 1 : 5000. (Vgl. Nr. 385 und 411.)

399. **Leppla, A.** Der Remigiusberg bei Kusel. N. Jahrb. f. Min. Bd. II. S. 101—138.

400. **Lepsius, R.** Halitherium Schinzi, die fossile Sirene des Mainzer Beckens. Mit 10 Tafeln. Abhandl. d. mittelrhein. Ver. Darmstadt. Ref. N. Jahrb. f. Min. Bd. II. S. 134—142.

Digitized by Google

401. **Miers, H. A.** Baryt von Wolfstein in der Pfalz. Zeitschr. f. Krystallogr. Bd. VI. S. 600. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1883. Bd. II. S. 9.

402. XV. Versammlung des **Oberrheinischen geologischen Vereins** zu Dürkheim am 13.—15. April 1882. Vortrag von Salinendirektor **Ott** über die Soolquellen von Philippshalle bei Dürkheim und ihre Herkunft. (Vgl. N. 451.) Bericht über Excursionen nach Forst, Battenberg und dem Donnersberg. (Vgl. Nr. 436.)

403. **Richthofen, F. v.** On the origin of the Loess. Geological Magazine London. Bd. IX. S. 293—305. (Vgl Nr. 357.)

404. **Sachse.** Ueber die Entstehung der Gesteinsmittel zwischen Steinkohlenflötzen. Zeitschr. f. Berg- u. s. w. Wesen. Bd. XXX. S. 271—277.

405. **Weiss, E.** Fossile Pflanzen von Oberhausen bei Alsenz. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XXXIV. S. 650.

1883.

406. **Frantzen, W.** Ueber Chirotheriumsandstein und die carneolführenden Schichten des Buntsandsteins. Jahrb. preuss. Geol. Land. Anst.

407. **Gümbel, C. W. v.** Beiträge z. Kenntnis der Textur der Mineralkohle. Sitz. Ber. Akad. d. Wiss. München, math.-phys. Kl. S. 111—216. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1884. Bd. I. S. 370—374. (Vgl. Nr. 249, 324 und 473.)

408. **Kaufmann, V.** Die Soolquellen zu Dürkheim. 2. Aufl.

409. **Kinkelin, F.** Mitteilungen aus dem Mainzer Tertiärbecken. Ber. Senckenberg. Ges. 1882/83. S. 265 bis 284.

410. **Kliver, M.** Ueber einige neue Blattinarien — zwei Dictyoneura — und zwei Arthropleura-Arten aus der Saarbrücker Steinkohlenformation. Paläontographica. Bd. XXIX. S. 249—280. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1884. Bd. II. S. 410—411; 1885. Bd. I. S. 480—481. (Vgl. Nr. 475 und 495.)

411. — — Drei Tafeln Profile durch das Saarbrücker Steinkohlengebiet u. s. w. (Vgl. Nr. 398.)

Digitized by Google

412. **Laspeyres, H.** Beitrag zur Kenntnis der Eruptivgesteine im Steinkohlengebirge und Rothliegenden zwischen der Saar und dem Rheine (Remigiusberg). Verhandl. nat. Ver. Rheinld. Bd. XL. S. 375–390. (Vgl. Nr. 415.)

413. **Lepsius, R.** Das Mainzer Becken, geologisch beschrieben (mit Literatur-Angaben S. 31—32). Darmstadt. (Vgl. Nr. 467.)

414. **Lossen, K. A.** „Orthoklasporphyr" (Quarzporphyrit) vom Juhhe auf der Spitze des Lembergs. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XXXV. S. 211—213.

415. — — und **H. Grebe**. Geologische Untersuchungen des sogenannten Eruptiv-Grenzlagers im Ober-Rothliegenden zwischen Kirn und Oberstein a. d. Nahe und St. Wendel an der Blies. Jahrb. preuss. geol. Land. Anst. S. XXI—XXXIV. Ref. N. Jahrb. f. Min. Bd. I. S. 238—239. (Vgl. Nr. 412.)

416. **Martin** und **Wiegand**. Bibliographie über das Reichsland Elsass-Lothringen 1870–1882. Strassburger Studien I. Strassburg. (Vgl. Nr. 314.)

417. **Nehring, A.** The fauna of Central Europa during the Period of the Loess. Geological Magazine. London. Bd. X. S. 51—58. (Vgl. Nr. 373.)

418. **Penck, A**. Ueber den Löss in Deutschland. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XXXV. S. 394—396.

419. **Perthes, J**. Ueberschwemmungsgebiet am Rhein 1883. Karte im Massstab 1 : 740000. Gotha. (Vgl. Nr. 421.)

420. **Rath, G. vom**. Ueber eine Zinnoberstufe von Moschel in der Pfalz. Mit Abbild. Verhandl. nat. Ver. Rheinld. Bd. XL. S. 45—46 und 122.

421. **Riedel, J**. Die Regenfälle und Ueberschwemmungen in den Alpenländern und den Rheingegenden während der Herbstmonate des Jahres 1882. Wien. (Vgl. Nr. 419 und 425.)

422. **Sohnke, L.** und **Wagner, G.** Naturwissenschaftliche Chronik des Grossherzogthums Baden und benachbarter Länder 1881 und 1882. Verhandl. nat. Ver. Karlsruhe. Bd. IX. S. 59—128. (Vgl. Nr. 462.)

423. **Struckmann, C.** Ueber die Veränderungen in der geogr. Verbreitung der höheren wildlebenden Thiere .... seit der älteren Quartärzeit u. s. w. Kettlers Zeitschr. f. wissensch. Geogr. Bd. III.

Digitized by Google

424. **Suchier.** Die Bewegung der Geschiebe des Oberrhein. Deutsche Bauzeitung. Nr. 56, S. 331. (Vgl. Nr. 585.)

425. **Thomas, F.** Die Rheinüberschwemmungen. (Ende November und Dezember 1882.) Düsseldorf. (Vgl. Nr. 421 und 438.)

426. **Weinsheimer, O.** Ueber Dinotherium giganteum Kaup. Palaeont. Abhdl. Bd. I. Heft 3. Mit 3 Tafeln. Berlin. (Vgl. Nr. 147a und 162.)

427. **Weiss, E.** Ueber Goniopteris arguta Sternb. aus den Ottweiler Schichten. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XXXV. S. 209—210.

428. — — Ueber Calamiten. Sitz. Ber. naturf. Freunde zu Berlin. S. 194—195.

1884.

429. **Andreä, A.** Ein Beitrag zur Kenntniss des Elsässer Tertiär. Abhandl. geol. Karte Els.-Lothr. Bd. II. Heft 3. 331 Seiten (mit Lit. Verzeichnis). 12 Tafeln, 2 Karten.

430. — — Die diluvialen Sande von Hangenbieten. Ebenda.

430a. **Beiträge zur Landeskunde Bayerns.** Zusammengestellt von der Subcommission für wissenschaftliche Landeskunde Bayerns der geogr. Gesellschaft in München. Jahresber. d. geogr. Ges. München 1882 bis 1883. (Vgl. Nr. 463.) Es sind folgende Zusammenstellungen erschienen:

431. **Waltenberger, A.** Kartographie Bayerns.

432. **Klausener, A.** Forstwissenschaftl. Verhältnisse.

433. **Besnard, A.** Sanitäre Verhältnisse und Balneologie.

434. **Ohlenschläger, F.** Urgeschichte und Römerzeit.

435. **Chelius, C.** Chronologische Uebersicht der Geologischen und Mineralogischen Literatur über das Grossherzogtum Hessen von 1587—1883. Abhandl. hess. geol. Land. Anstalt. Darmstadt. Bd. I. Heft 1. S. 1—59. (Vgl. Nr. 607.)

436. **Cohen, E.** Briefliche Mitteilung über den Basalt von Forst und die Ockergruben von Battenberg. 40.—42. Jahresbericht der Pollichia. S. IV—V. (Vgl. Nr. 402.)

Digitized by Google

437. **Dechen, H. v.** Geologische und paläontologische Uebersicht der Rheinprovinz und der Provinz Westphalen. Bonn. (2. Bd. der Erläuterungen zur geol. Karte d. Rheinprovinz und Westphalen.)

438. **Fritz, H.** Das Ueberschwemmungsgebiet an der Grenze des Mittel- und Oberrheins. Petermanns Mitt. Bd. XXX. S. 241—250. (Vgl. Nr. 425 und 674.)

439. **Grodnitzky, B.** Ueber das elsässer Petroleum. Diss. Karlsruhe. 38. S. (Vgl. Nr. 456.)

440. **Hasslacher, A.** Geschichtliche Entwickelung des Steinkohlenbergbaues im Saargebiete. Zeitschr. f. Berg- u. s. w. Wesen. Bd. XXXII. S. 401—508. (Vgl. Nr. 360 und 625.)

441. **Heyer Fr.** Beiträge zur Kenntnis der Farne des Carbon und Rothliegenden im Saar-Rheingebiete. Diss. Leipzig. Botan. Centralbl. Bd. XIX. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1885. Bd. I. S. 347—348. (Vgl. Nr. 345.)

442. **Hofmann, H.** Untersuchungen über fossile Hölzer. Zeitschr. f. Naturw. Halle. Bd. III, Heft 2. S. 156 bis 195. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1885. Bd. II. S. 369 bis 370.

443. **Kinkelin, F.** Sande und Sandsteine im Mainzer Tertiärbecken. Ber. Senckenb. Ges. f. 1883/84. S. 183—218. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1885. Bd. II. S. 126. (Vgl. Nr. 581.)

444. **Laspeyres, H.** Labrador aus dem Melaphyr von Konken. Zeitschr. f. Krystallogr. Bd. IX. S. 193 bis 194.

445. **Leppla, A.** Die mineralogische und geologische Literatur der Pfalz seit 1820. 40—42. Jahresber. d. Pollichia. S. 12—53. (Vgl. Nr. 431, 492 und 742.)

446. — — Zur Kenntniss des Limburgit von Forst. 40. bis 42. Jahresbericht der Pollichia. S. 54—58.

447. **Linck, G.** Geognostisch-petrographische Beschreibung des Grauwackengebietes von Weiler bei Weissenburg. Strassburg. Diss. 71 S. Abhandl. geol. Karte Els. Lothr. Bd. III. Heft 1, S. 1—71.

448. **Mehlis, C.** Gletscherspuren im nördlichen Hartgebirg. Ausland S. 297. (Vgl. Nr. 501.)

449. **Nasse, R.** Geologische Skizze des Saarbrückner Steinkohlengebirges. Zeitschr. f. Berg- u. s. w. Wesen. Bd. XXXII. S. 1—89. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1884. Bd. II. S. 373.

Digitized by Google

450. **Nies, F.** Die topographische und geologische Specialaufnahme im Vereinsgebiet des Oberrheinischen geol. Ver. Mit Karten. Stuttgart.

451. **Ott, H.** Ueber den Ursprung der Dürkheimer Solquellen. Pollichia. 40.—42. Jahresbericht. S. 59—72. (Vgl. Nr. 402.)

452. **Penck, A.** Mensch und Eiszeit. Archiv f. Anthropologie. Bd. XV. (Vgl. Nr. 354.)

453. — — Geographische Wirkungen der Eiszeit. Verhandl. d. 4. Deutsch. Geogr. Tags zu München.

454. **Weiss, E.** Steinkohlen-Calamarien. 2. Teil. Abhandl. geol. Karte v. Preussen. Bd. V. Heft 2. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1886. Bd. I. S. 142—151. (Vgl. Nr. 388 und 638.)

455. **Werveke, L. van.** Rutil in Diabascontactproducten. Durch Diabas veränderte Schiefer im Gebiet der Saar und Mosel. N. Jahrb. f. Min. Bd. II. S. 225.

1885.

456. **Anonymus.** Karte des Petroleumvorkommens im Unter-Elsass im Massstab 1 : 80000 mit einer graphischen Uebersicht über die Tiefen der erbohrten Oelvorkommen im Massstab 1 : 2000. Strassburg. (Vgl. Nr. 439, 511 und 574.)

457. **Egger, E.** Die wechselnde Zusammensetzung des Wassers der Nahe bei Bingen. Notizbl. Darmstadt. S. 8—10. (Vgl. Nr. 519.)

458. **Faber.** Die Strombett-Regulirung des Oberrheins und der Schifffahrtskanal Strassburg-Ludwigshafen. Deutsche Bauzeitung. (Vgl. Nr. 344, 466 und 573.)

459. **Früh, J.** Kritische Beiträge zur Kenntnis des Torfes. Jahrb. k. k. geol. Reichs-Anst. Wien. Bd. XXXV. S. 677—726. 1 Taf. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1887. Bd. II. S. 273.

460. **Grebe, H.** Ueber Thalbildung auf der linken Rheinseite, insbesondere über die Bildung des unteren Nahethals. Jahrb. preuss. geol. Land. Anst. S. 133 bis 164. (Vgl. Nr. 356 und 555.)

461. **Greim, G.** Ueber den Diluvialsand von Darmstadt. N. Jahrb. f. Min. Bd. I. S. 142—150. (Vgl. Nr. 343 und 581.)

Digitized by Google

462. **Grossherzogtum Baden** in geographischer, naturwissenschaftlicher, geschichtlicher, wirtschaftlicher und staatlicher Hinsicht. Herausgegeben von einer Anzahl von Forschern. Karlsruhe. (Vgl. Nr. 422 und 488.)

463. **Gruber, Chr.** Zusammenstellung der Literatur zur Landeskunde Bayerns. Jahresberichte der geogr. Gesellschaft zu München, jährlich seit 1885. (Vgl. Nr. 431—434. 445 und 492.)

464. **Honsell, M.** Ueber das Rheinthal in vorgeschichtlicher und geschichtlicher Zeit. Leopoldina. Bd. XXI. Nr. 19—20. Oktober, S. 179—180.

465. — — Der deutsche Oberrhein in vorhistorischer und historischer Zeit. Korrespondenzbl. d. deutschen Gesellschaft f. Anthropologie u. s. w. Braunschweig. Nr. 9, S. 100—107. (Vgl. Nr. 586.)

466. — — Die Korrektion des Oberrheins u. s. w. Beiträge z. Hydrographie d. Grossherzogth. Baden. Heft 3. Karlsruhe. (Vgl. Nr. 458 und 480.)

467. **Lepsius, R.** Die Oberrheinische Tiefebene und ihre Randgebirge. (Mit Literatur-Angaben.) Forschungen z. deutsch. Land.- und Volkskunde. Bd. I, Heft 2. Stuttgart. (Vgl. Nr. 325, 413, 474 und 498.)

468. — — Die Entstehung der rheinischen Tiefebene und die Gletscher im Schwarzwald und in den Vogesen. Mitt. d. Deutsch. und Oestreich. Alpen-Vereins. Jahrgang 1885. S. 27—28. (Vgl. Nr. 474.)

469. **Penck, A.** Die deutschen Mittelgebirge. Mit Tafeln. Verhandl. d. Ges. f. Erdkunde zu Berlin, Nr. 7. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1887. Bd. I. S. 264.

470. **Philippson, A.** Studien über Wasserscheiden. Mitt. d. Ver. f. Erdkunde zu Leipzig. S. 241—403.

471. **Plümacher, O.** Die Pfahlbauten im Rheine. Ausland, Nr. 11.

472. **Rammann, E.** Der Ortstein und ähnliche Secundärbildungen in den Diluvial- und Alluvial-Sanden. Jahrb. preuss. geol. Land. Anst. S. 1—57.

473. **Reinsch, P. F.** Einige neuere Beobachtungen über die chemische Zusammensetzung der Steinkohle. Dingl. Polytechn. Journ. Mai. 224. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1887. Bd. I. S. 30. (Vgl. 407.)

474. **Schumacher, E.** Die Bildung und der geologische Aufbau des oberrheinischen Tieflandes. Fest-

Digitized by Google

schrift für die Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Strassburg, September 1885. (Vgl. Nr. 467, 468 und 498.)

475. **Scudder, S. H.** Dictyoneura and the allied Insects of the Carboniferous Epoch. (unter anderen von Frankenholz.) Proc. Amer. Acad. of. arts and sciences. (N. Folge 12.) Bd. XX. S. 167—173. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1888. Bd. I. S. 340. (Vgl. Nr. 410 und 495.)

476. **Verzeichniss aller Programme** und Gelegenheitsschriften, welche an den kgl. bay. Lyceen, Gymnasien und lateinischen Schulen von 1873/74 bis 1883 bis 1884 erschienen sind. Programm der Studienanstalt Landshut. Landshut. Naturwissenschaftliches S. 53. (Vgl. Nr. 234 und 317.)

477. **Vasseur, G.** et **Carez L.** Carte géologique génerale de la France. 1 : 500000. Paris. (Blatt VI, N—E et VI, S—E enthält das Rheinufer bis Bonn und Frankfurt und das Elsass.)

478. **Weiss, E.** Ueber eine Buntsandstein-Sigillaria und deren nächste Verwandte. Jahrb. preuss. geol. Land. Anst. S. 365—361. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1887. Bd. I. S. 477.

479. **Werveke, L. van.** Repertorium zum neuen Jahrbuch für Mineralogie etc. für die Jahrgänge 1880 bis 1884 und die Beilage Bände I und II. Ein Personen-, Sach- und Orts-Verzeichniss. Stuttgart. (Vgl. Nr. 237, 375 und 598.)

1886.

480. **Ammon, O.** Die Correktion des deutschen Oberrheins. Allgemeine Zeitung, Beilage. Nr. 43, 45 und 47. (Vgl. Nr. 466.)

481. **Assmann, R.** Der Einfluss der Gebirge auf das Klima von Mitteldeutschland. Forschungen z. deutschen Landes- und Volkskunde. Bd. I. Heft 6.

482. **Benecke, E. W.** Ueber den Buntsandstein der Gegend von Weissenburg. Mitt. geol. Com. Els.-Lothr. Bd. I. S. IX—XIII.

483. **Beyrich, E.** Ueber die Gliederung des Rothliegenden. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XXXVIII. S. 699—701.

Digitized by Google

484. **Blanckenhorn, M.** Die fossile Flora des Buntsandsteins und des Muschelkalks der Umgegend von Commern. Palaeontogr. Bd. XXXII. S. 117 bis 153. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1887. Bd. I. S. 179 bis 180.

485. **Branco, W.** Weissia bavarica, ein neuer Stegocephale aus dem unteren Rothliegenden. Jahrb. preuss. geol. Land. Anst. S. 22—39. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1888. Bd. I. S. 117. (Vgl. Nr. 487.)

486. **Brauns, K.** Manganit von Oberstein a/N. N. Jahrb. f. Min. Bd. I. S. 252—253.

487. **Credner, H.** Die Stegocephalen aus dem Rothliegenden des Plauenschen Grundes bei Dresden. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XXXVIII. S. 576 bis 633. (Vgl. Nr. 485.)

488. **Döll, Th.** Literaturverzeichnis der badischen Landeskunde betr. Hydrographie, nebst Wasserbau und Wasserversorgungswesen, sowie Klima und Witterungskunde. Jahresbericht des Centralbureaus f. Meteorologie und Hydrographie im Grossherzogthum Baden f. d. Jahr 1885. S. 77—96. Sonderabdruck. Karlsruhe. 50 S. (Vgl. Nr. 462.)

489. **Eck, H.** Bemerkungen über das „rheinisch-schwäbische" Erdbeben vom 24. Januar 1880. (Absinken einer Gebirgsscholle am östl. Abfall der Haardt.) Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XXXVIII. S. 150—160. (Vgl. Nr. 379 und 611.)

490. **Egger, E.** Chem. Analyse des Rheinwassers und der in demselben suspendierten Stoffe. Notizbl. Darmstadt. S. 19—21, vgl. dort auch S. 10—18. (Vgl. Nr. 520.)

491. **Geinitz, H. B.** Zur Dyas in Hessen. Festschr. d. Ver. f. Naturkd. zu Kassel. S. 250—256.

492. **Gruber, Chr.** Literatur zur Landeskunde Bayerns für 1886. Jahresber. d. geogr. Ges. München. Heft 11. (Vgl. Nr. 463 und 623.)

493. **Haug, E.** und **Ritter, F.** Ueber Pyromorphite aus der Umgegend von Weissenburg. Ber. über die XIX. Versamml. d. Oberrh. geol. Vereins. S. 3—4.

494. **Kinkelin, F.** Der Meeressand von Waldböckelheim. Ber. Senckenb. Ges. f. 1885/86. S. 135—143.

Digitized by Google

495. **Kliver, M.** Ueber einige neue Arthropodenreste aus der Saarbrücker und der Wettin-Löbejüner Steinkohlenformation. Palaeontogr. Bd. XXXII. S. 99 bis 115. (Vgl. Nr. 410, 475 und 516.)

496. **Koenen, A. v.** Ueber Störungen, welche den Gebirgsbau im nordwestlichen und westlichen Deutschland bedingen. Nachr. d. k. Ges. d. Wissensch. zu Göttingen. S. 196—199. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1887. Bd. I. S. 256—257.

497. **Leppla, A.** Die westpfälzische Moorniederung (das Gebrüch) und das Diluvium. Sitz. Ber. Akad. d. Wiss. München. S. 137—182. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1886. Bd. II. S. 122—124. (Vgl. Nr. 743.)

498. **Lepsius, R.** Ueber die Entstehung der Rheinebene zwischen Darmstadt und Mainz. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XXXVIII. S. 674—681. (Vgl. Nr. 474, 504 und 587.)

499. **Lossen, K. A.** Mitteilungen zur Melaphyrfrage (Norheim). Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XXXVIII. S. 921—926. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1888. Bd. I. S. 63.

500. — — Die verschiedene Bedeutung des Wortes Palatinit bei den Petrographen. Sonderabdruck.

501. **Mehlis, C.** Glaciale Erscheinungen im Hartgebirge. Globus, Bd. L. S. 173—174 und 317—318. (Vgl. Nr. 448, 528, 576 und 741.)

502. **Meyer, G.** Ueber die Lagerungsverhältnisse der Trias am Südrande des Saarbrücker Steinkohlengebietes. Mit 1 Karte. Mitt. geol. Land. Untersuch. Els. Lothr. Bd. I. Heft 1, S. 1—15. (Vgl. Nr. 538.)

503. **Müller, Ph.** Die Regenverhältnisse und Wasserstandsschwankungen des Oberrheines. Gaea. Bd. XXII. Heft I. S. 25—33.

504. **Penck, A.** Die oberrheinische Tiefebene. Das südwestdeutsche Becken, Entstehungsgeschichte in Kirchhoff: Unser Wissen von der Erde. S 206—218, 229—240. (Vgl. Nr. 498.)

505. **Universitäts-Bibliothek Heidelberg.** Pfälzische Bibliographie. Verzeichnis der Pfälzer Broschüren aus der Sammlung des Herrn Albert Mays in Heidelberg zur 500jährigen Jubelfeier der Ruperto-Carola. Enthält auch einige geolog. Schriften. (Vgl. z. B. Nr. 7a.)

Digitized by Google

506. **Vogelgesang**. Gaea von Mannheim; eine geol. Skizze. Beilage z. Jahresbericht des Realgymnasiums zu Mannheim für 1885/86.

507. **Weiss, E.** Ueber Sigillarien u. s. w. (Gutenbacher Hof). Sitz. Ber. d. Ges. naturf. Freunde, Berlin. S. 6—12 und 70—74. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1886. Bd. II. S. 391 und 1887. Bd. I. S. 178—179. (Vgl. Nr. 532.)

1887.

508. **Albrecht**. Das Fahrwasser des deutschen Oberrheins. Wochenblatt f. Baukunde. Bd. IX. S. 182 ff. (Vgl. Nr. 554.)

509. **Andreä, A.** Beiträge zur Kenntnis des Rheinthalspaltensystems Verhdl. d. naturhist. med. Vereins Heidelberg. N. F. Bd. IV, Heft 1. (Vgl. Nr. 855.)

510. — — Eine theoretische Reflexion über die Richtung der Rheinthalspalte u. s. w. Ebenda.

511. — — Ueber das elsässische Tertiär und seine Petroleumlager nebst einigen neuen Bemerkungen und Beobachtungen über das Tertiär in der Oberrheinebene. Ber. Senckenb. Ges. 1887—1889. S. 23. (Vgl. Nr. 439 und 754.)

512. — — Ueber Meeressand und Septarienthon Mitt. geol. Land. Unters. v. Elsass-Lothringen. Bd. I. S. 83—92. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1887. Bd. II. S. 484.

513. — — Ein neues Raubthier aus dem mitteloligocänen Meeressand des Mainzer Beckens. Ber. Senckenb. Ges. S. 125—133. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1888. Bd. I. S. 324—325.

514. — — und **W. Kilian.** Ueber das Alter des Melanienkalkes und die Herkunft des Tertiärmeeres im Rheintal. Mitt. geol. Untersuch. Elsass-Lothr. Bd. I. S. 72—82. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1887. Bd. II. S. 484.

515. **Chelius, C.** Zu den Basalten zwischen Rhein, Main und Neckar. Notizbl. Darmstadt. Bd. VIII. S. 28—35.

516. **Dechen, H. v.** und **Rauff, H.** Geologische und Mineralogische Literatur der Rheinprovinz und der Provinz Westfalen, sowie einiger angrenzenden Gegenden. Zur 34. Allgemeinen Versammlung der Deutschen geolog. Gesellschaft zu Bonn im September 1887, gewidmet von dem Naturhist. Verein d. preuss. Rheinlande, Westfalens und des Regier.-B. Osnabrück.

Digitized by Google

Bd. XLIV d. Verhandlungen; auch als Sonderdruck erschienen. Bonn. (Vgl. Nr. 289 und 1896).

517. **Deichmüller, J. N.** Ueber zwei Blattinen-Reste aus den untern Lebacher-Schichten der Rheinprovinz. Ber. Senckenb. 1886/87. S. 89—94. 1 Tafel. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1889. Bd. I. S. 313. (Vgl. Nr. 495.)

518. **Ebert, Th.** Baueria geometrica Nötl. aus dem Mittel-Oligocän von Waldböckelheim. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XXXIX. S. 224.

519. **Egger, E.** Analyse des Wassers der Nahe und der darin suspendirten Stoffe. Notizbl. Darmstadt. Bd. VIII. S. 5—7. (Vgl. Nr. 457.)

520. — — Chemische Analyse des Rheinwassers und der in demselben suspendirten Stoffe etc. Ebenda. S. 7—11. (Vgl. Nr. 490.)

521. **Fabricius, N.** Uebersichtskarte der Grubenbilder der Saarbrücker Steinkohlengruben. Verhandl. nat. Ver. Rheinld. Bd. XLIV. Korrespondenzbl. S. 66—67. (Vgl. Nr. 411.)

522. **Honsell, M.** Der natürliche Strombau des deutschen Oberrheines. Mit einer Uebersichtskarte des Rheinlaufs von Waldshut bis Bingen zu Anfang des 14. Jahrhunderts. Verhandl. des 7. deutschen Geographentages zu Karlsruhe vom 14.—16. April 1887. S. 33 bis 52. Ref. Mitt. geol. Untersuch. Elsass-Loth. 1888. Bd. I. S. 40—43. (Vgl. Nr. 530, 534 und 539.)

523. **Kinkelin, F.** Die Geschichte des Mainzer Tertiär-Beckens, seiner Thier- und Pflanzenwelt. 1. und 2. Humboldt, Monatsschrift f. die gesamten Naturwissenschaften. (Vgl. Nr. 413.)

524. — — Beiträge zur Kenntniss der Diluvialzeit im westlichen Mitteldeutschland. Ber. Senkenb. Ges. S. 66—67. (Vgl. Nr. 548.)

525. **Lepsius R.** Geologie von Deutschland und den angrenzenden Gebieten. Erster Theil: Das westliche und südliche Deutschland. Stuttgart. 1887—1892.

526. **Lossen, K. A.** Im Contact mit dem Melaphyr des Schaumberges bei Tholey zu Hornschiefer umgewandelter Schieferthon der Lebacher Schichten. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XXXIX. S. 508 bis 511. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1888. Bd. II. S. 412.

Digitized by Google

527. **Mehlis, C.** Hercynia, Ardennen, Harz, Hart. (Ueber die Schreibung der Hart und des Hartgebirges.) Zeitschr. f. wissenschaftliche Geographie. Weimar. Bd. VI. S. 91—99.

528. — — Glaciale Erscheinungen im Hartgebirge. Globus. S. 349—351. (Vgl. Nr. 448 und 741.)

529. **Penck, A.** Das Deutsche Reich. In Kirchhoff: Unser Wissen von der Erde. Zweiter Band. Länderkunde des Erdteils Europa. 1. Teil. S. 115—596. (Kap. V—VIII: Oberrheinische Tiefebene, mitteldeutsche Gebirgsschwelle etc.). Prag und Leipzig. Ref. N. Jahrb. für Min. 1888. Bd. I. S. 212—218.

530. **Rauff, H.** Die geol. Bildung des Rheinthals, Correspondenzbl. d. Deutsch. Gesellsch. f. Anthropologie München. Bd. XIX. S. 99—103. (Vgl. 522.)

531. **Schumacher, E.** Geologische und Mineralogische Literatur über Elsass-Lothringen 1875—1886 und Nachträge. Abhandl. z. geol. Specialk. v. Els.-Lothr. Ergänz.-Heft z. Bd. I. 73 Seiten. (Vgl. Nr. 314, 535 und 547.)

532. **Weiss, E.** Beiträge zur fossilen Flora. IV. Die Sigillarien der preuss. Steinkohlengebiete. Mit 9 Tafeln. Abhandl. preuss. geol. Land. Anst. Bd. VII, Heft 3. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1888. Bd. II. S. 174 bis 175. (Vgl. Nr. 454, 507 und 638.)

1888.

533. **Ausschuss der Pollichia.** Feststellung der verschiedenen Arbeitsgebiete des Vereins zwecks Hebung der Heimatkunde; für die Folge regelmässige Veröffentlichungen in der Form von Mitteilungen. XLVII. Jahresbericht d. Pollichia. S. 1—3. (Vgl. Nr. 537.)

534. **Bauer, W.** Der Rheinstrom. In: Festschrift für die Mitglieder und Teilnehmer der 61. Versammlung deutscher Naturf. u. Aerzte zu Köln. S. 48—59. (Vgl. Nr. 554.)

535. **Benecke, Bücking, Schumacher** und **van Werveke.** Geolog. u. mineralog. Literatur über Els.-Lothr. für 1887. Mitt. d. Comm. f. geol. Land.-Unters. Strassburg. Bd. I. S. 13–52. (Vgl. Nr. 531 und 547.)

535a. **Braun, F.** Ueber die Lagerungsverhältnisse der Kohlenflötze in der bayr. Steinkohlengrube Mittelbex-

Digitized by Google

bach und deren Zusammenhang mit jenen der benachbarten Gegenden links der Blies. Geogn. Jahresh. Bd. I. S. 23—38. Ref. N. Jahrb. f. M. 1889. Bd. II. S. 332—333. (Vgl. Nr. 558 und 590.)

536. **Frantzen, W.** Beiträge zur Kenntniss der Schichten des Buntsandsteins etc. Jahrb. preuss. geol. Land. Anst. Bd. IX. S. 243—258. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1890. Bd. II. S. 407–408. (Vgl. Nr. 541 und 553.)

537. **Geistbeck, A.** Zur Förderung der pfälzischen Landeskunde. Pollichia. 47. Jahresbericht. S. 16 bis 25. (Vgl. N. 533.)

538. **Grebe, H.** Ueber Revisionsarbeiten im Triasgegebiete der Saar und Mosel, sowie Untersuchungen im Oberrothliegenden in der Trier'schen Gegend, an der Saar, Nahe und in der Rheinpfalz. Jahrb. preuss. geol. Land. Anst. S. CVI—CXVI. (Vgl. Nr. 331, 461 und 543.)

539. **Honsell, M.** Ueber die Bildung des Rheinlaufes durch die oberrheinische Ebene. Verhandl. nat. Ver. Karlsruhe. Bd. X. S. 67—71. (Vgl. Nr. 522.)

540. — — Ueber im Strombett des Rheines gemachte Funde (Einbaum bei Speier u. s. w.) Ebenda. S. 108.

541. **Leppla, A.** Ueber den Buntsandstein im Haardtgebirge. Geogn. Jahresh. Bd. I. S. 39—64. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1890. Bd. II. S. 293–295. (Vgl. Nr. 536.)

542. **Mehlis, C.** Zusammenstellung der archäologischen und anthropologischen Literatur der Pfalz. XLIII.—XLVI. Jahresbericht d. Pollichia. S. 154—168.

543. **Meyer, G.** Ueber die Lagerung der Trias am Südrande des Saarbrückener Steinkohlengebirges. Mitt. geol. Landesuntersuchung v. Elsass-Lothr. Bd. I. (Vgl. Nr. 502 und 538.)

544. **Mitscher.** Ueber Hochwassermarken am Rhein, besonders bei Cöln. In: Festschrift z. 61. Vers. Deutscher Naturf. und Aerzte in Köln. S. 60—80. (Vgl. Nr. 674.)

545. **Nehring, A.** Vorläufige Entgegnung auf Wollemanns Abhandl. über die Diluvialsteppe. Sitz. Ber. nat. Freunde Berlin. S. 153—166. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1889. Bd. II. S. 479. (Vgl. Nr. 548.)

Digitized by Google

546. **Schopp, H.** Der Meeressand zwischen Alzey und Kreuznach. Abhandl. hess. geol. Land. Anst. Bd. I. Heft 3. S. 343—392 mit 2 Taf. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1889. Bd. II. S. 147. (Vgl. Nr. 494.)

547. **Schumacher, E.** Geologische und mineralogische Literatur über Elsass-Lothringen. Nachträge zu den früheren Verzeichnissen (1580—1886). Mitt. geol. Untersuch. von Els.-Lothr. Bd. I. S. 1—13. (Vgl. Nr. 531, 535 und 589.)

548. **Wollemann, A.** Ueber die Diluvialsteppe. Verhandl. nat. Ver. Rheinl. Bd. XLV. S. 239—291. (Vgl. Nr. 524 und 545.)

1889.

549. **Ammon, L. v.** Die permischen Amphibien der Rheinpfalz (von Heimkirchen, Lauterecken, Ohmbach, Wolfstein). 119 S., 5 Tafeln. Mit Literatur-Verzeichniss. München. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1893. Bd. II. S. 407—408.

550. **Anonymus.** Neue Kohlenaufschlüsse bei Saarbrücken. Glückauf. S. 482.

551. — — Die Achatindustrie zu Idar und Oberstein. Berg- und Hüttenmännische Zeitung. Leipzig. S. 154. (Vgl. Nr. 340.)

552. — — Das Gefälle des Rheins. Deutsche Bauzeitung. Bd. III. S. 200. (Vgl. Nr. 579.)

553. **Bornemann, J. G.** Ueber den Buntsandstein in Deutschland und seine Bedeutung für die Trias nebst Untersuchungen über Sand- und Sandsteinbildungen im Allgemeinen (Bemerkung üb. südwestdeutsch. Buntsandstein). Beiträge z. Geolog. u. Paläont. S. 1—62. Mit 3 Tafeln. Jena. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1891. Bd. I. S. 292—295. (Vgl. Nr. 536, 592 und 604.)

554. **Centralbureau für Meteorologie und Hydrographie.** Der Rheinstrom und seine wichtigsten Nebenflüsse von den Quellen bis zum Austritt des Stromes aus dem deutschen Reich. Eine hydrographische, wasserwirtschaftliche und wasserrechtliche Darstellung u. s. w. Im Auftrag der Reichskommission zur Untersuchung der Rheinstromverhältnisse, herausgegeben von dem Centralbureau für Meteorologie und Hydrographie im Grossherzogthum Baden. Berlin. 359 S. (Mit Lit. Verzeichnis). 1889—1890. (Vgl. Nr. 508, 534, 637 und 843.)

Digitized by Google

555. **Grebe, H.** Ueber Tertiärvorkommen .... und Weiteres über Thalbildung am Rhein, an der Saar und Mosel. Jahrb. preuss. geol. Land. Anst. (Vgl. Nr. 460).

556. **Gümbel, C. W.** Uebersicht der geolog. Verhältnisse Bayerns. In der Denkschrift über den Stand der Landwirtschaft in Bayern. S. 68—99. (Vgl. Nr. 572.)

557. **Kinkelin, F.** Der Pliocänsee des Rhein- und Mainthales und die ehemaligen Mainläufe. Ein Beitrag z. Kenntniss d. Pliocän- und Diluvialzeit des westl. Mitteldeutschlands. Ber. Senckenb. Ges. S. 41 bis 161. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1890. Bd. I. S. 448 bis 449. Humboldt 1890. Bd. IX. S. 306—307. (Vgl. Nr. 302 und 575.)

558. **Kliver, M.** Ueber den geogn. Horizont der in vier benachbarten, an der bayerisch-preussischen Landesgrenze bei Saarbrücken gelegenen Steinkohlengruben Frankenholz, Mittelbexbach, Wellersweiler und Ziehwald bebauten Flötzgruppen. Zeitschr. f. Berg- u. s. w. Wesen. Bd. XXXVII. S. 153—155. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1890. Bd. I. S. 295—296. (Vgl. Nr. 535a.)

559. **Klussmann, R.** Systematisches Verzeichnis der Abhandlungen, welche in den Schulschriften sämtlicher an dem Programmaustausche teilnehmenden Lehranstalten vom Jahre 1876—1885 erschienen sind. Nebst zwei Registern. Leipzig. Mit Fortsetzungen 1893, 1899 und 1903.

560. **Königliche Bibliothek, Berlin.** Jahresverzeichniss der an den Deutschen Schulanstalten erschienenen Abhandlungen. Erscheint von da ab jährlich.

561. **Leppla, A.** Rotliegendes und Buntsandstein im Hartgebirg. Pollichia. XLVIII. Jahresbericht. S. 27—48.

562. — — Zur Lössfrage. Geogn. Jahresh. Jahrg. II. S. 176—187. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1890. Bd. II. S. 425. (Vgl. Nr. 564 und 567).

563. **Lossen, K. A.** Vergleichende Studien über die Gesteine des Spiemonts und des Bosenbergs bei St. Wendel und verwandte benachbarte Eruptivtypen aus der Zeit des Rotliegenden. (Remigiusberg). Jahrb. preuss. geol. Land. Anst. S. 258—321. Ref. N. Jahrb. f. Min. Bd. I. S. 276—277. (Vgl. Nr. 629.)

Digitized by Google

564. **Nehring, A.** Ueber einige den Löss und die Lösszeit betreffende neuere Publicationen etc. Sitz. Ber. nat. Freunde Berlin. S. 189—196. (Vgl. Nr. 562.)

565. **Ritter, F.** Aräoxen von Bobenthal in der Pfalz. Ber. über d. 22. Vers. d. Oberrh. geol. Ver. zu Aschaffenburg. S. 37.

566. **Schumacher, E.** Zur Kenntnis des unteren Muschelkalkes im nordöstlichen Deutsch-Lothringen. Mitt. geol. Land. Anst. Els.-Lothr. Bd. II. S. 111—182.

567. **Wahnschaffe, F.** Beitrag z. Lössfrage. Jahrb. preuss. geol. Land. Anst. (Vgl. Nr. 562, 569 und 578.)

568. **Weiss, E.** Die Gliederung des Rothliegenden im Saar-Nahe-Gebiet. In: Grebe, Erläuterung zu Blatt Losheim, Wadern und Wahlen der geol. Spezialkarte v. Preussen. (Vgl. Nr. 582 und 612.)

1890.

569. **Böhmer, M.** Ueber Lössbildung und deren Bedeutung für die Pflanzenkultur. Diss. Erlangen. (Vgl. Nr. 567.)

570. **Brückner, E.** Klimaschwankungen seit 1700 nebst Bemerkungen über die Klimaschwankungen der Diluvialzeit. Geogr. Abhdl. herausgeg. von A. Penck. IV. Bd. Heft 2. Wien. (Vgl. Nr. 606.)

571. **Eck, H.** Verzeichnis der mineralogischen, geognostischen, urgeschichtlichen und balneographischen Literatur von Baden, Würtemberg, Hohenzollern und einigen angrenzenden Gegenden. Mitt. bad. geol. Land. Anst. Bd. I. (Vgl. Nr. 626.)

572. **Gümbel, C. W. v.** Die geologische Entwickelung unseres speziellen Heimatlandes, von der Urzeit durch alle Perioden hindurch bis zur Gegenwart. Festrede zum 50jährigen Stiftungsfest der Pollichia am 5. Oktober 1890. Festschrift der Pollichia. S. 11—37. (Vgl. Nr. 556 und 647.)

573. **Honsell, M.** Die Wasserstrasse zwischen Mannheim-Ludwigshafen und Kehl-Strassburg. Kanal oder freier Rhein? Centralblatt d. Bauverwaltung. (Vgl. Nr. 458.)

574. **Jasper.** Das Vorkommen von Erdöl im Unterelsass. (Vgl. Nr. 456 und 680.)

575. **Kinkelin, F.** Eine Episode aus der mittleren Tertiärzeit des Mainzer Beckens. Ber. Senckenb. Ges.

Digitized by Google

1889—1890. S. 109—124. Ref. N. Jahrb. f. Min. Bd. II. S. 418—420. (Vgl. Nr. 557 und 671.)

576. **Leppla, A.** War das Hardtgebirg in der Diluvialzeit vergletschert? Globus S. 97—99. (Vgl. Nr. 501, 528, 677, und 741.)

577. — — Ueber Aufnahmen an der oberen Nahe u. s. w. Jahrb. preuss. geol. Land. Anst. Bd. XI. S. LXXII bis LXXVI.

578. — — Zur Lössfrage. Eine Entgegnung an Herrn A. Sauer. N. Jahrb. f. Min. Bd. II. S. 194—198. (Vgl. Nr. 584.)

579. **Möller.** Das Längenprofil der Flüsse, insbesondere dasjenige des Rheines von Basel bis Mannheim. Deutsche Bauzeitung. 24. Jahrg. S. 354—355. (Vgl. Nr. 552.)

580. **Pohlig, H.** Die grossen Säugethiere der Diluvialzeit. Leipzig. (Vgl. Nr. 620.)

581. **Rauff, H.** Ueber die geologische Bildung des Rheinsandes. Leopoldina. Heft XXV, Nr. 5—6. S. 45—47. (Vgl. Nr. 343. 461 und 601.)

582. **Reinach, A. v.** Vergleichende Studien über das Rothliegende der Wetterau mit jenem an der Saar-Nahe. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XLII. S. 775—777. (Vgl. Nr. 568.)

583. **Reis, O. M.** Zur Kenntnis des Skeletts der Acanthodinen. (Jakobsweiler, Odenbach.) Geognost. Jahresh. Bd. III. S. 1—43. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1896. Bd. I. S. 157—159.

584. **Sauer, A.** Zur Lössfrage. N. Jahrb. f. Min. Bd. II. S. 92—97. (Vgl. Nr. 567, 578 und 596.)

585. — — und **Chelius, C.** Die ersten Kantengeschiebe im Gebiet der Rheinebene. N. Jahrb. f. Min. Bd. II. S. 89—91. (Vgl. Nr. 424 und 618.)

586. **Schaaffhausen, H.** Ueber den Rhein in römischer und in vorgeschichtlicher Zeit. Verhandl. nat. Ver. Rheinld. Bd. XLVII. Correspondenzbl. S. 37—41. (Vgl. Nr. 465 und 522.)

587. **Schumacher, E.** Die Bildung und der Aufbau des oberrheinischen Tieflandes. (Mit Literatur-Verzeichnis. S. 387—401.) Mitt. geol. Land. Unters. v. Els.-Lothr. Bd. II. S. 184—401. Taf. 6—8. (Vgl. Nr. 498, 588 und 770.)

Digitized by Google

588. **Streng, A.** Die Entstehung des Rheinthales von Basel bis zum Meere. 27. Ber. Oberhess. Ges. Giessen. S. 135—136. (Vgl. Nr. 587 und 710.)

589. **Werveke, L. van.** Geologische und mineralogische Literatur über Elsass-Lothringen. Nachtrag zu den früheren Verzeichnissen und Weiterführung für die Jahre 1888 und 1889. Mitt. geol. Landesuntersuchung von Els.-Lothr. Bd. II. S. 1—13. (Vgl. Nr. 314, 531 und 547.)

1891.

590. **Anonymus.** Steinkohlen in der bayerischen Pfalz. Glückauf. S. 756. (Vgl. Nr. 535a, 608 und 634.)

591. **Chelius, C.** und **Vogel, C.** Zur Gliederung des Löss. N. Jahrb. f. Min. Bd. I. S. 104—107. (Vgl. Nr. 596.)

592. **Küster, E.** Die deutschen Buntsandsteingebiete, ihre Oberflächengestaltung und anthropogeographischen Verhältnisse. Forschungen z. Deutsch. Landes- und Volkskunde. Bd. V., Heft 4. Diss. Marburg. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1893. Bd. I. S. 517. (Vgl. Nr. 553.)

593. **Leppla, A.** Ueber Aufnahmen im Eruptivgebiet der Blätter Oberstein, Kirn. Baumholder. Jahrb. preuss. geol. Land. Anst. für 1891. Bd. XII. S. LIII.—LIV.

594. **Lepsius, R.** Die erste Quarzporphyr-Effusivdecke im Saar-Nahegebiet nachgewiesen. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. S. 736—738. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1893. S. 271.

595. **Lossen, K. A.** Quarzporphyrgänge an der Unter-Nahe. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XLIII. S. 535—545. Ref. N. Jahrb. f. Min. Bd. II. S. 412—414.

596. **Sauer, A.** Gegenwärtiger Stand der Lössfrage in Deutschland. Globus. Bd. LIX. S. 24—29. (Vgl. Nr. 584, 591, 644 und 796.)

597. **Sterzel, J. F.** Carbon und Rothliegendes im Saar-Nahe-Gebiet. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XLIII. S. 785—786.

598. **Werveke, L. van.** Repertorium zum Neuen Jahrbuch für Mineralogie etc. für die Jahrgänge 1885 bis 1889 und die Beilage-Bände III—VI. Ein Personen-, Sach- und Orts-Verzeichniss. Stuttgart. (Vgl. 479 und 694.)

Digitized by Google

1892.

599. **Andreä. A.** Ueber Hornblende-Kersantit und den Quarzmelaphyr von Albersweiler. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XLIV. S. 824—826.

600. **Benecke, E. W.** Geologische Uebersichtskarte von Elsass-Lothringen. 1 : 500000. Strassburg.

601. **Chelius, C.** Flugsand auf Rheinalluvium und zur Jetztzeit. N. Jahrb. f. Min. Bd. I. S. 224—226. (Vgl. Nr. 581 und 633.)

602. — — Ist eine Conchylienfauna des echten Löss bekannt? Notizbl. Darmstadt. Heft 13. S. 18—23. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1894. Bd. II. S. 134. (Vgl. Nr. 644.)

603. **Elsass-Lothringen.** Geologische Specialkarte. Erläuterungen zu Blatt Saarbrücken von **Grebe, Weiss** und **van Werveke,** mit Anhang: Die Steinkohlenflötze in Lothringen von **Nasse.** (Vgl. Nr. 619.)

604. **Frantzen, W.** Untersuchungen über die Diagonalstructur verschiedener Schichten im Buntsandstein u. s. w. Jahrb. preuss. geol. Land. Anst. Bd. XIII. S. 138—176. (Vgl. Nr. 553.)

605. **Gümbel, C. W. v.** Ueber die Bezeichnung Röthelschiefer. N. Jahrb. f. Min. Bd. I. S. 160.

606. **Jännicke, W.** Die Sandflora von Mainz, ein Relikt aus der Steppenzeit. Frankfurt a. M. Habilitationsschrift der Darmst. tech. Hochschule. (Vgl. Nr. 570.)

607. **Kinkelin, F.** Liste der auf die Geologie des Mainzer Beckens und seiner näheren Umgebung bezüglichen Literatur 1884—1893. Abhandl. geol. Specialkarte Preussen. Bd. IX, Heft 4. S. 287—300. (Vgl. Nr. 413 und 435).

608. **Kliver, M.** Ueber die Fortsetzung des Saarbrücker produktiven Steinkohlengebirges in der Bayerischen Pfalz. Zeitschr. f. Berg- etc. Wesen. Bd. XL. S. 471—493. Ref. Zeitschr. f. prakt. Geol. 1893. Bd. I. S. 393—394 mit Bemerkungen, von **Leppla.** N. Jahrb. f. Min. Bd. I. S. 93—94. (Vgl. Nr. 590 und 659).

609. **Kloos, J.** Zur Entstehung des lössartigen Lehmes. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XLIV. S. 324—328.

610. **Lang, O.** Das Gold des Rheins. Prometheus. S. 165—167. (Vgl. Nr. 368 und 782.)

Digitized by Google

611. **Langenbeck, R.** Die Erdbebenerscheinungen in der oberrhein. Tiefebene und ihrer Umgebung. Geogr. Abhandl. Elsass-Lothringen. Heft 1, S. 1—120. (Vgl. Nr. 489 und 672.)

612. **Leppla, A.** Was ist Ober-Rothliegendes? N. Jahrb. f. Min. Bd. II. S. 78—83. (Vgl. Nr. 568.)

613. — — Ueber Aufnahmen im Eruptivgebiet der Blätter Thallichtenberg und Baumholder. Jahrb. preuss. geol. Land. Anst. Bd. XIII. S. L—LIV. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1895. Bd. II. S. 430—431.

614. — — Ueber das Grundgebirge der Pfälzischen Nordvogesen (Haartgebirge, Albersweiler). Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XLIV. S. 400—438. (Vgl. Nr. 561).

615. — — Ueber den Bau der pfälzischen Nordvogesen und des triadischen Westrich. Jahrbuch preuss. geol. Land. Anst. Bd. XIII. S. 81—90.

616. **Mangold, A.** Die alten Neckarbetten in der Rheinebene. Abhandl. hess. geol. Land. Anst. Bd. II.

617. **Medicus, W.** Bericht über den Stand und die Thätigkeit des naturhistorischen Museums zu Kaiserslautern. Kaiserslautern.

618. **Mehlis, C.** Diluviale Rheinkiesel aus der Pfalz. Mitt. d. Pollichia Nr. 5 und 6. S. 197—199. (Vgl. Nr. 585.)

619. **Nasse, R.** Die Steinkohlenflötze in Lothringen. (Vgl. Nr. 603.)

620. **Nehring, A.** Die geogr. Verbreitung der Säugethiere im östlichen Russland und ihre Bedeutung für die mitteleuropäische Diluvialfauna. Ausland Nr. 46 und 47. (Vgl. Nr. 580.)

621. **Potonié, H.** Ueber einige Carbonfarne. I. und II. Jahrb. preuss. geol. Land. Anst. 1889 S. 21—27; 1890. Bd. XI. S. 11—39; 1891. Bd. XII. S. 1—36; 1892. Bd. XIII. S. 1—11. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1891. Bd. I. S. 440; 1893. Bd. I. S. 570—572.

622. **Schuhmacher. K.** Zusammenleben des Menschen im Rheinthal mit Mammuth u. s. w. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XLIV. S. 547. (Vgl. Nr. 652.)

623. **Simonsfeld, H.** Beitrag zur Landeskunde Bayerns. Bibliotheca Geographica Bavaria. Festschrift

Digitized by Google

d. geogr. Ges. München für 1892—93. 15. Heft. (Vgl. Nr. 492 und 627.)

624. **Werveke, L. van.** Excursionsberichte der 39. Vers. der Deutsch. geol. Ges. zu Strassburg. Ausflug nach Buchsweiler im Unterelsass (darin erörtert: Südliche Grenze der Hardt bei Zabern). Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XLIV. S. 577 ff.

1893.

625. **Büttgenbach, Fr.** Aelteste Nachrichten über den Steinkohlenbergbau. Glückauf Bd. XXIX. S. 1496—1498. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1895. Bd. I. S. 71. (Vgl. Nr. 440 und 716.)

626. **Eck, H.** Verzeichnis der mineralogischen etc. Literatur von Baden etc. Nachträge zu Nr. 571 und erste Fortsetzung. Mitt. bad. geol. Land. Anst. I. Band, 1. Ergänzungsheft. (Vgl. Nr. 717.)

627. **Gruber, Chr.** Literatur zur Landeskunde Bayerns für 1892—1893. Festschrift d. geogr. Ges. in München zur Feier ihres 25jährigen Bestehens. S. 181—194; ebenda. S. 195—227. (Vgl. Nr. 492 und 623.)

628. **Laspeyres, H.** Ueber einen Einbruch von alten Eruptivgesteinen in die Flötze der Steinkohlenformation. Verhandl. nat. Ver. Rheinld. Bd. L. Korrespondenzbl. S. 47.

629. **Leppla, A.** Ueber die Lagerungsform des Remigiusberger Eruptivgesteins. N. Jahrb. f. Min. Bd. I. S. 134—137. (Vgl. Nr. 563.)

630. — — Die oberpermischen eruptiven Ergussgesteine im S.O.-Flügel des pfälzischen Sattels. Jahrb. preuss. geol. Land. Anst. Bd. XIV. S. 134—157. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1896. S. 66—69.

631. — — Ueber das Vorkommen natürlicher Quellen in den pfälzischen Nordvogesen (Hartgebirge). Zeitschr. f. prakt. Geolog. Bd. I. S. 100—112.

632. **Nasse, R.** Die Kohlenvorräthe der europäischen Staaten, insbesondere Deutschlands. Berlin. Ref. Zeitschr. f. prakt. Geologie. Bd. I. S. 24—32. (Vgl. Nr. 784.)

633. **Penck, A.** Dünen in der oberrh. Tiefebene. Ausland. Nr. 22. S. 350—351. (Vgl. Nr. 601 und 676.)

634. **R.** Steinkohlen in der Rheinpfalz. Zeitschr. f. prakt. Geologie. Bd. I. S. 409. (Vgl. Nr. 590, 634 und 657.)

Digitized by Google

635. **Rosenthal, L.** Steinkohlen in der Rheinpfalz. Ebenda. Bd. I. S. 299. (Vgl. Nr. 634 und 641.)

636. **Sp.** Neue Erzaufschlüsse in der Rheinpfalz (Kirchheimbolanden.) Ebenda. Bd. I. S. 299.

637. **Treutlein, P.** Die neueren deutschen Rheinstromstudien. Ausland. S. 8 ff. (Vgl. Nr. 554, 645, 674, 843 und 859.)

638. **Weiss, E.** Beiträge zur fossilen Flora: V. Die Sigillarien der preussischen Steinkohlen- und Rothliegenden Gebiete. II: Die Gruppe der Subsigillarien. Nach dem handschriftlichen Nachlasse des Verfassers vollendet von **F. Sterzel**. Abhandl. preuss. geol. Land. Anst. N. Folge 2. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1895. Bd. II. S. 377—387. (Vgl. Nr. 388, 454, 532 und 869.)

639. **Wervecke, L. van.** Ueber Diluvialbildungen des Rheinthals. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XLV. S. 549—553. (Vgl. Nr. 650.)

1894.

640. **Ammon, L. v.** und **Thürach H.** Bericht über die Exkursion in die bayr. Rheinpfalz am 11. April 1892. Mitt. bad. geol. Land. Anst. Bd. III., Heft 1. S. 37—56. N. Jahrb. f. Min. 1896. II. S. 154—156 (Auszug).

641. **Anonymus.** Steinkohlen in der Rheinpfalz. Zeitschr. f. prakt. Geologie. Bd. II. S. 108—109. (Aus den Erläuterungen zum kgl. bayerischen Staatsbudget für die Finanzperiode 1894—96). (Vgl. Nr. 635.)

642. **Baumann, A.** Die Moore und Moorkulturen in Bayern. Forstlich-naturw. Zeitschr. München. (Vgl. Nr. 715 und 802.)

643. **Ferenczy, M.** Durch das Pfälzer Tongebiet. Töpfer- und Zieglerzeitung. S. 460, 486 und 500. (Vgl. Nr. 661.)

644. **Florschütz.** Der Löss. Jahrbuch des nassau. Ver. f. Naturk. Wiesbaden. Bd. XLVII. S. 123—133. (Vgl. Nr. 596 und 602.)

645. **Graner.** Der Rheinstrom und sein Quellgebiet. Bes. Beil. d. Staatsanzeigers f. Württemberg. 1894. Nr. 1—4. (Vergl. Nr. 637.)

646. **Grebe, H.** und **Leppla, A.** Erläuterungen zu Blatt Birkenfeld der geolog. Specialkarte v. Preussen.

Digitized by Google

647. **Gümbel, K. W. v.** Geologie von Bayern. Bd. II. Geologische Beschreibung von Bayern. Cassel. Rheinpfalz S. 889—1064. (Vgl. Nr. 572.)

648. **Haid, M.** Die Schwerkraft in der Rheinebene und im Schwarzwald. 27. Versammlung d. Oberrh. Geolog. Ver. am 29. März zu Landau. Bericht S. 72—80.

649. **Keyper, A.** Veröffentlichungen der Stadtbibliothek Köln. F. Ritters Katalog der Stadtbibliothek zu Köln. Abteilung: Geschichte und Landeskunde der Rheinprovinz. Ueberblick über die landeskundliche Literatur.

650. **Klemm, G.** Uebersicht über die Lagerungsverhältnisse des Diluviums der Bergstrasse und Rheinebene. Notizbl. Darmstadt. Bd. XV. S. 2—15. (Vgl. Nr. 639, 732 und 746.)

651. — — und **Chelius, C.** Zur Gliederung des Buntsandsteins im Odenwald und Spessart. Ebenda. (Vgl. Nr. 678.)

652. **Koenen, C.** Die erste Spur des Menschen im Rheinlande. Rhein. Gesch. Bl. Bd. I. S. 96—102; 154—163. (Vgl. Nr. 622.)

653. **Leppla A.** Bericht über die Excursion nach Albersweiler. 27. Versamml. d. oberrh. geolog. Vereins zu Landau am 29. März 1894. Bericht S. 14—15; 71—72.

654. — — Neue Blätter der geologischen Karte von Preussen. Bericht über die 27. Versammlung des oberrh. geolog. Vereins zu Landau. S. 88—89.

655. — — Erläuterung zu Blatt Freisen, Nohfelden, Ottweiler und St. Wendel der geol. Specialkarte von Preussen. Geognostisch bearbeitet von **H. Grebe, A. Leppla, F. Rolle,** das bayerische Gebiet durch das kgl. Oberbergamt in München erläutert durch **A. Leppla.**

656. **Mehlis, C.** Der Drachenfels bei Dürkheim a. H. ein Beitrag zur pfälzischen Landeskunde. I. Abteilung. Separatausgabe der Pollichia. Neustadt a. H. (Vgl. Nr. 708.)

657. **R.** Steinkohlen in der Rheinpfalz. Zeitschr. f. prakt. Geol. Bd. II. S. 108 und 214. (Vgl. Nr. 634 und 635.)

Digitized by Google

658. **Reis, O. M.** Ueber ein Exemplar von Acanthodes Bronni Ag. aus der geogn. Sammlung der Pollichia. LII. Jahresber. der Pollichia. S. 316–334.

659. **Rosenthal, L.** Setzt die Saarbrücker Steinkohlenformation unter dem pfälzischen Deckgebirge fort? Zeitschr. f. prakt. Geol. Bd. II. S. 88—91. Ref. N. Jahrb. N. f. Min. 1896. Bd. II. S. 496. (Vgl. Nr. 608 und 681.)

660. **Sandberger, F. v.** Ueber die Gerölle des Buntsandsteins u. s. w. N. Jahrb. f. Min. Bd. II. S. 96—100.

661. **Schmitz-Dumont, W. u. G.** Die Saarbrücker Thonsteine. Thonindustrie-Zeitung Nr. 50. S. 871. (Vgl. Nr. 643.)

662. **Schwager, A.** und **C. v. Gümbel.** Mitteilungen aus dem chem. Laboratorium des Oberbergamts München. Geogn. Jahresh. Bd. VII. S. 57—94. Analysen u. a. von Hygrophilit von Reuschbach (Rothliegendes) S. 64; Baryt aus dem Septarienthon von Rhodt bei Edenkoben S. 66; Haarsalz aus den Quecksilbererzgängen vom Stahlberg S. 66; Steinkohle von St. Ingbert S. 66; Steinkohle aus den Fischschiefern von Münsterappel S. 67; Thonstein von Dannenfels S. 71, von St. Ingbert, Moschellandsberg, Stahlberg und Quirnbach S. 72—73. Bandjaspis vom Fuchshof bei Marienthal S. 73; Bituminöser Thon von Hettenleidelheim S. 84. Wasser aus dem Altleininger Brunnen S. 91.

663. **Senft, F.** Geognostische Wanderungen in Deutschland. Ein Handbuch für Naturfreunde und Reisende. Wanderungen durch die Gebiete der deutschen Mittelgebirgsländer. Hannover und Leipzig.

664. **Thürach, H.** Excursion im Hardtgebirge und in der Rheinpfalz. 27. Versammlung d. Oberrhein. geol. Vereins zu Landau am 29. März 1894. Bericht S. 27 bis 71.

665. **Uthemann, A.** Entstehung von Schichtenfalten in der Gegenwart (Grube Itzenplitz). Zeitschr. f. prakt. Geologie. Bd. II. S. 149. (Vgl. Nr. 837.)

666. **Valentin, J.** Melaphyrvorkommen in den Kupfererzgruben von Imsbach in der bayr. Pfalz. Berg- und Hüttenmännische Zeitung, Leipzig. S. 97.

Digitized by Google

667. **Werveke, L. van.** Bericht über eine Exkursion nach Weissenburg. 27. Vers. d. Oberrh. geol. Ver. zu Landau am 29. März 1894. Bericht S. 15—26.

1895.

668. **Anonymus.** Ueber das Quecksilbervorkommen in der bayerischen Pfalz. Glückauf S. 1097.

669. **Andreä, A.** Beiträge zur Kenntniss der fossilen Fische des Mainzer Beckens. Abhandl. Senckenb. Ges. Bd. XVIII. S. 351—364. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1896. Bd. I. S. 480. (Vgl. Nr. 824.)

670. **Heusner.** Salzquellen des unteren Nahethals. Verhandl. nat. Ver. Rheinl. Bd. LII. S. 8—15.

671. **Kinkelin, F.** Vor und während der Diluvialzeit im Rhein- und Maingebiet. Ber. Senckenb. S. 47—73. (Vgl. Nr. 557.)

672. **Langenbeck, R.** Die Erdbebenerscheinungen in der oberrheinischen Tiefebene und ihrer Umgebung. (Fortsetzung). Geogr. Abhandl. Elsass-Lothringen. Heft 2. S. 359—382. (Vgl. Nr. 611 und 684.)

673. **Leppla, A.** Ueber die Störungserscheinungen und -Epochen in der Geschichte des Saar-Nahe-Gebiets. Verhandl. nat. Ver. Rheinld. Bd. LII. S. 5—8. (Vgl. Nr. 706.)

674. **Lepsius, R.** Der Rheinstrom und seine Ueberschwemmungen. Festrede. Darmstadt. (Vgl. Nr. 438, 544, 637 und 737.)

675. **Nehring, A.** Die Ursachen der Steppenbildung in Europa. Geogr. Zeitschrift. Bd. I. S. 152—163.

676. **Römer, Aug.** Verzeichnis der im Diluvialsande von Mosbach vorkommenden Wirbelthiere. Jahrb. d. nassau. Ver. f. Naturkd. Bd. XLVIII. S. 185 bis 199 und Bd. XLIX. S. 232. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1898. Bd. I. S. 548. (Vgl. Nr. 601.)

677. **Thürach H.** Bericht über die künstlich hergestellten Aufschlüsse bei Klingenmünster in der Rheinpfalz. Bericht über die 28. Versammlung des Oberrhein. Geolog. Vereins zu Badenweiler am 18. April. 1895. S. 27—34. (Vgl. Nr. 576, 679 und 741.)

678. — — Bemerkungen über die Gliederung des Buntsandsteins im Spessart. Ebenda. S. 44—50. N. Jahrb. f. Min. 1897. Bd. II. S. 320. Vgl. hierzu die Ausführungen von **A. Leppla.** (Vgl. Nr. 651 und 892.)

Digitized by Google

679. **Thürach, H.** Ueber die moränenartigen Ablagerungen bei Klingenmünster in der Rheinpfalz. Mitt. Bad. geol. Land. Anst. Bd. III, Heft 2. S. 119 bis 189. (Auszug N. Jahrb. f. Min. 1896. Bd. II. S. 338—339.) (Vgl. 677 und 807.)

680. **Werveke, L. van.** Vorkommen, Gewinnung und Entstehung des Erdöls im Unter-Elsass. Zeitschr. f. prakt. Geol. Bd. III. S. 97—114 mit Karte. (Vgl. 574 und 698.)

1896.

681. **Anonymus.** Steinkohlen in der Rheinpfalz. Zeitschr. f. prakt. Geol. Bd. IV. S. 476. (Vgl. Nr. 659 und 685.)

682. — — Das Königreich Bayern in geognost. und tonindustrieller Hinsicht. Töpfer- und Zieglerzeitung. S. 151. (Vgl. Nr. 643 und 757.)

683. **Eid. L.** Schwabens Anteil an den rheinpfälzischen Bergbauten Herzog Wolfgangs. Augsburg. Vgl. Nr. 701.)

684. **Futterer, K.** Das Erdbeben vom 22. Januar 1896 nach den aus Baden eingegangenen Berichten. Mit 2 Karten. Karlsruhe. (Vgl. Nr. 672 und 719.)

685. **Gümbel, C. W. v.** Neue Aufschlüsse im Pfalz-Saarbrücker Steinkohlengebirge auf bayerischem Gebiete. Zeitschr. f. prakt. Geologie. Bd. IV. S. 169 bis 174. (Vgl. Nr. 681, 699, 700 und 794.)

685a. **Hildenbrand, J.** Oppau und Edigheim einst rechtsrheinisch. Monatsschr. d. Frankenthaler Altert. Ver. S. 8.

686. **Leppla, A.** Die Braunkohlenablagerungen in Bayern. Zeitschr. f. prakt. Geol. Bd. IV. S. 114. (Vgl. Nr. 996.)

687. **Loewer, E.** Irisirende „Braun"-(Stein)kohle aus der Grube St. Ingbert. Ber. d. Ver. f. Naturk. Cassel. Bd. XLI. S. XXI—XXIV.

688. **Margerie, E. de.** Bibliographie géologique internationale. Paris. Herausgegeben von der bibliographischen Commission des internationalen Geologen-Congresses. (Deutsche Mitglieder Dr. K. Keilhack und Dr. E. Zimmermann.) Siehe Abhandl. d. k. preuss. geol. Land. Anst. Heft 26 von 1897. (Vgl. Nr. 705.)

Digitized by Google

689. **Oebbeke, K.** Nutzbare Gesteine und Mineralien des Königreichs Bayern auf der Bayer. Landes-Industrie u. s. w. Ausstellung zu München 1896 München. (Vgl. Nr. 953.)

690. **Pasquier, L. du** und **A. Penck.** Bemerkungen über das Alter und die Verbreitung des Lösses. Geogr. Zeitschr. Bd. II. S. 2. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1900. Bd. I. S. 297.

691. **Potonié, H.** Die floristische Gliederung des deutschen Carbon und Perm (Remigiusberg). Abhandl. preuss. geol. Land. Anst. Bd. XXI. Glückauf. Bd. XXXII. S. 121—124 und 184.

692. **Rauff, H.** und **M.** Sachregister zu dem Chronologischen Verzeichniss d. geolog. u. mineralog. Literatur der Rheinprovinz etc. von H. v. Dechen und H. Rauff. Bonn. Beiheft z. Verhandl. nat. Ver. Rheinld. Bd. LII. (Vgl. Nr. 516 und 810.)

693. **Regelmann, C.** Ueber die Schollenkarte (tektonische Erdbebenkarte) Südwestdeutschlands. Ber. üb. die 29. Vers. d. oberrh. geolog. Ver. zu Lindenfels am 9. April 1896. S. 7—14. (Vgl. Nr. 726.)

694. **Repertorium** zum Neuen Jahrbuch für Mineralogie etc. für die Jahrgänge 1890—1894 und die Beilage Bände VII—VIII. Ein Personen-, Sach- und Orts-Verzeichnis. Stuttgart. (Vgl. Nr. 598 und 795.)

695. **Richter, P. E.** Bibliotheca geographica Germaniae. Literatur der Landes- und Volkskunde des Deutschen Reiches. Bearbeitet im Auftrag der Central-Commission für wissenschaftliche Landeskunde von Deutschland. Leipzig. 842 S. (Vgl. Nr. 787.)

696. **Sauer, A.** Blatt Schwetzingen-Altlussheim der geol. Specialkarte von Baden mit Erläuterungen. Heidelberg.

697. **Spandel, E.** Die Bildung von Thongallen in Sandsteinen. Verhandl. d. Ges. deutsch. Naturf. u. Aerzte. 68. Vers. z. Frankfurt a/M. Theil II. S. 236—237. (Vgl. Nr. 973.)

698. **Werveke, L. van.** Weitere Beiträge zur Kenntniss des Erdölvorkommens im Elsass. Zeitschr. f. prakt. Geol. Bd. IV. S. 41—45. (Vgl. 680 und 714.)

1897.

699. **Cremer, L.** Die Flötzlagerungsverhältnisse der Grube Consolidirtes Nordfeld bei Waldmohr mit

Digitized by Google

Situationsplan von **Hagemann**. Als Manuscript gedruckt. Bochum. (Vgl. Nr. 685.)

700. **Dütting, Chr.** Neue Aufschlüsse im Saarbrücker Steinkohlenbezirk (Potzberg, Elversberg, St. Ingbert, Oberbexbach). Verhandl. nat. Ver. Rheinld. Bd. LIV. S. 281—294. Ref. Zeitschr. f. prakt. Geol. 1899. S. 49—50. (Vgl. Nr. 685 und 794.)

701. **Eid, L.** Der Hof- und Staatsdienst im ehemaligen Herzogthum Zweibrücken. Mittlg. d. hist. Ver. d. Pfalz. S. 139—156; enthält Nachrichten über den zweibrückischen Bergbau bis zum Jahre 1604. (Vgl. Nr. 2 und 683.)

702. **Frauenfelder, K.** Die Entstehung der Flussinseln. Beilage zum XI. Jahresbericht der Realschule zu Ludwigshafen a. Rh. Ludwigshafen. (Vgl. Nr. 791 und 830.)

703. **Gümbel, C. W. v.** Geognostische Karte des Königreichs Bayern. Blatt 18: Speyer. Nebst Erläuterungen. Nach den Aufnahmearbeiten von **v. Ammon, Leppla, Thürach, Reis** und **Pfaff**. Cassel.

704. **Kaiser E.** Haarförmiger Antimonglanz aus Rheinland und Westfalen (Moschellandsberg). Zeitschr. f. Krystallogr. Bd. XXVII. S. 49—51. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1898. Bd. I. S. 14.

705. **Keilhack, K.** und **Zimmermann, E.** Verzeichnis von auf Deutschland bezüglichen geologischen Schriften und Kartenverzeichnissen. Ergänzt und zum Druck vorbereitet durch **R. Michael.** Abhdl. d. k. preuss. geol. Land. Anst. N. Folge. Heft 26. Herausgeg. von der k. preuss. geol. Land. Anst. Berlin. (Vgl. Nr. 688.)

706. **Leppla, A.** Der südliche Hauptsprung zwischen Saarbrücken und Neunkirchen. Verhandl. nat. Ver. Rheinld. Bd. LIV, S. 17—18. Glückauf. Bd. XXXIII, S. 506—507. (Vgl. Nr. 673.)

707. **Lepsius, R.** Geologische Karte des deutschen Reichs. 1 : 500000. Gotha 1894—1897. Blatt 22: Strassburg (enthält die Rheinpfalz).

708. **Mehlis, C.** Der Drachenfels bei Dürkheim a. H. Beitrag zur pfälzischen Landeskunde. II. Abteilung. Ausgabe der Pollichia und des Altertumvereins für den Kanton Dürkheim. Neustadt. (Vgl. Nr. 656.)

Digitized by Google

709. **Rosemann, R.** Die Mineraltrinkquellen Deutschlands. Nach den neuesten Analysen verglichen und zusammengestellt. Greifswald.

710. **Werveke, L. van.** Die Entstehung des Rheinthales. Mitt. d. philomath. Ges. in Elsass-Lothringen. Jahrg. 5, Heft II. S. 39—53. (Vgl. Nr. 588.)

1898.

711. **Ammon, L. v.** Nekrolog auf Wilhelm von Gümbel. Mit einem Verzeichniss der von C. W. v. Gümbel verfassten Schriften. Geogn. Jahresh. Bd. XI, S. 1—37.

712. **Andreä, A.** Normalprofil des Buntsandsteins bei Heidelberg. Mitt. bad. geol. Land. Anst. Bd. II. S. 347—356. (Vgl. Nr. 727.)

713. — — Das Rothliegende der Umgebung von Heidelberg. Ebenda. S. 357—364.

714. **Anonymus.** Erdölfund in dem Brunnen von Peter Repp I. zu Neuhofen bei Speyer. Neues Tageblatt vom 10. November Nr. 263, S. 2. (Vgl. Nr. 698.)

715. **Baumann, A.** Die Moore und die Moorkulturen in Bayern. München. Sonder-Abdruck aus der Forstl. naturw. Zeitschrift 1894. (Vgl. Nr. 642.)

716. **Büttgenbach, F.** Der erste Steinkohlenbergbau in Europa. Geschichtliche Skizze. Aachen. (Vgl. Nr. 625.)

717. **Eck, H.** Verzeichniss der mineralogischen etc. Literatur von Baden etc. Nachträge zu Nr. 571 und 626 und 2. Fortsetzung. Mitt. d. bad. geol. Land. Anst. I. Bd. 2. Ergänzungsband. (Vgl. Nr. 778.)

718. **Götz, W.** und **Forster, J. M.** Geographisch-Historisches Handbuch von Bayern. 2 Bde. Rheinpfalz S. 735—908. München. 1895—1898.

719. **Gümbel, C. W. v.** Ueber die in den letzten Jahren in Bayern wahrgenommenen Erdbeben. Sitz. Ber. Acad. München. Bd. XXVIII. S. 3—18. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1900. Bd. I, S. 376. (Vgl. Nr. 684 und 922.)

720. **Jaekel, O.** Verzeichnis der Selachier des Mainzer Oligocäns. Sitz. Ber. nat. Freunde Berlin. S. 161 bis 169. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1899. Bd. II, S. 467. (Vgl. Nr. 729.)

Digitized by Google

721. **Leppla, A.** Geologie und Geographie des Westrich. Einleitung zum Westrichführer S. V—XV. Kaiserslautern. (Vgl. Nr. 728.)

722. — — Erläuterung zu Blatt Buhlenberg, Morscheid, Oberstein, Schönberg d. geolog. Specialkarte v. Preussen, geognostisch bearbeitet durch **H. Grebe** und **A. Leppla,** erläutert von **A. Leppla.**

723. **Meyer, F.** Zur Kenntniss des Hunsrücks. Forschungen z. deutsch. Landes- und Volkskunde. Bd. XI, Heft 3.

724. **Neumayer, G.** Worte der Erinnerung an Wilhelm von Gümbel. 56. Jahresber. d. Pollichia. S. 20—30.

725. **Philippson, A.** Die Entstehung der Flusssysteme. Verhandlg. nat. Ver. Rheinlande. Bd. LV. S. 43 bis 62. Ref. N. Jahrb. 1900. Bd. I. S. 214.

726. **Regelmann, C.** Tektonische Karte (Schollenkarte) Südwestdeutschlands. Herausgegeben vom Oberrh. geol. Verein. Gotha. (Vgl. Nr. 693.)

727. **Schumacher, E.** Ueber die Entwicklung des oberen Buntsandsteins und über die Stellung des Hauptkonglomerates auf Blatt Lützelstein. Mitt. geol. Land. Anst. Els.-Lothr. Bd. IV. S. CLII—CLX. (Vgl. Nr. 712.)

728. **Westrich-Führer.** Reise-Handbuch für das Westrichgebiet von der Nahe bis zur Hardt und Saar. Kaiserslautern. (Mit einer geologisch-geographischen Einleitung S. V—XII von **A. Leppla.**) (Vgl. Nr. 721.)

729. **Wittich, E.** Neue Fische aus den mitteloligocänen Meeressanden d. Mainzer Beckens. Notizbl. Darmstadt. Bd. XIX. S. 34—49. (Vgl. Nr. 720 und 824.)

1899.

730. **Ammon, L. v.** und **H. Thürach.** Bericht über die Excursion in der bayr. Pfalz am 11. April 1892. (Erpolzheim, Dürkheim, Freinsheim, Kallstadt, Neustadt, Edenkoben.) Mitt. bad. geol. Land. Anst. Bd. III. S. 37—56.

731. **Bayberger, Fr.** Geographische Studien über das nordwest-pfälzische Lauterthal. Ein Beitrag zur Heimatkunde der Pfalz. Ber. Seckenb. Ges. S. 3 bis 74. (Vgl. Nr. 800.)

Digitized by Google

732. **Förster, B.** Jüngerer Löss auf der Niederterrasse. Mitteil. geol. Land. Anst. v. Els.-Lothr. Bd. V. S. 57 bis 61. — Auszug N. Jahrb. f. Min. 1901. Bd. I. S. 131—132. (Vgl. 650 und 746.)

733. **Fraas, E.** Die Bildung der germanischen Trias, eine petrogenetische Studie. Jahreshefte Württemberg. Bd. LV. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1901. Bd. I. S. 119.

734. **Frech, F.** Die Steinkohlenformation. Stuttgart.

735. **Grebe, H.** Geologische Uebersicht über den Hunsrück und Hochwald im Hochwald- und Hunsrückführer. Kreuznach.

736. **Hofmann, A.** und **F. Ryba.** Leitpflanzen der palaeozoischen Steinkohlenablagerungen in Mitteleuropa. Zeitschr. f. prakt. Geol. 1900. Heft 7. S. 122—124, 218 und Centralbl. f. Min. 1900. S. 25.

737. **Honsell, M.** Der Rheinstrom und seine wichtigsten Nebenflüsse. Berlin. (Vgl. Nr. 674, 801 und 843.)

738. **Katzer, Frd.** Ueber die rothe Farbe von Schichtgesteinen (Rothfärbung des Rothliegenden und Buntsandsteins). N. Jahrb. f. Min. Bd. II. S. 177—181.

739. **Launay, L. de.** Recherche, captage et aménagement des sources thermo-minérales etc. Paris. 642 S. (enthält u. a. Angaben über Kreuznach).

740. **Lüdecke, C.** Die Boden- und Wasserverhältnisse der Provinz Rheinhessen, des Rheingaus und Taunus. Abhandl. hess. geol. Land. Anst. Bd. III, Heft 4. S. 149–298. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1903. Bd. II. S. 122; Geol. Centralbl. 1901. S. 646. (Vgl. Nr. 790.)

741. **Mehlis, C.** Glaciale Erscheinungen vom Hartgebirge. Deutsche Rundschau f. Geographie und Statistik. Wien. Bd. XXI. S. 307—309. (Vgl. Nr. 576 und 807.)

742. **Pfaff, F. W.** Versuch einer Zusammenstellung der geolog.-mineral. Literatur des Königreichs Bayern. Geognost. Jahresh. München. 12. Jahrg. S. 1—71. (Vgl. Nr. 445 und 781.)

743. **Reis, O. M.** Die westpfälzische Moorniederung, ein geologisch-hydrographisches Problem. Geognost. Jahresh. 12. Jahrg. S. 72—108, mit Bemerkungen

Digitized by Google

von **A. Leppla.** Ref. N. Jahrb. f. Min. 1902. Bd. II. S. 103—105. (Vgl. Nr. 497 und 816.)

744. **Schopp, H.** Beiträge zur Kenntniss des Rothliegenden in der Section Fürfeld. Schulprogramm.

745. **Schulz, A.** Entwicklungsgeschichte der phanerogamen Pflanzendecke Mitteleuropas nördlich der Alpen. Forschung. Deutsch. Land. u. Volkskunde. Bd. XI. Heft 5, S. 229—447. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1904. Bd. I. S. 279. (Vgl. Nr. 797 und 958.)

746. **Steinmann, G.** Ueber die Entwicklung des Diluviums in Südwestdeutschland. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. L. S. 83—106. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1901. Bd. I. S. 129—131. (Vgl. Nr. 650, 747 und 773.)

747. — — Die Gliederung des Diluviums im Oberrheingebiet. Naturw. Wochenschrift. Bd. XIV. S. 35—37. (Vgl. Nr. 746, 748 und 750.)

748. **Thürach, H.** Ueber Gliederung und Lagerung des Quartär in der pfälzischen Rheinebene. (Mit Bemerkungen von **v. Ammon, E. Fraas, Lepsius, v. Koenen** und **Steinmann**.) Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. LI. S. 96—97.

749. — — Blatt Philippsburg der geol. Specialkarte von Baden nebst Erläuterungen. Heidelberg.

750. **Werveke, L. van.** Bericht über die in das Diluvialgebiet des Unterelsass unternommene Excursion. Mitt. bad. geol. Land. Anst. Bd. III. S. 57—64.

1900.

751. **Ammon, L. v.** Ueber Anthracomartus aus dem pfälzischen Carbon. Geogn. Jahrh. Bd. XIII. S. 1 bis 6. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1902. Bd. II. S. 150—151.

752. **Benecke, E. W. H. Bücking, E. Schumacher** und **L. van Werveke**: Geologischer Führer durch das Elsass. Berlin. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1901. Bd. II. S. 421.

753. **Buttmann, R.** Königs Beschreibung der Konstitution des Herzogtums Zweibrücken von 1677. Mit Ergänzungen (1693) nach Webels Bericht an die schwedische Regierung 1704. Zweibrücken. Mitt. d. hist. Ver. d. Mediomatriker für die Westpfalz. I. (Vgl. Nr. 11.)

Digitized by Google

754. **Engler.** Gasquelle im Bienwald. Verhandl. nat. Ver. in Karlsruhe. Bd. XIV. (1900—1901). S. 17. (Vgl. Nr. 511, 763 und 774.)

754a. **Hoechstetter, J.** Die früheren Bodenverhältnisse des Hornbachtales bei Zweibrücken. Westpf. Gesch. Bl. S. 19—20.

755. **Hydrotechnisches Bureau,** Wasserstands-Beobachtungen an den Hauptpegeln der Donau und des Rheins, sowie ihrer grösseren Nebenflüsse im Königreich Bayern. I. Donaugebiet. II. Rheingebiet. München. Jahrb. d. hydrotech. Bureaus. Bd. II. Mit 1 Tafel. (Vgl. Nr. 798.)

756. — — Niederschlagsbeobachtungen im Königreich Bayern. Jahrb. d. hydrotechn. Bureaus. München. Bd. II. S. 1—138.

757. **Körner, J. A.** Beitrag zur Kenntniss der Elsässer Tone. Erlangen. 52 S. (Vgl. Nr. 643 und 682.)

758. **Leppla, A.** Die Bildung des Rheindurchbruches zwischen Bingen und Lorch. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. S. 79—80. Ref. Geol. Centralbl. 1901. S. 718.

759. — — Die Prüfung der natürlichen Bausteine. Zeitschrift f. prakt. Geol. S. 44—45. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1902. Bd. I. S. 242.

760. **Liebheim, E.** Beiträge zur Kenntniss des Lothringischen Kohlengebirges. Abhdl. z. geol. Specialkarte v. Els.-Lothr. N. Folge. Heft 4. 292 S. Mit Atlas von 7 Tafeln. Diss. Strassburg. Ref. Geol. Centralbl. 1901. Bd. I. S. 663—664. (Vgl. Nr. 772 und 959.)

761. **Linhardt, E.** Ueber Basaltberge und ihre Entstehung. II. Ber. d. nordoberfränkischen Vereins f. Natur-, Geschichts- und Landeskunde in Hof. S. 30 bis 34.

762. **Müller, Joh.** Der Oberflächenbau Deutschlands. Ein Hilfsbuch zur Vertiefung des Unterrichts in der Heimatkunde. 144 S. München und Leipzig.

763. **Oebbeke, K.** Ueber die Verbreitung und die Production des Erdöls unter besonderer Berücksichtigung der für Deutschland wichtigsten Productionsgebiete. Bayerisches Industrie- und Gewerbeblatt Nr. 19 und 20. 7 S. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1902. Bd. I, S. 420. (Vgl. Nr. 754, 805 und 968.)

Digitized by Google

764. **Potonié, H.** Ueber die Entstehung der Kohlenflötze. Naturw. Wochenschrift. Bd. XV. S. 28 bis 30. Geol. Centralbl. 1902. Bd. II. S. 70. (Vgl. Nr. 792 und 919.)

765. **Reinach, A. v.** Schildkrötenreste im Mainzer Tertiärbecken und in benachbarten, ungefähr gleichaltrigen Ablagerungen. Abhandl. Senckenb. Ges. Bd. XXVIII. 135 S. 44 Tafeln. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1903. Bd. II. S. 141.

766. **Rosenbusch, H.** Aus der Geologie von Heidelberg. Rektoratsrede. Heidelberg.

767. **Roth,** Rektor. Ueber die Geschichte der Pollichia im letzten Jahrzehnt. Festschrift zur sechzigjährigen Stiftungsfeier der Pollichia. S. 8—21. (Mit Angaben über die Teilnahme der Pollichia an der geologischen Durchforschung der Rheinpfalz.) Ref. Geol. Centralbl. 1902. S. 32.

768. **Schaller, J.** Chemische und mikroskopische Untersuchung von dolomitischen Gesteinen des lothringischen Muschelkalkes. Mitt. geol. Land. Anst. Els.-Lothr. Bd. V, Heft 2. S. 63—121. Ref. Geol. Centralbl. 1901. S. 36.

769. **Schneegans, W.** „Mineralogisches" im Führer für Kreuznach, Münster a/St. und das Nahethal. Kreuznach.

770. **Schumacher, E.** Ueber die Gestalt und den geologischen Aufbau der unterelsässischen Rheinfläche. Mitt. geol. Land. Anst. Els.-Lothr. Bd. V. Heft 1. S. 11—55. Ref. Geolog. Centralbl. 1901. S. 141. (Vgl. Nr. 588.)

771. **Volk, G.** Der Odenwald und seine Nachbargebiete. Stuttgart. 439 S. Ref. Ceol. Centralbl. 1902. S. 302—303. (Vgl. Nr. 790 und 867.)

772. **Werveke, L. van.** Die Kohlenablagerungen des Reichslandes. Mitt. d. philomath. Ges. Strassburg. Bd. VIII. S. 241—260. (Vgl. Nr. 760 und 808.)

773. **Wittich. E.** Beitrag zur Kenntniss des unteren Diluviums und seiner Fauna in Rheinhessen. Notizbl. Darmstadt. Bd. XXI. S. 30—42. (Vgl. Nr. 746.)

1901.

774. **Anonymus.** Die Gasquelle im Bienwald. Allgem. Oestr. Chemiker- und Technikerzeitung Nr 2. S. 5. Ref. Geolog. Centralbl. Bd. I. S. 455. (Vgl. Nr. 754.)

Digitized by Google

775. **Bureau der internationalen Bibliographie,** Bibliographie der deutschen naturwissenschaftlischen Literatur. Herausgeg. im Auftrage des Reichsamtes des Innern vom deutschen Bureau der internationalen Bibliographie in Berlin. Jena. Von 1901 ab.

776. **Delkeskamp, R.** Die Genesis der Thermalquellen von Ems, Wiesbaden und Kreuznach und deren Beziehung zu den Erz- und Mineralgängen des Taunus und der Pfalz. Vortrag auf der Vers. d. Naturf. u. Aerzte. Sept. 1903. Aachen. Verhdl. d. Ver. d. Naturf. u. Aerzte. 1903. II. S. 161—165. Ref. Geol. Centralbl. 1905. S. 590.

777. — — Schwerspatvorkommnisse in der Wetterau und Rheinhessen und ihre Entstehung, zumal in den Manganerzlagerstätten. 2. Tafeln. Notizbl. Darmstadt. Heft 21. S. 47—83. (Vgl. Nr. 828.)

778. **Eck, H.** Verzeichniss der mineralogischen etc. Literatur von Baden etc. Nachträge zu Nr. 571 und 717 und 3. Fortsetzung. Mitt. d. bad. geol. Land. Anst. I. Bd. 3. Ergänzungsband. (Geschlossen im Januar 1901, als Fortsetzung dient Nr. 820.) (Vgl. Nr. 786.)

779. **Gradmann, R.** Das mitteleuropäische Landschaftsbild nach seiner geschichtlichen Entwicklung. Geogr. Zeitschr. 7. Jahrg. S. 361—377 und 435 bis 447. Ref. Geol. Centralbl. Bd. III. S. 646.

780. **G. Ch.** Die Einführung des Steinkohlenbrandes in Mannheim (1765). Mannheimer Gesch. Blätter 1901. Sp. 85—87. (Vgl. Nr. 1025.)

781. **Gruber, Chr.** Die 1896—1900 zur Landeskunde Bayerns erschienene wichtigere Literatur. Jahresb. der geogr. Ges. in München. XIX Jahrg. (1900/01). S. 76—98. (Geologie S. 84—86.) (Vgl. Nr. 627 und 742.)

782. **Herzog, H.** Das Goldwaschen im Rhein im 15. Jahrhundert. Mitt. d. Aargauischen Naturf. Ges. IX. Jahrg. S. 77. (Vgl. Nr. 610 und 845.)

783. **Heusler, C.** Ueber die Beziehungen von Erzgängen zu Eruptivgesteinen. Verhandl. nat. Ver. Rheinld. Bd. LVIII. S. 53—65.

784. **Hildebrandt, M.** Eiszeiten der Erde, ihre Dauer und Ursachen. Berlin. (Vgl. Nr. 796 und 918.)

Digitized by Google

784a. **Holzapfel, E.** Zusammenhang und Ausdehnung der deutschen Kohlenfelder. Naturw. Wochenschrift Bd. XVI. S. 1—6. Ref. geol. Centralbl. 1905. Bd. VI. S. 7. (Vgl. Nr. 632.)

785. **Huene, F. v.** Eine orographische Studie am Knie des Rheines (Basel-Mainz). Hettners geogr. Zeitschr. Bd. VIII. S. 140—148.

786. **Kienitz, O.** und **Wagner, K.** Literatur der Landes- und Volkskunde des Grossherzogthums Baden. Karlsruhe. (Vgl. Nr. 778, 820 und 871.)

787. **Kirchhoff, A.** und **Hassert, K.** Bericht über die neuere Literatur zur deutschen Landeskunde. Herausgegeben im Auftrage der Centralkommission für wissenschaftliche Landeskunde von Deutschland. Berlin. Verl. v. A. Schall. Bd. I. 1901 (1896—99). (Vgl. Nr. 695, 812 und 868.)

788. **Leppla, A.** Das Bohrloch von Dittweiler am Höcherberg. Zeitschr. f. prakt. Geologie. S. 417—418. Ref. Geol. Centralbl. Bd. III. S. 90.

789. — — Ueber den sog. Sonnenbrand der Basalte. Zeitschr. f. prakt. Geologie. S. 170—176 und 367. Ref. Geol. Centralbl. Bd. III. S. 67.

790. **Luedecke, C.** Die Boden- und Wasserverhältnisse des Odenwaldes und seiner Umgebung. Abhandl. hess. geol. Land. Anst. Bd. IV. Heft 1, 184 S. Ref. geol. Centralbl. Bd. III. S. 637. (Vgl. Nr. 740 und 771.)

791. **Mühlberg, F.** Ueber die scheinbaren Bewegungen der Kiesbänke in den Flussbetten. Die Grundwasserverhältnisse in einem diluvialen, mit späteren Kiesablagerungen erfülltem Rheinbett oberhalb Rheinfelden. Mitt. d. Aargauischen Naturf. Ges. IX. Heft. Präsidialber. S. VIII—IX. Ref. Geol. Centralbl. Bd. III. S. 585. (Vgl. Nr. 702 und 803.)

792. **N. R.** Die Bildung von Flötzen der Kohle, des Steinsalzes und des Kupferschiefers. Natur. Halle. Bd. L. S. 60 ff. (Vgl. Nr. 764.)

793. **Ney, C. E.** Der Wald und die Quellenbildung. Forstw. Centralbl. Bd. XXIII. S. 440—463.

794. **Prietze.** Die neueren Aufschlüsse im Saarrevier. Ber. über den 8. Allgem. Deutsch. Bergmannstag zu Dortmund. (Vgl. Nr. 685, 700 und 799.)

Digitized by Google

795. **Repertorium** zum Neuen Jahrbuch für Mineralogie etc. Für die Jahrgänge 1895—1899 und die Beilage Bände IX—XII. Ein Personen-, Sach- und Orts-Verzeichniss. Stuttgart. (Vgl. Nr. 694 und 955.)

796. **Sauer, A.** Die klimatischen Verhältnisse während der Eiszeit mit Rücksicht auf die Lössbildung. Jahreshefte Württemberg. Bd. LVII. S. CVI—CX. Ref. geol. Centralbl. 1902. S. 376—377. (Vgl. Nr. 784.)

797. **Schulz, A.** Die Verbreitung der halophilen Phanerogamen in Mitteleuropa nördlich der Alpen. Forschungen zur deutschen Landes- und Volkskunde. Bd. XVI. Heft 3. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1904. Bd. I. S. 439. (Vgl. Nr. 745.)

798. **Spöttle, J.** Die schätzungsweise Bestimmung der Gesammtlänge der fliessenden Gewässer im Königreich Bayern. Jahrb. des hydrotechn. Bur. München. (Vgl. Nr. 755 und 806.)

1902.

799. **Ammon, L. v.** Neuere Aufschlüsse im pfälzischen Steinkohlengebirge. Geognost. Jahresh. XV. Jahrg. S. 281—286. (Vgl. Nr. 794.)

800. **Bayberger, F.** Geographische Studien über das nordwestpfälzische Lauterthal. Ein Beitrag zur Heimatkunde der Pfalz. Mitteil. d. Pollichia. N. 16. (Vgl. Nr. 731.)

801. **Bayerhaus, E.** Der Rhein von Strassburg bis zur holländischen Grenze in technischer und wirtschaftlicher Beziehung. Koblenz. (Vgl. Nr. 737.)

802. **Bornträger, H.** Torfstudium. Südd. Chem. Zeitung. Nr. 31. Mannheim. Ref. Geol. Centralbl. Bd. VI. S. 318. (Vgl. Nr. 642 und 836.)

803. **Crugnola. G.** Zur Dynamik des Flussbettes (Kies- und Sandbänke im Flussbett des Oberrheins). Zeitschr. f. Gewässerkunde. IV. Bd. S. 268—304 und V. Bd. (1903). S. 241—251. (Vgl. Nr. 791.)

804. **Engelbach, R.** Der brennende Berg bei Dudweiler. Pfälz. Wald Nr. 11.

805. **Engler, C.** Das Petroleum des Rheinthales. Verhandl. nat. Ver. Karlsruhe. Bd. XV. S. 89—116. (Vgl. Nr. 763.)

Digitized by Google

806. **Gravelius, H.** Die Flussdichte in Bayern. Zeitschr. f. Gewässerkunde, Leipzig. Bd. V. Heft 3, S. 178—181. Ref. Geol. Centralbl. Bd. III. S. 584. (Vgl. Nr. 798.)

807. **Heuser, E.** Die Gletschermühle auf dem Hüttenberg bei St. Martin. Das Felsenmeer bei St. Martin. Die Pfalz in geologischer Hinsicht. Pf. Museum. Bd. XIX. S. 105 und 134. (Vgl. Nr. 679 und 840.)

808. **Hinckel, J.** Das Steinkohlengebirge und der Kohlenbergbau der bayr. Pfalz. Dürkheim. (Vgl. Nr. 772.)

809. **Huene, F. v.** Uebersicht über die Reptilien der Trias. Paläontogr. S. 1—84. 9 Taf. Ref. Geol. Centralbl. Bd. V. S. 724.

810. **Kaiser, E.** Die geologisch-mineralogische Literatur des rheinischen Schiefergebirges und der angrenzenden Gebiete für die Jahre 1887—1900. I. Theil. Chronologisches Verzeichniss. Verhandl. nat. Ver. Rheinl. Bd. LIX. Auch als Sonderabdruck. Bonn 1903. (Vgl. Nr. 516, 692 und 833.)

811. **Krekeler, B.** Ueber die Entstehung und Abtragung der Gebirge, insbesondere der Alpen. 72. Jahresber. d. Gymnasiums zu Reklinghausen 1901/2. 24 S. Ref. Geol. Centralbl. Bd. VI. S. 271. (Vgl. Nr. 983.)

812. **Lampe, F.** Fortschritte in der Landeskunde von Deutschland. Naturw. Wochenschrift. N. Folge Bd. II. S. 147—151. (Vgl. Nr. 695 und 868.)

813. **Leppla, A.** Geologie des Rheingaues. Aus: Der Rheingaukreis in den Jahren 1871—1900. Rüdesheim. 21 S. Ref. Geol. Centralbl. Bd. III. S. 162.

814. — — Asphalt im Melaphyr von Lauterecken. Naturw. Wochenschr. Nr. 48. S. 574.

815. — — Die Tiefbohrungen am Potzberg in der Rheinpfalz. Jahrb. preuss. geol. Land.-Anst. Bd. XXIII. Heft 3. S. 342—357. Ref. Geol. Centralbl. Bd. V. S. 280.

816. — — Referat mit Bemerkungen zu **M. O. Reis**. Die westpfälzische Moorniederung; ein geologisch-hydrographisches Problem. N. Jahrb. f. Min. II. S. 103—105. (Vgl. Nr. 743.)

Digitized by Google

817. **Reinach, A. v.** Das Alter der fosilleeren Tertiärablagerungen am Rhein. Jahrb. preuss. geol. Land. Anst. Heft 25. S. 526—528.

818. **Reis, O. M.** Ueber Stylolithen, Dutenmergel, permocarbonischen „Landschaftenkalk" (Anthrakolith zum Theil) und vergleichbare Sinterabsätze (aus Cuseler Schichten). Geognost. Jahresh. Bd. XV. S. 157—279. Zeitschr. f. prakt. Geol. 1904. Bd. XII, S. 419—422. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1906. Bd. II, S. 201.

819. **Schlosser, M.** Die Fauna des Lias und Dogger in Franken und der Pfalz. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. LIII. S. 513—569. Ref. Geol. Centralbl. IV. Bd. S. 107. (Vgl. Nr. 923.)

820. **Schütze, E.** Verzeichnis d. mineralogischen, geologischen, urgeschichtlichen und hydrologischen Literatur von Württemberg, Hohenzollern und den angrenzenden Gebieten (als Fortsetzung des Eck'schen Verzeichnisses), vgl. Nr. 778, 786 und 858. I. Beilage z. d. Jahresheften d. Ver. f. Vaterländische Naturkunde in Württemberg. 58. Jahrg. Stuttgart. (Vgl. Nr. 858, 886 und 957.)

820a. **Schunck, F.** Gutenbrunnen, ein Badeort des Herzogtums Zweibrücken im 17. und 18. Jahrh. Westpf. Gesch. Bl. 1902. S. 18 ff.

821. **Steuer, A.** Ueber einige Aufschlüsse im Cerithienkalk des Mainzer Beckens. Notizbl. Darmstadt IV. Folge, Heft 23. S. 14—25. Ref. Geol. Centralbl. Bd. IV. S. 219.

822. **Thürach, H.** Kurze Erläuterungen zu der Ausstellung der gr. bad. geol. Landesanstalt gelegentlich der 16. Wanderversammlung der deutschen Landwirthschaftsgesellschaft zu Mannheim vom 5.—10. Juni 1902. Heidelberg.

823. **Wirth, J.** Schulgeologie von Bayern. Programm des Gymnasiums Eichstädt. 29 S.

824. **Wittich, E.** Neue Fische aus den mitteloligocänen Meeressanden des Mainzer Beckens. Notizbl. Darmstadt. Heft 21, S. 19—29. 1 Tafel. Ref. Geol. Centralbl. III. Bd. S. 444. (Vgl. Nr. 669 und 729.)

825. — — Beitrag zur Kenntniss des unteren Diluviums und seiner Fauna in Rheinhessen. Notizbl. Darm-

Digitized by Google

stadt. IV. Folge. Heft 21, S. 30—42. Ref. Geol. Centralbl. Bd. III. S. 358.

1903.

826. **Ammon, L. v.** Die Steinkohlenformation in der bayerischen Rheinpfalz. Abdruck a. d. Erläut. zu Blatt Zweibrücken der geogn. Karte. München. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1906. Bd. I. S. 103—108. (Vgl. Nr. 854 und 866.)

827. **Cohen, E.** Ueber Pseudomorphosen im mittleren Buntsandstein der Gegend von Heidelberg. Zeitschrift f. Krystallogr. Bd. 37. S. 610—611. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1904. Bd. II. S. 174. (Vgl. Nr. 1006.)

828. **Delkeskamp, R.** Ueber die Krystallisationsfähigkeit von Kalkspat, Schwerspat und Gips etc. (u. a. auch von Dürkheim). Zeitschr. f. Naturw. Bd. LXXV. S. 185—208. (Vgl. Nr. 777.)

829. **Helbig, M.** Ortsteinbildung im Gebiete des Buntsandsteins. Zeitschr. f. Forstwiss. Berlin. Bd. XXXV. S. 273—285.

830. **Christ, K.** Beschreibung der Rheininseln (von Mannheim bis Bingen) vom Jahre 1571. Mannheimer Gesch. Bl. Sp. 29 ff. (Vgl. Nr. 702 und 977.)

831. **Hoernes, M.** Der diluviale Mensch in Europa. Die Kulturstufen der älteren Steinzeit. Braunschweig. 227 S. 82 Fig. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1906. Bd. I. S. 127—129.

832. **Jäger, Jul.** Speier am Rhein. Ein Kapitel aus der Erdgeschichte. Globus. Bd. LXXXIV. S. 37—41.

833. **Kaiser, E.** Die geologisch-mineralogische Literatur des rheinischen Schiefergebirges und der angrenzenden Gebiete für die Jahre 1887—1900. II. Theil: Sachregister, Kartenverzeichniss, Ortsregister, Nachträge. Verhandl. nat. Ver. Rheinld. Bd. LX. Auch als Sonderdruck. Bonn 1904. (Vgl. Nr. 810.)

834. **Kinkelin, F.** Die Originale der paläontologischen Sammlung im Senckenbergischen Museum (zu Frankfurt a/M.) und die auf dieselben bezügliche Literatur. (Enthält Funde aus der Rheinebene bis ins Ober-Elsass). Ber. Senckenb. Ges. 1903/1904. S. 1 bis 96.

835. — — Verzeichniss der Säugetierreste aus dem Oligocän und Untermiocän des Mainzer Beckens. Ber. Senckenb. Ges. S. 87—89.

Digitized by Google

836. **Kitzinger, C.** Die Torfwirtschaft und ihre Entwicklung in Bayern. Vierteljahrsschrift d. bayr. Landwirtschaftsrates 8. Jahrg. (Vgl. Nr. 802.)

837. **Kohler, E.** Einige Beobachtungen an Flötzverdrückungen im Saarkohlenrevier. Geogn. Jahresh. Bd. XVI. S. 63—68. (Vgl. Nr. 665.)

838. **Kolesch, K.** Ueber Versteinerungen aus dem mittleren Buntsandstein von Ost-Thüringen. Centralbl. f. Min. S. 660. (Vgl. Nr. 925.)

839. **Krahmann, M.** Fortschritte der praktischen Geologie, zugleich General-Register der Zeitschrift für praktische Geologie; Jahrgang I—X (1893—1902). I. Band. Der II. Band 1903—1907, Jahrgang XI bis XV ist in Vorbereitung.

840. **Leppla, A.** Die angebliche Vergletscherung des Hartgebirges. Pfälz. Museum. Bd. XX, S. 85—87. (Vgl. Nr. 741, 807 und 841.)

841. **Mehlis, C.** Glaziales. Ebenda. S. 37—38. (Vgl. Nr. 840 und 842.)

842. — — Zu den glazialen Erscheinungen bei Haardt. Ebenda. S. 138—139. (Vgl. Nr. 840 und 993.)

843. **Meythaler, F. K.** Der Oberrhein. Eine geschichtliche Studie aus der Gewässerkunde. Zeitschrift f. Gewässerkunde. Bd. V. S. 365—385. (Vgl. Nr. 554, 637, 737 und 859.)

844. **Müller.** Die geologischen Verhältnisse von Alzey und seiner Umgebung. Schulprogramm.

845. **Neumann, B.** Edelmetallgewinnung am Oberrhein, (erwähnt: Quecksilberbergbau am Donnersberg, Goldwäscherei am Rhein). Zeitschr. f. angew. Chemie. Berlin. Bd. XVII. S. 1009—1013. Ref. Geol. Centralbl. 1905. S. 630—631. (Vgl. Nr. 782 und 846.)

846. — — Die Goldwäscherei am Rhein. Zeitschr. f. Berg- u. s. w. Wesen. Bd. LI. S. 377—420. Ref. geol. Centralbl. 1905. S. 631. (Vgl. Nr. 845 und 951.)

847. **Neumayer, G. v.** Zu dem Werke: „Die Aequatorfrage in der Geologie" von **P. Damian Kreichgauer.** Mitt. d. Pollichia. 60. Jahresb. S. 15—41.

848. **Potonié, H.** Abbildungen und Beschreibungen fossiler Pflanzenreste der paläozoischen und mesozoischen Formationen. Lief. I, Nr. 1—20. Herausgeg. v. Preuss. Geol. Land. Anst. Ref. Geol. Centralbl. Bd. VIII.

Digitized by Google

S. 765. N. Jahrb. f. Min. 1906. Bd. II. S. 157. (Vgl. Nr. 879.)

849. **Register** der Zeitschrift der Deutschen geologischen Gesellschaft für die Bände 1—50 (1848 bis 1898.) Ein Namen-, Sach- und Orts-Verzeichniss. Berlin.

850. **Reindl, J.** Das Erdbeben am 5. und 6. März 1903 im Erz- und Fichtelgebirge mit Böhmerwald und das Erdbeben am 22. März 1903 in der Rheinpfalz. Mit 2 Kartenskizzen. Geogn. Jahreshefte. Bd. XVI. S. 1—24.

851. — — Beiträge zur Erdbebenkunde von Bayern. Sitz. Ber. Akad. München, math.-phys. Kl. Bd. XXXIII. S. 171—203. Ref. Geol. Centralbl. 1905. S. 501.

852. — — Die Erdbeben Bayerns im Jahre 1903. Geogn. Jahresh. Bd. XVI. S. 69—75. Ref. ebenda. S. 501. (Vgl. Nr. 881.)

853. — — Die Erdbeben in der geschichtlichen Zeit im Königreiche Bayern. Erdbebenwarte. Bd. II. S. 235 bis 243. Referat ebenda. S. 502.

854. **Reis, O. M.** Das Rothliegende und die Trias der nordwestlichen Rheinpfalz. Sonderabdruck aus den Erläuterungen zu dem Blatt Zweibrücken. (Nr. XIX) der Geognostischen Karte des Königreichs Bayern. S. 106—182. (Vgl. Nr. 826 und 860.)

855. **Salomon, W.** Ueber die Stellung der Randspalten des Eberbacher- und des Rheintalgrabens. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. LV. S. 403—418. (Vgl. Nr. 509 und 510.)

856. **Schaefer, K.** Deutsches Wanderbuch. Herausgegeben vom Vorstande des Verbandes deutscher Touristenvereine. I. Theil: Süddeutschland. Stuttgart. S. 154—192. Die Hart und das Westrich, von Karl Schaefer, Dürkheim. (Mit geogn. Einleitung).

857. **Schopp, H.** Beiträge zur Kenntniss der diluvialen Flussschotter im westl. Rheinhessen (erwähnt u. a. Verhältnisse aus dem Alsenz- und Nahethal). Jahresber. d. Grossherzogl. Ludwig-Georgs-Gymnasiums zu Darmstadt. S. 3—12. Ref. Geol. Centralbl. Bd. V. S. 166.

858. **Schütze, E.** Verzeichnis der mineralogischen etc. Literatur von Württemberg u. s. w. II. Beilage z.

Digitized by Google

d. Jahresh. Württemberg. 59. Jahrg. Stuttgart. (Vgl. Nr. 820 und 886.)

859. **Wickert, F.** Der Rhein und sein Verkehr, mit besonderer Berücksichtigung der Abhängigkeit von den natürlichen Verhältnissen. Forschungen z. deutschen Landes- und Volkskunde. XV. Bd. 1. Heft. Stuttgart. (Vgl. Nr. 843.)

860. Blatt **Zweibrücken** der Geognostischen Karte des Königreichs Bayern mit Erläuterungen. Unter Mitwirkung von **O. Reis** ausgearbeitet von **L. v. Ammon.** An den Aufnahmen waren ausserdem beteiligt: **A. Leppla** und **F. Pfaff.** München. (Vgl. Nr. 826 und 854.)

1904.

861. **Brandstettner, L.** Der Gute Brunnen bei Rockenhausen. Nordpf. Gesch. Bl. S. 31—32, 39—40. (Vgl. Nr. 22 und 1050.)

862. **Burckhardt, C.** Geologische Untersuchungen im Gebiet zwischen Glan und Lauter. Mit petrographischen Beiträgen von **E. Düll.** Geogn. Jahresh. Bd. XVII. 92 S. Mit Karte, 1 Taf. und 28 Textfig. (Vgl. Nr. 939.)

863. — — Les masses éruptives intrusives et la formation des Montagnes. Mem. de la Socied. cient. Antonio Alzate. Mexico. T. 21, p. 5—8. Ref. Centralbl. f. Geolog. Bd. IX. S. 112.

864. **Geisenheyner, L.** Noch einmal die Mainzer Sandflora. Naturw. Wochenschr. N. Folge III N. 45. S. 713. (Vgl. Nr. 870 und 955.)

865. **Götz, W.** Landeskunde d. Königreichs Bayern. Leipzig. Sammlung Göschen Nr. 176. Ref. Geol. Centralbl. 1905. Bd. VI. S. 158.

866. **Hettner, A.** Die deutschen Mittelgebirge. Geogr. Zeitschr. Bd. X, S. 13ff. (Vgl. Nr. 878.)

867. **Jaeger, Fr.** Ueber Oberflächengestaltung im Odenwald. Forsch. z. deutsch. Landes- und Volkskunde. Bd. XV. Heft 3. (Vgl. Nr. 771.)

868. **Kirchhoff, A.** und **Regel, F.** Bericht über die neuere Literatur zur deutschen Landeskunde. Bd. II (1900 und 1901). 413 S. Breslau. (Vgl. Nr. 787.)

869. **Koehne, W.** Sigillarienstämme, Unterscheidungsmerkmale, Arten, geologische Verbreitung, besonders

Digitized by Google

mit Rücksicht auf die preuss. Steinkohlenreviere. Abhandl. preuss. geol. Land. Anst. N. F. Heft 43. (Vgl. Nr. 638.)

870. **Krause, E.** Die Besonderheit der Flora zwischen Mainz und Ingelheim. (Keine Steppenflora!) Naturw. Wochenschr. N. Folge III Nr. 24. S. 379 bis 381. (Vgl. Nr. 864.)

871. **Krieger, A.** Topographisches Wörterbuch des Grossherzogthums Baden. 2 Bde. Heidelberg 1904 bis 1905. (Enthält in Bd. I, S. XII—XXII ein umfangreiches Literaturverzeichniss zur badischen Landeskunde). (Vgl. Nr. 786.)

872. **Leppla, A.** Geologische Skizze des Saarbrücker Steinkohlen-Gebirges. Sonderabdruck aus der Festschrift zum IX. Allgemeinen deutschen Bergmannstage zu St. Johann-Saarbrücken.

873. — — Die Ausdehnung des Karbons im Süden des rheinischen Schiefergebirges. Bericht d. IX. Allg. Deutsch. Bergmannstag zu St. Johann-Saarbrücken 1904.

874. — — Die Bildsamkeit (Plasticität) des Tones. Baumaterialienkunde. Bd. IX. Ref. Geol. Centralbl. 1905. Bd. VI. S. 3.

875. **Oebekke, K.** Die Mineralquellen Bayerns. Intern. Mineralquellenzeitung Nr. 100. Ref. Geol. Centralbl. 1905. S. 341.

876. **Pabst, W.** Abbildungen und kurze Beschreibungen der Tierfährten aus dem Rothliegenden Deutschlands. Lief. I mit XII Taf. Gotha. Ref. Geol. Centralbl. Bd. V. S. 41. (Vgl. Nr. 925.)

877. **Partsch, J.** Mitteleuropa. Die Länder und Völker von den Westalpen und dem Balkan bis an den Kanal und das kurische Haff. Gotha.

878. **Pelz, A.** Die Entstehungsgeschichte der deutschen Mittelgebirge. 15. Bericht d. naturw. Ges. zu Chemnitz. S. LXXIV—CII. (Vgl. Nr. 866 und 991.)

879. **Potonié, H.** Abbildungen und Beschreibungen fossiler Pflanzenreste der paläozoischen und mesozoischen Formationen. Herausgegeben von d. preuss. geol. Land. Anst. Liefer. II. Nr. 21—38. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1906. Bd. II. S. 157—158. (Vgl. Nr. 848.)

Digitized by Google

880. **Production** des Berg-, Hütten- und Salinen-Betriebes im bayr. Staate f. 1903. Zeitschr. f. prakt. Geol. Bd. XII. S. 286 f.

881. **Reindl, J.** Die Erdbeben Bayerns im Jahre 1904. Ihre Wirkungen und Ursachen (erwähnt u. a. Kandel und Maximiliansau). Erdbebenwarte. IV. 1904/05. S. 178—184. Ref. Geol. Centralbl. Bd. VII. S. 535. (Vgl. Nr. 852.)

882. **Reis, O. M.** Der Potzberg, seine Stellung im Pfälzer Sattel. Geognost. Jahresh. 17. Jahrg. S. 93 bis 233.

883. **Roser, Ph.** Der Muschelkalk in der Pfalz. Korrespondenzbl. d. bad. Reallehrer-Vereins Nr. 11 und 12. Heidelberg.

884. **Schoetensack, O.** Beiträge zur Kenntniss der neolithischen Fauna Mitteleuropas mit besonderer Berücksichtigung der Funde am Mittelrhein. Verh. d. naturh.-med. Ver. Heidelberg. Bd. 8. S. 1—118. (Mit umfangreichem Literaturverzeichnis). Ref. N. Jahrb. f. Min. 1906. Bd. II. S. 440—442. (Vgl. Nr. 916.)

885. **Schopp, H.** und **Schottler, W.** Einige Beweise für die effusive Natur rheinhessischer Melaphyre. Notizbl. Darmstadt. IV. Folge. Heft 25. S. 59—74. Ref. Geol. Centralbl. Bd. VII. S. 276—277.

886. **Schütze, E.** Verzeichniss der mineralogischen etc. Literatur von Württemberg u. s. w. III. Beilage zu den Jahresh. Württemberg. 60. Jahrg. Stuttgart. (Vgl. Nr. 858 und 956.)

887. Der **Steinkohlenbergbau** des preuss. Staates in der Umgebung von Saarbrücken. Berlin.

I. Theil: a) **Leppla:** Geologische Skizze
b) **Prietze:** Flözführung
c) **Hohensee:** Beschaffenheit
d) **Müller:** Nachhaltigkeit.

888. **Thürach, H.** Blatt Graben der geolog. Specialkarte von Baden mit Erläuterungen. Heidelberg.

889. **Walther, J.** Ueber die Fauna eines Binnensees in der Buntsandsteinwüste. Centralbl. f. Min. S. 5—12. (Vgl. Nr. 907.)

Digitized by Google

1905.

890. **Ammon, L. v.** und **Reis, O. M.** Kurze geologische Beschreibung einiger pfälzischer Gebietsteile. Mitteil d. Pollichia Nr. 21, LXII. Jahresbericht. (Vgl. Nr. 915.)

891. **Anonymus.** Gold im Bliestale. Pfälz. Heimatkd. Bd. I. S. 23—24.

892. **Bennecke, E. W.** Zur Gliederung des Buntsandsteins im Haardtgebirge (Nordvogesen). Centralbl. f. Min. S. 380—381. (Vgl. Nr. 678.)

893. **Bertram, L.** Von den ehemaligen vereinigten Quecksilberbergwerken im Königsberge bei Wolfstein. Pfälz. Heimatkd. Bd. I. S. 33—35.

894. **Blanck, E.** Der Boden der Rheinpfalz in seiner Beziehung zum geologischen Aufbau derselben. Vierteljahreshefte des kgl. bay. Landwirthschaftsrates. Sonderabdruck, 29 S. (Vgl. Nr. 933.)

895. **Chelius, C.** Die Steinindustrie zu Kirn und Niederhausen an der Nahe (Glimmerporphyrit, Augitporphyrit und Melaphyr) u. s. w. Zeitschr. f. prakt. Geol. XIII. Jahrg. Heft 9, S. 347—348. Ref. Geol. Centralbl. Bd. VII. S. 635. (Vgl. Nr. 936.)

896. — — Geologischer Führer durch den Odenwald. Stuttgart. (Vgl. Nr. 938.)

897. **Delkeskamp, R.** Beiträge z. Kenntniss der Westufer des Mainzer Tertiärbeckens. I. Der Kreuznacher mitteloligocäne Meeressand und seine Fauna. Verhandl. nat. Ver. Rheinld. 62. Jahrg. S. 95—134. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1907. Bd. I. S. 111—112.

898. **Eid, L.** Wittelsbach auf Landsburg (enthält S. 45 ff. Nachrichten über den früher bei Obermoschel betriebenen Bergbau). Kaiserslautern.

899. **Engler, A.** Grundzüge der Entwicklung der Flora Europas seit der Tertiärzeit. Ber. über die dritte Zusammenkunft d. freien Verein. d. system. Botaniker und Pflanzengeographen zu Wien. S. 5—27. Leipzig.

900. **Fauth, Ph.** Hydrographisches vom Speyerbache. Pfälz. Heimatkd. Bd. I. S. 10—11. (Vgl. Nr. 929.)

901. — — Der Meteoritenfall bei Krähenberg. Pfälz. Heimatkd. Bd. I. S. 17—19. (Vgl. Nr. 261, 265, 266, 267 u. s. w. und 932.)

Digitized by Google

902. **Fauth, Ph.** Wasserdampf-Eruption am Königsberg bei Neustadt a/H. Pfälz. Heimatkd. B. I. S. 22—23 und 32. (Vgl. Nr. 912.)

903. **Häberle, D.** Die Ortslage und Entwicklung von Kaiserslautern. (Enthält geol. Notizen über dessen Umgebung.) Ebenda. S. 41—46.

904. — — Dünen in der Pfalz. Ebenda. S. 106—108.

905. **Halenke, Kling, Engels.** Ueber Lössböden und Lössmergel. Landwirtschaftliche Blätter. Speyer. Nr. 2. S. 14—17. (Vgl. Nr. 973.)

906. **Hegi, G.** Mediterrane (botanische) Einstrahlungen in Bayern nebst Nachtrag. Verhandl. d. Bot. Ver. der Prov. Brandenburg. Bd. XLVI.

907. **Kohen, E.** Ist der Buntsandstein eine Wüstenbildung? Jahreshefte Württemberg. 61. Jahrg. S. LXXVI—LXXVII. (Vgl. Nr. 889 und 950.)

908. **Kranz, W.** Süddeutsche Erdgeschichte. Ebenda.

909. **Küster, H.** Zur Morphologie und Siedelungskunde des oberen Nahegebiets. Diss. Marburg. 65 S.

910. **Leutz, H.** Die süddeutschen Erdbeben im Frühjahr 1903. Verhandl. nat. Ver. Karlsruhe. Bd. XVIII. S. 205—225. Mit 1 Karte. (Vgl. Nr. 719 und 922.)

911. **Linienklaus, E.** Die Ostracoden des Mainzer Tertiärbeckens. Bericht Senkenb. Ges. Mit 4 Tafeln. Ref. Geol. Centralbl. Bd. VII. S. 264 und Bd. VIII, S. 572—573.

912. **Mehlis, C.** Die Fumarole am Königsberg bei Neustadt a/H. Pfälz. Wald. VI. Jahrg. S. 102. (Vgl. Nr. 902.)

913. — — Eine Gletschermühle aus dem Pfälzer Wald. Ebenda. S. 20. (Vgl. Nr. 992.)

914. **Munzinger.** Bergwerke am Stahlberg. Pfälz. Heimatkd. Bd. I. S. 91 95. (Vgl. Nr. 974.)

915. **Neumayer, G. v.** Eine erdmagnetische Vermessung der bayerischen Rheinpfalz 1855/56. Mitteil. der Pollichia Nr. 21. (Vgl. Nr. 890.)

916. **Neuweiler, E.** Die prähistorischen Pflanzenreste Mitteleuropas mit besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Funde. Vierteljahrsschr. d. Naturf. Ges. Zürich. 50. Jahrg. Heft 6. S. 23—134. (Vgl. Nr. 884.)

Digitized by Google

917. **Penck, A.** Das Klima Europas während der Eiszeit. Naturw. Wochenschr. N. Folge. Bd. IV. S. 593—597. (Vgl. Nr. 918.)

918. **Pohlig, H.** Die Eiszeit in den Rheinlanden. Monatsber. Deutsch. geol. Ges. Nr. 6, S. 243—253. Ref. Geol. Centralbl. Bd. IX. S. 569. N. Jahrb. f. Min. 1905. Bd. II. S. 447. (Vgl. Nr. 784 und 917.)

919. **Potonié, H.** Entstehung der Steinkohle. Deutsch. und französ. Text. Internationale Bohrges. A. G. Erkelenz. Berlin.

920. — — Entstehung der Steinkohle. Naturw. Wochenschr. N. F. IV. Bd. S. 1—12. (Vgl. Nr. 764 und 996.)

921. **Regelmann, C.** Geologische Uebersichtskarte von Württemberg und Baden, dem Elsass, der Pfalz und den weiterhin angrenzenden Gebieten. Stuttgart. 1. Auflage 1905; 2. Auflage 1906. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1906. Bd. II. S. 84 85.

922. **Reindl, J.** Ergänzungen und Nachträge zu **v. Gümbels** Erdbebenkatalog. Sitz. Ber. Akad. München. math.-phys. Kl. S. 31—68. (Vgl. Nr. 719, 910 und 997.)

923. **Renz, C.** Zur Geologie der südöstlichen Rheinpfalz. (Lias Versteinerungen aus dem Queichthal zwischen Birkweiler und Albersweiler. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. LVII. Monatsber. Nr. 12. S. 569—575. Ref. Geol. Centralbl. Bd. VIII. S. 691. (Vgl. Nr. 819.)

924. **Schopp, H.** Geolog. Mittheilungen über Neu-Bamberg in Rheinhessen. Notizbl. Darmstadt. IV. Folge. Heft 26. S. 67—74. Ref. Geol. Centralbl. Bd. IX. S. 164. N. Jahrb. f. Min. 1907. Bd. I. S. 266.

925. **Spitz, W.** Ueber Fährten und Reste von Wirbelthieren im Buntsandstein des nördlichen Baden. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. LVII. Monatsber. Nr. 10. S. 392—394. Mit einer Tafel. (Vgl. Nr. 838 und 876.)

926. **Stoltz, K.** Beitrag zur Kenntniss des Septarientones von Wonsheim in Rheinhessen. Centralbl. f. Min. S. 656—661. (Vgl. Nr. 960.)

927. **Thürach, H.** Blatt Mannheim der geologischen Specialkarte von Baden mit Erläuterungen. Heidelberg. 2. Auflage.

Digitized by Google

928. **Wagner, K.** Die Ockergewinnung in der Gemarkung Battenberg. Pfälz. Heimatkd. Bd. I. S. 6—7. (Vgl. N. 1049.)

929. **Weber, J.** Zur Entstehungsgeschichte des Speyerbaches. Ebenda. S. 81—84. (Vgl. Nr. 900.)

930. **Weiner.** Ueber das Sickinger Bademoor und Moorextrakte. Ebenda. S. 66—69.

931. **Werveke, L. van.** Bemerkungen zu den Blättern Saarbrücken und Pfalzburg der tektonischen Uebersichtskarte und über die Einfallsrichtung der Rheinspalten. Mitteil. d. philomath. Ges. in Els. Lothr. Strassburg. S. 233—241. (Vgl. Nr. 942.)

1906.

932. **Anonymus.** Meteorit von Krähenberg. Pfälz. Museum. 23. Jahrg. S. 108. (Vgl. Nr. 901).

933. **Blanck, E.** Zur Kenntniss der Böden des mittleren Buntsandsteins, geolog.-chemisch bearbeitet. Die landwirtsch. Versuchsstationen. Bd. LXV. S. 161 bis 216. (Vgl. Nr. 894 und 934.)

934. — — Ueber die Ackerböden der Pfalz im Zusammenhang mit dem geologischen Aufbau. Pfälz. Heimatkd. Bd. II. S. 103—108. (Vgl. Nr. 894.)

935. **Bruhns, W.** Die nutzbaren Mineralien und Gebirgsarten im Deutschen Reiche. Auf Grundlage des gleichnamigen **v. Dechen**'schen Werkes (1873) neu bearbeitet unter Mitwirkung von **H. Bücking.** (Literaturverzeichniss von 1873—1905.) 859 S. mit Karte. Berlin. Ref. Geol. Centralbl. Bd. IX. S. 344—345.

936. **C., Th.** Die Steinindustrie in der Pfalz. Der Steinbruch. Heft 11 und 12. S. 223—224 und S. 239—141. (Vgl. Nr. 895 und 970.)

937. **Direktion d. geol. Land. Unters. von Els. Lothr.** Höhenschichtenkarte von Elsass-Lothringen und den angrenzenden Gebieten. Massstab 1 : 200000 mit Höhenlinien von 100 zu 100 m. Gezeichn. v. **Graef, F.** Strassburg.

938. **Chelius, C.** Geologische Uebersichtskarte des Odenwaldes 1 : 250000. 2. Aufl. Giessen. (Vgl. Nr. 896.)

Digitized by Google

939. **Düll, E.** Ergebnisse petrographischer Studien an Eruptivgesteinen und kontaktmetamorphen Sedimenten aus dem rheinpfälzischen Gebiete zwischen Glan und Lauter. Geogn. Jahresh. Bd. XVII. S. 235—247. (Vgl. Nr. 862.)

940. **Fauth, Ph.** Wasserreichthum und Grundwasserstand. Pfälz. Heimatkd. Bd. II. S. 25—29.

941. **Felix, J.** Die Leitfossilien aus dem Pflanzen- und Tierreich in systematischer Anordnung. Leipzig 1906. Mit 626 Abbildungen.

942. **Freudenberg, W.** Die Rheintalspalten bei Weinheim an der Bergstrasse aus tertiärer und diluvialer Zeit. (Zahlreiche Vergleiche mit ähnlichen Verhältnissen in der Rheinpfalz.) Centralbl. f. Min. 1906. S. 667—678 und 698—709. (Vgl. Nr. 931.)

943. **Fritz, O.** Geologie und Mineralindustrie auf der bayerischen Jubiläums-Landesausstellung zu Nürnberg. Zeitschr. f. prakt. Geol. Bd. XIV. S. 256 bis 261. Ref. Geol. Centralbl. Bd. IX. S. 53. (Vgl. Nr. 952.)

944. **Gothan, W.** Die Pflanzen der Steinkohlenformation. Mit einer Tafel und 26 Abbild. Aus der Natur. S. 14 ff. Berlin.

945. **Häberle, D.** Wie nehmen unsere Höhen ab? Pfälz. Heimatkd. Bd. II. S. 78—85. (Vgl. Nr. 811 und 982.)

946. — — Zur pfälzischen Kartenkunde (u. a. Aufzählung d. geol. Karten). Ebenda. Bd. II. S. 129—133.

947. **Hildenbrand, J.** Die paläontologische Sammlung im Kreismuseum zu Speyer. Pfälz. Museum. Bd. XXIII. S. 138. Pfälz. Heimatkunde. Bd. II. S. 109.

948. **K.** Der Quecksilberbergbau in der Pfalz. Prometheus Nr. 850. S. 283—285. Ref. Geolog. Centralbl. 1908. Bd. X. S. 621—622.

949. **Koehne, W.** Verzeichnisse der geologischen Literatur von Süddeutschland. Naturwissenschaftliche Wochenschrift, N. Folge. Bd. V. S. 247—248.

950. **Kranz, W.** Zur Entstehung des Buntsandsteins. Erwägungen über das nördliche Alpenvorland u. s. w. Jahresh. Württemberg. Bd. LXII. S. 104—112. Ref. Geol. Centralbl. Bd. IX. S. 540—541. (Vgl. Nr. 907.)

Digitized by Google

951. **Mang, E.** Die Goldwäscherei am Rheine. Pfälz. Heimatkd. Bd. II. S. 147—150. (Vgl. Nr. 846 und 1034.)

952. **Oebbeke, K.** Führer zur Ausstellung nutzbarer Mineralien, Gesteine, Mineralwässer Bayerns auf der bayr. Jubiläums-Ausstellung zu Nürnberg 1906, ausgestellt vom Mineralogischen Laboratorium und der Geologischen Sammlung der K. Technischen Hochschule zu München. München. (Vgl. 689 und 943.)

953. **Regelmann, C.** Stand und Aufgaben der tektonischen Kartierung im Gebiet des oberrheinischen geologischen Vereins. Ber. Oberrhein. geol. Ver. über d. 39. Versamml. zu Wörth am 17. April 1906. S. 12—15.

954. **Repertorium** zum Neuen Jahrbuch für Mineralogie etc. für die Jahrgänge 1900—1904, das Centralblatt für Mineralogie etc., Jahrgang 1—5 und die Beilage Bde. XIII—XX. Ein Personen-, Sach- und Orts-Verzeichniss. Stuttgart. (Vgl. Nr. 795.)

955. **Schlickum, A.** Beiträge zur Kenntniss der Diluvialflora der Rheinprovinz. Naturw. Wochenschr. N. Folge 5. Nr. 11. S. 170—173. (Vgl. Nr. 864.)

956. **Schütze, E.** Verzeichnis der mineralogischen etc. Literatur von Württemberg u. s. w. IV. Beilage z. d. Jahresheften d. Ver. f. Vaterländische Naturkunde in Württemberg. 62. Jahrg. Stuttgart. (Vgl. Nr. 886 und 1001.)

957. **Schulz, A.** Entwicklungsgeschichte der gegenwärtigen phanerogamen Flora und Pflanzendecke der oberrheinischen Tiefebene und ihrer Umgebung. Forschungen z. deutschen Landes- und Volkskunde. Bd. XVI. Heft 3. (Vgl. Nr. 745.)

958. **Schulz-Briesen, B.** Die westliche Fortsetzung des Saarbrücker Karbons in Deutsch-Lothringen und Frankreich. Glückauf, Bd. XLII. S. 737—742. Ref. Geol. Centralbl. Bd. IX. S. 301. (Vgl. Nr. 760.)

959. **Stang, O.** Ein Basaltgang im Haardtgebirg. Pfälz. Heimatkd. Bd. II. S. 41—46.

960. **Stoltz, K.** Untersuchung des Septarien-Tones vom Martinsberg bei Wonsheim in Rheinhessen. (Bestimmung von Foraminiferen mit Literaturangabe). Notizbl. Darmstadt. (Vgl. Nr. 926.)

Digitized by Google

961. **Wagner, K.** Die Battenberger Oxydröhren. Pfälz. Heimatkd. Bd. II. S. 101—102.

962. **Weber, J.** Das Kalksteingebiet der kleinen Kalmit. Ebenda. S. 20—22.

963. **Werveke, L. van.** Bericht über die Ausflüge des Oberrheinischen geologischen Vereins in Wörth a. Sauer mit 5 Textfiguren und 3 Profiltafeln II—IV. (Oelfelder der Gewerkschaft Gute Hoffnung, Wörth; Pechelbronn; Gundershofen und Buchsweiler; Excursionsbericht in das Buntsandsteingebiet der Pfalz fehlt.)

964. — — Ueber Sandsteinplatten mit Trocknungserscheinungen. 3 Textfiguren. (Mit Diskussionsbemerkungen.) Ber. Oberrh. Geol. Ver. über 39. Versamml. zu Wörth am 17. April 1906. S. 32—35.

965. — — Tektonische Uebersichtskarte des östl. Lothringen, der Saarbrücker Gegend, der Haardt und des nördl. Teils der Vogesen. 1 : 200000 auf die Hälfte reduciert. Ebenda. S. 36 und Beilage Tafel I.

966. — — Begleitworte zur Höhenschichtenkarte von Elsass-Lothringen im Massstab 1 : 200000. Strassburg.

967. — — Ueber die Entstehung der elsässischen Erdöllager. Mitt. geol. Land. Anst. v. Elsass-Lothrg. Bd. VI, Heft 1. S. 1—30. (Vgl. Nr. 763.)

968. — — Blatt Saarbrücken der geol. Uebersichtskarte von Elsass-Lothringen nebst Erläuterung. Strassburg.

969. **Wildner.** Die geographische Verteilung der Steinbruch-Industrie in Deutschland. Steinbruch. Heft 2. S. 27—31.

1907.

970. **Anonymus.** Die Beteiligung der Steinindustrie an der Rheinschiffahrt (Ludwigshafen, Speyer u. s. w. als Verschiffungshäfen). Der Steinbruch, Heft 8. S. 127—129. (Vgl. Nr. 936.)

971. **Deutsches Bäderbuch,** bearbeitet unter Mitwirkung des Kaiserl. Gesundheitsamts (bringt Analysen der Dürkheimer Quelle). Leipzig.

972. **Blanck, E.** Ein Beitrag zur Chemie und Physik der Tongallen im Buntsandstein (von Kaiserslautern.)

Digitized by Google

Jahreshefte Württemberg. Bd. LXIII. S. 355–366. (Vgl. Nr. 697.)

973. **Blanck, E.** Ueber Kalkkonkretionen (aus den Lehmfeldern des Blutacker bei Kaiserslautern). Die Landwirtschaftlichen Versuchsstationen S. 471—479. Berlin. (Vgl. Nr. 905.)

974. **Brandstettner, L.** Bergwerksbetriebe in der Nordpfalz. Nordpf. Gesch. Bl. S. 79 ff. (Vgl. Nr. 914.)

975. **Bruhns, W.** Eruptivgesteine aus Tiefbohrungen in Deutsch-Lothringen. Mitteil. geol. Land. Anst. Els. Lothr. Bd. VI. S. 253—270.

976. **Christ, K.** Die Ordnungen des Pfälzer Rheines im Allgemeinen, sowie des Altrheines bei Oggersheim im besonderen von 1488—1633 (mit Nachrichten über alte Rheinläufe etc.) Monatsschr. d. Frankenthal. Altert. Ver. S. 2 ff. (Vgl. Nr. 830 und 1056.)

977. **Conwentz.** Schutz der natürlichen Landschaft, vornehmlich in Bayern. Berlin. 47 S. (Vgl. Nr. 988.)

978. **Ebler, E.** Der Arsengehalt der Maxquelle in Bad Dürkheim a/H. Verhandl. d. naturhist.-mediz. Ver. Heidelberg. Bd. VIII. S. 335—354. Naturw. Wochenschr. Bd. VI. S. 542—543.

979. **Freise, Fr.** Zur Entwicklungsgeschichte des Erzbergbaues in den deutschen Rheinlanden von der Wiederaufnahme des Bergbaues nach der Völkerwanderung bis zum 30jährigen Kriege (erwähnt Goldwäscherei und Quecksilbergewinnung in der Pfalz). Zeitschr. f. prakt. Geol. Bd. XV. Heft 1. S. 1—19. Ref. Geol. Centralbl. Bd. IX. S. 250 bis 251.

980. **Götzinger, G.** Beiträge zur Entstehung der Bergrückenformen. Geogr. Abhandl. Bd. IX, Heft 1. Leipzig.

981. **Gothan, W.** Pflanzengeographisches aus der paläozoischen Flora. Deutsch. geol. Ges. Monatsber. Nr. 6/7. S. 150—153. Naturw. Wochenschr. Bd. VI. S. 593—599.

982. **Häberle, D.** Zur Messung der Fortschritte der Erosion und Denudation. N. Jahrb. f. Min. Bd. I, S. 7—12. Ref. Geol. Centralbl. Bd. X. S. 488. Nr. 1632. (Vgl. Nr. 811 und 945.)

Digitized by Google

983. **Häberle, D.** Kugelfelsen im Pfälzer Wald. Pfälz. Wald. 8. Jahrg. S. 159—160. (Vgl. Nr. 1005.)

984. — — Leininger Bergbau. Leininger Gesch. Bl. Bd. VI. S. 90.

985. — — Die letzte Meeresüberflutung der Leininger Lande. Ebenda. S. 65 ff.

986. **Hoffmann, K. O.** Naturwissenschaftlicher Bericht aus der Westpfalz. (Geologische Bemerkungen über die Umgegend von Zweibrücken.) Mitt. d. Pollichia. Nr. XXII. S. 115—126.

987. **Kaiser, E.** Ueber die Herkunft des Mineralgehalts in den mitteldeutschen Mineralquellen. Allgem. Deutsche Bäder-Zeitung Nr. 4.

988. **Koepert.** Die Pflege der Naturdenkmäler. Aus Natur und Haus. Bd. XIV. (Vgl. Nr. 977.)

989. **Leppla, A.** Ist das Saarbrücker Steinkohlengebirge von SO. her auf Rotliegendes aufgeschoben? Monatsber. Deutsch. geol. Ges. Bd. LIX. S. 90—95.

990. **Lauterborn, R. Karl Schimper** und die „Findlingsblöcke" bei Mannheim (mit weiterer Literaturangabe über diese erratischen Blöcke). Mannheimer Gesch. Bl. Sp. 41—43.

991. **Lorenz, Th.** Ueber den Gebirgsbau Mitteldeutschlands. Ber. über d. Versammlungen d. niederrheinischen geol. Vereins zu Marburg. S. 24—40. (Vgl. Nr. 978.)

992. **Mehlis, C.** Diluvialfunde aus dem Speyerbach bei Neustadt. Pfälz. Wald. 8. Jahrgang. S. 53. (Vgl. Nr. 842 und 913.)

993. **Mordziol, C.** Ueber einen Zusammenhang des Pliocäns des Mainzer Beckens mit dem am Niederrhein. Ber. niederrh. geol. Ver. S. 7—12 mit 1 Tafel.

994. — — Die Kieseloolithe in den unterpliozänen Dinotheriensanden des Mainzer Beckens. Jahrb. preuss. geol. Land. Anst. Bd. XXVIII. S. 122—130. Ref. Geol. Centralbl. Bd. X. S. 662—663.

995. **Oebbeke, K.** und **M. Kernaul.** Die Braunkohlenvorkommen Bayerns (erwähnt u. a. das Dürkheimer Braunkohlenwerk). Zeitschr. f. d. Gewinnung und Verwertung der Braunkohle. V. Jahrg. Nr.

Digitized by Google

50. S. 799—806. Ref. Geol. Centralbl. Bd. X. S. 102—103. (Vgl. Nr. 686.)

996. **Potonié, H.** Historisches zur Frage nach der Genesis der Steinkohle. Naturw. Wochenschr. Bd. VI. S. 113—117. (Vgl. Nr. 920.)

997. **Regelmann, C.** Erdbebenherde und Herdlinien in Südwestdeutschland. Jahresh. Württemberg. Bd. LXIII. S. 110—176. (Vgl. Nr. 922.)

998. — — Erläuterungen zu der siebenten Auflage der geologischen Uebersichtskarte von Württemberg und Baden, dem Elsass und der Pfalz und den weiterhin angrenzenden Gebieten. Herausgeg. von dem Kgl. Württ. Stat. Landesamt. Stuttgart.

999. **Rosenbusch, H.** Mikroskopische Physiographie der Mineralien und Gesteine. Ein Hilfsbuch bei miskroskopischen Gesteinsstudien. Bd. II. 1. Hälfte. Tiefengesteine, Ganggesteine. 4. Aufl. Stuttgart. (S. 655—676. In der Minette-Kersantit-Reihe finden ihren Platz die Cuselite, Lossens glimmerarme Augitkersantite etc., die als Intrusivlager und -Stöcke in den Ottweiler und Oberen Cuseler Schichten des Saar-Nahegebietes auftreten.)

1000. **Schmidt, A.** Oberkarbonische und permische Zweischaler aus dem Gebiet der Saar und Nahe (u. a. von Heiligenmoschel, Diedelkopf, Haschbach). Geogn. Jahresh. Bd. XIX. S. 119—138. Vgl. hierzu: **Koenen, A. v.**: Berichtigung. Centralbl. f. Min. 1908. S. 65.

1001. **Schütze, E.** Verzeichnis der mineralogischen, geologischen, urgeschichtlichen und hydrologischen Literatur von Württemberg, Hohenzollern, Baden und den angrenzenden Gebieten. Registerband für 1901—1905. Stuttgart. (Vgl. Nr. 956.)

1002. **Schwantke, A.** Die neueren Untersuchungen der hessischen Basalte (mit Verzeichnis der neuesten Literatur). Berichte über die Versammlungen des niederrheinischen geol. Vereins zu Marburg am 30. Novbr. 1907. S. 41—54.

1003. **Steinmann, G.** Ueber älteren Löss im Niederrheingebiet. Monatsber. Deutsch. geol. Ges. Nr. 1. S. 5—6 mit Bemerkungen von **A. Leppla**.

Digitized by Google

1004. **Steuer, A.** Ueber das Vorkommen von Radiolarienhornsteinen in den Diluvialterassen des Rheintals. Notizblatt Darmstadt IV. Folge. Heft 27, S. 27—30.

1005. **Strasser, R.** Ueber Scheinkristalle aus dem Buntsandstein bei Heidelberg (erwähnt S. 388 bis 389 pfälz. Kugelsandsteine). Verhandl. naturhist.-med. Ver. Heidelberg. N. F. Bd. VIII. (Vgl. Nr. 827 und 983.)

1006. **Thürach, H.** Das Salzlager im Tertiär des Rheintales und seine mögliche Verbreitung in Baden (bespricht auch pfälz. Verhältnisse). Badisches Museum, Beilage zur badischen Landeszeitung vom 28. Dezember 1907 Nr. 104.

1007. **Werveke, L. van.** Ueber die Bezeichnung „Vogesensandstein". Der Steinbruch. 2. Jahrgang. Heft 17. S. 291—293.

1008. **Wittich, E.** Uebersicht der geologischen Verhältnisse des Grossherzogtums Hessen. Giessen. 24 S. Mit 1 Karte und 3 Profilen.

Nachtrag.

1009. **Thomas Erastus.** Epistola de lapide sabuloso, qui in Palatinatu reperitur, ohne Jahreszahl. (Erastus war von 1558—1580 Professor d. Medizin in Heidelberg; citirt nach Wundts Topographie S. 65. Nr. 42.)

1590.

1010. **Herzog Johann,** Pfalzgraf. Bergwerksordnung vom 15. Juli 1590. (Vgl. Nr. 1, 2 und 1019.)

1645.

1011. **Merian, M.** Topographia Palatinatus Rheni et Vicinarum Regionum. Nach den Untersuchungen von **C. Schuchhard** ist dieses Werk verschiedene Male aufgelegt worden und zwar 1645, 1660 und 1720; dabei wurde der Text erweitert, aber trotzdem die Jahreszahl der früheren Ausgabe beibehalten und auch auf dem Titelblatt nicht angegeben, dass ein neuer Druck vorliegt. Centralblatt für Bibliothekswesen

Digitized by Google

1896, XIII. Jahrgang. S. 193—205. Aus diesem Grunde erklärt sich auch die Unstimmigkeit bei Nr. 9. (Vgl. hierzu auch: **H. Eckardt**, Matthaeus Merian. 2. Aufl. Kiel. 1892.)

1687.

1012. **Geier, J. D.** Schediasma de montibus conchiferis et glossopetris Alzeiensibus. Frankfurt und Leipzig.

1715.

1013. **Arnoldi,** Stadtphysikus. Der Gesundbrunnen zu Landau. Worms bei Joh. Ludw. Spelter. Vorrede und Schluss gedruckt: Pfälz. Memorabile. Zweites Nachtragsheft. Westheim. 1878. (Vgl. Nr. 1015.)

1014. **Hoegelein, P.** Specimen Physiologiae experimentale (citirt S. 32 und 35 pfälzische Mineralien).

1015. **Pre, J. F. de.** Physici Neostadiensis, Bericht des bei Edenkoben in der Pfalz zwischen Landau und Neustadt gelegenen Gesundheits-Brunnens. Frankfurt. (Vgl. Nr. 1013.)

1725.

1016. **Heuson.** Beschreibung der Kreuznacher Wasserfluth vom Jahre 1725 (im Auszug bei **Widder, G.** Bd. IV. S. 30).

1733.

1017. **Nebel, W. B.** De lapide nephritico (aus der Rheinebene und vom Heiligenberg bei Heidelberg). Diss. Heidelberg.

1735.

1017a. **Joannis, G. Ch.** Kurze Beschreibung des Herzogthums Zweybrücken (in einzelnen Abschnitten von 1719—1735 erschienen). Versehentlich unter 1829 als Nr. 132 eingestellt. (Vgl. auch Nr. 1034a.)

1018. **Kempf.** Des Medici et Physici zu Zweibrücken Doct. Kempf Bericht von Gehalt und Würkungen des Guten-Brunnens und Bades bei Wörschweiler vom 7. März 1735. Mitgetheilt von **A. Lilier**, Zweibrücken. Westpf. Gesch. Bl. 1899. S. 28.

1743.

1019. **Christian IV. von Zweibrücken.** Bergwerksordnung vom 2. September 1743. Zweibrücken. (Vgl. Nr. 1010.)

Digitized by Google

1760.

1020. **Flad, Ph. W. L.** Specimen chorographicarum antiquitatum. Frankfurt (zählt S. 9, Note a, verschiedene Autoren auf, die über pfälzische Mineralien geschrieben haben).

1021. **Flad, Ph. W. L.** Von dem Teufelstein bei Dürkheim. Frankfurt. Zum grössten Teil deutsche Uebersetzung des vorigen Buches.

1766.

1022. **Collini, C.** Description de plusieurs mines de Mercure du Palatinat etc. In deutscher Sprache abgedruckt im III. Band der mineralogischen Belustigungen S. 167 und im neuen Hamburgischen Magazin. IV. Bd. S. 195. (Vgl. Nr. 20.)

1767.

1023. — — Description succincte du Cabinet d'histoire naturelle de son Altesse Serenissime Electorale Palatine. Mannheim. 37 S. (Aufzählung von Mineralien, Fossilien und zoologischen Präparaten.) (Vgl. Nr. 1028.)

1768.

1024. Von dem Bau auf Steinkohlen, mit einer Vorrede von Friedrich Casimir **Medicus**. Mannheim. 223 S. und 5 Taf. (Ermunterung der Pfälzer zum Kohlenbergbau.) (Vgl. Nr. 780.)

1773.

1025. **Jacobi, B.** Beschreibung der auf den Kurpfälzischen und Zweibrückischen Bergwerken bisher gebräuchlichen Arten, die Quecksilbererze zu behandeln nebst einer neuen Methode zur Laborirung des Quecksilbers. Bemerkg. physik. ökon. Ges. Lautern. S. 147—209.

1026. **Schimper, J. K.** Ueber eine bessere Methode, das Quecksilber aus seinem Miner zu scheiden, ohne dass soviel von demselben, wie bisher, verlohren gehe. Gekrönte Preisschrift. Ebenda. S. 109—146.

1774.

1027. **Suckow, D. G. A.** Von den gebräuchlichen Methoden, das Quecksilber aus seiner Miner zu gewinnen nebst einigen Vorschlägen zur vorteilhaften Einrichtung derselben. Bemerkg. physik-ökon. Ges. Lautern. S. 1—49 mit Tafel.

Digitized by Google

1775.

1028. **Collini, M.** Description de quelques Encrinites du Cabinet d'Histoire Naturelle Mannheim. Act. Theod. Palat. Phys. Kl. Bd. III. S. 69—105. Mit 5 Tafeln. (Vgl. Nr. 1023.)

1029. **Pfeiffer, J. F. v.** Geschichte der Steinkohlen und des Torfes. Mannheim. 104 S. (Vgl. Nr. 1031.)

1776.

1030. **Ferber, J. J.** Bergmännische Nachrichten etc. Im Auszug auch Lemgoer Bibliothek S. 271—276. (Vgl. Nr. 28.)

1777.

1031. **Pfeiffer, J. F. v.** Entdecktes allgemein brauchbares Verbesserungsmittel der Steinkohlen und des Torfes nebst der Benutzungsart und aller daraus zu ziehenden Produkte. 88 S. Mannheim. (Vgl. Nr. 1029.)

1032. **Schröter, F. S.: Collini, M.,** Tagebuch einer Reise. Aus dem Französischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen von **Schröter, F. S.** Mannheim. Siehe auch Göttinger gelehrte Anzeigen 1777. S. 457—462 und Lemgoer Bibliothek der deutschen Literatur. Bd. II. 1777. S. 196—212. (Vgl. Nr. 27 und 30.)

1033. **Suckow, G. A.** Untersuchung des Backofensteins zu Bell (Hunsrück). Bemerk. phys. ökon. Ges. Lautern. S. 258—274.

1778.

1034. **Anonymus.** Von dem Rheingolde und der Goldwäsche. Meusels Geschichtsforscher. Teil 6. S. 241 bis 256. Halle. (Vgl. Nr. 951 und 1047.)

1034a. **Crollius. G. L.** Calender-Nachrichen von 1769 bis 1777 oder historisch-geographische Beschreibung des Herzogthums Zweybrücken. Zweybrücken. Versehentlich unter 1829 als Nr. 132 eingestellt. (Vgl. Nr. 1017a, aber auch Frey, Bd. IV, Anhang, S. 15.)

1035. **Habel, Chr. Frd.** Mineralogische Nachrichten von Nassau — Saarbrücken (pfälz. Kohlenbergbau). Schlözers Briefwechsel, Heft XX. S. 139—142. Göttingen.

1036. **Luc, J. A. de.** Lettres physiques et morales sur les montagnes et sur l'histoire de la terre et de l'homme,

Digitized by Google

adressées à la reine de la Grand Bretagne (mit mineralogischen Nachrichten über Kurpfalz.) Haag. (Vgl. Nr. 1039.)

1779.

1037. **Anonymus.** Anmerkungen über die Versteinerungen und ihre Entstehung. Rheinische Beiträge 5. Heft S. 361—375: Fossilien von Alzei, Weinheim, Ufhofen, Heimersheim.

1038. **Schönmetzel, Fr. G.** (Professor der Medizin zu Heidelberg † 1785). Beschreibung des Gesundbrunnens in dem Freyherrlich von Hackischen Orte Trippstadt (citirt in Wundt's Topographie Bd. I, S. 75 und Bd. III, S. 47).

1781.

1039. **Lüc, J. A. de.** Physikalische und moralische Briefe über die Geschichte der Erde und des Menschen. Aus dem Französischen übersetzt von **Marcard, H. A.** Leipzig. 2 Bd. (Vgl. Nr. 1036.)

1040. **Suckow, D. G. A.** Ueber die Mittel zur Vervollkommung der Mineralienkunde eines Landes (durch geologische Karten). Bemerkg. physik.-ökonom. Ges. Lautern. S. 113–145.

1041. — — Mineralogische Beobachtungen über einige benachbarte Gegenden von Lautern (Reisebericht durch die Nordpfalz, Bergwerke im Oberamt Meisenheim und am Donnersberg), ebenda S. 337—384. (Vgl. Nr. 37.)

1782.

1042. **Sivry, de.** Observations mineralogiques faites dans une partie des Vosges d'Alsace. Nancy 1782. Strasbourg 1786.

1043. **Suckow. G. A.** Mineralogische Beschreibung des natürlichen Turpeths, nebst einer chymischen Untersuchung dieses Quecksilber-Erzes (aus den churpfälz. und zweibrück. Gruben). Mannheim.

1044. — — Betrachtungen über einige für Deutschland wichtige Fabriken und Gewerbe (Herstellung von Quecksilberprodukten). Bemerkg. physik.-ökonom. Ges. Lautern. S. 60– 104.

1784.

1045. **Güthe.** Beschreibung einer Reise durch einen Teil der Bergstrasse und der Neckarthäler der Mittelpfalz,

Digitized by Google

die Naturgeschichte betreffend. Pfälz. Museum, 7. Heft. S. 609—664. (S. 632 Vitriolerze von Obermoschel.) (Vgl. N. 43.)

1790.

1046. **Gatterer, W. G.** Churpfälzische Bergwerks-Tabelle vom I. Quartal 1790 (aus der Registratur des Ober-Bergamtes zu Mannheim). Gatterers technolog. Magazin, Memmingen. Bd. I. S. 809.

1047. **Gatterer, W. G.** Ertrag der Rheingoldwäschen in Churpfalz in den Jahren 1770—1787. Ebenda. S. 809—811. (Vgl. Nr. 1034.)

1791.

1048. **Wundt, Fr. P.** Versuch einer statistischen Topographie des churpfälzischen Oberamtes Oppenheim. Vorgelesen den 10. November 1790. Mannheim. 160 S. (Vgl. N. 1052.)

1792.

1049. **Anonymus.** Gewinnung und Bereitung einer gelben Farbenerde zu Battenberg im Fürstentum Leiningen. Gatterers technol. Magazin, Memmingen. Bd. II. S. 30—38. (Vgl. Nr. 928.)

1050. Kurze Beschreibung der heilsamen Eigenschaften des Rockenhauser Gesundbrunnens. Mannheim. Vgl. auch **Gilbert, L. W.** Handbuch für Reisende durch Deutschland, Leipzig 1792. Bd. II. S. 169. (Vgl. Nr. 22 und 861.)

1051. **Wollenschläger.** Neuer Jaspis-Steinbruch in der Grafschaft Falkenstein am Donnersberg (beim Fuchshof). Gatterers technolog. Magazin. Bd. II. S. 312—314

1794.

1052. **Wundt, Fr. P.** Beschreibung der pfälzischen Bergstrasse (mit geol. Bemerkungen) in zwei Vorlesungen, gehalten von Friedrich Peter Wundt. Mannheim. S. 59—102. (Vgl. Nr. 1048.)

1053. **Gatterer, Ch. W. J.** Etwas von der Salpeter-Plantage zu Neuenheim. In: Wundts Beschreibung der pfälzischen Bergstrasse. (Vgl. Nr 1052.)

1054. — — Bemerkungen über das Bräuningsberger Vitriolwerk bei Schriesheim. Ebenda. S. 197—199.

Digitized by Google

1795.

1055. Observations sur les Salines du Departement de la Meurthe, de celui du Bas-Rhin, et de pays conquis de la Layen; les Mines et Manufactures d'Asphalte du Departement du Bas-Rhin; et les Mines et Manufactures du pays conquis entre le Rhin et la Moselle par le citoyen **Loysel**. Paris. 19 S. mit 1 Kupfertafel. Ref. Allg. Lit. Zeit. 1796. Nr. 252. S. 399.

1799.

1056. **Wenck H. B.** Von dem ehemaligen Laufe des Neckar durch die Bergstrasse und die Obergrafschaft Katzenelenbogen. Darmstadt. (Ueber die alten Läufe des Rheins und Neckars findet sich ein Literatur-Verzeichnis in: **Mone,** Badisches Archiv. Bd. I. S. 26 ff.) (Vgl. Nr. 976.)

1887.

1057. **Mehlis, C.** Referat über: **A. Leppla**. Die westpfälzische Moorniederung und das Diluvium. Pfälz. Museum. S. 22. (Vgl. Nr. 497.)

1906.

1058. **Köhler, E. J.** Ueber einige physikalische Eigenschaften des Sandes und die Methoden zu deren Bestimmung (mit Literaturverzeichniss. S. 5—7). Diss. Karlsruhe. Nürnberg 1906.

1059. **Reis, O. M.** Die Niederkirchner und Becherbacher Intrusivmassen (Pfälzer Sattel). Geogn. Jahresh. XIX. Jahrg. S. 71—117.

1060. **Schuster, M.** Beiträge zur mikroskopischen Kenntnis der basischen Eruptivgesteine aus der bayerischen Rheinpfalz. Ebenda S. 1—69.

Im Ganzen 1060 Nummern und 76 Hülfsnummern, zusammen also 1136 Literaturangaben.

Da die ursprüngliche Literaturangabe unter Nr. 939 anscheinend während der Drucklegung in Verlust geraten ist, wurde vom Setzer selbständig die Zählung der Nummern 939—1056 um eine Stelle verringert; dabei war es aber leider nicht mehr möglich, die Hinweise bei einigen Angaben auf dem vorhergehenden Bogen zwischen Nr. 667—938 entsprechend zu berichtigen. Infolgedessen haben dort die Hinweise auf Nr. 940—1060 gegen die wirkliche Numerierung eine um eins zu hohe Zahl.

Digitized by Google

IV. Autoren-Register.

Die Jahreszahlen beziehen sich auf das Leppla'sche, die Ordnungszahlen auf das vorstehende Literaturverzeichnis; die bei ersteren in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten, dass von dem betreffenden Autor in einem Jahr mehrere Arbeiten aufgeführt sind. (Vgl. S. 9.)

A.

A., 344.
Agassiz, L., 1833.
Alberti, F. von, 136, 246.
Albrecht, 508.
Ammon, L. von, 549, 640, 703, 711, 730, 751, 799, 826, 860, 890.
— O., 480.
Andrae, C. J., 1872, 1876, 247, 254, 272, 303, 318, 319, 345.
André, 1842.
Andreä, A., 429, 430, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 599, 669, 712, 713.
Anonymus, 1827, 1845, 12, 55, 57, 76, 153, 170, 194, 261, 273 365, 366, 393, 394, 456, 550, 551, 552, 590, 641, 668, 681, 682, 714, 774, 891, 932, 970, 1034, 1037, 1049.
Archiac, Vic. d'., 154.
Arlt, 1866.
Arnoldi, 1013.
Assmann, R., 481.
Aufschlager, J. Fr., 126.

B.

Bach, H., 217.
Bad. Wasserbau-Direktion, 242.
Bäder-Buch, Deutsches, 971.
Balling, D. F. A., 224.
Barnstedt, A. E. J., 1845.
Barré, 1868.
Batt, 1825.
Bauer, W., 534.
Baumann, A., 642, 715.
Bayberger, F., 731, 800.
Bayerhaus, E., 801.
Bayle, E., 346, 359.
Beaumont, Elie de, 1830, 130.
Beaunier, 92.
Beaurain (le Chevalier), 10.
Becker, 1847.
— F., 1849, 187.
— H., 261a.
— J. N., 67.
— L., 1849.
Belt, Th., 330, 336.
Benecke, E. W., 262, 314, 331, 347, 348, 377, 482, 535, 600, 752, 892.
Bennigsen-Förder, R. v., 212.
Bergemann, C., 1847, 200, 220.
Bernheim, J. H., 1839, 155.
Beroldinger, Fr. v., 45.
Berthier, P., 118.
Bertram, L., 893.
Besnard, A., 209, 212a, 433.
Beurard, J. B., 64, 65, 77, 98.

Digitized by Google

Beyer, 56.
Beyrich, E., 483.
Bibliothek, kgl. Berlin, 560.
Billy, E. de, 1855.
Bischof, C., 1854 (2), 285, 293.
— G., 1839, 1845, 1846, 1850, 147, 201.
Blanck, E., 894, 933, 934, 972, 973.
Blanckenhorn, M., 484.
Bleicher, G., 274, 348.
Bluhme, R., 1872.
Bodmann, F., 87.
Boegner, J., 175.
Boehmer, M., 569.
Boettger, O., 1869, 1870, 1875, 1878, 304, 332, 333.
Bonnard, A. H. de, 1821, 88.
Bornemann, J. G., 553.
Bornträger, H., 802.
Boubée, 158.
Boué, A., 1829, 1833, 111, 111a, 114, 127.
Branco, W., 485.
Brandstettner, L., 861, 974.
Branthome, 94.
Braun, A., 1842, 1847.
— F., 535a.
— M., 1838 (2).
Brauns, K., 486.
Bronn, A., 176.
— H. G., 1829, 1837, 1850, 131, 132a.
Bruckmann, F, E., 14.
Brückner, E., 570.
Bruhns, W., 935, 975.
Buch, L., von, 118a.
Büchting, J., 256.
Bücking, H., 535, 752, 935.
Büttgenbach, F., 625, 716.
Bunsen, R., 1862.
Bureau d. internat. Bibliographie, 775.
Burkart, J., 1826, 1846.
Burkhardt, C., 862, 863.
Burmeister, H., 1850.
Buttmann, R., 11, 753.

C.

C. Th., 936.
Calmelet, F. T., 92a, 97.
Carez, L., 477.
Cavillier, 68, 83.
Centralbureau f. Meteorolog. u. Hydrographie in Baden, 554.
Champion, 206.
Chelius, C., 435, 515, 591, 601, 602, 651, 895, 896, 938.
Christ, K., 830, 976.
Christian IV. v. Zweibrücken, 1019.
Clessin, S., 334.
Cocquebert, R., 61.
Cohen, E., 377, 436, 827, 907.
Collini, C. M., 20, 24, 25, 27, 30, 33a, 37a, 37b, 40a, 1022, 1023, 1028, 1032.
Collomb, E., 186, 202.
Conwentz, 977.
Cordier, 71.
Cotta, B. v., 225, 335.
Credner, H., 487.
Cremer, L., 699.
Crollius, J. Ph., 132, 1034a.
Cron, J. C., 16a.
Crugnola, G., 803.

D.

Daubrée, A., 1844, 1846, 1852 (2), 177.
Dechen, H. v., 1825, 1845, 1846 (3), 1847 (3), 1848, 1849 (2), 1852, 1853 (2), 1855, 1857, 1861, 1870, 1873, 116a, 178, 217a, 229, 246a, 247a, 289, 320

Digitized by Google

336, 378, 437, 516, 692, 935.
Defontaine, 137.
Deichmüller, J. V., 517.
Delesse, A., 1849, 1851, 188.
Delkeskamp, R., 776, 777, 828, 897.
Dellmann, F., 1847 (2).
Demian, H. Fr. A., 106.
Deurer, 37c.
Dewarat, P., 58.
Dieffenbach, F., 294.
Dielhelm, J. H., 16.
Dietrich, E., 171.
— Ph. de, 47.
Dippel, C., 1858.
Direktion d. Com. f. d. geol. Unters. v. Els.-Lothr. 937.
Döbner, 195.
Döll, Th., 488.
Dohrn, A., 1866, 1867, 1868.
Douvillé, 1872.
Drappiers, 96.
Dücker, F. v., 1864, 1869.
Düll, E., 862, 939.
Dütting, Chr., 700.
Duhamel (fils). 79.
Dupriez, R., 349.

E.

Ebert, Th., 518.
Ebler, E., 978.
Eck, H., 367, 489, 571, 626, 717, 778, 820.
Eckardt, H., 1011.
Egger, E., 457, 490, 519, 520.
Ehrenberg, C. G., 206a, 213.
Eid, L., 1, 683, 701, 898.
Engelbach, R., 804.
Engelmann, C., 156.
— W., 226.
Engels, 905.
— J. D., 89.
Engler, A., 899.
Engler, C., 754, 805.
Erastus, Thomas, 1009.
ErdbebenkommissionKarlsruhe, 379.
Erman, 102.
Etschenreutter, G., 4.
Ettinghausen, C. v., 259.
Euler, 1856.
Ewald, L., 203.

F.

Faber, 458.
Fabricius, N., 521.
Faudel, 304a.
Faujas de St. Fond, B., 80, 81.
Fauth, Ph., 900, 901, 902, 940.
Feistmandel, K., 295.
Felix, J., 941.
Ferber, J. J., 28, 1030.
Ferenczy, M., 643.
Fiedler, H., 1857.
Fischer, 241.
Flad, Ph. W. L., 1020, 1021.
Fleck u. Hartig, 1865, 248.
Florschütz, 644.
Flurl, M., 54, 82.
Förster, B., 732.
Forster, J. M., 718.
Fourcroy, 48.
Fournet, J. J., 1846, 227, 230, 257.
Fraas, E., 733, 748.
— O., 239, 395.
Frantzen, W., 406, 536, 604.
Frantzius, J. v., 263.
Frauenfelder, K., 702.
Frech, F., 734.
Freise, Fr., 979.
Fresenius, W., 1879.
Freudenberg, W., 942.
Frey, M., 144, 1034a.
Friderici, C., 1862.
Fries, F. W., 78.

Digitized by Google

Fritsch, K. v., 1871, 289a.
Fritz, H., 438.
— O., 943.
Früh, J., 459.
Futterer, K., 684.

G.

G. Ch., 780.
Gasch, R., 275.
Gatterer, W. G., 66, 1046, 1047.
— Ch. W. J., 1053, 1054.
Geier, J. D., 1012.
Geinitz, H. B., 1863, 1865, 1867, 235a, 241a, 248, 491.
Geisenheyner, L., 864.
Geistbeck, A., 368, 537.
Genth, F. A., 1848.
Gergens, F., 1844, 1855, 1856, 1858, 1860, 1861, 233a, 240.
Gerland, G., 350.
Geyler, H. Th., 1874.
Giebel, C. G., 198.
Gilbert, L. W., 1050.
Glaser, 1828.
Göbel, F. H., 276.
Göppert, H. R., 1836, 1847, 1848, 1849, 1851, 1854, 1862, 1864, 179, 186a, 204.
Götz, W., 718, 865.
Götzinger, G., 980.
Goldenberg, Fr., 1843, 1847, 1848, 1852 (3), 1854, 1855, 1856, 1858, 1869, 1870, 1875, 240a, 296, 337, 380.
Goldfuss, A., 1847 (3), 1849, 1850, 189.
Gothan, W., 944, 981.
Grad, Ch., 285a.
Gradmann, R., 779.
Gräf, F., 937.
Graeffenbauer, 84.
Graf, J. B., 82a.
Graner, 645.
Gravelius, H., 806.
Grebe, H., 369, 381, 415, 460, 538, 555, 568, 603, 646, 655, 722, 735.
Grebenau, H., 277.
Greim, G., 461.
Grodnitzky, B., 439.
Grooss, A., 1863 (3), 1866, 1867.
Grosse, J. M., 15.
Gruber, Ch., 463, 492, 627, 781.
Gümbel, C. W. v., 1846, 1847, 1848, 1850, 1853, 1858, 1859, 1865 (3), 207, 210, 264, 297, 351, 352, 353, 407, 556, 572, 605, 647, 662, 685, 703, 711, 719, 724, 922.
— Th., 1841.
Günther, 1856.
Güthe, 43, 1045.
Gutenäcker, 234.
Gyot, A., 190.

H.

Haarmann, G. A., 290, 298.
Habel, Chr. Fr., 1035.
Habenicht, H. 354.
Häberle, D., 9, 903, 904, 945, 946, 982, 983, 984, 985.
Hänle, 134.
Härche, R. 382.
Hagemann, 699.
Hagen, H. 185.
— H. A. 1857.
Hagge, R. 286.
Haid, M., 648.
Halenke, 905.
Hamilton, W. J., 1854.
Hammer, F. L., 1826.
Hartig s. Fleck u. Hartig, 1865, 248.

Digitized by Google

Hassert, K. 787.
Hasslacher, A., 360, 440.
Hauchecorne, W., 305, 361.
Hauer, F. v., 1865.
Haug, E., 493.
Haupt, G. 211.
Hauy, R. J., 74.
Hecht, 94.
Hegi, G., 906.
Heidelberger Universitäts-Bibliothek 505.
Heintz, P. C., 1824 (2).
Helbig, M., 829.
Henelius, N., 13.
Hepp, 164, 165, 166.
Herberger, J. E., 138, 196.
Hermann, H., 115.
Herzog, H., 782.
Hesselat, 1830.
Hettner, A., 866.
Heuser, E., 807.
Heusler, C., 783.
Heusner, 670.
Heuson, 1016.
Heyden, C. v., 1866.
Heyer, 52.
— Fr., 441.
Heyfelder, 160.
Heymann, H., 1862, 235.
Hibbert, S., 306.
Hildebrandt, M., 784.
Hildenbrand, J., 685a, 947.
Hinckel, J., 808.
Hirsch, 1838, 1839.
Hoechstetter, J., 754a.
Hoegelein, P., 1014.
Hoeninghaus, F. W., 1839, 1840.
Hoereth, 243.
Hoernes, M., 831.
Hoffmann, v., 139.
Hoffmann, C. A., 99.
— H., 362.
— K. O., 986.
Hofmann, A., 736.
— H. 442.
Hohensee, 887.
Holzapfel, E., 784a.
Homann, J. B., 17.
Honsell, M., 464, 465, 466 522, 539, 540, 573, 737
Hopff, 128.
Humboldt, A. v., 53.
Huene, F. v., 785, 809.
Hundeshagen, J. Ch., 122.
Hydrotechn. Bureau München, 755, 756.

J.

J. F., 8.
Jacobi, B., 1025.
Jacquot, E., 1852, 1853, 1855, 1857 (2), 1858, 1868, 220a.
Jäger, 1847, 197.
— Fr., 867.
— J. 832.
Jaekel, O., 720.
Jännicke, W., 606.
Jasper, 574.
Jentzsch, A., 338.
Joannis, G. Ch., 132, 1017a.
Jochheim, P., 1858.
Johann, Pfalzgraf, 1010.
Jordan, H., 1847, 1849 (2), 1852, 1854 (2), 1870.
Justi, H. v., 21.

K.

K., 948.
Kachel, 150.
Kaiser, 249.
— E., 704, 810, 833, 987.
Kapp, Chr., 1833, 1835, 1840, 145.
Karsten, C. J. B., 1826.
Katzer, F., 738.
Kaufmann, V., 408.
Kaup, J. J. 1829, 1832, 1833 (2), 1835, 1836,

Digitized by Google

1838 (2), 1839, 142, 158a. 162, 211a.
Keferstein, Ch., 1826, 120.
Keilhack, K., 705.
Keller, 250, 265.
Kempf, 1018.
Kenngott, A., 1856, 214, 278.
Kernaul, M., 995.
Keyper, A., 649.
Kienitz, O., 786.
Kilian, 167.
— W., 514.
Kind, 1848.
Kinkelin, F., 409, 443, 494, 523, 524, 557. 575, 607, 671, 834, 835.
Kirchhoff, A., 504, 787, 868.
Kitzinger, C., 836.
Klausener, A., 432.
Klemm, G., 650, 651.
Kling, 905.
Klipstein, A. v., 1829, 1836 (3), 1837, 1852, 129, 147a, 162, 205.
— Ph. E., 35.
Kliver, 1870.
— H., 383.
— M., 396, 397, 398, 410, 411, 495, 558, 608.
Kloos, J., 609.
Klussmann, R., 559.
Kner, R., 1868, 259a.
Knop, A., 299, 384.
Kobelt, F. v., 133, 191.
Koch, K., 1877, 335, 356.
Köhler, E. J., 1058.
Koehne, W., 869, 949.
Koenen, A. v., 496, 748, 1000.
— C., 652.
Koenig, D., 11, 753.
Koepert, 988.
Koerner, J. A., 757.
Kohen s. Cohen.
Kohl, J. G., 199.
Kohler, E., 837.
Kolesch, K., 838.
Kosmann, B., 1868.
Krahmann, M., 839.
Kranz, W., 908, 950.
Kraus, G., 255.
Krause, E., 870.
Krauss, 1862.
Kreichgauer, D., 847.
Krekeler, B., 811.
Kretschmar, F., 101.
Krieger, A., 871.
Kronitz, A., 266.
Kühn, J. G., 49.
Küster, E., 592.
— H., 909.
Kurr, 139.

L.

L. D., 31.
Lamont, J., 199a.
Lampe, F., 812.
Lang, O., 610.
Lange, C., 258.
— C. Fr. R., 385.
— G., 1868.
Langenbeck, R. 611, 672.
Langsdorf v., 112.
Laroche, H. v., 1825, 116a.
Lasaulx, A. v., 1876 (2), 1878, 266a, 314a.
Lasius, O. F., 50.
Laspeyres, H., 1865 (2), 1866 (2), 1867 (4), 1868 (2), 1869, 1870, 1872, 1874 (2), 1877, 1880, 255a, 260, 315, 412, 444, 628.
Laubmann, H., 1866 (2), 1868, 251.
Laugier, 94a.
Launay, L. de, 739.
Lauterborn, R., 990.
Lefebvre, 72.
Lehmann, J., 370, 386.

Digitized by Google

Lehne, F., 73.
Leonhard, G., 1841, 1842, 168.
— K. C. v., 1837, 1845, 86, 96a, 140, 307.
Leppla, A., 399, 445, 446, 497, 541, 561, 562, 576, 577, 578, 593, 608, 612, 613, 614, 615, 629, 630, 631, 646, 653, 654, 655, 673, 678, 686, 703, 706, 721, 722, 728, 743, 758, 759, 788, 789, 813, 814, 815, 816, 840, 860, 872, 873, 874, 887, 989, 1003, 1057.
Lepsius, R., 1875, 321, 322, 363, 371, 400, 413, 461, 468, 498, 525, 594, 674, 707, 748.
Lerner, 19.
Leutz, H., 910.
Leyser, 207a.
Liebheim, E., 760.
Lilier, A., 1018.
Linck, G., 447.
Linhardt, E., 761.
Linienklaus, E., 911.
Link, 70.
Loewer, E., 687.
Loewig, C., 1841.
Lommel, J., 161.
Lorenz, Th., 991.
Lossen, K. A., 1867, 414, 415, 499, 500, 526, 563, 595.
Loysel, J. B., 59, 1055.
Luc, J. A. de, 1036, 1039.
Ludwig, R., 1854, 1858 (2), 1859, 1863 (3), 1864 (6), 1865 (3), 1866 (5), 1867 (2), 1870, 1871, 1872, 220b, 231, 235a, 251a, 339.
Lüdecke, C., 323, 740, 790.
Lyell, Ch., 1835, 162a.

M.

Machon, F., 372.
Maler, Fr. W., 37d.
Mang, E., 951.
Mangold, A., 616.
Marcard, H. A., 1039.
Margerie, E. de., 688.
Martin, 416.
Marx, 123.
Matthieu, 60.
May, A., 7a.
Medicus, F. C., 1024.
— W., 617.
Megalissus, 15a.
Mehlis, C., 448, 501, 527, 528, 542, 618, 656, 708, 741, 841, 842, 912, 913, 992, 1057.
Merian, Matth. 9, 1011.
— P., 1820, 1822, 163.
Mettenheimer, W., 1826.
Meyer, E. v., 1873, 290a.
— F., 723.
— G., 502, 543.
— H. v., 1825 (2), 1829 (2), 1831, 1832, 1837, 1839, 1840 (2), 1842, 1843 (2), 1844 (2), 1845 (2), 1847 (2), 1848 (2), 1850, 1851, 1852 (2), 1853, 1854, 1855, 1858, 1859, 1860, 1865 (2), 1867 (3), 148, 169, 180, 211b.
— O., 1880.
Meythaler, F. K., 843.
Michael, R., 705.
Miers, H. A., 401.
Mitscher, 544.
Mittelrhein. Geolog. Ver. 215.
Moehl, H., 278a, 278b.
Möller, 579.
Mohr, Fr., 1863, 1866 (4), 1867, 1868, 1869.
Molleri, B., 3, 7.

Digitized by Google

Mone, F. J., 119, 192, 218, 1056.
Mordziol, C., 993, 994.
Muck, F., 299a, 324.
Mühlberg, F., 791.
Müller, 844, 887.
— Joh., 762.
— Ph., 503.
— V., 181.
Münster, Johann v., 7a.
Munzinger, 914.

N.

N. R., 792.
Nasse, R., 449, 603, 619, 632.
Nau, B. S. v., 1826 (2), 1827, 1828, 103.
Nebel, W. B. 1017,
Nehring, A., 373, 374, 417, 545, 564, 620, 675.
Neumann, B., 845, 846.
Neumayer, G. v., 267, 279, 280, 287, 724, 847, 915.
Neuweiler, E., 916.
Ney, C. E., 793.
Nicklès, J., 1860.
Nies, F., 450.
Nöggerath, G. A., 340
— J. J., 1822, 1824, 1825, 1826, 1836, 1840, 1846 (2), 1847 (5), 1848, 1849, 1852 (2), 1856, 1860, 1861, 1862 (2), 1866, 1868, 1873, 104, 107, 108, 173, 182, 183, 227a, 235b, 308.

O.

Ockhard, J. F., 100.
Oebbeke, K., 689, 763, 875, 952, 995.
Oeynhausen, C. v., 1825, 84, 112a, 116a.
— Fr. v., 1822, 1823.
Ohlenschlager, F., 434.
Olbrich, 1865.
Omalius d'Halloy, J. J., 90, 91.
Osann, 1837.
Ott, H., 402, 451.

P.

Pabst, W., 876.
Partsch, J., 877.
Pasquier, L. du, 690.
Pelz, A., 878.
Penck, A., 418, 452, 453, 469, 504, 529, 633, 690, 917.
Perthes, J., 419.
Pfaff, F. W., 703, 742, 860.
Pfeiffer, J. F. v., 1029, 1031.
Philippson, A., 470, 725.
Plänckner, J. v., 1833.
Platz, Ph., 300, 301, 325, 326.
Plümacher, O., 471.
Pohlig, H., 580, 918.
Pollichia, Ausschuss, 236, 533.
Polstorf, 1854.
Pomel, A., 1845.
Potonié, H., 621, 691, 764, 848, 879, 919, 920, 996.
Prangel, Chr. F. v., 38.
Pré, J. F. de, 1015.
Prieger, H., 221.
— J. E. P., 1837, 124, 149, 208.
Prietze, 794, 887.

Q.

Quenstedt, Fr. A., 1861.

R.

R., 634, 657.
Ramann, E., 472.
Ramsay, 309.
Rath, G. vom, 1863, 1868, 1873 (3), 1876, 268, 281, 310, 311, 316, 420.
Ratzeburg, J. T. C., 1842.

Digitized by Google

Rauff, H., 516, 530, 581, 692.
— M., 692.
Ravenstein, 26.
Regel, F., 868.
Regelmann, C., 693, 726, 921, 953, 997, 998.
Reinach, A. v., 582, 765, 817.
Reindl, J., 850, 851, 852, 853, 881, 922.
Reinsch, P., 269, 291, 473.
Reis, O. M., 583, 658, 703, 743, 816, 818, 854, 860, 882, 890, 1059.
Reisseissen, 95.
Remelé, A., 1873.
Rennenkampf, A. v. 1847.
Renz, C., 923.
Reusch, F. E. 1873, 311.
Reuss, A. E., 1853, 1860, 1864, 216.
Reverchon, 1866.
Richter, P. E., 695.
Richthofen, F. v., 357, 403.
Rieckher, Th., 174.
Riedel, J., 421.
Riegel, E., 1839, 1843, 1844, 169a.
Ritter, F., 493, 565.
Robert, 222.
Roemer, A., 676.
— F., 243a, 341.
Rönne, O. v., 1865.
Rösslin-Heliseus, 6.
Rolle, F., 1852, 301a, 655.
Rosemann, R., 709.
Rosenbusch, H., 1877, 314, 766, 999.
Rosenthal, L., 635, 659.
Roser, Ph., 883.
Roth, F. W. E., 5.
Roth, Rektor, 767.
Rozet, 1830, 1834, 143, 151.
Rust, Ph., 1861, 238.
Ryba, F., 736.

S.

Sachse, 404.
Salomon, W., 855.
Sandberger, F., 1851, 1852 (2), 1853 (3), 1856, 1858 (2), 1863, 1872, 231a, 281a, 302, 660.
Sander, 33.
Sauer, A., 584, 585, 596, 696, 796.
Schaaffhausen, H., 1862, 586.
Schaefer, K., 856.
Schaller, J., 768.
Schimper, J. K., 1026.
— K., 990.
— W. P., 159.
Schlickum, A., 955.
Schlosser, M., 819.
Schmid, E. E., 1863, 1864.
Schmidt, A., 1000.
— Fr., 1823.
— J. Ch., 1824, 1826.
Schmitt, Ph., 1839.
Schmitz, 364.
— Dumont, G. 661.
— — W., 661.
Schnabel, C., 1848.
Schneegans, W., 769.
Schnur, J., 1856.
Schönmetzel, Fr. G., 1038.
Schönnamsgruber, F., 223.
Schöpflin, D., 18.
Schoetensack, O., 884.
Schopp, H., 342, 546, 744, 857, 885, 924.
Schorndorff, A., 324.
Schottler, W., 885.
Schreiber, A., 161a.
— J. G., 60, 62, 63.
Schröter, F. S., 1032.
Schubert, J. Th., 146.
Schuchhard, C., 1011.

Digitized by Google

Schübler, G., 120.
Schütze, E., 820, 858, 886, 956, 1001.
Schuhmacher, K., 622.
Schulz, A., 745, 797, 957.
— F. W., 1861 (2).
Schulz-Briesen, B., 958.
Schulze, W., 1820.
Schultz, F. W., 172.
— W. E., 152.
Schumacher, E., 474, 531, 535, 547, 566, 587, 727, 752, 770
Schunck, F., 820a.
Schuster, M., 1060.
Schwager, A., 353, 662.
Schwandtke, A., 1002.
Schwarz, E., 135.
Schweizer, E., 1840.
Scudder, S. H., 475.
Sedgwick u. Murchison, 168.
Sebald, W., E., 228.
Seibert, 1862.
Seiz, 79a.
Senft, F., 663.
Sigwart, J. G., 7a.
Simon, 85, 157.
— C., 1866.
— V., 1831.
Simonsfeld, H., 623.
Sivry, de, 1042.
Sohnke, L., 422.
Sp., 636.
Spandel, E., 697.
Spitz, W., 925.
Spöttle, J., 798.
Stang, O., 959.
Steding, C. G., 32.
Steifensand, 172a.
Steininger, J., 1826, 1840 (2), 105, 109.
Steinmann, G., 375, 746, 747, 748, 1003.
Sterzel, J. F., 597, 638.
Steuer, A., 821, 1004.
Stöhr, E., 1864.
Stoltz, K., 926, 960.
Strasser, R., 1005.
Streng, A., 1872, 1873, 283, 358, 588.
Struckmann, C., 376, 423.
Stur, D., 1874, 1875, 1876.
Suchier, 424.
Suckow, D. G. A., 36, 37, 39, 41, 46, 1027, 1033, 1040, 1041, 1043, 1044.

T.

Tabernaemontanus, 5.
Täglichsbeck, 387.
Tamnau, 1860.
Terquem, O., 1868.
Thomas, F., 425.
Thürach, H., 640, 664, 677, 678, 679, 703, 730, 748, 749, 822, 888, 927, 1006.
Tischbein, J., 1846.
Traiteur, G., 51.
Trautwein, J., 1853.
Treutlein, P., 637.
Troschel, F. H., 1851, 1853, 1856, 1857, 1863.
Trott, 1866.
Tschermak, G., 244, 284.
Tulla, F. G., 116, 125.

U.

Ulrich, 110.
Upmann, 292.
Uthemann, A., 665.

V.

Valentin, J., 666.
Vasseur, G., 477.
Vauquelin, L. N., 69.
Veiel, 121.
Vogel, A., 1829, 141.
— C., 591.
Vogelgesang, 506.
Vogelsang, H., 245.

Digitized by Google

Vogt, C., 1854.
Voigt, J. C. W., 75.
Volk, G., 771.
Voltz, F., 1828, 1851, 1852 (5), 1853.

W.

Wagner, G., 422.
— K. (Kienitz u. Wagner), 786.
— K., 928, 961.
Wahnschaffe, F., 567.
Walchner, F. A., 1852, 192a, 252.
Waltenberger, A., 431.
Walther, J., 889.
Warmholz, A., 1837.
Webel, 753.
Weber, 1862, 219.
— E., 233.
— J., 929, 962.
Websky, 1874.
Weiland, C. F., 1826.
Weiner, 930.
Weinkauff, H. C., 1859, 1860, 1865.
Weinsheimer, O., 426.
Weiss, E., 1860, 1861, 1862, 1863, 1864 (4), 1865, 1866 (2), 1867 (3), 1868 (4), 1869 (5), 1870 (3), 1871 (4), 1872 (2), 1875, 1876, 246b, 260. 270, 271, 271a, 284a, 284b, 302a, 312, 313, 327, 328, 329, 343, 388, 389, 390, 391, 405, 427, 428, 454, 478, 507, 532, 568, 603, 638.
Wenck, H. B., 1056.
Werveke, L. van, 392, 455, 479, 535, 589, 598, 603, 624, 639, 667, 680, 698, 710, 750, 752, 772, 931, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 1007.
Westenrieder, L., 40.
Wickert, 859.
Widder, J. G., 44, 1016.
Wiegand, 416.
Wiesbaden, F., 184, 253.
Wildenstein, R., 193.
Wildner, 969.
Winter, F., 1868, 1875.
Wirth, J., 823.
Wittich, E., 729, 773, 824, 825, 1008.
Wittmann, 232.
Wohlwerth, M., 1866.
Wolfgang, Herzog v. Zweibrücken, 2.
Wollemann, A., 545, 548.
Wollenschläger, 1051.
Wundt, F. P., 42, 1048, 1052.

Z.

Zeiller, R., 359.
Zeiss, J. G., 317.
Zimmermann, E., 705.
Zirkel, F., 1863, 284c, 292a.
Zschocke, H., 113, 117.
Zückert, J. Fr., 23, 29.

Digitized by Google

V. Ortsregister.

Verzeichnis der Berg-, Fluss-, Orts- und Gebietsnamen, soweit sie aus den einzelnen Inhaltsangaben hervorgehen. Da die geographischen Begriffe im Laufe der Zeit verschiedene Wandlungen erfahren haben, ist es schwierig, die von älteren Autoren gebrauchten Namen den jetzt üblichen Benennungen anzupassen; ich habe deshalb die ursprünglichen Bezeichnungen beibehalten. Bei Verweisungen aus dem Ortsregister in das Sachregister oder umgekehrt ist das betreffende Stichwort durch Anführungszeichen kenntlich gemacht.

Wegen der Anordnung des Registers vgl. Seite 9 und 121.

A.

Aachen, 313.
Aar, 117.
Albersweiler, 599, 614, 653, 923.
Albigheim, 1867.
Alpen, 811, 797.
— Länder, 421.
— Vorland 950.
Altleinigen (s. a. Leiningen), 662, 984, 985.
Altlussheim, 696.
Alsenz, 405.
— -Tal, 1846, 857.
Alzey, 1825, 1837, 1844, 1864, 1866, 1870, 20, 546, 844, 1012, 1037.
Ardennen, 1824, 527.
Aussen bei Saarlouis, 1824, 1825.

B.

Baden (Grossherzogtum), 116a, 121, 138, 160, 174, 233, 395, 422, 462, 488, 571, 626, 684, 717, 749, 778, 786, 871, 888, 921, 925, 927, 998, 1001, 1006.
Bärweiler b. Kirn, 25.
Balkan, 877.
Bas-Rhin (Departement, s. a. Rheindepartement u. Elsass), 1826, 1831, 1852, 59, 84, 85, 1055.
Basel, 1825, 10, 17, 242, 323, 579, 588, 785.
Battenberg, 1825, 1864, 1866, 402, 436, 928, 961, 1049.
Baumholder, 1860, 1863, 20, 593, 613.
Bayern, 1829, 1858, 54, 79a, 82a, 146, 181, 199a, 209, 211, 212a, 219, 228, 243, 351, 368, 430a, 463, 492, 556, 623, 627, 642, 647, 682, 686, 689, 715, 718, 719, 742, 755, 756, 781, 798, 806, 823, 836, 851, 852, 853, 860, 865, 875, 880, 881, 977, 995.
Becherbach, 1059.
Belfort, 1830.
Belgien, 1872, 168.
Bell (Hunsrück), 1033.
Bergstrasse, 1822, 1823, 43, 650, 942, 1045, 1052, 1056.
Bergzabern, 1840, 1845, 5, 97.

Digitized by Google

Bernkastel, 157.
Bienwald, 754, 774.
Bingen, 1866, 1867, 58, 457, 522, 758, 830.
Birkenfeld, 1845, 1852, 1853, 26, 37d, 301a, 308, 340, 646.
Birkweiler, 923.
Bischmisheim, 1866.
Blies-Gau, 152.
— Gegend, 229, 415, 535a.
— -Tal, 891.
Bliesen, 1844, 169a.
Blieskastel 1838.
Bobenthal, 565.
Bodenheim, 1863, 1867.
Böhmen, 312.
Böhmerwald, 850.
Bonn, 17, 316, 477.
Bosenberg b. St. Wendel, 563.
Bouss, 1885.
Bräuningsberg, 1054.
Brennender Berg b. Dudweiler, 1828, 1839, 1841, 55, 83, 804.
Brilon, 217a.
Brücken (Saar), 313.
Buchsweiler, 624, 963.
Buhlenberg, 722.

C.

Carling, 1855.
Centralplateau, französisches, 274.
Chessy, 1840.
Cöln, 544.
Commern, 1840, 484.
Consolidirtes Nordfeld, 699.
Creuznach s. Kreuznach.
Creutzwald, 1855.
Cusel s. Kusel.

D.

Dahn, 191, 195, 220.
Dannenfels, 662.
Darmstadt, 1832, 1839, 142, 371, 461, 498.
Deidesheim, 1866, 1869.
Deutsch-Lothringen, s. a. Els.-Lothr. und Lothr., 1860, 566, 958, 975.
Dexheim, 1863 (2).
Diedelkopf, 1824, 1839, 1000.
Dirmstein, 394.
Dittweiler, 788.
Donau, s. „Hydrographie".
— Gegend (Gebiet), 111a, 330, 755.
Donnersberg, 1822, 1835, 1846 (3), 1847, 1848, 1859, 1862, 1863, 15a, 35, 37a, 70, 402, 845, 1041, 1051.
— -Departement, 67, 70, 73, 77, 87.
Drachenfels b. Dürkheim, 656, 708.
Dresden, 487.
Dudweiler, 1828, 1839, 1841, 1854, 1875, 55, 83, 804.
Düppenweiler b. Saarlouis, Steinkohlenformation, 1826.
Dürkheim, 1825, 1858, 1861, 1862, 1867, 1868 (2), 141, 165, 196, 238, 365, 402, 408, 451, 656, 708, 730, 828, 971, 978, 995, 1021.

E.

Eberbacher Graben, 855.
Edenkoben, 366, 662, 730, 1015.
Edigheim, 685a.
Elisabethquelle in Kreuznach, 1854, 208.
Elsass (s. a. Ober- u. Unterelsass), 6, 18, 47, 85, 116a, 160, 285a, 304a, 416, 429, 439, 477, 511, 698, 752, 757, 921, 967, 899, 1042.

Digitized by Google

Elsass-Lothringen (s. a. Reichsland, Lothringen und Deutsch-Lothringen), 314, 331, 347, 531, 535, 547, 589, 600, 603, 937, 966, 968.
Elsheim, 1874,
Elversberg, 700.
Emmersweiler, 1875.
Ems, 776.
Eppelsheim, 1829 (3), 1831, 1832, 1833 (2), 1835, 1838 (2), 1842, 1867, 363.
Erbendorf, 1859.
Erlenbach b. Dahn, 48, 68, 69.
Erpolzheim, 730.
Erzgebirge, 850.
Erzweiler, 20.

F.

Falkenstein, 1051.
Feil, 44.
Felsenmeer b. St. Martin, 807.
Fichtelgebirge, 850.
Flörsheim, 1867.
Flonheim, 1838, 1843, 1844, 1845, 1851, 1862, 1864.
Föckelberg, 44.
Forbach, 1848.
Forst (s. a. Pechsteinkopf), 1866, 402, 436, 446.
Franken, 819.
Frankeneck, 366.
Frankenholz, 475, 558.
Frankfurt a/M., 477, 834.
Frankreich (s. a. Nordfrankreich), 47, 72, 206, 277, 359, 477, 958.
— Klein-, 8.
Französisches Centralplateau, 274.
Freiberg i/S., 1.
Freiburg i/Br., 241.
Freinsheim 730.
Freisen, 655.
Friedrichshall, 141.
Friedrichsthal, 1875.
Fuchshof b. Marienthal, 662, 1051.
Fürfeld, 744.

G.

Gebrüch (s. Landstuhler Bruch).
Geisalpe, 241.
Germersheim, 1858, 167, 194, 197, 277.
Gimbsbach, 44.
Glangebiet, 862, 863, 939.
Graben, 888.
Grind b. Alzey. 20.
Grosshemmersdorf, 1875.
Grünstadt, 1825, 1838.
Grumbach, 1843, 1863, 93, 169a.
Gundershofen, 963.
Gutenbacher Hof, 507.
Guter Brunnen b. Edenkoben, 1013, 1015.
— Rockenhausen, 1842, 22, 861, 1050.
— Trippstadt, 1038.
— Wörschweiler, 820a, 1018.

H.

Haardt (Dorf), 842.
Haff, kurisches, 877.
Hambach b. Birkenfeld, 26, 37d.
Hangenbieten, 430.
Hangenwahlheim, 1843.
Hanweiler, 1875.
Hardt, die, bei Kreuznach, 1847, 173.
Hardt (Hart, Haardt, Hardtgebirge; s. a. Nordvogesen), 1822, 1825, 1833, 1835, 1838, 448, 489, 501,

Digitized by Google

527, 528, 541, 561, 576, 614, 624, 631, 664, 728, 741, 840, 856, 892, 959, 965.
—, Südgrenze, 624.
Hargarten, 1858, 220a.
Harz 527.
Haschbach, 1000.
Haut-Rhin, Departement, (s. a. Rheindepartemente), 1831, 84, 85.
Heidelberg, 7a, 132a, 140, 377, 712, 713, 766, 827, 1005, 1017.
Hausweiler, 93.
Heiligenberg b. Heidelberg, 1017.
Heiligenmoschel, 1000.
Heiligenstein, 366.
Heimersheim, 1037.
Heimkirchen, 189, 549.
Herbitzheim, 84.
Hercynia, 527.
Herrstein, 1862.
Hessen (s. a. Rheinhessen, Kurhessen, Mainzer Becken und „Stratigraphie"), 1847, 1849, 1851, 1852, 1854, 1858, 1859, 1865, 1886 (2), 1867, 1869, 116, 174, 187, 203, 205, 215, 242, 435, 491, 1002, 1008.
— Darmstadt, 125.
— Homburg, 1858.
Hettenleidelheim, 662.
Heuweiler, 1875.
Hinter-Sponheim, Amt, 37d.
Hochwald, der, 735.
Höcherberg, der, 788.
Hohenöllen, 1857.
Hohenzollern, 395, 571, 820,
Holland, 801.
Hornbachthal, 754a.
Hüttenberg, der, b. St. Martin, 807.
Hunsrück, 1822, 1826, 1837, 1845, 1846, 90, 369, 723, 735, 1033.

J.

Jakobsweiler, 583.
Jdar, 1846, 1873 (2), 310, 314a, 315, 551.
Jmsbach, 666.
Jngelheim, 1858, 870.
Jttersdorf, 1875.
Jtzenplitz, 665.
Juhhe auf dem Lemberg, 414.

K.

Kaiserslautern, 617, 903, 972, 973, 1041.
— Oberamt, 20.
Kalmit, kleine, 962.
Kallstadt, 366, 730.
Kanal, engl., 877.
Kandel, 881.
Karlsruhe, 56.
Katzenbach, 20, 65.
Katzenelnbogen, 1056.
Kehl, 573.
Kirchheimbolanden, 1838, 65, 636.
Kirn, 1871, 25, 415, 593, 895.
Kirrweiler, 93.
Kissingen, 1862.
Klingenmünster, 1866, 677, 679.
Königsberg bei Neustadt, 902, 912.
— b. Wolfstein, 1866, 893.
Konken, 444.
Krähenberg, 261, 265, 266, 267, 268, 270, 271, 279, 281, 287, 291, 316, 901, 932.

Digitized by Google

Kreuznach und Umgebung, 1826 (2), 1832, 1837, 1840, 1841, 1846, 1847 (2), 1848, 1851, 1853, 1854, 1859, 1862, 1863, 1865 (2), 1866 (2), 1867 (2), 1868 (2), 65, 124, 149, 156, 173, 184, 208, 221, 247a, 253, 263, 546, 739, 769, 776, 897, 1016.
Kriegsfeld, 44.
Kronweiler, 1860, 1861.
Kürenz, 1876.
Kurhessen (s. a. Hessen), 1865.
Kusel, 1839, 93, 399, 818.
Kuseler Schichten, s. „Stratigraphie".
Kurische Haff, 877.

L.

Lachen, 366.
Lahn-Gegend, 89, 110.
Landau, 1853, 1858, 1013, 1015.
Landsberg (s. Moschellandsberg).
Landstuhl, 930.
— Bruch (s. a. Sickingen und Westpfälz. Moorniederung), 61, 497, 743, 816, 1057.
Lauter-Gebiet, 862, 863, 939.
— -Tal, 731, 800.
Lauterbach (Dorf), 1875.
Lauterecken, 1838, 93, 549, 814.
Lautern (s. Kaiserslautern).
Lebach, 1847 (2), 1848, 1849 (2), 1853, 1855, 1856, 1863 (2), 1864, 1865, 1868 (2), 1870, 241a, 259a, 295.
Lebacher Schichten s. „Stratigraphie".
— Knollen s. „Paläontologie".
Leiningen (Land), 984, 985, 1049.
Lemberg, der, 20, 44, 414.
Leyen, v. d., Besitz der Herren, 1055.
Lichtenberg, Fürstentum, 1833.
Liedolsheim, 192.
Litermonte, 1839.
Lizzo, 1876, 314a.
Löbejün-Wettin, Steinkohlenformation, 495.
Lörzweiler, 1863.
Lorch, 758.
Losheim, 568.
Lothringen (s. a. Elsass-Lothr. u. Deutsch-Lothr.) 1826, 6, 112a, 116a, 392, 603, 619, 760, 768, 965.
Ludwigshafen a/Rh., 458, 573, 970.
Lützelstein, 727.
Luxemburg, 1869, 90, 331, 392.

M.

Maas-Gegend, 109, 455.
Main (Fluss) s. „Hydrographie".
— Gebiet, 671.
— Gegend 110, 515.
— Tal, 557.
Mainz und Umgebung, 1825, 1827, 1828, 1838 (2), 1839, 1849, 1861, 1863 (3), 1866 (2), 1867, 1880, 10, 81, 126, 220b, 323, 371, 498, 606, 720, 785, 864, 870.
Mainzer Becken (s. a. Rheinhessen, Hessen, Mittelrhein und „Stratigraphie"), 1836, 1837 (2), 1840, 1842, 1843, 1844, 1847, 1848, 1851, 1852 (5), 1853 (5), 1854, 1858 (2),

Digitized by Google

1860 (4), 1863, 1864 (4), 1865 (2), 1866, 1867, 1870, 1871, 1875, 1877, 1878, 147a, 192a, 231a, 233a, 240, 289a, 231a, 304, 332, 339, 356, 363, 400, 409, 413, 443, 513, 523, 575, 607, 669, 720, 729, 765, 821, 824, 835, 897, 911, 993, 994.
Mainzer Tertiär-Gebirge, 1856.
— — Meer, 1877.
Mannheim, 37b, 40a, 76, 506, 573, 579, 780, 822, 830, 927, 990, 1023, 1028, 1046.
Marienthal, 662.
Martinsberg b. Wonsheim, 960.
Maudach, 167.
Maximiliansau, 881.
Maxquelle in Dürkheim, 978.
Meisenheim a/Gl., 63, 1041.
Meurthe-Departement, 1831, 1055.
Mettweiler b. Baumholder, 1860.
Mittelbexbach, 535, 558.
Mittel-Deutschland, 175, 216, 297, 481, 524, 557, 987, 991.
— Europa, 620, 745, 779, 797, 877, 884, 916.
— Gebirge, deutsches, 469, 866, 878.
— —, Länder, 663.
— Pfalz (ehemalige), 1045.
Mitteldeutsche Gebirgsschwelle, 529.
Mittelmeer, 1851.
— Länder, 1852, 906.
Mittelrheingegend (Gebiet, s. a. Mainzer Becken), 105, 261a, 362, 438, 884.
Mittelrheinisches Steinkohlengebirge, 1829, 131.
— Tertiärbecken, 1836, 1859, 162.
Mörsfeld, 20, 44, 65, 307.
Mombach, 1840 (2), 1842, 1844, 1847,
Mombächler Hof, 1863.
Moorniederung, Westpf., s. Landstuhler Bruch.
Moschel s. Obermoschel.
Moschellandsberg (s. a. Obermoschel), 1860, 1872, 20, 41, 52, 60, 62, 65, 71, 662, 704.
Mosbach, 676.
Mosel [Fluss] s. „Hydrographie".
Mosel-Departement, 1831, 1853, 1857 (2), 1862, 1866, 1868, 67.
— Gegend (Gebiet, s. a. Saar Mosel-Gebiet, Rhein-Moselgegend), 1864, 1869, 1878, 59, 538, 1055.
— Tal, 555.
— Uebergangsgebirge, 1824.
Mühlbach a/Gl., 44.
Münster a/St., 1846, 1854, 1866, 102, 255a, 263, 769.
Münsterappel 1840, 1844 (2), 1848 (2), 20, 28, 77, 169, 182, 662.

N.

Nack b. Alzey, 20.
Nackenheim, 1863.
Nahe [Fluss] s. „Hydrographie".
— -Gau, 207a.

Digitized by Google

Nahe-Gegend (Gebiet, s. a. Saar-Nahegebiet), 1842, 1846, 1847, 1863 (3), 1867, 1868, 1873, 229, 383, 538, 728, 909, 1000,
— Tal, 1840, 1847, 1860, 1861, 1864, 92a, 96a, 386, 460, 577, 595, 670, 769, 857, 895.
Nassau, 28, 203.
— -Saarbrücken 1035, 83.
Neckar s. „Hydrographie".
— Gegend, 515.
— Tal, 43, 1045.
Neubamberg, 924.
Neuleiningen, 1866.
Neuenheim, 1053.
Neuhofen, 714.
Neunkirchen bei Saarbrücken, 1845, 1846, 1875, 706.
Neupfotz, 366.
Neustadt a. H., 16a, 164, 366, 730, 902, 912, 992, 1015.
Niederflörsheim, 1866.
Niederhausen am Lemberg, 44, 895.
Niederkirchen, 1841, 1842, 1849, 370, 386, 1059.
Niederschlettenbach, 1845.
Niederrhein-Gegend, 993, 1003.
Nierstein, 1863 (2), 1865, 1866.
Nohfelden, 655.
Nordfeld, 699.
Nord-Deutschland, 168, 216.
— Frankreich (s. a. Frankreich), 91, 111.
— Pfalz, 108, 874, 1041.
— See, 115, 588, 3, 7.
— Vogesen (s. a. Hardt u. Vogesen), 614, 615, 892.
Nordwest-Deutschland, 122, 496.
— Pfalz, 731, 800, 854.
Norheim, 1866, 1867 (2), 278, 286, 499.
Nürnberg, Ausstellung, 943, 952.
Nürschan, 295.

O.

Oberbexbach, 700.
Oberelsass (s. a. Elsass), 47, 834.
Oberhausen b. Alsenz, 405.
Oberkirchen, 1873, 311.
Obermoschel (s. a. Moschellandsberg), 1838, 62, 420, 898, 1045.
Oberpfalz, 54.
Oberndorf, 44.
Oberrhein (Fluss), s. „Hydrographie".
—, Gebirge, am —, 321, 325.
— Gegend (Gebiet, s. a. Elsass, Baden, Rhein), 50, 192, 438, 747, 845, 953.
— Tal, 302.
—, Land am —, 1825.
—, Tiefebene des, 467, 474, 504, 511, 529, 539, 587, 611, 633, 672, 957.
Oberstein und Umgebung, 1845, 1846, 1847 (5), 1849, 1851, 1852, 1856, 1869, 1873, 1874 (3), 1876 (2), 1877, 1879, 1880, 81, 94a, 96a, 123, 157, 227a, 235b, 284, 305, 415, 486, 551, 593, 722.
—, Grafschaft, 292.
Odenbach, 583.
Odenwald, 1824, 1825, 262, 651, 771, 790, 867, 896, 938.

Digitized by Google

Offenbach a/Gl., 1857.
— a/Main, 1866.
Oggersheim, 976.
Ohmbach, 549.
Oppau, 685a.
Oppenheim, 1855, 1860.
— Oberamt, 1048.
Orbis, 35.
Ost-Thüringen, 838.
Otterberg, 1838.
Ottweiler, 655.
— Schichten s. „Stratigraphie".

P.

Pechelbronn, 963.
Pechsteinkopf (s. a. Forst), 1833, 1866.
Petersgrube b. Hohenöllen, 1857.
Pfalzburg, 931.
Pfalz-Saarbrücker-Kohlengebirge (s. a. Saarbrücker Kohlengebirge), 1847, 1848, 178, 685.
Pfälzer-Kohlengebirge (wie vor), 1850, 1852, 1863, 1864, 1865, 799, 808, 826.
— Deckgebirge, 659.
— Sattel, 630, 882, 1059.
— Wald, 913, 983.
Philippsburg, 749.
Philippshalle, 402.
Plauenscher-Grund 487.
Pollichia, Sammlung, 658.
Potzberg, 20, 700, 815, 882.
Preussen, 174, 388, 532, 638, 654.
Primstal b. Saarlouis, 1845.
Pyrenäen, 274.

Q.

Queichtal, 923.
Quirnbach, 662.

R.

Reichenbach b. Birkenfeld, 1852.
— b. Oberstein, 94a.
Reichsland (s. a. Elsass-Lothringen), 772.
Remigiusberg, der, 1867, 399, 412, 563, 629, 691.
Reuschbach, 662.
Rhein s. „Hydographie".
— Funde im, 158a, 540.
— Pfahlbauten im, 471.
— (s. a. Ober-, Mittel-, und Niederrhein.)
Rhein-Becken, 1835, 147a, 162a, 186, 190, 206, 211.
— Departemente (s. a. Bas- und Haut-Rhin), 1828, 65, 67.
— Ebene, 202, 498, 585, 616, 648, 650, 748, 770, 834, 1017.
— Gau, 740, 813.
— Gegend (Gebiet), 1840, 1864, 1872, 46, 53, 59, 86, 89, 109, 110, 177, 183, 212, 294, 330, 336, 355, 421, 671, 755, 817.
— Hessen (s. a. Hessen, Mainz, Mainzer Becken, Mainzer Tertiär u. „Stratigraphie"), 1836, 1852, 1858, 1864, 1866, 1867 (2), 1874, 342, 740, 773, 777, 825, 857, 885, 924, 926, 960.
— Moselgebiet, 59, 1055.
— Preussen, 1852 (2), 1856.
— Provinz, 1847, 1865, 1866, 1870, 289, 437, 516, 517, 649, 692, 955.
— Saargebiet, 1840 (2), 1864, 1868 (2), 1869, 1870, 1871, 1872 (2).

Digitized by Google

Rhein-Tal, 1829, 1830, 1832, 1833, 1834, 1842, 1847, 1853, 1855, 1858, 1862, 151, 154, 158, 163, 220b, 222, 273, 299, 300, 306, 309, 323, 341, 350, 358, 372, 384, 464, 514, 515, 530, 555, 557, 588, 622, 639, 710, 805, 1004, 1006.
— Graben, 855.
— Spalte s. „Hydrographie".
— Versenkung, 371.
— Wetterauer Tertiär, 231.
Rheinfelden, 791.
Rheingräfliche Länder, 28.
Rheinisches Devon, 1871.
— Schiefergebirge, 810, 833, 873.
— Schwäbisches Erdbeben, 379, 489.
— Tiefebene, 468.
— Uebergangsgebirge, 1824.
Rheinland, 1833, 1872, 8, 106, 168, 186a, 247, 276, 652, 704, 918, 979.
— Westfalen (s. a. Westfalen, 1822, 1826, 1847, 108, 247a, 254, 272, 289, 704.
Rheinzabern, 366.
Rhodt b. Edenkoben, 662.
Rockenhausen, 1842, 22, 861, 1050.
Roderen, 94.
Russland, 620.

S.

Saar s. „Hydrographie".
— Becken, 1853, 1857 (2), 349.
— Departement, 79, 82, 83.
— Gebiet (Gegend), 1839, 1864, 1867, 1868 (2), 1869, 1875, 313, 329, 440, 455, 538, 728, 1000.
— Industriegebiet, 360.
— Kohlen, 1873, 290a.
— — Revier, 318, 385, 794, 837, 869.
— Moselgebiet, 1878, 358.
— Nahegebiet, 1872 (2), 383, 568, 582, 594, 597, 673, 999, 1000.
— Rheingebiet, 1840 (2), 1864, 1868 (2), 1869, 1870, 1871, 1872 (2), 260, 284b, 312, 412, 441.
— Tal, 555.
Saarbrücken und Umgebung, 1842, 1843, 1848, 1850, 1851, 1853, 1854, 1855, 1856 (2), 1858, 1861, 1862, 1864, 1865 (2), 1866, 1868 (3), 1869 (3), 1874, 1875, 1876, 88, 94, 193, 214, 271a, 275, 284a, 387, 391, 398, 521, 550, 558, 603, 661, 706, 887, 931, 965, 968, 1035.
Saarbrücker Kohlen-Gebirge (Bezirk, Distrikt, Gebiet, Grubengebiet, Steinkohlenformation, s. a. Pfalz-Saarbrücker Kohlengebirge), 1847 (2), 1848, 1850 (2), 1852 (5), 1853, 1854 (5), 1856, 1857, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864 (2), 1865 (2), 1866 (2), 1867 (2), 1868 (2), 1869, 1870 (2), 182, 240a, 296, 345, 364, 378, 380, 385, 396, 397, 398, 410, 411, 449, 495, 502, 543, 608, 659, 700, 872, 958, 989.
Saarburg, 246a.

Digitized by Google

Saarlouis, 1824, 1826, 1845, 1858, 1866, 1875, 157, 220a, 246a.
Sachsen, 241.
Schaumberg b. Tholey, 526.
Schlettenbach, 1845.
Schönau, 118.
Schönberg, 722.
Schriesheim, 1054.
Schwaben, 683.
Schwarzwald, 135, 222, 322, 326, 468, 648.
Schweiz, 116, 125, 217, 916.
Schwetzingen, 696.
Schwollen b. Birkenfeld, 37d.
Senckenberg, Museum, Originale, 834.
Sickinger Bademoor (s. a. Landstuhler Bruch), 930.
Siebengebirge, 1846.
Sieger-Land, 89.
Simmern, 246a.
Sobernheim, 173.
Spessart, 651, 678.
Speyer, 1832, 19, 32, 148, 167, 192, 366 (2), 540, 703, 714, 832, 947, 970.
Speyerbach s. „Hydrographie".
— Funde im, 992.
Spiemont, 1868, 563.
Spitzenberg b. Alzey, 20.
— Kirchheimbolanden, 65.
St. Avold, 1858, 1866, 361, 220a.
— Ingbert, 103, 662, 687, 700.
— Julian, 93.
— Martin, 807.
— Wendel und Umgebung, 1844, 1868, 1873, 169a, 246b, 301a, 311, 415, 563, 655.
Stadecken, 1874.
Stahlberg, 20, 60, 63, 133, 662, 914.
Steinhardter Höhe bei Sobernheim, 173.
Stockstadt, 192.
Strassburg i/E., 58, 458, 573, 707, 801.
Süd-Deutschland, 111, 112a, 120, 139, 367, 525, 856, 908, 910, 949.
— Pfalz, 1847.
Südwestdeutsches Becken, 504.
Südwestdeutschland 111a, 114, 122, 693, 726, 746, 997.
Sulzbach b. Saarbrücken, 1861, 1874.
Sulzheim, 333.
Sundsweyer, 94.

T.

Taunus, 740, 776.
Tegernsee, 82a.
Thallichtenberg, 613.
Theodorshall b. Kreuznach, 1826, 102.
Tholey, 526.
Thüringen-Ost, 838.
Tiefer Stollen b. Wolfstein, 1839.
Trier und Umgegend, 1826, 1861, 381, 538.
Trippstadt, 1038.
Türkismühle, 314a.

U.

Uffhofen, 1852, 1862, 1037.
Unter-Elsass (s. a. Elsass), 47, 456, 574, 624, 680, 750, 770.

V.

Varusquelle b. Bliesen, 1844, 169a.

Digitized by Google

Vogesen (s. a. Nord-Vogesen), 1822, 1824, 1830 (2), 1846, 1875, 135, 159, 222, 274, 285a, 322, 326, 348, 349, 468, 965, 1042.
Vogesen-Departement, 1831.

W.

Wadern, 568.
Wahlen, 568.
Waldböckelheim, 1876, 283, 319, 382, 494, 518.
Waldhambach, 1866.
Waldmohr, 699.
Waldshut, 522.
Wasgau, 6, 95, 160.
Weiden a/Saar, 92a.
Weiler b. Weissenburg, 447.
Weinheim b. Alzey, 1864, 1037.
— a/d. Bergstrasse, 942.
Weisselberg, der, b. St. Wendel, bezw. Oberkirchen, 1846, 1873 (2), 246b, 311.
Weissenau b. Mainz, 1839, 1843 (2), 1844, 1845, 1866.
Weissenburg i/Els., 1830, 68, 447, 482, 493, 667.
Wellesweiler, 558.
Westalpen, 877.
Westdeutschland, 1836, 235a, 496, 525, 557.
Westfalen (s. a. Rheinland-Westfalen), 1847, 1870. 289, 313, 437, 516, 704.
Westpfalz, 986.
Westpfälz. Moorniederung s. Landstuhler Bruch.
Westrich, 615, 721, 728, 856.
Wetterau (s. a. Rhein-Wetterau), 231, 259, 582, 777.
Wettiner Steinkohlenformation, 495.
Wiesbaden, 776.
Wild- und Rheingräfliche Länder, 28.
Winnweiler, 1838.
Winterburg, 1851.
Wörrstadt, 333.
Wörschweiler (s. a. Gutenbrunnen), 1018.
Wörth a/Sauer, 963.
Wolfersweiler, 20.
Wolfstein (s. a. Königsberg), 1837, 1838, 1839, 1849, 1866, 20, 44, 65, 241, 245, 401, 549, 893.
Wonsheim, 342, 926, 960.
Worms, 1862, 1872.
Württemberg, 116a, 174, 395, 571, 820, 858, 886, 921, 956, 998, 1001.
Wunsiedel, 241.

Z.

Zabern, 624.
Ziehwald, 558.
Zweibrücken u. Umgegend, 1833, 1865, 1866, 64, 166, 172, 180, 251, 754a, 826, 854, 860, 986.
— Herzogtum, 1, 2, 11, 20, 28, 45, 52, 56, 60, 74, 80, 96, 132, 701, 753, 820a, 1010, 1017a, 1019, 1025, 1034a, 1043.

Digitized by Google

VI. Sachregister.

Um das Register für die verschiedenen Interessenten-Kreise möglichst leicht benutzbar zu machen, habe ich in Rücksicht auf den mir zur Verfügung gestellten beschränkten Raum statt der sonst üblichen alphabetischen Anordnung eine gruppenweise Anordnung der Literatur gewählt und dabei tunlichst die in den Titeln der einzelnen Arbeiten gebrauchten Ausdrücke und Begriffe als Stichworte benutzt. Da jedoch das Verzeichnis mehrere Jahrhunderte umfasst, manche Begriffe dementsprechend ihre Bedeutung geändert haben und endlich die einzelnen Gruppen vielfach ineinander übergehen, konnte ich das von mir erstrebte Ziel leider nur annähernd erreichen und bitte deshalb um gütige Nachsicht. Wegen der Anordnung des Registers vergl. S. 9, 121 und 132.

I. Mineralogie.

(s. a. „Nutzbare Ablagerungen".)

Mineralien, Allgemeines, 1826, 1828, 1831, 1838, 1839, 1856, 1868, 1873, 1876, 30, 31, 37, 46, 66, 108, 155, 209, 212a, 219, 250, 1014, 1020, 1023, 1036, 1039, 1042.
—, Aufzählung nutzbarer, 1873, 935.
—, Ausstellung nutzbarer, 689.
—, Concretionen, s. „Allg. Geol."
—, Porosität, 235b.
—, Pseudomorphosen, 1841, 1842, 1005.
Mineral-Analysen 1850, 1867 (2), 69, 94a, 138, 193, 220, 353, 662, 768.
— -Gänge, 1845, 1849, 662, 776.
— -Industrie, 943.
Einzelne Elemente und Mineralien.
Achat (s. a. Chalcedon u. „Nutzb. Ablag."), 27.
—, Farbe 235b.
—, Kugeln (Mandeln), 1846 (2), 1847, 1849.
— —, Bau 207.
— —, Entstehung, 258.
— —, Fossilführung?, 1847.
— Moos —, 1862.
— Regenbogen —, 123.
Amalgam, 1860.
Amethyst 1873, 305.
— -Kugeln (Mandeln), 1846.
— -Zwillingsbildung, 1874, 310.
Antimonglanz, 704.
Anthrakolith, 818.
Aräoxen, 191, 220, 565.
Aragonit, 1877, 1880, 315.
Arsen, 978.
Asphalt (s. Kohlenwasserstoff und „Nutzb. Ablag."
„Bandjaspis", 662, 1051.

Digitized by Google

Baryt, 1847, 1848, 133, 173, 307, 401, 662, 777, 828.
Blei (s. a. „Nutzb. Ablag."), 1858, 1866, 48, 68, 69, 220a, 361.
— Rotbleierz, 195.
Caesium, 1865, 1866.
Carneol, 1848.
Chalcedon (s. a. Achat und „Nutzb. Ablag.")
— Einschlüsse, 1856.
— Fossilien? im, 1847, 1858.
— -Kugeln (Mandeln), 1847.
— Röhren u. s. w. im —, 1847, 1852, 227a.
Chlorquecksilber, 382.
Coelestin, 1855.
Datolith, 241, 370, 386.
Dechenit, 200.
Desmin, 1879.
Dolomit, 138, 193, 768.
Eisenpisolithe, 151.
Eisenstein, 1845.
Feldspat, 1850, 1866.
Flussspat, 1846, 1847, 173.
Gengresit, 1862.
Gips, 240, 828.
Gold, s. „Nutzb. Ablag."
Granat, 1826.
Haarkies, 1854.
Haarsalz, 662.
Harmotom, 1879.
Hygrophilit, 351, 662.
„Jaspis" (s. a. Tonstein), 105.
— Band —, 662.
Jaspopal, 1839.
Kalkspat, 1861, 1868, 1876, 828.
— -Gänge 1849.
Kohlenwasserstoff, fester, (s. a. Asphalt und Erdpech), 1869.
Kohlenwasserstoff, flüssiger, s. Erdöl und Naphta „Nutzb. Ablag."
— gasförmiger, s. Gasquelle „Nutzb. Ablag."
Kupfer, s. „Nutzbare Ablagerungen".
Labrador, 1863, 444.
Mangan, 777.
Manganit 486.
Magneteisen, 1869.
Millerit, 1856, 214.
Moosachat s. Achat.
Onyx, 1848.
Phillipsit, 1879.
Pisolith, Eisen —, 151.
Prehnit, 1852, 1867, 80, 94a, 241.
Pyromorphit, 493.
Quarz, 1868, 1873 (3), 1874, 1876, 123, 311, 314a.
— Schiller —, 1874.
Quecksilber s. „Nutzb. Ablag."
— -Fahlerz, 1872.
Regenbogenachat, s. Achat.
Rotbleierz, 195.
Rubidium, 1865, 1866.
Rutil, 123, 241, 455.
Salmiak, s. „Nutzb. Ablag."
Salpeter, s. „Nutzb. Ablag."
Salz, s. „Nutzb. Ablag."
Scheinkrystalle, 1005.
Schillerquarz, 1874.
Silberamalgam, 52.
Titaneisen, 1869.
Tonstein s. „Nutzb. Ablag."
Tridymit, 283.
Turpeth, 1043.
Zeolithe, 1841, 1842, 1847, 74, 241.
Zinnober, 307, 420.

Digitized by Google

2. Petrographie.

Allgemeines, 1869, 1873, 36, 108, 939, 999.

Erstarrungsgesteine.

Allgemeines, 1847, 1865, 1866 (2), 1867, 1869, 1872 (2), 1878, 412, 415, 563, 594, 628, 629, 783, 975, 999, 1060.

Einzelne Gesteine.

Analysen, 1840, 1847, 1850, 96a, 138, 188, 193, 353, 662, 768.
Augitkersantit, 999.
Augitporphyrit, 895.
Basalt (s. a. Trapp), 1866, 27, 35, 53, 145, 230, 266a, 278a, 278b, 284c, 436, 515, 761, 789, 959, 1002.
Cuselit, 999.
Diabas, 1877, 455.
— Olivin —, 1877.
— -Porphyrit, 1877.
Diorit, 1829, 1846, 1866, 1876.
—, Kalkgehalt, 1863.
Felsitporphyr, 1863.
Gabbro, 255a, 286.
Glimmerporphyrit, 895.
Hornblendekersantit, 599.
Kersantit, Augit —, 999.
— Hornblende —, 599.
Kieseloolithe, 994.
„Lapis nephriticus", 1009.
— „sabulosus", 1017.
Limburgit, 446.
Mandeln, s. Melaphyrmandeln.
Mandelsteinporphyr, 1851.
Melaphyr, 1846, 1847, 1853, 1863 (4), 1864, 1866, 1867 (2), 1877, 188, 227, 229, 230, 246b, 284, 290, 298, 499, 526, 666, 885, 895.
Melaphyr, Einschlüsse im, 1847, 1849, 1860 (2), 1861, 1862, 1865, 1868, 1869, 315, 370, 444, 814.
—, Erzführung 1852.
—, Kalkgehalt 1863.
— -Mandeln, 1846, 1860 (2), 1861 (2), 1866, 227a.
— —, Entstehung, 244.
— Quarz —, 599.
Olivindiabas, 1877.
Oolithe, 1844, 164.
„Orthoklasporphyr", 414.
Porphyr, 1826 (2), 1829, 1839, 1840, 1846 (2), 1849, 1852 (2), 1862, 178.
—, Einschlüsse im, 382.
—, Entstehung 1868.
Paläopikrit, 278.
Palatinit, 1869, 500.
— Felsit —, 1863.
— Mandelstein —, 1849, 1851.
— Orthoklas —, 414.
— Quarz —, 1863, 1866, 594, 595.
Porphyrit, 1873, 1876, 1877.
— Augit —, 895.
— Diabas —, 1877.
— Glimmer —, 895.
— Quarz —, 414.
Quarzmelaphyr, 599.
— -Porphyr, 1863, 1866, 594, 595.
— -Porphyrit, 414.
— -Trachyt, 1866.
Spilit, 230.
Trachyt, Quarz —, 1866.
Trapp (s. a. Basalt), 230.
— -Gebirge, 1837, 1839, 1845, 1846.

Digitized by Google

Kontaktmetamorphe Gesteine, 455, 526, 939.

Krystalline Schiefer.
— Gneiss (Findlinge), 1864.

Sedimente, Allgemeines, 939.
Buntsandstein, 1875, 553.
Dachschiefer, 292a.
Concretionen, Kalk-, 1829, 1857.
— im Lehm, 973.
— im Löss, 212.
Concretionen, im Sandstein, 1855, 329.
Kohlige Substanzen, 1826.
Sand, 553, 1058.
Schiefer (s. „Nutzb. Ablg.")
Tonschiefer, 292a.
Steinkohle, 1826, 1854, 94, 249, 275, 299a, 324, 407, 473, 662.

Meteoriten, 261, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 279, 281, 287, 291, 316, 352, 901, 932.

3. Nutzbare Ablagerungen.

(s. a. „Mineralogie").

Nutzbare Mineralien, Gesteine etc., Allgemeines, 1873, 14, 47, 66, 79, 880, 935.
—, Ausstellung, 689, 943, 952.

Im Einzelnen.

Achat, (s. a. Mineralogie), Färben, 1848.
—, Gewinnung, 1845, 393.
—, Industrie, 1858, 1868 (2), 308, 340, 393, 551.
—, Schleiferei, 1873.
Alaun, 83.
Amalgam, s. „Mineral."
Amethyst, s. „Mineralogie".
Asphalt, s. Kohlenwasserstoff u. „Mineralogie".
—, (s. a. Erdpech), 59, 382, 814, 1055.
Augenkohle, 1869, 1872.
Backofenstein, 1033.
Baryt, s. „Mineralogie".
Basalt, s. „Petrographie".
—, Sonnenbrand, 789.
Blei, s. „Mineralogie".
—, Bergbau, 48, 68, 220a.
Bohrungen im Allgemeinen 220b, 975.
Bohrungen, Brunnen —, 1837.
— auf Erdöl, 456.
— auf Kohle, 788, 815.
— auf Salz, 1861, 238.
Braunkohle, 1836, 1858 (2), 1864, 186a, 686, 687, 995.
—, Flora, 204, 231, 259.
—, Geschichte, 75.
—, Gewinnung, 995.
Chalcedon s. „Mineralogie".
—, Färben des, 1848.
— Künstlicher —, 1847.
Dachschiefer, 292a.
Eisen, 1845.
— Gewinnung, 97.
Eisenstein, 1845.
— Nieren (Sphärosiderit —,) 1847, 1849, 1857, 131, 182.
— — Entstehung, 235.
— Pisolithe, 151.
— Ton —, 96, 235.
Erde s. Ton und Boden, „Allg. Geol."
Erdöl s. a. Kohlenwasserstoff und „Mineralogie".
— (s. a. Gasquelle) 439, 456, 511, 574, 680, 698, 714, 763, 805, 963, 967.

Digitized by Google

Erdöl, Bohrungen auf, 456.
Erdpech (s. a. Asphalt), 1824, 1825.
Erz, Allgemeines, 1840.
— -Aufschlüsse, 636.
— -Bergbau, Geschichte, 979, 1845.
— -Gänge, 378, 776, 783.
— -Lager, 777, 792.
Farberde s. Ocker.
Flussspat, 1846, 1847, 173.
Gasquelle (s. a. Erdöl) 754, 774.
Gasschiefer 295.
Gips 240, 828.
Gold im Rhein 610, 1034.
— —, Herkunft 117.
Goldwäscherei in der Blies 891.
— in Bayern 368.
— im Rhein 1827, 1846, 8, 13, 16a, 33, 119, 134, 150, 218, 368, 782, 845 846, 951, 979, 1034, 1047, s. a. „Hydrographie".
Granaten 1826.
Halbedelsteine (s. a. Achat, Amethyst, Chalcedon, Granat, Jaspis.)
—, Schleifen 1873.
Jaspis s. „Mineralogie".
Kalkstein 1837, 1857, 138.
—, Geschiebe im Rotliegenden 1865, 1867.
— Landschaftenkalk, 818.
Kohle (Stein-), 1844, 1845, 1848, 1865, 170, 228, 243, 248, 590, 619, 634, 635, 641, 657, 681, 772, 887, 1031.
— Augen —, 1869, 1872.
— Aufschlüsse, 1855, 550, 685, 700, 794, 799.
— Bergbau, 1839, 1856, 55, 64, 72, 88, 92, 103, 387, 440, 521, 716, 808, 887, 1024, 1035.
Kohlen-Bergbau, Flötze, Allgemeines, 603, 619, 628, 887.
— — —, Entstehung, 792.
— — —, Fossilführung, 1855.
— — —, Gesteinsmittel in, Entstehung, 404.
— — —, Karten, Grubenbilder, Profile, 1865 (2), 383, 396, 397, 398, 521.
— — —, Lagerung, 535a, 558.
— — —, Verdrückung, 837.
—, Bohrungen auf, 92, 788, 815.
— n-Brand, Einführung 780.
—, Brennender Berg bei Dudweiler, 1828, 1839, 1841, 55, 83, 804.
—, Entstehung 179, 303, 764, 792, 919, 920, 996.
— n-Felder, Verbreitung 1853, 1857, 535a, 603, 608, 619, 659, 784a, 873, 958.
— n-Gas (Gruben-) 1839, 1873, 290a.
—, Geschichte, 75, 1029.
— Irisirende-, 687.
—, Lagerungsverhältnisse 535a, 699.
—, Nebenprodukte 1031.
— n-Vorräte 1836, 1845, 1853, 632, 887.
— n-Wasserstoff, fester, (s. a. Erdpech u. „Mineral."), 1869.
—, Zusammensetzung 1826, 1854, 94, 249, 275, 299a, 324, 407, 473, 662.
Kupfer 1825, 1852, 1866, 21, 666.

Digitized by Google

Kupfer-Bergwerke 1858, 1860, 220a, 666.
— -Flötze, Entstehung 792.
Lehm s. „Allg. Geolog."
Metalle, Allgemeines, 24.
Naphta, 82a.
Ocker, 436, 928, 1049.
Petroleum s. Erdöl.
Quecksilber (s. a. Amalgam und Silberamalgam), 46, 52, 71, 77, 1043.
— Aufbereitung, 98, 1025, 1026, 1027, 1044.
— -Bergbau (Gewinnung), 1820, 20, 41, 45, 56, 60, 62, 63, 65, 86, 153, 845, 893, 898, 948, 979, 1022, 1046, 1043.
— -Gänge, 662.
—, Vorkommen, 1847, 1848, 1850, 668.
Quecksilberfahlerz, 1872.
Rotbleierz, 195.
Salmiak, 1828, 141.
Salpeter, 16a, 1053.
Salz (Stein-), Salzlager, Salzquellen, Salinen, Soolen (s. a. „Hydrographie"), 1824, 1826, 1843, 1853, 1861, 47, 59, 66, 84, 93, 102, 112, 112a, 124, 263, 402, 408, 451, 670, 1006, 1055.
— Analysen, 1826, 1839, 1841, 1854, 169a, 174,
— Bohrungen auf, 1861, 238.
— Einschlüsse im, 141.
— Entstehung der Lager, 792.
— Verbreitung, 1006.
Schiefer, Allgemeines, 455.
— Gas —, 295.
— Dach —, 292a.
Schiefer, Fisch —, 662.
— (Hornfels), 526.
— Ton —, 292a, 526.
Schwefelquelle, 1843, 169a, 233a.
Schwerspat (s. Baryt und „Mineralogie").
Seifenerde 25.
Silber s. „Mineralogie".
Steinkohle s. Kohle.
Steinsalz s. Salz.
Ton, 285, 293, 320, 662, 757.
— -Gebiet 643.
— -Industrie 682.
—, Plasticität 874.
Toneisenstein (s. a. Eisenstein), 96, 235.
Tonschiefer 292a, 526.
„Tonstein" (in verschiedenem Sinne gebraucht z. B. auch für Porphyrtuff) 1850, 661, 662.
Torf 1861, 75, 459, 802, 1029, 1031.
—, Geschichte 75.
— -Wirtschaft 836.
Vitriolerz 1045, 1054.
Baumaterialien, Allgemeines 36.
— Bausteine, Prüfung 759.
Bergbau, Allgemeines 1824, 28, 44, 47, 59, 66, 73, 87, 89, 92a, 144, 683, 701, 845, 898, 914, 974, 984, 1025, 1030, 1041, 1046, 1055.
— Einzelbetriebe, s. Achat, Blei, Braunkohle, Eisen, Kohle, Kupfer, Quecksilber.
— Berg (Bergwerks-) Ordnung, 1, 2, 34, 1010, 1019.
— Bibliographie 66.

Digitized by Google

Hüttenwesen, Technologie (s. a. Alaun, Eisen, Erdöl, Gold, Kohlen, Kupfer, Quecksilber, Salz) 1846, 21, 47, 52, 59, 66, 79, 84, 98, 112, 118, 880, 1025, 1026, 1027, 1044.
— Bibliographie 66.
Steinindustrie 895, 936, 969, 970.

4. Allgemeine Geologie.

(s. a. „Stratigraphie".)

Aequatorfrage in der Geologie 847.
Atmosphärilien, geolog. Wirkung, s. Wasser u. Wind.
„Blitzröhren" 1866 (2), 961.
Bodenbewegung s. Tektonik.
Bruch, s. „Paläontologie".
Concretionen, Kalk —, 1857.
— Knochen —, 319.
— im Lehm 973.
— im Löss 212.
— im Rotliegenden 1829.
— Sandstein —, 1855, 329, 983, 1005.
Diluvium s. „Stratigraphie".
Dutenmergel 818.
Erdbeben 7a, 19, 175, 177, 183, 261a, 273, 276, 294, 297, 365, 366, 379, 384, 394, 489, 611, 672, 684, 719, 850, 851, 852, 853, 881, 910, 922, 997.
Gesteinsbildung (s. a. „Petrographie") 404, 553, 733.
Kieseloolithe 994.
Klima 481, 796, 917.
— -Schwankungen 570.
—, Niederschläge 421, 503, 756.
Klimatische Verhältnisse der geolog. Vorzeit.
Eiszeit 338, 354, 452, 453, 917, 918, 784, 796.
Steppe, 545, 548, 606.
—n-Bildung 675.
—n-Charakter 338.
—n-Flora 870.
Kugelbildungen, Allgemeines 129, 217a.
— im Buntsandstein 983, 1005.
Lagerungsform der Erstarrungs-Gesteine.
— Decken 594.
— Gänge 1853, 1863, 245, 595, 959.
— Lager 415, 999, 1059.
— Lakkolithe 862.
— Stöcke 999.
Landschaftenkalk 818.
Lehm (s. a. Löss), 1835, 1855, 162a, 239, 609, 973.
—, Entstehung 186.
—, Kalkconcretionen im, 973.
Nieren, s. Sphärosideritnieren (Lebacher Knollen).
Oberflächenformen u. deren Entstehung, 1826, 1835, 122, 321, 322, 325, 369, 469, 474, 496, 498, 587, 592, 710, 762, 779, 770, 785, 811, 862, 866, 867, 878, 909, 945, 982, 980.
Oolithe 1844, 164, 994.
Ortstein 472, 829.
Sand 553, 1058.
Sandsteinknollen 1855.

Digitized by Google

Sphärosideritnieren 1847, 1849, 1857, 131, 182, 235.
Steppe, s. Klima.
Stylolithe 1868, 818.
Tongallen 697, 972.
Tektonik (Schichtenbau), nebst dessen Störungen, 1822, 1826, 1830, 1853, 82, 111a, 120, 130, 135, 300, 378, 474, 489, 496, 587, 614, 615, 628, 629, 665, 673, 693, 706, 726, 770, 837, 862, 882, 931, 953, 965, 989, 991.
— Entstehung von Schichtfalten in der Gegenwart, 665.
Vulkanismus, Allgemeines, 33a, 37a.
— Brennender Berg b. Dudweiler, 1828, 1839, 1841, 55, 83, 804 (Pseudo —,).
— Donnersberg, 15a, 33a, 37a.
— Fumarole a. Königsberg, 902, 912.
Wasser, geologische Tätigkeit (s. a. „Hydrographie").
Ablagerung, 1863.
Denudation, 945, 982.
Erratische Blöcke, 990.
Erosion, 945, 982.
Flussschotter, 857.
Geschiebe, 1865, 1867.
Glacialerscheinungen und Vergletscherung, 448, 468, 501, 528, 576, 677, 679, 741, 807, 840, 841, 842, 913.
Sinterabsätze, 818.
Talbildung, 355, 460, 555, 710, 731, 800.
Ueberschwemmungen, 37c, 40a, 206, 419, 421, 425, 438, 1016.
Verwitterung und Zersetzung, 1867, 1872, 811, 945.
Wasserscheiden, 470.
Wellenfurchen, 1869.
Wind, geol. Tätigkeit.
Aeolische Abtragung, 904, 945.
Dünen, 1863, 633, 904.
Flugsand, 601.
Kantengeschiebe, 585.
Löss (s. a. Lehm), 1847, 151, 154, 158, 162a, 330, 336, 338, 350, 362, 372, 373, 417, 418, 562, 564, 609, 644, 732, 1003.
—, Ablagerung, 1835.
— -Boden, 905.
— -Concretionen, 212, 973.
—, Eisenpisolithe im —, 151.
—, Entstehung, 357, 373, 377, 403, 562, 567, 569, 578, 584, 596, 796.
—, Flora, 362, 569.
—, Fossilien, 1847, 176, 341, 373, 417, 602.
—, Gliederung, 591, 732, 1003.
— -Mergel, 905.
— -Zeit, 564.
Boden 1866 (2), 233, 556, 569, 740, 754a, 790, 894, 905, 933, 934.
— Ausstellung, landwirtschaftliche, 822.
Heimat- und Landeskunde, Allgemeines, 225, 233, 285a, 430a, 762, 797, 812, 823, 865, 909, 957, 1040.
— Bibliographie, 695, 787, 868.
— Schutz d. natürlichen Landschaft, 977.
— Landschafts-Bild (historische Entwicklung), 779.

Digitized by Google

— Pflege der Naturdenkmäler, 988.
— Pfälzische Heimat- u. Landeskunde, 533, 537, 656, 708, 731, 767, 903.
— — Hartgebirge, Schreibweise, 527.
Kartenkunde, 431, 946.
Siedelungskunde, 592, 909.
Messungen, Erdmagnetische Vermessung, 915.
— Höhen-Messung, 1826, 110, 116a, 199a, 280.
— — Schichtenkarten, 937, 966.
— Schweremessung, 648.
— Ortsbestimmung, 199a.

5. Hydrographie.

Bäder u. Mineralquellen[1]), 1824, 1837, 1842, 1843, 1853, 1858, 22, 26, 37d, 78, 79a, 82a, 87, 99, 149, 156, 160, 169a, 181, 184, 196, 208, 221, 222, 224, 233a, 253, 263, 402, 408, 433, 451, 670, 709, 739, 776, 820a, 861, 978, 1013, 1015, 1018, 1038, 1050.
—, Analysen, 1826, 1841, 1839, 1844, 1854, 1862, 99, 169a, 174, 709, 971.
— Ausstellung v. Mineralwässern, 952.
—, Bibliographien, 15, 171, 256.
—, Entstehung, 451, 776.
—, Mineralgehalt, 776, 978, 987.
—, Verzeichnisse, 1829, 4, 5, 23, 29, 49, 78, 79a, 99, 101, 433, 709, 875, 971.
Wasserverhältnisse, Allgemeines, 740, 790, 940.
Brunnen-Bohrung, Ergebnisse, 1837.
Grundwasser, 791, 940.
Quellen, Analysen, 1846, 662.
— Einfluss des Waldes auf —, 793.
— Sinterabsätze, 818.
— Vorkommen, 631.
Wasserleitung, 76.
Fliessendes Wasser, Allgemeines (s. a. „Allg. Geolog.")
Dynamik, 803.
Fluss-Dichte Bayerns, 806.
—, Längenprofil, 579.
—, Laufänderung, 355.
— -Systeme, 130.
— — Entstehung, 725.
Geschiebe, 791.
Inselbildung, 252, 702.
Kiesbänke, Bewegung, 791, 803.
Länge d. Gewässer Bayerns, 798.
Tätigkeit, geologische, s. „Allg. Geolog."
Talbildung, 355, 460.
Wasserscheiden, 470.

[1]) Ein ausführliches Literaturverzeichnis über Mineralbrunnen und Bäder giebt Richter (N. 695). S. 285—293 und speziell für Süddeutschland auch noch Kienitz (N. 786). S. 53—56.

Digitized by Google

Einzelne Flüsse.
Donau, Wasserstandsbeobachtung, 755.
Lauter, 731, 800.
Main, 12.
— alte Läufe, 557.
Mosel, 12.
— Talbildung, 555.
Nahe, Analyse d. Wassers, 457, 519.
— Talbildung, 460.
— Ueberschwemmung, 1016.
Neckar, 12.
— alte Läufe, 1056, 616.[1])
— Ueberschwemmung, 37c, 40a.
Oberrhein s. Rhein.
Rhein[2]), 3, 7, 8, 16, 100, 115, 126, 130, 161a, 199, 277, 522, 534, 554, 573, 586, 637, 645, 674, 737, 785, 801, 846, 859.
— Absätze (Ablagerungen) im Allg. 1863, 172a, 201, 202.
— Alluvium, 601.
— Altrheine (alte Läufe), 791, 976, 1056.
— Aufschüttungsgebiet, 202.
— -Bett, 100.
— -Correktion, 116, 125, 192, 242, 252, 277, 344, 458, 466, 480.
— Diluvial-Terassen, 1004.
Rhein, Durchbruch b. Bingen, 758.
— -Ebene, Entstehung, 498, 504, 587, 770.
— Fahrwasser, 508, 573.
— Flussbau s. Correktion.
— Funde im, 158a, 540.
— Gefälle, 552, 579.
— Geschichte, 843.
— Geschiebe, 1846, 202, 257, 424, 585, 618, 791.
— — Radiolarienhornsteine 1004.
— Geschwindigkeit der Strömung, 137.
— Gold im, 610, 1034.
— — Herkunft, 117.
— — Wäscherei s. „Nutzb. Ablag."
— Grundwasser im Rheingebiet, 791.
— Inseln, 702, 803, 830.
— — Bildung, 252.
— Hochwassermarken, 544.
— -Kanal, 458, 573.
— Kiesablagerungen, 1863.
— Kiesbänke im, 791, 803.
— Kiesel, diluviale, 618.
— Längenprofil, 579.
— -Lauf, 100, 785.
— — Aenderung (s. Altrhein), 355, 685a.
— — Entstehung, 522, 539, 758.
— — Karten, 10, 17, 58, 121, 242, 522.

---

[1]) Schriften über den alten Lauf des Neckars und des Rheines sind aufgeführt und durch neue Untersuchungen ergänzt in: Mone, Badisches Archiv, Band I, S. 26 ff. Vgl. auch Mangold (Nr. 616).

[2]) Ein ausführliches Verzeichnis über die Literatur des Rheins und seiner Nebenflüsse befindet sich bei Richter (Nr. 695), S. 281—285 bezw. bei Kienitz (Nr. 786) und zwar 1) S. 34—40: Der Flusslauf und seine natürlichen Veränderungen. 2) S. 40—43: Flussbau und Kanalbau. 3) S. 44—45: Karten des Rheinlaufes.

Digitized by Google

Rhein, Nebenflüsse, 554, 627, 755.
— Niederterrasse, 732.
— -Ordnungen (Dammbau etc.), 976.
— Pfahlbauten im, 471.
— Radiolarienhornsteine in den Terrassen, 1004.
— Rektification s. Correktion.
— Quellgebiet, 645.
— Sand, Entstehung, 581.
— —, Goldführung, (s. a. Goldwäsche), 1846, 113, 128.
—, Sandbänke, 803.
— -Schiffahrt, 344, 458, 573, 801, 970.
— -Schotter, 857.
—, Sedimentbildung, 172a, 201.
—, Strömung, Geschwindigkeit, 137.
—, Strombau, natürlicher, 522, 586.
— -System, 130.
— -Tal, s. Ortsverzeichniss.
— —, altes 306.
Rhein-Tal-Entstehung (s. a. — Ebene), 299, 355, 371, 530, 555, 588, 710, 758.
— —, Geschichte, 309, 464, 465, 522, 586.
— — -Graben, 855.
— — — Spalte, 509, 510, 942.
— — — —n-Richtung, 510, 855, 931.
—, Diluvial-Terrassen, 1004.
— Nieder —, 732.
—, Transportirtes Material, 202, 206a, 257.
— Trübung, 206a, 213.
— — Analyse, 490, 529.
— Ueberschwemmung, 206a, 419, 425, 438, 674.
— Verkehr, 859.
— Wasser, Analyse, 147, 490, 520.
— Wasserstand, 185, 232, 503, 544, 755.
Saar, 12.
— Insel mit Salzbrunnen, 84.
— Talbildung, 555.
Saône, Transportirtes Material, 257.
Speyerbach, 900, 929.

6. Paläontologie.

Fossilien im Allgemeinen, 1833, 1837, 1853, 1863, 1864, 1865 (2), 1866, 1867, 1869, 1871, 1880, 16a, 103, 147a, 167, 243a, 289a, 301, 437, 838, 923, 1012, 1023, 1037.

Tierwelt (allgemeines).
Tierverbreitung, 341, 376, 423, 620.

Paläozoologie.
Faunen im Allgemeinen, 1847, 1850, 1851, 1852 (2), 1858, 1875, 37b, 189, 192a, 295, 296, 332, 333, 337, 374, 417, 523, 620, 869, 884, 889, 897.
Faunen, Leitfossilien, 941.
Wirbeltiere im Allgemeinen, 1839, 1840, 1843, 319, 676, 925.
— Fährten, 876, 925.
— Koprolithen, 1847, 1849.
— Lebacher Knollen, 1847, 1849, 1857, 131, 182.
— Entstehung, 235.
Säugetiere, 1829 (3), 1831, 1832 (2), 1833 (2), 1835,

Digitized by Google

1836, 1838 (2), 1839, 1840, 1842, 1843, 1844, 1845 (2), 1847, 1852, 1862, 1866, 1867 (2), 142, 148, 158a, 162, 194, 197, 211a, 341, 376, 400, 426, 513, 580, 620, 622, 835.
Vögel, 1839, 1840, 1844, 1867.
— „Eier", 1849, 1866, 1867.
— Federn, 1867.
Reptilien, 1843, 1844, 1847 (?), 1858, 1860, 180, 182, 211b, 339, 765, 809.
— „Eier", 1860 (2).
Amphibien, 1843, 1844, 1847, 1848, 1849, 1850 (2), 1854, 1855, 1861, 1865, 1870, 1871, 169, 180, 182, 189, 485, 487, 549.
Fische, 1829, 1833, 1840 (2), 1843, 1844, 1847, 1848, 1849, 1851 (2), 1853, 1856 (2), 1857, 1859, 1864, 1865, 1866, 28, 77, 131, 182, 189, 259a, 583, 658, 669, 720, 729, 824.
Arthropoden, Insekten, 1852 (4), 1854, 1856, 1857, 1866 (2), 1867, 1868, 1869, 1870, 165, 380, 410, 475, 495, 517.
—, Crustaceen, 1847, 1850, 1852, 1853 (2), 1854, 1863, 1870 (2), 1871, 751, 911.
Würmer, 1861.
Mollusken (Conchylien) im Allgemeinen, 1842, 1858, 1863, 1865, 1870, 231a, 251a, 281a, 334, 602.
— Gastropoden, 1838, 1853, 1864 (Pteropoden), 1878.
— „Conularien", 1839.
— Lamellibranchier, 1863, 1864, 1866, 1867 (2), 1000.
Brachiopoden, 1866.
Bryozoen, 1853, 1864.
Corallen, 1860, 1864.
Echinodermen, 1871, 518, 1028.
Foraminiferen, 1853, 1866, 960.
Problematica, 1847, 1849, 1852, 1858.
Pflanzenwelt (allgemeines).
Flora, recente, 362, 523.
— Diluvial —, 955.
—, Entwicklung, 343, 899, 957.
— Laubmoos —, 1868.
— Sand —, 606, 864, 870.
— Steppen —, 870.
Phanerogamen, Entwicklung, 745.
— Verbreitung, 797.
Pflanzengeographie, 906, 981.

Paläobotanik.

Fossile Pflanzen im Allgemeinen, 1843, 1847, 1848 (2), 1855 (2), 1864, 1869, 1871, 1872, 1874, 1875 (2), 1876, 159, 186a, 192a, 204, 231, 240a, 247, 254, 259, 272, 284b, 318, 343, 345, 359, 388, 389, 390, 405, 442, 484, 523, 691, 870, 899, 916, 955, 981.
— Leitfossilien, 691, 736, 941.
— Im Einzelnen, 1836, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1851, 1852, 1854, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862 (2), 1864, 1865 (2), 1867, 1870 (3), 1871, 1872, 1874, 1876, 39, 103, 104, 107, 166, 172, 255, 302a, 313, 327, 328, 364, 427, 428, 441, 454, 478, 507,

Digitized by Google

532, 621, 638, 848, 869, 879, 944.
Moor, Torf, Braunkohle.
Moor, Bruch, Gebrüch, 61, 497, 642, 715, 743, 816, 930, 1057.
— -Extrakte, 930.
— -Kulturen, 642, 715.
Braunkohle, 1836, 1858 (2), 1864, 186a, 686, 687, 995.
—, Flora, 204, 231, 259.
—, Geschichte, 75.
—, Gewinnung, 995.
Torf, 1861, 75, 459, 802, 1029, 1031.
Torf-Wirtschaft, 836.

Prähistorie.

Allgemeines, 434.
Bibliographie, 542.
Fauna, neolithische, 884.
Flora (Pflanzenreste), 916.
Funde (Einbaum), 540.
Mammuth, 32, 622.
Mensch, 32, 452, 622, 652, 831.
Pfahlbauten im Rhein, 471.
Rheinebene in prähistorischer Zeit, 464, 465, 586.
Renntier, Verbreitung, 376.
Steinzeit, ältere, 831.
— jüngere, 884.
—, Geschichte, 75.

7. Stratigraphie.

Mehrere Formationen, 1830, 1853, 1854.
Alluvium, Sand, 472, 601.
— Ortsteinbildung, 472.
Diluvium (Diluvialzeit, Quartär), im Allgemeinen, 233, 239, 334, 497.
—, Maingegend, 671.
—, Mitteldeutschland, 524, 557.
—, Rheingebiet, 1830, 1834, 186, 302, 430, 557, 618, 639, 650, 671, 676, 746, 747, 748, 773, 825, 942.
—, Rheinhessen, 773, 825.
—, Süddeutschland, 746.
—, Trierische Gegend, 381.
—, Unterelsass, 750.
Diluvial-Bildungen, 639.
— -Fluten, 223.
— -Funde, 992.
— -Kiesel, 618.
Diluvium, Braunkohle, 1858.
—, Entwicklung, 746.
Diluvium, Fauna, 1842, 1847, 374, 376, 423, 580, 620, 676, 773, 825.
—, Flora, 864, 870, 955.
—, Fluss-Läufe, 791.
—, — -Schotter, 857.
—, Gliederung, 747, 748.
—, Klima, 570.
—, Lagerung, 650, 748.
—, Mensch, 831.
—, Moorentwicklung, 497.
—, Rheintalspalten, 942.
—, Sand, 430, 461, 472, 676.
—, Steppe, 545, 548, 606.
—, Talbildung d. Rhein, 371.
—, Terrassen d. Rhein, 1004.
—, Vergletscherung, 576.
Tertiär, Mainzer Becken, (s. a. „Ortsregister"), 1836, 1838 (2), 1839 (2), 1840 (2), 1842, 1843, 1851, 1852 (3), 1853, 1855, 1856, 1858 (3), 1859 (2), 1860 (2), 1861, 1863 (4), 1864,

Digitized by Google

1865 (2), 1866 (2), 1869, 1870, 1874, 1877, 1880, 147a, 162, 192a, 216, 231, 231a, 233a, 289a, 302, 339, 363, 443, 511, 514, 523, 555, 575, 765, 817, 897, 899, 911, 942, 962, 985, 1006, 1012.
— — Mergel, Sande und Sandsteinbildungen, 1863, 1864 (2), 1867, 443.
—, Elsass, 429, 511.
—, Norddeutschland, 216.
—, Trierische Gegend, 381.
Pliocän im Allgemeinen, 557, 993.
— Eppelsheimer (Dinotherien)-Sande, 1835, 1852 („Molasse"), 1867, 363, 994.
Miocän im Allgemeinen, 1848, 1853, 1862, 835.
— Corbicula Schichten, 332.
— Litorinellenkalk, 1864.
— Melanienkalk, 514.
Oligocän im Allgemeinen, 1864 (2), 518, 720, 835.
—, Cerithienkalk, 1825, 1849 („Paludinenkalk"), 821.
—, Cyrenenmergel, 333.
— —, Braunkohle, 1858.
— —, Gliederung, 1875, 304.
—, Septarienton, 1860, 1864 (2), 1865, 1866 (3), 1867, 1871, 512, 662, 926, 960.
—, Meeressande, 319, 494, 512, 513, 546, 729, 824, 897, (s. a. „Ortsregister": Weinheim, Waldböckelheim, etc.)
Jura, Lias, 1830, 1858, 211, 819, 923.
— Dogger, 819.
Trias im Allgemeinen, 1852, 1864, 1869, 136, 211, 246, 331, 381, 392, 502, 538, 543, 553, 615, 733, 854.
— — Reptilien, 809.
Buntsandstein im Allgemeinen, 1825, 1830, 1875, 136, 143, 271a, 348, 482, 536, 541, 553, 561, 592.
—, Bodenbildung, 553, 933, 934.
—, Carneolbank, 406.
—, Chirotheriensandstein, 406.
—, Concretionen (pyramidale), 329.
—, Diagonal-Schichtung, 604.
—, Entstehung, 553, 907, 950.
—, Entwicklung, 727.
—, Erdpech-Vorkommen, 1824, 1825.
—, Erzführung, 1825, 1840, 1866, 361.
—, Felsenmeere, 807.
— Gebiet, 963.
— —, Besiedelung, 592.
—, Gerölle im, 660.
—, Gliederung, 651, 678, 892.
—, Hauptconglomerat, 727.
—, Kugelfelsen, 983, 1005.
—, Lagerung, 1875, 262.
—, Mächtigkeit, 349.
—, Oberflächengestaltung, 592.
—, Ortsteinbildung im — Boden, 829.
— -Profil, normales, 712.
—, Pseudomorphosen, 827, 1005.
—, Rötelschiefer, 351, 605.

Digitized by Google

Buntsandstein, Rotfärbung, 738.
—, Schichtung, 536, 604.
—, Sonnenrisse, 964.
—, Tongallen, 697, 972.
—, Versteinerungen, 1833, 1864, 159, 180, 301, 478, 484, 838, 899, 925.
—, Wellenfurchen, 1860.
—, Zusammensetzung, 1875, 262.
—, Oberer, 727.
— — Voltziensandstein, 391.
— Mittlerer (Haupt-), 827, 838, 933.
— — Vogesensandstein, 1826, 1866, 143, 159, 329, 348, 349, 391.
—, —, —, Namenerklärung, 1007.
Muschelkalk im Allgemeinen, 136, 193, 271a, 367, 883.
—, Unterer (Wellenkalk), 566.
—, Analyse, 1848, 193, 768.
—, Entwicklung, 1869.
—, Fossilien, 1866, 180, 484.
Keuper, 136.
Perm (Dyas) im Allgemeinen, 235a, 241a, 491.
— Fossilien, 1864, 549, 691, 1000.
— Gliederung, 691.
— — Rotliegendes im Allgemeinen, 1826, 1837, 1863, 143, 295, 312, 561, 582, 597, 713, 744, 854, 989.
— — Erstarrungsgesteine, 412, 415, 563, 630.
— — Fährten, 876.
— — Fossilien, 1844 (2), 1859, 1866, 1867, 1868, 1869, 1871, 1872, 255, 259a, 295, 390, 441, 485, 487, 517, 638.
—, —, Geschiebe im, 1865, 1867.
— — Gliederung.
— — — Oberrotliegendes, 381, 415, 538, 612.
— — — Unterrotliegendes, 1866, 485.
— — — — Lebacher Schichten, 1863, 1868, 259a, 295, 517, 526.
— — — — Cuseler Schichten, 390, 818, 999.
Carbon im Allgemeinen 1826 (2), 1829, 1830, 1844, 1863, 1865, 1867, 1868, 1872 (2), 312, 502, 597, 628, 734, 760, 808, 826, 989.
—, Erstarrungsgesteine, 412, 628, 178, 229.
—, Erzführung, 1848.
—, Fossilien, 1847 (3), 1848 (2), 1849 (2), 1850 (5), 1852 (6), 1853, 1854 (4), 1855, 1856, 1857 (2), 1858, 1860, 1861, 1862, 1863, 1867 (2), 1869 (2), 1871, 1872 (2), 1875, 131, 182, 189, 211b, 240a, 243a, 247, 251a, 254, 255, 272, 296, 318, 327, 328, 337, 345, 359, 364, 380, 388, 410, 427, 441, 454, 475, 495, 532, 621, 638, 751, 944, 1000.
—, — Leitfossilien, 736.
—, Gliederung, 1867, 1868, 691.
—, —, Ottweiler Schichten, 427, 999.
—, „Kalkgänge" im —, 837.

Digitized by Google

Carbon, Verbreitung, 1853, 1857, 535a, 603, 608, 619, 659, 873, 958.
Paläozoische Grauwacke von Weiler i/E., 447.
Devon, rheinisches, 1871.

8. Verschiedenes.

Arbeits- und Exkursionsberichte, 1820, 1822, 1831, 1861, 1863, 1866, 1868, 1869, 1876, 27, 30, 45, 50, 56, 81, 96a, 116a, 203, 241a, 450, 533, 577, 593, 613, 617, 634, 640, 653, 664, 667, 677, 730, 750, 767, 963, 1032, 1041.
Ausstellungen, 822, 943, 952.
Museen und Sammlungen, 1832, 1839, 37b, 142, 316, 617, 658, 834, 947, 1023, 1028.
Nekrologe, 711, 724.

9. Zusammenstellung

von Angaben über Literatur und Karten.

(Auszug aus dem Literaturverzeichnis.)

a. Literaturnachweise.

Allgemeine Bibliographien.
Bäder und Quellen, 15, 171, 256.
Bergwerke, Hütten, Technologie, 66.
Geographie, 226, 695.
Geologie, 335, 688, 705.
Karten, 51.
—, geologische, 127, 288, 705.
Landeskunde, 695, 787, 868.
Naturwissenschaften, 38, 775.
Profile, 127.
Schulprogramme, Allgemeine, 559, 560.
— Bayerische, 234, 317, 476.
Volkskunde, 695.
Repertorien von Zeitschriften.
Neues Jahrbuch f. Mineralogie, 161, 198, 237, 282, 375, 479, 598, 694, 795, 954.
Zeitschrift der Deutsch. Geol. Gesellschaft, 849.
— für praktische Geologie, 839.
Führer, Handbücher, Reisebeschreibungen, 1841, 1863, 43, 67, 126, 140, 222, 663, 728, 735, 752, 769, 856, 896, 1045.
Landeskunde (unter besonderer Berücksichtigung der Geologie).
Baden, 42, 395, 488, 571, 626, 717, 778, 786, 871, 820 ff. s. Württemberg.
Bayern, 430a, 431, 432, 433, 434, 463, 492, 623, 627, 742, 781.
Elsass, 304a, 314, 416, 531, 535, 547, 589.
Hessen, 1882[1]), 435, 607.

[1]) **Chelius, C.** Inhaltsverzeichnis der geologischen Mitteilungen, welche im Notizblatt des Vereins für Erdkunde zu Darmstadt in den Jahren 1854—1882 erschienen sind. Notizbl. Darmstadt 1882. S. 10 bis 22.

Digitized by Google

Hohenzollern, 395, 571, ff. s. Württemberg.
Rheinpfalz, 42, 236, 445, 505, 542, 820 ff. s. Württemberg.
Rheinprovinz, 289, 516, 649, 692, 810, 833.
Saargebiet, 360.
Süddeutschland, 949.
Württemberg p. p., 395, 571, 626, 717, 778, 820, 858, 886, 956, 1001.

Grössere Arbeiten über einzelne Länder u. Gebiete.

Baden, 132a, 233, 377, 395, 422, 462, 506, 766.
Bayern, 718, 865.
Birkenfeld, 1845.
Deutschland, 1829, 1873, 225, 529, 762.
Elsass (Vogesen), Wasgau, 1825, 1852, 1853[1]), 6, 18, 285a.
Frankreich, 91.
Hessen, 1825, 1849, 1852, 1854, 1859, 1869, 187, 467, 740, 844, 1008, 1048.
Hunsrück, 723, 735.
Mainzer Becken, 1825, 1837, 1852 (2), 1853, 1858, 1863, 162, 192a, 413, 467, 468, 523.
Mitteleuropa, 877.
Moselgebiet, 1868.
Odenwald, 771, 790, 896.
Preussen, 1873.
Rheinebene, 1825, 1853, 163, 467, 468, 587, 770, 957.
Rheingau, 813.
Rheinpfalz. Im Allgemeinen, 1820, 1825, 1826, 1833, 1839, 1865, 1866, 9, 28, 40, 42, 44, 51, 55, 57, 73, 82, 87, 90, 106, 144, 146, 210, 264, 525, 572, 647, 718, 807, 865, 890, 1011.
— Hardt, 1822, 614, 615.
— Nordpfalz, 1822, 1846, 1865, 1867, 1868, 70, 73, 87, 108, 467.
— Nordwestpfalz, 731, 800, 854, 860, 862.
— Rheinebene, 1865, 1868, 467, 703, 832.
— Südpfalz, 18, 95, 860.
— Westrich, 1821, 721, 728, 854, 860, 986.
— Zweibrücken und Bliesgegend, 1821, 1866, 11, 37, 132, 152, 251, 753, 854, 860, 986, 1017a, 1034a.
Rheinprovinz, 437, 1833.
Süddeutschland, 105, 111, 120, 139, 525, 908.
Südwestdeutschland, 525, 1833.
Saar-Nahegebiet, 1826, 1833, 1839, 1840, 1845, 1865, 1868, 81, 96a, 207a, 292, 721, 728.
Württemberg, 395.

b. Karten-Verzeichnisse.

Topographische Karten.

Bibliographie, 51.
Hessen, 1847.
Höhenschichtenkarten, 937, 966.

[1]) **Schimper, W. P.** Palaeontologica Alsatica ou fragm. paléont. des différents terrains stratifiés. I. avec 4 plchs. col. Strasburg. 1853.

Digitized by Google

Mitteldeutschland, 110.
Rheinlauf, 10, 17, 58, 121, 242, 522.[1])

Geologische Karten.

Im Allgemeinen, 946.
Bibliographien, 127, 228, 705.

1. Uebersichtskarten.

Bayern, 1826, 1858.
Deutschland, 118a, 217, 707.
Elsass, 1852, 85.
— Lothringen, 600, 931.
Frankreich, 477.
Hessen, 1847, 1852, 1854, 1867, 187, 205.
Moseldepartement, 1866.
Odenwald, 938.
Rheinland-Westfalen (v. Dechen'sche), 1870, 246a, 247a.
Rheinpfalz, 1856, 1858, 707, 921, 965.
Saargegend, 1839, 1864, 1865, 1866, 1868, 1870, 246a, 385.
Saar-Rheingebiet, 1868, 260.
Süddeutschland, 921, 998.
Südwestdeutschland, 1840, 109, 477, 965.
Trierische Gegend, 1826.
Vogesen, 1830.

2. Spezialkarten.

Baden, 696, 749, 888, 927.
Bayern, 703.
Elsass-Lothringen, 603, 931, 968.
Hessen, 1866, 1867, 1872, 215, 342.
Preussen, 1875, 156, 301c, 568, 646, 654, 655, 722.
Rheinpfalz, 1866, 1868, 703, 860.

3. Tektonische Karten.

Schollenkarte, 693, 726.
— Uebersichtskarte, 931.
Profile, 1853 (2), 1854, 1865, 127, 398, 411, 712.

[1]) Vgl. S. 152, Fussnote 2, letzte Zeile.

Digitized by Google

Berichtigungen und Nachträge.

S.	5	Zeile	18	von oben	lies	geschaffen	statt geschaffe.
„	6	„	13	„ „	„	Keilhack	„ Keilbach.
„	23	Nr.	31		„	31	„ 1.
„	25	„	54		„	Flurl	„ Flur.
„	29	„	94a		„	Laugier	„ Langier.
„	34	„	194		„	156	„ 150.
„	45	„	259		„	Ettinghausen	„ Ettingshausen.
„	55	„	363		„	Lepsius, R.	„ Lepsius, A.[1])
„	58	„	392		„	Werveke	„ Wervecke.[1])
„	58	„	395		„	395	„ 895.
„	61	„	434		„	Ohlenschlager	„ Ohlenschläger.
„	64	„	472		„	Ramann	„ Rammann.
„	69	„	517		„	Deichmüller, J. V.	„ Deichmüller, J. N.
„	73	„	558		„	Wellesweiler	„ Wellersweiler.
„	80	„	639		„	Werveke	„ Wervecke.
„	98	„	826		„	860	„ 866.
„	97	„	825	deckt sich mit Nr. 773.			
„	121:	nachzutragen bei v. Ammon: Nr. 748.					
„	122:	„	„ Chelius: Nr. 585.				

1882.

Chelius, C. Inhaltsverzeichnis der geologischen Mitteilungen, welche im Notizblatt des Vereins für Erdkunde zu Darmstadt in den Jahren 1854—1882 erschienen sind. Notizbl. Darmstadt 1882. S. 10—22.

[1]) Vgl. hierzu jedoch Nr. 516, Lit. Verz. v. Dechen, S. 227 und 245.

Digitized by Google

Kassa-Bericht

Soll 1907. Haben

	ℳ	₰
An Saldo aus 1906. . .	53	23
An Beitrag von Vorschuss-Verein Dürkheim . .	20	–
An Beitrag zur Drucklegung einer Abhandlung über den Gleit-Flug . . .	100	—
An Zuschuss aus Kreisfonds	345	—
An Zuschuss des Vereins Pfälzer Aerzte pro 1906 und 1907	200	—
An Beitrag der Stadt Bad Dürkheim	100	—
An Beiträge von 222 Mitgliedern nach Abzug der Postgebühren . . .	1071	20
An verschiedene kleine Einnahmen	5	80
	1895	23

	ℳ	₰
Per Meteorologische Section	5	50
Per zoologische Section .	10	95
Per mineralogische Section.	61	30
Per anthropologische Section	133	20
Per Bibliothek	3	85
Per Inserate	22	20
Per Raparaturen . . .	6	50
Per Feuerversicherung . .	35	—
Per Reinhalten der Säle, Diener etc.	165	—
Per Drucksachen und Drucklegung des Jahresberichts	1009	70
Per Portoauslagen und Verwaltung	148	75
Per Honorare	70	40
Per Beiträge an Vereine		
a) ornitholog. Gesellschaft in München . . .	20	—
b) Pfälz. Kreisausschuss für Naturpflege . .	30	—
c) Pfälz. Museum pro 1906 und 1907	8	—
Per Saldo	164	88
	1895	23

Digitized by Google

Zusammenstellung

der

monatlichen Durchschnittsergebnisse der im Laufe des

Jahres 1907 bei der Station **Bad Dürkheim** vorgenommenen

meteorologischen Aufzeichnungen

nebst Jahresdurchschnitt.

Digitized by Google

Monat	Barometerstand			Thermometerstand			Witterungscharakter der einzelnen Tage							Höhe der Niederschläge	Bemerkungen
	Mittlerer	Höchster	Niederster	Mittlerer	Höchster	Niederster	helle, heit. Tage	trübe Tage	Unter den trüben Tagen waren mit: Regen	Nebel	Schnee	Gewitter	Sturm		
Januar	755,6	770,1	735,1	3,6	8,4	—1,8	9	22	10	2	4	—	1	23,6	
Februar	748	755,9	736,3	+0,7	+7,9	—3,6	16	12	5	2	4	—	—	40	
März	748,7	756,7	739,7	5,4	10,9	0,6	12	19	12	3	—	—	4	18,5	
April	747,9	755,3	743,7	10,9	15,1	3,4	18	12	16	—	-	—	1	31,3	
Mai	749,4	760	739,6	10,3	21,4	5.3	13	18	13	—	—	2	1	16,8	
Juni	749,7	757,3	742	16,8	24,7	10,9	14	16	11	—	—	3	—	57.3	
Juli	753,2	787,1	743	17,3	24,3	12,6	15	16	5	—	—	3	—	10,7	
August	752,3	773,5	744,2	13,2	20,4	11,2	14	17	9	—	—	1	—	25,1	
September	747,2	758,6	741,7	10,8	21,2	1,1	22	8	4	—	—	2	1	12,1	
Oktober	751,8	765	744,5	7,6	12,9	1,9	7	24	6	5	—	-	2	26,4	
November	746,6	759,6	740,1	3,2	7	1	15	15	4	3	1	—	—	32,5	
Dezember	752,5	769,9	732	6,4	12	1,1	10	21	9	2	2	—	8	38,5	28,5 cm Schnee
Summa	**9103,9**	**9163,9**	**8881,7**	105,7	186,2	54,5	165	200	102	17	11	11	18		
						5,4									
						49,1									
Jahresdurchschnitt	758,6	763,6	790,1	8,8	1,5	4,1									

Digitized by Google

Windrichtungen															Anzahl der Beobachtungen	Bemerkungen
SW	S	W	NW	WNW	WSW	N	SSW	NO	ONO	SO	SSO	ONO	NNO	O		
27	14	8	20	4	5	10	5	—	5	7	1	3	3	1	93	
15	2	5	8	—	—	15	—	10	—	—	—	—	—	—	84	
44	3	6	9	4	5	14	6	—	—	3	—	7	—	—	93	
23	3	6	10	1	8	11	2	4	—	—	—	—	4	8	90	
31	3	12	10	5	5	20	5	—	—	—	—	—	2	—	93	
23	3	11	19	3	8	18	2	—	—	—	—	2	—	1	90	
31	10	12	14	4	3	19	—	—	—	—	—	—	—	—	93	
33	3	6	11	10	9	7	8	—	—	5	—	—	—	—	93	
32	4	4	7	3	5	16	3	7	—	6	1	—	2	—	90	
40	3	10	12	1	5	9	—	8	—	—	—	1	1	4	93	
40	6	6	7	—	6	10	3	6	—	2	1	—	2	1	90	
37	1	8	—	3	1	24	5	11	—	—	—	—	3	—	93	
376	57	94	127	38	60	173	39	46	5	23	3	13	17	15	1095	

Digitized by Google

Inhalts-Uebersicht.

Seite

Zur Geschichte des Vereins (Herr Rektor Roth) . I

Die geologische Literatur der Rheinpfalz vor 1820 und nach 1880 bis zum Jahre 1907 einschliesslich; (Herr Dr. phil. nat. Daniel Häberle). . 1

Vorwort 3

I. Anordnung des Stoffes 9

II. Erklärung der Abkürzungen 11

III. Chronologisches Verzeichnis 19

mit Nachtrag 114

IV. Autoren-Register 121

V. Ortsregister 132

VI. Sachregister. 143

1. Mineralogie 143

2. Petrographie 145

Meteoriten 146

3. Nutzbare Ablagerungen. 146

Baumaterialien 148

Bergbau 148

Hüttenwesen, Technologie 149

Steinindustrie 149

4. Allgemeine Geologie 149

Bodenkunde 150

Heimat- und Landeskunde 150

Kartenkunde 151

Siedelungskunde 151

Messungen 151

5. Hydrographie. 151

Digitized by Google

Seite

6. Paläontologie 153
Moor, Torf, Braunkohle. 155
Prähistorie 155
7. Stratigraphie 155
8. Verschiedenes. 158
9. Zusammenstellung von Angaben über Literatur. 158
Karten 159
Berichtigungen und Nachträge 161

Kassa-Bericht 163
Zusammenstellung der meteorologischen Aufzeichnungen 165

Digitized by Google

Pflichtexemplar

Bibliothekariat
der König

Mitteilungen

der

POLLICHIA

eines naturwissenschaftlichen Vereins der Rheinpfalz

zu Bad Dürkheim.

No. 24. LXV. Jahrgang. 1908.

Herausgegeben vom Ausschusse.

Bad Dürkheim.
Buchdruckerei von J. Rheinberger.
1909.

Digitized by Google

Mitteilungen

der

POLLICHIA

eines naturwissenschaftlichen Vereins der Rheinpfalz.

Nr. 24. LXV. Jahrgang. 1908.

Diese Mitteilungen erscheinen in zwanglosen Heften, je nach vorhandenem Material.

Für Form und Inhalt der Abhandlungen sind die Herren Verfasser verantwortlich.

Zur Geschichte des Vereins.

Der gutbesuchten im grossen Stadthaussaale zu Bad Dürkheim am 6. Dezember 1908 abgehaltenen Jahresversammlung der Pollichia präsidierte der Ehrenpräsident Se. Exz. Wirkl. Geheime Rat Prof. Dr. von Neumayer. Der Vorstand k. Rektor Roth gab zunächst Entschuldigungschreiben wegen Nichterscheinens bekannt von den Herren Regierungs-Präsident von Neuffer Exz., Reichstags-Abgeordneten W. Schellhorn-Wallbillich, Bürgermeister Dr. L. Bassermann-Jordan, Prof. Dr. Medicus, Kommerzienrat Eckel und Geheimrat Waldeyer (Berlin). Dann folgte der Jahresbericht; Mitgliederzahl 222; der verstorbenen Mitglieder, darunter Herr Institutsdirektor S. Bärmann, wurde ehrend gedacht. Die richtigbefundene Kasse schloss mit einem Einnahme-Ueberschuss von 200 M. ab; Herrn Rechner C. Catoir wurde Entlastung erteilt und für seine Mühewaltung gedankt. Den Geldspendern und Ge-

Digitized by Google

schenkgebern wurde gleichfalls Dank ausgesprochen. Herrn Dr. Häberle's Zusammenstellung der geologischen Literatur der Pfalz wurde als für die Pfalz von besonderer Bedeutung bezeichnet; eine solche der geographischen Literatur wird folgen. Schliesslich wurde der Neumayer-Stiftung gedacht, aus der zum erstenmale Dr. R. Lütgens, einem jungen Hamburger Gelehrten, zu seiner ozeanographischen Expedition nach Südamerika ein Stipendium erteilt wurde.

Herr Hofrat Dr. Kaufmann eröffnete die Reihe der Vorträge und sprach: „Ueber Erfolge mit der Max-Quelle in der Pfälzischen Kinder-Heilstätte". Er hob besonders die Entdeckung des Arsen-Vorkommens durch Herrn Studiosus H. Bart und die Untersuchungen Herrn Dr. Ebler's hervor und schloss: „Wir besitzen in der Max-Quelle zweifellos ein ausgezeichnetes Heilmittel bei verschiedenen Erkrankungen, wie die bisherige Erfahrung gezeigt hat, und so dürfen wir hoffen, dass in Bälde das Dürkheimer Arsen-Wasser zum Wohle der leidenden Menschheit sich in immer weitere Kreise Eingang verschaffen werde". — Herr Dr. Sally Kaufmann teilte seine mit der Maxquelle in der Pfälzischen Kinder-Heilstätte gemachten Erfahrungen mit und erklärte: „Es unterliegt heute keinem Zweifel mehr, dass die Max-Quelle infolge ihres hohen Arsen-Gehalts eine wertvolle Bereicherung unserer balneologischen Heilmittel darstellt und weitere Verbreitung und Anwendung finden wird".

Nachdem Se. Exz. Herr Dr. v. Neumayer beiden Herren Vorrednern gedankt, machte derselbe die ihn besonders erfreuende Mitteilung, dass der Gesamtvorstand der Pollichia den einstimmigen Beschluss gefasst habe, Herrn Hofrat Dr. Kaufmann zum Ehrenmitgliede zu ernennen. Herr Hofrat Dr. Kaufmann, welcher bereits seit 1852 der Pollichia angehört, dankte bewegt für diese ihm gewordene Auszeichnung; die Versammlung erhob sich.

Herr Direktor Dr. Zschokke hielt Vortrag über „Die Peronospora der Weinreben", welcher durch einschlägige

Digitized by Google

Zeichnungen erläutert wurde. Nachdem bereits 1834 Botaniker Schweinitz Peronospora in Nordamerika an wildwachsenden Reben gefunden, machte 1863 Prof. Dr. Du Bary in Strassburg die ersten genauen Untersuchungen über diesen Pilz, welchen er Peronospora viticola nannte. Die lange vorhergesagte Einschleppung des Pilzes nach Europa erfolgte 1873 durch amerikanische Reben. In Frankreich wurden 1878 die ersten an Peronospora erkrankten Rebenblätter gefunden; in kürzester Zeit verbreitete sich der Pilz über ganz Europa. 1888 trat der Pilz zuerst in der Pfalz verheerend auf, wo derselbe jedoch schon früher gefunden wurde. Seit dieser Zeit hat die Peronospora die Weinberge der Pfalz ununterbrochen mehr oder weniger verheert. Der Ansicht jedoch, dass der Pilz durch künstliche Dünger eingeschleppt wurde, müsse entgegengetreten werden. Dann verbreitete sich der Redner über die Art der Entwicklung des Pilzes welcher vielleicht auch durch Winde über den Ozean nach Europa gebracht wurde, was jedoch unwahrscheinlich sei. Die Folgen dieser Rebenkrankheit, welche ausser den Blättern auch die Samen und Trauben (Lederbeerkrankheit) befällt, dauern mehrere Jahre; auch die Gelbsucht des Rebstockes ist vielfach darauf zurückzuführen. Unbedingt notwendig ist rechtzeitiges, fleissiges Bespritzen der Reben mit der Kupfervitriolkalklösung; alle übrigen Mischungen haben letztere bis jetzt noch nicht übertroffen. Der Peronospora-Pilz beanspruche und rechtfertige hinsichtlich seiner schweren Schädigungen unserer Weinkultur das höchste Interesse der Wissenschaft.

Herr Dr. Schaefer (Neustadt) stellte die Frage, ob Immunität der Rebe gegen die Peronospora möglich sei? Herr Direktor Dr. Zschokke antwortete, dass eine solche Immunität, weil die Reben nicht aus Samen gezogen werden, nicht möglich; oder man müsse andere widerstandsfähigere Rebsorten suchen. — Se. Exz. Herr Dr. v. Neumayer betonte, wie Wissenschaft und Praxis sich in dieser schwierigen Frage ergänzen müssten.

Digitized by Google

Herr Dr. Schwangart, von der kgl. Weinbau-Schule Neustadt, sprach über „Der Heu- und Sauerwurm und seine Bekämpfung" gleichfalls an der Hand von Zeichnungen. Dass bis jetzt noch kein Mittel gegen den Sauerwurm gefunden, beruhe auf dessen ausserordentlicher Widerstandsfähigkeit. Redner beleuchtete die verschiedenen Generationen dieses Schädlings, sowie deren einbindige und bekreuzte Motten; die bekreuzte kenne man erst seit Anfang der neunziger Jahre. Ferner wurden die Bekämpfungs-Methoden erörtert, die mechanische mit der Hand und mit Werkzeugen, die chemische, Bespritzung mit Arsen- und Nikotin-Präparaten, Schweinfurter Grün; die Anwendung solcher Gifte sei jedoch für Winzer und Wein gefährlich; ferner hauptsächlich aber die biologische Bekämpfungs-Methode, d. h. durch künstliche Vermehrung bezw. Zucht tierischer oder bakteriologischer Feinde dieser Rebschädlinge im Hinblick auf gewisse Mikroorganismen, Parasiten und Schmarotzer der Tierwelt (bei Tausendfuss, Seidenraupe), welche hoffentlich auch auf den Sauerwurm übertragen werden könnten. Vorerst lasse sich dies allerdings noch nicht behaupten; auf anderen Gebieten seien jedoch derartige Infektionen geglückt. Die Wissenschaft schreitet fort; es bleibe deshalb zu hoffen, dass wir auch gegen den Sauerwurm Resultate erzielen.

Auch die Ausführungen dieser beiden Herren Vortragenden fanden allgemeinen Beifall und ebenso den Dank Sr. Exz. des Herrn Dr. v. Neumayer.

Zur bisherigen Vereins-Vorstandschaft wurden noch die Herren Direktor Dr. Zschokke und Dr. Schwangart neugewählt. — Herr Prof. Hildebrand (Speyer) brachte am Schlusse der Versammlung noch Anträge auf anderweitige Organisation der Pollichia hinsichtlich deren Sammlungen, sowie der Ausdehnung der Vereins-Vertreterschaft über die ganze Pfalz etc. vor, worüber in einer besonderen Mitglieder-Versammlung Beratungen gepflogen werden sollen. — Von Herrn Präparator Klamm (Königsbach) war ein Gorilla ausgestellt, welcher grösstes Interesse erregte und

Digitized by Google

auch noch von Schulen etc. gegen kleine Unkosten-Entschädigung besichtigt werden kann.

Gemeinsame Tafel fand anschliessend im Park-Hotel statt, wobei Rektor Roth auf den Ehrenpräsidenten Se. Exz. v. Neumayer toastete, dieser auf unser jüngstes Ehrenmitglied und Herr Hofrat Dr. Kaufmann in längerer Rede seinen herzlichen Dank aussprach.

Digitized by Google

Die landeskundliche Literatur der Rheinpfalz

chronologisch geordnet.

Mit Autoren-, Namen-, Orts- und Sachregister.

Zusammengestellt von

Dr. phil. nat. Daniel Häberle

Kaiserl. Rech.-Rat,

Volontär-Assistent am Geologisch-Paläontologischen Institut der Universität Heidelberg.

Digitized by Google

VORWORT.

Die im vorigen Jahre als „Pfälzische Bibliographie I“ in dieser Zeitschrift erschienene Zusammenstellung der geologischen Literatur der Pfalz hat von den verschiedensten Seiten eine freundliche Aufnahme gefunden.[1]) Das ermutigt mich,[2]) in diesem Jahre als „Pfälzische Bibliographie II“ eine Zusammenstellung der landeskundlichen Literatur folgen zu lassen und für das kommende Jahr als dritten Teil die bereits druckfertige ortskundliche Literatur in Aussicht zu stellen; damit würde dann auch unsere Pfalz den Grundstock zu einer umfassenden landeskundlichen Bibliographie besitzen.

Die vorliegende Arbeit ist das Resultat jahrelanger Sammeltätigkeit und aus dem Bestreben hervorgegangen, unter meinen Landsleuten die Kenntnis ihrer engeren Heimat und damit auch die Liebe und Anhänglichkeit zu dem heimatlichen Boden und das Verständnis für dessen Geschichte zu fördern. Ist doch an den Boden nicht allein die mit ihm gewordene und seinen Stempel tragende Tier- und Pflanzenwelt, sondern auch die Haus-, Heimat- und Volkskunde und nicht zuletzt die Volkswirtschaft aufs engste geknüpft!

---

[1]) Vgl. z. B. die bisher erschienenen Besprechungen: Geologisches Zentralblatt XII, 1909, S. 79, Nr. 273. – Geographische Zeitschrift, XV, 1909, S. 121–122. – Pfälzisches Museum, XXV, 1908, S. 187–188. – Pfälz. Heimatkunde, IV, 1908, S. 139.

[2]) Ich folge hiermit einer schon 1888 von Schulinspektor Dr. Geistbeck in seinem trefflichen Aufsatz „Zur Förderung der pfälzischen Landeskunde“ im 47. Jahresbericht der Pollichia S. 16–25 gegebenen Anregung. Auch Konrektor Dr. Keiper bezw. Seminardirektor L. Eid haben in den Westpf. Gesch. Blättern 1901 S. 45 bezw. im Pfälz. Museum 1904 S. 143 den Mangel einer pfälzischen Bibliographie bedauert. Neuerdings wurde dieses Thema behandelt von Gymnasiallehrer Dr. A. Becker, Der gegenwärtige Stand der Pfälzer Geschichtsforschung, Vortrag auf der am 8. Dezember 1906 in Neustadt a. H. abgehaltenen Hauptversammlung des „Literarischen Vereins der Pfalz“, abgedruckt in den Mitt. d. Hist. Ver. d. Pfalz. 1907, Heft XXVIII, S. 145–156.

Digitized by Google

Als literarischer Wegweiser soll sie dazu beitragen, die immer schwieriger werdende Uebersicht über die früheren Leistungen zu erleichtern und durch Sammeln der zerstreuten Bausteine eine schon längst gefühlte Lücke in der pfälzischen Literatur wenigstens etwas auszufüllen. Ist doch die Vertrautheit mit dem, was früher über irgend einen Gegenstand geschrieben worden ist, ein unerlässliches Erfordernis für wirklich fruchtbringende literarische Tätigkeit!

Ebenso wie die Bibliographie I dehnt sich auch die vorliegende nur auf das durch die heutigen politischen Grenzen beschränkte engere Gebiet der Pfalz aus und berücksichtigt Arbeiten über die Nachbargebiete bezw. ganz Bayern nur insoweit, als für sie ein besonderes Interesse vorausgesetzt werden durfte. Aufgenommen wurden in erster Linie die auf die eigentliche Landeskunde (unter Ausschluss der Geologie) sich beziehenden Veröffentlichungen und zwar nicht nur die selbständig im Buchhandel erschienenen, sondern auch die in Dissertationen, Programmen, schwer zugänglichen Sammelwerken und den verschiedensten Vereins- und anderen Zeitschriften zerstreuten Aufsätze, natürlich nur insoweit als sie mir zugänglich waren. Liegt doch gerade in den während der letzten Jahre ins Leben gerufenen periodischen Veröffentlichungen für Geschichte und Naturwissenschaften eine Fülle landeskundlichen Materials aufgespeichert. Aber gerade hier fiel es schwer, sich Beschränkung aufzuerlegen und unter den zusammengetragenen mehr oder weniger wertvollen Nachrichten eine entsprechende Auswahl zu treffen. Bei der Sichtung liess ich mich lediglich von dem Prinzip leiten, nur das weitere Kreise interessierende Material aufzunehmen, das mehr lokale dagegen für die ortskundliche Bibliographie zurückzustellen. Es ist ja schwer, namentlich bei Schilderungen in mehr feuilletonistischem Gewande, eine geeignete Grenze zu finden; trotz allem guten Willen wird mir der Vorwurf der Willkürlichkeit wahrscheinlich nicht erspart bleiben, da sicher noch mancher Aufsatz seinem Inhalte nach Aufnahme verdient hätte. Und wie ich auch bemüht war, den Begriff der Landeskunde so eng als möglich zu fassen, so lag doch zu leicht die Gefahr nahe, in die Grenzgebiete der Hilfswissenschaften und Nachbardisziplinen überzugreifen und damit auch den zugewiesenen knappen Rahmen zu überschreiten. Noch während des Druckes konnte ich, wie der umfangreiche

Digitized by Google

Nachtrag zeigt, der Versuchung nicht widerstehen, mehrere ursprünglich mit voller Absicht ausseracht gelassene Veröffentlichungen wegen ihres in mancher Beziehung landeskundlichen Inhaltes doch noch aufzunehmen. Werke und Aufsätze aus den Gebieten der Naturwissenschaften, des Wirtschaftslebens, der geistigen Kultur und politischen Geschichte wurden nur insoweit berücksichtigt, als sie auf Landes- und Volkskunde Bezug nehmen. Trotzdem musste doch eine ganze Anzahl von Veröffentlichungen aufgenommen werden, die zwar landeskundliches Interesse besitzen, aber eigentlich mehr Gegenstand der Spezialforschung sind und darum in die Literaturberichte der Spezialdisziplinen gehören. Wer sich aber als Fachmann auf seinem Gebiete orientieren will, wird schon die bibliographischen Hilfsmittel der naturwissenschaftlichen, wirtschaftlichen und geschichtlichen Gebiete zu Rate ziehen müssen.[1]) Auch die Bewohner der Grenzbezirke werden gezwungen sein, auf die S. 7 ff. namhaft gemachten Bibliographien der Nachbarländer, besonders des stammverwandten Badens, wo die landeskundliche Bibliographie am weitesten entwickelt ist, zurückzugreifen.

Schwierig war die Abgrenzung gegen die historische Topographie wegen ihrer zahlreichen Beziehungen zur Landeskunde; da wir jedoch aus der Feder von Herrn Dr. Karl Hauck in München demnächst eine umfassende „Pfälzer Bibliographie", die nach Möglichkeit alles enthalten soll, was über die alte rheinische Pfalz — die Kurpfalz — bis zu ihrem Untergange (1802) geschrieben worden ist, zu erwarten haben, konnte ich mich auf das allernotwendigste beschränken.

Ausgeschlossen blieben ferner alle Veröffentlichungen, die als Lehrmittel rein pädagogische Zwecke verfolgen, sowie Werke rein technischen Inhaltes. Führer und Pläne wurden nur insoweit aufgenommen, als sie durch Schilderung der landschaftlichen Schönheiten unseres vaterländischen Bodens bezw. seiner Bewohner das Interesse weiterer Kreise beanspruchen können; die Mehrzahl jedoch musste der ortskundlichen Bibliographie vorbehalten bleiben.

[1]) Ausführliche Zusammenstellungen von Bibliographien und Literaturberichten, die sich mit Landeskunde im weiteren Sinne beschäftigen, befinden sich in Bd. III (1902–1903) der Berichte über die Literatur zur deutschen Landeskunde (vgl. S. 7 Nr. 7) und in der Bibliotheca geographica Germaniae von Richter (vgl. S. 8 N. 13). – Eine Zusammenstellung der geschichtlichen Bibliographien gibt A. Tille in den deutschen Geschichtsblättern 1907, Bd. 8, S. 19–26.

Digitized by Google

Ganz besondere Schwierigkeiten für die Auswahl des Stoffes ergaben sich hinsichtlich der umfangreichen Rhein-Literatur. Inwieweit war die Pfalz hier als anstossender Gebietsteil zu berücksichtigen? Bei der Fülle des Stoffes habe ich in der Voraussetzung, dass für die neuere Zeit ja zahlreiche bibliographische Hilfsmittel zur Verfügung stehen, hauptsächlich nur die älteren Arbeiten, in erster Linie die Karten und diese auch meist nur aus historischem Interesse aufgeführt, die zahlreichen neueren Rheinkarten und Reise-Führer dagegen absichtlich nur in ganz beschränktem Masse berücksichtigt. Ich darf wohl annehmen, dass diese Zusammenstellung die älteren unser Gebiet behandelnden Karten so ziemlich alle enthalten wird, doch ist ihre Datierung vielfach unsicher. Die meisten besitzen ja nur einen historischen Wert und sind, wie schon Traiteur 1789 S. 22 schreibt, „trotz aller Pracht des Stiches elende verworrene Waare", lassen aber trotzdem erkennen, welch grossen Einfluss die Raubkriege Ludwigs XIV. und XV. auf die Förderung der Kartenkunde unserer engeren Heimat ausgeübt haben. [1])

Für diese Zusammenstellung habe ich, ebenso wie für die vorjährige, wiederum die chronologische Anordung gewählt, um damit ein Bild von der Entwicklung der pfälzischen Landeskunde zu geben. Durch die beigegebenen ausführlichen Register ist jedem ja die Möglichkeit geboten, die ihn besonders interessierenden Literaturnachweise sofort aufzuschlagen.

In der äusseren Ausstattung, in Format und Druck schliesst sich diese Bibliographie zwar an die des verflossenen Jahres an, bildet aber insofern wieder eine in sich abgeschlossene, selbständige Arbeit, als sie die bereits in Bibliographie I enthaltenen Literaturangaben landeskundlichen Inhalts im Interesse der Vollständigkeit aus dieser übernimmt.

Ich bin mir wohl bewusst, dass dieser erste Versuch einer Zusammenstellung der reichen pfälzischen landeskundlichen Literatur mangels jeglicher Vorarbeiten (abgesehen von Wundt) auf absolute Vollständigkeit keinen An-

[1]) Hier sind besonders die im Besitz des Historischen Vereins der Pfalz befindlichen 4 grossen topographischen Karten des Orleans'schen Krieges zu erwähnen, die in Handzeichnung und Aquarellierung vom franz. Generalstab angefertigt, die beiderseitigen Truppenstellungen für die Feldzüge von 1688 bis 1696 zur Darstellung bringen. (Vgl. Pf. Museum 1909, S. 21.)

Digitized by Google

spruch erheben kann. Diese zu erzielen ist und bleibt ein kaum erreichbares Ideal, das sich nur nach und nach durch kräftige, vielseitige Hilfe verwirklichen lassen wird. Ich bitte deshalb wegen der verschiedenen Lücken und unvermeidlichen Ungenauigkeiten, welche die Benützung von antiquarischen und Bücherkatalogen, sowie von Zitaten mit sich bringt, um gütige Nachsicht; für Mitteilung von Berichtigungen und Ergänzungen werde ich aufrichtig dankbar sein. Insbesondere bitte ich die auf dem Gebiete der pfälzischen Landeskunde tätigen Herren Autoren mich in meinen Bestrebungen zu unterstützen.

Eine systematische anstatt der chronologischen Anordnung des Stoffes schon jetzt zu geben, halte ich solange für verfrüht, bis durch jahrelange Sammeltätigkeit und das Zusammenwirken Vieler eine möglichst lückenlose Vollständigkeit erreicht worden ist. Erst dann können wir einmal daran denken, auf Grund derartiger Vorarbeiten auch für die Pfalz nach dem Muster von Baden eine zusammenfassende und systematisch geordnete landeskundliche Bibliographie zu schaffen.

Beim Sammeln des leider sehr zerstreuten Materiales fand ich auf allen Seiten die freundlichste Unterstützung. Zu danken habe ich der Universitätsbibliothek Heidelberg und dem Kreisarchiv Speyer für die Erlaubnis zur Benützung der Zettel- und Spezial-Kataloge, den Herren Professoren Dr. Hettner und Dr. Salomon für die zur Verfügung gestellten Hilfsmittel des geographischen und des geologisch-paläontologischen Institutes der Universität, den Herren Buchhändlern Carlebach in Heidelberg, Crusius und Kayser in Kaiserslautern für Ueberlassung von Katalogen und den Herren Assistenten H. Kroeck und W. Spitz an den oben genannten Instituten für sachkundige Ratschläge und zahlreiche Literaturnachweise; auch von Herrn E. Heuser, dem Sekretär des Historischen Vereins der Pfalz, wurde ich in meiner Sammeltätigkeit auf's liebenswürdigste unterstützt. Zu ganz besonderem Danke bin ich jedoch dem Ausschuss der Pollichia verpflichtet, der mit verständnisvollem Entgegenkommen diese lediglich aus Liebe zur Heimat entstandene Arbeit zwecks Förderung der pfälzischen Landeskunde in seine Mitteilungen aufgenommen hat.

Heidelberg, Geologisch-Paläontologisches Institut der Universität, im Juni 1909.

Der Verfasser.

Digitized by Google

I. Verzeichnis der benutzten Literatur-Zusammenstellungen.

Wegen weiterer Angaben vgl. Pfälz. Bibliographie I, S. 158—159. Eine ausführliche „Bibliographie der landeskundlichen Literatur, Geschichte der Landeskunde und Verwandtes" enthält Richters Bibliotheca geographica Germaniae (vgl. Nr. 13) auf S. 1—24 und 815—816.

a. Allgemeine Bibliographien.

1. **Bibliotheca geographica.** Herausgegeben von der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin, bearbeitet von **O. Baschin.** Berlin. Von 1891 ab.
2. **Concilium Bibliographicum.** Zürich.
3. **Geographen-Kalender,** Abschnitt: „Geographische Literatur". Gotha. Justus Perthes. Von 1903 ab.
4. **Geographisches Jahrbuch.** Gotha. Justus Perthes. Von 1866 ab. (Länderkundliche Berichte über Deutschland von 1894 ab.)
5. **International Catalogue of Scientific Literature.** Published for the international Council by the Royal Society of London. **J: Geography.** London. Von 1902 ab.
6. Inhaltsverzeichnis von Petermanns Geographischen Mitteilungen. Gotha. Erscheint von 1865 (für 1855—1864) ab alle 10 Jahre.

6a. Inhaltsverzeichnis der Zeitschrift für allgemeine Erdkunde. Neue Folge. Bd. XV bis XIX (1863 bis 1865), der Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin. Bd. I—XXXVI (1866—1901), und der Verhandlungen der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin. Bd. I—XXVIII (1873 bis 1901). Berlin 1908. 88 S.

6b. **Vivien de St. Martin.** Nouvelle dictionnaire de Géographie universelle. Paris. 1879 ff.

b. Deutschland im Ganzen.

7. Bericht über die neuere Literatur zur deutschen Landeskunde, herausgegeben im Auftrag der Zentral-Kommission für wissenschaftliche Landeskunde von Deutschland.

Digitized by Google

I. Band: **A. Kirchhoff** u. **K. Hassert:** Die Literatur der Jahre 1896—1899. 253 S. 1901.
II. Band: **A. Kirchhoff** u. **F. Regel:** Die Literatur der Jahre 1900—1901. 413 S. 1904.
III. Band: **A. Kirchhoff** u. **W. Ule:** Die Literatur der Jahre 1902—1903. 250 S. 1906.

8. **Bibliographie der deutschen naturwissenschaftlichen Literatur.** Herausgegeben im Auftrage des Reichsamtes des Innern vom Deutschen Bureau der Internationalen Bibliographie in Berlin. II. Abteilung: Mineralogie, Petrographie, Krystallographie, Geologie, Geographie, Paläontologie, Allgem. Biologie, Botanik, Zoologie, Anthropologie. Von 1901 ab.
9. **Engelmann, W.** Bibliotheca Geographica. Verzeichnis der seit Mitte des 18. Jahrh. bis zu Ende des Jahres 1856 in Deutschland erschienenen Werke über Geographie und Reisen mit Einschluss der Landkarten, Pläne und Ansichten. Leipzig 1858.
10. **Kartographisches Auskunftsbuch.** Zusammenstellung der Uebersichtsblätter amtlicher Kartenwerke Süddeutschlands, des deutschen Reiches etc. unter besonderer Berücksichtigung der Kartenliteratur von Bayern. München 1887. Mit Kärtchen. Neue Aufl. 1888.
11. **Keilhack, K.** und **Zimmermann, E.** Verzeichnis von auf Deutschland bezüglichen geologischen Schriften und Kartenverzeichnissen. Ergänzt und zum Druck vorbereitet durch **R. Michael.** Abhdl. d. k. preuss. geol. Land. Anst. Berlin N. Folge. Heft 26. 1897. Berücksichtigt auch die landeskundlichen Bibliographien.
12. **Repertorium** über die von 1800 bis 1850 in akademischen etc. Journalen auf dem Gebiete der Geographie erschienenen Aufsätze. Berlin 1854.
13. **Richter, P. E.** Bibliotheca geographica Germaniae. Literatur der Landes- und Volkskunde des Deutschen Reiches. Mit Autorenregister. Bearbeitet im Auftrag der Central-Commission für wissenschaftliche Landeskunde von Deutschland. Leipzig 1896. 842 S.

c. Süddeutschland im Ganzen.

14. **Eck, H.** Verzeichnis der mineralogischen, geognostischen, urgeschichtlichen und balneographischen Literatur von

Digitized by Google

Baden, Württemberg, Hohenzollern und einigen angrenzenden Gegenden. Mitt. bad. geol. Land. Anst. Bd. I, 1890; mit Nachträgen: 1. Ergänzung 1893; 2. Ergänzung 1898; 3. Ergänzung 1901. Ebenda. Hierzu erscheint 1909 ein zusammenfassendes Register von † **E. Schütze** in den Mitteilungen der bad. geol. Landes-Anstalt.

15. **Schütze, E.** Verzeichnis der mineralogischen, geologischen, urgeschichtlichen und hydrologischen Literatur von Württemberg, Hohenzollern und den angrenzenden Gebieten (als Fortsetzung des Eckschen Verzeichnisses), Band I (1901—1905). Stuttgart 1908. Auch als Beilage z. d. Jahresheften d. Ver. f. vaterländische Naturkunde in Württemberg. 58. Jahrg. 1902; 59. Jahrg. 1903; 60. Jahrg. 1904; 62. Jahrg. 1906 und 64. Jahrg. 1908.

d. Baden.

16. **Bingner, A.** Literatur über das Grossherzogtum Baden in allen seinen staatlichen Beziehungen von ca. 1750 bis 1854. In systematischer Uebersicht zusammengestellt. Karlsruhe 1854.

17. **Döll, Th.** Literaturverzeichnis der badischen Landeskunde betr. Hydrographie, nebst Wasserbau und Wasserversorgungswesen, sowie Klima und Witterungskunde. Jahresbericht des Centralbureaus f. Meteorologie und Hydrographie im Grossherzogtum Baden f. d. Jahr 1885. Auch als Sonderabdruck. Karlsruhe 1886. 50 S.

18. **Kienitz, O.** und **Wagner, K.** Literatur der Landes- und Volkskunde des Grossherzogtums Baden. Abgeschlossen am 1. Januar 1900. Karlsruhe 1901.

19. **Krieger, A.** Topographisches Wörterbuch des Grossherzogtums Baden. 2 Bde. Heidelberg 1904—1905. (Enthält in Bd. I, S. XII—XXII ein umfangreiches Literaturverzeichnis zur badischen Landeskunde).

20. **Leutz, F.** Verzeichnis der botanischen Publikationen über badische Landeskunde. In den Verhandl. der bad. geogr. Gesellschaft zu Karlsruhe 1884—1886 und in den Mitteilungen des Freiburger Botanischen Vereins 1885.

21. **Wipprecht, J.** Verzeichnis der in der Sammlung des Mannheimer Altertums-Vereins befindlichen Landkarten, Pläne und Bilder. Mannheim 1893.

Digitized by Google

e. Elsass-Lothringen.

22. **Martin** und **Wiegand.** Bibliographie über das Reichsland Elsass-Lothringen 1870—1882. Strassburger Studien I. 1883. Strassburg.

23. **Elsass-Lothringische Bibliographie** 1883—1884, bearbeitet von **C. Mündel.** Jahrbuch für Geschichte, Sprache und Literatur Elsass-Lothringens, herausgegeben von dem Vogesen-Klub. 1. Jahrg. Strassburg 1885. S. 111—144. Schliesst sich an das vorige an.

24. **Elsass-Lothringische Bibliographie** 1885, bearbeitet von **E. Marckwald** und **C. Mündel.** Ebenda. Bd. II, 1886, S. 214—250. Von 1887 ab unter der Leitung von E. Marckwald als selbständige Publikation. Strassburg.

f. Hessen.

25. **Ackermann, K.** Bibliotheca Hassiaca. Repertorium der landeskundlichen Literatur für den preussischen Reg.-Bez. Kassel. Kassel 1884. Mit Nachträgen in den Abhandlungen des Vereins für Naturkunde in Hessen.

g. Rheinprovinz.

26. Katalog der Stadtbibliothek in Köln. Abteilung: Geschichte und Landeskunde der Rheinprovinz. Bd. I, bearbeitet von **F. Ritter.** Veröffentlichung der Stadtbibliothek Köln, Heft 5 und 6. Köln 1894.
Bd. 2, herausgegeben von **A. Keysser.** Ebenda. Heft 7 und 8. Köln. 1907.

26a. **Hasslacher, A.** Literatur über das Industriegebiet an der Saar. Saarbrücken. 1879.

h. Bayern.

27. **Beiträge zur Landeskunde Bayerns.** Zusammengestellt von der Subkommission für wissenschaftliche Landeskunde Bayerns der Geographischen Gesellschaft in München. Literaturzusammenstellungen über:
I. Karten von **A. Waltenberger.**
II. Forstwissenschaftliche Verhältnisse v. **K. Klaussner.**
III. Sanitäre Verhältnisse der Bewohner inkl. Balneographie von **A. Besnard.**
IV. Schriften über Urgeschichte von Bayern und die Zeit der Römerherrschaft daselbst von **F. Ohlenschlager.**
Jahresber. f. 1882 und 1883. Auch als Sonderausgabe 1884. 230 S.

Digitized by Google

28. Beiträge zur Landeskunde Bayerns. 2. Folge. **F. X. Proebst.** Die Bewohner Bayerns nach Zahl, Geschlecht und Konfessionen, Bewegung der Bevölkerung, Beschäftigung und Wohnplätzen. Ebenda, Jahresber. für 1884, Heft 9. Auch als Sonderausgabe. 1885. 80 S.

29. **Simonsfeld, H.** Bibliographia Geographica Bavariae (enthält die auf Bayern bezüglichen landeskundlichen Sammel- und Reisewerke). Festschrift d. geogr. Ges. in München zur Feier ihres 25jähr. Bestehens. S. 195—227. 1892.

30. **Gruber, Chr.** Zusammenstellung der Literatur zur Landeskunde Bayerns. Jahresberichte der geogr. Gesellschaft zu München, jährlich seit 1885.

i. Rheinpfalz.

31. **Wundt, Friedrich, Peter.** Topographische pfälzische Bibliothek oder systematisches Verzeichnis der bisherigen pfälzischen topographischen Schriften mit kritischen Bemerkungen. 3 Stücke. Speyer und Leipzig. 1785. 1789. 1802.

32. **Pfälzische Bibliographie.** Verzeichnis der pfälzer Broschüren aus der Sammlung Albert Mays zur Jubelfeier herausgegeben von der Universitätsbibliothek Heidelberg. Heidelberg. 1886.

33. Inhaltsverzeichnis der Jahresberichte der **Pollichia** Nr. 1—19. XIX. Jahresbericht der Pollichia für 1861. S. 193—198. Dürkheim.

34. **Leppla, A.** Die mineralogische und geologische Literatur der Pfalz seit 1820. XL—XLII. Jahresber. d. Pollichia. S. 12—53. Dürkheim 1884.

35. **Mehlis, C.** Zusammenstellung der archäologischen und anthropologischen Literatur der Pfalz. XLIII.—XLVI. Jahresbericht d. Pollichia. S. 154 bis 168. Dürkheim 1888.

36. **Lauterborn, R.** Beiträge zur Fauna und Flora des Oberrheins. 3. Zur Erinnerung an F. W. Schulz (1804—1876). Mit einem Verzeichnis seiner Arbeiten auf dem Gebiete der rheinischen Flora. Festschrift der Pollichia zur Feier des 80. Geburtstages Sr. Exzellenz d. wirkl. Geh. Rates v. Neumayer. Dürkheim 1906. S. 38—68.

Digitized by Google

37. **Häberle, D.** Pfälzische Bibliographie I. Die geologische Literatur der Rheinpfalz vor 1820 und nach 1880 bis zum Jahre 1907 einschliesslich; chronologisch geordnet, nebst Nachträgen und Ergänzungen zu dem von A. Leppla herausgegebenen Literatur-Verzeichnis von 1820—1880 im XL.—XLII. Jahresbericht der Pollichia für 1884, S. 12—53. Mitteilungen der Pollichia, No. 23, LXIV. Jahrgang. S. 1—161. Dürkheim 1907. Heidelberg 1908.

Ferner wurden in ausgiebigstem Masse benutzt:

Antiquarische Bücherverzeichnisse über pfälzische Literatur von **Ernst Carlebach,** Buchhandlung und Antiquariat. Heidelberg.

Digitized by Google

II. Verzeichnis periodischer Zeitschriften.

(Vgl. auch Pfälz. Bibliographie I, S. 11—17.)

In der Zusammenstellung haben nur diejenigen Zeitschriften Aufnahme gefunden, welche Aufsätze bezw. Nachweise zur pfälzischen Landeskunde (Geographie im weiteren Sinne) enthalten. Ausser diesen bringen aber auch die verschiedenen Fachblätter z. B.: „Landwirtschaftliche Blätter", Speyer; „Die Scholle", landwirtschaftliche Beilage zur „Tageszeitung", Alsenz; „Wein- u. Obstbau-Zeitung", Kaiserslautern; „Das Weinblatt", Neustadt a. H.; „Pfälz. Gartenzeitung", Speyer u. a., sowie die wöchentlichen bezw. monatlichen Beilagen zu Tagesblättern und einzelne Kalender Aufsätze landeskundlichen Inhalts.

Ueber alle Fragen der Bevölkerungs- und Wirtschafts-Statistik geben die vom Statistischen Landesamt (bisher Statistisches Bureau) für das Königreich Bayern zu München herausgegebenen Veröffentlichungen: Statistisches Jahrbuch, Beiträge zur Statistik und Zeitschrift für Statistik nähere Auskunft.

A.

1. Acta acad. Theod. Palat. = Historia et Commentationes Academiae Electoralis Scientiarum et elegantiorum Literarum Theodoro-Palatinae. Mannheim. Von 1766 bis 1794. Bd. I—VII.
2. Das Ausland. Ueberschau der neuesten Forschungen auf dem Gebiete der Natur, Erde und Völkerkunde. Stuttgart. 1828—1893. Von 1894 mit der Zeitschrift Globus (vgl. Nr. 10) vereinigt.

B.

3. Das Bayerland, Illustrierte Wochenschrift für bayerische Geschichte und Landeskunde. München. Von 1889 ab.
4. Bemerkungen der Kurpfälzischen physikalisch-ökonomischen Gesellschaft. Lautern. Von 1769—1785.
5. Blätter für Geschichte und Heimatkunde der Glan- und Lautergegend. Beilage zum „Boten für das Lauter- und Glantal". Nr. 1—16. Vom Juli 1894 bis Oktober 1895. Mehr nicht erschienen.

D.

6. Deutsche Gaue, Zeitschrift für Heimatforschung. Kaufbeuren. Von 1900 ab.

6a. Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik. Wien. Von 1879 ab.

6b. Deutsches Museum. Leipzig. 1776 – 1788.

Digitized by Google

F.

7. Forschungen zur Deutschen Landes- und Volkskunde. Stuttgart. Von 1885 ab.

G.

8. Geographischer Anzeiger. Gotha. Von 1900 ab.
9. Geographische Zeitschrift. Herausgegeben von Alfred Hettner. Leipzig. Von 1895 ab.
10. Globus, Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde. Braunschweig. Hiermit ist seit 1894 die Zeitschrift „Das Ausland“ (vgl. Nr. 2) vereinigt.

J.

11. Jahresberichte der geographischen Gesellschaft in München. München.
12. Jahresberichte des Mannheimer Vereins für Naturkunde. Mannheim. Von 1834 ab.
13. Jahresberichte der Pfälzischen Handels- und Gewerbekammer. Ludwigshafen a. Rh.
14. Intelligenz-Blatt des kgl. baierischen Rheinkreises. Speier. Enthält in den Jahrgängen 1819—1830 zahlreiche, auf Veranlassung des damaligen Regierungspräsidenten v. Stichaner gesammelte Aufsätze zur historischen Topographie der Pfalz, die von König 1832 gesammelt herausgegeben worden sind.

L.

15. Landauer Museum. „Beilage zum Landauer Anzeiger“. Landau. Von 1898 ab.
16. Leininger Geschichtsblätter, monatliche Beilage zum „Grünstadter Anzeiger“. Kirchheimbolanden. Von 1902 ab.

M.

17. Mannheimer Geschichtsblätter. Monatsschrift für Geschichte, Altertums- und Volkskunde Mannheims und der Pfalz. Mannheim. Von 1900 ab.
18. Monatsschrift des Frankenthaler Altertums-Vereins. Frankenthal. Von 1893 ab.
19. Mitteilungen des Historischen Vereins der Mediomatriker für die Westpfalz. Zweibrücken. Von 1900 ab.
20. Mitteilungen des Historischen Vereins der Pfalz. Speier. Von 1870 ab.

Digitized by Google

N.

21. Nordpfälzer Geschichtsblätter, monatl. Beilage zum Kirchheimbolander Anzeiger. Kirchheimbolanden. Von 1904 ab.

P.

22. Palatina, belletristisches Beiblatt zur „Pfälzer Zeitung". Speyer.
23. Petermanns Mitteilungen aus Justus Perthes Geographischer Anstalt. Gotha. Darin geographischer Literaturbericht, erstattet von A. Supan.
24. Pfälzische Geschichtsblätter, monatliche Beilage zur „Pfälz. Presse". Kaiserslautern. Von 1905 ab.
25. Pfälzische Heimatkunde, Monatsschrift für Schule und Haus. Kaiserslautern. Von 1905 ab.
26. Pfälzisches Memorabile. Gabe des Vereins für die protestantische Pfalz. Westheim 1873—86.

26a. Pfälzisches Museum. Mannheim. 1783—1786.

27. Pfälzisches Museum. Monatsschrift für heimatliche Literatur und Kunst, Geschichte und Volkskunde. Kaiserslautern. Von 1883 ab.

27a. Pfalzbaierisches Museum. Mannheim. 1786—1790.

28. Der Pfälzer Wald, Organ des pfälzischen Verschönerungs-Vereins usw. Zweibrücken. Von 1900 ab. (Vgl. Nr. 33.)
29. Pollichia. Jahresberichte bezw. Mitteilungen der „Pollichia", eines naturwissenschaftlichen Vereins der Rheinpfalz. Dürkheim. Von 1822 ab.

R.

30. Rheinische Beiträge zur Gelehrsamkeit. Teil 1—8. (Enthalten zahlreiche kleine Beiträge zur Wirtschaftsgeschichte der Pfalz.) Mannheim. 1777—1781.
31. Vom Rhein, Monatsschrift des Altertums-Vereins der Stadt Worms. Von 1902 ab.

31a. Die Rheinlande, Monatsschrift für deutsche Art und Kunst. Düsseldorf. Von 1902 ab.

S.

32. Sitzungsberichte der kgl. bayr. Akademie der Wissenschaften zu München. München.
33. Südwestdeutsche Touristenzeitung, herausgegeben mit Unterstützung des Odenwald-Klubs, 1895—1897; dann

Digitized by Google

unter dem Titel „Süddeutsche Touristen- und Radfahrerzeitung". Mannheim. 1898—1899. (Vgl. N. 28.)

V.

34. Verhandlungen des Naturhistorisch-medizinischen Vereins zu Heidelberg. Heidelberg. Von 1856 ab.
35. Verhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Karlsruhe. Karlsruhe. Von 1864 ab.
36. Vorlesungen der churpfälzischen physikalisch-öconomischen Gesellschaft. Mannheim. 1785—91.

W.

37. Westpfälzische Geschichtsblätter, monatlich erscheinende Beilage zur „Zweibrücker Zeitung". Zweibrücken. Von 1897 ab.

Z.

38. Zeitbilder, Sonntagsbeilage zur „Pfälzischen Presse". Kaiserslautern. Von 1891 ab.
39. Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins. Karlsruhe. Von 1850 ab.
40. Zeitschrift für wissenschaftliche Geographie. Lahr. Von 1879—1891.

Digitized by Google

III. Chronologisches Verzeichnis.

Die mit einem * versehenen Literaturangaben sind auch in der Bibliographie I enthalten, aber wegen ihrer Wichtigkeit für den Geographen hier noch einmal aufgenommen.

1544.

1. **Münster, Seb.** Die erst. . ., die ander. ., die drit tafel des Rheinstroms. 3 Bl. [Basilea 1544?]

1547.

2. Zweibrücker Oberamts Bannbuch von 1547, herausgegeben von **L. Kampfmann.** Mitteil. der Mediomatriker 1908, Heft IV, S. 1—94.

1550.

3. **Münster, Seb.** Cosmographie, oder Beschreibung aller Länder (mit zahlreichen Nachrichten über die Pfalz, Ansichten von Landau, Speier, Heidelberg usw.). Basel 1550. 1561. 1574.

1560.

4. **Stella, Tilemann.** Die gemeine Landtaffel des deutschen Landes, etwan durch Herrn **Seb. Münsterum** geordnet, nun aber vernewert und gebessert. Ohne Druckort. 1560.

1564.

5. **Stella, Tilemann.** Gründliche und wahrhafte Beschreibung der beiden Aemter Zweibrücken und Kirkel. Manuskript; wird von **L. Kampfmann** in den Mitteilungen des hist. Ver. d. Mediomatriker veröffentlicht werden.

   Als weitere Arbeiten dieses bekannten Topographen (1525—1589) zitiert Wundt in seiner Pfälz. Bibliographie, Bd. III, S. 69 noch folgende:

6. — Observationum chorographicarum praefekturae bipontinae Tomi VII.
7. — Iter Tabernae-montanum cum observationibus.
8. — Verzeichnis sämtlicher zum Herzogtum Zweibrücken gehörigen Städte, Dörfer, Höfe.

Digitized by Google

1569.

9. **Jode, Ger. de.** Tractus Rhenanus etc. Karte. Antwerpen. 1569.

1570.

10.* **Molleri, B.** Rheni a primis fontibus usque ad Oceanum, Germanicum descriptio. Col. Agripp. Apud Petr. Haack. Mit Karte. 1570. Vermehrte Auflage 1596.

1580.

11. **Ney, C. E.** Forst- und Waldordung der Pfaltzgraveschaft bey Rhein von 1580. Suppl. zur Forst- und Jagdzeitung 1883, Bd. XII, H. 1.

1585.

12. **Hofmann, J.** Gründliche und wahrhafte Beschreibung des Amtes Lichtenberg. Manuscript im Kreisarchiv zu Speyer.

1592.

13. **Bussmecher, Joan.** Florentissimus Rheni Palatinatus anno Salutis 1592. Karte. Coloniae Agrip.

1593.

14.* **Rösslin-Heliseus.** Des Elsass und gegen Lothringen grenzenden wasgavischen Gebirges Gelegenheit und Comoditeten in Victualien und Mineralien u. s. w. Strassburg. 1593.

1594.

15. **Brij, D.** Dess berühmten und herrlichen Flusses Rhein eigentliche und warhafftige Beschreibung. 1594. Frankfurt. Auch in lateinischer und französischer Uebersetzung 1610. 1620.

16. **Quad, Matthias.** Europae totius orbis terrarum descriptio. Coloniae, Bussemecher. Mit 50 color. Karten. Vgl. 1893 unter **J. Hildenbrand.**

1596.

17. **Harnisius, Mathaeus.** Opus palatinum de Triangulis a Georg. Joach. Rhetico coeptum **L. Valent. Otho,** principis palatini Friederici IV. Mathematicus, consumavit. Anno 1596. Neostadii in Palatinatu. (Vgl. Wundt, Gesch. und Beschrb. d. Stadt Heidelberg 1805, Bd. I, S. 46, Fussnote.)

18. **Herzog, B.** Beschreibung des Was-Gaues, Speier- und Worms-Gaues und der Stadt Worms sammt deroselben angehörigen Ritterschaft. 1. und 2. Buch.

Digitized by Google

18a. **Herzog, B.** Beschreibung der Wetterau, Rheingau, Westerwald, Hundsrück, Mosel-Strom, Eberswald, Nahe und Guldenbach, sammt der angehörigen Ritterschaft. 3. und 4. Buch. (Nach Wundt I, 19 als Manuscript in der Frankfurter Bibliothek).

1599.

19. **Freher, M.** Origines palatinae, in quibus praeter gentis et dignitatis Palatinae primordia tum Heidelbergae et vicini tractus antiquitatem exponuntur. Heidelberg. 1599. 1613. 1686. Carlsruhe 1748.

1600.

20. **Anonymus.** Provinciae minorum capucinorum Austriae topogr. delineatio. Karte von Landau bis Tirol. Um 1600.

21. **Mercator, G.** Palatinatus Rheni. Color. Karte in Kupferstich. Um 1600. Mit lat. Text. Doppelgrossfolioblatt.

1610.

22.* **Anonymus.** Beatus Rhenanus, Rerum germanicarum libri tres. Strassburg.

1612.

23. **Marco zum Lamm.** Charte von Kurpfalz. Heidelberg. (Nach Wundt I, 2.)

1620.

24. **Galle, T.** Palatinatus Rheni et circûjacentes Regiones, Alsatica, Wirttêbergica, Zweibruckêsis. Karte. Antwerpen (1620 ?).

1621.

25. **Anonymus.** Geograph. Delineation der Churpfalz mitt d. Wetterauw vndt Angrensenten Herschafften, mitt allen den Schlesseren en Stetten vmbgeben, Welche Margsso Spinola von wegen keiserl. May. Ferdinando II. vm 1620 bys 1621 erobbert.

Karte der Pfaltz von Strassburg bis Coblentz u. Saarbrücken mit 58 Randansichten pfälz. Städte u. Burgen (Altzey, Creuznach, Oppenheim, Rockenhausen u. v. A.)

1623.

26. **Visscher, N. J.** Palatenatus Rheni nova et accurata descriptio. Karte. Amsterodami 1621. 1633. 1652.

Digitized by Google

27.* **J. F.** Specilegium antiquitatum Palatinarum cis Rhenanarum oder kurze Beschreibung von deme genannten kleinen Franckreich, dessen Untermarckung, dem Rheinstrohm etc. (beschreibt Selz, Germersheim, Altrip, Oppenheim, Bacherach, Ingelheim). Ohne Ortsangabe. 34. S.

1625.

28. **Anonymus.** Abriss eines Teils des Pfälzischen, Speierischen und benachbarten Gebiets; von Frankenthal-Mannheim bis Rastatt und Selz. Plan von ca. 1625.

1627.

29. **Venator, B.** Epistola, in qua präsens Germaniae status, imprimis ducatus Bipontini describitur. Vgl. Wundt, Bd. III. S. 71.

1630.

30. **Blaeu, G.** Palatinatus ad Rhenum. Karte. Amsterdam (1630?).

31. **Heyden, Jakob van der.** Rheinstrom. Dess berümbten und herrlichen Flusses eigentliche und warhafftige Beschreibung. 1630.

1632.

32. **Hondius, H.** Totius Rheni ab ejus capitibus ad Oceanum . . . novissima descriptio. Karte. Amsterdam. 1632. 1641. 1660.

1635.

33. **Allard, Chrls.** Totius Rheni ad ejus capitibus ad Oceanum usque Germanicum descriptio. Karte. [Amsterdam. 1635.?]

1645.

34. **Beaulieu, de.** Plan du passage du Rhin par l'Armée du Roy Louis XIV. le 29. Juin 1645. (Nebenkarte: Charte du Gouvernement du Spire.) Paris. 1645.

35. **Jansson, Jan.** Palatinatus ad Rhenum. Karte. (Amsterdam 1645? 1670.?)

36. — Nova Descriptio Palatinatus Rheni. Karte.

37.* **Merian, M., Zeiler, M.** Topographia Palatinatus Rheni et Vicinarum Regionum. Frankfurt a. M. Nach den Untersuchungen von **C. Schuchhard** ist dieses Werk verschiedene Male aufgelegt worden und

Digitized by Google

zwar 1645, 1660 und 1720; dabei wurde der Text erweitert, aber trotzdem die Jahreszahl der früheren Ausgabe beibehalten und auch auf dem Titelblatt nicht angegeben, dass ein neuer Druck vorliegt. Centralblatt für Bibliothekswesen 1896, XIII. Jahrgang. S. 193—205. Vgl. auch: **H. Eckardt,** Matthaeus Merian mit einem ausführlichen Verzeichnis seiner Arbeiten. 2. Aufl. Kiel. 1892.

1649.

38. **Piscator (Visscher), N. J.** Palatinatus Rheni nova et accurata descriptio. Colorirte Karte der Pfalz mit 17 Randabbildungen. Amsterdam. 1649. 1652.

1650.

39. **Anonymus.** Grundriss vnd Entwurff etlicher ohrt der Churpfalz, vnd wie die Spanier darauss geschlagen worden. Kupferstich. Mit Erklärungen. Um 1650. (Gegend bei Lauterecken.)

40. **Feuille, de la.** Palatinat Eslectoral du Rhein. Karte des Gebietes von Bacherach, Frankfurt, Miltenberg bis Saarbrücken, Baden-Baden, Heilbronn, mit eingezeichneter Bergstrasse. Amsterdam ca. 1650.

41. **Sanson, Nic.** Teatre de la guerre sur le Rhein, Moesele, Mayn et le Necker. Amsterdam chez Covens et Mortier 1650. 4 Doppelfolioblätter.

42. **Visscher, N. J.** Alsatiae tabula. Karte des Elsass, Baden und der Pfalz (bis Germersheim.) Um 1650.

43. — Exactissima Palatinatus Rheni .ac Ducatus Bipontini tabula. Amsterdam. Um 1650. Mit ausführlichem Ortsverzeichnis. 2 Bl.

44. — Exactissima tabula sedis belli Palatinatus ad Rhenum etc. Amsterdam. Um 1650.

1652.

45. **Anonymus.** Palatinatus Rheni (Batt'sche Sammlung). Karte.

1655.

46. **Bucelinus, G.** Germania topo-chrono-stemmato-graphica etc. Pars 1—4. Augsburg, Ulm, Frankfurt a. M. 1655—1670.

1660.

47. **Danckerts, Thdr.** Accuratissima Rheni superioris, Mosae et Mosellae tabula ..... Amstelodami 1660?

Digitized by Google

1667.

48. **Blaeu, Jan.** Palatinatus ad Rhenum. Karte. Amsterdam.

1670.

49. **Danckerts, J.** Electoratus et Palatinatus ad Rhenum, Episcopatuum Vormaciensis et Spirensis, Ducatuum Bispontini et Simmerae ... novissima tabula. Amstelodami. 1670? 1695.

50. **Weigel, Chr.** Palatinatus Rheni. Karte. [Norimbergae 1670?]

1674.

51. **Anonymus.** Geographischer Entwurff Dess Edlen Lands der Pfaltz Am untern Rhein Samt Einiger Meldung dess am 6. 16ten Junii dieses 1674ten Jahrs daselbst fürgeloffenen Treffens. Karte d. Churpfalz mit Zweibrücken, Elsass, Schwaben u. Württemberg mit Darstellung der Schlacht bei Sinsheim und der Orte: Bretten, Durlach, Heidelberg, Heilbronn, Landau, Limburg, Mannheim, Mosbach, Oppenheim, Pforzheim, Speyer u. Wimpfen.

52.* **Beaurain, J. de.** Carte topographique du Cours du Rhin depuis Basle jusqu'à Mayence. 6. Bl. Paris 1674—1675?

1675.

53. **Sandrart, Jak.** Descriptio totius fluminis Rheni novissima. Karte. Nürnberg. (1675?) Amsterdam 1680, 1685, 1690, 1710?)

54. **Sanson, Nic.** Le cercle electoral du Rhin subdivisié en tous les etats qui le composent. Karte. Paris. 1675.

55. **Wit, F. de.** Circulus Electorum Rheni sive Rhenanus Inferior, complectens accuratam descriptionem Archiepiscopatus Moguntini, Coloniensis et Trevirensis, Palatinatus Rheni. Amstelodami (1675?)

1677.

56*. **König, D.** Beschreibung der Konstitution des Herzogthums Zweibrücken im Jahre 1677. Mit Ergänzungen aus dem Jahre 1693 und **Webel's** Bericht an die schwedische Regierung 1704. Herausgegeben von **R. Buttmann.** Mitt. d. hist. Ver. d. Mediomatriker. I. 1900. Mit zahlreichen Literatur-Angaben.

Digitized by Google

1679.

57. **Frank de Frankenau, Joh. Georg.** Florales Terrae Palatinae. Heidelberg. 1679. (Vgl. Nr. 59.)

1680.

58. **Anonymus.** Abriss der Vornehmsten Refier in der Vnteren Pfaltz. Karte der Gegend zwischen Frankenthal, Heidelberg und Lauterburg. (1680?)

59. **Francus, G.** De agri Heidelbergensis viridariis in montibus et campis vicinis herbeferis. Heidelberg. 24 S. (Vgl. Nr. 57 und 63.)

60. **Sanson, N.** Der ganze Rhein-Strom von seinem Ursprung bis zu seinem Ausfluss. Karte. (Nürnberg 1680?)

61. **Wit, F. de.** Electoratus et Palatinatus Rheni, Episcopatuum Spirensis et Wormacensis, Ducatuum Bipontii et Simmerae . . . nova tabula. Amstelodami. (1680?)

1681.

62. **Frankus, G.** Chloris Palatina. Heidelberg. Diss. (Bot).

63. — Viridarium agri Heidelbergensis et chloris palatina. Heidelberg. (Vgl. Nr. 59.)

1685.

64. **Anonymus.** Ausführliche und Grundrichtige Beschreibung des ganzen Rheinstroms usw. Karte. Nürnberg.

65. **Bodenehr, J. G.** Totius Rheni a fontibus usque ad ostia novissima descriptio. Karte. [Augsburg 1685?]

66. **Kilian, Wolfg.** Nova totius tractus Rhenani e conatibus geographicis . . . descriptio. Newe beschreibung dess grössten teils des Rheinstroms. 3 Bl. Ohne Druckort. (1685?)

1688.

67. **Sanson, N.** Partie orientale du Palatinat et Electorat du Rhein. (Dabei Plan von Speyer und Frankenthal). Paris.

1689.

68. **Anonymus.** Tabula exactissima Electoratuum Moguntini et Palatini. 1689. Ohne Druckort.

69. **Jaillot, H.** Partie occidentale du Palatinat et Electorat du Rhein; Le Duché de Simmern etc. Paris. 1689.

Digitized by Google

70. **Wissius, P.** Rhaetus. Karte von Süddeutschland in 8 Blättern. 1689.

1690.

71* **Anonymus.** Ausführliche und grundrichtige Beschreibung der 4 weltberühmten Ströme Mosel, Saar, Neckar, Main. Frankfurt und Leipzig. 1600.

72. — Französischer Attila Ludovicus XIV. und dessen allerunchristlichste Schand-, Brand-, Greuel- und Mordthaten, durch seine ungerechten Waffen ausgeübt an den Rhein-, Neckar-, Saar- und Moselstädten. Ohne Druckort.

73. — Fecialis Gallus. Schildert die Zerstörung der Rheinlande unter Ludwig XIV. (1689?).

74. **Coronelli** . . . Partie des Cercles du Haut et du Bas Rhin, ou sont le Palatinat du Rhin . . . corrigée par Tillemont . . . Nolin. Paris 1690.

75. **Jaillot, H.** Carte particulière des Pays qui sont situez entre le Rhein, la Saare, la Moselle et la Basse Alsace. 6 Bl. Paris. 1690. Amsterdam 1720. Paris 1784.

76. **Riegel, Chr.** Accurate Land-Charte des Rhein-Mosel- und Neckar-Stroms nebst mehr andern Flüssen und Fürstentümern . . . Nürnberg. (1690?)

77. **Sengre, H.** Carte de suite, ou sont les Etats d' Alsace, du Brisgau, de Lorraine, du Palatinat etc. Ohne Druckort. 1690.

1691.

78. **Wagner, J. Chr.** Der Pfalz am Rhein Staat-, Land-, Stadt- und Geschichts-Spiegel, vorweisend eine politisch-, topographisch- und historische Beschreibung des Kur- und Fürstenthums am Rhein. Augspurg.

79. **Wahrmund, Th.** Rhein- und Neckarpfalz des durchlauchtigsten Neuburgischen Churhauses, mit schönen Kupferstichen. Ohne Druckort.

1692.

80. **Anonymus.** Carte particulière d'une partie du Palatinat depuis Rupersberg jusqu'à Alzei. 1692.

1694.

81. **Person, Nikol.** Staaten ahm Rhein und Necker. Theile des Bistums Speyer, der Pfalz, Würtembergs, d. Grafsch. Eberstein und Löwenstein, Elsass, Markgrafschaft Baden und Durlach. (Heidelberg (1693), Mannheim,

Digitized by Google

Speyer (1689) etc. in Brand stehend abgebildet). Karte. 1694.

82. **Sanson, N.** Partie occidentale du Palatinat etc. Kupferstich.

83. — Partie orientale du Palatinat. dto.

1695.

84. **Sanson, N.** Le Palatinat et Electorat du Rhin. Karte. Paris. 1695.

85. — Le Cours de la rivière du Rhin. Depuis sa source jusqu'à son embouchure. 2 Bl. Amsterdam und Paris.

86. **Valk, G.** Uterque Rheni circulus; cum palatinatu ... Amstelodami. (1695?)

1696.

87. **Sanson, N.** Le cercle Eslectoral du Rhein, subdivisé en tous les Estats qui le composent. Karte. Paris. 1696.

1697.

88. **Person, Nikol.** Palatinatus ad Rhenum. Karte. 1697.

1698.

89. **Stridbeck, J.** Staats- und Kriegstheatrum dermahliger Begebenheiten in Niederland, an der Maas, Mosel und Rhein. 35 Karten, Abrisse und Tabellen. Augsburg 1698.

1700.

90. **Anonymus.** Austrasiarum sive Franciae orientalis Ducatus, sub imperatoribus Franciis et Saxonicis, ex variis medii aevi diplomatibus descriptus. 4 Bl.

91. Accuratissima Rheni superioris, Mosae et Mosellae Tabula etc. per **Th. Danckerum.** Um 1700.

92. **Funck, D.** Exactissima tabula, in qua non solum regiones palatinatus ad Rhenum, Vormaciensis et Spirensis, episcopatus, ... ostenduntur. Norimbergae. Um 1700.

93. **Lotter, T. K.** Palatinatus inferior, sive Electoratus Palatinus ad Rhenum. Karte. Augusta Vindel. Um 1700.

94. **Pfann, W.** Neueste Karte und richtige Vorstellung aller Städte, Vestungen, Schlösser und remarquablen Ort, welche die Kron Frankreich zwischen dem Rhein, Saar, Mosel und im Elsass wirklich besitzet. (Nürnberg 1700?)

Digitized by Google

95. **Tolner, C. L.** Historia Palatina. Adjectus est Codex diplomaticus Palatinus. Mit Kupfertafeln und Tabellen. Frankfurt 1700.

96. **Valk, G.** Totius Rheni tractus. Karte. Amsterdam. Um 1700?

97. **Weigel, Chr.** Palatinatus Rheni . . . Karte. Norimbergae. (Um 1700? Vgl. Nr. 156.)

1702.

98. **Homann, J. B.** Theatrum belli Rhenani. Karte. Nürnberg. 1702.

1704.

99. **De l'Isle, Guill.** Le cours du Rhin depuis Constance jusques à Bonne: avec la Souabe. 3 Bl.

100. — Cursus Rheni a Basilea usque ad Bonnam, 3 sectionibus exhibitus. Norimbergae. 1704. Nachstich von Homann. 1745.

1705.

101. **Fer, Nic., de.** Le cours du Rhin, de la Meuse, de la Moselle etc. 4 Bl. Auf der 4. Karte ist die Gegend von Speyer bis Mainz dargestellt. Paris. 1705.

102. — Electorat et Palatinat du Rhein. Karte. Paris. 1705.

103. — Les duchez de Lorraine et de Bar. Color. Karte. Auf der Karte befindet sich ein Teil des Herzogtums Zweibrücken-Saarbrücken. Um 1705.

104. **Jaillot.** Les Archeveschés et Eslectorats de Mayence et de Trèves, le Palatinat et Eslectorat du Rhin. 2. Bl. 1705.

105. **Sengre, H.** Cours du Rhin depuis Basle jusqu'à Bonne, avec les Pays circonvoisins. 8 Bl. Paris. 1705.

1706.

106. Atlas ou le nouveau theatre de la guerre en Europe, contenant les cartes geographiques, avec les plans des villes et forteresses les plus exposeés aux révolutions présentes. Mit 126 Karten, vielen Wappen und Städteabbildungen; darunter Rheinpfalz, Landau etc. Wesel 1706.

1708.

107. **Baillieu.** Partie du Palatinat du Rhin etc. Paris. 1708. (Vgl. Nr. 108.)

Digitized by Google

108. **Baillieu.** Partie du Palatinat du Rhin etc., l'Evêché de Spire et de Worms ect.; der obere Teil der vorhergehenden Karte. Paris. (Vgl. Nr. 107).

109. — Carte du cours du Rhin. Depuis Basle jusqu'à Mayence. 4 Bl.

1709.

110. **Hachenberg, P.** Germania media. Diss. Heidelberg. Halle 1709.

1710.

111. **Homann J. B.** Circulus Rhenanus Inferior sive Electorum Rheni, complectens tres archiepiscopatus, Moguntinum, Coloniensem et Trevirensem, Palatinatum Rheni. Karte. Norimbergae. (1710?)

112. **Schenck, P.** Palatinatus Rheni Tabula exactissima etc. Amsterdam. (1710?)

1711.

113. Chur-Fürstl. Pfaltz Forst- und Wald- auch Weidwercks-Jagd- und Fischerey-Ordnung. Heydelberg. 1711. 148 S.

1715.

114. **Homann, J. B.** Exactissima Palatinatus ad Rhenum Tabula, in qua Episcopatus Wormaciensis et Spirensis, Ducatus Bipontinus ... ostenduntur. Norimbergae. (1715? 1730.)

1717.

115. **Fer, Nic. de.** Le cours du Rhin depuis Strasbourg jusqu'à Spire . . .. depuis Spire jusqu'à Mayence. 2 Bl. Paris. 1717—1720.

1719.

116. **Joannis, G. Chr.** Zweibrückischer Kalender oder kurtze Nachrichten von den Herren Herzogen zu Zweibrücken und den vornehmsten Städten des Landes. Von 1719—1735 in einzelnen Abschnitten erschienen. (Vgl. Nr. 173 und unter 1829.)

1720.

117. **Back, Elias.** Hodierni belli Theatrum ac Sedes Rhenus cum tributariis fluviis etc. descriptus et in 48 tabulas divisus. (1720?)

1725.

118. **Seutter, M.** Palatinatus Inferior, sive Electoratus Palatinus ad Rhenum, cum adjacentibus Archi-Episcopatu Moguntino, Episcopat. Spirensi et Wormatiensi . . . (Augsburg 1725?)

Digitized by Google

1726.

119. **Crollius, J. Ph.** Orationes de Cusella, — Castro Trivels, — Hornbaco, — Meisenhemio, — Tabernis Montanis, — Bipontino et Anvilla. Zweibrücken. 1726—1767.

120. **Eulerus, A. B.** Oratio de Cusella, veteris olim comitatus Veldentini, nunc ditionis Bipontinae oppido. Zweibrücken.

120a. **Schlaaff, H. N. J.** Oratio de castro Trivels. Diss. Zweibrücken. (Vgl. Nr. 119.)

1727.

121. **Sundahl, G. B.** Oratio de Meisenhemio (ditionis Bipontini oppido). Diss. geogr. Zweibrücken. (Vgl. Nr. 119.)

1728.

122. **Keller, Ch.** Oratio de Hornbaco (ducatus Bipontini oppido.) Diss. geogr. Zweibrücken. (Vgl. Nr. 119.)

1729.

123. **Keysler, J. G.** Reisen durch Deutschland u. s. w. Bd. II S. 1461—1470: die Pfalz. 2. Aufl. 1776.

1730.

124. **Marx, Fr. Jul.** Oratio de Tabernis Montanis, veteris olim comitatus, nunc ducatus Bipontini oppido. Diss. geogr. Zweibrücken. (Vgl. Nr. 119.)

125. **Nolin.** Le Palatinat du Rhin. Karte. (1730?)

126. **Seutter, M.** Synopsis Circuli Rhenani Inferioris. sive Electorum Rheni etc. . . . ob oculos posita. Aug. Vind. (1730?)

127. — Cursus Rheni a Basilea usque ad Bonnam. 3 Bl. (1730?)

128. **Walther, J. G.** Pars orientalior Palatinatus et Electoratus Rheni. Karte. Frankfurt a. M. (1730?)

129. — Pars occidentalior Palatinatus Rheni, Ducatus Simmerensis, Comitatuum Spanheim, Veldenz .... nova et accurata descriptio, ex probatissimis auctoribus desumta. Karte. Frankfurt a. M. (1730? vgl. Wundt I, S. 3.)

1731.

130. **Cnefelius, J. W.** Oratio de Bipontino, veteris olim comitatus nunc ducatus Bipont. metropoli. Zweibrücken. (Vgl. Nr. 119.)

Digitized by Google

1732.

131. **Chamois.** Liste über die in der letzten Klausel zu Art. IV des Ryswicker Friedens enthaltenen Orte als Anhang zu Jakob Mosers vollst. Bericht. S. 1–69. Frankfurt.

1733.

132. **Kaiser, J. P.** Historischer Schauplatz der alten berühmten Stadt Heydelberg, was sich von Anfang bis aufs Jahr 1694 in der Stadt und im dreissig-jährigen Kriege in der gantzen Pfaltz begeben. Frankfurt a. M. 1733.

1734.

133. **Homann, J. B.** Theatrum belli ad Rhenum superior Nürnberg. Color. Karte in Kupferstich mit 9 Randplänen von Landau, Strasburg, Mannheim, Philippsburg, Breisach, Freiburg etc.

134. **Oettinger, J. F.** et **M. Seutter.** Charte geographique de la campagne du Haut Rhin 1734, et designation du Rhin depuis le lac de Constance jusqu'à Mayence, de tout le Neckar etc. Mehrfarbige Karte in Kupferstich mit 8 Randplänen. (Breysach, Landau, Mannheim, Philippsburg u. A.) 2 Doppelfolioblätter.

135. **Sanson, N.** Le cercle electoral du Rhein. Karte. Paris.

1735.

136. **Felscher, A. J.** Geographisches Kriegs-Theatrum der Kaiserlichen, Reichs-, wie auch französischen Armeen am Rheinstrom, samt dem Mosel- und Neckarfluss, wobei alle Märsche bei den Armeen, so anno 1734 geschehen, angezeigt werden. Nürnberg. (1735?)

137. **Homann, J. B.** Die Gegenden des Rheins von Speyer bis Mayntz. 2 Sectionen. Nürnberg. 1735.

138. **Pöllnitz, C. L.** Nachrichten über seine Reisen. 4 Teile. Im 2. Teile berichtet Pöllnitz über seine Reisen in der Pfalz. Franckf. 1735.

1736.

139. **Naudin** et **Denis.** Carte très particulière du pays de Honsruck avec le Duché de Deuxponts, levée sur les lieux par les Sieurs Naudin, son fils et Denis, ingénieurs ordinaires du Roy en 1736 et 1737. (Vgl. Westpf. Gesch. Bl. 1899 S. 32.)

Digitized by Google

1739.

140.* **Diehlhelm, J. H.** Rheinischer Antiquarius oder ausführliche Beschreibung des Rheinstromes von seinem Ursprung an mit allen seinen Zuflüssen etc. Frankfurt 1739—1776—1781.

1740.

141. **Seutter.** Rheni Cursus infra Argentoratum usque ad Wormatiam cum adjacentibus Regionibus. Augsburg. 1 : 250000 (1740?)

1743.

142. Hydrographisches **Lexikon** aller Ströme und Flüsse in Deutschland in alphabetischer Ordnung, 1000 Hauptflüsse und 2500 Zuflüsse beschreibend. Mit Karten. Frankfurt.

1744.

143. **Fladt, P. W. L.** Probe u. Muster Pfältzischer Alterthümer oder die von Altershero starck Bevölckerte Pfaltz bey Gelegenheit der Pfältzischen Lands-Huldigung, insonderheit der Residenz-Stadt Mannheim; vom Alter und ersten wahren Ursprung beschrieben. Heilbronn 1744.

1745.

144. **De l'Isle. Guill.** Le cours du Rhin depuis Strassbourg jusqu'à Worms. Karte. Paris. 1745.

145. **Rouge, le.** Carte topographique du Cours du Rhin de Philippsbourg à Mayence, contenant une Partie de l'Evêché de Spire et de Worms etc. Paris. 1745. 1 : 96,000.

1746.

146. **Finsterwald, D. H. v.** Germania princeps. Das Buch vom ganzen pfälzischen Hause und dessen sämmtlichen Staaten. 928 S. Franckfurt und Leipzig.

1748.

147. Churpfälzischer Hof- und Staatskalender auf 1748. 1764. 1765. 1769. Mit topogr. und statistischen Nachrichten. Mannheim.

1749.

148. Almanach électoral Palatin. Mannheim. 1749—54. 1762 - 64. 1771. 1776—77.

Digitized by Google

1750.

149. **Bodenehr, G.** Die Gegend zwischen Landau, Speier und Philippsburg. 1 : 160,000. (Augsburg 1750?)

150. **Hegemann, J.** Topographische Charte über das Ober-Amt Lauterecken, mit dessen angraentzenden und den Zwischen Liegenden orthschafften, nebst anmerckung, in welchen orthen dieses Amts Strumpfweber und Stricker wohnen. Mit 7 Namensangaben. Color. Karte gefertigt von Gerichtsschreiber und Geometer J. Hegemann in Reichenbach. Orig. Federzeichnung. Ca. 1750. (Carlebach).

151*. **Homann, J. B.** Rheinlauf von Basel bis Bonn in 3 colorirten Karten. Nürnberg. 1750.

152. **Seutter, M.** Cursus Rheni. Basilea-Cöln. 3. Bl. Augsburg. 1750.

1751.

153*. **Schöpflin, D.** Alsatia illustrata. (Behandelt vielfach die Südpfalz). Colmar. 2 Bde. 1751—1761.

1752.

154. **Homann, J. B.** Territorium Seculare Episcopatvs Wormatiensis tabula Geographica delineatum, cui accedit Praefectura Palatinatus Alzey. Nürnberg 1752.

1753.

155. **Bloedner.** Territorium saeculare Episcopatus Spirensis una cum terris adjacentibus. 1 : 137 000. Nürnberg. Homanni Hered.

1760.

156. **Weigelius.** Palatinatus Rheni unacum Episc. Wormatiensi, Spirensique etc. (1760? Vgl. Nr. 97).

1761.

157. **Büsching, A. F.** Erdbeschreibung. 3. Teil. 1. Bd. enthält die Beschreibung der Pfalz am Rhein S. 972; der Hochstifte Worms S. 1009 und Speyer S. 1013; der Fürstentümer Lautern S. 1048 und Zweibrücken S. 1053; der Wild- und Rheingräflichen Länder S. 1222, der Grafschaften Leiningen S. 1234, Falkenstein S. 1250 u. s. w. Hamburg 3. Aufl.

158. **Crollius, G. Chr.** Origines bipontinae. Bd. I u. II. (Mit topographischen Angaben über das Herzogtum Zweibrücken.) Zweibrücken 1761—1769.

Digitized by Google

1762.

159. **Anonymus.** Jetzt lebendes Neustadt oder Verzeichnis aller bürgerlichen Unterthanen zu Neustadt a. H. Mannheim 1762.

1763.

160. **Mayer, Chr.** Series et ordo triangulorum, quae expropriis suis observationibus anno 1763 habitis deduxit et correxit. **Chr. Mayer.** (Vgl. Nr. 190.)

161. — Basis Palatina. Mannheim. (Vgl. Nr. 195—196.)

162. **Hachenberg, P.** Oratio de laudibus et praestantia Palatinatus. Schildert u. a. „die herrlichen Produkte, welche die Pfalz, Deutschlands Paradies", hervorbringt. Frankfurt und Leipzig. Ins Französische übersetzt Heidelberg 1769.

1765.

163. **Lamey, A.** Oratio, cui titulus: Princeps de Principatu, Principatus de Principe latus. Schildert die natürlichen Vorzüge der Pfalz. Mannheim.

1766.

164. **Academia electoralis.** Itinera literaria. (Beschreibung einer von den Akademikern im Herbst 1764 gemachten Reise nach Worms, Alzey, Gauodernheim, Mainz, Ingelheim, Kreuznach, Rockenhausen, Wolfstein, Otterberg und Kaiserslautern). Act. Theod. Palat. Bd. I, S. 19—75. (Vgl. Nr. 177.)

165. **Flad, J. D.** Vorlesung von der verschiedenen Fruchtbarkeit der Pfalz am Rhein und deren Ursachen. Ebenda. S. 429—439.

166. **Lamey, A.** Beschreibung des Wormsgaues. Ebenda. S. 243—299.

167. **Pfister, de.** Ing. capitain. Le Palatinat du Rhin. Karte. Seb. Dorn sculpsit. Nürnberg.

1767.

168. **Anonymus.** Kurzer und deutlicher Unterricht für den kurpfälzischen Landmann, wie die Färberröthe oder Krapp mit Vortheil anzubauen. Mannheim.

169. Churpfälzischer Lotterie-Kalender 1767 und 1771. Mit statistischen Nachrichten.

170. **Crollius, J. Ph.** Oratio de Anvilla, villa olim Franciae Rhenensis, nunc ducatus Bipontini oppido. Pars I,

Digitized by Google

topographica. Vorgetragen 1752 von **G. F. L. Müller**, wieder herausgegeben von **G. Chr. Crollius**. Zweibrücken. (Vgl. Nr. 119.)

1768.

171. **Codex Laureshamensis** abbatiae diplomaticus. 3 tomi Mannheim 1768, 1770. Wichtig für die ältere Topographie der Pfalz.

1769.

172. **Anonymus**. Die Untere Pfaltz und deren Haupt- auch Churfürstliche Residenz-Stadt Mannheim. Mit zahlreichen statistischen Angaben. 102 S. (Vgl. Wundt I, S. 27—29.)

173.* **Crollius, G.** Calender-Nachrichten von 1769—1777 oder historisch-geographische Beschreibung des Herzogthums Zweybrücken. Zweibrücken. (Vgl. Nr. 116 und unter 1829.)

174. **Gugenmus, S.** Von einigen wichtigen Hindernissen einer blühenden Landwirtschaft in der Pfalz. Bemerkg. phys. ökon. Ges. 1769 S. 29; 1770, Th. I S. 3—48. (Vgl. Nr. 189.)

175. **(Kölreuter, E. J. G.)** Ueber den Bevölkerungszustand in Churpfalz, vorzüglich in Mannheim. Frankfurt u. Leipzig 1769.

176. **Riem, J.** Physikalische Wahrnehmungen in der Bienenzucht. (Vorschläge zur Verbreitung, Nutzbarmachung u. s. w.) Bemerkg. phys. ökon. Ges. 1769. S. 83—144; 1770 S. 140—225. Wegen der weiteren Schriften dieses verdienten Mannes vgl. Müllers Einleitung in die öconomisch-physikalische Bücherkunde. 1. Bd. Leipzig 1780, S. 142. (Wundt.)

1770.

177. **Academia electoralis.** Iter literarium. (Beschreibung einer von den Akademikern gemachten Reise nach Neustadt, Germersheim, Bretten, Boxberg und Mosbach). Acta Theod. Palat. Bd. II S. 7—106. (Vgl. Nr. 164.)

178. **Anonymus**. Verzeichnis sämmtlicher in der unteren Pfalz befindlichen Ortschaften und ihrer Distancen von Mannheim. Battsche Sammlung Nr. 220.

179. **Fritz, Th.** Zweibrücken, oder geometrische Karte über das Ober-Amt Zweibrücken nebst dem dazu gehörigen Amte Homburg. Berlin, Schropp & Co. Um 1770. (Vgl. Nr. 197.)

Digitized by Google

180. **Herzogenrath, J.** Bemerkungen über ein beträchtliches Hinderniss des Feldbaus im Oberamte Lautern. Bemerkg. phys. ökon. Ges. Th. 1, S. 48—61. (Vgl. Nr. 174 und 185.)

181. **Lamey, A.** Beschreibung des Rheingaues unter den Karolingern. Acta Theod. Palat. Bd. II. S. 153—186.

182. **Necker, N. J. de.** Enumeratio stirpium palatinarum annis 1768 et 1769. Ebenda. Bd. II. S. 446—496.

1771.

183. **Büsching, A. F.** Genaue geographische Beschreibung der gesammten Wild- und Rheingräflichen Länder. Büschings Magazin für die neue Historie und Geographie. 6. Teil. S. 261—280. (Vgl. Nr. 157.)

184. **Herzogenrath, J.** Von dem Nutzen einer ökonomischen Gesellschaft. Bemerkg. phys. ökon. Ges. S. 15—27. (Vgl. Nr. 226.)

185. **Krämer, J. J.** Von einigen Fehlern der Landwirthschaft, vorzüglich im Oberamte Lautern. Bemerkg. phys. ökon. Ges. S. 338—393. Mit Anmerkungen von **F. K. Medicus.** S. 393—400. (Vgl. Nr. 180.)

186. **Medicus, F. C.** Index plantarum horti Electoralis Mannhemiensis. Mannheim 70 S. (Aufzählung von acclimatisirten Pflanzen.) (Vgl. Nr. 208.)

1772.

187. **Born, J. L.** Von dem Nachteile der im Oberamte Lautern eingeführten Zug- und Ochsenweiden. Bemerkg. phys. ökon. Ges. Lautern. S. 304—353.

188. **Herzogenrath. J.** Von dem gegenwärtigen landwirthschaftlichen Zustande der Stadt Otterberg. Bemerkg. phys. ökon. Ges. S. 248—304.

189. **Medicus. Fr. Kas.** Von der Stallfütterung in der Kurpfalz. Bemerkg. phys. ökon. Ges. S. 217—259.

190. **Mieg. B. F. A.** Tentamen geographicum in usum novae mappae Palatinae (Triangulation). Heidelberg. Diss. geogr. (Vgl. Nr. 160 und 195.)

1773.

191. **Anonymus.** Historische Erläuterung der alten Gewohnheit, am Sonntag, Lätare (Sommertag) tode Bilder unter Anstimmung besonderer Gesänge herumzutragen (Toden-Sonntag). Frankfurt 1773.

Digitized by Google

192. **Anonymus.** Status sämtlicher Einwohner in der Churpfälzischen dritten Hauptstadt Frankenthal, wie auch der sich daselbst befindlichen Gebäude Ende 1773. Frankenthal.

193. **Crollius, G. Chr.** De antiquo Ducatu Franciae Rhenensi. Act. Acad. Theod. Bd. III S. 33—480.

194. **Lamey, A.** Beschreibung des ehemaligen Speiergaues. Ebenda. Bd. III. S. 228—280.

195. **Mayer, Chr.** Basis novae Chartae palatinae. Die Gegend von Mannheim, Heidelberg und Schwetzingen. (Vgl. Nr. 160, 161, 190 und 225.)

196. — Charta Geographica, giebt Länge und Breite der Orte am Rhein zwischen Basel und Worms genau an. (Pfälz. Museum 1783. S. 44.)

1774.

197. **Fritsch, J. Th.** Geometrische Karte über das Ober-Amt Zweybrücken nebst dem dazu gehörigen Amt Homburg. (Gymnasial-Bibliothek Zweibrücken.) Westpf. Gesch. Bl. 1899 S. 36. (Vgl. Nr. 179.)

198. **Medicus, F. C.** Von einigen ausländischen Bäumen, die in dem kurfürstlichen botanischen Garten zu Mannheim im Freien ausgedauert. Bemerkg. phys. ökon. Ges. S. 123—298. (Vgl. Nr. 208.)

1775.

199. **Anonymus.** Bemerkungen eines Reisenden durch Deutschland . . . an seine Freunde, 3 Bde. Altenburg. (Enthält Nachrichten über die Pfalz, unter anderen auch Bodenuntersuchungen, die in den Rheinischen Beiträgen 1779, Bd. 2, S. 322 berichtigt werden.)

200. — Kurze Vorstellung der Industrie in den drey Haupt-Städten (Heidelberg, Mannheim, Frankenthal) und sämtlichen Ober-Aemtern der Churf. Pfalz rücksichtlich auf die Manufakturen, die Gewerbschaften und die Handlung. 183 S. Frankenthal.

201. **Fliesen. C. L.** Beobachtungen über den Flachsbau (im Westrich). Bemerkg. phys. ökon. Ges. S. 65—86.

202. Kurpfälzischer Hof- und Staatskalender. Mannheim 1775 und 1778.

1776.

203. **Almanach** électoral Palatin pour 1776. Mannheim.

Digitized by Google

204. **Born J. L.** Von dem landwirtschaftlichen Zustande in dem Gericht Weilerbach. Bemerkg. phys. ökon. Ges. S. 121—164.

205. **Büttinghausen, C.** Beiträge zur pfälzischen Geschichte (mit zahlreichen topographischen Angaben). 2 Bde. Mannheim. 1776—1782.

206. **Pollich, C. H.** Flora palatina, sive Historia plantarum in Palatinatu electorali sponte nascentium, secundum systema sexuale digesta. 3 Bde. Mannheim. 1775—1777.

207. **Romani,** Landwirtschaftliche Reisen durch verschiedene Landschaften Europas. (Bd. 2 S. 187—296 Nachrichten über die Pfalz.) Nürnberg 1776.

1777.

208. **Medicus. F. C.** Fortgesetzte Beobachtungen von naturalisirten Bäumen, die im Freyen ausdauern. Bemerkg. phys, ökon. Ges. S. 1—80. (Vgl. Nr. 186, 198 und 216.)

209. **Mieg.** Die Unterpfalz und deren Hauptstadt Mannheim. Mannheim.

210. **Rigal,** der Aeltere und Jüngere. Vom Seidenbaue an den kurpfälzischen Landmann. Heidelberg.

211. **Suckow, D. G. A.** Oekonomische Botanik (verfasst bei Gelegenheit der Gründung eines botanischen Gartens zu Kaiserslautern; vgl. Pfälz. Gesch. Bl. 1908.) Mannheim und Lautern. 1777.

212. **Verordnung** betr. die Maulbeerbaum-Plantagen und den Seidenbau in den rhein. Kurlanden vom 25. Dec. 1777. 25 Bl. Mannheim.

1778.

213. **Dohm, Chr. W.** Einige Nachrichten von der Kurpfalz, vorzüglich vom jetzigen Zustand der pfälzischen Fabriquen und Manufakturen. Deutsches Museum, 2. St. S. 97—125.

214. **Günderode, H. W. v.** Von den vornehmsten Ursachen, welche den Verfall der geographischen Einteilung des Deutschen Reichs, besonders der rheinischen Länder in Gaue verursacht haben. Act. Acad. Theod. Bd. IV. S. 18—36.

215. **Kremer, C. J.** Das östliche Francien, in seine Gaue eingeteilt. Ebenda. Bd. IV, S. 147—177.

Digitized by Google

216. **Medicus, F. C.** Anmerkung über die Versuche, ausländische Bäume und Sträucher an unseren Himmelsstrich anzugewöhnen. Bemerkg. phys. ökon. Ges. S. 29—61. (Vgl. Nr. 216 und 218.)

217. Pfälzischer kleiner **Kalender**. Mannheim. (Bringt auch Nachrichten über Frankenthal, Oggersheim, Kaiserslautern, Siegelbach.)

1779.

218. **Anonymus**. Kurzer Auszug der pfälzischen Geschichte. (S. 7—21: Topographie.) Mannheim. 1779.

219. **Kling, P.** Freundschaftliche Unterredungen mit dem Landmanne in der Kurpfalz. Mannheim. (Vgl. auch dessen „Vermischte Schriften", die sich vielfach mit Vorschlägen zur Hebung der Landwirtschaft befassen.)

220. — Der Tabaksbau, dem Landmanne in der Pfalz gewidmet. Mannheim.

221. **Pollich J. A.** Von einigen Insekten, die in Linnés Natur-System nicht befindlich sind. (Vorkommen einiger Falter-, Wespen-, Wanzen- etc.-Arten in der Pfalz.) Bemerkg. phys. ökon. Ges. S. 252—281.

222. **Grandidier, P. A.** Tableau des anciennes inondations du Rhin à Strasbourg et en Alsace de 1198 jusqu'à nos jours. Strasbourg.

1780.

223. **Anonymus**. Herzogtum der Rheinfranken. Karte der Gegend von Köln-Erfurt bis Strassburg-Stuttgart. Mit Angabe der Grenzen. Ca. 1780.

224. **Hof- und Staatskalender**. Sr. Kurf. Durchlaucht zu Pfalz für die Jahre 1780, 81, 82, 84, 86, 91—99. Mit topographischen und statistischen Notizen.

225. **Mayer, Christian**. Charta Palatina jussu et auspiciis Caroli Theodori, Manhemio Basileam usque producta. 2 Bl. Um 1780. Vgl. **Weiss**, die Charta Palatina des Hofastronomen Christian Mayer in den Mitteilungen des Historischen Vereins der Pfalz 1903, Heft 26. Mehr als diese zwei Blatt sind von dieser ersten auf wissenschaftlicher Grundlage bearbeiteten Karte der Pfalz nicht erschienen. Mayer war Direktor der Mannheimer Sternwarte und Professor an der Universität Heidelberg. Die Karte, deren Masstab 1:75500 ist, wurde 1776 von Verhelst begonnen und

Digitized by Google

wurde (nach Wundt) nicht vor 1785 vollendet. Das Gebiet, das auf den 2 Blättern von 66:61,5 cm dargestellt ist, reicht von Worms-Heppenheim bis Weissenburg-Frauenalb. Es befinden sich also die Gebiete von Heidelberg, Karlsruhe, Landau, Mannheim, Philippsburg, Speyer, Weinheim und Worms darauf. (Vgl. Nr. 195.)

226. **Medicus, Fr Kas.** Ueber den Nuzen, den die ökonomische Gesellschaft der Stadt und dem Oberamte Lautern schon verschafft hat und in Zukunft noch verschaffen wird. Lautern und Mannheim. 24 S. Als Gegenschrift erschien: Patriotische Anmerkungen. Braunschweig und Leipzig. 1780. (Vgl. Nr. 184.)

227. – Ueber den Flachsbau des Oberamtes Lautern. Lautern und Mannheim. 28 S. (Vgl. Nr. 201.)

228. — Versuche über die beste Art der Anpflanzung, um ausländische Bäume an unsern Himmelsstrich anzugewöhnen. Bemerkg. phys. ökon. Ges. S. 131 bis 177. (Vgl. Nr. 216.)

229. **Reilly.** Postkarte von dem Oberrheinischen, Niederrheinischen und Fränkischen Kreise. Mappa cursus publicos per circulum Franconium et utrumque Rhenanum indicans. Wien. (1780?)

230. Unterricht für den kurpfälzischen Landmann zur Vervollkommung des Tabaksbaues nebst einem Auszuge der dahin einschlagenden landesherrlichen Verordnungen. Mannheim.

231. **Weber, J. K.** (Pfarrer in Steinwenden). Ueber den Nachtheil, den die dermahlige Einrichtung unserer Fruchtmärkte der produzirenden Klasse verursacht. Frankfurt und Leipzig. 16 S. Berichtigungen hierzu in Rhein. Beiträgen 1780. Bd. I. S. 536 bis 539 und Bd. II S. 87, 166—176.

232. **Wundt, F. P.** Kurze Geschichte von dem Einflusse auf Handel und Landbau der französischen reformirten Gemeinden in der Pfalz. (Frankenthal, Mannheim, Otterberg, Billigheim.) Bemerkg. phys. ökon. Ges. S. 243—274.

1781.

233. **Anonymus.** Briefe eines durch das Elsass Reisenden. Deutsches Museum. 1781, 2. Stück. (Hardter Schloss, Kameralschule in Lautern usw.). Berichtigungen

Digitized by Google

hierzu in den Rheinischen Beiträgen. S. 415—426 und S. 500—524.

234. **Breuchel**. Umständliche Beschreibung des edlen Weinstocks nach der Bauart des Kernes von Kurpfalz, als nämlich in Neustadt, Gimmeldingen, Hart Muss- und Königsbach. Frankfurt.

235. **Dielhelm, J. H**. Antiquarius der Neckar-, Main-, Mosel- und Lahnströme nebst einem Anhang vom Saarfluss. Mit 20 Karten und Kupferstichen. 2 Teile. 1781.

236. **Ephemerides** societatis meteorologicae palatinae. Historia et observationes 1781—1792. Meteorologische Beobachtungen, herausgegeben von der kurpfälz. Witterungsgesellschaft. (Teilweise Berechnung und Mitteilung in Schön: Witterungskunde. Würzburg 1818.) Mannheim 1783—1794. (Vgl. Nr. 258.)

237. **Würdtwein, S. A**. Nova subsidia diplomatica Bd. I—VI. Heidelberg 1781—1785. Hiervon enthält Bd. III, Nr. LXX S. 238 unter dem Abschnitt „Dioecesis Wormatiensis divisa in Archidiaconatus" zahlreiche topographische Nachrichten.

1782.

238. **Anonymus**. Etwas über die Beschaffenheit und neuere Geschichte der Unterpfalz. Mit statistischen Nachrichten über Getreide-, Wein-, Tabak-, Hanf- und Flachsbau, ferner über Viehzucht und Erträge der Waldungen und des Bergbaues. Deutsches Museum. II. Stück. S. 389—429.

239. **Denis, Ferd**. Special karte der Gegend von Mannheim. aufgenommen 1780, verbessert von **Dykerhoff**. 1 : 13,500. Mannheim 1814.

240. **Hüpeden**. Vom Rheinhandel. Schlözers Staatsanzeigen. Bd. I, S. 1—24.

1783.

241. **Büttinghausen, C**. Pfälzisch-historische Nachrichten aus neueren Schriften. I—V. Mannheim 1783—1786. Mit ausführlichen Registern. S. 112—116: Recensionen über Reisebeschreibungen, welche die Pfalz betreffen.

242. **Gerken, Ph. W**. Reisen durch Schwaben, Baiern und die rheinischen Provinzen in den Jahren 1779—1782. 2 Bde. Stendal. 1783—1784. (Schilderung von Gewerbe, Landeskultur etc. der Pfalz.)

Digitized by Google

243. **Güssefeld, F. L.** Charte von Lothringen und Barr nebst den drei Bisthümern Metz. Toul und Verdun. Color. Karte in Kupferstich mit Erklärung. Auf der Karte befinden sich die Herzogtümer Zweibrücken und Saarbrücken.

244. **Homann, J. B.** Der Rhein, die Maas und Mosel mit den anliegenden Ländern des Ober-, Chur- und Nieder-Rhein wie auch des Burgundischen Kreises incl. Elsass und Lothringen. Color. Karte in Kupferstich. Nürnberg 1783. Auf der Karte befindet sich die ganze Pfalz und die Markgrafschaft Baden mit dem Breisgau.

245. **Lamey, A.** Beschreibung des Nahegaues unter den Karolingern. Acta. Theod. Palat. Bd. V. S. 127—186.

246. **Riesbeck, K.** Briefe eines reisenden Franzosen über Deutschland. Schildert witzig und treffend die politischen Verhältnisse und beschreibt die drückende Lage des Landvolkes in der Pfalz (Bd. 2 S. 489). 2 Bde. Zürich 1784. 1787. 1792. 1806. Vgl. Wundt, Bd. I S. 45—47.

1784.

247. **Anonymus.** Einkünfte, Volksmenge, Verfassung und andere Merkwürdigkeiten der Staaten und Länder in Deutschland, Pfalzbaiern und dazu gehörigen Ländern. Hamburger polit. Journ. 1784, 3. Stück, S. 217—230.

248. **Bachmann, J. H.** Pfalz-Zweibrückisches Staats-Recht. Tübingen. (Mit zahlreichen geogr.-topographischen Nachrichten über das Herzogtum Zweibrücken.)

249. **Bock, de.** Relation d'un voyage philosophique fait dans le Palatinat et dans quelques autres parties de l'Allemagne en 1782. Im Auszug mitgetheilt von **E. Heuser** im Pf. Museum 1899 S. 44 f. f.

250. **Deurer, E. F.** Umständliche Beschreibung der im Jänner und Hornung 1784 die Städte Heidelberg, Mannheim und andere Gegenden der Pfalz durch die Eisgänge und Ueberschwemmungen betroffenen grossen Noth; nebst einigen vorausangeführten Natur-Denkwürdigkeiten des vorangehenden Jahres. (S. 184—186 Beschädigung von Frankenthal.) Mannheim. Mit 2 Kupferstichen.

251*. **Westenrieder, L.** Erdbeschreibung der Bayerisch-pfälzischen Staaten, zum Gebrauch einer bayerisch-

Digitized by Google

pfälzischen Geschichte für die Jugend und das Volk, samt einer Einleitung in die allgemeine Erdbeschreibung. 391 S. Die Pfalz: S. 313—366. München.

1785.

252. **Hahn, Gebr.** Plan zu einer periodischen landeskundlichen Schrift unter dem Titel „Westricher Ephemeriden", die in Zweibrücken erscheinen soll. Deutsches Museum. 2. Bd. 1785. S. 282—287.

253. **Hammersdörfer** u. **Rosche.** Geographisch-historisches Lesebuch. Bd. 2 betrifft Kurpfalz. Leipzig 1785.

254. **Jaillot, H.** Le cercle Eslectoral du Rhein, subdivisé en touts les estats qui le composent. Paris.

255. **Schmid, Ludw. Benj. M.** Ausführliche Tabellen über die Polizei-, Handlungs- und Finanzwissenschaft in der Kurpfalz. Mannheim.

256. **Winkopp, P. A.** Der deutsche Zuschauer. 2 Bde. Heft 6. 1785. (Bericht eines Reisenden über seine Reise durch die Pfalz etc.)

257*. **Wundt, F. Pt.** Topographische pfälzische Bibliothek oder systematisches Verzeichnis der bisherigen pfälzischen topographischen Schriften mit kritischen Bemerkungen. 3 Stücke. Speyer und Leipzig. 1785. 1789. 1802.

1786.

258. **Anonymus.** Nachricht von der kurpfälzischen Witterungsgesellschaft. Pfalzbairisches Museum. 3. Heft. S. 259—278. (Vgl. Nr. 236.)

259. **Clauer, J. Ph.** Patriotische Vorschläge zur Vermehrung und Unterhaltung der kurpfälzischen Schäfereien. Mannheim.

260. **Güssefeld, F. L.** Der Ober-Rheinische Kreis. Color. Karte in Kupferstich mit dem ganzen Gebiet der Pfalz und einem Teile der Markgrafschaft Baden. Nürnberg 1786.

261*. **Güthe, M.** Beschreibung einer Reise durch einen Theil der Bergstrasse und der Neckarthäler der Mittelpfalz. Pfälzisches Museum 1784—1786. Bd. II.

262. **Norrmann, P. H.** Geographisch-Historisches Handbuch. I. Bd. 2. Abt. S. 444—485: Kurpfalz. II. Bd. 2. Abt. S. 544—560: Herzogtum Zweibrücken. Hamburg 1786.

Digitized by Google

263*. **Widder, J. G.** Versuch einer vollständigen geographisch-historischen Beschreibung der Kurfürstlichen Pfalz am Rheine. Frankfurt und Leipzig. 4 Bde. 1786—1788.

1787.

264. **Anonymus.** Geschichte und Erdbeschreibung von Pfalzbaiern für Schüler. München.

265. **Babenhausen.** Charte von der Grafschaft Hanau-Lichtenberg, nach den besten französischen Charten zusammengetragen. (Gebiet von Zweibrücken, Pirmasens, Lauterburg, Zabern, Strassburg.)

1788.

266. **Ackermann, J. P.** Historische Rede von den ehemaligen Schicksalen und dem jetzigen blühenden Zustande der dritten kurpfälzischen Hauptstadt Frankenthal.

267. **Traiteur, K. Th. v.** Tabulae XV, ambitum et incolarum numerum palatinatus Rheni docentes. „Fünfzehn statistische Tabellen über die Grösse und Bevölkerung der Rheinischen Pfalz", die Jahre 1776 bis 1787 umfassend. Acta acad. Theod. Bd. VI. S. 489 ff.

1789.

268. Sammlung der Speierischen Jagd- und Forstverwaltung nach den Dienstinstruktionen und Tabellen. Bruchsal.

268a*. **Traiteur, K. Th. v.** Ueber die Grösse und Bevölkerung der rheinischen Pfalz. Mit einer Tafel. 100 S. Mannheim. S. 24—30: Verzeichnis älterer Kartenwerke über die Pfalz. Ausser den bisher aufgeführten werden noch folgende, die Pfalz betreffende Karten, aber vielfach ohne Angabe des Autors und stets ohne Angabe des Erscheinungsjahres aufgezählt:

269. Basse partie occidentale du Palatinat du Rhin, le duché de Simmern, et les Comtés appartenants aux Rhingraves et Birkenfeld. (Nach Tr.)

270. Basse partie orientale du Palatinat du Rhin, Seigneurie de l'Eveché de Worms et les Comtés de Linange et d'Erpach. (Nach Tr.)

271. Haute partie orientale du Palatinat du Rhin, la Seigneurie de l'Eveché de Spire, le Marquisat de Bade. (Nach Tr.)

Digitized by Google

272. Haute partie occidentale du Palatinat du Rhin, Etats des Princes Palatins de Zweybruck où Deux-ponts. (Nach Tr.)

273. Le cercle de quatre Electeurs où du Bas-Rhin. (Nach Tr.)

274. Les frontières de France et d'Allemange dessus et aux environs du Rhin. 3 Bl. (Nach Tr.)

275. Table alphabetique de la partie orientale du Palatinat du Rhin. Nachgestochen von **C. Mortier** und **J. Covens.** Amsterdam. (Nach Tr.)

276. **Dankert.** Rheni superioris et inferioris Tabula. 2 Bl. (Nach. Tr.)

277. **Jaillot.** Les frontierès de la France, Palatinat, Mayence, Trêves et Spire. 4 Bl. (Nach Tr.)

278. — Partie occidentale du Palatinat du Rhin, Simmern, Sponheim et Veldenz. (Nach Tr. Vgl. Nr. 69.)

279. Rhenus per tres Tabellas delineatus cum finitimis fortificatis urbibus in forma etc. per Jaques de **Michal.** 3 Bl. (Nach Tr.)

280. **Sa(e)ngre.** Carte du Cours du Rhin. (Nach Tr. Vgl. Nr. 105.)

281. **Sanson.** Palatinat et Electorat du Rhin, Baaden, Worms, Leiningen. (Nach Tr. Vgl. Nr. 84.)

281a. **Valk, G.** Pars summa seu Australis Superioris Rheni circuli (Oberrheinkreis) Kupferstich. Amsterdam.

282. **Vischer.** Le Palatinat du Rhin, Worms, Spire et Deuxponts. (Nach Tr.)

283. — Pars septentrionalis et meridionalis Rheni. 2 Bl. (Nach Tr.)

284. **Witte.** Circulus Rheni superioris et inferioris. 2. Bl. (Nach Tr.)

1790.

284a. **Walch, J.** Neue General-Kriegs-Karte des Rheinstroms. 3 Bl. 1 : 260 000. Augsburg (1790?)

1791.

285. **Blum.** Untersuchungen über die nördliche Elsässer Graenze. Zur Erläuterung des Riswycker Friedens. Mannheim.

286. **Herdegen.** Charte von den beiden Oberämtern Zweibrücken und Homburg mit 6 Städte-Ansichten.

Digitized by Google

1792.

287. **Anonymus.** Zustand der Cultur und Bevölkerung in der Unterpfalz. Meiners und Spittlers Magazin. 1. Bd. S. 520 ff.

288. **Reuter, J. L.** Historische Abhandlung über den Rheinhandel und -Schiffahrt, bes. über die vorzügl. Rechte der 4 Rheinischen Kurfürsten auf dem Rheinstrom. 86 S. Mainz.

289. **Tredenat.** Observations sur la hauteur des montagnes du Palatinat aux environs d'Heidelberg. Bull. d. scien. par la soc. phil. de Paris. 1792.

1793.

290. **Anonymus.** Situations-Charte der Gegend bei Landau, Weissenburg, Lauterburg etc. 1:152000. 1 Bl.

291. **Würdtwein, St. A.** Monasticon Palatinum chartis et diplomatibus instructum, notitiis authenticis illustratum. 6 Bde. (Für die ältere Topographie wichtig.) Mannheim. 1793—1796.

1794.

292*. **Anonymus.** Ueber die Pfalz am Rhein und deren Nachbarschaft. 2. Bde. Brandenburg. (Vgl. Nr. 299.)

292a. **Fabri, J. E.** Geographisches Magazin. Dessau und Leipzig.

293. — Beyträge zur Geographie, Geschichte und Staatenkunde. Nürnberg 1794—1796, 6 Stücke; fortgesetzt als Magazin für Geographie, Staatenkunde und Geschichte 1797. Th. 1—3. Enthalten einzelne Nachrichten über die Pfalz.

294. **Fritsch, J. Th.** Geometrische Karte über das Ober-Amt Zweybrücken nebst dem dazu gehörigen Amte Homburg, verfertiget von Johann Theobald Fritsch, Fürstlich Pfaltz-Zweybrückischen Geometra, gestochen im Jahre 1794 von Paulus Schmidt. Berlin, Simon Schropp. (Westpf. Gesch.-Bl. 1899. S. 32.) (Vgl. Nr. 179 und 197.)

294a. **Loebel, J. M. A.** De origine episcopatus Spirensis et primis ejus episcopis. Acta Theod. Palat. Bd. VII S. 143—202.

294b. **Malafisidz, J. G.** Karte des ganzen Rheinstroms von seinem doppelten Ursprung bis zu seinem Ausfluss. Nach **Sandrart**. 2 Bl. 1:850000. Wien.

Digitized by Google

294c. **Pedetti, P. J.** Ganz neue Vorstellung des Rheinstroms von Basel bis Coblenz. 4 Bl. 1:140000 und 1:121500. Nürnberg.

295. **Rheinwald, J. L. C.** Kriegstheater der teutschen und französischen Graenzländer zwischen dem Rhein und der Mosel 1794. Grosse Karte der Pfalz, der Grafschaften Falkenstein und Leiningen, Heidelberg, Mannheim und Weinheim. Zusammengesetzt von **Dewarat**, gestochen von Leizell. Mannheim 1794. (Vgl. Nr. 313.)

296. **Wundt, Fr. P.** Carl Theodors Verdienste um die Berichtigung und Erweiterung der rheinpfälzischen Landesgeschichte (mit zahlreichen Literaturangaben). Mannheim. In: Zwei Vorlesungen, gehalten von Fr. P. Wundt.

1795.

297*. **Anonymus.** Pfalzbaierische Erdbeschreibung. Zur Unterstützung der unglücklichen Einwohner des pfalzzweybrückischen Landstädtchens Kusel herausgegeben. Mannheim.

298*. **Dewarat, P.** Specialkarte des Rheinlaufs von Strasburg bis Bingen und der umliegenden Gegenden beider Ufer bis in die Gebirge, gez. v. Dewarat, gest. von Vorhelst. 4 Bl. 1:80000. Mannheim.

298a*. **Loysel, J. B.** Observations sur les salines, les mines d'asphalte et les manufactures du département du Bas-Rhin et du pays conquis entre le Rhin et la Moselle. Journ. d. min. Bd. III. Nr. 13, S. 31—38.

299. **Wagener S. Ephraim.** Ueber die Pfalz am Rhein und deren Nachbarschaft, besonders in Hinsicht auf den gegenwärtigen Krieg und Naturschönheiten, Kultur und Alterthümer. Von einem Beobachter, welcher die Feldzüge gegen die Neufranken mitmacht. 2 Bde. Brandenburg. (Vgl. Nr. 292.)

1796.

300. **Anonymus.** Anweisung der ökonomischen Gesellschaft in der Kurpfalz zur Anpflanzung der besten Futterkräuter. Mannheim.

301. **Bertola, de.** Malerische Rheinreise von Speyer bis Düsseldorf. Aus dem Italienischen übersetzter

Digitized by Google

Bericht über Heidelberg, Mannheim, Speyer. Mannheim.

302. **Dewarat, P.** Specialkarte des Rheinlaufs von Lauterburg bis Speyer. Anno 1796. Mannheim.

303. — Karte der Umgegend von Mannheim (von Osthofen bis Speier und von Winnweiler bis Heidelberg). Mannheim.

304. **Grawert, v.,** Oberst. Generalkarte zur Erläuterung aller Stellungen und Bewegungen, so auf die beiden im Jahre 1793 vorgefallenen Schlachten bei Pirmasenz und Lautern Bezug haben. 2 Bl. 1796.

305. **Koops, M.** A. Map of the River Rhine with all the Cities, Towns, Villages etc., situated on its borders. 5 Bl. London.

306. **Traiteur, K. Th. v.** Herteroklitische Ideen über die natürlichen Begrenzungen der europäischen Staaten. Mannheim 1796.

307. Special-Carte der Laender zwischen dem Rhein, der Mosel, Nahe und Saar bis an das vogesische Gebirge, Hundsruck und Westrich in 4 Blättern herausgegeben von einem k. k. Ingenieur-Offizier. 4 Blatt. Kupferstich. Mannheim. Schwan und Götz 1796.

1797.

308. **Anonymus.** Statistische Nachrichten über das Herzogthum Zweibrücken. Fabris geogr. Magazin. Bd. 2. S. 446—447.

309. **Pallhausen** und **Flurl (Westenrieder).** Geschichte und Erdbeschreibung von Pfalzbaiern. Mit Methodenkarte. 2. Aufl. München 1797. (Vgl. Nr. 251.)

1798.

310. **Janscha, L.** Collection de 50 vues du Rhin . . . depuis Spire jusqu'à Dusseldorf avec descriptions. Wien.

311. **Kling, J. P.** Beitrag zur Geschichte der Mooskulturen. (Vorschläge zur Trockenlegung und Kultivirung des Torfmooses bei Lautern etc.) 48 S. München.

1799.

312*. **Becker, J. N.** Beschreibung meiner Reise in den Departementern vom Donnersberg, vom Rhein und von der Mosel. Berlin.

Digitized by Google

313. **Rheinwald. J. L. C.** Kriegstheater der teutschen und französischen Grenzländer zwischen dem Rhein und der Mosel in den Jahren 1794—99. Grosse Karte der Churpfalz am Ende des vorigen Jahrhunderts, dem Herzog von Pfalz-Zweibrücken gewidmet. 6 Blatt (Mannheim, Mainz, Carlsruhe, Homburg, Simmern, Buschweiler), gezeichnet von **Dewarat,** Mannheim, gestochen von Leizelt, Augsburg. (Vgl. Nr. 295.)

314. **Traiteur, K. Th. v.** Der Deutschen Reichsstände Verlust auf dem linken Rheinufer, und die Besitzungen der katholischen Geistlichkeit auf dem rechten, nach Grösse, Bevölkerung und Einkünften geschätzt. Mannheim 1799. (Vgl. Nr. 319.)

1800.

315. Churfürstlich Pfalzbaierischer Hof- und Staatskalender auf das Jahr 1800. München.

316*. **Link.** Mémoire d'une description de la forêt du Mont-Tonnerre.

317. **Walther, J.** Patriotische Gedanken über die Einrichtung des pfälzischen Fruchtmarktes. Manuscript. 12 S. (Nach Wundt, III. S. 18).

317a. — Von dem nützlichen Anbaue der Kartoffeln. Manuscript. 20 S. Dgl.

1801.

318*. **Lehne, Frd.** Historisch-statistisches Jahrbuch des Departements vom Donnersberge für das Jahr 9 (September 1800 — August 1801.) Mainz. (Vgl. Nr. 332.)

318a. **Mannert, K.** Charte der Länder am Rhein von Schaffhausen, Basel bis Strassburg. Nürnberg.

318b. Ueber protestantische Kirchengüter in der Unterpfalz. Enthält nach Wundt III, S. 94 Angaben über die Bevölkerungsdichte in der Kurpfalz.

1802.

319. **Anonymus.** Tabellarische Uebersicht der Staatskräfte von Deutschland überhaupt und von jedem Reichsstande insbesondere vor und nach dem Frieden von Lüneville. Mannheim. 36 S. (Vgl. Nr. 314 und 320.)

319a. **Eichhoff, J. J.** Mémoire sur les 4 départements réunis de la rive gauche du Rhin sur le commerce et les

Digitized by Google

douanes de ce fleuve. Paris. An 10. (September 1801 bis August 1802.)

320. **Güssefeld, F. L.** Charte über die Entschädigungen der durch Abtretung des linken Rheinufers an Frankreich an Land und Leuten geschädigten deutschen Erbfürsten durch Verteilung der Erz- und Hochstifte, Abteyen, Reichsstädte u. s. w. Entworfen nach dem Entschädigungsplan vom 8. Oktober 1802. Nürnberg. (Vgl. Nr. 319 und 321.)

321. **Herdegen, J. C.** Südwestliches Deutschland, nach den neuesten Entschädigungen zusammengetragen, herausgegeben von **J. L. C. Rheinwald.** München. 1802. (Vgl. Nr. 320.)

322. **Rebmann.** Blick auf die 4 neuen Departemente des linken Rheinufers. Coblenz.

323. **Wundt, F. P.** Topographische pfälzische Bibliothek oder Verzeichniss der pfälzischen topographischen Schriften. 3tes Stück. Mit Registern zu den früheren Bänden. Mannheim. (Vgl. Nr. 257.)

1803.

324. Entomologische Hefte, enthaltend Beiträge zur weiteren Kenntnis und Aufklärung der Insektengeschichte, herausgegeben von **Koch** (Kaiserslautern), **Müller** (Odenbach), **Hoffmann** (Meisenheim) und **Linz** (Speyer). Eine Vorarbeit zu einer künftigen Fauna des Departements vom Donnersberg und den angrenzenden Gegenden der Departemente von der Saar und vom Rhein und Mosel. 2 Hefte. Frankfurt. (Vgl. **Lauterborn** 1903 S. 107.)

324a. **Leiningen, Erbprinz v.** Schilderung der urwaldartigen Vegetation am Drachenfels um die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts. Taschenbuch für Forst- und Jagdfreunde für das Jahr 1803 und 1804, herausgegeben von L. C. E. H. F. v. Wildungen; vgl. die Wiedergabe bei **Lauterborn** 1903 S. 55—62.

324b. **Mannert, K.** Karte des Rheinstroms von Schaffhausen bis Coblenz und Neuwied. 3 Bl. Nürnberg.

1804.

325. **Wundt, F. P.** Die badische Pfalzgrafschaft geographisch-statistisch-topographisch bearbeitet.

Digitized by Google

1805.

326. **Bundschuh, M. J. K.** Geographisch-statistisch-topographisches Lexikon vom Kur- und Oberrheinischen Kreis. Ulm.

327. **Gmelin, C. C.** Flora Badensis, Alsatica et confin. regionum, cis-et transrhenana. Karlsruhe 1805 bis 1826.

1806.

328. Geographisch-statistische Uebersicht des Königreichs Bayern nach dem Pressburger Frieden und der Konföderationsakte der Rheinbundstaaten vom 17. Juli 1806. Leipzig.

329. **Güssefeld, F. L.** Charte für die neuen Verhältnisse von Deutschland; enthält die sämtlichen Staaten des Rheinbundes. Nürnberg. (Vgl. Nr. 343.)

330. **Schreiber, A.** Badische Wochenschrift, 4 Bde. (In Bd. I: Der erste Weinbau in der Pfalz. In Bd. II: Die ehemalige Rheinpfalz.) Heidelberg.

1807.

331. **Cotte.** Tableau chronologique des principaux phénomènes meteorologiques, observés en différens pays depuis 33 ans (de 1744—1806) et comparés avec les températures correspondantes du climat de Paris. S. 254: Erdbeben am 19. Dezember 1776 in Speyer. S. 288: dgl. am 2. April 1778 in Mannheim. Journ. de physique, tome LXV, 1807, S. 161—168, S. 250—264, S. 329—364.

1808.

332*. **Bodmann, F.** Annuaire statistique du département Mont-Tonnerre pour l'an 1808. 1809. 1810. (Für 1811 in deutscher Ausgabe.) Mainz. (Vgl. Nr. 318.)

333* **Engels, J. D.** Ueber den Bergbau der Alten in den Ländern des Rheins, der Lahn und der Sieg. Siegen.

1809.

334. **Zeller, J. F.** Die Neckar-, Rhein- und Main-Schifffahrt. Heilbronn.

1810.

335. **Heintz, Ph. K.** Das ehemalige Fürstentum Pfalz-Zweibrücken während des dreissigjährigen Krieges. Kaiserslautern. 2. Aufl. 1895.

Digitized by Google

336. **Lehne.** Untersuchungen über die römische Verteidigungslinie und die Angabe der Itinerarien von Rheinzabern bis Bingen. Rheinisches Archiv. Bd. II. S. 6.

337. **Walch.** Charte von Deutschland nach der Einteilung der rheinischen Bundesstaaten. Augsburg.

1811.

338. **Lampadius, J.** Beiträge zur Vaterlandsgeschichte. Heidelberg. (Veränderungen des Rheinlaufs.)

339*. **Reisseisen.** Ueber den Wasgau. Leonhards Taschenbuch. S. 279.

1812.

340. **Dahl, J. K.** Historisch-topographisch-statistische Beschreibung des Fürstentums Lorsch, oder Kirchengeschichte des Ober-Rheingaues etc. Mit Urkundenbuch, Karte, Kupfern. (Wichtig für die ältere Topographie.) Darmstadt.

341. Karte vom Lauf- und Flussbett des Rheins. 15 Bl. Leipzig. Hinrichs 1812—1813 (auch als Post-Karte).

342. **Schreiber, Aloys.** Handbuch für Reisende am Rhein von Schaffhausen bis Holland, in die schönsten anliegenden Gegenden und an die dortigen Heilquellen. Heidelberg. 1812. 1816. 1818.

1813.

343. Der Rheinische Bund in 18 Blättern, worauf die Berge und Bergketten angegeben sind, nebst Erläuterungen und einer Tabelle. Leipzig. (Vgl. Nr. 329.)

344. **Schreiber, Al.** Taschenbuch f. Reisende am Rhein und durch seine Umgebungen. Heidelberg. 1813. 1816.

345. — Topographische Namenklatur der ganzen Rheinküste. Heidelberg.

1814.

346. **Dirwaldt, J.** Topographische Karte des Rheinstroms von Basel bis Bonn, samt den umliegenden Gegenden nach **Delisle** und **Rheinwald** entworfen. 4 Bl. Wien.

347. **Eichhoff, J. J.** Topographisch-statistische Darstellung des Rheins mit vorzüglicher Rücksicht auf dessen Schiffahrt etc. . . . Köln 1814. 1821.

Digitized by Google

348. **Hammer, C. F.** Deutschland und die deutschen Bundesstaaten nach ihrer Bildung im Jahre 1814. Würzburg.

349. **Koch** und **Ziz.** Catalogus plantarum in ditione florae Palatinatus sponte crescentium.

350. **Mannert, K.** Die Rheinländer in 3 Blättern. Nürnberg.

351. **Ockhard.** Ueber die Verhältnisse der Schiffahrt des Rheines in den ältesten Zeiten. Rheinisches Archiv. Bd. XV, S. 256.

352. Situation des Rheinlaufs bei Germersheim (Copie nach einem Plan von 1774; Plankammer). 1 : 3520.

1815.

353. **Haass.** (Artillerie-Leutenant in Darmstadt.) Situations-Charte von Bergstrasse, Odenwald, Rheinpfalz und Taunus (Amorbach, Aschaffenburg, Darmstadt, Eberbach, Frankenthal, Frankfurt, Hanau, Heidelberg, Königstein, Mannheim, Oppenheim, Worms mit ihren Umgebungen.) Aufgenommen und gezeichnet durch Haass. Gestochen von C. Felsing in Darmstadt. 24 Doppelgrossfolio-Blätter in Kupferstich. Ausführlichste und genaueste Karte aus dem Anfange des vorigen Jahrhunderts im Maasstabe von ca. 1 : 30 000.

354. **Mannert.** Karte des Rheinstroms von Schaffhausen bis Koblenz und Neuwied. 3 Bl. Nürnberg.

355. **Müller, P. A.** Statistisches Jahrbuch für die deutschen Länder zwischen dem Rhein, der Mosel, und der französischen Grenze auf das Jahr 1815. Mit Karte. (Das Jahrbuch umfasst den Verwaltungsbezirk der österreichisch-bayerischen Landesadministrations-Commission zwischen dem 1. und 2. Pariser Frieden.) Mainz 1814. (Vgl. Nr. 370.)

1816.

356. **Koch-Sternfeld. J. E. v.** Blick auf das baierische Gebiet am linken Rheinufer. Zeitschrift für Baiern. 3. Bd. 1816, S. 231 ff.

357* **Ockhard, J. F.** Der Rhein nach Länge des Laufes, Beschaffenheit des Strombettes etc. Mainz.

358. **Schwarz.** Beobachtungen über den Ackerbau der Pfälzer (Frankenthaler Gegend). Berlin.

Digitized by Google

359. **Sotzmann, D. F.** Die Baierische Monarchie nebst Wirtemberg etc.; neu begrenzt nach dem Münchener Vertrage vom 14. April 1816 und ergänzt mit den überrheinischen Besitzungen. Nürnberg.

1817.

360. Einteilung des Königreichs Bayern nach der Verordnung vom 20. Februar 1817 in acht Kreise und deren Bestandteile. München.

361. **Michahelles, K. Fr.** Geographisch-statistische Tabellen des Königreichs Bayern nach seiner neuesten Einteilung in 8 Kreise. Nürnberg.

362. **Müller, C. F.** Charte von Rheinbayern. 1 : 215 000. Carlsruhe 1817 und 1827.

363. **Pauli, P. A.** Gemälde von Rheinbaiern. Frankenthal.

1818.

364. Charte von dem kgl. bayerischen Kreise des Rhein. 1 Bl. (Vgl. Nr. 375.)

365. **Coulon, A. v.** Militärkarte von Süd-Deutschland in 20 Sectionen. (Die Karte reicht bis Saarbrücken.) Nürnberg.

366. **Drais von Sauerbronn.** Ueber den badischen Besitz der Rheinpfalz usw. Karlsruhe.

367. **Dumbeck, J.** Geographia pagorum vetustae Germaniae cisrhenanorum proxime quidem Rhenum a Basilea ad Moenum flumen sitorum, quales fere saeculo XII fuere. Berlin.

368. **Hohn, C. F.** Neueste Geographie des Königreichs Bayern für die vaterländischen Schulen dies- und jenseits des Rheins. 1818. 1820.

369. **Strobel, A. W.** Kurze topographische Beschreibung des Ober- und Niederrheins usw. (S. 23: Sage von einem Rheintalsee). 49 S. Strassburg.

370. Tableau par ordre alphabétique des communes formant le territoire situé sur la rive gauche du Rhin et cédé par l'Empereur d'Autriche au Roi de Bavière. Scholl, Arch. hist. I. 1818, S. 395. (Vgl. Nr. 355.)

1819.

371. **Eisenmann.** Topographisches Lexikon von dem Königreich Bayern. 2 Theile. München.

Digitized by Google

372. **Schreiber, A.** Voyage pittoresque du Rhin depuis les vosges jusqu' aux Sept-Monts (mit Ansichten von Neustadt, Haardtschlösschen, Dürkheim, Hartenburg, Limburg, Neu-Leiningen, Wachenheim usw.) Heidelberg.

1820.

373*. **Demian, H. Fr. A.** Geographisch-statistische Darstellung der deutschen Rheinlande nach deren Bestande vom 1. August 1820. Coblenz.

374. **Hermann, E.** Sammlung aller seit dem Reichs-Deputations-Hauptbeschluss (1803) in Bezug auf Rheinhandel und -Schiffahrt erschienenen Gesetze usw. 622 S. Mainz.

375. Karte des Rheinkreises. Lithographie mit colorirten Grenzen. Um 1820. (Vgl. Nr. 364.)

1821.

376. **Gerstner, G.** Der Rheinkreis des Königreichs Baiern. Ein statistisches Gemälde nebst 2 Beilagen über öffentliche Gerichte und Gewerbswesen. Mit Karte. Augsburg.

377. **Heunisch, A. L. V.** Post-, Stunden- und Strassenkarte von Baden, Rheinbayern usw. Heidelberg. 1821. Revidiert 1827 von **F. L. Hofmeister.**

378. **Lintz, L.** Die Grenze zwischen der Feld- und Waldkultur, in besonderer Beziehung auf die Länder des linken Rheinufers binnen dem Rhein und der Saar, Mosel und Aar. Bonn.

379. **Mannert.** Supplemente zu Mannerts Charte von Baiern. (Die Rheinpfalz.) (Vgl. Nr. 350.)

380. **Succow, F. G. L.** Flora Manheimensis et vicinarum regionum, cis-et transrhenana. Mit Karte. Mannheim. 1821—22.

1822.

381. **Anonymus.** Briefe auf einer Wanderung in das Hartgebirge im Rheinkreis . . . . Frankfurt a. M.

382. Kurzer Abriss der neuesten Geographie des Königreichs Bayern für Volksschulen. Zweibrücken.

383. **Schwerd, F. M.** Die kleine Speierer Basis oder Beweis, dass man mit geringem Aufwand an Zeit, Mühe und Kosten durch eine kleine genau gemessene Linie die Grundlage einer grossen Triangulation bestimmen kann. Mit Abbildung. Speyer 1822.

Digitized by Google

384. **Schwerd, F. M.** Die kleine Speyerer Basis. Mit 3 Tafeln. Speier 1822.

385*. **Steininger, J.** Gebirgskarte der Länder zwischen dem Rhein und der Maas. Mit erläuternden Bemerkungen. Mainz.

386*. **Ulrich.** Situationscharte von den Rhein-, Main- und Lahngegenden, mit zahlreichen Höhenangaben, aufgenommen u. herausgegeben von Ulrich. Darmstadt.

387. **Weick, W.** Römische Niederlassungen an beiden Ufern des Rheins von Windisch bis Mainz. Freiburg.

1823.

388. **Bracker, C.** Uebersichtskarte vom kgl. bayerischen Rheinkreise. 1 : 100000. 4 Bl. München.

1824.

389. **Batsch, K.** Hydrotechnische Wanderungen (1821) in Bayern, Baden etc. Heft 1. S. 122 ff. der Rhein. Weimar 1824.

390. **Rieger, J. G.** Historisch-topographisch-statistische Beschreibung von Mannheim und seiner Umgebung. Mit 4 Ansichten und 1 Plane. Mannheim.

391. Situation des Rheinlaufs von Lauterburg bis Worms mit Ueberschwemmungsgebiet und Hochgestade. 1 : 40000. 1824 und 1835.

392. Verzeichnis (Alphabetisches) der Gemeinden des Rheinkreises mit Angabe der zu denselben gehörigen einzeln stehenden Häuser, Höfe, Mühlen etc. und ihrer ehemaligen Herrschaften. Speyer.

1825.

393*. **Hermann, H.** Topographie des Rheins von seinen Quellen bis zur Nordsee. Mainz.

394. **Muncke, G. W.** Einige Worte über die jüngsten Ueberschwemmungen im südlichen und westlichen Deutschland. Poggendorfs Annalen, Bd. III, S. 129—144.

395*. **Oeynhausen, C. v., H. v. Laroche** und **H. v. Dechen.** Barometrisches Nivellement auf einer geognostischen Reise durch Lothringen, Elsass, Baden und Würtemberg im Jahre 1823. Hertha. Bd. I. S. 1—62.

396*. **Tulla, G.** Die Rektification des Rheins von seinem Austritt aus der Schweiz bis zu seinem Eintritt in das Grossherzogthum Hessen. Carlsruhe.

Digitized by Google

397. **Wyck, H. J. v. d.** Der Mittelrhein und Mannheim in hydrotechnischer Hinsicht. Mannheim.

1826.

398. **Anonymus.** Mitteilungen aus der Geschichte über den Weinbau am Rhein, der Mosel, Nahe usw. und über Weinfabrikation u. dgl. 32 S. Mannheim.

399. **Engelmann, B.** Der erneuerte Merian oder Vorzeit und Gegenwart am Rhein. 50 Abbildungen der Städte des Rheinlandes nach **Merian**. Auch in französischer Ausgabe. Heidelberg. (Vgl. Nr. 37.)

399a. **Mone, F. J.** Ueber den alten Flusslauf im Oberrheinthal. 1. Abteilung. Von Worms bis Speier. Badisches Archiv. Bd. I, S. 1—47. Heidelberg.

400. **Nau, v.** Höhenbestimmungen mehrerer Punkte über der Meeresfläche in dem bayerischen Rheinkreise aus korrespondierenden Barometer-Beobachtungen. Leonhards Zeitschrift. Bd. II. S. 515—526.

401. **Stichaner, J. v.** Zusammenstellung der in der heutigen Pfalz eingegangenen Ortschaften. Intelligenzblatt des Rheinkreises für 1826 mit Fortsetzungen in den Jahrgängen 1827 und 1828.

402*. **Veiel.** Karte des Rheinlaufs längs der Bayr. und Badischen Grenze von Lauterburg bis Worms, gemäss den 1817 und 1825 abgeschlossenen Verträgen, mit den projektierten Correktionen. 4 Bl. 1 : 40,000. Speier.

403. **Weber, K. J.** Deutschland oder Briefe eines in Deutschland reisenden Deutschen. 4 Bde. Stuttgart. 1826 bis 1828. (Ein grösserer Abschnitt ist Rhein-Bayern gewidmet, vgl. **Steinel** unter 1904.)

404. **Weiss, J. W.** Karte von Süddeutschland. 1 : 200,000. Freiburg.

1827.

405. **Anonymus.** Kurze Beschreibung von Rheinbayern. Volksfreund auf 1827. 2. Jahrgang. Speyer.

406. Anzeige der Beamten und Angestellten im Staats- und Communaldienste des Rheinkreises mit alphabetischem Verzeichnis der Gemeinden des Rheinkreises. Speyer.

407. **Heunisch, A. J. V.** Post-, Stunden- und Strassenkarte von Baden, Württemberg und Rhein-

Digitized by Google

bayern etc. 2. Aufl. Rev. v. **Hoffmeister**. Heidelberg. (Vgl. Nr. 377.)

408.* **Hundeshagen, J. Ch.** Ueber die Verhältnisse zwischen den Gebirgsbildungen im südwestlichen und nordwestlichen Deutschland. Naturw. Abhandl. Bd. II. S. 1—98.

409. **Müller, C. F.** Karte von Rheinbayern nebst den Rheinprovinzen von Sachsen-Coburg, Saalfeld, Hessen-Homburg und angrenzenden Ländern. 1 : 115,000 Karlsruhe.

410. **Nau, v.** Berichtigung der Höhe von Mannheim usw. N. Jahrb. f. Min. Bd. I. S. 222—225. (Vgl. Nr. 400 u. 450.)

411. **Schlieben, v.** Die süddeutschen Staaten, Bayern usw. 19 Karten und 51 Bl. Text. Lief. 6. des Atlas von Europa. Leipzig. 1825—30.

411a. **Schultz, Fr. W.** Abhandlungen über Pfälzer Pflanzen in der Flora oder Regensburger botanischen Zeitung von 1827 ab ff. und in den Jahresberichten der Pollichia von 1845 ab ff. (In dieser Bibliographie wurden nur die wichtigeren Arbeiten aufgeführt. Vgl. Nr. 513a.)

412*. **Tulla, F. G.** Mémoire sur la rectification des cours du Rhin depuis son débouché de la Suisse jusqu'à son entrée dans le grand-duché de Hesse-Darmstadt. Journ. de la Soc. d. sciences etc. Strassburg. S. 5—69.

1828.

413. Atlas des Cartes et Plans relatifs aux campagnes du Maréchal Gouvion St. Cyr aux armées du Rhin pendant les années 1792—1797. Paris. (Nach Bronn mit trefflicher Darstellung des Hardtgebirges.)

414. Carte du pays situé entre le Rhin, la Moselle et la Sarre pour servir à l'intelligence des campagnes des années 1793—1796 par l'armée du Rhin. 1 : 300,000. Paris. (Aus dem vorgenannten Atlas).

415*. **Aufschlager, J. Fr.** Taschenbuch für Reisende von den Quellen des Rheins bis Mainz. Heidelberg. 336 S.

416. Geographisch-Statistisches Handbuch von Rheinbaiern. Ein Beitrag zur Geographie und Geschichte des Vaterlandes. Mit einer Karte. Zweibrücken. 1828. 2. Aufl. 1839. (Vgl. Nr. 382 u. 470.)

Digitized by Google

417. **Stichaner, J. v.** Mit „Heiden" gebildete Orts- und Flurnamen der Pfalz. Intelligenzblatt S. 75 ff.

1829.

418. **Geibel, C.** Carte routière de l'Alsace etc. Avec le cours du Rhin depuis Schaffhausen jusqu'à Mayence. Heidelberg.

419*. **Joannis, G. Ch.** und **Crollius, J. Ph.,** Kalenderarbeiten oder kurze Beschreibung des Herzogthums Zweibrücken. Zweibrücken. (1825?)

1830.

420. **Fried, H. J.** Erinnerung an die Vorzeit. Die Rheinpfalz in Hinsicht ihrer Denkmale des Mittelalters etc. München.

420a. **Hanser, A.** Karte von der Pfalz des Königreichs Baiern. Nürnberg. (1830?)

421. **Petif.** Enumeratio plantarum florae Palatinatus sponte crescentium. 1830.

422. **Rau, K. H.** Die Landwirtschaft der Rheinpfalz, insbesondere der Heidelberger Gegend. 102 S. Heidelberg.

1831.

423. **Eisenmann** und **Hohn.** Topographisch-statistisches Lexikon des Königr. Bayern. 3 Bde. Erlangen 1831—40.

424. **Gemmingen, L. von.** Landesgestüte in Beziehung auf das südwestliche Deutschland. Baden.

425. **Höck, J. D. A.** Repertorium der Geschichte, Statistik und Geographie von Bayern (mit reicher Literaturangabe). Augsburg.

426 **Kolb, G. F.** Statistisch-topographische Schilderung von Rheinbayern. 2 Theile und Supplement. Speyer 1831. 1833. 1835.

1832.

427. **Anonymus.** Die Rheinbaiern, geschildert von einem Diplomaten. Chr. Kapp's Zeitschrift Athene, Bd. I, S. 77 ff. Kempten.

428. Der Erzähler vom Haardt-Gebirge. Neustadt.

429. **Geissel, J.** Der Kirchsprengel des alten Bistums Speyer. Speyer.

Digitized by Google

430. **König, J. M.** Beschreibung der römischen Denkmäler, welche von 1819—1830 im bayerischen Rheinkreise entdeckt wurden und in der antiquarischen Sammlung zu Speyer aufbewahrt werden. 1832. Mit 88 Abbildungen auf 3 Tafeln. (Auszug a. d. Intellig. Blatt.)

431. **Lehmann, J. G.** Geschichtliche Gemälde aus dem Rheinkreise Bayerns. Heft 1: Das Leininger Thal. Heidelberg 1832. (Vgl. Nr. 445.)

432. **Schülein, H.** Bedeutung des geographischen Unterrichts in den Schulen. Jahresbericht des kgl. Gymnasiums und der lat. Schule. Speyer.

433. **Wiebeking, K. F. v.** Atlas, enthaltend 33 hydrographische Karten von dem grössten Teil des schiffbaren Rheins etc. München.

1833.

434. **Bronner, J. Ph.** Der Weinbau am Haardtgebirge von Landau bis Worms. Mit 4 Tafeln. Heidelberg. 1833. 1839.

435. **Boué, A.** Citirt E. de Beaumont für Parallelismus der Vogesen. des Schwarzwaldes und Odenwaldes und Hebung derselben. Progrès de la géologie, Bull. de la Soc. géol. de France, Bd. III, S. CXVII.

436. **Creuzer, F.** Zur Geschichte altrömischer Kultur am Oberrhein und Neckar. Leipzig und Darmstadt.

437. **Grünewald, Chr.** Beschreibung von Rheinbaiern, zunächst zum Gebrauche für Volksschullehrer. Kaiserslautern.

438. **Heintz, Ph. C.** Das ehemalige Fürstenthum Pfalz-Zweibrücken und seine Herzoge etc. I. Teil, 1410 bis 1514. Mit 4 Bildnissen. München. (Abhdl. d. bayr. Akademie d. Wissenschaften. Hist. Klasse I, Nr. 1.)

439. **Meidinger, H.** Die deutschen Volksstämme. Mit einer Karte der römischen Befestigungslinien im südwestl. Deutschland. Frankfurt.

440. **Plaenckner, J. v.** Die deutschen Rheinlande, oder speciell topogr.-stat. Beschreibung des Herzogt. Sachs.-Cob.-Gotha, Fürstent. Lichtenberg, und geographische Uebersicht der preuss., bayer., oldenb. und hessen-homburgischen Rheinlande. Gotha und Erfurt 1833.

Digitized by Google

441. **Zedlitz, v.** Hydrographisches Lexikon für die Deutschen Staaten. Beschreibung aller grossen und kleinen Flüsse usw. Halle.

1834.

442. **Anonymus.** Rheinbaiern und seine Bewohner. Eine Skizze. 16 S. Mannheim.

443*. **Defontaine.** Vitesse des eaux du Rhin. Ann. du Bas-Rhin. S. 232—243.

444. **Dittenberger** und **Sommerlatt.** Atlas von Bayern in neun Lieferungen. Nürnberg 1834—36.

445. **Lehmann, J. G.** Geschichtliche Gemälde aus dem Rheinkreise Bayerns. Heft 2: Das Dürkheimer Thal. Heidelberg. (Vgl. Nr. 431 u. 485.)

446*. **Leonhard, K. C. v.** Fremdenbuch für Heidelberg und die Umgegend. 2 Bde. Heidelberg. S. 306 bis 373: Reise nach dem Ueberrheine (Speyer S. 309 bis 331. Landau: S. 332—334. Madenburg. Trifels)

1835.

447. **Becker.** Rheinlauf von Basel bis Rotterdam. Koblenz.

447a. **Heintz, Ph. C.** Beiträge zur Geschichte des bayerischen Rheinkreises nebst urkundlichen Nachrichten von einigen Pfalzgrafen der Birkenfeld-Bischweiler Linie. Mit 3 genealogischen Tafeln. Zweibrücken.

448. Karte von Rheinbayern und den angrenzenden Ländern. Lithographie. Zweibrücken. Ritter.

449. Post- und Reise-Karte der Bayerischen Pfalz und ihren umliegenden und angrenzenden Ländern. Zweibrücken (18 . .?).

450. **Wyck, van der.** Ueber die Barometer-Höhen-Messungen des Rheinstroms in Bezug auf die Höhe Mannheims über der Meeresfläche. N. Jahrb. f. Min. S. 258—264. (Vgl. Nr. 410.)

1836.

451*. **Frey, Mich.** Versuch einer geographisch-historisch-statistischen Beschreibung des Rheinkreises. 4 Bde. I. Landau; II. Frankenthal; III. Kaiserslautern; IV. Speyer. 1836—37. Speyer.

452. **Genth, C. F. F.** Cryptogamenflora des Herzogthums Nassau und der Rheingegenden von Speier

Digitized by Google

bis Köln. 1. Abtlg. Farnkräuter, Lebermoose, Moose und Flechten. Mainz.

453. **Griesselich, L.** Versuch einer Statistik der Flora Badens, des Elsasses, Rheinbayerns und des Kantons Schafthausen. 274 S. In Griesselich: Kleine botanische Schriften. I. Karlsruhe.

453a. **Jäger.** Ueber das Schul- und Erziehungswesen im kgl. bayer. Rheinkreise von 1817—1827. Schulprogramm. Speyer 1836 37.

454. **Klipstein, A. v.** Versuch einer geographisch-geognostischen Einteilung des westlichen Deutschlandes nebst generellen Andeutungen zur geognostischen Konstitution der verschiedenen Gebirgsabtheilungen desselben. N. Jahrb. f. Min. 1836. S. 255—289.

455. **Lehne, Fr.** Die römischen Altertümer der Gauen des Donnersberges. 2 Bde. Mainz 1836 (in Lehne's Schriften.)

456. **Michaelis, E. H.** Barometrische Höhenbestimmungen, welche zum Teil das Elsass, Rheinbayern, Baden und Württemberg, vorzüglich aber die Schweiz betreffen. Mitteil. a. d. Gebiete der theoret. Erdkunde, herausgeg. v. Fröbel und Heer. Bd. I. S. 231—277. Zürich.

457. **Neumann, M. v.** Der Rheinkreis mit seinen Schlachten, verbunden mit einem kurzen Abriss der Geographie dieses Landes. Mit 4 Schlachtplänen. 96 S. Zweibrücken.

458. **Remling, F. X.** Urkundliche Geschichte der ehemaligen Abteien und Klöster im jetzigen Rheinbaiern. 2 Bde. Neustadt. (Wichtig für die ältere Topographie).

459*. **Schubert, J. Th.** Das Königreich Bayern in seinen 8 Kreisen bildlich und statistisch-topographisch, sowie in 8 historisch-geographischen Specialkarten und 8 colorirten Städte- und Kostümkupfern dargestellt. Nürnberg.

459a. **Schultz, Fr.** Flora Galliae et Germaniae exsiccata und Archives de la Flore de France et d'Allemagne. Bitsch und Zweibrücken 1836—1852.

1837.

460. **Geib, K.** Wanderung am Rhein von Constanz bis Cöln, und Schwarzwald, Bergstrasse, rheinische

Digitized by Google

Pfalz etc. 3 Abteilungen. Mit 96 Stahlstichen. Carlsruhe 1837—38. (Vgl. Nr. 482.)

461. **Hoffmann, K. F. V.** Karte von dem mittleren Rheingebiet. 1:480,000. Stuttgart.

462. **Neumann, M. v.** Die Schlösser des bayerischen Rheinkreises (nunmehr Pfalz), wie sie waren und wie sie sind. Durch Zeichnungen dargestellt und mit Erklärungen. 3 Hefte. Mit 59 Tafeln. Zweibrücken 1837—8.

463. **Ravenstein, A.** Die Rheinlande von Mannheim bis Köln. 4 Bl. 1:200,000. Frankfurt.

1838.

464. **Anonymus.** Ansicht über den Zug der Eisenbahn durch die Pfalz von Westen nach Osten (in der Bibliothek der Pollichia). (Vgl. Nr. 500 und den Kalender „Der Pfälzer" für 1839.)

464a. Bericht des Vereins für die Erforschung und Sammlung von Alterthümern in den Kreisen St. Wendel und Ottweiler. Zweibrücken 1838. (Enthält auch viele auf die Westpfalz bezügliche Nachrichten.)

465. **Löhle, F.** Spezialkarte von Südwestdeutschland u. s. w. 1:600,000. München.

466*. **Schultz, W. E.** Der Bliesgau, geographisch-historisch erläutert. Mit Karte. Zweibrücken.

467. **Volkert, A.** Statistische Karte vom Königreich Bayern, zugleich Uebersichts- und Postkarte von Süd-West-Deutschland. München.

468. **Wucherer, G. F.** Die Temperatur in den Gegenden des Oberrheins. Freiburg.

1839.

469. **Bader, J.** Die Schicksale der rheinischen Pfalz. Mit Gaukarte von Rheinfranken. Badenia I (1839). S. 50—60.

470. **Butters, A. F.** Abriss der Geographie und Geschichte des Königreichs Bayern. 2. Aufl. Zweibrücken. (Vgl. Nr. 382 u. 416.)

471. Der Kreis Pfalz. Karte. Nürnberg bei Campe.

472. **Pfeiffer, J. B.** Karte von dem Regierungsbezirk Pfalz. Augsburg. (1839?)

473. **Pfeiffer** und **Zertahelly.** Karte von Südwestdeutschland. 1:500,000. München.

Digitized by Google

474. **Schneegans, E.** Historisch-topographische Beschreibung Kreuznachs und seiner Umgebung. Koblenz.

474a. **Schnittspahn. G. F.** Flora der phanerogamischen Gewächse des Grossherzogtums Hessen. Darmstadt.

1840.

475. **Becker, W.** Specialkarten der zwölf Land-Commissariatsbezirke der Pfalz (1 : 116,000) nebst der Generalkarte der Pfalz und des Bliesgaues nach der Teritorial-Einteilung vor der französischen Revolution. 1 : 175,000. Zweibrücken. Ritter.

476. Der Führer am Haardt-Gebirge in der Pfalz. Speier.

477. **Hohn, K. F.** Atlas von Bayern. Geographisch-statistisch-historisches Handbuch zur Kenntnis des Zustandes von Bayern . . . . . Mit 9 Karten. Nürnberg. (Vgl. Nr. 493.)

478. **Topographisches Bureau.** Die bayerische Pfalz in 14 Sektionen. 1 : 80,000 München. 1840. ergänzt 1864.

479. **Weiss, F.** Die malerische und romantische Pfalz. Mit 24 Stahlstichen. Neustadt. (Vgl. Nr. 622.)

480. **Woerl, J. E.** Atlas von Südwest-Deutschland und dem Alpenlande. 48 Bl. 1 : 200,000. Freiburg i. Br.

1841.

481. **Becker, W.** Generalkarte der Pfalz. Zweibrücken. (Vgl. Nr. 475.)

482. **Geib, K.** Reise-Handbuch durch alle Theile der Kgl. Bayerischen Pfalz in localer und historischer Beziehung und einem Anhang romantischer Sagen und Geschichten aus der Pfalz und den Nahegegenden. Mit 1 Karte. (Vgl. Nr. 460.)

483. **Görringer, M.** Pirminius. Aelteste Geschichte des linken Rheinufers, vorzüglich der bayerischen Pfalz von den ältesten Zeiten bis auf Karl den Grossen. Zweibrücken.

484. **König, K.** Der botanische Führer durch die Rheinpfalz. Mannheim.

485. **Lehmann, J. G.** Geschichtliche Gemälde aus dem Rheinkreise Bayerns. Heft 3: Das Neustadter Thal. Frankenthal. (Vgl. Nr. 445.)

Digitized by Google

486. **Mayr, G.** Karte der kirchlichen Einteilung des Königreichs Bayern (einschl. der Pfalz). 1 : 600,000 München. A. Ausgabe mit besonderer Berücksichtigung der katholischen Einteilung. B. Dgl. der protestantischen Einteilung.

487*. **Schreiber, A.** Le Rhin. (Reisehandbuch.) Heidelberg.

488. Post- und Reisekarte von der Pfalz und Umgegend. Zweibrücken. Ritter.

489. Uebersichtskarte vom kgl. bayer. Kreise Pfalz. 4 Bl. Speyer. Neidhard.

490. **Vogelmann.** Ueber den Ursprung und die Natur der Leibgedingsgüter in der ehemaligen Churpfalz. Heidelberg.

1842.

491. **Baader, F.** Sagen aus der Pfalz; aus dem Munde des Volks und deutscher Dichter. Stuttgart.

492. **Guimbel.** Revierförster zu Bobenthal. Forstgeschichtliche Notizen über den bayer. Kreis Pfalz. (Gesch. einzelner Waldungen.) Behlens Zeitschr. f. d. Forst- und Jagdwesen. 1842, Bd. III, 1. Erfurt.

492a. **Historischer Verein** der Pfalz. Erster Jahresbericht für 1839—1842 mit 5 Tafeln. S. 25—69: Bericht über antiquarische Erwerbungen aus verschiedenen Orten der Pfalz. Speyer. (Vgl. Nr. 523).

493. **Hohn, K. F.** Atlas von Bayern. Geographisch-statistisch-historisches Handbuch mit 9 colorirten Karten. 2. Aufl. Nürnberg. (Vgl. Nr. 477.)

494. **La Roche du Jarrys, Carl.** Der deutsche Oberrhein während der Kriege seit dem westfälischen Frieden bis 1801. Stuttgart.

495. **Pauli, F.** Die in der Pfalz und den angrenzenden Gegenden üblichen Volksheilmittel. Gekrönte Preisschrift. Landau.

496. **Ratzeburg, J. T. C.** Forstwissenschaftliche Reisen durch verschiedene Gegenden Deutschlands (Nahegegend und Saarbrücken). Berlin.

497. Der Rhein von den Quellen ... bis zur Mündung ... Historisch-topographischer Dampfschiffahrtsatlas in 13 Sektionen. Zweibrücken.

498. **Ring, de.** Établissements celtiques dans la Sud-Ouest-Allemagne. Fribourg.

Digitized by Google

499. **Zeuss, J. C.** Traditiones possessionesque Wizenburgenses. Codices duo cum supplementis, impensis societatis historica palatinae. Mit lithogr. Taf. (Geben die erste Namensform vieler pfälzischer Ansiedlungen). Speyer.

1843.

500. Denkschrift über die Errichtung der pfälzischen Eisenbahnen. Speyer. Neidhard. (Vgl. Nr. 464.)

501. **Döll, Ch. J.** Rheinische Flora. Beschreibung der wildwachsenden und kultivirten Pflanzen des Rheingebietes vom Bodensee bis zur Mosel und Lahn. Frankfurt 1843.

502. **Gross, R.** Polytopische Reisekarten, gez. von Gross, gest. von Pobuda. 52 Bl. Stuttgart. Bl. 2: Strassburg-Mannheim; Bl. 3: Mannheim-Mainz.

503. **Kirschleger.** Geographisch-botanischer Beitrag zur Flora der Vogesen, des Jura und des Schwarzwaldes. Flora, 26. Jahrg. 1843 S. 186.

503a. **Schultz-Bipontinus, C. H.** Abhandlungen über Pfälzer Pflanzen in den Jahresberichten der Pollichia von 1843 ab ff. (In dieser Bibliographie sind nur seine umfangreicheren Arbeiten erwähnt.)

504*. **Merian, P.** Darstellung der geologischen Verhältnisse des Rheintals. Basel.

505. **Stramberg, Chr. v.** Denkwürdiger und nützlicher Rheinischer Antiquarius, welcher die wichtigsten und angenehmsten geographischen, historischen und politischen Merkwürdigkeiten des ganzen Rheinstroms . . . . . darstellt. 4 Abt. in 39 Bänden. Coblenz. 1843–1871.

1844.

506. **Bischoff.** Verzeichnis der Gefässkryptogamen, Lebermoose, Characeen und Algen; **Bruch,** Verzeichnis der Laubmose; **Hepp,** Verzeichnis der Flechten; **Würschmidt,** Verzeichnis der Pilze, welche in dem Gebiete der Pollichia vorkommen. Pollichia, Jahresbericht für 1844.

506a. **Jäger, J. Ph. E. L.** Die Land- and Forstwirthschaft des Odenwaldes. Mit einer geogr.-geogn. Karte des Odenwaldes, der Bergstrasse und der Neckargegend. Darmstadt.

Digitized by Google

506b. **Koch, G. Fr.** Pflanzenverzeichnisse und Notizen in den Jahresberichten der Pollichia von 1844 ab. (In dieser Bibliographie sind nur die umfangreicheren Arbeiten aufgenommen. Vgl. Nr. 538.)

506c. **Löhr.** Taschenbuch der Flora von Trier und Luxemburg. Trier.

507. **Schneider, J.** Beiträge zur Geschichte des römischen Befestigungswesen am linken Rheinufer. Trier.

508. **Walther, F. W.** Topische Geographie von Bayern (mit zahlreichen Literatur-Nachweisen.) München.

509. **Weng.** Karte der Königreiche Bayern, Württemberg und des Grossherzogtums Baden für den Schulgebrauch. München.

1845.

510. **Barnstedt, A. E. J.** Geographisch-historisch-statistische Beschreibung des grossherzoglich-oldenburgischen Fürstentums Birkenfeld. Birkenfeld.

511. General-Karte der kgl. bayer. Pfalz. Speyer bei Lang. 1845, 1850 und 1871.

512. Die kgl. bayer. Pfalz in 12 colorirten Karten, die 12 Landcommissariats-Bezirke darstellend. Speyer bei Lang.

513. **Häusser, L.** Geschichte der rheinischen Pfalz nach ihren politischen, kirchlichen und literarischen Verhältnissen. 2. Bde. Heidelberg. 1845. 2. Aufl. 1856.

513a. **Schultz, Fr.** Abhandlungen über Pfälzer Pflanzen in den Jahresberichten der Pollichia von 1845 ab ff. (In dieser Bibliographie sind nur seine wichtigeren Arbeiten aufgenommen). (Vgl. Nr. 411a.)

514. **Stetter, F.** Ueber die Wichtigkeit und Erklärung der Ortsnamen. Constanz. 1845—47. (Vgl. Nr. 592.)

515. **Topographisches Bureau.** Die bayr. Pfalz in 4 Sectionen. 1 : 150,000. München.

516. Uebersichtskarte der neuesten Einteilung des Königreichs Bayern nach der allerhöchsten Verordnung vom 29. November 1837. München.

1846.

517. **Braun, A.** Untersuchungen der Rheinanschwemmungen. (In Walchners Geognosie.) Karlsruhe.

518. **Gümbel, C. W.** Geognostische Bemerkungen über den Donnersberg. Mit einer Tafel. N. Jahrb. f.

Digitized by Google

Min. 1846 S. 543—546. 1848 S. 158—168. Hierzu Bemerkungen v. **Dechen** 1847 S. 319.

519. **Hendschel, U.** Topographisches Rheinpanorama von Schaffhausen bis zur Nordsee . . . mit 27 genauen Stadtplänen nebst historischer Einleitung von **Duller**. Frankfurt a. M. 1846. 1852.

519a. **Remling, Fr. X.** Das Reformationswerk in der Pfalz. Mannheim.

520. **Schröter, F.** Ueber die römischen Niederlassungen und die Römerstrassen in den Saargegenden. Mitt. d. hist.-antiqu. Ver. f. Saarbrücken, St. Johann und Umgegend. I.—IV. Abt. Mit einer Karte der Römerstrassen in Abt. IV. Saarbrücken 1846. 1852. 1859. 1867.

521. **Schultz, F.** Flora der Pfalz. Mit Nachtrag. Speyer.

1847.

522. **Delkeskamp, F. W.** Malerischer Reise-Atlas des Rheins von Basel bis zum Meere . . . Mit 154 Randbildern, 18 Stadtplänen und kurzer Erläuterung. Frankfurt a. M.

523. **Historischer Verein** der Pfalz. Zweiter Bericht für 1842—1846. Mit 7 Tafeln. S. 47—98: Historisch-archäologische Erläuterungen zu den antiquarischen Erwerbungen des Vereins. Speyer. (Vgl. Nr. 492a.)

524. **Ravenstein, A.** Reliefkarte des Königreichs Württemberg, des Grossherzogtums Baden, der Bayerischen Rheinprovinz . . . das pfälzische Bergland . . . umfassend. Masstab: Horizontal 1 : 900,000, vertikal 1 : 90,000. Darmstadt.

525. **Schnizlein.** Die Flora von Bayern etc. sowie von ganz Württemberg und Baden.

526. **Wagner, E.** Specialkarte der bayerischen Rheinpfalz. 1 : 230,000. Neustadt a. H. Gottschick.

1848.

527. Geographisches Postlexikon für das Königreich Bayern. Nach amtlichen Quellen. München. 1848. 1868. 1873. 1878. 1888 usw.

528. **Karsch.** Flora des Landkommissariats Zweibrücken. Manuscript im Besitz der Pollichia.

529. **Koch, M.** Reise in Süddeutschland und am Rhein. Leipzig.

Digitized by Google

530. **Kutscheit, J. W.** Karte der deutsch-französischen Grenzländer mit Angabe der seit dem 17. Jahrhundert von Deutschland abgerissenen Landesteile und der deutsch-französ. Sprach-Grenze. Berlin.

531. **Reymann, D. F.** und **Oesfeld.** Topographische Spezialkarte von Deutschland. 1848—1856. 1:200 000.

532. **Topographisches Bureau.** 14 Bl. der Rheinpfalz des Topogr. Atlas von Bayern. (Im Ganzen 112 Blätter.) 1:50,000. 1848—1867.

1849.

533. **Anonymus.** Blicke auf Rheinbayern. Ohne Druckort.

534. **Boehm.** Karte von Baden und der Pfalz. Berlin.

535. **Bruckner, F. K.** Das Haardtgebirge und seine Umgebungen. Mit einem Panorama des Haardtgebirges, einer Reisekarte und zwei Ansichten. Neustadt a. H. Gottschick. (184..)

536. — Wandkarte der Pfalz. 4 Bl. Neustadt a. H. Gottschick (1849?)

537. **Delius.** Kriegsschauplatz von der Pfalz und Baden. Lithographie. Berlin. Schröder.

538. **Koch, G. F.** Bemerkungen über Pflanzen aus der Flora der Pfalz mit Notizen von **Bischoff** und **C. H. Schultz-Bip.** Pollichia Jahresbericht VII S. 10—28; ferner: VIII S. 10—24; IX S. 13—32; X S. 22—35; XII S. 16—26; XIV S. 16—20; XIX S. 38—40 usw.

539. **Rühle v. Lilienstern.** Karte von den süddeutschen Bundesstaaten. Berlin.

1850.

540. **Mone F. J.** Geldgeschäfte vom 12. bis 17. Jahrh. (Geldkurs, Vertrag mit Münzmeister, Falschmünzerprozess, Zinsfuss, Schuldklagen, Creditwesen.) Zeitschr. für die Gesch. des Oberrheins. Bd. I (1850) S. 26—36; XV (1863) S. 404—409; XXI. (1869) S. 34—64 u. 172—178. (Vgl. Nr. 558.)

541. — Ueber die Allmenden vom 12. bis 16. Jahrh. in der Schweiz, Baden, Elsass, Bayr. Pfalz und Hessen. Ebenda Bd. I, S. 385—451.

542. — Zur Geschichte des pfälzischen Zollwesens von 1379—1539. Ebenda. S. 171—179.

Digitized by Google

543. Die Kgl. bayerische Pfalz in 10 illuminirten Karten, die 12 Land-Commissariats-Bezirke darstellend. **Dubois** lithographiert. Zweibrücken ca. 1850.

544. **Sauerborn, J.** Spezialkarte des Ober- und Mittelrheins. 1 : 200,000. Koblenz.

545. Der Tabaksbau in der Pfalz. Landw. Wochenblatt. 1850. Bd. XVIII, S. 167.

1851.

546. **Anonymus.** Das Proletariat und die Waldungen, mit besonderer Berücksichtigung der bayerischen Rhein-Pfalz. Kaiserslautern 1851.

547*. **Kohl, J. G.** Der Rhein. 2 Bde. Leipzig 1851.

548*. **Lamont, J.** Verzeichniss der vorzüglichsten im Königreich Bayern gemessenen Höhenpunkte nebst den geographischen Positionen der grösseren Städte und Tafeln zur Höhenbestimmung mittelst des Barometers. 2. Aufl. München.

549. **Mone, F. J.** Ueber das Forstwesen im 14. bis 17. Jahrh. im Breisgau, der Markgrafschaft Baden, im Bisthum Speier und Rheinhessen. Zeitschr. f. d. Gesch d. Oberrheins. Bd. II. S. 14—32.

550. — Ueber die Gewerbe im 14. und 15. Jahrh. Kupferschmiede und Gerber in der Pfalz und Hessen. Ebenda. S. 3—13.

551. — Ueber Krankenpflege vom 13. bis 16. Jahrh. in Württemberg, Baden, der baier. Pfalz und Rheinpreussen. Ebenda. S. 257—296.

552. — Münzwesen vom 13.—17. Jahrh. Ebenda. Bd. II (1851) und S. 385—431; Bd. VI (1855) S. 257—305.

1852.

553. Führer für Reisende auf der Saarbrücker und pfälzischen Ludwigs-Eisenbahn. St. Johann-Saarbrücken 1852. (Vgl. Nr. 562.)

554. **Geubel.** Zoologische Notizen über mehrere Weich- und Gliederthiere. 38 S. Landau. Sonderabdruck aus Walz, Jahrbuch.

555. **Hoffmann, H.** Pflanzenverbreitung und Pflanzenwanderung, eine botanisch-geographische Untersuchung. Darmstadt.

556. Karte der Königreiche Bayern und Württemberg, des Grossherz. Baden und Neupreussens. Augsburg.

Digitized by Google

557. Karte vom Lauf des Rheins von Basel bis Rotterdam. Lithographie. Wesel. Bagel.

558. **Mone, F. J.** Geldwesen vom 12. -17. Jahrh. Zeitschr. f. d. Gesch. d. Oberrh. Bd. III (1852) S. 309 bis 322. (Vgl. Nr. 540 und 593.)

559. — Zur Geschichte des Weinbaues vom 14.—16. Jahrh. in der Schweiz etc. Ebenda. S. 257—299.

560. — Ueber den Wiesenbau im 15. und 16. Jahrh. in Baden, Hessen, Baiern und Elsass. Ebenda. S. 174—186.

561. **Rau, L.** Studien über süddeutsche Landwirtschaft. Die Kantone Frankenthal und Grünstadt statistisch, volkswirtschaftlich und landwirtschaftlich dargestellt. Mit einer geolog.-agronomischen Karte und vielen Tabellen. Speyer.

562. **Schmoll, Ph.** Karte der Saarbrücker und pfälzischen Ludwigsbahn usw. 1 : 150,000. St. Johann-Saarbrücken. (Vgl. Nr. 553 u. 576.)

563. **Schwab, Ph.** Der Tabakbau in der Pfalz und in Holland. Mit 4 Tafeln. 42 S. Karlsruhe.

1853.

564*. **Ehrenberg, C. G.** Das Leben in der Wassertrübung des Rheins. Bericht über die Verhandl. der Acad. d. Wiss. zu Berlin. S. 505—511.

565. **Gümbel, C. W. v.** Ein Gebirgsdurchschnitt auf der linken Reintalseite bei Landau. Mit 1 Tafel. N. Jahrb. f. Min. 1853. S. 524—534.

565a. **Lehmann, J. G.** Urkundliche Geschichte der Bezirkshauptstadt Kaiserslautern und des ehemaligen Reichslandes. Mit 3 Lithographien. Kaiserslautern.

566*. **Leyser.** Zur Geschichte und Kunde des ehemaligen Nahegaues. Birkenfeld.

567. **Meidinger, H.** Der Rhein und seine schiffbaren Nebenflüsse und Kanäle. Leipzig.

568. **Mone, F. J.** Ueber die Flussfischerei und den Vogelfang vom 14.—16. Jahrh. in Baden, Elsass, Baiern und Hessen. Zeitschr. f. d. Gesch. d. Oberrh. Bd. IV. S. 67—97.

569. **Sternberg, P. Chr.** Beiträge zur ältesten rheinischen Geschichte und zur richtigen Auslegung des Florus, Tacitus, Suetonius und Ausonius. Trier.

Digitized by Google

570. **Stumpf, P.** Des Königreichs Bayern Kreis Pfalz, geogr.-stat.-histor. bearbeitet. München.

571. **Weber, E.** Ueber das Klima und die Witterungs-Verhältnisse von Mannheim nach 12jährigen Beobachtungen. 18. und 19. Jahresber. d. Mannh. Ver. f. Naturk. S. 22—66.

1854.

572. **Gümbel, Th.** Momente zur Ergründung des Wesens der Trauben- und Kartoffelkrankheit. Landau.

573. **Köllner, A.** Geschichte der Herrschaften Kirchheim-Boland und Stauf. Nach Kremers und Andreäs Manuscript. Mit farbiger Karte und 27 Siegelabdrücken auf 11 lithographirten Tafeln. Wiesbaden 1854.

574. **Mone, F. J.** Entscheid über den Wasserbau am Rhein auf Friesenheimer Gemarkung 1269. Zeitschr. f. d. Gesch. d. Oberrhein. S. 318—319.

575. — Maasse und Preise in früherer Zeit (vom 8.—17. Jahrh.) Ebenda. S. 400—410.

576. Die Pfälzer Eisenbahnen und ihre Umgebungen in 28 malerischen Ansichten, Text und Karte. Ludwigshafen. (Vgl. Nr. 562).

577. **Schultz, Fr.** Herbarium normale und Archives de Flore. Weissenburg. 1854—1861.

1855.

578. **Anonymus.** Ein offener Brief über die Noth in der Pfalz, ihr Wesen, ihre Ursachen und Wirkungen und über die Mittel zur Abhilfe. Kaiserslautern. Kayser.

579. **Gärtner, P.** Geschichte der bayerisch-rheinpfälzischen Schlösser und der dieselben ehemals besitzenden Geschlechter nebst den sich daran knüpfenden romantischen Sagen. 2 Bde. Speyer. (Mit Lit. Verzeichnis.)

580. **Hermann.** Ueber die Gliederung der Bevölkerung des Königreichs Bayern. München.

581. **Huhn, E.** Zölle und Frachten auf dem Rhein. Mannheim. 24 S.

582. **Mone, F. J.** Arbeitslöhne. Zeitschr. f. d. Gesch. d. Oberrhein. Bd. VI. S. 395—403; XIX (1866) S. 275—283.

583. — Ueber das Steuerwesen vom 14. bis 18. Jahrh. in Baden, Hessen und Bayern. Ebenda S. 1—37.

Digitized by Google

584. **Schultz, F. W.** Die in der Pfalz vorkommenden Arten der Gattung Epilobium. 13. Jahresber. d. Pollichia. S. 24—29.

585. — Standorte und Verbreitung der Juncaceen und Cyperaceen in der Pfalz. Ebenda. S. 30—54.

586. — Beitrag zur naturgeschichtlichen (botanischen) Erforschung des Königreichs Bayern (Pfalz). Flora, Bd. 38, S. 753—758.

587. **Traumüller, F.** Die Mannheimer meteorologische Gesellschaft (1780—1795). Ein Beitrag zur Geschichte der Meteorologie. 48 S. Mit 38 Fig. Leipzig (Vgl. Nr. 258.)

1856.

588. **Huber, J.** Neueste Schul- und Reisekarte vom südwestlichen Deutschland. Nürnberg.

589. **Koch, G. F.** Verzeichnis der in der Pfalz aufgefundenen Flechten. XIV. Jahresber. d. Pollichia. S. 10—20.

590. **Lauter, W.** Der Schienen- und Wasserweg, insbesondere der Rheinverkehr, seine Erweiterung bis Karlsruhe und durch einen Rheinkanal in den Bodensee. Karlsruhe.

591. **Lehmann, J. G.** Urkundliche Geschichte des gräflichen Hauses Leiningen-Hartenburg und -Westerburg in dem ehemaligen Wormsgaue. Mit 8 Tafeln. Kaiserslautern 1856.

592. **Mahn, A.** Etymologische Untersuchungen über geographische Namen. Berlin. 1856—1884.

593. **Mone, F. J.** Geldkurs vom 9—17. Jahrh. Zeitschr. f. d. Gesch. d. Oberrheins Bd. VII (1856) S. 128; IX (1858) S. 76—96; 189-192; XI (1860) S. 385—408; XIV (1862) S. 286—311; XVIII (1865) S. 175—192, 323—338. (Vgl. Nr. 558.)

594. **Müller, Ph. J.** Beschreibung der in der Umgegend von Weissenburg am Rhein wildwachsenden Arten der Gattung Rubus. 1856 und 1857.

595. **Witter.** Fliegender Führer durch die Rheinpfalz mit einem Reisekärtchen und Fahrplan der Eisenbahn. Neustadt a. H.

1857.

596. **Bronner.** Die wilden Trauben des Rheinthals. Heidelberg.

Digitized by Google

597. Bad Gleisweiler, das obere Haardtgebirge und die pfälzische Schweiz. Neustadt.

598. **Gümbel, Th.** Die Moosflora der Pfalz. Mit einer grossen lithogr.-typographischen Moostafel. XV. Jahresber. der Pollichia. S. 1—95. Auch als Sonderabdruck. Landau.

599. **Lehmann, J. G.** Urkundliche Geschichte der Burgen und Bergschlösser in den ehemaligen Gauen, Grafschaften und Herrschaften der bayerischen Pfalz. Ein Beitrag zur gründlichen Vaterlands-Kunde. 5 Bde. Bd. I und II: Burgen im Speyergau. III: Burgen der Grafen von Leiningen-Hartenburg und Westerburg. IV: Burgen am Donnersberg und im Nahegau. V: Burgen im Westrich und im ehemaligen Bliesgau. Mit alphabetischem Register im fünften Bande S. I—XXIV. Kaiserslautern 1857 ff.

600. — Wegweiser durch die Pfalz, oder kurze Anweisung für Fremde und Einheimische, die merkwürdigsten Stellen des bayerischen Pfalzkreises auf die angenehmste und genussreichste Art zu bereisen. Mit Karte. Neustadt a. H.

601. **Mone, F. J.** Finanzwesen vom 13.—16. Jahrh. Zeitschr. f. d. Gesch. d. Oberrheins. Bd. VIII. S. 257 bis 306.

602. — Verordnung über den Holzhandel auf dem Rhein bei Speier von 1363. Ebenda. S. 143—144.

602a. **Riehl, W. H.** Die Pfälzer. Ein rheinisches Volksbild. Stuttgart und Augsburg. 2. Aufl. 1858. 3. Aufl. 1907.

603*. **Robert.** Guide du médecin et du touriste aux bains de la vallée du Rhin, de la Forêt-Noire et des Vosges. Strassburg.

604. **Schultz, F. W.** Bemerkungen über einige in der bayerischen Rheinpfalz beobachtete Pflanzen. Flora, Bd. 40. S. 705—708.

605. — Beiträge zur Flora der Pfalz nebst Beobachtungen und Bemerkungen über einige andere Pflanzen. XV. Jahresber. d. Pollichia. S. 97—133.

606. **Schirges, G.** Der Rheinstrom. Ein Beitrag zur Kenntnis der Geschichte, Handelsstatistik und Gesetzgebung des Rheins nebst der Rheinschiffahrtsakte vom 31. März 1831 ..... Mainz. (Vgl. Nr. 374.)

Digitized by Google

606a. **Schmidt, J. A.** Flora von Heidelberg (und Umgebung). Heidelberg.

607. **Wirtgen, Ph.** Flora der preussischen Rheinprovinz und der zunächst angränzenden Gegenden. Bonn.

1858.

608. **Becker, A.** Die Pfalz und die Pfälzer. Mit vielen Illustrationen. Leipzig 1858.

609. Beschädigung der Pfälzer Waldungen durch den Eisdruck im November 1858. Forstl. Mittlg. vom kgl. Minist.-Forstbureau. Bd. X. S. 38.

610*. **Cotta, B.** Deutschlands Boden, sein geologischer Bau und dessen Einwirkung auf das Leben der Menschen. 2. Aufl. Leipzig. Bd. 2. S. 126—130: Die Bodenbeschaffenheit in Rheinbaiern.

611. **Dippel, C.** Die Achat-Industrie. Westermanns Monatshefte. Bd. IV, S. 557—561.

612. **Mone, F. J.** Die Rheinschiffahrt vom 13.—15. Jahrhundert. Zeitschr. f. d. Gesch. d. Oberrheins, Bd. IX, S. 1—44 und 385—431. (Vgl. Nr. 660.)

1859.

613. **Berghaus, H.** Deutschland seit hundert Jahren. Geschichte der Gebiets-Einteilung und der politischen Verfassung des Vaterlandes. I. Abt. in 2 Bänden: Deutschland vor hundert Jahren, darin Bd. I, S. 294 bis 357: Der Oberrheinische Kreis und die Reichsgebiete, die zu demselben gehörten. Leipzig 1859 bis 1862.

614. **Bertram, F.** Lepidopteren-Fauna der Pfalz. XVI. und XVII. Jahresber. d. Pollichia. S. 299—322. Auch als Sonderabdruck. Neustadt.

615. **Hanstein, H.** Verbreitung und Wachstum der Pflanzen in ihrem Verhältnis zum Boden, auf Grundlage einer Betrachtung der Vegetation zwischen Rhein, Main und Neckar für Botaniker, Cameralisten und Forstleute. Darmstadt.

616. **Mone, F. J.** Zur Geschichte der Volkswirtschaft vom 14.—16. Jahrh. Arbeitslohn, Wirtschaft oder Betrieb, Vermögen. Zeitschr. f. d. Gesch. d. Oberrh. Bd. X. S. 3, 96, 129—195, 257—316.

617. **Müller, Ph. Jac.** Versuch einer monographischen Darstellung der gallo-germanischen Arten der Gattung

Digitized by Google

Rubus. XVI. und XVII. Jahresber. d. Pollichia S. 74—298 und 348—349. Auch als Sonderabdruck.

618. **Spannagel.** Verzeichnis der Fische der bayerischen Pfalz. Ebenda. S. 26—38. Auch als Sonderabdruck.

618a*. **Wittmann.** Chronik der niedrigsten Wasserstände des Rheins vom Jahre 70 n. Chr. bis 1848 etc. Mainz.

1860.

619. **Kampmann, F. E.** Catalogus Coleopter. vallis Rhen. Alsatico-Badensis. Kolmar.

620. **Mone, F. J.** Die Flözerei am Oberrhein vom 14. bis 18. Jahrh. Zeitschrift f. d. Gesch. d. Oberrheins, Bd. XI. S. 257—280. (Vgl. Nr. 660.)

621*. **Weber, E.** Ueber den Einfluss der geologischen Bodenbildung auf menschliche Entwicklung und Gesundheit mit specieller Berücksichtigung des Grossherzogthums Baden. XXVI. Jahresber. d. Mannheimer Ver. f. Naturkunde. S. 51. Mannheim.

622. **Weiss, F.** Die malerische und romantische Rheinpfalz. 3. Aufl. Herausgegeben von **W. Kuby**. Mit 62 Stahlstichen. Neustadt. (Vgl. Nr. 479.)

1861.

623. Bericht über die pfälzische Industrieausstellung zu Kaiserslautern im Jahre 1860. Kaiserslautern.

624. **Dellmann.** Das Klima der mittelrheinischen Ebene in besonderer Beziehung auf Weinkultur. XVIII. und XIX. Jahresber. d. Pollichia. S. 83—91. Auch als Sonderabdruck.

625. **Graesse, J. G. Th.** Orbis latinus oder Verzeichniss der lateinischen Benennungen der Städte, Meere, Seen, Berge und Flüsse. Dresden.

626. Jahresberichte über die Verwaltung der Pfälzischen Eisenbahnen. Ludwigshafen, von 1861 ab.

627. **Mone, F. J.** Bewegung der Fruchtpreise vom 13.—17. Jahrh. Zeitschr. f. d. Gesch. d. Oberrh. Bd. XII, S. 44—48.

628. — Gewerkschaften für Eisen, Glas, Salz vom 11. bis 17. Jahrh. Ebenda, S. 385—432.

629. — Karten der Rhein- und Neckar-Reisen. 1655 bis 1688. Ebenda, S. 140—141.

630. — Salzhandel auf dem Rheine um 1566. Ebenda, S. 430—431.

Digitized by Google

631*. **Rust, Ph.** Kurze geolog. und geogn. Notizen über das neue Bohrloch zu Dürkheim, sowie die nächste Umgebung. XVIII. und XIX. Jahresber. d. Pollichia. S. 1—23.

631a. **Schmidt, F. W.** Ueberreste der Römerstrassen in der Rheinprovinz und den angrenzenden Ländern. Mit Karte. Jahrbücher des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinlande, Heft 31.

632. **Schönhuth, O.** Die Burgen, Klöster, Kirchen und Kapellen Badens und der Pfalz mit ihren Geschichten, Sagen und Märchen. Illustriert unter Leitung von A. von Bayer. 2. Bde. Lahr. 1861—1865.

633. **Schultz, F. W.** Botanisch-geologische Reise ins Nahetal. XVIII. und XIX. Jahresbericht d. Pollichia. S. 128—156.

634. — Tabelle der in der Pfalz und den benachbarten Gegenden vorkommenden Arten der Gattung Verbascum. Ebenda. S. 24—28.

635. — Der Torf. Ebenda. S. 29—30.

636. — Bemerkungen über Acker- und Wiesenbau. Ebenda. S. 31—33.

1862.

637. Begründung des Entwurfs für eine stehende Brücke zwischen Ludwigshafen und Mannheim. 1862. (Vgl. Nr. 716.)

638. **Lehmann, J. G.** Urkundliche Geschichte der Grafschaft Hanau-Lichtenberg (wichtig für die Südpfalz). Mit 4 Stammtafeln. 2 Bde. Mannheim 1862/3.

639. **Mone, F. J.** Bierbrauerei am Oberrhein vom 8. bis 17. Jahrh. Zeitschr. f. d. Gesch. d. Oberrh. Bd. XIV, S. 129—142.

640. **Schäfer.** Ueber die Rindviehzucht am Glan und Glanrasse. Zeitschr. d. landw. Ver. f. Rheinpreussen. 1862, S. 272 ff.

641. **Topographisches Bureau.** Die bayr. Pfalz in zwei Blättern im Anschluss an die Terrainkarte von Bayern. 1 : 250000. München.

642. Topographische Karte des Rheins von Basel bis zur hessischen Grenze. 1 : 20,000, 44 Fuss lang. Carlsruhe.

Digitized by Google

1863.

643. **Dellmann** und **Rust**. Zusammenstellung der Resultate meteorologischer Beobachtungen bei den Stationen Kreuznach und Dürkheim in den Monaten Januar—September 1863. Tabelle. XX. und XXI. Jahresber. d. Pollichia, S. 65. Wegen weiterer meteorolog. Beobachtungen vgl. auch die folgenden Berichte, z. B XXII.–XXIV. S. 97–104 usw.

644. **Geib, A.** Beamten-Verzeichniss und Statistik des kgl. bayer. Reg.-Bez. d. Pfalz nebst einem statist. u. ortsgeschichtl. Handbuche. Speier. Kranzbühler.

645. **Grossh. badische Oberdirektion** des Wasser- und Strassenbaues. Die Correction des Rheins von Basel bis zur hessischen Grenze. Denkschrift mit Karte über den Lauf des Rheins längs der badisch-bayerischen Grenze nach dem Stand der Jahre 1817 und 1861. (Vgl. Nr. 668 und 767.)

646. **Gysser, A.** Die Mollusken-Fauna Badens. Mit besonderer Berücksichtigung des oberen Rheinthales zwischen Basel und Mannheim. Heidelberg. 1863.

647. **Lingenfelder**. Register der Ordnungen und Gattungen, welche in den Grundzügen zur Phytostatik der Pfalz von Dr. F. W. Schultz enthalten sind. XX. u. XXI. Jahresber. d. Pollichia. S. 449–455. (Vgl. Nr. 650.)

647a. **Maurer, G. L.** Geschichte der Fronhöfe der Bauernhöfe und der Hofverfassung in Deutschland. 4. Bde. Erlangen 1863. Im 3. Band S. 557 bis 582 Weistümer aus der Pfalz: Bermersheim, Zell, Harxheim und Niefernheim, Ottersheim und Immesheim, Merstatt, Hessheim, Heppenheim auf der Wiese, Beindersheim, Weisenheim a. S., Flomersheim, Grosskarlbach. (Vgl. Nr. 665a.)

648. **Medicus, W.** Verzeichnis der in der Pfalz vorkommenden Käfer. XX. und XXI. Jahresber. d. Pollichia. S. 65–98. Auch als Sonderabdruck. Neustadt.

649. — Leitfaden beim Unterricht in der Landwirtschaft. Kaiserslautern.

650. **Schultz, F. W.** Grundzüge der Phytostatik der Pfalz. XX. und XXI. Jahresber. d. Pollichia. S. 99 bis 319 und 447—448. Auch als Sonderabdruck.

Digitized by Google

Nachtrag im XXII.—XXIV. Jahresber. S. 139—198 und 222—224. (Vgl. Nr. 647.)

651. Uebersichtsnivellement des Rheinlaufs von Au (Lauterburg) bis zur hessischen Grenze mit der Hochwasserlinie von 1852. 1 : 60000 und 1 : 300.

652. **Ursprung, J. C.** Topograpisches Lexicon von Bayern. Würzburg.

1864.

653. Vollständiges Adress-, Handels- und Firmen-Buch für die Pfalz. Kaiserslautern.

654. **Hartmann, E.** Geographisch-statistisches Orts- und Postlexicon Bayerns. (Gesonderter Band für die Pfalz) Augsburg. 1864/65.

655. Jahresberichte des naturhistorischen Vereins in Zweibrücken. Zweibrücken. Von 1864 an.

656. **Liebenow, W.** Spezialkarte von West-Deutschland nach den neuesten und besten amtlichen Quellen bearbeitet. 10 Bl. 1 : 1300000. Hannover. 1864 bis 1870.

657. — Specialkarte von Mitteleuropa. 1 : 300000. 164 Bl. Hannover. Erscheint seit 1864.

657a. **Lindenschmit.** Die Alterthümer unserer heidnischen Vorzeit. Bd. I—IV. (Funde von Schifferstadt, Dürkheim, usw., vgl. **Mehlis**, Studien, VIII, S. 10 bis 11.) Mainz 1864—1884.

658. **Reymann** (von Oesfeld und Handtke). Topographische Specialkarte v. Central-Europa. 796 Bl. 1 : 200,000 Glogau. Erscheint seit 1806. Für die Pfalz kommen die vier Blätter Nr. 198, 199, 217 und 218 in Betracht, auch als Sonderkarte erschienen. (Vgl. Nr. 531.)

659. **Schwarz, A.** Forstberechtigungen in den 4 ehemaligen Departementen des linken Rheinufers. 1864/71. Speyer. Kranzbühler.

660. **Vetter, J.** Schiffahrt, Flötzerei und Fischerei auf dem Oberrhein, sowie Geschichte der alten Schiffergesellschaften. Karlsruhe. 219 S. (Vgl. Nr. 620.)

1865.

661. **Becker.** Die neue Eisenbahnschiffbrücke über den Rhein bei Maxau. Text und 12 Taf. 2 Bde. Stuttgart.

Digitized by Google

662. **H., L.** Pfalz-Baiern gegen Ende des 18. Jahrhunderts. Eine culturhistorische Skizze. Historisches Taschenbuch, herausgeg. v. Raumer, IV. Folge, 6. Jahrg. S. 309—392. Leipzig.

663. **Heintz, A.** Die Bayerische Pfalz unter den Römern. Ein Beitrag zur Feststellung der römischen Topographie des linken Rheinufers. Kaiserslautern.

664*. **Laubmann, H.** Die Umgegend von Zweibrücken, eine geognostische Skizze mit Karte, 25 S. 2. Jahresber. d. naturhist. Ver. in Zweibrücken. Zweibrücken.

665. **K. K. Militärgeographisches Institut.** Karte vom südwestl. Deutschland. 12 Bl. 1 : 288000. Wien.

665a. **Maurer, G. L.** Geschichte der Dorfverfassung in Deutschland. 2 Bde. Erlangen 1865/66. Enthält in Bd. II S. 412—490 Weistümer, Lagerbücher etc. aus der Pfalz von: Dackenheim, Flomersheim (1574), Heppenheim auf der Wiese, Altenglan (1581, 1630), Winsweiler und Bersweiler (1556, 1602, 1628), Neukirchen und Baalborn, Niedesheim, Erlenbach, Rockenhausen (1574), Imsweiler (1574), Guntersweiler und Gersweiler (1574), Messersbacherhof, Katzenbach (1574), Mannweiler (1574), Dörnbach (1574), Russweiler (1574). (Vgl. Nr. 647a.)

666. **Moor, E. v.** Kurze Geschichte der bayer. Rheinpfalz unter den Römern. Landau. 1865. 2. Aufl. 1866.

667. **Rönne, O. v.** Saarbrücken und Rheinpfalz. In: Geinitz, Fleck und Hartig. Die Steinkohlen Deutschlands und anderer Länder Europas. München.

668*. **Walchner, Fr.** Die Bildung der Rheininseln und die Bedeutung der ausgeführten Rectification des Rheinbettes. Westermanns Monatshefte. Bd. XVII (N. F. Bd. I.) S. 54 ff. (Vgl. Nr. 645.)

1866.

669. **Koch-Dillenburgensis, C.** Die Chiropteren-Fauna des Pollichia-Gebietes. XXII.—XXIV. Jahresber. d. Pollichia. S. 323—347.

670. **Laubmann, H.** Ueber die Bodenverhältnisse der Pfalz. Ebenda. S. 199—213.

671. — Bodenkarte der Umgebung von Zweibrücken.

Digitized by Google

672. **Lingenfelder.** Die Kirschfliege mit Bemerkungen von **M. Bach.** XXII.—XXIV. Jahresber. d. Pollichia. S. 125 - 132 und 239—240.

673. **Medicus, W.** Die Tierwelt der Pfalz. München (Vgl. Nr. 680.)

674. **Schultz, C. H.** Beitrag zur Geschichte und geogr. Verbreitung der Cassiniaceen des Pollichiagebietes. XXII.—XXIV. Jahresber. d. Pollichia. S. 241—295. Auch als Sonderabdruck. Dürkheim.

675. **Wirtgen.** Beiträge zur Flora der nördlichen Pfalz. Ebenda. S. 48—96.

1867.

676. **Bacmeister, A.** Alemannische Wanderungen. I. Ortsnamen der keltisch-römischen Zeit. Slavische Siedlungen. Stuttgart.

676a. **Bavaria.** Landes- und Volkskunde des Königreichs Bayern, bearbeitet von einem Kreise bayerischer Gelehrten. IV. Bd. 2. Abteilung: Bayerische Rheinpfalz. München.

13. Buch. Naturwissenschaftliche Darstellung:

677. **Gümbel, C. W.** Die geognostischen Verhältnisse. S. 3—61. Mit Literaturangaben.

678. **Carl, Ph.** Die klimatischen Verhältnisse. S. 62—70.

679. **Schultz, Fr.** Vegetationsverhältnisse. S. 71—132. Mit Literaturangaben.

680. **Medicus, W.** Die Tierwelt. S. 133—155. Mit Literaturangaben. (Vgl. Nr. 673.)

14. Buch.

681. **Siebert, M.** Statistische Angaben über die Pfalz. S. 159—171.

682. **Sighart, J.** Geschichts- und Kunstdenkmale. S. 172 bis 190. Mit Literaturangaben.

683. **Schandein, L.** Haus und Wohnung. S. 190—217.

684. — Mundart. S. 217—263.

685. — Volkstracht. S. 263—280.

686. — Volkssage. S. 281—344.

687. — Volkssitte. S. 344—409.

688. — Nahrung. S. 409—423.

689. **Mühlhäuser, F. A.** Körperbeschaffenheit und Gesundheitspflege. S. 423—449.

Digitized by Google

690. **Müller, A.** Landwirtschaft. S. 449–463.

691. **Schirges, G.** Gewerbliche Betriebsamkeit. S. 463 bis 494.

692. **Geib, E.** Zur Geschichte der Volksbildung und des Unterrichts. S. 495–572. Mit Literaturangaben.

693. **Lehmann, J. G.** Abriss der Ortsgeschichte. S. 573—734.

---

694. **Brambach.** Corpus inscriptionum Rhenanarum. Elberfeld. In Abschnitt XXIX Nr. 1762—1835 werden die römischen Inschriften in der Pfalz aufgezählt.

695. **Brandt, J. F.** Untersuchungen über die geogr. Verbreitung des Renthieres etc. (Ren von Mannheim). Verhdl. d. K. russ. min. Ges. St. Petersburg. II. Ser. Bd. II, S. 36. Petersburg.

696. **Dochnahl, F. J.** Chronik von Neustadt a. H. nebst den umliegenden Orten und Burgen mit besonderer Berücksichtigung der Weinjahre. Mit Karte. Neustadt.

697. **Hoffmann, H.** Pflanzenarealstudien in den mittelrheinischen Gegenden. Ber. d. Oberhessischen Gesellsch. f. Nat. u. Heilkunde. Giessen. Bd. XII, S. 51, XIII S. 1—63.

698. Karte der Bayerischen Pfalz. München.

699. **Laspeyres, H.** Kreuznach und Dürkheim Zeitschr. d. D. Geol. Ges. Bd. XIX S. 803—922; 1868 Bd. XX. S. 153–204. — Ref. N. Jahrb. f. Min. 1868 S. 625–629.

700. **Lehmann, J. G.** Vollständige Geschichte des Herzogthums Zweibrücken und seiner Fürsten. München.

701. **Liebenow, W.** Neue Specialkarte von den Provinzen Rheinland und Westphalen nebst den angrenzenden Gebieten von Luxemburg, Rheinpfalz, Hessen etc. 6 Bl. 1 : 240000. Berlin. (Vgl. Nr. 656.)

702. **Mone, F. J.** Die Murg und der Bienwald. Zeitschr. f. d. Gesch. d. Oberrh. Bd. XX, S. 128—129.

703. **Remling, Fr. X.** Die Rheinpfalz in der Revolutionszeit von 1792 bis 1798. 2 Bde. Speyer. 1867.

704. **Kgl. Bayer. Generalquartiermeisterstab** (Topographisches Bureau): Karte von Südwestdeutschland 1 : 250000. 25 Bl. München.

Digitized by Google

705. **Kgl. Bayer. Generalquartiermeisterstab.** Topographischer Atlas vom Königreich Bayern 113 Bl. (incl. 1 Uebersichts-Tableau). Für die Pfalz kommen Blatt Nr. 101–112 in Betracht. München 1812–1867.

706. Die Volkszählung im Königreich Bayern vom 3. Dezember 1867. Heft XX der Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern. München.

1868.

707. **Anonymus.** Die Produktionsvorlage vom Standpunkte der Pfälzer Tabaksproduzenten und Händler. Mannheim.

707a. **Bernhard, Jul.** Reisehandbuch für das Königreich Bayern. 1868.

708. **Glaser.** Mitteilungen über einige der interessanteren Insekten der (Wormser) Gegend. Worms. (Vgl. Nr. 726).

709. **Kraft, L.** Verzeichnis der in der Umgegend von Zweibrücken vorkommenden Schmetterlinge. 27 S. 4. Jahresber. d. naturhist. Ver. zu Zweibrücken f. 1866/67.

710. **Lange, G.** Die Halbedelsteine aus der Familie des Quarzes und die Geschichte der Achatindustrie. Kreuznach.-Referat von **J. Noeggerath** im „Ausland" S. 464—467.

711. **Laubmann, H.** Dürkheim mit seiner Umgebung. Mit Karte. 1:100000. XXV.—XXVII. Jahresber. d. Pollichia. S. 72–158.

711a. **Laurier.** Die evangelisch-protestantische Kirche der Pfalz. Kaiserslautern.

712. **Röhm, Ph.** Geographie von der Pfalz und Bayern. Kaiserslautern. 19. Aufl. 1878.

713. **Seubert, M.** Excursionsflora für das südwestliche Deutschland. 282 S. Ravensburg 1868. Stuttgart 1878.

714. **Vetter, J.** Ueber das römische Ansiedlungs- und Befestigungswesen im Allgemeinen, sowie über den Ursprung der Städte und Burgen und die Einführung des Christentums im südwestl. Deutschland. Mit 2 Karten. 82 S. Karlsruhe.

715. **Winter, F.** Die Laubmoosflora des Saargebietes mit einleitenden topographischen und geognostischen Bemerkungen. XXV.—XXVII. Jahresber. d. Pollichia S. 1—52.

Digitized by Google

1869.

716. **Fischer, C.** Die Rheinbrücke zwischen Mannheim und Ludwigshafen. 120 S. Mit 3 Tafeln und 1 Atlas. Mannheim 1869. (Vgl. Nr. 637.)

716a. **Gelbert, J. P.** Magister Johann Bader's Leben und Schriften, Nicolaus Thomae und seine Briefe. Ein Beitrag zur Reformationsgeschichte der Städte Landau, Bergzabern und der linksrheinischen Pfalz.

717. **Herder, F. G. v.** Verzeichnis der botanischen Schriften von C. H. Schultz-Bipontinus. (1805—1867.) Flora, Jahrg. 1870.

718. **Heyberger, Schmitt u. Wachter.** Topogr.-statist. Handbuch der bayerischen Pfalz nebst alphabetischem Ortslexicon. München 1869.

719. **Lehmann, J. G.** Die Grafschaft und die Grafen von Spanheim der beiden Linien Kreuznach und Starkenburg erläutert. 2 Bde. Kreuznach.

720. **Ney, E.** Die natürliche Bestimmung des Waldes und die Streunutzung. Dürkheim. (Vgl. Nr. 732.)

721. **Schandein, L.** Zur Einführung von Ortschroniken. Mitt. d. hist. Verein d. Pfalz, Heft I. S. 42—48.

722. Verzeichnis der Gemeinden des Königreichs Bayern. Heft XXI der Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern. München 1869.

1870.

723. **Anonymus.** Die bayerische Rheinpfalz. Besondere Beilage des Kgl. Preuss. Staats-Anzeigers, 1870, Nr. 33, S. 2—4.

723a. **Erhard, A.** Kriegsgeschichte von Bayern Franken, Pfalz und Schwaben von der ältesten Zeit bis 1273. Bd. I bis zum Jahre 921. 655 S. München.

724. **Foerstemann, E.** Altdeutsches Namenbuch. Bd. II: Ortsnamen. 2. Aufl. Nordhausen 1871.

725. **Gilardone, F.** Beamtenverzeichnis und Statistik des kgl. bayr. Reg.-Bez. d. Pfalz. Speyer. (Vgl. Nr. 766.)

726. **Glaser, L.** Mitteilungen über einige der interessanteren Insekten unserer Gegenden (Worms). XXVIII. und XXIX. Jahresb. d. Pollichia, S. 33—43. (Vgl. Nr. 708.)

727*. **Grebenau, H.** Der Rhein vor und nach seiner Regulirung auf der Strecke von der französisch-bayerischen Grenze bis Germersheim. Ebenda. S. 84—142.

Digitized by Google

728. **Guthe.** Die deutsch-franz. Grenzgebiete nebst Angabe der ehemaligen Grenzen Deutschlands gegen Frankreich und der Sprachgrenze beider Völker. Hannover.

729. Karte der deutsch-französischen Grenzlaender mit Angabe der seit dem 17. Jahrhundert von Deutschland abgerissenen Landtheile und der deutsch-französischen Sprachgrenze.

730. **Laukhard.** Die Pfalz und die Pfälzer. Ethnographische Studie. Aus allen Welttheilen. 1871, S. 102—108.

731. **Möhl.** Wandkarte der Rheinpfalz. 9 Sectionen. 1 : 100000. Kaiserslautern. (Vgl. Nr. 770.)

732. **Ney, E.** Ueber die Bedeutung des Waldes im Haushalte der Natur. XXVIII. und XXIX. Jahresber. d. Pollichia. S. 44—83. (Vgl. Nr. 720.)

733. **Ravenstein, L.** Die preussische Rheinprovinz nebst den angrenzenden Teilen der Rheinpfalz etc. 1 : 850000. Hildburghausen.

734. Schematismus der unirten protestantischen Kirche im Pfalzkreise des Königreichs Bayern. Speyer.

1871.

735. **Anonymus.** Denkschrift über die Eisenbahn Germersheim-Bruchsal-Heilbronn. 20 S. Bruchsal.

736. **Diethoff, E.** Vom Rhein. Bilder und Geschichten aus alter und neuer Zeit. (Der Enderle von Ketsch. Der Jäger aus Kurpfalz etc.) Mit 10 Holzschnitten. Leipzig.

737*. **Grad, Ch.** Skizzen aus dem Elsass und den Vogesen. Geographie, Bevölkerung, Seen der Vogesen, erratische Bildungen etc. Ausland.

738. **Hausrath, A.** Die oberrheinische Bevölkerung in der deutschen Geschichte. 40 S. Heidelberg.

739. **Hirschmann, L.** und **G. Zahn.** Wandkarte von Bayern, Württemberg, Baden und Hessen zum Schulgebrauch. 4 Bl. Regensburg.

740. **Rau, J. G.** und **K. A. Ritter.** Historische Karte der Rhein-Pfalz. Nach dem politischen Territorial-Bestande im Jahre 1792. Neustadt 1871.

741. **Sasse.** Der Rhein vor und nach seiner Regulierung auf der Strecke von der franz.-bayr. Grenze bis Germersheim. Deutsche Bauzeitung. S. 383—386.

Digitized by Google

742. **Schultz, F. W.** Beiträge zur Flora der Pfalz. Flora. Bd. 29, S. 321 ff.; Bd. 30 (1872), S. 257 ff.; Bd. 31 (1873), S. 231 ff.; Bd. 33 (1875), S. 177 ff.

743. **Serz, S.** Wandkarte von Bayern, Württemberg und Baden. 6 Bl. 1 : 400000. Nürnberg.

744. **Vogelgesang.** Ueber Erosion und Verwitterung im bunten Sandstein (der Haardt). 37. Jahresber. d. Mannh. Ver. f. Naturk. S. 51—58.

1872.

745. **Braun, v.** Betrachtungen über die Mittel zur Förderung der Gewerbetätigkeit in Anwendung auf die Pfalz. Speyer.

746. **Delitsch, O.** Das nördliche Bergland an der Grenze von Elsass und Lothringen. Aus allen Weltteilen, Bd. III, Heft 5. (Vgl. Nr. 775.)

747. Die Bayerische Rheinpfalz, Reisehandbuch für Touristen. Kaiserslautern. 1872.

748. **Hanneken, H. v.** Ueber den militärischen Wert der Eisenbahnbrücke bei Germersheim. Allg. Milit. Zeitg. 1872, Nr. 19. (Vgl. Nr. 735.)

749. **Kissling, H. K.** Der Führer auf den pfälzischen Eisenbahnen und in ihren Umgebungen. Kaiserslautern.

749a. **Lehmann, J. G.** Urkundliche Geschichte der Herren und Grafen von Falkenstein am Donnersberge. Mit 4 Tafeln. Mitt. d. H. V. d. Pfalz. Speier 1872.

750. **Steinhäuser.** Die klimatischen Verhältnisse des Fürstenthums Birkenfeld. Birkenfeld.

751*. **Upmann.** Beiträge zur Geschichte der Grafschaft Oberstein, nebst Wegweiser und Abhandlung über das Fabrikwesen. Mainz.

752. **Vogelgesang.** Die Witterungsverhältnisse von Mannheim im Jahre 1871. 38. Jahresber. d. Mannh. Ver. f. Naturk. Mannheim. S. 73—89.

1873.

753. **Dochnahl. F. J.** Katechismus des Weinbaues 2. Aufl. Leipzig. Darin: Die Weinjahre der Pfalz von 1701—1876 mit Angabe der Mostpreise im Herbste. Im Auszug: Pf. Memorabile 1877. S. 114—121.

753a. **Dobler. A.** Karte des Rheins von Basel bis Rotterdam mit genauer Angabe der Eisenbahnen und Stationsplätze am Rhein. Coblenz. (1873?)

Digitized by Google

754. **Dobler, A.** Karte des Rheins von Düsseldorf bis Speier etc. Coblenz. (1873?)

755. **Dosch, L.** und **Scriba, J.** Flora der Blüthen- und höheren Sporenpflanzen des Grossh. Hessen und der angrenzenden Gebiete, Heidelberg und Mannheim. Darmstadt. 640 S.

756. **Grebenau, H.** Die Flussverhältnisse des Oberrheins von Strassburg abwärts bis Lauterburg und Maxau. Deutsche Bauzeitung 1873.

757. **Hammer.** Specialkarte der Pfalz des Königreichs Bayern.

758. **Harster.** Die Bauten der römischen Soldaten zum öffentlichen Nutzen. Schul-Programm Speier 1873.

759. **Karle, A.** Die nützlichen und schädlichen Käfer von Süddeutschland. Oberrhein. Lehrerzeitung 1873, Nr. 4 ff.

760. **Mehlis, C.** Die Flussnamen in den Kantonen Zweibrücken und Blieskastel. Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit. Oktober 1873. (Vgl. Studien I, S. 24—26.)

761. **Menke, Th.** Südwestdeutschland mit Elsass und östl. Lothringen vor Ausbruch der franz. Revolution von 1789 (mit Grenzen der ehemaligen Territorien). Histor. Atlas von Spruner-Menke Nr. 47 und Petermanns Mitt. Bd. 19 (1873), Taf. 5. Gotha.

761a. Nachforschungen und Erinnerungen aus der Pfalz. Hausblätter der Pfälzischen Post 1873, 1874.

762. **Pfeffel, G. K.** Reise in die Pfalz 1783, herausgegeben von **A. Stöber** in der „Alsatia". Colmar. 1873. S. 269 ff.

763. **Schricker, A.** In die Vogesen. Ein Führer. Strassburg.

764. **Wagner, L.** Die Haupterscheinungen der pfälzischen Gewerbetätigkeit im Jahre 1871/72. Speyer.

1874.

765. **Baur, C. F.** Südwestdeutschland. Karte von Württemberg, Baden, Rheinpfalz, Hohenzollern, Elsass-Lothringen. 1 : 450000. Stuttgart. 1874 und 1895.

765a. **Ecker, A.** Ueber eine menschliche Niederlassung aus der Renntierzeit im Löss des Rheintales. Archiv f. Anthropologie Bd. VIII, Heft 2.

Digitized by Google

766. **Gilardone, F.** Beamtenverzeichnis und Statistik des kgl. bayer. Reg.-Bez. d. Pfalz (mit Ortschaftenverzeichnis und deren Einwohnerzahl). Speyer. (Vgl. Nr. 792.)

767. **Grossherz. bad. Oberdirektion des Wasser- und Strassenbaus:** Denkschrift über die Korrektion des Rheins längs der badisch-bayerischen Grenze nach dem Stand des Jahres 1817 und 1861. Karlsruhe. (Vgl. Nr. 645.)

768. **Keller, J. A.** Deutschlands Stromgebiete, hist.-geogr.-topogr.-stat. bearbeitet für Schule. Regensburg.

769. **Kraft.** Rheinsee-Karte. Schriften für die Geschichte des Bodensees. Bd. V. S. 82.

770. **Möhl, H.** Wandkarte von Südwest-Deutschland. 9 Bl. 1:400000. Kaiserslautern 1874. 1878. (Vgl. Nr. 731.)

771. — Handkarte der Rheinpfalz.

772. **Nebenius, C.** Geschichte der Pfalz. Heidelberg 1874.

773. **Serth, E.** Hand- und Reisekarte von Württemberg, Baden, Elsass-Lothringen, Rheinpfalz und Südhessen mit Beikarten: Vogesen, Schwarzwald, Alb, Haardt und Odenwald. 1:860000. Stuttgart.

773a. **Waltz, O.** Flersheimer Chronik. (Wegen der Besitzungen der Ritter von Flersheim wichtig für die ältere Topographie.) Leipzig.

1875.

774. **Arnold.** Ansiedelungen und Wanderungen deutscher Stämme. Zumeist nach hessischen Ortsnamen. Marburg.

774a. Bibliotheca oenologica. Zusammenstellung der gesamten Weinlitteratur. Heidelberg 1875.

775. **Delitsch, O.** Der Wasgenwald bezw. ein Spaziergang im Wasgenwald. Aus allen Weltteilen 1872, Bd. III, S. 100; 1875, Bd. VI, S. 353. (Vgl. Nr. 746.)

776. **Dunker, E.** Ueber den Einfluss der Rotation der Erde auf den Lauf der Flüsse. S. 501: Bemerk. über die betr. Verhältn. d. Rheinthals. Zeitschr. f. d. ges. Naturw. Bd. 45. S. 463—535.

776a. **Gilardone, F.** Die Gemeinden der Pfalz nach der Volkszählung vom Dez. 1875. Speyer.

Digitized by Google

776b. **Hagen. B.** Wanderungen durch die Umgebung von Zweibrücken-Homburg. Pfälzer Kurier, Beilage Nr. 33 ff.

777. **Heintz. A.** Verschollene Ortsnamen. Mitteil. d. hist. Ver. d. Pfalz, Heft V, S. 49—122.

778. **Horn, W. O. v.** Der Rhein. Geschichte und Sagen seiner Burgen, Abteien, Klöster und Städte. Mit 36 Stahlstichen. 2. Auflage. Wiesbaden.

779. **Lingenfelder.** Verzeichnis der Blätterpilze der Umgegend Dürkheims. XXIII. Jahresbericht d. Pollichia. S. 47—56.

780. **Medicus.** Die Ausstellung essbarer Pilze der Pfalz in Kaiserslautern. XXIII. Jahresber. d. Pollichia. S. 1—21.

781. **Mehlis, C.** Studien zur ältesten Geschichte der Rheinlande. Abteilung I—XV. Mit vielen Tafeln und der archäologischen Karte der Pfalz und der Nachbargebiete. 1 : 250000. Leipzig 1875—1904. Abteilung I enthält S. 4—32 ein Verzeichnis der Quellen zur ältesten Geschichte der Pfalz.

782. — Bemerkungen zur prähistorischen Karte der Rheinpfalz. München. (Vgl. Nr. 898.)

783. **Nipeiller.** Ueber den Nahrungswert der Pilze. XXIII. Jahresb. d. Pollichia. S. 22—32.

784. **Sternberg, H.** Untersuchungen über Längen- und Querprofil geschiebeführender Flüsse (Rhein). Zeitschr. f. Bauwesen. 25. Jahrg. S. 483—506. Berlin.

785. **Welzbacher, C.** Neueste Comptoir- und Reisekarte der Rheinpfalz. 1 : 200000. Neustadt a. H. Gottschick-Witter (1875?) Erstmal erschienen 1847; letzter revidierter Neudruck 1906.

1876.

786. **Andresen.** Die altdeutschen Personennamen in ihrer Entwicklung und Erscheinung als heutige Geschlechtsnamen. 2. Ausg. Mainz.

786a. **Görz.** Mittelrheinische Regesten oder chronologische Zusammenstellung des Quellenmaterials für die Geschichte der Territorien der beiden Regierungsbezirke Coblenz und Trier. Teil I—IV. (Auch für die ältere Topographie der Pfalz wichtig.) Koblenz 1876—1886.

Digitized by Google

786b. **Luks, H. T.** Die Rheinlande von der Nordsee bis zur Schweizer Grenze. 11. Aufl. 517 S. Mit Karten und Plänen. Berlin. (Griebens Reisebibliothek Nr. 28.)

787. **Mehlis, C.** Der Rhein und der Strom der Kultur in Kelten- und Römerzeit. Mit Karte. Sammlung gemeinwissensch. Vorträge. Bd. XI, 259. Berlin. (Vgl. Nr. 800a.)

787a. — Ueber Ringmauern am Rhein und an der Donau. „Ausland" Nr. 10. Erweitert in Studien III, S. 71—86. (Vgl. Nr. 899.)

787b. **Schneegans, W.** Das Nahetal und seine Bäder. Geschichtl. Bilder und Sagen aus dem Nahetal. Mit Karte. Kreuznach.

787c. — Der Führer im Nahetal nebst einer vollständigen Karte des Nahegebietes. Kreuznach.

788. **Voigtländer, R.** Pfalzführer. Wegweiser für die Besucher der bayr. Pfalz etc. 1873. 1876. 5. Aufl. 1885. 6. Aufl. 1889 (von **C. Mehlis.**) Kreuznach.

789. **Waldner.** Excursionsflora von Elsass-Lothringen. Heidelberg.

790. **Wyck, van der.** Ueber die Lage von Mannheim, hauptsächlich in klimatischer Hinsicht. 12. Jahresber. d. Mannheimer Ver. f. Naturkd. S. 19—38.

1877.

791. **Dochnahl, F. J.** Vollständiges Gewerbe- und Handels-Adressbuch der bayer. Pfalz. Kaiserslautern.

791a. **Geisenheyner, L.** Flora von Kreuznach und Umgebung. Teil I. Tabelle zum Bestimmen d. Familien und Gattungen. Kreuznach.

792. **Gilardone, F.** Handbuch für den k. bayer. Reg.-Bez. der Pfalz. Speyer. 1877. 1880. 1888. 1891. (Vgl. Nr. 766.)

793. **Haug.** Die römischen Denksteine des grossherzogl. Antiquariums in Mannheim. Programm Konstanz 1877. (S. 8—10 ein Verzeichnis älterer Quellenschriften.)

794. **Hoffmann.** Gesch. Rückblick auf die Entwicklung der pfälz. Landwirtschaft in den letzten 30 Jahren. Landw. Wochenblatt 1877. Nr. 4.

Digitized by Google

795. **Leuthner, F.** Die mittelrheinische Fischfauna mit besonderer Berücksichtigung des Rheins bei Basel nebst einer mit kurzer Diagnose versehenen systematischen Uebersicht zur Bestimmung der rheinischen Fische. Basel.

796. **Medicus, W.** Der Kieferspinner und sein vorjähriges Auftreten in der Pfalz. XXIV. und XXV. Jahresber. d. Pollichia. S. 68—76.

797. **Mehlis, C.** Beiträge zur Anthropologie und Prähistorie. (Funde von Freinsheim, Dürkheim) XXIV. und XXV. Jahresber. d. Pollichia. S. 104 bis 116.

797a. — Die prähistorischen Funde der Pfalz. (Aufzählung der einzelnen Fundorte.) Heft VI d. Mitt. d. Hist. Ver. d. Pfalz. Auch als Studien, Abt. III. 70 S. Mit 2 Tafeln. Leipzig.

798. — Fahrten durch die Pfalz. Historische Landschaftsbilder. Mit Karte. Augsburg.

799. — Im Nibelungenland. Mythologische Wanderungen. Stuttgart.

800. — Bilder aus der Vorzeit der Rheinlande. Picks Monatsschrift, Bd. III, S. 361—383.

800a. — Der Rhein und der Strom der Cultur im Mittelalter. Mit einer Karte des Rheintales um 1300. Berlin. (Vgl. Nr. 787 und 820a.)

801. **Nipeiller, A.** Naturgeschichte der Reblaus. XXIV. und XXV. Jahresber. d. Pollichia. S. 117—131.

802. **Trutzer, E.** Flora von Kaiserslautern. Ein Verzeichnis aller bis jetzt um Kaiserslautern beobachteten Gefässpflanzen mit kurzer Angabe und Charakteristik ihrer Standörter. Mit Karte. XXIV. und XXV. Jahresbericht der Pollichia. S. 1—58. Mit Nachtrag in den Mitt. der Pollichia. Nr. 12 für 1898, S. 93—97.

803. Uebersichtskarte der vereinigten Pfälzischen Eisenbahnen. Speyer.

804. **Valentiner, W.** Bestimmung der Längendifferenzen Mannheim-Strassburg-Bonn, auf telegraphischem Wege ausgeführt im Jahre 1876. 75 S. Berlin.

805. **Zeeb.** Welche Richtung des Betriebs empfiehlt sich in der Gegenwart für die pfälz. Landwirtschaft? Landw. Wochenblatt, 1877. Nr. 45.

Digitized by Google

1878.

806*. **A.** Schiffahrt und Stromregulirung des Oberrheins. Deutsche Bauzeitung. Berlin. Bd. XII. S. 73 ff.

807. **Geistbeck, M.** Das Königreich Bayern in geographisch-stat. Beziehung. Mit 36 Kärtchen und 16 Holzschnitten. München.

807a. **Grimm, J.** Weistümer. Teil I—VII. (Mit zahlreichen Weistümern aus der Pfalz.) Mit ausführlichem Registerband. Göttingen 1840—1878. (Vgl. Nr. 940.)

808. **Gross, C. E.** Wegweiser auf den Donnersberg. Mit Karten und Zeichnungen von Freiherr A. Schilling von Canstatt. Neustadt a. H. 1878.

809. **Heintz.** Einige Blätter aus der Geschichte der Grafschaft Falkenstein am Donnersberg. Heft VII d. Mitt. d. H. Ver. d. Pfalz. S. 19—44.

810. **Honsell, M.** Die Kanalfrage und die Rheincorrektion zwischen Basel und Mannheim. Berlin.

811. **K. K. Milit. Geogr. Institut.** Generalkarte von Zentraleuropa. 1 : 300000. 192 Bl. Wien.

811a. **Moschel.** Eine Kirchenvisitation im Amte Lichtenberg im Jahre 1590. (Kusel, Lichtenberg, Ohmbach, Pfeffelbach, Baumholder, Achtesbach, Ulmet, Niederkirchen, Konken, Bosenbach, Altenglan). Pf. Memorabile. S. 104—138.

812. **Karte des Deutschen Reiches.** 1 : 100000. 674 Bl. (Uebereinkommen zwischen den beteiligten Bundesstaaten von 1878). Für die Pfalz kommen in Betracht: Blatt Simmern 525; Mainz 526; Birkenfeld 541; Kusel 542; Kirchheimbolanden 543; Worms 544; St. Wendel 555; Kaiserslautern 556; Neustadt 557; Mannheim 558; Saarbrücken 570; Pirmasens 571; Landau 572; Karlsruhe 573; Rastatt 588. Hiervon werden nur Bl. 556 und 557 vom bayer. topograph. Bureau herausgegeben.

813*. **Koch, C.** Thalbildungen und zeitweise Aenderungen der Flussläufe mit speziellen Betrachtungen des Rheingebietes. Veröffentl. d. Senckenberg. Ges. Frankfurt a. M.

814. **Mathias.** Project de canal à grande section entre Strassbourg et Ludwigshafen (avec 3 plans). Strassburg. (Vgl. Nr. 854 und 870.)

Digitized by Google

815. **Mehlis, C.** Der Grenzfluss Obringa (= Pfrimm) und die Einteilung Germaniens. Jahrb. d. Ver. v. Altertumsfreunden im Rheinl. Heft LXIII, S. 188 und Correspondenzbl. d. Gesamtver. d. deutsch. Gesch.- u. Altertums-Vereine für 1878.

816. **Urlichs, L.** Der Rhein im Altertum. Jahrb. d. Ver. der Altertumsfreunde im Rheinland. Heft 64, S. 1—18.

1879.

817. **Anonymus.** Zur Tabaksteuer und Zollfrage. Ein Vorschlag aus der Pfalz. Berlin.

818. **Christ, K.** Die Nemeter und ihr angeblicher Bezug auf die sogenannten Haingeraiden in der Pfalz. Picks Monatsschrift, Bd. V. 1879, S. 452.

819. **Grossh. bad. Oberdirektion** für Fluss- und Strassenbau. Lauf des Rheins (mit dem bayerischen Anteil der Rheingrenze). Karte. 1 : 20000. Karlsruhe.

820. **Mehlis, C.** Bilder aus der Vorgeschichte der Rheinlande. — Die Inhumation am Mittelrhein (3 Tafeln). — Reihengräber am Mittelrhein mit Verzeichnis von deren Verbreitung in der Pfalz. — Dürkheimer und Rodenbacher Funde. — Neue Gräber am Mittelrhein und ihre historische Bedeutung. — Ausgrabungen auf der Limburg. Studien IV. 114 S. mit 3 Tafeln. Auch XXXVI. Jahresber. d. Pollichia.

820a. — Der Rhein und der Strom der Kultur in der Neuzeit. Berlin. (Vgl. Nr. 800a.)

821. **Petzold, K. W.** Verzeichnis der in der Umgegend von Weissenburg i. E. wildwachsenden und häufiger cultivierten Gefässpflanzen. Gym. Programm Weissenburg 1879.

822. **Recknagel.** Ueber Spätfröste und Schutzmittel gegen dieselben. XXXVI. Jahresber. d. Pollichia. S. 163—174.

822a. **Rockinger, L.** Aeltere Arbeiten zur bayerischen und pfälzischen Geschichte. München 1879—80. 3 Bde.

823. **Streng, Aug.** Ueber die geologische Bedeutung der Ueberschwemmungen. Mit Bemerkungen über das Rheintal. Akad. Festrede Giessen am 1. Juli 1879. Giessen.

823a. Kurze systematische Uebersicht des Inhalts der bayerischen Landesarchive. VII. Kreisarchiv

Digitized by Google

Speyer. Verzeichnis der dort verwahrten Urkunden, Amtsbücher, Rechnungen und Pläne. Archiv. Zeitschr. Bd. IV. S. 260—267.

1880.

824. **Buck, M. R.** Oberdeutsches Flurnamenbuch. Stuttgart.

825. **Geib, K.** Die Sagen und Geschichten des Rheinlandes. Frankfurt a. M. 3. Aufl. 1880. (Vgl. Nr. 482.)

826. **Grübel, V.** Orts-Lexikon des Königreichs Bayern. Ansbach.

827. **Joseph, P.** Beiträge zur pfalzgräflichen und mainzischen Münzkunde. Mitt. d. H. V. der Pfalz, Heft IX, S. 1—48.

828. **Mayrhofer.** Katalog der historischen Abteilung des Museums in Speier. Speier.

829*. **Nehring, A.** Uebersicht über 24 mitteleuropäische Quartär-Faunen. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. 32. S. 468—509.

830*. **Struckmann, C.** Ueber die Verbreitung des Rennthiers in der Gegenwart und in älterer Zeit, unter besonderer Berücksichtigung der deutschen Fundorte. Mit Literaturangaben. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. 32. S. 728—773. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1882. Bd. II. S. 132–133.

831. **Voigtländer.** Bad Kreuznach, Münster und Nahethal. 10. Aufl. Mit Plan und Karten. Kreuznach.

1881.

832. **Christ, K.** Das rheinische Franken und Alemanien im 7. Jahrh. nach Chr. Picks Monatsschrift, VII, S. 392—399 und 569.

833. **Hoffmann, H.** Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des deutschen Waldes. XXXVII.—XXXIX. Jahresber. d. Pollichia, S. 1—23.

834. **Jordan, W.** Lothablenkungen in Südwest-Deutschland. Verh. des nat. Ver. Karlsruhe. Bd. VIII.

835. **Leyser.** Tabernaemontanus, ein pfälzischer Naturforscher des 16. Jahrh. XXXVII.—XXXIX. Jahresber. d. Pollichia, S. 54—66.

836. **Mündel, C.** Die Vogesen. Ein Handbuch für Touristen auf Grundlage von **Schrickers** Vogesen-

Digitized by Google

führer neu bearb. Mit 12 Karten, einem Plan etc. Strassburg. 2. Aufl. 1882. (Vgl. Nr. 763.)

837. **Näher, J.** Ueber den Kulturzustand des oberen Rheintals zur Römerzeit. Zeitschr. f. wissenschaftl. Geographie. Bd. II S. 133—137 und 173—180.

838. **Pfannenschmidt, H.** Ueber das Alter der Flösserei im Gebiete des oberen Rheines. 31. S. Colmar.

1882.

839. **Albers, J. H.** König Dagobert in Geschichte, Legende und Sage besonders des Elsasses und der Pfalz. Programm der Realschule zu Wasselnheim in Elsass 1882. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. Kaiserslautern 1884.

840. **Algermissen, J. L.** Spezialkarte von Südwestdeutschland. 1 : 200000. Metz 1882—83.

841. **Bergk, Th.** Zur Geschichte und Topographie der Rheinlande in römischer Zeit. Mit 1 Karte. Leipzig.

842. **Blaul, Frd.** Träume und Schäume vom Rhein. In Reisebildern aus der Rheinpfalz. Kaiserslautern 1882.

843. **Gotthold, A.** Die wichtigsten statistischen Angaben der bayer. Rheinpfalz. Beigabe zu **Meuths** Specialkarte der Rheinpfalz. Kaiserslautern. (Vgl. Nr. 849.)

844. **Honsell, M.** Die Hochwasserkatastrophe am Rhein im November und Dezember 1882. Centralbl. d. Bauverwaltung 1883 Nr. 5 und 6. Auch als Sonderabdruck. Karlsruhe.

845. **Keil.** Uebersichts-Kärtchen der bayerischen Rheinpfalz. Kaiserslautern.

846. — Die bayr. Rheinpfalz. 1 : 225000. Kaiserslautern, Gotthold. (1882?) (Vgl. Nr. 1131.)

847. **Lobstein, E.** Die Abtei und Stadt Weissenburg im Elsass. Strassburg.

848. **Medicus, W.** Unsere essbaren Schwämme. Kaiserslautern.

849. **Meuth, C. A.** Neueste Comptoir- und Reisekarte der bayerischen Rheinpfalz. 1 : 200000. Kaiserslautern. Gotthold (1880?) (Vgl. Nr. 843.)

850. **Müller-Köppen.** Die Höhenbestimmungen in Elsass-Lothringen, Rheinpfalz und Baden nebst

Digitized by Google

einer Karte „Nivellistisches Höhennetz" etc. 52 S. Berlin.

851. **Sauer**. Die ältesten Lehensbücher der Herrschaft Bolanden. (Wichtig für die ältere Topographie.) Wiesbaden.

852. **Zimmermann**. Die Sandhügelflora der Pfalz. Mittlg. d. botan. Ver. Freiburg f. 1882, Nr. 2.

1883.

853. **Anonymus**. Hochwasserstände des Rheins in früheren Jahrhunderten. Centralbl. d. Bauverwaltung Nr. 5, 6, und 22. Karlsruhe.

853a. **Eid, L.** Die Anfänge der allgemeinen Volksschule und des Schulzwanges im Herzogtum Zweibrücken. Böhms Blätter f. Schulpraxis 1883. Nr. 2/3.

854. **Giese. v.** Der schiffbare Rheinkanal. Strassburg-Rastatt-Leopoldshafen oder Germersheim. 46 S. Mit Karte. Karlsruhe. (Vgl. Nr. 814 und 870.)

855. **Klausner, Ph**. Erinnerungsblätter an die Schreckenstage der Hochfluth von 1882—1883. Mannheim.

856. **Lufft, A**. Die Sprengung der Gebirgspostenlinie der Alliierten zwischen Edenkoben und Kaiserslautern, insbesondere die Erstürmung des Schänzels bei Edenkoben am 13. Juli 1794. Mit Plan. Herausgegeben von **Ph. Schneider**. Neustadt 1883. (Vgl. Nr. 897.)

857. **Mehlis, C**. Rufiana-Eisenberg, ein Beitrag zur Topographie und Archäologie der Rheinlande. Studien VI. 64 S. Mit 2 Taf. Leipzig. (Vgl. Nr. 879.)

858. — Anfänge der Metallzeit in den Mittelrheinlanden. (Funde von Albsheim, Dürkheim, Kirchheim.) Mit Tafel. Studien VII. Leipzig. (Vgl. Nr. 914.)

859. — Der Stand der Pfahlbautenfrage. 12. S. Deutsche Revue. Augustheft 1883.

860. — Pfahlbauten in der Südpfalz. Correspondenzbl. f. Anthropologie, 1883. S. 48.

861* **Nehring, A**. The fauna of Central Europa during the Period of the Loess. Geological Magazine. London. Bd. X, S. 51—58.

862. **Ney, C. E**. Forst- undt Waldordnung der Pfaltzgraveschaft bey Rhein v. 1580, 19. S. Supplement zur Forst- und Jagdzeitung 1883. Bd. XII, Heft 1. (Vgl. Nr. 11.)

Digitized by Google

863* **Riedel, J.** Die Regenfälle und Ueberschwemmungen in den Alpenländern und den Rheingegenden während der Herbstmonate des Jahres 1882. Wien.

864. **Ris, F.** Die Kultur des Tabaks in Deutschland (Baden und besonders Pfalz). Familienblatt 1883 Nr. 83. Heidelberg.

865. **Schleicher W.** und **Trau, J.** Die Rheinbrücke bei Germersheim. Wiesbaden.

866*. **Struckmann, C.** Ueber die Veränderungen in der geogr. Verbreitung der höheren wildlebenden Tiere .... seit der älteren Quartärzeit usw. Kettlers Zeitschr. f. wissensch. Geogr. Bd. 3.

867*. **Thomas, Fr.** Die Rheinüberschwemmungen 1882. Düsseldorf. (Vgl. Nr. 863 und 874.)

868. Ueberschwemmungsgebiet von 1882/83. aufgenommen vom Turme der protestantischen Kirche zu Frankenthal. Frankenthal.

868a. **Xylander, E. v.** Zur Geschichte der kurpfalzbayerischen Kavallerie unter Kurfürst Karl Theodor. Zwei Vorträge. 250 S. mit 2 Pl. München.

1884.

869. **Autenrieth.** Zum pfälz. Idiotikon. Pf. Museum. S. 28–29. (Vgl. Nr. 884.)

870. **Canal-Comité Speyer.** Der oberrheinische Schifffahrts-Canal Strassburg-Speyer. Mit 1 Karte. Speyer 1884. (Vgl. Nr. 814, 887 und 958.)

871. **Candidus, J.** Ueber die Kaltenbach und Weglenburg nach Wörth und Fröschweiler. Reisebilder aus der Südpfalz und dem Unter-Elsass. Kaiserslautern.

872. **Christ, K.** Hessisch-pfälzische Wüstungen. Pfälz. Museum 1884, Nr. 2, 3, 4, 5, 7, 9, 11, 12.

873. **Claus, Fritz.** Gedichte und Sagen (aus der Pfalz). I. Band 1884 II. Bd. 1889. Speyer.

874*. **Fritz, H.** Das Ueberschwemmungsgebiet an der Grenze des Mittel- und Oberrheins. Petermanns Mitt. Bd. XXX. S. 241—250. (Vgl. Nr. 867.)

875. **Gruber, Chr.** Verzeichnis von Schriften und Abhandlungen über die Moore und Heiden Bayerns. Jahresber. der Geogr. Ges. München. Heft 9, S. 12 bis 21.

Digitized by Google

876. **Hertfelder, K.** Geschichte des Bauernkrieges in Südwestdeutschland. Stuttgart.

877*. **Hasslacher, A.** Geschichtliche Entwickelung des Steinkohlenbergbaues im Saargebiete. Zeitschr. f. Berg- usw. Wesen. Bd. XXXII. S. 401—508.

878. **Keiper, Ph.** Französische Familiennamen in der Pfalz. Pf. Museum. S. 34 ff.

879. **Mehlis, C.** Eisenberg, eine römische Industriestadt der Vergangenheit. Mit 4 Zeichnungen. Vom Fels zum Meer, Mai 1884. (Vgl. Nr. 857.)

880*. — Gletscherspuren im nördlichen Hartgebirg. Ausland S. 297. (Vgl. Nr. 912.)

881. — Neue Studien zur ältesten Geschichte der Rheinlande. XL.—XLII. Jahresber. d. Pollichia, S. 86—127.

882. **Waldner, H.** Systematik der Brombeeren des rheinischen Gebiets. Jahr. Ber. d. nat. Ver. f. Elsass-Lothringen für 1884.

1885.

883. Bewegung der Bevölkerung der Pfalz. Vereinsblatt pfälzischer Aerzte.

884. **Christ, K.** Zum pfälzer Idiotikon. I. ff. Pfälz. Museum. S. 21 ff. (Vgl. Nr. 869 und 888.)

885. **Cuno, J. W.** Die pfälzischen reformirten Fremdengemeinden. Pf. Memorabile. (Vgl. Nr. 892.)

886. **Eisert, J. M.** Heimatskunde .... für pfälzische Schulen. Kaiserslautern.

887*. **Faber.** Die Strombett-Regulierung des Oberrheins und der Schiffahrtskanal Srassburg-Ludwigshafen. Deutsche Bauzeitung. (Vgl. Nr. 870 und 958.)

888. **Faber, C. W.** Beiträge zu einem pfälzer Idiotikon. Pf. Museum. S. 7—8. (Vgl. Nr. 884.)

889*. **Grebe, H.** Ueber Thalbildung auf der linken Rheinseite, insbesondere über die Bildung des unteren Nahethals. Jahrb. preuss. geol. Land. Anst. S. 133 bis 164.

890. **Gothein, E.** Die Lage des Bauernstandes am Ende des Mittelalters, vornehmlich in Süddeutschland. Westd. Zeitschr. 1885. IV, S. 1—22. (Vgl. Nr. 1134.)

891. **Gümbel, Th.** Die Geschichte der protestantischen Kirche der Pfalz mit besonderer Berück-

Digitized by Google

sichtigung der pfälzischen Profangeschichte. (Mit zahlreichen Literaturangaben). Kaiserslautern.

892. **Gümbel, Th.** Die wallonischen und französischen Kolonien in der Pfalz aus dem 16.—18. Jahrhundert. Pf. Museum, S. 69—71. (Vgl. Nr. 885 und 941.)

893. — Die Wappen der pfälzischen Rittergeschlechter. Pf. Museum, S. 13 ff.

894* **Honsell, M.** Die Korrektion des Oberrheins usw. Beiträge z. Hydrographie d. Grossherzogtums Baden. Heft 3. Karlsruhe.

895. **Kaufmann, A.** Ein Kuriosum über den Donnersberg (angeblich ein um 1729 noch tätiger Vulkan). Pfälz. Museum, 2. Jahrg. S. 19—20.

896*. **Lepsius, R.** Die Oberrheinische Tiefebene und ihre Randgebirge. (Mit Literatur-Angaben.) Forschungen z. deutsch. Land.- und Volkskunde. Bd. I, Heft 2. Stuttgart.

897. **Lufft, A.** Das Schänzel bei Edenkoben in der bayerischen Pfalz oder die Entscheidung des Feldzuges am Mittelrhein im Jahre 1794. Mit 1 Plan. Karlsruhe 1885. (Vgl. Nr. 856.)

898. **Mehlis, C.** Die archäologische Karte der Pfalz und der Nachbargebiete. 1 : 250000. (Giebt eine Uebersicht über die ältesten Siedlungen und Verkehrswege.) Mit Literatur- und Fundorten-Verzeichnis. Studien VIII, Leipzig. Auch Heft XI d. Mitt. d. H. V. d. Pfalz. S. 1—42. (Vgl. Nr. 782.)

899. — Zur Ringmauerfrage. Pf. Museum S. 1 ff. (Vgl. Nr. 787a und 915.)

900. **Näher, J.** Die römischen Verkehrsmittel in der Rheinthal-Ebene zwischen Strassburg und Mainz. Karlsruher Zeitung 1885. Nr. 149 und 150. Beilage.

901*. **Penck, A.** Die deutschen Mittelgebirge. Mit Tafeln. Verhandl. d. Ges. f. Erdkunde zu Berlin, Nr. 7. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1887. Bd. I. S. 264.

902*. **Philippson, A.** Studien über Wasserscheiden. Mitt. d. Ver. f. Erdkunde zu Leipzig. S. 241—403.

903*. **Schumacher, E.** Die Bildung und der geologische Aufbau des oberrheinischen Tieflandes. Festschrift für die Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Strassburg. September 1885.

Digitized by Google

1886.

904. **Algermissen, J. L.** Uebersichtskarte von Südwestdeutschland. 1 : 400000. Metz.

905*. **Assmann, R.** Der Einfluss der Gebirge auf das Klima von Mitteldeutschland. Forschungen z. deutschen Landes- und Volkskunde. Bd. I. Heft 6.

906. Die Baudenkmale in der Pfalz, gesammelt und herausgegeben von der pfälzischen Kreisgesellschaft des bayer. **Architekten- und Ingenieur-Vereins.** Ludwigshafen a. Rh. 1884–1897.

907. **Christ, K.** Gesammelte Aufsätze über das rheinische Germanien, topographisch, linguistisch und ethnologisch. I. Die Bodensee- und oberrheinischen Gegenden. Heidelberg.

908. **Egli, J. J.** Geschichte der geographischen Namenkunde. Leipzig.

908a. **Fabrice, F. v.** Das Kgl. bayer. 6. Infant.-Regiment „Kaiser Wilhelm", König v. Preussen. 1725—1804. Nebst einem Rückblick auf die pfälzische Heeresgeschichte. München.

908b. **Frank, Albert.** Der Glan-Donnersberger Viehschlag in seiner Heimat. Kaiserslautern. Crusius 1886.

909. **Grossherzogl. General-Landes-Archiv.** Ueber die Lehenbücher der Kurfürsten und Pfalzgrafen Friedrich I. und Ludwig V. Zur 500jährigen Jubelfeier der Universität in Heidelberg. Karlsruhe 1886.

910. **Harster, W.** und **Mehlis, C.** Die Ausgrabungen des historischen Vereins der Pfalz 1884/85 und 1885/86. Mit 16 Tafeln. (Frankelbach, Aschbach, Potzbach, Leimersheim, Mühlbach a. Gl., Altrip, Oberstaufenbach und Obrigheim). Mitt. d. H. V. d. Pfalz. Mit Fortsetzungen in den folgenden Jahresheften.

910a. **Holder, A.** Die Ortschroniken, ihre kulturgeschichtliche Bedeutung und pädagogische Verwertung. 80 S. Stuttgart.

910b. **Lamprecht, K.** Deutsches Wirtschaftsleben im Mittelalter. 3 Bde. Leipzig.

911*. **Leppla, A.** Die westpfälzische Moorniederung (das Gebrüch) und das Diluvium. Sitz. Ber. Akad. d. Wiss. München. S. 137—182. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1886. Bd. II. S. 122—124. (Vgl. Nr. 1027.)

Digitized by Google

912* **Mehlis, C.** Glaciale Erscheinungen im Hartgebirge. Globus, Bd. L. S. 173—174 und 317—318. (Vgl. Nr. 880 und 928.)

913. — Monolithische Denkmäler im Mittelrheinlande (Blieskastel, Rentrisch). Mit Abbildungen. Globus Bd. L. S. 183 - 185.

914. — Prähistorische Eisenbarren vom Mittelrheinlande (Deidesheim. Forst, Wachenheim, Ramstein). Globus Bd. IL. S. 374—376. (Vgl. Nr. 858 und 914.)

915. — Zur Zeit der Erbauung der mittelrheinischen Ringmauern. Korrespondenzbl. f. Anthrop. und Urgesch. 1886 Nr. 2. (Vgl. Nr. 899 und 952)

916*. **Müller, Ph.** Die Regenverhältnisse und Wasserstandsschwankungen des Oberrheines. Gaea. Bd. XXII. Heft I. S. 25—33.

917*. **Penck, A.** Die oberrheinische Tiefebene. Das südwestdeutsche Becken. Entstehungsgeschichte in Kirchhoff: Unser Wissen von der Erde. S. 206—218, 229—240. (Vgl. Nr. 932.)

918. **Reichelt, K.** Beiträge zur Geschichte des ältesten Weinbaues in Deutschland und dessen Nachbarländern bis zum Jahre 1000 n. Chr. Reutlingen. 91 S.

919. **Schwager, J.** Pfälzische Musikfeste. Pf. Museum. S. 37 ff.

919a. **Schwappach, A.** Handbuch der Forst- und Jagdgeschichte Deutschlands. 2 Bände. Berlin 1886 bis 1888.

1887.

920*. **Albrecht.** Das Fahrwasser des deutschen Oberrheins. Wochenblatt f. Baukunde. Bd. IX. S. 182 ff.

921. **Gothein, E.** Die Naturbedingungen der kulturgeschichtlichen Entwicklung in der Rheinebene und im Schwarzwald. Verhandl. des 7. deutschen Geographentages zu Karlsruhe vom 14.—16. April 1887. S. 53—73.

922*. **Honsell, M.** Der natürliche Strombau des deutschen Oberrheines. Mit einer Uebersichtskarte des Rheinlaufs von Waldshut bis Bingen zu Anfang des 14. Jahrhunderts. Ebenda. S. 33 bis 52. Ref. Mitt. geol. Untersuch. Elsass-Lothr. 1888. Bd. I. S. 40—43.

Digitized by Google

923. **Keiper, Ph.** Zur Deutsch-Lothringischen und Pfälzischen Ortsnamenkunde. Pf. Museum. S. 76 ff.

924*. **Kinkelin, F.** Die Geschichte des Mainzer Tertiär-Beckens, seine Thier- und Pflanzenwelt. 1 und 2 Humboldt, Monatsschrift f. die gesamten Naturwissenschaften.

925. **Koch, A.** und **Wille, J.** Regesten der Pfalzgrafen am Rhein 1214—1508. Herausgegeben von der Bad. hist. Kommission. 1. Bd. 1214 - 1400. Das Namensregister nmfasst S. 407—503, das Wort- und Sachregister S. 503—508, das Quellenverzeichnis S. 515—521. Innsbruck 1887—1894.

926. **Lutz, H.** Zur Geschichte der Kartographie in Bayern. Jahresber. d. Geogr. Ges. München für 1886, Heft 11. S. 74—124.

927*. **Mehlis, C.** Hercynia, Ardennen, Harz, Hart. Geographisch-historischer Aufsatz über die Entwicklung des Namens und über die Schreibweise der Hart und des Hartgebirges. Zeitschr. f. wissenschaftliche Geographie. Weimar. Bd. VI. S. 91—99. (Vgl. Nr. 949.)

928*. — Glaciale Erscheinungen im Hartgebirge. Globus. S. 349—351. (Vgl. Nr. 912.)

929. — Zur Bevölkerung der Pfalz. Pfälz. Mus. 1887 S. 46—47.

930. **Näher, J.** Die Burgen der rheinischen Pfalz. Strassburg.

931. — Die römischen Militärstrassen und Handelswege in Südwestdeutschland und der Schweiz. 42 S. Mit Karte. 2. Aufl. 1888. Strassburg. (Vgl. Bad. Schulblätter 1888 S. 172 und Nr. 900.)

932*. **Penck, A.** Das deutsche Reich. In Kirchhoff: Unser Wissen von der Erde. Zweiter Band. Länderkunde des Erdteils Europa. 1. Teil. S. 115—596. (Kap. V—VIII: Oberrheinische Tiefebene, mitteldeutsche Gebirgsschwelle etc.). Prag und Leipzig. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1888. Bd. I. S. 212—218.

933. **Schlossstein.** Bemerkungen über die Ortsnamen. Pf. Museum. S. 52. (Vgl. Nr. 923.)

934. **Soyka, J.** Die Schwankungen des Grundwassers mit besonderer Berücksichtigung des mitteleuropäischen Verhältnisse. Geogr. Abhdl. Bd. II. Wien.

Digitized by Google

1888.

935. **Algermissen, J. L.** Diöcesan-Karte von Südwest-Deutschland (Freiburg, Rottenburg, Speier) nebst statistischen Angaben. Köln.

936. **Anonymus.** Ueber die Rheinkorrektion der badisch-bayerischen Stromstrecke. Mannheimer Tageblatt Nr. 14.

937. **Arendts.** Spezialkarte von Bayern in seiner neuen Gerichts- und Verwaltungseinteilung. 1 : 400000. 2. Aufl., bearbeitet von **J. L. Algermissen.** Metz.

938*. **Ausschuss der Pollichia.** Feststellung der verschiedenen Arbeitsgebiete des Vereins zwecks Hebung der Heimatkunde; für die Folge regelmässige Veröffentlichungen in der Form von Mitteilungen. XLVII. Jahresbericht d. Pollichia. S. 1—3.

939. **Borggreve, B.** Die Verbreitung und wirtschaftliche Bedeutung der wichtigeren Waldbaumarten innerhalb Deutschlands. Forschungen zur Deutschen Landes- und Volkskunde. Bd. III, Heft 1.

940. **Boss, A.** Rheinpfälzische Weistümer im Kreisarchiv zu Speier. Archival. Zeitschr. Bd. XIII ff. Das von Dreisen aus dem Jahre 1096 ist das älteste. Ausser bei Grimm (Nr. 807a), Maurer (Nr. 647a und 665a) und Wasserschleben sind pfälzische Weistümer auch in der Zeitschr. f. d. Gesch. d. Oberrheins und in den verschiedenen pfälz. Gesch.-Blättern abgedruckt.

940a. **Christ, K.** Römische Feldzüge in der Pfalz. Schriften des Mannh. Altert. Vereins II. Serie 1888. Mannheim.

941. **Cuno, J. W.** Die pfälzischen reformirten Fremdengemeinden. (Frankenthal, Otterberg, Lambrecht, Billigheim, Annweiler, Bischweiler, Zweibrücken, Speyer.) Pfälz. Memorabile S. 1—210. (Vgl. Nr. 892.)

942. **Endres, M.** Die Waldbenutzung vom 13. bis Ende des 18. Jahrhunderts. 206 S. Tübingen.

943. **Falk, F.** Die Oertlichkeiten des Pagus Wormatiensis nach dem Cod. diplomat. Laureshamensis 819—1999 und III, 186—193. (Namentliches Verzeichnis der Ortschaften). Archival. Zeitschr. Bd. XIII. S. 210—219. (Vgl. Nr. 1016.)

Digitized by Google

944*. **Geistbeck, A.** Zur Förderung der pfälzischen Landeskunde. Pollichia. XLVII. Jahresbericht. S. 16–25.

945. **Gross. C. E.** Zur Geschichte des pfälzischen Holzlandes. Mitt. d. H. V. d. Pfalz. Heft XIII. S. 48—60.

946. — Verschollene Ortschaften (Staudenheim und Rothenburg.) Ebenda. S. 61—71.

947. **Gümbel, Th.** Die Denkmale über Fürstengrüften und Rittergräbern in der Pfalz. Pf. Museum. S. 6 ff.

948. **Honsell, M.** Bildung des Rheinlaufs durch die oberrheinische Tiefebene. Verh. d. nat. Ver. Karlsruhe. Bd. X, S. 67—71.

949. **Keiper, Ph.** Zu Mehlis: Hercynia, Ardennen, Harz. Hart. Pf. Museum S. 55 ff. (Vgl. Nr. 927.)

950. **Leiningen-Westerburg, Graf K. E. v.** Historische Blätter aus dem alten Leininger Land. I: Dürkheim, Hartenburg, Altleiningen. Heft XIII d. Mitt. d. Hist. Ver. d. Pfalz S. 27—47. (Vgl. Nr. 968.)

951. **Medicus, W.** Ueber das ornithologische System von Gray und einige merkwürdige Vögel aus der darnach geordneten Sammlung des naturhistorischen Museums in Kaiserslautern. XLIII.—XLVI. Jahresber. d. Pollichia S. 104—153.

952. **Mehlis, C.** Ueber Ringmauern (Dürkheim, Wachenheim). Heidenburg bei Kreimbach. Das Schloss bei Biebermühle. Schlosseck bei Hardenburg. Urnenfund von Erpolzheim. Ringfund von Odernheim a. Gl. Prähistorische Eisenbarren von Deidesheim, Ramsen, Forst, Ramstein. Mit 4 Tafeln. Studien X. Leipzig. (Vgl. Nr. 914 und 915.)

953. Peutingersche Tafel. Die Weltkarte des Castorius. Einleitender Text von **K. Miller**. Ravensburg 1888. Vgl. hierzu **C. Mannert.** Dissertatio de tabula Peutingeriana. Nürnberg 1793. — Wegen des für die Pfalz in Betracht kommenden Abschnittes der Peutingerschen Tafel siehe **Heintz** (Nr. 663) S. 18–20.

954. **Primbs, K.** Entwicklung des Wappens der pfälzischen Wittelsbacher. A. Kurpfalz. B. Die pfälzischen Nebenlinien. Archival. Zeitschrift. Bd. XIII. S. 199—209.

955. **Rasp, K.** Ortschaften-Verzeichnis des Königreichs Bayern. Mit alphabetischem Register. LIV. Heft der Beiträge zur Statistik. München.

Digitized by Google

956. **Riehl, B.** Denkmale frühmittelalterlicher Baukunst in Bayern, bayerisch Schwaben, Franken und der Pfalz. 254 S. Mit 6 Abb. München und Leipzig.

957. **Schultheiss.** Gewitteruntersuchungen in Süddeutschland. Verhandl. d. nat. Ver. Karlsruhe. Bd. X, S. 173—176. (Vgl. Nr. 967.)

957a. **Voigtländer, K.** Der Nahewein. Kreuznach 1888. 2. Aufl. 1901.

958. **Willgerodt.** Kurze Beschreibung des Projekts eines oberrhein. Schiffahrts-Kanals von Strassburg bis Speyer oder Ludwigshafen. (Vgl. Nr. 887 und 982.)

959*. **Wollemann, A.** Ueber die Diluvialsteppe. Verhandl. d. nat. Ver. Rheinl. Bd. XLV. S. 239—291.

1889.

960. Anleitung zur deutschen Landes- und Volksforschung, bearbeitet von **A. Penck, G. Becker,** u. a. Im Auftrag der Central-Commission für wissenschaftliche Landeskunde von Deutschland, bearb. von **Alfred Kirchhoff.** Mit 1 Karte u. 58 Abbild. im Text. Stuttgart 1889.

961. **Askenasy** und **Blochmann.** Ausflug nach den Altrheinen zwischen Germersheim und Mannheim (floristische und faunistische Ergebnisse). Verhdl. d. Heidelb. naturhist.-med. Ver. N. F. Bd. IV. S. 442—443.

962*. **Centralbureau für Meteorologie und Hydrographie in Baden.** Der Rheinstrom und seine wichtigsten Nebenflüsse von den Quellen bis zum Austritt des Stromes aus dem deutschen Reich. 359 S. (Mit Lit. Verzeichnis.) Berlin. 1889—1890.

963. **Grünenwald.** Reste alten Glaubens, alter Sitten und Sagen in der Pfalz. Pf. Museum, S. 29 ff.

964. **Hauter, J.** Ein Kulturversuch im Landstuhler Torfgebrüch. Zeitschr. d. landwirtschaftl. Vereins 1889. S. 638—641.

965*. **Kinkelin, F.** Der Pliocänsee des Rhein- und Mainthales und die ehemaligen Mainläufe. Ein Beitrag z. Kenntniss d. Pliocän- und Diluvialzeit des westl. Mitteldeutschlands. Ber. Senkenb. Ges. S. 41 bis 161. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1890. Bd. I. S. 448 bis 449. — Humboldt 1890. Bd. IX. S. 306—307.

Digitized by Google

966. **Ladewig, P.** Pfälzer Goldschmiederechnungen des 16. Jahrh. Zeitschr. f. d. Gesch. d. Oberrheins S. 507—514.

967. **Lang, C.** Fortpflanzungsgeschwindigkeit der Gewitter in Süddeutschland von 1879–1888. Beobachtungen der meteorolog. Stationen. Bd. X. Heft 4.

968. **Leiningen-Westerburg, Graf K. E. v.** Historische Blätter aus dem alten Leininger Land. II. Kehrdichannichts, Hartenburg, Altleiningen, Dürkheim). Heft XIV. d. Mitt. d. H. V. d. Pfalz. S. 85—108. (Vgl. Nr. 950.)

969*. **Leppla, A.** Zur Lössfrage. Mit einer Kartenskizze, die Verbreitung des Lösses in der Pfalz darstellend. Geogn. Jahreshefte II. Jahrg. S. 176—187. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1890. Bd. II. S. 425. (Vgl. ebenda S. 92–97 und 144–198.)

970. **Loechner.** Zur Geschichte des Vereines pfälzischer Aerzte. Frankenthal.

971. **Mehlis, C.** Archaeologisches (Heidenburg bei Kreimbach, Gerhardsbrunn, Maimont, Scharfeneck, Böbingen). Heft XIV d. Mitt. d. H. V. d. Pfalz.

972. **Näher, J.** Kriegsbautechnische Erfahrungen über die Anlage der Burgen in der Pfalz. Ebenda. S. 109 bis 132. (Vgl. Nr. 930.)

973. **Singer, K.** Temperaturmittel für Süddeutschland. Diss. München. Auch Bd. X der Beobachtungen der meteorolog. Stationen im Königreich Bayern.

974. **Sprater, Th.** Die Vogelwelt von Neustadt a. H. und seiner nächsten Umgebung. 3. Mitt. d. Pollichia S. 49—78.

975. **Voigtländer.** Pfalzführer, 6. Auflage, herausgeg. von **C. Mehlis** (mit ausführlichem Literaturverzeichnis auf S. 9), 7. Aufl. 1891, 8. Aufl. 1895. Neustadt a. H. (Vgl. Nr. 788.)

976. **Woerl.** Führer durch die bayerische Rheinpfalz. Woerl'sche Reisehandbücher. Würzburg und Wien. 3. Aufl. 1908.

1890.

977. **Bleicher, G.** Les Vosges, le sol et les habitants. 320 S. Paris. (Vgl. Nr. 1060b und 1110.)

978*. **Böhmer, M.** Ueber Lössbildung und deren Bedeutung für die Pflanzenkultur. Diss. Erlangen.

Digitized by Google

979*. **Brückner, E.** Klimaschwankungen seit 1700 nebst Bemerkungen über die Klimaschwankungen der Diluvialzeit. Geogr. Abhdl. herausgeg. von A. Penck. IV. Bd. Heft 2. Wien. S. 1—42: Literatur über den gegenwärtigen Stand der Frage nach den Klimaänderungen. S. 291—318: Ueber die Klimaschwankungen der Diluvialzeit.

980*. **Gümbel, C. W. v.** Die geologische Entwickelung unseres speziellen Heimatlandes, von der Urzeit durch alle Perioden hindurch bis zur Gegenwart. Festrede zum 50jährigen Stiftungsfest der Pollichia am 5. Oktober 1890. Festschrift der Pollichia. S. 11—37.

981. **Höck, F.** Nährpflanzen Mitteleuropas, ihre Heimat, Einführung in das Gebiet und Verbreitung innerhalb desselben. Forschungen z. deutschen Landes- und Volkskunde. Bd. V, Heft 1.

982*. **Honsell, M.** Die Wasserstrasse zwischen Mannheim-Ludwigshafen und Kehl-Strassburg. Kanal oder freier Rhein? Centralblatt d. Bauverwaltung. (Vgl. Nr. 894, 958 und 1006.)

983. **Horstmann.** Die Franzosen in Saarbrücken und den deutschen Reichslanden, im Saargau und Westrich (1792—94). In Briefen von einem Augenzeugen. 2 Bde. 1796—1797. Neuabdruck. 292 S. Saarbrücken 1890.

984. **Kausch, O.** Die Namenkunde der Länder und Städte des deutschen Reiches. 219 S. Leipzig.

984a. **Kiefer. L. A.** Pfarrbuch der Grafschaft Hanau-Lichtenberg. Nach Urkunden. 445 S. Strassburg.

985. Die Landwirtschaft in Bayern. Denkschrift nach amtlichen Quellen mit 4 Karten. München.

Hierin:

985a. **Ranke, H.** Die bayerischen Volksstämme.

986. **Gümbel, C. W. v.** Bodenverhältnisse.

987. **Stauber, A.** Topographie und Hydrographie.

988. **Lang, K.** Klimatische Verhältnisse.

---

989. **Mehlis, C.** Hacke und Beil am Mittelrhein zur Steinzeit. 4. Mitt. d. Pollichia S. 90—100.

990*. **Leppla, A.** War das Hardtgebirg in der Diluvialzeit vergletschert? Globus S. 97—99. (Vgl. Nr. 928.)

Digitized by Google

990a. **Neudegger.** Geschichte der Pfalz-bayerischen Archive der Wittelsbacher. München. 1890—1894. (Vgl. Nr. 823a.)

991. **Neuenstein-Rodeck, Karl Freiherr v.** Die Wappen aus dem Lehensbuche des Pfalzgrafen Friedrichs I. Nach dem Original im Generallandesarchiv Karlsruhe, 398 S.

991a. — Die Wappen aus dem Lehensbuche des Kurfürsten Ludwig V. von der Pfalz. 230 S.

991b. — Die Wappen der Lehensträger des Bistums Speier von 1460—1547. 77 Stück. Im Ganzen 705, vielfach pfälzische Wappen. Karlsruhe. Selbstverlag. 1890 bis 1892. (Vgl. Nr. 893, 954 und 1122.)

991c*. **Pohlig, H.** Die grossen Säugetiere der Diluvialzeit. Leipzig.

992. **Schirmer, H.** Das Wachstum der Laubhölzer auf dem Vogesensandstein der Hart. Neustadt a. H.

993. **Schmitt.** Einwohnerzahl der 29 pfälzischen Städte im 18. und 19. Jahrhundert. Pf. Museum, Bd. VII S. 10—12.

994. **Schultheiss, C.** Die Niederschlagsverhältnisse des Rheingebietes. 28 S. Mit 1 Karte. Habilitationsschrift. Karlsruhe.

995*. **Schumacher, E.** Die Bildung und der Aufbau des oberrheinischen Tieflandes. (Mit Literatur-Verzeichnis. S. 387—401.) Mitt. geol. Land. Unters. von Els.-Lothr. Bd. II. S. 184—401. Taf. 6—8.

1891.

996. **Back, F.** Römische Spuren und Reste im oberen Nahegebiete. I. und II. Abteilung. Birkenfeld. 1891 bis 1893.

996a. — Geographische Uebersicht des Hunsrücks im weiteren Sinne. 35 S. Kreuznach. Voigtländer.

997. **Berthold, G.** Biel, Becher und Weiss, drei pfälzische Volkswirte. Heft 15 d. Mitt. d. H. V. d. Pfalz. S. 150—242.

998. **Centralbureau für Meteorologie und Hydrographie in Baden.** Ergebnisse der Untersuchung der Hochwasserverhältnisse im deutschen Rheingebiet. 5 Hefte. Berlin 1891—1898. (Vgl. Nr. 1104.)

Digitized by Google

998a. **Chambaln, A.** Veränderungen des Rheinlaufs in geschichtl. Zeit. Gym. Progr. an Aposteln zu Cöln für 1891/92. (Vgl. Nr. 922 und 948.)

999. **Dieden, Chr.** Die pfälzischen und bayerischen Glaubensboten. 68 S.

1000. **Eid, L.** Schwabens Anteil an den rheinpfälzischen Bergbauten des Herzogs Wolfgang von Zweibrücken (1559—1568). Zeitschr. d. hist. Gesellsch. Auch Sonderabdruck. Augsburg.

1001. — In Bürgers Haus und Hof um 1597 (Obermoschel). Ein Bild pfälzischer Kultur. Heft 15 d. Mitt. d. hist. Ver. d. Pfalz. S. 41—80.

1002. **Geisenheyner, L.** Wirbeltierfauna von Kreuznach, II. Teil: Säugetiere. Programm d. Gymnasiums Kreuznach. (Vgl. Nr. 791a.)

1003. **Gruber, Chr.** Schilderungen zur Heimatkunde Bayerns (u. a. auch Schilderung der Hart). München.

1004. **Grünenwald.** Pfälzische Weistümer, ihre Geschichte und Reste. Pf. Museum S. 28—29, 36—38. (Vgl. Nr. 940 und 1028.)

1005. Die Höhen der bekanntesten Berge der Pfalz. Pf. Museum S. 40. (Vgl. Nr. 850.)

1006. **Kanal-Komité in Speyer.** Der oberrheinische Schifffahrts-Kanal Strassburg-Speyer als Erwiderung auf Honsells: Kanal oder freier Rhein. 79 S. Speyer. (Vgl. Nr. 810, 814, 870 und 982.)

1007. **Keiper, Ph.** Französische Familiennamen in der Pfalz und Französisches im Pfälzer Volksmund. Zweibrücken. 88 S. (Vgl. Nr. 878 und 1024.)

1008*. **Küster, E.** Die deutschen Buntsandsteingebiete, ihre Oberflächengestaltung und anthropogegraphischen Verhältnisse. Forschungen z. deutsch. Landes- und Volkskunde. Bd. V, Heft 4. Diss. Marburg. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1893. Bd. I. S. 517.

1009. **Mehlis, C.** Römische Strassenzüge in der Pfalz. Korrespondenzbl. d. Westdeut. Zeitschr. Sp. 133 und 292. (Vgl. Nr. 931 und 1031.)

1009a. — Ueber das früheste Vorkommen arabischer Zahlzeichen in Deutschland. Verhandl. d. Berl. Ges. f. Antrop. etc. 1891, S. 464—465.

1010. **Müller, J.** Ueber die Lage der Verkehrsmittelpunkte Süddeutschlands und den Verlauf der Haupt-

Digitized by Google

verkehrswege dieses Gebietes. Programm Zweibrücken.

1011. **Quetsch.** Geschichte des Verkehrswesens am Mittelrhein. Freiburg.

1012. **Ravenstein.** Karte von Rheinhessen und der bayerischen Pfalz. 1:170000. Frankfurt a. M.

1013. **Schmitt.** Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1890. Pf. Museum S. 2—4 und 46—47.

1014. **Wörl, L.** Bayern in Wort und Bild. 2 Bde. Würzburg. (Vgl. Nr. 1267.)

1892.

1015. **Erhard, A.** Studie über die Kurfürstlich-Pfälzische Armee 1610—1778. Darstellungen aus der Bayer. Kriegs- und Heeresgeschichte. Heft 1. München. (Vgl. Nr. 868a und 908a.)

1016. **Falk, Fr.** Die Oertlichkeiten des Pagus rhenensis nach dem Cod. Dipl. Laureshamensis S. 167—273 und III. S. 197 ff. Archival. Zeitschr. Bd. III, S. 97—104. (Vgl. Nr. 943.)

1016a. **Geisenheyner, L., J. Messer** und **C. Schmitz.** Der Kreis Kreuznach. Heimatkunde f. Schule und Haus. 104 S. Kreuznach.

1017. Geschichtsblätter des Deutschen Hugenotten-Vereins. Magdeburg. Behandeln die Fremden-Gemeinden zu Otterberg (1892), Annweiler (1893), Lambrecht (1893), Billigheim (1894), Frankenthal (1894), Zweibrücken (1900). (Vgl. Nr. 892 und 941.)

1018. **Gothein, E.** Die Wirtschaftsgeschichte des Schwarzwaldes und der angrenzenden Landschaften. Strassburg. (Vgl. Nr. 921.)

1019. **Heussler, W.** Vogelfauna um Speyer a. Rh. 5. und 6. Mitt. d. Pollichia, S. 158—196.

1020. **Jäckel, A. J.** Systematische Uebersicht der Vögel Bayerns mit Rücksicht auf das örtliche und quantitative Vorkommen der Vögel, ihre Lebensweise, ihren Flug und ihre Abänderungen. München und Leipzig.

1021*. **Jännicke, W.** Die Sandflora von Mainz, ein Relikt aus der Steppenzeit. Frankfurt a. M. Habilitationsschrift der Darmst. tech. Hochschule.

1022. **Jöckel.** Zierbäume und Ziersträucher der Anlagen Dürkheims. 5. und 6. Mitt. d. Pollichia S. 114 bis 157.

Digitized by Google

1023. **Keiper, Ph.** Neue urkundliche Beiträge zur Geschichte des gelehrten Schulwesens im früheren Fürstentum Zweibrücken, insbesondere des Zweibrücker Gymnasiums. Teil I—IV. 1892—1902. Programme des Gymnasiums zu Zweibrücken. (Vgl. Nr. 1042.)

1024. — Französische Familiennamen in der Pfalz. Pfälz. Museum, S. 18 ff. (Vgl. Nr. 1007 und 1311.)

1025. **L. H.** Untersuchungen der Hochwasser-Verhältnisse im deutschen Rheingebiet. Centralbl. d. Bauverwaltung. Bd. XII. S. 255. (Vgl. Nr. 998.)

1026. **Langenbeck.** Die Erdbeben-Erscheinungen in der oberrheinischen Tiefebene. Geograph. Abhdl. aus Elsass-Lothringen. 1892, Heft I, S. 1—120, 1 Tafel; 1895, Heft II, S. 359—382.

1027. **Leppla, A.** Bemerkung über die Entstehung der Einsenkung von Homburg bis Kaiserslautern (Westpfälz. Moorniederung). Jahrb. d. preuss. geol. Landesanstalt für 1892. S. 86. Vgl. N. Jahrb. f. Min. 1902. Bd. II. S. — 103 — bis — 105 —. (Vgl. Nr. 911 und 1238.)

1028. **Mayerhofer, J.** und **F. Glasschröder.** Die Weistümer der Rheinpfalz. Mitt. d. H. V. d. Pfalz. Heft 16. (Vgl. Nr. 940, 1004 und 1035.)

1029*. **Medicus, W.** Bericht über den Stand und die Thätigkeit des naturhistorischen Museums zu Kaiserslautern. Kaiserslautern.

1029a. — Flora von Deutschland. Illustriertes Pflanzenbuch. Mit 73 Taf. und über 300 Abb. Kaiserslautern.

1030. **Mehlis, C.** Geschichte der Pollichia von der Gründung bis 1890. Festschrift zur 50jährigen Stiftungsfeier der Pollichia S. 38—47.

1031. — Eine römische Militärstrasse in der Westpfalz. Korrespondenzbl. d. westdeutsch. Zeitschr. S. 197. (Vgl. Nr. 1009, 1055c und 1079.)

1032*. **Nehring, A.** Die geogr. Verbreitung der Säugetiere im östlichen Russland und ihre Bedeutung für die mitteleuropäische Diluvialfauna. Ausland Nr. 46 und 47.

1033. **Riese, A.** Das Rheinische Germanien in der antiken Literatur. 496 S. Leipzig. S. 357—410: Stellen aus antiken Schriftstellern zur Geographie der Rheinlande: S. 411—434: Bauten, Städte usw.

Digitized by Google

Vgl. auch im Register: Vosegus mons, Rhenus, Mediomatriker, Tabernae (Rheinzabern), Alta ripa (Altrip), Augusta Nemetum (Speyer), Borbetomagus (Worms) usw.

1034. **Schneegans, W.** Kreuznach, Münster a. St. und das Nahetal. Mit 4 Karten und 17 Illustrationen. 5. Aufl. Kreuznach. (Vgl. 787c und 831.)

1035. **Wasserschleben.** Deutsche Rechtsquellen des Mittelalters, Leipzig. (Enthält S. 229—291 auch Pfälzer Weistümer aus dem Kreisarchiv zu Speier: Alsenz, Asselheim, Alsenborn und Enkenbach, Altrip, Bliskastel, Bosenbach, Diedesfeld, Edenkoben, Einseltum, Bubenheim, Epweiler, Jakobsweiler, Godramsteiner Tal, Kirchheim, Offenbach, Gossersweiler, Schwanheim, St. Alban und Gerbach). (Vgl. Nr. 940 und 1004.)

1036. **Woll, C. A.** Genealogie und Besitzungen der Reichsgrafen von der Leyen (Auszüge aus dessen Bliesgaubuch, Manuskript.) Pf. Museum S. 31 ff.

1893.

1037. **Anonymus.** Welches sind — abgesehen von den Ueberresten aus der Römerzeit — die ältesten Bauten der Pfalz. Pf. Museum 1893 S. 1.

1038. **Christ, C.** Der Name Bienwald. Pf. Museum S. 6. 1894 S. 5 und 46.

1039. — Die Grenzgebiete zwischen Pfalz und Elsass. Pf. Museum S. 18—19 und S. 33 ff.

1040. **Ebitsch.** Verzeichnis der in der Gegend von Bliskastel wachsenden Pflanzen. 7. Mitt. d. Pollichia S. 254—283. (Vgl. Nr. 1086.)

1041. **Egli, J. J.** Nomina Geographica. Sprach- und Sacherklärung von 42000 geogr. Namen aller Erdräume. 2. Aufl. Leipzig. (Vgl. Nr. 908 und 1210.)

1042. **Eid, L.** Die pfälz. zweibrückische Elementarschule unmittelbar nach dem dreissigjährigen Krieg 1648 bis 1706. 44 S. Mit 1 Porträt. Speyer. (Vgl. Nr. 853a, 1023 und 1052.)

1043. — Drei altpfälzische Aufwandsordnungen. Pf. Museum. S. 4 ff.

1044. **Francke, E.** Der Grossbetrieb der Schuhmacherei in Bayern (Pirmasenz).

1045. **Georgii, A.** Flora der Pfalz. 1893. (Vgl. Nr. 1067.)

Digitized by Google

1045a. **Gilardone, F.** Handbuch für den kgl. bayer. Regierungsbezirk der Pfalz. Zusammenstellung der Beamten und Angestellten im Staats-, Kirchen- und Gemeindedienste, des ärztlichen Personals, Offizierskorps etc. nebst Anhang: Gemeinden der Pfalz mit Annexen. Speyer. Neue Aufl. 1897. (Vgl. Nr. 792.)

1046. **Glaser, M.** Die Diözese Speier in den päpstlichen Rechnungsbüchern 1317—1560. In Regestenform. Heft XVII. d. Mitt. d. H. V. d. Pfalz.

1047. **Harster, W.** Der Güterbesitz des Klosters Weissenburg i. E. I. Teil. Jubiläumsschrift des Gymnasiums Speier für die Universität Erlangen. II. Teil. Programm d. Gymnasium Speier 1894.

1048. **Heeger, A.** und **Gollwitzer.** Neue Standorte der Flora von Landau. 7. Mitt. d. Pollichia S. 284—287.

1049. **Herder, F. v.** Vegetationszeiten zu Grünstadt. 7. Mitt. d. Pollichia. S. 213—228.

1050. — Beobachtungen über das Wachstum der Blätter einiger Pflanzen. Ebenda S. 229—230. (Vgl. Nr. 1093.)

1051. **Hildenbrand, F. J.** Matthias Quad und dessen Descriptio Europae. Beitrag zur Geschichte der deutschen Kartographie. Leipzig.

1052. **Kramer, K.** Geschichte des Volksschulwesens im früheren Herzogtum Zweibrücken. 56 S. Selbstverlag. (Vgl. Nr. 1042.)

1053. **Lauterborn, R.** Pflanzenphänologische Beobachtungen aus der Umgebung von Ludwigshafen a. Rh. von 1886—1893. 7. Mitt. d. Pollichia S. 202 bis 212. 9. Mitt. S. 341—342.

1054. — Ueber Periodicität im Auftreten und in der Fortpflanzung einiger pelagischen Organismen des Rheines und seiner Altwasser. Mit vier Textfiguren. Verhandl. d. Naturh.-mediz. Ver. Heidelberg N. F. Bd. V, S. 103—124.

1055*. **Leppla, A.** Ueber das Vorkommen natürlicher Quellen in den pfälzischen Nordvogesen (Hartgebirge). Zeitschr. f. prakt. Geolog. Bd. I. S. 100—112.

1055a*. **Mehlis, C.** Diluviale Rheinkiesel aus der Pfalz. Mitt. d. Pollichia Nr. 5 und 6, S. 197—199. Ausland, Bd. LXVI, S. 62.

1055b. — Neue diluviale Funde in der Pfalz. Ebenda. S. 494—495, 764—765.

Digitized by Google

1055c. **Mehlis, C.** Römerstrassen in der Pfalz. Berliner philolog. Wochenschrift, Bd. XIII, S. 39. (Vgl. Nr. 1031.)

1056. **Mohr, M.** Die Grenze der Weissenburger Mundat. Pf. Museum S. 16–18 und 48–49.

1057. **Ohlenschlager, F.** Die Flurnamen der Pfalz und ihre geschichtliche Bedeutung. Speyer.

1058. **Purpus, W.** Seltene oder bemerkenswerte Pflanzen aus der Flora des Donnersberges. 7. Mitt. d. Pollichia S. 245—253 und 9. Mitt. S. 370.

1059. **Schenck, H.** Ueber die Bedeutung der Rheinvegetation für die Selbstreinigung des Rheins. Centralbl. für allgemeine Gesundheitspflege. Bonn. Auch als Sonderabdruck.

1059a*. **Treutlein, P.** Die neueren deutschen Rheinstromstudien. Ausland, S. 8 ff.

1060. **Unziker, K.** Phaenologische Beobachtungen über Tiere bei Hassloch. 7. Mitt. d. Pollichia. S. 234—244.

1060a. **Witte, H.** Genealogische Untersuchungen zur Geschichte Lothringens und des Westrich (S. 26—29: Definirung der Namen Westrich, Wasichen und Vogesen). Jahrb. d. Ges. f. lothr. Gesch. und Altertumskunde. Jahrg. V, 2, 1893.

1060b. **Woerl.** Führer durch die Vogesen. 2. Aufl. 125 S. Mit Plänen und Karten. Würzburg. (Vgl. Nr. 836 und 977.)

1061. **Wolf, H.** Beobachtungen über die Käferwelt bei Grünstadt. 7. Mitt. d. Pollichia. S. 231—233.

1061a. **Wolf, K.** Karten zur Heimatkunde der Pfalz. (Blatt Ludwigshafen.) Speyer.

1894.

1062*. **Baumann, A.** Die Moore und die Moorkulturen in Bayern. München. Forstl. naturw. Zeitschrift 1894. Auch als Sonderabdruck.

1062a. **Christ, K.** Auffallende Pfälzer Orts- und Flurnamen. Pf. Museum XI (1894) S. 31; XII (1895) S. 8, 30, 45; XIV (1897) S. 63–64; XV (1898) 41—42, 102—103.

1063. **Eid, L.** Heimatblätter. Sagen und Geschichten aus der Nordpfalz. 32 S. Mit Karte, Plan und 5 Textbildern. Alsenz.

Digitized by Google

1064. **Eid, L.** Zur Wirtschaftsgeschichte des pfälzischen Westrichs. Zweibrücken.

1065. **Fahrmbacher.** Die Kämpfe auf pfälzischem Boden 1794—1798. Saargemünd. (Vgl. Nr. 897.)

1065a*. **Ferenczy, M.** Durch das pfälzer Tongebiet. Töpfer- und Zieglerzeitung 1894, S. 460, 486 und 500. Wegen der Tonindustrie vgl. ebenda 1896 S. 151.

1066. Der Fruchtmarkt zu Frankenthal. Monatsschrift d. Frankenth. Altert. Ver. S. 13 ff.

1067. **Georgii, A.** Exkursionsflora für die Rheinpfalz. Stuttgart. (Vgl. Nr. 1045.)

1068. **Gross, C. E.** Zur Urgeschichte der Pfalz. Pf. Museum XI. Jahrg. (1894). Nr. 3—6 ff und XII (1895) S. 2—4 ff.

1069. — Römische Ueberreste aus der Gegend des Odenbaches. Blätter f. d. Gesch. d. Glan- und Lautergegend. S. 1 ff.

1070. — Römischer Strassenzug über den Königsberg nach Meisenheim. Ebenda. Nr. 3.

1071*. **Haid, M.** Die Schwerkraft in der Rheinebene und im Schwarzwald. 27. Versammlung d. Oberrh. geolog. Ver. am 29. März zu Landau. Bericht S. 72 bis 80.

1072. **Heeger, G.** Pfälzer Dialektstudien. Pf. Museum S. 49 ff. (Vgl. Nr. 1124.)

1073. **Hildenbrand, Fr. J.** Das Departement vom Donnersberg, besonders mit Beziehung auf Stadt und Kanton Frankenthal. Monatsschr. d. Frankenth. Altert. Ver. 1894 S. 41 ff., 1895 S. 6 ff.

1074*. **Koenen, C.** Die erste Spur des Menschen im Rheinlande. Rhein. Gesch. Bl. Bd. I, S. 96—102; 154—163.

1075. **Kraus, J.** Zur pfälzischen Glockenkunde. Pf. Museum 1894 S. 44 ff. 1895 dgl.

1076. **Leiningen-Westerburg, Graf E. v.** Das Pfälzer Wappen. Mit pfalz-bayerischer Stammtafel und Wappentafel. Speyer. (Vgl. Nr. 954, 991 und 1329.)

1076a. **Lenert.** Reliefkarte der Pfalz. Edenkoben. Kreiselmeyer (1894?)

1077. **Lippert, F.** Mittelalterliche Ansichten pfälzischer Städte und Burgen. Pf. Museum S. 12.

Digitized by Google

1078*. **Mehlis, C.** Der Drachenfels bei Dürkheim. Beitrag zur pfälzischen Landeskunde. (Mit zahlreichen Literaturangaben.) I. Abteilung. Mit einem topographischen Plane des Drachenfels. Sonderabdruck a. d. Mitt. der Pollichia. Neustadt. Auch Studien XI. — II. Abteilung mit 2 Tafeln. Gymnasialprogramm Neustadt 1897. Auch Studien XIII.

1079. — Eine römische Militärstrasse in der Westpfalz. Bonner Jahrbücher 1894 S. 61. (Vgl. Nr. 1031.)

1080. **Schiber, A.** Die fränkischen und alemannischen Siedlungen in Gallien, besonders in Elsass und Lothringen. Mit 2 Karten. Strassburg.

1081. **Senz, A.** Ein Blick in das Glantal. Blätter f. Architektur und Kunsthandwerk, Bd. I, Nr. 10 und 11. Berlin. Abdr.: Blätter f. Gesch. d. Glan- und Lautergegend Nr. 6—7.

1082. **Sommerlad, Th.** Die Rheinzölle im Mittelalter. Halle.

1895.

1083. **Bernhoft, C.** Bilder aus der Pfalz. 60 Landschafts- und Stadtbilder, Zusammenstellung und Einleitung von **C. Mehlis**. Neustadt a. H.

1084. **Christ, C.** Der Brunoldesstuhl bei Dürkheim und andere Nibelungensteine. Pf. Museum S. 17 ff.

1085. — Alte Normal-Maasse. Pf. Museum 1895 S. 38 ff., 1896 S. 5 ff.

1085a. **Clauss, J.** Historisch-topographisches Wörterbuch des Elsass. Zabern. 1895 ff.

1086. **Ebitsch.** Nachtrag zu dem Verzeichnis der in der Gegend von Blieskastel wachsenden Pflanzen. 9. Mitt. der Pollichia S. 365—369. (Vgl. Nr. 1040.)

1087. **Eid.** Im Vorlande der pfälzischen Vogesen. Wanderstudie über Land und Leute in Bergzabern. 68 S. Separatabdruck aus dem Bayerland, Bd. VI.

1088. **Gothein, E.** Bilder aus der Kulturgeschichte der Pfalz nach dem dreissigjährigen Kriege. Badische Neujahrsblätter, herausgeg. v. d. bad. hist. Kommission. Heft V. 63 S. Karlsruhe. (Vgl. Nr. 1252.)

1089. — Zur Geschichte der Rheinschiffahrt. Westd. Zeitschr., XIV. S. 231—256. (Vgl. Nr. 806.)

Digitized by Google

1090. **Gross. C. E.** Aus der Geschichte der wild- und rheingräflichen Herrschaft Grumbach. Blätter f. die Gesch. d. Glan-Gegend. Nr. 8 ff.

1091. — Aus dem Reichs- und Königsland. Ebenda Nr. 13—15.

1092. **Heintz, Ph. K.** Das ehemalige Fürstentum Pfalz-Zweibrücken während des dreissigjährigen Krieges. Kaiserslautern. 2. Aufl. 1895. 3. Aufl. 1898. (Vgl. Nr. 335 und 1155.)

1093. **Herder, F. v.** Beobachtungen über das Wachstum der Blätter einiger Pflanzen bei Grünstadt während des Frühjahrs 1894. 9. Mitt. d. Pollichia S. 343—345 und 11. Mitt. (1896) S. 20—21.

1094. — Zusammenstellung der phänologischen Beobachtungen in der Pfalz im Jahre 1894. 9. Mitt. S. 356 bis 353 und 11. Mitt. (1896) S. 22—43.

1095. — Vegetationszeiten zu Blieskastel, Dürkheim, Grünstadt und Homburg im Jahre 1894, beobachtet von **Ebitsch, Schaefer, Herder** und **Himmelstoss**. 9. Mitt. d. Pollichia. S. 354—364.

1096. **Hildenbrand, Frd. Joh.** Ueber Belagerungsmünzen und Notklippen (Breisach, Frankenthal, Landau). Monatsschr. d. Frankenthaler Altert. Ver. S. 53 ff.

1097. **Jung.** Quellen der pfalz-zweibrückischen Kirchengeschichte. Beiträge z. Kirchengeschichte S. 241 bis 265.

1098. **Keiper, J.** Der Reichswald bei Kaiserslautern. 2. Aufl. Kaiserslautern. Mit 2 Karten. Zuerst erschienen im Forstwirtschaftlichen Zentralblatt, Jahrgang 1895, Heft 7 und 9. München.

1099*. **Kinkelin, F.** Vor und während der Diluvialzeit im Rhein- und Maingebiet. Ber. Senckenb. Ges. S. 47—73. (Vgl. Nr. 924.)

1100. **Kramer.** Kirchl. Zustände im früheren schwedischen Gouvernement Zweibrücken. Beiträge z. Kirchengesch. S. 89—96.

1101. **Koenen, K.** Gefässkunde der vorrömischen, römisch-fränkischen Zeit in den Rheinlanden. Mit 590 Abbildungen. Bonn.

1102. **Küstner, W.** Einiges über Lambsheimer Taglöhne, Brot-, Fleisch-, Frucht- und Feldpreise um die

Digitized by Google

Mitte des 18. Jahrh. Monatsschr. d. Frankenthaler Altert. Ver. S. 15 ff.

1103. **Löwenstein, L.** Beiträge zur Geschichte der Juden in Deutschland. I. Kurpfalz. 329 S. Frankfurt a. M.

1104*. **Lepsius, R.** Der Rheinstrom und seine Ueberschwemmungen. Festrede. Darmstadt. (Vgl. Nr. 823, 844, 863, 998 und 1025.)

1105. **Meitzen, A.** Siedelung und Agrarwesen der Westgermanen und Ostgermanen, der Kelten, Römer, Finnen und Slaven. 3 Bde. Berlin.

1106*. **Nehring, A.** Die Ursachen der Steppenbildung in Europa. Geogr. Zeitschrift. Bd. I. S. 152—163.

1107. **Nissen, H.** Das Rheinland in römischer Zeit. Rektoratsrede am 18. Oktober 1894. Jahrb. des Ver. von Altertumsfreunden im Rheinland, Heft XCVI und XCVII S. 1—17.

1108. **Oertel, C.** Das Präzisions-Nivellement der Rheinpfalz. Veröffentl. der bayr. Kommission für die internationale Erdmessung. III. 30 S. München.

1108a. **Piper, O.** Burgenkunde. Forschungen über gesamtes Bauwesen und Geschichte der Burgen innerhalb des deutschen Sprachgebiets. 830 S. Mit zahlr. Abb. München 1895.

1109. **Schlay, H.** Geschichtlich-geogr. Uebersicht über die Staaten des Deutschen Reiches nach Abschluss des Westf. Friedens 1640. Programm d. Realgymnasiums Siegen.

1109a. **Spieser, J.** Die mundartlichen Formen der Ortsnamen der Umgegend von Waldhambach. Jahrb. f. d. Gesch. v. Els.-Lothr. II. Bd. S. 211—224.

1110. **Trinius, A.** Die Vogesen in Wort und Bild. Ein Wanderbuch durch den Wasgau. 449 S. Karlsruhe.

1111. **Trutzer, E.** Flora von Zweibrücken. 10. Mitt. d. Pollichia S. 371—451.

1112. **Vogt, P.** Die Ortsnamen auf — scheid und auel. Ein Beitrag zur Geschichte der Wanderungen und Siedlungen. 63 S. Mit 4 Kärtchen. Jahresprogramm Neuwied.

1113. **Zöpfl, G.** Die oberrheinisch-pfälzische Wasserstrassenfrage. Das Rheinschiff, Jahrg. X, Nr. 33 bis 36. Mannheim.

Digitized by Google

1896.

1114. **Brunner, K.** Der pfälzische Wildfangstreit unter Kurfürst Karl Ludwig (1664–67). Mit 1 Karte. Innsbruck 1896.

1115. **Ebitsch.** Witterungsbeobachtungen für Blieskastel im Jahre 1895 und der Einfluss der Witterung auf die Vegetation. 11. Mitt. d. Pollichia S. 44 bis 49.

1116. **Eid, L.** Marianne v. d. Leyen, geb. v. Dalberg, die grosse Reichsgräfin des Westrichs. 120 S. Mit 2 Portr., 5 Ansichten, 2 Plänen und 1 Karte. Zweibrücken. (Vgl. Nr. 1036.)

1117. — Palästina und Pfalz. Bayerland, Bd. VIII, S. 81, 88, 116, 120.

1118. **Geistbeck, Al.** Die bayrische Pfalz, ein geographisches Charakterbild. Hettners geogr. Zeitschrift, Bd. II, S. 82—90 und Zeitschr. f. Schulgeographie, 17. Jahrg. 1896.

1119. **Gerland, G.** Das südwestdeutsche Erdbeben vom 22. Jan. 1896. Zeitschr. d. Ges. f. Erdkunde zu Berlin, Bd. XXXI, S. 129—136.

1120. **Grünenwald, L.** Pfälzischer Bauernkalender. Beitrag zur Volkskunde der Hinterpfalz. Aus der Festschr. d. hist. Ver. d. Pf. zur Begrüssung des 27. Kongresses d. deutsch. Anthropol. Ges. 69 S. Speier.

1121. **H.** Fahrten im Pfälzer Land (Dürkheim, Donnersberg, Ebernburg). Wissensch. Beil. z. Leipziger Zeitung 1896. Nr. 79 und 80.

1122. **Hahn, H.** Drei pfälzische Wappen. (Berlewin Zurno. Montfort. Breidenborn). Vierteljahrschrift f. Wappen- etc. Kunde. Bd. XXIV, S. 1—40. (Vgl. Nr. 991 und 1222.)

1123. **Harz, K. E.** Beiträge zur Florula von Pirmasens 1894–95. XI. Jahresber. d. Pollichia S. 51—54.

1124. **Heeger, G.** Der Dialekt der Südost-Pfalz. I. Teil: Die Laute. 40 S. Gymnasialprogramm Landau 1896.

1125. **Herder, F. v.** Witterungsbeobachtungen in Grünstadt im Winter 1894/95 und im Sommer 1895. 11. Mitt. d. Pollichia S. 49–50.

1126. **Heussler, W.** und **Th.** Die Vögel der Rheinpfalz. Zeitschrift Ornis, 1896, S. 477–531.

Digitized by Google

1127. **Hildenbrand, Fr. Joh.** Zur Geschichte und Statistik des heutigen Landgerichts Frankenthal. Monatsschr. d. Frankenthaler Altert. Ver. S. 19 ff.

1128*. — Oppau und Edigheim einst rechtsrheinisch. Ebenda, S. 8.

1129. — Das gräflich Leiningische Landgericht auf dem Stalbühl zwischen Worms und Frankenthal. Ebenda S. 20—21 und S. 36. Vgl. hierzu **K. Christ**, ebenda 1903 S. 12.

1130. **Himmelstoss, M.** Wirkungen der Temperatur bei Homburg im Jahre 1895. 11. Mitt. d. Pollichia. S. 50—51.

1131. **Keil, H.** Neueste, beste und billigste Specialkarte der bayerischen Rheinpfalz. 1 : 225 000. 5. Aufl. 1896, 6. Aufl. 1904. Kaiserslautern. (Vgl. Nr. 846.)

1132. **Kraus, Joh.** Ein Frankenthaler Frachtschiff im 18. Jahrhundert. Monatsschr. d. Frankenthaler Altert. Ver. S. 53—54.

1133. **Küstner, W.** Pfälzische Rosenmädchen oder Kaisermädchen. Pf. Museum. S. 3 ff.

1134. **Ludwig, Th.** Der badische Bauer im 18. Jahrhundert. Abhandlungen aus dem Staatswirtschaftlichen Seminar, XVI. Mit ausführl. Literaturverzeichnis S. 205—211. (Schildert auch die bäuerlichen Verhältnisse in der Pfalz.) Strassburg 1896. (Vgl. Nr. 890.)

1135. **Mayrhofer, J.** Beiträge zur Lebensgeschichte des Hieronymus Bock genannt Tragus 1498—1554. Jahrb. d. Görresgesellschaft.

1136. **Ohlenschlager, F.** Die Pfalz in prähistorischer Zeit. Correspondenzbl. d. Deutsch. Anthropol. Ges. Nr. 7, S. 86—90.

1137. **Pfaff, Fr.** Deutsche Ortsnamen. Berlin.

1138*. **Regelmann, C.** Ueber die Schollenkarte (tektonische Erdbebenkarte) Südwestdeutschlands. Ber. über die 29. Vers. d. Oberrh. geolog. Ver. zu Lindenfels am 9. April 1896. S. 7—14. (Vgl. Nr. 1191.)

1139. **Stang, O.** Aus dem pfälzischen Volksleben. Bayerland, Bd. VIII, S. 46, 56, 68.

1140. — Das pfälzische Weinparadies. Ebenda S. 403, 414, 425, 436.

1141. **Zahn, H.** Beiträge zur Kenntnis der pfälzischen Piloselloiden. Mitt. des bad. Bot. Ver. V. Jahrg., S. 331—360. (Vgl. Nr. 1206.)

Digitized by Google

1897.

1142. **Baumann, A.** Zur Geschichte Mannheims und der Pfalz. Pläne und Bilder aus der Sammlung des Mannheimer Altertums-Vereins. 74 S. Mit Plänen, Tafeln, Porträts. Mannheim.

1143. **Boos, H.** Geschichte der rheinischen Städtekultur von den Anfängen bis zur Gegenwart mit besonderer Berücksichtigung von Worms. 4 Teile. 1897—1901. Berlin.

1144. **Cobb, Stanford, H.** The Story of the Palatines (Auswanderung nach Amerika). An Episode in Colonial History. 319 S. (Mit ausführlichem Literatur-Nachweis S. 311—312.) New-York und London.

1145*. **Eid, L.** Der Hof- und Staatsdienst im ehemaligen Herzogtum Pfalz-Zweibrücken von 1444—1604. Heft XXI d. Mitt. d. H. V. d. Pfalz S. 139—156. Speier.

1146. Der Flächeninhalt der einzelnen deutschen Stromgebiete (Rhein). Geogr. Zeitschr. Bd. III, S. 413; Zeitschr. f. Schulgeogr. April 1897; Globus Bd. LXXI. S. 232.

1147*. **Frauenfelder, K.** Die Entstehung der Flussinseln. Beilage z. XI. Jahresbericht der Realschule zu Ludwigshafen a. Rh. Ludwigshafen.

1148. **Gauckler, H.** Die Verheerungen von Lasiocampa pini im Jahre 1895/96 in den Waldungen des kgl. bayr. Forstamtes Landstuhl. Insektenbörse, Jahrg. 14. S. 49—50.

1149. **Grünenwald.** König Ludwig I. befiehlt 1835 die Abbildung und Beschreibung der kunsthistorischen Altertümer. Pf. Museum S. 4—5.

1150. **Haneklau.** Zur Geschichte der Saline Dürkheim. Dürkheimer Beobachter 1897, Nr. 102—104.

1151. **Hausrath.** Zum Vordringen der Kiefer und Rückgang der Eiche in den Waldungen der Rheinebene. Verhandl. d. Nat. Ver. Karlsruhe. Bd. XIII, S. 514—523.

1152. **Heeger, G.** Die Trojaner in der Pfalz. Pf. Museum, S. 9—11.

1153. — Ueber die Herkunft einiger Wörter der pfälzischen Mundart. Ebenda, S. 27 ff. (Vgl. Nr. 1124 und 1159.)

1154. **Hertzog, A.** Die bäuerlichen Verhältnisse des Kreises Saarburg. Bausteine z. Els.-Lothr. Gesch. und Landeskunde. III. 135 S. Zabern.

Digitized by Google

1155. **Herzer, J.** Ueber den traurigen Zustand des Herzogtums Zweibrücken im 30jährigen Krieg. Westpf. Gesch. Bl. S. 11 ff. (Vgl. Nr. 1092.)

1156. **Heuser, E.** Ein französischer Kriegsberichterstatter im Jahre 1689 in der Pfalz. Pf. Museum 1897 S. 25 ff. und 1909 S. 54—58.

1157. — Eine Verordnung vom Jahre 1563 zur Abwehr der Pest aus dem Zweibrücker Lande. Ebenda, S. 21—23.

1158. **Keiper, Ph.** Die Denkschrift über die erste Einrichtung der Armenpflege im ehemaligen Herzogt. Zweibrücken 1557. Beiträge z. Kirchen-Gesch. IV. S. 273—283.

1159. — Zur pfälzischen Mundartenforschung. Pf. Museum, S. 51 ff. (Vgl. Nr. 1153.)

1160. **Kraus, J.** Der Frankenthaler Tabakbau im 18. Jahrh. Monatsschr. d. Frankenthaler Altert. Ver. S. 3—4.

1161. **Mehlis, C.** Die historischen Denkmäler im Kanton Dürkheim und deren Pflege. 15 S. Berlin und Neustadt.

1162. **Mohr, S.** Die Flösserei auf dem Rhein. 66 S. Mannheim. (Vgl. Nr. 838.)

1163. **Mone, F.** Topographie der Kunstwerke und Museographie der bayerischen Rheinpfalz. Bd. XIX, Heft 1—5 von: Die bildenden Künste im Grossherzogtum Baden ehemals und jetzt. Karlsruhe.

1164. **Müller, E.** Das Schulwesen im ehemaligen Oberamt Lichtenberg. 46 S. Kaiserslautern.

1165. **Neubauer, A.** Melanchthon und die Pfalz. Feierstunde Nr. 23 ff.

1166. **Neukirch, K.** Volksdichte im elsässischen Wasgau. Mit Karte. 116 S. Diss. Freiburg. Braunschweig.

1167. **Schmidt, G. H.** Die volkswirtschaftlichen Folgen der Regulierung des Oberrheins und der anschliessenden Kanalbauten. Karlsruhe.

1168. **Schultze, W.** Die fränkischen Gaugrafschaften Rheinbaierns, Rheinhessens, Starkenburgs und des Königreichs Württemberg. Mit Karte. Berlin.

1169. **Walter, F.** Die Siegelsammlung des Mannheimer Altertums-Vereins. Katalogisiert und beschrieben. Mit

Digitized by Google

10 zum Teil farbigen Lichtdruck-Tafeln. Enthält u. a. 32 badische und 37 pfälzische Fürsten- und 98 Mannheimer Siegel.

1170. **Walter, J.** Aus dem pfälzischen Volksleben. Bayerland, IX. Jahrg. S. 195, 205, 226, 237, 249, 255.

1171. **Wirtgen.** Die Flora der Umgebung Saarbrückens in ihren Beziehungen zur physikalischen Beschaffenheit des Bodens mit besonderer Berücksichtigung der Muschelkalkflora. Verhandl. d. nat. Ver. d. Rheinlande, Jahrg. 54, S. 19—24.

1172. **Zwissler, A.** Wegmarkierungskarte für den Pfälzer Wald. 1 : 220000. Nebst Tourenverzeichnis. 2. Aufl. 40 S. Neustadt a. H.

1898.

1173. **Borgius, W.** Die Fruchtmarktgesetzgebung in Kurpfalz im 18. Jahrhundert. Tübingen 1898. (Vgl. Nr. 1212.)

1174. **Christ, K.** Das Steuerwesen von Kurpfalz im Mittelalter. N. Archiv f. Gesch. v. Heidelberg, III, S. 200—264. (Vgl. Nr. 583 und 1337.)

1175. **Dufourny, A.** Der Rhein in seiner technischen, wirtschaftlichen, besonders auch verkehrstarifarischen Bedeutung. Aus dem Französischen von **L. Landgraf**. 91 S. Berlin. (Vgl. Nr. 1321.)

1176. **Engleder, F.** Bilder-Atlas zur Heimatkunde von Bayern. Mit erläuterndem Text von **A. Geistbeck**. 123 S. München.

1177*. **Götz, W.** und **Forster, J. M.** Geographisch-Historisches Handbuch von Bayern. 2 Bde. Die Rheinpfalz: S. 735—908. München. 1895—1898.

1178. **Hagelstange, A.** Süddeutsches Bauernleben im Mittelalter. Leipzig. 268 S. Ref. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. Bd. XIII (1898) S. 375—376.

1179. **Hausrath, H.** Forstgeschichte der rechtsrheinischen Teile des ehemaligen Bistums Speyer. Mit Karte. Berlin.

1180. **Heeger, G.** Beiträge zur pfälzischen Ortsnamenkunde. Pf. Museum S. 24 ff. (Vgl. Nr. 923.)

1181. **Heuser, E.** Münzfunde in der Pfalz (Neuburg, Nussloch, Grünstadt, Dahn). Pf. Museum S. 71 ff.

1182. — Eine Kurpfalz-bayerische Rangliste vom Jahre 1783. Ebenda. S. 120—122.

Digitized by Google

1183. **Hildenbrand, Fr. Joh.** Die französische Luftschiffer-Station zu Frankenthal. 1795—1799. Monatsschr. d. Frankenth. Altert. Ver. 1898 S. 15—16. Vgl. ebenda 1905 S. 7—8.

1184. **Himmelstoss, M.** Phänologische Beobachtungen aus der Umgebung von Homburg, angestellt in den Jahren 1896 und 1897. A: Tiere. B: Pflanzen. Mitt. d. Pollichia Nr. 12, S. 69—86.

1185. **Leiningen-Westerburg, Graf K. Emich v.** Pfälzer Bibliothekzeichen (ex libris) Pf. Museum S. 145 bis 154.

1186. **Mehlis, C.** Schalensteine aus der Gegend von Dürkheim und Frankenthal. Korrespondenzbl. d. deutsch. Ges. f. Anthropol. 1898 S. 25 ff.

1187. — Flintsteinlager von Hambach. Ebenda. S. 17.

1188. — Ausgrabungen bei Kreimbach. Ebenda. S. 58.

1189. — Die Urbevölkerung des Rheintales. Ebenda. S. 12—13.

1190. **Ratzel, F.** Deutschland. Einführung in die Heimatkunde. 332 S. mit 4 Landschaftsbildern und 2 Karten. Leipzig.

1191*. **Regelmann, C.** Tektonische Karte (Schollenkarte) Südwestdeutschlands. Herausgegeben vom Oberrh. geol. Verein. Gotha. (Vgl. Nr. 1138, 1254 und 1528b.)

1192. **Reutti, C.** Uebersicht der Lepidopteren-Fauna des Grossherzogt. Baden (und der anstossenden Länder). 2. Ausg. Berlin.

1192a. **Roth, F. W. E.** Jakob Theodor (Tabernaemontanus) von Bergzabern. Mit Porträt. Heft XXII d. Mit. d. hist. V. d. Pfalz. S. 47—70.

1193. **Schumacher, K.** Prähistorische Archäologie von Südwestdeutschland mit Literaturnachweisen. Fundberichte aus Schwaben, VI, 1898.

1194. **Sonne, Ed.** Bilder vom Rhein. 16 Abb. 132 S. Leipzig. Ref. Geogr. Zeitschr. V, S. 357—358.

1195. **Sprater, W.** Pflanzen- und Tierphänologische Beobachtungen aus der nächsten Umgebung von Neustadt a. H. 1893—1898. Mitt. d. Poll. Nr. 12, S. 87—92.

Digitized by Google

1196. **Statistisches Bureau des Ministeriums für Elsass-Lothringen.** Das Reichsland Elsass-Lothringen. Landes- und Ortsbeschreibung. I—III. Strassburg 1898—1903.

1197. **Kgl. bayr. Statistisches Bureau.** Uebersicht über die bisher erschienenen Veröffentlichungen des Bureaus seit 1818. Im Statistischen Jahrbuch, 4. Jahrgang 1898. München.

1198. **Topographisches Bureau.** Sämtliche Atlasblätter der Rheinpfalz im Massstab 1 : 50000 werden nach der im Jahre 1898 vorgenommenen Erkundung berichtigt, in Halbblätter umgewandelt und die Höhenzahlen in Metern auf Normal-Null gestellt. München.

1199. **Walter, F.** Geschichte des Theaters und der Musik am Kurpfälzischen Hofe. Forschungen zur Gesch. Mannheims u. d. Pfalz I. 378 S. Ref. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. Bd. XIII. S. 541—542.

1200. **Wenz, G.** Aus alten Handwerksordnungen. Pf. Museum S. 113—119.

1201. Westrichführer. Reisehandbuch für das Westrichgebiet von der Nahe bis zur Hardt und Saar. Kaiserslautern.

Hierin:

1202. **Leppla, A.** Geologie und Geographie. S. V bis XV.

1203. **Purpus, A.** und **Schmitz**: Flora des Donnersbergs und Westrichsgebietes. S. XVI—XX. (Vgl. Nr. 1302.)

1204. **Müller, M.** Geschichte. S. XXI—XXXII.

1205. **Fleischmann, O.** Volkskunde. S. XXXIII bis XXXIX.

1206. **Zahn, H.** Die Piloselloiden der Pfalz beiderseits des Rheins mit Berücksichtigung benachbarter Gebiete. Allg. botan. Zeitschrift. Karlsruhe. 1898 Nr. 11 und 1899 Nr. 1 ff. (Vgl. Nr. 1141.)

1899.

1207. **Andresen, A.** Ueber deutsche Volksetymologie 6. Aufl. Leipzig.

1208. **Autenrieth.** Pfälzisches Idiotikon. Zweibrücken. (Vgl. Nr. 888.)

1209*. **Bayberger, Fr.** Geographische Studien über das nordwest-pfälzische Lauterthal. Ein Beitrag zur

Digitized by Google

Heimatkunde der Pfalz. Ber. Senckenb. Ges. S. 3 bis 74. Auch Mitt. d. Pollichia 1902 Nr. 16.

1210. **Beiche, E.** Erklärung geographischer Namen. Glogau. (Vgl. Nr. 1041.)

1211. **Bilfinger, E.** Das pfälzische Holzland vor 300 Jahren und jetzt. Kaiserslautern. (Vgl. Nr. 945.)

1212. **Borgius, W.** Mannheim und die Entwicklung des südwestdeutschen Getreidehandels. 1. Geschichte desselben. 2. Gegenwärtiger Zustand. In: Volkswirtschaftliche Abhandlungen der badischen Hochschulen. II. Freiburg. (Vgl. Nr. 1173.)

1213. **Buttmann, R.** Bevölkerungsstatistik der Dörfer des Amtes Bergzabern im Jahre 1675, 1768, 1802 usw. Westpf. Gesch. Bl. 1879, S. 21—22. Dgl. von Zweibrücken und Kirkel nebst zugehörigen Dörfern. Ebenda S. 29—36; von Cusel S. 33—34; von Meisenheim S. 37; von Obermoschel S. 38.

1214. — Eine Einkommensberechnung des Fürstentums Zweibrücken aus dem 17. Jahrhundert. Westpf. Gesch. Bl. S. 47—48.

1215. **Christ, C.** Das rheinische Germanien. Pf. Museum 1899 S. 49 ff, 1901 S. 19 ff. (Vgl. Nr. 907.)

1216. **Cori, J. N.** Bau und Einrichtung der deutschen Burgen im Mittelalter. 2. Aufl. Darmstadt.

1217. **Erk, F.** Die klimatologische Landesforschung in Bayern. Jahresber. d. Geogr. Ges. in München f. 1898/99. S. 37—82.

1218. **Fleischmann, O.** Geschichte des pfälz. Aufstandes im Jahre 1849. Kaiserslautern.

1219. **Geib, A.** Handbuch für die Gemeindebehörden der Pfalz. 2 Bde. Nach der zweiten von **Graef** und **Gresbeck** herausgegebenen Auflage in dritter Auflage neu bearbeitet von **Carl v. Besnard.** 2 Bde. Kaiserslautern. 1899. 1901.

1220. **Geiler, L.** Wittelsbachische Grabstätten im Gebiete der alten Pfalz. 48 S. Zweibrücken.

1221. **Grünenwald, L.** Bericht über Funde aus der Pfalz in den Jahren 1897/98. Heft XXIII d. Mitt. d. hist. V. d. Pfalz. S. 245—280.

1222. **Hahn, H.** Pfälzische Wappen in dem Codex Seffken. Pf. Museum S. 36—38. (Vgl. Nr. 1122.)

Digitized by Google

1222a. **Hartmann, K.** Sommertag in der Pfalz. Bayerland, X S. 81 ff. Vgl. darüber auch **M. Huffschmid** in den Mannheimer Gesch. Bl. 1900 Sp. 121 ff.

1223. **Heuser, E.** Die Pfalz in einer französischen Reisebeschreibung 1782. Pf. Museum, S. 44 ff.

1224*. **Honsell, M.** Der Rheinstrom und seine wichtigsten Nebenflüsse. Berlin.

1225. **Hopp, K.** Geschichte der Herrschaft Kirchheim auf dem Gau. Mit 1 Stammtafel und Karte. Kirchheimbolanden. (Vgl. Nr. 573.)

1226. **Hundinger, G.** Zur Einführung des neuen Kalenders in der Kurpfalz 1686. Monatsschr. d. Frankenth. Altert. Ver. S. 42—43. (Vgl. Nr. 1250.)

1227. **Keiper, Ph.** Miszellen zur Geschichte des Gymnasialschulwesens. (Hornbach, Trarbach, Zweibrücken.) Blätter für das Gymnasialschulwesen. S. 1—51.

1228*. **Lüdecke, C.** Die Boden- und Wasserverhältnisse der Provinz Rheinhessen, des Rheingaus und Taunus. Abhandl. d. hess. geol. Land. Anst. Bd. III. Heft 4. S. 149—298.

1229. **Mayer, W.** Anerben- und Teilungssystem, dargelegt an den zwei pfälzischen Gemeinden Gerhardsbrunn und Martinshöhe. 47 S. Mit 3 Karten. Diss. Würzburg. Leipzig. (Vgl. Nr. 1468.)

1230*. **Mehlis, C.** Glaciale Erscheinungen vom Hartgebirge. Deutsche Rundschau f. Geographie und Statistik. Wien. Bd. XXI. S. 307—309.

1231. — Das Grabhügelfeld am Königsberg bei Neustadt a. H. Pf. Museum. S. 118—120.

1232. — Archäologische Studien. Pf. Museum 1899: I—VI; 1900: VII—XI; 1901: XII—XVII; 1902: XVIII—XX; 1903: XXI—XXV; 1904: XXVI bis XXVIII; 1905: XXIX.

1233. **Minges, P.** Beitrag zur pfälzischen Kirchengeschichte des 17. und 18. Jahrhunderts, speziell zur Geschichte des ehemaligen kurpfälzischen Oberamtes Kaiserslautern und des ehemaligen Franziskanerklosters daselbst. 32 S. Sonderabdruck aus der Pfälzer Leitung.

1234. **Müller, E.** Zur Geschichte des höheren Schulwesens. 1. Die Kameralschule in Kaiserslautern.

Digitized by Google

1774—1784. 2. Verhandlungen ü. d. Errichtung einer theol. Fakultät in Zweibrücken 1803—1812. Kaiserslautern.

1235. **Mündel, C.** Die Vogesen. Reisehandbuch für Elsass-Lothringen und angrenzende Gebiete. 9. Aufl. Auch als kleinere Ausgabe. 3. Aufl. 293 S. Mit 2 Karten 1902. Strassburg. (Vgl. Nr. 1110.)

1236. **Neubauer.** Die Wälder des Klosters Hornbach und des Klosters Wörschweiler. Westpf. Gesch. Bl. 1899 S. 45—46 und 1900 S. 12.

1237. **Oberhummer, E.** Ueber die Entwicklung und die Aufgaben der bayerischen Landeskunde. Altbayerische Monatsschrift 1899. Heft 1.

1238*. **Reis, O. M.** Die westpfälzische Moorniederung, ein geologisch-hydrographisches Problem. Geognost. Jahresh. 12. Jahrg. S. 72—108. Mit Bemerkungen von **A. Leppla** im Ref. N. Jahrb. f. Min 1902. Bd. II. S. 103—105. (Vgl. Nr. 1027.)

1238a. **Roth. F. W. E.** Hieronymus Bock, gen. Tragus, Prediger, Arzt und Botaniker (1498—1554.) (Lebte längere Zeit in Zweibrücken und Hornbach.) Heft XXIII d. Mitt. d. hist. V. d. Pfalz. S. 25—74. (Vgl. Nr. 1135.)

1239. **Schmidt, F.** Geschichte der Erziehung der Pfälzischen Wittelsbacher. Urkunden nebst geschichtlichem Ueberblick und Register. 575 S. Berlin 1899. (Monum. German. paedagog. Bd. 19.)

1240*. **Schulz. A.** Entwicklungsgeschichte der phanerogamen Pfanzendecke Mitteleuropas nördlich der Alpen. Forschung. z. Deutsch. Landes- und Volkskunde. Bd. XI. Heft 5, S. 229—447.

1241. **Schumacher, K.** Die Handels- und Kulturbeziehungen Südwestdeutschlands in der vorrömischen Metallzeit. I. In der Broncezeit. N. Heidelb. Jahrbücher, IX, S. 256—272.

1242. **Süss, A.** Kurorte und Sommerfrischen der Rheinpfalz. Illustriertes Handbuch für Erholungsbedürftige und Touristen. Kaiserslautern. (Vgl. Nr. 1361.)

1243. **Walter, F.** Geschichte der Frankenthaler Porzellanfabrik. Mannheim 1899. (Vgl. Nr. 1306 und 1509.)

1244. **Weydmann. E.** Gräflich-sponheimische Gebiete Diss. Heidelberg. Konstanz 1899.

Digitized by Google

1245. Witterungsbericht eines Landauer Bürgers von 1803—1842. Landauer Museum. S. 2 ff.

1900.

1246. **Ammon, L. v.** Die geognostische Karte Bayerns und die Bodenkarten. Beil. z. Allgem. Zeitung Nr. 124 vom 31. Mai 1900.

1246a. **Baur, J.** Das Fürstbistum Speier in den Jahren 1635 1652. Heft XXIV d. Mitt. d. hist. V. d. Pfalz. S. 1—163.

1247. **Buttmann, R.** Des Kammerrats Otto Webell Bericht an die kgl. schwedische Regierung über die Verhältnisse des Fürstentums Zweibrücken (1704). Westpf. Gesch. Bl. S. 1 ff.

1248*. — Königs Beschreibung der Konstitution des Herzogtums Zweibrücken von 1677. Mit Ergänzungen (1693) nach **Webels** Bericht an die schwedische Regierung 1704. Zweibrücken. Mitt. d. hist. Ver. d. Mediomatriker für die Westpfalz. I. (Vgl. Nr. 56.)

1249. **Christ, K.** Der Sommertag in der Pfalz. Mannh. Gesch. Bl. Sp. 59—65, vgl. auch Sp. 121—123.

1250. **Dahl.** Chronologische Fragen. I. Der gregorianische Kalender und seine Einführung in Zweibrücken. II. Bestimmung einiger Daten aus der Geschichte Zweibrückens. Westpf. Gesch. Bl. Nr. 2 und 10 ff. (Vgl. Nr. 1226.)

1251. **Ebermayer, E.** Einfluss der Wälder auf die Bodenfeuchtigkeit, auf das Sickerwasser, auf das Grundwasser und auf die Ergiebigkeit der Quellen, begründet durch exakte Untersuchungen. Ein Beitrag zu den naturgesetzlichen Grundlagen des Waldbaus. Stuttgart. (Vgl. Nr. 732 und 1291.)

1252. **Eckert, Chr.** Rheinschiffahrt im XIX. Jahrhundert. (Schmoller, Staats- und sozialwissenschaftl. Forschungen XVIII, 5). Leipzig. 450 S. (Vgl. Nr. 1089 und 1334.)

1253. **Förstemann, E.** Altdeutsches Namenbuch. I. Personennamen. Nordhausen 1856. 2. Aufl. Bonn 1900. II. Ortsnamen. 2. Aufl. Nordhausen 1872.

1254. **Futterer, K.** Die tektonische Karte von Süddeutschland. Verhandl. d. nat. Ver. Karlsruhe. 13. Bd. S. 94—97. (Vgl. Nr. 1191.)

Digitized by Google

1255. Galgenberg und ewiger Jäger. Sagen aus dem Bliesgau. Bayerland, XII. Jahrg. S. 144 und 190.

1256. **Göbel, E.** Kaiser Wilhelm als Prinz und König in der Pfalz. Ein Beitrag zur pfälzischen Heimatkunde. Sonderabdruck aus den Zeitbildern.

1257. **Gradmann, R.** Vorschläge zur pflanzengeographischen Durchforschung Bayerns. Mitt. d. bayr. botan. Ges. 1900 Nr. 16.

1258. **Gümbel, Th.** Geschichte des Fürstentums Pfalz-Veldenz. Dargestellt nach den Urkunden des kgl. bayer. Hausarchivs und sonstigen archivalischen Quellen. Kaiserslautern.

1259. **Heeger, C.** Eine neue Pflanzenform der deutschen Flora: Capsella Heegeri Solms von Landau. Mitt. d. Pollichia Nr. 13. S. 65—70.

1260. **Heeger, G.** Germanische Besiedlung der Vorderpfalz an der Hand der Ortsnamen. 45 S. mit Karte. Gymnasial-Programm Landau 1900. (Vgl. Nr. 1305.)

1261. **Heller, A.** Die Herstellung der Karten im topographischen Bureau des bayr. Generalstabs. Mit 20 graphischen Beilagen. München. (Vgl. Nr. 1278.)

1262. **Heuser, E.** Pfalz-Führer. Mit 6 Karten und einem Anhang. Neustadt a. H. 2. Aufl. 1902. 3. Aufl. 1905. 4. Aufl. 1908. (Vgl. Nr. 788.)

1263. **Hindenlang, L.** Flora der Landauer Gegend. Mitt. d. Pollichia Nr. 13. S. 1—64 und 71.

1264*. **Hoechstetter, J.** Die früheren Bodenverhältnisse des Hornbachtales bei Zweibrücken. Westpf. Gesch. Bl. S. 19—20.

1265. **Kramer, K.** Zur Geschichte der einzelnen Ortsschulen der Pfalz. 1. Das Herzogtum Zweibrücken. Pf. Lehrerzeitung. Nr. 35 - 38, 39—46. (Vgl. Nr. 1052.)

1266. **Knortz, K.** Was ist Volkskunde und wie studiert man dieselbe. Altenburg.

1267. **Kreuzer, F. R.** Unser Bayerland in Wort und Bild. 384 S. Leipzig. (Vgl. Nr. 1014.)

1268. **Kull, J. V.** Zur Münzgeschichte von Pfalz-Zweibrücken. Blätter f. Münzfreunde. 35 Jahrg. Nr. 11.

1269. **Manger, K.** Beiträge zur Coleopteren-Fauna der Rheinpfalz. Soc. entom. Jahrg. XV, S. 27, 91 und 191.

Digitized by Google

1270. **Mehlis, C.** Die Ligurerfrage (Ligurer als älteste angesessene Bevölkerung des Mittelrheinlandes). Jena.

1271. — Touristische Erfahrungen. 32 S. Mannheim und Neckarau.

1272. — Die Kalmitgruppe. Mit 1 Textkarte und 1 Zeichnung. Deutsche Rundschau f. Geogr. und Statistik. Bd. XXII, S. 255—266.

1273. — Ueber vorgeschichtliche Befestigungen in den Nordvogesen und im Hartgebirge. Studien XIV. Leipzig und Festchrift zur 60jähr. Stiftungsfeier d. Pollichia S. 45—57. (Vgl. Nr. 1600.)

1274. — Eine Hallstatt-Nekropole bei Neustadt a. H. (Benzenloch). Ebenda. S. 58—61.

1275. — Merkurtempel und Römerkastell auf der Wasenburg (bei Niederbronn). Ebenda. S. 62—67.

1276. — Eine Vikinger-Skulptur vom Mittelrhein (Weisenberg bei Dürkheim). Ebenda. S. 68—71.

1277*. **Müller, Joh.** Der Oberflächenbau Deutschlands. Ein Hilfsbuch zur Vertiefung des Unterrichts in der Heimatkunde. 144 S. München und Leipzig.

1278. **Neureuther, K.** Das erste Jahrhundert des topographischen Bureaus des kgl. bayer. Generalstabes. München. Vgl. auch Bayerland, Bd. XII, S. 135 und 147. (Vgl. Nr. 1261.)

1279. **Oeser, M.** Geschichte der Kupferstichkunst zu Mannheim im 18. Jahrh. Leipzig.

1280. **Ohlenschlager.** Archäologische Aufgaben in Bayern. Sitz. Ber. d. Akad. d. Wiss. philosophische Kl. 1900, Heft 2. München.

1281. **Ramsauer, F. X.** Das Dahner Felsenland und die Dahner Burgruinen. Bayerland Bd. XII. S. 602, 613.

1282. **Rau, W.** Die pfälzischen Tonkünstler der Gegenwart. Pf. Museum S. 99 ff.

1283. **Reineke, P.** Die jüngere Steinzeit in West- und Süddeutschland, Westdeutsche Zeitschr. Bd. XIX S. 208—270 mit einer Tafel.

1284. **Richter, G.** Wandkarte von Elsass-Lothringen und der bayerischen Pfalz. 1 : 175000. Baedecker. Essen.

Digitized by Google

1285. **Roth.** Ueber die Geschichte der Pollichia im letzten Jahrzehnt (1890—1900). Mit einem Verzeichnis der in diesem Zeitraum erschienenen naturwissenschaftlichen Abhandlungen S. 16—18. Festschrift zur sechzigjährigen Stiftungsfeier der Pollichia. Dürkheim 1900.

1286. **Seubert.** Verzeichnis der pfälzischen und badischen Münzen und Medaillen des Mannheimer Altertums-Vereins. Mit 6 Tafeln. Mannheim.

1287. Der Pfälzische Tabakbau im Jahre 1777. (Erl. v. 12. Aug. 1778). Badisches Museum, Beil. z. bad. Land. Zeitung. Nr. 73 v. 12. September 1900.

1288*. **Volk, G.** Der Odenwald und seine Nachbargebiete. Eine Landes- und Volkskunde. 434 S. Mit Karten und Abbildungen. Stuttgart. (Vgl. Nr. 1526.)

1289. **Warthmann, F.** Das Klima der Rheinebene, der Baar und des hohen Schwarzwaldes. Diss. Emmendingen.

1290. **Zink, Th.** Wortreichtum der Pfälzischen Mundart. Bayerland, XII. Jahrg. S. 219, 236, 262.

1901.

1291. Die land- und forstwissenschaftliche Bodenbenutzung in Bayern nach der Ermittlung vom Jahre 1900. Zeitschr. d. stat. Bur. München Jahrg. 33, S. 147—166. (Vgl. Nr. 1251.)

1292. **Bruner, K.** Die Pflege der Heimatgeschichte in Baden. 153 S. Karlsruhe.

1293. **Busch, J.** Uebersicht über die Ortsnamen im fränkischen Baden. Mannh. Gesch. Bl. Sp. 78 ff.

1294. **Buttmann, R.** Nikolaus Lorchs Ruina Palatinatus Biponti (Verwüstung von Pfalz-Zweibrücken im 30jährigen Kriege). 126 S. Mitt. d. hist. Ver. d. Mediomatriker II. Zweibrücken. (Vgl. Nr. 1155.)

1295. **Christ, K.** Aelteste Kaiserliche Schenkungen im Westrich. Pf. Museum 1901 S. 180 und Mannheimer Gesch. Bl. 1902. Sp. 3 ff.

1296. — Die Ortsnamen auf „ingen" und „heim". Pf. Museum. S. 6 ff.

1297. **Disqué, H.** Verzeichnis der in der Umgegend von Speyer vorkommenden Kleinschmetterlinge. Iris 1901/02. Bd. XIV, S. 149—176, 197—228. Mit Nachträgen. Bd. XV, S. 343. (Vgl. Nr. 1634.)

Digitized by Google

1298. **Disqué, H.** Verzeichnis der in der Pfalz vorkommenden, aber bisher noch nicht bei Speyer aufgefundenen Kleinschmetterlinge. Ebenda. S. 229–250.

1299. **Eid, L.** Die Pfalz-zweibrückische Münze zu Meisenheim 1464—1571. Pf. Museum S. 13 ff.

1300. **(Fleischmann.)** Pfälzer Wein, von einem Pfälzer. Kaiserslautern.

1301*. **G. Ch.** Die Einführung des Steinkohlenbrandes in Mannheim (1765). Mannheimer Gesch. Bl. 1901. Sp. 85–87.

1302. **Geisenheyner, L. u. Baesecke, P.** Ein botanischer Ausflug nach dem Donnersberg. D. botan. Monatsschr. Bd. XIX, S. 122—124 und 154—160. (Vgl. Nr. 1203 und 1333.)

1303*. **Gradmann, R.** Das mitteleuropäische Landschaftsbild nach seiner geschichtlichen Entwicklung. Geogr. Zeitschr. 7. Jahrg. S. 361—377 und 435—447. Ref. Geol. Zentralbl. Bd. III. S. 646.

1304. **Grünenwald, L.** Beiträge zur Urgeschichte der Pfalz. Jahresber. d. Hist. Ver. d. Pfalz für 1899 bis 1901. Mit 2 Tafeln. Heft XXV d. Mitt. d. hist. V. d. Pfalz. S. 2—102.

1305. **Heeger, G.** Flurnamen der Landauer Gegend. Pf. Museum. S. 76 ff. (Vgl. Nr. 1260.)

1306. **Heuser, E.** Europäisches Porzellan des 18. Jahrh. Pf. Museum S. 26—32. (Vgl. Nr. 1243.)

1307. — Der Spanische Erbfolgekrieg mit besonderer Berücksichtigung der Pfalz und anderer Gebiete am Oberrhein. Pf. Museum S. 97 ff.

1308. — Die Pfalz zu Anfang des Dreissigjährigen Krieges. Pf. Museum S. 145—150.

1309*. **Huene, F. v.** Eine orographische Studie am Knie des Rheines (Basel-Mainz). Hettners geogr. Zeitschr. Bd. VIII. S. 140—148.

1310. **Keiper, Ph.** Die Boll und der Nollen, zwei pfälz. Bergnamen, etymologisch erklärt. Zeitschr. f. hochdeutsche Mundarten 1901. Heft 1 und 2. Vgl. auch Pf. Museum 1902. S. 184—186.

1311. — Zum Register der in der Rheinpfalz vorkommenden französischen Familiennamen. Pf. Museum S. 73 ff. (Vgl. Nr. 1024.)

Digitized by Google

1312. **Kiefer, A.** Die Veränderungen der Volksdichtigkeit im Königreich Bayern von 1840—1895. 96 S. Diss. Erlangen 1901. Leipzig 1902.

1313. **Kofler, Fr.** Alte Strassen in Hessen. C. Rheinhessen. Westd. Zeitschr. f. Gesch. u. Kunst. XX. Jahrg. S. 210—226.

1314. **Krohn, A.** Beiträge zur Geschichte der Saargegend. III. Mit Karte. Uebersicht der Grenzen im Saargebiet in den Jahren 1790, 1814 und 1815. 448 S. Mitt. d. hist. Ver. f. d. Saargegend. 8. Heft. Saarbrücken.

1315. **Leithäuser, J.** Bergische Ortsnamen. 291 S. Elberfeld. (Vgl. Pf. Museum 1902 S. 189.)

1316. **Lenert, A.** Die Pfalz und ihre Umgebung. Schulwandkarte 1 : 100000. 3. Aufl. Leipzig.

1317. **Mehlis, C.** Walahstede. Eine rheinische Burganlage aus der Merovingerzeit. 31 S. Mitteil. d. Pollichia Nr. 15. Mit einer Zeichnung und 2 Tafeln. (Vgl. hierzu: **O. Piper** in der Beilage z. Allg. Zeitung München 1901 Nr. 210 und Erwiederung ebenda Nr. 237 und 294.)

1318. — Eine Rennthierstation bei Neustadt a. H. Globus, Bd. 79, S. 290.

1319. — Ueber anthropologische Aufgaben in der Pfalz. Pf. Museum S. 70—73.

1320. **Näher, J.** Die Burgenkunde für das südwestdeutsche Gebiet. Mit Karte und vielen Abbildungen und Grundrissen. München 1901. (Vgl. Nr. 930.)

1321. **Nasse, W.** Zur Verkehrsbedeutung des Rheins. Diss. Rostock 1901. (Vgl. Nr. 1175 und 1334.)

1322. **Neubauer, A.** Verluste der lutherischen Kirchengemeinden des Oberamtes Zweibrücken durch die Franzosen in den Jahren 1793—96. Westpf. Gesch. Bl. S. 32. Dgl. der Geistlichen Gefälle und Kirchengemeinden nebst Ergebnissen der Volkszählung von 1771, 1774, 1779 und 1787. Ebenda S. 43—44.

1323. Die Rheimser Besitzungen im Glantal nach dem Vermächtnis des Remigius. Westpf. Gesch. Bl. S. 41, 47.

1324. An den Ufern des Rheins vom Bodensee bis zu den Niederlanden. Mit 558 Ansichten. Berlin.

Digitized by Google

1325*. **Schulz, A.** Die Verbreitung der halophilen Phanerogamen in Mitteleuropa nördlich der Alpen. Forschungen zur deutschen Landes- und Volkskunde. Bd. XVI. Heft 3. — Ref. N. Jahrb. f. Min. 1904. Bd. I. S. 439.

1326. **Trigonometr. Abt. d. Landesaufnahme.** Die kgl. preuss. Landes-Triangulation. Hauptdreiecke Teil 11. A. Das pfälzische Dreiecknetz. B. Die elsass-lothringische Dreieckskette etc. Gemessen u. bearbeitet von der trigon. Abt. d. Landesaufnahme. 268 S. mit Tafel. Berlin. Mittler & Sohn.

1327. **Tritz, M.** Geschichte der Abtei Wadgassen, zugleich eine Kultur- und Kriegsgeschichte der Saargegend. Wadgassen.

1328. Weinbau-Karte des Nahegebietes für den Reg.-Bez. Coblenz u. angrenz. preuss., bayer. u. hess. Gebietsteile. 1 : 50000. Kreuznach.

1329. **Wilckens, Th.** Die bayerischen Wecken im Wappen von Kurpfalz. Mannh. Gesch. Bl. Sp. 52–55. (Vgl. Nr. 1076.)

1902.

1330. **Anthes, E.** Beiträge zur Geschichte der Besiedlung zwischen Rhein, Main und Neckar. Darmstadt.

1331. **Asbach.** Zur Geschichte und Kultur der römischen Rheinlande. 1902.

1332. **Baedecker, K.** Die Rheinlande von der schweizer bis zur holländischen Grenze. Handbuch für Reisende 29. Aufl. 530 S. mit 71 Karten. Leipzig. (Vgl. Nr. 1471.)

1333. **Baesecke, P.** Beiträge zur Pteridophyten-Flora des Rhein- und Nahetales. I. und II. Deutsche bot. Monatsschr. 1902 und 1903. (Vgl. Nr. 1302.)

1334*. **Beyerhaus, E.** Der Rhein von Strassburg bis zur holländischen Grenze in technischer und wirtschaftlicher Beziehung. 128 S. Mit Illustrationen. Koblenz. (Vgl. Nr. 1175, 1252, 1321 und 1469.)

1335. **Bossert, G.** Beiträge zur badisch-pfälzischen Reformationsgeschichte. Zeitschr. f. d. Gesch. d. Oberrheins. Bd. XVII, S. 401 ff. Bd. XVIII, S. 193 ff.

1336. **Christ, K.** Die verschiedenen ländlichen Gerichtsbarkeiten in der Pfalz. Pf. Museum S. 108 bis 110. (Vgl. Nr. 1611.)

Digitized by Google

1337. **Christ, K.** Das Steuerwesen von Kurpfalz im Mittelalter. N. Archiv f. die Geschichte von Heidelberg. S. 1—68. Heidelberg. (Vgl. Nr. 1174.)

1337a. **Claus, Fr.** Fröhlich Pfalz, Gott erhalt's! Gedichte und Sagen. 2. Aufl. 1902. 3. Aufl. 1908. Zweibrücken. (Vgl. Nr. 1419.)

1338*. **Crugnola, G.** Zur Dynamik des Flussbettes (Kies- und Sandbänke im Flussbett des Oberrheins). Zeitschr. f. Gewässerkunde. IV. Bd. (1902) S. 268—304 und V. Bd. (1903) S. 241—251.

1339. **Deutschmann, K.** Die Rheinlande vor der franz. Revolution. 46 S. Neuss.

1340. **Götz, W.** Schulwandkarte von Bayern und Südwestdeutschland. 1 : 350000. München.

1341. **Grosse, R.** Das Postwesen in der Kurpfalz im 17. und 18. Jahrhundert. Tübingen. (Vgl. Nr. 1501.)

1342. **Gümbel, Th.** Der Hof- und Staatsdienst im Fürstentum Pfalz-Veldenz. Pf. Museum S. 11 ff. (Vgl. Nr. 1258.)

1343. **Heeger, G.** Tiere im pfälzischen Volksmunde. Gymnasialprogramm Landau. I. Teil 27 S. 1902. II. Teil 27 S. 1903.

1344. **Heuser, E.** Münzen und Medaillen der Pfalz und neuere deutsche Thaler. Auktions-Katalog mit 678 Nummern. Frankfurt. Mit vielen Abbildungen und 3 Münztafeln.

1345*. **Hinckel, J.** Das Steinkohlengebirge und der Kohlenbergbau der bayr. Rheinpfalz. Dürkheim.

1346. **Jung, H.** Die materielle Fürsorge der Kirche für die Volksschule im früheren Herzogt. Zweibrücken. 12 S. Kaiserslautern. (Vgl. Nr. 1265.)

1347. **Jungk.** Die Besitzungen der Zweibrücker in Lothringen und deren Erwerb. Westpf. Gesch. Bl. S. 15—16.

1348. **Kleeberger, C.** Volkskundliches aus Fischbach b. Hochspeyer. Sammlungen des Vereins für bayerische Volkskunde und Mundartforschung. Heft I. Kaiserslautern.

1349. **Lauterborn, R.** Ein für Deutschland neuer Süsswasserschwamm (Carterius stepanowi Dyb.) von Mehlingen. Nebst Beobachtungen über eine mit demselben symbiotisch lebende Alge (Scenedesmus qua-

Digitized by Google

dricauda Bréb.) Biol. Centralbl. Bd. XXII S. 519 bis 535. 5 Fig. Vgl. Mitt. d. Pollichia Nr. 19 S. 124.

1350. **Lederer, St.** Urkundliche Geschichte der christlichen Religionsübung im Amte Grävenstein und seiner Nachbarschaft. Mit besonderer Berücksichtigung der Kapelle auf dem Rosenberg. 156 S. Pirmasens.

1351. **Lienhard, Fr.** Wasgaufahrten. Ein Zeitbuch. 3. Aufl. 190 S. Berlin.

1352. **Mehlis, C.** Von den Burgen der Pfalz. Freiburg und Leipzig. (Vgl. Nr. 930.)

1353. — Das Herxheimer Urnenfeld. Internat. Centralbl. f. Anthropol. VII. Bd. S. 257—259. Stettin.

1354. — Das neolithische Grabfeld von Flomborn in Rheinhessen und die Hockerfrage. Ebenda. S. 65—70.

1355. **Neubauer, A.** Kritische Bemerkungen zu einzelnen Daten aus der Reformationsgeschichte des Herzogtums Zweibrücken. Korrespondenzbl. der evangel. Konferenz d. Pfalz. S. 80 ff.

1356. **Neumayer, G. v.** Friedrich Magnus Schwerd (von Speyer) als Geodät, Astronom und Physiker. Mitt. d. Pollichia Nr. 17 S. 52—81.

1357. **Stolberg, A.** Verhalten der Rheintemperaturen in den Jahren 1895—1900. Meteorolog. Zeitschr. 19. Jahrg. S. 548—551. Wien.

1358. **Stucky, Ph. E.** Die ortskundliche Literatur folgender Städte: Alzey, Annweiler, Bad Dürkheim, Bergzabern, Edenkoben, Frankenthal, Kaiserslautern, Kirchheimbolanden, Kusel, Kreuznach, Landau, Landstuhl, Ludwigshafen, Mannheim, Neustadt, Pirmasens, Saarbrücken, Speyer, Weissenburg, Worms und Zweibrücken. Pfälzer Wald, 3. Jahrg.

1359. **Sturmfels, W.** Die Ortsnamen Hessens. Etymologisches Wörterbuch der Orts-, Berg- und Flussnamen des Grossherzogtums Hessen. 103 S. Rüsselsheim a. M.

1360. **Velten, C.** Ein Beitrag zur Flora von Speyer und Umgebung. 42 S. Mit Karte. Mitt. d. Pollichia Nr. 15 und Deutsche botan. Monatsschr. S. 13—15.

1361. **Weber.** Illustr. Wegweiser durch die Kurorte und Sommerfrischen der Rheinlande. Teil 2. Ober-

Digitized by Google

rhein: Pfalz, Vogesen, Odenwald, Neckartal, Schwarzwald, Baden-Baden. 228 S. Mit Karte. (Vgl. Nr. 1242.)

1903.

1362. **Baumann, J.** Dr. Franz Xaver Remling. Sonderabdruck aus der Palatina f. 1903.

1362a. **Becker, Alb.** Rheingeister. Zur Vollendung und Weihe der Kaisergruft zu Speyer. 27 S. Speyer 1903.

1363. — Die Mädchenversteigerung in der Pfalz. Pf. Museum. XX. S. 121 ff.

1363a. — Volkskunde. (Mit Literaturangaben). Ebenda. S. 146—149 und Pf. Wald 1906 S. 169—171.

1364. **Becker, Aug.** Wasgaubilder (Ausflüge durch die südliche Pfalz und das nördliche Elsass). 203 S. Mit dem Bildn. und Facsimile d. Verf. Kaiserslautern.

1365*. **Christ, K.** Beschreibung der Rheininseln (von Mannheim bis Bingen) vom Jahre 1571. Mannheimer Gesch. Bl. Sp. 29 ff.

1366. **Darmstädter.** Die Verwaltung des Unterelsass (Bas-Rhin) unter Napoleon I. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrheins. (Zu diesem Departement gehörten von der heutigen Pfalz: Landau, Queichheim, Damheim, Nussdorf, Schweigen.)

1367. **Geisenheyner, L.** Flora von Kreuznach und dem gesamten Nahegebiet unter Einschluss des linken Rheinufers von Bingen bis Mainz. 2. Aufl. Kreuznach. (Vgl. Nr. 1002.)

1368. **Glasschröder, Fr. X.** Urkunden zur pfälz. Kirchengeschichte im Mittelalter. In Regestenform. 403 S. München und Freising.

1369. **Gothein, E.** Geschichtliche Entwicklung der Rheinschiffahrt. Leipzig. (Vgl. Nr. 1403.)

1370. **Grünenwald, L.** Die Erwerbungen und Arbeiten des Historischen Museums der Pfalz im Jahre 1901 bis 1902. Pf. Museum, S. 157 ff. und Westd. Zeitschr. f. Gesch. u. Kunst, Bd. XXII. S. 407—414.

1371. **Gümbel, Th.** Der Anteil Schwedens an den Schicksalen der pfälzischen Protestanten im 16. und 17. Jahrhundert. Kaiserslautern. Thieme'sche Druckereien.

1372. — Beiträge zur pfälzischen Sphragistik (Siegelkunde.) Bayerland, XIV. Jahrg. Nr. 36—39.

Digitized by Google

1373. **Häberle, D.** Verschollene Ortsnamen. (Baudweiler, Buchholz.) Pf. Museum XX. Jahrg. S. 164—166.

1374. **Hammerschmidt, K.** Aus der Entstehungsgeschichte der ersten pfälzischen Eisenbahn. Ebenda. S. 41 ff.

1374a. **Hausrath.** Welche Aufschlüsse geben uns die Ortsnamen Badens über die früheren Bewaldungsverhältnisse. Allg. Forst- und Jagdzeitung, 39. Jahrg. Frankfurt a. M. 1903.

1375. **Heeger, A.** Der Pfalzwein. 57 S. Mit 8 Beilagen und 2 Karten. 2. Aufl. Stuttgart.

1376. **Heeger, G.** Lateinische Lehnwörter in den pfälzischen Mundarten. Pf. Museum S. 2 ff. (Vgl. Nr. 1431.)

1377. **Heintze, A.** Die deutschen Familiennamen, geschichtlich, geographisch, sprachlich. 2. Aufl. 266 S. Halle. (Vgl. Nr. 1253.)

1378*. **Jäger, Jul.** Speier am Rhein. Ein Kapitel aus der Erdgeschichte. Globus. Bd. 84. S. 37—41.

1379. **Keiper, Ph.** Krimm, Kotten und Lawandee, eine etymologisch-historische Studie. (Ludwigshafen, Kaiserslautern, Zweibrücken betreffend). Pf. Museum 1903 S. 44 und 1904 S. 123.

1380. — Pfälzische Studien. Beiträge zur rheinpfälzischen Volkskunde und Mundartenforschung. 17 S. Kaiserslautern. (Sonderabdruck von Nr. 1379).

1381. — Beiträge zur Erklärung pfälzischer Flur- und Waldnamen. Westpf. Gesch. Bl. 1903. (Vgl. Nr. 1439).

1382*. **Kitzinger, C.** Die Torfwirtschaft und ihre Entwicklung in Bayern. Vierteljahrsschrift d. bayr. Landwirtschaftsrats. 8. Jahrg.

1383. **Koehl, C.** Die Bandkeramik der steinzeitlichen Gräberfelder und Wohnplätze in der Umgegend von Worms. Festschrift zum 34. Anthropologen-Tag zu Worms. Worms.

1384. — Eine Neuuntersuchung des neolithischen Gräberfeldes am Hinkelstein bei Monsheim. Westd. Zeitschr. f. Gesch. u. Kunst. Bd. XXII, S. 1—22.

1385. **Krieger, A.** Topographisches Wörterbuch des Grossherzogtums Baden. 2 Bde. Mit Quellenver-

Digitized by Google

zeichnis (auch für die Pfalz) S. XII—XXII. Heidelberg 1903—1905.

1386. **Kull, J. V.** Repertorium zur Münzkunde Bayerns. 2. Fortsetzung. Münzbeamte, Münzstätten und Münzfunde auf bayerisch-pfälzischem Territorium. München. (Vgl. Nr. 1550.)

1387. **Lauterborn, R.** Das Vogel-, Fisch- und Tierbuch des Strassburger Fischers **Leonhard Baldner** aus dem Jahre 1666. Ludwigshafen 1903.

1388. — Beiträge zur Fauna und Flora des Oberrheins und seiner Umgebung. I. Ein Vegetationsbild des Pfälzerwaldes aus dem 18. Jahrhundert (auch abgedruckt im Pfälzer Wald 1905 S. 58 ff). II. Faunistische und biologische Notizen (die wilden Pferde von Kaiserslautern). Mit zahlreichen Literaturangaben. Mitt. d. Pollichia Nr. 19 S. 42—130. (Vgl. Nr. 1594.)

1389. **Mayr, A.** Untersuchungen über die Agglomerationsverhältnisse der Bevölkerung im Königreich Bayern. 86 S. Mit 13 Taf. Diss. München.

1390. **Mehlis, C.** Das Grabhügelfeld an der Heidenmauer bei Dürkheim a. d. H. Archiv für Anthropologie, N. Folge 1. Heft S. 51—55.

1391. — Die Grabhügel im Ordenswalde und Hasslocher Walde bei Neustadt. Ebenda S. 56—59. (Vgl. Nr. 1443).

1392. — Neolithische u. spätzeitliche Silex- und Kieselware. Globus, Bd. 84 S. 361—362.

1393. — Ueber Ausgrabungen von Grabhügelgruppen der Vorderpfalz. Korrespondenzbl. d. deutsch. Ges. f. Anthropol. 34. Jahrg. S. 188—189. (Vgl. Nr. 1444.)

1394. — Regierungsbezirk Pfalz. Landes- und Provinzialgeschichte. 15 S. Mit einer Geschichtskarte. 4. Aufl. Leipzig Voigtländers Verlag.

1395*. **Meythaler, F. K.** Der Oberrhein. Eine geschichtliche Studie aus der Gewässerkunde. Zeitschrift f. Gewässerkunde. Bd. V. S. 365—385. (Vgl. Nr. 1403.)

1396. **Müller, E.** Die Volksschule in der ehemaligen Grafschaft Leiningen-Westerburg. Leininger Gesch. Bl. S. 1—2.

1397. — Das Leininger Land und die Literatur. Ebenda S. 21—22.

Digitized by Google

1398. **Mündel, C.** Die Vogesen. Reisehandbuch für Elsass-Lothringen und angrenzende Gebiete. 10. Aufl. 663 S. mit 17 Karten. 1 Plan. Strassburg. (Vgl. Nr. 1235.)

1399. **Neubauer, A.** Die Schulen des ehemaligen Herzogtums Zweibrücken im Jahre 1609. Korresp. Bl. d. pfälz. evang. Konferenz, II, Nr. 12, S. 93—96. (Vgl. Nr. 1052 und 1265.)

1400. — Pirminius. Westpf. Gesch. Bl. S. 7 ff.

1401*. **Neumayer, G. v.** Zu dem Werke: „Die Aequatorfrage in der Geologie" von **P. Damian Kreichgauer**. Mitt. d. Pollichia Nr. 19. S. 15—41.

1402. **Pfälzisches Jahrbuch** (Familienkalender) der pfälzischen Rundschau. Ludwigshafen a. Rh. (Enthält Aufsätze über die Pfalz z. B. über die Pirmasenser Schuhindustrie.)

1403. **Rolf, Freih. W. v.** Der Rheinstrom und die Entwicklung seiner Schiffahrt. Jahrb. d. schiffbautechn. Ges. Berlin, Bd. 4. 1903, S. 235—316. (Vgl. Nr. 1369, 1395 und 1411.)

1404. **Rubel, O.** Das Klima der Stadt Heidelberg in den Jahren 1886 bezw. 1888—1900. Beitr. z. Geophysik, Leipzig, 6. Jahrg. S. 170—237.

1405*. **Schaefer, K.** Die Hart und das Westrich. In: Das Wandergebiet zwischen Rhein und Nahe. 40 S. Sonderabdruck aus dem deutschen Wanderbuch, I. Teil. Süddeutschland. Stuttgart. (Vgl. Nr. 1442.)

1406. **Stucky, Ph. E.** Uebersicht über die pfälzische mundartliche Literatur. Pfälz. Wald 4. Jahrg. Nr. 10 und 14. (Vgl. Nr. 1487.)

1407. Die Entwicklung des Verkehrs in Ludwigshafen a. Rh. Festschrift für den 6. Binnenschiffahrtskongress in Mannheim. 44 S. Ludwigshafen.

1408. **Thor, S.** Eine acarinologische Reise nach Schwarzbach bei Zweibrücken. Nyt. Mag. Naturv. Bd. 41 S. 69—72.

1409. **Weise, O.** Die deutschen Volksstämme und Landschaften. 3. Aufl. Mit 29 Abbildungen im Text und auf 15 Tafeln. Aus Natur und Geisteswelt Nr. 16. Leipzig.

1410. **Weiss, A.** Die Charta Palatina des Christian Mayer, Hofastronomen und Professors der Mathematik

Digitized by Google

und Physik an der Universität Heidelberg. Heft 26 d. Mitt. d. hist. V. d. Pfalz S. 1—40. Mit einem Verzeichnis alter pfälz. Karten auf S. 2—3. (Vgl. Nr. 225.)

1411*. **Wickert, F.** Der Rhein und sein Verkehr, mit besonderer Berücksichtigung der Abhängigkeit von den natürlichen Verhältnissen. Forschungen z. deutschen Landes- und Volkskunde. XV. Bd. 1. Heft. Stuttgart. (Vgl. Nr. 1321, 1334 und 1403.)

1411a. **Wille, J.** Die deutschen Pfälzer Handschriften des XVI. und XVII. Jahrhunderts der Universitäts-Bibliothek in Heidelberg. Mit einem Anhang: Die Handschriften der Battschen Bibliothek. (Mit ausführlichem Register. Die Handschriften enthalten zahlreiche Nachrichten zur pfälzischen Geschichte und Landeskunde.) Heidelberg.

1904.

1412. **Andree, R.** Votive und Weihegaben des katholischen Volks in Süddeutschland. Ein Beitrag zur Volkskunde. 191 S. Mit 38 Abbildungen im Text, 140 Abbildungen auf 32 Tafeln und 2 Farbendrucktafeln. 1904. Braunschweig.

1413. **Becker, Alb.** Pfälzer Sagen. Pf. Museum 1904, I. S. 21—22; II. S. 44—45. 1906, III. S. 36; Pf. Wald 1906 S. 33—34. Mit weiteren Literaturangaben.

1414. — Zur Geschichte Trippstadts und des Freiherrn von Hacke. Mit einer Stammtafel und 3 Abbildungen. Pf. Museum S. 189—192. (Vgl. Nr. 1505.)

1415. **Beschorner.** Das Sammeln von Flurnamen. Korrespondenzbl. d. Gesamtver. d. deutsch. Gesch. u. Altert. Vereine. 52, S. 3—20. Berlin.

1416. **Bilfinger, E.** Johanniskreuz, eine Pfälzerwaldgeschichte. Kaiserslautern.

1416a. **Bindewald, E.** Die Strassen-Deckmaterialien der Rheinpfalz. (Untersucht eingehend die Verwendbarkeit von Melaphyr, Diorit, Granit, Basalt aus den verschiedenen Steinbrüchen der Pfalz zur Strassenbeschotterung etc.) Pfälz. Presse vom 2. Juni 1904.

1417. **Brandstettner, L.** Aus alten Tagen. Historische Skizzen über Land und Leute in der Nordpfalz in vergangenen Jahrhunderten. Nordpf. Gesch. Bl. S. 3 ff. (Vgl. Nr. 1430.)

Digitized by Google

1418. **Caro, H.** Die Entwicklung der chemischen Industrie von Mannheim-Ludwigshafen. Zeitschr. f. angew. Chemie, XVII, Heft 37. Auch Sonderabdruck. 20. S. (Vgl. Nr. 1407.)

1419. **Claus, F.** Im Pfälzer Wald. (Schilderungen.) Pf. Wald 1904 und 1905 S. 3 ff. Auch als Sonderabdruck. Zweibrücken. (Vgl. Nr. 1237a.)

1420. **Christ, K.** Kurpfälzische Streifzüge durch Kunst und Geschichte. I. No. 1—8. Mannheim.

1421. **Eid, L.** Nicht zu übersehen. Pf. Museum 1904 S. 143—147 und 156—158. Der Autor hat eine überaus dankenswerte Uebersicht über die in der Handschriften-Sammlung der Kgl. Hof- und Staatsbibliothek München verwahrten, auf die Pfalz bezüglichen Bestände gegeben nach folgender Gliederung: Adel, Archiv, Aufklärung, Beamte, Bibliographie, Erbfolge, Familiengeschichtliches, Finanzwesen, Forst, Fürstenhaus, Genealogisches, Geschichte, Landeskunde (Umfassende Darstellungen; Einzelne Zeiten, Gebiete und Orte); Hofwesen, Kirchen- und Klostersachen, Kriegs- und Militärwesen, Medizinalwesen, Münzen und Siegel, Staatssachen (Landeshoheit, Rechtspflege und Verwaltung).

1422. **Geisenheyner, L.** Ueber Naturdenkmäler, besonders im Nahegebiet. Allg. bot. Zeitschr. Karlsruhe. S. 148—153, 172—173, 181—184.

1423*. **Götz, W.** Landeskunde d. Königreichs Bayern. Leipzig. Sammlung Göschen Nr. 176.

1424. **Grünenwald, L.** Pilgerpfade in der Rheinpfalz. Vom Rhein, S. 2—4.

1425. **Häberle, D.** Die Besiedelung der Schlauderheide bei Odernheim a. Gl. Pf. Museum Bd. XXI S. 22 bis 24.

1426. — Ein Beitrag zum Kapitel „Hinkelsteine". Mit 2 Zeichnungen. Ebenda. S. 103—107.

1427. — Merians Pfälzische Topographie. (Mit Angabe von dessen Abbildungen aus der Nordpfalz.) Nordpf. Gesch. Bl. S. 85—87. (Vgl. Nr. 37.)

1428. — Walderträge und Forstpersonal einst und jetzt (Stiftswald bei Kaiserslautern.) Ebenda. S. 87 bis 90.

Digitized by Google

1429. **Häberle, D.** Untergegangene Dörfer in und um den Stumpfwald. Lein. Gesch. Bl. 1904 S. 41—42. S. 46: Schwanden (Klauserhof bei Ramsen); S. 55: Korbisweiler (Kerzweilerhof); S. 62: Ruchweiler (Breunigweiler); S. 79 und 1905 S. 2: Zwingweiler bei Höningen; S. 18: Gladebach-Kleehof; S. 35: Dornheim-Lorenzenbrunnen bei Göllheim; S. 42: Morsbach bei Stauf; S. 53: Staudenheim bei Breunigweiler; Rodenburg bei Göllheim; S. 61: Pfrimmerhof (Prümen); S. 76: Ripperterhof (Klurenbach); S. 83: Die Hochstrasse und das Göllheimer Häuschen. (Vgl. Nr. 1581.)

1429a. — Hegene, ein verschollenes Dorf bei Rehborn. Nordpf. Gesch. Bl. S. 37—38.

1430. **Heckmann, Ph.** Ein nordpfälzisches Kulturbild aus dem 18. Jahrh. Pf. Gesch. Bl. S. 49 ff. (Vgl. Nr. 1417.)

1430a. — Der Donnersberg und seine Umgebung in Geschichte und Sage. Feierstunde Nr. 88—92.

1431. **Heeger, G.** Die ältesten lateinischen Lehnwörter (bis zum 8. Jahrh.) in den pfälzischen Mundarten. Pf. Museum S. 6 ff. (Vgl. Nr. 1376.)

1432*. **Hettner, A.** Die deutschen Mittelgebirge. Versuch einer vergleichenden Charakteristik. I. Der innere Bau. II. Die Ausgestaltung. III. Die Typen der deutschen Mittelgebirge. Geogr. Zeitschr. Bd. X, S. 13, 86 und 134.

1433*. **Jaeger, Fr.** Ueber Oberflächengestaltung im Odenwald. Forsch. z. deutsch. Landes- und Volkskunde. Bd. XV. Heft 3.

1434. **Kampfmann, L.** Nachrichten Tilemann Stellas über heidnische Antiquitäten in der Zweibrücker Gegend. Westpf. Gesch. Bl. S. 10—11.

1435. — Allerlei von Brunnen daselbst (Hunger- und Kurbrunnen). Ebenda. S. 15—16.

1436. — Verschollene Ortsnamen im Bez. Amt Zweibrücken. Ebenda, S. 18, 38 und 48; 1905 S. 19. Im Bez. Amt Homburg, ebenda, S. 30, 38, 44 und 48. (Vgl. Nr. 1502.)

1437. Karte der Pfalz aus der Karte von Südwest-Deutschland. 1 : 250000. München. Riedel.

1438. **Keiper, J.** Die Eibe, ein ausgestorbener Waldbaum. Forstw. Zentralbl. 1904 S. 168.

Digitized by Google

1439. **Keiper, Ph.** Pfälzische Orts- und Flurnamen. Pf. Museum 1904 S. 153 ff. 1905 S. 91 ff. (Vgl. Nr. 1381.)

1440. **Kofler, Fr.** Alte Strassen von Hessen. 2 Teile mit je einer Tafel. Trier. (Vgl. Nr. 1459.)

1441. **Lohmeyer, Th.** Die Hauptgesetze der germanischen Flussnamengebung, hauptsächlich an nord- und mitteldeutschen Flussnamen erläutert. 32 S. Kiel.

1442. **Mehlis, C.** Wanderbuch für den Pfälzerwald. Mit einer Markierungskarte 1 : 50000 von **Hilschmann.** Darmstadt. (Vgl. Nr. 1405.)

1443. — Neolithische Ausgrabungen in der Pfalz (Wallböhl). Mit 2 Tafeln. Mitt. d. Pollichia Nr. 20. S. 1 bis 10. (Vgl. Nr. 1391 und 1516.)

1444. — Grabhügelgruppen der Vorderpfalz. Ebenda. S. 23—30. (Vgl. Nr. 1393.)

1445. — Ein Frauengrab der Vorzeit (Herxheim). Ebenda. S. 31—38.

1446. **Müller, E.** Grünstadt und Umgebung. Mit 25 Textillustrationen und 11 Vollbildern. Grünstadt.

1447. — Im Stumpfwald. Lein. Gesch. Bl. S. 2 ff.

1448. **Neubauer, A.** Regesten des ehemaligen Benediktiner-Klosters Hornbach. Heft 28 d. Mitt. d. hist. V. d. Pfalz. (Mit zahlreichen Literaturangaben u. ausführlichem Register).

1449. **Pöhlmann.** Einiges über Viehzucht und Viehhandel in der Nordpfalz zu Ende des 18. Jahrhunderts. Nordpf. Gesch. Bl., S. 19—21.

1450. **Poeverlein, H.** Die Literatur über Bayerns floristische, pfanzengeographische und phänologische Verhältnisse (1901—1903). Ber. d. bayer. botan. Ges. z. Erforschung d. heim. Flora. 1904, IX. München.

1451. Rechts und links der Eisenbahn. Geographische Reiseführer. Gotha, Justus Perthes. Für die Pfalz kommt in Betracht: Strecke Frankfurt a. M.-Strassburg-Basel und Basel-Frankfurt, linksrheinisch. (1904?)

1452. **Reiselt, H.** Zweibrücken und seine Umgebung. Ein Führer durch die Schönheiten des Westrichs mit 33 Illustrationen und einer Generalstabskarte. (1904?)

Digitized by Google

1453. **Rott, H.** Friedrich II. von der Pfalz und die Reformation. Heft 4 der Heidelberger Abhandl. zur mittleren und neueren Gesch. 156 S. Heidelberg.

1454. **Rothschild.** Die Judengemeinden zu Mainz, Speyer und Worms (1349—1438). 118 S. Diss. Berlin.

1455. **Rübel, K.** Die Franken, ihr Eroberungs- und Siedelungssystem im deutschen Volkslande. Bielefeld und Leipzig.

1456. **Schmitt.** Der pfälz. Geschichtsschreiber Joh. Michael Frey 1788—1854. Pf. Museum S. 72—73.

1457. **Schnegans, W.** Kreuznach, Münster a. St. und das Nahethal nebst Ausflügen an den Rhein und in die Pfalz. 7. Aufl. 144 S. mit Taf. u. 2 Karten. Kreuznach.

1458* **Schoetensack, O.** Beiträge zur Kenntnis der neolithischen Fauna Mitteleuropas, mit besonderer Berücksichtigung der Funde am Mittelrhein. Mit 13 Abbildungen und 3 Tafeln. Verhdl. d. Naturhist.-mediz. Ver. z. Heidelberg N. F. Bd. VIII. S. 1—118.

1459. **Schumacher.** Das römische Strassennetz und Besiedelungwesen in Rheinhessen. · Westd. Zeitschr. f. Gesch. u. Kunst. XXIII. S. 277—309. (Vgl. Nr. 1440.)

1460. **Steinel, O.** Eine Rundreise durch die Pfalz zu Grossvaters Zeiten. Aus Karl Julius Webers „Briefen eines in Deutschland reisenden Deutschen". Kaiserslautern. (Vgl. Nr. 403.)

1461. **Speier, A.** Denkschrift über Geschichte und Oekonomie der pfälzischen Weinkultur (vgl. Pf. Museum 1904 S. 132 und Bassermann S. 909.)

1462. **Theobald, H.** Zur Geschichte des Uebergangs der Rheinpfalz und Mannheims an Baden. 23 S. Gymnasialprogramm Mannheim.

1463. **Trutzer, E.** Zweiter Nachtrag zur Flora von Zweibrücken. Mitt. d. Pollichia Nr. 20 S. 33—38. (Vgl. Nr. 1111.)

1464. Verzeichnis der Flächeninhalte der Bach- und Flussgebiete im Königreich Bayern. München 1904—1905.

1465. **Weber, P.** Im pfälzer Wasgau. Sonderabdr. Augsburg 1904.

Digitized by Google

1466. **Wild, K.** Bilderatlas zur badisch-pfälzischen Geschichte. 80 Bildertafeln mit 329 Bildern. Heidelberg.

1467. **Zink, Th.** Nordpfälzer Flurnamen. Nordpf. Gesch. Bl. S. 73 ff.

1905.

1468. **Anonymus.** Die Einteilung der ehemaligen Grafschaft Sickingen. Pf. Heimatkd. Bd. I, S. 46—47. (Vgl. Nr. 1229.)

1469. — Grosschiffahrt auf dem Oberrheine. Ebenda. S. 57—60. (Vgl. Nr. 1588.)

1470. — Strohdächer in der Pfalz. Ebenda, 1905, S. 38—39 und 1908 S. 95.

1471. **Baedeker, K.** Die Rheinlande (von der Schweizer bis zur holländischen Grenze). Mit 52 Karten, 35 Plänen und Grundr. 30. Aufl. 1905. (Vgl. Nr. 1332.)

1472. **Bassermann-Jordan, F.** Zur Geschichte des Weinbaues in der Rheinpfalz. Pf. Heimatkd., Bd. I S. 97—100; 109—114. (Vgl. Nr. 1540 und 1619.)

1473. **Bechtolsheimer, H.** Rheinhessen zur Zeit der Franzosenherrschaft 1792—1814. Enthält auch zahlreiche landeskundliche Nachrichten über die Pfalz aus jener Zeit. 100 S. Worms.

1474. **Becker, A.** Schiller und die Pfalz. Pf. Museum S. 57—77. Erweitert als selbständige Arbeit: Beitrag zur Heimatkunde der Pfalz I. 82 S. Ludwigshafen a. Rh. 1907.

1475. **Bilfinger, E.** Beforchung (Waldbeschreibung) des ehemaligen Gerichts Waldfischbach durch Forstmeister Philipp Velmann aus dem Jahre 1600. Pf. Wald, 1905 S. 222 ff.; 1906, 1907, 1908, 1909. (Vgl. Nr. 1582.)

1476* **Blanck, E.** Der Boden der Rheinpfalz in seiner Beziehung zum geologischen Aufbau derselben. Vierteljahreshefte des kgl. bay. Landwirtschaftsrates. Sonderabdruck, 29 S. (Vgl. Nr. 1556.)

1476a. **Brandstettner, L.** Das alte kurpfälzische Unteramt Rockenhausen. Nordpf. Gesch. Bl. 1905 S. 14 ff. u. 1909 S. 25 ff.

1477. **Brettreich, F.** Die Verhältnisse der Landwirtschaft in Bayern. München.

1478. **Dietrich, A.** Sommertag. Mit 3 Abbildungen. Leipzig. (Vgl. Nr. 1222a, 1249 und 1591.)

Digitized by Google

1478a. **Dippel, L.** Die Diatomeen der Rhein-Mainebene. 170 S. Mit 372 farbigen Abbildungen. Braunschweig. 1905.

1479. **Disqué, H.** Die Tortriciden-Raupen der Pfalz. Iris, Bd. 17, S. 209–256.

1480. **Eid, L.** Wittelsbach auf Landsburg (Moschellandsburg). Mit Bildern, Plan und Stammtafel. Kaiserslautern.

1481. **Eigner.** Der Schutz der Naturdenkmäler, insbesondere in Bayern. Naturw. Zeitschr. f. Land- und Forstwirtschaft. 1905. 3. Jahrg. Stuttgart. (Vgl. Nr. 1637.)

1482*. **Engler, A.** Grundzüge der Entwicklung der Flora Europas seit der Tertiärzeit. Ber. über die dritte Zusammenkunft d. freien Verein. d. system. Botaniker und Pflanzengeographen zu Wien. S. 5—27. Leipzig.

1482a. **Fabricius, W.** Das Hochgericht auf der Heide. (Die Wildgrafschaft zwischen Oberstein, Meisenheim, Lauterecken und Kusel.) Westdeutsch. Zeitschr. XXIV, S. 101—200. Mit Karte.

1483. **Fauth, Ph.** Betrachtungen über das Hagelwetter im Bezirke Landau am 10. August 1905. Pf. Heimatkunde, S. 89—91 und 104. (Vgl. Nr. 1570.)

1483a. — Hydrographisches vom Speyerbache. Ebenda, S. 10—11. (Vgl. Nr. 1539.)

1484. — Die Mitteleuropäische Zeit in der Pfalz. Ebenda. S. 27—31.

1484a. **Fischer, W.** Kriegsgreuel aller Zeiten: 3. Die Verwüstung der Pfalz und die Greuel der Zerstörung Heidelbergs. Stuttgart. Strecker und Schröder.

1485. **Grünenwald, L.** Nemetona, die Stammgöttin der Nemeter des Speyergaues. Palatina 1905 Nr. 101—103. Auch als Sonderabdruck 18 S. Speyer 1906.

1486. **Günther, E.** Pfälzer Wappen. Pfalzkreis- und Städtewappen, Städtechronik, Rechtsverhältnisse. 95 S. Ludwigshafen a. Rh.

1487. **Haas, E.** Die Pflege der Mundart und die Mundartabende in der Pfalz. Mit Biographieen der pfälz. Mundartendichter. Pf. Museum 1905 S. 3 ff. 1906 S. 4 ff. (Vgl. Nr. 1406.)

Digitized by Google

1488. **Häberle, D.** Das Reichswaldgebiet im Jahre 1600. Pf. Gesch. Bl. 1905, S. 69 ff. 1906, S. 3—6. (Vgl. Nr. 1645.)

1489. — Die Beförsterung des Reichswaldes im Jahre 1600. Pf. Wald S. 250—251. (Vgl. Nr. 1504.)

1490. — Das Landgericht der Grafen von Leiningen auf d. Stampe. Pf. Museum S. 134 ff.

1491. — Das Geleitsrecht der Grafen von Leiningen „ins Reich". Pf. Gesch. Bl. S. 35 ff.

1492. — Prüfung der Gemeinderechnungen im 15. Jahrhundert. Pf. Gesch. Bl. S. 41—42.

1493*. — Dünen in der Pfalz. Pf. Heimatkunde. Bd. 1 S. 106—108.

1494. — Die Ortslage und Entwicklung von Kaiserslautern. Ebenda. S. 41—46.

1494a*. **Halenke, Kling, Engels.** Ueber Lössböden und Lössmergel. Landwirtschaftliche Blätter. Speyer. Nr. 2. S. 14—17.

1495. **Heeger, G.** Sage und Sagenforschung im Pfälzer Wald. Pf. Wald S. 1 ff. (Vgl. Nr. 1584.)

1495a*. **Hegi, G.** Mediterrane (botanische) Einstrahlungen in Bayern nebst Nachtrag. Verhandl. d. bot. Ver. d. Prov. Brandenburg. Bd. XLVI.

1496. **Heuser, E.** Numismatische Skizzen. Pf. Museum 1905 S. 183; 1906 S. 9 ff.

1497. — Pfälzische Geschichtsbilder, Städte, Burgen, alte Kirchen- und Klosterbauten etc. in der bayer. Pfalz. (Aus dem Pfalzführer.) Neustadt 1905. (Vgl. Nr. 1262.)

1498. **Hofmann, A. v.** Historischer Reisebegleiter für Deutschland, Heft 2: Die bayerische Pfalz und Elsass-Lothringen. Karlsruhe und Stuttgart.

1499. **Kampfmann, L.** Neue Hofsiedelungen zu Beginn und Mitte des 18. Jahrhunderts im Herzogtum Zweibrücken. Westpf. Gesch. Bl. 1905 S. 29, 42, 46; 1906 S. 3, 7, 11, 15, 19, 23, 27. Desgl. in den Oberämtern Meisenheim, Lichtenberg und Bergzabern. S. 28.

1500. — Zollordnung vom Jahre 1634. Ebenda S. 11 bis 12.

1501. — Zweibrückische Postordnung aus dem Jahre 1703. Ebenda S. 14—16. (Vgl. Nr. 1341.)

Digitized by Google

1502. **Kampfmann, L.** Verschollene Ortsnamen im Bez.-Amt Pirmasens und Zweibrücken (Nachtrag) S. 19. (Vgl. Nr. 1436.)

1503. Notizen über die Einführung des Kartoffelbaues in der Pfalz. Pf. Heimatkunde S. 31 u. 74—75 (Vgl. Nr. 1671.)

1504. **Keiper J.** Kurpfalz-bayerische Forstverwaltung. 54 S. Mit Karte der früheren Wittelsbachischen Besitzungen. Forstwissensch. Centralblatt. 27. Jahrg. Auch als Sonderabdruck. Berlin. (Vgl. Nr. 1489.)

1505. — Das Trippstadter Schloss und die Freiherrn von Hacke. Pf. Museum S. 145 ff. (Vgl. Nr. 1414.)

1506. — Der Jäger aus Kurpfalz. Pf. Museum. S. 33 bis 39 u. 129—132. (Vgl. Nr. 1623.)

1507. **Klein, H. H.** Die Hausierdörfer des Bezirksamts Frankenthal. (Erwähnt in den Pf. Gesch. Bl. 1905, S. 72.)

1508. **Knörzer, A.** Das Auftreten der Frühjahrsfröste in den verschiedenen Teilen Bayerns. Naturw. landw. Zeitsch. 3. Jahrg. S. 385—390. Stuttgart.

1509. **Kraus, J.** Die Errichtung der Porzellan-Manufaktur Frankenthal (1755). Monatsschr. d. Frankenth. Altert. Ver. 1905 S. 1 ff; 1906 S. 8 ff. (Vgl. Nr. 1243.)

1510. Notizen über das Vorkommen der Kreuzotter in der Pfalz. Pf. Heimatkunde 1905 S. 31, 55; 1907 S. 88.

1511. **Küchler, J.** Das Weistum von Mölschbach (und Fälschungen pfälzischer Weistümer: Lohnsfeld und Potzbach). Pf. Gesch. Bl. 1905 S. 6—8 und 72; 1906 S. 11—14 und 30—33.

1512*. **Küster, H.** Zur Morphologie und Siedelungskunde des oberen Nahegebiets. Diss. Marburg. 65 S.

1513. **Massing, F.** Volkstümliches von Nahe und Blies. Zeitschr. d. Ver. f. rhein. und westfäl. Volkskunde. 1905 S. 141—149. (Vgl. Nr. 1544.)

1514*. **Mehlis, C.** Die „Fumarole" am Königsberg bei Neustadt a. d. Hart. Pf. Wald, 1905 S. 102—103.

1515. — Der Königsberg bei Neustadt a. d. Hart. Mit 1 Kartenskizze und 1 Figur. Ebenda S. 144—145.

1516. — Neue neolithische Funde aus mittelrheinischen Niederlassungen. Archiv f. Anthropologie Bd. XXXI, S. 283—288. (Vgl. Nr. 1524.)

Digitized by Google

1517. **Mehlis, C.** Die neuen Ausgrabungen im neolithischen Dorfe Wallböhl bei Neustadt a. d. H. und ihre Bedeutung für die Kulturgeschichte. Globus. Bd. LXXXVII, S. 28—34. (Vgl. Nr. 1443 und 1597.)

1518. **Miller, M.** Bürgerliche und ländliche Bauwerke in der Rheinpfalz. Frankfurt a. M. (Vgl. Nr. 1625.)

1519. **Müller.** Zur Geschichte der pfälzischen Geraidewaldungen. Pf. Wald. S. 65 ff. (Vgl. Nr. 839.)

1520. **Müller, E.** Die Entvölkerung der Pfalz im 30jährigen Kriege. Lein. Gesch. Bl. S. 39—40. (Vgl. Nr. 1685.)

1521. Schutz der Naturdenkmäler und Naturpflege. Pf. Heimatkunde 1905 S. 60—62; 1906 S. 34—35; 47—48; 115; 1907 S. 62—63; 1908 S. 5—6; 25 bis 26; 82—83; 105—106; 107; 1909 S. 6. Pf. Wald 1907 S. 43—45; 77; 1908 S. 4. (Vgl. Nr. 1637.)

1522. **Neubauer.** Gesangbuchslieder im ehemaligen Herzogtum Zweibrücken und ihre Einübung anno 1565. Korrespondenzbl. der evangel. Konferenz d. Pfalz. S. 39 ff.

1523. Neolithische Funde in der Pfalz. Mitt. k. k. geogr. Ges. Wien. 48. Bd. S. 647.

1524*. **Neumayer, G. v.** Eine erdmagnetische Vermessung der bayerischen Rheinpfalz 1855/56. Mitt. d. Pollichia Nr. 21. (Vgl. Nr. 1516 und 1568.)

1525*. **Neuweiler, E.** Die prähistorischen Pflanzenreste Mitteleuropas mit besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Funde. Vierteljahrsschr. d. Naturf. Ges. Zürich. 50. Jahrg. Heft 6. S. 23—134.

1526. **Oestreich, K.** Die Oberflächengestaltung im Odenwald. Geogr. Zeitschr. Heft 12. (Vgl. Nr. 1288 und 1673.)

1527. **Poeverlein, H.** Zum 100. Geburtstage von Friedrich Wilhelm Schultz und Karl Heinrich Schultz-Bipontinus. Mit Literaturangaben. Pf. Museum S. 23—26.

1528. **Ravenstein's** Markierungskarte für den Pfälzer Wald, bearbeitet von Oberforstrat **v. Ritter.** 1 : 170000. Frankfurt a. M.

1528a*. **Regelmann, C.** Geologische Uebersichtskarte von Württemberg und Baden, dem Elsass, der Pfalz

Digitized by Google

und den weiterhin angrenzenden Gebieten. Stuttgart. 1. Auflage 1905; 2. Auflage 1906.

1528b. **Regelmann, C.** Die wichtigsten Structurlinien im geologischen Aufbau Südwestdeutschlands. Monatsber. deutsch. Geol. Ges. f. 1905 Nr. 9, S. 299 bis 318; vgl. Naturw. Wochenschr. vom 28. Jan. 1906 S. 78. (Vgl. Nr. 1191.)

1529. **Ritter, v.** Von der Jagdtierwelt im Pfälzer Wald. Pf. Wald S. 50—53, 141—142.

1530. **Schmitt, F.** und **Günther, F.** Bevölkerungsbewegung der pfälzischen Städte. 11 S. Ludwigshafen a. Rh.

1531. **Schreibmüller, H.** Die Landvogtei im Speyergau. (Mit zahlreichen Literaturangaben.) 102 S. Gymn. Progr. Kaiserslautern.

1532. **Sprater, F.** Beiträge zur Geschichte und Vorgeschichte der Pfalz. Pf. Museum 1905 S. 108, 132, 167; 1906 S. 10, 56, 77, 101, 136, 175; 1907 S. 18.

1533. **Stock.** Geschichte der Otterberger Gewerbe. Nordpf. Gesch. Bl. 1905. S. 84 ff., 1906 S. 4 ff. (Vgl. Nr. 1610.)

1534. **Stützer, F.** Die grössten, ältesten oder sonst merkwürdigen Bäume Bayerns in Wort und Bild. München.

1535. **Stuhlfauth.** Johanniskreuz und andere Kreuzsteine. Pf. Gesch. Bl. S. 68 ff. (Vgl. Nr. 1648.)

1535a. **Then, K.** Die bayerischen Kartenwerke in ihren mathematischen Grundlagen. München und Leipzig. (Vgl. Nr. 1573.)

1536. **Thudichum, F.** Die Diözesen Konstanz, Augsburg, Basel, Speyer und Worms nach ihrer alten Einteilung in Archidiakonate, Dekanate und Pfarreien. Tübinger Studien f. schwäb. und deutsche Rechtsgesch. I, Heft 2. 125 S.

1537. **Walter, J.** Neuer Beitrag zur pfälzischen Volkskunde. Bayerland, Bd. XVI, S. 430 ff.

1538. **Weber, J.** Das ehemalige Dorf Servelingen. Pf. Museum S. 106 ff.

1539*. — Zur Entstehungsgeschichte des Speyerbaches. Pf. Heimatkunde S. 81—84. (Vgl. Nr. 1483a.)

1539a*. **Weiner.** Ueber das Sickinger Bademoor und Moorextrakte. Ebenda. S. 66—69.

Digitized by Google

1540. Zur Geschichte des Weinbaues in der Pfalz. Pf. Heimatkunde S. 97 ff. (Vgl. Nr. 1472.)

1541. **Weitzel, W.** Die deutschen Kaiserpfalzen und Königshöfe vom 8. bis 16. Jahrh. 131 S. Halle, Waisenhausverlag. (Vgl. Nr. 1546.)

1542. **Welzbacher, C.** Neueste Comptoir- und Reisekarte der Rheinpfalz. Neustadt a. H.

1543. **Wimmer, J.** Geschichte des deutschen Bodens mit seinem Pflanzen- und Tierleben von der keltisch-römischen Urzeit bis zur Gegenwart. 475 S. Halle a. S.

1544. **Wolff, Th.** Volksglauben und Volksgebräuche an der oberen Nahe. Zeitschr. d. Ver. f. rhein. und westfäl. Volkskunde, Bd. 2, S. 177 ff. (Vgl. Nr. 1513.)

1545. **Zimmermann, F.** Standortsangaben von einigen seltenen Pflanzen der Pfalz. Mitt. des bad. bot. Vereins 1905. Karlsruhe. (Vgl. Nr. 1689.)

1546. **Zink, Th.** Die Kaiserpfalz in Lautern. Pf. Gesch. Bl. 1905 und 1906. (Vgl. Nr. 1541.)

1547. — Aus der Geschichte der pfälzischen Landwirtschaft. Pf. Gesch. Bl. S. 3 ff.

1548. **Zwengel, J. Chr.** Die wirtschaftliche Lage der Pfalz nach dem Frieden von Ryswick. Mannh. Gesch. Bl. 1905, Sp. 257—260; vgl. auch Sp. 288—290 und 1906, Sp. 34—38. Ferner Pf. Gesch. Bl. 1906 S. 18 bis 21.

1906.

1549. **Attensperger, A.** Ulrich von Gutenburg, ein pfälzischer Minnesänger. .Pf. Gesch. Bl. S. 14—18 und Pf. Wald S. 89—92.

1550. **Baer.** Münzen und Medaillen von Baden und der Pfalz. Mit 4 Tafeln. Frankfurt a. M. (Vgl. Nr. 1386.)

1551. **Becker, A.** Scheibenschlagen und Lehenausrufen in der Pfalz. Pf. Wald S. 66—67. Pfälzer Burschenschaft. Ebenda S. 129—130. (Vgl. Nr. 1133.)

1552. **Becker, W.** Glaziale Erscheinungen im Odenwald. 39 S. Progr. d. Gymn. Offenbach a. M. 1906.

1553. **Bertram, K.** Materialien zur bayerischen Ornithologie IV. Vgl. Pf. Heimatkunde S. 29—31.

1554. — Allgemeiner und Phänologischer Bericht (Ornithologie) über die Rheinpfalz. Verhandlungen der

Digitized by Google

Ornithologischen Gesellschaft in Bayern. Bd. VII. Jena.

1555. **Bertram, K.** Von den Behemmern. Pf. Heimatkunde S. 89—95.

1556*. **Blanck, E.** Zur Kenntnis der Böden des mittleren Buntsandsteins, geolog.-chemisch bearbeitet. Die landwirtsch. Versuchsstationen. Bd. LXV. S. 161 bis 216. (Vgl. Nr. 1475a.)

1557*. — Ueber die Ackerböden der Pfalz im Zusammenhang mit dem geologischen Aufbau. Pf. Heimatkd. Bd. II. S. 103—108.

1558. **Böhm, Chr.** Waldtiere im Bezug auf Mythe und Sage. Pf. Wald S. 212 ff.

1559. **Brandstettner, L.** Kirchliche Organe zur Leitung und Beaufsichtigung der Pfarreien in der Nordpfalz in vorreformatorischer Zeit. Nordpf. Gesch. Bl. S. 25—29.

1560. **Buttmann, R.** Geschichte der Buchdruckerei in Zweibrücken. Westpf. Gesch. Bl. S. 42.

1561*. **C., Th.** Die Steinindustrie in der Pfalz. Der Steinbruch. Heft 11 und 12. S. 223—224 und S. 239—241. (Vgl. Nr. 1617.)

1562. **Christ, K.** Ortsbestimmungen im Wormsgau (Wattenheim, Breunigweiler, Biedesheim, Bischheim, Biebelnheim, Rodenbach bei Alzei). Monatsschr. d. Frankenth. Altert. Vereins. S. 38 ff.

1563. — Das fragliche Kloster Hagen bei Lorsch und die darauf bezogenen Besitzungen der pfälzer Klöster Höningen und Hagen. Vom Rhein (Septb.—Novb. 1906 und Januar—Juni 1907).

1564. **Denk, O.** und **J. Weiss.** Unser Bayerland. Vaterländische Geschichte, volkstümlich dargestellt. (Mit besondererer Berücksichtigung der Pfalz in Bild und Wort.) Mit 15 Tafeln und 460 Abbildungen. München. (1906.)

1565*. **Direktion d. geol. Land. Unters. von Els. Lothr.** Höhenschichtenkarte von Elsass-Lothringen und den angrenzenden Gebieten. Massstab 1 : 200000 mit Höhenlinien von 100 zu 100 m. Gezeichn. von **F. Graef.** Strassburg.

1566. **Engelbach, R.** Pfälzische Ruinen. Pf. Wald S. 167—168; vergl. auch **E. Heuser** ebenda, S. 186 bis 188. (Vgl. Nr. 1647.)

Digitized by Google

1567. **Fauth, Ph.** Die Eignung der Pfalz zu einem Zentralinstitut für Astrophysik, Meteorologie und Geophysik. Pf. Heimatkunde S. 118—128.

1568. — Die erdmagnetische Vermessung der bayer. Rheinpfalz 1855/56 von **Dr. G. v. Neumayer.** Ebenda S. 49—56. (Vgl. Nr. 1524.)

1569. — Eine genaueste geographische Ortsbestimmung. Ebenda S. 62—64.

1570. — Das Unwetter vom 4. Mai 1906. Ebenda. S. 64—67. (Vgl. Nr. 1483.)

1571*. — Wasserreichtum und Grundwasserstand. Ebenda. S. 25—29.

1572. **Fineisen, A. J.** Die Akzise in der Kurpfalz. Beitrag zur deutschen Finanzgeschichte des 17. und 18. Jahrhunderts. Karlsruhe 1906.

1573. **Frank.** Bayerns Landesvermessung und amtlichen Kartenwerke. Deutsche Gaue S. 105—118. (Vgl. Nr. 1535a.)

1574. Vom Frühlingseinzug in Deutschland. Pf. Heimatkunde S. 71—72.

1575. **Häberle, D.** Wie nehmen unser Höhen ab? Pf. Heimatkd. Bd. II. S. 78—85 und N. Jahrb. f. Mineralogie 1907, Bd. I S. 7—12. (Vgl. Nr. 1604.)

1576. — Das Königsland nach Velmanns Beforchung im Jahre 1600. Ebenda. S. 69—71. (Vgl. Nr. 1582.)

1577. — Das kurpfälzische Oberamt Lautern im Jahre 1601. Ebenda. S. 141—145. (Vgl. Nr. 1645.)

1578. — Das Weichbild von Kaiserslautern (mit seinen Ramsteinen). Ebenda. S. 1—4.

1579*. — Zur pfälzischen Kartenkunde. Ebenda. S. 129—133.

1580. — Ueber Anfänge einer geregelten Forstwirtschaft durch künstliche Wiederbewaldung im Reichswald. Pf. Heimatkd. Bd. II S. 110—111 und Pf. Wald 1906 S. 147.

1581. — Untergegangene Dörfer in und um den Stumpfwald. Leininger Gesch. Bl. 1906 S. 2: Die Hochstrasse und das Göllheimer Häuschen; S. 4: Seckenhausen und die Schorlenberger Geleitsstrasse; S. 12: Froschau (Froschauer-Hof); S. 21: Einselthum, Cankruze; S. 28: Babenheim bei Kerzenheim; S. 43:

Digitized by Google

Gernsheim bei Kirchheim a. E.; S. 48, 58 und 66: Die Besiedlung der Hochfläche von Enkenbach und deren eingegangene Wohnstätten (Milchborn, Buchholz und die Königstrasse). (Vgl. Nr. 1429.)

1582. **Häberle, D.** Philipp Velmann, Kurpfälzischer Forstmeister zu Germersheim. Mit einem Verzeichnis seiner Waldbeforchungen. Pf. Museum S. 41–43. (Vgl. Nr. 1475 und 1576.)

1583. — Buchenau, ein untergegangener Hof bei Rodenbach. Pfälz. Gesch. Bl. Bd. II S. 82.

1583a. — Neunkirchen und Neukirchen, zwei pfälzer Ortsnamen. Pf. Heimatkunde S. 18—20.

1584. **Hebel, F. W.** Pfälzische Sagen. Pf. Wald S. 176 bis 178. (Vgl. Nr. 1495 und 1726.)

1585. **Heeger.** Die Flora der kleinen Kalmit bei Landau. Pf. Heimatkunde S. 95—98. (Vgl. ebenda S. 20 ff.) (Vgl. Nr. 1613a.)

1586. **Heeger, G.** Pfälzische Volkslieder. Pf. Wald, 1906, S. 197; Pf. Museum, 1906 S. 67 ff.; 1907 S. 1 ff.

1587. **Heilig, O.** Die Ortsnamen des Grossherzogtums Baden, gemeinfasslich dargestellt. Ein Beitrag zur Heimatkunde. 156 S. Karlsruhe. (Vgl. Nr. 1601.)

1588. **Hotz-Linder.** Die Schiffahrt auf dem Oberrhein. Gewässer-Zeitung. Bd. XII, S. 578—584. (Vgl. Nr. 1469.)

1589. **J. B.** Aus dem Räuberleben des Hühnerhabichts. Pf. Heimatkunde S. 13–16.

1590. **Joseph, P.** Verzeichnis der Bergwerkseinkünfte in Kurpfalz vom 2. April 1766, und ein solches derjenigen Bergamts- und Bergwerksbedienten, die eine jährliche Besoldung geniessen. Neues Archiv f. d. Gesch. v. Heidelberg, VII, Heft 1 S. 32—36.

1591. **Kleeberger, K.** Der Sommertag in der Pfalz. Bayerland, XVII, S. 354 ff., S. 363 ff. (Mit Literaturangaben) und **E. Müller,** Lein. Gesch. Bl. V. Jahrg. Nr. 3. (Vgl. Nr. 1478.)

1591a. **Knortz, K.** Was ist Volkskunde und wie studiert man dieselbe. 3. Aufl. Jena 1906. (Vgl. Nr. 1266.)

1592. **Küchler, J.** Die Kaltkupferschmiede des Alzeier Tages. Pf. Gesch. Bl. 1906, S. 93—96; 1907 S. 1 bis 4.

Digitized by Google

1593. **Kunze, R.** Die Germanen in der antiken Literatur, eine Sammlung der wichtigsten Textstellen aus der römischen und griechischen Literatur. Leipzig und Wien. 2 Bde. 1906—1907.

1594. **Lauterborn, R.** Beiträge zur Fauna und Flora des Oberrheins. III. Zur Erinnerung an F. W. Schulz (1804—1876). Mit einem Verzeichnis seiner Arbeiten auf dem Gebiete der rheinischen Flora. Festschrift der Pollichia zur Feier des 80. Geburtstages Sr. Exz. d. wirkl. Geh. Rates Dr. v. Neumayer, S. 23 ff. (Vgl. Nr. 1388.)

1595. — Eine neue Chrysomonadinen-Gattung (Palatinella cyrtophora nov. gen., nov. spec.) Zool. Anz. Bd. XXX. S. 423—428, 3 Fig.

1596. — Demonstrationen aus der Fauna des Oberrheins und seiner Umgebung. Verh. deutsch. zool. Ges. Bd. XVI. Vers. S. 265—268.

1597. **Mehlis, C.** Archäologische Studien. Pf. Heimatkunde S. 73—75 (Deidesheim, Knöringen), S. 87—88 (Limburg u. Heidenmauer), S. 98—100 (Böhl).

1598. — Archäologische Forschungen in der Pfalz. Globus, Bd. LXXXIX, S. 367—368.

1599. — Die Namen von Elsass, Odenwald und Hart (Haardt, Haardtgebirge). Ebenda. S. 49—50. (Vgl. Nr. 927.)

1600. — Vergessene Befestigungen im Hartgebirge. Pf. Gesch. Bl. 1906 S 56—61. (Vgl. Nr. 1273.)

1601. **Miedel, J.** Oberschwäbische Orts- und Flurnamen. 87 S. Memmingen. (Vgl. Nr. 1587.)

1602. **Müller, E.** Die Pfalz im Jahre 1870. Ein Gedenkbuch für alt und jung. 191 S. Grünstadt.

1603. — Unsere Ortsnamen. Lein. Gesch. Bl. S. 57—58.

1604. Der Pfälzer Wald auf der Nürnberger Ausstellung 1906. I—IX. Pf. Wald, S. 93 ff. (Vgl. Nr. 1741.)

1604a. **Paulcke.** Welche Kräfte haben die Formen unserer Berge und Täler modelliert. Verh. d. nat. Ver. in Karlsruhe, Jahrg. 19, 1905/6 S. 18—21. (Vgl. Nr. 1575 und 1631.)

1605. **Poeverlein, H.** Beiträge zur Flora der bayerischen Pfalz mit Nachträgen. (Vgl. Nr. 1668.)

1605a. **Rockinger, L.** Handschriften zur bayerischen und pfälzischen Geschichte in der Bibliothek der

Digitized by Google

Akademie der Wissenschaften. München 1906. (Vgl. Nr. 822a und 1421.)

1606. **Schoch, W.** Die gefiederten Sänger des Pfälzer Waldes. Pf. Wald S. 63 ff.

1607*. **Schultz, A.** Entwicklungsgeschichte der gegenwärtigen phanerogamen Flora und Pflanzendecke der oberrheinischen Tiefebene und ihrer Umgebung. Forschungen z. deutschen Landes- und Volkskunde. Bd. XVI. Heft 3.

1608. **Sprater, F.** Die Inventarisation der urgeschichtlichen Denkmale der Pfalz. Pf. Museum 1906 S. 11—12 und 28 ff.; 1908 S. 26.

1609. **Steuer, A.** Die Grundwasserverhältnisse in Rheinhessen und die Trinkwasserversorgung. Techn. Zeitschrift „Gesundheit" 1906, Heft 21 und 22.

1609a. **Stieda, W.** Die keramische Industrie in Bayern. Abhandl. d. phil.-hist. Klasse der sächs. Ges. d. Wiss. Leipzig 1906.

1610. **Stock, Ph.** Die Fremdenkolonie Otterberg (Verzeichnis von Familiennamen). Pf. Museum S. 21 ff. Vgl. auch 1907 S. 51—52. (Vgl. Nr. 1533.)

1611. **Trieb, A.** Entstehung und Bedeutung der früheren kurpfälzischen Ortsgerichte. Vom Rhein S. 66 ff. (Vgl. Nr. 1336.)

1612. Ueber Volksarzneipflanzen. Pf. Heimatkunde S. 16 ff.

1613. Volkszählung 1905. Ebenda S. 37—40, 115 ff.

1613a*. **Weber, J.** Das Kalksteingebiet der kleinen Kalmit. Ebenda S. 20—22. (Vgl. Nr. 1585.)

1614*. **Werveke, L. van.** Tektonische Uebersichtskarte des östl. Lothringen, der Saarbrücker Gegend, der Haardt und des nördl. Teils der Vogesen. 1 : 200000 auf die Hälfte reduziert. Ber. über d. 39. Versammlung d. Oberrh. geolog. Vereins z. Wörth. S. 36 und Beilage Tafel I.

1615. Vorkommen des Wolfes in der Pfalz. Pf. Heimatkunde 1906, S. 102 und 128; 1907 S. 21—23.

1907.

1616. **Adressbuch für die Rheinpfalz.** Ausgabe 1907 bis 1908—1909. 2 Bände. Band 1: Vorderpfalz, 724 Seiten. Band 2: Westpfalz, 826 S. Mit 10 Illustrationen nach

Digitized by Google

Gemälden von **H. Strieffler,** und einem Verzeichnis sämtlicher Städte, Gemeinden und Gehöfte der Pfalz mit Angabe der Einwohnerzahl, der Eisenbahn-, Post- und Telegraphenstationen etc. Kaiserslautern.

1617*. **Anonymus.** Die Beteiligung der Steinindustrie an der Rheinschiffahrt. (Ludwigshafen, Speyer usw. als Verschiffungshäfen). Der Steinbruch, Heft 8. S. 127—129. (Vgl. Nr. 1561.)

1618. — Beiträge und Proben zur Erklärung bedeutungsvoller Worte (Orts-etc. Namen). Pf. Heimatkunde S. 78—84.

1619. **Bassermann-Jordan, F.** Geschichte des Weinbaus unter Berücksichtigung der Bayerischen Rheinpfalz. (Mit sehr ausführlichem Literatur-Verzeichnis S. 877 bis 917, 140 Textillustrationen und 20 Tafeln.) 3 Bde. Frankfurt 1907. (Vgl. Nr. 1472, 1540 und 1686).

1620. **Baumann, K.** Karte zur Urgeschichte von Mannheim und Umgebung. Mannheim.

1621. **Becker, A.** Pfälzer Frühlingsfeiern. Hessische Bl. f. Volksk., Leipzig, 6, 1907 S. 145—191. Auch als Sonderabdruck: Beiträge zur Heimatkunde der Pfalz II. 49. S. Kaiserslautern 1908. Mit zahlr. Literaturangaben, z. B. über den Sommertag S. 10. (Vgl. Nr. 1707.)

1622. — Vom Pfälzer Wein. Pf. Wald S. 181—185. Vgl. auch die Wein-Nummer des Pf. Wald von 1909 S. 71—90.

1623. — Zum Fortleben des Jägers aus Kurpfalz. Pf. Wald S. 155—157. (Vgl. Nr. 1506 und 1629.)

1624. — Der Gegenwärtige Stand der Pfälzer Geschichtsforschung. Heft XXVIII d. Mitt. d. hist. V. d. Pfalz S. 145—156.

1625. **Behr, A. v.** Das Fachwerkhaus am Rhein und an der Mosel. Mitt. Ver. Denkmalpfl., 1, 1907, S. 69 bis 87. Düsseldorf. (Vgl. Nr. 1518 und 1664.)

1626. **Beringer, J. A.** Kurpfälzische Kunst und Kultur im 18. Jahrhundert. 191 S. Mit zwei farbigen Tafeln und zahlreichen Vollbildern und Abbildungen im Text. Freiburg i. Br.

1627. **Bertram, K.** Das Vorkommen der Rauchschwalbe und der Hausschwalbe in der Pfalz. Pf. Heimatkunde S. 114—122. (Vgl. Nr. 1678.)

Digitized by Google

1628. Die Bevölkerung Deutschlands unter besonderer Berücksichtigung der Pfalz. Pf. Heimatkunde S. 149.

1629. **Bilfinger, E.** Die Pfalzgrafen bei Rhein im Pfälzer Wald und der Jäger aus Kurpfalz. Pf. Wald S. 154 ff. (Vgl. Nr. 1623.)

1630. **Bohlig.** Mitteilungen aus dem Landstuhler Gebrüch. Die Scholle, 1907 Nr. 21 und Pf. Heimatkunde 1908 S. 109—113. (Vgl. Nr. 1724.)

1631. **Braun, G.** Ueber die Entstehung der Rückenformen und die morphologische Bedeutung der Bodenbewegungen. Geogr. Zeitschr. 13. Jahrg. 8. Heft S. 448—452. (Vgl. Nr. 1631, 1643 und 1706.)

1632. **Christ, K.** Die Ordnungen des Pfälzer Rheines im Allgemeinen, sowie des Altrheines bei Oggersheim im besonderen von 1488—1633 (mit Nachrichten über alte Rheinläufe etc.). Monatsschr. d. Frankenthal. Alter. Ver. S. 2 ff.

1632a. — Der Wonnegau. Zeitschr. Vom Rhein, 1907 S. 90. Ferner: **Muck, R.** Der Wonnegau in germanischer Frühzeit. Deutsche Erde S. 90—91. Vgl. hierzu die Aufsätze von **K. Christ. F. Cramer**, und **L. Wilser** in der Monatsschrift des Wormser Altert. Ver. Bd. III S. 54 ff; V, S. 26 ff und 30 und 54 ff.

1633. **Conwentz.** Schutz der natürlichen Landschaft, vornehmlich in Bayern. Berlin. 47 S. (Vgl. Nr. 1637 u. 1659.)

1634. **Disqué, H.** Verzeichnis der in der Pfalz vorkommenden Klein-Schmetterlinge. Mitt. d. Pollichia Nr. 22 S. 27—101. (Vgl. Nr. 1297—1298.)

1635. **Drescher, K.** Besitz des Klosters Prüm in der heutigen Pfalz im 9. Jahrhundert. Nordpf. Gesch. Bl. S. 19—22.

1636. — Die Pfalz zur Zeit der Franzosenherrschaft unter besonderer Berücksichtigung der Nordpfalz 1792 bis 1814. Nordpf. Gesch. Bl. 1907 S. 41 ff.; 1908 S. 1 ff. (Vgl. Nr. 1760.)

1637. **Eigner, G.** Zur Naturpflege in der Pfalz und im Pfälzer Wald (Pflanzenhorte). Pf. Wald S. 157 bis 158. (Vgl. Nr. 1481, 1521, 1633 und 1711.)

1638. **Fauth, Ph.** Atmosphärische Lichteffekte. Pf. Heimatkunde S. 53—57.

Digitized by Google

1639. Flora von Weissenburg. Pf. Heimatkunde S. 96.

1640. **Frech, F.** Landschaftsformen und Landschaftsbild im Mittelgebirge. Aus der Natur, III, 1907/8, S. 673 ff. (Vgl. Nr. 1631.)

1641. **Fromm, M.** Das Mühlengewerbe in Baden und in der Rheinpfalz. Karlsruhe 1907. (Vgl. Nr. 1738.)

1642. **Glasschröder, F. X.** Die Speierer Bistums-Matrikel des Bischofs Mathias Ramung. Mit Diözesan-Karte des Bistums Speier am Ende des Mittelalters. Heft XXVIII d. Mitt. d. hist V. d. Pfalz S. 75—126.

1643. **Götzinger, G.** Beiträge zur Entstehung der Bergrückenformen. Geogr. Abhandl. Bd. IX, Heft 1. Leipzig. (Vgl. Nr. 1631.)

1644. **Grünenwald, L.** Die Matronendenkmäler der Pfalz. Palatina Nr. 1907, Nr. 31—37. Auch als Sonderabdruck 31 S. Vgl. auch Westd. Zeitschr. 1906, XXV, S. 239—258.

1645. **Häberle, D.** Das Reichsland bei Kaiserslautern. Quellen zur Förderung der Heimat- und Familienkunde im Gebiet des Bannforstes Lutra. Mit 2 Wappenabbildungen im Text, 3 Karten und einem Plan der Stadt Kaiserslautern. Kaiserslautern. (Vgl. Nr. 1488 und 1577.)

1646. — Zu den angeblichen Höhlenfunden im Westrich bei Böckweiler. Pf. Heimatkunde S. 129—132.

1647. — Burgen, Schlösser und Klöster der Pfalz. Pfälz. Heimatk. S. 69—76. Vgl. auch **R. Engelbach** in den Zeitbildern 1909 Nr. 12 und 13. (Vgl. Nr. 1566.)

1648. — Steinkreuze bei Kaiserslautern. Pf. Heimatkunde S. 41—42. (Vgl. Nr. 1535.)

1649. — Die Zulassung der Menoniten in der Pfalz (1664). Nordpf. Gesch. Bl. S. 76—77; 1908 S. 22 bis 23. (Vgl. Nr. 1727.)

1650. — Leiningen als Ortsname. Leininger Gesch. Bl. S. 33. (Vgl. Nr. 1657.)

1650a. — Allgemeine Kirchenfeste in der Pfalz unter französischer Herrschaft. Pf. Gesch. Bl. S. 49—50.

1651. **Hausrath, H.** Der deutsche Wald. (Aus Natur- und Geisteswelt Nr. 53). 130 S. Leipzig.

1652. **Hettner, A.** Grundzüge der Länderkunde von Europa. (Südwestdeutschland S. 377—395.). Leipzig.

Digitized by Google

1653. **Heuser, E.** Vorderpfälzische Hausmarken. Pf. Wald S. 164—165. (Vgl. Nr. 1694.)

1654. — Die Pfalz-Zweibrücker Porzellanmanufaktur. Ein Beitrag zur Geschichte der Porzellanfabrikation und zur Kulturgeschichte eines deutschen Kleinstaates im 18. Jahrhundert. Mit Abbildungen im Text, 6 Tafeln und einer Karte. Neustadt a. H. 1907. (Vgl. Nr. 1663.)

1654a. — Pfälzisches Porzellan des 18. Jahrhunderts im Zusammenhang mit der Entwicklung der europäischen Porzellan-Fabrikation. Mit 3 Tafeln. Heft 29/30 d. Mitt. d. Hist. Ver. d. Pf. S. 249—304.

1655*. **Hoffmann, K. O.** Naturwissenschaftlicher Bericht aus der Westpfalz (Botanische und Geologische Notizen.) Mitt. d. Pollichia Nr. 22. S. 102—131.

1656. **Ihne, E.** Karte des Frühlingseinzugs. Kosmos, 1907 Heft 4. In der Vorderpfalz hält der Frühling am frühesten in Mitteleuropa seinen Einzug.

1657. **Keiper, Ph.** Leiningen (Namens-Erklärung). Pf. Museum S. 55—58. (Vgl. Nr. 1650 und 1670).

1658. — Die Pfalz und die Pfälzer im Volksmund. Pf. Museum 1907 S. 137—142 mit Zusätzen von **W. Küstner,** ebenda 1908 S. 24—26.

1659. **Koepert.** Die Pflege der Naturdenkmäler. Aus Natur und Haus. Bd. XIV. (Vgl. Nr. 1633.)

1660. **Kranz, J.** Handbuch für den kgl. bayer. Reg. Bez. der Pfalz .... nebst einem statistischen Anhange: Die Gemeinden der Pfalz mit Annexen etc. und einem Verzeichnis der Herrschaften in der Pfalz vor Ausbruch der franz. Revolution. 361 S. Speyer. (Vgl. Nr. 1712.)

1661. **Levy, H.** Eutzingen (untergegangenes Dorf bei Landau). Pf. Museum S. 4—11.

1662. **Lossen, R.** Der Pfälzische Staat und die Klöster im Ausgang des Mittelalters. Diss. Münster. 54 S.

1663. **M.** Die Porzellanfabriken des Herzogtums Zweibrücken. Heft XXVIII d. Mitt. d. hist. V. d. Pfalz. S. 142—145. (Vgl. Nr. 1654.)

1663a. **Mielke.** Das deutsche Dorf (darin 1. Abschnitt: Die Pfalz). Aus Natur und Geisteswelt. Leipzig.

1664. **Miller, M.** Bauweise im Pfälzer Wald. Pf. Wald S. 162—163. (Vgl. Nr. 1625, 1729 und 1757.)

Digitized by Google

1665. **Müller, E.** Alte Dorfbräuche. Lein. Gesch. Bl. S. 12 ff.

1666. — Ein Jahr im Kloster Höningen (1578). Lein. Gesch. Bl. 1907 S. 6 ff, 1908, 1909. (Kulturhistorisch wichtig).

1667. **Neubauer, A.** Namen von Schweizern in den Hornbacher Kirchenbüchern. Westpf. Gesch. Bl. S. 15 ff. Vgl. auch ebenda S. 47—48.

1668. **Poeverlein, H.** Die pflanzengeographische Durchforschung der Pfalz. Pfälzer Wald. 8. Jahrg. S. 158–159. (Vgl. Nr. 1605.)

1669. **Ravenstein.** Karte der Pfalz 1:300000. Frankfurt a. M.

1670. **Reif, Fr.** Das Geschlecht derer von Leiningen und dessen Beziehungen zu Hessen. Vom Rhein, S. 11 ff. (Vgl. Nr. 1657.)

1671. **Renner, V.** Die Züchtung der Kartoffel. Pf. Heimatkunde. S. 142–148. (Vgl. Nr. 1503.)

1672. **Reindl, J.** Bayerns in historischer Zeit ausgerottete und ausgestorbene Tiere. Ein Beitrag zur Zoogeographie. Mitteil. der Münch. Geogr. Ges. S. 41 bis 82. (Berücksichtigt auch die Pfalz.)

1673. **Riedel, W.** Die Einteilung des Odenwalds in orographische Gruppen. Diss. Giessen. (Vgl. Nr. 1526.)

1674. **Riehl, W. H.** Die Pfälzer. Ein rheinisches Volksbild. 3. Auflage. Eingeleitet von **B. Riehl.** Stuttgart. (Vgl. Nr. 602a.)

1675. **Roth.** Die frühere Grafschaft Leiningen-Heidesheim. Leininger Gesch. Bl. S. 21 ff. und 33.

1676. **Schumacher.** Aufgaben der Forschung und Grabung in Südwestdeutschland. Mainzer Zeitschrift, Jahrgang II, Mainz 1907.

1677. **Schuster, W.** Repetitio et Correctio des zoologischen Teiles „Die Tierwelt" von **W. Medicus** in der Bavaria 1867. Mitt. d. Pollichia S. 12—17. (Vgl. Nr. 680.)

1678. — Die Schwalben in der Pfalz. Mitt. d. Pollichia N. 22 S. 18—20. (Vgl. Nr. 1627.)

1679. **Sprater, F.** Beiträge zur Vorgeschichte und Frühgeschichte der Pfalz. Pf. Museum S. 80—84. Mit Literaturangaben. Vgl. ebenda 1908. S. 26.

Digitized by Google

1680. **Stang, O.** Zur ältesten Geschichte von Forst und Umgebung. Pf. Heimatkunde S. 25—36.

1681. **Trieb, A.** Geschichte der evangelischen Kirchengüter in der früheren Kurpfalz, ihre Einziehung und nachmalige Freigabe durch die französische Regierung. Vom Rhein S. 71 ff.

1682. **Trutzer, E.** 3. Nachtrag zur Flora von Zweibrücken nebst einigen Standorten ausserhalb des Gebietes. Mitt. d. Pollichia Nr. 22 S. 21—26. (Vgl. Nr. 1111.)

1682a. Bayerns Wasserkräfte. Bearbeitet von der obersten Baubehörde. Textband und 2 Bde. Pläne. München.

1683. **Walter, Fr.** Mannheim in Vergangenheit und Gegenwart. Jubiläumsgabe der Stadt. 3 Bde. I. Geschichte von den ersten Anfängen bis zum Uebergang an Baden. II. Bis zur Gründung des Reichs. III. 1871 bis 1907. Band 1 und 2 bearbeitet von **Walther**, Band 3 von **Schott**. Mit zahlreichen Facsimiles, Karten Plänen, Porträts im Text und auf Beilagen. Mannheim 1907.

1684. **Weber, J.** Der Queichkanal von Albersweiler nach Landau. Pf. Heimatkunde S. 23 ff.

1685. — Die Bevölkerung Arzheims zur Zeit des 30-jährigen Krieges. (Keine grosse Verminderung). Pf. Heimatkunde S. 57—60. (Vgl. Nr. 1520.)

1686. Umfrage, den Weinbau betreffend. Pf. Heimatkunde S. 52, 136 ff. (Vgl. Nr. 1540 und 1619.)

1687. **Wilkens, Th.** Die Kurpfälzische und Bayerische Armee unter Karl Theodor im Jahre 1785. Neues Archiv für die Gesch. d. Stadt Heidelberg und der rheinischen Pfalz, 1907, Heft 3—4. 62 S.

1688. **Wolff, J.** Das Wildfangrecht. Eine pfälzische Geschichte. Berlin.

1689. **Zimmermann, Fr.** Die Adventiv- und Ruderalflora von Mannheim, Ludwigshafen, und der Pfalz nebst den selteneren einheimischen Blütenpflanzen und den Gefässkryptogamen. Mit 4 Bildern und zahlreichen Literaturangaben. Mannheim. (Vgl. Nr. 1545.)

1690. — Flora der Pfalz. Excursionsflora von Mannheim, der badischen und bayerischen Pfalz mit Einschluss der Farnflora und der Adventivpflanzen 1876 bis 1907. Sonderabdruck. Mannheim 1907.

Digitized by Google

1691. **Zink, Th.** Deutsche Geschichte auf heimatlicher Grundlage (mit vielen Abbildungen). Kaiserslautern.

1692. — Wie deutet der Pfälzer fremdartige Ausdrücke um? (Orts-, Flur- etc. Namen). Pf. Heimatkunde S. 100 ff.

1693. — Pfälzische Ortsnamen. Pf. Heimatkunde S. 4 ff.

1694. — Eigentumszeichen, Hausmarken. Pf. Gesch. Bl. S. 5—8. (Vgl. Nr. 1653 und 1782.)

1695. **Zumstein F.** Beobachtungen über die Zaun- oder Heckenammer (Emberiza cirlus). Pf. Heimatkunde S. 132—134.

1908.

1696. **Amann, J.** Die bayerische Landesvermessung in ihrer geschichtlichen Entwicklung. 1. Teil. 468 S. München. (Vgl. Nr. 1728.)

1697. — Das Jubiläum der bayerischen Landesvermessung. Bayerland, 19, 1908 S. 354—355, 366 bis 368. Vgl. auch Pf. Heimatkunde 1908, S. 60—62.

1698. **Anonymus.** Von der Pfälzer Melaphyr-Industrie. Der Steinbruch. 3. Jahrg. S. 60—61.

1699. **Attensperger, A.** Geographische Studien über die Vorderpfalz. Beilage zum Jahresbericht der kgl. Realschule Kronach für das Schuljahr 1907/08. Auch Dissertation der Technischen Hochschule München 1908. 51 S. Kronach.

1700. **Bechtle, A.** Klima, Boden und Obstbau. Die deutschen Klima- und Bodenverhältnisse, ihr Einfluss und ihre Wechselwirkung auf die Obstpflanzen. Frankfurt a. Oder. 558 Seiten.

1701. **Becker, A.** Zur Geschichte der Luftschiffahrt in der Pfalz. Pf. Wald S. 129—130; Pf. Heimatkunde 1908 S. 119—120. S. auch Pf. Museum 1908 S. 99. (Vgl. Nr. 1183.)

1702. — Zur Kenntnis der Pfälzischen Gesellschaft für Pharmacie, Technik und deren Grundwissenschaften. Pf. Museum 1908 S. 6—7 und S. 58 bis 59; 1909 S. 68—69.

1703. Neuere Bergwerksanlagen in der Pfalz. Pf. Heimatkunde S. 14—15; 44; 106; 1909 S. 12 und 28. (Vgl. Nr. 1705.)

1704. **Böhm.** Flur- und Waldkapellen im Pfälzerland. Pf. Heimatkunde S. 43—44.

Digitized by Google

1704a. **Bohl, O.** Rechtsverhältnisse der rheinpfälzischen Waldungen auf Grund der Weistümer. Diss. Heidelberg. 1908/9.

1705. **Brandstettner, L.** Bergwerksbetriebe in der Nordpfalz (Stahlberg). Nordpf. Gesch. Bl. S. 41—43. (Vgl. Nr. 1703.)

1706. **Braun, G.** Verzeichnis von Bodenbewegungen im Jahre 1907 (auch aus der Rheinpfalz von Odernheim a. Gl.) Petermanns Geogr. Mittlg. Heft X, 1908 S. 232—233. (Vgl. Nr. 1631.)

1707. **Bronner, F. J.** Von deutscher Sitt' und Art. Volkssitten und Volksbräuche in Bayern und den angrenzenden Gebieten. S. 101—114: Der Sommertag in der Pfalz. Mit Buchschmuck von Quidenus und 11 Autotypien. München 1908. (Vgl. Nr. 1621.)

1708. **Buttmann, R.** Beiträge zur Geschichte des Zweibrücker Theaters im 18. Jahrhundert. Westpf. Gesch. Bl. 1908 S. 29 ff; 1909 S. 1 ff. (Vgl. Nr. 1199.)

1708a. **Clauss, G.** Das neue pfälzische Dreiecksnetz. Zeitschr. d. bayer. Geometer-Vereins. Würzburg 1908 Bd. XII. Sonderabdruck. 60 S.

1709. **Diehl.** Der Nordpfalz östlicher Teil (landwirtschaftliche Schilderung des Bezirksamtes Kirchheimbolanden.) Die Scholle Nr. 22.

1710. **Ebell.** Perlen der Sandstein-Vogesen. Strassburg. (Vgl. Nr. 1717.)

1711. **Eigner, G.** Naturpflege in Bayern. Veröffentlichungen des Bayerischen Landesausschusses für Naturpflege. Nr. 3. 127 S. München. (Vgl. Nr. 1637.)

1712. **Engelbach, R.** Herrschaften in der Pfalz vor Ausbruch der französichen Revolution im Jahre 1792. Pf. Wald 1908 S. 50 ff; 1909 S. 30—31. (Vgl. Nr. 1660.)

1713. **Enzensperger, E.** Die Entwicklung und Stellung des erdkundlichen Unterrichts am bayerischen humanistischen Gymnasium. Mitt. d. Geogr. Ges. München, Bd. III S. 19—100.

1714. **Fitz, H.** Die Weinsteuer vom Standpunkte der Gerechtigkeit, des Finanzbedarfes und des fördernden Schutzes von Produktion und Handel. Dissertation Halle.

Digitized by Google

1715. **Funk, J.** Der Kampf der merkantilistischen mit der physiokratischen Doktrin in der Kurpfalz. Diss. Heidelberg.

1716. — Das Kornhandelsproblem in der Kurpfalz im 18. Jahrhundert. Sonderabdruck aus vorstehender Dissertation. Heidelberg.

1717. **Grucker, E.** Die Vogesen. (Geogr. Monographien). Bielefeld und Leipzig. (Vgl. Nr. 1710 und 1777.)

1718. **Grünenwald.** Alte Inschriften und Grabdenkmäler von Neustadt a. H. und Umgebung. Mit 13 Abbildungen. 171 S. Speyer.

1719. **Häberle, D.** Die Dudimannes (Dormanns)brücke bei Otterbach und die direkte Verbindung aus der Westpfalz nach dem Lande am Donnersberg. Pf. Gesch. Bl. S. 65—67.

1720. — Zu dem Bitumenvorkommen bei Petersbächel. Pf. Heimatkunde S. 117—119.

1721. — Französische (evangelische) Kolonien in der Pfalz. Pf. Heimatkunde S. 41—42. (Vgl. Nr. 1742.)

1722. — Der Hungerbrunnen im Stiftswald bei Kaiserslautern. Pf. Heimatkunde S. 102—104.

1723. — Dünen in der Westpfalz. Pf. Heimatkunde S. 23 bis 24. (Vgl. Nr. 1493.)

1724. — Ueber das Alter des Landstuhler Bruches und über Artefakten-Funde in Torfmooren. Pf. Heimatkunde S. 99—101. (Vgl. Nr. 1630.)

1725. — Zu dem angeblichen Petroleumvorkommen bei Petersbächel. Pf. Heimatkunde. S. 124—125.

1726. **Hebel, F. W.** Pfälz. Sagen I. Sammlung 1906, II. Sammlung 1908. Kaiserslautern. (Vgl. Nr. 1584.)

1727. **Hege, Chr.** Die Täufer in der Kurpfalz. Ein Beitrag zur badisch-pfälzischen Reformationsgeschichte. Frankfurt a. M. (Vgl. Nr. 1649.)

1728. **Heller, A.** Die Tätigkeit des kgl. bayr. Topographischen Bureaus in den letzten 10 Jahren. Mitt. d. Geogr. Ges. München, III. Bd. Heft 1, S. 1—18. (Vgl. Nr. 1696 und 1697.)

1729. **Henkelman, K.** Das Bauernhaus des Odenwalds und des südwestlichen Deutschlands. Darmstadt. (Vgl. Nr. 1664.)

Digitized by Google

1730. **Heuser, E.** Münzfunde in der Pfalz 1907—1908. (Böbingen, Speyer, Freckenfeld, Niederauerbach, Imsweiler). Mitt. d. Bayer. Numismat. Ges. 26. Jahrg. 1908. Vgl. auch Pf. Museum 1908. S. 100 bis 102.

1731. — Industrie und Gewerbe in der Pfalz um 1820. Pf. Museum S. 39—43.

1732. **Hollweg.** Ein Verzeichnis der notleidenden Prediger und Lehrerfamilien der Pfalz aus dem Jahre 1628. Monatshefte für Rheinische Kirchengeschichte, Jahrgang 2, Heft 9. Köln.

1733. Zur Geschichte des Holzlandes (Gericht Waldfischbach). **Gerber, F.** dazu **Zink, Th.**, Pf. Gesch. Bl. 1908 S. 10—12, 25—27 und 46—47.

1734. **Kaiser, E.** Die Entstehung des Rheintals. Verhandl. d. Ges. deutsch. Naturf. und Aerzte in Cöln 1908. 20 S. Sonderabdruck.

1735. **Kampfmann, L.** Die Wüstungen der Bezirksämter Homburg, St. Ingbert, Pirmasens und Zweibrücken. Mitt. d. hist. Ver. d. Mediomatriker, IV. Zweibrücken S. 95—158.

1736. — Zweibrücker Oberamts Bannbuch vom Jahr 1547. Ebenda S. 1—94.

1737. — Wanderungen pfälzischer Ortschaften. Pf. Heimatkunde S. 14—16.

1738. — Zur Geschichte der Mühlen im Bezirksamt Zweibrücken. Westpf. Gesch. Bl. S. 17 ff. (Vgl. Nr. 1641.)

1739. **Keiper, J.** Die kgl. bayer. Forstverwaltung und ihre geschichtliche Entwicklung im 19. Jahrhundert. Berlin 1908. Sonderabdruck.

1740. — Kurpfälzische Forst- und Jagdverwaltung im 18. Jahrhundert. Mit einer Länderkarte von Kurpfalz und Pfalz-Zweibrücken. Pf. Wald S. 111—115. Auch als Sonderabdruck. Zweibrücken 1908. (Vgl. Nr. 1748.)

1741. — Der Pfälzerwald und seine Holzarten. Pf. Museum S. 173—175. (Vgl. Nr. 1694.)

1742. **Keiper, Ph.** Wallonisch-Pfälzisches. Pf. Museum S. 43—46. (Vgl. Nr. 1721.)

1743. **Klein, L.** Bemerkenswerte Bäume im Grossherzogtum Baden. Mit 214 Abbildungen. Heidelberg 1908.

Digitized by Google

1743a. **Keller, H.** Die Speisung des Rheins aus dem Alpen- und Mittelgebirgslande bei Niedrigwasser. Geogr. Zeitschr. XIV. Jahrg., S. 537—552.

1744. **Knörzer, A.** Ueber die Temperaturverhältnisse der Oberrheinischen Tiefebene. (Beobachtungen von den Stationen in Grünstadt, Dürkheim, Speyer, Ludwigshafen, Landau.) Geogr. Zeitschr. Bd. XIV S. 372—396.

1745. **Kraus, J.** Die Wandteppich-Fabrikation in Frankenthal im 16. und 17. Jahrh. Monatsschrift d. Frankenthaler Altert. Ver. Nr. 4 ff.

1746. **Krebs, R.** Die linksrheinischen Weistümer im Leiningischen Archiv zu Amorbach. Pf. Museum, S. 7 ff. (Vgl. Nr. 1035.)

1747. **Kull, J. V.** Die Bayerischen und Pfälzischen Münzen und Medaillen des Hauses Wittelsbach. II. Serie. Nr. 1521—3801 mit 4 Tafeln. Auktionskatalog von A. Hess Nachfolger, Frankfurt a. M. (Vgl. Nr. 1386.)

1748. **Lämmel, J.** Karte des Länderbesitzes der Wittelsbacher Pfalzgrafen bei Rhein in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Pf. Wald 1908 Nr. 11. (Vgl. Nr. 1740.)

1749. — Uebersichtskarte der Waldwege und Waldabteilungen in der Umgebung von Kaiserslautern. Aufnahme 1908. Kaiserslautern.

1750. **Lauterborn, R.** Bericht über die Ergebnisse der 2. bezw. 3. biologischen Untersuchung des Oberrheins auf der Strecke Basel-Mainz (30. April bis 12. Mai bezw. 9. bis 22. Aug. 1906). Arb. d. Gesundheitsamtes, 28. 1908. S. 1—28 bezw. 62—91. Berlin.

1751. — Die Verunreinigung der Gewässer und die biologische Methode ihrer Untersuchung. (Oberrhein von Basel bis Mainz.) Ludwigshafen a. Rh.

1751a. **Mauel, J. P.** Schulaufsicht und Schulvisitation des Hochstiftes Speier im 18. Jahrh. Zeitschr.: Der Schulfreund. 64. Jahrg. Heft 3 und 4.

1752. **Lorenz, Th.** Ueber den Gebirgsbau Mitteldeutschlands. Ber. d. Vers. d. niederrhein. geol. Vereins. Bonn.

1753. **Ludowici, W.** Urnengräber römischer Töpfer (Rheinzabern). München.

Digitized by Google

1754. **Mehlis, C.** Diluviale Funde von Neustadt a. H. (bearbeitete Knochen vom Ren). Archiv f. Anthropologie, VII. Bd. 1. Heft.

1755. — Der Hexenhammer von Dörrenbach in der Pfalz und Verwandtes. Ein Beitrag zur Geschichte des Aberglaubens. Globus S. 174—176.

1756. — Ein Geheimnis im Pfälzer Wald (Sühnekreuze, alte Grenzsteine etc. beim Schänzel). Rhein. Verkehrs- u. Touristen Zeitung. S. 10—14.

1757. **Miller, M.** Bürgerliche und ländliche Bauwerke in der Rheinpfalz. Frankfurt a. M. (Vgl. Nr. 1664 und 1763.)

1758. **Mohr, F. W.** Von der Hackmesserseite und dem Bitscher Ländle. Pf. Heimatkunde S. 15—17.

1759. Stand und Entwicklung der bayerischen Montanindustrie. Pf. Heimatkunde S. 121–124.

1760. **Müller, E.** Kriegsdrangsale des Amtes Wolfstein 1796—97. Pf. Gesch. Bl. S. 33—38. (Vgl. Nr. 1636.)

1761. **Neubauer, A.** Aus der Geschichte des Klosters Werschweiler. Pf. Wald S. 182–184.

1762. **Otto, F.** Kulturgeschichtliche Notizen über das Speier des 30jährigen Krieges. Pf. Gesch. Bl. 1908 und 1909.

1763. **Pessler, W.** Die Haustypen-Gebiete im Deutschen Reiche. Eine ethno-geogr. Untersuchung. Deutsche Erde. Bd. VII, S. 45. (Vgl. Nr. 1757.)

1764. **Petersen, V.** F. Ch. Lauckhards Leben und Schicksale. (Enthält Kulturgeschichtliches aus der Pfalz.) 2 Bde. Stuttgart.

1765. **Pöhlmann, C.** Ueber die Herstellung von Ortsgeschichten im Westrich. Westpf. Gesch. Bl. 1908. S. 1 ff.

1766. Notizen über die Rheinschiffahrt. Pf. Heimatkunde S. 134—136.

1766a. **Riedner, O.** Beiträge zur pfälzischen Volksschulgeschichte. Kath. Schulblatt 1908.

1767. **Ritter, A. v.** Die Rheinpfalz. Farbige Wandkarte, herausgegeb. v. Pf. Versch. Ver. 1 : 100000. Neustadt.

1768. **Rosenbusch, A.** Die Organisation des Kommunalkredits unter spezieller Berücksichtigung der Verhältnisse in der Rheinpfalz von 1800 ab. 115 S.

Digitized by Google

1768a. **Rosenlehner, A.** Zur Lebensgeschichte des kurpfalzbayrischen Bibliothekars und Hofhistoriographen Karl Theodor von Traiteur (1756—1830). Mannheimer Gesch. Bl. IV. Jahrg. Sp. 170 ff.

1769. **Ruska, J.** Geologische Streifzüge in Heidelbergs Umgebung. Eine Einführung in die Hauptfragen der Geologie auf Grund der Bildungsgeschichte des oberrheinischen Gebirgssystems. Leipzig.

1770. **Sagmeister A.** Der Schwefelbrunnen bei Landau in alter Zeit. Landauer Museum 1908, Nr. 3 S. 1—2.

1770a. **Schröder, F.** Zur Geschichte des Tabakwesens in der Kurpfalz. Diss. Heidelberg 1908/9.

1771. Die Solquellen und die Salzgewinnung in Bad Dürkheim. Pf. Heimatkunde S. 1—5.

1772. **Sprater, Fr.** Diluviale Funde in der Rheinpfalz und deren wissenschaftliche Ausbeute. Pf. Heimatkunde S. 97—99.

1772a. **Stauber, A.** Landeskunde des Königreichs Bayern. 6. Aufl. Breslau, Hirt, 1908.

1773. **Stremme, H.** Geologie und Heimatkunde. Pf. Heimatkunde S. 26—28.

1774. **Topographisches Bureau.** Für den Pfälzer Waldverein bearbeitete Karte des Pfälzerwaldes mit den Haupt- und Neben-Markierungslinien in 8 Blättern. Markierte Wege nach Aufnahme von **Heinrich Kohl.** 1 : 50000. München.

1775. **Tubeuf, Frh. v.** Der Park von Gleisweiler in der Pfalz (in botanischer Beziehung). Pf. Wald 1908 S. 194—196; 1909 S. 4 ff.

1775a. **Wehrbein, W.** Das Sparwesen in der Bayrischen Rheinpfalz. Diss. Heidelberg. 1908/09.

1776. **Wend, J.** Beschreibung des Guten Brunnens und des Heilbrunnens bei Büchelberg aus dem Jahre 1819. Pf. Heimatkunde S. 86—88.

1777. **Werveke, L., von.** Der Felsuntergrund der elsässischen Burgen. (Die Lage der Burgen ist zumeist durch den geologischen Bau des Gebietes bedingt). Die Vogesen, 1908, S. 113—115 und 176—177. (Vgl. Nr. 1717.)

1778. **Weyland, H.** Der Pflanzencharakter der Umgebung Landstuhls und seine Beziehung zur Bodenbeschaffenheit. Pf. Heimatkunde S. 73—78.

Digitized by Google

1779. **Wille, J.** Der Humanismus in der Pfalz. Zeitschr. f. d. Gesch. d. Oberrheins, 1908.

1780. **Woerl, L.** Führer durch die Rheinpfalz und die angrenzenden Gebiete. 3. Aufl. Leipzig.

1781. **Zink, Th.** Westricher Flurnamen. Pf. Gesch. Bl. S. 61 ff.

1782. — Pfälzische Hausinschriften. Pf. Museum S. 11 bis 13. (Vgl. Nr. 1694).

1783. Ein Verzeichnis der höheren Beamten von Zweibrücken aus dem Jahre 1784 (in alphabetischer Reihenfolge). Westpf. Gesch. Bl. S. 23 ff.

Nachtrag.

a. Chronologisches Verzeichnis (Vgl. S. 17).

1582.

1784. Landts-Ordnung. Heydelberg, Spiess 1582.

1785. Churfürstlicher Pfaltz Landt-Recht. 7 Teile. Heidelberg, Spiess 1582.

1588.

1786. **Tabernaemontanus, Jak. Th.** († 1590.) Neuw vollkommentlich Kreuterbuch mit schönen und kunstlichen Figuren aller Gewächs der Bäumen, Stauden und Kräutern, so in Teutschen und Welschen Landen wachsen. (Giebt nach Lauterborn 1903 S. 52 auch Standorte von Pflanzen im Pfälzer Wald an.) Strassburg, Frankfurt, Basel, 1588 ff.

1594.

1787. Churfürstliche Pfaltz-Landts-Ordnung. Neustadt a. H. 1594.

1608.

1788. **Simonis, Philipp.** Historische Beschreibung aller Bischoffen zu Speyer und Specification aller Altarien vnd Pfründen in den Thumbkirchen desgleichen der Neben Stifft, aller Pfarren, Clöster etc. zu Speyr. Samt Register der Bischoffen. Freiburg 1608.

1609.

1789. Drey unterschiedliche newe Müntz Edicta des beyden Hochlöblichen Churfürstlichen Rheinischen wie auch dess Ober-Rheinischen Kraises und dann Chur-

Digitized by Google

fürstlicher Pfaltz insonderheit u. s. w. Frankfurt a. M. 1609. Vgl. Mays Pfälz. Bibliogr. S. 20 Nr. 92.

1610.

1790. Churpfälzisches Landtrecht vom 2. Juni 1610.

1625.

1791. **Spinola.** Le Marqvis Spinola, partit des Pais-bas avec son armee, composee de vingt cinq mil hommes pour secourir l'Empereur le 8. iour d'Aoust 1620, et apres avoir passé le Rhin il antra dans le Palatinat, ou il prist le 27. dudit mois la ville de Chreutznach, depuis lequel temps il a pris toutes les places que je vous ay icy representees, de suitte, partie par force et partie à composition. Porträt, Wappen und 50 Ansichten, darunter Altzey, Chreutznach, Falckenstein, Kirchen-Bolanden, Oppenheim, Rheingrafenstein, Rockenhausen, Sponheim, Wetzflar etc. Kupferstich. Firens exc. Um 1625. (Vgl. Nr. 25.)

1645.

1791a. **Blaeu, W.** Rhenus, Fluviorum Europae celeberrimus, cum Mosa, Mosella etc. Amsterdam 1645.

1638.

1792. **Jansonius, Joann.** Nova Descriptio Palatinatus Rhenani. (Karte.) Amsterdam 1638. (Nach **Weiss.**) (Vgl. Nr. 36.)

1665.

1793. **Leodius, G. Th.** Annales Palatini. Frankfurt 1665.

1674.

1794. **Jaillot H.** Partie orientale et occid. du Palatinat du Rhin, le duché de Simmern etc. Paris 1674. (Nach **Weiss**). (Vgl. Nr. 69 und 83.)

1795. — Partie du Palatinat du Rhin, Spire, Worms etc. par **Sanson** chez Jaillot. Paris 1674. (Nach **Weiss**).

1685.

1796. Der edle Rhein-Strohm von seinem Ursprung bis zu desselben Teilung, Nahmen-Aenderung etc. Augsburg bei Steudner 1685.

1796a. **Praun, M.** Das adelige Europa und das noch viel edlere Deutschland samt 7 Heerschilden, Reichslandsassen und Stadtadel. Mit Portrait. 989 Seiten. Speyer 1685.

Digitized by Google

1689.

1797. Das edle Fluss-Perle oder der Gold-trächtig und fürtreffliche Ströme-Printz, der Rhein. Kurtze und Kern-reiche Beschreibung von dieses herrlichen Flusses Ursprung, Wachsthumb, Vermehrung etc. Mit Karte. Nürnberg bei David Funck 1689.

1798. Rhenus, fluminum princeps, der Vortreffliche Grosse Wasser-Strohm, der Rhein. Augspurg bei Koppmayer 1680.

1690.

1799. Martialischer Schauplatz des lustreichen und zugleich blutigen Rhein-Strohms etc. (Schildert die Verwüstung der Pfalz.)

1799a. Richtiger Anzeiger aller Städte, Vestungen und anderer Oerter, welche . . . von den Frantzosen in Besitz genommen worden. Mit einem Anhang: Folget noch ein denckwürdiger Anhang oder Anzeiger Aller ferner von dem Frantzösischen Attila ruinirter Oerter etc. Nürnberg, Johann Ziegler, 1690. (Vgl. Nr. 72.)

1800. Palatinat du Rhin par **P. Coronelli**, cosmographe de la république Venise. (Karte). Paris 1690.

1695.

1801. **Fer, Nic. de.** Electoratus et Palatinatus du Rhin par le Fer. (Karte). Paris 1695.

1802. **Jaillot.** Partie du Palatinat du Rhin, duché Wirtenberg, Marquisat Baden par Jaillot. (Karte). Paris 1695.

1700.

1803. **Bodenehr.** Curioses Staats- und Kriegstheatrum dermahliger Begebenheiten (in der Ober- und Unter-Pfalz). 28 Kupferstiche (in einem Heft). Um 1700.

1804. Churpfälzische Lands-Ordnung. Weinheim, 1700.

1805. Poliometria Circuli Rhenani Inferioris. Meilenzeiger für die Städte des Unter-Rheinkreises. (Um 1700).

1806. **Wit, F. de.** Fluviorum Rheni, Mosae, Mosellae, Moeni, Neccaris etc. descriptio. Amsterdam. Karte. Um 1700.

1701.

1807. Churpfalz Gulden- und alt- Landzolls-Ordnung und Rotul.

Digitized by Google

1702.

1808. **Fer, Nic. de.** Le théatre de la guerre de Suisse et aux environs du Rhin, où se trouvent l'Alsace, le palatinat, les electorats de Mayence de Trèves et de Cologne etc. Atlas de 26 planches coloriées en partie avec frontisp. gravé. Paris 1702.

1809. — Le même. Avec titre gr. et 15 vues de forteresses. Paris 1702.

1810. **Mieg, L. Chr.** Monumenta Pietatis et Litteraria virorum in republica et literaria illustrium selecta. 2. Teile. Frankfurt a. M. 1702. Enthält S. 151—274: **Bayerlein. Jac.** Antiquitates palatinae ex **Joh. Agricolae** Viridario et aliis Mst. collectae. (S. 266: Chronik von Lautern.)

1811. Beschreibung des Testaments Dagoberts mit Angaben über die Geraiden-Gemeinden. Im Auszug bei Mieg und Nebel, Monumenta pietatis et litter. T. I, S. 262—265.

1704.

1812. **Anonymus.** Descriptio succincta circuli Rhenani inferioris. (Karte). Frankfurt und Leipzig. (Wundt, I, 17.)

1813. Kurze Beschreibung des chur- und niederrheinischen Kreises, worinnen die 4 Churfürstenthümer Mainz, Trier, Köln und Pfalz etc. zu finden sind. Mit Portr. Frankfurt a. M. bei Buggel 1704.

1705.

1814. Chur-Pfältzische Religions-Declaration vom 21. November 1705. Ohne Druckort 1705. 44 S.

1815. Staat von Churpfalz mit Anhang und Anmerkungen über den Churpfältzischen Staat. (Simonsfeld S. 214.) Nach 1704.

1707.

1816. **Humbracht, J. M.** Die höchste Zierde Deutschlands und Vortrefflichkeit des deutschen Adels, vorgestellt in der Reichsfreyen Rheinischen Ritterschaft. (Wichtig für Genealogie und Wappenkunde.) Frankfurt a. M. 1707.

1713.

1817. Carte topographique d'Allemagne, contenant Elekt. Palat. Mayence, Württemberg etc. chez **J. W. Jaeger.** Francfurt (1713?)

Digitized by Google

1715.

1818. **Arnoldi.** Alma proles Neptunia Landaviae benigne prosiliens, das ist Höchstangenehm-erspriesslicher Gesundbrunnen zu Landau. Worms 1715. (Vgl. Bibliogr. I, Nr. 1013.)

1717.

1819. **Pareus, D.** Historia bavarico-palatina. Herausgegeben von **G. Ch. Joannis.** Francof. 1717.

1720.

1820. **Homann, B.** Electoratus Moguntinus ut et Palatinatus inferior, Hassiae etc. Karte. Nürnberg 1720.

1721.

1821. **Burgermeister, J. St.** Codex diplomaticus equestris (Genealogie der edlen Geschlechter). 2 Bde. 1721.

1822. **Struve, B. G.** Ausführlicher Bericht von der pfälzischen Kirchenhistorie. 1550 S. Frankfurt a. M. 1721.

1725.

1823. Carte particulière des Etats de son Altesse Electorate Palatine, du Duché de Deuxponts et de Birkenfeld 1 : 220000. Handzeichnung in der Plankammer zu München a. d. Jahre 1725.

1824. **Joannis, G. Ch.** Miscella historiae Palatinae cum maxime vero Bipontinae inservientia. Frankfurt a. M. 1725.

1726.

1825. **Hübner, J.** Museum geographicum. Verzeichnis der besten Landkarten. (Auf S. 156/57 sind 10 Karten vom Rheinstrom verzeichnet.) Hamburg 1726.

1730.

1826. **Seutter, M.** Cursus Rheni infra Argentoratum usque ad Wormatiam (Gegend von Landau). Augsburg 1730. (Vgl. Nr. 127.)

1734.

1827. Carte géograph. de la Campagne du Haut-Rhin pour l'année 1734 par **M. Seutter,** géogr. d'Augsbourg. (Vgl. Nr. 134.)

1828. **Schannat, J. Fr.** Historia episcopatus Wormatiensis. Mit Tafeln. 2 Bde. (Bd. I, S. 1—62). Frankfurt a. M. 1734.

Digitized by Google

1735.

1829. Le flambeau de la guerre allumée au Rhin, représentée en 36 nouvelles cartes géographiques, contenant le Palatinat etc. Amsterdam 1735.

1830. Die Gegenden des Rheins von Speyer bis Mayntz nebst der Situation längs der Bergstrasse zwischen dem Rhein und dem Odenwaldt, dem Mayn und Neckar. 1 : 80000 2 Bl. Nürnberg 1735. (Vgl. Nr. 137.)

1740.

1831. **Schannat, J. F.** Histoire abrégée de la maison Palatine. Francfurt 1740.

1745.

1832. Cursus Rheni a Basilea usque ad Bonnam continens, partes Elect. Palat., Bipont. Ducat. etc. per **Homanni** heredes. (Karte). Nürnb. 1745. (Vgl. Nr. 100.)

1833. Das dermalige grosse Kriegstheatrum am Rhein und andern Orten in einer accuraten geographischen Vorstellung (Darstellung des Rheingebietes der Pfalz), worinnen enthalten: Eine Land- und Post-Charte von 48 Tabellen. 1 : 880000. Augsburg 1745.

1748.

1834. **Reinhard, J. J.** Rerum Palatinarum Scriptores. Karlsruhe 1748.

1749.

1835. **Litzel, M. G.** Beschreibung der römischen Todten-Töpffe und anderer heidnischen Leichengefässe, welche bey Speyer ausgegraben werden, nebst einer Beschreibung eines steinernen Sarges, worin eine Römerin gefunden worden. Mit 2 Kupfertafeln. Speyer 1749.

1750.

1836. Der Glückliche übergang der königl. Hungarischen Troupen bey Schröck über den Rheinstrom, den 1. July 1744. Abbildung mit Erklärung und geographischer vorstellung des Rhein-Stroms von Schröck bis nach Mayntz auf 1 Blatt Kupferstich. Nürnberg, Riegel ca. 1750. Auf der Karte ist der Marsch der österreichischen Armee und des Generals Bernklau nach dem Elsass eingezeichnet.

1837. **Schwengsfeuer, Ch. K.** Bibliographia scriptorum rerum Palatinarum, chorographicorum, genealogicorum, historicorum etc. Manuscript im Archiv zu Karlsruhe. Vgl. die Inhaltsübersicht bei **Mone**, Quellen-

Digitized by Google

sammlung zur badischen Landesgeschichte S. 33 bis 35. Karlsruhe 1848.

1838. 'T. Gebied van Landaw, 't Bisdom Speir etc. Territorium Landaviae et Spirae etc. Landkarte in Kupferstich aus Allards Galerie du Monde. Amsterdam. Erste Hälfte des 18. Jahrh.

1839. Gründliches Verzeichnis der Orthe des Uebergangs der österreichischen Trouppen über den Rhein zwischen dem 1. und 2. July 1744. Karte in Kupferstich von Mainz bis Philippsburg. Ca. 1750.

1751.

1840. **Crollius, J. Ph.** Prolusio de Westrasia, regione Germaniae cisrhenana (definirt u. a. den Begriff „Westrich"). Progr. Beilage. Zweibrücken 1751.

1841. **Homann, J. B.** Exactissima Palatinatus ad Rhenum tabula. Norimb. 1751.

1753.

1842. **Schattemann.** Die Oberhaingeraide. Diss. 1753.

1756.

1843. **Kremer, C. J.** Diplomatische Beyträge zum Behufe der deutschen Geschichtskunde. 1.—3. Stück. Versuch einer genealogischen Geschichte d. Graven v. Sponheim. Mit Urkunden, Register und 3 Stammtafeln. Frankfurt a. M. 1756—61.

1758.

1844. **Pütter, J. St.** Historisch-politisch Handbuch von den besonderen Teutschen Staaten. I.: Oesterreich, Bayern und Pfalz. Mit 3 Registern. XXXII, 534 und 22 S. Göttingen 1758.

1759.

1845. **Exter, F.** Versuch einer Sammlung von pfältzischen Medaillen, Schau-, Gedächtniss- und anderen Müntzen, welche derer Chur-Fürsten und Pfalz-Graven von der baierischen oder sogenannten alten Chur-Linie Geschichte erläutern. 2 Bde. Zweibrücken 1759—75.

1760.

1846. **Crollius, G. Chr.** Gedancken von dem Ursprung des pfältzischen Müntzregals. Zweybrücken 1760.

Digitized by Google

1762.

1847. **Crollius, G. Chr.** Verbesserte Probe einer vollständigen und richtigen Pfälzischen Geschichte in einer genealogisch-historisch-diplomatischen Nachricht von der Elisabeth v. Spanheim, Pfalzgraven Ruprecht Pipan Gemahlin etc. Zweybrücken 1762.

1763.

1848. **Colini.** Précis de l'histoire du Palatinat du Rhin. Frankfurt und Leipzig 1763.

1766.

1849. **Denis, F.** Pagi Wormatiensis ex chartis saec. VIII, IX et X Tabula (zu **Lamey** S. 243). Kupferstich. Norimbergae 1766. (Vgl. Nr. 166.)

1769.

1850. Von der besten Bienenzucht in Churpfalz. Mannheim 1769. (Gym. Bibl. Zwbr. Nr. 4250.)

1851. **Kremer, Chr. J.** Kurzgefasste Geschichte des Wild- und Rheingräflichen Hauses aus Urkunden etc. Mannheim 1769.

1771.

1852. **Crollius, G. Chr.** Westricher Abhandlungen. Erstes Stück: Die Geschlechter des Bliesgaus etc. Zweibrücken. 62 S.

1772.

1853. Polizey- und Justizpflege des Hochstiftes Speyer. Bruchsal 1772. (Gym. Bibl. Zwbr. Nr. 1812a.)

1854. **Würdtwein, St. A.** Subsidia diplomatica. 13 Teile. (Wichtig für die ältere Topographie.) Heidelberg. Frankfurt und Leipzig 1772--1780.

1773.

1855. **Andreae, J. H.** Tractatus de oppidis et praefecturis Palatinis. Heidelberg 1773.

1856. **Büttinghausen, C.** Beyträge zur Pfälzischen Geschichte 1., 2., 3 u. 4. Stück. 452 Seiten und 24 Seiten Register. Mannheim 1773—75.

1857. **Denis, F.** Pagus Spirensis ex chartis medii aevi. (Zu **Lamey** S. 228). Kupferstich. Mogunt. 1773. (Vgl. Nr. 194.)

1776.

1858. **Crollius, G. Chr.** Erster Versuch einer erläuternden Geschlechts-Geschichte des ältesten Anherrn des Bairischen Hauses. Zweybrücken 1776.

Digitized by Google

1778.

1859. **Kremer Chr. J.** Geschichte des Rheinischen Franziens unter den Merovingischen und Karolingischen Königen bis in das Jahr 843 als eine Grundlage zur pfälzischen Staats-Geschichte, herausgegeben von **Andreas Lamey**. 418 Seiten. Karte und Register. Mannheim 1778.

1780.

1860. **Schott, G. F.** Diplomatische Nachricht von der Waldung Winterhauch, wo zugleich die Geschichte der Nahgauischen Landgrafschaft, des Heidengerichts zu Sien und der Wildgrafschaft in Kürze vorgetragen wird. Mainz 1780.

1781.

1861. **Würdtwein, St. A.** Nova subsidia diplomatica. 14 Teile. (Wichtig für die ältere Topographie). Heidelberg 1781—1792.

1782.

1862. Entwurf der Kirchen- und Religionsgeschichte des Herzogtums Zweibrücken von der Reformation an bis auf unsere Zeiten. 138 S. Hanau 1782.

1783.

1863. **Güssfeld.** Carte géograph., contenant le cours du Rhin, de la Meuse et Moselle. Nürnberg bei J. B. Homanns Erben 1783.

1864. **Reuss, J. A.** Teutsche Staatskanzlei: 3. Teil: Von dem Gränz- und Austauschvertrag zwischen der Krone Frankreich und dem gräflichen Hause von der Leyen [1783].

1785.

1865. **Hahn, L. Ph.** Beobachtungen über die Schädlichkeit der Neuländer- oder Vieh-Grundbieren. Zweibrücken 1785. (Gym. Bibl. Zwbr. Nr. 4338.)

1866. Fromme Stiftungen im Hochstift Speier. Bruchsal 1785.

1786.

1867. **Wolfter, P.** Salisch-pfälzische oder rhein-fränkische Denkmäler aus dem 9. bis 12. Jahrhundert als ein Gedächtnissdenkmal des Pfälzischen Kur- und Rheinischen Erzfürstenthums. Frankfurt und Leipzig 1786.

Digitized by Google

1789.

1868. **Traitteur, Th.** Fünfzehn Statistische Tabellen über die Grösse und Bevölkerung der Rheinischen Pfalz. Acta Theod. Palat. 1789. Bd. VI, S. 489—499

1869. **Wundt, D. L.** Magazin für die Kirchen- und Gelehrtengeschichte des Kurfürstenthums Pfalz. Bd. 1—3. Heidelberg 1789—93.

1791.

1870. Brevis et succincta rei literariae palatinae delineatio cum notione de incunabulis et incrementis artis typographicae in Palatinatu. Mannheim, typis nosocomii civici 1791.

1871. Kurze Anweisungen zum Bau des Klees usw. Zweibrücken 1791. (Gym. Bibl. Zwbr. Nr. 4262).

1872. **Pütter, G. Fr. (Höffelein, K. A. H.?)** Neueste Geschichte der reformirte Kirche in der unteren Pfalz. Nebst Urkundenbuch. Dessau 1791.

1792.

1873. **Bodmann, F. J.** Diplomatische Nachricht von der fürstlichen wild- und rheingräflichen Landgrafschaft im Nahegau. Frankfurt 1792.

1874. Stoff für den Verfasser einer Pfalz-Zweibrückenschen Kirchenhistorie nach der Reformation. Frankfurt und Leipzig 1790—1792.

1793.

1875. Historische Uebersicht der Religionsbeschwerden der Reformirten in der unteren Pfalz. Berlin. 1793. (Bibl. d. hist. Ver. d. Pfalz.)

1876. **Pütter, G. Fr.** Systematische Darstellung der pfälz. Religionsbeschwerden. Göttingen 1793.

1877. **Wundt.** Kurzer Auszug der pfälzischen Geschichte von der älteren Zeit an bis an den Zurückfall Baierns an das Kurhaus Pfalz. Mannheim 1793.

1878. **Wundt D. L.** und **Rheinwald, J. L. Chr.** Magazin für die Pfälzische Geschichte. 431 S. Heidelberg.

1879. **Lamey, A.** Diss. de Advocatis provincialibus Spirgoviae. Act. Acad. Theod. 1794 Bd. VII, S. 208 bis 228.

1794.

1880. **Rheinwald, J. L. Chr.** Pfalz-Zweibrücken'sche Souveränitätslande. Heidelberg 1794.

Digitized by Google

1881. **Wundt, F. P.** Zwei Vorlesungen. Carl Theodors Verdienste um die Berichtigung und Erweiterung der rheinpfälzischen Landesgeschichte (S. 59—202 Beschreibung der pfälzischen Bergstrasse). Mannheim 1794.

1795.

1882. Das Betragen der Franzosen in der Rheinischen Pfalz, geschildert in Briefen an den Geheimen Hofrat Girtanner. Chemnitz 1795.

1883. **Sartorius, G.** Geschichte des deutschen Bauernkrieges. Frankenthal 1795.

1796.

1884. Die Franzosen in der Pfalz im Jahre 1794. Unparteyisch geschildert von einem Augenzeugen. Almanach der Revolutionscharaktere für das Jahr 1796, S. 253 ff.

1885. Die Franzosen in Saarbrücken und den deutschen Reichslanden. In Briefen von einem Augenzeugen. Ohne Druckort. 1796.

1886. **Wundt. D. L.** Grundriss der Pfälzischen Kirchengeschichte von der Gründung des Christentums in den Rhein- und Neckargegenden bis 1742. Heidelberg 1796.

1887. Ueber protestantische Kirchengüter überhaupt und die Ansprüche der evang. luth. Kirche in der Unterpfalz. Frankfurt 1799. Mit Anmerkungen und Berichtigungen. Mannheim 1801. (Vgl. Nr. 318b.)

1798.

1888. Das linke Rheinufer in älterer und neuerer Zeit. Mannheim 1798.

1889. **Wundt, F. P.** Entwurf der allgemeinen rheinpfälzischen Landesgeschichte. Mannheim 1798.

1801.

1890. **Klebe.** Reise auf dem Rhein, durch die teutschen Rheinländer und durch die franz. Departements des Donnersbergs, des Rhein, der Mosel und der Roer. Von Juli bis Dezember 1800. Mit Kupferstichen. Frankfurt 1801.

1802.

1891. **Köler, G. L.** Descriptio graminum in Gallia et Germania nascentium. Frankfurt a. M. 1802.

Digitized by Google

1811.

1892. Carte du Département du Mont-Tonnerre. 1811. (Bibliothek d. Hist. Ver. zu Speyer).

1814.

1893. **Koch, W. D. J.** et **J. B. Ziz.** Catalogus plantarum, quas in ditione Florae palatinatus legerunt, Phanerogamia. Mainz 1814. (Vgl. Nr. 349.)

1815.

1894. **Gottschalck, F.** Die Ritterburgen und Bergschlösser Deutschlands. 9 Bde. Halle 1815—1835.

1817.

1895. Abhandlungen über Zweibrücker Kriegswesen, Verwaltung usw. Zeitschrift für Bayern 1817. 2. Jahrg. IV. Bd.

1896. **Vogt, N.** Rheinische Geschichten und Sagen. 4 Bde. Frankfurt a. M. 1817—1836.

1818.

1897. **Schreiber, A.** Vollständiges Gemälde der Rheinlande von Schaffhausen bis Holland und den schönsten anliegenden Gegenden. Mit den betreffenden Sagen. 3. Aufl. Mit 40 Ansichten, gezeichnet und gestochen von **Roux:** Baden, Murgthal, Heidelberg, Mannheim, Bergstrasse und Pfalz. Heidelberg (1818.)

1819.

1898. **Dierbach J. H.** Flora Heidelbergensis. Heidelberg 1819.

1899. Geschichte und Teilung der Haingeraiden und Ganerben in der Pfalz. Ausgewählte Stücke aus dem Intelligenzblatt des Rheinkreises 1819—1829.

1900. **Hofmann.** Ueber die Zerstörung der Römerstädte am Rhein. Neuwied 1819.

1901. **Schreiber, A.** Bingen, Kreuznach, das Nahetal und der Donnersberg. Dargestellt in 6 malerischen Ansichten. (Bingen, Oberhausen a. d. Nahe, Donnersberg, Kreuznach, Dorf und Ruine Ebernburg.) Mit Text. Heidelberg, Engelmann 1819.

1824.

1902. **Gerhardt, L.** Malerische Ansichten mit Text aus dem Rheinkreise (Landau, Bergzabern, Trifels, Madenburg). Landau, Kaussler 1824.

Digitized by Google

1825.

1903. **Aufschlager, J. Fr.** Das Elsass. Neue historisch-topographische Beschreibung der beiden Rhein-Departemente mit 9 Abbildungen und 2 Karten und Plan. 2 Bde. Strassburg 1825—28.

1904. Definitive Uebereinkunft zwischen Frankreich und Bayern vom 9. Dezember 1825 zur Festsetzung der Landesgrenze. Weissenburg 1825.

1905. Mitteilungen aus der älteren und neueren Geschichte über den Weinbau am Rhein. Mannheim 1825.

1827.

1906. Ansprüche der Krone Bayern an Landesteile des Grossherzogtums Baden. Eine staatsrechtliche Erörterung. Mit 5 Beilagen. Mannheim 1827.

1907. **Frantz.** Blüthen aus Rheinbayern und Rheinhessen. Zweibrücken 1827.

1908. Ueber die Handelsschiffahrt auf dem Rheinstrom, besonders in Beziehung auf die Niederlande. Heilbronn 1827.

1909. **Mone, F. J.** Urkundliche Nachrichten zur Geschichte des Bauernkrieges im Bistum Speier. Badisches Archiv, Bd. II, S. 169—188. Heidelberg 1827.

1910. — Zur Geschichte des Revolutionskrieges im Bistum Speier 1796. Ebenda S. 188—191.

1828.

1911. **Geib, K.** Die Volkssagen des Rheinlandes in Romanzen und Balladen. Heidelberg 1828. (Vgl. Nr. 482.)

1912. **König, J. M.** Historische Unterhaltungsstücke. Kaiserslautern 1828.

1829.

1913. Bericht der Reise ihrer Majestäten des Königs Ludwig und der Königin Therese von Bayern im Rheinkreise vom 7. bis zum 14. Juni 1829. Zweibrücken.

1914. Des Rheinkreises Jubelwoche oder geschichtliche Darstellung der Reise des Königs Ludwig und der Königin Therese von Bayern durch die Gaue des Rheinkreises vom 7.—14. Juni 1829. Mit 14 Tafeln. (Speyer, Mannheim, Rheinschanze, Ludwigshafen (3), Festlichkeiten in Kaiserslautern, Landau, Speyer und Zweibrücken.) 1829.

Digitized by Google

1915. **Simon, Math.** Aelteste Nachrichten von den Bewohnern des linken Rheinufers. Cöln 1829.

1830.

1916 **Harrer, P.** Uebersicht wahrhafter und merkwürdiger Thatsachen des Bauern-Aufruhrs in Deutschland 1525. Herausgegeben von **König.** Mit Porträt Ludwigs V. und des Götz v. Berlichingen. Speyer 1830.

1832.

1917. **Geissel, J.** Der Kirchensprengel des alten Bistums Speyer. Speyer 1832.

1918. **Nahmer, W. v.** Entwicklung der Territorial- und Verfassungs-Verhältnisse der deutschen Staaten an beiden Ufern des Rheins vom ersten Beginnen der franz. Revolution bis in die neueste Zeit. Frankfurt a. M. 1832.

1835.

1919. **Geissel, J.** Die Schlacht am Hasenbühl und das Königskreuz zu Göllheim. Eine historische Monographie. Speyer 1835.

1838.

1920. **Horn, W. O. v. (Wilhelm Oertel.)** Bilder aus dem Nahethale. Kreuznach 1838.

1841.

1921. **Geib, K.** Taschenbuch der Rhein-Reise von Strassburg nach Düsseldorf. Mannheim 1841. (Vgl. Nr. 482.)

1842.

1922. **Hefner, J. v.** Das römische Bayern in antiquarischer Beziehung. (Verzeichnet auch die römischen Denkmäler der Pfalz.) München 1842.

1923. **Lehmann, J. G.** Kurzgefasste Geschichte der bayr. Pfalz. Frankenthal 1842.

1924. Der Rhein von den Quellen bis zur Mündung. Mit vielen Karten und Vignetten. Zweibrücken, Ritter, 1842.

1925. Rheinschiffahrt und Rheinhandel. Ein Ueberblick der Resultate der Rheinschiffahrtsordnung vom 31. März 1831. Stuttgart 1842.

1843.

1926. **Chlingensberg, M. v.** Bayern, das Königreich, in seinen altertümlichen, geschichtlichen, artistischen und malerischen Schönheiten. Enthält in einer Reihe von

Digitized by Google

Stahlstichen die interessantesten Gegenden, Städte, Klöster, Burgen, Bäder etc. mit begleitendem Texte und 181 von den besten Künstlern gestochenen Ansichten. 3 Bde. München 1843—54.

1844.

1927. **Fickler, C. B. A.** Kurze Geschichte der Häuser Fürstenberg, Geroldseck und von der Leyen. Karlsruhe 1844.

1928. **Streber, F.** 52 böhmisch-pfälzische Silberpfennige aus der 2. Hälfte des 14. Jahrhunderts. Mit 2 Tafeln. München 1844.

1929. Verzeichnis der in dem Gebiete der Pollichia vorkommenden Naturgegenstände. XXXV. Jahresber. d. Pollichia. S. 1—69:
Spannagel: Säugetiere, Vögel, Coleoptera, Käfer.
Koch, G. F.: Phanerogamen.
Bischoff: Equisetaceen, Marsiliaceen, Lycopodiaceen, Ophioglosseen, Filices, Hepaticae, Characeae.
Bruch: Moose.
Hepp: Lichenes und Spongiae.
Würschmitt: Fungi.

1845.

1930. **Frey, M.** und **Remling F. X.** Urkundenbuch des Klosters Otterberg. (Wichtig für die ältere Topographie.) Mainz 1845.

1931. **Martin** und **Stadtmüller.** Forstlich-charakteristische Skizze der Waldungen auf dem bunten Sandsteingebirge der Pfalz, welche hier unter dem Namen „Pfälzerwald" bezeichnet werden, und Hauptwirthschaftsregeln für dieselben. Verfasst in Gemässheit der Comité-Beschlüsse zu Johanniskreuz vom 3.—7. August 1843. Speyer, Kranzbühler, 1845.

1846.

1932. **Blaul, F.** Das Reformationswerk in der Pfalz. 1846.

1933. **Kolb, G. F.** Kurze Geschichte der vereinigten protestant.-evang.-christl. Kirche der baierischen Pfalz. Speier 1846.

1847.

1934. **Bruckner, F. K.** Das Haardtgebirge und seine Umgebungen. Neustadt 1847.

Digitized by Google

1935. **Kolb, G. F.** Die Steuerüberbürdung der Pfalz. Speier 1847.

1848.

1936. Darstellung der Lage der Segelschiffahrt auf dem Rhein. Wesel 1848.

1937. **Mone, F. J.** Quellensammlung der badischen Landesgeschichte. 4 Bde. Karlsruhe 1848—1867. Bringt in Bd. I, S. 33—42 Nachrichten über die pfälzischen Geschichtsschreiber Ch. K. Schwengsfeuer, Ch. J. Kremer, St. A. Würdtwein und J. A. Lamey und deren Arbeiten.

1938. Der Rhein und seine Umgebungen. Malerische Beschreibung der Rheingegend von Basel bis an das Meer nebst Ausflügen in alle interessanten Umgebungen, namentlich in die Pfalz, Bergstrasse etc. Mit Morographimetrischer Angabe der Berge von C. **A. Fr. von Klein**. Versehen mit 36 gestochenen Ansichten, 7 Städteplänen und einem Panorama von Mainz bis Köln. Mainz 1848.

1849.

1939. **Daubrée.** Notice sur la température des sources dans la vallée du Rhin, dans la chaîne des Vosges et au Kaiserstuhl. Annales des mines, XV, S. 459—473. N. Jahrb. f. Min. 1849 S. 743—744.

1940. **Fenner von Fenneberg.** Zur Geschichte der rheinpfälzischen Revolution und des badischen Aufstandes. Zürich 1849.

1941. Geschichte der vereinigten Kirche der Pfalz in den ersten 30 Jahren ihres Bestehens 1818—1848. Speyer.

1851.

1942. **Croissant, Ph.** Geschichtliche Gemälde und Beschreibung der bayerischen Pfalz. Heft 1 und 2. 1851—52.

1852.

1943. **Egger, K.** Erzählungen aus der bayerischen Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der Pfalz. 2. Auflage. Augsburg 1852.

1944. **Lange, J.** Der Rhein und die Rheinlande von den Quellen des Rheins bis Mainz. Mit 145 Stahlstichen. Historisch-topographisch beschrieben von **Appel.** Darmstadt 1852.

Digitized by Google

1945. **Remling, F. X.** Geschichte der Bischöfe zu Speier. 2 Bände in 4 Abteilungen und 2 Bände Urkunden. Mainz. 1852—1854.

1946. **Ring. M. de.** Mémoire sur les établissements romains du Rhin et du Danube, principalement dans le sud-ouest de l'Allemagne. 2 Bde. Mit Karte. Strassburg 1852—53.

1947. **Schöppner, A.** Sagenbuch der bayerischen Lande. 3 Teile. München 1852—53.

1948. **Staroste.** Tagebuch über die Ereignisse in der Pfalz und Baden im Jahre 1849. Mit 20 Beilagen und 2 Uebersichtskarten. 2 Bde. Potsdam 1852—53.

1854.

1949. **Driendl, Th.** Geschichte von Bayern und der Provinzen Rheinpfalz, Franken und Schwaben in 120 Bildern mit erklärendem Text. München 1854.

1950. **Schneider, C.** Geschichte des Wild- und Rheingräfl. Hauses, Volkes und Landes auf dem Hunsrücken. Mit 1 Portr. und 2 Wappentafeln. Kreuznach 1854.

1856.

1951. **Heep, Ph. J.** Beiträge zur Geschichte der unteren Nahegegend und des Hunsrückens unter der Herrschaft der Römer. Kreuznach 1856.

1952. **Riehl, W. H.** Die Ethnographie auf der Landkarte. Skizze aus Rheinbayern. Stuttgart 1856. Sonderabdruck.

1953. **Marbach, J.** Der Antheil der Strassburger an der Reformation in der Churpfalz. Mit Einleitung herausgegeben von **Schmidt.** Strassburg 1856.

1858.

1954. **Heber, Ph.** Die vorkarolingischen Glaubenshelden am Rhein und deren Zeit. Frankfurt a. M. 1858.

1861.

1955. Bilder der Pfalz, herausgegeben von der Aktien Ges. der Pfälzischen Eisenbahn 1861. (Vgl. Nr. 576.)

1863.

1956. **Schattenmann, C. H.** Denkschrift über den Weinbau in den Departementen des Ober- und Niederrheins und in Rheinbayern. Strassburg 1863—64.

Digitized by Google

1864.

1957. **Schwarz, A.** Die Forstberechtigungen in den ehemaligen vier Departementen des linken Rheinufers. Speyer 1864; 2. Heft Speyer 1871.

1958. **Volkert, A.** Statistische Karte vom Königreich Bayern, zugleich Uebersichts-, Post- und spezielle Eisenbahn-Karte von Südwestdeutschland. München 1864.

1865.

1959. **Medicus, E. F. H.** Geschichte der evangelischen Kirche im Königreich Bayern mit Supplementbuch: Geschichte der evangelischen Kirche der Rheinpfalz. Erlangen 1865.

1866.

1960. **Hartmann, E.** Statistik des Königreichs Bayern. Augsburg 1864—66.

1961. **Schultz-Bipontinus, C. H.** Lebensbild von J. A. Pollich als Ergänzung der von **Jung Stilling** verfassten Biographie in den Rhein. Beiträgen 1780, Bd. I, S. 397—413. XXII.—XXIV. Jahresber. d. Pollichia f. 1866, S. 1—18.

1867.

1962. **Remling, F. X.** Neuere Geschichte der Bischöfe zu Speyer samt Urkundenbuch. Speyer 1867.

1963. **Schneegans, W.** Franz von Sickingen, seine Nachkommen und der Untergang seines Geschlechtes. Weitere Nachrichten: Pf. Museum 1904, S. 191, Fussnote.

1868.

1964. **Heilmann, J.** Kriegsgeschichte von Bayern, Franken, Pfalz und Schwaben von 1506—1651. 2 Bde. München 1868.

1965. **Würdinger, J.** Kriegsgeschichte von Bayern Franken, Pfalz und Schwaben von 1347—1506. 2 Bde. München 1868.

1870.

1966. **Bauernfeind, C. M.** Das bayerische Präcisions-Nivellement. Mit Tafeln. München 1870—74. Sonderabdruck.

1967. **Rathgeber, J.** Die Grafschaft Hanau-Lichtenberg. Strassburg 1870.

Digitized by Google

1968. **Steub.** Die oberdeutschen Familiennamen. München 1870.

1871.

1969. **Berg, C. H. E. Frhr. v.** Geschichte der deutschen Wälder bis zum Schlusse des Mittelalters. Ein Beitrag zur Culturgeschichte. 360 S. Dresden 1871.

1970. **Leyser, J.** Der Abc-Buch-Streit in der nassauweilburgischen Herrschaft Kirchheimbolanden. Mitt. d. hist. Ver. d. Pfalz für 1871.

1872.

1971. **Back, F.** Die evangelische Kirche im Lande zwischen Rhein, Mosel, Nahe und Glan. 3 Teile. Bonn 1872—74.

1972. **Ulmann, G.** Franz v. Sickingen. Leipzig 1872.

1873.

1973. **Bach, M.** Taschenbuch der rheinpreussischen Flora und der zunächst angrenzenden Gegenden. Soest 1873. 2. Aufl. Münster 1879.

1974. **Hilger, A.** Ueber Löss und Lössboden. Mitt. aus dem chem. Laborat. des Dr. Hilger, Würzburg. 1873 S. LXI—LXIV.

1874.

1975. **Blaul, Fr.** Glaubenstreue oder die Wallonen in der Pfalz. Stuttgart 1874.

1876.

1976. **Pichat, A.** Géographie militaire du bassin du Rhin. Paris 1876.

1877.

1977. **Kgl. Bayr. Statist. Bureau.** Vollständiges Ortschaften-Verzeichnis des Königreichs Bayern mit statistischen Nachweisen und alphabetischen General-Registern. München 1877.

1880.

1978. **Lindenschmit, L.** Handbuch der deutschen Alterthumskunde. Uebersicht der Denkmale und Gräberfunde frühgeschichtlicher und vorgeschichtlicher Zeit. In drei Theilen. Braunschweig 1880 ff. (Vgl. Nr. 657a.)

1884.

1979. **Nies.** Die topographische und geologische Spezialaufnahme in den Ländern des Vereins-

Digitized by Google

gebietes des Oberrheinischen geologischen Vereines. Stuttgart 1884.

1980. **Schwarz**. Zur Geschichte der Porzellanfabrik Frankenthal. Heft XII d. Mitt. d. hist. Ver. d. Pfalz 1884, S. 71—80.

1885.

1981. **Krohn**. Beiträge zur Territorialgeschichte der Saargegend. Saarbrücken 1885.

1982. **Schlossstein, J.** Die Heiligen-Gesellschaft (Ritterbund von 1463 auf dem Drachenfels im Wasgau.) Pf. Museum 1885, S. 59—61.

1889.

1983. **Herold, R.** Der Bundschuh im Bistum Speyer. Diss. Greifswald 1889.

1984. **Maisel. H.** Geschichte des kurpfälzischen Philanthropins zu Frankenthal (1780—1799). 1889.

1985. **Schneegans, W.** Geschichte des Nahetals nach Urkunden und Sagen. 3. Aufl. Kreuznach 1889.

1890.

1986. **Brinckmeier, Ed.** Genealogische Geschichte des uradeligen Hauses Leiningen und Leiningen-Westerburg nach archivalischen Quellen. 2 Bde. Mit 8 Wappenabbildungen und 1 grossen Stammtafel. Braunschweig. 1890—91.

1987. **Näher, J.** Die Entstehung und Entwicklung der deutschen Steinmetzzeichen insbesondere an den mittelalterlichen deutschen Kriegsbaudenkmälern. Jahrb. d. Ver. v. Altertumsfr. i. Rheinland 1890.

1891.

1988. **Blesch, E.** Restitution der Pfalz und Beziehungen Karl Ludwigs zu England. Heidelberg 1891.

1892.

1989. **Schmitt, J. J. H.** Der Pfälzische Geschichtsschreiber Joh. Georg Lehmann. Ein Lebensbild. Sonderabdruck aus dem Pf. Museum von 1890 und 1891. Kaiserslautern 1892.

1893.

1990. **Mehlis, C.** Neue Beiträge zur mittelrheinischen Altertumskunde. (Brunholdisstuhl, Donnersberg, Römerstrasse bei Webenheim, Mittelbach, Ruine Schlosseck.) Jahrb. d. Ver. v. Altertumsfr. im Rheinland 1893. Heft 94, S. 43—66.

Digitized by Google

1991. **Witte, H.** Genealogische Untersuchungen zur Geschichte Lothringens und des Westrichs. Aus dem Jahrbuch der Ges. f. lothr. Geschichte u. Altertumskunde. V. Jahrg. I. 1893. II. 1895.

1894.

1992. **Leppla, A.** Die geologische Untersuchung des Königreichs Bayern. Zeitschr. f. prakt. Geologie. S. 1—3.

1993. **Näher, J.** Die militär-architektonische Anlage der mittelalterlichen Städtebefestigung. Mit 1 Porträt. Dachau-München 1894.

1994. **Ney, J.** Landau in der Pfalz und Umgebung in den Jahren 1792—1794. Ein Bild aus der Zeit der französischen Revolution. Landau 1894.

1895.

1995. **Diethoff, E.** Unter der harten Hand. Kulturhistorisches Zeitgemälde (die Rheinpfalz 1688—90 betr.) Stuttgart 1895.

1996. **Schneider, Joh.** Die evangelische Kirche in der ehemaligen Herrschaft Guttenberg. Ein Beitrag zur Kirchen- und Kulturgeschichte der Pfalz. Erster Teil: Von der Reformation bis zur Reunion. Kaiserslautern 1895.

1997. **Zais, E.** Die bischöflich wormsische Fajencefabrik zu Dirmstein. München 1895.

1896.

1998. **Hahn, H.** Der handschriftliche Nachlass **Bernhard Hertzogs** in der Frankfurter Stadtbibliothek. Inhaltsübersicht über dessen Beschreibung der rheinischen Ritterschaft: Grafen von Lichtenberg, von Hanau und Zweibrücken, Herren von Lichtenberg etc., des Adels aus dem Wasgau und Wormsgau usw. aus dem Jahre 1596. Vierteljahrsschrift f. Wappen- Siegel- und Familienkunde 1896, XXIV, S. 1—18. (Vgl. Nr. 18 und 18a).

1897.

1999. **Glasschröder, F. X.** Zur Geschichte des Archidiakonats in der Diözese Speyer. Sonderabdruck a. d. Festschr. zum 100jährigen Jubiläum des deutschen Campo Santo in Rom 1897.

2000. **Hahn, Frd.** Der gegenwärtige Standpunkt der landeskundlichen Forschung in Deutschland und

Digitized by Google

einigen Nachbargebieten. IV. Süddeutschland. Geogr. Zeitschrift 1897, 2. Jahrg. S. 228—234.

2001. **Mugler, R.** Ueber Ganerbschaften in den einst kurpfälzischen Landen. Landau 1897.

2002. **Schmid, W. M.** Anleitung zur Denkmalspflege im Königreich Bayern. München 1897.

2003. **Schumacher, E.** Ueber das erste Auftreten des Menschen im Elsass. Mitt. d. philomath. Ges. v. Elsass-Lothr., 1897, S. 93—117.

1898.

2004. Der sogenannte brennende Berg bei St. Ingbert. Gaea, Bd. XXXIV, S. 377.

1899.

2005. **Heuser, E.** Frankenthaler Gruppen und Figuren. Verzeichnis von über 800 figürlichen und 500 kunstgewerblichen Erzeugnissen der kurfürstlichen pfälzischen Porzellanfabrik. Mit Einleitung und Anmerkungen. Speyer 1899.

2006. — Katalog der vom Mannheimer Altertumsverein veranstalteten Ausstellung von Frankenthaler Porzellan. Mit 3 Tafeln und geschichtlicher Einleitung von **Walter**. Mannheim. (Vgl. Nr. 1243.)

2007. **Ruppersberg, A.** Geschichte der ehemaligen Grafschaft Saarbrücken. 3 Bde. 1899—1903.

1900.

2008. **Fabricius, W.** Weistümer aus dem Nahegau. Darmstadt 1900.

2009. **Hildenbrand, F. J.** Rheno-Franconia I. 1899/1900. 22 ortsgeschichtliche Aufsätze aus dem Wormsgau. Frankenthal 1900.

2010. **Müller, Joh.** Der Oberflächenbau Deutschlands. Ein Hilfsbuch zur Vertiefung des Unterrichts in der Heimatkunde. 144 S. Mit 22 Profilen, einem Uebersichtskärtchen und 9 Flussprofilen. München u. Leipzig 1900.

1901.

2011. **Eichhorst, M.** Die Lage der Bergarbeiter im Saargebiet. Diss. Eisleben 1901.

2012. **Kraus, J.** Die Marken oder Fabrikzeichen der Porzellanmanufaktur Frankenthal (1756—1800). Mit 4 Abbildungen. Frankenthal 1899.

Digitized by Google

2013. **Carlebach, E.** Die rechtlichen und sozialen Verhältnisse der jüdischen Gemeinden Speyer, Worms und Mainz von ihren Anfängen bis Mitte des 14. Jahrh. Leipzig 1901.

1902.

2014. **Marggraf, K. J.** Denkschrift über die bisher im Regierungsbezirk der Pfalz zum Zwecke der Hebung und Förderung der Rindvieh-, Schweine- und Ziegenzucht getroffenen Massnahmen. Speyer 1902.

1903.

2015. **Knüll, B.** Historische Geographie Deutschlands im Mittelalter. 240 S. Breslau 1903. (Vgl. Nr. 2018.)

2016. **Neumann, B.** Die Goldwäscherei am Rhein. Berlin 1903.

2017. **Voss, W. v.** Der Feldzug in der Pfalz im Jahre 1849. Mit 16 Kartenskizzen, 1 Karte und 1 Plan. Berlin 1903.

1904.

2018. **Kretschmer, K.** Historische Geographie von Mitteleuropa. München und Berlin 1904. (Vgl. Nr. 2015.)

2019. **Statistisches Bureau München:** Ortschaften-Verzeichnis des Königreichs Bayern mit alphabetischem Ortsregister. München 1904.

1905.

2020. **Pohl.** Geschichtliche Beiträge aus den Pfälzer Menonitengemeinden. Christl. Gemeinde (Menoniten)kalender 1905.

1907.

2021. **Heuser, E.** Nachrichten über den Gutenbrunnen bei Zweibrücken. In: Die Pfalz.-Zweibr. Porcellanmanufaktur S. 210—212 und Register S. 236. (Vgl. Nr. 1654).

2022. Schematismus des Bistums Speyer 1826, 1846, 1859, 1873, 1884, 1887, 1891, 1893, 1895, 1897, 1899, 1905, 1907.

1908.

2023. **Brandstettner, L.** Das Steinkreuzer Bergwerk bei Katzenbach (Rockenhausen). Nordpf. Gesch. Bl. S. 67—69.

2024. **Crusius, E.** Verzeichnis der pfälzischen heimatkundlichen Literatur. Lithographirter Katalog. Kaiserslautern.

Digitized by Google

2025. **Drescher, K.** Das Quecksilberbergwerk zu Münsterappel. Nordpf. Gesch. Bl. 1908 Nr. 11 und 1909 Nr. 3.

2026. **Heymann, O.** Die Entwicklung des pfälzer Tabakhandels seit den 70er Jahren. Diss. Heidelberg 1908. Volkswirtschaftl. Abhdl. d. bad. Hochschulen, Bd. X. Heft 5. Karlsruhe 1909.

b. Verzeichnis der benutzten Literatur
(vgl. S. 7).

1. **Brunner, K.** Quellen zur Geschichte Badens und der Pfalz in den Handschriftenbeständen der Pariser Bibliotheken. Zeitschr. f. d. Gesch. d. Oberrheins 1898, N. F. Bd. XIII, S. 67—80.
2. **Butters, F.** Katalog der Bibliothek der kgl. bayr. Studien-Anstalt Zweibrücken. 310 S. Zweibrücken 1871.
3. **Caspari, W.** Katalog der Bibliothek des Mannheimer Altertums-Vereins. Mannheim 1894.
4. **Faudel.** Bibliographie Alsatique comprenant l'histoire naturelle, l'agriculture et la médecine etc. de l'Alsace. Colmar, Decker 1874. Supplém. 1878.
5. **Heuser, E.** Katalog des städtischen Museums zu Landau in der Pfalz. 128 S. Landau 1895. Erste Ergänzung, 38 S., Landau 1897.
6. **Huth, E.** Societatum Litterae. Bd. I, Jahrg. 1887 ff. Verzeichnis der in den Publicationen der Akademien und Vereine aller Länder erscheinenden Einzelarbeiten auf dem Gebiet der Naturwissenschaften.
7. **Lohmeyer, E.** Verzeichniss neuer hessischer Litteratur in: Mitteilungen an die Mitglieder des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde. Kassel.
8. **Marckwald, E.** und **F. Mentz.** Katalog der Elsass-Lothringischen Abteilung der Universitäts- und Landesbibliothek Strassburg. 1. und 2. Lieferung. Strassburg 1908—1909.
9. **Sopp, K.** Inhaltsverzeichnis der Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, Alte Folge, Bd. I—XXXIX. (Wegen der ausführlichen Register speciell für die Ortskunde wichtig.) 1908.
10. **Stumpf, J.** Inhaltsverzeichnis der Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins. 1895. N. F. Bd. I—X. In Bd. X S. 1—82.

Digitized by Google

11. **Weiss, K.** Katalog der Bibliothek des Historischen Vereins der Pfalz. 604 Nummern auf 39 S. Mitt. d. Hist. V. d. Pfalz, 1874, Heft IV, S. 41—80.

c. Verzeichnis periodischer Zeitschriften

(vgl. S. 13).

1. Neues Archiv für die Geschichte der Stadt Heidelberg und der rheinischen Pfalz. Heidelberg. Von 1890 ab.
2. Patriotisches Archiv für Deutschland. Herausgegeben von Moser. 12 Bde. Mannheim und Frankfurt 1776 bis 1790. Enthält wichtige Abhandlungen zur Geschichte der Pfalz.
3. Flora oder allgemeine botanische Zeitung. Regensburg von 1818, Marburg von 1896 ab. (Publicationsorgan von Schultz).
4. Forschungen zur Geschichte Mannheims und der Pfalz. Herausgegeben vom Mannheimer Altertumsverein. Leipzig. Von 1898 ab.
5. Jahrbuch für Geschichte, Sprache und Literatur Elsass-Lothringens. Herausgegeben von dem Historisch-Literarischen Zweigverein des Vogesen-Klubs. Strassburg. Von 1885 ab.
6. Jahrbücher des Vereines von Altertumsfreunden im Rheinlande. Bonn. (Bonner Jahrbücher.) Von 1842 ab. Enthalten zahlreiche Beiträge zur Geschichte und Altertumskunde der Pfalz.
7. Jahresberichte, später Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft in München. (Vgl. S. 14 Nr. 11.)
8. Jahresberichte der Geschichtswissenschaft. Berlin. Von 1878 ab. Die für die Pfalz in Betracht kommende Literatur wird von 1882 ab in einem besonderen Abschnitt behandelt.
9. Jahresberichte des naturhistorischen Vereins in Zweibrücken. Zweibrücken. Von 1864 ab.
10. Jahresberichte über die Verwaltung der Pfälzischen Eisenbahnen. Ludwigshafen. Von 1861 ab.
11. Mitteilungen des historischen (antiquarischen) Vereins der Saargegend. Saarbrücken. Von 1846 ab.
12. Korrespondenzblatt des Gesamtvereines der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine. Von 1853 ab. Enthält von 1878 ab Beiträge zur ältesten Geschichte

Digitized by Google

und Altertumskunde der Mittelrheinlande von K. Christ, C. Mehlis u. a.

13. Korrespondenzblatt der deutschen Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte. München später Braunschweig. Enthält von 1875 ab zahlreiche Beiträge zur Anthropologie und Urgeschichte der Pfalz.
14. Korrespondenzblatt der westdeutschen Zeitschrift für Geschichte und Kunst. Trier. Von 1882 ab. Enthält Notizen über Altertumsfunde aus der Pfalz.
15. Pick's Monatsschrift für rheinisch-westfälische Geschichtsforschung und Altertumskunde. Trier 1875—80. Enthält zahlreiche Abhandlungen und Notizen von K. Christ, F. Haug, C. Mehlis, J. Schneider u. A. zur pfälzischen Urgeschichte. (Vgl. Nr. 17.)
16. Prähistorische Blätter. München. Von 1889 ab. Berichten auch über prähistorische Funde aus der Pfalz.
17. Westdeutsche Zeitschrift für Geschichte und Kunst. Trier 1882 ff. Enthält museographische Mitteilungen von Harster, Köhl und Mehlis über die Sammlungen der Pfalz. (Fortsetzung von Nr. 15.)

Im Ganzen weist das Chronologische Verzeichnis S. 17 bis 193 auf: 2026 Nummern und 144 Hülfsnummern, zusammen also 2170 Literaturangaben.

Digitized by Google

IV. Autorenregister.

Die den Autornamen beigesetzten Zahlen beziehen sich auf die laufende Nummer des vorhergehenden chronologischen Verzeichnisses; in Klammern eingeschlossene Zahlen geben diejenigen Stellen an, an welchen der Autor noch sonst (z. B. in Biographien) erwähnt ist.

A.

A. 806.
Academia electoralis, 164, 177.
Ackermann, J. P., 266.
Agricola, Joh., 1810.
Albers, J. H., 839.
Albrecht, 920.
Algermissen, J. L., 840, 904, 935, 937.
Allard, Ch., 33.
Almanach (s. a. Kalender), 148, 203.
Amann, J., 1696/7.
Ammon, L. v., 1246.
Andreä, (573).
— J. H., 1855.
Andree, R., 1412.
Andresen, 786.
— A., 1207.
Anonymus [1])
Anthes, E., 1330.
Appel, 1944.
Architekten- u. Ingenieur-Ver., 906.
Arendts, 937.
Arnold, W., 774.
Arnoldi, 1818.
Asbach, 1331.
Askenasy, 961.
Assmann, R., 905.
Attensperger, A., 1549, 1699.
Aufschlager, J. Fr., 415, 1903.
Autenrieth, 869, 1208.

B.

Baader, F., 491.
Babenhausen, 265.
Bach, M., 672, 1973.
Bachmann, J. H., 248.
Back, E., 117.
— F., 996, 996a, 1971.
Bacmeister, A., 676.
Bader, J., 469.
Badische Oberdirektion d. Wasser etc. Baues, 645, 767, 819.
Baedecker, K., 1332, 1471.
Baer, 1550.
Baesecke, P., 1302, 1333.
Baillieu, 107/9.
Baldner, L., 1387.
Barnstedt, A. E. J., 510.
Bassermann-Jordan, F., 1472, 1619.
Batsch, K., 389.
Batt'sche Sammlung der Heidelb. Univ. Bibl., 45, 178, 1411a.
Bauernfeind, C. M., 1966.
Baumann, A., 1062.
— A., 1142.

[1]) Die zahlreichen ohne Angabe der Verfasser erschienenen Aufsätze sind zwecks Raumersparnis hier nicht besonders aufgeführt.

Digitized by Google

Baumann, J., 1362.
— K., 1620.
Baur, C. F., 765.
— J., 1246a.
Bavaria, 676a.
Bayerlein, Jac., 1810.
Bayberger, Fr., 1209.
Beaulieu, de, 34.
Beaumont, E. de, (435).
Beaurain, J. de, 52.
Bechtle, A., 1700.
Bechtolsheimer, H., 1473.
Becker, 447, 661.
— Alb., 1362a/63a, 1413/4, 1474, 1551, 1621/4, 1701/2.
— Aug., 608, 1364.
— G., 960.
— J. N., 312.
— W., 1552.
— W., 475, 481.
Behr, A. v., 1625.
Beiche, E., 1210.
Berg, C. H. E., Frh. v., 1969.
Berghaus, H., 613.
Bergk, Th., 841.
Beringer, J. A., 1626.
Bernhard, J., 707a.
Bernhoft, C., 1083.
Berthold, G., 997.
Bertola, de, 301.
Bertram, F., 614.
— K., 1553/5, 1627.
Beschorner, 1415.
Besnard, C., 1219.
Beyerhaus, E., 1334.
Bilfinger, E., 1211, 1416, 1475, 1629.
Bindewald, E., 1416a.
Bischoff, 506, 538, 1929.
Blanck, E., 1476, 1556/7.
Blaeu, W., 30, 1791a.
— J., 48.
Blaul, F., 842, 1932, 1975.
Bleicher, G., 977.
Blesch, E., 1988.
Blochmann, 961.
Bloedner, 155.
Blum, 285.
Bock (Tragus), H., (1135). (1238).
Bock, de, 249.
Bodenehr, J. G., 65, 149, 1803.
Bodmann, F., 332, 1873.
Böhm, 534.
— Chr., 1558, 1704.
Böhmer, M., 978.
Bohl, O., 1704a.
Bohlig, 1630.
Boos, H., 1143.
Borggreve, B., 939.
Borgius, W., 1173, 1212.
Born, J. L., 187, 204.
Boss, A., 940.
Bossert, G., 1335.
Boué, A., 435.
Bracker, C., 388.
Brambach, 694.
Brandstettner, L., 1417, 1476a, 1559, 1705, 2023.
Brandt, J. F., 695.
Braun, A., 517.
— G., 1631, 1706.
— v., 745.
Brettreich, F., 1477.
Breuchel, 234.
Brij, D., 15.
Brinckmeier, E., 1986.
Bronner, 596.
— F. J., 1707.
— J. Ph., 434.
Bruch, 506, 1929.
Bruckner, F. K., 535, 536, 1934.
Brückner, E., 979.
Brunner, K., 1292.
Brunner, K., 1114.

Digitized by Google

Bucelinus, G., 46.
Buck, M. R., 824.
Büsching, A. F., 157, 183.
Büttinghausen, C., 205, 241, 1856.
Bundschuh, M. J. K., 326.
Burgermeister, J. St., 1821.
Busch, J., 1293.
Bussmecher, J., 13.
Butters, A. F., 470.
Buttmann, R., 56, 1213/4, 1247/8, 1294, 1560, 1708.

C. s. a. **K.**

C., Th., 1561.
Candidus, J., 871.
Carl, Ph., 678.
Carlebach, E., 2013.
Castorius, 953.
Caro, H., 1418.
Centralbureau f. Meteorologie i. Baden, 962, 998.
Chambaln, A., 998a.
Chamois, 131.
Chlingensberg, M. v., 1926.
Christ, K., 818, 832, 872, 884, 907, 940a, 1038/9, 1062a, 1084/5, 1129, 1174, 1215, 1249, 1295/6, 1336/7, 1365, 1420, 1562/3, 1632/32a.
Churpfalz s. Kurpfalz.
Clauer, J. Ph., 259.
Claus, F., 873, 1337a, 1419.
Clauss, G., 1708a.
— J., 1085a.
Cnefelius, J. W., 130.
Cobb, St., 1144.
Codex Laureshamensis, 171, 943, 1016.
Colini, 1848.
Conwentz, 1633.
Cori, J. N., 1216.
Coronelli, P., 74, 1800.
Cotta, B., 610.
Cotte. 331.
Coulon, A. v., 365.
Covens, J., 275.
Cramer, F., 1632a.
Creuzer, F., 436.
Croissant, Ph., 1942.
Crollius, G. Chr., 158, 170, 173, 193, 419, 1846/7, 1852, 1858.
— J. Ph., 119, 170, 419 (Druckfehler), 1840.
Crugnola, G., 1338.
Crusius, E., 2024.
Cuno, J. W., 885, 941.

D.

Dahl, 1250.
— J. K., 340.
Danckert, 276.
Danckerts, J., 49.
— Th., 47, 91.
Darmstädter, 1366.
Daubrée, 1939.
Dechen, H. v., 395, 518.
Defontaine, 443.
Delisle (De l'Isle), Guill., 99, 100, 144, 346.
Delitsch, O., 746, 775.
Delius, 537.
Delkeskamp, F. W., 522.
Dellmann, 624, 643.
Demian, H. F. A., 373.
Denis, 139.
— F., 239, 1849, 1857.
Denk, O., 1564.
Deurer, E. F., 250.
Deutsche Reichskarte, 812.
Deutschmann, K., 1339.
Dewarat, P., 295, 298, 302 303, 313.
Dieden, Chr., 999.
Diehl, 1709.
Dielhelm, J. H., 140, 235.
Dierbach, J. H., 1898.
Diethoff, E., 736, 1995.

Digitized by Google

Dietrich, A., 1478.
Dippel, C., 611.
— L., 1478a.
Dirwaldt, J., 346.
Disqué, H., 1297/8, 1479, 1634.
Dittenberger, 444.
Dobler, A., 753a, 754.
Dochnahl, F. J., 696, 753, 791.
Doll, Ch. J., 501.
Dohm, Chr. W., 213.
Dosch, L., 755.
Drais v. Sauerbronn, 366.
Drescher, K., 1635/6, 2025.
Driendl, Th., 1949.
Dubois, 543.
Dufourny, A., 1175.
Duller, 519.
Dumbeck, J., 367.
Dunker, E., 776.
Dykerhoff, 239.

E.

Ebell, 1710.
Ebermayer, E., 1251.
Ebitsch, 1040, 1086, 1095, 1115.
Eckardt, H., 37.
Ecker, A., 765a.
Eckert, Chr. 1252.
Egger, K., 1943.
Egli, J. J., 908, 1041.
Ehrenberg, C. G., 564.
Eichhoff, J. J., 319a, 347.
Eichhorst, M., 2011.
Eid, 1087.
— L., 853a, 1000/1, 1042/3, 1063/4, 1116/7 1145, 1299, 1421, 1480.
Eigner, G., 1481, 1637, 1711.
Eisenmann, 371, 423.
Eisert, J. M., 886.
Elsass-Lothr. geolog. Land. Untersuchung. 1565.
Endres, M., 942.
Engelbach, R., 1566, 1647, 1712.
Engelmann, B., 399.
Engels, 1494a.
— J. D., 333.
Engleder, F., 1176.
Engler, A., 1482.
Enzensperger, E., 1713.
Ephemerides, Zeitschr., 236.
Erhard, A., 723a, 1015.
Erk, F., 1217.
Eulerus, A. B., 120.
Exter, F., 1845.

F.

Faber, 887.
— C. W., 888.
Fabri, J. E., 292a, 293.
Fabrice, F. v., 908a.
Fabricius, W., 1482a, 2008.
Fahrmbacher, 1065.
Falk, Fr., 943, 1016.
Fauth, Ph., 1483/4, 1567/71, 1638.
Felscher, A. J., 136.
Fenner v. Fenneberg, 1940.
Fer, N. de, 101/3, 115, 1801, 1808/9.
Ferenczy, M., 1065a.
Feuille, de la, 40.
Fickler, C. B. A., 1927.
Fineisen, A. J., 1572.
Finsterwald, D. H. v., 146.
Fischer, C., 716.
— W., 1484a.
Fitz, H., 1714.
Flad, J. D., 165.
Fladt, P. W. L., 143.
Fleischmann, O., 1205, 1218, 1300.
Fliesen, C. L., 201.
Flurl, 309.
Förstemann, E., 724, 1253.
Forster, J. M., 1177.

Digitized by Google

Frank, A., 908b.
— Curat, 1573.
Frank de Frankenau, J. G., 57.
Franke, E., 1044.
Frankus, G., 59, 62, 63.
Frantz, 1907.
Frauenfelder, K., 1147.
Frech, F., 1640.
Freher, M., 19.
Frey, M., 451, (1456), 1930.
Fried, H. J., 420.
Fritsch, J. Th., 197, 294.
Fritz, H., 874.
— Th., 179.
Fromm, M., 1641.
Funck, D., 92.
— J., 1715/6.
Futterer, K., 1254.

G.

G., Ch., 1301.
Gärtner, P., 579.
Galle, T., 24.
Gauckler, H., 1148.
Geib, A., 644, 1219.
— E., 692.
— K., 460, 482, 825, 1911, 1921.
Geibel, C., 418.
Geiler, L., 1220.
Geissel, J., 429, 1917, 1919.
Geissenheyner, L., 791a, 1002, 1016a, 1302, 1367, 1422.
Geistbeck, A., 944, 1118, 1176.
— M., 807.
Gelbert, J. P., 716a.
Gemmingen, L. v., 424.
Generallandesarchiv zu Karlsruhe, 909.
Generalquartiermeisterstab (s. a. Topogr. Bureau) zu München, 704/5.
Genth, C. F. F., 452.
Georgii, A., 1045, 1067.
Gerber, F., 1733.
Gerhardt, L., 1902.
Gerken, Ph. W., 242.
Gerland, G., 1119.
Gerstner, G., 376.
Geubel, 554.
Giese, v., 854.
Gilardone, F., 725, 766, 776a, 792, 1045a.
Glaser, L., 708, 726.
— M., 1046.
Glasschröder, F. X., 1028, 1368, 1642, 1999.
Gmelin, C. C., 327.
Goebel, E., 1256.
Görringer, M., 483.
Görz, 786a.
Götz, W., 1177, 1340, 1423.
Götzinger, G., 1643.
Gollwitzer, 1048.
Gothein, E., 890, 921, 1018, 1088/9, 1369.
Gotthold, A., 843.
Gottschalk, F., 1894.
Grad, Chr., 737.
Gradmann, R., 1257, 1303.
Graef, 1219.
— F., 1565.
Graesse, J. G. Th., 625.
Grandidier, P. A., 222.
Grawert, v., 304.
Grebe, H., 889.
Grebenau, H., 727, 756.
Gresbeck, 1219.
Griesselich, L., 453.
Grimm, J., 807a, (940).
Gross, C. E., 808, 945/6, 1068/70, 1090/1.
— R., 502.
Grosse, R., 1341.
Gruber, Chr., 875, 1003.
Grucker, E., 1717.

Digitized by Google

Grübel, V., 826.
Grünenwald, L., 963, 1004, 1120, 1149, 1221, 1304, 1370, 1424, 1485, 1644, 1718.
— Chr., 437.
Gümbel, C. W. v., 518, 565, 677, 980, 986.
— Th., 572, 598.
— Th., 891/3, 947, 1258, 1342, 1371/2.
Guimbel, 492.
Günderode, H. W. v., 214.
Günther, E., 1486.
— F., 1530.
Güssefeld, F. L., 243, 260, 320, 329, 1863.
Güthe, M., 261.
Gugemus, S., 174.
Guthe, 728.
Gysser, A., 646.

H.

H., 1121.
H., L., 662.
Haas, E., 1487.
Haass, 353.
Hackenberg, P., 110, 162.
Häberle, D., 1373, 1425/29a, 1488/94, 1575 1583a, 1645 bis 1650a, 1719/25.
Haeusser, L., 513.
Hagelstange, A., 1178.
Hagen, B., 776b.
Hahn, Fr., 2000.
— Gebr., 252.
— H., 1122, 1222, 1998.
— L. Ph., 1865.
Haid, M., 1071.
Halenke, 1494a.
Hammer, 757.
— C. F., 348.
Hammersdörfer, 253.
Hammerschmidt, K., 1374.
Handtke, 658.
Haneklau, 1150.
Hanneken, H. v., 748.
Hanser, A., 420a.
Hanstein, H., 615.
Harnisius, M., 17.
Harrer, P., 1916.
Harster, W., 758, 910, 1047.
Hartmann, E., 654, 1960.
— K., 1222a.
Harz, K. E., 1123.
Hasslacher, A., 877.
Haug, 793.
Hausrath, H., 1151, 1179, 1374a, 1651.
Hauter, J., 964.
Hebel, F. W., 1584, 1726.
Heber, Ph., 1954.
Heckmann, Ph., 1430/30a.
Heeger, A., 1048, 1375, 1585.
— C., 1259.
— G., 1072, 1124, 1152/3, 1180, 1260, 1305, 1343, 1376, 1431, 1495, 1586.
Heep, Ph. J., 1951.
Hefner, J. v., 1922.
Hege, Chr., 1727.
Hegemann, J., 150.
Hegi, G., 1495a.
Heilig, O., 1587.
Heilmann, J., 1964.
Heintz, A., 663, 777, 809, 953.
— Ph. K., 335, 438, 447a, 1092.
Heintze, A., 1377.
Heller, A., 1261, 1728.
Hendschel, U., 519.
Henkelmann, K., 1729.
Hepp, 506, 1929.
Herdegen, J. C., 286, 321.
Herder, F. v., 717, 1049/50, 1093/5, 1125.
Hermann, 580.

Digitized by Google

Hermann, E., 580.
— H., 393.
Herold, R., 1983.
Hertfelder, K., 876.
Hertzog, A., 1154.
— B., 18, 18a, 1998.
Herzer, J., 1155.
Herzogenrath, J., 180, 184, 188.
Hettner, A., 1432, 1652.
Heunisch, A. V., 377, 407.
Heuser, E., 249, 1156/7, 1181/2, 1223, 1262, 1306/8, 1344, 1496/7, 1566, 1653 bis 1654a, 1730/1, 2005/6, 2021.
Heussler, W., 1019.
— W. u. Ph., 1126.
Heyberger, 718.
Heyden, J. v. d., 31.
Heymann, O., 2026.
Hildenbrand, F. J., 16, 1051, 1073, 1096, 1127/9, 1183, 2009.
Hilger, A., 1974.
Hilschmann, 1442.
Himmelstoss, M., 1095, 1130, 1184.
Hinckel, J., 1345.
Hindenlang, L., 1263.
Hirschmann, L., 739.
Hist. Ver. d. Pfalz, 492a, 523.
Hoechstetter, J., 1264.
Hoeck, F., 981.
— J. D. A., 425.
Hoeffelein, K. A. H., 1872.
Hoffmann, 324, 734, 794.
— H., 555, 697, 833.
— K. F. V., 461.
— K. O., 1655.
Hoffmeister, F. L., 377, 407.
Hoffschmid, M., 1222a.
Hofmann, 1900.
— A. v., 1498.
— J., 12.
Hohn, K. F., 368, 423, 477, 493.
Holder, A., 910a.
Hollweg, 1732.
Homann, J. B., 98, 111, 114, 133, 137, 151, 154, 244, 1820, 1832, 1841.[1])
Hondius, H., 32.
Honsell, M., 810, 844, 894, 922, 948, 982, (1006), 1224.
Hopp, K., 1225.
Horn, W. O. v. (Oertel, W.), 778, 1920.
Horstmann, 983.
Hotz-Linder, 1588.
Huber, J., 588.
Hübner, J., 1825.
Huene, F. v., 1309.
Hüpeden, 240.
Huhn, E., 581.
Humbracht, J. M., 1816.
Hundeshagen, J. Ch., 408.
Hundinger, G., 1226.

I. J.

J. B., 1589.
— F., 27.
Jäckel, A. J., 1020.
Jäger, 453a.
— Fr., 1433.
— J., 1378.
— J. Ph. E. L., 506a.
— J. W., 1817.
Jännicke, W., 1021.
Jahrbuch, pfälzisches, 1402.
Jaillot, 277, 278, 1802.
— H., 69, 75, 104, 254, 1794/5.

[1]) Nähere Nachrichten über diesen bekannten Kartographen bringt Ch. R. Sandler im Jahresber. d. Geogr. Ges. in München f. 1885 S. 35–53.

Digitized by Google

Janscha, L., 310.
Jansson (Jansonius), J., 35, 36, 1792.
Jhne, E., 1656.
Joannis, G. Chr., 116, 419, 1819, 1824.
Jode, G. de, 9.
Jöckel, 1022.
Jordan, W., 834.
Joseph, P., 827, 1590.
Jsle, G. de, s. Delisle.
Jung, H., 1097, 1346.
Jung-Stilling, 1961.
Jungk, 1347.

K. s. a. **C.**

Kaiser, E., 1734.
Kalender, Kurpfälzischer (s. a. Almanach), 147, 169, 202, 217, 224, 315.
Kampfmann, L., 2, 5, 1434/6, 1499/1502, 1735/8.
Kampmann, F. E., 619.
Kanal-Comité, 870, 1006.
Karle, A., 759.
Karsch, 528.
Kaufmann, A., 895.
Kausch, O., 984.
Kayser, J. P., 132.
Keil, H., 845, 846, 1131.
Keiper, J., 1098, 1438, 1504/6, 1739/41.
— Ph., 878, 923, 949, 1007, 1023/4, 1158/9, 1227, 1310, 1311, 1379/81, 1439, 1657/8, 1742.
Keller, Ch., 122.
— H., 1743a.
— J. A., 768.
Keysler, J. G., 123.
Kiefer, A., 1312.
— L. A., 984a.
Kilian, W., 66.
Kinkelin, F., 924, 965, 1099.
Kirschhoff, A., 960.
Kirschleger, 503.
Kissling, H. K., 749.
Kitzinger, C., 1382.
Klausner, Ph., 855.
Klebe, 1890.
Kleeberger, K., 1348, 1591.
Klein, H. H., 1507.
— L., 1743.
— A. Fr. v., 1938.
Kling, 1494a.
— J. P., 311.
— P., 219. 220.
Klipstein, A. v., 454.
Knörzer, A., 1508, 1744.
Knortz, K., 1266, 1591a.
Knüll, B., 2015.
Koch, A., 925.
— C., 813.
— G. Fr., 506b, 538, 589, 1929.
— M., 529.
— W. D. G., 324, 349, 1893.
— -Dillenburgensis, C., 669.
— -Sternfeld, J. E. v., 356.
Koehl, C., 1383/4.
Koellner, A., 573.
Koeler, G. L., 1891.
Koelreuter, E. J. G., 175.
Koenen, C., 1074, 1101.
Koenig, D., 56.
— J. M., 430, 1912, 1916.
— K., 484.
Koepert, 1659.
Kofler, F., 1313, 1440.
Kohl, H., 1774.
— J. G., 547.
Kolb, G. F., 426, 1933, 1935.
Koops, M., 305.
Krämer, J. J., 185.
Kraft, 769.
— L., 709.
Kramer, K., 1052, 1100, 1265.

Digitized by Google

Kranz, J., 1660.
Kraus, J., 1075, 1132, 1160, 1509, 1745, 2012.
Krebs, R., 1746.
Kreichgauer, D., (1401).
Kremer, Chr. J., 215, (573), 1843, 1851, 1859, (1937).
Kretschmer, K., 2018.
Kreuzer, F. R., 1267.
Krieger, A., 1385.
Krohn, A., 1314, 1981.
Küchler, J., 1511, 1592.
Küster, H., 1512.
Küstner, E., 1008.
— W., 1102, 1133, 1658.
Kuby, W., 622.
Kull, J. V., 1268, 1386, 1747.
Kunze, R., 1593.
Kurpfälzische Kalender, s. Kalender.
— Verordnungen, 11, 113, 212, 230, 1784/5, 1787, 1789/90, 1804, 1807, 1814.
Kutscheit, J. W., 530.

L.

L. H., 1025.
Ladewig, P., 966.
Lämmel, J., 1748/9.
Lamey, A., 163, 166, 181, 194, 245, (1849, 1857, 1859), 1879, (1937).
Lamont, J., 548.
Lampadius, J., 338.
Lamprecht, K., 910b.
Landgraf, L., 1175.
Lang, K., 967, 988.
Lange, G., 710.
— J., 1944.
Langenbeck, 1026.
Laroche, H. v., 395.
La Roche du Jarrys, C., 494.
Laspeyres, H., 699.
Laubmann, H., 664, 670/1, 711.
Lauckhard, 730.
Laureshamensis, Codex, 171, 943, 1016.
Laurier, F. W. D., 711a.
Lauter, W., 590.
Lauterborn, R., 324/24a, 1053/4, 1349, 1387/8, 1594/6, 1750/1, (1786).
Lederer, St., 1350.
Lehmann, J. G., 431, 445, 485, 565a, 591, 599, 600, 638, 693, 700, 719, 749a, 1923, (1989).
Lehne, F., 318, 336, 455.
Leiningen, Erbprinz v., 324a.
— -Westerburg, Graf K. E. v., 950, 968, 1076, 1185.
Leithäuser, J., 1315.
Lenert, A., 1076a, 1316.
Leodius, G. Th., 1793.
Leonhard, K. C. v., 446.
Leppla, A., 911, 969, 990, 1027, 1055, 1202, 1992.
Lepsius, R., 896, 1104.
Leuthner, F., 795.
Leyser, J., 566, 835, 1970.
Levy, H., 1661.
Liebenow, W., 656/7, 701.
Lienhard, F., 1351.
Lindenschmit, L., 657a, 1978
Lingenfelder, 647, 672, 779
Link, 316.
Lintz, L., 378.
Linz, 324.
Lippert, F., 1077.
Litzel, M. G., 1835.
Lobstein, E., 847.
Löbel, J. M. A., 294a.
Löchner, 970.
Löhle, F., 465.
Löhr, 506c.
Löwenstein, L., 1103.

Digitized by Google

Lohmeyer, Th., 1441.
Lorch, N., (1294).
Lorenz, Th., 1752.
Lorscher Codex, 171, 943, 1016.
Lossen, R., 1662.
Lotter, F. K., 93.
Loysel, J. B., 298a.
Luks, H. F., 786b.
Ludwig, Th., 1134.
Ludowici, W., 1753.
Lufft, A., 856, 897.
Lüdecke, C., 1228.
Lutz, H., 926.

M.

Mahn, A., 592.
Maisel, H., 1984.
Malafisidz, J. G., 294b.
Mannert, K., 318a, 324b, 350, 354, 379, 953.
Manger, K., 1269.
Marbach, J., 1953.
Marco zum Lamm, 23.
Marggraf, K. J., 2014.
Martin, 1931.
Marx, F. J., 124.
Massing, F., 1513.
Mathias, 814.
Mauel, J. P., 1751a.
Maurer, G. L., 647a, 665a, (940).
Mayer, Chr., 160/1, 195/6, 225, (1410).
— W., 1229.
Mayr, A., 1389.
— G., 486.
Mayerhofer, J., 828, 1028, 1135.
Medicus, E. F. H., 1959.
Medicus, F. K., 185/6, 189, 198, 208, 216, 226/8.[1])
— W., 648/9, 673, 680, 780, 796, 848, 951, 1029/29a, 1677.
Mehlis, C., 657a, 760, 781/2, 787/87a, 788, 797/800a, 815, 820/a, 857/60, 879/81, 898/9, 910, 912/5, 927/9, 952, 971, 975, 989, 1009/a, 1030/1, 1055a/c, 1078/9, 1083, 1161, 1186/9, 1230/2, 1270/6, 1317/9, 1352/4, 1390/4, 1442/5, 1514/7, 1597/1600, 1754/6, 1990.
Meidinger, H., 439, 567.
Meitzen, A., 1105.
Menke, Th., 761.
Mercator, G., 21.
Merian, M., 37, 399, (1427).
— P., 504.
Messer, J., 1016a.
Meuth, C. A., 843, 849.
Meythaler, F. K., 1395.
Michaelis, E. H., 456.
Michahelles, K. F., 361.
Michal, J. de, 279.
Miedel, J., 1601.
Mieg, B. F. A., 190, 209.
— L. Chr., 1810.
Mielke, 1663a.
Militärgeogr. Institut in Wien, 665, 811.
Miller, K., 953.
— M., 1518, 1664, 1757.
Minges, P., 1233.
Moehl, H., 731, 770.
Mohr, F. W., 1758.
— M., 1056.
— S., 1162.

[1]) Ein Verzeichnis der von diesem ersten Direktor der Staatswirthschaftlich – hohen Schule und der pfälzischen ökonomischen Gesellschaft verfassten botanischen Arbeiten befindet sich in Wundts Topographie, Bd. I, S. 61–63. Vgl. auch den Aufsatz von J. Keiper, Mannh. Gesch. Bl. 1906 Sp. 27–34 u. 111.

Digitized by Google

Mollerus, B., 10.
Mone, F., 1163.
— F. J., 399a, 540/2, 549/52, 558/60, 568, 574/5, 582/3, 593, 601/2, 612, 616, 620, 627/30, 639, 702, (1837), 1909/10, 1937.
Moor, E. v., 666.
Mortier, C., 275.
Moschel, 811a.
Moser, J., 131.
Muck, R., 1632a.
Mühlhäuser, F. A., 689.
M(üller), Kreisarchivar, 1663.
Müller, 324, 1519.
— A., 690.
— C. F., 362, 409.
— E., 1164, 1234, 1396/7, 1446/7, 1520, 1591, 1602/3, 1665/6, 1760.
— G. F. L., 170.
— J., 1010.
— — 1277.
— Joh., 2010.
— M., 1204.
— P. A., 355.
— Ph., 916.
— Ph. J., 594, 617.
— -Köppen, 850.
Mündel, C., 836, 1235, 1398.
Münster, Seb., 1, 3, 4.
Mugler, R., 2001.
Muncke, G. W., 394.

N.

Näher, J., 837, 900, 930/1, 972, 1320, 1987, 1993.
Nahmer, W. v., 1918.
Nasse, W., 1321.
Nau, v., 400, 410.
Naudin, 139.
Nebenius, C., 772.
Necker, N. J. de, 182.
Nehring, A., 829, 861, 1032, 1106.
Neubauer, A., 1165, 1236, 1322, 1355, 1399/00, 1448, 1522, 1667, 1761.
Neudegger, 990a.
Neuenstein-Rodeck, Frh. v., 991/91b.
Neukirch, K., 1166.
Neumann, B., 2016.
— M. v., 457, 462.
Neumayer, G. v., 1356, 1401, 1524, 1568, (1594).
Neureuther, K., 1278.
Neuweiler, E., 1525.
Ney, C. E., 11, 720, 732, 862.
— J., 1994.
Niess, 1979.
Nipeiller, A., 783, 801.
Nissen, H., 1107.
Nöggerath, J., 710.
Norrmann, P. H., 262.

O.

Oberhummer, E., 1237.
Ockhard, J. F., 351, 357.
Oertel, C., 1108.
— W. (W. O. v. Horn), 778, 1920.
Oesfeld, 531, 658.
Oeser, M., 1279.
Oestreich, K., 1526.
Oettinger, J. F., 134.
Oeynhausen, C. v., 395.
Ohlenschlager, F., 1057, 1136, 1280.
Otho, L. V., 17.
Otto, F., 1762.

P.

Pallhausen, 309.
Pareus, D., 1819.
Paulcke, 1604a.
Pauli, F., 495.
— P. A., 363.
Pedetti, P. J., 294c.

Digitized by Google

Penck, A., 901, 917, 932, 960.
Person, N., 81, 88.
Pessler, W., 1763.
Petersen, V., 1764.
Petif, 421.
Petzold, K. W., 821.
Pfaff, F., 1137.
Pfann, W., 94.
Pfannenschmidt, H., 838.
Pfeffel, G. K., 762.
Pfeiffer, J. B., 472/3.
Pfister, de, 167.
Philippson, A., 902.
Pichat, A., 1976.
Piscator, J. N. (s. a. Vischer), 38.
Piper, O., 1108a, 1317.
Plänckner, J. v., 440.
Pöhlmann, C., 1449, 1765.
Pöllnitz, C. L., 138.
Poeverlein, H., 1450, 1527, 1605, 1668.
Pohl, 2020.
Pohlig, H., 991c.
Pollich, C. H., 206.
— J. A., 221, (1961).
Pollichia, Ausschuss der-, 938.
Praun, M., 1796a.
Primbs, K., 954.
Pütter, G. Fr., 1872, 1876.
— J. St., 1844.
Purpus, A., 1203.
— W., 1058.

Q.

Quad, M., 16, (1051).
Quetsch, 1011.

R.

Ramsauer, Fr. X., 1281.
Ranke, H., 985a.
Rasp, K., 955.
Rathgeber, J., 1967.
Ratzeburg, J. T. C., 496.
Ratzel, F., 1190.
Rau, J. G., 740.
— K. H., 422.
— L., 561.
— W., 1282.
Ravenstein, 1012, 1528, 1669.
— A., 463, 524.
— L., 733.
Rebmann, 322.
Recknagel, 822.
Regelmann, C., 1138, 1191, 1528a/b.
Reichelt, K., 918.
Reichskarte, deutsche, 812.
Reif, F., 1670.
Reilly, 229.
Reinhard, J. J., 1834.
Reindl, J., 1672.
Reineke, P., 1283.
Reis, O. M., 1238.
Reiselt, H., 1452.
Reisseisen, 339.
Remling, F. X., 458, 519a, 703, 1930, 1945, 1962.
Renner, V., 1671.
Reuss, J. A., 1864.
Reuter, J. L., 288.
Reutti, C., 1192.
Reymann, D. F., 531, 658.
Rheinwald, J. L. Chr., 295. 313, 321, 346, 1878, 1880.
Rheticus, G. J., 17.
Richter, G., 1284.
Riedel, J., 863.
— W., 1673.
Riedner, O., 1766a.
Riegel, Chr., 76.
Rieger, J. G., 390.
Riehl, B., 956, 1674.
— W. H., 602a, 1674, 1952.
Riem, J., 176.
Riesbeck, K., 246.
Riese, A., 1033.

Digitized by Google

Rigal, 210.
Ring, M. de, 498, 1946.
Ris, F., 864.
Ritter, K. A. v., 740, 1528, 1529, (1604), 1767.
Robert, 603.
Rockinger, L., 822a, 1605a.
Röhm, Ph., 712.
Roenne, O. v., 667.
Roesslin-Heliseus, 14.
Rolf, F. W. v., 1403.
Romani, 207.
Rosche, 253.
Rosenbusch, A., 1768.
Rosenlehner, A., 1768a.
Roth, 1675.
— F. W. E., 1192a, 1238a.
— Rektor, 1285.
Rothschild, 1454.
Rott, H., 1453.
Rouge le, 145.
Roux, 1897.
Rubel, O., 1404.
Rübel, K., 1455.
Rühle v. Lilienstern, 539.
Ruppersberg, A., 2007.
Ruska, J., 1769.
Rust, Ph., 631, 643.

S.

Sagmeister, A., 1770.
Sandrart, 294b.
— J., 53.
Sangre, 280.
Sanson, N., 41, 54, 60, 67, 82/5, 87, 135, 281, 1795.
Sartorius, G., 1883.
Sasse, 741.
Sauer, 851.
Sauerborn, J., 544.
Schaefer, 640, 1095.
— K., 1405.
Schandein, L., 683/8, 721.
Schannat, J. Fr., 1828, 1831.
Schattemann, 1842.
Schattenmann, C. H., 1956.
Schenck, H., 1059.
— P., 112.
Schiber, A., 1080.
Schilling, Freih. A., 808.
Schirges, G., 606, 691.
Schirmer, H., 992.
Schlaaff, H. N. J., 120a.
Schlay, H., 1109.
Schleicher, W., 865.
Schlieben, v., 411.
Schlossstein, J., 933, 1982.
Schmid, L. B. M., 255.
— W. M., 2002.
Schmidt, 1953.
— F., 1239.
— F. W., 631a.
— G. H., 1167.
— J. A., 606a.
Schmitt, F., 1530.
— J. J. H., 993, 1013, 1456, 1989.
Schmittspahn, G. F., 474a.
Schmitz, C., 1016a, 1203.
Schmoll, Ph., 562.
Schneegans, E., 474.
— W., 787b/c, 1034, 1457, 1963, 1985.
Schneider, C., 1950.
— J., 507.
— Joh., 1996.
— Ph., 856.
Schnizlein, 525.
Schoch, W., 1606.
Schönhut, O., 632
Schöpflin, D., 153.
Schöppner, A., 1947.
Schoetensack, O., 1458.
Schott, 1683.
— G. F., 1860.
Schreiber, Al., 330, 342, 344/5, 372, 487, 1897, 1901.
Schreibmüller, H., 1531.
Schricker, A., 763, 836.
Schröder, F., 1770a.

Digitized by Google

Schröter, F., 520.
Schubert, J. Th., 459.
Schuchhard, C., 37.
Schülein, H., 432.
Schultheiss, C., 957, 994.
Schultz, Fr. W., 411a, 459a, 513a, 521, 577, 584/6, 604/5, 633/36, (647), 650, 679, 742, (1527), (1594).
— -Bipontinus C. H., 503a, 538, 674, (717), (1527), 1961.
— W. E., 466.
Schultze, W., 1168.
Schulz, A., 1240, 1325, 1607.
Schumacher, E., 903, 995, 2003.
— K., 1193, 1241, 1459, 1676.
Schuster, W., 1677/8.
Schwab, Ph., 563.
Schwager, J., 919.
Schwappach, 919a.
Schwarz, 1980.
— A., 659, 1957.
— J. N., 358.
Schwerd, F. M., 383, 384.
Schwengsfeuer, Ch. K., 1837, (1937).
Scriba, J., 755.
Sengre, H., 77, 105, 280.
Senz, A., 1081.
Serth, E., 773.
Serz, S., 743.
Seubert, 1286.
— M., 713.
Seutter, M., 118, 126/7, 134, 152, 1826/7.
Siebert, M., 681.
Sighart, J., 682.
Simon, M., 1915.
Simonis, Ph., 1788.
Simonsfeld, H., (1815). Vgl. S. 11.
Singer, K., 973.
Sommerlad, Th., 1082.
Sommerlatt, 444.
Sonne, E., 1194.
Sotzmann, D. F., 359.
Soyka, 934.
Spannagel, 618, 1929.
Speier, A., 1461.
Speyer, Bischöfliche Verordnungen, 268, 1853.
Spieser, J., 1109a.
Sprater, F., 1532, 1608, 1679, 1772.
— Th., 974.
— W., 1195.
Stadtmüller, 1931.
Stang, O., 1139/40, 1680.
Staroste, 1948.
Statistisches Bureau von Bayern, 1197, 1977, 2019.
— von Elsass-Lothr., 1196.
Stauber, A., 987, 1772a.
Steinel, O., 403, 1460.
Steinhäuser, 750.
Steininger, J., 385.
Stella, T., 4, 5, 6, 7, 8 (1434).
Sternberg, H., 784.
— P. Chr., 569.
Stetter, F., 514.
Steub, 1968.
Steuer, A., 1609.
Stichaner, J. v., 401, 417.
Stieda, W., 1609a.
Stilling, Jung-, 1961.
Stock, Ph., 1533, 1610.
Stöber, A., 762.
Stolberg, A., 1357.
Stramberg, Chr. v., 505.
Streber, F., 1928.
Stremme, H., 1773.
Streng, A., 823.
Stridbeck, J., 89.
Strieffler, H., 1616.
Strobel, A. W., 369.
Struckmann, C., 830, 866.

Digitized by Google

Struve, B. G., 1822.
Stucky, Ph. E., 1358, 1406.
Stützer, F., 1534.
Stuhlfauth, 1535.
Stumpf, P., 570.
Sturmfels, W., 1359.
Suckow, D. G. A., 211.
— F. G. L., 380.
Süss, A., 1242.
Sundahl, G. B., 121.

T.

Tabernaemontanus, Jak. Th., (835), (1192a). 1786.
Theobald, H., 1462.
Then, K., 1535a.
Thomas, Fr., 867.
Thor, S., 1408.
Thudichum, F., 1536.
Tillemont, 74.
Tolner, C. L., 95.
Topogr. Bureau München (s. a. Generalquartiermeisterstab), 478, 515, 532, 641, 1198, (1278), (1728), 1774.
Tragus s. Bock.
Traiteur, K. Th. v., 267, 268a, 306, 314, (1768a), 1868.
Trau, J., 865.
Traumüller, F., 587.
Tredenat, 289.
Treutlein, P., 1059a.
Trieb, A., 1611, 1681.
Trigonom. Abteil. d. preuss. Landesaufnahme, 1326.
Trinius, A., 1110.
Tritz, M., 1327.
Trutzer, E., 802, 1111, 1463, 1682.
Tubeuf, Frhr. v., 1775.
Tulla, F. G., 396, 412.

U.

Ulmann, G., 1972.
Ulrich, 386.
Unziker, K., 1060.
Upmann, 751.
Urlichs, L., 816.
Ursprung, J. C., 652.

V.

Valentiner, W., 804.
Valk, G., 86, 96, 281a.
Veiel, 402.
Velmann, Ph., (1475), (1576), (1582).
Velten, C., 1360.
Venator, B., 29.
Verhelst, 225.
Vetter, J., 660, 714.
Vischer, N. J., (s. a. Piscator), 26, 42, 43, 44, 282/3.
Vogelgesang, 744, 752.
Vogelmann, 490.
Vogt, N., 1896.
— P., 1112.
Voigtländer, K., 957a.
— R., 788, 831, 975.
Volk, G., 1288.
Volkert, A., 467, 1958.
Voss, W. v., 2017.

W.

Wachter, 718.
Wagener, S. E., 299.
Wagner, E., 526.
— J. Chr., 78.
— L., 764.
Wahrmund, Th., 79.
Waldner, H., 789, 882.
Walch, 284a, 337.
Walchner, F., 668.
Walter, F., 1169, 1199, 1243, 1683, 2006.
— J., 1170, 1537.
Walther, F. W., 508.
— J., 317, 317a.
— J. G., 128, 129.
Waltz, O., 773a.

Digitized by Google

Warthmann, F., 1289.
Wasserschleben, H., 940, 1035.
Webel, O., (56), 1247, (1248).
Weber, 1361.
— E., 571, 621.
— J., 1538/9, 1613a, 1684/5.
— J. K., 231.
— K. J., 403, (1460).
— P., 1465.
Wehrbein, W., 1775a.
Weick, W., 387.
Weigel, Chr., 50, 97.
Weigelius, 156.
Weiner, 1539a.
Weise, O., 1409.
Weiss, A., 225, 1410, 1792, (1794/5).
— F., 479, 622.
— J., 1564.
— J. W., 404.
Weitzel, W., 1541.
Welzbacher, C., 785, 1542.
Wend, J., 1776.
Weng, 509.
Wenz, G., 1200.
Werveke, L. v., 1614, 1777.
Westenrieder, L., 251, 309.
Weydmann, E., 1244.
Weyland, H., 1778.
Wickert, F., 1411.
Widder, J. G., 263.
Wiebeking, K. F. v., 433.
Wilckens, Th., 1329, 1687.
Wild, K., 1466.
Wille, J., 925, 1411a, 1779.
Willgerodt, 958.
Wilser, L., 1632a.
Wimmer, J., 1543.
Winkop, P. A., 256.
Winter, F., 715.
Wirtgen, Ph., 607, 675, 1171.
Wissius, P., 70.
Wit, F. de, 55, 61, 1806.
Witte, 284.
— H., 1060a, 1991.
Witter, 595.
Wittmann, 618a.
Woerl, L., 976, 1014, 1060b, 1780.
— J. E., 480.
Wolf, H., 1061.
— K., 1061a.
Wolff, J., 1688.
— Th., 1544.
Wolfter, P., 1867.
Woll, C. A., 1036.
Wollemann, A., 959.
Wucherer, G. F., 468.
Würdinger, J., 1965.
Würdtwein, St. A., 237, 291a, 1854, 1861, (1937).
Würschmidt, 506, 1929.
Wundt, 1877.
— F. P., (5), (17), (29), (176), (225), 232, 257, 296, 323, 325, 1881, 1889.
— D. L., 1869, 1878, 1886.
Wyck, H. J. van der, 397, 450, 790.

X.

Xylander, E. v., 868a.

Z.

Zahn, G., 739.
— H., 1141, 1206.
Zais, E., 1997.
Zedlitz, v., 441.
Zeeb, 805.
Zeiller, M., 37.
Zeller, J. F., 334.
Zertahelly, 473.
Zeuss, J. C., 499.
Zimmermann, 852.
— F., 1545, 1689/90.
Zink, Th., 1290, 1467, 1546/7, 1691/4, 1733, 1781/2.
Ziz, J. B., 349, 1893.
Zöpfl, G., 1113.
Zumstein, F., 1695.
Zwengel, J. Chr., 1548.
Zwissler, A., 1172.

Digitized by Google

V. Personennamen-Register.

A.

Ausonius, 569.

B.

Bader, Joh., 716a.
Batt'sche Sammlung, 45, 178, 1411a.
Bayer, A. v., 632.
Beaumont, E. de, 435.
Becher, Volkswirt, 997.
Berlewin Zurno, 1122.
Berlichingen, Götz v., 1916.
Bernklau, General, 1836.
Biel, Volkswirt, 997.
Bock (Tragus), Hieronymus, 1135, 1238a.
Breidenborn, v., 1122.

C.

Castorius, 953.

D.

Dagobert, König, 839, 1811.
Dalberg, v., 1116.

E.

Enderle von Ketsch, 736.

F.

Ferdinand II., Kaiser, 25.
Flersheim, v., 773a.
Florus, 569.
Friedrich I., Kurfürst, 909, 991.
— II., Kurfürst, 1453.
— IV., Kurfürst, 17.

G.

Girtanner, Geh. Hofrat, 1882.
Gray, 951.
Gutenburg, U. v., Minnesänger, 1549.

H.

Hacke, Frh. v., 1414, 1505.

J.

Jäger aus Kurpfalz, 736, 1506, 1623, 1629.

K.

Karl d. Grosse, 483.
Karl Ludwig, Kurfürst, 1114, 1988.
— Theodor, Kurfürst, 225, 296, 868a, 1687, 1881.
Karolinger, die, 181, 245, 1859.
Kreichgauer, D., 1401.

L.

Lauckhard, Magister, 1764.
Leyen, Marianne v. d., 1116.
Lichtenberg, v., 1998.
Linné, 221.
Lorch, N., 1294.
Ludwig I., König v. Bayern, 1149, 1913/4.
— V., Kurfürst, 909, 1916.
— XIV., König v. Frankreich, 34, 72, 73.

M.

Melanchthon, 1165.
Merowinger, die, 1317, 1859.
Montfort, v., 1122.
Moser, J., 131.

N.

Nibelungen, die, 799, 1084.
Napoleon I., 1366.

Digitized by Google

P.

Peutinger, 953.
Pirminius, 483, 1400.
Pollich, J. A., 221, (1961).
Pollichia, 507, 513a, 1030, 1285.

R.

Ramung, Bischof, 1642.
Remigius, 1323.
Rheticus, G. J., 17.
Ruprecht-Pipan, Pfalzgraf, 1847.

Q.

Quad, Matthias, 16, 1051.

S.

Schiller, Friedrich v., 1474.
Schwerd, F. M., 1356.
Seffken, Codex-, 1222.
Sickingen, Franz v., 1963, 1972.
Spanheim, Elisabeth v., 1847.
Spinola, General, 25, 1791.
St. Cyr, General, 413.
Suetonius, 569.

T.

Tabernaemontanus, Jak. Th., 835, 1192a, 1786.
Tacitus, 569.
Therese von Bayern, 1913/4.
Thomae, N., 716a.
Trojaner, die, 1152.
Tragus s. Bock.

V.

Velmann, Forstmeister, 1475, 1576, 1582.
Verhelst, 225.
Vikinger, die, 1276.

W.

Weiss, Volkswirt, 997.
Wikinger, die, 1276.
Wilhelm I., Kaiser, 1256.
Wittelsbacher, die, 954, 990a, 1076, 1220, 1239, 1480, 1504, 1747/8, 1858.
Wolfgang, Herzog v. Zweibrücken 1000.

Z.

Zurno, Berlewin, 1122.

Digitized by Google

VI. Orts-Register.

Arbeiten, welche speziell einzelne Orte behandeln, werden in der Pfälzischen Bibliographie III, Ortskundliche Literatur, berücksichtigt werden. Hier haben nur diejenigen Namen Aufnahme gefunden, welche aus den einzelnen Inhaltsangaben hervorgehen.

A.

Achtesbach, 811a.
Albersweiler, 1684.
Albsheim, 858.
Alsenborn, 1035.
Alsenz, 1035.
Altenglan, 665a, 811a.
Altleiningen, 950, 968, 1650, 1657.
Altrip, 27, 40, 910, 1033, 1035.
Alzey, 25, 80, 164, 1358, 1562, 1592, 1791.
Amorbach, 353, 1746.
Annweiler, 119, 170, 941, 1017, 1358.
Ardennen, 927, 949.
Arzheim, 1685.
Aschaffenburg, 353.
Aschbach, 910.
Asselheim, 1035.
Au b. Lauterburg, 651.
Augsburg, 1536.

B.

Baalborn, 665a.
Babenheim, 1581.
Bacharach, 27, 40.
Bad Dürkheim, 372, 445, 631, 643, 657a, 699, 711, 779, 797, 820, 858, 950, 952, 968, 1022, 1078, 1084, 1095, 1121, 1140, 1150, 1161, 1186, 1276, 1358, 1390, 1744, 1771.
Baden-Baden, 40, 1361, 1897.
Basel, 52, 100, 105, 109, 127, 151/2, 196, 225, 294c, 318a, 346, 367, 447, 522, 557, 642, 645/6, 795, 810, 1451, 1536, 1750, 1832, 1938.
Baumholder, 811a.
Bautweiler, 1373.
Beindersheim, 647a.
Benzenloch, 1274.
Bergzabern, 7, 119, 124, 716a, 1087, 1192a, 1213, 1358, 1499, 1902.
Bermersheim, 647a.
Berzweiler, 665a.
Biebelnheim, 1562.
Biebermühle, 952.
Biedesheim, 1562.
Bienwald, 702, 1038.
Billigheim, 232, 941, 1017.
Bingen, 298, 336, 922, 1365, 1367, 1901.
Birkenfeld, 269, 440, 510, 750, 812, 1823.
Bischheim, 1562.
Bischweiler, 313, 447a, 941.
Bitsch, 1758.
Blieskastel, 760, 913, 1035, 1040, 1086, 1095, 1115.
Bobenthal, 492.
Böbingen, 971, 1730.
Böckweiler, 1646.
Bolanden, 851.
Boll, 1310.
Bonn, 99, 100, 105, 127, 151, 346, 804, 1832.

Digitized by Google

Bosenbach, 811a, 1035.
Boxberg, 177.
Breisach, 133/4, 1096.
Bretten, 51, 177.
Breunigweiler, 1429, 1562.
Bruchsal, 735.
Brunholdisstuhl, 1084, 1990.
Bubenheim, 1035.
Buchenau, 1583.
Buchholz, 1373, 1581.
Büchelberg, 1776.
Bischweiler, 313, 941.

C. s. a. **K.**

Cankruze, 1581.
Cöln, 152, 223, 452, 460, 463.

D.

Dackenheim 665a.
Dahn, 1181, 1281.
Dammheim, 1366.
Darmstadt, 353.
Deidesheim, 914, 952, 1597.
Diedesfeld, 1035.
Dirmstein, 1997.
Dörnbach, 665a.
Dörrenbach, 1755.
Donnersberg, 316, 455, 518, 599, 749a, 808, 895 908b, 1058, 1121, 1302, 1430a, 1719, 1901, 1990.
Dornheim, 1429.
Drachenfels b. Dahn, 1982.
— b. Dürkheim, 324a, 1078.
Dreisen, 940.
Dudimannes (Dormanns)-brücke, 1719.
Dürkheim s. Bad-.
Düsseldorf, 301, 310, 754.
Durlach 51, 81.

E.

Eberbach, 353.
Ebernburg, 1121, 1901.
Eberswald, 18a.
Edenkoben, 856, 897, 1035, 1358.
Edigheim, 1128.
Einselthum, 1035, 1581.
Eisenberg, 857, 879.
Enkenbach, 1035, 1581.
Epweiler, 1035.
Erbach i. Odenw., 270.
Erfurt, 223.
Erlenbach, 665a.
Erpolzheim, 952.
Eutzingen, 1661.

F.

Falkenstein, 157, 295, 749a, 809, 1791.
Fischbach b. Hochspeyer, 1348.
Flomborn, 1354.
Flomersheim, 647a, 665a.
Forst, 914, 952, 1680.
Frankelbach, 910.
Frankenthal, 28, 58, 67, 192, 200, 217, 232, 250, 266, 353, 358, 561, 868, 910, 941, 1017, 1066, 1073, 1096, 1127, 1129, 1132, 1160, 1183, 1186, 1243, 1358, 1507, 1509, 1745, 1980, 1984, 2005/6, 2012.
Frankfurt a. M., 40, 353, 1451.
Frauenalb, 225.
Freckenfeld, 1730.
Freiburg, 133, 935.
Freinsheim, 797.
Friesenheim, 574.
Fröschweiler, 871.
Froschau, 1581.
Froschauerhof, 1581.

G.

Galgenberg, 1255.
Gauodernheim, 164.

Digitized by Google

Gerbach, 1035.
Gerhardsbrunn, 971, 1229.
Germersheim, 27, 42, 177, 352, 727, 735, 741, 748, 854, 865, 961, 1582.
Gernsheim, 1581.
Gersweiler, 665a.
Gimmeldingen, 234.
Gladebach, 1429.
Gleisweiler, 597, 1775.
Godramsteiner Tal, 1035.
Göllheim, 1429, 1919.
Göllheimer Häuschen, 1429, 1581.
Gossersweiler, 1035.
Grävenstein, 1340.
Grosskarlbach, 647a.
Grünstadt, 561, 1049, 1061, 1093, 1095, 1125, 1181, 1446, 1744.
Guntersweiler, 665a.

H.

Haardt, 233/4, 372.
Hackmesserseite, 1758.
Hambach, 1187.
Hagen, 1563.
Hanau, 353.
Hardenburg, 372, 950, 952, 968.
Harz, 927, 949.
Harxheim, 647a.
Hasenbühl, 1919.
Hassloch, 1060, 1391.
Hegene, 1429a.
Heide bei Sien, 1482a, 1860.
Heidelberg, 3, 19, 51, 58/9, 63, 81, 132, 195, 200, 225, 250, 289, 295, 301, 303, 353, 422, 446, 606a, 755, 1404, 1410, 1411a, 1484a, 1769, 1897.
Heidenburg b. Kreimbach, 952, 971.
Heidenmauer, 1390, 1597.
Heidesheim, 1675.
Heilbronn, 40, 51, 735.
Heppenheim a. Bergstr., 225.
Heppenheim a. W., 647a, 665a.
Hercynia, 927, 949.
Herxheim, 1353, 1445.
Hessheim, 647a.
Hochspeyer, 1348.
Höningen, 1429, 1563.
Homburg, 179, 197, 286, 294, 313, 776, 1027, 1095, 1130, 1184, 1436, 1735.
Hornbach, 119, 122, 1227, 1236, 1238a, 1448, 1667.

J.

Jakobsweiler, 1035.
Jmmesheim, 647a.
Jmsweiler, 665a, 1730.
Jngelheim, 27, 164.
Johanniskreuz, 1416, 1535, 1931.
Jura, 503.

K.

Kaiserslautern, 164, 211, 217, 226, 233, 304, 311, 324, 565a, 623, 780, 802, 812, 856, 951, 1027, 1029, 1098, 1234, 1358, 1379, 1388, 1428, 1494, 1546, 1577/8, 1645, 1648, 1722, 1749, 1810, 1914.
Kalmit, 1272.
— kleine, 1585, 1613a.
Kaltenbach, 871.
Karlsruhe, 225, 313, 590, 812.
Katzenbach, 665a, 2023.
Kehl, 982.
Kehrdichannichts, 968.
Kerzenheim, 1581.
Kerzweilerhof, 1429.

Digitized by Google

Ketsch, 736.
Kirchheim a. E., 858, 1035, 1581.
Kirchheimbolanden, 573, 812, 1225, 1358, 1791.
Kirkel, 5, 1213.
Klauserhof, 1429.
Kleehof, 1429.
Klurenbach, 1429.
Knöringen, 1597.
Koblenz, 25, 294c, 324b, 354, 786a.
Königsbach, 234.
Königsberg b. Neustadt, 1231, 1514/5.
— Wolfstein, 1070.
Königstein, 353.
Konken, 811a.
Konstanz, 99, 134, 460, 1536.
Korbisweiler, 1429.
Kotten, 1379.
Kreimbach, 952, 971, 1188.
Krimm, 1379.
Kreuznach, 25, 164, 474, 643, 699, 719, 791a, 831, 1002, 1016a, 1034, 1358, 1367, 1457, 1791, 1901.
Kusel, 119/20, 297, 811a, 812, 1213, 1358, 1482a.

L.

Lambrecht, 941, 1017.
Lambsheim, 1102.
Landau, 3, 20, 51, 106, 133/4, 149, 225, 290, 434, 446, 565, 716a, 812, 1048, 1096, 1245, 1259, 1263, 1305, 1358, 1366, 1483, 1585, 1661, 1684, 1744, 1770, 1818, 1826, 1838, 1902, 1914, 1994.
Landstuhl, 964, 1148, 1358, 1539a, 1630, 1724, 1778.
Lauterburg, 58, 265, 290, 302, 391, 402, 651, 756.
Lauterecken, 39, 1482a.
Lautern, s. Kaiserslautern.
Lawandee, 1379.
Leimersheim, 910.
Leiningen, 1650, 1657.
Leopoldshafen, 854.
Lichtenberg, 12, 811a.
Limburg, 51, 372, 820, 1597.
Lohnsfeld, 1511.
Lorenzenbrunnen, 1429.
Lorsch, 171, 1563.
Ludwigshafen, 637, 716, 814, 887, 958, 982, 1053, 1061a, 1358, 1379, 1407, 1418, 1617, 1689, 1744, 1914.
Luxemburg, 506c.

M.

Madenburg, 446, 1902.
Maimont, 971.
Mainz, 52, 101, 109, 115, 134, 137, 145, 313, 387, 418, 502, 812, 900, 924, 1021, 1367, 1454, 1750, 1836, 1839, 1944, 2013.
Mannheim, 28, 51, 81, 133/4, 143, 172, 175, 178, 186, 195, 198, 200, 209, 225, 232, 239, 250, 295, 301, 303, 313, 331, 353, 380, 390, 397, 410, 450, 463, 502, 571, 587, 637, 646, 695, 716, 752, 755, 790, 793, 804, 810, 812, 961, 982, 1142, 1169, 1212, 1286, 1301, 1358, 1365, 1418, 1462, 1620, 1683, 1689/90, 1897, 1914, 2006.
Mannweiler, 665a.
Martinshöhe, 1229.
Maxau, 661, 756.
Mehlingen, 1349.

Digitized by Google

Meisenheim, 119, 121, 324, 1070, 1213, 1299, 1482a, 1499.
Merstatt, 647a.
Messersbacherhof, 665a.
Milchborn, 1581.
Miltenberg, 40.
Mittelbach, 1990.
Mölschbach, 1511.
Monsheim, 1384.
Morsbach, 1429.
Mosbach, 51, 177.
Moschellandsberg, 1480.
Mühlbach a. Gl., 910.
München, 1421.
Münster a. St., 831, 1457, 1034.
Münsterappel, 2025.
Mundat, 1056.
Murgtal, 1897.
Mussbach, 234.

N.

Neuburg, 1181.
Neukirchen, 665a, 1583a.
Neuleiningen, 372, 1650, 1657.
Neunkirchen, 1583a.
Neustadt a. H., 159, 177, 234, 372, 485, 696, 812, 974, 1195, 1231, 1274, 1318, 1358, 1391, 1514/5, 1517, 1718, 1754.
Neuwied, 324b, 354.
Niederauerbach, 1730.
Niederbronn, 1275.
Niederkirchen, 811a.
Niedesheim, 665a.
Niefernheim, 647a.
Nollen, 1310.
Nürnberg, 1604.
Nussdorf, 1366.
Nussloch, 1181.

O.

Oberhausen, 1901.
Obermoschel, 1001, 1213, 1480.
Oberstaufenbach, 910.
Oberstein, 451, 1482a.
Obrigheim, 910.
Obringa-Pfrimm, 815.
Odenbach, 324, 1069.
Odernheim, 952, 1425, 1706.
Offenbach, 1035.
Oggersheim, 217, 1632.
Ohmbach, 811a.
Oppau, 1128.
Oppenheim, 25, 27, 51, 353, 1791.
Ordenswald, 1391.
Osthofen, 303.
Otterbach, 1719.
Otterberg, 164, 188, 232, 941, 1017, 1533, 1610, 1930.
Ottersheim, 647a.
Ottweiler, 464a.

P.

Palästina, 1117.
Paris, 331.
Petersbächel, 1720, 1725.
Pfeffelbach, 811a.
Pforzheim, 51.
Pfrimm, 815.
Pfrimmerhof, 1429.
Philippsburg, 133/4, 145, 149, 225, 1839.
Pirmasens, 265, 304, 812, 1044, 1123, 1358, 1402, 1502, 1735.
Potzbach, 910, 1511.
Prüm, 1635.
Prümen, 1429.

Q.

Queichheim 1366.

Digitized by Google

R.

Ramsen, 952, 1429.
Ramstein, 914, 952.
Rastatt, 28, 812, 854.
Rehborn, 1429a.
Reichenbach, 150.
Rentrisch, 913.
Rheims, 1323.
Rheingrafenstein, 1791.
Rheinzabern, 336, 1033, 1753.
Ripperterhof, 1429.
Riswyk, 131, 285.
Rockenhausen, 25, 164, 665a, 1476a, 1791, 2023.
Rodenbach, 820, 1583.
— b. Alzey, 1562.
Rosenberg-Kapelle, 1350.
Roth(d)enburg b. Göllheim, 946, 1429.
Rottenburg, 935.
Rotterdam, 447, 557.
Ruch (Breunig)weiler, 1429.
Rufiana, 857, (879).
Ruppertsberg, 80.
Russweiler, 665a.

S.

Saarbrücken, 25, 40, 103, 496, 553, 562, 667, 812, 983, 1171, 1358, 1885.
Saarburg, 1154.
Schänzel, 856, 897, 1756.
Schaffhausen, 318a, 324b, 342, 354, 418, 453, 519.
Scharfeneck, 971.
Schifferstadt, 657a.
Schlauderheide, 1425.
Schlosseck, 952, 1990.
Schorlenberg, 1581.
Schröck, 1836.
Schwanden, 1429.
Schwanheim, 1035.
Schwarzbach, 1408.
Schweigen, 1366.
Schwetzingen, 195.
Seckenhausen, 1581.
Selz, 27/8.
Servelingen, 1538.
Siegelbach, 217.
Sien, 1482a, 1860.
Simmern, 313, 812.
Sinsheim, 51.
Speier, 3, 28, 34, 51, 67, 81, 101, 115, 137, 149, 225, 301/3, 310, 324, 331, 383/4, 399a, 430, 446, 452, 602, 754, 828, 870, 941, 958, 1006, 1019, 1033, 1297/8, 1358, 1360, 1362a, 1378, 1454, 1617, 1730, 1744, 1762, 1788, 1830, 1835, 1838, 1914, 1945, 2013.
Sponheim, 1791.
St. Alban, 1035.
St. Ingbert, 1735, 2004.
St. Wendel, 464a, 812.
Stahlberg, 1705.
Stalbühl, 1129.
Starkenburg, 719.
Staudenheim, 946, 1429.
Stauf, 573, 1429.
Steinwenden, 231.
Stiftswald, 1428, 1722.
Strassburg, 25, 115, 133, 141, 144, 222/3, 265, 298, 318a, 502, 756, 804, 814, 854, 870, 887, 900, 958, 982, 1006, 1334, 1387, 1451, 1826.
Stumpfwald, 1429, 1447, 1490.
Stuttgart, 223, 502.

T.

Taunus, 353.
Trarbach, 1227.

Digitized by Google

Trier, 506c, 786a.
Trifels, 119, 120a, 446, 1902.
Trippstadt, 1414, 1505.

U.

Ulmet, 811a.

W.

Wachenheim, 372, 914, 952.
Walahstede, 1317.
Waldfischbach, 1475, 1733.
Waldhambach, 1109a.
Waldshut, 922.
Wallböhl, 1443, 1517.
Wasenburg, 1275.
Wasichen, 1060a.
Wattenheim, 1562.
Webenheim, 1990.
Weglenburg, 871.
Weilerbach, 204.
Weinsheim, 225, 295.
Weisenberg b. Dürkheim, 1276.
Weisenheim a/S., 647a.
Weissenburg, 225, 290, 499, 594, 821, 847, 1056, 1358, 1639.
Westerwald, 18a.
Wetterau, 18a, 25.
Wetzlar, 1791.
Wimpfen, 51.
Windisch, 387.
Winnweiler, 303.
Wins(Wies)weiler, 665a.
Winterhauch, 1860.
Wörschweiler, 1236, 1761.
Wörth, 871.
Wolfstein, 164, 1760.
Worms, 18, 141, 144, 164, 196, 225, 353, 391, 399a, 402, 434, 708, 726, 812, 1033, 1129, 1143, 1358, 1383, 1454, 1632a, 1826, 1997, 2013.

Z.

Zabern, 265.
Zell, 647a.
Zweibrücken, 2, 119, 130, 179, 197, 252, 655, 664, 671, 709, 760, 776b, 941, 1017, 1023, 1111, 1213, 1227, 1234, 1238a, 1264, 1358, 1379, 1408, 1452, 1463, 1560, 1682, 1708, 1735, 1914, 2021.
Zwingweiler, 1429.

Digitized by Google

VI. Sachregister.

Für die Anordnung des Sachregisters habe ich mir vielfach die übersichtliche und praktisch erprobte Gliederung des Stoffes in der von Kienitz und Wagner bearbeiteten „Literatur der Landes- und Volkskunde des Grossherzogtums Baden" (vgl. S. 9 Nr. 18) und in den „Berichten über die neuere Literatur zur deutschen Landeskunde" (vgl. S. 7–8 Nr. 7) zum Vorbild genommen.

Einleitung.

Landeskundliche Literatur.[1])

a. Bibliographien. Vgl. die Verzeichnisse S. 7—12 und S. 193—194.

Ausserdem: 257, 323, 411a, 503a, 506b, 513a, 655, 717, 774a, 781, 875, 1421, 1594, 1834, 1837, 2024.

b. Periodische Zeitschriften. Vgl. die Verzeichnisse S. 13–16 und S. 194 bis 195.

c. Almanache und Kalender mit landeskundlichen Nachrichten: 147/8, 169, 173, 202/3, 217, 224, 315, 419, 464, 1120, 1402.

A. I. Gesamtdarstellungen der Pfalz.

1. Ortsverzeichnisse, Lexika: 8, 43, 142, 178, 326, 370, 392, 406, 423, 527, 652, 654, 718, 722, 766, 776a, 792, 826, 955, 1045a, 1085a, 1219, 1385, 1616, 1660, 1977, 2019.
2. Adressbücher: 653, 791, 1616.
3. Landesstatistik (s. a. C. III.): 172, 267, 268a, 308, 314, 318/9, 328, 332, 355, 361, 373, 376, 425/6, 459, 467, 561, 570, 644, 654, 681, 706, 718, 722, 725, 766, 776a, 792, 843, 993, 1045a, 1127, 1197, 1213/4, 1219, 1660, 1868, 1958, 1960, 1977.
4. Landesvermessung und Kartographie. Im Allgemeinen: 6, 7, 17, 160/1, 190, 195/6, 225, 267, 268a, 383/4, 395, 400, 548, 804, 926, 1051, 1108, 1198, 1261, 1278, 1326, 1410, 1535a, 1569, 1573, 1579, 1696/7, 1708a, 1728, 1825, 1966, 1979.

a. Grenzen und Grenzgebiete: 274, 277, 285, 295, 306, 530, 728/9, 746,

[1]) Eine Zusammenstellung der für die Landeskunde Bayerns in Betracht kommenden literarischen Hülfsmittel, sowie von Arbeiten und Reisewerken über Gesamtbayern gibt Simonsfeld in seiner Bibliographica Bavarica S. 198–210. (Vgl. S. 11 Nr. 29.)

Digitized by Google

815, 1039, 1056, 1314, 1756, 1864, 1904.

b. Karten der Kurpfalz [1]): Mit angrenzenden Gebieten: 4, 24/5, 28, 40, 42/5, 48/51, 54/5, 61, 67/70, 74/7, 81/4, 86/7, 91/2, 102, 104, 106/8, 111, 114, 118, 126, 128/9, 135, 156, 244, 254, 260, 269/84, 295, 313, 350, 1794/5, 1802, 1805, 1812, 1817, 1820, 1823, 1829, 1832.

Kurpfalz allein: 21, 23, 26, 30, 35/36, 38, 39, 45, 48, 50, 51, 58, 80, 82, 83, 84, 88, 93, 97, 112, 125, 167, 195/6, 225, 330, 1504, 1792, 1800/1, 1815, 1841.

c. Karten des Departements vom Donnersberg und der Rheinbundstaaten: 320/1, 329, 337, 343, 353, 1892.

d. Karten der Rheinpfalz. Mit angrenzenden Gebieten: 359, 365, 385/6, 404, 409, 411, 414, 444, 448/9, 459, 465, 467, 473, 477, 480, 486, 502, 509, 516, 530/1, 534, 537, 539, 544, 556, 588, 656/7, 658, 665, 701, 704, 733, 739, 743, 765, 770, 773, 811, 840, 904, 937, 1012, 1284, 1316, 1340, 1958.

Rheinpfalz allein: 362, 364, 375, 379, 388, 420a, 459, 471/2, 475, 478, 481, 489, 493, 511/2, 515, 526, 532, 536, 543, 641, 698, 705, 731, 757, 771, 785, 845/6, 849, 898, 1131, 1198, 1316, 1410, 1421, 1437, 1528, 1542, 1669, 1767, 1774, 1958.

5. Zusammenfassende Landeskunde der Pfalz.

a. Allgemeines: 292a/93, 432, 454, 921, 938, 944, 960, 1003, 1008, 1061a, 1190, 1237, 1303, 1409, 1432, 1543, 1640, 1713, 1773, 2000, 2010.

b. Kurpfalz (mit angrenzenden Gebieten): 3, 16, 19, 27, 37, 46, 78, 79, 95, 110, 143, 146, 157, 162, 163, 172/3, 205, 209, 218, 238, 251, 252, 253, 257, 262, 263, 264, 287, 292, 293, 297, 299, 309, 318a, 323, 1339, 1813, 1844, 1855, 1888.

c. Departement vom Donnersberg: 312, 318, 319a, 322, 324, 332, 659, 1073, 1890, 1892, 1957.

d. Rheinpfalz: 355, 360, 361, 363, 368, 373, 376, 382, 405, 416, 423, 425/6, 428, 437, 440, 442, 451, 457, 459, 470, 477, 479, 493, 508, 533, 570, 597, 602a, 608, 622, 644, 663, 676a, 712, 718, 723/30, 761a,

[1]) Die Universitäts-Bibliothek Heidelberg verwahrt eine Mappe mit 26 Bl. Karten der Pfalz aus dem 17. u. 18. Jahrh. (Biblioth. Zeichen A 2564[40]) und aus der Batt'schen Bibliothek 2 Mappen mit Ansichten, Plänen etc. über die Pfalz. (A 2565[10]).

Wegen der kartographischen Darstellung der Kurpfalz und Rheinpfalz siehe auch unter B, III, 6 die Karten des Rheinlaufes und der daran anstossenden Gegenden.

Digitized by Google

792, 798, 807, 842, 886, 896, 932, 987, 1014, 1045a, 1087, 1118, 1176, 1177, 1202, 1209, 1219, 1267, 1351, 1364, 1411a, 1417, 1419, 1421, 1423, 1427, 1465, 1564, 1604, 1652, 1658, 1699, 1772a, 1926, 1942, 2024.

II. Einzelne Teile der Pfalz.

A. Nach natürlicher Einteilung.

1. Nordpfalz, 675, 1063, 1417, 1427, 1430, 1449, 1467, 1559, 1636, 1705, 1709.
Donnersberg-Gebiet, 316, 455, 518, 599, 749a, 808, 895, 908b, 1058, 1121, 1203, 1302, 1430/a, 1719, 1901, 1990.
2. Hart (Nordvogesen s. auch III, 1), 381, 413, 428, 434, 476, 524, 535, 597, 744, 746, 773, 775, 880, 912, 927/8, 949, 990, 992, 1003, 1055, 1087, 1201, 1230, 1273, 1405, 1599/00, 1614, 1934.
Leininger Tal, 431.
Stumpfwaldgebiet, 1429, 1447, 1581.
Drachenfels b. Dürkheim, 1078.
Dürkheimer Tal, 445.
Neustadter Tal, 485.
Kalmitgruppe, 1272.
Pfälzische Schweiz, 597, 1281.
3. Pfälzer Wald, 1388, 1416, 1419, 1442, 1528/9, 1604, 1606, 1614, 1629, 1637, 1741, 1756, 1774, 1786, 1931.
4. Nordwestpfalz, 1209, 1636.
Lautertal, 1209.
Lauterecker Gegend, 39.
Odenbachtal, 1069.
Glangegend, 640, 908b, 1081, 1323, 1971.
5. Westpfalz (Westrich), 201, 252, 307, 599, 911, 983, 1060a, 1064, 1116, 1120, 1201/5, 1295, 1405, 1452, 1616, 1646, 1655, 1719, 1723, 1765, 1781, 1840, 1991.
Holzland (Gericht Waldfischbach), 945, 1211, 1475, 1733.
Reichswaldgebiet, 1091, 1098, 1488/9, 1491, 1580, 1645.
Bruchniederung, 635, 911, 964, 1027, 1238, 1539a, 1630, 1724, 1778.
Homburger Gegend, 776b, 1184.
Zweibrücker Gegend, 671, 709, 776b, 1434/5, 1452.
Hornbachtal, 1264.
Bliesgegend, 1040, 1086, 1513.
6. Süd- und Südostpfalz, 14, 27, 153, 638, 871, 1039, 1056, 1124, 1366.
Bienwald, 702, 1038.
Bergzaberner Gegend, 7, 1087.
Hackmesserseite, 1758.
Dahner Gegend, 1281.
Landauer Gegend, 1263, 1305, 1483.
Godramsteiner Tal 1035.

Digitized by Google

7. Vorderpfalz, 724, 1071, 1260, 1393, 1444, 1656, 1699.
Gebiet der kleinen Kalmit 1613a.
Hasslocher Wald 1391.
Ordenswald 1391.
Speyerer Gegend, 1297/8, 1360.
Frankenthaler Gegend, 358, 868, 1186.
Grünstadter Gegend, 1093, 1446.
Dürkheimer Gegend, 631, 711, 779, 1140, 1186, 1680.
Neustadter Gegend, 696, 974, 1195.

8. Pollichia-Gebiet, 506, 669, 674, 1929.

B. Nach historischer und kirchlicher Einteilung. [1])
(Historische Geographie).

1. Allgemeines: 319, 320/1, 392, 475, 613, 740, 761, 1109, 1421, 1660, 1712, 2015, 2018.

2. Die alten Gaue.
Allgemeines: 214, 367, 499, 676, 907, 1168, 1455, 1482a, 1490, 1860.
Rheingau, 18a, 181, 340, 1016.
Wormsgau, 18, 166, 591, 943, 1562, 1632a, 1849, 1998, 2009.
Wonnegau, 1632a.
Speiergau, 18, 194, 599, 1485, 1531, 1857, 1879.
Wasgau, 14, 18, 339, 1060, 1110, 1166, 1351, 1364, 1465, 1982, 1998.
Nahegau, 245, 566, 599, 1860, 1873, 2008.
Bliesgau, 466, 475, 599, 1036, 1255, 1852.

Alemanien, 832.
Francien, 90, 170, 193, 215, 223, 469, 832, 1168, 1455, 1859, 1867.
Austrasien, 90.
Westrasien, 1840.

3. Pfälzische Lande.
a. Kurpfalz. [2])
Oberamt Alzey, 154.

[1]) Wegen weiterer Nachrichten über die einzelnen Gebiete vgl. O. Masslow und G. Sommerfeldt, Bibliographie zur deutschen Geschichte. Gruppe III–VII: V. Territorial- und Lokalgeschichte. 7. Der Südwesten. Deutsche Zeitschr. f. Geschichtswissenschaft VIII (1892), S. 226–233; X (1893), S. 291–298. Und deren Neue Folge von 1898 ab: Historische Vierteljahrsschrift, herausgegeben von G. Seeliger, Leipzig. Mit Literaturzusammenstellung von O. Masslow. – Ferner: Dahlmann-Waitz, Quellenkunde der Deutschen Geschichte (mit Berücksichtigung der Hülfswissenschaften), herausgegeben von E. Brandenburg. 7. Aufl. Leipzig 1906. Mit Ergänzungs-Band 1907.

[2]) Obwohl die heutige Rheinpfalz, historisch betrachtet, kein einheitliches, aus einem historischen Prozess hervorgegangenes, sondern aus den verschiedensten Elementen zusammengesetztes Gebilde ist, glaubte ich doch die auf die alte Kurpfalz als eigentlichen Kern sich beziehende Literatur an erster Stelle aufführen zu müssen.

Digitized by Google

Unteramt Rockenhausen, 1476a.
Oberamt Böckelheim. [1])
Oberamt Lauterecken, 150.
Amt Wolfstein, 1760.
Das Königsland, 1091, 1576.
Oberamt Lautern, 180. 185, 187, 226/7, 1233, 1577.
Das Reichsland, 565a, 1091, 1488, 1491, 1645.
Gericht Weilerbach, 204.
Gericht Waldfischbach, 1475, 1733
b. Pfalz-Zweibrücken. [2])
1. Zusammenfassende Darstellung:
Karten: 24, 43, 49, 51, 61, 103, 114, 139, 179, 243, 265, 272, 282, 700, 1740, 1823.
Beschreibung: 2, 8, 29, 56, 116, 120/2, 124, 130, 157, 158, 170, 173, 248, 262, 308, 335, 419, 438, 853a, 1000, 1023, 1042, 1052, 1092, 1097, 1100, 1145, 1155, 1157/8, 1214, 1247/8, 1250, 1265, 1268, 1294, 1299, 1346/7, 1355, 1399, 1499/01, 1522, 1654, 1663, 1736, 1783, 1824, 1862, 1874, 1880, 1895, 1998.
2. Einzelne Teile:
Oberamt Zweibrücken 2, 5, 6, 119, 179, 197, 286, 294, 1213, 1322, 1736.
Oberamt Homburg, 179, 197, 286, 294.
Amt Kirkel. 5, 1213.
Oberamt (Fürstentum) Lichtenberg [3]), 12, 409, 440, 811a, 1164, 1499, 1998.
Oberamt Meisenheim (vgl. auch u. II, 4 u. III, 4), (440), 1499.
Oberamt Bergzabern, 124, 1213, 1499.
Oberamt (Herrschaft) Guttenberg, 1996.
c. Pfalz-Veldenz [4]), 120, 129, 278, 1258, 1342.
d. Pfalz-Simmern, 49, 61, 69, 129, 269, 278, 1794.
e. Pfalz-Lautern, 157.
f. Birkenfeld [5]), 269, 440, 510, 750, 1823.
Grafschaft Oberstein, 751.
Birkenfeld - Bischweiler, 447a.
g. Spanheim [6]), 129, 278, 719, 1244, 1843, 1847.

[1]) Vgl. hierzu Fliegel, G., Urkundliche Geschichte des churpfälzischen Oberamtes Böckelheim im Nahetale bis zum Jahre 1715. Sobernheim 1865.

[2]) Ueber die spezielle Geschichte von Zweibrücken verzeichnet der Katalog der Zweibrücker Gymnasialbibliothek (Vgl. S. 193 Nr. 2, eine ganze Anzahl von Arbeiten). In der Heidelberger Universitätsbibliothek befinden sich 2 Zweibrücker Sammelbände (Cod. 368, 33-34).

[3]) Auch als Koburg-Gothaischer Besitz hier mit einbezogen.

[4]) Vgl. ferner: Crollius, G. Chr. De prima comitum Veldentiae familia, ejusdem communi cum comitibus Silvestr. origine, a Nahgoviae comitibus repetenda. Act. Theod. Palat. 1770, Bd. II, S. 241 bis 308; Bd. IV., S. 264–268.

[5]) Der jetzige Oldenburgische Besitz ist hier mit einbezogen.

[6]) Vgl. ferner: Kremer, Chr. J., Versuch einer genealogischen Geschichte der Grafen von Spanheim. Frankfurt u. Leipzig 1761.

Digitized by Google

4. Die übrigen Herrschaften:
Fürstentum Nassau-Weilburg. [1])
Herrschaft Bolanden, 851.
„ Stauf, 573.
„ Kirchheim, 573, 1225, 1970.
Fürstentum Nassau-Saarbrücken, 103, 243, 2007.
Leiningensche Lande, 157, 270, 281, 295, 431, 445, 591, 599, 950, 968, 1129, 1396/7, 1490/1, 1650, 1657, 1670, 1675, 1746, 1986.
Landgrafschaft Hessen-Homburg (vgl. auch unter 3, Meisenheim), 409, 440.
Grafschaft Hanau-Lichtenberg, 265, 638, 984a, 1967, 1998.
Wild- und Rheingrafen, [2]) 157, 183, 269, 1090, 1482a, 1851, 1860, 1873, 1950.
Herrschaft Grumbach, 1090.
Grafschaft Falkenstein, 157, 295, 749a, 809.
Grafen von der Leyen, 1036, 1116, 1864, 1927.
Grafen von Sickingen, 1468, 1963, 1972.
Badisches Amt Grävenstein, 1350.
Herrschaft Bitsch, 1758.
Freiherr v. Hacke (Trippstadt), 1414, 1505.

Korporationen:
Haingeraiden, 818, 839, 1519, 1811, 1842, 1899.
Ganerben, 1899, 2001.

5. Früherer geistlicher Besitz: Bistum (Diözese) Speier [3]).
Karten: 28, 34, 49, 61, 81, 92, 108, 114, 118, 145, 155/6, 271, 277, 282, 935, 1795.
Schilderung: 157, 268, 294a, 429, 549, 991b, 1046, 1179, 1246a, 1536, 1642, 1751a, 1788, 1853, 1866, 1909/10, 1917, 1945, 1962, 1983, 1999, 2022.
Bistum Worms. Karten: 49, 61, 92, 108, 114, 118, 145, 154, 156, 270, 281/2, 1795, 1828.
Schilderung, 157, 237, 1536.

Erzbistum Mainz, 55, 68, 104, 111, 118, 277, 827, 1808, 1813, 1817, 1820.
— Köln, 55, 111, 1808, 1813.

[1]) Kremer, J. M. Entwurf einer genealogischen Geschichte des Ottonischen Astes des Salischen Geschlechtes und des aus demselben entsprungenen Nassauischen Hauses bis 1255. Mit 8 Kupfertafeln, Stammtafeln und Registern. Wiesbaden 1799. — Ders., Genealogische Geschichte des alten Ardennischen Geschlechts insbesondere des zu demselben gehörigen Hauses der ehemaligen Grafen zu Saarbrücken. Frankfurt a. M. und Leipzig 1785.

[2]) Vgl. ferner: Schneider, C. Geschichte der Raugrafen. Wetzlarer Beiträge, herausgeg. v. Paul Wigand, Bd. 2, S. 226 ff, 353 ff.

[3]) Vgl. ferner: Loebel, J. M. A. Von dem Ursprunge des Bistums Speier und dessen ersten Bischöfen. Act. Theod. Palat. 1794, Bd. VII, S. 143–201.

Digitized by Google

— Trier, 55, 104, 111, 277, 1808, 1813.
Bistum Metz, 243.
Fürstentum Lorsch, 340.

C. Nach politischer Einteilung.

Bezirksamt Frankenthal, 1127, 1507.
Kanton Frankenthal, 561, 1073.
Kanton Grünstadt, 561.
Kanton Dürkheim, 1161.
Bezirksamt Kirchheimbolanden, 1709.
Bezirksamt Homburg, 1436, 1735.
Bezirksamt St. Ingbert, 1735.
Kanton Blieskastel, 760.
Bezirksamt Zweibrücken, 528, 1434/6, 1502, 1735, 1738.
Kanton Zweibrücken, 760, 1502.
Bezirksamt Pirmasens, 1502, 1735.

III. An die Pfalz angrenzende Gebiete.

1. Elsass-Lothringen. Elsass, 14, 24, 42, 51, 75, 77, 81, 94, 153, 222, 244, 285, 327, 395, 418, 453, 456, 541, 560, 568, 737, 746, 761, 839, 871, 1039, 1080, 1085a, 1166, 1364, 1528a, 1599, 1777, 1808, 1836, 1903.
— Depart. Bas-Rhin, 298a, 1366, 1890, 1903, 1956/7.
Lothringen, 14, 77, 103, 243, 244, 395, 746, 761, 923, 1060a, 1080, 1347, 1614, 1991.
Kreis Saarburg, 1154.
Elsass-Lothringen, 746, 765, 773, 789, 850, 1196, 1235, 1284, 1326, 1498, 1565.
— Vogesen (Wasgau, s. a. Hart, II, A, 2), 14, 307, 339, 435, 503, 603, 737, 746, 763, 773, 775, 836, 977, 1033, 1060a/b, 1110, 1166, 1235, 1351, 1361, 1398, 1614, 1710, 1717, 1777, 1939.
2. Baden, 42, 81, 244, 260, 271, 281, 325, 327, 366, 377, 389, 395, 402, 407, 453, 456, 509, 524/5, 534, 537, 541, 549, 551, 556, 560, 568, 583, 621, 632, 645/6, 739, 743, 765, 767, 773, 850, 864, 936, 1192, 1335, 1374a, 1385, 1462, 1466, 1528a, 1550, 1587, 1641, 1690, 1727, 1743, 1802, 1940.
Neckargegend, 41, 72, 79, 81, 134, 136, 235, 261, 436, 506a, 605, 1330, 1361, 1830.
Bergstrasse, 40, 261, 353, 460, 506a, 1830, 1881, 1897, 1938.
Odenwald, 353, 435, 506a, 773, 1288, 1361, 1433, 1526, 1552, 1599, 1673, 1729, 1830.
Schwarzwald, 435, 460, 503, 603, 773, 921, 1018, 1071, 1289, 1361.
Breisgau, 77, 244, 549.
3. Hessen (Rheinhessen), 396, 412, 474a, 541, 549, 550, 560, 568, 583, 642, 645, 651, 701, 739, 755,

Digitized by Google

773, 872, 1012, 1168, 1228, 1313, 1328, 1359, 1440, 1459, 1473, 1609, 1670, 1820, 1907.
Maingegend, 41, 235, 367, 386, 615, 1099, 1330, 1478, 1830.
4. Rheinprovinz, 551, 556, 607, 701, 733.
Reg. Bez. Koblenz, 786a, 1328.
Kreis Kreuznach, 1016a. — Meisenheim s. u. II. b, 1.
Nahegegend, 18a, 307, 398, 482, 496, 633, 787b/c, 791a, 831, 889, 946, 957a, 1034, 1201, 1328, 1333, 1367, 1405, 1422, 1457, 1512/3, 1544, 1901, 1920, 1951, 1971, 1985.
Hundsrück, 18a, 139, 307, 996a, 1950/1.
Guldenbachtal, 18a.
Winterhauch, 1860.
Reg. Bez. Trier, 786a.
Kreis Ottweiler, 464a. — St. Wendel, 464.
Moselgegend (Depart.), 18a, 41, 47, 72, 75, 89, 91, 94, 136, 235, 295, 298a, 307, 312/3, 324, 355, 378, 398, 414, 501, 1625, 1890, 1971.
Saargegend (Depart.), 72, 75, 94, 235, 307, 324, 378, 414, 496, 520, 715, 877, 983, 1201, 1314, 1327, 1614, 1991, 2011.
Bliesgegend, 1513.
5. Oldenburg, s. unter **A II,** B.

B. Landesnatur.

I. Oberflächengestaltung und geologischer Aufbau.

1. Gebirgsbau, 343, 435, 454, 524, 896, 901/3, 905, 911, 917, 932, 1005, 1008, 1277, 1309, 1432/3, 1512, 1526, 1575, 1604a, 1631, 1640, 1643, 1673, 1752, 2010.
Talbildung, 813, 889, 1604a, 1734.
Höhenmessungen, 289, 386, 395, 400, 410, 450, 456, 548, 850, 1005, 1565, 1575.
2. Allgemeine Geologie, 408, 435, 454 504, 518, 610, 621, 631, 633, 664, 677, 715, 744, 765a, 823, 861, 895/6, 903, 911, 924, 965, 969, 978, 980, 986, 992, 995, 1055a/b, 1171, 1202, 1238, 1264, 1345, 1378, 1401, 1416a, 1476, 1493, 1494a, 1514, 1556/7, 1604a, 1613a, 1655, 1720, 1723/5, 1734, 1769, 1777, 1974, 1992, 2004.
Erdbeben und Bodenbewegungen, 331, 1026, 1119, 1631, 1706.
Höhlen, 1646.
Glacial-Erscheinungen, 737, 880, 912, 928, 990, 1230, 1552.

Bodenkunde, 199, 561, 610, 615, 621, 670, 969, 978, 986, 992, 1171, 1228, 1246, 1264, 1291, 1476, 1494a, 1556/7, 1700, 1720, 1778, 1974.

Digitized by Google

Geologische Karten und Profile, 385, 506a, 561, 565, 664, 671, 1246, 1528a, 1979, 1992.
Tektonische Karten, 1138, 1191, 1254, 1258b, 1614.
Höhenkarten, 1565.
Reliefkarten, 524, 1076a.
3. Mineralogie und Petrographie, 710, 1416a.
4. Paläontologie, 829. 830, 861, 924, 1458, 1482.
5. Stratigraphie. Diluvium (Steppen- und Lösszeit), 765a, 829/30, 861, 911, 959, 965, 979, 991c, 1021, 1032, 1055a/b, 1099, 1106, 1754.
Tertiär, 924, 965, 1482.
Muschelkalk, 1171.
Buntsandstein, 992, 1777.

II. Geophysik.

Allgemeines, 776, 1567.
Erdmagnetismus, Erdtemperatur, 1524, 1568, 1939.
Schweremessung, 834, 1071.

III. Hydrographie.

1. Allgemeines, 768, 776, 784, 813, 823, 902, 987, 1146/7, 1228, 1238, 1251, 1464, 1571, 1682a, 1751.
2. Bäder und Mineralquellen, 342, 597, 603, 631, 699, 711, 787b, 1150, 1435, 1539a, 1770/1, 1776, 1818, 1926, 2021.
3. Grundwasser und Quellen, 934, 1055, 1228, 1251, 1435, 1571, 1609, 1722, 1939.
4. Wasserversorgung, 1609.
5. Flüsse, Allgemeines, 142, 441, 776, 784, 813, 823, 1147, 1464.
Einzelne Flüsse:
Pfrimm, 815.
Main, 71, 334, 965, 1806.
Mosel, 71, 76, 91, 101, 244, 1791a, 1806, 1863.
Murg, 702.
Neckar, 71, 76, 134, 334, 629, 1806.
Queich, 1684.
Saar, 71, 235.
Speyerbach, 1483a, 1539.
6. Rhein-Literatur. [1])
Allgemeine Schilderungen, 10, 15, 22, 27, 31, 140, 345, 357, 369, 387, 389, 393, 505, 519, 547, 567, 606, 736, 756, 778, 787, 800a, 816, 819, 820a, 962, 1033, 1059a, 1104, 1146, 1175, 1194, 1224, 1324, 1334, 1357, 1362a, 1365, 1395, 1403, 1411, 1632, 1734, 1743a, 1796/9, 1897, 1924, 1938, 1944.
Der Flusslauf und seine natürlichen Veränderungen, 338, 357, 399a, 443, 517, 618a, 651, 668, 756, 776, 784, 813, 916, 920, 922, 948, 965, 998a, 1055a,

[1]) Eine ausführliche Zusammenstellung der auf den Rhein und seine Nebenflüsse bezüglichen Literatur, besonders für Karten, Führer, Panoramen, Verkehr, gibt Richter S. 164–168, S. 244–256, 282–285, 741–742. Vgl. ferner Kienitz und Wagner S. 16–18, 34–45, 130–132. Die Literatur über die Rheingoldgewinnung ist ebenda S. 118 zusammengestellt.

Digitized by Google

1128, 1309, 1338, 1365, 1632, 1743a.
Wasserstand, Hochwasser u. Ueberschwemmung. 222, 250, 391, 394, 517, 618a, 651, 823, 844, 853, 855, 863, 867/8, 874, 916, 998, 1025, 1104, 1743a.
Fauna und Flora, 564, 795, 961, 1054, 1059, 1594/6, 1750/1.
Fischerei, 568, 660, 795, 1387.
Rheingoldgewinnung, 2016. (Vgl. Fussnote S. 229.)
Flösserei, 602, 620, 660, 838, 1162.
Flussbau und Kanalbau, 389, 396, 397, 402, 412, 567, 574, 590, 645, 668, 727, 741, 767, 806, 810, 814, 854, 870, 887, 894, 920, 936, 958, 982, 1006, 1113, 1167, 1175.
Rheinbrücken, 637, 661, 716, 748, 865.
Rheinschiffahrt, 288, 334, 347, 351, 374, 433, 497, 567, 581, 590, 606, 612, 660, 753a, 806, 920, 1089, 1113, 1132, 1175, 1252, 1321, 1369, 1403, 1407, 1469, 1588, 1617, 1766, 1908, 1925, 1936.
Rheinhandel, 240, 288, 319a, 374, 581, 590, 602, 606, 630, 1175, 1321, 1908, 1925.
Rheinzölle, 1082.
Karten des Rheinlaufes und der angrenzenden Gebiete [1]), 1, 9, 10, 13, 32, 33, 34, 41, 44, 47, 52/3, 58, 60, 64/6, 75/6, 85, 89, 91, 96, 100/1, 105, 109, 115, 117, 127, 133/4, 136, 137, 141, 144/5, 149, 151/2, 196, 244, 273/4, 276, 279/80, 283, 284a, 294b/c, 298, 302, 305, 318a, 324b, 341, 346/7, 350, 352, 354, 391, 402, 418, 433, 447, 461, 463, 497, 557, 629, 642, 753a, 754, 769, 1791a, 1797/8, 1806, 1825/6, 1829/30, 1832/3, 1863.
Rheinreisen, Reisehandbücher, 301, 342, 344, 372, 415, 447, 460, 487, 529, 603, 629, 786b, 1194, 1324, 1332, 1471, 1897, 1921, 1938, 1944.
Rheinansichten u. Rheinpanoramen, 305, 310, 399, 519, 522, 1324, 1944.

IV. Klimatologie und Meteorologie. [2])

Allgemeines, 236, 258, 331, 571, 587, 624, 643, 678, 750, 752, 790, 905, 979, 988, 1115, 1125, 1217, 1245, 1289, 1404, 1567, 1570, 1574, 1638, 1656, 1700.
Temperatur, 468, 973, 1130, 1357, 1744.

[1]) Vgl. hierzu auch die Karten der Kurpfalz und Rheinpfalz unter A I, 4.

[2]) Zahlreiche meteorologische Beobachtungen über unser Gebiet sind niedergelegt in den Jahresberichten bezw. Mitteilungen der Pollichia und in den Jahresberichten des Mannheimer Vereins für Naturkunde.

Digitized by Google

Fröste, 822, 1508.
Niederschläge, 609, 863, 916, 994, 1483, 1570.
Gewitter, 957, 967.
Phänologie, 1049, 1053, 1060, 1094/5, 1115, 1184, 1195, 1450, 1554, 1574, 1656.

V. Pflanzenwelt

(s. a. Landwirtschaft wegen der Kulturpflanzen).

1. Allgemeines: 57, 62, 63, 182, 186, 206, 211, 324a, 327, 349, 411a, 421, 453, 459a, 474a, 484, 501, 503/a, 513a, 521, 525, 528, 538, 577, 586, 598, 604/5, 607, 615, 633, 635, 647, 650, 675, 679, 697, 713, 717, 742, 755, 789, 852, 924, 961, 981, 992, 1021/2, 1029a, 1045, 1049, 1050, 1054, 1058/9, 1067, 1093/5, 1106, 1115, 1171, 1195, 1203, 1240, 1251, 1302, 1325, 1388, 1450, 1482, 1525, 1534, 1543, 1545, 1594, 1605, 1607, 1612, 1637, 1655, 1689, 1690, 1743, 1750, 1778, 1786, 1891, 1893, 1929, 1973.
2. Acclimatisierungs-Versuche, 186, 198, 208, 216, 228.
3. Pflanzengeographie, 503, 555, 585, 615, 674, 697, 852, 939, 981, 1021, 1151, 1171, 1240, 1257, 1325, 1438, 1450, 1482, 1495a, 1545, 1607, 1668, 1778.
4. Floren einzelner Orte, 380, 506c, 606a, 697, 791a, 802, 821, 1040, 1048, 1086, 1111, 1115, 1123, 1171, 1195, 1263, 1360, 1367, 1463, 1585, 1639, 1682, 1689, 1775, 1778, 1898.
5. Einzelne Pflanzen, 452, 503a, 506, 506b, 584/5, 589, 594, 596, 617, 634, 674, 765, 779/80, 783, 848, 882, 1141, 1151, 1206, 1259, 1333, 1349, 1438, 1478a, 1929.

VI. Tierwelt

(s. a. Landwirtschaft wegen der Tierzucht.)

1. Allgemeines: 673, 680, 829, 861, 924, 961, 1054, 1195, 1343, 1387/8, 1458, 1529, 1543, 1558, 1594, 1596, 1677, 1750/1.
2. Wirbeltiere, 1002.
3. Säugetiere, 991c, 1032, 1929.
Fledermäuse, 669.
Ren, 695, 765a, 830, 1318, 1754.
Wilde Perde, 1388.
Wolf, 1615.
4. Vögel, 951, 974, 1019/20, 1126, 1387, 1553/5, 1589, 1606, 1627, 1678, 1695, 1929.
5. Kriechtiere, 1510.
6. Fische, 618, 795, 1387.
7. Gliedertiere, 221, 324, 554, 614, 619, 648, 672, 708/9, 726, 759, 796, 801, 1061, 1148, 1192, 1269, 1297/8, 1408, 1479, 1634, 1929.
8. Weichtiere, 554, 646.
9. Urtiere, 1595.
10. Tiergeographie, 695, 830, 866, 1020, 1032, 1672.

Digitized by Google

C. Bewohner.

I. Landesgeschichte.

1. Allgemeine Geschichte, speziell der Kurpfalz bezw. Rheinpfalz, 19, 22, 78, 95, 132, 143, 146, 205, 218, 235, 241, 251, 253, 263, 264, 293, 296, 299, 309, 323, 338, 416, 425, 439, 447a, 451, 457, 469/70, 483, 513, 693, 736, 761a, 772, 798, 822a, 891, 1142, 1204, 1394, 1411a, 1417, 1420/1, 1466, 1497, 1532, 1605a, 1624, 1683, 1691, 1793, 1810, 1819, 1824, 1831, 1834, 1837, 1844, 1847/8, 1856, 1859, 1877/8, 1881, 1889, 1912, 1915, 1923, 1942/3, 1949.

Geschichtskarten, 90, 475, 740, 761, 782, 1740, 1748.

Quellenwerke, 19, 171, 237, 291, 499, 781, 786a, 793, 925, 1033, 1368, 1385, 1411a, 1448, 1593, 1605a, 1645, 1746, 1828, 1837, 1854, 1861, 1930, 1937.

2. Vorgeschichte.[1])

Im Allgemeinen, 464a, 492a, 498, 523, 569, 657a, 676, 781/2, 787, 797, 797a, 799, 800, 815/6, 818, 820, 881, 898, 910, 914, 952, 971, 1033, 1055a/b, 1068, 1074, 1101, 1105, 1136, 1152, 1186/9, 1193, 1215, 1221, 1232, 1270, 1273/6, 1280, 1304, 1318/9, 1434, 1485, 1525, 1532, 1543, 1593, 1597/8, 1600, 1608, 1620, 1676, 1679/80, 1754, 1772, 1978, 1990, 2003.

Karten, 782, 898.

Steinzeit, 765a, 989, 1283, 1354, 1383/4, 1392, 1443, 1458, 1516/7, 1523, 1724.

Vorrömische Metallzeit, 858, 914, 952, 1241, 1274.

Römische Zeit. Allgemeines: 336, 387, 430, 436, 439, 455, 507, 520, 663, 666, 676, 694, 714, 758, 787, 793, 815/6, 820, 837, 841, 857/8, 879, 881, 898, 900, 931, 940a, 952/3, 971, 996, 1033, 1037, 1068/9, 1101, 1105, 1107, 1188, 1331, 1543, 1593, 1644, 1679/80, 1753, 1835, 1900, 1922, 1946, 1951, 1990.

Niederlassungen, 387, 520, 714, 857, 879, 1033, 1459, 1946.

Römerstrassen, 336, 520, 631a, 898, 900, 931, 1009, 1031, 1055c, 1069, 1070, 1079, 1429, 1440, 1459, 1581, 1990.

Alemannisch - fränkische Zeit, 214, 499, 676, 774, 832, 907, 1084, 1101, 1105, 1168, 1276, 1317, 1455, 1485, 1490, 1531, 1541, 1859/60, 1867, 1900.

[1]) Eine 94 Nummern umfassende Zusammenstellung der archäologischen und anthropologischen Literatur über die Pfalz von C. Mehlis befindet sich im XLIII.—XLVI. Jahresbericht der Pollichia (1888), S. 154—168.

Digitized by Google

Befestigungen, 336, 439, 507, 714, 1273, 1275, 1600, 1993.
Gräber und Urnenfelder, 820, 952, 1231, 1353/4, 1383/4, 1390/3, 1443/5, 1753, 1835.
Monolithe, 913, 1084, 1384, 1426.
Pfahlbauten, 859, 860.
Ringmauern, 787a, 899, 915, 952, 1273.

3. Geschichte seit dem 10. Jahrhundert.
Allgemeines, 420, 613, 665a, 800a, 820a, 890, 925, 1295, 1421, 1662, 1867.
Einzelne Perioden.
Reformation, 519a, 716a, 1165, 1335, 1355, 1453, 1727, 1779, 1932, 1953, 1996.
Bauernkrieg, 876, 1883, 1909, 1916, 1983.
Dreissigjähriger Krieg, 29, 34, 39, 41, 44, 132, 335, 1042, 1088, 1092, 1109, 1155, 1246a, 1248, 1294, 1308, 1520, 1685, 1728, 1732, 1762, 1791, 1996.
Zeit Ludwigs XIV., Verwüstung der Pfalz, 72/3, 81, 89, 94, 98, 106, 117, 131, 133/4, 136, 285, 494, 530, 729, 1015, 1088, 1092, 1109, 1114, 1156, 1248, 1307, 1484a, 1548, 1688, 1799/a, 1803, 1988, 1995.
Friede v. Ryswyck, 131, 285, 1548.
Die französische Revolution und ihre Folgen, 284a, 295, 299, 304, 313/4, 319, 320, 328/9, 337, 343, 413, 494, 613, 662, 703, 740, 761, 856, 897, 983, 1065, 1073, 1314, 1322, 1339, 1366, 1462, 1473, 1636, 1650a, 1681, 1712, 1760, 1882, 1884/5, 1910, 1918, 1994.
Friede v. Lüneville, 319.
Entwicklung der Territorialverhältnisse bis 1830: 348, 355, 356, 359, 360, 361, 366, 370, 1314, 1462, 1904, 1906, 1918, 1981.
Das Hambacher Fest im Jahre 1832. [1])
Die Bewegung von 1848/9: 533, 537, 1218, 1940, 1948, 2017.
Das Jahr 1870/71: 723, 728, 1602.

4. Ortsgeschichte, 116, 131, 320, 492a, 499, 523, 644, 693, 714, 721, 778, 910a, 943, 1016, 1047, 1221, 1292, 1358, 1370, 1421, 1429, 1486, 1497, 1499, 1562, 1581, 1635, 1737, 1765, 2009.

Mittelalterliche Amts- etc. Beschreibungen. 2, 5, 12, 823, 1475, 1576, 1582, 1736.

II. Besiedelung.

1. Allgemeines, 387, 439, 498/9, 676, 714, 765a, 774, 898, 943, 1008, 1016, 1080, 1105, 1112, 1215,

[1]) Vgl. hierüber Herzberg, W. Das Hambacher Fest. Geschichte der revolutionären Bestrebungen in Rheinbayern um das Jahr 1832. Mit 12 Abb. 264 S. Ludwigshafen 1908.

Digitized by Google

1253, 1260, 1270, 1330, 1425, 1455, 1459, 1499, 1512, 1581, 1663a, 1735/8.

2. Orts- und Flurnamen, 345, 417, 499, 514, 592, 625, 676, 702, 724, 774, 824, 908, 923, 927, 933, 949, 984, 1038, 1041, 1057, 1060a, 1062a, 1109a, 1112, 1137, 1180, 1207, 1210, 1253, 1260, 1293, 1296, 1305, 1310, 1315, 1359, 1374a, 1379/81, 1415, 1439, 1467, 1583a, 1587, 1599, 1601, 1603, 1618, 1650, 1657, 1692/3, 1781, 1840.
Flussnamen, 625, 760, 1359, 1441.

3. Burgen u. Schlösser. 120a, 233, 462, 579, 599, 632, 696, 714, 778, 930, 952, 972, 1077, 1108a, 1216, 1281, 1317, 1320, 1352, 1480, 1497, 1541, 1566, 1647, 1777, 1894, 1926, 1982, 1987.
Kaiserpfalzen und Königshöfe, 1541, 1546.

4. Kirchen, Klöster und Orden.
Allgemeines, 20, 291, 320, 458, 632, 778, 947, 1220, 1421, 1497, 1566, 1647, 1662, 1704, 1718, 1788, 1926.
Hagen, 1563.
Höningen, 1563, 1666.
Hornbach, 1236, 1448.
Kaiserslautern, 1233.
Lorsch, 171, 340, 943, 1016, 1563.
Otterberg, 1930.
Prüm, 1635.
Rheims, 1323.
Wadgassen, 1327.
Weissenburg, 499, 847, 1047.
Werschweiler, 1236, 1761.

5. Wüstungen, 401, 777, 872, 946, 1373, 1429a, 1436, 1502, 1538, 1581, 1583, 1661, 1735.

III. Bevölkerung.

1. Stand und Bewegung, s. a. Landes-Statistik, 143, 159, 175, 192, 247, 267, 268a, 287, 314, 318b, 580, 689, 706, 738, 766, 776a, 883, 929, 985a, 993, 1013, 1166, 1213, 1270, 1312, 1322, 1389, 1520, 1530, 1613, 1617, 1628, 1685, 1868, 1915, 1952.

2. Ein- und Auswanderung, 232, 878, 885, 892, 941, 1007, 1017, 1024, 1144, 1311, 1610, 1667, 1721, 1742, 1975.

3. Geographie des Menschen, 621, 1008, 1074, 1189.

IV. Volkskunde.

1. Allgemeines, 427, 439, 442, 490, 546, 602a, 608, 610, 676, 689, 730, 737, 774, 1001, 1043, 1087, 1120, 1205, 1266, 1348, 1363a, 1380, 1409, 1412, 1513, 1537, 1591a, 1658, 1663a, 1674, 1915, 1952.

2. Volksleben, Allgemeines, 246, 1139, 1170, 1178.
Sitte und Brauch, 687, 963, 1043, 1133, 1363, 1412, 1544, 1551, 1621, 1665, 1707.

Digitized by Google

Sommertag, 191, 1222a, 1249, 1478, 1591, 1621, 1707.
3. Wohnung und Nahrung, 683, 688, 780, 783, 848, 1001, 1470, 1518, 1625, 1653, 1663a, 1664, 1694, 1718, 1729, 1757, 1763, 1782.
4. Kleidung u. Tracht, 459, 685, 1043.
5. Volksaberglaube u. Volksmedizin, 495, 963, 1544, 1612, 1755.
6. Sagen und Märchen, 482, 491, 579, 632, 686, 787b, 825, 839, 873, 963, 1063, 1255, 1337a, 1362a, 1413, 1430a, 1495, 1558, 1584, 1612, 1726, 1896, 1907, 1911, 1947, 1985.
7. Theater, Musik, Volkslieder, Volksspiele, 919, 1199, 1282, 1420, 1549, 1551, 1586, 1626, 1708.
8. Mundarten, 684, 869, 884, 888, 1007, 1072, 1109a, 1124, 1153, 1159, 1207/8, 1290, 1343, 1376, 1379/80, 1406, 1431, 1487, 1658.
Sprachgrenzen, 530, 728/9, 1039.
9. Familiennamen: 786, 878, 1007, 1024, 1311, 1377, 1421, 1610, 1645, 1667, 1968.
10. Personennamen: 786, 1253.

V. Wirtschaftliche Kultur.

1. Allgemeines, 246/7, 490, 541, 561, 578, 616, 628, 647a, 707, 875, 890, 910b, 921, 939, 942, 997, 1008, 1018, 1064, 1134, 1167, 1229, 1548, 1715/6, 1768, 1775a, 1935.
2. Landwirtschaft. Allgemeines, 14, 165, 174, 180, 185, 187/9, 204, 207, 219, 232, 238, 242, 246, 358, 378, 422, 490, 506a, 541, 561, 627, 636, 647a, 649, 690, 794, 805, 822, 875, 890, 978, 981, 985, 1102, 1105, 1134, 1154, 1178, 1229, 1291, 1449, 1477, 1547, 1709.
Oekonomische Gesellschaft, 184, 226, 300.
Bodenkunde, s. B. I, 2.
Einzelne Kulturpflanzen und Betriebe:
Futterkräuter, 300, 1871.
Gartenbau, 186, 198, 208, 211, 216, 228.
Getreidebau, 238, 981, 1212, (s. a. Absatz 8).
Hanf- und Flachsbau, 201, 227, 238.
Kartoffelbau, 317a, 572, 1503, 1671, 1865.
Krappbau, 168.
Maulbeerbaumzucht und Seidenbau, 210, 212.
Moor- und Torfkultur, 311, 635, 875, 964, 1062, 1382, 1539a.
Obstbau, 1700.
Tabakbau, 220, 230, 238, 545, 563, 707, 817, 864, 1160, 1287, 1770a, 2026.
Weinbau, [1]) 59, 63, 234,

[1]) Ein ausführliches Literaturverzeichnis über die den Weinbau behandelnden Schriften gibt Bassermann-Jordan (1907) Bd. III, S. 877–917. (Vgl. Nr. 1619.)

Digitized by Google

238, 330, 398, 434, 559, 572, 596, 624, 696, 753, 774a, 801, 918, 957a, 1140, 1300, 1328, 1375, 1461, 1472, 1540, 1619, 1622, 1686, 1714, 1905, 1956.
Wiesenbau, 560, 636.
Tierzucht.
Allgemeines: 187, 189, 238, 1449, 2014.
Bienen, 176, 1850.
Pferde, 424.
Rindvieh, 640, 908b, 2014.
Schafe, 259.
Weidebetrieb, 187.
3. Fischerei, 113, 568.
4. Forst- u. Jagdwesen, 11, 113, 238, 268, 316, 324a, 378, 492, 496, 506a, 546, 549, 568, 609, 615, 659, 720, 732, 796, 833, 862, 919a, 939, 942, 964, 992, 1062, 1098, 1148, 1151, 1179, 1236, 1251, 1291, 1374a, 1381/2, 1388, 1421, 1428, 1438, 1475, 1488/9, 1504, 1529, 1534, 1558, 1580, 1582, 1651, 1704a, 1739/41, 1743, 1749, 1756, 1931, 1957, 1969.
Der Jäger aus Kurpfalz, 736, 1506, 1623, 1629.
5. Bergbau und Hüttenbetrieb, 14, 238, 298a, 333, 628, 667, 877, 1000, 1301, 1345, 1590, 1703, 1705, 1759, 2011, 2023, 2025. (Vgl. auch Bibliographie I).
6. Salinenwesen, 298a, 628, 630/1, 1150, 1771. (Vgl. auch Bibliographie I).
7. Gewerbe und Industrie. Allgemeines, 200, 213, 232, 242, 255, 266, 298a, 376, 616, 628, 691, 745, 751, 764, 791, 1081, 1200, 1533, 1702, 1731, 1759.
Einzelne Industrien:
Achatschleiferei, 611, 710, 751.
Bierbrauerei, 639.
Buchdruckerei, 1560, 1870.
Chemische Industrie, 1418.
Eisenindustrie, 628, 879, 914, 952.
Färberei, 168.
Gerberei, 550.
Goldschmiedekunst, 966.
Keramik und Töpferei, 1065a, 1101, 1383, 1609a.
Kupferschmiedekunst, 550, 1592.
Kupferstecherkunst, 1279.
Müllerei, 1641, 1738.
Porzellanfabrikation, 1243, 1306, 1509, 1654/a, 1663, 1980, 1997, 2005/6, 2012.
Schuhmacherei, 1044, 1402.
Steinindustrie, 1416a, 1561, 1617, 1698.
Weberei, 150, 1745.
Ausstellungen, 623, 780, 1604.
8. Handel (s. a. Rhein), 200, 232, 240, 255, 319a, 581, 653, 707, 791, 931, 1132, 1212, 1241, 1449, 1507, 1714/6, 2026.
Fruchtmärkte und Fruchtpreise, 231, 317, 627, 1066, 1102, 1173, 1212, 1715/6.

Digitized by Google

9. Zoll- und Steuerwesen, 319a, 542, 581, 583, 817, 1082, 1174, 1337, 1500, 1714, 1807, 1935.

10. Finanz-, Geld- und Münzwesen (vgl. auch VII), 255, 314, 540, 552, 558, 593, 601, 827, 1096, 1214, 1299, 1386, 1421, 1572, 1590, 1714, 1768, 1775a, 1789, 1807, 1845/6.

11. Mass und Gewicht, 575, 1085.

12. Preise und Löhne [1]), 575, 581/2, 616, 627, 753, 966, 1102.

13. Verkehr, Allgemeines, 900, 1010/11, 1407.

Flösserei und Schiffahrt, s. Rhein unter B, III, 6.

Eisenbahnen, 464, 500, 562, 590, 626, 661, 735, 753a, 803, 1374.

— Panoramen, Karten und Führer, s. a. XIII, 553, 576, 595, 749, 1451, 1955, 1958.

Post- und Telegraph [2]), 229, 341, 377, 407, 449, 467, 488, 527, 654, 1341, 1501, 1805, 1833, 1958.

Strassen und Wege, s. a. Römerstrassen, 40, 377, 407, 898, 931, 1010, 1031, 1313, 1416a, 1424, 1429, 1440, 1459, 1491, 1581, 1719. (Vgl. a. IX, Geleit.)

Luftschiffahrt, 1183, 1701.

Verkehrs- u. Reisekarten, 377, 407, 418, 449, 488, 497, 502, 535, 588, 753a, 773, 785, 849, 898, 1172, 1442, 1542, 1749, 1774, 1805, 1958.

VI. Geistige Kultur.

1. Kirchenwesen. Allgemeines, 340, 513, 984a, 1097, 1100, 1233, 1346, 1350, 1368, 1421, 1522, 1559, 1650a, 1814, 1822, 1862, 1869, 1874, 1886, 1996.

Glockenkunde, 1075.

Einführung des Christentums, 483, 714, 999, 1400, 1954.

Protestanten, 232, 318b, 486, 711a, 734, 811a, 891, 1322, 1371, 1681, 1732, 1872, 1875/6, 1887, 1933, 1941, 1959, 1971, 1996.

Katholiken, 314, 429, 486, 935, 1412, 1424, 1536, 1662, 1704, 1788, 1866, 1917, 1999, 2022.

Wallonen, Hugenotten, französische u. schweizer Reformierte, 232, 878, 885, 892, 941, 1007, 1017, 1024, 1311, 1610, 1667, 1721, 1742, 1975.

Mennoniten, 1649, 1727, 2020.

Juden, 1103, 1454, 2013.

[1]) Ein umfangreicher Literaturnachweis über Preise und Löhne am Oberrhein im Mittelalter befindet sich bei Kienitz und Wagner S. 125–126.

[2]) Eine grössere Anzahl von Post- und Reisekarten zählt Richter S. 146 ff. auf.

Digitized by Google

2. Schulwesen[1]) Allgemeines, 432. 453a, 692. 1164, 1239, 1399, 1732, 1751a, 1970, 1984.
Volksschulen, 437, 853a, 1042, 1052, 1265, 1346, 1396, 1766a.
Höhere Schulen, 1023, 1227, 1234, 1713.
Kameralschule, 233, 1234.

VII. Kulturgeschichtliches.
Allgemeines, 287, 662, 787, 800a, 820a, 837, 921, 1001, 1009a, 1088, 1143, 1149, 1327, 1331, 1420, 1430, 1592, 1626, 1654, 1666, 1762, 1764, 1952, 1996.
Adel, Lehnswesen, 18, 18a, 773a, 851, 893, 909, 947, 991/b, 1122, 1421, 1796a, 1816, 1821, 1852, 1963, 1972, 1998.
Archive, 823a, 990a, 1411a, 1421, 1605a, 1746.
Beamte und Hofwesen, 406, 540, 590, 644, 725, 766, 1045, 1145, 1182, 1342, 1386, 1421, 1783.
Bibliothekzeichen, 1185.
Biographien, 835, 997, 1135, 1192a, 1238a, 1282, 1356, 1362, 1456, 1487, 1527, 1582, 1768a, 1834, 1837, 1937, 1961, 1963, 1972, 1989.
Genealogisches, 18, 18a, 447a, 579, 1036, 1060a, 1076, 1421, 1796a, 1816, 1821, 1843, 1845, 1847, 1858, 1963, 1986, 1991, 1998.
Kalender und Zeitrechnung, 1226, 1250, 1484.
Münzen, Medaillen und Siegel (Vgl. auch V. 10), 573, 827, 1096, 1169, 1181, 1268, 1286, 1344, 1372, 1386, 1421, 1496, 1550, 1730, 1747, 1845, 1928.
Sammlungen und Museen, 430, 492a, 523, 793, 828, 910, 951, 1029, 1142, 1163, 1169, 1221, 1286, 1370, 1608, 2006.
Vereinsgeschichte, 660, 938, 970, 1030, 1285, 1702.
Wappenkunde, 893, 947, 954, 991/b, 1076, 1122, 1222, 1329, 1486, 1816.

VIII. Architektur, Bau- u. Kunstdenkmäler.
420, 682, 758, 906, 947, 956, 972, 1033, 1037, 1081, 1108a, 1149, 1161, 1163, 1216, 1220, 1275/6, 1518, 1535, 1625, 1644, 1648, 1653, 1664, 1704, 1718, 1729, 1756/7, 1763, 1867, 1922, 1987, 1993.

Denkmalpflege und Naturdenkmäler, 1161, 1422, 1481, 1521, 1534, 1633, 1637, 1659, 1711, 1743, 2002.

IX. Verwaltung.
Allgemeines, 247, 647a, 937, 1145, 1182, 1200, 1342, 1421, 1486, 1492, 1632, 1662, 1704a, 1784/5, 1787, 1790, 1804, 1815.

[1]) Wegen der älteren Literatur zur Geschichte der Volksbildung und des Unterrichts vgl. Bavaria, IV, S. 495. (Vgl. Nr. 692.)

Digitized by Google

Armenwesen, 1158.
Geleit, 1429, 1491, 1581.
Weistümer, 647a, 665a, 807a, 940, 1004, 1028, 1035. 1511, 1704a, 1746, 2008.

X. Rechtspflege (s. a. IX.)
255, 376, 937, 1853.
Ländliche Gerichtsbarkeit, 1336, 1611.
Landgerichte, 1129, 1490.
Volksgerichte, 1482a, 1860.

XI. Gesundheits- und Medizinalwesen.
495, 551, 621, 689, 970, 1157, 1421, 1612, 1702.
Kur- und Erholungsorte, 597, 1242, 1361.

XII. Militärwesen.
Allgemeines, 748, 940a, 972, 1182, 1421, 1993.
Heeres- und Kriegsgeschichte, 457, 723a, 856, 868a, 897, 908a, 1015, 1065, 1156, 1307, 1327, 1421, 1484a. 1687, 1895, 1919. 1964/5.
Militärische Karten und Schlachtenpläne, 25, 34, 39, 41, 44, 51. 89, 94, 98, 106. 117, 133/4, 136. 279, 284a. 295, 304, 313. 365, 413/4, 457, 537, 1791, 1799a. 1803, 1808/9, 1827, 1829, 1833, 1836, 1839, 1948.
Militärgeographie, 1976.

XIII. Reiseliteratur.
(S. a. V, 13 und XI).
Reiseschilderungen und Wanderungen in der Pfalz und in deren nächsten Umgebung, 7, 123, 138, 164, 177, 199, 207, 233, 241, 242, 246, 249, 256, 261, 312, 381, 395, 403, 460, 496, 529, 762, 776b, 799, 842, 871, 1087, 1121, 1156, 1223, 1271, 1302, 1351, 1364, 1405, 1460, 1465. 1710, 1890, 1901, 1913/4.
Führer für die Pfalz und für deren nächste Umgebung, 446, 476, 482, 484, 595, 597, 600, 603, 707a, 747, 763, 775, 787c, 788, 808, 831, 836, 975/6, 1034, 1060b, 1110, 1172, 1201, 1235, 1242, 1262, 1271. 1398, 1405. 1442, 1451/2, 1457, 1498, 1528, 1780, 1901.
Ansichten u. Panoramen,[1]) 37, 534, 1077, 1083, 1142, 1427, 1466. 1616. 1803, 1809, 1902. 1926. 1949, 1955. (Vgl. a. V, 13.)

[1]) Die Universitäts-Bibliothek Heidelberg besitzt aus der Batt'schen Sammlung 2 Mappen mit Ansichten, Plänen etc. über die Pfalz. (Biblioth.-Zeichen A. 2565[10].)

Digitized by Google

Berichtigungen und Nachträge.

Seite		Nr.		lies		anstatt	
„	45	„	298	„	Verhelst	„	Vorhelst.
„	47	„	313	„	Bischweiler	„	Buschweiler.
„	57	„	419	„	Crollius, G. Chr.	„	Crollius, J. Ph.
„	70		—	„	1854	„	8154.
„	74	„	618a	„	1858	„	1848.
„	92	„	828	„	Mayerhofer	„	Mayrhofer.
„	115	„	1098	„	forstwissenschaftlich	„	forstwirtschaftlich
„	116	„	1109	„	1648	„	1640.
„	118	„	1135	„	Mayerhofer	„	Mayrhofer.
„	125	„	1233	„	Zeitung	„	Leitung.
„	126	„	1240	„	Pflanzendecke	„	Pfanzendecke.
„	130	„	1292	„	Brunner	„	Bruner.
„	141	„	1419	„	1337a	„	1227a.
„	162	„	1683	„	Walter	„	Walther.
„	204		—	„	Küster, E.	„	Küstner, E.
„	224	Fussnote		„	5. Westen	„	7. Südwesten.
				„	222/3 bezw. 287/8	„	226/33 bezw. 291/8.

Folgende Literaturangaben decken bezw. ergänzen sich:

Nr.	296	u. 1881	Nr.	659	u. 1957
„	325	„ 354	„	1060a	„ 1991
„	377	„ 407	„	1174	„ 1337
„	429	„ 1917	„	1313	„ 1440

Koner, W. Repertorium über die vom Jahre 1800 bis zum Jahre 1850 in Akademischen Abhandlungen, Gesellschaftsschriften und wissenschaftlichen Journalen auf dem Gebiete der Geschichte und ihrer Hülfswissenschaften erschienenen Aufsätze. 2 Bde. Berlin 1852—1856. (Vgl. S. 8, Nr. 12.)

Digitized by Google

Kassa-Bericht

Soll 1908. **Haben**

	ℳ	₰		ℳ	₰
An Saldo aus 1907 . . .	164	88	Per meteorologische Section	5	60
An Zinsen aus dem Deposit bei der Sparkasse Bad Dürkheim	130	—	Per zoologische Section . .	199	40
			Per anthropologische Section	34	—
			Per Bibliothek	6	50
An Beitrag vom Vorschussverein Dürkheim . . .	20	—	Per Inserate	16	20
			Per Reparaturen	8	36
An Beitrag des ärztlichen Vereins der Pfalz . . .	50	—	Per Feuerversicherung . .	35	—
An Zuschuss aus Kreisfonds	345	—	Per Gehalt des Dieners incl. Rest aus 1907 . . .	250	—
An Beitrag der Stadt Bad Dürkheim	100	—	Per Drucksachen und Drucklegung des Jahresberichts	1002	90
An Beitrag von 226 Mitgliedern nach Abzug der Postgebühren	1118	55	Per Portoauslagen und Verwaltung	41	52
An Eingang für Drucksachen	2	20	Per Honorare	80	—
			Per Beiträge an Vereine		
			a) ornitholog. Gesellschaft in Bayern	20	—
			b) Pfälz. Kreisausschuss für Naturpflege . . .	30	—
			c) Naturwissenschaftl. Verein Kosmos . . .	4	80
			Per verschiedene kleinere Auslagen	11	80
			Per Saldo	184	55
	1930	63		1930	63

Digitized by Google

Inhalts-Uebersicht.

Seite

Zur Geschichte des Vereins (Herr Rektor Roth) . 1

Die landeskundliche Literatur der Rheinpfalz (Herr Rech.-Rat Dr. phil. nat. Daniel Häberle) 1

Vorwort 2

I. Verzeichnis der benutzten Literaturzusammenstellungen (mit Nachtrag) . . . . 7 und 193

II. Verzeichnis periodischer Zeitschriften, die Aufsätze zur pfälzischen Landeskunde enthalten (mit Nachtrag) . . . . . 13 und 194

III. Chronologisches Verzeichnis (mit Nachtrag) 17 und 170

IV. Autoren-Register 196

V. Personennamen-Register 212

VI. Orts-Register 214

VII. Sach-Register.

Einleitung.

Landeskundliche Literatur 221

A. I. Gesamtdarstellungen der Pfalz. . . . 221

II. Einzelne Teile der Pfalz.

Nach natürlicher Einteilung 223

Nach historisch-kirchlicher Einteilung . 224

Nach politischer Einteilung 227

III. An die Pfalz angrenzende Gebiete . . 227

B. Landesnatur.

I. Oberflächengestaltung und geologischer Aufbau 228

II. Geophysik 229

III. Hydrographie 229

IV. Klimatologie und Meteorologie . . . 230

V. Pflanzenwelt 231

VI. Tierwelt 231

Digitized by Google

Seite

C. Bewohner.

I. Landesgeschichte 232
II. Besiedelung 233
III. Bevölkerung 234
IV. Volkskunde 234
V. Wirtschaftliche Kultur 235
VI. Geistige Kultur 237
VII. Kulturgeschichtliches 238
VIII. Architektur, Bau-, Kunst- und Naturdenkmäler 238
IX. Verwaltung 238
X. Rechtspflege 239
XI. Gesundheits- und Medizinalwesen. . . 239
XII. Militärwesen 239
XIII. Reiseliteratur 239

Berichtigungen und Nachträge 240

Kassa-Bericht 1908 241

Digitized by Google

Bibliothekariat
der Köni

Mitteilungen

der

POLLICHIA

eines naturwissenschaftlichen Vereins der Rheinpfalz

zu Bad Dürkheim.

No. 25. LXVI. Jahrgang. 1909.

Herausgegeben vom Ausschusse.

■ ■ ■

Bad Dürkheim.
Buchdruckerei von J. Rheinberger.
1910.

Digitized by Google

Mitteilungen
der
POLLICHIA
eines naturwissenschaftlichen Vereins der Rheinpfalz.

Nr. 25. LXVI. Jahrgang. 1909.

Diese Mitteilungen erscheinen in zwanglosen Heften, je nach vorhandenem Material.

Für Form und Inhalt der Abhandlungen sind die Herren Verfasser verantwortlich.

Zur Geschichte des Vereins.

Die 69. Mitgliederversammlung fand am 28. November 1909 im kleinen Stadthaussaale zu Bad Dürkheim statt und erfreute sich eines ausserordentlich zahlreichen Besuches. Galt es doch zunächst dreier bedeutender Männer zu gedenken, welche dem Vereine im abgelaufenen Jahre durch den Tod entrissen worden sind, unseres allverehrten Ehrenpräsidenten Exzellenz von Neumayer, der „Seele" unseres Vereines, des Herrn Reichstagsabgeordneten Schellhorn-Wallbillich, dessen hochbedeutsame Jagdtrophäen durch Schenkung seines Erben, Herrn Landtagsabgeordneten Franz Buhl, im Sinne des Verstorbenen in den Besitz der Pollichia übergehen, und des ältesten Vereinsmitgliedes,

Digitized by Google

Ehrenmitgliedes und grossen Pilzforschers der Pfalz, Herrn Lehrers Lingenfelder. Nachdem dies der Vorsitzende, Studienrat Roth, mit bewegten Worten getan, erhob sich die Versammlung zum Ehrengedächtnis der Verstorbenen.

Die Mitgliederzahl betrug nach dem hierauf erstatteten Jahresberichte am 1. Januar 1909 225, um 3 Mitglieder mehr als im Vorjahre. Die Einnahmen ergaben 1930 Mark und die Ausgaben 1746 Mark, mithin Ueberschuss 184 Mark, Vereins-Vermögen zirka 6000 Mark. Herrn Rechner C. Catoir wurde Entlastung und Dank. — Rühmend hob der Vorsitzende die Arbeiten des Herrn Dr. Häberle (Heidelberg) im Jahresberichte („Mitteilungen") in ihrer hohen Bedeutung für die landeskundliche Literatur als einen Schatz hervor, wie solchen kein anderer Kreis in Bayern besitze; dies werde in Gelehrtenkreisen und in Presse-Urteilen ausdrücklich anerkannt. — Hinsichtlich des Vereins-Organs sprach man sich für Beibehaltung der „Mitteilungen" aus, sowie Förderung der „Heimatkunde" durch Abonnement und Unterstützung durch Mitarbeit. Auch wurde die Bildung von Ortsgruppen mit einem Obmann an den verschiedenen Orten befürwortet. Der Ausschuss wurde mit dem Rechte der Kooptation wieder und Herr Dr. H. Bischoff als Ersatzvorstand neugewählt.

Anschliessend fand im grossen Stadthaussaale, dekoriert mit der wohlgetroffenen Büste Exz. von Neumayer's, eine öffentliche Gedächtnis-Feier für den Ehrenpräsidenten der „Pollichia" statt. Zahlreiche Damen und Herren waren hierzu von weiterher, aus der Nachbarschaft und von hier erschienen, darunter auch Herr Justizrat Neumayer von Kaiserslautern, ein Neffe Sr. Exzellenz. Die Gedenkrede hielt Herr Dr. S. Günther, Professor der Erdkunde an der Technischen Hochschule zu München. Nachdem er die Bedeutung des Heimgegangenen, der ihm im Leben Freund und Gönner gewesen, für die Wissenschaft, in erster Linie als Geograph, dann als Mathematiker und Physiker geschildert, prägte Redner das herrliche Wort, dass von Neumayer gewissermassen Nationalheiliger in allen Kreisen

Digitized by Google

der Pfalz und ein Patriarch der Wissenschaft für Alle geworden. Aus Neumayer's Lebens- und Wirkungskreise hob Redner hervor, wie es ihn hinaus ins freie Meer zog, ehe noch irgend jemand daran dachte, dass Deutschlands Zukunft auf dem Wasser liege. Auch Neumayer fand in König Maximilian II., als Bayern eine Heimstätte für Wissenschaft und Kunst wurde, einen Förderer für seine Reisen und Forschungen in Australien, wo er es damals schon zu hohen Ehren brachte. Was er für die Seefahrtskunde vorher und später als Admiralitätsrat und Direktor der deutschen Seewarte geleistet, das ist unvergänglich in die Annalen der Wissenschaft eingetragen; wie er auch in den letzten Jahren besonders in der Pfalz sozusagen zum Volkslehrer geworden ist. Herr Prof. Günther verbreitete sich des Weiteren in fasslichster Weise über die Hauptthemen von Neumayer's: Australien, Erdmagnetismus (Kompass), Meereskunde und arktische Fragen (Nord- und Südpol), wo er Grosses geleistet. Denn er wirkte nicht nur für die Seeschifffahrt, sondern für die gesamte Wissenschaft; er war auch Polarforscher allerersten Ranges, sein Werk „Auf zum Südpol" sei gemeinverständlich gehalten. Stets wusste er aber auch die wissenschaftlichen mit den patriotischen Interessen zu vereinigen. Für Naturforscher-Versammlungen und Geographen-Tage war von Neumayer von grösster Bedeutung; er brachte für die Wissenschaft von der Erde gänzlich neue Gesichtspunkte. Als eines grossen Mannes der Wissenschaft wird man von Neumayers stets in Ehren gedenken; mit ihm schloss ein schönes, erfolgreiches, im höchsten Sinne des Psalmisten köstliches Leben ab. Der Vorsitzende gab dann Entschuldigungsschreiben bekannt u. a. von Verwaltungsgerichtsrat Müller-München, einem zweiten Neffen des Verstorbenen, und entbot Herrn Prof. Günther herzlichsten Dank für das pietätvolle, grossartige oratorische Denkmal, welches er von Neumayer in seiner Gedenkrede gesetzt. Der Verewigte sei für unsere „Pollichia" seit einem halben Jahrhundert geradezu ihre Seele gewesen; seit den

Digitized by Google

sechsziger Jahren wirkte er mit Wort und Schrift, Rat und Tat für dieselbe und bereicherte deren Sammlungen mit wertvollsten Stücken, errichtete die Neumayer-Stiftung und testierte M. 2000. Wer ihm nähergetreten in seiner edlen Menschenfreundlichkeit, der stand gar bald im Banne seiner machtvollen liebenswürdigen Persönlichkeit. Das dankbare Andenken an ihn wird fortleben so lange die „Pollichia" besteht!

Digitized by Google

Pfälzische Bibliographie III.

Die Ortskundliche Literatur der Rheinpfalz.

Alphabetisch geordnet.

Es ist das kleinste Vaterland
Der grössten Liebe nicht zu klein;
Je enger es dich rings umschliesst,
Je näher wird's dem Herzen sein.
W. Müller.

Zusammengestellt von
Dr. phil. nat. Daniel Häberle
Kaiserl. Rechnungs-Rat,
Volontär-Assistent am Geologisch-Paläontologischen Institut der Universität Heidelberg.

Digitized by Google

VORWORT.

Mit diesem dritten und letzten Teile der „Pfälzischen Bibliographie", welcher das bereits früher in Aussicht gestellte Verzeichnis der „Ortskundlichen Literatur der Pfalz" bringt, erhält das von mir seit Jahr und Tag vorbereitete Sammelwerk seinen Abschluss. Eine Fortsetzung hat es aber bereits in dem Literaturbericht der von mir herausgegebenen „Pfälzischen Heimatkunde" gefunden, der seit Februar 1910 alle Neuerscheinungen auf dem Gebiete der pfälzischen Landeskunde, selbständige Werke sowohl wie in Zeitschriften erschienene Aufsätze, soweit sie mir bekannt werden, monatlich unter einem besonderen Abschnitt „Neue heimatkundliche Literatur", getrennt nach Landes- und Ortskunde bringt. Dass es sich auch bei diesem dritten Teil zunächst nur um einen Versuch handeln kann, brauche ich wohl nicht besonders hervorzuheben, da für eine derartige umfassende Zusammenstellung sich die erstrebte Vollständigkeit nur durch das Zusammenwirken vieler erreichen lässt. Ein Einzelner wird mit dem besten Willen und Fleiss in langjähriger Arbeit eine erschöpfende Bibliographie der Pfalz kaum zusammentragen können. Bereits im Vorwort zum ersten Teil habe ich deshalb auch ausdrücklich erklärt, dass ich mit diesem Sammelwerk zunächst nur eine Grundlage, gleichsam ein Gerippe zu schaffen beabsichtigte, das sich später werde berichtigen und vervollständigen lassen. Die unzweifelhaft vorhandenen Lücken und Unvollständigkeiten dürfen daher wohl bei denen auf eine billige Kritik rechnen, die mit der Schwierigkeit einer solchen Arbeit bekannt sind. Es ist aber damit wenigstens einmal ein Anfang zu einer pfälzischen Bibliographie vorhanden, auf deren Notwendigkeit schon seit Jahrzehnten immer wieder hingewiesen worden ist. Ich nehme deshalb auf die von den Herren Dr. Geistbeck, Dr. Keiper, L. Eid und Dr. Becker wiederholt gegebenen und von mir in Teil II, S. 3 zitierten Anregungen Bezug. [1])

Wegen der allgemeinen Grundsätze, von denen ich mich bei Abfassung der Ortskundlichen Bibliographie leiten

[1]) Vgl. hierzu auch Neudegger, Geschichte der Pfalz-bayerischen Archive der Wittelsbacher. V: Zweybrücken S. 89–90. München, Ackermann, 1896.

Digitized by Google

liess, kann ich zunächst auf meine Ausführungen im Vorworte zum ersten Teil „Geologische Literatur" (1908) und zum zweiten Teil „Landeskundliche Literatur" (1909) verweisen. Ebenso wie jene beschränkt sich auch dieser letzte Abschnitt auf die heutige Pfalz, berücksichtigt aber auch einige nahe der Grenze gelegene ausserpfälzische Orte (Kreuznach, Meisenheim, Münster a. Stein, Offenbach a. Glan und Weissenburg) wegen ihrer engen Beziehungen zu unserer Heimatprovinz. In der Schreibweise der Ortsnamen folgte ich dem Handbuche von Kranz für den Regierungsbezirk der Pfalz (Speyer 1907).

Eine ganze Anzahl wichtiger für die Ortskunde in Betracht kommender Titelangaben habe ich aus dem ersten und zweiten Teil bezw. aus dem Verzeichnis von A. Leppla übernommen oder doch wenigstens kurz erwähnt. Ueberhaupt wird man bei Benützung des dritten Teils der vorhergehenden Landeskundlichen Bibliographie nicht entbehren können, da diese ja alle diejenigen Werke aufzählt, welche sich mit der ganzen Pfalz oder grösseren Teilen davon befassen und dabei die Ortskunde oft ganz eingehend berücksichtigen. Besonders möchte ich auf die dort im Register S. 232 unter „Quellenwerke" und S. 233 unter „Ortsgeschichte" namhaft gemachten Arbeiten verweisen.

Den einzelnen Literaturnachrichten sind möglichst genaue Angaben über Umfang, Druckort und Druckjahr beigefügt. Selbstverständlich ist es mir nicht möglich gewesen, diese Angaben in gewünschter Vollständigkeit zu machen, da ich sie vielfach aus Citaten und Antiquariatskatalogen entnommen habe. Es sind daher hinsichtlich der bibliographischen Richtigkeit und Vollständigkeit der Titelangaben sicher manche Mängel vorhanden.

Zu den einzelnen Literaturangaben schicke ich voraus, dass sie verschiedenwertig sind; oft genug wird mir Spreu mit untergelaufen sein, da ich selbstverständlich nicht jeden Aufsatz und jedes Citat nachprüfen konnte. Die wichtigsten der von mir beim Sammeln des Materials herangezogenen und ausgebeuteten Quellen habe ich S. 8—10 aufgeführt. Bei dessen Zusammenstellen war ich bemüht, den von der Jahresversammlung des Gesamtvereins der Deutschen Geschichts- und Altertumsvereine zu Dresden im Jahre 1900 aufgestellten Vorschlägen für die Ausarbeitung historischer Ortschaftenverzeichnisse[1]) gerecht zu wer-

[1]) Geschichtliche Ortschaftsverzeichnisse. Deutsche Geschichtsblätter 2. Jahrg. 1901, S. 91—94 und 1903, 4. Jahrg., S. 186—188.

Digitized by Google

den, soweit sich dies mit den von mir bei Abfassung des Buches verfolgten Zielen vereinbaren liess.

In dem Verzeichnisse wurden alle Siedelungen, bestehende und eingegangene bezw. eingemeindete, aufgeführt, soweit sich die Literatur damit besonders befasst, die Namen von eingegangenen Ortschaften (Wüstungen), ehemaligen Burgen und Klöstern etc. durch Sperrdruck besonders kenntlich gemacht. Berge und Wälder fanden nur insoweit Berücksichtigung, als sich ein besonderes Interesse an sie knüpft. Die für die einzelnen Orte in Betracht kommenden Weistümer suchte ich nach den mir zur Verfügung stehenden Autoren möglichst vollständig anzugeben, da sie als Quelle für die Heimatkunde von der grössten Bedeutung sind; dafür habe ich aber Pläne, Ansichten usw. nur dann aufgenommen, wenn sie wirklich ein besonderes Interesse beanspruchen konnten. Die vielen z. B. von Landau existierenden Pläne im einzelnen aufzuführen hätte mich weit über den gesteckten Rahmen hinausgeführt. Besonderen Wert legte ich auf eine möglichst vollständige Aufzählung der Wüstungen einschliesslich der ehemaligen Burgen und Klöster, da wir davon ein zusammenfassendes Verzeichnis nur von den beiden letzteren Kategorien besitzen. [1]) Im Jahre 1875 hat zwar Heintz in den Mitt. d. hist. Ver. d. Pfalz unter Benützung der in den Intelligenzblättern von 1826, 1827 und 1828 enthaltenen Angaben eine Zusammenstellung der „Verschollenen Ortsnamen" veröffentlicht, doch ist dieses vielfach durch die neuere Forschung überholt. Ein anderes Verzeichnis befindet sich im Pfälz. Memorabile 1873, S. 262—270, das auch in die Pfälz. Heimatkunde 1909 S. 50—52 übergegangen ist. Aus neuerer Zeit liegen Spezialuntersuchungen vor von mir für das Gebiet des Stumpfwaldes (Lein. Gesch. Bl. 1904/5), von Regierungsdirektor von Ritter für das Gebiet des Pfälzerwaldes (Pfälz. Heimatkunde 1910 S. 83—86, auch als Sonderabdruck) und von L. Kampfmann für die Bezirksämter Homburg, St. Ingbert, Pirmasens und Zweibrücken (Mitt. d. Mediomatriker IV, 1908); ferner von Dr. Fabricius für das ehemals pfalz-zweibrücken'sche Amt Lichtenberg (Pf. Heimatkunde 1910, auch als Sonderabdruck). Die Mittel-, Nord- und Vorderpfalz entbehrt bis jetzt noch einer derartigen Zusammenstellung. In der vor-

[1]) Engelbach in den Zeitbildern, Beilage zur Pf. Presse, 1907 Nr. 12 und 13. — Häberle, Pfälz. Heimatkunde 1907 S. 69 bis 76. — Schoch im Wanderbüchlein des Pfälzerwald-Vereins 1910, S. 64—78.

Digitized by Google

liegenden Bibliographie habe ich nun alle mir bekannt gewordenen Wüstungen aufgenommen, sowohl in ihrer Stellung nach dem Alphabet wie auch bei dem betr. Orte, in dessen jetziger Gemarkung sie zu suchen sind. Auf Vollständigkeit kann das Verzeichnis selbstverständlich keinen Anspruch erheben, obwohl von den 1237 aufgeführten Ortsnamen nicht weniger als 419 auf Wüstungen entfallen; für Nachträge hierzu würde ich ganz besonders dankbar sein, da gerade auf dem Gebiete der Siedlungsgeographie in unserer Heimat noch sehr viel zu tun ist.

Ich betrachte nämlich diesen Teil der Bibliographie gewissermassen als Vorarbeit zu einer umfassenden pfälzischen Ortsgeschichte, wie sie für unsere Nachbarstaaten z. B. für Rheinhessen und Elsass-Lothringen bereits geschaffen ist oder zu einem topographischen Wörterbuch, wie es Baden aus der Feder Kriegers besitzt.[1]) Schon 1901 hat Konrektor Dr. Keiper in den Westpfälzischen Geschichtsblättern S. 45 auf den Wert dieses gross angelegten Werkes für Baden hingewiesen, aber dabei auch mit Recht betont, dass ein solches herzustellen die Kräfte eines einzelnen weit übersteigen würde. Da ich an Vorarbeiten nur über die von Stucky im Pfälzerwald, Jahrgang 1902, veröffentlichte verdienstvolle Zusammenstellung der über einzelne Städte vorhandenen Literatur verfügte, musste das vorliegende Verzeichnis notgedrungen schon von vornherein lückenhaft ausfallen. Seinen Zweck als Nachschlagewerk zur schnellen Orientierung wird es vorerst wenigstens, bis etwas besseres erscheint, trotzdem erfüllen können. Soweit als möglich wird die Bibliographie dem Forscher doch einen Ueberblick darüber geben, was überhaupt über die einzelnen Orte geschrieben ist, dem Lokalhistoriker dagegen, der vielfach zahlreiche mir nicht bekannte Quellen zur Hand hat und selbstverständlich auf seinem Gebiete besser zu Hause sein wird, darauf aufmerksam machen, was an selbständig erschienenen Arbeiten oder an Spezialnachrichten in leicht zugänglichen Werken existiert. Auf diese Weise ist jedem Interessenten Gelegenheit geboten, den Stoff weiter zu verfolgen und an die bereits vorhandene Literatur eigene Arbeiten anzuschliessen.

[1]) Brilmayer, K. J., Rheinhessen. Giessen 1905. – Elsass-Lothringen (Das Reichsland). Landes- und Ortsbeschreibung, herausgegeben vom Statistischen Bureau des Ministeriums für Elsass-Lothringen. 3 Teile. Strassburg 1898–1903. – Krieger, A., Topographisches Wörterbuch des Grossherzogtums Baden. 2 Bde. Heidelberg 1904/5.

Digitized by Google

Bis jetzt ist Frey's „Versuch einer geogr.-hist.-statistischen Beschreibung des Rheinkreises" seit achtzig Jahren das einzige Werk geblieben, welches alle Orte der Pfalz berücksichtigt hat; dazu sind inzwischen einige andere von mir auf S. 7 namhaft gemachten Arbeiten getreten, die eine grössere Anzahl pfälzischer Ortschaften behandeln. Die Bekanntschaft mit diesen Werken habe ich vorausgesetzt und sie deshalb nicht im Einzelnen bei jedem Orte erwähnt. Dadurch ist es aber auch gekommen, dass der Name einer ganzen Anzahl von Ortschaften im vorliegenden Verzeichnis nicht erscheint [1]), da über sie bis jetzt noch nichts Specielles veröffentlicht worden ist. Oft hängt dies ja ganz vom Zufall ab. Hat sich ein Geschichtsfreund mit seiner Heimat eingehend beschäftigt und die Ergebnisse seiner Studien auch in Druck gegeben, so wird manchmal über sonst wenig bedeutende Orte eine ganz ansehnliche Literatur zusammenkommen. [2])

Ueber den Wert mancher Ortsgeschichten kann man ja verschiedener Ansicht sein; ganz ohne Nutzen sind sie aber trotzdem nicht, da sie bei den Dorfbewohnern immer das Interesse und die Liebe für die Heimat wecken werden. Soweit sie mir bekannt geworden sind, habe ich sie auch alle gebracht. Orte mit grosser historischer Vergangenheit aber wie Speyer, Landau, Zweibrücken, wo sich ein rühriges geschichtliches Studium entfaltet hat und reiche Archivalien zur Verfügung stehen, liessen sich in dem mir gesteckten Rahmen überhaupt nicht erschöpfend behandeln.

Schwierigkeiten ergaben sich beim Excerpieren der zahlreichen Zeitschriften (Vgl. S. 11—12), da hier der überall zerstreute Stoff beim unausgesetzten Sammeln sich wider Erwarten rasch vermehrte und fasst ins Unendliche anzuschwellen drohte. [3]) Zuerst trug ich mich zwar mit der Ab-

[1]) Schwierigkeiten entstanden öfters durch die mit Ober – Nieder – Mittel – zusammengesetzten Ortsnamen, da sich die ältere Literatur gewöhnlich an den einfachen Ortsnamen knüpft und die Doppelnamen erst später aufkamen.

[2]) An dieser Stelle möchte ich nicht verfehlen, die Heimatforscher im Westrich auf nachstehende, anscheinend noch wenig bekannte und wenig benützte wichtige Arbeit hinzuweisen: Statistisches Verzeichnis aller Orte und Höfe in den sämtlichen Zweybrücken'schen Landesteilen (kurz vor 1789 amtlich gefertigt) mit Feststellung ihrer heutigen Staatszugehörigkeit. Beilage 2 zu Neudegger, Geschichte der Pfalz-bayerischen Archive der Wittelsbacher, V: Zweybrücken, S. 89–101. München, Ackermann, 1896.

[3]) Das für den 1. Teil zu berücksichtigende Material war insofern leichter zu sammeln, als für die geologische Literatur nur

Digitized by Google

sicht, alle Aufsätze ortskundlichen Inhaltes in die Bibliographie aufzunehmen, aber bald musste ich von diesem Vorhaben abstehen, da ja sonst meine Zusammenstellung zu einem Repertorium aller pfälzischen Zeitschriften ausgewachsen wäre. Dies verbot sich in Rücksicht auf den mir zur Verfügung stehenden Raum von selbst. Ich beschränkte mich deshalb nach dem Beispiel der Jahresberichte der Geschichtswissenschaften (für die Pfalz bearbeitet durch Kreisarchivar Oberseider) nur auf die wichtigeren Aufsätze; den Spezialforschern muss es daher überlassen bleiben, für ihre besonderen Zwecke die einzelnen Zeitschriften: Palatina, Pfälz. und Mannheimer Geschichtsblätter, Pfälz. Heimatkunde, Pfälzerwald, insbesondere aber das Pfälzische Museum[2]) durchzusehen. Der Geschichtsfreund in der Nord- und Ostpfalz wird die Nordpfälzer- bezw. Leininger Geschichtsblätter und die Monatsschrift des Frankenthaler Altertumsvereins, der im Westrich die Westpfälzer Geschichtsblätter, der in der Südostpfalz das Landauer Museum vorzunehmen haben, obwohl sich diese Zeitschriften auch nicht immer strenge innerhalb der durch ihren Namen angedeuteten Grenzen halten.

Erfreulicher Weise haben die in Betracht kommenden Zeitschriften fast alle am Schluss des Jahres Inhaltsverzeichnisse, wenn man auch über deren zweckmässige Anordnung verschiedener Ansicht sein kann. Ich möchte nicht verfehlen, bei dieser Gelegenheit die Herren Schriftleiter auf die hierauf bezüglichen sehr empfehlenswerten Anregungen von Dr. A. Becker zu verweisen.[3])

Reiches Material für die Ortsgeschichte bietet auch das Pfälzische Memorabile; besonders aber kommen in Betracht die in den Mitteilungen des Historischen Vereins (z. B. Heft XXIII und XXV) veröffentlichten Museumsberichte und die im Pf. Museum enthaltene treffliche Museumschronik, die kein Heimatforscher bei seinen Studien übersehen darf. Auch der im Kreisarchiv zu Speyer verwahrte handschriftliche Nachlass von Heintz, der für die in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Orten zahl-

eine bestimmte Anzahl von Fachzeitschriften in Betracht zu kommen pflegt.

[2]) Die im Pfälz. Museum bis inkl. 1886 enthaltenen ortskundlichen Aufsätze sind alle berücksichtigt, aus den späteren Jahrgängen nur die wichtigeren. Die ortskundlichen Aufsätze in den Mitt. des hist. Ver. d. Pfalz, in den Mitt. der Mediomatriker und in den Veröffentlichungen der Pollichia haben sämtlich Aufnahme gefunden.

[3]) Becker, A., Der Gegenwärtige Stand der Pfälzer Geschichtsforschung. Mitt. hist. Ver. d. Pfalz 1907, XXVIII, S. 145–156.

Digitized by Google

reiche noch nicht veröffentlichte Notizen bringt, bildet für die Ortsgeschichte eine wichtige Quelle.

Bei den auf S. 8—10 aufgeführten Werken, denen ich zahlreiche Literaturangaben entnehmen konnte (z. B. aus Götz), wären auch die Antiquariatskataloge verschiedener Firmen, die speziell die Pfalz berücksichtigen (Carlebach, Rosenthal, Völcker), zu nennen. Von anderen Werken möchte ich noch nachtragen:

Hildenbrand, Fr. Joh., Rheno-Franconica. Ortsgeschichtliche Aufsätze aus dem Wormsgau. I. Teil 1899 bis 1900. 22 Aufsätze. II. Teil 1900/1. 13 Aufsätze. Frankenthal.

Koch, A., und **Wille, J.,** Regesten der Pfalzgrafen am Rhein 1214—1508. Herausgegeben von der badischen historischen Kommission 1. Bd. 1214—1400. (Das Namen-Register umfasst S. 407—503.) Innsbruck 1887 bis 1894. Der 2. Band wird voraussichtlich im nächsten Jahre erscheinen.

Wille, J., Die deutschen Pfälzer Handschriften des XVI. und XVII. Jahrhunderts der Universitäts-Bibliothek in Heidelberg. Mit einem Anhang: Die Handschriften der Battschen Bibliothek. (Mit ausführlichem Register. Die Handschriften enthalten zahlreiche Nachrichten zur Pf. Geschichte und Landeskunde.) Heidelberg 1903.

Fabricius, W., Die Wüstungen des Pfalz-Zweibrückischen Amtes Lichtenberg. Pf. Heimatkunde 1910. Auch als Sonderabdruck, Kaiserslautern, Kayser, 1910.

Selbstverständlich ist das Verzeichnis auch sinngemäss zu benutzen und die Literatur nicht unter dem betreffenden Ortsnamen allein zu suchen, sondern man wird auch die Orte in der Nachbarschaft in Betracht ziehen müssen, da die Geschichte viel gemeinsames hat; dass die Geschichte der Burgen und Klöster als Quelle für die der benachbarten Orte von ganz besonderer Bedeutung ist, brauche ich wohl nicht besonders hervorzuheben. Durch zahlreiche Hinweise war ich bemüht, gerade dieses Moment immer wieder in Erinnerung zu bringen.

Die während des Druckes erschienenen Veröffentlichungen habe ich nach Massgabe dessen Fortschreitens soweit als möglich noch im Text, die mir nachträglich bekannt gewordenen Wüstungen dagegen in einem besonderen Nachtrage berücksichtigt, sodass ziemlich alle bis Ende Juli 1910 erschienenen Arbeiten in diesem Ver-

Digitized by Google

zeichnisse unter der angegebenen Beschränkung Aufnahme finden konnten. Für Mitteilung von Berichtigungen und Ergänzungen werde ich aufrichtig dankbar sein.

Um diese mühsame und leider nur in einer beschränkten Auflage erscheinende Arbeit für möglichst weite Kreise speziell aber für den heimatkundlichen Unterricht nutzbar zu machen, hat sich eine grössere Anzahl pfälzischer Bürgermeisterämter bezw. Buchhändler auf meine Anregung hin in verständnisvoller Weise bereit finden lassen, von einzelnen für sie in Betracht kommenden Abschnitten Sonderabzüge in Auftrag zu geben; andere liessen sich leider diese Gelegenheit entgehen. Es steht zu hoffen, dass auch der Lokalhistoriker aus diesen jetzt leicht zugänglichen Schriftchen neue Anregung wird schöpfen können.

Auch dieses Mal fand ich beim Sammeln des Stoffes fast überall eine freundliche Förderung. Zu danken habe ich der Universitätsbibliothek Heidelberg und dem Kreisarchiv Speyer für die Erlaubnis zur Benützung der Zettel- und Spezialkataloge, den Herren Buchhändlern Carlebach in Heidelberg, Crusius, Gerle und Kayser in Kaiserslautern, Kaussler in Landau, Dr. Jäger, A. Michelsen und M. Nimtz (G. m. b. H.) in Speyer und Peth in Zweibrücken für Ueberlassung von Katalogen und den Herren Reallehrer Dr. Küffner in Ludwigshafen a. Rh., Archivrat Dr. Neudegger in München, Prokurist H. Kohl, Rechner des Pfälzerwald-Vereins in Neustadt a. H., Bahnverwalter E. Heuser, Sekretär des Historischen Vereins der Pfalz, Prof. Hildenbrand, Konservator im Ehrenamt des Historischen Museums der Pfalz und Archiv-Assesor Dr. Pfeiffer in Speyer, Pfarrer Neubauer in Waldfischbach, Kirchenrat Jung und Bezirksamtmann Regierungsrat Pöhlmann in Zweibrücken für zahlreiche Literaturnachweise und sonstige Unterstützung.

Ganz besonderen Dank schulde ich jedoch dem Ausschuss der Pollichia, der sich auch diesmal wieder bereit erklärte, im Interesse der Pfälzischen Heimatforschung diese Arbeit in seine Mitteilungen aufzunehmen.

Heidelberg, Geologisch-Paläontologisches Institut der Universität, im Juli 1910.

Der Verfasser.

Digitized by Google

I. Quellen zur Ortskunde.

Viele, meist mit guten Registern ausgestattete ältere und neuere Werke enthalten wertvolles Material zur Geschichte der einzelnen Orte. Da sie jedoch schon in der Zusammenstellung der landeskundlichen Literatur aufgezählt sind, kann hier bei ihrer grossen Zahl mit Rücksicht auf den beschränkten Raum nur auf das Sachregister zur Bibliographie II verwiesen werden. Besonders zu berücksichtigen sind dort die auf S. 232 und 233 unter „Quellenwerke“ und unter „Ortsgeschichte“ erwähnten Arbeiten. Von

Spezialwerken,

die über jeden oder doch fast jeden Ort Nachrichten bringen, und deshalb für die Ortsgeschichte in erster Linie zu Rate zu ziehen sind, mögen hier nur folgende aufgeführt werden:

1. **Frey, Mich.** Versuch einer geographisch-historisch-statistischen Beschreibung des Rheinkreises. 4 Bde. Bd. I. Allgemein geschichtlicher Ueberblick; Gerichtsbezirk von Landau; Bd. II. Gerichtsbezirk von Frankenthal; Bd. III. Gerichtsbezirk von Kaiserslautern; Bd. IV. Gerichtsbezirk von Speyer. Mit Anhang und Register. Speyer, Neidhard. 1836—37.

2. **Gümbel, Th.** Die Geschichte der protestantischen Kirche der Pfalz mit besonderer Berücksichtigung der pfälzischen Profangeschichte. Mit zahlreichen Literaturangaben. Kaiserslautern 1885.

3. **Mehlis, C.** Text zur archäologischen Karte der Pfalz und der Nachbargebiete.

   1. Uebersicht und Literaturzusammenstellung. 14 S.

   2. Verzeichnis der Ortsnamen und Funde. 48 S.

   Mitt. d. hist. Ver. d. Pf. 1884, Heft XII, S. 1—64.

4. **Widder, J. G.** Versuch einer vollständigen geographisch-historischen Beschreibung der Kurfürstlichen Pfalz am Rheine. 4 Bde. Frankfurt und Leipzig. 1786 bis 1788.

Digitized by Google

Ortskunde und Ortsgeschichte erfahren in den nachstehenden Arbeiten, für welche teilweise im Text die hier beigegebenen

Abkürzungen

angewendet werden, besondere Berücksichtigung:

1. **Baudenkmale** = Die Baudenkmale in der Pfalz, gesammelt und herausgegeben von der pfälzischen Kreisgesellschaft des bayer. Architekten- und Ingenieur-Vereins. 5 Bde. Ludwigshafen a. Rh., Lauterborn 1884—1897.
2. **Becker, A.** Die Pfalz und die Pfälzer. Mit vielen Illustrationen. Leipzig 1858.
3. **Gärtner, P.** Schlösser = Geschichte der bayerisch-rheinpfälzischen Schlösser und der dieselben ehemals besitzenden Geschlechter nebst den sich daran knüpfenden romantischen Sagen. 2 Bde. Speyer, Lang, 1855.
4. **Götz, W.** und **Forster, J. M.** Geographisch-Historisches Handbuch von Bayern. 2 Bde. Die Rheinpfalz: Bd. 2, S. 735—908. München, Franz, 1895—1898.
5. **Grünenwald, L.** Bericht über Funde aus der Pfalz in den Jahren 1897/98. Mitt. hist. Ver. d. Pf. XXIII, S. 245—280. Speyer 1899.
6. — Beiträge zur Urgeschichte der Pfalz. II. Museumsbericht über die Jahre 1899—1901. Mitt. hist. Ver. d. Pf. XXV, S. 1—102. 1902. — Für den Zeitraum 1901—1902 vgl. Pf. Mus. 1903, S. 157 ff.
7. **Häberle, D.** Reichsland = Das Reichsland bei Kaiserslautern. Quellen zur Förderung der Heimat- und Familienkunde im Gebiete des Bannforstes Lutra. Mit 2 Wappen-Abbildungen im Text, 3 Karten und einem Plan der Stadt Kaiserslautern. 250 S. Kaiserslautern, Thieme, 1907.
8. — Bibliogr. I = Pfälzische Bibliographie I. Die geologische Literatur der Rheinpfalz vor 1820 und nach 1880 bis zum Jahre 1907 einschliesslich; nebst Nachträgen und Ergänzungen zu dem von A. Leppla herausgegebenen Literatur-Verzeichnis von 1820—1880. Mitteilungen der Pollichia No. 23, S. 1—161. Bad Dürkheim 1907. Sonderabdruck, Heidelberg, Carlebach, 1908.
9. — Bibliogr. II. = Pfälzische Bibliographie II. Die landeskundliche Literatur der Rheinpfalz. Mitteilungen der Pollichia Nr. 24, S. 1—240. Bad Dürkheim 1908. Sonderabdruck, Heidelberg, Carlebach, 1909.

Digitized by Google

10. **Heintz, A.** Verschollene Ortsnamen (Wüstungen). Mitt. d. hist. Ver. d. Pf., Heft V, S. 49—122. Speyer 1875.

11. **Historischer Verein** der Pfalz. Erster Jahresbericht für 1839—1842 mit 5 Tafeln. S. 25—69: Bericht über antiquarische Erwerbungen aus verschiedenen Orten der Pfalz. Speyer. 1842.

12. — Zweiter Bericht für 1842—1846. Mit 7 Tafeln. S. 47—98: Historisch-archäologische Erläuterungen zu den antiquarischen Erwerbungen des Vereins. Speyer. 1847.

13. **Kalender** für katholische Christen (Sulzbacher Kalender). Sulzbach i. d. Oberpfalz. Von 1841 ab.

14. **Kampfmann, L.** Wüstungen = Beiträge zur westpfälzischen Ortsgeschichte. II. Die Wüstungen der Bezirksämter Homburg, St. Ingbert, Pirmasens und Zweibrücken. Mitt. d. hist. Ver. d. Mediomatriker, Heft IV, Zweibrücken 1908.

15. **Kolb, G. F.** Statistisch-topographische Schilderung von Rheinbayern. 2 Teile und Supplement. Speyer 1831. 1833. 1835.

16. **Lehmann, J. G.** Burgen = Urkundliche Geschichte der Burgen und Bergschlösser in den ehemaligen Gauen, Grafschaften und Herrschaften der bayerischen Pfalz. Ein Beitrag zur gründlichen Vaterlands-Kunde. 5 Bde. Bd. I und II: Burgen im Speyergau. III: Burgen der Grafen von Leiningen-Hartenburg und Westerburg. IV: Burgen am Donnersberg und im Nahegau. V: Burgen im Westrich und im ehemaligen Bliesgau. Mit alphabetischem Register im fünften Bande S. I—XXIV. Kaiserslautern 1857 ff.

17. **Leppla, A.** Die mineralogische und geologische Literatur der Pfalz seit 1820. XL.—XLII. Jahresber. d. Pollichia. S. 12—53. Bad Dürkheim 1884.

18. **Mayerhofer, J.** und **Glasschröder, F. X.** Die Weistümer der Rheinpfalz. Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI. Speyer 1892.

19. **Mehlis, C.** Studien zur ältesten Geschichte der Rheinlande. Herausgegeben von der Pollichia, dem Historischen Verein der Pfalz, dem Altertumsverein Dürkheim u. a. Abteilung I.—XV. Mit Abbildungen und Plänen. Leipzig, Duncker und Humblot 1875—1904.

Digitized by Google

Für die Ortskunde kommen hiervon besonders in Betracht: Studien III, S. 20—70, auch Heft VI d. Mitt. d. hist. Ver. d. Pf. 1877: Die prähistorischen Funde der Pfalz nach den Fundorten mit Angabe der einschlägigen Literatur.

Studien VIII, auch Heft XII d. Mitt. d. hist. Ver. d. Pf. 1885: Text zur prähistorischen Karte der Pfalz mit einem Verzeichnis der Literatur und der an den einzelnen Orten gemachten Funde.

20. **Remling, F. X.** Klöster = Urkundliche Geschichte der ehemaligen Abteien und Klöster im jetzigen Rheinbaiern. 2 Bde. Neustadt a. H., Gottschick 1836.

21. **Weiss, F.** Die malerische und romantische Rheinpfalz, 3. Aufl. Herausgegeben von **W. Kuby.** Mit 62 Stahlstichen. Neustadt 1860.

Digitized by Google

II. Verzeichnis periodischer Zeitschriften.

(Vgl. auch Pfälz. Bibliographie I, S. 11–17 und II, S. 13–16 bezw. 194–195.)

In dieser Zusammenstellung haben nur diejenigen Zeitschriften Aufnahme gefunden, welche in ausgedehnterem Maaße Beiträge zur pfälzischen Ortskunde bringen bezw. gebracht haben.

B.

1. Das Bayerland, Illustrierte Wochenschrift für bayerische Geschichte und Landeskunde. München. Von 1889 ab.
2. Blätter für Geschichte und Heimatkunde der Glan- und Lautergegend. Beilage zum „Boten für das Lauter- und Glantal". Nr. 1–16. Von Juli 1894 bis Oktober 1895. Mehr nicht erschienen.

D.

3. Deutsche Gaue, Zeitschrift für Heimatforschung. Kaufbeuren. Von 1900 ab.

J.

4. Jahresberichte der Geschichtswissenschaft. Berlin. Von 1878 ab. Die für die Pfalz in Betracht kommende Literatur wird von 1882 ab in einem besonderen Abschnitt behandelt.
5. Intelligenz-Blatt des kgl. bayerischen Rheinkreises. Speyer. Enthält in den Jahrgängen 1819–1830 zahlreiche, auf Veranlassung des damaligen Regierungspräsidenten v. Stichaner gesammelte Aufsätze zur historischen Topographie der Pfalz, die von König 1832 in Buchform herausgegeben worden sind.

L.

6. Landauer Museum, Beilage zum „Landauer Anzeiger". Landau. Von 1898 ab.
7. Leininger Geschichtsblätter, monatliche Beilage zum „Grünstadter Anzeiger". Kirchheimbolanden. Von 1902 ab.

M.

8. Mannheimer Geschichtsblätter. Monatsschrift für Geschichte, Altertums- und Volkskunde Mannheims und der Pfalz. Mannheim. Von 1900 ab.
9. Mitteilungen des historischen Vereins der Pfalz. Speyer. Von 1870 ab.
10. Mitteilungen des Historischen Vereins der Mediomatriker für die Westpfalz. Zweibrücken. Von 1900 ab.
11. Monatsschrift des Frankenthaler Altertums-Vereins. Frankenthal. Von 1893 ab.

Digitized by Google

N.

12. Nordpfälzer Geschichtsblätter monatliche Beilage zum „Kirchheimbolander Anzeiger". Kirchheimbolanden. Von 1904 ab.

P.

13. Palatina, belletristisches Beiblatt zur „Pfälzer Zeitung". Speyer.
14. Pfälzische Geschichtsblätter, monatliche Beilage zur „Pfälzischen Presse". Kaiserslautern. Von 1905 ab.
15. Pfälzische Heimatkunde, Monatsschrift zur Förderung von Natur- und Landeskunde in der Rheinpfalz. Kaiserslautern. Von 1905 ab.
16. Pfälzisches Memorabile. Gabe des Vereins für die protestantische Pfalz. Westheim 1873—86.
17. Pfälzisches Museum. Monatsschrift für heimatliche Literatur und Kunst, Geschichte und Volkskunde. Kaiserslautern. Von 1883 ab.
18. Pfälzer Wald, Der —, Organ des pfälzischen Verschönerungs-Vereins usw. Zweibrücken. Von 1900 ab.
19. Jahresberichte bezw. Mitteilungen der „Pollichia", eines naturwissenschaftlichen Vereins der Rheinpfalz. Bad Dürkheim. Von 1822 ab.

S.

20. Südwestdeutsche Touristenzeitung, herausgegeben mit Unterstützung des Odenwald-Klubs, 1895—1897; dann unter dem Titel „Süddeutsche Touristen- und Radfahrerzeitung". Mannheim. 1898—1899. (Vgl. N. 18.)

W.

21. Westpfälzische Geschichtsblätter, monatlich erscheinende Beilage zur „Zweibrücker Zeitung". Zweibrücken. Von 1897 ab.

Z.

22. Zeitbilder. Sonntagsbeilage zur „Pfälzischen Presse". Kaiserslautern. Von 1891 ab.
23. Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins. Karlsruhe. Von 1850 ab.
    Als Repertorien hierzu mit ausführlichen Ortsregistern sind erschienen:
    Sopp, K. Inhaltsverzeichnis der Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins. Alte Folge (1850—1885). Bd. I—XXXIX. Karlsruhe 1908.
    Stumpf, J. Inhaltsverzeichnis der Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins. N. F. (1886—1895). Bd. I—X. In Bd. X, S. 1—82. 1895.

Digitized by Google

III. Orts-Verzeichnis.[1])

(Ortsbeschreibung und Ortsgeschichte.)

In dieser Zusammenstellung der bestehenden und eingegangenen Orte, Klöster und Burgen haben nur diejenigen Aufnahme gefunden, welche in der Literatur besonders behandelt sind. Wegen Nachrichten über die hier nicht berücksichtigten Niederlassungen verweise ich auf die einleitenden Bemerkungen auf S. 7, speziell auf Frey's Beschreibung des Rheinkreises.

Eingegangene Orte (Wüstungen) wurden nur insoweit aufgeführt, als sie ihrer früheren Lage nach wenigstens annähernd bekannt sind. Hinsichtlich einiger nicht genannten vgl. die Zusammenstellung von A. Heintz, Verschollene Ortsnamen, Mitt. d. hist. Ver. d. Pf., Heft V, S. 49–122, Speyer 1875 und Schillers Pfälz. Memorabile, 1873, S. 262–270 bezw. Pfälz. Heimatkunde 1909 S. 50 bis 52.

A.

1. Abenhausen, Wüstung in der Nähe des Ohmbaches. Kampfmann, Wüstungen, S. 95.
2. Abelungesborn, Wüstung in der Herrschaft Lemberg. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 51; Kampfmann, Wüstungen, S. 153.

2a. **Abstäberhof** bei Kirkel-Neuhäusel, s. Steinfurt.

3. **Adenbach** (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 2.
4. Affalterloch, eingegangene Burg bei Wörth (Bez.-A. Germersheim). Heintz, Verscholl. Ortsn. S. 52; Gärtner, Schlösser, Bd. II, S. 310. (Vgl. auch Nr. 6).
5. Affenstein, Wüstung bei Waldsee (Bez.-A. Speyer). Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 52–53.
6. Affolterbach(lohe), Wüstung bei Waldsee (Bez.-A. Speyer). Heintz, Verscholl. Ortsn. S. 51–52. (Vgl. auch Nr. 4).
7. **Albersweiler** (Bez.-A. Bergzabern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 2. — Geologie: Bibliogr. I, Nr. 599 (Hornblende-Kersantit und Quarzmelaphyr); 614 (Grundgebirge, mit Karte); 923 (Lias-Versteinerungen).

Leppla, A. Bericht über die Exkursion nach Albersweiler. 27. Versamml. d. oberrh. geolog. Ver.

[1]) Eingegangene Orte sind durch Sperrdruck kenntlich gemacht.

Digitized by Google

zu Landau am 29. März 1894. Bericht S. 14—15 und 71—72. — Queichkanal: Bibliogr. II, Nr. 1684.

8. **Albisheim** (Bez.-A. Kirchheimbolanden). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 2. — Geschichte: Lehmann, Burgen, Bd. IV, S. 124 und 142.

9. **Albsheim** (Bez.-A. Frankenthal). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 2. — Baudenkmale: Bd. II, S. 60 (Protest. Kirche.).

10. **Alsenborn** (Bez.-A. Kaiserslautern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 4 und Bibliogr. II, Nr. 1035.

Häberle, D., Die Dieburg bei Alsenborn. Mit einer Kartenskizze. Pfälz. Mus. XXIII. Jahrg. 1906. S. 128—135 und 156—158.

— Das Landgericht (der Grafen von Leiningen) auf dem Stampe. Mit einer Kartenskizze. Pfälz. Mus. XXII. Jahrg. 1905, S. 134—137 und 164—166.

S. a. Stumpfwald.

11. **Alsenbrück** (Bez.-A. Rockenhausen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 2—3.

12. **Alsenz** (Bez.-A. Rockenhausen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 3. — Bibliogr. II, Nr. 1035. — Baudenkmale: Bd. V, S. 19 (Protest. Kirche).

Kopp, R. Die Leiden des Nassau-Weilburgischen Amtes Alsenz 1792—1796. Nordpf. Gesch. Bl. 1909 S. 17 ff.

13. Altbolanden, Burgruine bei Bolanden (Bez.-A. Kirchheimbolanden). Lehmann, Burgen, Bd. IV, S. 35 u. 109,

S. a. Bolanden.

13a. **Alsheim** (Bez.-A. Ludwigshafen), s. Gronau.

14. **Altdorf,** Burg und Dorf (Bez.-A. Landau). Geologie: Knochenfunde von Elephas. Pf. Museum 1885. S. 79.

Freudenberg, W., Spuren des palaeolithischen Menschen in der Pfalz. 42. Ber. d. Oberrh. geolog. Vereins 1909. S. 64.

— Ein palaeolithisches Werkzeug aus diluvialen Sanden von Altdorf. Pf. Museum 26. Jahrg. 1909. S. 110—111.

Geschichte: Gärtner, Schlösser, Bd. I S. 104; II S. 407. — Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 4.

15. **Altenbamberg,** Burg und Dorf (Bez.-A. Rockenhausen). Geschichte: Lehmann, Burgen Bd. IV, S. 289 ff.;

Digitized by Google

Gärtner, Schlösser, Bd. II, S. 32. — Baudenkmale: Bd. I S. 209 (Burgruine).

Schneegans, W., Die Altenbaumburg und die Rauhgrafen. Kreuznach, K. Scheffel.

S. a. Treuenfels.

16. Altenforst, Wüstung bei Burrweiler. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 53. — Frey, I, S. 247—8.

17. **Altenglan** (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 4. — Bibliogr. II, Nr. 665a. — Kirchenwesen: Bibliogr. II, Nr. 881a.

Häberle, D., Die Vorzüge der Ortslage von Altenglan. Eine Schilderung aus dem Jahre 1585. Pfälz. Heimatkunde 1909, S. 109—110.

18. **Altenkirchen** (Bez.-A. Homburg). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 4—5.

19. Altheim, Wüstung bei Offenbach (Bez.-A. Landau). Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 53–54.

20. **Altheim** (Bez.-A. Zweibrücken). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 5. — Baudenkmale: Bd. III, S. 176 (Kath. Kirche).

Neubauer, A., Zur Geschichte v. Altheim u. Böckweiler. Westpf. Gesch. Bl. 1901, S. 19.

— Weistum v. Altheim u. Böckweiler. Ebenda, Bd. IV, No. 1.

S. a. Becherbach.

21. **Altleiningen,** Burg und Dorf (Bez.-A. Frankenthal). Baudenkmale: Bd. I, S. 182 (Burgruine). — Geschichte: Lehmann, Burgen, Bd. III, S. 15 ff. — Gärtner, Schlösser, Bd. II, S. 107. — Bibliogr. II, Nr. 950 und 968. — 2. Jahresber. d. hist. Ver. S. 20. — Weiss, Malerische Pfalz S. 104—108. — Mitt. hist. Ver. d. Pf. XIII und XIV.

Häberle, D. Der Brunnen von Altleiningen. Leininger Gesch. Blätter. 7. Jahrg. 1908. S. 1—2. — Bibliogr. I, Nr. 662 (Analyse).

22. **Altrip** (Bez.-A. Ludwigshafen) früher auf der rechten Seite des Rheines gelegen. — Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 5. — Bibliogr. II, 1035. — Baudenkmale: Bd. I, S. 157 (Protest. Kirche).

Mammuthreste: N. Jahrb. f. Min. 1835, S. 524; 3. Jahresber. d. Mannh. Ver. f. Naturkunde 1836 S. 14—15. — Vgl. ferner Kienitz und Wagner, Badische

Digitized by Google

Landeskundl. Bibliogr. S. 236 mit weiteren Literaturangaben.

Veränderungen des Neckarlaufes und Uferbauten zu Altrip: Zeitschr. f. d. Gesch. d. Oberrh. (1859), S. 397—399. — Geschichte: Bibliogr. II, 27. 910. 1033. — Pfälz. Zeitung Februar und März 1882 und April 1887.

M. Litzel, Historische Nachricht von einem römischen Castell, welches bei Altripp mitten im Rheine im Jahre 1750 gesehen worden. Speyer 1756. — Römische Funde: Korrespond.-Bl. d. Westd. Zeitschr. I (1882), S. 75 und 198; VI. S. 60; XI. (1892), S. 18—25; Trenkle, Beiträge II, S. 55; Palatina 1874 Nr. 31.

Christ, K., Ruphiana nicht Eisenberg, sondern Altrip. Jahrb. d. Ver. v. Altertumsfreunden im Rheinld., LXXIII, S. 79—80 und Picks Monatsschr. VI, 1880, S. 312—314.

— Regesten der sich auf die ältesten Altriper Urkunde beziehenden Gaugrafen. Pf. Museum 1908, S. 119—120.

S. a. Medenheim und Suelntheim.

23. Altzheim, Wüstung bei Herxheim b. Landau. Frey, Rheinkreis, I, S. 177—178.

24. Alvesheim (Albusheim). ? Wüstung bei Imsbach.

Häberle, D., Die Mark von Sippersfeld im Jahre 1019. Pf. Museum 1909, S. 4 ff. — Ferner: Nordpf. Gesch. Bl. 1910.

25. Anebos, Burgruine bei Annweiler. — Baudenkmale: Bd. I, S. 87 — Lehmann, Burgen: Bd. II, S. 78. — Gärtner, Schlösser, Bd. I, S. 215.

26. Annenfeld, Wüstung und Wald bei Kirchheimbolanden. Frey, Rheinkreis, III, 252. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 54. — Nordpf. Gesch. Bl. 1909, S. 44.

27. **Annweiler** (Bez.-A. Bergzabern). Baudenkmale: Bd. I, S. 90 (Kirche und Friedhofskapelle). — Geschichte: Lehmann, Burgen, Bd. II, S. 100. — Frey, Rheinkreis I, 293. — Kolb, Rheinbayern II, 93. — Weiss, Malerische Pfalz, S. 11. — Baader, Sagen, S. 169. — Becker, Aug., Die Pfalz, S. 524. — Schöppner, Sagenbuch, II, S. 804.

Digitized by Google

Oratio de Annvilla, villa olim Franciae Rhenensis. nunc ducatus Bipontini oppido. Pars I, topographica. Vorgetragen 1752 von G. F. L. Müller, wieder herausgegeben von J. Ph. Crollius. Zweibrücken. 1767.

Schlosstein, J. Geschichte der Stadt Annweiler, 104 S. Annweiler, Hübner 1886.

Faber, C. W. Die Reichsfeste Trifels in der Geschichte; nebst kurzem Abriss der bei Annweiler liegenden Burgen Madenburg, Landeck, Lindelbohl, Berwartstein, Drachenfels, Falkenburg, Scharfeneck, Ramberg und Neukastel. 100 S. Landau. Kaussler 1878.

Cuno, Fr. W. Geschichte der wallonisch-reformierten Gemeinde zu Annweiler. Gesch. Bl. d. deutsch. Hugenotten-Vereins. Zehnt II, Heft 1. Magdeburg 1893. — Ferner: Bibliogr. II, 941.

Plünderung von Annweiler am 23. Oktober 1639. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1878, VII, S. 59—63 und Westpf. Gesch. Bl. 9. Jahrg., S. 39—40.

Prinz, Markward von Annweiler, Truchsess des deutschen Reiches, Markgraf von Ancona, Herzog der Romagna und von Ravenna, Graf von Abruzzo und Molise.

Franck, J., Markwald von Annweiler. Pf. Museum 1884, S. 42—43.

Schollmeyer, Fr. J., Peter Runtz aus Annweiler. Eine Lebensbeschr. sowie ein Beitr. z. Gesch. d. pfälz. evang. Gemeinschaftslebens um die Mitte d. 19. Jahrh. 78 S. Kaiserslautern 1905.

S. a. Anebos Scharfenberg und Trifels.

Ausführlicher Bericht und Beantwortung der von der Stadt Annweyler neuerlich praetendirten Landsteuer- oder Schatzungsfreyheit. Zweibrücken 1723.

Projekt einer Eisenbahn von Landau über Annweiler, Rodalben nach Zweibrücken mit einer Zweigbahn von Rodalben nach Pirmasens, dann einer Zweigbahn von Zweibrücken über Hornbach bis zur französischen Grenze. Landau, Kaussler 1868.

Schlosstein, J., Führer für Annweiler und Umgebung. Mit Karte. 1:100000. 32 S. Annweiler, Woerner 1891.

Ramsauer, F., Führer für Annweiler und Umgebung. Mit Orientirungskarte. 1:100000. 63 S. Annweiler, Hübner 1899.

Digitized by Google

Annweiler, klimatischer Kurort im Pfälzerwald. Annweiler, Hübner.

28. Ansel(Ansen)burg, Burgruine bei Neuhemsbach.

Häberle, D., Der „Spitze Hübel" (Anselburg) bei Neuhemsbach. Mit einer Kartenskizze. Pfälz. Museum. XXI. Jahrg. 1904, S. 168—172.

— Die Anselburg bei Neuhemsbach. Pfälz. Gesch. Bl., 2. Jahrg. 1906, S. 89.

29. Anzweiler, Wüstung in den früheren Aemtern Reichenbach oder Theisbergstegen. Heintz, Verschollene Ortsnamen S. 54.

30. **Appenthal** b. Elmstein (Bez.-A. Neustadt). Baudenkmale: Bd. II, S. 67 (Kirchenruine).

31. Archenweiler (weyer), Wüstung bei Steinweiler. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 55. — Frey, Rheinkreis, I, 534.

32. **Arzheim** (Bez.-A. Landau). Der kleine Kalmit bei Arzheim. Kalender für Katholiken. 1903.

Weber, J., Aus der Entstehungszeit des Dorfes Arzheim. Pf. Heimatkunde 1907, S. 1—3.

— Die Bevölkerung Arzheims zur Zeit des 30-jährigen Krieges. Pf. Heimatkunde 1907, S. 57—60.

— Der gemeine Bauerntag zu Arzheim. Pf. Heimatkunde 1906, S. 67/9.

S. a. Servelingen.

33. **Aschbach** (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 6. — Baudenkmale: Bd. I, S. 34 (Römerbad). — Funde: Bibliogr. II, 910. — Intelligenzbl. 1828, S. 240.

34. **Aschbacher Hof** bei Trippstadt. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 55. — Baudenkmale: Bd. II, S. 249 (Kirche und Turmruine). — Lehmann, Burgen: Bd. V, S. 69—74.

35. **Asselheim** (Bez.-A. Frankenthal). Weistum. Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 6. — Bibliogr. II, 1035 (Wasserschleben). — Baudenkmale: Bd. II, S. 41 (Türme).

36. Atzenstein, Wüstung bei Höheinöd. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 55. — Kampfmann, Wüstungen, S. 116.

37. **Audenkellerhof** bei Einöd-Ingweiler. S. Wenigen Werschweiler.

Digitized by Google

B. s. a. **P.**

38. **Baalborn** (Bez.-A. Kaiserslautern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 6. — Bibliogr. II, 665a (Maurer).

Stock, Ph., Der Ortsname Baalborn. Nordpf. Gesch. Bl. 1907, S. 32.

Ney, E., Weistum der Otterberger Waldgemark von 1567. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1880, IX, S. 235 bis 240.

39. Babenheim, Wüstung bei Kerzenheim. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 55.

Häberle, D., Babenheim b. Kerzenheim. Leining. Gesch. Bl. 1906, S. 28—29 und 33—35.

40. **Bad Dürkheim.** Geologie und Geographie: Leppla 1858 (Tertiärablagerungen). — Bibliogr. I, 365 (Erdbeben), 730 (Geolog. Exkursion), 828 (Mineralogisches), 995 (Braunkohlen).

Flad, Ph. W. L., Specimen Antiquitatum chorographicarum Palatinatus ad Rhenum, das ist Betrachtungswürdiges Denkmahl oder der Teufels-Stein bei Türckheim an der Hard. Frankfurt 1760. Auch in deutscher Uebersetzung.

Hepp, Ueber die bei Dürkheim aufgefundenen weissen Phryganeen-Gehäuse. II. Jahresber. d. Poll. 1844, S. 19—23.

Häberle, D., Geologie und Geographie der Mittel- und Northart und ihres Vorlandes. Mit 2 Abbildungen. Bad Dürkheim 1909. Sonderabdruck aus J. Schmitt, Der Wonnegau.

Quellen und Saline: Bibliogr. I, 141, 402, 971 (Analyse). — Leppla 1862 (Analyse).

Bunsen, R. u. Kirchhoff, G., Chemische Analyse durch Spektralbeobachtungen. II. Abhandlung. Poggendorff's Annalen der Physik und Chemie. Bd. 113, S. 353 ff.

Herberger, J. E., Die jod- und bromhaltigen Quellen zu Dürkheim. Neustadt 1851.

Rust, Ph., Kurze geologische und geognostische Notizen über das neue Bohrloch zu Dürkheim sowie die nächste Umgebung. 18. und 19. Jahresbericht d. Pollichia 1861, S. 1—23.

Digitized by Google

Laspeyres, H., Kreuznach und Dürkheim. Zeitschr. d. D. Geol. Ges. 1867, Bd. XIX, S. 803—922; 1868, Bd. XX, S. 153—204. — Ref. N. Jahrb. f. Min. 1868, S. 625—629.

Kaufmann, V., Die Soolquellen zu Dürkheim a. H. Dürkheim 1865, 1883.

— Die Soolquellen und die Traubenkur zur Dürkheim a. H. Dürkheim 1883.

Ott, H., Ueber den Ursprung der Dürkheimer Solquellen. 40.—42. Jahresbericht der Pollichia, 1885, S. 59—72. — 15. Ber. d. Oberrh. Geolog. Ver. 1882.

Haneklau. Zur Geschichte der Saline Dürkheim. Dürkheimer Beobachter 1897, Nr. 102—104.

Die Solquellen und die Salzgewinnung in Bad Dürkheim. Pf. Heimatkunde 1908. S. 1—5.

Ebler, E., Ueber den Arsengehalt der Maxquelle zu Bad Dürkheim a. d. Hdt. Verhandl. des Naturhist.-Medizin. Vereins zu Heidelberg (1907), N. F. Bd. VIII, Heft 3/4, S. 435—454. — Naturw. Wochenschrift, Bd. VI, S. 542—543.

— Ueber den Arsengehalt der Maxquelle in Bad Dürkheim a. d. Hdt. Berichte der Deutschen Chem. Ges., Bd. XL (1907), S. 1804.

— Ueber die Radioaktivität der Maxquelle zu Bad Dürkheim a. d. Hdt. Verhandl. des Naturhist.-Medizinischen Vereins zu Heidelberg (1907, N. F. Bd. IX, Heft 1, S. 87—115).

— Ueber den Arsengehalt und die Radioaktivität der Dürkheimer Mineralquellen. Zeitschrift für angewandte Chemie. 21. Jahrgang (1908), S. 737.

— Ueber die Radioaktivität der Mineralquellen. Verhandlungen der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, 11. Jahrgang (1909), S. 526 und Zeitschrift für Balneologie, 2. Jahrgang (1909), No. 13.

— Die chemischen Verhältnisse der Maxquelle zu Bad Dürkheim an der Haardt. 43. Ber. d. Oberrh. Geolog. Ver. 1910, I, S. 25—44.

Traubenkur: Joachim, Die Traubenkur in Dürkheim a/H. Neustadt a/H. 1848.

Kaufmann, V., Die Traubenkur in Dürkheim a/H. Mannheim 1854, 1862.

Digitized by Google

Epp, Der Curort Dürkheim. Neustadt a/H. 1861.

Botanik: Bibliogr. II, 1095 (Vegetationszeit.)

Jöckel, Zierbäume und Ziersträucher der Anlagen Dürkheims. 5. und 6. Mitt. d. Pollichia, 1892, S. 114 bis 157.

Lingenfelder, Verzeichnis der Blätterpilze der Umgegend Dürkheims. XXIII. Jahresber. d. Poll., 1875, S. 47—56.

Meteorologie: Bibliogr. II, 1744 (Temperaturverhältnisse).

Dellmann und Rust, Zusammenstellung der Resultate meteorologischer Beobachtungen bei den Stationen Kreuznach und Dürkheim in den Monaten Januar—September 1863. XX. und XXI. Jahresber. d. Poll., S. 65. — Wegen weiterer meteorolog. Beobachtungen vgl. auch die folgenden Berichte, z. B. XXII.—XXIV, S. 97—104 usw.

Frühgeschichte: Bibliogr. II, 657a (Funde), 797 (Funde), 820 (Funde), 858 (Metallfunde), 952 (Ringmauer), 1186 (Schalensteine), 1276 (Vikinger Skulptur), 1444 (Grabhügel).

Mehlis, C., Eisenbarrenfunde. Pf. Museum, 1886, S. 39.

— Eine neue neolithische Station (am Bruch zwischen Dürkheim u. Lambsheim). Globus, 1905, Bd. LXXXVII S. 164.

Christ, C., Der Brunoldesstuhl bei Dürkheim und andere Nibelungensteine. Pf. Museum 1895, S. 17 ff. — Bibliogr. II, 1990.

Sprater, F., Eine vorgeschichtliche Höhensiedlung (auf der Limburg) bei Bad Dürkheim (mit zahlreichen Literaturangaben). Pf. Museum 1909, S. 51 ff.

Ring- oder Heidenmauer: Baudenkmale, Bd. I, 153. — Bibliogr. II, 952.

Mehlis, C., Funde aus d. Dürkheimer Ringmauer. Korresp. Bl. d. Gesellsch. f. Anthropologie usw. 1875, S. 55.

— Die Ringmauer bei Dürkheim. Mit 5 Tafeln. Studien II. Leipzig, 1876.

— Zur Dürkheimer Ringmauer. Nachtrag zu den Studien II. 37—39. Jahresbericht der Pollichia, 1881, S. 70.

Digitized by Google

Mehlis, C., Das Grabhügelfeld an der Heidenmauer bei Dürkheim a. d. H. Archiv für Anthropologie, 1903, N. Folge, 1. Heft S. 51—55.

— Die Heidenmauer bei Dürkheim. Pf. Wald 1905, S. 40—42.

— Alte Befestigungen und Wege in der Nähe der Ringmauer. Korr. Bl. d. Westd. Zeitschr. XI., Sp. 97/9.

Cooper, J. F., Die Heidenmauer. Roman.

Stadtgeschichte: Bibliogr. II, 372. — Mitt. hist. Ver. d. Pf. XIII und XIV.

Mayer, Dürkheim in der Rheinpfalz. Nach Geschichte, örtlichen Verhältnissen, Umgebung, als Soolbad und Traubenkurort dargestellt. Mit 2 Kärtchen. Mannheim 1857.

Gernsheim, Jonathan, Bad Dürkheim. Sagen und Bilder aus der Umgegend Dürkheims. 48 S.

Jost, E., Kloster und Grafenburg. Historisch-romantische Erzählung aus dem Dürkheimer Tal. Kaiserslautern, Gotthold 1868. 2. Aufl. 1885.

Mehlis, C., Die historischen Denkmäler im Kanton Dürkheim und deren Pflege. 15 S. Berlin und Neustadt. 1897.

Lehmann, J. G., Geschichtliche Gemälde aus dem Rheinkreise Bayerns. Heft 2: Das Dürkheimer Thal. Heidelberg 1834.

Laubmann, H., Dürkheim mit seiner Umgebung. Mit Karte. 1:100000. XXV.—XXVII. Jahresber. d. Poll. 1868, S. 72—158.

Becker, A., Schiller und der Leininger Hof in Dürkheim. Pf. Wald 1909, S. 164—166.

— Iffland und der Leininger Hof zu Dürkheim. Lein. Gesch. Bl. 1907, S. 57.

Müller, J., Das gräfl. leiningsche Theater im Jägertal bei Dürkheim. Monatsschr. d. Frankenth. Alt.-Ver. Bd. V, Nr. 9.

Grünenwald, L., Die Valentin Ostertags Almosenstiftung zu Dürkheim. Pf. Mus. XII, S. 33 ff.

Jöckel, Die Valentin Ostertag Stiftung in Bad Dürkheim. Pfälz. Heimatkunde 1907, S. 43/4.

Digitized by Google

Mehlis, C., Der Limburg-Dürkheimer Waldprozess. Pfälz. Heimatkunde 1909, S. 151—153. — Pf. Volkszeitung vom 30. November 1909.

— Der Ratsbecher von Dürkheim. Bayerland I, S. 10/11.

Ohlenschlager, F. Der Burgfriede von Dürkheim. Unterhaltungs-Bl. zum Dürkheimer Anzeiger, 1894, Nr. 50—52.

Gärtner, Schlösser, Bd. I, S. 98; II, S. 85, 93—94; 124, 147.

Roth, K., Ueber die angebliche Gründung der Lateinschule zu Dürkheim durch den Grafen Emich XI. von Leiningen-Hartenburg. Jahresber. des Progymnasiums 1906, S. 28—33.

Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 48. — Baudenkmale: Bd. I, S. 121; Bd. V, S. 206. (Schlosskirche).

Führer: Bibliogr. II, 1121 (Touristisches).

Lehmann, J. G., Führer für Fremde durch die Ruinen des Klosters Limburg und des Schlosses Hardenburg nebst der Umgebung von Dürkheim. 39 S. Karlsruhe.

Kiefer-Lehmann, Führer für Fremde durch die Ruine des Klosters Limburg und das Schloss Hartenburg nebst Umgebung von Dürkheim. Karlsruhe, Wagner.

Dürkheim und Umgebung, dessen Solquellen etc. Mit Karte. Frankfurt.

Butters, Friedr., Führer durch Bad Dürkheim und seine Umgebung. Langs Buchhandlung 1868.

Mehlis, C., Dürkheim und seine Umgebungen. Mit der Generalstabskarte von Dürkheim und Umgebung und 3 Plänen. Dürkheim und Kaiserslautern 1885.

Schaefer, K., Wegweiser für Dürkheim und seine Umgebung. Dürkheim 1896.

S. a. Drachenfels, Hardenburg, Limburg und Schönfeld.

41. Bärenbrunn, früher Dorf, jetzt Bärenbrunnerhof bei Busenberg. Frey, Rheinkreis, IV, 237.

42. **Barbelroth** (Bez.-A. Bergzabern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 6.

Digitized by Google

43. **Battenberg** (Bez.-A. Frankenthal). Geschichte: Lehmann, Burgen, Bd. III, S. 38. — Gärtner, Schlösser, Bd. II, S. 154. — Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 7.

Meyer, H. v., Ueber den Battenberg. Archiv f. ges. Naturlehre v. Karsten 1825, V, 62.

Stöhr, E., Findlinge von Gneiss am Battenberg. N. Jahrb. f. Min. 1864, S. 50.

Brauneisensteinröhren: Leppla 1866.

Wagner, K., Die Battenberger Oxydröhren. Pfälz. Heimatkd. 1906, Bd. II, S. 101—102.

Ockergruben: Bibliogr. II, 436.

Gewinnung und Bereitung einer gelben Farbenerde zu Battenberg im Fürstentum Leiningen. Gatterers technol. Magazin, Bd. II, S. 30—38. Memmingen, 1792.

Wagner, K., Die Ockergewinnung in der Gemarkung Battenberg. Pfälz. Heimatkd. 1905, Bd. I, S. 6—7.

44. Baudweiler, Wüstung bei Münchweiler a. d. Alsenz. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 55. — Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 8.

Häberle, D., Verschollene Ortsnamen (Baudweiler und Buchholz bei Enkenbach). Pf. Museum, XX. Jahrg. 1903, S. 164—166.

45. **Bayerfeld** (Bez.-A. Rockenhausen). S. Stolzenberg.

46. **Bebelsheim** (Bez.-A. St. Ingbert). Baudenkmale: Bd. III, S. 207 (kath. Kirche). — Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, S. 8.

47. **Bedebur(born)** früher Dorf, jetzt Bedingerhof bei Althornbach. Frey, Rheinkreis, IV, 135/6.

48. Bergwieser-, Göppers- oder Kuppersthaler Hof, Wüstung bei Eusserthal. Frey, Rheinkreis, I, S. 347.

49. **Becherbach** (Bez.-A. Kusel).

Reis, O. M., Die Niederkirchner und Becherbacher Intrusivmassen (Pfälzer Sattel). Geogn. Jahresh., XIX. Jahrg. 1906, S. 71—117.

50. Becherbach, Wüstung zwischen Altheim und Hornbach. Kampfmann, S. 135.

51. **Bechhofen** (Bez.-A. Homburg), s. Neupel.

Digitized by Google

52. **Bedesbach** (Bez.-A. Kusel), s. Sulzbach.

53. **Beeden** (Bez.-A. Homburg). Baudenkmale: Bd. V, S. 107 (Turmruine auf dem Friedhof).

54. **Beilstein,** Burgruine b. Kaiserslautern. Baudenkmale: Bd. II, S. 83. — Lehmann: Burgen, Bd. V, S. 35. — Gärtner, Schlösser, Bd. II, S. 304.

55. **Beindersheim** (Bez.-A. Frankenthal). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 10, 40—41. — Bibliogr. II, 647a (Maurer).

56. Beingen, Wüstung bei Eschringen. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 56. — Frey, Rheinkreis, Bd. IV, S. 87.

57. **Bellheim** (Bez.-A. Germersheim). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 10. — Baudenkmale: Bd. I, S. 177 (Portal der kath. Kirche).

S. a. Friedrichsbühl und Spiegelberg.

67a. Berckhausen, s. Nr. 74.

58. **Berg** (Bez.-A. Germersheim). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 11.

59. **Berghausen** (Bez.-A. Speyer). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 11.

S. a. Marrenheim.

60. Berghausen, Wüstung (?) bei St. Julian. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 56.

61. **Bergzabern.** Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 11. — Geschichte: Lehmann, Burgen, Bd. I, S. 269. — Remling, Klöster, Bd. II, S. 274. — Kalender f. kath. Christen 1866. — 2. Jahresber. d. hist. Ver., S. 20. — Frey, Rheinkreis, I, S. 381. — Becker, Pfalz u. Pfälzer, S. 481. — Kolb, Rheinbayern, II, S. 89. — Baudenkmale: Bd. I, S. 99 (Engel) und 173 (Schloss).

Marx, Fr. Jul., Oratio de Tabernis Montanis, veteris olim comitatus, nunc ducatus Bipontini oppido. Diss. geogr. Zweibrücken 1730.

Bruch, J. H. A., Beschreibung der Stadt Bergzabern von ihrem Ursprung an bis auf die gegenwärtige Zeit. Weissenburg 1838.

Maurer, L., Geschichte der Stadt Bergzabern im Rahmen der Zeitgeschichte. 160 S. Protest. Kirchenbauverein. Bergzabern 1888.

Digitized by Google

Roth, F. W. E., Jakob Theodor (Tabernaemontanus) von Bergzabern. Mit Porträt. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1898, XXII, S. 47—70.

Gelbert, J. P., Magister Johann Bader's Leben und Schriften, Nicolaus Thomae und seine Briefe. Ein Beitrag zur Reformationsgeschichte der Städte Landau, Bergzabern und der linksrheinischen Pfalz 1869.

Geographie und Touristik: Bibliogr. II, 7, 1213, 1499, 1902.

Eid, L., Im Vorlande der Vogesen. Schlichte Wanderstudien über Land und Leute um Bergzabern. 68. S. Mit 8 Illustr. Bergzabern, Tischberger 1895.

Wörls-Führer durch Bergzabern und Umgebung. Mit Spezialkarte 1 : 200000. Leipzig, Wörl 1892.

Bergzabern, Luftkurort mit Wasserheilanstalt. Führer durch Stadt und Umgebung. 86 S. Verschönerungsverein Bergzabern, Bergzabern, 1894.

Hager, H. und Popp, K., Bergzabern und seine Umgebung. Führer für Touristen und Kurfremde. Nebst Umgebungskarte 1:225000. 70 S. Bergzabern, Bickelhaupt 1900.

Heyden, W., Neue Karte von Bergzabern und Umgebung, Massstab 1 : 250000. Mit Nebenkarte vom Kurtal, 1 : 10000. Bergzabern, Verschönerungsverein 1901.

Lenert, A., Karte von Bergzabern und Umgebung. Massstab 1 : 12500.

Hilschmann, F., Wandkarte der Südpfalz: Amtsbezirke Germersheim, Bergzabern und Landau. 1 : 33000. Ludwigshafen, Selbstverlag des Herausgebers.

Bergbau: Leppla 1840, 1845.

Calmelet, F. T. Description des minières de fer dans les environs de Bergzabern. Journ. d. min. Bd. XXXV, Nr. 207, 215. — Ref. Leonh. Taschenbuch, 1816. Bd. X, Abt. II, S. 465.

Häberle, D., Zum Ausgang des südpfälzischen Bergbaues. Pf. Heimatkunde, 4. Jahrg. 1908, S. 13 bis 14.

62. Berleburg, Burgruine b. Einsiedlerhof (Bez.-A. Kaiserslautern).

Digitized by Google

Mehlis, C., Die Perlenburg. Pf. Museum 1903, S. 22—25.

63. Bernesbach, Wüstung bei Queichhambach. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 56.

64. Berwartstein, Burgruine bei Erlenbach (Bez.-A. Pirmasens). Lehmann, Burgen, Bd. I, S. 21. — Gärtner, Schlösser, Bd. II, S. 375. — Baudenkmale: Bd. II, S. 186 u. V, S. 208.

Hoffmann, T., Der Berwartstein in der Pfalz. (Ruine Bärbelstein) mit dem Turm Kleinfrankreich zu Erlenbach und die St. Anna-Kapelle bei Niederschlettenbach in der Pfalz. 48 S. Ludwigshafen. Lauterborn 1897.

Hüll, J., Berwartstein im Wasgau. Pf. Museum 1885, S. 9 ff.

Christ, K., Die Burg Berwartstein mit dem Turm Kleinfrankreich. Südwestdeutsche Touristenzeitung 1897.

Buchner, M., Hanns von Tratt, kurpfälzischer Marschall, gen. „Das Gespenst an der Wieslauter". Pf. Museum 1909, S. 1 ff. — Palatina 1907, Nr. 63 ff.

S. a. Annweiler, Erlenbach und Kleinfrankreich.

65. **Berzweiler** (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 11—12. — Bibliogr. II, 665a (Maurer).

66. Bettingen, Wüstung bei Reifenberg. Kampfmann, S. 135.

67. Beutersweiler, Wüstung im Amte Konken. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 57.

68. **Biebermühle** bei Donsieders. Burgruine Steinen Schloss: Baudenkmale: Bd. V, S. 181 und 212. — Bibliogr. II, 952. — Bonner Jahrbücher 1882, S. 163—168. — Mehlis, Studien X. — Palatina 1881, Nr. 80—82.

69. **Biedesheim** (Bez.-A. Kirchheimbolanden). Bibliogr. II, 1562. — Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, S. 14.

Böshenz, J., Aus der Geschichte von Biedesheim. Pf. Heimatkunde 1905, S. 12—16.

70. **Bienwald, Der** —, bei Büchelberg. — Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, S. 14.

Mone, F. J., Die Murg und der Bienwald. Zeitschr. f. d. Gesch. d. Oberrh. Bd. XX, S. 128—129.

Digitized by Google

Christ, C., Die Grenzgebiete zwischen Pfalz und Elsass. Pf. Museum S. 18—19 und S. 33 ff.

— Aelteste Nachricht über den Bienwald. Pf. Museum, X, S. 6 und XI, S. 5.

Grünenwald, L., Urkundliche Schreibung des Wortes Bienwald. Ebenda XI, S. 46 ff.

Engler, Gasquelle im Bienwald. Verhandl. nat. Ver. in Karlsruhe. Bd. XIV. (1900—1901), S. 17. — Bibliogr. I, 774 (Gasquelle).

71. **Bierbach** (Bez.-A. St. Ingbert).

Harster, W., Römisches Steinmonument aus Bierbach. Westd. Zeitschr., XI, S. 87—108.

72. **Billigheim** (Bez.-A. Bergzabern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 14. — Baudenkmale: Bd. I, S. 178 (Stadttor). — Geschichte: Acta Acad. Palat. Bd. II, S. 8—13, 39—46.

Kolb, J. J., Beiträge zur Geschichte und landwirtschaftlichen Verfassung des Städtchens Billigheim. Vgl. Wundt, Pf. Bibliogr. III, S. 13 14.

Hormuth, J., Das Kreuz von Billigheim bei Landau. 1836.

Moor, E. v., Billigheim. Landau, 1867.

Mehlis, C., Der Stand der Pfahlbautenfrage (Billigheim). Deutsche Revue, August 1883.

Vollmar, M., Zu den Billigheimer Pfahlbauten. Pf. Museum 1884, S. 7. — Pfälzer Kurier vom 16. Mai 1884, Nr. 133.

Fremdenkolonie: Bibliogr. II. 232, 941.

Gümbel, Th., Die Fremdenkolonie in Billigheim und Umgebung. 24 S. Gesch. Bl. d. Hugenottenvereins. Magdeburg 1894.

Hüll, J., Billigheim und sein Purzelmarkt. Pf. Museum 1886, S. 53 ff.

Vollmar, M., Der Billigheimer Purzelmarkt. Pf. Museum 1907, S. 13—16.

Gundelwein, F., Der Billigheimer Purzelmarkt. Pfälzer Wald 1909, S. 12 ff. — Auch als Sonderabdruck. Zweibrücken 1909.

S. a. Budenheim.

Digitized by Google

73. **Bingert** (Feil —, Bez.-A. Rockenhausen). — Baudenkmale: Bd. V, S. 18 (Kapelle).
S. a. Feil.

74. Berckhausen, früher Dorf, jetzt Birkhauserhof bei Ixheim. Kampfmann, Wüstungen, S. 135.

75. **Birkweiler** (Bez.-A. Landau). Geologie: Bibliogr. I, 923 (Lias-Versteinerungen). — Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, S. 15.
S. a. Kolchenbach.

76. **Bischheim** (Bez.-A. Kirchheimbolanden). Bibliogr. II, 1562 (Ortsbestimmung). — Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, S. 15.

77. **Bissersheim** (Bez.-A. Frankenthal). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, S. 15. — Gärtner, Schlösser, Bd. II, S. 153.

Müller, E., Verschollene Urkunden von Kirchheim a. E. und Bissersheim. Lein. Gesch. Bl. 1909, S. 6 ff. und S. 13 ff.

78. **Bisterschied** (Bez.-A. Rockenhausen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, S. 15—16.

Kampfmann, L., Biesterschieder Weistum. Nordpf. Gesch. Bl. 1904.

79. Bittenspach, Wüstung bei Wörschweiler. Kampfmann S. 95.

80. **Blickweiler** (Bez.-B. St. Ingbert). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, S. 17. — Baudenkmale: Bd. III, S. 191 (Kath. Kirche).

81. Blidersdorf (Blidersheim), Wüstung bei Wolfersheim. Kampfmann, S. 111.

82. Bliesbrücken, Wüstung bei Limbach. Kampfmann, S. 96. — Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, S. 17.
S. a. Orlebach.

83. **Blieskastel.** Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 18. — Baudenkmale (Gollenstein, Schloss, Kirche, Orangerie, Waisenhaus), Bd. I, S. 159, Bd. III, S. 145 ff., Bd. V, S. 206 mit zahlreichen Literaturangaben. — Lehmann, Burgen, Bd. V, S. 253. — Gärtner, Schlösser, Bd. II, S. 366. — Hohn, Pfalz, S. 68. — Remling, Klöster, Bd. II, S. 229. — Kreuzkapelle, Kalender für kath. Christen 1871.

Geologie: Leppla 1838 (Mineralien). — Monolith: Bibliogr. II, 913; s. a. Baudenkmale.

Digitized by Google

Nbg, G., Der Pillen oder Pilstein zu Rentrisch und die Monolithe bei Blieskastel, Martinshöhe und Miltenberg a. M. Saarbrücker Zeitung 1889, Nr. 145 ff.

Schultz, W. E., Der Bliesgau. Zweibrücken, Ritter, 1838.

— Von den herrlichen Geschlechtern im Bliesgau.

Mehlis, C., Die Flussnamen in den Kantonen Zweibrücken und Blieskastel. Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit, Oktober 1873. (Vgl. Studien I, S. 24—26.)

Ebitsch, Verzeichnis der in der Gegend von Blieskastel wachsenden Pflanzen. 7. Mitt. d. Pollichia, S. 254—283. Mit Nachtrag in der 9. Mitt. 1895, S. 365—369.

— Witterungsbeobachtungen für Blieskastel im Jahre 1895 und der Einfluss der Witterung auf die Vegetation. 11. Mitt. d. Pollichia, S. 44—49. — Vgl. a. Bibliogr. II, 1095 (Vegetationszeiten).

Schlager, P., Zur Geschichte der Franziskanerklöster in Meisenheim und Blieskastel. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1907, XXVIII, S. 127—140.

Leibig, M., Geschichte der Präparandenschule zu Blieskastel. Zur Feier des 25jähr. Bestehens. 24 S. Progr. 1891.

Christ, K., Galgenhumor im Heu- oder Hundgericht bei Blieskastel. Pf. Museum, XI, S. 31 ff.

Heuser, E., Die Franzosen in Blieskastel. Pf. Museum, 1901, Nr. 11.

Eid, L., Marianne v. d. Leyen, geb. v. Dalberg, die grosse Reichsgräfin des Westrichs. 120 S. Mit 2 Portr., 5 Ansichten, 2 Plänen und 1 Karte. Zweibrücken, 1896.

Ausgang der Grafen von der Leyen. Pf. Museum 1886, S. 53.

Woll, C. A., Genealogie und Besitzungen der Reichsgrafen von der Leyen (Auszüge aus dessen Bliesgaubuch, Manuskript.) Pf. Museum 1892, S. 31 ff. und 1893, Nr. 1.

Hahn, H., Zwei Blieskasteler Urkunden. Westpf. Gesch. Bl. II, S. 15 ff.

Digitized by Google

Galgenberg und ewiger Jäger. Sagen aus dem Bliesgau. Bayerland 1900, XII. Jahrg., S. 144 und 190.

84. **Bliesmengen** (Bez.-A. St. Ingbert). S. Gräfenthalerhof.

85. Blumenau, Wüstung bei Brenschelbach. Heintz, Verschollene Ortsnamen S. 58.

86. Blumenstein, Burgruine bei Schönan. Lehmann, Burgen Bd. I, S. 1. — Baudenkmale, Bd. V, S. 29.

87. **Bobenheim a. B.** (Bez.-A. Dürkheim). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, S. 19.

88. **Bobenheim a. Rh.** (Bez.-A. Frankenthal). Baudenkmale, Bd. IV, S. 137 (Altar).

S. a. Littersheimerhof.

89. **Bobenthal** (Bez.-A. Pirmasens). Topographische Karte von Bayern 1: 50000. Nr. 111 Bobenthal.

Ritter, F., Aräoxen von Bobenthal in der Pfalz. Ber. über d. 22. Vers. d. Oberrh. geol. Ver. zu Aschaffenburg, 1889. S. 37.

S. a. St. German.

90. **Böbingen** (Bez.-A. Landau). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 8—9. — Archäologisches: Bibliogr. II, 971. — Münzfunde: Bibliogr. II, 1730.

S. a. Diesenbach.

91. **Böchingen** (Bez.-A. Landau). Gärtner, Schlösser, Bd. II S. 407.

92. **Böckweiler** (Bez.-A. Zweibrücken). Baudenkmale: Bd. III, S. 178 (Kirche). — Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, S. 19.

Häberle, D., Zu den angeblichen Höhlenfunden im Westrich bei Böckweiler. Pf. Heimatkunde, 3. Jahrg. 1907, S. 129—132.

Neubauer, A., Zur Geschichte von Altheim und Böckweiler. Westpf. Gesch. Bl. 1901, S. 19.

— Weistum von Altheim und Böckweiler. Westpf. Gesch. Bl. IV, Nr. 1.

S. a. Risselsheim.

93. Böhlingen, Wüstung bei Mauschbach. Kampfmann, S. 135.

94. **Börrstadt** (Bez.-A. Rockenhausen).

S. Froschpfuhl, Gutenbach, Hanweiler, Harfungen und Sippersfeld.

Digitized by Google

95. **Böhl** (Bez.-A. Ludwigshafen). Lehmann, Burgen, Bd. I, S. 343.

Wenz, G., Beitr. z. Weistum der Ganerbengemeinden Hassloch, Gommersheim, Böhl, Hanhofen. Pf. Museum, 22. Jahrg., S. 45 ff.

— Beiträge zur Geschichte der Pflege Hassloch, nämlich der Dörfer Hassloch, Böhl und Iggelheim. I. Teil, 1896, 76 S. mit Karte. II. Teil, 1902.

Mehlis, C., Neolithische Ausgrabungen in der Pfalz (Wallböhl im Ordenswalde zwischen Neustadt, Hassloch und Speyer). Jahresber. d. Pollichia, 1904, S. 1—10.

— Neolithisches Dorf (im Ordenswalde bei Neustadt a. H.) Globus 1904, Bd. 85, S. 388.

— Die neuen Ausgrabungen im neolithischen Dorfe Wallböhl bei Neustadt a. H. und ihre Bedeutung für die Kulturgeschichte. Globus, 1905, Bd. 87, S. 28–32.

— Neolithische Näpfchensteine (Wallböhl). Globus, 1905, Bd. 88, S. 184.

— Die bemalten Kiesel von Böhl bei Neustadt a. H. Globus, 1906, Bd. 89, S. 170—177.

S. a. Ginzfeld, Hassloch und Wallböhl.

96. **Bolanden** (Burgruine Alt- und Neu-, Herrschaft). Lehmann, Burgen, Bd. IV, S. 33—58. — Gärtner, Schlösser, Bd. I, S. 329. — Baudenkmale: Bd. V, S. 136—211. — Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 19.

Grünenwald, L., Das Weistum von Bolanden. Pf. Museum, XII, S. 29 ff.

Hillebrand, J., Zur Genealogie der Herren von Bolanden — Falkenstein — Hohenfels. Altertums-Ver. Nassau. Bd. XXXV, S. 130—154. Mit späterer Berichtigung.

Köllner, A., Geschichte der Herrschaft Kirchheim-Boland und Stauf. Mit Karte und 27 Siegelabdrücken auf 11 lith. Tafeln. Wiesbaden 1854.

Sauer, Die ältesten Lehensbücher der Herrschaft Bolanden. Wiesbaden, 1882.

Krehbiel, Die Herren von Bolanden. Nordpf. Gesch. Bl. 1909, S. 4—7.

S. a. Altbolanden und Hane (Klosterhof).

Digitized by Google

97. **Bornheim** (Bez.-A. Landau). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 19.

Köhler, K., Zur Geschichte des Simultanrechtes auf dem linken Rheinufer (Bornheim). Zeitschr. f. Kirchenrecht, Bd. XX, S. 45—75.

98. **Bosenbach** (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 19. — Bibliogr. II, 1035. — Baudenkmale: Bd. I, S. 53 (Wolfskirche). — Kirchenvisitation: Bibliogr. II, 811a.

99. **Bottenbach** (Bez.-A. Zweibrücken). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 19.

S. a. Findlingen und Neuhofen.

100. Brambach, Wüstung im Amte Wolfstein. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 59.

S. a. Brombach.

101. Braunweiler, Wüstung (?) bei Finkenbach. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 59.

102. Breidenborn, Burgruine beim Daubenbornerhof, Gde. Enkenbach. Gärtner, Schlösser, Bd. II, S. 358.

Hahn, H., Breidenborn und die Breidenborner. Mit 2 Plänen und 1 Siegelabbildung. Mitt. hist. Ver. d. Pf., 1898, XXII, S. 77—164.

Krebs, R., Die Breidenborner. Pf. Museum, XV, S. 183.

S. a. Daubenbornerhof.

103. **Breitenau** (Vrondau?) bei Stelzenberg.

Häberle, D., Die Huneburg bei Erfenbach und andere Reichslehen (Kollenbach, Vrondau (Breitenau), Lauterborn) der Ritter von Hohenecken. Pf. Gesch., Bl. 1909, S. 18.

104. **Breitenbach** (Bez.-A. Homburg). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 20.

105. Breitenstein, Burgruine b. Frankeneck. Lehmann, Burgen, Bd. II, S. 367. — Gärtner, Schlösser, Bd. II, S. 408. — Baudenkmale: Bd. II, S. 129.

106. **Breitfurt** (Bez.-A. Zweibrücken). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 20.

Buttmann, R., Die Kirchenbücher der reform. Gemeinde Walsheim-Breitfurt von 1704—1798. Westpf. Gesch. Bl. 1907, S. 1.

S. a. Kirchheim, Scheldeborn u. Schorrenburg.

Digitized by Google

107. Breitscheid, Wüstung bei Elmstein. Frey, Rheinkreis, II, S. 544.

108. **Bremerhof** (Bez.-A. Kaiserslautern).

Häberle, D., Der Bremerhof (bei Kaiserslautern) und das frühere Stiftsgut um 1600. Pf. Heimatkunde, 1. Jahrg. 1905, S. 84–86.

109. **Brenschelbach** (Bez.-A. Zweibrücken). S. Blumenau.

110. **Breunigweiler** (Bez.-A. Rockenhausen). Bibliogr. II, 1562. (Ortsbestimmung).

Häberle, D., Rückweiler, Breunigweiler. Leining. Gesch. Bl. 1904. S. 62—63 und 70—72.

Lehmann, A., Nachrichten über die einstige lutherische Pfarrei zu Breunigweiler (1763—1779). Nordpf. Gesch. Bl. 1908, S. 15 ff.

S. a. Staudenheim und Vogelsborn.

111. Brombach, früher Dorf, jetzt Brombacherhof bei Sulzbach. Frey, Rheinkreis, III, 135.

S. a. Brambach.

112. **Brücken** (Bez.-A. Homburg). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 21.

Häberle, D., Ueber die Erdsenkung bei Brücken. Pf. Heimatkunde, 5. Jahrg. 1909, S. 1—3.

113. Brunnenheim (Burnheim), Wüstung zwischen Dammheim und Landau. Heintz, Verschollene Ortsnamen S. 60.

Die Landauer Feldmarke (Wüstungen Eutzingen, Mühlhausen, Brunheim, Ober-Bornheim). Landauer Museum 1900, Nr. 2.

114. **Bubach** (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. V. d. Pf. XVI, S. 22.

114a. **Bubenheim** (Bez.-A. Kirchheimbolanden). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 22. — Bibligr. II, 1035 (Wasserschleben).

115. Buchbacher Hof, Wüstung bei Oberotterbach. Frey, Rheinkreis I, S. 445.

116. Buchenau, Wüstung bei Rodenbach (Bez.-A. Kaiserslautern).

Häberle, D., Buchenau, ein untergegangener Hof bei Rodenbach. Pf. Gesch. Bl., 2. Jahrg. 1906, S. 82 bis 83.

Digitized by Google

117. Buchholz, Wüstung bei Enkenbach (Bez.-A. Kaiserslautern.

Häberle, D., Verschollene Ortsnamen (Baudweiler, Buchholz). Pf. Museum 1903, S. 164—166.

— Die Besiedlung der Hochfläche von Enkenbach-Neukirchen und deren eingegangenen Wohnstätten (Milchborn, Buchholz u. a.) Leining. Gesch. Bl. 1906, S. 49 ff.

118. Buchholz, Wüstung bei Kirkel-Neuhäusel. Kampfmann, S. 97.

119. Buchholz, Wüstung bei Nieder-Miesau. Kampfmann, S. 97. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 60.

120. Budenheim, Wüstung bei Billigheim. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 60.

121. Budingen (Butingen). Wüstung zwischen Erbach und Limbach. Kampfmann, S. 98.

122. Büchel (Biecher-, Buehelngut). Wüstung bei Heltersberg. Kampfmann, S. 116.

123. **Büchelberg** (Bez.-A. Germersheim).

Wand, J., Beschreibung des Guten Brunnens und des Heilbrunnens bei Büchelberg aus dem Jahre 1819. Pf. Heimatkunde, 1908, S. 86—88.

S. a. Bienwald.

124. **Bundenthal** (Bez.-A. Pirmasens). S. Finsternheim.

125. Bunen (Burnen)stein. S. Heidelsburg bei Waldfischbach

126. **Burgalben** (Bez.-A. Pirmasens). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 23.

Gerber, F., Urkundliche Nachrichten zur Geschichte des dreissigjährigen Krieges (Burgalben). Mitt. d. wissensch. Prediger-Ver. d. Pf. 1909, S. 58—60.

S. a. Didersbach, Erbsenbrunnerhof, Heidelsburg und Schorbach.

126a. Burnheim. S. Brunnenheim.

127. **Burrweiler** (Bez.-A. Landau). Baudenkmale: Bd. V, S. 74 (kath. Kirche u. Toreinfahrt). — Widder, Kurpfalz II, 410.

St. Annakapelle, Kalender für Katholiken 1870.

Molz, F., St. Anna-Büchlein (St. Anna-Kapelle.) 73 S. Speyer 1895.

Digitized by Google

Denkschrift des Prozesses der Erben von Franz Joseph Walter, Leyenschen Amtmannes in Burrweiler gegen die Stadt Landau. Zweibrücken, Ritter 1824.

S. a. Altenforst und Geisberg.

128. **Busenberg** (Bez.-A. Pirmasens). Lehmann, Burgen, Bd. I, S. 122 und 134.

Häberle, D.. Eine vergessene Felsenburg bei Busenberg. Pf. Heimatkunde, 1909, S. 159 und Jahrg. 1910.

S. a. Bärenbrunn, Drachenfels.

C. s. a. K.

129. Cankruze (Crahencruze), Wüstung bei Einselthum (?). Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 61.

Häberle, D., Cankruze bei Einselthum. Leining. Gesch. Bl., 1906, S. 21—28.

Nach einer in der Lehmann'schen Urkundensammlung zu Heidelberg (Bd. 9, 1398—1410, Bl. 37) enthaltenen Copie gehörte der Hof Craenkrütze 1398 dem Domstift zu Mainz bezw. dem Kloster Flonheim und lag bei Alzey.

130. **Carlsberg** (Bez.-A. Frankenthal). Müller, E., Carlsberg im Leininger Tal. Pf. Gesch. Bl. 1905, S. 71 bis 72.

Weber, Joh., Carlsberg-Matzenberg. Pf. Heimatkunde 1910.

S. a. Seckenhausen.

131. **Clausen** (Bez.-A. Pirmasens). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 28.

132. **Colgenstein** (Bez.-A. Frankenthal). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 31. — Baudenkmale: Bd. II, S. 55 (Protest. Kirche).

Neubauer, Der Besitz des Klosters Werschweiler in Colgenstein. Leining. Gesch. Bl. 1908, S. 38 ff.

133. **Contwig** (Bez.-A. Zweibrücken).

S. Dudelbingen, Ehrbusch, Eringen, Geichlingen, Marienstein, Offweiler- und Wahlbacherhof.

134. **Cronenberg** (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. V. d. Pf. XVI., S. 33.

S. a. Leckenberg.

Digitized by Google

D. s. a. T.

135. **Dackenheim** (Bez.-A. Dürkheim). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 35 und 39—40. — Bibliogr. II, 665a (Maurer). — Baudenkmale: Bd. I, S. 117 und V, S. 206 (kathol. Kirche).

136. **Dahn,** (Mit den Burgruinen Alt-, Neu- und Grafendahn und Tanstein). — Baudenkmale: Burgruinen, Grabstein, Bt. Michaelskapelle, Bd. I, B. 43, 78, 91, 112 und V, S. 204. — Lehmann, Burgen: Bd. I, S. 138. — Gärtner, Schlösser, Bd. II, S. 324, 379, 383. — Bayer. Annalen 1834, S. 2027. — Hohn, Pfalz, S. 73. — Weiss, Malerische Pfalz, S. 36. — Schöppner, Sagenbuch, I, 57; III, 948. — A. Becker, Die Pfalz, S. 547.

Kobell, Fr. v., Ueber Arāoxen v. Dahn. Erdmann u. s. w. Journal f. prakt. Chemie, Leipzig 1850, Bd. L, S. 496—500. — Ref. N. Jahrb. f. Min. 1851, S. 594—595.

Döbner, Rothbleierz bei Dahn. Korrespbl. des Zoolog.-mineral. Ver. Regensburg, 1851, Bd. V, S. 15. — Bibliogr. I, 220. (Analyse.)

Ramsauer, F. X., Das Dahner Felsenland und die Dahner Burgruinen. Bayerland 1900, Bd. XII, S. 602, 613.

Winterkirchel u. Michaelskapelle bei Dahn. Palatina 1907, S. 347.

Heuser, E., Aufsätze über Münzfunde und Medaillen. Pf. Museum 1908 Nr. 4, 5, 7 und 11 (Neuburg, Nussloch, Grünstadt, Dahn); Landstuhl, 1899 Nr. 1, 9; Kerzenheim 1900 Nr. 5, 1901 Nr. 4, 1904 Nr. 12; Speyer, 1905 Nr. 12, 1906 Nr. 1 und 2, 1907 Nr. 11, 1908 Nr. 10—12; Niederauerbach, Imsweiler Pf. Museum 1908 Nr. 7. Pfalz-Zweibrücken, Pf. Museum 1897 Nr. 11; Pfalz, 1899 Nr. 9, 12; 1902 Nr. 10 und 11; 1905 Nr. 12; 1906 Nr. 1—2; 1908 Nr. 10—12.

137. Daimbach, früher Kloster jetzt Daimbacher Hof bei Mörsfeld. — Remling, Klöster, Bd. I, S. 255. — Kalender für Katholiken 1905.

138. **Dammheim** (Bez.-A. Landau). Weistum: Mitt. hist.) Ver. d. Pf. XVI, S. 35.

Birnbaum, J. v., Geschichte der Stadt Landau und der Dörfer Queichheim, Dammheim und Nussdorf in

Digitized by Google

ihrer Berührung mit der älteren und neueren Geschichte Frankreichs. Zweibrücken 1826. 2. Aufl. Kaiserslautern 1830.

Lehmann, J. G., Urkundliche Geschichte von Landau nebst den Dörfern Dammheim, Nussdorf und Queichheim. Mit Karte. Neustadt 1850.

S. a. Brunnenheim.

139. **Dannenfels** (Bez.-A. Kirchheimbolanden). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 35—36. — Gärtner, Schlösser, Bd. I, S. 349. — Gesteinsanalysen: Bibliogr. I, 662.

Häberle, D., Das Stadtrecht von Dannenfels von 1331. Nordpf. Gesch. Bl., 3. Jahrg. 1906, S. 11—12.

S. a. Donnersberg.

140. **Dannstadt** (Bez.-A. Ludwigshafen).

Grünenwald, L., Ausgrabung von Hügelgräbern. Pf. Museum, XVII, Nr. 2.

S. a. Rohrbach.

141. **Dansenberg** (Bez.-A. Kaiserslautern).

Häberle, D., Das Beerenloch, ein vergessenes Stück des Stadtwaldes von Kaiserslautern. Pf. Gesch. Bl. 1909, S. 57—59.

142. **Darstein** (Bez.-A. Bergzabern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 36.

143. **Daubenbornerhof** b. Enkenbach. Prähistorische Funde aus der La-Tène-Zeit: Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1901, XXV, S. 13. — Intelligenzbl. 1825, Nr. 204 (Grabhügel). — Mehlis, Studien III, S. 61.

S. a. Breidenborn.

144. **Deidesheim** (Bez.-A. Dürkheim). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 36. — Baudenkmale: Kath. Kirche, Hospitalkapelle, Michaelskapelle auf dem Martenberge, Bd. I, S. 100 ff. — Geologie: Leppla, 1869 (Wellenfurchen). — Archäologisches: Mehlis, C., Bibliogr. II, 914 (Eisenbarren), 952 (Eisenbarren), 1597. — Gärtner, Schlösser, Bd. II, S. 391.

Seel, H., Chronik der Stadt Deidesheim. Deidesheim, 1880.

Remling, F. X., Das Hospital zu Deidesheim urkundlich erläutert. 140 S. Speyer 1847.

Sieben, J., Alte Kunstgegenstände in der Kirche zu Deidesheim. Pf. Museum, XI, S. 6.

Digitized by Google

Heidenlöcher: Baudenkmale Bd. I, S. 154. — Intelligenzbl. 1827.

Die Heidenlöcher bei Deidesheim im Lichte der neuesten Forschung. Palatina 1907, S. 340; Allg. Zeitg., Beil. Nr. 200.

Hildenbrand und Sprater, Die Heidenlöcher auf dem Kirchberg bei Deidesheim. Pf. Museum 1908, S. 49 ff. und 77 ff.

Wein-Chronik von Deidesheim, beginnend mit dem Jahre 1626 etc. Mit 3 Originalzeichnungen von Strieffler. Deidesheim, Schäffer 1909.

145. Deinsberg, Burgruine bei Theisbergstegen.

Häberle, D., Burgruine Deinsberg bei Theisbergstegen. Pf. Gesch. Bl. 1909, 5. Jahrg., S. 84—86.

— Der Ortsname Deinsberg (Theisberg). Pf. Heimatkunde 1910.

146. **Dellfeld** (Bez.-A. Zweibrücken). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 36.

Pöhlmann, Die Dellfelder Dorfordnung von 1703. Westpf. Gesch. Bl. 1909, S. 6 ff.

S. a. Drüschen.

147. **Dennweiler-Frohnbach** (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 36.

Häberle, D., Burg Wadenau bei Dennweiler-Frohnbach, ein Grenzpunkt des Lauterer Reiches. Pf. Gesch. Bl. 1909, 5. Jahrg., S. 89—92.

S. a. Rupertsweiler und Wadenau.

148. **Dernbach** (Bez.-A. Bergzabern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 37. — Baudenkmale: Bd. I, S. 190 (Kathol. Kirche).

Grünenwald, L., Die Kirche zu Dernbach und ihre Wandgemälde. Pf. Museum XII, S. 33 ff.

149. Dessingen, Wüstung bei Rimschweiler. Kampfmann, S. 136.

150. **Deutschhof** bei Kapellen-Drusweiler.

S. Versunkendierbach.

151. Didersbach, Wüstung zwischen Burgalben und Donsieders. Kampfmann, S. 117. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 62.

152. Dieboltsburg, Wüstung bei Katzweiler (?).

Digitized by Google

Häberle, D., Die Dieboltsburg bei Katzweiler. Pf. Gesch. Bl., 4. Jahrg., 1908, S. 27—28.

153. **Diedelkopf** (Bez.-A. Kusel). — Fossile Muscheln: Bibliogr. I, 1000.

Heintz, P. C., Ueber die ehemalige Saline Didelkopf. Neue Jahrbücher der Berg- und Hüttenkunde (Moll) V, S. 400—402.

Riegel, E., Chem. Analyse der salinischen Quelle zu Didelkopf. Jahrb. f. prakt. Pharmacie, 1839, II, S. 343—350.

154. **Diedesfeld** (B.-A. Landau). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 37—38. — Bibliogr. II, 1035 (Wasserschleben).

155. **Dielkirchen** (Bez.-A. Rockenhausen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 38.

S. a. Hagenau.

156. Diemerstein (Burgruine bei Frankenstein). Baudenkmale: Bd. II, S. 84. — Lehmann, Burgen, Bd. V, S. 1. — Gärtner, Schlösser, Bd. II, S. 320.

157. **Dierbach** (Bez.-A. Bergzabern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 38.

Schneider, Die evang. Kirche in der ehemaligen Herrschaft Guttenberg (Dörrenbach, Rechtenbach, Oberotterbach, Minfeld, Freckenfeld, Kandel, Minderslachen, Dierbach, Horbach, Mosau, Widdehohe, Sweigern und Niuret; die letzteren 5 Wüstungen). Ein Beitrag zur Kirchen- und Kulturgeschichte der Pfalz. I. Tl. Von der Reformation bis zur Reunion. Kaiserslautern 1895.

158. Diesenbach (Tiefenbach), Wüstung bei Böbingen. Frey, Rheinkreis I, 242.

159. **Dietrichingen** (Bez.-A. Zweibrücken).

S. Gemünden und Kirschbacherhof.

160. Dimschweiler, Wüstung bei Kusel. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 63. — Frey, Rheinkreis III, S. 412.

161. **Dirmstein** (Bez.-A. Frankenthal). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 39—42. — Gärtner, Schlösser. Bd. I, S. 100; Bd. II, S. 65—66, 126. — Baudenkmale: Bd. II, S. 108 (Schloss-Reste). — Erdbeben: Bibliogr. I, 394. — S. a. im Nachtrag.

Digitized by Google

Harster, W., Der Dirmsteiner Münzfund. Mitt. Bayer. Numism. Ges., VII, S. 7—54.

Aktengetreuer Nachweis über die Errichtung des prot. Schulhauses zu Dirmstein aus kirchlichen Mitteln. 1898.

Dirmstein als früherer Adelssitz. Monatsschr. Frankenth. Alt. Ver., VI, S. 2.

Zais, E., Die bischöflich wormsische Fajencefabrik zu Dirmstein. 36 S. München 1895.

162. Disibodenberg, Klosterruine bei Odernheim a. Gl. Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 43. — Baudenkmale: Bd. III, S. 119 mit ausführlichen Literaturangaben. — Remling, Klöster, Bd. I, S. 14, 158 — Kalender f. Katholiken 1875 und 1900.

Kloster Disibodenberg. Historische Skizze zur Kunde des Nahetals. Rhein. Prov. Bl. 1837, Nr. 6.

Schneegans, W., Kloster Disibodenberg. Kreuznach, R. Schmithals.

F. L. C. Freiherr v. Medern, Der Disibodenberg, eine Basilica der Rheinpfalz. 1874.

Voigtländer, R., Der Disibodenberg. Blätter der Erinnerung für Einheimische und Fremde. Mit Plan. (Gesch. d. Klosters Disibodenberg.) Kreuznach 1853.

Eid, L., Die letzte Disibodenberger Abtswahl vor der Reformation 1523. Palatina 1892, S. 455 ff.

— Der letzte Konventuale daselbst. Pf. Museum, IX, S. 19—20.

Häberle, D., Das Disibodenberger Klostergut zu Odernheim a. Glan. Nordpf. Gesch. Bl., 5. Jahrg., 1908, S. 5—7.

163. **Disibodenbergerhof** bei Odernheim a. Gl.

Häberle, D., Zur Geschichte des Disibodenberger Hofes bei Odernheim a. Glan. Nordpf. Gesch. Bl. 5. Jahrg. 1908, S. 31—32 und 39—40.

164. **Dittweiler** (Bez.-A. Homburg). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 43.

Leppla, A., Das Bohrloch von Dittweiler am Höcherberg. Zeitschr. f. prakt. Geologie 1901, S. 417—418.

S. a. Hundhausen.

165. **Dörnbach** (Bez.-A. Rockenhausen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 43.

Digitized by Google

166. **Dörrenbach** (Bez.-A. Bergzabern). Baudenkmale: Bd. I, S. 175; Bd. II, S. 232 (Gemeindehaus, Kirche und Kirchhof). — Lehmann, Burgen, Bd. I, S. 242.

Weber, J., Geschichte der Kapelle und Wallfahrt zu U. L. Frau auf dem Kolmerberg. Landau, Meixner, 1908.

Maria-Hilf oder Kolmerberg bei Weissenburg-Bergzabern. Bergzabern 1859. – Kalender f. Katholiken 1865. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 86.

Mehlis, C., Der Hexenhammer von Dörrenbach in der Pfalz und Verwandtes. Ein Beitrag zur Geschichte des Aberglaubens. Globus 1908, S. 174—176.

S. a. Dierbach. (Kirchengeschichte).

167. **Dörrmoschel** (Bez.-A. Rockenhausen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 43.

168. **Donnersberg.** Geologie: Leppla 1822 (Geol. Ausflug), 1846 (Quellenanalysen), 1859 (Pflanzenreste), 1862 (Porphyr), 1863 (Porphyr). — Bibliogr. I, 402 (Geol. Ausflug), 845 und 1041 (Bergbau).

Kapp, Chr., Ueber die Bildung des Donnersberges in Rheinbayern und sein Verhältnis zum System des Hardtgebirges. Deutscher Kalender f. d. Jahr 1835. Kempten. — N. Jahrb. f. Min. 1835, S. 698—699.

Gümbel, C. W., Geognostische Bemerkungen über den Donnersberg. N. Jahrb. f. Min. 1846, S. 543 bis 576; 1847, S. 319; 1848, S. 158—168.

Kaufmann, A., Ein Kuriosum über den Donnersberg (angeblich ein um 1729 noch tätiger Vulkan). Pf. Museum, 2. Jahrg., S. 19—20.

Häberle, D., Ueber die angebliche vulkanische Tätigkeit des Donnersberges im Jahre 1729. Pf. Heimatkunde 1909, S. 149—151.

Link, Mémoire d'une description de la forêt du Mont Tonnerre. 1800.

Purpus, A. und Schmitz: Flora des Donnersbergs und Westrichsgebietes. Westrichführer, S. XVI—XX.

Purpus, W., Seltene oder bemerkenswerte Pflanzen aus der Flora des Donnersberges. 7. Mitt. d. Poll. 1893, S. 245—253 und 9. Mitt. S. 370.

Geisenheyner, L. und Baesecke, P., Ein botanischer Ausflug nach dem Donnersberg. Deutsche botan.

Digitized by Google

Monatsschr. Bd. XIX, 1901, S. 122—124 und 154 bis 160.

Heckmann, Ph., Der Donnersberg und seine Umgebung in Geschichte und Sage. Feierstunde, Beil. z. Pf. Presse, 1904, Nr. 88—92.

Archäologie: Bibliogr. II, 1990. — Baudenkmale, Bd. I, S. 155 (Ringwall).

Mehlis, C., Der Schlackenwall auf dem Donnersberge. Bayerland, IV, S. 416—419.

Paulinerkloster: Remling, Klöster, Bd. II, S. 174. — Kalender f. Katholiken, 1909. — Baudenkmale, Bd. I, S. 156.

Touristik: Bibliogr. II, 1221, 1901.

Gross, E. C., Wegweiser auf den Donnersberg. Mit 2 Karten und mehreren Zeichnungen. Neustadt, Gottschick-Witter, 1879.

Kurort Villa Donnersberg auf dem Donnersberg bei Kirchheimbolanden. Mit Karte. 1896.

Villa Donnersberg. Ein Führer über den Donnersberg und nächste Umgebung. Mit Spezialkarte 1: 25000. Kirchheimbolanden, Thieme, 1901.

S. a. Dannenfels und Kirchheimbolanden.

169. **Donsieders** (Bez.-A. Pirmasens).

S. Biebermühle, Didersbach und Stegen.

170. Dornheim, Wüstung bei Göllheim (?).

Häberle, D., Dornheim, Lorenzenbrunnen, Rodenburg bei Göllheim. Lein. Gesch. Bl. 1905, S. 35 bis 38 und S. 56.

171. **Drachenfels** bei Bad Dürkheim. Urwald-Vegetation: Bibliogr. II, 324a.

Mehlis, C., Der Drachenfels bei Dürkheim. Beitrag zur pfälzischen Landeskunde. (Mit zahlreichen Literaturangaben.) I. Abteilung. Mit einem topographischen Plane des Drachenfels. Sonderabdruck a. d. Mitt. der Pollichia. Neustadt 1894. Auch Studien XI. 2. Abteilung mit 2 Tafeln. Gymnasialprogramm Neustadt 1897. Auch Studien XIII.

— Die Runeninschrift in der Drachenhöhle bei Dürkheim. 22 S. Neustadt, Gottschick.

172. Drachenfels, Burgruine bei Busenberg. Lehmann, Burgen. Bd. I, S. 29 ff. — Gärtner, Schlösser, Bd. I, S. 107. — Baudenkmale: Bd. II, S. 180.

Digitized by Google

Schlossstein, J., Die Heiligen-Gesellschaft (Ritterbund von 1463 auf dem Drachenfels im Wasgau). Pf. Museum 1885, S. 59–61.

Mehlis, C., Das Drachenrelief am Drachenfels bei Busenberg. Pf. Wald, 1908, S. 32–33.

S. a. Annweiler und Busenberg.

173. Drachenfels, Burg wo? Heintz, Verschollene Ortsnamen S. 63.

174. **Dreisen** (Münsterdreisen). Bez.-A. Kirchheimbolanden. Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 45—46 und 116. — Bibliogr. II, 940. (Das älteste Weistum der Pfalz.)

S. a. Münsterhof.

175. Drimborn, Wüstung bei Kleinsteinhausen. Kampfmann, S. 136. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 63.

176. Drüschen, Wüstung bei Dellfeld (?). Kampfmann, S. 136.

177. **Drusweiler** (Bez.-A. Bergzabern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 46.

S. a. Kapellen.

178. **Duchroth** (Bez.-A. Rockenhausen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 46–47.

Häberle, D., Zum Alter der pfälzischen Glocken. (Habkirchen, Duchrot, Odernheim). Nordpf. Gesch. Blätter, 2. Jahrg. 1904, S. 48.

S. a. Montfort.

179. Dudelbingen (Dietelvingen), Wüstung bei Contwig. Kampfmann, S. 136.

180. **Dudenhofen** (Bez.-A. Speyer). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 47.

v. Apell, F. D., Versuch zum Entsatze Landaus und die Schlacht am Speyerbach, bei Speyer, Dudenhofen oder Heiligenstein, am 15. Nov. 1703. Mit Plan. Marburg 1906.

181. **Dürkheim** s. Bad Dürkheim.

182. **Dunzweiler** (Bez.-A. Homburg). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 48.

S. a. Hübschweiler, Holzweiler, Hundhausen.

Digitized by Google

183. **Dusenbrücken** (Dudenbrucken) bei Nünschweiler, früher Wüstung. Kampfmann, S. 117.

184. **Duttweiler** (Bez.-A. Neustadt). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 49.

Kuby, F., Duttweilers Waldrechte in der 5. Haingeraide. Pf. Museum 1885, S. 36—37.

E.

185. **Ebernburg** (Bez.-A. Kirchheimbolanden). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 49. — Baudenkmale: Bd. V, S. 1 (Burgruine) und S. 15 (Kirche). — Geschichte: Lehmann, Burgen, Bd. IV, S. 299. — Gärtner, Schlösser, Bd. I, S. 60. — Weiss, Malerische Pfalz, S. 130. — Frey, Rheinkreis, III, S. 323. — Kolb, Rheinbayern, II, S. 123. — Becker, A., Die Pfalz, S. 767. — Schöppner, Sagenbuch II, S. 817; III, S. 94. — Didaskalia v. 20. Mai 1888. — Pfälzer Kurier v. 1. Juni 1889. — Näher, Burgen der Pfalz.

Lippert, Römische Funde aus der Umgebung von Ebernburg. Nordpf. Gesch. 1904.

Bremer, C. P., Franz v. Sickingens Fehde gegen Trier und ein Gutachten Claudius Catiunculus über die Rechtsansprüche der Sickinger Erben. 116 S. Strassburg, Heitz.

Hüll, Joh., Franz v. Sickingens letzte Nachkommen. 70 S. Mit einem Bilde der Ebernburg. Ludwigshafen, Lauterborn, 1887.

Joseph, K., Franz von Sickingen. Historisches Trauerspiel in fünf Aufzügen. Offenbach a. M., Kaufholz & Co., 1900.

Jost, Ed., Landstuhl und Ebernburg. Geschichtliche Erzählung aus den Jahren 1522 und 1523. Kaiserslautern, Rohr, 1885.

— Sickingens letzte Tage. Erzählung aus der Glanzzeit der beiden Burgen Landstuhl und Ebernburg. 145 S. Kaiserslautern, Crusius.

König, E., Sickingens Leben und Ende und Untergang der „Herberge der Gerechtigkeit". 53 S. Rathenow, Bebenzien.

Münch, E. J. H., Franz von Sickingens Thaten, Pläne, Freunde und Ausgang. 3 Bde. Stuttgart 1827 und 28, Aachen 1829.

Digitized by Google

Schneegans, W., Franz von Sickingen, seine Nachkommen nnd der Untergang seines Geschlechtes. Kreuznach 1867. — Weitere Nachrichten: Pf. Museum 1904, S. 191, Fussnote.

— Die Ebernburg. Geschichte des edlen Geschlechts derer von Sickingen. Kreuznach, R. Schmithals.

— Ulrich von Hutten und Franz von Sickingen. 47. S. mit 45 Illustr. Kreuznach, Schmithals 1887.

Hutten-Sickingen. Herausgegeben vom protestantischen Verein der Pfalz. Neustadt 1890.

Ulmann, G., Franz v. Sickingen. Leipzig 1882.

Ziemssen, Franz v. Sickingen.

Runk, Die Schlosskapelle auf der Ebernburg 1483 bis 1698. Nordpf. Gesch. Bl. 1905, S. 24 ff.

Touristik: Bibliographie II, 1121, 1901.

Bayerische Generalstabskarte 1 : 50000, Blatt Ebernburg (rev. 1898).

S. a. Landstuhl, Kreuznach, Münster a. St. und im Nachtrag.

186. **Ebertsheim** (Bez.-A. Frankenthal). Baudenkmale: Bd. II, S. 127 (Protest. Kirche).

Müller, E., Die heilige Allianz und die Ebertsheimer Pfarrei. Lein. Gesch. Bl. 1906, S. 60—61.

187. Eckingen. Wüstung bei Medelsheim. Kampfmann S. 137.

188. **Edenkoben** (Bez.-A. Landau). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 50. — Bibliogr. II, 1035 (Wasserschleben). — Frey, Rheinkreis, I, 220. — Weiss, Malerische Pfalz, S. 54. — Hohn, Pfalz, S. 40. — Becker, A. Die Pfalz, S. 304.

Bericht von dem Ursprung des Fleckens Edenkoben und der Stadt Neustadt. Manuskript. Vgl. Wundt, Pf. Topogr. III, S. 8.

Kuby, F., König Dagobert und die Haingeraiden. 71 S. Edenkoben, Mietens, 1885.

Schmitt, J. J. H., Geschichte der Stadt Edenkoben. 1. Teil bis zum Jahre 1262. Edenkoben, Kreiselmeyer, 1887.

Keiper, J., Bemerkungen zur Geschichte der Stadt Edenkoben. Pf. Museum 1888, S. 28 ff.

Lufft, A., Der Feldzug am Mittelrhein in den Monaten Mai, Juni und Juli 1794 inbesondere die Spreng-

Digitized by Google

ung der Gebirgspostenlinie der Alliirten zwischen Edenkoben und Kaiserslautern am 13. Juli 1794. Mit 1 Anhang und 5 Plänen. Karlsruhe, 1870.

Schneider, Ph., Die Erstürmung des Schänzels bei Edenkoben am 13. Juli 1794 nebst einem Plan. 60 S. Neustadt, Ziegler, 1883.

Lufft, A., Das Schänzel bei Edenkoben in der bayerischen Pfalz oder die Entscheidung des Feldzuges am Mittelrhein im Jahre 1794. Mit 1 Plan. Karlsruhe 1885.

Gedächtnis- und Dankesfeier in Edenkoben am 12. März 1871.

Militärfeier der Stadt Edenkoben am 29. Juli 1871.

Mehlis, C., Die fünf Steine bei der Edenkobener Steige. Rheinische Verkehrs- und Touristenzeitung 1908, Februar—März. S. 10—14, 23 und 113.

Geologie: Bibliogr. II 366 (Erdbeben), 662 (Gesteinsanalysen), 730 (Reisebericht).

Häberle, D., Ueber das Vorkommen von Windlöchern („Fumarolen") auf Spalten und Klüften im Hartgebirge (am Werderberg, Königsberg und Hambacher Schloss). Mit einer Abbildung. Pf. Heimatkunde, 5. Jahrg. 1909, S. 37—45.

Pre. J. F. de, Physici Neostadiensis, Bericht des bei Edenkoben in der Pfalz zwischen Landau und Neustadt gelegenen Gesundheits-Brunnens. Frankfurt 1715.

Schmitt, Der Hochberg bei Edenkoben, eine mythologische Studie. Pf. Museum 1884, S. 73—76.

Lenert, A., Reliefkarte „Bezirksamt Landau", das Haardtgebirge darstellend von Klingenmünster bis Gimmeldingen. 1:50000. Edenkoben, Kreiselmeyer.

Führer für Edenkoben und Umgebung. Edenkoben 1888.

Führer für Edenkoben und Umgebung. Herausgegeben vom Verschönerungs-Verein.

Lenert, Führer für Edenkoben und Umgebung. Mit 20 Bildern, 1 Stadtplan und 1 Spezialtouristenkarte. Edenkoben, Kreiselmeyer, 1900.

S. a. Frankenburg, Heilsbruck, Ludwigshöhe, Watzenhofen, Weinsweiler.

Digitized by Google

189. **Edesheim** (Bez.-A. Landau).

Bilabel, F., Edesheim in den französischen Revolutionskriegen von 1792—1796. Edenkoben, 1901.

190. **Edigheim** (Bez.-A. Frankenthal). (Ueber Edigheim enthält die Monatsschrift des Frankenthaler Altertum-Vereins zahlreiche Nachrichten). — Baudenkmale Bd. IV, S. 137 (Oelgemälde in der Kirche).

Grünenwald, L., Das alte Oelgemälde in der Kirche zu Edigheim. Pf. Museum, XII, S. 23 f.

Hildenbrand, J., Oppau und Edigheim einst rechtsrheinisch. Monatsschr. d. Frankenthaler Altertum-Vereins, 1896, S. 8.

Braun, K. O., Edigheimer Weistum von 1495. Monatsschr. d. Frankenthaler Altertum-Vereins, 1907, S. 19. Vgl. ebenda S. 31 ff.

Aus dem Gemeindearchiv zu Edigheim. Monatsschr. d. Frankenthaler Altertum-Vereins, VI, S. 3 f.

191. Ehrbusch (Ehrbesch), Wüstung zwischen Contwig und Zweibrücken. Kampfmann, S. 137.

192. **Eichelscheiderhof** bei Jägersburg.

Mehlis, C., Eisenschmelzen der Vorzeit. Prähist. Blätter, 1906, S. 87—88.

Gross-Fleischmann, Geschichte des Gestütes auf dem Eichelscheiderhofe. Zeitbilder, Beil. z. Pfälz. Presse, 1908, Nr. 29 und 30.

193. Eichenbach, früher Dorf jetzt Eichenbachermühle bei Sembach. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 65.

194. Eigersheim, früher Dorf, jetzt Eyersheimerhof bei Weisenheim a. Sd. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 65.

S. a. Eyersheimerhof.

195. Ein(Ain)heim, Wüstung in der Wachenheimer Gegend. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 53.

196. **Einöd** (Bez.-A. Zweibrücken).

S. a. Audenkellerhof, Wenigen-Werschweiler.

197. Einöd, Wüstung wo? Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 66.

198. **Einselthum** (Bez.-A. Kirchheimbolanden). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 50—51. — Bibliogr. II, 1035 (Wasserschleben).

Digitized by Google

Häberle, D., Cankruze bei Einselthum (?). Mit Nachrichten zur Ortsgeschichte von Einselthum. Lein. Gesch. Bl. 1906, S. 21 ff.

S. a. Cankruze.

199. **Einsiedlerhof** bei Weilerbach. Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 52—53. — Deutschherrn-Comthurei: Remling, Klöster, Bd. II, S. 312.

Häberle, D., Das Reichsland, S. 14 ff.

S. a. Berleburg.

200. Eisberg (Eysperg), Wüstung bei Gersbach. Kampfmann, S. 118. — Frey, Rheinkreis, IV, 259.

201. **Eischweilerhof** (Eiswilr) früher Wüstung bei Kirkel-Neuhäusel. Kampfmann, S. 98.

202. **Eisenberg** (Bez.-A. Kirchheimbolanden). Weistum; Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 54. — Baudenkmale: Bd. I, S. 117 (Turm); Bd. II, S. 93 (Simultankirche).

Mehlis, C., Das Grabhügelfeld bei Eisenberg. Jahrbuch d. Ver. v. Altertumsfrd. im Rheinland, 1877, Heft LXI, S. 168—170.

— Rufiana-Eisenberg, ein Beitrag zur Topographie und Archäologie der Rheinlande. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1883. — Auch Studien VI, 64 S. Mit 2 Tafeln. Leipzig 1883.

— Eisenberg, eine römische Industriestadt der Vergangenheit. Mit 4 Zeichnungen. Vom Fels zum Meer, Mai 1884.

— Funde von Eisenberg-Rufiana. Jahrb. d. Ver. v. Altertumsfrd. im Rheinland. Heft LXXIV, S. 68 bis 75; Westd. Zeitschr. II, S. 214.

Christ, K., Ruphiana nicht Eisenberg sondern Altrip. Jahrb. d. Ver. v. Altertumsfr. im Rheinland. LXXIII, S. 79—80 und in Picks Monatsschr., 1880, VI, S. 312 bis 314.

Grünenwald, L., Römische Inschriften in Eisenberg. Korr. Bl. d. Westd. Zeitschr., Bd. XXIII, S. 208—211.

203. **Ellerstadt** (Bez.-A. Dürkheim). — Baudenkmale: Bd. I S. 42 (Prot. Kirche). — Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 54.

Koch, A., Weistum von Ellerstadt von 1515. Zeitschr. Savigny-Stiftung f. Rechtsgesch., germ. Abtlg. III, S. 199—223; auch bei Grimm, Weistümer, I, S. 788.

Digitized by Google

204. **Elmstein** (Bez.-A. Neustadt). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 54–55. — Baudenkmale: Bd. II, S. 132 (Burgruine). — Lehmann, Burgen. Bd. II, S. 370. — Gärtner, Schlösser, Bd. II, S. 262.

Mehlis, C., Das Elmsteiner Tal und Neustadt a. H. in touristischer Beziehung. Mit Kartenskizze. Sonderabdruck aus dem Generalanzeiger 1909. 6 S. Aktiendruckerei Neustadt a. H.

S. a. Appenthal, Breitscheid und Speckheinrich.

205. Elmutesheim, früher Dorf, jetzt Elbisheimerhof bei Marnheim.

206. **Elschbach** (Bez.-A. Homburg). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 55.

207. **Elzweiler** (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 55.

208. Emerichshausen, Wüstung bei Seelen (?). Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 67.

209. Emesweiler (Emeswilre). Wüstung bei Windsberg. Kampfmann, S. 118.

210. Engelstadt, Wüstung bei Rieschweiler (?). Kampfmann, S. 138.

211. **Enkenbach** (Bez.-A. Kaiserslautern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 4 und 55. — Bibliogr. II, 1035 (Wasserschleben). — Remling, Klöster, Bd. II, S. 138. — Kalender für Katholiken 1877. — Baudenkmale: Bd. I, S. 128 und Bd. V, S. 206 (Kath. Kirche).

Wunder, K., Ein römisches Urnenfeld an der Schützenkanzel bei Enkenbach. Pf. Museum; 21. Jahrg., S. 117 ff.

Häberle, D., Die Besiedelung der Hochfläche von Enkenbach—Neukirchen und deren eingegangenen Wohnstätten (Milchborn, Buchholz u. a.) Lein. Gesch. Bl. 1906, S. 49.

S. a. Baudweiler, Breidenborn, Buchholz, Daubenbornerhof, Milchborn.

212. **Ensheim** (Bez.-A. St. Ingbert).

Grentz, J., Die Familie Adt und die Papier-Lackwaaren-Industrie. Forbach.

— Ensheim vor 60 Jahren. Bilder aus dem hinterpfälzischen Dorfleben. Forbach, Hupfer, 1894.

Digitized by Google

Rütter, A., Ensheim. Unterhaltungsblatt zum Pfälzer Volksboten 1901, Nr. 55—57.

S. a. Gerlen und Reichenbrunn und im Nachtrag.

213. **Entersweilerhof** (bei Kaiserslautern).

S. Nentersweiler.

214. Enzendorf (Enzenhof), Wüstung bei Schallodenbach (?). Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 67.

215. Enzheim, Wüstung bei Mutterstadt. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 67.

216. **Eppenbrunn** (Bez.-A. Pirmasens). Baudenkmale: Bd. V, S. 48 (Römisches Relief). — Intelligenzbl. 1828, Nr. 7.

S. a. Grünbacherhof, Kalesey.

217. **Eppstein** (Bez.-A. Frankenthal). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 56.

Mehlis, C., Broncefunde aus Grabhügeln bei Eppstein. Mit Abbild. Picks Monatsschr., 1878, Bd. IV, S. 205.

218. **Erbach** (Bez.-A. Homburg).

S. Budingen.

219. Erbsenbrunnerhof, Wüstung bei Burgalben. Kampfmann S. 118.

220. **Erfenbach** (Bez.-A. Kaiserslautern).

S. Huneburg.

221. Erfenstein, Burgruine bei Frankeneck. Lehmann, Burgen Bd. II, S. 354. — Gärtner, Schlösser, Bd. II, S. 159. — Baudenkmale: Bd. II, S. 63.

222. **Erfweiler-Ehingen** (Bez.-A. St. Ingbert). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 56. — Baudenkmale: Bd. I, S. 13 und III, S. 206 (Röm. Gebäude); III, 203, V, 209 (Kirchturm).

Rütter, A., Römische Gebäudereste bei Erfweiler. Mit einer Tafel. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1894, XVIII.

Grünenwald, Römische Baureste und Fresken in Erfweiler. Pf. Museum, XIII, S. 7 f.

S. a. Westhofen.

223. Eringen Wüstung bei Contwig. Kampfmann, S. 138. – Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 67.

224. **Erlenbach** bei Dahn (Bez.-A. Pirmasens).

Digitized by Google

Fourcroy, Analyse de la mine de plomb verte d'Erlenbach etc. Annales de Chimie 1789. Bd. II, S. 207—218.

Cavillier, Rapport sur la mine de plomb d'Erlenbach. Journ. de min. 1799. Bd. IX, Nr. 40, S. 9—13.

Vauquelin, Analyse de mineraux faite dans le laboratoire de l'Agence des mines. (Bleierz von Erlenbach.) Journ. d. min. 1799. Bd. IX, Nr. 40, S. 7.

S. a. Berwartstein und Kleinfrankreich.

225. **Erlenbach** bei Billigheim (Bez.-A. Germersheim). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 56.

226. **Erlenbach** bei Otterberg (Bez.-A. Kaiserslautern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 56. — Bibliogr. II, 665a (Maurer).

Mayer, E., Ortsgeschichte v. Erlenbach. Pf. Gesch. Bl. 1. Jahrg., S. 44 ff.

S. a. Gersweilerhof.

227. Ernsthausen, Wüstung bei Ruppertsecken (?). Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 67.

228. **Ernstweiler** (Bez.-A. Zweibrücken). Baudenkmale: Bd. V, S. 125 (Protest. Kirche).

229. **Erpolzheim** (Bez.-A. Dürkheim). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 56—57. — Geologie: Bibliogr. I, 730 (Reisebericht).

Mehlis, C., Ein Urnenfund von Erpolzheim. Archiv f. Anthropologie, 1880, Bd. XII, S. 1—7. — Studien X, 1888.

230. **Erzenhausen** (Bez.-A. Kaiserslautern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 57.

Häberle, Das Reichsland, S. 74 ff.

231. **Eschbach** (Bez.-A. Landau).

S. Madenburg.

232. Eschbacher Hof, Wüstung bei Eusserthal. Frey, Rheinkreis I, 347.

233. **Eschenau** (Bez.-A. Kusel).

S. Ollscheid.

234. **Eschringen** (Bez.-A. St. Ingbert). Weistum: Mitt. hist Ver. d. Pf. XVI, S. 57—58.

S. a. Beingen.

235. **Eselsfürth** bei Kaiserslautern.

Digitized by Google

Häberle, D., Der Kolbenberg der Grafen von Wartenberg bei der Eselsfürth. Pfälz. Gesch. Blätter, 2. Jahrg. 1906, S. 7—8.

236. **Espensteigerhof** bei Hohenecken. Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 92.

Häberle, D., Des Kaisers Jagdhaus beim Jaghauser Weiher. Pf. Wald 1906, S. 73,

— Das Beerenloch, ein vergessenes Stück des Stadtwaldes von Kaiserslautern. Pf. Gesch. Bl. 1909, S. 57—59 und 1910.

237. **Essingen** (Bez.-A. Landau). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 58. — Gärtner, Schlösser, Bd. II, S. 206.

Trauth, K., Zur Geschichte v. Essingen. Land. Museum, 1908, Nr. 3 ff.

238. **Essweiler** (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 58.

S. a. Sprengelberg.

239. **Esthal** (Bez.-A. Neustadt).

Mehlis, C., Römischer Grabstein. Pf. Museum, 1886, S. 28—29.

S. a. Erfenstein.

240. **Eulenbis** (Bez.-A. Kaiserslautern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 58.

Häberle, Das Reichsland, S. 77 ff.

241. **Eußerthal** (Bez.-A. Bergzabern). Baudenkmale: Bd. I, S. 70 und Bd. V, S. 205 (Kath. Kirche). — Schöppner, Sagenbuch, III, 938, 953. — Remling, Klöster, Bd. I, S. 184. — Kalender f. Katholiken 1886. — Kolb, Rheinbayern, II, 99. — Frey, Rheinkreis, 330. — Hohn, Pfalz, S. 86.

Grünenwald, L. und Mehlis, C., Die Eusserthaler Inschrift. Pf. Museum 1890, S. 22 ff.

S. a. Bergwieserhof, Eschbacherhof und Laubersthalerhof.

242. Eussingen (Eutzingen, Utzingen) Wüstung bei Landau. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 68.

Levy, H., Eutzingen (untergegangenes Dorf bei Landau). Pf. Museum 1907, S. 4—11.

— Die Kirche zu Eutzingen. Land. Museum 1907, Nr. 2. — Palatina vom 8. März 1907.

Digitized by Google

Grünenwald. L., Die Kirche von Eutzingen bei Landau. Palatina 1907, S. 79.

Die Landauer Feldmarke. (Wüstungen Eutzingen, Mühlhausen, Brunheim, Oberbornheim.) Landauer Museum 1900, Nr. 2.

243. **Eyersheimerhof** (Eigersheim) bei Weisenheim a. Sd.

Mehlis, C., Eine neue neolithische Station in der Vorderpfalz (Eyersheimer Mühle, Venningen, Landau, Hassloch). Mit 4 Abb. Globus 1905, Bd. 87, S. 164, 337—338.

— Die neolithische Ansiedelung an der Eyersheimer Mühle in der Pfalz. Globus 1906, Bd. 89, S. 57—59.

— Ein steinzeitlicher Fundplatz bei der Eyersheimer Mühle. Palatina 1907, S. 363. — Allgem. Zeitung, Beilage Nr. 196.

S. a. Eigersheim.

F. s. a. V.

244. Falkenburg, Burgruine b. Wilgartswiesen. Lehmann, Burgen, Bd. I, S. 332. — Gärtner, Schlösser, Bd. I, S. 269. — Baudenkmale: Bd. II, S. 134.

S. a. Annweiler und Schweigen.

245. **Falkenstein** (Bez.-A. Rockenhausen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 59—60. — Lehmann, Burgen, Bd. IV, S. 205. — Gärtner, Schlösser, Bd. I, S. 383. — Baudenkmale: Bd. II, S. 243.

Heintz, Einige Blätter aus der Geschichte der Grafschaft Falkenstein am Donnersberg. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1878, VII, S. 19—44.

Lehmann, J. G., Urkundliche Geschichte der Herren und Grafen von Falkenstein. Mit 4 Tafeln. Mitt. hist. Ver. d. Pf., Speyer 1872.

Grape, H., Rheinisches Städtebuch (u. a. Speyer, Landau, Neustadt. Landstuhl, Falkenstein). Heidelberg, Engelmann.

Kopp, R., Amt Falkenstein. Nordpf. Gesch. Bl. 1908, S. 84—86.

Häberle, D., Erschwerung des Kaffeetrinkens im Falkenstein'schen. Nordpf. Gesch. Bl. 1906, S. 7—8.

Zweibrücker Volkskalender auf 1838. Enthält: Sage der Burg Falkenstein mit blattgrosser Abbildung.

S. a. Bolanden, Fuchshof und Wambach.

Digitized by Google

246. **Feil-Bingert** (Bez.-A. Rockenhausen). Bergbau: Bibliogr. I, 44.

Häberle, D., Schultheiss Nikolaus Grossart von Feil, ein Opfer religiöser Bedrückung (1702—1703). Nordpf. Gesch. Bl. 1909, S. 50—52.

S. a. Bingert.

247. Fels (Vels, Felse), Wüstung bei Niederauerbach. Kampfmann, S. 139. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 68.

248. Felsalben (Felisalben, Felsshalben), Wüstung bei Kleinsteinhausen und Kirschbacherhof. Kampfmann, S. 92, 139. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 69.

249. Felsbach (Felschbach, Felspach), Wüstung bei Wiesbach und Martinshöh. Kampfmann, S. 98. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 68.

250. **Felsbergerhof** bei Imsweiler. Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 61.

251. Findlingen, Wüstung bei Bottenbach (?). Kampfmann, S. 140.

252. **Finkenbach** (Bez.-A. Rockenhausen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 61.

Dauber, Aus der Pfarrei Finkenbach. Allerlei aus alter und neuer Zeit. Nordpf. Gesch. Bl. 1905, S. 36 ff.; 1906, S. 29 ff.; 1910, S. 15 ff.

S. a. Braunweiler und Gersweiler.

253. Finsterbacherhof, Wüstung bei Münchweiler a. d. Rodalbe. Kampfmann, S. 119.

254. Finsternheim, Name des auf dem rechten Ufer der Lauter gelegenen Teils von Bundenthal. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 69.

255. **Fischbach** bei Hochspeyer. Baudenkmale: Bd. I, S. 136. — Remling, Klöster, Bd. II, S. 72.

Kleeberger, C., Volkskundliches aus Fischbach b. Hochspeyer. Sammlungen des Vereins für bayerische Volkskunde und Mundartforschung. Heft I. Kaiserslautern, 1902.

S. a. Harzthal.

256. Fleckenstein, Burgruine bei Schönau. Südwestdeutsche Touristenzeitung 1895, Nr. 14, 15; 1896 Nr. 1, 2, 10, 14 und 17.

Digitized by Google

257. **Flomersheim** (Bez.-A. Frankenthal). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 41 und 63. — Bibliogr. II, 647a (Maurer); 665a (Maurer).

258. Flursberg und Flurscapelle, Wüstung bei Ulmet. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 69. — Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 63.

259. **Föckelberg** (Bez.-A. Kusel). Bergwerke: Bibliogr. I, 44.

260. Forchheim, Wüstung bei Landau. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 69.

261. Forlach (Vollach, Vorlach). Wüstung im Gossersweilertal oder bei Wörth. Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 64. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 70. — Frey, Rheinkreis I, S. 538.

262. **Forst** (Bez.-A. Dürkheim). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 64. — Geologie: Bibliogr. I, 402, 436 (Basalt).

Kapp, Chr., Ueber den Pechsteinkopf in Rheinbayern und sein Verhältnis zum System des Hardtgebirges. N. Jahrb. f. Min. 1833, S. 663—674.

Mohr, Fr., Der Basalt vom Pechsteinkopf. Jahresber. d. Pollichia 1866, S. 214.

Leppla, A., Zur Kenntnis des Limburgites von Forst. 40.—42. Jahresbericht der Pollichia, 1882, S. 54—58.

Linck, G., Analyse des Basalt von Forst. Mitt. geol. Land. Anst. von Els.-Lothr. 1887 Bd. I, Heft 2, S. 60.

Archäologie: Bibliogr. I, 914, 952 (Eisenbarren).

Deppisch, L., Geschichte von Forst.

Stang, O., Zur ältesten Geschichte von Forst und Umgebung. Pf. Heimatkunde 1907, S. 25—36.

— Ein Basaltgang im Haardtgebirge. Pfälz. Heimatkunde 1906. S. 41—66.

— Geschichte der Volksschule zu Forst. Bayerland, 1908, XIX, S. 4—7.

263. **Frankelbach** (Bez.-A. Kusel). Ausgrabungen: Bibliogr. II, 910.

264. Frankenburg, Burgruine bei Edenkoben. Vgl. Schmitt, Edenkoben, S. 3, Fussnote 5.

265. **Frankeneck** (Bez.-A. Neustadt). Erdbeben: Bibliogr. I. 366.

Digitized by Google

S. a. Breitenstein, Erfenstein, Esthal und Spangenberg.

266. **Frankenholz** (Bez.-A. Homburg). Bibliogr. I, 475, (Versteinerungen), 558 (Kohlengruben).

Frankenholzer Kohlenbergwerks-Gesellschaft 1879 bis 1904. Homburg, Ries 1904.

267. **Frankenstein** (Bez.-A. Kaiserslautern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 64—66. — Lehmann, Burgen, Bd. II, S. 393. — Gärtner, Schlösser, Bd. II, S. 142. — Weiss, Malerische Pfalz, S. 78. — Frey, Rheinkreis, III, S. 55. — A. Becker, Die Pfalz, S. 202. — Baudenkmale: Bd. I, S. 62.

Uebersichtskarte von Frankenstein und Umgebung, herausgegeben vom Versch. Ver. Frankenstein-Diemerstein. Kaiserslautern, Thieme 1903.

S. a. Diemerstein und Schlierenthal.

268. **Frankenthal.**

Zur Geschichte von Frankenthal und Umgebung enthält das Pfälzische Museum, besonders aber die seit 1893 erscheinende Monatsschrift des Frankenthaler Altertums-Vereins zahlreiche Aufsätze, von denen im folgenden nur die wichtigeren aufgeführt werden.

Karten und Pläne: Bibliogr. II, 28, 58, 67, 353.

Stadtblatt Frankenthal. 1: 500. Photoalgraphie mit Tondruck. München, Riedel.

Bayrische Generalstabskarte 1: 50000. Blatt 107. Frankenthal in zwei Hälften: östliche H.: Frankenthal bis Speyer, westliche H.: Dürkheim bis Neustadt.

Hilschmann, F.: Schulwandkarte der Amtsbezirke Frankenthal und Kirchheimbolanden. 1: 33000. Ludwigshafen, Selbstverlag.

Ueberschwemmung: Bibliogr. II, 250, 868.

Baudenkmale: Bd. I, S. 51 (Tore) und 92 (Klosterreste).

Geschichte:

Widder, Kurpfalz, II, 393. — Hormayr, Taschenbuch, 1831 S. 316. — A. Becker, Pfalz, S. 68 ff. — Bavaria IV, S. 711 ff. — Götz, Bayern, S. 801. — Schöppner, Sagenbuch, I, S. 338.

Lucubrationes Frankthalenses seu specimen aliquod interpretationum et expositionum etc. Spirae 1588.

Kurtze und eigentliche Beschreibung alles dessen, was bei dem Einzug . . . Kurfürst Friedrichs und

Digitized by Google

seines Ehegemahls Elisabeth zu Britannien zu Frankenthal ahngestellt und gehalten worden. Frankenthal 1613. (Im Auszug Leonhards Fremdenbuch von Heidelberg, 1834, S. 371).

Kraus, J., Ein Wasserleitungsprojekt vom Jahre 1613 in Frankenthal. Monatsschr. d. Frankenthaler Altert. Ver. 1896, S. 27.

Frankenthalische Belagerung oder ausführlicher gründlicher Bericht und historische Erzählung etc. 16 S. Gedruckt im Jahr 1621.

Kurtze Erzählung, was inn wehrender Belagerung Franckenthals (1621) sich zugetragen. 8 S. Gedruckt im Jahr 1621.

Frankenthalischer Triumpf und Freudenspruch, das ist: Kurtzer Bericht, wie die spanische Armade unter dem berühmten Spanischen General Fernando Consalvo de Cordova vor Frankenthal geruckt . . . auch wie sie . . Oktober dess 1621 Jahres . . . abziehen müssen. Kupferstich mit Legende, gedruckt im Jahr Christi 1622.

Abriss der Stadt Frankenthal, wie solche von dem Vice-General Don Gonçalo Fernandes de Cordova belagert gewesen, 1621. Ansicht aus der Vogelschau. Kupferst. mit Erklärung.

Frankenthalische Friedens Freude in teutschen Versen, gedruckt zu Bern 1652.

Wille, J., Stadt und Festung Frankenthal während des 30jährigen Krieges. Nebst Vorgeschichte ihrer Entstehung und Entwicklung. 126 S. Heidelberg, Winter 1877.

Privilegia der Stadt Frankenthal, erteilt durch Kurfürst Johann Wilhelm, dato Düsseldorf, den 8. May 1699. Hanau, Stann.

Erneuerung und respective Erweiterung der Frankenthaler Privilegien. Mannheim 1758.

Flad, Ph. W. L., Ichnographia originum Francothaliensium 1734. Im Auszug: Allgem. Literar. Anz. September 1801.

Kraus, J., Eine amtliche (geographische) Beschreibung der Stadt Frankenthal vom Jahre 1772. Monatsschr. d. Frankenth. Altert. Vereins 1907, S. 21 ff.

Digitized by Google

Status sämtlicher Einwohner in der Churpfälzischen dritten Hauptstadt Frankenthal, wie auch der sich daselbst befindlichen Gebäude Ende 1773. Frankenthal.

Pfälzischer kleiner Kalender. Mannheim 1778. (Bringt Nachrichten über Frankenthal, Oggersheim, Kaiserslautern, Siegelbach.)

Ackermann, J. P., Historische Rede von den ehemaligen Schicksalen und dem jetzigen blühenden Zustande der dritten kurpfälzischen Hauptstadt Frankenthal. 71 S. Frankenthal 1788.

Geschichte und statistische Beschreibung der Stadt Frankenthal. Journal von und für Deutschland. 1789. Stück 8, S. 121—141.

Flad, Ph. W. L., Aeltere und neuere Geschichte und Beschreibung der Stadt Frankenthal. Manuscript. Vgl. Wundt, Pfälz. Topographie, II, S. 55.

Programm über den Empfang Ihrer Kgl. Majestäten von Bayern zu Frankenthal am 7. Juni 1829. Frankenthal 1829.

Hildenbrand, F. J., Geschichte der Stadt Frankenthal in der Pfalz. 24 S. Mit 9 Illustrationen. Frankenthal, Christmann 1893.

— Quellen zur Geschichte der Stadt Frankenthal. 1. Teil. Kapitulation von 1562 und 1573; Bauordnung 1569 und Festungsverträge 1620, 1622. Mit 4 Abbildungen. Frankenthal 1894.

— Frankenthal's Schicksale vor 100 Jahren. 48 S. Mit 1 Lichtdruck und 3 Bildern. Frankenthal 1895.

— Das Siegesdenkmal zu Frankenthal. 32 S. 1895.

— Die kurfürstliche Kriegs- und Real-Festung Frankenthal. Mit 14 Plänen und Abbildungen. Frankenthal 1896.

— Frankenthal über 500 Jahre unter Wittelsbach. Mit 5 Abbildungen. 1899.

Kraus. J., Verzeichnis der im städtischen Archiv befindlichen Akten und Urkunden. I. u. II. Frankenthal, 1904.

— Frankenthal und seine Bewohner nach der Klosteraufhebung. Monatsschr. d. Frankenth. Alt. Ver. V. Jahrg. Nr. 2—4.

Digitized by Google

Kraus, J., Ein Frankenthaler Stammbuch aus dem 18. Jahrhundert. (Von kulturhistorischem Interesse). Frankenthal 1903.

Velden, A. v. den, Das älteste Grundbuch von Frankenthal. Monatsschr. d. Frankenth. Altert. Ver. 1903.

Hildenbrand, Fr. J., Das Departement vom Donnersberg, besonders mit Beziehung auf Stadt und Kanton Frankenthal. Monatsschr. d. Frankenth. Altert. Ver. 1894 S. 41 ff. 1895 S. 6 ff.

— Zur Geschichte und Statistik des heutigen Landgerichts Frankenthal. Monatsschr. d. Frankenthaler Altert. Ver. 1896, S. 19 ff.

— Rheno-Franconia I. 1899/1900. 22 ortsgeschichtliche Aufsätze aus dem Wormsgau. Frankenthal 1900.

— Urkundliches über Frankenthal und Umgebung. Monatsschr. d. Frankenth. Altert. Ver. 1903.

— Das gräflich Leiningische Landgericht auf dem Stalbühl zwischen Worms und Frankenthal. Monatsschr. d. Frankenth. Altert. Ver. 1896, IV, S. 20—21 und S. 36.

Christ, K., Die Stahlbühle, besonders der bei Frankenthal. Monatsschr. d. Frankenthal. Altert. Ver. 1903, S. 12.

Hildenbrand, Fr. J., Die französische Luftschifferstation zu Frankenthal (1795—1799). Monatsschr. d. Frankenth. Altert. Ver. 1898, S. 15—16. Vgl. ebenda 1905, S. 7 - 8.

Schlossstein, Erkanbert von Frankenthal. Pf. Museum, 1899, S. 20 ff.

Harster, Medaillen und Gedenkblätter auf die Belagerungen von Frankenthal und Landau im 17. und 18. Jahr. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1888, XIII, S. 124 bis 186.

Hildenbrand. Fr. J., Ueber Belagerungsmünzen und Notklippen (Breisach, Frankenthal, Landau). Monatsschr. d. Frankenth. Altert. Ver. 1895, S. 53 ff.

— Signaculum medici ocularii romani in agro Frankenthalensi repertum. Mit 1 Tafel. 1888.

— Die Frankenthaler Kollegien-Stempel der gallisch-römischen Augenärzte. Anhang: Recueil de sept cachets d'oculists etc. Frankenthal 1900.

Digitized by Google

Industrie, Handel und Verkehr:

Kraus, J., Die Wandteppich-Fabrikation in Frankenthal im 16. und 17. Jahrh. Monatsschrift d. Frankenthaler Altert. Ver. 1908, Nr. 4 ff.

— Ein Frankenthaler Frachtschiff im 18. Jahrhundert. Monatsschr. d. Frankenthaler Altert. Ver. 1896, S. 53—54.

Kurze Vorstellung der Industrie in den drey Haupt-Städten (Heidelberg, Mannheim, Frankenthal) und sämtlichen Ober-Aemtern der Churf. Pfalz rücksichtlich auf die Manufakturen, die Gewerbschaften und die Handlung. 183 S. Frankenthal 1775.

Klein, H. H., Die Hausierdörfer des Bezirksamts Frankenthal.

Lehmann, R. B., Die Verunreinigung des Kanalhafens von Frankenthal. Würzburg 1903.

Krebs, G. L., Die Kaiserglocke. Gedicht in pfälzer Mundart bezüglich der in Frankenthal gegossenen Kölner Kaiserglocke. 1874.

Porzellanmanufaktur:

Krauss J., Die Marken oder Fabrikzeichen der Porzellanmanufaktur Frankenthal (1756—1800). Mit 4 Abbildungen. Frankenthal 1899.

— Die Errichtung der Porzellan-Manufaktur Frankenthal (1755). Monatsschr. d. Frankenth. Altert. Ver. 1905, S. 1 ff; 1906, S. 8 ff.

Heuser, E., Aufsätze über Frankenthaler Porzellan. Pf. Museum 1898 Nr. 12; 1899 Nr. 2, 3, 11, 12; 1901 Nr. 2; 1904 Nr. 10; 1905 Nr. 5—6.

— Frankenthaler Gruppen und Figuren. Verzeichnis von über 800 figürlichen und 500 kunstgewerblichen Erzeugnissen der kurfürstlichen pfälzischen Porzellanfabrik. Mit Einleitung und Anmerkungen. Speyer 1899.

— Katalog der vom Mannheimer Altertumsverein veranstalteten Ausstellung von Frankenthaler Porzellan. Mit 3 Tafeln. Mannheim 1899.

Walter, F., Geschichte der Frankenthaler Porzellanfabrik. Mannheim 1899.

Heuser, E., Die Porzellanwerke von Frankenthal nach dem Pariser und dem Mannheimer Preisverzeichnis. Neustadt, Witter 1909.

Digitized by Google

Heuser, E., Frankenthaler Porzellan zur Kaiserwahl in Frankfurt a. M. 1790. Monatsschr. d. Frankenth. Altert. Ver. 1909, S. 45–47.

Baer, C., Adam Cleer, ein Künstler der Frankenthaler Porzellanmanufaktur. Mannh. Gesch. Bl. 1908, Sp. 33—36 und 65—66.

Landwirtschaft:

Schwarz, Beobachtungen über den Ackerbau der Pfälzer (Frankenthaler Gegend). Berlin 1816.

Rau, L., Studien über süddeutsche Landwirtschaft. Die Kantone Frankenthal und Grünstadt statistisch, volkswirtschaftlich und landwirtschaftlich dargestellt. Mit einer geolog.-agronomischen Karte und vielen Tabellen. Speyer 1852.

Der Fruchtmarkt zu Frankenthal. Monatsschrift d. Frankenth. Altert. Ver. 1894. S. 13 ff.

Kraus, J., Der Frankenthaler Tabakbau im 18. Jahrh. Monatsschr. d. Frankenthaler Altert. Ver. S. 3–4, 1897.

Kirchen- und Schulwesen:

Protocoll, das ist alle handlung des gesprechs zu Franckenthal inn d. Churfürstl. Pfaltz mit denen so man Widertäuffer nennet auf 28. May angef. u. d. 19. Juni 1571 geendet. 710 S. Heidelberg, Mayer, 1571.

Nachricht an das Publicum von einem Erziehungshause für Frauenzimmer reformirter Religion, welches Madame L'Ecuger, Patrizierin von Neufchatel, zu Frankenthal errichtet. 1780.

Polizeiordnung für das kurfürstliche Erziehungshaus zu Frankenthal, verbessert und herausgegeben im Jahre 1786 von Seiten der kurfürstlichen für dieses Institut ernannten Commission.

Maisel, H., Geschichte des kurpfälzischen Philanthropins zu Frankenthal (1780—1799). 146 S. Frankenthal, 1889.

Reuter, Ph., Oratio in annum saecularem 1785. 16 S. Frankenthal. (Gesch. der katholischen Kirche.)

Einweihungsfeier der neuerbauten protestantischen Kirche in Frankenthal, den 30. November 1823. 46 S. Frankenthal, Enderes und Hertter.

Kraus, J., Kurze Beschreibung der katholischen Pfarrei Frankenthal. 1882.

Digitized by Google

Kobel, Geschichte der kleinen Kapelle, die zwischen Worms und Frankenthal auf dem Felde stehet. Rheinische Beiträge 1781, I. Bd., S. 528—538.

Boehm, Wahrhafte Erzählung der Kirchhofssache zu Frankenthal. Pf. Museum, 7. Heft, S. 689. Mannheim.

Hildenbrand, Fr. J., Das St. Elisabethhospital zu Frankenthal seit seiner Gründung i. J. 1769. Monatsschr. d. Frankenth. Altert. Ver. VI, S. 9 f.

Uebersicht der Geschichte der höheren Lehranstalten der Stadt Frankenthal: I. Teil. Die höheren Lehranstalten vor dem 19. Jahrhundert. Von Fr. J. Hildenbrand. II. Teil. Die Kgl. Kreislateinschule seit 1817. Von Alwin Koch. Frankenthal 1894.

Hildenbrand, Fr. J., Die Ueberreste der roman. Abteikirche zu Frankenthal. Mit 6 Taf. 1899.

Remling, Abteien und Klöster, Bd. II, S. 3, 79, 275.

Wundt, F. P., Etwas weniges von Bernhard, dem Stifter eines sehr beträchtlichen Stipendiums zu Utrecht zum besten der jungen reformierten Pfälzer, die Theologie studieren wollen. Pfalzbaierisches Museum, S. 270—284.

Französisch-reformierte Gemeinde:

Bibliogr. II, 232, 941.

Memoire sur l'Etat des Wallons de Frankenthal 1778. Im Auszug: Pf. Museum, 1784, 2. Heft, S. 190 bis 209.

Cuno, Fr. W., Geschichte der wallonisch-reformierten Gemeinde zu Frankenthal. Gesch. Bl. d. Hugen. Ver. 3. Zehnt. Heft 3. Magdeburg 1894.

Zimmermann, J., Hanau, Stadt und Land. Kulturgeschichte und Chronik. (Enthält S. 663—668 Nachrichten über die Fremdenkolonie zu Frankenthal.) Hanau, König 1903.

Velden, A. v. den, Das Kirchenbuch der französischen reformierten Gemeinde zu Heidelberg (1569 bis 1577) und Frankenthal in der Pfalz (1577—1596). 110 S. Mit Register. Weimar 1908.

S. a. Ormsheim, Pfustmühle und Siebenbauernhof.

Digitized by Google

269. **Frankweiler** (Bez.-A. Landau).

Mehlis, C., Prähistorische Schleudersteine vom Mittelrhein (Frankweiler, Maimont). Globus 1901, Bd. 79, S. 206—208.

270. Frauenstein, eingegangene Burg bei Rupperts-ecken. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 70.

271. **Freckenfeld** (Bez.-A. Germersheim). Münzfunde: Bibliogr. II, 1730. — Kirchengeschichte: Siehe Dierbach.

Walter, J., Beiträge zur Geschichte der Dörfer Minfeld und Freckenfeld. Landau, 1906, Selbstverlag.

272. **Freimersheim** (Bez.-A. Landau). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 66.

273. **Freinsheim** (Bez.-A. Dürkheim). Geologie: Bibliogr. I, 730 (Reisebericht). — Prähist. Funde: Bibliogr. II, 797. — Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 66 bis 67. — Baudenkmale: Bd. I, S. 21, 97, 179 und Bd. V, S. 127 (Turm auf dem Friedhof, Stadtmauern und Tore, Kirche, Gemeindehaus und Bildstock). — Gärtner, Schlösser, Bd. II. S. 407.

274. **Freisbach** (Bez.-A. Germersheim). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 67.

275. Freishausen (Vrowingenshusen, Frishausen), früher Dorf, jetzt Freihauserhof bei Mimbach. Kampfmann, S. 140.

276. **Friedelsheim** (Bez.-A. Dürkheim). Baudenkmale: Bd. I, S. 61 (Protest. Kirche u. Mennonitenhof). — Gärtner, Schlösser, Bd. II, S. 250.

Lissauer. A., Die Doppelaxt v. Friedelsheim. Zeitschr. f. Ethnologie Bd. XXXVII, S. 519—525.

277. Friedrichsbühel, eingegangenes Jagdschloss bei Bellheim. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 70.

278. **Friesenheim,** früher Dorf, jetzt zu Ludwigshafen eingemeindet. Gärtner, Schlösser, Bd. II, S. 252.

Küfner, G. M., Beiträge zur Geschichte von Ludwigshafen a. Rh. (Friesenheim, Hemshof, Ludwigshafen, Mundenheim.) Zum 50jährigen Stadtjubiläum am 8. November 1909. Ludwigshafen, Lauterborn 1909.

Mone, F. J., Entscheid über den Wasserbau am Rhein auf Friesenheimer Gemarkung 1269. Zeitschr. f. d. Gesch. d. Oberrhein, 1854, S. 318—319.

S. a. Hirschbühel.

Digitized by Google

279. Friesenhütterhof, Wüstung bei Heltersberg. Kampfmann, S. 119.

280. **Frohnbach,** s. Dennweiler-Frohnbach.

281. **Frohnhofen** (Bez.-A. Homburg). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 67.

282. Fronsbach (Vrolsbach, Fronspach), früher Dorf, jetzt Geistkircher Hof bei Hassel. Kampfmann, S. 111. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 71.

283. Froschau, früher Dorf, jetzt Froschauer Hof bei Marnheim. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 71.

Häberle, D., Froschau, Froschauerhof bei Marnheim. Leining. Gesch. Bl. 1906, S. 12—16.

284. Froschpfuhl. Wüstung bei Börrstadt (?). Heintz, Verschollene Ortsnamen S. 71.

285. **Fuchshof** bei Falkenstein.

Wollenschläger, Neuer Jaspis-Steinbruch in der Grafschaft Falkenstein am Donnersberg (beim Fuchshof). Gatterers technolog. Magazin, 1792, Bd. II, S. 312—314. — Analyse des Bandjaspis: Bibliogr. I, 662.

286. Fulenbach (Fulenbac, Vulenbach), Wüstung bei Kleinottweiler und Mittelbexbach. Kampfmann, S. 99.

287. Furt (Fyrth), Wüstung wo? Kampfmann, S. 100. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 72.

288. **Fußgönheim** (Bez.-A. Ludwigshafen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 67—68. — Gärtner, Schlösser, Bd. II, S. 406.

G. s. a. K.

289. **Gamundias** = Hornbach. Kampfmann, S. 140.

290. **Ganerben**-Waldungen.

Mugler, R., Ueber Ganerbschaften in den einst kurpfälzischen Landen. Landau 1897.

Geschichte und Teilung der Haingeraiden und Ganerben in der Pfalz. Ausgewählte Stücke aus dem Intelligenzblatt des Rheinkreises 1819—1829.

Mehlis, C., Beiträge zur Geschichte der Markgenossenschaften und der Haingeraiden im Mittelrheingebiete. Erste Abteilung. 90 S. Mit 3 Abb. Beiträge zur Landes- und Volkskunde von Elsass-

Digitized by Google

Lothringen und den angrenzenden Gebieten, XXXVII (Bd. VIII). Strassburg, Heitz 1910.

Wenz, G., Beiträge zum Weistum der Ganerbengemeinden Hassloch, Gommersheim, Böhl, Hanhofen. Pf. Museum 22. Jahrg. S. 45 ff.

Schandein, L., Ganerbenweistum zu Hanhofen. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1871, II. und XVI S. 82—83. — Grünenwald, L., Das Kloster Höningen und die Ganerben. Pf. Museum, XIII, S. 19 f.

S. a. Haingeraiden.

291. **Gauersheim** (Bez.-A. Kirchheimbolanden). Baudenkmale: Bd. V, S. 132 (Grabmal in der Kirche).

292. **Gaugrehweiler** (Bez.-A. Rockenhausen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 122. — Gärtner, Schlösser, II, 53.

Marx, A., Nachrichten über das ehemal. Geschlecht d. Rhein- und Wildgrafen in Gaugrehweiler. Nordpf. Gesch. Bl. 1905.

S. a. Gutenbach und Rode.

293. Gebweiler, Wüstung bei Kirberg. Kampfmann, S. 101.

294. **Gehrweiler** (Bez.-A. Rockenhausen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 68.

295. Geichlingen (Gruchelingen), Wüstung bei Contwig. Kampfmann, S. 140. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 75.

296. Geilweiler, früher Dorf jetzt Hof bei Siebeldingen. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 72.

Häberle, D., Der Geilweilerhof. Zeitbilder, Beil. z. Pfälz. Presse 1909, Nr. 14.

297. **Geinsheim** (Bez.-A. Neustadt). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 68.

Zink, Th., Zur „rätselhaften Inschrift" in Geinsheim. Mit 27 Abb. Pf. Museum 1907. Auch als Sonderdruck. Kaiserslautern.

S. a. Mölkheim.

298. Geisberg, eingegangene Burg bei Burrweiler. Gärtner, Schlösser, Bd. II, S. 372. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 72.

299. Geispizheim, eingegangenes Schlösschen bei Mittelhambach. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 72.

Digitized by Google

Mehlis. C., Das Schloss Geispitz bei Hambach. Neustadter Generalanzeiger vom 5. März 1910, Nr. 54.

300. **Geiselberg** (Bez.-A. Pirmasens).
S. Tiefental.

301. **Geiselberger Mühle** bei Geiselberg.
S. Hertlingsweiler.

302. **Geistkircherhof** bei Hassel.

Müllenberger, Eine untergegangene Kirche beim Geiskircher Hof bei Kirkel. Pf. Museum 1885, S. 32.
S. a. Fronsbach.

303. Gelbach, früher Dorf, jetzt Niederwürzbach. Heintz, Verschollene Ortsnamen S. 72.

304. Gemünden (Gemunde), Wüstung bei Dietrichingen. Kampfmann S. 141. — Heintz, Verschollene Ortsnamen S. 72.

304a. **Geraiden,** s. Haingeraiden.

305. **Gerbach** (Bez.-A. Rockenhausen). Weistum: Bibliogr. II, 1035 (Wasserschleben).

306. Gerbach (Wüstengerbach), Wüstung bei Marienthal. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 120.

307. **Gerhardsbrunn** (Bez.-A. Homburg).

Mayer, W., Anerben- und Teilungssystem, dargelegt an den zwei pfälzischen Gemeinden Gerhardsbrunn und Martinshöhe. 47 S. Mit 3 Karten. Diss. Würzburg. Leipzig 1899.

Archäologisches: Bibliogr. II, 971.

308. Gerlen, Wüstung bei Ensheim. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 73. — Frey, Rheinkreis IV, S. 86.

309. **Germersheim.** Pläne und Karten: Bibliogr. II, 42.

Von der Linie bey Germersheim, welche von d. Franzosen d. 27. Sept. verlassen u. von Ihro Majestät v. Gross-Britannien d. 3. Okt. 1746 durch 2000 Mann commandirte Pauren rassiret worden. Gleichzeit. color. Kupferst.

Stadtplan von Germersheim 1: 50,000 und 1: 100,000 München, Riedel.

Kirchmair, J., Karte der Umgebung von Germersheim 1: 50,000.

Hilschmann, F., Wandkarte der Südpfalz: Amtsbezirke Germersheim, Bergzabern und Landau. 1: 33,000. Ludwigshafen, Selbstverlag.

Digitized by Google

Cronauer, Karte des Amtsbezirkes Germersheim. Selbstverlag 1899.

Rhein und Rheinregulierung bei Germersheim. Bibliogr. I, S. 277. — Bibliogr. II, S. 352, 727, 741 und 854.

Askenasy und Blochmann. Ausflug nach den Altrheinen zwischen Germersheim und Mannheim (floristische und faunistische Ergebnisse). Verhandl. d. Heidelb. naturhist.-med. Ver. N. F. Bd. IV., S. 442 bis 443.

Geologie: Leppla 1858 (Braunkohle). — Bibliogr. II, S. 167, 194 und 197 (Fossilienfunde).

Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pfalz, XVI, S. 69.

Geschichte: Widder, Kurpfalz II, S. 408. — Weiss, Malerische Pfalz, S. 154. — 2. Jahresber. d. hist. Ver. d. Pf. S. 19. — Schöppner, Sagenbuch, II, S. 802. — Gärtner, Schlösser, Bd. II. S. 312. — Remling, Klöster, Bd. II, S. 184 und 230. — Bibliogr. II, Nr. 27 und 177.

Andreae, J. H., Disquisitio histor.-litteraria de Germershemia Palatino ejusque indigena Joanna Posthio, poeta et medico. Heidelberg 1776.

— Germershemium et Baccharacum palatina iterum illustrata. Heidelberg 1777.

Probst, J., Geschichte der Stadt und Festung Germersheim. Mit 5 Tafeln. Speyer 1898.

Frübis, L., Feyer der Grundsteinlegung der Festung Germersheim am 18. Oktober 1834. Herausgegeben von König. Speyer, Kolb 1834.

Häberle, D., Philipp Velmann, kurpfälzischer Forstmeister zu Germersheim. Mit einem Verzeichnis seiner Waldbeschreibungen (1600—1604). Pf. Museum, XXIII. Jahrg. 1906, S. 41—43.

Summarische Relation der Churpfälzischen Beschwehrden wegen dem Durchmarsche der königl. französischen Armeen und feindlichen Occupirung der Amtsstadt und Schlosses Germersheim und der Städte Hachenbach und Selz 1764. Auch französisch; vgl. Wundt, Lebensgeschichte Karl Ludwigs, S. 206 ff.

In Sachen des Herrn Grafen von Degenfeld-Schönberg contra Churpfalz und Dero Oberamt Germersheim. (Vgl. Wundt, Pfälz. Topographie III, 12).

Digitized by Google

Cronauer, Der Burgzwerg von Germersheim. 120 S. Speyer, Neidhardt 1887.

Verkehr: Denkschrift über die Eisenbahn Germersheim-Bruchsal-Heilbronn. 20 S. Bruchsal 1871.

Hanneken, H. v., Ueber den militärischen Wert der Eisenbahnbrücke bei Germersheim. Allg. Milit. Zeitg. 1872, Nr. 19.

Schleicher, W. und Trau, J., Die Rheinbrücke bei Germersheim. Wiesbaden 1883.

Medizinalwesen:

Kölsch, Die Blattern-Epidemie in der Festung Germersheim im Jahre 1871. Dissertation.

Herrmann, C., Die Lungenentzünduug in der Garnison Germersheim von 1854—1879. München, Straub, 1880.

310. Gernsheim, Wüstung bei Kirchheim a. E. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 73 und 106.

Häberle, D., Gernsheim, Templerniederlassung bei Kirchheim a. E. Leining. Gesch. Bl. 1906, S. 43—46.

311. **Gerolsheim** (Bez.-A. Frankenthal). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 69.

312. **Gersbach** (Bez.-A. Pirmasens). Baudenkmale: Bd. I, S. 36 und Bd. V, S. 204. (Gallisches Denkmal.)

S. a. Eisberg und Grosseneich.

313. **Gersheim** (Bez.-A. St. Ingbert). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 69.

314. **Gersweiler** (Bez.-A. Rockenhausen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 69. — Bibliogr. II, 665a (Maurer).

S. a. Finkenbach.

315. Gersweiler, früher Dorf, jetzt Hof bei Erlenbach. Frey, Rheinkreis III, 122. — Heintz, Verschollene Ortsnamen S. 73.

316. Gibinezbach (Hinsbach, Hengstbach), jetzt Heinsbacher Hof bei St. Alban. Frey, Rheinkreis, III, 378.

317. Gilchen, (Langquit, St. Aegidii, St. Ilgen), Wüstung bei Iggelheim. Frey, Rheinkreis, II, S. 199.

318. **Gimbsbach** (Bez.-A. Homburg.) Bergbau: Widder, Kurpfalz, Bd. III, S. 383.

Digitized by Google

319. **Gimmeldingen-Lobloch** (Bez.-A. Neustadt). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, S. 70 73. — Baudenkmale: Bd. II, S. 166 (Heidenburg-Ruine) und Bd. V, S. 199 (Kapellen-Ruine).

Schneider, Ph., Die Kriegsjahre 1870 und 1871 in Mussbach und Gimmeldingen.

Breuchel. Umständliche Beschreibung des edlen Weinstocks nach der Bauart des Kernes von Kurpfalz, als nämlich in Neustadt, Gimmeldingen, Hart, Muss- und Königsbach. Frankfurt 1781.

Mehlis, C., Die Römerburg in Gimmeldingen. Pf. Museum 1900, S. 116—119.

S. a. Lobloch.

320. Ginzfeld, Wüstung bei Böhl und Iggelheim. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 73.

321. **Ginsweiler** (Bez.-A. Kusel).

S. Naumburgerhof.

322. Gladebach, früher Dorf, jetzt Kleehof (?) bei Ramsen Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 74.

Häberle, D., Gladebach-Kleehof (?) bei Ramsen. Leining. Gesch. Bl. 1905, S. 18—20 und 26—28.

323. **Glanmünchweiler** (Bez.-A. Homburg). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 115. — Baudenkmale: Bd. III, S. 101 (Simultankirche).

324. Glashütterhof (Steinbach), Wüstung bei Rodalben. Kampfmann, S. 132.

325. Gleffardsberg, s. St. Antoniushof b. Odernheim a. Gl.

326. **Gleisweiler** (Bez.-A. Landau). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 73—74. — Baudenkmale: Bd. V, S. 119 (Simultankirche). — Blaul, Bad Gleisweiler. — Becker, Die Pfalz, S. 315 ff.

Panorama von Gleisweiler. Stahlstich. 5 Fuss lang und 1 Fuss breit. Neustadt, Gottschick.

Gossmann, J. B. und Hoffmeister, L., Bad Gleisweiler und seine Umgebungen. Landau 1845.

Bad Gleisweiler und seine nächste Umgebung. Landau, Kaussler 1853.

Bad Gleisweiler, das obere Haardtgebirge und die pfälzische Schweiz. Mit 9 Stahlstichen und 1 Karte. Ein Führer und Erinnerungsbuch für Kurgäste und Touristen. Neustadt 1857.

Digitized by Google

Alfeld, J. B., Das Bad Gleisweiler und seine Umgebung. Landau 1883.

Bad Gleisweiler und seine nächste Umgebung. Karte 1 : 80000. Karlsruhe, Creuzbauer.

Bad Gleisweiler und Umgebung; mit Spezialkarte 1:120000. Leipzig, Wörl 1889.

Müller, Beschreibung der Heilquellen, Mineralbäder und Molkenkur-Anstalten (zus. za. 90) des Königreichs Bayern. Mit 9 lithographischen Ansichten und 1 Stahlstich. Augsburg 1847. Darin: Gleisweiler und Umgebung.

Schneider, Bad Gleisweiler in der Rheinpfalz. Landau 1852.

— Die Molken- und Traubenkur zu Gleisweiler. Landau 1853.

— Resultate der Wasserheilanstalt Gleisweiler. 1855.

— Kur-Erfolge zu Bad Gleisweiler. Landau 1853.

— Bad Gleisweiler bei Landau in Rheinbayern. Landau 1853.

Tubeuf, Frh. v., Der Park von Gleisweiler in der Pfalz (in botanischer Beziehung). Pf. Wald 1908, S. 194—196; 1909 S. 4 ff.

327. **Godramstein** (Bez.-A. Landau). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 74—75. — Bibliogr. II, 1035 (Wasserschleben). — Acta Acad. Theod. Palat., Bd. II, S. 8—13, 39—46.

S. a. Mühlhausen.

328. **Göllheim** (Bez.-A. Kirchheimbolanden). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 76. — Baudenkmale: Bd. I, S. 181 (Königskreuz) und Bd. V, S. 130 (Stadttore). — Geschichte: Weiss, Die malerische Pfalz, S. 115. — Schöppner, Sagenbuch II, 826. — Becker, Die Pfalz, 810. — Baader, Sagen, 331.

Lang, S., Göllheim, historisch-topographisch. Pfälz. Heimatkunde, 1906, S. 145/7.

Geissel, J., Die Schlacht am Hasenbühl und das Königskreuz zu Göllheim. Eine historische Monographie. Speyer 1835.

Beschreibung der Schlacht am Hasenbühl bei Göllheim. Göllheim, Euler, 1898.

Digitized by Google

Deye, E., Adolf von Nassau. Drama in 5 Aufzügen. Kaiserslautern, Thieme, 1898.

Häberle, D., Der Mainzer Brunnen auf den tertiären Ablagerungen am Dachsberg bei Göllheim. Pfälz. Heimatkunde, 1909, S. 75.

S. a. Dornheim, Guntersheim, Rothenburg, Staudenheim, Vogelsborn.

329. **Göllheimer Häuschen** bei Kerzenheim.

Häberle, D., Die Hochstrasse und das Göllheimer Häuschen. Leining. Gesch. Bl. 1905, S. 83—86; 1906, S. 2—4.

330. Göppersthalerhof. S. Bergwieserhof (Nr. 48).

331. **Gommersheim** (Bez.-A. Landau). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 76.

Wenz, G., Beitrag zum Weistum der Ganerbengemeinden Hassloch, Gommersheim, Böhl, Hanhofen. Pf. Museum, 22. Jahrg., S. 45 ff.

S. a. Böhl.

332. Gossenberg, früher Dorf, jetzt Hof bei Kollweiler. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 74.

333. Gossenheim (Gesenheim, Gössesheim). Wüstung bei Kindenheim bezw. Kleinbockenheim. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 74. — Frey, Rheinkreis, II, S. 357.

334. **Gossersweiler** (Bez.-A. Bergzabern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 77. — Bibliogr. II, 1035 (Wasserschleben).

S. a. Forlach.

335. **Gräfenhausen** (Bez.-A. Bergzabern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 77.

336. Gräfenstein, Burgruine bei Merzalben. Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 77. — Baudenkmale: Bd. II, S. 72 und Bd. V, S. 208. — Geschichte: Lehmann, Burgen, Bd. II, S. 1. — Gärtner, Schlösser, Bd. II, S. 80 und 405.

Lederer, St., Urkundliche Geschichte der christlichen Religionsübung im Amte Gräfenstein und seiner Nachbarschaft. Mit besonderer Berücksichtigung der Kapelle auf dem Rosenberg. 156 S. Pirmasens 1902.

S. a. Weiler.

Digitized by Google

337. **Gräfinthalerhof** bei Bliesmengen. Weistum: Bibliogr. II, 1035. — Baudenkmale: Bd. III, S. 198 (Klosterruine). — Remling, Klöster, Bd. I, S. 300. — Kalender f. Katholiken 1904.

Schaal, Friedrich, Bruchstückweise Nachrichten über das Gotteshaus Gräfinthal, die Erbauung desselben, die Wunderwerke, so von Anfang zu Ehren der Gottesmutter Maria erzeigt. 1671.

338. **Grävenhausen** s. Lambrecht.

339. Greh(Kräh)weiler, Wüstung bei Kusel. Frey, Rheinkreis III, 412. — Fabricius, Lichtenberg.

340. Gronau, eingegangene Burg bei Alsheim. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 75. — Gärtner, Schlösser, II, 239. — Baudenkmale: I, 176.

Krebs, H., Die versunkenen Schlossglocken zu Gronau. Pf. Museum 1884, S. 78.

341. **Grossbockenheim** (Bez.-A. Frankenthal). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 77—78. — Baudenkmale: Bd. II, S. 194 (Kirchturm, prot. Kirche, Burgtor).

S. a. Mittelhofen.

342. Grosseneich (Grozineich), Wüstung bei Gersbach. Kampfmann, S. 119. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 75.

343. **Grossbundenbach** (Bez.-A. Homburg). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 23 u. 78. — Gärtner, Schlösser, Bd. I, S. 193.

Schneider, J., Die Freiherrn von Cathcart und ihre Erbgruft in Grossbundenbach. Unterhaltungsbeilage der Zweibrücker Zeitung (1885?). Vgl. Westpf. Gesch. Bl., 1899, S. 8.

Buttmann, R., Die in der Kirche zu Grossbundenbach neuaufgefundenen Grabsteine. Westpf. Gesch. Bl., 1909, S. 30 ff.

344. **Grossfischlingen** (Bez.-A. Landau.) Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 78.

345. **Grosskarlbach** (Bez.-A. Frankenthal). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 40 u. 78—79. — Bibliogr. II, 647a (Maurer). — Hildenbrand, Rheno-Franconica.

Alexander, M., Gedenkblatt der protest. Pfarrei Grosskarlbach (Grosskarlbach-Obersülzen). Kaiserslautern. Thieme 1899.

S. a. Mühlenthal.

Digitized by Google

346. **Grossniedesheim** (Bez.-A. Frankenthal). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI., S. 79. - Hildenbrand, Monatsschr. d. Frankenth. Altert.-Ver.

Mehlis, C., Prähistorische Funde von Gross-Niedesheim. Korrespondenzbl. d. Ges. f. Anthropologie 1898, S. 26—27. — Mitt. d. Pollichia f. 1904, S. 10.

Küstner, W., Zur Ortsgeschichte v. Heuchelheim, Grossniedesheim u. Umgebung. Monatsschr. Frankenth. Alt. Ver. IV, S. 7 ff.

S. a. Nittels(Nutens)heim.

347. Grünbacherhof. Wüstung bei Eppenbrunn. Kampfmann S. 119.

348. **Grünstadt** (Bez.-A. Frankenthal).

Zahlreiche Nachrichten über Grünstadt und Umgebung bringen die seit 1902 erscheinenden Leininger Gesch. Blätter.

Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 79. — Geschichte: 2. Jahresber. d. hist. Ver. d. Pf., S. 33. — Weiss, Maler. Pfalz, S. 100. — Becker, Die Pfalz, S. 254. — Blaul, Träume und Schäume, S. 85 ff. — Gärtner, Schlösser, Bd. II, S. 100—102. — Remling, Klöster, Bd. II, S. 277. — Hildenbrand, Rheno-Franconica. — Münzfunde: Siehe Dahn.

Müller, E., Grünstadt und Umgebung. 210 S. Mit 25 Textillustrationen und 11 Vollbildern. Grünstadt 1904.

Keiper, Ph., Ursprung und Bedeutung des Ortsnamens Grünstadt. Pf. Museum, 1906, S. 184—186.

Leiningen-Westerburg, K. E., Graf v., Die Zunftgesetze der Krämerzunft zu Grünstadt v. 1731. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1888, XIII., S. 1—26.

Decker, R., Zur Geschichte der Kreislateinschule Grünstadt. Grünstadter Anzeiger 1894, Nr. 180—193.

Hildenbrand, Fr. J., Das adelige Geschlecht derer „von Grünstadt". Lein. Gesch. Bl. 1904.

Becker, A., Der St. Joachimsorden und die Grünstadter Pagerie. Lein. Gesch. Bl. 1906, S. 31.

Roth, Die Martinskirche zu Grünstadt. Lein. Gesch. Bl. 1909, S. 46 ff.

Geologie: Leppla 1838 (Verzeichnis von Mineralien aus dem Kanton Grünstadt).

Rau, L., Studien über süddeutsche Landwirtschaft. Die Kantone Frankenthal und Grünstadt statistisch.

Digitized by Google

volkswirtschaftlich und landwirtschaftlich dargestellt. Mit einer geolog.-agronomischen Karte und vielen Tabellen. Speyer 1852.

Wolf, H., Beobachtungen über die Käferwelt bei Grünstadt. 7. Mitt. d. Pollichia 1893, S. 231—233.

Herder, F. v., Vegetationszeiten zu Grünstadt. 7. Mitt. d. Pollichia, 1893, S. 213—228 und 9. Mitt., 1895, S. 354—364. — Bibliogr. II, 1744 (Temperaturverhältnisse).

— Witterungsbeobachtungen in Grünstadt im Winter 1894/95 und im Sommer 1895. 11. Mitt. d. Pollichia, 1896, S. 49—50.

— Beobachtungen über das Wachstum der Blätter einiger Pflanzen bei Grünstadt während des Frühjahrs 1894. 9. Mitt. d. Pollichia, 1895, S. 343—345 und 11. Mitt., 1896, S. 20—21.

349. Grunheim, Wüstung im Speiergau. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 75.

350. **Gundersweiler** (Bez.-A. Rockenhausen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 80. — Biblogr. II, 665a (Maurer).

S. a. Massholderbach.

351. Guntersheim, früher Dorf jetzt Guntheimerhof bei Göllheim. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 75.

352. Gunzweiler, Wüstung bei Olsbrücken. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 75.

353. Gutenbach, Wüstung bei Börrstadt (?). Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 76.

354. Gutenbach, früher Dorf und Burg, jetzt Gutenbacherhof bei Gaugrehweiler. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 76.

355. Gutenbach (Gutinbach), Wüstung bei Lemberg. Kampfmann, S. 119. – Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 76.

356. **Guter (Guten) Brunnen,** s. Edenkoben, Landau, Rockenhausen.

357. **Gutenbrunnen** bei Trippstadt.

Häberle, D., Der Gutenbrunnerhof, ein vergessener Badeort bei Trippstadt. Pfälz. Heimatkunde 1909, S. 137—139.

Digitized by Google

358. **Gutenbrunnen** bei Wörschweiler.

Kempf, Des Medici et Physici zu Zweibrücken Doct. Kempf Bericht von Gehalt und Würkungen des Guten-Brunnens und Bades bei Wörschweiler vom 7. März 1735. Mitgeteilt von A. Lilier, Zweibrücken. Westpf. Gesch. Bl. 1899. S. 28.

Schunck, F., Gutenbrunnen, ein Badeort des Herzogtums Zweibrücken im 17. und 18. Jahrh. Westpf. Gesch. Bl. 1902. S. 18 ff.

Heuser, E., Nachrichten über den Gutenbrunnen bei Zweibrücken. In: Die Pfalz.-Zweibr. Porcellanmanufaktur, S. 210—212 und Register, S. 236.

359. Guttenberg, Burgruine bei Oberotterbach. Lehmann, Burgen, Bd. I, S. 216. — Gärtner, Schlösser, I, 272. — Baudenkmale, Bd. II, S. 230.

Schneider, J., Die Kirchenvisitationen in der Herrschaft Guttenberg. Zeitschr. f. d. Gesch. d. Oberrhein, 1877. — Zeitschr. f. hist. Theologie XXX.

Schneider, Joh., Die evangelische Kirche in der ehemaligen Herrschaft Guttenberg. Ein Beitrag zur Kirchen- und Kulturgeschichte der Pfalz. Erster Teil: Von der Reformation bis zur Reunion. 98 S. Kaiserslautern, Kayser, 1895.

Attensperger, A., Ulrich von Gutenburg, ein pfälzischer Minnesänger. Pf. Gesch. Bl., 1906, S. 14—18 und Pf. Wald, 1906, S. 89—92.

S. a. Krenloch.

360. Gymmisheim, Wüstung bei Mannweiler (?). Heintz, Verschollene Ortsnamen. S. 76.

361. **Haardt** (Bez.-A. Neustadt). Baudenkmale: Bd. II, S. 29; Bd. IV. S. 139; Bd. V, S. 206 (Burg); Bd. II, S. 37 (Wohnhaus J. Müller). — Weinbau: Bibliogr. II, 234 (s. Gimmeldingen). — Touristische Schilderung: Bibliogr. II, 233 und 372.

Mehlis, C., Zu den glazialen Erscheinungen bei Haardt. Pf. Museum 1903, Bd. XX, S. 138—139.

Müller, J., Chronik von Haardt. 1903.

362. Haarwerden, Wüstung bei Oberotterbach. Pf. Heimatkunde 1909, S. 50. (Haarwerden und Mundorf sind vielleicht identisch mit den Wüstungen Niuret und Widdehohe in der ehemaligen Herrschaft Guttenberg.)

Digitized by Google

363. **Habkirchen** (Bez.-A. St. Ingbert). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 80. — Baudenkmale: Bd. III, S. 193 (kath. Kirche). Mit weiteren Literaturangaben. — Palatina vom 18. Juni 1888, Nr. 72.

Kirchenglocken: Siehe Duchroth.

364. **Hachenbach** (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 80.

365. Hagen, Hagene, Klosterruine s. Hane und Höningen.

366. Hagenau, früher Dorf jetzt Hanauerhof bei Dielkirchen. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 77.

367. **Hagenbach** (Bez.-A. Germersheim). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 81. — Gärtner, Schlösser II, 316.

S. a. Germersheim.

368. Haim (Heins)bach, früher Dorf, dann Johanniter-comthurei bei Oberlustadt. Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 81. — Remling, Klöster, Bd. II, S. 303. — Frey, Rheinkreis I, S. 582—588.

369. **Haingeraiden — Waldungen.**

Beschreibung des Testaments Dagoberts mit Angaben über die Geraiden-Gemeinden. Im Auszug bei Mieg und Nebel, Monumenta pietatis et litter. 1702. T. I, S. 262—265.

Schattenmann, F. C., Dissertatio de Oberheimgeraida. Strassburg 1753.

Christ, K., Die Nemeter und ihr angeblicher Bezug auf die sogenannten Haingeraiden in der Pfalz. Picks Monatsschrift, 1879, Bd. V., S. 452.

Albers, J. H., König Dagobert in Geschichte, Legende und Sage besonders des Elsasses und der Pfalz. Programm der Realschule zu Wasselnheim in Elsass 1882. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage, Kaiserslautern, Kayser 1884.

Kuby, F., König Dagobert und die Haingeraiden. 71 S. Edenkoben, Mietens, 1885.

— Duttweilers Waldrechte in der 5. Haingeraide. Pf. Museum 1885, S. 36—37.

Müller, Zur Geschichte der pfälzischen Geraidewaldungen. Pf. Wald, 1905, S. 65 ff.

Mehlis, C., Beiträge zur Geschichte der Markgenossenschaften und der Haingeraiden im Mittelrheingebiete. Erste Abteilung. 90 S. Mit 3 Abb. In: Bei-

Digitized by Google

träge zur Landes- und Volkskunde von Elsass-Lothringen und den angrenzenden Gebieten, XXXVII (Bd. VIII). Strassburg, Heitz 1910.

S. a. Ganerben.

370. **Hambach** (Bez.-A. Neustadt). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 81.

Mehlis, C., Flintsteinlager von Hambach. Korrespondenzbl. d. Ges. f. Anthropol., 1898, S. 17.

Häberle, D., Ueber das Vorkommen von Windlöchern („Fumarolen") auf Spalten und Klüften im Hartgebirge (am Werderberg, Königsberg und Hambacher Schloss). Mit einer Abbildung. Pfälz. Heimatkunde, V. Jahrg., 1909, S. 37—45.

Hambacher Fest: Das Verbot des Maifestes auf dem Hambacher Schloss. Speyer 1832.

Grosse, E., Rede an den Deputierten Friedr. Schüler bei dem Feste der Ehrenbecherüberreichung am 6. Mai 1832. 32 S. Zweibrücken 1832.

Der 6. Mai 1832. 33 S. Zweibrücken 1832.

Zug auf das Schloss Hambach am 27. Mai 1832. Der Deutschen Mai. Lithographie mit Unterschrift. (Beilage zum Zeitgeist.)

Die Gesellschaft der Volksfreunde. Comité von Strassburg, dem patriotischen Bundesvereine Deutschlands in Hambach. Aufruf. 1832.

Metz, Auf dem Hambacher Fest am 27. Mai 1832. Lein. Gesch. Bl., 1910, S. 10.

Beschreibung des Hambacher Festes 1832. 50 S.

Speyerer Zeitung vom Juni 1832 mit Schilderungen des Hambacher Festes.

Wirth, J. G. A., Das Nationalfest der Deutschen zu Hambach. Neustadt, Christmann 1832.

Der Deutschen Mai auf Schloss Hambach. Speyer 1834.

Gedächtnisrede auf Schwindelmann. Speyer 1835.

Anklage-Akt gegen Dr. Wirth, Dr. Siebenpfeiffer, Hochdörfer und ihre Mitangeklagten. Verwiesen vor das ausserordentliche Assisengericht zu Landau am 29. Juli 1833. Zweibrücken, Ritter 1833.

Wirth, J. G. A., Die Rechte des deutschen Volkes. Eine Verteidigungsrede vor den Assisen zu Landau. Nancy 1833.

Digitized by Google

Siebenpfeiffer, Zwei gerichtliche Vertheidigungsreden. Bern 1834.

Hoffmann, L., Vollständige Verhandlungen vor dem Appellationsgerichte des Rheinkreises und des ausserordentlichen Assisengerichts zu Landau gegen Dr. Wirth, Dr. Siebenpfeiffer und Hochdörfer, Scharpff, Becker, Grosse, Pistor, Rost, Baumann, Schüler, Savoye, Geib und Eifler der Aufforderung und Complotts zum Umsturze der Staatsregierung angeklagt. 66 S. Zweibrücken 1833.

Darstellung der blutigen Ereignisse vom Pfingstfeste 1833 auf dem Hambacher Schlossberge, im Dorfe Hambach und zu Neustadt a. H. Neustadt 1833.

Herzberg, W., Das Hambacher Fest. Geschichte der revolutionären Bestrebungen in Rheinbayern um das Jahr 1832. Mit 12 Abbildungen und 1 Tafel. Ludwigshafen, Gerisch & Co., 1908.

S. a. Geispitzheim und Maxburg.

371. Hane, früher Kloster, jetzt Klosterhof bei Bolanden. Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 82. — Remling, Klöster, Bd. II, S. 151. – Baudenkmale: Bd. V, S. 171 (Klosterruine).

372. Hanfen(Heifen)heim früher Dorf, jetzt Höfen bei Kandel. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 77.

373. **Hanhofen** (Hagenheim) (Bez.-A. Speyer).

Schandein, L., Ganerbenweistum. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1871, II und XVI, S. 82—83.

Wenz, G., Beitr. z. Weistum der Ganerbengemeinden Hassloch, Gommersheim, Böhl, Hanhofen. Pf. Museum, 22. Jahrg., S. 45 ff.

S. a. Marientraut.

374. Hanweiler, früher Dorf, jetzt Hahnweilerhof bei Börrstadt. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 77. — Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 83.

375. **Hardenburg** (Bez.-A. Dürkheim). Lehmann, Burgen Bd. III, S. 37. — Gärtner, Schlösser II, 131. — Mitt. hist. Ver. d. Pf., XIII und 1889. XIV. — Baudenkmale: Bd. II, S. 167 und V, S. 208 (Burgruine).

Neubauer und Krebs, Hardenburger Weistum. Lein. Gesch. Bl. 1907, Nr. 6, 7, 12.

Bachmann, R., Kurzgefasste Geschichte von Dorf und Burg Hardenburg. Bad Dürkheim.

Digitized by Google

Jost, E., Kloster und Grafenburg. Historisch-romantische Erzählung aus dem Dürkheimer Tal. Kaiserslautern, Gotthold 1868. 2. Aufl. 1885.

Butz, Die Hartenburger. Historisches Festspiel in 3 Akten. Kaiserslautern, Crusius.

König Friedr. Wilhelm II. von Preussen auf der Hartenburg. Pf. Museum, 1885, S. 93.

Touristische Schilderung: Bibliogr. II, 372.

Lehmann, J. G., Führer für Fremde durch die Ruinen des Klosters Limburg und des Schlosses Hardenburg nebst der Umgebung von Dürkheim. 39 S. Karlsruhe.

Kiefer-Lehmann, Führer für Fremde durch die Ruine des Klosters Limburg und das Schloss Hartenburg nebst Umgebung von Dürkheim. Karlsruhe, Wagner.

S. a. Bad Dürkheim, Limburg u. Schlosseck.

376. Harfungen, früher Dorf jetzt Herfingerhof bei Börrstadt. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 77.

377. Harnischhausen, Wüstung (?) zwischen Erzenhausen und Weilerbach.

Häberle, D., Das Reichsland. S. 75, 83 und Reg.

378. Hargesbach jetzt Horschbach (Bez.-A. Kusel). Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 77.

379. **Harthausen** (Bez.-A. Speyer). Weistum: Mitt hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 83—84.

Zehnte zu Harthausen im Jahre 1264. Pf. Museum 1890, S. 45; 1891, S. 18—20.

Grünenwald, Das Pflugschar in der alten Pfarrkirche zu Harthausen. Pf. Museum, XIII, S. 45 f.

380. **Harxheim** (Bez.-A. Kirchheimbolanden). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 41 und 84. — Bibliogr. II, 647a (Maurer).

381. **Harzthalerhof** bei Fischbach.

Kleeberger, K., Harzthal. Pf. Gesch. Bl., 1909, S. 25 ff.

382. **Haschbach** (Bez.-A. Kusel). Fossile Muscheln: Bibliogr. I, 1000.

S. a. Wetzhausen.

383. Haselbach, Wüstung bei Laumersheim. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 78.

384. **Hassel** (Bez.-A. St. Ingbert). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 84.

Digitized by Google

Schaller, Zur Geschichte des Hasseler Waldes. Sonntagsbeilage Nr. 43 z. Pf. Rundschau v. 24. IX. 1909.

S. a. Fronsbach und Geistkircherhof.

385. Hasselbach, Wüstung bei Schweigen. Pf. Heimatkunde 1909, S. 50.

386. **Haßloch** (Bez.-A. Neustadt). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 84. — Gärtner, Schlösser II, 154. — Bayerland 1894, Nr. 47 und 49, 1896, Nr. 38.

Serini, J. J., Beiträge zur Geschichte und landwirtschaftlichen Verfassung des Dorfes Hassloch. (Nach Wundt, Pf. Topogr., Bd. III, S. 10.)

Wenz, G., Beiträge zur Geschichte der Pflege Hassloch, nämlich der Dörfer Hassloch, Böhl und Iggelheim. I. Teil, 76 S. Mit Karte. Neustadt 1896. II. Teil 1902.

— Beitr. zum Weistum der Ganerbengemeinden Hassloch, Gommersheim, Böhl, Hanhofen. Pf. Museum, 22. Jahrg., S. 45 ff.

Unziker, K., Phaenologische Beobachtungen über Tiere bei Hassloch. 7. Mitt. d. Pollicha 1893. S. 234 bis 244.

Mehlis, C., Neolithische und spätzeitliche Silex- und Kieselware (Hassloch). Mit 8 Abbildungen. Globus 1903, Bd. 84, S. 361—362.

— Die Grabhügel im Ordenswalde und Hasslocher Walde bei Neustadt. Archiv für Anthropologie 1903, S. 56—59.

— Ueber Ausgrabungen von Grabhügelgruppen der Vorderpfalz. Korrespondenzbl. d. deutsch. Ges. f. Anthropol. 34. Jahrg., S. 188—189.

— Eine zweite neolithische Ansiedlung im Hasslocher Walde und ihre Keramik. Mit 6 Abbildungen. Globus, 1904, Bd. 85, S. 189—190.

S. a. Böhl und Wallböhl.

387. Hattweiler jetzt Jägersburg. Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 85.

S. a. Jägersburg.

388. **Hatzenbühl** (Bez.-A. Germersheim). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 85.

Digitized by Google

389. **Hausen** (Bez.-A. Dürkheim). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 85. — Baudenkmale: Bd. I, S. 41 (Klosterruine). — Remling, Klöster, Bd. I, S. 161. — Kalender f. Katholiken 1902.

390. **Hayna** (Bez.-A. Germersheim). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 81.

390a. **Heddarterhof** bei Odernheim, s. Herdenrot.

391. **Hefersweiler** (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 86.

392. Hegene, Wüstung bei Rehborn (?).

Häberle, D., Hegene, ein verschollenes Dorf bei Rehborn. Nordpfälz. Gesch. Bl., 1. Jahrg. 1904, S. 37—39.

393. Heibweiler, Wüstung bei Kusel. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 78. — Frey, Rheinkreis III, S. 412. Fabricius, Lichtenberg.

394. **Heidelbingerhof** bei Rimschweiler.

Kampfmann, L., Zur Geschichte des Heidelbinger Hofes. Westpf. Gesch. Bl. 1907, S. 11.

395. Heidelsburg, Reste eines Römerkastells bei Waldfischbach.

Mehlis, C., Eine Römerburg im Westrich. Pf. Museum, 1884, S. 5--6.

Burnenstein-Heidelsburg. Pf. Wald, 1907, S. 34.

396. Heidenburg, Reste eines Römerkastells bei Kreimbach.

Mehlis, C., Die Ausgrabungen auf der Heidenburg. Korresp.-Blatt d. Westd. Zeitschr., 1891, X, Sp. 245/7. — Studien, X (1888). — Mitt. hist. Ver. d. Pf. XIV (1889).

— Die Heidenburg bei Kreimbach. Mit 2 Abb. Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVIII. 1894, S. 160—168.

— Die Heidenburg bei Kreimbach. Mit Abbildungen. Korrespond. Bl. d. Ges. f. Anthropol., 1894, N. 1 und 4.

— Ausgrabungen auf der Heidenburg bei Kreimbach. Studien, XII, 1895, S. 12 ff.

— Ausgrabungen auf der Heidenburg im Jahr 1895. Korrespond. Bl. f. Anthropol., XXVII, S. 14/6.

397. Heiden(Herren)burg, Reste eines Römerkastells bei Oberstaufenbach. Baudenkmale: Bd. I S. 158. — Intelligenzbl. 1820.

Digitized by Google

W. Harster und C. Mehlis, Die Ausgrabungen des hist. Ver. f. 1884/85 u. 85/86. Speyer.

398. Heidenfels bei Kindsbach. Baudenkmale: Bd. V, S. 47. — Intelligenzbl. 1821, S. 753—754.

399. Heidenmauer bei Dürkheim. Pf. Heimatkunde 1906, S. 87—88.

S. a. Bad Dürkheim (S. 21—22).

400. **Heidesheim** (Bez.-A. Frankenthal). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 86. — Remling, Klöster, Bd. I, S. 257. — Kalender f. Katholiken 1906. — Gärtner, Schlösser II, 151.

Roth, Die frühere Grafschaft Leiningen-Heidesheim. Leininger Gesch. Bl., 1907, S. 21 ff und 33.

Müller, E., Die Grafen zu Leiningen-Heidesheim als Lehenleute und Lehenherren. Lein. Gesch. Bl., 4. Jahrg., S. 6.

Paul, Carl Friedrich Bahrdt und sein Philanthropin in Heidesheim. Lein. Gesch. Bl., 1902, S. 6 ff, 1903, S. 2 ff.

Schreiber, Alb., Der Zusammenbruch des Dr. Bahrdt'schen Philantropinums zu Heidesheim. Rhein. Blätter f. Erziehung u. Unterr., 1895, S. 411—440. Auch Frankfurt a. M., 1895.

S. a. Colgenstein.

401. **Heiligenmoschel** (Bez.-A. Kaiserslautern). Fossile Muscheln: Bibliogr. I, 1000.

S. a. Hohenwart (Horterhof).

402. **Heiligenstein** (Bez.-A. Speyer). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 86. — Erdbeben: Bibliogr. I, 366.

v. Apell, F., Der Versuch zum Entsatze Landaus und die Schlacht am Speyerbach bei Speyer, Dudenhofen oder Heiligenstein am 15. November 1703. Mit Plan. Marburg 1906.

403. Heilsbruck, früher Kloster bei Edenkoben. Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 86. — Remling, Klöster, Bd. I, S. 257. — Kalender f. Katholiken 1882.

Remling, F. X., Urkundliche Geschichte des Klosters Heilsbruck oberhalb Edenkoben. 114 S. Mannheim, Schwan und Götz, 1832.

Zehnten zu Harthausen i. J. 1264. Pf. Museum 1890, S. 45; 1891, S. 18—20.

Digitized by Google

404. **Heimkirchen** (Bez.-A. Kaiserslautern). Versteinerte Amphibien: Bibliogr. I, 189, 549.

405. Heimbach (Hembach), Wüstung bei Heltersberg. Kampfmann, S. 120—121. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 78. — Pfälzer Wald 1908, S. 63.

405a. Heimsbach, Wüstung, nicht weit von der Einmündung der Quirnbach in die Heimsbach. Fabricius, Lichtenberg.

406. Heinsbach (Hinsbach, Hengstbach), früher Dorf, jetzt Hof, bei St. Alban.

S. Gibinezbach.

407. **Heinzenhausen** (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 86.

408. **Heltersberg** (Bez.-A. Pirmasens).

S. Büchel, Friesenhütterhof, Heimbach, Kieselweiherhof und Tiefenthal.

409. Hemmingesbach, jetzt Neuhemsbach. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 79.

410. Hemmingesheim, früher Dorf, später Hemshof, jetzt Ludwigshafen eingemeindet. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 79.

Geistbeck, A., Der Hemshof, die Farbenstadt Deutschlands. Der Sammler, Beilage zur Augsburger Abendzeitung, 1887, No. 38 und 39.

Küfner, G. M., Beiträge zur Geschichte von Ludwigshafen a. Rh. (Friesenheim, Hemshof, Ludwigshafen, Mundenheim). Zum 50jährigen Stadtjubiläum am 8. November 1909. Ludwigshafen, Lauterborn, 1909.

411. **Hengsberg** (Bez.-B. Pirmasens). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 86.

412. Hengstbach (Hinsbach), s. Gibinezbach.

413. **Herbitzheim** (Bez.-A. St. Ingbert). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 87. — Salzquelle: Bibliogr. I, 84.

413a. **Herchweiler** (Bez.-A. Kusel). Zwischen der Herchweiler Bach und dem Wasserlauf in der Hartelswiese lag früher das Dorf Alt-Herchweiler. Fabricius, Lichtenberg.

414. Herdenrot, früher Dorf jetzt Heddarterhof bei Odernheim a. Gl. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 79.

Digitized by Google

415. Hermershausen, Wüstung (?) bei Katzweiler, s. Laudenbach.

416. Hereboldesberg (Gelengi), jetzt Hermersbergerhof bei Wilgartswiesen. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 79.

417. **Herschweiler** (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 87. S. a. Reisweiler.

418. **Hertlingshausen** (Bez.-A. Frankenthal). Remling, Klöster, Bd. II, S. 75.

419. Hertlingsweiler (Hertingsweiler, Herttersweiler), früher Dorf, jetzt Geiselberger Mühle bei Geiselberg. Kampfmann, S. 122. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 79. — Pf. Wald, 1908, S. 163.

420. **Herxheim a. B.** (Bez.-A. Dürkheim). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 88.

W. Baumann, Geschichte v. Herxheim a. Berg. Lein. Gesch. Bl., 1905, S. 7 ff.

Neubauer, A., Der Besitz des Klosters Werschweiler in Herxheim a. B. Lein. Gesch. Bl., 1908, S. 19 ff.

421. **Herxheim** (Bez.-A. Landau). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 88 u. 170.

Mehlis, C., Ein Frauengrab der Vorzeit (Herxheim b. Landau). Pollichia, 1904, S. 31—32.

— Das Herxheimer Urnenfeld. Intern. Centralbl. f. Anthropol., 1902, VII. Bd., S. 257—259. Stettin.

Kessler, Fr. X., Herxheim während der französischen Revolution. Landau, Meixner, 1902.

S. a. Altzheim.

422. Hesselborn (Hesemingen), Wüstung bei Klausen. Kampfmann S. 122. — Frey, Rheinkreis IV, 291.

423. **Hessheim** (Bez.-A. Frankenthal). Baudenkmale: Bd. I, S. 196 (Kirchturm). — Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 40, 88—89. — Bibliogr. II, 647a (Maurer). — Hildenbrand, Rheno-Franconica.

Aufzeichnungen eines Hessheimer Bürgers. Monatsschr. d. Frankenthal. Alt. Ver. 1909. S. 15 ff.

Sprater, Fr., Römische Gräberfunde von Hessheim bei Frankenthal. Mit Abb. Pfälz. Museum 1910, S. 1—2.

Digitized by Google

424. **Hettenleidelheim** (Bez.-A. Frankenthal). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 89. — Analyse von bituminösem Ton: Bibliogr. I, 662.

425. **Heuchelheim** (Bez.-A. Frankenthal), Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 89. — Gärtner, Schlösser II, 406. — Baudenkmale: Bd. I, S. 195 (Schlossruine). — Hildenbrand, Rheno-Franconica.

Küstner, W., Zur Ortsgeschichte v. Heuchelheim, Grossniedesheim u. Umgebung. Monatsschr. Frankenth. Alt. Ver. IV, S. 7 ff.

Beitrag zur Ortsgeschichte. Monatsschr. d. Frankenthaler Alt. Ver. 1909, S. 37—38.

426. **Heuchelheim** (Bez.-A. Bergzabern). Gärtner, Schlösser, Bd. I, S. 116.

427. Hillensheim, Wüstung bei Mutterstadt. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 79. — Frey, Rheinkreis II, S. 178.

428. Hilsberg, jetzt Stüterhof bei Waldleiningen. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 79.

429. **Hinterweidenthal** (Bez.-A. Pirmasens).

Baum, L. H., Chronik von Hinterweidenthal. 122 S. Hinterweidenthal, 1902.

S. a. Kaltenbach.

430. **Hinzweiler** (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 90.

431. Hirsau, Wüstung bei Hundheim. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 80. — Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 90. — Frey, Rheinkreis III, 485. — Baudenkmale: Bd. III, S. 110 (Kirche).

Lenz, A., Die Hirsauer Kirche. Blätter f. Architektur u. Kunsthandwerke No. 10. Berlin, Braun & Cie.

S. a. Hundheim.

432. Hirschbühel, Wüstung bei Friesenheim. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 80.

433. Hitschenhausen (Hizhusin), früher Dorf, jetzt Hitscherhof bei Massweiler. Kampfmann, S. 141.

434. **Hochdorf** (Bez.-A. Ludwigshafen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 91. — Baudenkmale: Bd. I, S. 126 (Kath. Kirche).

435. **Hochspeyer** (Bez.-A. Kaiserslautern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 91. — Baudenkmale: Bd. V, S. 66 (Torstensonkreuz).

Digitized by Google

Das Torstensonkreuz. Pf. Museum, X, S. 7. Vgl. a. Kleeberger, Volkskundliches aus Fischbach.

S. a. Fischbach, Harzthal, Münchhof und Sendelborn.

436. **Hochstätten** (Bez.-A. Rockenhausen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 91.

S. a. Vallbrückerhof.

437. Hockenstein, Wüstung bei Schopp. Kampfmann, S. 123. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 80. — Pf. Wald, 1908, S. 187.

438. Hodenhausen (Hornhausen), früher Dorf jetzt Unterhof bei Hornbach. Kampfmann, S. 142. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 82.

439. **Höchen** (Bez.-A. Homburg). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 91.

440. **Höfen** bei Kandel, s. Hanfenheim.

441. **Höheinöd** (Bez.-A. Pirmasens). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 91.

S. a. Atzenstein und Hörsel.

442. **Höscheischweiler** (Bez.-A. Pirmasens). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 92.

443. **Höhfröschen** (Bez.-A. Pirmasens).

S. Meisenbach.

444. **Höhmühlbach** (Bez.-A. Pirmasens). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 93.

445. **Höningen** (Bez.-A. Frankenthal). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 93. — Remling, Klöster, Bd. II, S. 47. — Kalender für Katholiken 1885. — Baudenkmale: Bd. I, S. 169 (Jakobskirche); Bd. II, S. 118 und Bd. V, S. 208 (Klosterruine).

Factum das Closter Henningen betreffend. Ohne Druckort. 1734. (Vgl. Pf. Museum 1909, S. 101. Fussnote 14.)

K. E. Graf v. Leiningen-Westerburg, Historische Nachrichten über Kloster Höningen. Mitt. hist. Ver. d. Pf. XIX, S. 177—184.

Grünenwald, Das Kloster Höningen und die Ganerben. Pf. Museum, XIII, S. 19 f.

Christ, K., Das fragliche Kloster Hagen bei Lorsch und die darauf bezogenen Besitzungen der pfälzer

Digitized by Google

Klöster Höningen und Hagen. Vom Rhein (September bis November 1906 und Januar bis Juni 1907).

Müller, E., Ein Jahr im Kloster Höningen (1578). Lein. Gesch. Bl. 1907, S. 6 ff., 1908, 1909 und 1910.

— Die Begründung d. Gymnasiums zu Höningen. Lein. Gesch. Bl. 1906, S. 63/4.

Weber, J., Zur Geschichte des ehemaligen Gymnasiums zu Höningen. Mit weiteren Literaturangaben. Pf. Museum, 1909, S. 99 ff.

Merckle, K., Pfälzische Dörfer (Höningen). Monatsschr. d. Frankenth. Altert. Ver. 1896.

Schmitt, J., Führer mit Orientierungsplan für den Luftkurort Höningen und Umgebung 1903.

S. a. Zwingweiler.

446. **Hördt** (Bez.-A. Germersheim). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 93—94. — Remling, Klöster, Bd. II, S. 20. — Acta acad. Theod. Bd. II, S. 8 ff.

Baumann, J., Geschichtliche Nachrichten über die katholische Pfarrgemeinde Hördt. 50 S. Abdruck aus der Landauer Zeitung. 1904.

— Die Elenchen der Pfarrei Hördt von 1695 bis 1795. Mitt. hist. Ver. d. Pf. XXVIII, 1907, S. 1—74.

— Zur Geschichte von Hördt. 130 S. Mit 2 Abb. Speyer, Jäger 1909.

S. a. Spiegelburg.

447. Hörsel, Wüstung bei Höheneinöd. Kampfmann, S. 124.

448. Hofen, Wüstung bei Lautzkirchen. Kampfmann, S. 112.

448a. **Hofstätten,** s. Hunstetten.

449. Hohenburg, Burgruine bei Schönau.

Hüll, J., Die Hohenburg bei Schönau. Pf. Museum, 1884, S. 68 ff.

Witte, H., Der letzte Puller von Hohenburg.

450. Hohenburg und Karlsberg, s. Homburg.

451. **Hohenecken** (Bez.-A. Kaiserslautern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 92. — Lehmann, Burgen Bd. V, S. 46. — Gärtner, Schlösser II, 279. — Baudenkmale: Bd. III, S. 8 und Bd. V, S. 188 (Burgruine).

Digitized by Google

Relation aus Lautern vom 23. August 1668, Wie es mit Eroberung beeder Schlösser und Oerter Landstuhl und Hoheneck hergegangen. 4 S. 1668. Mays Pfälz. Bibliogr., S. 133, N. 798 g.

Häberle, D., Die Huneburg bei Erfenbach und andere Reichslehen (Kollenbach, Vrondau (Breitenau) Lauterborn) der Ritter von Hohenecken. Pf. Gesch. Bl. 1909, S. 18.

Lafontaine, Clara du Plessis und Clairant. Roman. 1794.

Häberle, D., Des Kaisers Jagdhaus beim Jaghauser Weiher. Pf. Wald 1906, S. 73.

S. a. Espensteig und Breitenau.

452. Hohenfels Burgruine bei Imsbach. Lehmann, Burgen Bd. IV, S. 161. — Gärtner, Schlösser I, 10.

Häberle, D., Zur Lage von Alvesheim (Albusheim) bei der Burg Hohenfels am Donnersberg. Nordpf. Gesch. Bl., 1910, S. 18—20.

S. a. Alvesheim und Bolanden.

453. Hohenhausen, Wüstung bei St. Julian. Heintz, Verschollene Ortsnamen S. 81.

454. **Hohenöllen** (Bez.-A. Kusel). Leppla 1857: Konkretionen von schwarzem Kalkstein aus der Petersgrube.

455. Hohenwart, jetzt Horterhof bei Heiligenmoschel. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 81.

456. Hollenburgerhof bei Wachenheim, s. Osthof.

457. Holzlingen (Hültzelingen, Holtzelingen), Wüstung bei Qneidersbach (?). Kampfmann, S. 123. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 81.

458. Holzweiler, Wüstung bei Dunzweiler. Kampfmann, S. 101. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 81.

459. Homburg, Wüstung im Gericht Waldfischbach. Heintz, Verschollene Ortsnamen. S. 82.

460. **Homburg.** Molitor, Gesch. v. Zweibrücken. — Baudenkmale: Bd. I. S. 187 (Hohenburg); S. 188 (Karlsberg). — Lehmann, Burgen, Bd. V. S. 175. — Gärtner, Schlösser, I, 283 und 318. — Remling, Klöster, Bd. II, S. 231. — Hohn, Pfalz, S. 64. — Aug. Becker, Die Pfalz, S. 676. — Bavaria IV, 633.

Herdegen, Charte von den beiden Oberämtern Zweibrücken und Homburg mit 6 Städte-Ansichten.

Digitized by Google

Fritsch, J. Th., Geometrische Karte über das Oberamt Zweybrücken nebst dem dazu gehörigen Amt Homburg. (Gymnasial-Bibliothek Zweibrücken.) Westpfälz. Gesch. Bl. 1899, S. 36.

Blatt Homburg des topogr. Atlas von Bayern. 1 : 50000. — Bibliogr. II, 313.

Handkarte des Amtsbezirkes Homburg. 1 : 150000. Kaiserslautern, Crusius.

Hagen, B., Wanderungen durch die Umgebung von Zweibrücken-Homburg. Pfälzer Kurier, 1875. Beilage Nr. 33 ff.

Beyschlag, A., Führer durch Homburg und Umgebung. Mit 13 Bildern und 1 Karte. Homburg, Ries. Darin: Leppla, A., Kurze geologische Geschichte der Homburger Gegend.

Crollius, G. Chr., Orationis de Homburgo Westrasiano castro et oppido ab H. L. Keller habitae etc. Zweibrücken. 48 S. Vgl. Mays Pfälz. Bibliogr. S. 137. Nr. 820 ff.

Molitor, S., Der Stumpfe Gipfel bei Homburg. Eine alte celtische Opferstätte im pfälzischen Westrich. Pf. Museum, 1887, S. 36—37.

Neubauer, A., Gründung einer lateinischen Schule im Waisenhaus zu Homburg. Westpf. Gesch. Bl., 9. Jahrg., S. 36.

Himmelstoss, M., Wirkungen der Temperatur bei Homburg im Jahre 1895. 11. Mitt. d. Pollichia, 1896, S. 50—51.

— Phänologische Beobachtungen aus der Umgebung von Homburg, angestellt in den Jahren 1896 und 1897. A: Tiere. B: Pflanzen. Mitt. d. Pollichia 1898, Nr. 12, S. 69—86. — Vegetationszeiten: Bibliogr. II, 1095.

S. a. Karlsberg.

461. **Hoof** (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 91.

462. Horbach, Wüstung in der ehemaligen Herrschaft Guttenberg.

S. Dierbach.

Digitized by Google

463. **Horbach** (Bez.-A. Pirmasens).

Weber, Joh., Die geschichtliche Bedeutung der Pfarrei und St. Peterskirche zu Horbach. 1. Heft der Beiträge zur kirchl. Geschichte der Herrschaft Sickingen-Landstuhl. Horbach 1907. Auch Sonderheft 64 der Deutschen Gaue.

Feldhaus, Johann Jakob Hemmer, der Erbauer der ersten Mannheimer Blitzableiter (aus Horbach). Mannheimer Gesch. Bl., 1904. Sp. 10—15.

464. **Hornbach** (Bez.-A. Zweibrücken). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 94—95. — Baudenkmale: Bd. V, S. 148 ff und S. 211 (Klosterruine). V, 169 (Johannisturm). V, 167 (Buol'sches Haus). — Gärtner, Schlösser I, 189. — Remling, Klöster, Bd. I, S. 53. — Kalender für Katholiken 1893.

Gamundias = Hornbach. Kampfmann, S. 140.

Gründliche Information, wie es mit deren unlängsthin de facto beschehener Occupierung und Einnemmung des Fürstl. Pfalz-Zweibrückischen Klosters Hornbach und desselben Pertinentien hergegangen. Zweibrücken, 1631.

Keller, Ch., Oratio de Hornbaco (ducatus Bipontini oppido). Diss. geogr. Zweibrücken.

Neubauer, A., Regesten des ehemaligen Benediktiner-Klosters Hornbach. Heft 28 d. Mitt. d. hist. Ver. d. Pf. (Mit zahlreichen Literaturangaben und ausführlichem Register). Speyer, 1904.

— Die Wälder des Klosters Hornbach und des Klosters Wörschweiler. Westpf. Gesch. Bl., 1899, S. 45—46 und 1900, S. 12.

— Die letzten Mönche in Hornbach. Westpf. Gesch. Bl., 1901, S. 23 ff.

— Aus dem Weistum v. Hornbach. Westpf. Gesch. Bl., III, Nr. 8—10.

Märker, F., Geschichte der Kirchenglocken zu Hornbach. Westpf. Gesch. Bl., III, Nr. 1—3.

F. L., Zur Geschichte der Abtei Hornbach. Pf. Museum, X, S. 23/4.

Kraus, Ph., Frühgeschichte von Hornbach. Programm Pirmasens 1909.

Neubauer, A., Namen von Schweizern in den Hornbacher Kirchenbüchern. Westpf. Gesch. Bl. 1907, S. 15 ff. Vgl. auch ebenda S. 47—48.

Digitized by Google

Gymnasium:

Crollius, Scholae illustris olim Hornbacensis nunc Bipontinae historia, Prolusio. 45 S. Zweibrücken 1767. Vgl. Mays Pfälz. Bibliogr. S. 137, Nr. 824.

Keiper, Ph., Miszellen zur Geschichte des Gymnasialschulwesens. (Hornbach, Trarbach, Zweibrücken.) Blätter für das Gymnasialschulwesen, 1899, S. 1—51.

Neubauer, A., Die Schule zu Hornbach, ihre Entstehung und ihr erstes Jahr. Eine Jubiläumsgabe für das Gymnasium Zweibrücken (1559—1909). Mitt. d. hist. Ver. d. Mediomatriker. Heft V. Zweibrücken 1909. (Mit weiteren Literaturangaben.)

Buttmann, R., Die Matrikel des Hornbacher Gymnasiums 1559—1630. Verzeichnis der Professoren und Stipendiaten. 57 S. Gymnasialprogramm Zweibrücken 1904 und III. Mitt. d. Ver. d. Mediomatriker.

Festschrift zum 350jährigen Jubiläum des Hornbach-Zweibrücker Gymnasiums, verfasst von ehemaligen und gegenwärtigen Lehrern des Kgl. Gymnasiums Zweibrücken. Zweibrücken 1909.

Mayerhofer, Ein Kloster Hornbacher Studentenpass v. Ende d. 15. Jahrh. Zeitschr. f. d. Gesch. des Oberrh. N. F. XII, S. 556 ff.

Becker, W., Immanuel Tremellius, Professor zu Hornbach. Leipzig 1891.

Roth, F. W. E., Hieronymus Bock, gen. Tragus, Prediger, Arzt und Botaniker (1498—1554.) Lebte längere Zeit in Zweibrücken und Hornbach. Heft XXIII d. Mitt. d. hist Ver. d. Pf., 1899, S. 25—74.

Hoechstetter, J., Die früheren Bodenverhältnisse des Hornbachtales bei Zweibrücken. Westpf. Gesch. Bl., 1900, S. 19—20.

Eisenbahnbau: s. Annweiler.

S. a. Becherbach, Bedebur, Hodenhausen, Hornhausen, Schwalben, St. Johann und Unterhof.

465. Hornhausen, s. Hodenhausen.

466. **Horschbach** (Bez.-A. Kusel).

Gross, Römische Altertümer in Horschbach. Blätter f. Gesch. d. Glangegend, 1895, Nr. 10 und 11.

S. a. Hargesbach.

Digitized by Google

466a. **Horterhof** bei Heiligenmoschel, s. Hohenwart.

467. **Huberhof** bei Nünschweiler, s. Rupertsbronn.

468. Hubertsweiler, Wüstung im Amte Ulmet. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 82.

469. Hübschweiler (Hubschwiller), Wüstung bei Dunzweiler. Kampfmann, S. 101.

470. **Hüffler** (Bez.-A. Kusel), s. Ters(Dörs)bach.

470a. Hügelingen (Heuchlingen), Wüstung bei Ormersheim. Kampfmann, S. 112. — Frey, Rheinkreis, IV, 94.

471. **Hütschenhausen** (Bez.-A. Homburg). Häberle, Das Reichsland S. 48 ff.

S. a. Hitschenhausen.

472. Hundhausen, Wüstung bei Dittweiler und Dunzweiler. Kampfmann, S. 101.

473. **Hundheim** (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 96.

Gümbel, Th., Das Hirsauer Weistum. Pf. Museum, 1900, S. 120 und 140.

S. a. Hirsau und Niederaschbach.

474. Hundsborn (Hunssborn), Wüstung bei Waldfischbach. Kampfmann, S. 124.

475. Huneburg (Himburg), eingegangene Burg bei Erfenbach. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 79.

Häberle, D., Die Huneburg bei Erfenbach und andere Reichslehen (Kollenbach, Vrondau (Breitenau), Lauterborn) der Ritter von Hohenecken. Pf. Gesch. Bl. 1909, S. 18.

476. Hunscheid (Hust), Wüstung bei Pirmasens. Kampfmann, S. 124. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 82.

477. Hunstetten = Hofstätten bei Wilgartswiesen.

I. und J.

478. **Jägersburg,** früher Hattweiler (Bez.-A. Homburg). Gärtner, Schlösser, Bd. I, S. 196.

Barth, K., Einiges über die ehemaligen herzoglichen Schlösser zu Jägersburg. Westpf. Gesch. Bl., IV, Nr. 11.

S. a. Eichelscheiderhof und Hattweiler.

Digitized by Google

478a. **Jagdhaus** bei Hohenecken.

Häberle, D., Das Jagdhaus der deutschen Kaiser beim Jaghauser Weiher. Pfälz. Wald, 1906, S. 73—74.

479. **Jakobsweiler** (Bez.-A. Kirchheimbolanden). Versteinerungen: Bibliogr. I, 583. — Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 96. — Bibliogr. II, 1035 (Wasserschleben).

480. **Iggelbach** (Bez.-A. Neustadt). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 54—55.

481. **Iggelheim** (Bez.-A. Ludwigshafen).

Thelemann, Iggelheim, seine Geschichte und sein Jubelfest. 1856.

Wenz, G., Beiträge zur Geschichte der Pflege Hassloch, nämlich der Dörfer Hassloch, Böhl und Iggelheim. I. Teil. 76 S. mit Karte. Neustadt 1896. II. Teil, 1902.

Zehfuss, Chr., Ortsgeschichte von Iggelheim. S. 3—26 im Festbuch zum 2. Sängerfeste des Speyergau-Sängerbundes zu Iggelheim am 19. Juni 1904.

S. a. Ginzfeld, Langquit und Westheim.

482. **Ilbesheim** (Bez.-A. Kirchheimbolanden). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 97.

482a. **Ilbesheim** (Bez.-A. Landau).

Weber, J., Das Kalksteingebiet der kleinen Kalmit. Pfälz. Heimatkunde 1906, S. 20—22.

Heeger, Die Flora der kleinen Kalmit. Pf. Heimatkunde 1906, S. 95—98.

483. **Immesheim** (Bez.-A. Kirchheimbolanden). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 42 und 97. — Bibliographie II, 647a (Maurer).

484. Immenthal, Wüstung bei Wolfstein (?). — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 83.

484a. **Immets (Imgmans)hausen** bei Rossbach.

S. Mehlhausen.

485. **Impflingen** (Bez.-A. Landau.) Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 97.

486. **Imsbach** (Bez.-A. Rockenhausen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 98.

Valentin, J., Melaphyrvorkommen in den Kupfererzgruben von Imsbach in der bayr. Pfalz. Berg- und Hüttenmännische Zeitung, 1894, S. 97. Leipzig.

Digitized by Google

Häberle, D., Die Kupfererzgruben bei Imsbach. Nordpf. Gesch. Bl., 6. Jahrg. 1909, S. 18—19.

S. a. Alvesheim und Hohenfels.

487. Imshalben (Imsshalben, Insshalben), Wüstung bei Lemberg. Kampfmann, S. 125. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 83.

488. **Imsweiler** (Bez.-A. Rockenhausen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 98 und 170. — Bibliogr. II, 665a (Maurer). — Gärtner, Schlösser II, 47. — Münzfunde: Siehe Dahn. — Baudenkmale: Bd. II, S. 106 (Grabmal).

S. a. Felsbergerhof.

489. **Ingweilerhof** (b. Reipoltskirchen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 98.

490. **Insheim** (Bez.-A. Landau).

Das Landauer Spitalgut zu Insheim. Landauer Museum 1899, Nr. 5 ff.

Sprater, F., Ausgrabungen bei Insheim. Mit Abb. Pf. Museum 1910, S. 17–19.

491. **Jockgrim** (Bez.-A. Germersheim). Baudenkmale: Bd. II, S. 27 (Reste der Ortsumwallung). — Gärtner, Schlösser II, 389.

Freudenberg, W., Das Diluvialprofil von Jockgrim in der Pfalz. Mit 1 Profil. 42. Bericht d. Oberrh. Geolog. Ver. 1909. S. 65.

S. a. Schweinheim und Westheim.

492. **Johanniskreuz** bei Trippstadt.

Heuser, E., Die früheste Beglaubigung des Namens Johanniskreuz. Pf. Museum 1902 Nr. 4.

Bilfinger, E., Johanniskreuz, eine Pfälzerwaldgeschichte. Kaiserslautern 1904.

Stuhlfauth, Johanniskreuz und andere Kreuzsteine. Pf. Gesch. Bl. 1905, S. 68 ff.

Böshenz, J., Johanniskreuz. Pf. Heimatkunde 1905, S. 62/4.

Touren-Verzeichnis und Plan der Lokalmarkierung Johanniskreuz, herausgegeben vom Versch. Ver. Johanniskreuz. Ludwigshafen, Lauterborn.

493. Irmental, Wüstung im Amte Lemberg (wo?). Kampfmann, S. 125.

494. **Ixheim** (Bez.-A. Zweibrücken).

S. Birkhauserhof.

Digitized by Google

K. s. a. **C.**

495. **Käshofen** (Bez.-A. Homburg).

S. Wersbach u. Winklingen.

496. **Kaiserslautern.**

Zur Geschichte von Kaiserslautern enthalten die seit 1905 erscheinenden „Pfälz. Geschichtsblätter", sowie das „Pfälz. Museum" zahlreiche Aufsätze, die wegen des beschränkten Raumes im folgenden nur zum Teil aufgeführt werden können.

Karten:

Topogr. Atlas von Bayern. 1 : 50000. Blatt Kaiserslautern.

Karte des Pfälzerwald-Vereins (H. Kohl). Bl. III, Kaiserslautern. 1 : 50000.

Karte des Deutschen Reichs. 1 : 100000. Blatt Kaiserslautern. Nr. 556.

Kürschner-Peips deutsches Kartenwerk: Blatt Kaiserslautern—Landstuhl—Homburg—Zweibrücken. 1 : 200000. Eisenach und Berlin, Hilger.

Keil, Herm., Umgebungskarte von Kaiserslautern bis Landstuhl und Elmstein, Carlsberg, Dreisen und Donnersberg reichend. 1 : 90000. Kaiserslautern, Gotthold.

Verkehrskarte für Kaiserslautern und weitere Umgebung. Kaiserslautern, Gerle.

Wappes, Karte der Wegemarkierung für die südliche Umgebung von Kaiserslautern. 1 : 40000. Kaiserslautern, Thieme, 1895.

Lämmel, J., Uebersichtskarte der Waldwege und Waldabteilungen in der Umgebung von Kaiserslautern. Aufnahme 1908. Kaiserslautern, 1908.

Immetsberger, A., Handkarte des Amtsbezirks Kaiserslautern. 1 : 150000. Kaiserslautern, Crusius.

Wolff, Ph., Wandkarte des Bez.-Amtes Kaiserslautern. 1 : 33000. 2 Bl. Kaiserslautern, Crusius.

Pläne und Führer:

Plan von Kaiserslautern (1800?) 1 : 3800. Handzeichnung in der Plankammer des Generalquartiermeisterstabes in München mit Angabe der ehemaligen Befestigungen und Vorwerke.

Plan der Umgebung von Kaiserslautern. 1 : 30000; bearbeitet im kgl. bay. Ministerial-Forsteinrichtungsbureau. München.

Digitized by Google

Kleiner Stadtplan von Kaiserslautern mit einer Umgebungskarte. August Gottholds Verlag.

Panorama von Kaiserslautern. Kaiserslautern, J. Rheinberger.

Hohle, K., Führer durch die Stadt Kaiserslautern und Umgebung. Kaiserslautern 1886.

Fleischmann, O., Führer durch Kaiserslautern und nächste Umgebung mit Stadtplan 1 : 10000 und 7 Ansichtspostkarten. 40 S. Kaiserslautern, Thieme 1902.

— Führer durch Kaiserslautern und Umgebung mit 8 Bildern, Stadtplan 1 : 7500 und vollständigem Strassenverzeichnis. 100 S. Kaiserslautern, Crusius; Stuttgart, Klemm und Beckmann, 1902.

Stadtplan von Kaiserslautern; 1 : 7500. Ist der dem vorgenannten Führer beigegebene Plan in besonderer Ausgabe.

Woerl's Führer von Kaiserslautern.

Pfälzerwald-Verein. Ortsgruppe Kaiserslautern. Führer zur Wanderung Landstuhl-Waldmühlthal-Kaiserslautern am 12. Juni 1904.

— Führer durch Kaiserslautern und Umgebung. Kaiserslautern, Rohr.

Adressbuch für die Stadt Kaiserslautern, sowie für die ganze Nord- und Westpfalz von Grünstadt mit Homburg. 199 S. Mit Stadtplan 1 : 10,000. Kaiserslautern, Thieme.

Adressbuch für die Rheinpfalz. Ausgabe 1907 bis 1908—1909. 2 Bde. Band 1: Vorderpfalz, 724 S. Band 2: Westpfalz, 826 S. Kaiserslautern, Crusius.

Natur- und Erdkundliches:

Bayberger, F., Geographische Studien über das nordwestpfälzische Lauterthal. Ein Beitrag zur Heimatkunde der Pfalz. Mitt. d. Pollichia, Nr. 16. — Auch Kaiserslautern, Crusius, 1902.

Blanck, E., Ein Beitrag zur Chemie und Physik der Tongallen im Buntsandstein von Kaiserslautern. Jahreshefte, Württemberg, 1907. Bd. LXIII, S. 355 bis 366.

— Ueber Kalkkonkretionen (aus den Lehmfeldern des Blutacker bei Kaiserslautern). Die Landwirtschaftlichen Versuchsstationen, 1907, S. 471 – 479, Berlin.

Digitized by Google

Lauterborn, R., Die wilden Pferde von Kaiserslautern. 19. Jahresber. d. Pollichia, 1903, S. 63—67.

Küchler, J., Die wilden Pferde von Kaiserslautern. Pf. Gesch. Bl., 1905, S. 23.

Trutzer, E., Flora von Kaiserslautern. Ein Verzeichnis aller bis jetzt um Kaiserslautern beobachteten Gefässpflanzen mit kurzer Angabe und Charakteristik ihrer Standörter. Mit Karte. XXIV. und XXV. Jahresbericht der Pollichia, 1877, S. 1—58. Mit Nachtrag in den Mitt. der Poll. Nr. 12 für 1898, S. 93—97.

Medicus, Die Ausstellung essbarer Pilze der Pfalz in Kaiserslautern. XXIII. Jahresber. d. Pollichia. 1875, S. 1—21.

Medicus, W., Ueber das ornithologische System von Gray und einige merkwürdige Vögel aus der darnach geordneten Sammlung des naturhistorischen Museums in Kaiserslautern. XLIII.—XLVI. Jahresber. d. Pollichia, S. 104—153, 1887.

— Bericht über den Stand und die Tätigkeit des naturhistorischen Museums zu Kaiserslautern. Kaiserslautern, 1892.

Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 24.

Baudenkmale: Bd. I, S. 25, Bd. V, S. 204 (Stiftskirche mit Brunnen, Stadtmauern, Türme, Kaiserburg) Bd. III, S. 17 (Martinskirche).

Stadtgeschichte:

Widder, Kurpfalz, IV, S. 184. — Acta. Acad. Theod. Palat. I, S. 19—75. — Kolb, Rheinpfalz, II, S. 105. — Weiss, Die malerische Pfalz, S. 145. — Becker, A., Die Pfalz und Pfälzer, S. 622. — Blaul, Träume und Schäume. — Schöppner, Sagenbuch, I, 15—18, 344; II, 807. - Gärtner, Schlösser, II, 291. — Götz, Bayern, II, 826. - Bavaria IV, 720—727. — Frey, Rheinkreis III, 10—38.

Medicus, W., Mitteilungen aus dem Archiv von Kaiserslautern. Pf. Museum, 1898 ff. — Pf. Gesch. Bl., 1905, S. 9 ff.

Küchler, J., Aus den Ratsprotokollen von Lautern. Pf. Museum, 1898 ff.

Digitized by Google

Häberle, D., Die Ortslage und Entwicklung von Kaiserslautern. Eine topographisch-historische Skizze. Pf. Heimatkunde, 1. Jahrg. 1905, S. 41—46.

— Das Weichbild von Kaiserslautern mit seinen Ramsteinen. Pf. Heimatkunde, 2. Jahrg. 1906, S. 1—4.

— Kaiserslautern, seine Geschichtschreiber und seine Geschichtquellen. Pf. Museum, XXII. Jahrg. 1905, S. 104—106 und 118—119.

Schreibmüller, H., Kaiserslautern (als Ortsname). Zeitbilder, Nr. 13 vom 24. April 1910. Beil. z. Pfälz. Presse.

Mayerhofer, L., Eröffnung von Hünengräbern bei Kaiserslautern im Sommer 1878. Mitt. hist. Ver. d. Pf., 1878, VII, S. 45—53.

Küchler, J., Die Lutzerquellen in Kaiserslautern (mit römischen Funden). Zeitbilder Nr. 5 vom 14. Februar 1909, Beilage z. Pfälz. Presse.

Fabricius, J. Seob., Lutrea Caesarea sive de ortu et augmento urbis Caesareae Lutrensis eiusdem situ Wasgovico. 32 S. Heidelberg 1656.

— Mannhemium et Lutra Caesarea sive de utriusque urbis originibus etc. 40. S. Heidelberg 1656.

Mieg, L. Chr., Monumenta Pietatis et Litteraria virorum in republica et literaria illustrium selecta. 2. Teile. Frankfurt a. M. 1702. Enthält S. 151 bis 274: Bayerlein, Jac., Antiquitates palatinae ex Joh. Agricolae Viridario et aliis Mst. collectae. S. 266 bis 274: Chronik von Lautern, anfangend von Anno 281—1634. Von der Stadt Kaiserslautern, wer dieselbe anfänglich erbauet und was sich allda zugetragen.

Die Beschreibung der Stadt Lautern, wie solche 1704 beschaffen war. Pf. Gesch. Bl. 1907, S. 30.

Andreae, J. A., Lutra Caesarea illustrata. Heidelberg, 1767.

Pfälzischer kleiner Kalender. Mannheim 1778. (Bringt Nachrichten über Frankenthal, Oggersheim, Kaiserslautern, Siegelbach.)

Des Rheinkreises Jubelwoche oder geschichtliche Darstellung der Reise des Königs Ludwig und der

Digitized by Google

Königin Therese von Bayern durch die Gaue des Rheinkreises vom 7. - 14. Juni 1829. Mit 14 Tafeln. (Speyer, Mannheim, Rheinschanze, Ludwigshafen (3), Festlichkeiten in Kaiserslautern, Landau, Ludwigshafen, Speyer und Zweibrücken.) 1829.

Lehmann, J. G., Urkundliche Geschichte der Bezirkshauptstadt Kaiserslautern und des ehemaligen Reichslandes. Mit 3 Lithographien. Kaiserslautern, 1853.

Hollensteiner, C., Kaiserslautern wie es war, wie es ist und was es litt. Mit Plan. Kaiserslautern, 1860.

Jost, E., Kleine Geschichte der Stadt Kaiserslautern vom Jahre 882 bis 1884. Mit 6 Abb. und 1 Plan. Kaiserslautern, Gotthold, 1886.

Küchler, J., Chronik der Stadt aus den Jahren 1566—1798 nach den Ratsprotokollen. Mit 7 Plänen, 12 Ansichten und 11 Tafeln. Kaiserslautern, Rohr, 1905.

Hahn, H., Ueber einige Kaiserslauterer Urkunden. Pf. Museum, 1906, S. 26 ff.

Küchler, J., Alt-Lautern. Pf. Gesch. Bl. 1908, S. 81—89.

Zink, Th., Die Kaiserpfalz in Lautern. Pf. Gesch. Bl. 1905 und 1906.

Küchler, J., Die Teilung des Schlosses in Lautern 1813. Pf. Gesch. Bl. 1907, S. 58.

Häberle, D., Ueber den baulichen Zustand des Schlosses zu Kaiserslautern im Jahre 1776 und über dessen geplante Verwendung zu Zwecken der Kameralschule. Pf. Gesch. Bl. 1909, S. 41—43.

— Der Kaiserswoog bei Kaiserslautern. Pf. Gesch. Bl. 1906, S. 66—68 und 73—75.

— Das Jagdhaus der deutschen Kaiser beim Jaghauser Weiher. Pf. Wald 1906, S. 73—74.

— Kaiser Friedrich Barbarossas Tiergarten bei Kaiserslautern. Pf. Wald, 7. Jahrg. 1906, S. 34—35.

Küchler, J., Deutsche Kaisersage. Pf. Gesch. Bl. 1909, S. 77—80.

— Die Erbauung des Zentralgefängnisses in Kaiserslautern. Pf. Gesch. Bl. 1907, S. 89.

Digitized by Google

Küchler, J., Lautern vor dem 30jährigen Kriege. Pf. Gesch. Bl., 1910, S. 31—32.

Häberle, D., Die Erstürmung von Kaiserslautern durch die Kroaten am 17. Juli 1635. Pf. Gesch. Bl. 1909, S. 50—54 und 68—69.

Bossert, Ein bewegliches Klaglied von der heftigen Belagerung der uralten weitbekannten Statt Kaysers-Lautern (1635). Pf. Gesch. Bl. 1909, S. 81—84.

Küchler, J., Die Schicksale Lauterns nach dem 30-jährigen Kriege. Pf. Gesch. Bl. 1907, S. 17.

Häberle, D., Aeltere Nachrichten über die Judengemeinde zu Kaiserslautern. Pf. Gesch. Bl., 1907, S. 4—5.

Küchler, J., Die Judengasse in Lautern. Pf. Gesch. Bl. 1907, S. 11.

Häberle, D., Der botanische Garten zu Kaiserlautern. Pfälz. Gesch. Bl., 1908, S. 44—45.

— Der Mautzenborn bei Kaiserslautern. Pf. Gesch. Bl., 1908, S. 59—60.

— Das Geleitsrecht der Grafen von Leiningen „ins Reich" (bis zum Bruch bei Kaiserslautern). Pfälz. Gesch. Bl., 1905, S. 35—39.

— Steinkreuze bei Kaiserslautern. Pfälz. Heimatkunde, 1907, S. 41—42.

— Die Weiher bei Kaiserslautern. Pf. Museum, 1903, S. 188—189.

— Die Papiermühle bei Kaiserslautern. Pfälz. Gesch. Bl., 1906, S. 25—26.

Küchler, J., Die Mühlen in Lautern. Pf. Gesch. Bl. 1907, S. 83.

Häberle, D., Zur älteren Geschichte des Stadtwaldes von Kaiserslautern. Pf. Gesch. Bl., 1. Jahrg., 1905, S. 14—16; 21—23; 29—31.

— Zur Erklärung der Waldabteilungsnamen Dreifling und Queidersberg bei Kaiserslautern. Pf. Gesch. Bl., 1909, S. 73—75.

— Das Beerenloch, ein vergessenes Stück des Stadt-(Spital)waldes von Kaiserslautern. Pf. Gesch. Bl., 1909, S. 57—59.

Digitized by Google

Kirchenwesen:

Remling, Klöster, Bd. II, S. 93 und 232. — Kalender für Katholiken: 1890 (Prämonstratenser) und 1891 (Franziskaner).

Pater Georg Leo, Annalen des Franziskanerklosters zu Kaiserslautern von 1520–1707 (Vgl. Minges.) Manuskript in der Münchener Hof- und Staatsbibliothek.

Minges, P., Beitrag zur pfälzischen Kirchengeschichte des 17. und 18. Jahrhunderts, speziell zur Geschichte des ehemaligen kurpfälzischen Oberamtes Kaiserslautern und des ehemaligen Franziskanerklosters daselbst. 32 S. Sonderabdruck aus der Pfälzer Zeitung. Speyer 1899.

Schwind, J., Die St. Martinskirche in Kaiserslautern. Ein Blick in ihre Geschichte. Kaiserslautern 1902.

Schulen:

Plan von der ökonomischen und Kameralschule, welche den 3. Oktober in Lautern wird eröffnet werden. 24 S. Mannheim 1774. — Bibliogr. II, 233.

Müller, E., Zur Geschichte des höheren Schulwesens. 1. Die Kameralschule in Kaiserslautern (1774–1784.) 2. Verhandlungen über die Errichtung einer theol. Fakultät in Zweibrücken (1803—1812). Kaiserslautern 1899.

Häberle, D., Ueber den baulichen Zustand des Schlosses zu Kaiserslautern im Jahre 1776 und über dessen geplante Verwendung zu Zwecken der Kameralschule. Pf. Gesch. Bl., 1909, S. 41—43.

Keiper, J., Friedrich Casimir Medicus, ein Lebensbild (Kameralschule). Mannh. Gesch. Bl. 1906, Nr. 2 und 5.

Friedr. Wilh. Balbier, geb. 1777 zu Wöllstein, gest. zu Kaiserslautern. Allg. Zeitung 1888, 2. Beil. Nr. 333.

Rohe, A., Die erste 50 Jahre der Kreisrealschule der Pfalz. Schulprogramm 1884.

Zimmermann und Regnault, Die Kgl. Industrieschule Kaiserslautern. Programm Kaiserslautern 1906.

Schreiber, J., Jahresbericht über die konfessionell gemischten Volks .... Schulen in Kaiserslautern für 1897/98. Kaiserslautern, Rohr 1898.

Digitized by Google

Schreiber, J., Fachberufliche Knaben-Fortbildungsschule zu Kaiserslautern. Satzungen und Lehrpläne. 118 S. Kaiserslautern, Crusius 1904.

Wagner, L., Ferienkurse für Ausländer in Kaiserslautern. Ausführlicher Bericht über ihre Entstehung, ihren Zweck, ihre Entwicklung und ihren Verlauf. 128 Seiten. 1909.

Landwirtschaft:

Herzogenrath, J., Bemerkungen über ein beträchtliches Hinderniss des Feldbaus im Oberamte Lautern. Bemerkg. phys. ökon. Ges. 1770. Th. 1, S. 48—61.

Krämer, J. J., Von einigen Fehlern der Landwirthschaft, vorzüglich im Oberamte Lautern. Bemerkg. phys. ökon. Ges. 1771. S. 338—393. Mit Anmerkungen von F. K. Medicus. S. 393—400.

Born, J. L., Von dem Nachteile der im Oberamte Lautern eingeführten Zug- und Ochsenweiden. Bemerkg. phys. ökon. Ges. Lautern. 1772. S. 304—353.

Medicus, F. K., Ueber den Flachsbau des Oberamtes Lautern. 28 S. Lautern und Mannheim, 1780.

— Ueber den Nuzen, den die ökonomische Gesellschaft der Stadt und dem Oberamte Lautern schon verschafft hat und in Zukunft noch verschaffen wird. 24 S. Lautern und Mannheim, 1780. Als Gegenschrift erschien: Patriotische Anmerkungen. Braunschweig und Leipzig, 1780.

Kriegsgeschichte:

Blumenstein, de, Plan de la Bataille donnée à Kaiserslautern le 20 Septembre 1794. 1795.

Grawert v., General-Carte zur Erläuterung aller Stellungen und Bewegungen, so auf beyden im Jahre 1793 vorgefallenen Schlachten bei Pirmasens und Kaiserslautern Bezug haben. 2 Bl. 1 : 106000. Dabei 2 Specialpläne über die Schlachten bei Pirmasenz und Kaiserslautern. 1796.

Carte de Kaiserslautern et de ses environs pour servir à l'intelligence des Affaires qui ont eu lieu sur ce point, et particulièrement celle du 23. Mai 1794. 1 : 40000. Paris 1828. In dem Atlas des Camp. du Mal. Gouvin St. Cyr pendant les années 1792—1797.

Pirmasens und Kaiserslautern. Eine Erinnerung an das Jahr 1793. Kriegsgeschichtliche Einzelschriften,

Digitized by Google

herausgegeben vom grossen Generalstabe. Heft 16. 122 S. Berlin, Mittler, 1893.

Küchler, J., Schlacht bei Kaiserslautern am 28. bis 30. November 1793 und Bericht über das Gefecht bei Kaiserslautern am 23. Mai und 18.—20. September 1794. Mit Karte und Abbildungen. Kaiserslautern, Crusius 1893.

Müller, A., Die Schlacht bei Kaiserslautern am 28. bis 30. November 1793, geschildert von einem Militär. 62 S. Neustadt, 1894.

Becker, A., Aus der Franzosenzeit (Schlacht bei Kaiserslautern 1793). Kaiserslautern, Kayser, 1910.

Verschiedenes:

Bericht über die pfälzische Industrie-Ausstellung zu Kaiserslautern im Jahre 1860. Kaiserslautern 1861.

Bericht über die IV. Pfälzische Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Kaiserslautern 1905. Mit 1 Dreifarbendruck, 42 Abb. u. 1 Situationsplan. Kaiserslautern, Thieme, 1906.

Geschichte des Turnvereins Kaiserslautern. 1886.

Geschichte des Musikvereins Kaiserslautern. 1895.

Moser, F., Die Benzino'sche Gemäldesammlung im Pfälz. Gewerbemuseum. Pf. Museum, 1904, S. 37—39.

Küchler, J., Zur Jubiläums-Feier der Feuerwehr Kaiserslautern (1858—1908) am 1. und 2. August 1908. Mit einer kurzen Chronik der Stadt S. 7—21. Kaiserslautern 1908.

Faber, K. W., Agnes von der Pfalz. Eine geschichtliche Erzählung in Versen. Kaiserslautern, Kayser.

Jost, E., Die Patriotin von Lautern. Eine kurpfälzische Geschichte aus der letzten Zeit der Regierung Karl Theodors. Kaiserslautern 1884.

Redwitz, O. v., Hermann Stark. Roman. 3 Bde. 1864—69. (Der erste Teil spielt in Kaiserslautern.)

Keiper, Ph., Pfälzer Studien. Krimm, Kotten und Lawandee. (Benennung von Stadtteilen in Kaiserslautern, Zweibrücken etc.) Pf. Museum 1903. Auch Sonderabdruck. Kaiserslautern 1903.

Gelbert, P., Allerhand aus'm Pfaelzerland. Gedichte in Kaiserslauterer Mundart. Kaiserslautern, Kayser.

Digitized by Google

Zum Projekt einer Bahn Zweibrücken-Kaiserslautern. Pf. Presse 1910, Nr. 66, Morgenausgabe.

Das Reichsland („Das Lauterer Reich"):

Lehmann, J. G., Urkundliche Geschichte der Bezirkshauptstadt Kaiserslautern und des ehemaligen Reichslandes. Mit 3 Lithographien. Kaiserslautern, Tascher, 1853.

Gross, C. E., Aus dem Reichs- und Königsland. Blätter f. die Gesch. d. Glan-Gegend, 1895, Nr. 13 bis 15.

Häberle, D., Das Reichsland bei Kaiserslautern. Quellen zur Förderung der Heimat- und Familienkunde im Gebiete des Bannforstes Lutra. Mit 2 Wappen-Abbildungen im Text, 3 Karten und einem Plan der Stadt Kaiserslautern. 250 S. Kaiserslautern, Thieme 1907.

— Burg Wadenau bei Dennweiler-Frohnbach, ein Grenzpunkt des Lauterer Reiches. Pfälz. Gesch. Bl., 1909, S. 89—92 und 1910.

— Das kurpfälzische Oberamt Lautern im Jahre 1601. Pfälz. Heimatkunde, 1906, S. 141—147.

Der Reichswald:

Keiper, J., Der Reichswald bei Kaiserslautern. Mit 2 Karten. 2. Aufl. Kaiserslautern, Kayser, 1895. Zuerst erschienen im Forstwissenschaftlichen Zentralblatt, Jahrgang 1895, Heft 7 mit 9. München.

Häberle, D., Das Reichswaldgebiet bei Kaiserslautern im Jahre 1600. Pf. Gesch. Bl., 1905, S. 69 bis 71, 1906, S. 3—6.

— Die Beförsterung des Reichswaldes im Jahre 1600. Pfälz. Wald, 1905, S. 250—251.

— Ueber Anfänge einer geregelten Forstwirtschaft durch künstliche Wiederbewaldung im Reichswald bei Kaiserslautern. Pfälz. Wald, 1906, S. 147—148. — Pf. Heimatkunde, 2. Jahrg., 1906, S. 110—111.

Stiftswald:

Häberle, D., Walderträge und Forstpersonal einst und jetzt (Stiftswald bei Kaiserslautern). Pf. Museum, 1904, S. 87—90.

Digitized by Google

Häberle, D., Die Flurnamen Estradelle und Brodpfad. Pfälz. Gesch. Bl., 1907, S. 86.

— Der Hungerbrunnen im Stiftswald bei Kaiserslautern. Pf. Heimatkunde, 1908, S. 102—104.

— Der Bremerhof (b. Kaiserslautern) u. das frühere Stiftsgut um 1600. Pfälz. Heimatkunde, 1905, S. 84 bis 86.

Nachtrag.

Adressbuch der Stadt Kaiserslautern mit den benachbarten Orten Hochspeyer, Landstuhl, Otterberg und Winnweiler. Mit Stadtplan. XVIII. Ausgabe 1909/10. Kaiserslautern, Rohr.

Reithofer, D. F., Histor.-stat.-topogr. Beschreibung der Reichsstadt Kaiserslautern. Nördlingen 1799. (?) Nach Pohl, Bibliotheca historico-militaris III, S. 186.

Plan de la bataille près Kaiserslautern le 20 Septbr. 1794 et des combats des jours précédents.

Zink, Th., Geschichte der Lauterer Waldumgänge. Bayerland 1905, Nr. 19 und 20.

Gelbert, P., Laudrer Singsang. Gedichte in Kaiserslauterer Mundart. Kaiserslautern, Kayser.

S. a. Beilstein, Bremerhof, Entersweilerhof, Eselsfürth, Lauterborn, Saupferch, Wüstletzbach.

497. Kalesey, Wüstung bei Eppenbrunn. Kampfmann, S. 125.

498. **Kalkofen** (Bez.-A. Rockenhausen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 25.

499. **Kallstadt** (Bez.-A. Dürkheim). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 25. — Erdbeben: Bibliogr. I, 366. — Geolog. Exkursionsbericht: Bibliogr. I, 730.

500. **Kalmit,** Die —.

Mehlis, C., Die Kalmitgruppe. Mit 1 Textkarte und 1 Zeichnung. Deutsche Rundschau für Geogr. und Statistik. Bd. XXII, S. 255—266.

Häberle, D., Zur Wasserversorgung der Kalmit. Pf. Wald 1909, Nr. 1 ff.

Interessante Kalmit-Projekte (Drachenflieger-, Meteorologische-, Luftschiffsignalstation; Erdbeben- und

Digitized by Google

Feuerwarte). Neustadter General-Anzeiger vom 15. und 18. April 1910.

500a. **Kalmit,** Die kleine —, s. Arzheim u. Ilbesheim.

501. **Kaltenbach** bei Hinterweidenthal.

Candidus, J., Ueber die Kaltenbach und Wegelnburg nach Wörth und Fröschweiler. 160 S. Kaiserslautern, Gotthold 1884.

502. **Kandel** (Bez.-A. Germersheim). Baudenkmale: Bd. V, S. 137 (Simultankirche). — Pfälzerwald-Karte (H. Kohl), Blatt VIII: Kandel. — Kirchengeschichte: Siehe unter Dierbach. — Erdbeben: Bibliogr. I, 881.

Topogr. Atlas von Bayern. 1 : 50000. Blatt Langenkandel No. 112.

Häberle, D., Die Pfälzische Kolonie Kandel in Südrussland. Pfälz. Gesch. Blätter, 5. Jahrg., 1909, S. 9—10 und 22—23.

S. a. Hanfenheim.

503. Kanskirchen, früher Kloster, s. St. Johann.

504. **Kapellen,** s. Drusweiler.

S. a. Deutschhof und Versunkendierbach.

505. Karlsberg, ehemaliges Schloss bei Homburg. Baudenkmale: I, S. 188—190.

Buttmann, R., Der Karlsberg bei Homburg. Westpf. Gesch. Bl., 1909, S. 9 ff.

Zink, Th., Erinnerungen an den Karlsberg. Pf. Gesch. Bl., 1910, S. 18—19.

Boecking, Ein Beitrag zur Geschichte der Flucht des Herzogs Karl Aug. v. Zweibrücken. 5 S. (Sonderabdruck; vgl. Mannh. Gesch. Bl., 1908, Sp. 120.)

Pasqué, Der Karlsberg. Kulturgeschichtlicher Roman in 4 Abteilungen. Homburg, Ries.

Glückstein, H., Der Karlsberg bei Homburg, Pf. Wald, 1905, S. 87—88.

Aulenbach, F., Aus vergang. Tagen. Darin: Der Karlsberg bei Homburg. Kirchheimbolanden, 1874.

S. a. Homburg.

506. Karlsmühle, Wüstung bei Leimen.

507. **Katzenbach** (Bez.-A. Homburg).

Häberle, D., Das Reichsland, S. 46 ff.

Digitized by Google

508. **Katzweiler** (Bez.-A. Kaiserslautern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 26.

S. a. Dieboltsburg und Laudenbach.

509. **Katzenbach** (Bez.-A. Rockenhausen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 25—26. — Bibliogr. II, 665a (Maurer). — Bergwerke: Bibliogr. I, 20, 65; II, 2023.

Brandstettner, L., Versuch einer Ortsgeschichte von Katzenbach. Nordpf. Gesch. Bl. 1908, S. 57 ff. Auch als Sonderabdruck. Kirchheimbolanden 1908.

509a. Kehrdichannichts, Jagdschlossruine b. Dürkheim.

Leiningen-Westerburg, Graf K. E. v., Historische Blätter aus dem alten Leininger Land. II. Kehrdichannichts u. s. w. Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 1889. S. 85—108.

510. Kellingen, Wüstung bei Massweiler und Reifenberg. Kampfmann, S. 142.

510a. Kengerhausen, Wüstung bei Eisenbach. Fabricius, Lichtenberg.

511. **Kerzenheim** (Bez.-A. Kirchheimbolanden). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 26. — Münzfunde: Siehe unter Dahn.

Heuser, E., Der Brakteatenfund von Kerzenheim. Pf. Museum XVII, Nr. 5 und 6.

— Die Münzbilder auf den Pfennigen des Kerzenheimer Fundes. Numismatischer Anzeiger. 31. Jahrg. 1900. Nr. 7 und 8.

— Neues vom Kerzenheimer Münzenfund. Rheinische Pfennige aus der 1. Hälfte des 13. Jahrhunderts. Mit Münzen-Tafeln. Pf. Museum 1904.

Joseph, P., Der Pfennigfund in Kerzenheim. Mit Münzentafel. Sonderabdruck, Frankfurt 1901.

Küstner, W., Der Viehfeiertag von Kerzenheim. Pf. Museum 1900, S. 165.

— Material für eine Ortschronik des Dorfes Kerzenheim. Lein. Gesch. Bl. 1908, S. 5 ff.

S. a. Babenheim, Göllheimer Häuschen, Korbisweiler, Rosenthal.

512. **Kerzweilerhof** bei Kerzenheim, s. Korbisweiler.

513. Kieselweiherhof, Wüstung bei Heltersberg. Kampfmann, S. 126.

Digitized by Google

514. **Kindenheim** (Bez.-A. Frankenthal).

Butterfass, H., Chronik des rheinpfälzischen Dorfes Kindenheim. Lein. Gesch. Bl. 1902, S. 3 ff. 1903, S. 2 ff.

Bossert, H., Eidbuch der Gemeinde Kindenheim. Lein. Gesch. Bl. 1907, 1908 und 1909.

S. a. Gossenheim.

515. Kindingen (Geitingen), Wüstung bei Siebeldingen. Frey, Rheinkreis, I, 214.

516. **Kindsbach** (Bez.-A. Homburg). Gnadenkapelle: Kalender für Katholiken, 1869.

Grünenwald, L., Das Matronenheiligtum am Heidenfels bei Landstuhl. Palatina 1907, S. 123, 127, 131.

S. a. Heidenfels.

517. Kirchheim, früher Dorf, jetzt Kirchheimerhof bei Breitfurt. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 85.

517a. **Kirchheimerhof** bei Breitfurt. Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 28.

Kampfmann, L., Kirchheimer Weistum. Westpf. Gesch. Bl. 1908, S. 30 ff.

518. **Kirchheim a. Eck** (Bez.-A. Frankenthal). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, 27. — Bibliogr. II, 1035 (Wasserschleben). – Baudenkmale: Bd. I, S. 116 (Sakramentshäuschen in der Simultankirche).

Grünenwald, L., Das Weistum v. Kirchheim a. E. Pf. Museum, XII, S. 18 f.

— Pergamentkodex der Pfarrei Kirchheim a. E. Pf. Museum, X, S. 31—32.

Mehlis, C., Der Kirchheimer Fund. Correspondenzbl. f. Anthropologie, 1881, S. 135. — Studien, VII.

— Der Grabfund aus der Steinzeit von Kirchheim a. Eck. Mit 6 Tafeln. XL. Jahr. Ber. d. Pollichia. Dürkheim, 1881.

— Archäologisches. Pf. Museum, 1885, S. 35 bis 36 und 64. (Kirchheim a. E., 35, 71; Obrigheim 36, 64.)

Müller, E., Ein römischer Denkstein aus Kirchheim a. E. Lein. Gesch. Bl., 1907, S. 5—6.

— Verschollene Urkunden von Kirchheim a. E. und Bissersheim. Lein. Gesch. Bl., 1909, S. 6 ff und S. 13 ff.

S. a. Gernsheim.

Digitized by Google

519. **Kirchheimbolanden.**

Karten und Führer:

Karte des Pfälzerwald-Vereins 1 : 50000, Blatt I: Kirchheimbolanden.

Topogr. Atlas v. Bayern. 1 : 50000, Blatt Kirchheimbolanden, Nr. 104.

Karte des Deutschen Reiches. 1 : 100000, Blatt Kirchheimbolanden, Nr. 543.

Kürschner-Peips deutsches Kartenwerk 1 : 200000. Blatt Kirchheimbolanden — Grünstadt — Alzey. Eisenach-Berlin, Hillger.

Hilschmann, F., Schulwandkarte der Amtsbezirke Frankenthal und Kirchheimbolanden. 1 : 33000. Ludwigshafen, Selbstverlag.

Illustrierter Führer für Kirchheimbolanden und das Donnersberggebiet. Mit Stadtplan und Uebersichtskarte. Kirchheimbolanden, Schwenk.

Führer durch den pfälzischen Luftkurort Kirchheimbolanden und das Gebiet des Donnersbergs. Mit Abb. und Karten. Kirchheimbolanden, Thieme 1905.

Illustrierter Führer für Kirchheimbolanden. Vom Pfälzerwald-Verein, Ortsgruppe Kirchheimbolanden. Kirchheimbolanden. 1905.

Diehl, Der Nordpfalz östlicher Teil. (Landwirtschaftliche Schilderung des Bezirksamtes Kirchheimbolanden.) Die Scholle, 1908, Nr. 22.

Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 27. — Baudenkmale: Bd. III, S. 214 (Stadt, Peterskirche, Paulskirche, Wappen im Gemeindehaus, Wartturm). — Mineralvorkommen: Leppla 1838. — Quecksilberbergwerke: Bibliogr. I, 65. — Kupfererze: Bibliogr. I, 636.

Geschichte:

Gebhardi, Geschichte der erblichen Reichsstände, Bd. I, S. 600 ff. – Frey, Rheinkreis, III S. 183 und 225. — Hohn, Die Pfalz, S. 55. — Weiss, Malerische Pfalz, S. 115. — Becker, Die Pfalz, S. 804. — Simon, Beschreibung der Speyerer Bischöfe, II, 443. — Götz, Bayern, S. 837.

Köllner, A., Geschichte der Herrschaften Kirchheim-Boland und Stauf. Nach Kremers und Andreäs

Digitized by Google

Manuscript mit farbiger Karte und 27 Siegelabdrücken auf 11 lithographirten Tafeln. Wiesbaden 1854.

Hopp, K., Geschichte der Herrschaft Kirchheim auf dem Gau. Mit 1 Stammtafel und Karte. Kirchheimbolanden, Thieme, 1899.

Hopp, H., Kulturgeschichtliches aus Kirchheims Vergangenheit. Nordpf. Gesch. Bl. 1905, S. 73 ff; 1906, S. 1 ff; 1908, S. 36 ff.; 1909, Nr. 1 ff.

Rechtfertigung des landesfürstlichen Verfahrens beim Kirchheimer Tumult. Prozessschrift, Wetzlar 1788.

Leyser, Der ABC-Buch-Streit in der ehemals hessen-weilburgischen Herrschaft Kirchheimbolanden. Mitt. hist. Ver. d. Pf. II, 1871.

Zink, Th., Der Kirchheimer ABC-Buch-Streit. Pf. Gesch. Bl. 1908, S. 12 ff.

Lebensumstände des Kupferstechers Ernst zu Kirchheimbolanden. Gezogen aus einer von ihm selbst aufgesetzten Handschrift. Mannh. Gesch. Bl. 1908, Sp. 50 ff.

Bassab, Die Ereignisse in und bei Kirchheimbolanden und Bad Dürkheim in der zweiten Juniwoche des Jahres 1910. Pf. Gesch. Bl., 1910, S. 46 ff.

S. a. Annenfeld, Donnersberg, Rodenkirchen, Winkel.

520. **Kirchmohr** bei Niedermohr. Baudenkmale: Bd. III, S. 99 (Kath. Kirche).

521. **Kirkel** (Bez.-A. Homburg). Lehmann, Burgen, Bd. V, S. 228. — Gärtner, Schlösser I, 177. — Baudenkmale: Bd. II, S. 89. (Ruine der Reichsveste.) — Bevölkerungsstatistik: Bibliogr. II, 1213.

Stella, Tilemann, Gründliche und wahrhafte Beschreibung der beiden Aemter Zweibrücken und Kirkel. Manuskript 1564. Wird von L. Kampfmann in den Mitteilungen des hist. Ver. d. Mediomatriker veröffentlicht werden.

Jung, F. H., Kirkel-Neuhäusel. Alte und neue Bilder aus der Geschichte einer pfälzischen Gustav Adolf-Gemeinde. 1878.

S. a. Abstäberhof, Buchholz, Eischweilerhof, Neuhäusel, Steinfurt und Volkerskirchen.

Digitized by Google

522. **Kirrberg** (Bez.-A. Homburg).

S. a. Gebweiler, Merburg u. Scheblingen.

523. **Kirrweiler** (Bez.-A. Landau). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, 28. — Marienburg: Gärtner, Schlösser, II, 392.

524. **Kirschbacher Hof** bei Dietrichingen.

Kampfmann, L., Zur Geschichte des Kirschbacher Hofes. Westpf. Gesch. Bl., 1909, S. 39.

S. a. Felsalben.

524a. **Klausen** (Bez.-A. Pirmasens).

Zimmer, L., Das Amt Gräfenstein zur Revolutionszeit (1792—1798.) Unterhaltungsblatt Nr. 17—28 zur Pirmasenser Zeitung 1910.

S. a. unter Clausen und Hesselborn.

525. **Klauserhof** (Schwanden) bei Ramsen. Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, 145. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 85.

Häberle, D., Klauserhof (Schwanden) bei Ramsen. Lein. Gesch. Bl., 1904, S. 46—49.

526. **Kleehof** bei Ramsen.

S. Gladebach.

527. **Kleinbockenheim** (Bez.-A. Frankenthal). Baudenkmale: Bd. II, S. 194 (s. a. Grossbockenheim). — Gärtner, Schlösser (Emichsburg), Bd. II, S. 153.

Genzlinger, Die ehemal. Leininger Schlosskirche zu Kleinbockenheim. Lein. Gesch. Bl. 1907, S. 17.

S. a. Gossenheim und Grossbockenheim.

528. **Kleinbundenbach** (Bez.-A. Homburg).

Neubauer, A., Der Gerslers- auch Geisselhof zu Kleinbundenbach. Westpf. Gesch. Bl. 9. Jahrg. S. 7.

529. **Kleinfischlingen** (Bez.-A. Landau). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 28.

In Sachen des Herrn Grafen von Degenfeld-Schönberg contra Churpfalz und Dero Oberamt Germersheim. (Vgl. Wundt, Pf. Topographie III, 12.)

530. Kleinfrankreich, Burgruine bei Erlenbach. Baudenkmale: Bd. II, S. 192 (Turmruine). — Gärtner, Schlösser, II, 378.

Christ, K., Die Burg Berwartstein mit dem Turm Kleinfrankreich. Südwestdeutsche Touristenzeitung 1897.

Digitized by Google

Hoffmann, T., Die Burg Berwartstein (Ruine Bärbelstein) mit dem Turm Kleinfrankreich zu Erlenbach und der St. Anna-Kapelle bei Niederschlettenbach. 48 S. Mit 1 Tafel und Abbildungen. Ludwigshafen 1897.

S. a. Berwartstein und Erlenbach.

531. **Kleinkarlbach** (Bez.-A. Frankenthal). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, 29. — Hildenbrand, Rheno-Franconica.

Barbig, Fr., Schulgeschichtliches von Kleinkarlbach. Lein. Gesch. Bl., 4. Jahrg., S. 14 ff.

— Aus der Geschichte Kleinkarlbachs. Lein. Gesch. Bl., 1908, S. 9 ff.

532. **Kleinniedesheim** (Bez.-A. Frankenthal). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, 30.

Hildenbrand, F. J., In der Monatsschr. d. Frankenth. Altertums Vereins.

S. Uetzelnheim.

533. **Kleinottweiler** (Bez.-A. Homburg).

Neubauer, J., Weistum v. Kleinottweiler. Westpf. Gesch. Bl., IV, Nr. 4.

S. a. Fulenbach.

534. **Kleinsteinhausen** (Bez.-A. Zweibrücken).

S. a. Drimborn und Felsalben.

535. **Klingen** (Bez.-A. Bergzabern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, 30.

536. **Klingenmünster** (Bez.-A. Bergzabern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 30. — Baudenkmale: Bd. I, S. 156 (Heidenmauer); Bd. III, S. 88 (Nikolauskapelle auf Magdalenenhof, Stiftsschaffneigebäude). — Geschichtliches: Remling, Klöster, Bd. I, S. 88. — Acta Acad. Theod. Pal. II, S. 8 ff. — Kalender für Katholiken 1872 und 1886. — Frey, Rheinkreis, I, S. 427. — Weiss, Die malerische Pfalz, S. 47. — Schöppner, Sagenbuch, II, 801. — Becker, Die Pfalz, S. 426. — Götz, Bayern, 794.

Krämer, Pfarrer zu Klingenmünster. Das Trauben-Sieb, eine neue, höchst einfache, ebenso wohlfeile als nützliche Erfindung zur Entbehrlichmachung alles Kufen- und Kelter-Apparates und zur Gewinnung origineller und vollgeistiger Weine. 122 S. Landau, Kaussler 1822.

Digitized by Google

Mehlis. C., Der Bronzezeitfund von Klingenmünster. Pfälzer Wald 1905, S. 144—5.

Heuser, E., Das Alter der Ruine auf dem Schlossköpfel (Walahstede) bei Klingenmünster. Pf. Museum 1902, Nr. 12.

Becker, A., Die Nonnensusel. Ein Bauernroman aus dem Pfälzer Wasgau. 2. Aufl. Kaiserslautern, Crusius.

— Hedwig. 2 Bde. 4. Aufl. Kaiserslautern, Crusius 1907.

Schmidt, August Beckers Leben und Werke. Pf. Museum 1902, S. 75, 85.

Schreieck, G. J., Der Götterhain bei Klingenmünster, nicht Walahstede. 48 S. Klingenmünster, Selbstverlag 1902.

Thürach, H., Ueber die moränenartigen Ablagerungen bei Klingenmünster in der Rheinpfalz. Mitt. Bad. geol. Land. Anst. Bd. III. Heft 2, S. 119—189. (Auszug N. Jahrb. f. Min. 1896. Bd. II, S. 338—339.)

— Bericht über die künstlich hergestellten Aufschlüsse bei Klingenmünster in der Rheinpfalz. Bericht über die 28. Versammlung des Oberrhein. Geolog. Vereins zu Badenweiler am 18. April 1895, S. 27—34.

Häberle, D., Braunkohle bei Klingenmünster. Pfälz. Heimatkunde, 4. Jahrg. 1908, S. 7.

S. a. Landeck, Magdalenenhof und Walahstede.

537. **Klosterhof** bei Bolanden. S. Hane.

538. Klurenbach, Wüstung bei Ramsen.
S. a. Ripperterhof.

539. **Knittelsheim** (Bez.-A. Germersheim). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 30.

540. **Knöringen** (Bez.-A. Landau). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 31. — Archäologisches: Bibliographie II, 1597.

541. **Königsbach** (Bez.-A. Neustadt). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 32. — Baudenkmale: Bd. I, S. 214 (Turmreste) und Bd. IV, S. 131 (Altarbild).

Breuchel, Umständliche Beschreibung des edlen Weinstocks nach der Bauart des Kernes von Kurpfalz, als nämlich in Neustadt, Gimmeldingen, Hart, Muss- und Königsbach. Frankfurt, 1781.

Digitized by Google

542. **Königsberg,** Der —, bei Neustadt a. H.

Mehlis, C., Der Königsberg bei Neustadt a. H. Pf. Wald 1905, S. 102 und 144. 1907, S. 30—32.

— Das Grabhügelfeld am Königsberg bei Neustadt a. H. Pf. Museum 1899, S. 118—120.

— Die „Fumarole" am Königsberg bei Neustadt a. H. Pf. Wald 1905, S. 102—103.

— Die „Fumarolen" am Königsberg bei Neustadt a. H. Der Tourist, 26. Jahrgang, S. 152—153.

Fauth, Ph., Wasserdampf-Eruption am Königsberg bei Neustadt a. H. Pf. Heimatkunde 1905. Bd. I, S. 22—23 und 32.

Häberle, D., Ueber das Vorkommen von Windlöchern („Fumarolen") auf Spalten und Klüften im Hartgebirge (am Werderberg, Königsberg und Hambacher Schloss). Mit einer Abbildung. Pf. Heimatkunde, 5. Jahrg. 1909, S. 37—45.

— Neu entdeckte Windlöcher am Königsberg bei Neustadt a. H. Pf. Heimatkunde 1909, S. 100.

543. **Königsberg,** Der —, bei Wolfstein.

Gross, C. E., Römischer Strassenzug über den Königsberg nach Meisenheim. Blätter f. d. Gesch. d. Glangegend, Nr. 3.

Bertram, L., Von den ehemaligen vereinigten Quecksilberbergwerken im Königsberge bei Wolfstein. Pfälz. Heimatkunde Bd. I, 1905, S. 33—35.

544. **Königsreicherhof** bei Selchenbach. Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 31.

544a. **Körborn** (Bez.-A. Kusel), s. Ruppertsweiler.

545. **Kohlbruner(Kolmer)berg,** s. Dörrenbach.

546. Kolchenbach, Wüstung bei Birkweiler. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 86.

547. Kollenbach, Wüstung (?) bei Erfenbach und Siegelbach.

Häberle, D., Die Huneburg bei Erfenbach und andere Reichslehen (Kollenbach, Vrondau, Lauterborn), der Ritter von Hohenecken. Pf. Gesch. Bl. 5. Jahrgang 1909, S. 18—22.

548. **Kollweiler** (Bez.-A. Homburg).
S. Gossenberg.

549. **Konken** (Bez.-A. Kusel.)

Digitized by Google

Laspeyres, H., Labrador aus dem Melaphyr von Konken. Zeitschr. f. Krystallogr. 1884. Bd. IX, S. 193. — Kirchenvisitation: Bibliogr. II, 811a.

S. a. Beutersweiler im Nachtrag (Fabricius).

550. Korbisweiler, jetzt Kerzweilerhof bei Kerzenheim. Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 26. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 86.

Häberle, D., Korbisweiler, Kerzweilerhof. Lein. Gesch. Bl. 1904, S. 55–58.

551. **Kottweiler** (Bez.-A. Homburg).

Häberle, D., Das Reichsland, S. 63 ff.

552. **Krähenberg** (Bez.-A. Homburg.) Krähenberg ist bekannt geworden durch den am 5. Mai 1869 gefallenen Meteoriten. — Wegen der daran sich anknüpfenden Literatur vgl. Bibliographie I, Nr. 261, 265, 266, 267, 268, 270, 271, 279, 281, 287, 291, 316, 901 und 932.

553. Krähweiler, Wüstung bei Ehweiler, s. Greweiler.

554. Kredenberg, eingegangene Burg bei Maikammer. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 87.

Bloch, E., Die Kredenburg bei Maikammer. Pf. Museum, 1885, S. 46–48.

555. **Kreimbach** (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 32. — Korresp. Bl. d. deutsch. Ges. f. Anthropologie 1898, S. 58.

S. a. Heidenburg.

556. Krenloch, Wüstung bei der Burgruine Guttenberg. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 87.

557. **Kreuznach.**

Es würde zu weit führen, hier die gesamte auf Kreuznach und Umgebung sich beziehende Literatur aufzuzählen; wegen der geologischen verweise ich zunächst auf Leppla: Die mineralogische und geologische Literatur der Pfalz: 1826 (2), 1832, 1837, 1840, 1841, 1846, 1847 (2), 1848, 1851, 1853, 1854, 1859, 1862, 1863, 1865 (2), 1866 (2), 1867 (2), 1868 (2). XL.–XLII. Jahresbericht d. Pollichia 1882.

Quecksilberbergwerke: Bibliogr. I, 65. — Mineralienfunde: Bibliogr. I, 173. — Meteorologische Beobachtungen: Bibliogr. II, 643.

Dechen, H. v., Section Kreuznach der geol. Karte von Rheinland und Westfalen. 1 : 80000. Verhandl. nat. Ver. Rheinld. 1865, Bd. XXII, Korresp. Bl., S. 62–63.

Laspeyres, H., Kreuznach und Dürkheim. Zeitschr. d. deutsch. geol. Ges. 1867, Bd. XIX, S. 803—922;

Digitized by Google

1868 Bd. XX, S. 153—204. — Ref. N. Jahrb. f. Min. 1868, S. 625–629.

Schopp, H., Der Meeressand zwischen Alzey und Kreuznach. Abhandl. hess. geol. Land. Anst. 1888, Bd. I, Heft 3, S. 343—392 mit 2 Tafeln. — Ref. N. Jahrb. f. Min. 1889. Bd. II, S. 147.

Delkeskamp, R., Der Kreuznacher mitteloligocäne Meeressand und seine Fauna. Verhandl. nat. Ver. Rheinlande, 1905, 62. Jahrg., S. 95—134.

Geisenheyner, L., Wirbeltierfauna (Fische, Amphibien, Reptilien) von Kreuznach, I. Teil, 72 S. Gymnasialprogramm, Kreuznach 1888.

— Wirbeltierfauna von Kreuznach, II. Teil: Säugetiere. Gymnasialprogramm Kreuznach, 1891.

— Flora von Kreuznach und Umgebung. Teil I. Tabelle zum Bestimmen d. Familien und Gattungen. Kreuznach 1877.

— Flora von Kreuznach und dem gesamten Nahegebiet unter Einschluss des linken Rheinufers von Bingen bis Mainz. 2. Aufl. Kreuznach 1903.

Heuson, Beschreibung der Kreuznacher Wasserfluth vom Jahre 1725 (im Auszug bei Widder, G., Bd. IV., S. 30). 1725.

Geschichte:

Acta Acad. Theod. 1766, I, S. 19 ff. — Widder, Kurpfalz IV. — Andreae, De Crucenaco palatino.

Schneegans, E., Historisch - topographische Beschreibung Kreuznachs und seiner Umgebung. Koblenz 1839.

Lehmann, J. G., Die Grafschaft und die Grafen von Spanheim der beiden Linien Kreuznach und Starkenburg erläutert. 2 Bde. Kreuznach 1869.

Bilder aus dem Nahetale oder malerische Darstellung der interessantesten Punkte dieses Tales auf historischem Grunde. Kreuznach 1838.

Schneegans, Geschichte des Nahethals mit besonderer Berücksichtigung Kreuznachs. Kreuznach 1890.

Wundt, J. J., Memorabilia quaedam de Gymnasio crucenacensi. Manuscript. 4 Bogen. (Nach Wundt, Pfälz. Bibliogr. III, 35).

Digitized by Google

Lutsch, O., Das Gymnasium in den Jahren 1833 bis 1864. 1905.

Geisenheyner, L., J. Messer und C. Schmitz, Der Kreis Kreuznach. Heimatkunde f. Schule und Haus. 104 S. Kreuznach 1892.

Führer und Pläne.

Schneegans, W., Kreuznach, Münster am Stein und das Nahetal, nebst Ausflügen an den Rhein und in die Pfalz. 144 S. mit Stadtplan und einer Touristenkarte von Kreuznach und Umgebung. 1 : 80000. Kreuznach, Scheffel. 5. Aufl. 1892; 7. Aufl. 1904.

Touristenkarte von Kreuznach und Umgebung. 1 : 80000. (Ist die dem vorgenannten Führer beigegebene Karte in besonderer Ausgabe!) Kreuznach, Scheffel.

Touristenkarte des Nahetales, Soon- und Idarwaldes; nach der Generalstabskarte bearbeitet 1 : 90000. Kreuznach, Voigtländer 1893.

Schneegans, W. u. M., Bad Kreuznach und Umgebung, 56 S. mit 23 Illustr., einem Stadtplänchen und einem Umgebungskärtchen. 1 : 45000. Zürich, J. Laurensic.

Terrainkarte von Kreuznach, Münster a. St. und dem dazwischen liegenden Gelände; mit den Plänen beider Städte. 1 : 20000. Kreuznach, Verschönerungsverein.

Voigtländer, Bad Kreuznach, Münster und Nahetal. Mit Plan und Karten. 13. Aufl. Kreuznach 1892.

Stadtplan von Kreuznach 1 : 5000 mit Münster a. St. 1 : 14120. Berlin, Herm. Peters.

Messer, Führer durch Bad Kreuznach, Bad Münster etc. Münster a. St. 1905.

Wörls Führer durch Kreuznach. Leipzig, Wörl.

Stadtplan von Kreuznach. 1 : 4000 (ohne Münster am St.) Kreuznach, Voigtländer.

Adressbuch der Stadt Kreuznach. R. Voigtländer.

Mineralquellen:

Bibliogr. I, 739, 776.

Prieger, J. E. P., Creuznach und seine jod- und bromhaltigen Mineralquellen. Creuznach 1827, 1837, 1853, 1857.

Digitized by Google

Engelmann, C., Kreuznach, seine Heilquellen und die Anwendung. Mit 3 Stahlstichen und geognostischer Karte. Heidelberg 1839. 8. Aufl. Kreuznach 1890.

Wiesbaden, F., Die Heilquellen Kreuznachs. Mannheim 1847.

— Studien und Erfahrungen über die Heilquellen von Kreuznach. Kreuznach 1865.

Stabel, E., Kreuznach als Traubenkurort. 1867.

Genzmer, W., Die Wirkungen der Kreuznacher Soolquellen. 1862.

Heusner und Foltynski. Bad Kreuznach, für Aerzte und Kurgäste dargestellt. Berlin 1884.

Stabel, Das Solbad Kreuznach für Aerzte dargestellt. 4. Aufl. Kreuznach 1887.

Heusner, Ueber die Einwirkung der Kreuznacher Bäder auf den Stoffwechsel. Berliner Klinische Wochenschrift 1888.

Michels, Verhaltungsmassregeln beim Gebrauch einer Brunnen- und Badekur in Kreuznach. 3. Aufl. Kreuznach, 1884.

Aschoff, Ueber die Radioaktivität der Heilquellen. Zeitschr. f. öffentl. Chemie XII, S. 401—408. 1906. Kreuznach, Dessau.

Frantzius, Die Solbäder Kreuznach und Münster. 2. Aufl. Kreuznach 1896.

Schneegans, E., Kreuznach. Erinnerungen eines Kurgastes an die Mineralquellen und Bäder Kreuznachs. Mit 1 Ansicht. 2. Auflage. Wiesbaden 1854.

Rauchhaupt, C., Aktenmässige Geschichte über das Leben und Treiben des Räuberhauptmannes Joh. Bückler, gen. Schinderhannes. Kreuznach, 1892.

Blumberger, F., Altkreuznach. Roman aus dem Nahetal. Berlin.

S. a. Ebernburg u. Münster a. St.

558. **Kriegsfeld** (Bez.-A. Kirchheimbolanden). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 32—33. — Bergwerke: Widder, Kurpfalz III, 254.

Hoffmann, Chronik des rheinpfälzischen Dorfes Kriegsfeld. Kriegsfeld, 1897. Selbstverlag.

S. a. Neudeck, Rode, Wersweiler und Wesenbach.

Digitized by Google

559. Kritbach, Wüstung im Amte Wolfstein. Heintz. Verschollene Ortsnamen, S. 87. — Pf. Heimatkunde 1906, S. 69.

560. **Krobsburg** bei St. Martin. Lehmann, Burgen, Bd. II, S. 275. — Gärtner, Schlösser II, 193. — Kalender f. Katholiken 1883. — Baudenkmale: Bd. II, S. 224 (Burgruine).

Briefe zur historischen Erforschung des uralten Schlosses Kropsberg von Gottlob Amand Cämerer von Worms, Freyher von und zu Dalberg. 2 Hefte. Frankenthal 1778.

561. **Kübelberg** (Bez.-A. Homburg). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 33–34.

562. Kuppersthalerhof, Wüstung bei Eusserthal, s. Bergwieserhof.

563. **Kusel.** Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 34 bis 35. — Remling, Klöster, Bd. I, S. 108. – Frey, Rheinkreis III, 400. — Weiss, Malerische Pfalz, S. 143. — Becker, Die Pfalz, S. 719. — Kirchenvisitation: Bibliogr. II, 811a. — Bevölkerungsstatistik: Bibliogr. II, 1213.

Pfälzerwald-Verein-Karte (H. Kohl) 1 : 50000. Blatt II, Kusel.

Topogr. Atlas v. Bayern 1 : 50000, Blatt Kusel, Nr. 102; (ist nur ein Viertelsblatt; umfasst die nächste Umgebung von Kusel).

Karte des deutschen Reiches 1 : 100000, Blatt Kusel, Nr. 542; reicht über Lauterecken und Meisenheim, bis Otterberg, Rockenhausen und Alsenz.

Kürschner-Peips Kartenwerk 1 : 200000, Blatt Kusel-Lauterecken-Otterberg. Eisenach, Hillger.

Blatt Kusel der geognostischen Karte von Bayern (Nr. XX) mit Erläuterungen. (Erscheint demnächst.)

Schuster, Matth., Die Eruptivgesteine im Gebiete des Blattes Kusel. Mit 8 Textbildern. Sonderabdruck aus den Erläuterungen zu Blatt Kusel der geogn. Karte von Bayern. München, 1910.

Die Rheimser Besitzungen im Glantal nach dem Vermächtnis des Remigius. Westpf. Gesch. Bl., 1901, S. 41, 47.

Digitized by Google

Eulerus, A. B., Oratio de Cusella, veteris olim comitatus Veldentini, nunc ditonis Bipontinae oppido. Zweibrücken 1726.

Fabricius, W., Das Hochgericht auf der Heide. (Die Wildgrafschaft zwischen Oberstein, Meisenheim, Lauterecken und Kusel.) Mit Karte. Westdeutsch. Zeitschr. 1905, XXIV, S. 101—200.

Brion, A., Zur Chronik der Stadt Kusel. Kusel 1894.

Müller und Kärner, Die Zerstörung der Stadt Kusel durch den Volks-Repräsentanten Henz. Diedelkopf, 1796.

Müller, Emil, Der Brand zu Kusel im Jahre 1794. Kaiserslautern, Crusius 1901.

Pfalzbaierische Erdbeschreibung. Zur Unterstützung der unglücklichen Einwohner des pfalzzweybrückischen Landstädtchens Kusel herausgegeben. Mannheim 1795.

Müller, E., Aus dem Archiv der Kirchschaffnei Kusel. Kaiserslautern 1896.

Zink, Th., Der Kuseler Kodenfonds. Pf. Gesch. Bl. 1907, S. 86—88.

Die Fahnenweihe der Bürgerwehr zu Cusel am 3. September 1848. 1848.

S. a. Dimschweiler (Fabricius, Lichtenberg), Grehweiler, Heibweiler, Lichtenberg, Michelsburg und Remigiusberg.

L.

564. **Labach** (Bez.-A. Zweibrücken). Baudenkmale: Bd. I, S. 66 (Katholische Kirche).

565. **Lachen** (Bez.-A. Neustadt). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 99.

Mehlis, C., Das Merovingische Grabhügelfeld bei Lachen. Prähist. Bl. XII, S. 29.

S. a. Mölkheim.

566. **Lambrecht-Grevenhausen** (Bez.-A. Neustadt). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 140—141. — Widder, Kurpfalz II, 259. — Frey, Rheinkreis, II, 568. — Weiss, Die malerische Pfalz, S. 74. — Bavaria, IV, 182, 475, 500 und 609. — Baudenkmale: Bd. I, S. 104 und Bd. V, S. 205 (Klosterkirche). — Remling, Klöster, Bd. I, S. 149. — Kalender f. Katholiken 1881.

Digitized by Google

Haege, W., Das Neustadter Tal und seine Nebentäler, jetzt und vor 60 Jahren. 47 S. Lambrecht, Geiers Nflg., 1898.

Beckmann's Führer durch Neustadt a. H. und Umgebung unter besonderer Berücksichtigung der Stadt Lambrecht, sowie der Gemeinden Hassloch, Diedesfeld, Maikammer und Gimmeldingen. Mit Karte 1 : 75000. Stuttgart, 1903.

Stauber, A., Kloster und Dorf Lambrecht. Mitt. hist. Ver. d. Pf., 1880, IX, S. 49—228.

Edel, A., Geschichtliches von Lambrecht und Umgebung. Lambrecht.

Gümbel, Th., Die wallonisch-französische Fremdengemeinde in St. Lambrecht-Grävenhausen. 22 S. Gesch. Bl. d. Hugenotten-Ver. Zehnt II, Heft 2. Magdeburg 1894.

Grünenwald, L., Lutfried, Der letzte unbekannte Abt von St. Lambrecht. Pf. Museum, X, S. 16.

— Warum sind die Benediktiner aus Lambrecht vertrieben worden? Pf. Museum, X, S. 37—39.

— Die Restauration der Klosterkirche zu St. Lambrecht. Pf. Museum 1894, XI, S. 13 ff.

Deppisch, E., Das Kloster der Dominikanerinnen zu St. Lambrecht. Pf. Museum, X, S. 14 ff.

Aktenmässige Darstellung des zwischen dem Speierer Bischof und dem Kurfürsten von der Pfalz wegen der Dörfer Grevenhausen und Lambrecht entstandenen Streites seitens der ersteren Partei. 1753.

Möser, Aus der Franzosenzeit. Pf. Museum, 1884, S. 84—85.

Haege, Der Gaisbock von Lambrecht. Pf. Museum 1884, S. 46—47.

Schaeffer, A., Der Lambrechter Geisbock. Pfälzer Wald, 1910, S. 58.

Schaufert, Aug., Der Geisbock von Lambrecht. Lustspiel in 3 Akten. Das Stück ist gedruckt in dem Sammelwerk: Der fidele Pfälzer. 2. Bd., S. 193 bis 301. Kaiserslautern, A. Gotthold.

S. a. Rodenbach.

567. **Lambsheim** (Bez.-A. Frankenthal). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, 99. — Hildenbrand, F. J.,

Digitized by Google

Rheno-Franconica. — Zahlreiche Nachrichten zur Ortsgeschichte enthält ferner die Monatsschrift des Frankenthaler Altertums-Vereins.

Mehlis, C., Eine neue neolithische Station (am Bruch zwischen Dürkheim und Lambsheim). Globus 1905, Bd. 87, S. 164.

Küstner, W., Aus der Geschichte von Lambsheim. Pf. Museum X, S. 2 ff.

— Zehnten der Gemeinde. Pf. Museum XI, S. 14 ff.

— Geschichtliches von Lambsheim aus den Jahren 1740—1745. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1894, XVIII.

— Einiges über Lambsheimer Taglöhne, Brot-, Fleisch-, Frucht- und Feldpreise um die Mitte des 18. Jahrh. Monatsschr. d. Frankenthaler Altert. Ver., 1895, S. 15 ff.

— Aus Lambsheims Vergangenheit. Frankenth. Monatsschr. 1908, S. 3 ff.

Hildenbrand, F. J., Die Grabmäler im Glockenturm zu Lambsheim. Pf. Museum 1902, S. 122.

Gerhard, H. und Küstner, W., Der Dichter und Schriftsteller Karl Geib und die Familie Geib von Lambsheim. Mit Abbildung und Stammtafel. 1902.

S. a. Ormesheim (Siebenbauernhof).

568. **Landau.**

Zur Geschichte von Landau und Umgebung enthält das „Pfälzische Museum" besonders aber das seit 1898 erscheinende „Landauer Museum" zahlreiche Aufsätze, von denen im Folgenden nur die wichtigeren aufgeführt werden. Ich möchte auch nicht verfehlen, hier auf die mir von Herrn Heinrich Kohl in Neustadt in liebenswürdigster Weise zur Durchsicht überlassene Privatsammlung aufmerksam zu machen, welche die auf Landau sich beziehenden graphischen Erzeugnisse (Karten, Pläne, Flugschriften und Bücher), Medaillen, Notmünzen usw. in einer wohl sonst nirgends erreichten Vollständigkeit in sich vereinigt. Ferner wurde benutzt:

Heuser, E., Katalog des städtischen Museums (Pläne, Bücher usw.) Landau 1895. 1. Ergänzung 1897.

Karten und Pläne:

Aus älterer Zeit ist eine große Anzahl von Karten, Plänen und Ansichten vorhanden, die alle anzugeben hier zu weit führen würde. Ich verweise zunächst auf die oben erwähnte Kohl'sche Sammlung und den Heuser'schen Katalog. Aus Bibliogr. II sind zu nennen Nr. 20, 51, 106, 133, 134, 225 u. a. Zwölf Pläne von Landau werden im Jahresbericht der Geogr. Ges. zu München für 1882/83, Heft 8, S. 65—66 unter Nr. 104—115 und S. 98 unter Nr. 236—242 erwähnt.

Digitized by Google

Ferner kommen in Betracht:

Inhalts-Verzeichnis der gesamten Photographien „Die Festung Landau" betr. Landau 1876. Diss. geogr.

Harster, Verzeichnis von Münzen, Medaillen bezw. Gedenkblättern und Büchern, die auf Landau Bezug haben. Mitt. hist. Ver. d. Pf., 1888, XIII, S. 135 bis 144 und 159—186.

Pohler, J., Bibliotheca historico-militaris. 4 Bde. Leipzig, 1887—1899. (Enthält zahlreiche Literaturangaben zur Kriegsgeschichte der Stadt.)

Von den älteren Karten etc. erwähne ich außer den in Bibliogr. II aufgeführten:

Person, Carte des environs de Landau et Wissembourg. 1692.

Les environs de Landau par N. de Fer. C. Inselin sculpsit 1705.

Fuchs, Karte einiger an den Ufern des Rheins liegender Festungen, wobei die Kaiserlichen, Bühler, Hagenauer und Weissenburger Linien, die Bataille bey Hüningen und Belagerung von Landau angezeigt. 2 Bl. 1707.

Maillard, J., Charte de la contrée depuis Strassbourg à Landau.

Charte des Environs de Bitsche, Deux-Ponts, Wissembourg et Landau.

Seutter, M., Cursus Rheni infra Argentoratum usque ad Wormatiam (Gegend von Landau). Augsburg 1730.

T. Gebied van Landaw, 't Bisdow Speir etc. Territorium Landaviae et Spirae etc. Landkarte in Kupferstich aus Allards Galerie du Monde. Amsterdam. Erste Hälfte des 18. Jahrh.

Bodenehr, G. Die Gegend zwischen Landau, Speier und Philippsburg. 1 : 160000. (Augsburg 1750?)

Situations-Plan von der Gegend um Landau. Kupferstich. Um 1780.

Plan von der Stadt und Vestung nebst der umliegenden Gegend. Color. Kupferst. D. F. Sotzmann del. Berlin 1793.

Rheinwald, Carte des pays situés entre le Rhin et la Sarre, depuis Spire jusqu'à Haguenau.

Situations-Charte der Gegend bei Landau, Weissenburg, Lauterburg etc. 1 : 152000. 1 Bl. 1793.

Digitized by Google

Plan von Landau und der dortigen Gegend nebst der jetzigen Stellung und den verschanzten Lagern der combinirten Armeen. Mit folgenden Lagern: Ksl. Kgl. Lager. — Kgl. Preuss. Lager. — Emigranten-Lager. — Seressaner oder Türkisches Freicorps. — Franz. Patrioten-Lager. Kupferstich. 1793.

Karte der Umgegend von Zweibrücken, Weissenburg und Landau. Kpfrst., color. v. ca. 1830.

Hilschmann, F., Wandkarte der Südpfalz: Amtsbezirke Germersheim, Bergzabern und Landau. 1 : 33000. Ludwigshafen, Selbstverlag.

Lenert, A., Reliefkarte des Amtsbezirks Landau, das Haardtgebirge darstellend, von Klingenmünster bis Gimmeldingen. 1 : 50000. Edenkoben, Kreiselmeyer.

Topographischer Atlas von Bayern. 1 : 50000, Blatt Speyer, Nr. 110. (Südlich bis Winden und Rheinzabern reichend, westlich bis Albersweiler und Modenbacher Hof.)

Karte des Pfälzerwald-Vereins (H. Kohl). 1 : 50000, Bl. VII: Landau.

Karte des Deutschen Reiches. 1 : 100000. Blatt Landau, Nr. 572.

Topographische Uebersichtskarte des Deutschen Reiches. 1 : 200000. Blatt Landau, Nr. 160.

Kürschner-Peips deutsches Kartenwerk. 1 : 200000. Blatt Landau - Annweiler - Weissenburg. Eisenach-Berlin, Hillger.

Touristisches:

Gerhardt, L., Malerische Ansichten mit Text aus dem Rheinkreise (Landau, Bergzabern, Trifels, Madenburg). Landau, Kaussler 1824.

Leonhard, K. C. v., Fremdenbuch für Heidelberg und die Umgegend. 2 Bde. S. 306—373: Reise nach dem Ueberrheine (Speyer, S. 309—331. Landau: S. 332—334. Madenburg, Trifels). Heidelberg 1834.

Heeger, Georg, Landau und Umgebung. 45. S. Gastwirte-Verein Landau. 1895.

Beckmann's Führer durch Landau und Umgebung. 93 S. Mit Stadtplan 1 : 6000, 8 Bildern und

Digitized by Google

vollständigem Strassenführer. Stuttgart, Klemer und Beckmann. 1902.

Wörl's Führer durch Landau und Umgebung; mit Stadtplan 1 : 8000. Leipzig, L. Wörl.

Grape, H., Rheinisches Städtebuch (u. a. auch Landau). Heidelberg, Engelmann.

Heuser, E., Landau i. Pf. Bayerland, 1895, Bd. 7, S. 151, 159, 174.

Handbuch für Landau und dessen Umgebung. Landau 1848.

Steuer, Franz, Adressbuch der Stadt Landau; mit Wörl'schem Stadtplan 1 : 8000. Verl. der Stadtverwaltung Landau, 1901.

Naturkundliches:

Gümbel, C. W., Ein Gebirgsdurchschnitt auf der linken Rheinthalseite bei Landau. Mit Tafel. N. Jahrb. f. Min., 1853, S. 524—34.

Arnoldi, Alma proles Neptunia Landaviae benigne prosiliens, das ist Höchstangenehm-erspriesslicher Gesundbrunnen zu Landau. Worms, Spelter, 1715. — Vorrede und Schluss gedruckt: Pfälz. Memorabile, 2. Nachtragsheft. Westheim, 1878.

Sagmeister, A., Der Schwefelbrunnen bei Landau in alter Zeit. Landauer Museum, 1908, Nr. 3, S. 1—2.

Witterungsbericht eines Landauer Bürgers von 1803—1842. Landauer Museum, 1899, S. 2 ff.

Knörzer, A., Ueber die Temperaturverhältnisse der Oberrheinischen Tiefebene. (Beobachtungen von den Stationen in Grünstadt, Dürkheim, Speyer, Ludwigshafen, Landau.) Geogr. Zeitschr., 1908, Bd. XIV, S. 372—396.

Fauth, Ph., Betrachtungen über das Hagelwetter im Bezirke Landau am 10. August 1905. Pf. Heimatkunde, 1905, S. 89—91 und 104.

Bronner, J. Ph., Der Weinbau am Haardtgebirge von Landau bis Worms. Mit 4 Tafeln. Heidelberg. 1833. 1839.

Heeger, A., und Gollwitzer, Neue Standorte der Flora von Landau. 7. Mitt. d. Pollichia, 1893, S. 284 bis 287.

Digitized by Google

Hindenlang, L., Flora der Landauer Gegend. Mitt. d. Pollichia, 1900, Nr. 13, S. 1—64 und 71.

Heeger, C., Eine neue Pflanzenform der deutschen Flora: Capsella Heegeri Sohns von Landau. Mitt. d. Pollichia, 1900, Nr. 13, S. 65—70.

Stadtgeschichte:

Frey, Rheinkreis, I, 124. — Weiss, Malerische Pfalz, S. 49. — Hohn, Pfalz, S. 49. — Bavaria IV, S. 727. — Götz, Bayern, S. 857. — Gärtner, Schlösser, II, 386. — Schöppner, Sagenbuch, I, 312. — Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 100.

Heeger, G., Germanische Besiedlung der Vorderpfalz an der Hand der Ortsnamen. 45 S. mit Karte. Gymnasial-Programm, Landau, 1900.

Levy, H., Fränkisch-alamannisches Gräberfeld am Birnbach bei Landau. Mit über 100 Abbildungen auf 23 Tafeln. Sonderabdruck aus dem Pf. Museum, 1902. Kaiserslautern, Kayser, 1902.

Heeger, G., Flurnamen der Landauer Gegend. Pf. Museum 1901, S. 76 ff.

Die Landauer Feldmarke (Wüstungen Eutzingen, Mühlhausen, Brunheim, Ober-Bornheim). Landauer Museum 1900, Nr. 2.

Münster, Seb., Cosmographie, oder Beschreibung aller Länder (mit zahlreichen Nachrichten über die Pfalz, Ansichten von Landau, Speier, Heidelberg usw.). Basel 1550, 1561, 1574.

Birnbaum, J. v., Geschichte der Stadt Landau und der Dörfer Queichheim, Dammheim und Nussdorf in ihrer Berührung mit der älteren und neueren Geschichte Frankreichs. Zweibrücken 1826. 2. Aufl. Kaiserslautern 1830.

Lehmann, J. G., Urkundliche Geschichte von Landau nebst den Dörfern Dammheim, Nussdorf und Queichheim. Mit Karte. Neustadt 1850.

Levrault, L., Landau. Etude historique. Colmar, 1859.

Moor, E. v., Geschichte der ehemaligen Reichsstadt und jetzigen Bundesfestung Landau. Landau, 1866.

Digitized by Google

Jost, E., Kleine Geschichte der Stadt Landau. Landau. Selbstverlag.

— Interessante Daten aus der 600jährigen Geschichte von Landau 1260—1878. Landau, 1879.

Ein Blick auf die Vergangenheit Landau's. Landauer Eilbote, Feuilleton, um 1872.

Heuser, E., Verschiedene Aufsätze zur Geschichte Landaus: Pf. Museum 1897, Nr. 8 (Vertrag mit Graf v. Leiningen); Nr. 9 und 11 (Wandgemälde); 9—10 (städt. Museum); 1898, Nr. 1 (Gesch. Novelle), 9 (Bürgermeister Schönlaub). 11 und 12 (Reise nach Nauplia). 1899 Nr. 3 (Judenverfolgung); 10—12 und 1900, 1—7 (Münzen und Medaillen), 1901 Nr. 10 (Judenschutzbrief).

Krebs, Zur Judenverfolgung in Landau 1347. Pf. Museum, XVI, Nr. 3.

Alwens, Ein Justizmord in Landau (1437). Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1883, H. XI. S. 145.

Der Landauer Bund von 1522. Pfälzer Memorabile 1873.

Deduction, dass Weissenburg am Rhein und Landau ihre immediat. Ständ und Stimmen bei dem röm. Reich . . . von unfürdenklichen Jahren herbracht haben. 1647.

Summarischer Bericht und gründliche Deduction wegen beider Reichsstädte Weissenburg a. Rh. und Landau wider Goslar, Mülhausen und Northausen in Thüringen. Strassburg 1653.

Der Stadt Landau erneuerte Gerichtsordnung. Speier 1654.

Jost, E., Speier's Todesfackel. Landau in Flammen. Zwei Bilder aus dem Raubzug der Franzosen durch die Pfalz 1688—1689. Leipzig 1890.

Der grosse Brand zu Landau 1689. Zeugenverhör. Landauer Wochenblatt 1844, Nr. 13 und 14.

Kriegsgeschichte:

Trois Memoires sur Landau par Vauban. Handschrift im Kriegsarchiv zu München.

Augoyat, Mémoires inédits du maréchal de Vauban sur Landau, Luxemburg et divers sujets. Paris 1841.

Journal du blocus et du siége de la ville et du fort de Landau. Paris 1702.

Digitized by Google

Bréande, Journal de siége de Landau en l'année 1702. Metz 1703.

de Villars-Luguin, Journal du siége de Landau en 1702.

Die Belagerung Landaus im Jahre 1702 aus einem 1714 gedruckten Werke. Bericht eines in der Festung eingeschlossen gewesenen. Landauer Wochenblatt 1821, Nr. 29 –36, 38—42 und 44.

Die Belagerung Landaus 1702. Landauer Wochenblatt 1853 Nr. 25.

Heuser, E., Die Belagerungen von Landau in den Jahren 1702 und 1703. Mit 6 Tafeln und vielen Textabbildungen. Landau, Kaussler 1894.

Apell, F. v., Der Versuch zum Entsatze Landaus und die Schlacht am Speyerbach, bei Speyer, Dudenhofen oder Heiligenstein, am 15. November 1703. Mit Plan. Marburg 1906.

Heuser, E., Die 3. und 4. Belagerung Landaus im spanischen Erbfolgekrieg 1704 und 1713. Mit Abbildungen, Plänen und Münztafeln. Landau, Kaussler 1896.

Das zu seinem Unglück und des Reiches Nachteil fortifizierte Landau, gezeiget in einer kuriösen Relation der in dreizehn Monaten zweimal ausgestandenen harten Belagerungen, samt eigentlicher Beschreibung und Kupfer der Festung. Denen in Friedenslanden zur mitleidenden Nachricht gedruckt im Jahre 1704.

Das zu den Füssen Sr. Röm. Königl. Maj. sich submittirende Landau oder Curieuse Relation dessen, was diese Haubtfestung in den dreimaligen scharffen Belagerungen ausgestanden. 36 S. Leipzig 1705.

Omeis, M. D., Epinicion in Landaviam iterum expugnatam, Josepho imperatori consecratum. Nürnberg (?) 1704.

Journal du siége de Landau, pris en 1713 par le Mar. de Bezons. 4 S.

Mehrmalige Belagerungen und Einnahmen der Stadt und Festung Landau durch den römischen König Joseph im Jahre 1702, durch die Franzosen im Jahre 1703, durch die Teutschen im Jahre 1704, durch die Franzosen im Jahre 1713. Landauer Wochenblatt 1827, Nr. 20, 21, 25 und 26.

Digitized by Google

Belagerungsgeschichte der Stadt Landau (1704). Pf. Gesch. Bl. 1907, S. 31 ff.

Harster, Flugblatt auf die abermalige Einnahme Landaus durch die Deutschen 1704. Mitt. hist. Ver. d. Pf. XV, 1891.

Mémoire sur les lignes de la Queiche 1775. Handschrift im Kriegsarchiv zu München.

Ney, J., Landau in der Pfalz und Umgebung in den Jahren 1792—1794. Ein Bild aus der Zeit der französischen Revolution. 27 S. Landau 1894.

Fliegende Blätter. Dem französischen Krieg (1793) und dem Revolutionswesen unserer Zeiten gewidmet (Landau). Februar 1794.

Ackermann, Belagerung von Landau 1793.

Geschichte der Blokade von Landau im Jahre 1793. Von Angrenzern beschrieben. Landau, Glöckner. Im Jahre XII (1804).

Laudier, La pure vérité sur tous les événements qui ont eu lieu dans la forteresse de Landau pendant son blocus qui dura 5 mois et un jour. Paris (an II 1794).

Blanchard, Liberté, égalité. Journal des événements qui ont eu lieu pendant le blocus de Landau, commence le 27 juin l'an II. Paris 1794.

Serviez, Précis historique du blocus de Landau. Gertruydenburg 1802.

Treich, Mémoire du citoyen Treich, général de brigade, sur la conspiration de Landau. (Paris 1794). (Wegen weiterer Nachrichten über diese Verschwörung vgl. Pohler, II, S. 182).

Zeitler, J., Die Belagerung Landaus im Jahre 1793. Landavia, Unterhaltungsblatt zur Landauer Zeitung 1894, Nr. 1 ff.

Aufsprengung des Zeughauses im Jahre III. Landauer Wochenblatt 1821, Nr. 22 und 23.

Zeitler, J., Die Explosion des Landauer Zeughauses 1794. Landavia, Unterhaltungsblatt zur Landauer Zeitung 1894, Nr. 61 und 62.

Traitteur, E. v., Landau, die französische Festung kann durch Inundation mit wenig Kosten in kurzer Zeit eingenommen werden. Vorschlag an General

Digitized by Google

Wurmser. Heidelberg 1794. — Abgedruckt im Landauer Wochenblatt 1821, Nr. 20—22.

Landau im Jahre XII der Republik (1804).

Darmstädter, Die Verwaltung des Unterelsass (Bas-Rhin) unter Napoleon I. (Zu diesem Departement gehörten von der heutigen Pfalz: Landau, Queichheim, Damheim, Nussdorf, Schweigen). Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrhein. 1903.

Landau als Bundes-Festung:

Ueber die Erklärung, welche der österreichische und preussische Hof wegen der deutschen Bundesfestungen Mainz, Landau und Luxemburg haben abgeben lassen. O. Druckort, 1819.

Die von Eschenmayerische Crone der thierischen Magnetismus-Gefahr und frühzeitige Sicherung der für Teutschland wichtigen Festung Landau. Heidelberg 1822.

Auszug aus dem Protokoll der Deutschen Bundesversammlung. Bundesbeschluss der 19. Sitzung vom 28. Juli 1825: Die Uebernahme der Festungen Mainz, Luxemburg und Landau von Seiten des Deutschen Bundes, dann Herstellung derselben betreffend.

Die Bundesfestung Landau betreffend. Protokoll-Auszug der 42. Bundestags-Sitzung vom 14. Dezember 1830.

Wacht-Instruktion für die Stadt und Festung Landau. Landau, Georges, 1851.

Numerierung und Bezeichnung der Festungswerke, Militär-Gebäude und Grundstücke der Bundesfestung Landau. Landau, Kaussler, 1865.

Instruktion für die Kriegsbesetzung der Festung Landau. Landau, Georges, 1869.

Levy, Die Landauer Thore. Pf. Museum 12. Jahrg., S. 39—43.

Faber, Necpluribus impar. Pf. Museum 1884, S. 62.

Himmelspach, J., Mitteilungen über das Streben nach Entfestigung bezw. nach Bau- und Verkehr-Erleichterung der Stadt Landau. 84 S. Landau 1870.

Grundsätze für die Stadterweiterung Landau's. Landau, Kaussler 1873.

Digitized by Google

Die Noth- und Gedächtnismünzen, geschlagen bei den Belagerungen der Festung Landau in den Jahren 1702, 1704 und 1713 mit Abbildungen. Landauer Wochenblatt 1854, Nr. 91.

Harster, Medaillen und Gedenkblätter auf die Belagerungen von Frankenthal und Landau im 17. und 18. Jahr. 1888. Mitt. hist Ver. d. Pf. XIII, S. 124—186.

Hildenbrand, Frd. Joh., Ueber Belagerungsmünzen und Notklippen (Breisach, Frankenthal, Landau). Monatsschr. d. Frankenthaler Altert. Ver. 1895. S. 53 ff.

Kirchen und Schulwesen:

Remling, Abteien, S. 223, 279 und 295.

Ehemaliges Augustiner-Chorherrnstift und Augustiner-Kloster Heil. Kreuz. Kalender f. Katholiken, 1899.

Weber, Das Augustiner-Chorherrnstift in Landau. Landauer Museum, 1907, Nr. 1/2.

Gelbert, J. P., Magister Johann Bader's Leben und Schriften, Nicolaus Thomae und seine Briefe. Ein Beitrag zur Reformationsgeschichte der Städte Landau, Bergzabern und der linksrheinischen Pfalz. 1869.

Heuser, E., Die neu aufgededeckten Wandgemälde in der Stiftskirche. Pf. Museum XIV, S. 65 ff.

Festschrift zum Andenken an die Uebersiedelung der Katholiken Landaus in die Kreuzkirche (seitherige Augustinerkirche) am 16. Juli 1893. Landau, Meixner 1893.

Die Stiftungsfeyer des Progymnasiums zu Landau am 27. Mai 1819. Landau, Georges u. Prinz 1819.

Verschiedenes:

Denkschrift des Processes der Erben von Franz Joseph Walter, Leyenscher Amtmanns in Burrweiler gegen die Stadt Landau. Zweibrücken, Ritter 1824.

Frölich, A., Landau's Feier des Jubelfestes Sr. Maj. des Königs Maximilian Josephs am 16. Febr. 1824. 56 S. Landau.

Des Rheinkreises Jubelwoche oder geschichtliche Darstellung der Reise des Königs Ludwig und der Königin Therese von Bayern durch die Gaue des

Digitized by Google

Rheinkreises vom 7.—14. Juni 1829. Mit 14 Tafeln. (Speyer, Mannheim, Rheinschanze, Ludwigshafen (3), Festlichkeiten in Kaiserslautern, Landau, Ludwigshafen, Speyer und Zweibrücken.) 1829.

Birnbaum, J. v., Der Horstprocess zwischen Landau und Queichheim. Zweibrücken, 1827.

Pauli, F., Medizinische Statistik der Stadt und Bundesfestung Landau in Rheinbayern. Landau, 1831.

Bronzetti, J., Darstellung der Ereignisse in und vor Landau während der Insurrektion in den Monaten Mai und Juni 1849. Landauer Anzeiger, 1905, 26. Juli ff.

Aus den Jahren 1848 und 1849. Abdruck aus dem Landauer Anzeiger, 1906.

Bréal, M., Erinnerungen an Deutschland (behandelt u. a. auch Landau). Zeitschrift „März", Januarheft 1908. München.

Rückblicke über die Verwaltung der Stadt Landau 1884—1904. Landauer Zeitung 1904 (24. Oktober ff.)

Jost, E., Der gute Kaiser Max. Geschichtliche Erzählung aus der Vergangenheit der Stadt Landau 1523—1524. Leipzig und Landau 1879.

— Christlich oder Päpstlich? Historische Erzählung aus der Zeit des Magister Bader. Landau 1876.

— Deutsche Treue. Geschichtliche Erzählung aus der Zeit des Raubzuges der Franzosen durch die Pfalz 1688—1689. Leipzig, H. Dürselen.

Drames et problèmes judiciaires: Le bourreau de Landau; Les brigands du Mont-Tonnerre etc. Bruxelles 1846.

Petersen, A., Chronik der Familie Petersen. München 1896.

Der Landauer Metzgerprozess. Landau, Kaussler, 1904.

Zuchhold, H., Des Nikolaus von Landau Sermone. Aus dem Germanischen Seminar zu Halle. Halle 1905.

Häberle, D., Landau in Russland. Landauer Anzeiger vom 30. Dezember 1909, Nr. 305.

Keiper, Ph., Landau im Volkssprichwort. Pf. Museum 1904, S. 142—143.

Digitized by Google

Völcker, Fr., Ueber Wirtshausschilder in der Umgebung von Landau. Monatsschrift des Vereins für Volkskunst und Volkskunde, München. 3. Jahrg., August bis September 1905.

Baudenkmale: Bd. I, S. 48 (Tore); I, 205 u. V, 206 (Augustinerkloster und Zeughaus) V, 98 (Stadt), 104 und 211 (Simultankirche).

Projekt einer Eisenbahn von Landau über Annweiler, Rodalben nach Zweibrücken mit einer Zweigbahn von Rodalben nach Pirmasens, dann einer Zweigbahn von Zweibrücken über Hornbach bis zur französischen Grenze. Landau, Kaussler, 1868.

Weber, J., Der Queichkanal von Albersweiler nach Landau. Pf. Heimatkunde, 1907, S. 23 ff.

S. a. Euss(Eutz)ingen, Brunnen(Ober-Born)heim, Mühlhausen.

569. Landeck, Burgruine b. Klingenmünster. Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 100. — Baudenkmale: Bd. I, S. 109 und Bd. III, S. 90. — Lehmann, Burgen, Bd. I, S. 263. — Gärtner, Schlösser I, 300. — Kalender f. Katholiken 1888.

Burg Landeck in der Pfalz. Palatina 1907, S. 235.

Hugenell, J., Das Burgfräulein auf der Ruine Landeck. 82 S. Annweiler, Hübner.

Albers, H., König Dagobert in Geschichte, Legende und Sage, besonders des Elsasses und der Pfalz. 2. Auflage. Kaiserslautern, Kayser 1884.

S. a. Annweiler, Haingeraiden und Klingenmünster.

570. Landsberg (Moschellandsberg), Burgruine.

S. Obermoschel.

571. **Landstuhl** mit Burgruine Nanstein (Bez.-A. Homburg).

Fauth, Ph., Spezialkarte für Landstuhl und nächste Umgebung. 1 : 20000 nebst kurzem Führer. 1902.

Karte und Führer von Landstuhl und Umgebung, herausgegeben vom Moorbad mit Wasserheilanstalt Sickingen zu Landstuhl.

Adressbuch: s. unter Kaiserslautern.

Grape, H., Rheinisches Städtebuch (u. a. Speier, Landau, Neustadt, Landstuhl, Falkenstein). Heidelberg, Engelmann.

Digitized by Google

Claus, Fr., Im Pfälzerwald: I. Teil Landstuhl. 145 S. II. Teil. Von Landstuhl nach Johanniskreuz. Zweibrücken, Hallanzy 1900.

Weiner, Kur- und Wasserheilanstalt Sickingen zu Landstuhl. Kaiserslautern 1900.

— Ueber das Sickinger Bademoor und Moorextrakte. Pf. Heimatkunde 1905, S. 66—69.

Geschichte:

Frey, Rheinkreis, IV, S. 171. — Weiss, Malerische Pfalz, 151. — Bavaria, IV, 597 und 631. — Schöppner, Sagenbuch, I, 345—348. — Becker, Die Pfalz, 636. — Kalender f. Katholiken, 1870. — Lehmann, Burgen, IV, 292. — Gärtner, Schlösser, I, 77. — Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, S. 101. — Baudenkmale, Bd. I, 36, und V, 204 (Sickinger Würfel); Bd. III, 28 (Burgruine); 42 (Friedhofskapelle); 40 (Wappen an der Kirche); 41 (Grabmal Sickingens).

Dahl, L., Landstuhl. Seine Vergangenheit und Gegenwart. Landstuhl, Stützel 1908.

Wislicenus, P., Römische Spuren bei Landstuhl. Pf. Museum, 1885, S. 44—45.

Heuser, E., Münzenfund bei Landstuhl. Pf. Museum XVI, Nr. 1.

Grünenwald, L., Die Sickinger Würfel, ein Denkmal römischer Zeit. Palatina 1904, Nr. 75 und 76.

— Die Sickinger Würfel zu Landstuhl. Pf. Heimatkunde 1905, S. 35—38.

Das St. Nikolaus-Waisenhaus. Kalender f. Katholiken 1869.

Die Einteilung der ehemaligen Grafschaft Sickingen. Pf. Heimatkunde 1905. Bd. I, S. 46—47. Vgl. a. Gerhardsbrunn.

Weber, Joh., Die geschichtliche Bedeutung der Pfarrei und St. Peterskirche zu Horbach. 1. Heft der Beiträge zur kirchl. Geschichte der Herrschaft Sickingen-Landstuhl. Horbach 1907. Auch Sonderheft 64 der Deutschen Gaue.

Beiträge zur kirchlichen Geschichte der Herrschaft Sickingen-Landstuhl. Palatina, 1907, S. 355.

Franz v. Sickingen (s. a. Ebernburg):

Waltz, Flersheimer Chronik (mit Nachrichten über Franz v. Sickingen). Leipzig, 1874.

Digitized by Google

Thelemann, O., Franz v. Sickingen, der letzte Ritter. Kaiserslautern, Tascher.

Mauss, J., Franz v. Sickingen. Berlin.

Tressel, Ph., Franz v. Sickingen. Erzählendes Gedicht aus dem Reformationszeitalter.

Trutz, Franz v. Sickingen. Im Neuen Plutarch, Bd. VIII. Leipzig 1880.

Zink, Th., Der letzte Sickinger. Pf. Gesch. Bl. 1906, S. 63.

Hollensteiner, K. M. L., Franz v. Sickingen und die evangelische Gemeinde Landstuhl. Kaiserslautern, Tascher 1868.

Schulte vom Brühl, Burg Landstuhl, wo Sickingen seinen letzten Kampf kämpfte. Leipzig 18 . .

— Die Ebernburg, die Feste Franz v. Sickingens. Leipzig.

Jost, E., Landstuhl und Ebernburg. Geschichtliche Erzählung aus den Jahren 1522 und 1523. Kaiserslautern, Rohr, 1885.

— Sickingens letzte Tage. Erzählung aus der Glanzzeit der beiden Burgen Landstuhl und Ebernburg. 145 S. Kaiserslautern, Crusius.

Burg Landstuhl. 15 S. Mit Bild u. Plan. Kaiserslautern, Kayser.

Relation aus Lautern vom 23. August 1668, Wie es mit Eroberung beeder Schlösser und Oerter Landstuhl und Hoheneck hergegangen. 4 S. 1668. Mays Pf. Bibliogr., S. 133, Nr. 798 g.

Hahn, H., Die Brunnenschale in der Burgruine von Nannenstuhl. 34 S. Vierteljahrsschrift für Wappen-, Siegel- und Familienkunde, 1898. 26. Jahrg., Heft 2.

Heuser, E., Die Brunnenschale von Nannenstuhl. Pf. Museum, 1898, Nr. 12.

Die Bruchniederung:

Cocquebert, R., Erklärungsversuch für die Entstehung des Landstuhler Bruches. Journ. d. min. 1796, Nr. 6, S. 70. (cit. bei Oeynhausen, 1825. Bd. I, S. 21; Leppla 1886, S. 157).

Leppla, A., Die westpfälzische Moorniederung (das Gebrüch) und das Diluvium. Sitz. Ber. Akad. d. Wiss.

Digitized by Google

München 1886, S. 137—182. Ref. N. Jahrb. f. Min. 1886, Bd. II, S. 122—124.

Leppla, A., Bemerkung über die Entstehung der Einsenkung von Homburg bis Kaiserslautern (Westpfälz. Moorniederung). Jahrb. d. preuss. geol. Land. Anst. f. 1892, S. 86. Vgl. N. Jahrb. f. Min. 1902, Bd. II, S. 103—105.

Reis, O. M., Die westpfälzische Moorniederung, ein geologisch - hydrographisches Problem. Geognost. Jahresh. 1899, 12. Jahrg. S. 72—108. Mit Bemerkungen von A. Leppla im N. Jahrb. f. Min. 1902. Bd. II, S. 103—105.

Häberle, D., Ueber das Alter des Landstuhler Bruches und über Artefakten-Funde in Torfmooren. Pf. Heimatkunde 1908, S. 99—101.

— Windkanter aus der westpfälzischen Moorniederung (dem Landstuhler Gebrüch). Mit 2 Abbild. 42. Ber. d. Oberrh. Geolog. Vereins 1909, S. 104—109.

— Die westpfälzische Moorniederung in ihrer Beziehung zur Rumpffläche (Peneplain) der Mittelpfalz. Pf. Heimatkunde 1909, S. 121—124.

Bohlig, Mitteilungen aus dem Landstuhler Gebrüch. Die Scholle, 1907 Nr. 21 und Pf. Heimatkunde 1908, S. 109—113.

Hauter, J., Ein Kulturversuch im Landstuhler Torfgebrüch. Zeitschr. d. landwirtschaftl. Vereins 1889, S. 638—641.

Weyland, H., Der Pflanzencharakter der Umgebung Landstuhls und seine Beziehung zur Bodenbeschaffenheit. Pf. Heimatkunde 1908, S. 73 ff.

Gauckler, H., Die Verheerungen von Lasiocampa pini im Jahre 1895/96 in den Waldungen des kgl. bayr. Forstamtes Landstuhl. Insektenbörse 1897, Jahrg. 14, S. 49—50.

Fauth, Ph., Beobachtungen der Planeten Jupiter und Mars aus den Oppositionen von 1896/97 auf der Privatsternwarte zu Landstuhl. Mit 147 Abbild. und 5 Karten. Kaiserslautern, H. Köhl.

S. a. Ebernburg, Heidenfels u. Kindsbach.

572. **Langenbach** (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, 101.

573. **Langenkandel,** s. Kandel.

Digitized by Google

574. Langenthalerhof, Wüstung bei Wattenheim.

575. Langkehl, Wüstung bei Lemberg. Kampfmann, S. 126.

576. **Langmeil** (Bez.-A. Rockenhausen).

Häberle, D., Der Ortsname Langmeil in Verbindung mit alten Strassenzügen in der Nordpfalz. Nordpf. Gesch. Bl., 1909, S. 69—71.

S. a. Alsenbrück.

577. Langquit, Gilchen, St. Aegidii, St. Ilgen, Wüstung bei Iggelheim. Frey, Rheinkreis II, S. 199. — Heintz, Verscholl. Ortsnamen, S. 88.

578. **Langwieden** (Bez.-A. Homburg).

Glück, Langwieden und sein Kirchlein. Pf. Museum 1884, S. 94—95.

578a. Laubach (Nieder-, Ober-) früher Dorf, wahrscheinlich das heutige Knopp. Frey, Rheinkreis, IV, 60.

579. **Lauberhof** (Loyben) bei Trippstadt. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 89. — Bilfinger, Johanniskreuz, S. 28 ff.

Bilfinger, E., Beforchung des Lauberwaldes von Forstmeister Ph. Velmann 1600. Pf. Wald, 1909, S. 56 ff.

580. Lauberstalerhof, Wüstung bei Eusserthal. Frey, Rheinkreis, I, 347.

581. Laudenbach (Hermershausen), Wüstung (?) bei Katzweiler. Pf. Heimatkunde, 1906, S. 71.

581a. Lauenstein, Burgruine siehe Löwenstein.

582. **Laumersheim** (Bez.-A. Frankenthal). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 42 und 102. — Gärtner, Schlösser, I, S. 146. — Hildenbrand, F. J., Rheno-Franconica.

Hildenbrand, F. J., Die Bilderwerke und Inschriften am Schlosse zu Laumersheim. Pf. Museum 1903, S. 11.

S. a. Haselbach.

582a. Lauterborn, wahrscheinlich das heutige Thierhäuschen bei Kaiserslautern, nicht die Lauterspring, wie Frey, Rheinkreis III, S. 36 annimmt.

Häberle, D., Die Huneburg bei Erfenbach und andere Reichslehen (Kollenbach, Vrondau (Breitenau), Lauterborn) der Ritter von Hohenecken. Pf. Gesch. Bl. 1909, S. 18.

Digitized by Google

583. **Lauterecken** (Bez.-A. Kusel).

Zahlreiche Nachrichten über Lauterecken und Umgebung enthalten die „Blätter für Geschichte und Heimatkunde der Glan- und Lautergegend", Beilage zum „Boten für das Lauter- und Glantal". Nr. 1 bis 16 vom Juli 1894 bis Oktober 1895. Mehr nicht erschienen.

Baudenkmale: Bd. V, S. 88 ff. (Schlossruine, Glanbrücke und Lauterbrücke). — Gärtner, Schlösser, I, 263. — Frey, Rheinkreis, III, 436. — Götz, Bayern, II, 850.

Topogr. Atlas von Bayern, 1 : 50 000. Blatt Lauterecken, Nr. 103.

Fabricius, W., Das Hochgericht auf der Heide (Die Wildgrafschaft zwischen Oberstein, Meisenheim, Lauterecken und Kusel). Mit Karte. Westdeutsche Zeitschr. 1905, XXIV, S. 101—200.

Grundriss vnd Entwurff etlicher ohrt der Churpfalz, vnd wie die Spanier darauss geschlagen worden. Kupferstich. Mit Erklärungen. Um 1650. (Gegend bei Lauterecken.)

Gümbel, Th., Geschichte des Fürstentums Pfalz-Veldenz. Dargestellt nach den Urkunden des kgl. bayer. Hausarchivs und sonstigen archivalischen Quellen. Kaiserslautern, Crusius 1900.

— Der Hof- und Staatsdienst im Fürstentum Pfalz-Veldenz. Pf. Museum S. 11 ff. 1902. (Wegen Karten von Pfalz-Veldenz vgl. Bibliogr. II, 129 und 278.)

— Geschichtliches aus Lauterecken. Lein. Gesch. Bl. 1904, S. 54 ff.

Gross, C. E., Lauterecker Bachordnung. Blätter f. Gesch. d. Glangegend 1894.

Gümbel, Th., Kriegsbedrängnisse und fremde Gäste in Lauterecken. Nordpf. Gesch. Bl. 1905, S. 1 ff.

Back, F., Die evangelische Kirche im Lande zwischen Rhein, Mosel, Nahe und Glan. 3 Teile. Bonn 1873—74.

Senz, A., Ein Blick in das Glantal. Blätter für Architektur und Kunsthandwerk, Bd. I, Nr. 10 und 11. Berlin. Abdr.: Blätter f. Gesch. d. Glan-Gegend 1894, Nr. 6—7.

Bayberger, Fr., Geographische Studien über das nordwest-pfälzische Lauterthal. Ein Beitrag zur Heimatkunde der Pfalz. Ber. Senckenb. Ges. 1899, S. 3 bis 74. Auch Mitt. d. Pollichia 1902 Nr. 16.

Digitized by Google

Leppla 1838: Verzeichnis der im Kanton Lauterecken vorkommenden Mineralien.

Burckhardt, C., Geologische Untersuchung im Gebiet zwischen Glan und Lauter. Mit petrogr. Beiträgen von E. Düll. 92 S. Mit Karte, Tafel und 28 Texfiguren. Geogn. Jahreshefte 1904, XVII.

Düll, E., Ergebnisse petrographischer Studien an Eruptivgesteinen und kontaktmetamorphen Sedimenten aus dem rheinpfälzischen Gebiete zwischen Glan und Lauter. Geogn. Jahresh. 1906. Bd. XVII, S. 235—247.

Leppla, A., Asphalt im Melaphyr von Lauterecken. Naturw. Wochenschr., 1902, Nr. 48, S. 574.

Ammon, L. v., Die permischen Amphibien der Rheinpfalz (von Heimkirchen, Lauterecken, Ohmbach, Wolfstein). 119 S., 5 Tafeln. Mit Literatur-Verzeichnis. München, 1889. Ref. N. Jahrb. f. Min., 1893. Bd. II, S. 407—408.

Schäfer, Ueber die Rindviehzucht am Glan und Glanrasse. Zeitschr. d. landw. Ver. f. Rheinpreussen. 1862, S. 272 ff.

Frank, Albert, Der Glan-Donnersberger Viehschlag in seiner Heimat. Kaiserslautern, Crusius, 1886.

S. a. Nord(Nyrt)hausen.

584. **Lautzkirchen** (Bez.-A. St. Ingbert).

S. Hofen.

585. Leckenberg, Wüstung bei Kronenberg. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 88.

586. Leichelbingen (Laichelbingen), früher Dorf, jetzt Hof Monbijou. Kampfmann, S. 142. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 88.

Neubauer, A., Zur Geschichte v. Leichelbingen. Westpf. Gesch. Bl. 9. Jahrg., S. 6.

587. Leidstal, Wüstung bei Quirnbach. Frey, Rheinkreis III, 430. — Fabricius, Lichtenberg.

588. **Leimen** (Bez.-A. Pirmasens). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 102.

Führer von Leimen. Zweibrücken, Hallanzy.

Claus, Fr., Der Luitpoldturm (bei Leimen) im Pfälzer Wald. Festrede bei dessen Einweihung am 26. September 1909. Zweibrücken, 1909.

S. a. Karlsmühle.

Digitized by Google

589. **Leimersheim** (Bez.-A. Germersheim). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 102. — Gärtner, Schlösser II, 387. — Ausgrabungen: Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1886.

Mehlis, C., Die Gräber von Leimersheim. Beitr. z. Anthropologie Bayerns, VI, S. 55—59.

Harster, W., Die Leimersheimer Bronzefunde. Beitr. z. Anthrophologie Bayerns, VI, 79—82.

Vorstellung, wie Prinz Carl von Lothringen die österreichische Armee bei Leimersheim über den Rhein ins Elsass geführt. Holzschnitt aus der Zeit mit den Porträts des Prinzen, der Generale Bernklau und Nadasti und des Obersten Trenck.

590. **Leiningen.**

Wegen der auf die Leiningen'schen Lande sich beziehenden Literatur vgl. Bibliographie II im Register S. 266. Im Nachstehenden wird diese nur zum Teil noch einmal aufgeführt werden.

Zahlreiche Nachrichten zur Geschichte dieses Gebietes bringen die von Pfarrer E. Müller in Münchweiler a. d. Alsenz (früher in Sausenheim) herausgegebenen und seit 1902 erscheinenden „Leininger Geschichtsblätter", monatliche Beilage zum „Grünstadter Anzeiger", Kirchheimbolanden.

Heeger, Woher stammen die Grafen von Leiningen? Pf. Museum, XVII, Nr. 9.

Keiper, Ph., Leiningen (Namens-Erklärung). Pf. Museum, 1907, S. 55—58.

Häberle, D., Leiningen als Ortsname. Leininger Gesch. Blätter, 6. Jahrg., 1907, S. 33.

Lehmann, J. G., Geschichtliche Gemälde aus dem Rheinkreise Bayerns. Heft 1: Das Leininger Thal. Heidelberg, 1832.

— Urkundliche Geschichte des gräflichen Hauses Leiningen-Hartenburg und -Westerburg in dem ehemaligen Wormsgaue. Mit 8 Tafeln. Kaiserslautern 1856.

Leiningen-Westerburg, Graf K. E. v., Historische Blätter aus dem alten Leininger Land. Heft XIII und XIV d. Mitt. d. Hist. Ver. d. Pf.

Brinckmeier, Ed., Genealogische Geschichte des uradeligen, reichsgräflichen und reichsfürstlichen, standesherrlichen, erlauchten Hauses Leiningen und Leiningen-Westerburg. Nach archivalischen, handschriftlichen und gedruckten Quellen bearbeitet. 2 Bde. XIII, 376 und 448 S. Braunschweig, 1890–91.

Digitized by Google

Krebs, R., Archivgeschichte des Hauses Leiningen. Mitt. hist. Ver. d. Pf., 1898, Heft XXII, S. 1—46.

Schmich, O., Leininger Urkunden im Besitz des Generallandesarchives zu Karlsruhe. Lein. Gesch. Bl. 1907, S. 63 ff.

Häberle, D., Leininger Bergbau. Leininger Gesch. Bl., 6. Jahrg 1907, S. 90.

P. Joseph, Die Münzen des gräflichen und fürstlichen Hauses Leiningen. 110 S. Wien.

Häberle, D., Die letzte Meeresüberflutung der Leininger Lande. Lein. Gesch. Bl. 6. Jahrg. 1907, S. 65—68, 73—75, 81—83.

S. a. Alt- und Neuleiningen.

591. **Leinsweiler** (Bez.-A. Landau).

S. Rothen(Roden)burg und Neukastel.

592. **Leistadt** (Bez.-A. Dürkheim). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, 104.

593. **Lemberg** (Bez.-A. Pirmasens). Baudenkmale: Bd. I, S. 127 (Burgruine). — Lehmann, Burgen, Bd. V, S. 272. — Gärtner, Schlösser, I, 286. — Frey, Rheinkreis, IV. 268.

S. a. Abelungesborn, Gutenbach, Imshalben, Irmental, Langkehl, Storrwog, Zumelon.

594. **Lemberg,** Der —, bei Oberhausen a. d. Nahe.

Lossen, K. A., „Orthoklasporphyr" (Quarzporphyrit) vom Juhhe auf der Spitze des Lembergs. Zeitschr. deutsch. geol. Ges. 1883, Bd. XXXV, S. 211—213. — Bergbau: Widder, Kurpfalz, IV, 142. — Bibliogr. I, 20.

595. Lendelfingen, Wüstung bei St. Ingbert (?). Kampfmann S. 113.

596. **Lettweiler** (Bez.-A. Rockenhausen). S. Neudorferhof.

597. Leuden(Laide)stal, Wüstung bei Rehweiler. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 89. — Fabricius, Lichtenberg.

598. **Lichtenberg,** Burg, Dorf und früher pfalzzweibrücken'sches Amt, bei Kusel. — Frey, Rheinkreis, III, 404.

Hofmann, J., Gründliche und wahrhafte Beschreibung des Amtes Lichtenberg. Manuscript im Kreisarchiv zu Speyer aus dem Jahre 1585.

Digitized by Google

Fabricius, W., Die Wüstungen des ehemals Pfalz-Zweibrückischen Oberamtes Lichtenberg. Pf. Heimatkunde 1910, S. 53 ff. — Auch als Sonderabdruck. Kaiserslautern, Kayser.

Müller, Emil, Das Schulwesen im ehemaligen Oberamte Lichtenberg. 46 S. Kaiserslautern, Crusius.

Moschel, Eine Kirchenvisitation im Amte Lichtenberg im Jahre 1590. (Kusel, Lichtenberg, Ohmbach, Pfeffelbach, Baumholder, Achtesbach, Ulmet, Niederkirchen, Konken, Bosenbach, Altenglan). Pf. Memorabile 1878. S. 104—138.

Hermann, F., Geschichte der Burg Lichtenberg. 32 S. Kusel, Waldecker 1901.

Haarbeck, W., Lichtenberg. Geschichte der Kirchengemeinde Burg-Lichtenberg nebst Beiträgen zur Geschichte der Burg Lichtenberg. Kusel 1906.

S. a. Kusel, Michelsburg, Remigiusberg und Remigiusland.

599. Lichtenstein, Burgruine bei Neidenfels. Baudenkmale: Bd. II, S. 87. — Lehmann, Burgen, Bd. II, S. 384. - Gärtner, Schlösser, II, 408.

600. Liedersbach (Lindenspach), Wüstung bei Rodalben. Kampfmann, S. 126.

601. **Limbach** (Bez.-A. Homburg).

S. Bliesbrücken, Budingen, Steinfurt.

602. Limburg, Klosterruine bei Bad Dürkheim. Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 104. — Geschichte: Remling, Klöster I, 114. — Gärtner, Schlösser, I, 389. — Weiss, Malerische Pfalz, 86. — Simonis, Bischöfe von Speyer, 35, 47. — Schöppner, Sagenbuch, I, 334. — Bavaria, IV, 176, 637. — Becker, Die Pfalz, 227. — Widder, Kurpfalz II, 302. — Kalender f. Katholiken 1880. — Götz, Bayern, II, 880. — Baudenkmale: Bd. I, 138. — Abbildungen: Bibliogr. II, 51 und 372.

Christ, K., Zum Namen Limburg. Picks Monatsschr. 1880, Bd. VI, S. 585.

— Ueber die Entstehung des Namens Lintpurg. Monatsschr. f. d. Gesch. Westdeutschlands V, S. 453 bis 460, 486—490; VI, S. 213 und 585.

Mehlis, C., Zur römischen Schicht auf der Limburg bei Dürkheim. Picks Monatsschr., 1879, Bd. V,

Digitized by Google

S. 637. — Studien, IV. — 36. Jahresber. d. Pollichia. — Pf. Heimatkunde, 1906, S. 87—88.

Sprater, F., Eine vorgeschichtliche Höhensiedlung (auf der Limburg) bei Bad Dürkheim (mit zahlreichen Literaturangaben). Pf. Museum, 1909, S. 51 ff.

Bernhard, J. A., Beschreibung der Probstey Naumburg und Nachricht von der Abtey Limburg a. H. Frankfurt a. M., 1745. (Gym. Bibl. Zwbr.)

Lehmann, J. G., Geschichte des Klosters Limburg. Frankenthal.

— Führer für Fremde durch die Ruinen des Klosters Limburg und des Schlosses Hardenburg nebst der Umgebung von Dürkheim. 39 S. Karlsruhe.

Kiefer-Lehmann, Führer für Fremde durch die Ruine des Klosters Limburg und das Schloss Hartenburg nebst Umgebung von Dürkheim. Karlsruhe, Wagner.

Böhm, Chr., Kloster Limburg. Bibliothek für Volks- und Heimatkunde der Deutschen Gaue. Bd. V, Heft 4 (Doppelheft 88/89). Kaufbeuern 1905.

Krebs, R., Die Politik des Grafen Emich VIII. zu Leiningen und die Zerstörung d. Klosters Limburg im Jahre 1504. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1899, XXIII, S. 1 bis 24.

Manchot, W., Kloster Limburg a. d. Haardt. Bauwissenschaftliche und geschichtliche Abhandlung. Mit 54 Text-Illustrationen und 7 Tafeln. Mannheim 1892.

K. E. Graf zu Leiningen-Westerburg, Ein Wappenstein der Abtei Limburg. Korresp. Bl. d. Westd. Zeitschrift VIII, S. 52—57.

Mehlis, C., Eine neue Madonna. Pf. Museum 1886, S. 92—93.

Jost, E., Kloster und Grafenburg. Historisch-romantische Erzählung aus dem Dürkheimer Tal. Kaiserslautern, Gotthold 1868. 2. Aufl. 1885.

S. a. Bad Dürkheim und Hardenburg.

603. Lindelbrunn(bohl). Burgruine bei Vorderweidenthal. Baudenkmale: Bd. II, S. 238 und V, S. 208. — Lehmann, Burgen Bd. I, S. 191. — Gärtner, Schlösser II, 165.

Digitized by Google

Heeger, G., Der Zauberschütze Punker von Rohrbach vor Lindelbrunn. Pf. Wald 1905, S. 2 ff.

604. Lindelsheim (Landrichs-Lindes-). Wüstung bei Obrigheim. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 89. — Frey, Rheinkreis, II, 380. — Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 104.

Bellaire, Fr. L., Geschichtl. über das eingegangene Dorf Lindesheim. Lein. Gesch. Bl. 4. Jahrg., S. 65.

605. **Lindenberg** (Bez.-A. Neustadt). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 104 und 170. — Baudenkmale: Bd. I, S. 108. — Lehmann, Burgen, Bd. II, S. 347. — Gärtner, Schlösser II, 390. — Kalender f. Katholiken 1873.

Deppisch, K., Die St. Cyriacuskapelle zu Lindenberg in der Pfalz. Speyer 1879. 2. Aufl. 1898.

605a. Lindenspach, s. Liedersbach.

606. Lindweiler, Wüstung (?) bei Ormersheim. Kampfmann, S. 113. — Frey, Rheinkreis, IV, S. 94.

607. **Lingenfeld** (Bez.-A. Germersheim). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, 104.

608. **Littersheimerhof** bei Bobenheim a. Rh.
S. a. Lydrichesheim.

609. **Lobloch** (Bez.-A. Neustadt). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, 104–105. — Baudenkmale: Bd. V, S. 198 (Kapellenruine). — Gärtner, Schlösser I, 147, Burg Hildebrandseck.
S. a. Gimmeldingen.

610. Löwenstein, Burgruine bei Niedermoschel. Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 106. — Baudenkmale: Bd. II, S. 103. — Lehmann, Burgen, Bd. IV, S. 251. — Gärtner, Schlösser II, 338. — Frey, Rheinkreis, III, 306.

611. Löwen(Lauen)stein, Burgruine bei Schönau. — Frey, Rheinkreis, IV, 248.

Christ, K., Südwestdeutsche Touristen Zeitung vom 18. Dez. 1896 und 20. Dez. 1897.

612. **Lohnsfeld** (Bez.-A. Rockenhausen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 105.

Küchler, J., Das Weistum von Mölschbach und Fälschungen pfälzischer Weistümer: Lohnsfeld und Potzbach. Pf. Gesch. Bl. 1905, S. 6–8 und 72; 1906, S. 11—14 und 30—33.

Digitized by Google

613. **Lohnweiler** (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 105.

614. Lorenzenbrunnen, Wüstung bei Göllheim. S. Dornheim.

615. **Ludwigshafen a. Rh.**

Karten.

Wegen der vielen Beziehungen Ludwigshafens zu Mannheim empfiehlt es sich, auch die von O. Kienitz und K. Wagner herausgegebene Literatur der Landes- und Volkskunde von Baden unter „Mannheim" zu Rate zu ziehen.

Hilschmann, Fr., Handkarte von Ludwigshafen und Umgebung (bis Neustadt und Dürkheim reichend). 1 : 100000. Ludwigshafen, Baumgartner.

— Schulwandkarte vom Amtsbezirk Ludwigshafen a. Rh. 1 : 25000. Selbstverlag.

Wolf, K., Amtsbezirk Ludwigshafen und Speyer. Handkarte für Schulen. 1 : 120000. Speyer, Jäger.

— Handkarte der Amtsbezirke Speyer und Ludwigshafen. 1 : 125000. Speyer, Jäger.

Karte des deutschen Reiches. 1 : 100000. Blatt Nr. 558, Mannheim.

Kürschner-Peips Kartenwerk. 1 : 200000. Blatt Mannheim-Ludwigshafen-Heidelberg. Eisenach und Berlin, H. Hilger.

Uebersichtskarte des Rhein- und Neckargebietes. 1 : 500000. (Mit Ludwigshafen und Speyer als Mittelpunkt.) Gotha, J. Perthes.

Pläne:

Tessaro, D., Gesamtansicht von Mannheim mit dem Rhein, Schiftbrücke und der Rheinschanze im Vordergrunde, mit ausführlicher Abbildung des Ludwigshafener Gebietes. Kupferstich mit 20 Nummern Benennungen (1. Mannheim auf der Erdzunge, Rhein und Neckar. 2. Rheinschantze und Fleschen etc.) Augsburg chez Fietta um 1750.

Der Hafen in der Rheinschanze gegenüber von Mannheim. Aufgenommen im Frühjahr 1832. Steindruck von Wagner, Carlsruhe.

Fries, Ansicht vom Rheindamm. Im Vordergrund die Schiffbrücke mit Ludwigshafen (nur 10 Häuser). Kupferstich. Um 1850.

Bühler, Plan von Mannheim und Ludwigshafen a. Rh. Mit Erklärungen. Um 1860.

Digitized by Google

Uebersichtsplan der Städte Mannheim und Ludwigshafen. 1 : 7500. Mannheim, Haas.

Hilschmann, Fr., Uebersichtsplan der Stadt Ludwigshafen a. Rh. 1 : 12000. Ludwigshafen, Baumgartner.

Neuer Uebersichtsplan des erweiterten Stadtgebietes von Ludwigshafen a. Rh. Ludwigshafen, Lauterborn, August 1902.

Führer:

Wörl, Führer durch Ludwigshafen a. Rh. Mit Stadtplan. 1888.

Landgraf, J., Mannheim und Ludwigshafen mit Umgebung. Städtebilder und Landschaften aus aller Welt. N. 82—83. 78 S. Zürich 1890.

— Mannheim und Ludwigshafen mit Umgebung. 72 S. Mit 38 Abb. u. 1 Stadtplan. Zürich, Laurencis. Ohne Jahreszahl.

Illustrierter Führer durch Ludwigshafen a. Rh. u. Umgebung mit Stadtplan. 72 S. Verlag Biller 1902.

Hundert Spaziergänge und Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung von Mannheim-Ludwigshafen. 98 S. Mit Karte. Köln 1902. 2. Aufl. 1904.

Kleiner Führer von Ludwigshafen a. Rh. Herausgegeben vom Verkehrs-Verein. Ludwigshafen a. Rh.

Führer durch die Industrie- und Hafenanlagen von Mannheim, Rheinau und Ludwigshafen. Mit Plänen. Herausgegeben von der „Rhein"-Verlagsgesellschaft. Duisburg-Ruhrort 1909.

Krug, Gottfried, Adressbuch der Stadt Ludwigshafen a. Rh. Mit einem Uebersichtsplan der Stadt L. und der Stadtteile Friesenheim und Mundenheim 1 : 10000. Bauer'sche Buchdruckerei.

Zimmermann, Fr., Die Adventiv- und Ruderalflora von Mannheim, Ludwigshafen und der Pfalz nebst den selteneren einheimischen Blütenpflanzen und den Gefässkryptogamen. Mit 4 Bildern und zahlreichen Literaturangaben. Mannheim, 1907.

Lauterborn, R., Pflanzenphänologische Beobachtungen aus der Umgebung von Ludwigshafen a. Rh. von 1886—1893. 7. Mitt. d. Pollichia, S. 202—212. 9. Mitt., S. 341—342

Digitized by Google

Knörzer, A., Ueber die Temperaturverhältnisse der Oberrheinischen Tiefebene. (Beobachtungen von den Stationen in Grünstadt, Dürkheim, Speyer, Ludwigshafen, Landau.) Geogr. Zeitschr., 1908, Bd. XIV, S. 372—396.

Stadtgeschichte:

Becker, Die Pfalz, S. 82. — Pf. Memorabile, IV, 53; XIII, 34. — Intelligenzblatt, 1843, 172a. — Frey, Rheinkreis, II, 202.

Christ, K., Das Dorf Mannheim und die Rechte der Pfalzgrafen an Wald, Wasser und Weide der Umgegend. (Mit Nachrichten über das gegenüberliegende linksrheinische Gebiet). Mannheim, Löffler, 1891.

Des Rheinkreises Jubelwoche oder geschichtliche Darstellung der Reise des Königs Ludwig und der Königin Therese von Bayern durch die Gaue des Rheinkreises vom 7.—14. Juni 1829. Mit 14 Tafeln. (Speyer, Mannheim, Rheinschanze (3), Festlichkeiten in Kaiserslautern, Landau, Ludwigshafen, Speyer und Zweibrücken.) 1829.

Esselborn, J., Geschichte der Stadt Ludwigshafen a. Rh. bis zum Jahre 1886. Ludwigshafen, Bauer 1886.

Geschichte der Stadt Ludwigshafen a. Rh. Entstehung und Entwicklung einer Industrie- u. Handelsstadt in 50 Jahren (1853—1903). Mit einem geschichtlichen Rückblick und zahlreiche Literaturangaben. Aus Anlass des 50jährigen Bestehens, herausgegeben vom Bürgermeisteramt. 681 S. mit Abbildungen. Ludwigshafen 1903.

Küffner, G. M., Beiträge zur Geschichte von Ludwigshafen a. Rh. (Friesenheim, Hemshof, Ludwigshafen, Mundenheim). Mit weiteren Literaturangaben. Zum 50jährigen Stadtjubiläum am 8. November 1909. Ludwigshafen, Lauterborn, 1909. Nicht im Handel.

Geistbeck, A., Von der Rheinschanze zum Handelsemporium der Pfalz. Münchener Neueste Nachrichten September 1888.

Berg, J., Aus der jüngsten Stadt am Rhein. Bayerland, II, S. 411—416.

Zimmerer, H. und Becker, A., Ludwigshafen a. Rh. Pf. Wald 1908, S. 95—100.

Digitized by Google

Farmbacher, H., Der Kampf um die Rheinschanze bei Mannheim im Januar 1798. Darstellungen a. d. Bayr. Kriegs- und Heeresgeschichte, VII. München 1897/8.

Verhandlungen über die Beschädigungen Ludwigshafens während dessen Beschiessung durch die Aufständischen von Mannheim aus in den Tagen vom 15.—22. Juni 1849. 106 S. Mannheim, Höchner 1850.

Rheinbrücke:

Mannheimer Rhein-Brucken Ordnung. Ueber das Brucken-Ueberfahrt- und Durchlassgeld. Kupfälzische Verordnung, datiert Schwetzingen 6. August 1732.

Die Schiffbrücke zwischen Mannheim und Ludwigshafen. Lithographie von Deroy. Paris. Um 1850.

Ansichten vom Rheindamm in Mannheim. Im Vordergrunde die Schiffbrücke mit Ludwigshafen (nur 10 Häuser). Kupferstiche. Fries del. Schnell sc. Um 1850.

Begründung des Entwurfs für eine stehende Brücke zwischen Ludwigshafen und Mannheim. 28 und 24 und 30 S. 1862.

Schimper, K. F., Gesichtspunkte eines stromkundigen Naturforschers bei der Frage, wo zu Mannheim der Rhein überbrückt werden soll. Zum 14. März 1863. Heidelberg 1863.

Die Brücke zwischen Ludwigshafen und Mannheim. 14 S. mit Plan. 1869.

Fischer, C., Die Rheinbrücke zwischen Mannheim und Ludwigshafen. 120 S. Mit Atlas. Mannheim 1869.

Schiffahrt:

Eine Verletzung der Wiener Rheinschiffahrtskonvention. (Verhältnis von Mannheim und von der „bayer. Rheinschanze" betr.) Beilage der Allg. Ztg. 1828, S. 1386.

Mathias, Projet de canal à grande section entre Strasbourg et Ludwigshafen (avec 3 plans). Strassburg 1878.

Faber, Die Strombett-Regulierung des Oberrheins und der Schiffahrtskanal Strassburg-Ludwigshafen. Deutsche Bauzeitung 1885.

Willgerodt, Kurze Beschreibung des Projekts eines oberrheinischen Schiffahrts-Kanals von Strassburg bis Speyer oder Ludwigshafen 1888.

Digitized by Google

Honsell, M., Die Wasserstrasse zwischen Mannheim-Ludwigshafen und Kehl-Strassburg. Kanal oder freier Rhein? Centralblatt d. Bauverwaltung 1890.

Die Entwicklung des Verkehrs in Ludwigshafen a. Rh. Festschrift für den 6. Binnenschiffahrtskongress in Mannheim. 44 S. Ludwigshafen 1903.

Güterverkehr der Rheinhäfen Ludwigshafen und Speyer (1907 und 1908). Pf. Heimatkunde 1909, S. 127—129.

Die Beteiligung der Steinindustrie an der Rheinschiffahrt. (Ludwigshafen, Speyer usw. als Verschiffungshäfen.) Der Steinbruch 1907, Heft 8, S. 127—129.

Mannheim-Ludwigshafen. Der grösste Binnenhafen Europas. Die Flotte, 1910, S. 38—41.

Caro, H., Die Entwicklung der chemischen Industrie von Mannheim-Ludwigshafen. Zeitschr. f. angew. Chemie, 1904, XVII, Heft 37. Auch Sonderabdruck. 20 S.

Badische Anilin- und Soda-Fabrik Ludwigshafen. 33 S. Mit 27 Tafeln.

Festschrift zur Einweihung des neuen Bankgebäudes der Pfälzischen Bank in Ludwigshafen a. Rh. am 3. Juni 1899.

Hammerschmidt, K., Aus der Entstehungsgeschichte der ersten pfälzischen Eisenbahn. Pf. Museum 1903, S. 41 ff. — Wegen der weiteren Literatur betr. die Entwicklung des Eisenbahnwesens vgl. Bibliographie II im Register S. 237 unter 13.

Brandt, P., Die Fleischversorgung von Karlsruhe, Mannheim und Ludwigshafen a. Rh. Volkswirtschaftl. Abhandlungen der badischen Hochschulen, 1908, IX. Bd., 6. Heft.

Keiper, Ph., Krimm, Kotten und Lawandee, eine etymologisch-historische Studie. (Ludwigshafen, Kaiserslautern, Zweibrücken betreffend). Pf. Museum, 1903, S. 44 und 1904, S. 123.

S. a. Friesenheim, Hemshof u. Mundenheim.

616. **Ludwigshöhe** bei Edenkoben.

Gärtner, Schlösser II, 396. — Kalender f. Katholiken 1860.

617. **Ludwigswinkel** (Bez.-A. Pirmasens).

S. Dielbacherhof u. Frauenhof (Nachtrag).

Digitized by Google

618. **Lug** (Bez.-A. Bergzabern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 107.

619. Luisenthal, früher Lustschloss bei Wörschweiler. S. Gutenbrunnerhof.

620. **Lustadt** (Ober- und Nieder-) (Bez.-A. Germersheim). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 107.

S. a. Zusenkoben.

621. Luttersweilerhof, Wüstung bei Niederkirchen im Ostertale. Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 107.

622. Lydrichesheim, früher Dorf, jetzt Littersheimer Hof bei Bobenheim a. Rh. Frey, Rheinkreis II, 242.

M.

623. **Mackenbach** (Bez.-A. Homburg).

Häberle, D., Das Reichsland, S. 69 ff.

Müller, R., Das Schneiderche vun Mackebach. Ein pfälzisches Dorfidyll. 2. Auflage. Mit Bildern von W. Planck. Kaiserslautern, Crusius.

624. **Madenburg**, Burgruine bei Eschbach. Lehmann, Burgen Bd. I, S. 304. — Gärtner, Schlösser II, 400. — Baudenkmale: Bd. I, S. 7.

Burgruine Madenburg. Herausgegeben vom Madenburgverein.

Hüll, J., Die Madenburg im Wasgau. Bayerland 1892, S. 435—438.

Claus, F., Madenburg. Bayerland 1895, Bd. 7, S. 154.

Verzeichnis der auf die Geschichte der Madenburg sich beziehenden Archivalien im Kgl. Kreisarchiv der Pfalz. Landauer Museum 1908, S. 4.

Gerhardt, L., Malerische Ansichten mit Text aus dem Rheinkreise (Landau, Bergzabern, Trifels, Madenburg). Landau, Kaussler 1824.

Leonhard, K. C. v., Fremdenbuch für Heidelberg und die Umgegend. 2 Bde. S. 306—373: Reise nach dem Ueberrheine (Speyer, S. 309—331. Landau: S. 332—334. Madenburg, Trifels). Heidelberg 1834.

Heuser, E., Eine bischöflisch Speierische Zunftordnung (Zunftordnung für die Küfer im Amt Madenburg 1785). Pf. Museum 1897, Nr. 2.

Digitized by Google

625. **Magdalenenhof** bei Klingenmünster. Baudenkmale: Bd. III, S. 90—93. — Kalender für Katholiken, 1892.

S. a. Klingenmünster und Landeck.

626. **Maikammer** (Bez.-A. Landau). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, 107. — Baudenkmale: Bd. IV, S. 134 (Flügelaltar in der kathol. Kirche). — Führer: siehe unter Lambrecht.

Grünenwald, Das Altarbild zu Maikammer, gemalt v. Hans Schühlein um 1290. Pf. Museum, XIII, S. 13 ff.

Hüll, J., Maikammer und seine Generäle. Pf. Museum, 1886, S. 20—22.

Festschrift zur Einweihung des Hartmann-Denkmals in Maikammer am 22. Juli 1900.

S. a. Kredenburg und Weins(Wines)weiler.

627. **Maimont,** Der —, bei Schönau.

Mehlis, C., Prähistorische Schleudersteine vom Mittelrhein (Frankweiler, Maimont). Globus, 1901, Bd. 79, S. 206—208.

— Der Maimont im Wasgau. Strassburger Post, 1910, Nr. 57. — Mitt. hist. Ver. d. Pf., XIV, 1889.

628. Mainz(Menz)weiler, Wüstung bei Mannweiler. Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, 107—108. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 91.

Drescher, K., Mentzwiller Gerichts-Weistum 1429. Nordpf. Gesch. 1906, S. 21 ff.

629. **Mannweiler** (Bez.-A. Rockenhausen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, 108. — Bibliogr. II, 665a (Maurer).

S. a. Gymmisheim, Mainzweiler und Randegg.

630. Marienburg, Burgruine bei Kirrweiler. Gärtner, Schlösser, II, S. 392.

S. a. Kirrweiler.

631. Marienstein, früher Kloster bei Zweibrücken und Kontwig. Remling, Klöster, Bd. II, S. 288.

632. **Marienthal** (Bez.-A. Rockenhausen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 109—110. — Remling, Klöster, Bd. II, S. 164. — Baudenkmale: Bd. II, S. 160

Digitized by Google

(Protestant. Kirche). — Bandjaspis vom Fuchshof, Bibliogr. I, 662.

S. a. Gerbach.

633. Marientraut, eingegangene Burg bei Hanhofen. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 90. — Gärtner, Schlösser, Bd. II, S. 388.

634. **Marnheim** (Bez.A. Kirchheimbolanden). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 110.

S. a. Elmutesheim und Froschau.

635. Marrenheim, Wüstung bei Berghausen. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 90. — Frey, Rheinkreis II, S. 159.

636. **Marth** (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 110—111.

S. a. Daum(Dauben)born im Nachtrag.

637. **Martinshöhe** (Bez.-A. Homburg). Baudenkmale: (Menhir) Bd. I, S. 159.

Nbg, G., Der Pillen- oder Pilstein zu Rentrisch und die Monolithe bei Blieskastel, Martinshöhe und Miltenberg a. M. Saarbrücker Zeitung 1889, Nr. 145 ff.

Häberle, D., Der Monolith bei Martinshöhe. Pfälz. Heimatkunde, 3. Jahrg. 1907, S. 113.

Mayer, W., Anerben- und Teilungssystem, dargelegt an den zwei pfälzischen Gemeinden Gerhardsbrunn und Martinshöhe. 47 S. Mit 3 Karten. Diss. Würzburg. Leipzig 1899.

S. a. Felsbach und Weiler.

638. Massholderbach, jetzt Messersbacherhof bei Gundersweiler. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 91.

S. a. Messersbacherhof.

639. **Maßweiler** (Bez.-A. Zweibrücken).

S. Hitschenhausen (Hitscherhof), Kellingen, Mühlenhausen und Reschweiler.

640. **Mauchenheim** (Bez.-A. Kirchheimbolanden). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 111. — Widder, Kurpfalz III, 169. — Remling, Klöster, Bd. I, S. 262 und 294. — Kalender f. Katholiken 1906. — Baudenkmale (Kloster Paradies), Bd. V, S. 147 (Kloster Syon), Bd. V, S. 146.

S. a. Paradies und Syon.

641. **Maudach** (Bez.-A. Ludwigshafen).

Digitized by Google

Lipps, J. P., Beschreibung der Gemeinde Maudach. 1844.

Fossilienfunde: Jahresber. d. Mannh. Ver. f. Naturkunde 1834, S. 10 und 1844, S. 28.

642. **Mauschbach** (Bez.-A. Zweibrücken).

S. Böhlingen.

643. Maxburg (Kestenburg). Burgruine bei Hambach. Frey, Rheinkreis, II, 552. — Weiss, Malerische Pfalz, S. 55. — Schöppner, Sagenbuch, I, 318. — A. Becker, Die Pfalz, S. 284—299. — Kalender für Katholiken, 1845. — Gärtner, Schlösser, I, 26; II, 217, 402. — Lehmann, Burgen, Bd. II, S. 303. — Baudenkmale: Bd. II, S. 148.

Rau, Die Maxburg in der Pfalz. Kalender von Dr. Hermann, München für 1844.

Remling, F. X., Die Maxburg bei Hambach. Mit Titelkupferstich, Uebersichtsplan und Grundriss der Burg. Mannheim, Schwan und Goetz, 1844.

Michaelskapelle auf der Kestenburg bei Hambach. Palatina, 1907, S. 339.

S. a. Hambach.

644. **Maxdorf** (Bez.-A. Frankenthal).

Grünenwald, Das römische Gräberfeld auf der Heide bei Maxdorf. Monatsschr. d. Frankenth. Altert. Ver. 1904, S. 5 ff.

645. **Maximiliansau** (Bez.-A. Germersheim).

Seupel, Fr., Die Maximiliansau und ihre Umgebungen badischer und baierischer Seite. 92 S. Karlsruhe 1858.

Becker, M., Die neue Eisenbahnschiffbrücke über den Rhein bei Maxau. 2 Bde. Text und 12 Taf. Stuttgart 1865.

Grebenau, H., Die Flussverhältnisse des Oberrheins von Strassburg abwärts bis Lauterburg und Maxau. Deutsche Bauzeitung 1873.

Mehlis, C., Ein paläolithischer Fund bei Maxau. Globus 1906, Bd. 90, S. 339.

646. **Mazenberg-Carlsberg** (Bez.-A. Frankenthal).

Weber, J., Mazenberg-Carlsberg. Pf. Heimatkunde 1910, S. 31 ff. Mit Nachtrag von A. Becker. Ebenda.

S. a. Carlsberg.

Digitized by Google

647. **Meckenheim** (Bez.-A. Neustadt). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI. 111—112.

S. a. Schreinshausen.

648. **Medelsheim** (Bez.-A. Zweibrücken). Baudenkmale: Bd. I, S. 127 (Reste einer Burg).

S. a. Eckingen, Sterweiler und Tinningen.

649. Medenheim(hofen), Wüstung zwischen Altrip und Neuhofen. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 91. — Frey, Rheinkreis II, 204.

650. Mehl(Mil-, Mecken-)hausen, Wüstung bei Stahlhausen. Blätter f. d. Gesch. d. Glangegend 1894, Nr. 7. — Pf. Museum 1885, S. 56.

651. **Mehlingen** (Bez.-A. Kaiserslautern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 112.

Ney, E., Weistum der Otterberger Waldgemark von 1567. Mitt. d. hist. Ver. d. Pfalz 1880, Heft IX, S. 235—240.

Häberle, D., Der Abtstein bei Mehlingen. Eine pfälzische Sage. Pfälz. Museum XXI. Jahrg. 1904, S. 43—44.

Lauterborn, R., Ein für Deutschland neuer Süsswasserschwamm (Carterius stepanowi Dyb.) von Mehlingen. Biol. Centralbl. Bd. XXII S. 519—535. 5 Fig. Vgl. Mitt. d. Pollichia Nr. 19, S. 124.

652. Mein(Mai)weiler, früher Dorf, jetzt Mayweilerhof bei Oberalben. Fabricius, Lichtenberg.

653. Meisenbach (Meisinbach), Wüstung bei Höhfröschen und Thalfröschen. Kampfmann, S. 126. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 91.

654. **Meisenheim,** Kreis Meisenheim.

Römerstrasse: Bibliogr. II, 1070. – Wildgrafschaft: Bibliogr. II, 1482a. — Bergwerke: Bibliogr. I, 1041. — Bevölkerung: Bibliogr. II, 1213. — Entomologie: Bibliogr. II, 324.

Sundahl, G. B., Oratio de Meisenhemio (ditionis Bipontini oppido). Diss. geogr. Zweibrücken, 1727.

Coerper, Nachrichten über Meisenheim. Meisenheim, Feickert, 1880.

Heintz, K., Die Schlosskirche zu Meisenheim a. Gl. und ihre Denkmäler. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1900, XXIV, S. 164—279.

Digitized by Google

Heintz, K., Die fürstlichen Begräbnisse in der Schlosskirche zu Meisenheim. Meisenheimer Zeitung 1893, Nr. 102 ff.

Eid, L., Die Wittelsbach-Zweibrück. Fürstengruft zu Meisenheim. Bayerland, III, S. 543—547.

— Die pfalz-zweibrückische Münze zu Meisenheim. Pf. Museum VIII, S. 13 ff.

Schlager, P., Zur Geschichte der Franziskanerklöster in Meisenheim und Blieskastel. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1907, XXVIII, S. 127—140.

Dahl, K., Die endgültige Rückverlegung des Gymnasiums von Meisenheim nach Zweibrücken (1706) und die Uebergangsperiode bis zum Jahre 1721. In: Festschrift zum 350jährigen Jubiläum des Gymnasiums Zweibrücken 1909, S. 57—80.

Heintz, K., Jubiläum der Lateinschule zu Meisenheim. Pf. Gesch. Bl. 1908, S. 69.

655. Meistersel (Modeneck), Burgruine bei Ramberg. Lehmann, Burgen, Bd. II, S. 230. — Gärtner, Schlösser II, 399. — Baudenkmale: Bd. V, S. 58.

S. a. Modenbach.

655a. Menzweiler, Wüstung, s. Mainzweiler.

656. Merburg, Wüstung bei Kirrberg. Kampfmann, S. 101—102.

657. **Mertesheim** (Bez.-A. Frankenthal). Weistum: Mitt. hist Ver. d. Pf. XVI, 112.

658. **Merzalben** (Bez.-A. Pirmasens). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 112.

S. a. Gräfenstein, Vogelshütte u. Weiler.

659. **Messersbacherhof** bei Gundersweiler. Weistum: Bibliogr. II, 665a (Maurer).

Häberle, D., Spuren alter Bergwerke beim Messersbacherhof. Nordpf. Gesch. Bl. 1910.

S. a. Massholderbach.

660. Metersheim, jetzt Mechtersheim (Bez.-A. Speyer). Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 91.

661. Mettenbach, früher Dorf, jetzt Mettenbacherhof bei Gräfenhausen (Bez.-A. Bergzabern). Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 92.

662. Michelbrunn (Milchborn), Wüstung bei Enkenbach. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 92.

Digitized by Google

Häberle. D., Die Besiedelung der Hochfläche von Enkenbach-Neukirchen und deren eingegangenen Wohnstätten (Milchborn, Buchholz u. a.) Lein. Gesch. Bl. 1906, S. 49.

663. Michelsburg, Burgruine bei Theisbergstegen. Gärtner, Schlösser I, 240. — Baudenkmale: Bd. III, S. 228. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 92.

S. a. Kusel und Remigiusberg(land).

664. **Miesau** (Ober-, Nieder-), (Bez.-A. Homburg.) Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 112—113.

665. **Miesenbach** (Bez.-A. Homburg).

Häberle, D., Das Reichsland, S. 66 ff.

666. **Mimbach** (Bez.-A. Zweibrücken). Baudenkmale: Bd. III, S. 168 (Epitaphien des Grafen Joh. v. Eltz und seiner Frau).

S. a. Freishausen.

667. **Minderslachen,** (Bez.-A. Germersheim).

Harster, W., Denarfund von Minderslachen. Pf. Museum 1884, S. 11—12.

Kirchengeschichte: Siehe unter Dierbach.

668. **Minfeld** (Bez.-A. Germersheim). Lehmann, Burgen, Bd. I, S. 221. — Gärtner, Schlösser I, 277. — Pf. Lehrerzeitung 1899, Nr. 31. — Kirchengeschichte: Siehe unter Dierbach.

Walter, J., Beiträge zur Geschichte der Dörfer Minfeld und Freckenfeld. Landau 1906. Selbstverlag.

— Die Drangsale des Dorfes Minfeld im Jahre 1633. Pf. Museum 1900, S. 7 ff.

669. **Mittelbach** (Bez.-A. Zweibrücken). Römerstrasse: Bibliogr. II, 1990.

670. **Mittelbexbach** (Bez.-A. Homburg). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, 113. — Bergbau: Bibliogr. I, 558.

Braun, F., Ueber die Lagerungsverhältnisse der Kohlenflötze in der bayr. Steinkohlengrube Mittelbexbach und deren Zusammenhang mit jenen der benachbarten Gegenden links der Blies. Geogn. Jahresh., Bd. I, S. 23—38.

S. a. Fulenbach.

671. **Mittelbrunn** (Bez.-A. Homburg.) Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, 113—114.

Digitized by Google

Häberle, D., Die Kirchenruine zu Mittelbrunn. Pfälz. Gesch. Bl., 3. Jahrg., 1907, S. 96.

S. a. Sumsbach.

672. Mittelhofen (Mittelbockenheim), Wüstung bei Grossbockenheim. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 92.

673. Mittelrohrbach, Wüstung bei Rohrbach, Kanton Winnweiler. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 93.

674. Modenbach, früher Dorf, jetzt Hof bei Ramberg. Heintz, Verschollene Ortnamen, S. 93.

S. a. Meistersel (Modeneck).

675. Mölkheim, Wüstung zwischen Geinsheim und Lachen. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 93.

676. **Mölsch(Mellinges)bach** (Bez.-A. Kaiserslautern).

Küchler, J., Das Weistum von Mölschbach (und Fälschungen pfälzischer Weistümer: Lohnsfeld und Potzbach). Pf. Gesch. Bl. 1905, S. 6—8 und 72; 1906, S. 11—14.

Rosenberg, E., Das Weistum von Mölschbach. Pf. Gesch. Bl. 1906, S. 30—33.

677. **Mörsch** (Bez.-A. Frankenthal).

Hildenbrand, F. J., Mörsch im Wormsgau. Frankenthal 1900. — Rheno-Franconica.

S. a. Petersau.

678. **Mörsfeld** (Bez.-A. Kirchheimbolanden). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 114. — Bergbau: Bibliogr. I. 20, 44, 65.

Leonhard, C., Ueber Einschlüsse in Krystallen (Schwefelsaurer Baryt mit Zinnober von Mörsfeld). 30. Jahresber. d. Pollichia 1875, S. 1—3.

S. a. Daimbach, Mossenfeld und Weissenstein.

678a. **Monbijou** bei Dietrichingen.

S. Leichelbingen.

679. Montfort, Burgruine bei Duchroth. Lehmann, Burgen, Bd. IV, S. 270. — Gärtner, Schlösser II, 350. — Baudenkmale: Bd. II, S. 155.

680. Moosalberhof, Wüstung bei Schmalenberg. Kampfmann, S. 128.

681. Moraha, früher Dorf, jetzt Morsbacherhof bei Weidenthal. Frey, Rheinkreis II, 587.

Digitized by Google

682. **Morlautern** (Bez.-A. Kaiserslautern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 114.

Zink, Th., Der Name Morlautern. Pf. Gesch. Bl. 1906, S. 68—70 und 1907, S. 2—3.

Häberle, D., Moorlautern im Jahre 1600. Pfälz. Gesch. Bl. 1908, S. 2—3.

683. Morsbach, Wüstung bei Stauf. Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, 114. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 93.

Häberle, D., Morsbach bei Stauf. Lein. Gesch. Bl. 1905, S. 42—45.

— Der Morsbrunnen bei Stauf. Pfälz. Presse vom 20. Dezember 1909 Nr. 360, Morgenausgabe.

684. **Morschbacherhof** bei Cölln. Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, 114.

684a. **Morsbacherhof** bei Weidenthal.

S. Moraha.

685. **Morschheim** (Bez.-A. Kirchheimbolanden). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, 115.

686. Mosau, Wüstung in der Herrschaft Guttenberg.

S. Dierbach.

687. Mosau, Mosesbruch oder Mosesthal (?), Wüstung bei Wilgartswiesen. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 94.

688. Moschellandsberg, Burgruine, s. Obermoschel.

689. Mossenfeld, Wüstung bei Mörsfeld. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 93.

690. **Mühlbach a. Gl.** (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 115. — Bergwerke: Widder, Kurpfalz IV, 376.

Harster, W., Das römische Gräberfeld bei Mühlbach a. Gl. Pf. Museum 1884, S. 43—45.

— Das römische Urnenfeld bei Mühlbach a. Gl. Westdeutsch. Zeitschr. f. Gesch. und Kunst, Bd. IV, S. 283—298. — Mitt. d. hist. Ver. d. Pf. 1886.

691. Mühlenhausen (Mulinhusin, Mulenhuzen, Mölhausen), Wüstung bei Massweiler. Kampfmann, S. 142. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 94.

692. Mühlenthal, eingegangenes Schlösschen bei Grosskarlbach. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 94.

Digitized by Google

693. Mühlhausen, Wüstung zwischen Godramstein und Landau.

Die Landauer Feldmarke (Wüstungen Eutzingen, Mühlhausen, Brunheim, Oberbornheim.) Landauer Museum 1900, Nr. 2.

694. **Mühlheim** (Bez.-A. Frankenthal). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 115.

695. **Münchhof** bei Hochspeyer.

S. Sendelborn.

696. **Münchschwanderhof** bei Otterberg, früher Wenschelschwanden. Frey, Rheinkreis III, 94 und 117.

697. **Münchweiler** a. d. Alsenz (Bez.-A. Rockenhausen).

Müller, E., Kurze Geschichte des ehemal. leiningischen Dorfes Münchweiler. Lein. Gesch. Bl., 1909, S. 73 ff.

S. a. Baudweiler.

698. **Münchweiler** a. d. Rodalbe (Bez.-A. Pirmasens).

S. Finsterbacherhof und Riegelborn.

699. **Münster a. St.** (Kreis Kreuznach).

Quellenanalyse. Leppla 1846, 1854. — Petrographie: Leppla 1866.

Saline bei Münster am Stein mit dem schönen Gebirge an der Nahe. Nach der Natur aufgenommen und gestochen von J. Rieger. Mannheim 1790.

Laspeyres, H., Gabbro von Münster a. St. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. XVIII, S. 191—193.

Schneegans, W. und M.: Bad Münster a. St. und Umgebung; 50 S. mit 15 Illustr., einem Ortsplan und einem Umgebungskärtchen 1 : 45000. Darmstadt, Geuter.

Steinmetz, H., Der Führer von Ebernburg, Bad Münster a. St. und Umgebung. 35 S. Mit Plan der Burg. Alsenz, Pfeiffer, 1910.

Erman, Beschreibung der Soolquellen von Münster a. St. und Theodorshall. Abhandl. der physik. Kl. d. Akad. d. Wiss. Berlin 1818—1819, S. 396—402.

Frantzius, J. v., Das Soolbad Münster a. St. bei Creuznach. Creuznach 1869.

Digitized by Google

Schneegans, Münster a. St. und das Nahetal. Kreuznach 1892.

Delkeskamp, R., Beiträge zur Kenntnis von der Bildung der natürlichen Mineralquellen. III. Die Bildung der Mineralquellen des unteren Nahetals. Balneologische Zeitung, XX. Jahrg. Nr. 8 vom 20. März 1909.

Welsch, Das Sol- und Thermalbad Münster a. St. Münster 1886.

Glässgen, Soltherme Münster a. St. Münster a. St. 1889.

S. a. Kreuznach wegen der Führer und der Literatur über die Mineralquellen.

700. **Münsterappel** (Bez.-A. Rockenhausen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, 115–116. — Baudenkmale: Bd. V, S. 26 (Protestant. Kirche). — Versteinerungen: Leppla, 1840, 1844. — Bibliogr. I, 182. — Bergbau: Bibliogr. I, 20, 28. — Analyse von Steinkohlen aus den Fischschiefern: Bibliographie I, 662.

Drescher, K., Zur Geschichte von Münsterappel. Nordpf. Gesch. Bl., 1904, S. 61, 1905 S. 28 und 1909, S. 60.

Beurard, J. B., Notice sur les ichtyolites mouchetés de mercure sulfuré, trouvés dans le département Mont-Tonnerre (Münsterappel). Journ. d. min. 1803, Nr. 84. S. 409 bis 414.

Gergens, F., Apateon pedestris im Brandschiefer von Münsterappel. N. Jahrb. f. Mineralogie, 1844, S. 49 und 336.

Meyer, H. v., Apateon pedestris aus der Steinkohlenformation von Münsterappel. Mit Tafel. Paläontographica, 1848, S. 151.

Drescher, K., Das Quecksilberbergwerk zu Münsterappel. Nordpf. Gesch. Bl., 1908, Nr. 11 und 1909, Nr. 3.

Häberle, D., Ueber die Spuren alter Quecksilberbergwerke bei Münsterappel. Pf. Heimatkunde, 1909, S. 79. Mit weiteren Literaturangaben zur Ortsgeschichte.

701. **Münsterhof** bei Dreisen. Weistum: Mitt. hist Ver. d. Pf. XVI, 116. — Remling, Klöster, Bd. II, S. 103.

Digitized by Google

Schauss, E., Graf Ludwig v. Arnstein und die Neubegründung des Klosters Münsterdreisen. Annalen d. Ver. f. Nassauische Altert. Kunde. u. Gesch. Forschung. Bd. XXX.

702. **Mundat,** Wald in der Südpfalz bei Weissenburg. Frey, Rheinkreis, I, 462—466.

Mohr, M., Die Grenzen der Weissenburger Mundat. Pf. Museum X, S. 16/8 u. 48/9.

702a. Mundegen, jetzt Mundharterhof bei Wachenheim. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 94. — Pf. Heimatkunde 1909, S. 51.

703. **Mundenheim,** jetzt zu Ludwigshafen eingemeindet. Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 116.

Küfner, G. M., Beiträge zur Geschichte von Ludwigshafen a. Rh. (Friesenheim, Hemshof, Ludwigshafen, Mundenheim). Zum 50jährigen Stadtjubiläum am 8. November 1909. Ludwigshafen, Lauterborn 1909.

704. Mundorf, Wüstung bei Rechtenbach. Frey, Rheinkreis I, 453. Mundorf und Haarwerden sind evtl. identisch mit Widdehohe und Niuret in der Herrschaft Guttenberg.

Siehe auch unter Dierbach.

705. **Mussbach** (Bez.-A. Neustadt). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 116.

Breuchel, Umständliche Beschreibung des edlen Weinstocks nach der Bauart des Kernes von Kurpfalz, als nämlich in Neustadt, Gimmeldingen, Hart, Muss- und Königsbach, Frankfurt 1781.

Schneider, Ph., Die Kriegsjahre 1870 und 1871 in Mussbach und Gimmeldingen.

Schneider, Das Gutleuthaus. Pf. Museum 1884, S. 86.

Grünenwald, Generalrenovation der Güter und Gefälle des Johanniter Ordenshauses zu Mussbach 1589 und 1758. Pf. Museum 1893, S. 45 ff und 1894, S. 18 ff.

S. a. Schreinshausen.

706. **Mutterstadt** (Bez.-A. Ludwigshafen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, 116.

S. a. Enzheim und Hillensheim.

Digitized by Google

N.

707. Nanstein (-stal, -stuhl), Burgruine; s. Landstuhl.

708. **Nanzweiler** (Bez.-A. Homburg).

Grünenwald, L., Das Matronendenkmal von Nanzweiler. Palatina, 1907, S. 135 und 139.

709. Nauerth, Wüstung bei Oberotterbach.

S. Neuried.

710. **Naumburgerhof** bei Ginsweiler.

S. Neuenburg.

711. **Neidenfels** (Bez.-A. Neustadt). Baudenkmale: Bd. V, S. 82 (Burgruine). — Lehmann, Burgen, Bd. II, S. 38. — Gärtner, Schlösser, II, 266.

Deppisch, K., Die Grabmonumente in dem St. Nikolauskirchlein zu Neidenfels. Pf. Museum, 1884, S. 60.

S. a. Lichtenstein.

712. Nentersweiler, jetzt Entersweilerhof bei Kaiserslautern. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 95.

S. a. Stiftswald.

713. **Nerzweiler** (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, 117.

714. **Neu-Altheim** (Bez.-A. Zweibrücken).

S. Pinningen.

715. Neubau, früher Jagdschloss bei Altleiningen. Frey, Rheinkreis, II, S. 324.

716. Neubolanden, Burgruine, s. Bolanden.

717. **Neuburg a. Rh.** (Bez.-A. Germersheim). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 117. — Gärtner, Schlösser II, 318. — Münzfunde: Siehe unter Dahn.

718. Neudahn, Burgruine, s. Dahn.

719. Neudeck (Nidegge), eingegangene Burg bei Kriegsfeld (?). Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 95.

720. **Neudorferhof** bei Lettweiler.

Häberle, D., Ein Beitrag zum Kapitel Hinkelsteine (Schneckenhausen, Neudorferhof). Mit 2 Zeichnungen. Pf. Museum, 1904, S. 103—107.

Häberle, D., Die Gründung des Kahlforster-Keddarter- und Neudorferhofes. Nordpf. Gesch. Bl., 1910,

Digitized by Google

S. 45. — Nach frdl. Mitteilung von Herrn Pfarrer Schulz in Lettweiler wird der Hof bereits 1690 als Niederlassung erwähnt und stellt daher keine Neugründung aus dem Jahre 1764 dar.

721. Neuenburg, eingegangene Burg beim heutigen Naumburgerhof bei Ginsweiler. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 95.

Häberle, D., Die Neuenburg beim Naumburgerhof im Odenbachtale. Pf. Gesch. Bl. 1910, S. 29—30.

722. **Neuhäusel** (Bez.-A. Homburg).

Jung, F. H., Kirkel-Neuhäusel. Alte und neue Bilder aus der Geschichte einer pfälzischen Gustav Adolf-Gemeinde. 1878.

Stöhr, E., Kurze Bemerkungen über die Aussicht, unter dem bunten Sandsteine bei Neuhäusel die preussischen Fettkohlenflötze zu finden und Vorschlag zur Bildung einer Bohrgesellschaft. Dürkheim, Rheinberger. Ohne Jahreszahl.

S. a. Kirkel und Volkerskirchen.

723. Neuhausen, Wüstung bei Selchenbach. Fabricius, Lichtenberg.

724. **Neuhemsbach** (Bez.-A. Rockenhausen). Gärtner, Schlösser I, 149.

S. a. Anselburg, Hemmingesbach, Randeck und Wildenfels.

725. **Neuhofen** (Bez.-A. Ludwigshafen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 118. — Gärtner, Schlösser II, 310.

Schandein, L., Weistum von Neuhofen von 1534. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1878, Heft VII, S. 53—58.

Erdölfund in dem Brunnen von Peter Repp I. zu Neuhofen bei Speyer. Neues Tageblatt vom 10. November 1898 Nr. 263, S. 2. (Nach Eck.)

726. Neuhofen, Wüstung bei Bottenbach. Kampfmann, S. 143.

727. Neukastel, Burgruine bei Leinsweiler. Baudenkmale Bd. I, S. 126. — Lehmann, Burgen Bd. II, S. 159. — Gärtner, Schlösser I, 235. — Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 117.

728. **Neukirchen** (Bez.-A. Kaiserslautern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 118—119.

Digitized by Google

Häberle, D., Neunkirchen und Neukirchen. Zwei pfälzer Ortsnamen. Pfälz. Heimatkunde, 2. Jahrg. 1906, S. 18—20.

— Die Besiedlung der Hochfläche von Enkenbach-Neukirchen und deren eingegangenen Wohnstätten (Milchborn, Buchholz u. a.). Leining. Gesch. Bl. 1906, S. 49 ff.

Mayrhofer, L., Eröffnung von Hünengräbern bei Kaiserslautern im Sommer 1878 (Neukirchen). Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1878, Heft VII, S. 45—52.

S. a. Baalborn und Mehlingen.

729. **Neuleiningen** (Bez.-A. Frankenthal). Baudenkmale: Bd. I, S. 160 (Burgruine) und 165 (Kathol. Kirche). Lehmann, Burgen, Bd. III, S. 38. - Gärtner, Schlösser II, 117. — Lehmann, Leininger Tal. — Weiss, Malerische Pfalz. — Brauneisensteinröhren: Jahresber. d. Pollichia 1866. — Ansichten: Bibliogr. II, 372.

Reis, O. A., Ausflug nach Battenberg-Neu-Leiningen. Mit einer Kartenskizze und 3 Textfiguren. Berichte über die Exkursionen des Oberrh. Geolog. Vereins gelegentlich der 43. Versammlung zu Bad Dürkheim, 1910. S. 20—27.

Weber, J., Landeskundliches aus alten Pfarrbüchern (Arzheim, Neuleiningen). Pf. Heimatkunde 1910, S. 8.

Karl Emich, Graf von Leiningen-Westerburg. Beschreibung und Geschichte der Burg Neuleiningen. Mitt. hist. Ver. d. Pf, XI, 1883, S. 61—98.

S. a. Altleiningen und Leiningen.

730. **Neunkirchen** (Bez.-A. Kusel).

Häberle, D., Neunkirchen und Neukirchen. Zwei Pfälzer Ortsnamen. Pfälz. Heimatkunde, 2. Jahrg., 1906, S. 18—20.

731. Neupel, Wüstung bei Bechhofen. Kampfmann, S. 50, 103.

732. **Neupfotz** (Bez.-A. Germersheim). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 119. — Erdbeben: Bibliogr. I, 366.

733. Neuried (Nauerth, Neuroth), Wüstung bei Oberotterbach. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 96.

734. Neu-Scharfeneck, Burgruine bei Flemlingen. Baudenkmale: Bd. II, S. 44—51.

S. a. Scharfeneck.

Digitized by Google

735. **Neustadt a. H.**

Zur Geschichte von Neustadt a. H. und Umgebung enthält das seit 1883 erscheinende „Pfälz. Museum“ zahlreiche Aufsätze, von denen im folgenden nur die wichtigeren aufgeführt werden.

Karten und Führer:

Karte des Pfälzerwald-Vereins (H. Kohl) 1 : 50000 Blatt IV, Neustadt.

Karte des Deutschen Reiches. 1 : 100000. Blatt Neustadt a. H. Nr. 557, herausgegeben vom topographischen Bureau des kgl. bayer. Generalstabes zu München.

Kürschner-Peips Kartenwerk 1 : 200000. Bl. Neustadt-Dürkheim. Eisenach-Berlin, Hillger.

Hilschmann, F., Touristenkarte der Umgegend von Neustadt a. H. Nebst Text. Neustadt a. H., 1895.

Verschönerungs-Verein, Touristenkarte für Neustadt a. H. und Umgebung. 3. Aufl. 1901. Neustadt, Marnet.

Bruckner, F. K., Das Haardtgebirge und seine Umgebungen. Mit 1½ m langem Panorama gezeichnet und gestochen von Lambert. Neustadt 1847.

Panorama von Neustadt a. H.

Hüll, Joh., Neustadt a. H. und seine Umgebungen. 140 S. Mit Karte. Neustadt, Ziegler, 1877.

Haege, W., Das Neustadter Tal und seine Nebentäler, jetzt und vor 60 Jahren. 47 S. Lambrecht, Geiers Nflg., 1898.

Neustadt a. H. und Umgebung. Neustadt, Verlag der Stadtverwaltung. 1898.

Mehlis, C. und Lang, J., Touristenkarte und Touren für die Umgegend von Neustadt a. H. III. Aufl. Neustadt a. H., Gottschick, 1901.

— Neustadt a. H. und Umgebung. 32 S. Verlag der Stadtverwaltung. 1901.

Wörls Führer durch Neustadt a. H. und Umgebung; mit Stadtplan. 19 S. Leipzig, Wörl.

Beckmann's Führer durch Neustadt a. H. und Umgebung unter besonderer Berücksichtigung der Stadt Lambrecht, sowie der Gemeinden Hassloch, Diedesfeld, Maikammer und Gimmeldingen. Mit Karte 1 : 75000. Stuttgart, 1903.

Digitized by Google

Führer durch Neustadt a. H., die Perle der Pfalz, herausgegeben vom Verkehrsverein Neustadt.

Schreiber, A., Voyage pittoresque du Rhin depuis les vosges jusqu' aux Sept-Monts (mit Ansichten von Neustadt, Haardtschlösschen, Dürkheim, Hartenburg Limburg, Neu-Leiningen, Wachenheim usw.) Heidelberg 1819.

Grape, H. Rheinisches Städtebuch (u. a. Speier, Landau, Neustadt, Landstuhl, Falkenstein). Heidelberg, Engelmann.

Jetzt lebendes Neustadt oder Verzeichnis aller bürgerlichen Unterthanen zu Neustadt a. H. Mannheim 1762.

Dörrlamm, W., Adressbuch der Stadt Neustadt a. H. und 15 Orten der Umgebung.

Neueste Wander-, Rad- und Autofahrerkarte der weiteren Umgebung von Neustadt a. H. 1 : 300000. Verl. Rudolf Koeppel, vorm. A. Otto's Hofbuchhandlung, Neustadt a. H.

Natur- und Erdkunde:

Erdbeben: Bibliogr. I, 366. — Geologischer. Exkursionsbericht: Bibliogr. I, 730.

Cron, J. C., Prolusio Oryctographiae Neostadiensis oder Versuch in Beschreibung einiger zu Neustadt a. H. ohnlängst entdeckten Fossilien und versteinerten Sachen. Mit Kupffern. Mit 1 Tafel. 1740.

Hepp, Ueber die bei Neustadt a. H. vorkommenden Oolithe und die Entstehungsart derselben. Jahresber. d. Pollichia 1844, Nr. 2, S. 15—19.

Fauth, Ph., Hydrographisches vom Speyerbache, Pf. Heimatkunde 1905, S. 10—11.

Weber, Joh., Zur Entstehungsgeschichte des Speyerbaches. Pf. Heimatkunde 1905, S. 81—84.

Sprater, Die Vogelwelt von Neustadt a. H. und seiner nächsten Umgebung. 3. Mitt. d. Pollichia 1899, S. 49—78.

— Pflanzen- und Tierphänologische Beobachtungen aus der nächsten Umgebung von Neustadt a. H. 1893 bis 1898. Mitt. d. Poll. 1898 Nr. 12, S. 87—92.

Breuchel, Umständliche Beschreibung des edlen Weinstocks nach der Bauart des Kernes von Kur-

Digitized by Google

pfalz, als nämlich in Neustadt, Gimmeldingen, Hart, Muss- und Königsbach. Frankfurt, 1781.

Mehlis, C., Der Retirierweg (Rückzugslinie der Preussen vom Schänzel nach Neustadt am 13. Juli 1794). Eine militär-geographische Studie. Mit Kärtchen. Neustadt. Sonderabdruck.

Keiper, Ph., Die Boll und der Nollen, zwei pfälz. Bergnamen, etymologisch erklärt. Zeitschr. f. hochdeutsche Mundarten, 1901, Heft 1 und 2. Vgl. auch Pf. Museum 1902, S. 184—186.

Prähistorie:

Mehlis, C., Eine Hallstatt-Nekropole bei Neustadt a. H. (Benzenloch). Festschr. zur 60jähr. Stiftungsfeier d. Pollichia 1900, S. 58—61.

— Eine Rennthierstation bei Neustadt a. H. Globus, 1901, Bd. 79, S. 290.

— Diluvialfunde aus dem Speyerbach bei Neustadt. Pfälz. Wald 1907, 8. Jahrg., S. 53.

— Diluviale Funde von Neustadt a. H. (bearbeitete Knochen vom Ren). Archiv f. Anthropologie 1908. VII. Bd., 1. Heft.

Baudenkmale:

Bd. III, 49 und V, 208 (Marientraut); Bd. III, 65 und V, 208 (Stiftskirche); Bd. III, 63 und V, 208 (Treppenturm in der Kellereistrasse); Bd. III, 55 (Casimirianum); Bd. III, 62 (Treppe am alten Rathaus); Bd. III, 52 (Alter Friedhof); Bd. III, 83 (Wohnhaus Gottschick-Witter); Bd. III, 83 (Haus an der Nordseite der Stiftskirche); Bd. III, 65 (Weisser Stadtturm).

Stadtgeschichte:

Merian, Topogr. Palat. Rhen. 38. — Frey, Rheinkreis, II, 387, 518, 538. — Remling, Abteien, I, 308; II, 83, 281, 295. — Schöppner, Sagenbuch, I, 319; III, 934—936. — Götz, Bayern, II, 873—874. — Neustadter Wochenblatt 1831, S. 54.

Andreae, J. H., Neapolis Nemetum Palatina sive Neostadium ad Hartum illustrata. Heidelberg 1770. 28 S.

Academia electoralis. Iter literarium. (Beschreibung einer von den Akademikern gemachte Reise nach

Digitized by Google

Neustadt, Germersheim, Bretten, Boxberg und Mosbach.) Acta Theod. Palat. 1770. Bd. II, S. 7—106.

Bericht von dem Ursprung des Fleckens Edenkoben und der Stadt Neustadt. Manuskript. Nach Wundt, Pf. Topogr. III. S. 8.

Lehmann, J. G., Geschichtliche Gemälde aus dem Rheinkreise Bayerns. Heft 3: Das Neustadter Tal. Frankenthal 1841.

Dochnahl, F. J., Chronik von Neustadt a. H. nebst den umliegenden Orten und Burgen mit besonderer Berücksichtigung der Weinjahre. Mit 3 Kupferstichen und 1 Karte der Römerstrassen. Neustadt, Gottschick-Witter, 1867.

Leyser, J., Geschichte der wohltätigen Stiftungen. Mitt. hist. Ver. d. Pf. XV, 1891.

Grünenwald, Das Stadtarchiv in Neustadt und dessen Kaiser- und Kurfürstenurkunden. Pf. Museum 1894, XI, S. 1—3, 9—11 und 25 ff.

— Des Kurfürsten Friedrichs I. Sitten- und Kleider ordnung für das Oberamt Neustadt vom 31. Dez. 1465 Pf. Museum XII, S. 6—8.

— Das Seelbuch der Neustadter Stiftskirche. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1895, XIX, S. 132.

Mone, F., Die St. Aegidius-Stiftskirche in Neustadt. In: Bildende Künste im Grossherzogt. Baden, Bd. 19, S. 50 und Palatina 1893, Nr. 87.

Grünenwald, L., Wittelsbachische Denkmäler in der Stiftskirche zu Neustadt. 41 S. Speyer, Jäger 1896.

Glaser, M., Die Malereien in der Vorhalle der Stiftskirche. Pf. Museum 1906, S. 17, 49.

Grünenwald, Steininschriften bei Neustadt a. H. Pf. Museum 1893, S. 7.

— Alte Inschriften und Grabdenkmäler von Neustadt a. H. und Umgebung. 171 S. Mit 13 Abbildungen und zahlreichen Literaturangaben. Speyer, Jaeger, 1908.

— Die alten Kirchhöfe und Kirchhofkapellen zu Neustadt a. H. Pf. Museum XIII, S. 25 ff.

— Der Beinbrecher am alten Kirchhof zu Neustadt a. H. Pf. Museum 1895, XII, S. 28 ff.

Digitized by Google

Keiper, Französische Familiennamen aus Neustadt a. H. Pf. Museum X, S. 47.

Roth, F. W. E., Die Verlagsfirma Harnisch in Neustadt a. H. und ihre Erzeugnisse im 16. Jahrh., 20 S. Kaiserslautern, Kayser, 1897.

Witzel, Geschichte des Verschönerungs-Vereins für Neustadt a. H. und Umgebung. 23 S. Sonderabdruck aus dem Neustadter Generalanzeiger 1908.

Die Friedensfeier zu Neustadt a. H. am 4. und 5. März 1871. Blätter der Erinnerung an die ruhmreichen Tage deutscher Geschichte. gr. 8°, 30 S., 1871.

Witter, Eduard, Festrede beim Erinnerungs- und Dankesfeste auf der Maxburg (Hambacher Schloss) am 27. Mai 1872 gehalten. gr. 8°, 8 S., 1872.

Schulwesen.

Zanchius, H., Oratio de aperiendis in Ecclesia scholis (Eröffnung der Kasimirianums). Neapoli Nemetum, Meyer Erben, 1579.

Krupp, F., Das Kasimirianum zu Neustadt, seine Gründung und seine Geschichte. Jahresber. der Lateinschule zu Neustadt 1877/78.

Leyser, J., Die Neustadter Hochschule (Collegium Casimirianum). Mit 1 Porträt und 4 Ansichten. Eine Festgabe zur fünften Säcularfeier der Ruperto-Carola. 41 S. Neustadt, Gottschick 1886.

Müller, J., Beschreibung des neuen Gymnasialgebäudes zu Neustadt. Beil. zum Jahresbericht 1888/89.

Schneider, Th., Festschrift zur Feier des 25jährigen Bestehens der kgl. Realschule zu Neustadt a. H. 1869—1894. Neustadt 1894.

Grünenwald, L., War Kunigunde Kirchner die Retterin von Neustadt im Jahre 1689? Mit einem Bild. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1902, XXVI, S. 41—70.

Blum, Jos., Kunigunde Kirchner. Volksstück in 4 Aufzügen.

Huber, E., Ueber den Gebrauch der Weintraubenkur zu Neustadt a. H. Neustadt. Gottschick-Witter 1863.

S. a. Königsberg und Wolfsburg.

Digitized by Google

736. Niederaschbach, Wüstung bei Hundheim. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 96.

737. **Niederauerbach** (Bez.-A. Zweibrücken).

Münzfunde: Siehe unter Dahn.

S. a. Fels und Gersbergerhof (im Nachtrag).

738. **Niederbexbach** (Bez.-A. Homburg).

Schneider, Joh., Der Kirchenstreit zu Niederbexbach.

S. a. Ortsweiler.

739. **Niederhorbach** (Bez.-A. Bergzabern).

S. Weiher.

740. **Niederkirchen** (Bez.-A. Kaiserslautern). Mineralogisches (Zeolithe): Leppla, 1841, 1842.

Dechen, H. v., Die Kalkspathgänge bei Niederkirchen. Verhandl. d. naturhist. Ver. d. preuss. Rheinlande, 1849, VI, S. 61—70.

Lehmann, J., Datolith aus dem Melaphyr von Niederkirchen. Verhandl. nat. Ver. Rheinld. 1880. Bd. XXXVII, S. 268—269.

— Datolith von Niederkirchen im Nahethal, bair. Pfalz. Zeitschr. f. Krystallogr., 1881, Bd. V, S. 529 bis 532. Ref. N. Jahrb. f. Min., 1882, Bd. I, S. 25 bis 26.

Reis, O. M., Die Niederkirchner und Becherbacher Intrusivmassen (Pfälzer Sattel). Geogn. Jahresh., XIX. Jahrg., 1906, S. 71—117.

741. **Niederkirchen** bei Deidesheim (Bez.-A. Dürkheim). Baudenkmale: Bd. I, S. 37 (Kathol. Kirche). — Pfälz. Kurier 1877, Nr. 88.

Mehlis, C., Reihengräberfunde. Pf. Museum 1886, S. 14.

Führer durch die Heidenlöcher, eine vorgeschichtliche Stadtanlage (1. Jahrh. vor Chr.) auf dem Gipfel des Kirchberges bei Deidesheim, Gemeindewald Niederkirchen. 16. S. 6 Abb. Speyer, Hist. Ver. 1910.

S. a. Deidesheim.

742. **Niederkirchen** im Ostertal (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 108, 119—120.

Baudenkmale: Bd. V, S. 69 (Protestant. Kirche).

Digitized by Google

Moschel. Eine Kirchenvisitation im Amte Lichtenberg im Jahre 1590. (Kusel, Lichtenberg, Ohmbach, Pfeffelbach, Baumholder, Achtesbach, Ulmet, Niederkirchen, Konken, Bosenbach, Altenglan). Pf. Memorabile 1878, S. 104—138.

S. a. Daubenborn (im Nachtrag), Lutterssweiler und Osternach.

743. **Niederlustadt** (Bez.-A. Germersheim).

S. Lustat.

744. **Niedermiesau** (Bez.-A. Homburg).

S. Buchholz, Schanzerhof und Scheidenburg.

745. **Niedermohr** (Bez.-A. Homburg).

Häberle, D., Das Reichsland, S. 52 ff.

S. a. Kirchmohr.

746. **Niedermoschel** (Bez.-A. Rockenhausen).

Baudenkmale: Bd. II, S. 105 (Grabmal des Ritters Hans v. Lewenstein).

Kopp, Niedermoschel verliert Gemeindewald aus Geldnot. Nordpf. Gesch. Bl. 1905, S. 39.

S. Löwenstein.

747. **Niederohmbach** (Bez.-A. Kusel).

S. Ohmbach.

748. **Niederschlettenbach** (Bez.-A. Pirmasens). Baudenkmale: Bd. II, S. 69 (Kapelle). — Kalender f. Katholiken, 1865.

Leonhard, K. C. v., Die Eisensteingänge bei Schlettenbach und Bergzabern. N. Jahrb. für Mineralogie, 1845, S. 1—17.

Redelberger, N., Die St. Anna-Kapelle bei Niederschlettenbach. 1888.

Trotha, P. v., Hanns von Tratt. Pf. Museum, 1910, S. 37—39.

S. a. Berwartstein, Erlenbach und Kleinfrankreich.

749. **Niederwürzbach** (Bez.-A. St. Ingbert).

S. Gelbach und Philippsburg.

750. **Niefernheim** (Bez.-A. Kirchheimbolanden). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 41 und 121. — Bibliogr. II, 647a (Maurer).

Digitized by Google

751. Nittels(Nutens)heim, jetzt Grossniedesheim. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 112.

752. Niuret, Wüstung in der Herrschaft Guttenberg. (Mundorf und Harwerden evtl. identisch mit Widdehohe und Niuret?)

Siehe unter Dierbach.

753. Nordhausen (Nyrthausen), Wüstung bei Lauterecken. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 97.

754. **Nünschweiler** (Bez.-A. Pirmasens). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 121. — Baudenkmale: Bd. V, S. 188 (Protestant. Kirche).

Neubauer, Weistum des ehemaligen Hofes zu Nünschweiler. Westpf. Gesch. Bl. IV Nr. 5.

S. a. Dusen(Duden)brücken, Huberhof, Riemesweiler und Rupertsbronn.

755. **Nußdorf** (Bez.-A. Landau). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, 121. — Baudenkmale: Bd. V, S. 49 (Viergötter-Altar an der protestant. Kirche). — Intelligenzbl., 1823, S. 4.

Schmitt, J. J. H., Ein Lebensbild von Joh. Georg Lehmann. Kaiserslautern, Kayser.

Birnbaum, J. v., Geschichte der Stadt Landau und der Dörfer Queichheim, Dammheim und Nussdorf in ihrer Berührung mit der älteren und neueren Geschichte Frankreichs. Zweibrücken, 1826. 2. Aufl. Kaiserslautern, 1830.

Lehmann, J. G., Urkundliche Geschichte von Landau nebst den Dörfern Dammheim, Nussdorf und Queichheim. Mit Karte. Neustadt, 1850.

Darmstädter, Die Verwaltung des Unterelsass (Bas.-Rhin) unter Napoleon I. (Zu diesem Departement gehörten von der heutigen Pfalz: Landau, Queichheim, Dammheim, Nussdorf, Schweigen.) Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrheins, S. 1903.

756. Nussweiler, Wüstung bei Ommersheim. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 97. — Frey, Rheinkreis, IV, 94.

O.

757. **Oberalben** (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 121.

S. a. Mein(May)weiler.

Digitized by Google

758. **Oberauerbach** (Bez.-A. Zweibrücken).

S. Orlebach.

759. **Oberbexbach** (Bez.-A. Homburg). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 121. — Kohlenbergbau: Bibliogr. I, 700.

760. Oberbornheim, Wüstung bei Landau.

Die Landauer Feldmarke (Wüstungen Eutzingen, Mühlhausen, Brunheim, Ober-Bornheim). Landauer Museum 1900 Nr. 2.

761. **Obereisenbach** (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 139.

762. **Oberhausen** bei Barbelroth (Bez.-A. Bergzabern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 123.

763. **Oberhausen** bei Duchroth (Bez.-A. Kirchheimbolanden). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 46. — Ansichten: Bibliogr. II. 1901.

S. a. Lemberg.

764. **Oberhausen** bei Münsterappel (Bez.-A. Kirchheimbolanden). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 116.

Weiss, E., Fossile Pflanzen von Oberhausen bei Alsenz. Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. 1882, Bd. XXXIV, S. 650.

765. **Oberhochstadt** (Bez.-A. Landau). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 122.

766. **Oberhofen** (Bez.-A. Bergzabern).

S. Weiher.

767. **Oberlustadt** (Bez.-A. Germersheim).

S. Haimbach und Lustadt.

768. **Obermohr** (Bez.-A. Homburg).

Häberle, D., Das Reichsland, S. 57 ff.

769. **Obermoschel** (Bez.-A. Kirchheimbolanden). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 122. — Lehmann, Burgen Bd. IV, S. 238. — Gärtner, Schlösser I, 253. — Bevölkerungsstatistik: Westpf. Gesch. Bl. 1899, S. 38. — Baudenkmale: Bd. II, S. 96 (Moschellandsberg), 102 (Schuck'sches Haus).

Eid, L., Führer durch Geschichten, Sagen und Ruinen des Schlosses Landsberg (Moschellandsberg). 32 S. Obermoschel, Arnold.

Roth, K., Urkunden der Stadt Obermoschel in der vormaligen Grafschaft Veldenz. München 1848.

Digitized by Google

Eid, L., In Bürgers Haus und Hof um 1597 (Obermoschel). Ein Bild pfälzischer Kultur. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1891, XV, S. 41—80.

— Wittelsbach auf Landsberg. Ein Stück pfälzischer Geschichte. Mit 3 Portraits, Plan und Stammtafel. Kaiserslautern, Crusius 1905.

— Die Einnahme von Moschellandsberg durch die Spanier 1620. Bayerland IV, S. 315—320.

Jung, O., Nachrichten aus dem Zweibrückischen Amte Landsberg. Nordpf. Gesch. Bl. 1910, S. 18 ff.

Verzeichnis von Mineralien: Leppla 1838.

Quecksilberbergwerke: Bibliogr. I, 20.

Güthe, Beschreibung einer Reise durch einen Teil der Bergstrasse und der Neckarthäler der Mittelpfalz, die Naturgeschichte betreffend. Pf. Museum 1784, 7. Heft, S. 609—664. (S. 632 Vitriolerze von Obermoschel).

Suckow, G. A., Beobachtungen über einige kurpfälzische Quecksilberbergwerke (Moschellandsberg). Crell's Beiträge zu den chem. Annalen, Bd. I, 2. Stück, S. 3—13, 1785. Helmstädt und Leipzig.

Heyer, Zerlegung eines natürlichen Silberamalgama und Quecksilbererzes aus Zweybrücken. (Moschellandsberg.) Crell, chemische Annalen, Bd. II, S. 36 bis 44, 1790. Helmstädt und Leipzig.

Matthieu et Schreiber, J. G., Description des mines de mercure du Palatinat et du pays des Deux-Ponts (Moschellandsberg, Stahlberg). Journ. d. min. 1795 Bd. I, S. 69—78. Bd. II, S. 1—24.

Schreiber, J. G., Rapport sur les mines de mercure de Landsberg près d'Obermoschel. Journ. d. min. 1796, Bd. 3, S. 33—51.

Beurard, J. B., Rapport sur quelques mines de mercure dans les nouveaux départ. de la rive gauche du Rhin (Quecksilbererze von Katzenbach, Moersfeld, Kreuznach, Moschellandsberg, Spitzenberg b. Kirchheimbolanden, Wolfstein). Journ. d. min. 1748, Bd. VII, S. 321—360.

Cordier, Extrait d'une mémoire sur le mercure argental. (Krystalle vom Moschellandsberg). Journ. d. min. 1801, Bd. XII. (Nr. 67), S. 1—8.

Digitized by Google

Nöggerath, J. J., Amalgam vom Moschellandsberg. Verh. nat. Ver. d. Rheinlde., 1860, XVII, S. 78–81.

Sandberger, F., Ueber Zersetzungsprodukte des Quecksilberfahlerzes vom Mochellandsberg. Sitz. Ber. Akademie München, 1872, 13.

Rath, G. vom, Ueber eine Zinnoberstufe von Moschel. Mit Abb. Verh. nat. Ver. d. Rheinlde., 1883, Bd. XL, S. 45—46 und 122.

Kaiser, E., Haarförmiger Antimonglanz aus Rheinland und Westfalen (Moschellandsberg). Zeitschr. f. Krystallogr., Bd. XXVII, S. 49—51. Ref. N. Jahrb. f. Min., 1898, Bd. I, S. 14.

S. a. Winden.

770. **Oberndorf** (Bez.-A. Rockenhausen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 122—123. — Widder, Kurpfalz III, 255. — Baudenkmale: Bd. V, S. 22 (Simultankirche). — Bergwerke: Widder, Kurpfalz, III, 256.

Schlüter, Der Grabstein der Schonetta v. Lewenstein in der Oberndorfer Simultankirche. Nordpf. Gesch. Bl. 1905, S. 83.

Stock, Ph., Die Simultankirche in Oberndorf. Nordpf. Gesch. Bl. 1908, S. 14—15.

— Bergwerksbetriebe in der Nordpf. (Oberndorf). Nordpf. Gesch. Bl. 1910, S. 47.

771. **Oberohmbach** (Bez.-A. Kusel).

S. Ohmbach.

772. **Oberotterbach** (Bez.-A. Bergzabern).

Mayerhofer, Der sogen. Klosterberg bei Oberotterbach. Mitt. hist. Ver. d. Pf., 1891, XV, S. 243—244.

S. a. Buchbacherhof, Dierbach, Haarwerden und Neuried.

773. **Oberschlettenbach** (Bez.-A. Bergzabern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 123.

774. **Oberstaufenbach** (Bez.-A. Kusel).

S. Heidenburg.

775. **Obersülzen** (Bez.-A. Frankenthal). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 41—42, 124—125. — Baudenkmale: Bd. II, S. 58 (Protest. Kirche).

Hildenbrand. F. J. Rheno-Franconica.

Digitized by Google

Alexander, M., Gedenkblatt der protest. Pfarrei Grosskarlbach (Grosskarlbach-Obersülzen). Kaiserslautern, Thieme 1899.

776. **Oberweiler** im Essweilertal (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 125.

777. Oberweiler, früher Dorf, jetzt Oberweilerhof bei Standenbühl. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 97. — Frey, Rheinkreis, III, 216.

778. **Oberwürzbach** (Bez.-A. St. Ingbert). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 125.

779. **Obrigheim** (Bez.-A. Frankenthal). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 125. — Ausgrabungen: Pf. Museum 1886, S. 63. — Mitt. d. hist. Ver. d. Pf. 1884/86.

Hacker, Die Ausgrabungen bei Obrigheim. Pf. Museum 1885, S. 6—7.

Mehlis, C., Archäologisches. (Obrigheim). Pf. Museum 1885, S. 36 und 64.

— Das Grabfeld bei Obrigheim. Jahrb. d. Ver. v. Altertumsfreunden im Rheinland 1885, S. 223—230.

S. a. Lindelsheim.

780. **Odenbach** (Bez.-A. Kusel). Baudenkmale: Bd. III, S. 44 (Turmruine) und V, S. 81 (Erkerhaus). — Gärtner, Schlösser I, 313.

Gross, C. E., Römische Ueberreste aus der Gegend des Odenbaches. Blätter f. d. Gesch. d. Glan-Gegend, 1894, S. 1 ff.

Kampfmann, L., Weistum des Gerichts zu Odenbach. Nordpf. Gesch. Bl. 1907, S. 11—14.

Häberle, D., Die Turmruine zu Odenbach, ein gefährdetes Baudenkmal. Pf. Heimatkunde, 4. Jahrg. 1908, S. 127.

Reis, O. M., Zur Kenntnis des Skeletts der Acanthodinen. (Jakobsweiler und Odenbach.) Geognost. Jahresh. Bd. III, S. 1—43.

781. **Odernheim a. Glan** (Bez.-A. Kirchheimbolanden). Frey, Rheinkreis III, 343.

Braun, G., Verzeichnis von Bodenbewegungen im Jahre 1907 (auch aus der Rheinpfalz von Odernheim a. Gl.) Petermanns Geogr. Mittlg. Heft X, 1908, S. 232—233.

Digitized by Google

Mehlis, C., Ein prähistorischer Schmuck (Broncefund bei Odernheim a. Gl.) Korrespondenzbl. d. Ges. f. Anthrop. u. Urgesch. 1886, S. 38.

Häberle, D., Zum Alter der Pfälzischen Glocken (Habkirchen, Duchrot, Odernheim). Nordpf. Gesch. Bl., 1904, S. 48.

— Die Saline zu Odernheim a. Gl. Pf. Gesch. Bl. 1909, S. 65–66.

— Die Besiedelung der Schlauderheide bei Odernheim a. Gl. Pf. Museum 1904, Bd. XXI, S. 22—24.

Bubmann, F., Die Schlauderheide bei Odernheim a. Gl. Nordpf. Gesch. Bl. 1904, S. 30—31.

Pöhlmann, Verleihung des Stadtrechtes an Odernheim a. Gl. 1349. Nordpf. Gesch. Bl. 1904, S. 47.

S. a. Disibodenberg, Disibodenbergerhof, Gleffardsberg, Herdenrot, Schlauderhof, St. Antoniushof.

782. Od(Hatt)weiler), jetzt Jägersburg (Bez.-A. Homburg). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 125—126.

S. a. Jägersburg.

783. **Offenbach a. d. Queich** (Bez.-A. Landau). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 126. — Bibliogr. II, 1035 (Wasserschleben).

S. a. Altheim.

784. **Offenbach a. Glan** (Rheinprovinz).

Crollius, G. Chr., Brevis notitia historica diplomatica de cella S. Mariae in Offenbach ad Glanum etc. Mit 14 Tafeln. 54 S. Zweibrücken. Vgl. Mays Pfälz. Bibliogr., S. 138, Nr. 828.

Dechen, H. v., Concretionen von schwarzem Kalkstein von Offenbach a. Glan und von der Petersgrube bei Hohenöllen. Verh. nat. Ver. Rheinlande 1857, XIV, S. 23—24.

Senz, A., Die Klosterkirche in Offenbach a. Glan. Berlin, Ernst und Korn.

785. Offenhausen (Offhusen), Wüstung im Amte Falkenburg. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 97.

786. Offweiler, früher Dorf jetzt Offweilerhof, bei Contwig. Kampfmann, S. 143.

Kampfmann, L., Zur Geschichte des Offweiler- und Wahlbacher Hofes. Westpf. Gesch. Bl. 1907, S. 47.

Digitized by Google

787. **Oggersheim** (Bez.-A. Ludwigshafen). Pfälz. kleiner Kalender 1778. — Merian, Topogr. Palat. Rheni, 39. — Frey, Rheinkreis II, 210. — Weiss, Malerische Pfalz, 162. — Schöppner, Sagenbuch, I. 336—337; II, 830. — Becker, Die Pfalz, 78. — Götz, Bayern, II, 868. — Baudenkmale: Bd. II, 51 u. V 208 (Ehemalige Orangerie); Bd. V, S. 208 (Kathol. Kirche).

Gehres, S. F., Versuch einer Geschichte des Städtchens Oggersheim. Mannheim, Kaufmann 1831.

Mörschell, M. J., Geschichte Oggersheim's und des daselbst neu gegründeten Minoritenklosters. 1844.

Kappelmann, Chronik der Stadt Oggersheim.

Kreuter, K., Geschichtliches von Oggersheim. Palatina 1907, S. 223.

— Denkwürdigkeiten aus der Vergangenheit von Oggersheim. Bayerland, Oktober 1909 ff.

— Geschichte der Stadt Oggersheim. Erscheint 1910. Selbstverlag.

Ehmaliges Schloss und Garten in Oggersheim. Kolorierte Handzeichnung von 1781.

Zur Geschichte des Oggersheimer Schlosses. Mannheimer Gesch. Bl. 1903.

Vogel, M., Loreto-Kapelle zu Oggersheim. Mannheim. 1754.

Gnadenkapelle und Minoritenkloster zu Oggersheim. Carlsruhe, 18. . .

Lorettokapelle und Kloster zu Oggersheim. Kalender f. Katholiken 1861.

Die Wallfahrtskirche zu Oggersheim. 1875.

Becker, A., Schiller und die Pfalz. Pf. Museum 1905, S. 57—77. Erweitert als selbständige Arbeit: Beitrag zur Heimatkunde der Pfalz I, 82 S. Ludwigshafen, Waldkirch 1907.

Streicher, A., Schillers Flucht von Stuttgart (berücksichtigt auch Oggersheim). Leipzig, Reklam Nr. 4652/3.

Müller-Palleske, C. F., Schiller in Oggersheim. Zeitbild in 3 Aufzügen. Landau 1898.

Gesky, Th., Schiller in Oggersheim. Dramatisches Lebensbild in 1 Aufzug. Leipzig 1907.

Digitized by Google

Nieritz, Der Kuhhirt von Oggersheim.

Arnim, L. A. v., Die Kapitulation von Oggersheim. Heroisches Lustspiel in 3 Aufzügen.

Christ, K., Die Ordnungen des Pfälzer Rheines im Allgemeinen, sowie des Altrheines bei Oggersheim im besonderen von 1488—1633 (mit Nachrichten über alte Rheinläufe etc.). Monatsschr. d. Frankenthal. Altert. Ver. 1907, S. 2 ff.

788. **Ohmbach** (Nieder- Ober-) (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 126. — Kirchenvisitation v. 1590: Pf. Memorabile 1878. — Versteinerungen: Bibliogr. I, 549 (Amphibien).

789. Oll(Oel)schied, Wüstung bei Eschenau. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 97. — Frey, Rheinkreis, III, 413.

790. **Olsbrücken** (Bez.-A. Kaiserslautern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 126.

S. a. Gunzweiler und Zehlbach.

791. **Ommersheim** (Bez.-A. St. Ingbert).

Weber, J., Die Reformation und Gegenreformation in den Pfarreien Ensheim und Ommersheim. Im Anschluss an die Pfarrgeschichte von Ensheim. St. Ingbert 1909.

S. a. Lindweiler, Nussweiler, Osthofen.

792. **Oppau** (Bez.-A. Frankenthal).

Ueber Oppau enthält die Monatsdrift des Frankenthaler Altert. Ver. besonders aus der Feder von K. O. Braun zahlreiche Nachrichten.

Hildenbrand, F. J., Rheno-Franconica.

Christ, C., Das Weistum von Oppau 1467/8. Monatsschrift d. Frankenth. Altert. Ver. 1907, S. 31, 35.

Roth, F., Das Oppauer „Schatzungswerk" vom Jahre 1719. Monatsschr. d. Frankenth. Altert. Ver. 1907, S. 15 ff.

Braun, O., Die sechs Falltore Oppaus. Monatsschr. d. Frankenth. Altert. Ver. 1909, S. 47.

Krebs, G. L., Der Dammbruch des Rheines bei Oppau am 29.—30. Dezember 1882. 20 S. Frankenthal 1882.

Hildenbrand, F. J., Oppau und Edigheim einst rechtsrheinisch. Monatsschr. d. Frankenth. Altert. Ver. 1896, S. 8.

Digitized by Google

Hildenbrand, F. J., Die Landschaft von Frankenthal vor Anlage des Kanals 1777. Rheno-Franconica XXI.

792a. Oppendingen, Wüstung bei Riedelberg (?). Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 97.

793. **Orbis** (Bez.-A. Kirchheimbolanden). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 127. — Baudenkmale: Bd. V, S. 196 (Protest. Kirche).

Mineralogisches: Bibliogr. I, 35.

794. Orlebach, Wüstung bei Bliesbrücken bezw. Reiskirchen. Kampfmann, S. 104.

795. Orlebach (Urlebach, Oirlebach), Wüstung bei Oberauerbach. Kampfmann, S. 144. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 113, 114.

796. **Ormesheim** (Bez.-A. St. Ingbert). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 127.

S. a. Ponsheim und Hügelingen.

797. Orms(Ormes)heim, früher Dorf, jetzt Ormersheimer (Siebenbauern)hof bei Frankenthal. Frey, Rheinkreis, II, 223. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 98.

798. Ortsweiler, Wüstung (?) bei Niederbexbach. Kampfmann, S. 104.

799. **Osterbrücken** (Bez.-A. Kusel).

S. Bitersweiler im Nachtrag und Wörschweiler.

800. Osternach = Niederkirchen im Ostertale. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 98.

801. Osthofen, Wüstung bei Ommersheim. Kampfmann, S. 113.

802. Osthofen, früher Dorf, jetzt Ost(Hollenburger)hof bei Wachenheim. Frey, Rheinkreis II, 509.

803. Osthofen, Wüstung (?) bei Walsheim. Kampfmann, S. 145.

804. **Otterbach** (Bez.-A. Kaiserslautern). Weistum: Mitt hist. Ver. d. Pf. XVI, 127.

Häberle, D., Die Dudimannes (Dormanns)brücke bei Otterbach und die direkte Verbindung aus der Westpfalz nach dem Lande am Donnersberg. Pf. Gesch. Bl. 1908, S. 65–67.

Digitized by Google

Stock, Ph., Geschichtliches von Otterbach und Sambach. Pf. Gesch. Bl. 1908, S. 49—52 und 57 bis 59.

S. a. Sterrenberg.

805. **Otterberg** (Bez.-A. Kaiserslautern). Baudenkmale: Bd. I, S. 1 und Bd. V, S. 204 (Abteikirche). — Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 127—128. — Remling, Klöster, Bd. I, S. 215. — Kalender f. Katholiken 1879. — Acta Acad. Theod. Bd. I, S. 19 ff. — Weiss, Malerische Pfalz 149. — Hohn, Pfalz, 52. — Becker, Die Pfalz 629. — Frey, Rheinkreis, III, 7. — Götz, Bayern, II, 830.

Ney, E., Weistum der Otterberger Waldgemark von 1567. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1880, Heft IX, S. 235—240.

Riedner, O., Aus dem Stadtarchiv Otterberg. Pf. Museum 1909, S. 33 ff.

Frey, M. und Remling F. X., Urkundenbuch des Klosters Otterberg. Mainz 1845.

Stock, Wie aus einem Kloster ein Städtlein ward. Nordpf. Gesch. Bl. 1904, S. 33 ff.

— Geschichte der Stadt Otterberg. Nordpf. Gesch. Bl. 1906, S. 37 ff.; 1909, S. 13; 1910, S. 4 ff.

Die Fremdengemeinde:

Cuno, Fr. v. Die pfälzischen reformierten Fremdengemeinden. (Frankenthal, Otterberg, Lambrecht, Billigheim, Annweiler, Bischweiler, Zweibrücken, Speyer.) Pfälz. Memorabile 1887, S. 1—210.

Knecht, J., Die wallonische Gemeinde zu Otterberg. 24 S. Gesch.-Bl. des deutschen Hugenotten-Vereins, Heft 7, Magdeburg 1892.

Stock, Ph., Die Fremdenkolonie Otterberg (Verzeichnis von Familiennamen). Pf. Museum 1906, S. 21 ff.

Häberle, D., Zur Geschichte der Stadt Otterberg und der wallonischen Familiennamen. Pf. Museum 1907, S. 51—52.

Keiper, Ph., Zur Geschichte der Stadt Otterberg und der wallonischen Familiennamen. Pf. Museum 1908, S. 43—46.

Digitized by Google

Herzogenrath, J., Von dem gegenwärtigen landwirthschaftlichen Zustande der Stadt Otterberg. Bemerkg. phys. ökon. Ges. 1772, S. 248—304.

Wundt, F. P., Kurze Geschichte von dem Einflusse auf Handel und Landbau der französischen reformirten Gemeinden in der Pfalz. (Frankenthal, Mannheim, Otterberg, Billigheim). Bemerkg. phys. ökon. Ges. 1780, S. 243—274.

Stock, Ph., Geschichte der Otterberger Gewerbe. Nordpf. Gesch. Bl. 1905, S. 84 ff, 1906, S. 4 ff.

— Das Tuchmachergewerbe in Otterberg. Pf. Heimatkunde 1910, S. 54—55.

Keiper, J., Otterberg-Krakau. Pf. Museum, 1907, S. 556 ff; 1908, S. 9 und 22.

Verzeichnis der vorkommenden Mineralien: Leppla, 1838. — Adressbuch: Siehe unter Kaiserslautern.

S. a. Otterburg, Ungenbach und Weiler.

806. Otterburg, eingegangene Burg bei Otterberg. Baudenkmale: Bd. I, S. 4. — Lehmann, Burgen, Bd. V, S. 13.

Flad, Ph. W., Castrum Otterburgium vetus et novum, olim monasterium nunc civitas Palatina etc. Manuscript. (Vgl. Pf. Museum, 1892, S. 38.)

S. a. Otterberg.

807. **Ottersheim** (Bez.-A. Kirchheimbolanden). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 42, 128. — Bibliogr. II, 647a (Maurer).

Crecelius, J., Bernhard Weidner, Rektor der Lateinschule zu Elberfeld, geb. 1588 zu Ottersheim. Gymn. Progr. Elberfeld 1886.

808. **Otterstadt** (Bez.-A. Speyer).

Mayer, L., Heimatkunde zur Geschichte der Dörfer Schifferstadt und Otterstadt. Speyer 1908.

P. s. a. **B.**

809. Paradies, früheres Cisterzienser Kloster in Mauchenheim. Baudenkmale: Bd. V, S. 147. — Kalender f. Katholiken 1906. — Frey, Rheinkreis, III, 285. — Remling, Klöster, Bd. I, 262 und 294.

S. a. Mauchenheim.

Digitized by Google

810. Perlenburg, eingegangene Burg beim Einsiedlerhof.

S. Berleburg.

811. **Petersau** bei Mörsch.

Hildenbrand, J., Petersau, ein oberrheinisches Landschaftsbild. Pf. Wald 1909, 129—130. — Auch enthalten in Hildenbrand, Mörsch, S. 19—23.

Vgl. Mörsch.

812. **Petersbächel** (Pieterlingen?), (Bez.-A. Pirmasens).

Häberle, D., Zu dem Bitumen-Vorkommen bei Petersbächel. Pfälz. Heimatkunde, 1908, S. 117—119.

— Zu dem angeblichen Petroleum-Vorkommen bei Petersbächel. Pfälz. Heimatkunde 1908, S. 124—125.

— Dürre Hexen- oder Elfenringe auf den Wiesen bei Petersbächel. Pfälz. Heimatkunde, 1909, S. 67 bis 68, 88 und 135.

S. a. Pieterlingen.

813. Petersberg, Name der Pfarrkirche zu Theisbergstegen. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 98.

Wallfahrts-Kapelle Petersberg. Kalender für Katholiken 1876.

S. a. Deinsberg und Theisbergstegen.

814. **Petersheim** (Bez.-A. Kusel). Frey, Rheinkreis, III, 419.

S. Reisweiler.

815. **Pfeffingen** bei Ungstein. Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, 12—13. — Lehmann, Burgen, Bd. V, S. 178, 205—207 und 211. — Gärtner, Schlösser, II, 149. — Frey, Rheinkreis, II, 414 und 498. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 98.

816. **Pfortz** (Bez.-A. Germersheim). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, 13.

Schwarz, B., Wie der „Lange Grund" bei Pfortz badisch wurde. Karlsruher Tageblatt, 1909, Nr. 357.

817. Pfustmühle, Wüstung bis Frankenthal. Frey, Rheinkreis, II, 231. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 98.

818. **Pfrimerhof** bei Sippersfeld.

Häberle, D., Pfrimmerhof (Prümen) bei Sippersfeld. Leining. Gesch. Bl., 1905, S. 61—64 und 66—69.

Mehlis, C., Der Grenzfluss Obringa (= Pfrimm) und die Einteilung Germaniens. Jahrb. d. Ver. v. Altertumsfreunden im Rheinl., 1878, Heft LXIII,

Digitized by Google

S. 188 und Correspondenzbl. d. Gesamtver. d. deutsch. Gesch. u. Altertums-Vereine für 1878.

S. a. Prümen und Sippersfeld.

819. Philippsburg, Schlossruine bei Niederwürzbach. Frey, Rheinkreis IV, 93.

820. **Philippshalle,** Saline bei Bad Dürkheim. Kalender f. Katholiken 1901.

Häberle, D., Besichtigung der Maxquelle und Besuch der Saline. 43. Ber. d. Oberrh. Geolog. Ver. 1910, II, S. 56.

S. a. Dürkheim und Schönfeld.

821. Piels(Peils-Pelsch)bach, Wüstung zwischen Ulmet und Rathsweiler am östlichen Glanufer. — Fabricius, Lichtenberg. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 82.

822. Pieterlingen, jetzt Petersbächel. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 98.

823. Pinningen, Wüstung bei Neu-Altheim. Kampfmann, S. 145.

824. **Pirmasens.**

Karten:

Stadtblatt Pirmasens No. 10. 1 : 1000, graviert 1902, umgraviert 1904. München, Riedel. — Bibliogr. II, 265.

Topographischer Atlas des Königreichs Bayern 1 : 50000. Bl. 109, Pirmasens.

Karte des Pfälzerwald-Vereins (H. Kohl) 1 : 50000 Blatt IV, Pirmasens.

Karte des Deutschen Reiches 1 : 100000. Blatt Nr. 571, Pirmasens.

Kürschner-Peips Kartenwerk 1 : 200000. Bl. Pirmasens-Bitsch. Eisenach u. Berlin, Hillger.

Kramer, K., Wandkarte vom Amtsbezirk Pirmasens. Pirmasens, Lützel.

Hilschmann, Fr., Schulwandkarte der Amtsbezirke Pirmasens, Zweibrücken und St. Ingbert. 1 : 25000. Ludwigshafen. Selbstverlag.

Wegzeichen im Bezirke des Verschönerungsvereins Pirmasens und in den angrenzenden Gebieten. Karte mit Erkl. Pirmasens. 1904.

Digitized by Google

Rudolph, Fr., Adressbuch der Stadt Pirmasens. Pirmasens, Neumann.

Geschichte:

Journal von und für Deutschland 1789. — Frey, Rheinkreis, IV, 228, 258. — Kolb, Rheinbayern, II, 249. — Hohn, Pfalz, 71. — II. Jahresber. d. hist. Ver. d. Pf. 20, 25. — Lehmann, Burgen, V, 275. — Becker, Die Pfalz, S. 667. — Götz, Bayern II, 887.

Zapf, H., Ueber die Zeit der Entstehung von Pirmasens. Eine gesch.-sprachl. und topogr. Untersuchung, zugleich Beitrag zur ältesten westricher Landesgeschichte. Mitt. hist. Ver. d. Pf., Heft XI, S. 99 bis 144.

Der Name von Pirmasens. Pf. Museum, 1884, S. 7—8.

Kraus, Ph., Pirminius und Pirmasens. Eine geschichtlich-sprachliche Untersuchung. 19 S. Programm des Progymnasiums Pirmasens 1903/4. Pirmasens, 1904.

Die Horebstadt Pirmasens. Ein Erinnerungsheft der Stadt Pirmasens für die bayer. Landtagsabgeordneten anlässlich ihres Besuches im September 1909.

Zimmer, L., Neues aus Alt-Pirmasens (1790). Pirmasenser Zeitung, 1909, Nr. 23 und 25.

— Die Schuhstadt Pirmasens und ihre Umgebung. Mit 4 Abb. Pf. Wald, 1910, S. 2—5.

Weiss, Th., Das landgräfliche Schloss zu Pirmasens. Pf. Museum 1905, S. 177—180.

Weiss, Th., Pirmasens in der Franzosenzeit. 42 S. Pirmasens, Lützel & Co., 1905.

Grawert, J. A. R. v., Ausführliche Beschreibung der Schlacht bei Pirmasenz, den 14. September 1793. Mit Plan und Karte. Potsdam, Horvath, 1796.

— General-Carte zur Erläuterung aller Stellungen und Bewegungen, so auf beyden im Jahre 1793 vorgefallenen Schlachten bei Pirmasens und Kaiserslautern Bezug haben. 2 Bl. 1 : 106000. Dabei 2 Spezialpläne über die Schlachten bei Pirmasenz und Kaiserslautern. 1796.

Plan von der Schlacht, welche bey Pirmasenz, den 14ten September 1793 von dem Königlich preussischen

Digitized by Google

Feldmarschall Herzog zu Braunschweig über die französische Vosgen Armée gewonnen worden ist. Gestochen von Jöck 1797.

Pirmasens und Kaiserslautern. Eine Erinnerung an das Jahr 1793. Kriegsgeschichtliche Einzelschriften, herausgegeben vom Grossen Generalstabe. Heft 16, 122 S. Berlin, Mittler, 1893.

Die Schlacht bei Pirmasens am 14. September 1793 mit Plan. Aus Anlass des 100jährigen Gedenktages herausgegebene Festschrift. Als Manuskript gedruckt. Pirmasens 1893.

Francke, E., Der Grossbetrieb der Schuhmacherei in Bayern (Pirmasenz). 1893.

Pfälzisches Jahrbuch (Familienkalender) der pfälzischen Rundschau. Ludwigshafen a. Rh. 1903. (Die Pirmasenser Schuhindustrie).

Projekt einer Eisenbahn von Landau über Annweiler, Rodalben nach Zweibrücken mit einer Zweigbahn von Rodalben nach Pirmasens, dann einer Zweigbahn von Zweibrücken über Hornbach bis zur französischen Grenze. Landau, Kaussler, 1868.

Gedenkschrift zum 50jährigen Jubiläum der kgl. Lateinschule Pirmasens. 30 S. Pirmasens, Lützel, 1886.

Das Armen-Kinderhaus, Kalender für Katholiken, 1889.

Harz, K. E., Beiträge zur Florula von Pirmasens 1894—95. XI. Jahresber. d. Pollichia, 1896, S. 51—54.

Landgraf Ludwig IX von Hanau-Lichtenberg. Erschienen 1790 (?).

v. Eschstruth, Landgraf Ludwig IX, Lustspiel. Kaiserslautern, E. Crusius.

Claus, Fritz, Der Grenadier von Pirmasens. Schauspiel in 4 Aufzügen. Selbstverlag.

Pasque, Ernst, Der Grenadier von Pirmasens. Bremen, Nordwestdeutscher Volksschr. Verl.

S. a. Hunscheid und Ruppertstein.

825. **Pleisweiler** (Bez.-A. Bergzabern). Gärtner, Schlösser II, 318.

Digitized by Google

826. Plintheim im alten Speyergau (? jetzt Schifferstadt). Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 99. — Frey, Rheinkreis I, 188.

Weber, Joh., Walahstede und Plintheim. Pf. Museum 1910, S. 6 ff.

827. **Pörrbach** (Bez.-A. Kaiserslautern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 19.

Häberle, D., Das Reichsland, S. 73 ff.

828. Ponsheim, früher Dorf, jetzt Ponsheimer Hof bei Ormesheim. Frey, Rheinkreis IV, 94. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 99.

829. **Potzbach** (Bez.-A. Rockenhausen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 19. — Ausgrabungen: Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1884 ff. (Vgl. Bibliogr. II, 910).

Küchler, J., Das Weistum von Mölschbach und Fälschungen pfälzischer Weistümer: Lohnsfeld und Potzbach. Pf. Gesch. Bl. 1905, S. 6—8 und 72; 1906, S. 11—14 und 30—33.

830. **Potzberg,** Der —, Bergwerke: Bibliogr. I, 20 (Quecksilber); 700 (Kohlen).

Leppla, A., Die Tiefbohrungen am Potzberg in der Rheinpfalz. Jahrb. preuss. geol. Land.-Anst. 1902, Bd. XXIII. Heft 3, S. 342—357. — Ref. Geol. Centralbl. Bd. V, S. 280.

Reis, O. M., Der Potzberg, seine Stellung im Pfälzer Sattel. Geognostische Jahreshefte 1904, 17. Jahrg., S. 93—233.

Ammon, L. v., Notizen über den alten Quecksilbererzbergbau am Potzberg. Mit einer Tafel. In: Erläut. z. Blatt Kusel der Geogn. Karte. München 1910.

831. Prümen, früher Dorf, jetzt Pfrimerhof.

Drescher, K., Besitz des Klosters Prüm in der heutigen Pfalz im 9. Jahrhundert. Nordpf. Gesch. Bl. 1907, S. 19—22.

S. Pfrimerhof.

Q.

832. **Queichhambach** (Bez.-A. Bergzabern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 128.

S. a. Bernesbach.

833. **Queichheim** (Bez.-A. Landau). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 129.

Digitized by Google

Die ältesten Nachrichten über Queichheim. Landauer Museum 1899 Nr. 1 und 2.

Birnbaum, J. v., Der Horstprozess zwischen Landau und Queichheim. Zweibrücken 1827.

Wegen weiterer geschichtlichen Nachrichten siehe unter Dammheim.

834. **Queidersbach** (Bez.-A. Homburg). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, 129.

S. a. Holzlingen.

835. **Quirnbach** (Bez.-A. Kusel). Analyse von Thonstein: Bibliogr. I, 662.

Müller, E., Aus der Geschichte des Dorfes Quirnbach.

S. a. Leidstal und Leudenstal.

836. **Quirnheim** (Bez.-A. Frankenthal). Baudenkmale: Bd. II, S. 218 (Simultankirche). — Gärtner, Schlösser, II, 405.

R.

837. **Ramberg** (Bez.-A. Bergzabern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 129. — Baudenkmale: Bd. V, S. 51 (Burgruine). — Lehmann, Burgen Bd. II, S. 206. — Gärtner, Schlösser II, 335. — Intelligenzblatt 1827, S. 466. — Frey, Rheinkreis, I, 356. — Kalender f. Katholiken 1886.

S. a. Modenbach, Meistersel, Scharfeneck, und Spetesbach.

838. **Ramsen** (Bez.-A. Kirchheimbolanden). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 129—130. — Remling, Klöster, Bd. I, S. 263. — Baudenkmale: Bd. I, S. 171 (Klosterruine).

Mehlis, C., Grabhügelfeld bei Ramsen. Korrespondenzbl. f. Anthropologie 1878, S. 72.

— Prähistorische Eisenbarren von Ramsen. Studien X. 1888.

Ramsen im Pfälzer Wald und seine Umgebung. Pf. Wald 1905, S. 22—24.

S. a. Gladebach, Kleehof, Klauserhof, Klurenbach, Ripperterhof, Stumpfwald.

839. **Ramstein** (Bez.-A. Homburg). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 130—131. — Häberle, D., Das Reichsland, S. 43 ff.

Digitized by Google

Mehlis, C., Prähistorische Eisenbarren von Ramstein. Globus, 1886, Bd. IL, S. 374. — Studien, X, 1888.

S. a. Ropach und Schernau.

840. Randeck, (?) eingegangene Burg bei Neuhemsbach (Randeckerhof?) — Frey, Rheinskreis III, 167.

Häberle, D., Die Hochstrasse und das Göllheimer Häuschen. Leining. Gesch. Bl. 1905, S. 83—86; 1906, S. 2—4.

841. Randegg, Burgruine bei Mannweiler. Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 131. — Baudenkmale: Bd. II, S. 107 (Burgruine). — Lehmann, Burgen, Bd. IV, S. 212. — Gärtner, Schlösser II, 343—348. — Frey, Rheinkreis III, 333.

842. **Ranschbach** (Bez.-A. Landau). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 131.

843. Ranschelbach, der zweibrückische Teil von Spirkelbach am Hellenberge. — Frey, Rheinkreis I, 364. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 99.

844. **Ransweiler** (Bez.-A. Rockenhausen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 131.

Pfersdorff, Die Mühlen zu Ransweiler. Pf. Gesch. Bl. 1910, S. 61—63.

845. **Rathskirchen** (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 131.

Stallmann, K., Zur Geschichte der prot. Pfarrei Rathskirchen. Meisenheim 1903.

846. **Rathsweiler** (Bez.-A. Kusel).

Häberle, D., Das Steinalbtal als Beispiel des wandelbaren Geschmackes für Naturschönheit. Pfälzer Wald 1905, S. 160—161.

S. a. Brücken im Nachtrag.

847. Raugrafen-Hof, Wüstung bei Schweisweiler. Frey, Rheinkreis III, 172.

848. Rechenburnen, jetzt zu Ensheim gehörig. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 100.

849. **Rechtenbach** (Bez.-A. Bergzabern).

Runck, H. W. J., Geschichte der Gemeinde Rechtenbach-Schweigen.

S. a. Dierbach.

Digitized by Google

850. **Rehborn** (Bez.-A. Rockenhausen).

Rauch. Der Name Rehborn. Nordpf. Gesch. Bl. 1904, S. 15—16 und S. 17—18. — Neubauer, A., Pf. Heimatkunde 1910, S. 68—70.

Dauber, Aus Rehborns Vergangenheit. Nordpf. Gesch. Bl. 1906, S. 15—16.

Reidenbach, Ein interessanter Fund (Tonform zum Giessen von Amuletten, Rehborn). Nordpf. Gesch. 1910, S. 47—48.

Häberle, D., Der „Melanchthon-Brunnen" bei Rehborn. Pf. Gesch. Bl. 1910, S. 17—18.

S. a. Hegene.

851. **Rehweiler** (Bez.-A. Kusel).

S. Leidstal u. Leudenstal.

852. Reichartsweiler auf dem rechten Glanufer, jetzt zu Rehweiler gehörig. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 100.

853. **Reichenbach** (Bez.-A. Homburg). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 132.

S. a. Anzweiler.

854. Reichenbrunn (Reichenborn, Reichenbach), Wüstung, früher Dorf, jetzt Reichenbrunnerhof bei Ensheim. Kampfmann, S. 114. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 100.

855. **Reichswald,** Reichsland, „Das Reich".

Zink, Th., Der Reichswald bei Kaiserslautern. Pf. Volkszeitung, Nr. 153 vom 5. Juni 1910.

Siehe auch unter Kaiserslautern, S. 105.

856. **Reifenberg** (Bez.-A. Zweibrücken).

S. a. Bettingen, Kellingen, Rellingen und Urbach.

857. **Reinheim** (Bez.-A. St. Ingbert). Baudenkmale: Bd. II, S. 136 (Kathol. Kirche).

858. **Reipoltskirchen** (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, 132—133. — Baudenkmale: Bd. I, S. 74 und V, S. 205 (Schlossruine), I, 78 (Grabmal der Gräfin Amalie von Reipolzkirchen.) — Lehmann, Burgen, Bd. IV, S. 197. — Gärtner, Schlösser, II, 12.

S. a. Ingweilerhof.

Digitized by Google

859. **Reiskirchen** (Richerskirchen) (Bez.-A. Homburg). Kampfmann, S. 104.

S. a. Orlebach.

860. Reisweiler, Wüstung bei Herschweiler-Petersheim. Fabricius, Lichtenberg.

861. Rellingen, Wüstung bei Reifenberg. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 100.

862. **Remigiusberg**, Der —, bei Theisbergstegen.

Becker, Die Pfalz, 718. — Weiss, Malerische Pfalz, 142. — Flodoardus, Historia ecclesiae remensis. — Götz, Bayern, II, 849. — Frey, Rheinkreis III. 414. — Remling, Klöster, Bd. I, S. 108. — Kalender f. Katholiken 1864. — Baudenkmale: Bd. III, S. 228 und Bd. V, S. 209 (Kirche).

Leppla, A., Der Remigiusberg bei Kusel. N. Jahrb. f. Min. 1882. Bd. II, S. 101—138.

Laspeyres, H., Beitrag zur Kenntnis der Eruptivgesteine im Steinkohlengebirge und Rothliegenden zwischen der Saar und dem Rheine (Remigiusberg). Verhandl. nat. Ver. Rheinld., Bd. XL., S. 375—390.

Lossen, K. A., Vergleichende Studien über die Gesteine des Spiemonts und des Bosenbergs bei St. Wendel und verwandte benachbarte Eruptivtypen aus der Zeit des Rotliegenden (Remigiusberg). Jahrb. preuss. geol. Land. Anst. 1889, S. 258—321. — Ref. N. Jahrb. f. Min. Bd. I, S. 276—277.

Leppla, A., Ueber die Lagerungsform des Remigiusberger Eruptivgesteins. N. Jahrb. f. Min. 1893, Bd. I, S. 134—137.

Potonié, H., Die floristische Gliederung des deutschen Carbon und Perm (Remigiusberg). Abhandl. preuss. geol. Land. Anst. 1896, Bd. XXI. Glückauf, Bd. XXXII, S. 121—124 und 184.

Dohrn, A., Zur Kenntnis der Insekten in den Primärformationen. Blattina Remigii vom Remigiusberg. Paläontographica 1867, S. 129—134.

Remling, F. X., Geschichte der Benediktiner-Probstei St. Remigiusberg bei Kusel in der Rhein-Pfalz. Abhandl. d. bayr. Akad., hist. Cl. Bd. VIII, Abt. 2.

Crollius, G. Chr., Denkmal Karl August Friedrichs des Einzigen. Zweibrücken, 1784—85.

Digitized by Google

Eid, L., Die Gruft zu St. Remigius. Palatina 1891, Nr. 86.

Geiler, L., Wittelsbachische Grabstätten in der alten Pfalz (Meisenheim, Zweibrücken, Remigiusberg, Lützelstein, Bischweiler, Simmern, Heidelberg.) Zweibrücken, 1899.

Böhmer, Remigiusberg. Ein Heimathsang. Ludwigshafen, Lauterborn, 1877.

S. a. Kusel, Lichtenberg, Michelsburg und Remigiusland.

863. **Remigiusland,** Das —, Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., Heft XVI, 133.

Thomas, K., Das Remigsland in Geschichte und Sage. Kusel, Grass, 1909.

S. a. Kusel, Lichtenberg, Michelsburg und Remigiusburg.

864. Reschweiler, Wüstung bei Massweiler. Kampfmann, S. 145.

865. **Reuschbach** (Bez.-A. Homburg.) Analyse von Hygrophilit: Bibliogr. I, 662.

866. **Rheinzabern** (Bez.-A. Germersheim).

Zahlreiche Literaturangaben über Rheinzabern gibt Ohlenschlager S. 200. (Vgl. Bibliogr. II, S. 10 Nr. 27, IV).

Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 134. — Frey, Rheinkreis I, 523.

Pfeiffer, F. X., Geschichte der Glocken und Orgel in der Pfarrkirche zu Rheinzabern. 31 S. Speyer, 1895.

— Geschichte der Allmende in Rheinzabern. 80 S. Speyer, 1895.

Riese, A., Das Rheinische Germanien in der antiken Literatur, 496 S. Leipzig 1892, S. 357—410: Stellen aus antiken Schriftstellern zur Geographie der Rheinlande: S. 411—434: Bauten, Städte usw. Vgl. auch im Register: Vosegus mons, Rhenus, Mediomatriker, Tabernae (Rheinzabern), Alta ripa (Altrip), Augusta Nemetum (Speyer), Borbetomagus (Worms) usw.

Lehne, Untersuchungen über die römische Verteidigungslinie und die Angabe der Itinerarien von Rheinzabern bis Bingen. Rheinisches Archiv 1810, Bd. II, S. 6.

Digitized by Google

Hettner, F., Zur römischen Keramik in Gallien und Germanien. Festschrift für Overbeck, 1893.

Schweighauser, J. G., Antiquitates de Rheinzabern Strassbourg.

Hefner, J. v., Die römischen Altertümer von Rheinzabern. Bayrische Zeitung 1862, Nr. 189 und 190.

— Thonreliefe aus Rheinzabern, Archäolog. Anzeiger zu Gerhards archäolog. Zeitung 1835, Nr. 84.

— Die römische Töpferkolonie Tabernae, das heutige Rheinzabern. Gelehrte Anzeigen 1860, Nr. 21—24. München.

— Uebersichtliche Darstellung der aus den Töpferwerkstätten von Rheinzabern hervorgegangenen und zur Kenntnis gelangten Gegenstände. Bulletin der Münchener Gelehrten Anzeigen, 1855, Nr. 17 und 18.

Becker, J., Der merovingische Kirchhof la Chapelle-St. Eloi und die Antiquitätenfabrik in Rheinzabern. Blätter d. Ver. f. hessische Geschichte und Landeskunde 1856, Nr. 9, S. 296 f.

Harster, W., Bronzegeräte aus Rheinzabern. Mit 2 Tafeln. Westdeutsch. Zeitschr. f. Geschichte und Kunst 1882, S. 469 und Taf. VII und VIII.

Ludowici, W., Stempelnamen römischer Töpfer von meinen Ausgrabungen in Rheinzabern (Tabernae Rhenanae). München 1901—04. Privatausgabe.

— Stempelbilder römischer Töpfer aus meinen Ausgrabungen in Rheinzabern, nebst dem 2. Teil der Stempelnamen. München 1901—05. Privatausgabe.

— Urnengräber römischer Töpfer in Rheinzabern, München 1908.

Sprater, F., Sammlung Ludowici (im Museum zu Speyer). Mit 1 Tafel und 4 Abb. Pf. Museum, 1910. S. 33—37.

Heuser, E., Der Töpferfriedhof von Tabernae Rhenanae. Pf. Wald, S. 156—158; 1909, S. 6—7.

— Der Töpferfriedhof von Tabernae Rhenanae. Die Saalburg, Mitt. d. Vereinig. d. Saalburgfreunde, 1908, Nr. 16.

— Die Römischen Töpfereien von Rheinzabern. Ebenda, 1908, Nr. 17.

— Die römischen Töpfereien von Rheinzabern. Pfälz. Rundschau, 1908, Nr. 272 ff.

Digitized by Google

Pfeiffer, A., Tabernae Rhenanae. Pf. Wald, 1910, S. 78—79.

Wegen der im Historischen Museum in Speyer befindlichen Terra-Sigillata-Gefässe siehe unter Speyer: Historisches Museum.

S. a. Wandesheim.

867. **Rhodt** (Bez.-A. Landau).

Runck, Geschichte des Dorfes Rhodt. 134 S. Edenkoben 1890. Selbstverlag des Verfassers.

Keiper, Joh., Karl Freiherr v. Zyllnhardt und seine Heimat. Mannh. Gesch. Bl. 1907, Sp. 27 und 95 und 1908 Sp. 164.

— Ein markgräflich badischer Straferlass gegen Weinfälschung. Mannh. Gesch. Bl. 1908, Nr. 2.

Grünenwald, L., Margaretha Weyss, das Wundermädchen von Roth, 1542. Pf. Museum 1903, S. 39, 70. Mit weiteren Literaturangaben. Ob es sich um Rhodt in der Pfalz oder um das rechtsrheinische Roth bei Malsch handelt, lässt der Autor offen.

Propositiones aliquot de fastidiosa Spyrensis puelle inedia, philosophis et medicis expendende, Joanne Reuschio Lypsensi medico authore. Excussum Spyre per Anastasium Noltium, Anno dei 1542.

Margaretha Weiss von Roth ihres Alters 12½ Jahr, ein Wunder Maedlein, wie Sie 1542 auf dem Reichstag zu Speyer der König Ferdinand hat mit neuen Kleidern, wie Sie alhie stehet, anlegen und in einem Gemach bewahren lassen. Kupferstich mit erklärendem Text. Doppel-Folio-Blatt.

Das Wunder Mäidlein Margaretha Weissin im Dorf Roed, zwo Meilen von Speyer hat Anno 1539 einen heftigen Haupt- und Bauchschmertzen bekommen und nichts mehr essen können . . . . Anno 1542 hat König Ferdinandus selbiges nach Speyr kommen lassen . . . da sich befunden, dass Sie ohne Speiss und Tranck bis dahin ihr Leben zugebracht hat. Kupferstich mit 23zeiligem Typentext.

Analyse von Baryt aus dem Septarienton: Bibliogr. I, 662.

S. a. Rietburg.

868. **Riedelberg** (Bez.-A. Zweibrücken).

S. Opperdingen.

Digitized by Google

869. Riegelborn, Wüstung bei Münchweiler (?). Kampfmann, S. 129. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 129.

870. **Rieschweiler** (Bez.-A. Zweibrücken). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, 134. — Baudenkmale: Bd. V, S. 123 (Protest. Kirche).

Kampfmann, L., Rieschweiler Weistum. Westpf. Gesch. Bl., 1908, S. 8.

S. a. Engelstadt.

871. Rietburg, Burgruine bei Rhodt. Lehmann, Burgen, Bd. II, S. 262. — Gärtner, Schlösser, II, 396. — Baudenkmale: Bd. III, S. 209 (Burgruine).

872. Rimmelthal (Rimelindal, Remeldal, Rindelthal), Wüstung bei Vinningen. Kampfmann, S. 128. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 100.

873. Rimesweiler, Wüstung bei Nünschweiler (?). Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 101. — Frey, Rheinkreis, IV, 273.

S. a. Dessingen und Heidelbingerhof.

874. **Rimschweiler** (Bez.-A. Zweibrücken).

S. Dessingen und Heidelburgerhof.

875. Rinkenberg, früher Dorf, jetzt Rinkenbergerhof bei Speyer. Frey, Rheinkreis II, S. 42 und 93. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 101.

876. **Rinnthal** (Bez.-A. Bergzabern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 134.

877. **Ripperterhof** bei Ramsen.

Häberle, D., Ripperterhof (Klurenbach). Leining. Gesch. Bl., 1905, S. 76—78.

878. Risselsheim, Wüstung bei Böckweiler. Kampfmann, S. 146.

879. **Rockenhausen.** Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, 135. — Bibliogr. II, 665a (Maurer). — Gärtner, Schlösser, II, 50. — Acta Acad. Pal., Bd. I, S. 19 ff. — Frey, Rheinkreis, III, 368.

Ansichten: Bibliogr. II, 25, 1791.

Hilschmann, F., Schulwandkarte vom Amtsbezirk Rockenhausen, Glantal, Alsenztal, Donnersberg unp Nahetal. 1 : 25000. Ludwigshafen, Selbstverlag des Herausgebers.

Digitized by Google

Häberle, D., Matthäus Merian's Pfälzische Topographie (mit Verzeichnis von dessen Ansichten aus der Nordpfalz). Nordpf. Gesch. Bl. 1904, S. 85—86.

Zink, Ph., Das Weistum von Rockenhausen. Nordpf. Gesch. Bl. 1904, S. 25 ff.

— Die Bedeutung des Namens Rockenhausen. Nordpf. Gesch. Bl. 1906. S. 57—61.

Brandstettner, L., Chronologische Aufzählung der wichtigsten Ereignisse aus der Geschichte von Rockenhausen. 1897.

Brandstettner, L., Das alte kurpfälzische Unteramt Rockenhausen. Nordpf. Gesch. Bl. 1905, S. 14 ff., 1906 Nr. 9 und 1909, S. 25 ff.

— Rockenhausen unter dem Zepter des Hauses Wittelsbach. Von 1816 bis zur Neuzeit. Nordpf. Gesch. Bl. 1910, S. 26 ff.

Kurze Beschreibung der heilsamen Eigenschaften des Rockenhauser Gesundbrunnens im kurpfälzischen Oberamt Lautern samt dessen Gebrauch zum Nutzen der notleidenden Kranken. Kurfürstliche Hofbuchdruckerei. Mannheim.

Kurze Beschreibung der heilsamen Eigenschaften des Rockenhauser Gesundbrunnens. Mannheim 1792. Vgl. auch Gilbert, L. W., Handbuch für Reisende durch Deutschland, Leipzig 1792. Bd. II, S. 169.

André, Ueber die Heilquelle „Guter Brunnen" bei Rockenhausen. Jahrb. f. prakt. Pharmacie 1842, V, 197—207.

Brandstettner, L., Der Gute Brunnen bei Rockenhausen. Nordpf. Gesch. Bl. 1904, S. 31—32, 39—40.

Pöhlmann, K., Wetterschäden im Amtsbezirk Rockenhausen. Nordpf. Gesch. Bl. 1909, S. 33—40.

S. a. Ruhenburg und Russweiler.

880. **Rodalben** (Bez.-A. Pirmasens). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 77. — Bahnbau: Siehe unter Annweiler.

Zimmer, L., Das Amt Gräfenstein (Rodalben) zur Revolutionszeit (1792—1798). Unterhaltungsblatt Nr. 17—28 zur Pirmasenser Zeitung 1910.

Digitized by Google

Häberle, D., Die „Alte Burg" bei Rodalben, eine Fliehburg (Refugium) in der südwestlichen Pfalz. Pfälz. Gesch. Bl. 1910, S. 63 ff.

S. a. Glashütterhof, Liedersbach und Steinbach.

881. Rode = Barbelroth.
Rode = Duchroth.
Rode am Selberg = Rothselberg.
Rode = Roth am Rossberg. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 101.

882. Rode (Roth), Wüstung zwischen Gaugrehweiler und Kriegsfeld. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 101.

883. Roden . . ., siehe auch unter Rothen . . .

884. **Rodenbach** (Bez.-A. Kaiserslautern).

Häberle, D., Das Reichsland, S. 79 ff.

Mehlis, C., Dürkheimer und Rodenbacher Funde. Studien IV und 36. Jahresber. d. Pollichia.

Häberle, D., Dünen bei Rodenbach in der Westpfalz. Pf. Heimatkunde, 1908, S. 23—24.

S. a. Buchenau und Schellenberg.

885. **Rodenbach** (Bez.-A. Kirchheimbolanden). Baudenkmale: Bd. II, S. 215 (Protest. Kirche). — Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 42 und 135.

886. Rodenbach, früher Dorf, jetzt Rothenhof bei Gräfenhausen. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 101. — Frey, Rheinkreis I, 351.

886a. Rösselsbrunnerhof, Wüstung (1875) bei Ludwigswinkel. v. Ritter, Pf. Heimatkunde 1910, S. 85.

887. **Rohrbach** (Bez.-A. Rockenhausen).

Stock, Ph., Die Glocken der Kirche zu Rohrbach. Nordpf. Gesch. Bl. 1904, S. 48 ff.

S. a. Mittelrohrbach.

888. **Rohrbach** bei Billigheim (Bez.-A. Bergzabern). Weistum: Mitt hist. Ver. d. Pf. XVI, 136. — Gärtner, Schlösser I, 100 und 149.

Heeger, G., Der Zauberschütze Punker von Rohrbach vor Lindelbrunn. Pf. Wald 1905, S. 2 ff.

889. **Rohrbach** (Bez.-A. St. Ingbert).

Certain, K., Panorama vom Kahlenberg bei Rohrbach. Zweibrücker Druckerei.

Digitized by Google

890. Rohrbach, Wüstung bei Dannstadt. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 102.

891. Ropach (Ruppach), Wüstung bei Ramstein. Kampfmann, S. 105. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 103. — Frey, Rheinkreis IV, 183.

892. **Rosenberg-Kapelle** bei Burgalben.

Lederer, St., Urkundliche Geschichte der christlichen Religionsübung im Amte Grävenstein und seiner Nachbarschaft. Mit besonderer Berücksichtigung der Kapelle auf dem Rosenberg. 156 S. Pirmasens 1902.

893. Rosenthal, früher Kloster, jetzt Hof bei Kerzenheim. Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 131. — Baudenkmale: Bd. II, S. 203 (Klosterruine). — Remling, Klöster, Bd. I, S. 275. — Kalender f. Katholiken 1862.

Gümbel, Th., Die Grabdenkmale zu Kloster Rosenthal. Pf. Museum 1886, S. 87—88 und 93—94.

894. **Roßbach** (Bez.-A. Kusel).

Gross, C. E., Eine alte Kultus- und Gerichtsstätte in der Pfalz (Dionysiusberg bei Rossbach). Pf. Museum 1885, S. 54—56.

— Der Dionysiusberg zu Rossbach. Blätter f. d. Gesch. d. Glangegend 1894, Nr. 5 ff.

895. Rothen(Roden)burg, eingegangene Burg bei Leinsweiler. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 102. — Frey, Rheinkreis I, 186. — Gärtner, Schlösser I, 284.

896. Rothenberg (Rodenburg), Wüstung bei Göllheim. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 101 u. 110.

Gross, Staudenheim und Rothenburg. Mitt. hist. Ver. d. Pf., 1888, XIII, S. 61—71.

Häberle, D., Rodenburg bei Göllheim. Lein. Gesch. Bl., 1905, S. 53.

897. Rothen(Roden)kirchen, früher Prämonstratenser-Kloster, jetzt Rothenkircher Hof bei Kirchheimbolanden. Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 135. — Baudenkmale: Klosterruine, Bd. II, S. 140. — Remling, Klöster, Bd. II, S. 112. — Kalender f. Katholiken, 1894. — Frey, Rheinkreis III, 225.
S. a. Winkel.

898. **Rothselberg** (Rode am Selberg), (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 136.
S. a. Allenkirchen im Nachtrag.

Digitized by Google

899. **Roxheim** (Bez.-A. Frankenthal). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 136. — Unterhaltungsbeilage der Frankenthaler Zeitung 1899, Nr. 23. — Hildenbrand, F. J., Rheno-Franconica.

S. a. Scharau.

900. **Rubenheim** (Bez.-A. St. Ingbert). Baudenkmale: Bd. III, S. 189 (Kathol. Kirche).

901. **Ruchheim** (Bez.-A. Ludwigshafen). Gärtner, Schlösser, II, 406.

902. **Rudolphskirchen** (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 136—137.

903. **Rülzheim** (Bez.-A. Germersheim). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 137.

Beschreibung der Drangsale des Gemeindeschreibers Mährlein von Rülzheim. Germersheim 1850.

904. Rufiana, s. Eisenberg.

905. Ruhenburg, eingegangene Burg bei Rockenhausen. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 103. — Gärtner, Schlösser II, 50.

906. Rupertsbronn, früher Dorf, jetzt Huberhof bei Nünschweiler. Kampfmann, S. 129.

S. a. Rimes(Rimsch)weiler.

907. Ruppach, Wüstung bei Hauptstuhl bezw. Ramstein.

S. Ropach.

908. **Ruppertsberg** (Bez.-A. Neustadt). Baudenkmale: Bd. V, S. 129 (Kanzel in der kath. Kirche). — Gärtner, Schlösser II, 211. — Frey, Rheinkreis, III, 395.

Römische Glas- und Thongefässe im Besitze der Familie Bassermann-Jordan in Deidesheim. Gefunden in Weinbergen der Familie auf Ruppertsberger Gemarkung. Von Dr. F. Bassermann-Jordan. Mitt. hist. Ver. d. Pf. XXIV, S. 280—288.

Mehlis, C., Archäologische Funde bei Ruppertsberg. Mitt. hist. Ver. d. Pf. XX, 1896, S. 254—257.

909. **Ruppertsecken** (Bez.-A. Rockenhausen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 137. — Baudenkmale: Bd. II, S. 165 (Burgruine). — Lehmann, Burgen, Bd. IV, S. 144. — Gärtner, Schlösser I, 250.

Krehbiel, Burg Rupertseck. Nordpf. Gesch. Bl. 1908, S. 28—31.

S. a. Ernsthausen und Frauenstein.

Digitized by Google

910. Ruppertstein, Burgruine bei Pirmasens. Baudenkmale: Bd. V, S. 144 (Baureste).

911. **Ruppertsweiler** (Bez.-A. Pirmasens).

S. Glasthalerhof (im Nachtrag).

911a. Ruppertsweiler, Wüstung bei Körborn. Fabricius, Lichtenberg.

912. Russweiler, früher Dorf, jetzt Russmühle bei Rockenhausen. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 104. — Weistum: Bibliogr. II, 665a. — Frey, Rheinkreis, III, 368.

Zink, Th,, Der Name Russmühle. Nordpf. Gesch. Bl. 1906, S. 65 ff.

913. **Rutsweiler a. Glan** (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 137.

S.

914. **Saal** (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 137. — Südlich vom Dorfe soll ein „Kloster" gestanden haben. Näheres bei: Fabricius, Lichtenberg.

915. **Sambach** (Bez.-A. Kaiserslautern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 138. — Baudenkmale: Bd. I, S. 14 (Reste römischer Bauten).

916. **Samuelshof** bei Weilerbach, früher Atzenhausen. Frey, Rheinkreis III, 90. — Häberle, D., Das Reichsland, S. 83.

917. **Sand** (Bez.-A. Homburg). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 138.

918. Saupferch, Wüstung östlich von Kaiserslautern im Stadtwald.

919. **Sausenheim** (Bez.-A. Frankenthal). Baudenkmale: Bd. I, S. 119 (Taufstein in der protest. Kirche).

Küstner, K., Geschichte von Sausenheim und Umgebung. Lein. Gesch. Bl. 1904, S. 1 ff.

919a. **Schänzel,** Das —, bei Edenkoben.

Mehlis, C., Die „Fünf Steine am Schänzel". Rheinische Verkehrs- und Touristenzeitung 1908, Februarheft, S. 10—14.

S. a. Edenkoben.

920. **Schaidt** (Bez.-A. Germersheim). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf., XVI, 141.

Digitized by Google

Mohr, M., Geschichte von Schaidt. 42 S. Speyer, 1891.

— Weistum des Dorfgerichts Schaidt. Pf. Museum, 1892, IX, S. 5—6.

— Das Dorfgericht Schaidt. 55 S. Speyer, 1904.

— Schulgeschichte von Schaidt. Donauwörth, 1879.

— Ewiges Schildgerechtigkeitspatent für die Gemeinde Schaidt. Bayerland, VII, S. 72.

921. **Schallodenbach** (Bez.-A. Kaiserslautern). Lehmann, Burgen, Bd. V, S. 161. — Gärtner,Schlösser I, 90. — Frey, Rheinkreis III, 132.

Hahn, H., Die Brunnenschale in der Burgruine von Nannenstuhl. 34 S. Vierteljahresschrift für Wappen-, Siegel- und Familienkunde, 1898, 26. Jahrg., Heft 2. (Berücksichtigt S. 144 auch die Burg Schallodenbach).

Heintz, Zur Geschichte von Schallodenbach. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1875, Heft V, S. 31—48.

Küchler, J., Bündnisvertrag gegen die Gemeiner des Schlosses Schalodenbach 1323. Pf. Museum 1900, S. 158.

S. a. Enzendorf(hof).

922. **Schanzerhof** bei Niedermiesau. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 104.

S. a. Scheidenberg.

923. Scharau, Hof bei Roxheim. Hildenbrand, Rheno-Franconica.

924. Scharfenberg (Münz), Burgruine bei Annweiler. Baudenkmale: Bd. I, S. 88. — Lehmann, Burgen, Bd. II, S. 81. — Gärtner, Schlösser I, 217. — Frey, Rheinkreis I, 311.

925. Scharfeneck (Alt- und Neu-), Burgruine bei Dernbach. Lehmann, Burgen, Bd. II, S. 170. — Gärtner, Schlösser II, 331. — Archäologisches: Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1889, XIV. — Frey, Rheinkreis I, 325, 327, 328. — Baudenkmale: Bd. II, S. 44 (Burgruine Neu-Scharfeneck). — Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 141.

926. Schartenhof, Wüstung bei Mörsfeld. Frey, Rheinkreis III, 295.

927. Scheblingen, Wüstung bei Kirrberg. Kampfmann, S. 107.

Digitized by Google

928. **Scheibenhardt** (Bez.-A. Germersheim). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 142.

929. Scheidenberg, eingegangene Burg beim Schanzerhof, Gemeinde Niedermiesau. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 104.

Häberle, D., Das Reichsland, S. 231 (Register).

930. Scheldeborn, Wüstung bei Breitfurt. Kampfmann, S. 147. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 105.

931. Schellenberg, Wüstung bei Rodenbach.

Häberle, D., Das Reichsland, S. 84. — Frey, Rheinkreis III, 82. — Keiper, Der Reichswald, S. 77.

Becker, A., Oskar v. Redwitz und die Pfalz. Pf. Museum 1910, S. 2—6.

Redwitz, O. v., Hermann Stark, Roman. 3 Bde. 1864—69. (Der erste Teil spielt in Kaiserslautern und Umgebung.)

932. **Schernau,** Arbeiterkolonie bei Ramstein. Jahresbericht Nr. 1—12 des Pfälzer Arbeiter-Kolonie-Vereins (Schernau). (Nr. 12 für 1909.) Speyer 1910.

Häberle, D., Das Reichsland, Register unter Schirnau, S. 231.

932a. Schernau, Unter-, Wüstung (1874) bei Ramstein. v. Ritter, Pf. Heimatkunde 1910, S. 85.

933. **Schiersfeld** (Bez.-A. Rockenhausen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 142.

Kornschmann, Weistum von Schiersfeld. Nordpf. Gesch. Bl. 1904, S. 80.

934. **Schifferstadt** (Bez.-A. Speyer). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 143—144. — Bibliogr. II, 657a, (Maurer).

Mayer, L., Heimatkunde zur Geschichte der Dörfer Schifferstadt und Otterstadt. Speyer, 1908.

935. Schindlershütte, Wüstung bei Stauf.

936. Schlauderhof, Wüstung bei Odernheim a. Gl. Frey, Rheinkreis III, 345.

Häberle, D., Die Besiedelung der Schlauderheide bei Odernheim a. Gl. Pf. Museum 1904, Bd. XXI, S. 22—24.

Bubmann, F., Die Schlauderheide bei Odernheim a. Gl. Nordpf. Gesch. Bl. 1904, S. 30—31.

Digitized by Google

937. Schlirenthal, Wüstung bei Frankenstein. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 105. — Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 144.

938. Schlosseck, Burgruine bei Hardenburg. Baudenkmale: Bd. II, S. 241.

Mehlis, C., Schlosseck bei Hardenburg. Studien X. — Jahrbuch d. Ver. v. Altertumsfreunden im Rheinland 1893, Heft 94, S. 43 ff. — Picks Monatsschrift V, 45—46. — Jahrbücher d. Deutschen Reiches 1884, Bd. II, S. 385. — Naeher, Burgen. — Handbuch der Architektur, II. Teil. 4. Band, 1. Heft.

939. **Schmalenberg** (Bez.-A. Pirmasens).

Bilfinger, E., Das Holzland vor 300 Jahren und jetzt (Geiselberg, Heltersberg, Schmalenberg, Schopp, Steinalben, Waldfischbach). 72 S. Kaiserslautern, Thieme, 1899.

S. Moosalberhof und Waldfischbach.

940. **Schmittweiler** (Bez.-A. Homburg). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 144.

Müller, Jakob, Gründtlicher Bericht und Anzeig.... von einem Mädchen in Schmidtweiler, das 7 Jahre weder gegessen noch getrunken hat und doch am Leben geblieben ist. Heidelberg 1585. Vgl. Mays Pf. Bibliogr., S. 16, Nr. 78.

S. a. unter Rhodt.

941. **Schnappach** bei St. Ingbert. Baudenkmale: Bd. I, S. 14 (Reste eines römischen Bauwerkes).

942. **Schneckenhausen** (Bez.-A. Kaiserslautern).

Häberle, D., Ein Beitrag zum Kapitel Hinkelsteine (Schneckenhausen, Neudorferhof). Mit 2 Zeichnungen. Pfälz. Museum, 1904, S. 103—107.

943. **Schönau** (Bez.-A. Pirmasens).

Bruch, K., Schönau in der bayr. Pfalz. Bayerland 1897, Bd. 9, S. 365, 379.

Unger und Voit, Die Kirche in Schönau. Mit 8 Tafeln. München.

Berthier, P., Ueber Produktion des Hochofens in Schönau. Karstens Archiv 1826, Bd. X, S. 284.

Häberle, D., Zum Ausgang des Südpfälzischen Bergbaues (Schönau). Pf. Heimatkunde 1908, S. 13—14.

S. a. Blumenstein, Fleckenstein, Hohenburg, Maimont, Wegelnburg.

Digitized by Google

944. **Schönborn** (Bez.-A. Rockenhausen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 144.

945. **Schönenberg** (Bez.-A. Homburg). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 144.

946. Schönenberg, Wüstung bei Schopp. Kampfmann, S. 131. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 105.

947. Schönen(Gleffards)berg, früher Dorf, jetzt St. Antoniushof bei Odernheim a. Gl. Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 145.

948. Schönfeld, früheres Kloster bei Dürkheim. Remling, Klöster, Bd. I, S. 162. — Kalender f. Katholiken 1901.

S. a. Philippshalle.

949. Schonenbach (Schönbach), Wüstung bei Thalfröschen. Kampfmann, S. 130. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 105.

950. **Schopp** (Bez.-A. Pirmasens).

S. Hockenstein, Schmalenberg und Schönenberg.

951. Schorbach (Scorpach), Wüstung bei Burgalben. Kampfmann, S. 131. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 105.

952. Schorrenburg, eingegangene Burg bei Breitfurt. Gärtner, Schlösser I, 192.

953. Schreinshausen, Wüstung zwischen Meckenheim und Mussbach. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 105. — Frey, Rheinkreis II, 580.

954. **Schrollbach** (Bez.-A. Homburg).

Häberle, D., Das Reichsland, S. 56 ff.

954a. Schwabenbach, Untere —, Wüstung (1891) bei Elmstein. v. Ritter, Pf. Heimatkunde, 1910, S. 85.

955. Schwalben (Swalben), Wüstung bei Hornbach. Kampfmann, S. 147. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 105.

956. Schwanden, früher Dorf, jetzt Klauserhof bei Ramsen.

Häberle, D., Schwanden (Klauserhof). Lein. Gesch. Bl., 1904, S. 46—49.

S. a. Klauserhof.

957. **Schwanheim** (Bez.-A. Bergzabern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 145. — Bibligr. II, 1085 (Wasserschleben).

Digitized by Google

958. **Schwedelbach** (Bez.-A. Kaiserslautern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 145.

Häberle, D., Das Reichsland, S. 70 ff.

959. **Schwegenheim** (Bez.-A. Germersheim). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 145.

960. **Schweigen** (Bez.-A. Bergzabern).

Runck, H. W. J., Geschichte der Gemeinde Rechtenbach-Schweigen.

S. a. Buchbacherhof (Nr. 115 u. im Nachtrag), Hasselbach, Nussdorf und Weidelbrunn.

961. Schweigen, Wüstung in der Herrschaft Falkenburg. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 106.

961a. Schweigern (Sweigern), Wüstung in der Herrschaft Guttenberg, siehe Sweigern.

962. Schweinheim, Wüstung bei Jockgrim. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 106. — Frey, Rheinkreis I, S. 515.

963. **Schweisweiler** (Bez.-A. Rockenhausen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 146.

S. a. Rauhgrafenhof.

964. Seckenhausen, früher Dorf, jetzt Hof bei Carlsberg. — Frey, Rheinkreis II, 351.

Häberle, D., Seckenhausen bei Altleiningen und die Schorlenberger Geleitsstrasse. Leininger Gesch. Bl. 1906, S. 4—7.

S. a. Altleiningen, Carlsberg und Mazenberg.

965. **Seebach** (Bez.-A. Dürkheim). Baudenkmale: Bd. I, S. 17 (Benedikt. Nonnenkloster). — Remling, Klöster, Bd. I, S. 168. — Kalender für Katholiken 1884. — Kugler, Kl. Schriften II, S. 736. — Blaul, Palatina 1859. — Sighart 244.

966. **Seelbach** (Selebach) (Bez.-A. St. Ingbert). Kampfmann, S. 114.

967. **Seelen** (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 146.

S. a. Emrichshausen.

968. **Selchenbach** (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 146.

S. a. Königreicherhof und Neuhausen.

Digitized by Google

969. **Sembach** (Bez.-A. Rockenhausen).

Stock, Ph., Eine Offiziersfamilie von Sembach. (Heimat des Generals von Kall.) Nordpf. Gesch. Bl., 1904, S. 21—22. — Pf. Museum, 1906, S. 3 und 1909, S. 153—156.

— Die Schulen der Pfarrei Sembach. Nordpf. Gesch. Bl., 1905, S. 21 und 76; 1906, S. 52 ff.

— Ein Kollektenpatent des Grafen Friedrich Karl von Wartenberg (f. Sembach 1773). Pf. Museum 1905, S. 83—84.

Müller, E., Preussische Werber in der Pfalz (1775 in Sembach). Lein. Gesch. Bl. 1910, S. 56.

S. a. Eichenbach.

970. Sendelborn, jetzt Münchhof bei Hochspeyer. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 107.

Kleeberger, C., Sendelborn oder der Münchhof bei Hochspeyer, zugleich ein Beitrag zur pfälzischen Mennonitenbesiedlung. Pf. Museum, 1908. Auch als Sonderabdruck. Kaiserslautern, Kayser, 1908.

971. Servelingen, Wüstung bei Arzheim. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 107. — Frey, Rheinkreis I, 142. — Landauer Museum, 1898, Nr. 1; 1899, Nr. 2.

Weber, J., Das ehemalige Dorf Servelingen. Pf. Museum, 1905, S. 106 ff.

— Geschichtliche Nachrichten über das ehemalige Dorf Servelingen. Kaiserslautern, 1907.

972. **Sickinger Höhe** bei Landstuhl. Vgl. Bibliogr. II, 1468 und Bibliogr. III unter Ebernburg und Landstuhl (Nr. 185 und 571).

Mayer, Wilh., Anerben- und Teilungssystem dargelegt an den zwei pfälz. Gemeinden Gerhardsbrunn und Martinshöhe. VIII, 47 S. mit 2 Karten und 1 Tafel. Wirtschafts- und Verwaltungsstudien mit bes. Berücksichtigung Bayerns, herausgegeben von Prof. Dr. Gg. Schanz, Würzburg. Erlangen und Leipzig, Deichert (Gg. Böhme) 1899.

973. **Siebeldingen** (Bez.-A. Landau). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 147.

Frohn, Chr. O., Beiträge zur Geschichte der landwirtschaftlichen Verfassung im Siebeldinger Thale. Manuscript. (Nach Wundt, Pfälz. Topogr. III, S. 14).

Digitized by Google

Renz, C., Zur Geologie der südöstlichen Rheinpfalz (Lias Versteinerungen aus dem Queichthal zwischen Birkweiler und Albersweiler). Zeitschr. Deutsch. geol. Ges. Bd. LVII. Monatsber. Nr. 12, S. 569—575.

S. a. Geilweiler. (Pf. Museum 1898, S. 124).

974. **Siebenbauernhof** bei Frankenthal.

Küstner, W., Geschichtliches vom Siebenbauernhof aus dem Jahre 1743. Monatsschr. d. Frankenthaler Altert. Ver. I, S. 42 ff.

975. **Siegelbach** (Bez.-A. Kaiserslautern). Pfälzischer kleiner Kalender, Mannheim 1778.

Häberle, D., Das „Landwirtschaftliche Mustergut" zu Siegelbach (1772—1786). Pf. Gesch. Bl. 1910, S. 43—46.

S. a. Kollenbach.

976. **Silz** (Bez.-A. Bergzabern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 148.

977. **Sippersfeld** (Bez.-A. Rockenhausen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 148.

Häberle, D., Die Mark von Sippersfeld im Jahre 1019. Ein Beitrag zur mittelalterlichen Topographie der Pfalz. Mit 2 Karten und 3 Abb. Pf. Museum 1909, S. 4 ff. Auch als Sonderabdruck. Kaiserslautern, Kayser 1909.

S. a. Pfrimerhof und Prümen.

978. Sizwilre, Sisswilre, Sitzwiler, früher Dorf, jetzt Sitzweilerhof bei St. Ingbert. Kampfmann, S. 113.

979. **Sondernheim** (Bez.-A. Germersheim). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 148—149.

980. Spangenberg, Burgruine bei Frankeneck. Baudenkmale: Bd. II, S. 65. — Lehmann, Burgen, Bd. II, S. 359. — Gärtner, Schlösser II, 394. — Frey, Rheinkreis II, 552.

981. Speckheinrich, ehemaliges Jagdschloss bei Elmstein. Frey, Rheinkreis II, 544.

982. **Spesbach** (Bez.-A. Homburg). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 149. — Häberle, D., Das Reichsland, S. 45 ff.

Buttmann, R., Fund römischer Münzen auf Spesbacher Gemarkung. Westpf. Gesch. Bl. 1908, II, S. 35 ff.

983. Spetesbach, das heutige Unterdorf von Ramberg. Götz, Bayern II, S. 798. — Frey, Rheinkreis, I, 356.

Digitized by Google

984. **Speyer.**

Zur Ortskunde von Speyer enthält das „Pfälzische Museum“ und die „Palatina“ belletristisches Beiblatt zur „Pfälzer Zeitung“ zahlreiche Aufsätze, die wegen Platzmangel leider nicht alle hier aufgeführt werden können.

Wegen der für den alten Speyergau bezw. das Bistum Speyer in Betracht kommenden Literatur wird auf die Zusammenstellung in Bibliographie II, S. 224 bezw. 226 verwiesen.

Pläne:

Sanson, N., Partie orientale du Palatinat et Electorat du Rhein. (Dabei Plan von Speyer und Frankenthal.) Paris 1688.

Harster, Speyerer Flurplan von 1715 und der sogen. Speyerer Bauernkrieg. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1888, XIII, S. 93—123.

Stadtplan von 1730 (als Beilage zu verschiedenen, weiter unten aufgeführten stadtgeschichtlichen Werken).

Plan der Kreishauptstadt Speyer. Mit Bezeichnung der geschichtlich denkwürdigen Punkte der Stadt. 1873.

Plan der Kreishauptstadt Speyer, herausgegeben vom Stadtbauamt. 4 Bl. 1884.

Stadtblatt Speyer No. 19. 1 : 1000, graviert 1904. München, Riedel.

4 Pläne von Speyer erwähnt im Jahresbericht der Geogr. Gesellschaft zu München f. 1882—83, Heft 8, S. 79 unter Nr. 319 –322.

Scherpf, Reliefbild von Speyer im Mittelalter (im Historischen Museum).

Karten:

Von älteren Kartenwerken kommen für die engere und weitere Umgebung von Speyer in Betracht aus Bibliographie II: 28, 101, 115, 137, 149, 225, 302, 303, 754 und 1830. Ferner:

Beaulieu, de, Plan du passage du Rhin par l'Armée du Roy Louis XVI. le 29 Juin 1645. (Nebenkarte: Charte du Gouvernement de Spire.) Paris 1645.

Bodenehr, G., Die Gegend zwischen Landau, Speyer und Philippsburg. 1 : 160000. (Augsburg 1750.)

T'Gebied van Landaw, 't Bisdow Speir etc. Territorium Landaviae et Spirae etc. Landkarte in

Digitized by Google

Kupferstich aus Allards Galerie du Monde. Amsterdam. Erste Hälfte des 18. Jahrh.

Schwerd, F. M., Die kleine Speyerer Basis oder Beweis, dass man mit geringem Aufwand an Zeit, Mühe und Kosten durch eine kleine genau gemessene Linie die Grundlage einer grossen Triangulation bestimmen kann. Mit 3 Tafeln.. Speyer, 1822.

Topographischer Atlas des Königreichs Bayern. 1 : 50000. Blatt Nr. 110, Speyer.

Geognostische Karte des Königreichs Bayern. 1 : 100000. Blatt 18, Speyer. Mit Erläuterungen.

Wolf, K., Amtsbezirk Ludwigshafen und Speyer. Handkarte für Schulen 1 : 120000. Speyer, Jäger.

— Handkarte der Amtsbezirke Speyer und Ludwigshafen. 1 : 125000, Speyer, Jäger.

Kürschner - Peips Kartenwerk. 1 : 200000, Blatt Speyer-Heidelberg-Mannheim, Eisenach und Berlin, Hillger.

Uebersichtskarte des weiteren Rhein- und Neckargebietes mit Speyer als Mittelpunkt. 1 : 500000. Gotha, J. Perthes.

Führer:

Lang, G., Führer durch Speyer und den Kaiserdom. 69 S. Speyer, 1864.

Führer durch Speyer, den Kaiserdom und seine Gemälde. Nebst Bericht über die Oeffnung der Kaisergräber im Jahre 1900. 11. Aufl. Speyer, Jäger 1901.

Heuser, E., Beckmann's Führer durch Speyer. 74 S. Mit Stadtplan, 1 : 10000 und 8 Bildern. Stuttgart, Klemm und Beckmann 1902, 3. Auflage o. J. bei Walter Seifert, Stuttgart.

— Kleiner Führer durch Speyer. Mit Abbildungen. 2. Aufl. 1905, 3. Auflage 1908 (Verkehrsverein).

Wörl's Führer durch Speyer am Rh. Mit Stadtplan. Leipzig, Wörl.

Speyer und die bayerische Pfalz. 55 S. Mit 32 Illustr. Zürich, Helvetia.

Adressbuch der Kreishauptstadt Speyer. Speyer 1908. Verlag von Jul. Kranzbühler & Co.

Digitized by Google

Grape, H., Rheinisches Städtebuch (u. a. Speyer, Landau, Neustadt, Landstuhl, Falkenstein). Heidelberg, Engelmann.

Kurzgedrängte Uebersicht der Hauptmomente aus der Geschichte der Stadt Speyer. Nebst einem Plane der Stadt und 9 Ansichten. Speyer, Neidhard.

Heuser, E., Die Kreishauptstadt Speyer. Sonderabdruck aus dem Adressbuch von Speyer von 1905. 5 S.

Becker, A., Eine „Lustreise" von Karlsruhe nach Speyer 1781. Pfälzerwald, 1910, S. 88 ff.

Ansichten:

Von den zahlreichen von Speyer vorhandenen Ansichten werden nur einige ältere wegen ihrer historischen Bedeutung hier erwähnt. Aus Bibliographie II: 51, 81, 310. Ferner:

Ansicht der Stadt. Holzschnitt aus Münsters Cosmographie. Mit lateinischer Beschreibung. Basel 1550. Doppelfolioblatt. Reproduziert in den Baudenkmalen der Pfalz, Bd. II, S. 3.

La cité de Spire, Aus der französischen Ausgabe von Münsters Cosmographie. Mit Beschreibung auf einem Doppelfolioblatt. Um 1550.

Heidelberg-Speyer-Worms. Ansicht der drei Städte von Braun und Hogenberg. Auf einem Doppelgrossfolioblatt. Kupferstich mit Text. 1572.

Spira celebris admodum Imperii et episcopalis in Germania civitas, cujus olim incolae Nemetes et urbs ipsa Nemetum dicebatur. Koloriertes Blatt in Querfolio. Aus Brauns Städtebuch.

Bertius, P., Commentariorum rerum germanicarum libri tres. Mit 26 Karten und 101 Städteabbildungen, darunter Heidelberg, Worms, Speyer, Mainz u. a. Jede Ansicht wird auf einigen Seiten textlich beschrieben. Amsterdam.

Ansicht der Stadt. Kupferstich mit Wappen, Allegorien und Sprüchen aus Meissner, Thesaurus. 1623.

Ansicht der Stadt und des Domes mit dem Rhein im Vordergrund. Kupferstich mit 16 Erklärungen und Wappen aus Merian, Palatinatus Rheni. 1645. Querfolio. Reproduziert in den Baudenkmalen, Bd. II, S. 1.

Ansicht der Stadt mit dem Dome und dem Rhein. Kupferstich mit Umrahmung und Laubgewinden.

Digitized by Google

Beaulieu fec. Cochin sc. Um 1680. Quergrossfolio. (Calcographie du Louvre, Neudrucke von der alten Platte.)

Ansicht der Stadt im Prospect und im Brand. Zwei Kupferstiche auf einem Blatt. 1690.

Spire, Ville d'Allemagne dans le bas Palatinat fut brulée par les François en 1689. Ansicht der Stadt und des Domes mit dem Rhein im Vordergrunde. Color. Kupferstich. Querfolio. Paris. Um 1700.

Ansicht der Stadt. Colorierter Kupferstich. Nach der Natur gezeichnet von Janscha, gestochen von Ziegler. Gross-Querfolio. Wien, Artaria. Um 1800.

Südliche Ansicht der Stadt. Kupferstich von Veil. Um 1800. Auch als Neudruck (von der alten Platte) vorhanden.

Album von Speyer, 12 cm breite Bilder. Speyer, Jäger.

Baudenkmale:

Im Allgemeinen; vgl. auch die folgenden Abschnitte.

Kurze geschichtliche Beschreibung der Ruinen und Hauptgebäude in Speyer. 1853.

Geschichte des Kaiserdoms und der mittelalterlichen Baudenkmäler der früheren freien Reichstadt Speyer. 34 S. Speyer, Lang, O. J.

Sighart, Geschichte der bildenden Künste im Königreich Bayern von den Anfängen bis zur Gegenwart (Vgl. Register, S. 787.) Mit vielen Illustrationen. München, Cotta, 1862.

Zimmern, Die Stadt Speyer und die Ueberreste der ehemaligen Stadtumwallung. Baudenkmale, Bd. II, 1—13.

Die Kirchhofkapelle. Baudenkmale, Bd. II, 116 bis 118.

Natur- und Erdkunde:

(s. a. unter „Historisches Museum“ S. 230).

Gümbel, C. W. v., Geognostische Karte des Königreichs Bayern. 1 : 100000. Blatt 18, Speyer. Nebst Erläuterungen. Nach den Aufnahmearbeiten von v. Ammon, Leppla, Thürach, Reis und Pfaff. Cassel. Fischer, 1897.

Jäger, Jul., Speyer am Rhein. Ein Kapitel aus der Erdgeschichte. Globus 1903. Bd. 84, S. 37—41

Digitized by Google

Erdbeben in Speyer. Bibliographie I, 19 (1756); I, 365 (1880); II, 331 (1776).

Weber, Joh., Zur Entstehungsgeschichte des Speyerbaches. Pf. Heimatkunde 1905, S. 81—84.

Fauth, Ph., Hydrographisches vom Speyerbache. Pf. Heimatkunde 1905, S. 10—11.

Mone, F. J., Ueber den alten Flusslauf im Oberrheintal. 1. Abteilung. Von Worms bis Speyer. Badisches Archiv. Bd. I, S. 1—47. Heidelberg 1826.

— Flussbau am Oberrhein von 1391—1660 bei Liedolsheim, Speyer, Stockstatt. Zeitschrift f. d. Geschichte d. Oberrheins 1850. Bd. I, S. 303—308.

Wegen der weiter in Betracht kommenden Rheinliteratur vgl. Bibliogr. I, S. 152—153 und II S. 229—230.

Steding, C. G., De Ebore fossili Spirensi. Nov. acta phys. med. Ac. Caes. Leop.-Car, nat. Curios. Norimbergae 1778. Bd. VI, S. 367—368.

Meyer, H. v., Ueber fossile Reste von Ochsen etc. gefunden bei Speyer, Sandhofen usw. Nova acta phys.-med. Leopoldina, 1835, XVII, S. 101—170. — Im Auszug: N. Jahrb. f. Mineralogie 1837, S. 624 bis 627.

Kilian, Naturhistorische Mitteilungen (Fossilienfunde von Speyer, Germersheim, Maudach). 10. Jahresbericht d. Mannh. Ver. f. Naturkunde 1844, S. 28 bis 29.

Honsell, M., Ueber im Strombett des Rheines gemachte Funde (Einbaum bei Speyer u. s. w.) Verhandl. nat. Ver. Karlsruhe 1888. Bd. X. S. 108.

Hildenbrand, F. J., Die paläontologische Sammlung im Kreismuseum zu Speyer. Pfälz. Museum 1906, Bd. XXIII, S. 138. — Pfälz. Heimatkunde 1906. Bd. II, S. 109.

Genth, C. F. F., Cryptogamenflora des Herzogthums Nassau und der Rheingegenden von Speyer bis Köln. 1. Abtlg. Farnkräuter, Lebermoose, Moose und Flechten. Mainz, 1836.

Velten, C., Ein Beitrag zur Flora von Speyer und Umgebung. 42 S. Mit Karte. Mitt. d. Pollichia 1902, Nr. 15 und Deutsche botan. Monatsschr., S. 13—15.

Digitized by Google

Roedel, S., Die pfälzischen Rheinwaldungen. Pf. Heimatkunde 1910, S. 49—52.

Heussler, W., Vogelfauna um Speyer a. Rh. 5. und 6. Mitt. d. Pollichia 1892, S. 158—196.

Disqué, H., Verzeichnis der in der Umgegend von Speyer vorkommenden Kleinschmetterlinge. Iris 1901 bis 1902, Bd. XIV, S. 149—176, 197—228. Mit Nachträgen in Bd. XV, S. 343.

— Verzeichnis der in der Pfalz vorkommenden, aber bisher noch nicht bei Speyer aufgefundenen Kleinschmetterlinge. Iris 1901—1902. Bd. XIV, S. 229—250.

Knörzer, A., Ueber die Temperaturverhältnisse der Oberrheinischen Tiefebene. (Beobachtungen von den Stationen in Grünstadt, Dürkheim, Speyer, Ludwigshafen, Landau.) Geogr. Zeitschr. 1908, Bd. XIV, S. 372—396.

Schwerd, F. M., Astronomische Beobachtungen auf der Sternwarte zu Speyer (1829—1830). 2 Bde.

Neumayer, G. v., Friedrich Magnus Schwerd (von Speyer) als Geodät, Astronom und Physiker. Mitt. d. Pollichia 1902 Nr. 17, S. 52—81.

Stadtgeschichte:

Ein ausführliches Verzeichnis der Quellen und Schriftsteller zur Geschichte der Bischöfe von Speyer und somit auch zu der von Speyer selbst bis 1852 gibt Remling in seiner Geschichte der Bischöfe zu Speyer I, S. 1—28. Auch die ungedruckten Quellen werden dort aufgezählt.

Hohn, Pfalz, S. 18. — II. Jahresbericht des Historischen Vereins der Pfalz, S. 18—22. — Schöppner, Sagenbuch I, 313—317; II, 789—794; III, 930—932. — Bavaria IV, 682—705. — Frey, Rheinkreis, II, 8, 43, 154. — Götz, Bayern II, 785. — Speyerische Manigfaltigkeiten (Wochenblatt), Jahrgang 1782 und 1783. — Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 149.

Christ, K., Die Wappen von Weissenburg und Speyer. Pf. Museum X, S. 47 f.

— Name und älteste Geschichte von Noviomagus-Speyer. Pf. Museum 1899, S. 17, 33 und 90.

Bild der Patrona Spirensis in Würzburg. Baudenkmale IV, 138.

Digitized by Google

Becker, A., Spira im Wortspiel. Pf. Museum 1904, S. 172—174.

Litzel, M. G., Beschreibung der römischen Todten-Töpffe und anderer heidnischen Leichengefässe, welche bey Speyer ausgegraben werden, nebst einer Beschreibung eines steinernen Sarges, worin eine Römerin gefunden worden. Mit 2 Kupfertafeln. Speyer 1749.

— Sendschreiben von einer Schrift eines alten Steins in Speyer. 1747.

— Beschreibung eines steinernen Sarges in Speyer. 1748.

Schmitt, F. J., Römische Tempel in Speyer. Zeitschrift f. Baukunde, XXIV, S. 275/8.

Riese, A., Das Rheinische Germanien in der antiken Literatur. 496 S. Leipzig, 1892. S. 357 bis 410: Stellen aus antiken Schriftstellern zur Geographie der Rheinlande: S. 411—434: Bauten, Städte usw. Vgl. auch im Register: Vosegus mons, Rhenus, Mediomatriker, Tabernae (Rheinzabern), Alta ripa (Altrip), Augusta Nemetum (Speyer), Borbetomagus (Worms) usw.

Grünenwald, L., Die Speyerer Handschriften des Itinerarium Antonini, der Notitia Dignitatum und der römischen Weltkarte des 4. Jahrh. Sonderabdruck der Palatina, 1906, No. 32—39, S. 12 ff.

— Das Alter der Strassengötter von Speyer. Palatina, 1907, S. 147.

Die ersten Nemetergräber zu Speyer. Palatina 1909, S. 11.

Ohlenschlager, F., Das Mithrasbild in Speyer. Korresp. Bl. d. Westd. Zeitschr. XI, Sp. 179—182.

— Römische Gräber in Speyer. Ebenda. Sp. 162—166.

Heuser, E., Archäologische Skizzen aus der Kreishauptstadt [Speyer]. Pfälzische Rundschau 1909, Nr. 197 (Wein aus der Römerzeit; Bodenaltertümer von Speyer).

Löbel, J. M. A., Von den Speyerischen Urkundenbüchern, Chronik-Schreibern und anderen Schriftstellern. Act. Acad. Theod.-Palat. Bd. VI, hist. Kl., S. 383—428. Mannheim 1789.

Digitized by Google

Domvikar Johann Seffrid aus Mutterstadt, gewöhnlich Johann von Mutterstadt genannt, Verfasser der Speyerer Chronik von 1468 (Chronicon Spirense). Gedruckt: H. Chr. Senckenberg, Selecta juris et historiarum etc. Tom. VI, S. 149—198. Francofurt 1742. Ferner in: Eccard, Corpus historicorum medii aevi. (Hier ist die Chronik bis 1513 fortgeführt.) Tom. II, S. 2257—2278. Lipsiae 1723.

Eysengrein, Guil., Chronologicarum rerum urbis Spirae ab anno Christi primo ad annum 1563 gestarum. Dilingae, Seb. Mayer 1564. Précédé: Dédicace de l'auteur, veteres scriptores de Spira, Jac. Wimpfelingi de laudibus et ceremoniis ecclesiae Spirae carmen, de vetustate urbis Spirae, encomium urbis Spirae, de cathedrali templo et aliis ecclesiis Spirae.

Wolfskeel, A., Spira Nemetum urbis imperialis libera etc. Jena 1590.

Simonis, Philipp, Historische Beschreibung aller Bischoffen zu Speyer und Specification aller Altarien vnd Pfründen in der Thumbkirchen, desgleichen der Neben Stifft, aller Pfarren, Clöster etc. zu Speyr. Sampt Register der Bischoffen. Freiburg 1608.

Lehmann, Ch., Chronica der Freyen Reichs-Statt Speyer, darinn v. Ursprung, Auffnahme, Befreyung, Rechten, Geschichten, Kriegen, Belägerungen von Auffrichtung d. Teutschen Reichs u. d. Reichs-Stätten Gestalt, von Anfang u. Beschreib. d. Bischoffen u. d. Bisthumbs. Frankfurt a. M. 1. Ausgabe 1612. 2. Aufl. 1662, 3. Aufl. 1698. 4. Auflage, herausgegeben und vermehrt von J. M. Fuchs 1711.

Baur, Erh. Christ., Leben Christoph Lehmanns, nebst vielen unbekannten und geheimen Nachrichten (zur Geschichte von Speyer) und einem zwiefachen Anhang. 215 S. Mit 1 Kupfertafel, 12 Bildern. Franckfurt, 1756.

Rau, Christophorus Lehmann und seine Chronika der freien Reichsstadt Speyer. Programm, Speyer, 1859.

(Mone, J.,) Geschichte und Beschreibung von Speyer. Mit Kupfer und 2 Tafeln. Speyer und Heidelberg, 1817.

Remling, F. X., Geschichte der Bischöfe zu Speyer. 2 Bände in 4 Abteilungen und 2 Bände Urkunden. Mit zahlreichen Literaturangaben. Mainz, 1852—1854.

Digitized by Google

Remling, F. X., Neuere Geschichte der Bischöfe zu Speyer samt Urkundenbuch. Speyer, 1867.

Weiss, C., Geschichte der Stadt Speyer. Mit Plan von 1730. Festgabe zur Eröffnung der Lokal-Gewerbe und Industrieausstellung in Speyer am 25. August 1876. Speyer, Gewerbe-Verein 1876.

Zeuss, Die freie Reichsstadt Speyer vor ihrer Zerstörung (1689) nach urkundlichen Quellen örtlich geschildert. Mit 1 Plane. Herausgegeben vom Histor. Vereine der Pfalz. Speyer 1843.

Urkunden zur Geschichte der Stadt Speyer. Gesammelt und herausg. von Alfred Hilgard. Mit einer lith. Beilage. Strassburg 1885.

Boos, H., Geschichte der Rheinischen Städtekultur (Speyer, Worms, Mainz). 3 Bände. Berlin, Stargardt, 1897.

Heuser, E., Pfälzische Urkunden (betr. Speyer) im Britischen Museum zu London. Pf. Museum 1907, Nr. 7 – 10.

Berthold, G., Speyerer Geschichtsbeiträge. Geschrieben zur Vollendung des Historischen Museums der Pfalz 1910. Mitt. Hist. Ver. d. Pf., XXXI, 1910.

Rau, G., Die Regimentsverfassung der freien Reichsstadt Speyer in ihrer geschichtlichen Entwicklung urkundlich geschildert. 2 Abteilungen. Speyer, Kranzbühler 1844—45.

Harster, W., Die Veränderungen des Zunftregiments in Speyer bis zum Ausgang d. Mittelalters. Zeitschr. f. d. Gesch. d. Oberrh. III, S. 447 – 500.

— Die Verfassungskämpfe in Speyer während des Mittelalters. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. 1884, XXXVIII, S. 210—320.

— Urkundliche Nachrichten über den Ausgang der Speyerer Hausgenossenschaft. Zeitschr. f. d. Gesch. d. Oberrh. 1883. Bd. 36, S. 322 – 426.

Köhne, C., Der Ursprung der Stadtverfassung in Worms, Speyer und Mainz. Diss. Breslau.

Harster, W., Urkunden zur mittelalterlichen Verfassungsgeschichte. Mitt. hist. Ver. d. Pf. XV, 1891.

Digitized by Google

Beiträge zur Geschichte der Blüte und des Verfalles der Stadt Speyer. 18 S. Speyer, Daniel Kranzbühler.

Schaube, K., Zur Entstehung der Stadtverfassung von Worms, Speyer und Mainz. Wissenschaftliche Beilage zum Jahresbericht des Elisabeth-Gymnasiums. Programm Nr. 172. Breslau 1892.

— Die Entstehung des Speyerer Stadtrates. Zeitschrift f. d. Gesch. d. Oberrh. N. F. I, S. 445—461.

Harster, W., Das Strafrecht der freien Reichsstadt Speyer in Theorie und Praxis. Untersuch. z. deutsch. Staats- und Rechtsgeschichte. Heft 61. 287 S. Breslau.

Buchner, M., Die Stellung des Speyerer Bischofs Matthias Ramung zur Reichsstadt Speyer, zu Kurfürst Friedrich I. von der Pfalz und Kaiser Friedrich III. Zeitschr. f. d. Gesch. d. Oberrh., 1909, XXIV, S. 29—82.

— Die innere weltliche Regierung des Speyerer Bischofs Mathias Ramung 1464—1478. Diss. Speyer, 1907.

Weech, F. v., Ueber das Lehenbuch des Bischofs von Speyer, Matthias Ramung (1465/7). Festschr. zur Feier d. 25jähr. Best. d. Vereins Herold. 1895.

Neuenstein-Rodeck, Karl Freiherr v., Die Wappen der Lehensträger des Bistums Speyer von 1460 bis 1547. 77 Stück. Im ganzen 705, vielfach pfälzische Wappen. Karlsruhe, Selbstverlag, 1890—1892.

Zink, Th., Der Severinsaufruhr in Speyer 1330. Pf. Gesch. Bl., 1907, S. 50 ff.

Ney, J., Der Aufruhr des Pfarrer Georg Infantius in Speyer (1572). Separatabdruck aus „Beiträge zur bayer. Kirchengeschichte III", S. 103—122.

Kaser, K., Politische und soziale Bewegungen im Deutschen Bürgertum zu Beginn des 16. Jahrh. mit besond. Berücksichtigung des Speyerer Aufstandes im Jahre 1512. 271 S. Stuttgart, Kohlhammer 1899.

Otto, F., Kulturgeschichtliche Skizzen über das Speyer des 30jährigen Krieges. Pf. Gesch. Bl. 1908, S. 73 ff.

Digitized by Google

Zerstörung von Speyer im Jahre 1689:

(Heinrich Hartard von Rollingen), Relatio vom 15. Juni 1689 über die erbärmliche Einäscherung und Verwüstung der freien Reichsstadt Speyer samt allen darin befindlichen Kirchen und Klöstern und Continuatio Relationis vom 15. Juli 1689. Von einem Augenzeugen. Schlözers Staatsanzeigen Bd. 13, Heft 51. Göttingen 1789.

Relation über die erbärmliche Einäscherung und Verwüstung der Freyen Reichsstadt Speyer von dem Hochfürstlich Speyerischen Statthalter und Domdechanten Heinrich Hartard von Rollingen. Mitt. hist. Ver. d. Pf. II, S. 81—115 (von Weiss).

Wahrmund, Theoph., Jammer-gedrückte, Hülfleistend-erquickte, Und Kronen-beglückte Rhein- und Neckarpfalz (Zerstörung von Speyer 1689). Zu finden bei Johann Hoffmann 1691.

Beschreibung des Schadens, welcher von der Cron Franckreich des Heil. Röm. Reichs Freyen Stadt Speyer zugefügt worden. Speyer 1697.

Wahrhafte und umständliche Geschichtserzählung etc. (betrifft Verwüstung der Stadt Speyer 1689). Speyer, Rosten 1709.

Kuhlmann, W. Fr.. Geschichte der Zerstörung der Reichsstadt Speyer durch die französischen Kriegsvölker im Jahr 1689. Speyer 1789.

Schreckliche Verwüstung der Bayerischen Pfalz und anderer Provinzen der beiden deutschen Rheinufer durch die Franzosen (1689). Freysing 1861.

Weiss, Der Kriegsschaden, welchen die freie Reichsstadt Speyer im 17. und 18. Jahrhundert durch die Franzosen erlitten hat. Mitt. hist. Ver. d. Pf. II, 1871. S. 81—115.

Harster, W., Materialien zur Geschichte der Zerstörung der Stadt Speyer. Mit 1 Plan und Ansicht des Domes zu Speyer von 1756. Mitt. hist. Ver. d. Pf. XIV, 1889.

Heuser, E., Auf der Flucht aus dem untergehenden Speyer (1689). Mit Abb. Pf. Museum 1900, S. 89—93.

— Ein französischer Kriegsberichterstatter in der Pfalz (1689 in Speyer). Pf. Museum 1897 Nr. 4—8.

— Neue Streiflichter auf die Zerstörung von Speyer. Pf. Museum 1909, S. 54.

Digitized by Google

Zur zweihundertjährigen Gedächtnisfeier der Zerstörung der Stadt Speyer im Jahre 1689. Speyer 1889.

Friedemann, Hans, Aus trüben Tagen. Zur Erinnerung an die Drangsale der Stadt Speyer 1689. 22 S. Speyer, Kranzbühler & Co., 1889.

Jost, E., Speyer's Todesfackel, Landau in Flammen. Zwei Bilder aus dem Raubzug der Franzosen durch die Pfalz 1688—1689. Leipzig 1890.

Harster, W., Die erste Saecularfeier (1789) der Zerstörung. Mitt. hist. Ver. d. Pf. XV, 1891.

Lyncker, Gedächtnisfeier der Zerstörung von Speyer.

Kennel, A., Die Schlacht bei Speyer am 15. November 1703. 74 S. Gymnasialprogramm. Speyer, 1894/95. Speyer, 1895.

Heuser, Die Schlacht bei Speyer am 15. Novbr. 1703. Pf. Museum, 1895, No. 5 und 6.

Hüll, J., Die Schlacht am Speyerbach. Pf. Museum 1902, S. 2 ff.

v. Henning auf Schönhoff, Zum 200jährigen Gedenktag der Schlacht bei Speyer. Mit einer Skizze. Preuss. Militär-Wochenblatt, 1903, No. 128—130.

v. Apell, F., Der Versuch zum Entsatze Landaus und die Schlacht am Speyerbach bei Speyer, Dudenhofen oder Heiligenstein am 15. Nov. 1703, 111 S. Mit Plan. Marburg 1906.

Harster, Speyerer Flurplan von 1715 und der sog. Speyerer Bauernkrieg. Mitt. hist. Ver. d. Pf. XIII, 1888, S. 93—123.

Fehde der Stadt Speyer mit Heinr. Hartard von Rollingen, gewesener Fürstbischof von Speyer im Jahre 1715. Mit Porträt. Speyer 1830.

Grünenwald, L., Stimmungsbilder aus der Pfalz zur Zeit der französischen Revolution und der deutschen Freiheitskriege aus Neustadt a. H. und Umgegend und aus Speyer. Palatina 1901, Nr. 54—59.

Heuser, E., Die französischen Ausleerungskommissäre in der Pfalz (Speyer). Pfälz. Rundschau 1909 Nr. 305.

Mayer, J. A., Sechs Abendandachten im Bürgerhospitale zu Speyer. Nebst einer getreuen Erzählung

Digitized by Google

(S. 75—108) derjenigen Unfälle, welche Speyer während des dritten Aufenthaltes der französischen Truppen betroffen haben (Dez. 1793 bis Mai 1794). Speyer 1794.

Heuser, E., Die Stadt Speyer unter französischer Herrschaft (1807). Pf. Museum 1900, S. 40—41.

Des Rheinkreises Jubelwoche oder geschichtliche Darstellung der Reise des Königs Ludwig und der Königin Therese von Bayern durch die Gaue des Rheinkreises vom 7.—14. Juni 1829. Mit 14 Tafeln. (Speyer, Mannheim, Rheinschanze, Ludwigshafen (3), Festlichkeiten in Kaiserslautern, Landau, Ludwigshafen, Speyer und Zweibrücken). 1829.

Harster, W., Speyerer Bürgermeisterliste 1289 bis 1889. Mitt. hist. Ver. d. Pf. XIV, 1889.

Berthold, G., Speyer und das Haus Wittelsbach. Pf. Museum 1910, S. 49—54.

Engelhardt, K., Aus vergangenen Tagen. Geschichtliche Erinnerungen an der Hand der Speyerer Flur- und Gassennamen. Festgabe für die Besucher der 17. Hauptversammlung des Kreisvereins pfälzischer Lehrer zu Speyer am 25.—27. Juli 1910. Speyer, Michelsen 1910.

Reichstag von 1526.

Des Heylichen Römischen Reichs Stendt / mit sampt den Churfürsten vnd Fürsten etc. Geystlichen vnd Weltlichen / so auff dem yetzt verschinen loeblichen Reichsstag zu Speyr in der Keyserlichen Reichsstat in eygner person / mit jrer Ritterschafft des Adels / etc. erschinen des jars zweyntzigk vnd sechs / mit jren titteln vnd namen klärliche Beschreibung. O. O. 1526. Mit Titel-Wappen, Doppeladler mit Krone, in der einen Hälfte das pfälz. Wappen, in der andern der Speyerer Dom. Enthält genaues Verzeichnis der Teilnehmer am Reichstag zu Speyer im Jahre 1526.

Friedensburg, W., Der Reichstag zu Speyer 1526. Histor. Untersuchungen, V. Berlin 1887.

Ney, J., Analekten z. Gesch. d. Reichstages zu Speyer i. J. 1526. Zeitschr. f. Kirchenrecht, VIII, S. 300—317.

Kluckhohn, A., Der Reichstag zu Speyer im Jahre 1526. Historische Zeitschrift, 56, S. 193—218.

Digitized by Google

Reichstag und Protestation von 1529:

Protestation der Fürsten zu Sachsen, Brandenburg, Lünenburg, Hessen und Anhalt auf dem Reichstag zu Speyer wider den ersten Artikel desselben fürgenommen abschids, unsern haylichen Glauben, dasselben Religion und Ceremonien belangend etc. 10 Blatt. O. O. 1529.

Müller, J. J., Historie von der evangelischen Stände Protestation und Appellation vom Jahre 1529. Jena, 1705.

Tittmann, Die Protestation der evangelischen Stände. Leipzig, 1829.

Gass, J. Chr., Erinnerung an den Reichstag zu Speyer im Jahre 1529. Breslau, 1829.

Ney, J., Geschichte des Reichstages zu Speyer im Jahre 1529. Mit einem Anhang ungedruckter Akten und Briefe. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1879, Heft VIII. Auch als Sonderabdruck.

— Die Protestation der evangelischen Stände auf dem Reichstag zu Speyer 1529. Schriften f. d. deutsche Volk, 11. Halle, Niemayer 1890.

Heuser, E., Die Protestation von Speyer. Geschichte der Protestation und des Reichstags 1529, nebst Veröffentlichung bisher unbekannter Nachrichten über diesen Reichstag. Mit 2 Abbildungen. Zweite verbesserte Auflage (4. Tausend). Neustadt, Witter 1904.

Ney, J., Die Appellation und Protestation der evangelischen Stände auf dem Reichstage zu Speyer 1529. Mit Tafeln. Quellenschriften zur Geschichte des Protestantismus, 5, Leipzig 1906.

Hans Lutz, „Was sich auf dem Reychstag zu Speir durch Keyserliche Stend des heyligen Römischen Reichs verlauffen, zugetragen und gehalten ist. Und was von Keyserlicher Bottschafften und Frantzösischer, auch Bäbstlicher heyligkeyt gesandten erschynen seind etc. Auch wie eyn gesellenschiessen durch den durchleuchtigen hochgeborn fürsten hertzog Friderichen Pfaltzgraffen volendet. Anfang und End, Eygentlich beschriben, durch Hans Lutz von Augsburg, des Bundts Heroldt. Mit Keyserlicher Freyheit Gedruckt zu Durlach Anno 1529". (Vollständig abgedruckt bei Heuser, Die Protestation von Speyer, Neustadt 1904.)

Digitized by Google

„Hartwich der Bajuware". Zur Protestation von Speyer. Ein milder Beitrag zur Protestationskirche in Speyer etc. Sonderabdruck aus dem „Bayerischen Vaterland", 1882. 34 S. München, 1882.

Munzinger, Die Protestation. Historisches Schauspiel. 2. Aufl. Kaiserslautern, Crusius.

Hesse, Marie Luise, Der Reichstag zu Speyer 1529. Volksschauspiel in Versen. Marburg, Elwert 1900.

Der Retscher:

Die Retscher-Ruine. Baudenkmale, Bd. II, 24—27.

Hofmann. M., Beschreibung des Retschins. Speyer, Kempffer, 1685. Abdruck bei Rau, Retscherhof und Königspfalz, S. 89—92.

Anzeige-Blatt der Kreishauptstadt Speyer 1857, S. 85.

Retscher-Almanach. Herausgegeben vom evangelischen Vereine der Pfalz. Mit Stahlstich, die Trümmer des Retscher zu Speyer darstellend. Gotha 1858.

Der Retscher, der Taufstein des Protestantismus. Flugblatt. Speyer (1857?).

Rau, G., Der Retscherhof in Speyer in seiner Oertlichkeit nach den Quellen geschildert. Mit Grundriss der Retscherruine samt Umgebung. Speyer, Neidhardt 1858.

Remling, F. X., Der Retscher in Speyer urkundlich erläutert. 3 Hefte. Mit 1 Plan. Speyer 1858 bis 1859.

Retscher-Laterne zur Heimbeleuchtung des in Speyer erschienenen Schriftchens: „Der Retscher in Speyer", angezündet von einem Protestanten. Mit Karte. Neustadt 1858.

Rau, G., Retscherhof und Königspfalz in Speyer. Mit Abb. der Retscherruine und Grundriss des Retscherhofes. 2. vermehrte Auflage. Speyer, Neidhardt 1859.

Die Gedächtniskirche der Protestation:

Rabus, Die Retscherkirche zu Speyer. Denkschrift. 2. Auflage. Speyer 1877.

Ney, Festbericht über die Weihe des Bauplatzes der Gedächtniskirche der Protestation und den ersten Spatenstich am 19. September 1890. Speyer 1890.

Digitized by Google

Ney, Die Gedächtniskirche der Protestation von 1529 zu Speyer. Ansprache nach der Grundsteinlegung am 24. August 1893. Speyer 1893.

Gümbel, L., Die Gedächtniskirche der Protestation von 1529 zu Speyer. Festschrift zur Einweihung am 31. August 1904, 64 S. Mit 9 Tafeln. Speyer, Buchhandlung M. Nimtz, G. m. b. H., 1904.

Büttel, Die Glocken der Protestationskirche in Speyer. Dresden-Blasewitz, Gustav-Adolf-Verlag, 1904.

Der Dom:

Baudenkmale, Bd. IV, S. 1—126. — Kalender f. Kath. 1859. — Rheinischer Antiquarius, 2. Aufl. 1794. — Sighart, Geschichte der bildenden Künste. — Kugler, Pfälzische Studien, Deutsch. Kunstbl. 1854, Nr. 2.

Ebelmann, J. J., Westfaçade des Speyerer Domes um 1609. Reproduziert in den Baudenkmalen, Bd. IV, S. 23 und 50.

Ansicht des Domes im Jahre 1756. In: Harster, Materialien zur Geschichte der Zerstörung der Stadt Speyer.

Der Dom zu Speyer. Lithographie in Querfolio. Um 1805.

Ansicht der von den Franzosen im Jahre 1689 verbrannten Domkirche zu Speyer (in ihrer Vollendung), gez. von Flörchinger, Steindruck von Pfeiffer. Doppelgrossfolioblatt. Mit Beschreibung. Carlsruhe, 1836. — Restexemplare bei Max Nimtz, G. m. b. H., Speyer.

Kaiserdom-Album von Speyer. 15 Stahlstiche nach Höfle, Grape, Bayrer. Neustadt, Gottschick-Witter, 1856.

Reither, C., Der Kaiserdom und seine Gemälde. 80 S. Speyer, 1851.

Der Kaiserdom und seine Gemälde. Ein Führer für die Besucher des Domes zu Speyer. 96 S. Speyer, 1854 (4. Auflage); 1857, 1859, 1861.

Le Dôme de Spire et ses fresques. Notices a l'usage des visiteurs du dôme. 23 S. Speyer, Jäger, 1863.

Lang, G., Führer durch Speyer und den Kaiserdom. 69 S. Speyer 1864.

Digitized by Google

Führer durch Speyer, den Kaiserdom und seine Gemälde. Nebst Bericht über die Oeffnung der Kaisergräber im Jahre 1900. 11. Aufl. Speyer, Jäger 1901.

Geissel, J., Der Kaiser-Dom zu Speyer. Eine topographisch-historische Monographie. 3 Bde. in 1 Bd. Speyer 1826–28. Erste Ausgabe, Mainz 1828.

— Der Kaiserdom zu Speyer. Mit besonderer Rücksichtnahme auf die Geschichte der Bischöfe zu Speyer. 2. Auflage. Köln 1876.

König, J. M., Geschichte der Domkirche zu Speyer. Mit Ansicht des Doms. Speyer 1834.

Blaul, Fr., Der Kaiserdom zu Speyer. Mit 14 Stahlstichen. Grundriss und Holzschnitten. Neustadt 1860.

Remling, F. X., Der Speyerer Dom, zunächst über dessen Bau, Begabung, Weihe unter den Saliern. Eine Denkschrift zur Feier seiner achthundertjährigen Weihe. Mit Lithographie. Mainz 1861.

Meyer-Schwartau, W., Der Dom zu Speyer und verwandte Bauten (Architekturwerk). Berlin, Springer 1893.

Schwartzenberger, A., Der Dom zu Speyer. Das Münster der fränkischen Kaiser. Zwei Bände mit je einer Abbildung des Domes in Photogravüre. Bd. I, 422 S. Bd. II, 450 S.

Kurze Geschichte des Kaiserdoms zu Speyer, 24 S. Speyer, Lang, O. J.

Geschichte des Kaiserdoms und der mittelalterlichen Baudenkmäler der früheren freien Reichsstadt Speyer. 34 S. Speyer, Sang, O. J.

Mone, F., Der Speyerer Dom ehemals und jetzt. Palatina, Beil. z. Pfälz. Zeitung, 1895 und 1896.

Zimmern, Eine kurze Geschichte des Kaiserdomes zu Speyer. Palatina 1907, S. 327 ff.

Quast, v., Die romanischen Dome des Mittelrheines zu Mainz, Speyer und Worms, kritisch untersucht und historisch festgestellt.

Molitor, W., Die Immunität des Domes zu Speyer. Eine rechtsgeschichtliche Monographie. Mit Karte. Mainz 1859.

Geissel, J. v., Des Kaisers Dom zu Speyer achter Saekulartag. Festprogramm 1830.

Digitized by Google

Wohlmuth, L., Der Kaiserdom zu Speyer. Ein deutsches Lied. 1855.

Molitor, Wilh., Domlieder, Lieder und Romanzen, vom Kaiserdom zu Speyer, 196 S. Speyer, Jäger 1864.

Mone, Fr. J., Die Grundsteinlegung des Domes zu Speyer, bildlich dargestellt in einem Säulenrelief daselbst. Pf. Museum 1902, IX, S. 9—12 und 20.

Adam, Das Säulenrelief an der Ostseite des Domes zu Speyer. Pf. Museum 1902, IX, S. 25—30 und 43.

Grünenwald, L., Das Samson-Relief im Dome zu Speyer etc. Palatina 1904. Auch Sonderabdruck Speyer 1904.

Reither, C., Die Bilder im Speyerer Dom. 31 S. Speyer 1849.

Die Kirche in der Nachfolge des göttl. Heilandes auf dem Kreuzwege dargestellt in den Gemälden des südlichen Seitenchors des Kaiserdoms zu Speyer. Hirtenbrief. Speyer 1856.

Molitor, W., Die Frescomalereien des Stiftschores und der Kuppel.

Schraudolph, J., Wandgemälde im Kaiserdom zu Speyer. 38 Photographien v. Rederer. 32 Blatt. Speyer 1892.

Der Flügelaltar im Dom. Baudenkmale, IV, 127 bis 130.

Flechsig, E., Der Meister des Hausbuches als Maler (Flügelaltar). Zeitschr. f. bildende Kunst, 1896, S. 8—17 und 66—73.

Grünenwald, Weihbrunnen und Reliquiarium im Domschatze zu Speyer. Pf. Museum, X, S. 5/6.

Roth, F. W. E., Die Grabinschriften des Speyerer Domes etc. Freiburger Diöz. Archiv, XIX, S. 193 bis 213.

Praun, J., Das grosse Paradies der Domkirche zu Speyer und enkomion Spirae. Lobsprüche auf Speyer aus dem 16. Jahrhundert. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1899, XXIII, S. 75—100.

König, J. M., Inventarium des vormaligen Schatzes der Domkirche zu Speyer im Jahre 1782. 68 S. Speyer, 1834.

Digitized by Google

Der Domnapf. Baudenkmale, II, 23.

Der Oelberg. Baudenkmale, II, 14—23.

Schwartzenberger, A., Der Oelberg zu Speyer. Ein Beitrag zur Kunstgeschichte. 66 S. Speyer, Jäger 1866.

Simonis, Ph., Histor. Beschreibung aller Bischöffen zu Speyr und Specification aller Abteien vnd Pfründen in d. Thumbkirchen desgl. d. Neben Stifft, aller Pfarren, Clöster etc. zu Speyr. Samt Regist. d. Bischoffen. Freiburg 1608.

Gnann, A., Beitr. zur Verfassungsgeschichte der Domkapitel v. Basel und Speyer bis zu Ende d. 15. Jahrh. Diss. Tübingen. Freiburg 1906.

Historia processus apologetica in causa comitis de Limburg Styrum contra Capitulum cathedrale Spirense. Ca. 1765.

Mayerhofer, Von den Kanonikatshöfen des Speyerer Domkapitels. Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVIII, 1894.

Heuser, E., Domherrnwappen. Pf. Museum 1897, Nr. 12; 1898, Nr. 1.

Busch, K., Chorregel und jüngeres Totenbuch der Domkirche zu Speyer. Mitt. hist. Ver. d. Pf. XXXI, 1910.

Die Kaisergräber im Dom:

Burgmann, N., Historia imperatorum et regum Romanorum Spirae sepultorum. Druck: Oefele rerum Boicarum, Tom I, 598 ff.

Litzel, G., Historische Beschreibung der Kaiserlichen Begräbnisse in Speyer, wie solche im Dom von 1030 bis 1689 gewesen und nach der Einäscherung beschaffen. Speyer, 1751.

Schreiber, A., Die Kaisergräber im Dom zu Speyer. An seine Majestät Kaiser Franz I. Karlsruhe, 1815.

Dümge, C. G., Etwas zur Berichtigung und Ergänzung der kürzlich erschienenen kleinen Schrift „Die Kaisergräber im Dom zu Speyer" von A. Schreiber. Karlsruhe 1815.

Litzel, G., Historische Beschreibung der kaiserlichen Begräbnisse in dem Dom zu Speyer, wie solche

Digitized by Google

1030 bis 1689 beschaffen gewesen sind. Neu herausg. von J. M. König. Mit 17 Abb. Mannheim 1826.

König, J. M., Lebens- und Regierungs-Geschichten der im Dom zu Speyer begrabenen acht deutschen Kaiser nebst Geschichte des Doms durch 800 Jahre und die Beschreibung der Kaisergräber. 2. Auflage mit 10 Abbildungen. Kaiserslautern 1832.

Fröhlich, F. W., Die Kaisergräber im Dom zu Speyer, deren teilweise Zerstörung im Jahre 1689 und Eröffnung im Jahre 1739. Mit Tafeln und Urkunden. Carlsruhe 1856.

Müller, J. v., Die Kaisergräber zu Speyer. Deutsche Vierteljahreschrift 1856, Nr. 73. Stuttgart.

Praun, J., Die Kaisergräber im Dome zu Speyer. Zeitschr. f. d. Gesch. d. Oberrh. 1898 N. F. Bd. XIV.

Führer durch Speyer, den Kaiserdom und seine Gemälde. Nebst Bericht über die Oeffnung der Kaisergräber im Jahre 1900. 11. Aufl. Speyer, Jäger 1901.

Grauert, Die Kaisergräber im Dome zu Speyer. München 1901.

Baumann, J., Die Oeffnung der Kaisergräber im Dom zu Speyer. Speyer 1906.

Moos, L., Erinnerungen an die Oeffnung der Kaisergräber und den Neubau der Kaisergruft im Dom zu Speyer vom Jahre 1900—1906. Speyer 1906.

Grauert, H., Die Kaisergruft im Dome zu Speyer. Beil. z. Allg. Zeitung. München 1907, Nr. 246—249.

Berthold, G., Bericht über die Funde in den Kaisergräbern des Domes. Mitt. hist. Ver. d. Pf. XXVI.

Die mitternächtliche Inauguration des Kaiser-Rudolph-Denkmals im Dome zu Speyer (Gedichte). 16 S. Speyer 1843.

Becker, A., Rheingeister zur Vollendung u. Weihe der Kaisergruft zu Speyer. Mit Anhang: Gedichte von Becker, Gilardone, Molitor, Ney, Frau von La Roche und Spatz über die Kaisergräber in Speyer. 27 S. Speyer, Michelsen 1903.

Ein umfangreiches Werk, enthaltend wissenschaftliche Abhandlungen über die Kaisergräber ist z. Zt. in Vorbereitung.

Historisches Museum:

(Berthold, G.), Denkschrift über die Nothwendigkeit eines Museums-Neubaues für die historische Sammlung der Pfalz. Speyer, Jäger 1899.

Digitized by Google

Heuser, E., Verschiedene Aufsätze betr. Museums-Neubau. Pf. Museum 1904 Nr. 12; 1905 Nr. 5–6. 1906 Nr. 1 u. 4; 1907 Nr. 4 u. 5.

Hildenbrand, Fr. J., Das künftige Historische Museum der Pfalz in Speyer. Pf. Museum 1905, S. 49–56.

Seidl, Gabriel v., Historisches Museum der Pfalz in Speyer. Bauzeitung f. Württemberg etc. Bd. 4 Nr. 1. Stuttgart 1907.

Heuser, E., Das Richtfest des Historischen Museums am 14. Juni 1908. Mit einer Abb. 26 S. Speyer. Histor. Museum 1908.

Hildenbrand, Fr. J., Das neue Historische Museum der Pfalz zur Zeit des Richtfestes im Juni 1908. Pf. Museum 1908, S. 67—77.

Heuser, E., Das werdende Weinmuseum der Pfalz. Pf. Rundschau 1909, Nr. 212.

Berthold, G., Das Historische Museum der Pfalz in Speyer. Mit einer Doppeltafel. Südd. Bauzeitung 1910, Nr. 20 und 21.

— Das Historische Museum der Pfalz in Speyer. Pf. Museum 1910, S. 67—71.

Heuser, E., Das Historische Museum der Pfalz in Speyer. Mit 7 Abb. Der Cicerone. 3. Jahrg. 1910, 10. Heft. Auch als Sonderabdruck.

Hildenbrand, Fr. Joh., Festschrift zur Einweihung des Historischen Museums der Pfalz am 22. Mai 1910. 63 S. Mit zahlreichen Tafeln und Abbildungen. Aus der Monatsschrift „Pfälzisches Museum" 1910, Nr. 5 bis 8. Speyer, 1910.

— Der Neubau und die Sammlungen des Historischen Museums der Pfalz zur Zeit der Einweihung am 22. Mai 1910. Mit zahlreichen Abb. Pf. Museum 1910, S. 71–85.

— Der Historische Verein der Pfalz und seine Sammlungen von 1827—1909. Pf. Museum 1910, Nr. 8–9. Auch als Sonderabdruck. Speyer 1910.

— Der Urbar und die Sammlungen des Historischen Museums der Pfalz. Speyer 1910.

Levering, G., Das Historische Museum der Pfalz in Speyer. Leipziger Illustrierte Zeitung 1910, S. 1154 bis 1156.

Digitized by Google

Pfeiffer, A., Von der Einweihung des Historischen Museums der Pfalz am 22. Mai 1910. Pfälzerwald, 1910, S. 112—115,

Ferner erschienen Aufsätze zur Einweihung des Museums: Pf. Heimatkunde 1910, S. 77—78. — Zeitbilder, Sonntagsbeilage zur Pfälz. Presse Nr. 17 von 1910. — Verkehrszeitung, Rheinpfälzische Eisenbahnzeitung 1910, Nr. 14. — Pfälzer Zeitung Nr. 137 u. s. w.

Grünenwald, L., Das älteste Museum zu Speyer und die Wunderkammer des Grafen von Zimmern. Palatina 1907, S. 143.

Hildenbrand, Fr. J., Adolf Furtwängler in (seinen Beziehungen zum Historischen Museum der Pfalz). Pf. Museum 1908, S. 81 ff.

— Bericht über die paläontologischen, urgeschichtlichen etc. Sammlungen im Kreismuseum zu Speyer aus den Geschäftsjahren 1907 u. 1908. Pf. Museum, S. 43 ff.

Meyer, H. v., Fossile Säugetierknochen (Bos priscus, Elephas primigenius, Equus fossilis) aus dem Rheintal im Speyerer Museum. N. Jahrb. f. Min. 1832, S. 214—221.

Siehe auch unter „Natur- und Erdkunde", S. 212.

Grünenwald, L., Das älteste Denkmal christlicher Kunst im Museum zu Speyer. Palatina 1907. S. 19 bis 22.

König, J. M., Beschreibung der römischen Denkmäler, welche von 1819—1830 im bayerischen Rheinkreise entdeckt wurden und in der antiquarischen Sammlung zu Speyer aufbewahrt werden. Mit 88 Abbildungen auf 3 Tafeln. Kaiserslautern 1832.

Harster, W., Die Ausgrabungen des historischen Vereins der Pfalz 1884—86. Mit 16 Tafeln. Mitt. d. hist. Ver. d. Pf. Speyer 1886.

— Die Terra-Sigillata-Gefässe des Speyerer Museums. Festschrift zur Begrüssung der deutschen anthropologischen Gesellschaft. Speyer 1896. Sonderabdruck aus den Mitt. d. Hist. Ver. d. Pfalz, Heft XX.

— Die Ausgrabungen des historischen Vereins der Pfalz 1884—1886. Mit 16 Tafeln. Speyer 1886.

Digitized by Google

Grünenwald, L., Bericht über die Funde aus der Pfalz i. d. J. 1897/98. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1899, XXIII, S. 245—280.

— Beiträge zur Urgeschichte der Pfalz. Jahresbericht 1899—1901. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1901, S. 2—102.

— Die Giganten- oder Jupitersäulen im pfälzischen Kreismuseum. Baudenkmale V, 184—188.

Sprater, Fr., Römische Funde aus dem Pfälzerwald im hist. Museum der Pfalz. Pf. Wald 1910, S. 71—72.

— Sammlung Ludowici (im Historischen Museum zu Speyer). Mit 1 Tafel und 4 Abbildungen. Pf. Museum 1910, S. 33—37.

Heuser, E., Die Ludowici'sche Terra-Sigillata-Sammlung (im Historischen Museum der Pfalz) und die Glasurfrage. Die Saalburg, 1910, S. 357—361.

Wegen der Literatur über die Terra-Sigillata-Gefässe siehe auch unter Rheinzabern.

Heuser, E., Die Dirmsteiner Fayencen im Historischen Museum in Speyer. Mit 4 Tafeln. Pf. Museum 1910, S. 102—106. Auch als Sonderabdruck.

Mayerhofer, Katalog der historischen Abteilung des Museums in Speyer. Speyer 1880.

Harster, Katalog der historischen Abteilung des Museums in Speyer. Speyer, Gilardone 1888.

Berthold, G., Führer durch das Historische Museum der Pfalz. Mit 3 Plänen und 12 Abb. Speyer 1910.

Bassermann-Jordan, Frd., Führer durch das Pfälzische Wein-Museum im Historischen Museum der Pfalz zu Speyer. 48 S. Mit 42 Abb. Speyer, Historisches Museum, 1910.

Kirchenwesen.

Katholiken:

Geissel, J. v., Der Kirchensprengel des alten Bistums Speyer. Im: Diöcesan Schematismus. Speyer 1832.

Glaser, M., Diözese Speyer in den päpstl. Rechnungsbüchern 1317—1560. In Regestenform mit Orts- und Personen-Index v. Mayerhofer. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1893, XVII, Speyer 1893.

Digitized by Google

Fromme Stiftungen im Hochstift Speyer. Bruchsal 1785.

Thudichum, F. Die Diözesen Konstanz, Augsburg, Basel, Speyer und Worms nach ihrer alten Einteilung in Archidiakonate, Dekanate und Pfarreien. Tübinger Studien f. schwäb. und deutsche Rechtsgesch. I, Heft 2, 125 S.

Glasschröder, F. X., Die Speyerer Bistums-Matrikel des Bischofs Mathias Ramung. Mit Diözesan-Karte des Bistums Speyer am Ende des Mittelalters. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1907, XXVIII, S. 75—126.

— Zur Geschichte des Archidiakonats in der Diözese Speyer. Sonderabdruck a. d. Festschrift zum 100jährigen Jubiläum des deutschen Campo Santo in Rom 1897.

— Das Archidiakonat in der Diözese Speyer während des Mittelalters. Archivalische Zeitschr. 1902, N. F. X, S. 114 ff.

Baumgärtner, Geschichte und Recht des Archidiakonats der oberrheinischen Bistümer. Kirchenrechtl. Abhandl., herausgeg. von Stutz, 1907, Heft 39.

Glasschröder, F. X., Sammlung kirchlicher Aktenstücke (Diözese Mainz, Worms, Speyer) aus dem 15. und 16. Jahrhundert. Hist. Jahrb. 1907, Bd. XXVIII, S. 341—351.

Riedner, O., Das Speyerer Offizialatsgericht im dreizehnten Jahrhundert. Mit zahlreichen Literaturangaben. Mitt. hist. Ver. d. Pf. XXIX, S. 1—107.

Wegen der für die weltlichen Beziehungen des Fürstentums in Betracht kommenden Literatur vgl. Bibliogr. II, 226.

Collectio processuum synodalium et constitutionum ecclesiastic. dioec. Spirensis ab anno 1397 usque ad annum 1720. O. O. 1786.

Postina, Stolgebührenordnung für das Bistum Speyer unter dem Bischof Heinrich Hartard (1711/9). Strassburger Diözes. Bl. N. F. 4 (1903), S. 354/5.

Schematismus des Bistums Speyer 1826, 1846, 1859, 1873, 1884, 1887, 1891, 1893, 1895, 1897, 1899, 1901, 1903, 1905, 1907.

Loebel, J. M. A., Von dem Ursprunge des Bistums Speyer und dessen ersten Bischöfen. Act. Theod. Palat. 1794, Bd. VII, S. 143—201.

Digitized by Google

Chronicon espiscoporum Spirensium. Würdtwein, Subsidia dipl. Tom. I, S. 118—152.

Historische Beschreibung der Herren Bischöfe und Fürsten zu Speyer. Bruchsaler Adresskalender 1763 ff.

Günther, Fr. Chr., Kurzgefasster Rückblick auf die Bischöfe zu Speyer nach ihrer Reihenfolge, von der Entstehung des Bisthums an bis zu dessen Erlöschung im Jahre 1802. 72 S. Im Diözesan-Schematismus von 1826.

Bossert, Die Herkunft Bischofs Siegfried von Speyer. Stuttgart 1883.

Bienemann, F., Konrad von Scharfenberg, Bischof von Speyer und Metz. Diss. Strassburg 1886.

Mone, F. J., Philipp II von Flersheim, Bischof zu Speyer. (Der Verfasser der Flersheimer Chronik). Badisches Archiv I, S. 110—156.

Remling, F. X., Nikolaus v. Weis, Bischof zu Speyer, im Leben und Wirken. 2 Bde. Mit Urkunden Speyer 1871.

Janner, F., Nikolaus v. Weis, Bischof von Speier. 2. Aufl. Speyer 1872.

Hoepffner, Matthäus von Chandelle, Bischof von Speyer (1818—1826). Ein Beitrag zur Geschichte der Beziehungen zwischen Staat und Kirche.

Remling, F. X., Cardinal von Geissel, Bischof zu Speyer und Erzbischof zu Köln im Leben und Wirken. Mit Urkundenbuch. Speyer 1873.

— Konrad Reither, Bischof von Speyer. Hinterlassenes Manuskript, herausgegeben und mit Geleitwort und Register versehen von J. Baumann, Domvikar. Speyer, Jäger, 1910.

Klöster:

Remling, Klöster, Bd. I, S. 51, 304 und 310; Bd. II, S. 87, 169, 188, 194, 219, 225, 235, 283, 297, 317.

Das ehemalige Dominikaner-Kloster. Baudenkmale, III, 85—88. — Kalender f. Katholiken, 1895.

Mayerhofer, Das Inventar des Speyerer Dominikanerklosters vom Jahre 1525. Mitt. hist. Ver. d. Pf. XV, 1891.

Kalender f. Katholiken:

— 1896, Das ehemalige Dominikanerinnenkloster.

Digitized by Google

— 1897, Das ehemalige Clarissenkloster.

— 1898, Das ehemalige Karmelitenkloster.

— 1904, Das Wilhelmitenkloster.

Der Kreuzgang in dem ehemaligen Augustinerkloster. Baudenkmale, II, 114—115.

Eubel, K., Zur Geschichte des Minoritenklosters in Speyer. Zeitschr. f. d. Gesch. d. Oberrh. VI, S. 675 bis 698.

Die Ueberreste der romanischen Abteikirche. Mit 6 Tafeln. 1899.

Protestanten:

Spatz, F. W., Das evangelische Speyer. Speyer 1776.

Schultz, Frd., Reden und Gebete zur dritten Jubelfeyer der Reformation. Speyer 1817.

König, J. M., Reformationsgeschichte der Stadt Speyer (1439—1834). Speyer 1834.

Cuno, Fr. v., Die pfälzischen reformirten Fremdengemeinen. (Frankenthal, Otterberg, Lambrecht, Billigheim, Annweiler, Bischweiler, Zweibrücken, Speyer.) Pf. Memorabile 1887, S. 1—210.

Wintzingerode-Bodenstein. Eröffnungsansprache bei der 6. Generalversammlung des evangelischen Bundes in Speyer 1893.

Juden:

Litzel, M. G., Erklärung eines jüdischen Grabsteins. 1759.

— Beschreibung der jüdischen Synagoge zu Speyer. 1759.

Carlebach, E., Die rechtlichen und sozialen Verhältnisse der jüdischen Gemeinden Speyer, Worms und Mainz von ihren Anfängen bis Mitte des 14. Jahrh. Leipzig 1901.

Rothschild, Die Judengemeinden zu Mainz, Speyer und Worms (1349—1438). 118 S. Diss. Berlin 1904.

Stobbe, Die Judenprivilegien Heinrichs IV. für Speyer u. Worms. Zeitschr. f. d. Geschichte der Juden, I, S. 205—215. Vgl. auch ebenda S. 152/9.

Das Judenbad, Baudenkmale I, 22. — Centralblatt der Bauverwaltung 1885, S. 14. — Blaul, Palatina 1859.

Digitized by Google

Epstein, A., Jüdische Altertümer in Worms und Speyer. Breslau 1896.

Kohrt, A., Ueber das Judenbad in Speyer. Sonderabdruck aus „Geschichte der deutschen Juden". Speyer, 1906.

Heuser, E., Eine hebräische Handschrift über Speyer im Britischen Mus. zu London. Pf. Museum 1907, S. 122.

Schulwesen:

Milster, A. F., Erinnerung an das Leben und die Verdienste des M. G. Litzel. Schulprogramm, Speyer, 1826.

— Geschichte der Studienanstalt zu Speyer (Festschrift). Speyer 1830.

Leges scholasticae Gymnasii Spirensis. (Schulgesetze des Reichsstädtischen Gymnasiums 1612—1689).

Jäger, Die Vorsteher und Lehrer der früheren Ratsschule und des nachmaligen Gymnasiums der freien Reichsstadt Speyer. Schulprogramm 1834—35.

Schmitt, Hofrat Dr. Georg v. Jäger 1778—1863. Lyceal- und Gymnasialrektor in Speyer 1817—1862. Pf. Museum 1905, S. 79—82.

Pfeiffer, M., Johann Kaspar Zeuss. Pf. Museum 1906, S. 83—88.

Weber, J. B., Das katholische Gymnasium zu Speyer von 1773—1777. Lit. Beilage zur Augsburger Postzeitung 1906, Nr. 29—32.

Die Erste Jubelfeier des Gymnasiums am 13.—14. Nov. 1842. Mit 10 Beilagen. Speyer 1842.

Hildenbrand, F. J., Das neue Gymnasialgebäude in Speyer, nebst einem Rückblick auf die Geschichte des Speyerer Gymnasiums (1540—1904), Gymnasialprogramm 1903/4. Speyer, Jäger 1904.

Geistbeck, M., Das Schullehrerseminar in Speyer (1839—89). 107 S. Speyer, Kleeberger.

J. B. T., Die Domschule zu Speyer. Beilage zur Augsburger Postzeitung, 1903, Nr. 37—40.

Nagel, L., Zur Geschichte des Bischöflichen Konviktes zu Speyer. Pf. Museum 1904, S. 174—176.

Mauel, J. P., Schulaufsicht und Schulvisitation des Hochstiftes Speyer im 18. Jahrhundert. Zeitschr.: Der Schulfreund, 1908, 64. Jahrg., Heft 3 und 4.

Digitized by Google

Gewerbe, Handel und Verkehr:

Baur, E. C., Primitiae Typographicae Spirenses oder Nachrichten von der ersten und berühmten Drachischen Buchdruckerey in der Reichsstadt Speyer etc. Speyer, Zeuner, 1764.

Weiss, K., Nachrichten über den Anfang der Buchdruckerkunst in Speyer mit besonderer Berücksichtigung der ersten Druckerfamilie Drach (Allg. Deutsche Biographie, IV, 367). 2 Abteilungen. Speyerer Programm. 1869 und 1870.

Roth, F. W. E., Geschichte und Bibliographie der Buchdruckereien zu Speyer im XV. und XVI. Jahrhundert. Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVIII und XIX, 1894/5.

— Geschichte der Verlagsgeschäfte der Buchdruckereien, sowie des Buchhandels zu Speyer im XVII. Jahrhundert bis zur Zerstörung der Stadt Speyer 1689. Mit Bibliogr. der Druckw. 85 S. Speyer 1896. Sonderabdruck.

Eid, L., Der Bäckerstrike zu Speyer 1479. Bayerland V, S. 461—64.

Pfeiffer, A., Die Bäckerzunft in Speyer. Ein Beitrag zur Speyerer Zunftgeschichte. Speyer, Jäger 1910.

— Zur Geschichte der Speyer Bretzel. Zum Speyerer Bretzelfest am 29. Mai 1910.

Christ, K., Reduktionstabellen der alten Speyerer Masse und Gewichte. Pf. Museum XIII, S. 46 ff.

Heuser, E., Eine Speyerer Glocke aus der Zeit des dreissigjährigen Krieges (für Edenkoben). Mit Abb. Pf. Museum, 1905, Nr. 1 und 3.

Grünenwald, L., David Voidel, Bürger zu Speyer, Bildhauer der Grabdenkmale Emichs XI. von Leiningen zu Dürkheim und des Pfalzgrafen Johann des Aelteren von Zweibrücken. Pf. Museum, 1894, XI, 43 und XII, 4.

Beringer, A., Konrad Linck, ein Speyerer Bildhauer in kurpfälzischen Diensten. Pf. Museum 1906, S. 165—173.

Berthold, G., Biel, Becher und Weiss, drei pfälzische Volkswirthe. Mitt. hist. Ver. d. Pf. XV, 1891.

Digitized by Google

Bucher, Das Muster eines Nützlich-Gelehrten in der Person des Herrn Dr. Joh. Joach. Becher nach seinen Schriften beurteilt, nebst Lebenslauff. Mit 2 Portraits. Nürnberg 1722.

Berthold, G., Kolonialgeschichtliche Beziehungen Speyers. Ansprache, gehalten beim Besuch der Deutschen Kolonialgesellschaft in Speyer. Deutsche Kolonialzeitung, 24. Jahrg. 1907, S. 240 und 252 bis 253. Pf. Museum, XXIV. Jahrg. 1907, S. 68—74.

Häberle, D., Johann Paul Augspurger, ein abenteuernder Speyerer in Brasilien. Pf. Museum, XXV. Jahrg. 1908, S. 139—140.

— Speyer in Russland. Palatina, 1910, S. 3.

Canal-Comite Speyer, Der oberrheinische Schifffahrts-Canal Strassburg-Speyer. Mit 1 Karte. Speyer 1884.

Faber, Die Strombett-Regulierung des Oberrheins und der Schiffahrtskanal Strassburg-Ludwigshafen. Deutsche Bauzeitung 1885.

Willgerodt, Kurze Beschreibung des Projekts eines oberrhein. Schiffahrts-Kanals von Strassburg bis Speyer oder Ludwigshafen. 1888.

Honsell, M., Die Wasserstrasse zwischen Mannheim-Ludwigshafen und Kehl-Strassburg. Kanal oder freier Rhein? Centralblatt d. Bauverwaltung 1890.

Kanal-Komite in Speyer, Der oberrheinische Schifffahrts-Kanal Strassburg-Speyer als Erwiderung auf Honsells: Kanal oder freier Rhein, 79 S. Speyer 1891.

Mone, F. J., Verordnung über den Holzhandel auf dem Rhein bei Speyer von 1363. Zeitschr. f. d. Geschichte d. Oberrheins 1857, S. 143—144.

Die Beteiligung der Steinindustrie an der Rheinschiffahrt. (Ludwigshafen, Speyer usw. als Verschiffungshäfen). Der Steinbruch 1907, Heft 8, S. 127 bis 129.

Güterverkehr der Rheinhäfen Ludwigshafen und Speyer (1907 und 1908). Pf. Heimatkunde 1909, S. 127—129.

Wegen des Verkehrs und Handels auf dem Rhein vgl. Bibliographie II, S. 230.

Digitized by Google

Erneuerte Ordnung der Apotecken wie es mit denselben in der Kayserl. freyen Reichs Stadt Speyer solle gehalten werden. 20 Stn. M. Titelholzsch. Speyer, Metzger 1573.

Heuser, E., Erlöschen der Pest in Speyer (1667). Pf. Museum 1899, S. 40—41.

Pettenkofer, M. v., Das Auftreten der Cholera in Speyer im Jahre 1873. Gutachten an den Stadtrat in Speyer.

Mühlhäuser, Ueber die Cholera in Speyer im Jahre 1873. Mannheim 1875.

Verschiedenes:

Weiss, C., Das Rechnungswesen der freien Reichsstadt Speyer im Mittelalter. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1875, V, S. 3—30.

Harster, W., Das Strafrecht der freien Reichsstadt Speyer. Breslau 1900.

Mayerhofer, Die ältesten Taufbücher der Reichsstadt Speyer. Pfälz. Museum 1896, S. 9 ff.

Nebert, R., Zur Geschichte der Speyerer Kanzleisprache. Ein Beitrag zur Lösung der Frage nach dem Bestehen einer mittelhochdeutschen Schriftsprache. 66 S. Diss. Halle a. S. 1891.

Harster, W., Versuch einer Speyerer Münzgegeschichte. Mit 2 Tafeln. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1882. Heft X.

Berthold, G., Eine Speyerer Prachtmedaille. Pf. Museum 1907, S. 130.

Heuser, E., Münzfund in Speyer. Speyerer Zeitung vom 3. Januar 1903, Nr. 2.

— Verschiedene Aufsätze über Speyerer Münzen und Medaillen. Pf. Museum 1905, Nr. 12; 1906, Nr. 1 und 2; 1907, Nr. 11; 1908, Nr. 10—12. — Bibliogr. II, 1730.

Schandein, Geschichte des Kreisarchives Speyer von 1816—1877. Archiv. Zeitschr. 1877, Bd. II und 1878, Bd. III.

— Inhalt des Kreisarchivs Speyer. Archiv. Zeitschr. 1879, Bd. IV.

Digitized by Google

Müller, A., Das neue Kreisarchiv der Pfalz. Archiv. Zeitschr. 1905. Auch als Sonderabdruck.

Die Rettung des Stadtarchivs von Speyer. Feierstunde 1893, Nr. 70.

Archiv der Reichsstadt Speyer. Deutsch. Gesch. Bl. 1901, Bd. II, S. 184—185.

Weis, J. E., Julian von Speyer († 1285). 156 S. München, Lentner, 1899.

Bossert u. Kennel, Reysmann und sein Lobgedicht auf Speyer. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1907, XXIX.

Hutten, J. G., Beiträge zur Speyer'schen Literargeschichte. Speyer 1785.

Harster, W., Walther von Speyer, ein Dichter des X. Jahrh. Speyer 1877.

— Vualtheri Spirensis vita et passio sancti Christophori martyris. München 1878.

Grünenwald, L., Walther von Speyer und seine Vita St. Christophori. Pf. Museum, 1893, S. 52.

Becker, A., Ewald von Kleist, der Dichter des Frühlings und Speyer. Bayerland 1910, XXI, S. 185 ff.

— Schiller in Speyer (1783). Pf. Museum 1905, S. 69—77.

Das Schillerfest in Speyer. Speyer, Kranzbühler 1859.

Hildenbrand, Fr. Joh., Hans Nell von Speyer. Pf. Museum 1906, S. 115—117.

Katalog der Gemäldesammlung des Museums in Speyer. Speyer, Kranzbühler 1871.

Katalog der Kgl. Gemälde-Galerie in Speyer. München, Knorr und Hirth, 1906.

Verzeichnis der Bücher der Casino-Gesellschaft. 1881.

Geschichte der Liedertafel von Speyer (1847—97).

Berthold, G., Ein altes Speyerer Schützenfest. Pf. Museum, 1892, S. 34.

Festbuch zum 3. Bundesfest des Speyergau-Sängerbundes zu Speyer am 17. Juni 1906.

Digitized by Google

Heuser, E., Geschichte der Harmonie-Gesellschaft Speyer. Speyer 1909.

— Der Wittelsbacher Hof zu Speyer. Speyer 1909.

Pfeiffer, A., Die freiwillige Sanitätskolonne Speyer. Zu deren vierzigjährigem Bestehen. Rheinisches Volksblatt vom 18. Juni 1910, Nr. 139. Speyer.

Berthold, G., Zur Einweihung des Histor. Museums der Pfalz (Speyerer Volkstrachten). Pf. Wald 1910, S. 69—70.

Kroemer-Schaefer, E., Hischdorideede vun Schpeier. Mit Porträt. Speyer 1906.

Krebs, G. L., Die Kaiserglocke in Speyer. 2. Aufl. 8 S. 1 Gedicht in hochdeutsch und 1 Gedicht in Pfälzer Mundart. Speyer 1874.

Grönninger, F., Festmarsch für die deutsche Volkswehr. Für Gesang und Trommeln. Musik von Wiss. Den Speyerer Wehrmännern gewidmet. 3 Seiten mit Noten. Speyer, Lang.

S. a. Affolterbach(lohe) und Winternheim.

985. **Speyerdorf** (Bez.-A. Neustadt). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 149.

Mehlis, C., Die Nekropole bei Speyerdorf. Pf. Museum 1901, S. 107.

S. a. Lachen.

986. Spiegelburg, eingegangene Burg bei Hördt. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 108. — Gärtner, Schlösser I, 397. — Frey, Rheinkreis I, 560.

Baumann, J., Zur Geschichte von Hördt. 1. Die Spiegelburg. Speyer, Jäger 1909.

987. **Spirkelbach** (Bez.-A. Bergzabern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 150.

S. a. Ranschelbach.

988. **Sponheim** (Kreis Kreuznach), früher Kloster und Grafschaft.

Trithemius, Joh., Chronicon Sponheimense (1101 bis 1511), gedruckt bei Freher, Orig. Palat. II, 236 ff.

Opera Trithemii ex editione Marqu. Freheri. 2 Bde. Frankfurt 1601.

Silbernagel, J., Johannes Trithemius. 1868. 2. Aufl. Regensburg 1885.

Digitized by Google

Schneegans, W., Abt Johannes Trithemius und Kloster Sponheim. (Kreuznach) 1882.

Kremer, Chr. J., Diplomatische Beyträge zum Behufe der deutschen Geschichtskunde. 1.—3. Stück. Versuch einer genealogischen Geschichte der Graven von Sponheim. Mit Urkunden, Register und 3 Stammtafeln. Frankfurt a. M. 1756 - 61.

Crollius, G. Chr., Verbesserte Probe einer vollständigen und richtigen Pfälzischen Geschichte in einer genealogisch-historisch-diplomatischen Nachricht von der Elisabeth v. Spanheim, Pfalzgraven Ruprecht Pipan Gemahlin etc. Zweybrücken 1762.

Denkschrift von Baden gegen Bayern wegen des Surrogats für die ehemalige Grafschaft Sponheim. Karlsruhe 1827. — Beantwortung der Denkschrift. München 1827.

Sponheimer Surrogat- und Successionsstreit zwischen Baden und Bayern. Frankfurt a. M.. Andrae 1829.

Lehmann, J., Die Grafschaft und die Grafen von Spanheim der Linien Kreuznach und Starkenburg bis zu ihrem Erlöschen im 15. Jahrhundert. 2 Teile. Mit 3 genealogischen Tabellen. Kreuznach 1869.

Weydmann, E., Geschichte der ehemaligen gräflich-sponheimischen Gebiete. Mit Karte. Diss. Konstanz 1899.

Hahn, H., Geschichte des Böckelheimer Kirchspiels, der Burg Böckelheim und des Ursprungs der Sponheimer Grafen. 100 S. Kreuznach 1900.

S. a. Kreuznach und Waldböckelheim.

989. Sprengelburg, Burgruine bei Essweiler. Baudenkmale: Bd. I, S. 56.

990. St. Aegidii (St. Ilgen, Gilchen, Langquit). Wüstung bei Iggelheim. Frey, Rheinkreis II, S. 199. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 88.

991. **St. Alban** (Bez.-A. Rockenhausen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 138. — Bibliogr. II, 1035 (Wasserschleben).

S. a. Gibinezbach und Heinsbacherhof.

992. **St. Antoniushof** bei Odernheim a. Gl. (jetzt auf preuss. Gebiete).

S. Gleffardsberg und Schönenberg.

Digitized by Google

993. St. German, früher Burg dann Kloster bei Bobenthal. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 73.

994. **St. Ingbert.** Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 138—139. — Baudenkmale: Bd. V, S. 47 (Römisches Felsenrelief). — Frey, Rheinkreis IV, 90. — Saarbrücker Zeitung 1884, Nr. 228.

Kampfmann, L., Die Wüstungen der Bezirksämter Homburg, St. Ingbert, Pirmasens und Zweibrücken. Mitt. d. hist. Ver. d. Mediomatriker 1908, IV, S. 95—158.

Hilschmann, Fr., Schulwandkarte der Amtsbezirke Pirmasens, Zweibrücken und St. Ingbert. 1 : 33000. Ludwigshafen, Selbstverlag.

Adressbuch für die Stadt St. Ingbert mit einem Plane. St. Ingbert, Demetz.

Rütter, Die historische Vergangenheit St. Ingberts und seiner Umgebung. 1898.

Weber, J., Zur Geschichte der Pfarrei St. Ingbert. Palatina 1908, Nr. 2—10.

— Die rechtlichen und sozialen Verhältnisse St. Ingberts im 16. Jahrhundert. Im Anschluss an die politische Geschichte des Ortes und auf Grund der Weistümer dargestellt. St. Ingbert, 1909.

Nau, B. S. v., Die Pflanzenabdrücke und Versteinerungen aus dem Kohlenbergwerke St. Ingbert. Denkschrift d. Münch. Acad. d. Wiss. 1818. Bd. 7.

Loewer, E., Irisirende „Braun"-(Stein)kohle aus der Grube St. Ingbert. Ber. d. Ver. f. Naturk. Cassel 1896. Bd. XLI, S. 21—24.

Analyse von Steinkohlen: Bibliogr. I, 662. — Kohlenbergbau: Bibliogr. I, S. 147 (Register).

Dütting, Chr., Neue Aufschlüsse im Saarbrücker Steinkohlenbezirk (Potzberg, Elversberg, St. Ingbert, Oberbexbach). Verhandl. nat. Ver. Rheinld. Bd. LIV, S. 281—294. Ref. Zeitschr. f. prakt. Geol. 1899, S. 49—50.

Hinckel, J., Das Steinkohlengebirge und der Kohlenbergbau der bayr. Pfalz. Dürkheim 1902.

Ammon, v. L., Das Bohrloch von St. Ingbert. Geogn. Jahresh. 1908, XXI. Jahrg., S. 194—212.

S. a. Lendelfingen, Stiefeler Schloss und Weinantstein.

Digitized by Google

995. **St. Johann** bei Albersweiler. Remling, Klöster, II, S. 290.

Weber, J., Kurze Geschichte des Klosters der Reuerinnen zu Kanskirchen (St. Johann bei Albersweiler). Kalender f. kathol. Christen 1908.

Grünenwald, Die Meisterinnen des Klosters zu St. Johann a. d. Queich. Pf. Museum, 1896, XIII, S. 44.

— Ein alter Pergamentkodex von St. Johann. Pf. Museum 1893, X, S. 21/3.

996. St. Johann, Wüstung bei Hornbach, Kampfmann, S. 146.

997. **St. Julian** (Bez.-A. Kusel.) Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 139. — Salzquelle: Bibliogr. I, 93. — Baudenkmale: Bd. III, S. 107 (Protest. Kirche).

Mayerhofer, Die römischen Steindenkmäler von St. Julian. Mit 3 Tafeln. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1880, IX, S. 229—282. — Bl. f. d. Gesch. d. Glangegend 1894, Nr. 8.

S. a. Berghausen und Remigiusberg.

998. **St. Martin** (Bez.-A. Landau). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 141. — Baudenkmale: Bd. II, S. 79 (Kathol. Kirche). — Frey, Rheinkreis, I, 270.

Heuser, E., Die Gletschermühle auf dem Hüttenberg bei St. Martin. Das Felsenmeer bei St. Martin. Pf. Museum 1902, Bd. XIX, S. 105 ff.

999. St. Remig, ehemalige Burg bei Steinfeld. Frey, Rheinkreis, I, 466, 487.

1000. **Stahlberg** (Bez.-A. Rockenhausen). Bergwerke: Bibliogr. I (Collini), 20. — Analyse: Haarsalz aus den Quecksilbererzgängen vom Stahlberg. Bibliogr. I, 662. — Frey, Rheinkreis III, 397.

Matthieu et Schreiber, J. G., Description des mines de mercure du Palatinat et du pays des Deux-Ponts (Moschellandsberg, Stahlberg). Journ. d. min., 1795, Bd. I, S. 69—78; Bd. II, S. 1—24.

Schreiber, J. G., Rapport sur les mines de mercure de Stahlberg situées dans le grandbaillage de Meisenheim. Journ. d. min., 1797, Bd. 5, S. 33—48.

Kobell, F. v., Mineralogische Bemerkungen über den Baryt vom Stahlberg. Leonh. Taschenbuch 1831, S. 127.

Digitized by Google

Munzinger, Bergwerke am Stahlberg. Pf. Heimatkunde 1905, Bd. I, S. 91—95.

Brandstettner, L., Das Bergwerk auf dem Stahlberg. Nordpf. Gesch. Bl. 1908, S. 41—43.

1001. **Stahl(Stol)hausen** (Bez.-A. Kusel).

S. Mehlhausen.

1002. **Standenbühl** (Bez.-A. Kirchheimbolanden). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 150. — Frey, Rheinkreis, III, 216.

S. a. Oberweiler.

1003. Staudenheim, Studernheim, Wüstung bei Göllheim. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 110.

Gross, E. C., Verschollene Ortschaften (Staudenheim und Rothenburg.) Mitt. hist. Ver. d. Pf., XIII, S. 61—71.

Häberle, D., Vogelsborn, Staudenheim bei Breunigweiler. Leininger Gesch. Bl. 1905, S. 53—56.

1004. **Stauf** (Bez.-A. Kirchheimbolanden). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 150. — Lehmann, Burgen, IV, — Gärtner, Schlösser I, 242. — Frey, Rheinkreis III, 217. — Baudenkmale: Bd. II, S. 77 (Burgruine).

Köllner, A., Geschichte der Herrschaften Kirchheim-Boland und Stauf. Nach Kremers und Andreäs Manuscript mit farbiger Karte und 27 Siegelabdrücken auf 11 lithographirten Tafeln. Wiesbaden 1854.

S. a. Morsbach, Schindlershütte und Wernersbrunn.

1005. **Steckweiler** (Bez.-A. Rockenhausen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 150.

1006. Steck(Stock)weiler, jetzt Stockborn bei Erfenbach. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 108.

1007. Stegen (Steigen), Wüstung bei Thaleischweiler. Kampfmann, S. 131. — Frey, Rheinkreis IV, 263.

1008. **Steinalben** (Bez.-A. Pirmasens).

S. Schmalenberg und Waldfischbach.

1009. **Steinbach** (Bez.-A. Rockenhausen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 151.

Burkart, F., Einiges aus der Geschichte der protest. Kirche zu Steinbach. Nordpf. Gesch. Bl. 1905, S. 6 ff.

Digitized by Google

Weber, J., Steinbach a. D. im Jahre 1791. Nordpf. Gesch. Bl. 1909, S. 92—94. — S. a. Wildenfels.

1010. Steinbach, Wüstung bei Rodalben. Kampfmann, S. 132.

1011. Steinen Schloss, ehemalige Burg bei Biebermühle. Baudenkmale: Bd. V, S. 181 und 212. — Bibliogr. II, 952. — Bonner Jahrbücher 1882, S. 163 bis 168. — Mehlis, Studien X. — Palatina 1881, Nr. 80—82.

1012. **Steinfeld** (Bez.-A. Bergzabern). Frey, Rheinkreis I, 486. — S. a. St. Remig.

1013. Steinfurt (Steinwird), früher Dorf, jetzt Abstäberhof bei Limbach. — Kampfmann, S. 105. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 51. — Westpf. Gesch. Bl. 1906, S. 19.

1014. **Steinweiler** (Bez.-A. Germersheim.) Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 151. — Frey, Rheinkreis I, 531. — Pf. Museum 1898, S. 137 und 138.

S. a. Archenweiler.

1015. **Steinwenden** (Bez.-A. Homburg). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 151. — Baudenkmale: Bd. III, S. 98 (Turm auf dem Friedhofe). — Frey, Rheinkreis IV, 203. — Häberle, D., Das Reichsland, S. 60 ff.

Weber, J. H. († 1801), Landwirtschaftliche Beschreibung des Gerichtes Steinwenden. Manuscript. 48 S. (Nach Wundt, Pf. Topogr. III, 46).

1016. **Stelzenberg** (Bez.-A. Kaiserslautern). Gärtner, Schlösser I, 145. — Frey, Rheinkreis III, 76.

Häberle, D., Ueber die Lage der Burg Stelzen-(Stolzen)berg bei Kaiserslautern. Pf. Gesch. Bl. 1910.

S. a. Breitenau.

1017. Sterrenberg, eingegangene Burg bei Otterbach. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 109.

Häberle, D., Burg Sterrenberg bei Otterbach. Pf. Gesch. Bl. 1910.

1018. Sterweiler, Wüstung bei Medelsheim. Kampfmann, S. 149.

1019. **Stetten** (Bez.-A. Kirchheimbolanden). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 151. — Baudenkmale: Bd. V, S. 189 (Katholische Kirche). — Gärtner, Schlösser II, 320.

Digitized by Google

1020. Stiefeler Schloss, eingegangene Burg bei St. Ingbert. Baudenkmale, Bd. V, 47.

Mehlis, C., Ausgrabungen auf dem Stiefeler Schloss. Pf. Museum 1901, S. 3.

1021. **Stiftswald,** Der —, s. Kaiserslautern.

1022. **Stockborn** (Bez.-A. Kaiserslautern). S. Steckweiler.

1023. **Stockborner-** oder **Allsitterserhof** bei Reifenberg. Westpf. Gesch. Bl. 1906, S. 16.

1024. Stolzenberg, ehemalige Burg bei Bayerfeld, jetzt Stolzenbergerhof. Gärtner, Schlösser II, 42. — Frey, Rheinkreis III, 379. — Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 152.

Drescher, K., Das Stolzenberger Hofgut. Nordpf. Gesch. Bl. 1909, S. 9.

S. a. Stelzen(Stolzen)berg.

1025. Storrwog, Wüstung bei Lemberg. Kampfmann, S. 132. — v. Ritter, Pf. Heimatkunde 1910, S. 85.

1026. **Studernheim** (Bez.-A. Frankenthal). Baudenkmale: Bd. IV, S. 131 (Altarbild in der kath. Kirche). — Hildenbrand, F. J., Rheno-Franconica. — Frey, Rheinkreis II, 274.

Flechsig, E., Der Meister des Hausbuches als Maler. Zeitschr. f. bildende Kunst 1896, S. 8—17 und 66—73.

1026a. Studernheim, Wüstung bei Göllheim, s. Staudenheim.

1027. **Stüterhof** bei Waldleiningen. Bilfinger, Johanniskreuz, S. 31 ff. — S. a. Hilsberg.

1028. Stüterberger(Stüter)hof, Wüstung nordwestlich vom Drachenfels bei Dürkheim. Vgl. Mehlis, Der Drachenfels. 1. Abt. S. 8, Anmerk. — v. Ritter, Pf. Heimatkunde 1910, S. 85.

1029. **Stumpfwald,** Der —, zwischen Alsenborn u. Ramsen. Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 152. — Pf. Museum 1908, S. 121.

Christ, C., Der Stumpfwald. Pf. Mus. XI, S. 45 ff.

Müller, E., Im Stumpfwald. Lein. Gesch. Bl. 1904, S. 2 ff.

Häberle, D., Das Landgericht der Grafen von Leiningen auf dem Stampe. Pf. Museum 1905, S. 134 ff.

— Untergegangene Dörfer in und um den Stumpfwald. Lein. Gesch. Bl. 1904—1906.

Digitized by Google

Müller, E., Vor dem Reichskammergericht in Speyer (betr. Stumpfwald). Lein. Gesch. Bl. 1910, S. 1 ff.

S. a. Alsenborn, Gladebach und Ramsen.

1030. **Stuppacherhof** bei Hornbach. Westpf. Gesch. Bl. 1905, S. 30—31.

1031. Suelntheim, vom Rhein verschlungenes Dorf bei Altrip. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 110. — Frey, Rheinkreis II, 185.

1032. **Sulzbach (Ober-)** (Bez.-A. Kaiserslautern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 152.

S. a. Bram(Brom)bach.

1033. Sulz(Soltz)bach, Wüstung zwischen Bedesbach und Ulmet an der Sulzbach. — Fabricius, Lichtenberg. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 110.

1034. Sumsbach (Samsbach). Wüstung bei Mittelbrunn. Kampfmann, S. 106. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 110.

1035. Sweigern, Wüstung in der Herrschaft Guttenberg. Pf. Museum 1898, S. 182. — S. u. Dierbach.

1036. Syon, ehemaliges Kloster bei Mauchenheim. Baudenkmale: Bd. V, S. 146 (Klosterruine). — Widder, Kurpfalz III, 169. — Remling, Klöster I, 262 und 294.

S. a. Mauchenheim und Paradies.

T.

1037. **Thaleischweiler** (Bez.-A. Pirmasens). — S. Stegen.

1038. **Thalfröschen** (Bez.-A. Pirmasens). Baudenkmale: Bd. V, S. 122 (Kapellenruine auf dem Kirchhofe).

S. a. Meisenbach und Schonenbach.

1039. **Theisbergstegen** (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 37. — Frey, Rheinkreis III, 432.

Häberle, D., Die Herren von Deinsberg und das Dorf Theisbergstegen. Pf. Gesch. Bl. 1910.

S. a. Anzweiler, Deinsberg, Petersberg, Potzberg und Remigiusberg.

1040. **Thierhäuschen** bei Kaiserslautern.

Häberle, D., Kaiser Friedrich Barbarossas Tiergarten bei Kaiserslautern. Pf. Wald, 7. Jahrg., 1906, S. 34—35.

S. a. Lauterborn.

Digitized by Google

1041. **Tiefenbach** (Bez.-A. Kusel).

Gross, C. E., Mitteilungen über die vorreformatorische Pfarrei Tiefenbach im Lautertale. Bl. f. d. Gesch. d. Glangegend 1894, Nr. 12.

1042. Tiefen(Diesen)bach, Wüstung bei Böbingen Frey, Rheinkreis I, 242.

1043. **Tiefenthal** (Bez.-A. Frankenthal). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 38.

Müller, E., Zur Geschichte von Tiefenthal. Lein. Gesch. Bl. 1908, S. 71 ff.

1044. Tiefental (Diffendal), Wüstung bei Geiselberg bzw. Heltersberg. Kampfmann, S. 133. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 111. — Pf. Wald 1907, S. 78.

1045. Tinningen, Wüstung bei Medelsheim. Kampfmann, S. 149. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 111.

1046. **Trahweiler** (Bez.-A. Kusel). Frey, Rheinkreis III, 434.

S. a. Frensweiler im Nachtrag.

1047. Treuenfels, ehemalige Vorburg der Altenbamburg. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 111.

S. a. Altenbamberg.

1048. Trifels, Burgruine bei Annweiler. Lehmann, Burgen Bd. II, S. 40. — Gärtner, Schlösser I, 200. — Frey, Rheinkreis I, 301. — Pf. Museum 1884, S. 88 (als Steinbruch). — Baudenkmale: Bd. I, S. 79 und V, S. 205. — Sighart, S. 776.

Schlaff, H. N. J., Oratio de castro Trifels. Diss. Biponti. 1726.

Lobstein, C., Historische Nachrichten über den Trifels bei Annweiler. Mit 1 Kupfer. Landau 1827.

Heintz, Beiträge zur Geschichte des bayerischen Rheinkreises. Trifels: S. 28—52. Zweibrücken 1835.

Faber, C. W., Die Reichsfeste Trifels in der Geschichte. Speyer 1871.

Heintz, Die Burg Trifels. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1878, VII, S. 3—18.

Faber, C. W., Die Reichsfeste Trifels in der Geschichte. Mit einem Abriss über die Geschichte der bei Annweiler liegenden Burgen. Vermehrte Aufl. Landau, Kaussler 1878.

Mettel, L., Trifelserinnerungen. Kaiserslautern, Kayser 1887.

Digitized by Google

Ramsauer, F., Die Burg Trifels. Historisch-topographische Abhandlung. 116 S. Annweiler, Hübner.

Gerhardt, L., Malerische Ansichten mit Text aus dem Rheinkreise (Landau, Bergzabern, Trifels, Madenburg). Landau, Kaussler 1824.

Faber, C. W., Agnes von der Pfalz. Eine geschichtliche Erzählung in Versen. Kaiserslautern, Kayser.

Kohl, A., Trifels nach Gewitterregen. Eine Aquarellstudie. Kaiserslautern, Kayser.

Trifels, Radierung von Hollenberg, herausgegeben vom Pfälzer Kunstverein.

1049. **Trippstadt** (Bez.-A. Kaiserslautern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 46. — Frey, Rheinkreis III, 77. — Bilfinger, Johanniskreuz (im Register).

Haeckher, S. J., Geometrische Generalkarte über das Amt Trippstadt von 1767. Vgl. J. Keiper im Pf. Museum 1905, S. 149.

Carte de Trippstadt et de ses environs. 1 : 50000. In dem Werke: Mémorés sur les Campagnes des Armèes du Rhin etc. par le Maréchal Gouvion St. Cyr, tome II. Paris 1829.

Keiper, J., Das Trippstadter Schloss. Pf. Wald, 1904, Nr. 12 ff.

Becker, Alb., Zur Geschichte Trippstadts und des Freiherrn von Hacke. Mit einer Stammtafel und 3 Abbildungen. Pf. Museum 1904, S. 189—192.

Keiper, J., Das Trippstadter Schloss und die Freiherrn v. Hacke. Mannheimer Gesch. Blätter 1904, Sp. 101—110 und 141—142.

— Das Trippstadter Schloss und die Freiherrn von Hacke. Pf. Museum 1905, S. 145 ff.

Claus, F., Im Pfälzer Wald: Trippstadt. Pfälzerwald 1905, S. 161 ff.

Grünenwald und Mone, Die Gräber der Herren von Hacke zu Trippstadt und Sickingen. Pf. Museum 1896, S. 37 und 44.

Junker und Grünenwald, Steininschriften und Gedenktafeln im Karlstal. Pf. Museum 1896, S. 37.

Schönmetzel, Fr. G. (Professor der Medizin zu Heidelberg † 1785). Beschreibung des Gesundbrunnens in dem Freyherrlich von Hackischen Orte Trippstadt

Digitized by Google

(zitiert in Wundt'sTopographie Bd. I, S. 75 und Bd. III, S. 47).

Hüll, J., Schillers Gang nach dem Eisenhammer. Pf. Museum 1886, S. 5.

S. a. Amönenhof (im Nachtrag), Gutenbrunnerhof, Johanniskreuz, Lauberhof, Wittgenberg und Wilenstein.

1050. **Trombacherhof** bei Ebernburg. Remling, Klöster, Bd. II, S. 298. — Frey, Rheinkreis III, 323.

Rung, Die Trombacher Kapelle bei Ebernburg. Nordpf. Gesch. Bl., 1907, S. 5 ff.

1051. **Tschifflick** bei Zweibrücken.

Die Fasanerie bei Zweibrücken. Pfälzerwald 1906, S. 105—107; 1907, S. 101—102.

S. u. Zweibrücken (Stanislaus Leszinsky).

U.

1052. Uetzelnheim, jetzt Kleinniedesheim. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 112.

1053. **Ulmet** (Bez.-A. Kusel). Baudenkmale: Bd. III, S. 104 und V, S. 109 (Die Flurskapelle.) — Frey, Rheinkreis III, 434. — Sighart, 495.

Kirchenvisitation von 1590: Pf. Memorabile 1878, S. 104 ff.

S. a. Brücken (im Nachtrag), Flurskapelle, Hubertsweiler und Sulz(Soltz)bach.

1054. Ungenbach, Wüstung bei Otterberg. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 112.

1055. **Ungstein** (Bez.-A. Dürkheim). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 153.

Mehlis, C., Der Weilberg bei Ungstein. Mitt. hist. Ver. d, Pf. 1883, XI, S. 56—64. — Studien VI.

S. a. Pfeffingen.

1056. **Unterhof** bei Hornbach. S. Hodenhausen.

1057. Urbach. Wüstung bei Reifenberg. Kampfmann, S. 149. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 112.

1058. Ussbruck, Wüstung (?) im Amte Wolfstein. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 113.

V. s. a. F.

1059. **Vallbrückerhof** bei Hochstätten. Remling, Klöster, Bd. II, S. 300. — Frey, Rheinkreis III, 365 (Winterborn).

Digitized by Google

1060. **Venningen** (Bez.-A. Landau). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XV', 61.

1061. Versunkendierbach, jetzt Deutschhof bei Kapellen. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 114.

1062. Vilhop, Füll(Voll)hof, Wüstung bei Elzweiler. Fabricius, Lichtenberg.

1063. **Vinningen** (Bez.-A. Pirmasens). Frey, Rheinkreis IV, 277.

S. a. Rimmelthal und Weiler.

1064. **Völkersweiler** (Bez.-A. Bergzabern.) Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 63.

1065. **Vogelbach** (Bez.-A. Homburg). Baudenkmale: Bd. V, S. 41 (Simultankirche). — Frey, Rheinkreis, IV, 204.

Medicus, W., Erlass des Grafen Johann zu Homburg von 1431. Bestätigung der Zollfreiheit in Vogelbach. Pf. Museum 1900, S. 133.

S. a. Altenwoogsmühle (Nachtrag).

1066. Vogelsborn, (?) Wüstung bei Göllheim. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 103.

Häberle, D., Vogelsborn, Staudenheim bei Breunigweiler. Lein. Gesch. Bl. 1905, S. 53—56.

S. a. Staudenheim.

1067. Vogelshütte, Wüstung (1867) bei Hinterweidenthal-Merzalben. v. Ritter, Pf. Heimatkunde 1910, S. 85.

1068. Volkerskirchen (Volkardeskirchen), früher Wüstung jetzt Neuhäusel. Kampfmann, S. 107.

1069. **Vollmersweiler** (Bez.-A. Germersheim). Pf. Museum, 1898, S. 170.

1070. **Vorderweidenthal** (Bez.-A. Bergzabern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 64.

S. a. Lindelbrunn.

1071. Vorlach, Wüstung bei Wörth, s. Forlach.

1072. Vrondau, s. Breitenau bei Stelzenberg.

W.

1073. **Wachenheim** (= ? Walahstede) (Bez.-A. Dürkheim).

Weiss, Malerische Pfalz, S. 92. — Schöppner, Sagenbuch I, 328—329. — Becker, Die Pfalz, 214.

Digitized by Google

— Frey, Rheinkreis II, 478. — Götz, Bayern II, 881. — Lehmann, Burgen, Bd. II, S. 417. — Gärtner, Schlösser II, 125, 273, 323. — Baudenkmale: Bd. I, S. 46 (Simultankirche und Ludwigskapelle) und Bd. II, S. 38 (Wachtenburg = Geiersburg).

Prähistorische Eisenbarren: Bibliogr. II, 914. — Mehlis, Studien IV. — Funde aus fränkischer Zeit: Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1898, S. 171.

Ansichten: Bibliogr. II, 372. — Die alte Burg Wachenheim von der Morgenseite aufgenommen und gestochen von J. Rieger. Mannheim 1791.

Ruinen des Bergschlosses bey Wachenheim. Gezeichnet und gestochen von J. Roux. Um 1820.

Niedhammer, H. P., Geschichte der Stadt und Burg Wachenheim a. H. Mit besonderer Berücksichtigung ihrer Beziehungen zur pfälzischen Geschichte. Mit einer Beilage und 14 Abbildungen. 301 S. Landau, Kaussler 1906.

Stang, O., Das pfälzische Weinparadies. Bayerland, 1897, S. 436 ff.

Wolff, Jul., Das Wildfangrecht. Berlin 1907.

S. a. Einheim, Mundegen, Osthofen und Walahstede.

1074. Wadenau, ehem. Burg bei Dennweiler-Frohnbach.

Häberle, D., Burg Wadenau bei Dennweiler-Frohnbach, ein Grenzpunkt des Lauterer Reiches. Pf. Gesch. Bl. 1909, S. 89—92.

— Burg Wadenau und die Kapelle bei Dennweiler-Frohnbach. Pf. Gesch. Bl. 1910, S. 52—53.

1075. **Wahlbacher Hof** bei Contwig.

Kampfmann, L., Zur Geschichte des Offweiler- und Wahlbacher Hofes. Westpf. Gesch. Bl. 1907, S. 4 ff.

1076. Walahstede, (?) Burgruine bei Klingenmünster oder (?) Wachenheim. — Pf. Museum 1902, S. 57 und 93. 1903, S. 87, 135, 155. — Niedhammer, Wachenheim, S. 34—36.

Heuser, E., Das Schlössel (Walahstede) bei Klingenmünster. Beilage zur Allgemeinen Zeitung 1901. Nr. 294, S. 4—5.

— Das Alter der Ruine auf dem Schlossköpfel (Walahstede) bei Klingenmünster. Pf. Museum 1902, Nr. 12.

Digitized by Google

Mehlis, C., Walahstede. Eine rheinische Burganlage aus der Merovingerzeit. 31 S. Mitteil. d. Pollichia Nr. 15. Mit einer Zeichnung und 2 Tafeln. Auch als Sonderabdruck. Kaiserslautern, Kayser 1901. (Vgl. hierzu: O. Piper in der Beilage z. Allg. Zeitg. München 1901, Nr. 210 und Erwiderung ebenda, Nr. 237 und 294.)

— Walahstede. Der Burgwart, 1908, IX, S. 86.

Schreieck, G. J., Der Götterhain bei Klingenmünster, nicht Walahstede. 48 S. Selbstverlag.

Weber, Joh., Walahstede (= Wachenheim) und Plintheim (= Schifferstadt). Pf. Museum 1910, S. 6 ff.

1077. **Waldböckelheim** (Kreis Kreuznach).

Fuchs, J. C., Oratio de Dioecesi Beckelnhemensi, veteris comitatus Sponhemensis, olim portione. Biponti, Nicolai 1732.

Hahn, H., Aus Waldböckelheims Vergangenheit. 1891.

— Geschichte des Böckelheimer Kirchspiels, der Burg Böckelheim und des Ursprungs der Sponheimer Grafen. 100 S. Kreuznach 1900.

Wegen der umfangreichen geologischen Literatur sei auf Leppla 1876 und Bibliogr. I, Nr. 283, 319, 382, 494 und 518 verwiesen.

S. a. Sponheim.

1078. **Waldfischbach** (Bez.-A. Pirmasens). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, S. 1 und 62. — Frey, Rheinkreis IV, S. 279.

Mehlis, C., Ein gallisch-römischer Ringwall vom Mittelrhein (Heidelsburg). Studien VIII, S. 65—70.

Zangemeister, K., Inschriften von Waldfischbach. Westd. Zeitschr. IV, S. 357—65.

Gross, C. E., Zur Geschichte des pfälzischen Holzlandes. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1888, XIII, S. 48—60.

Bilfinger, E., Das Holzland vor 300 Jahren und jetzt (Geiselberg, Heltersberg, Schmalenberg, Schopp, Steinalben, Waldfischbach). 72 S. Kaiserslautern, Thieme 1899.

— Beforchung (Waldbeschreibung) des ehemaligen Gerichts Waldfischbach durch Forstmeister Philipp Velmann aus dem Jahre 1600. Pf. Wald, 1905, S. 222 ff.; 1906, 1907, 1908, 1909.

Digitized by Google

Gerber, F., Das Fischbacher Weistum von 1617. Pf. Gesch. Bl. 1908, S. 5 ff.

— Urkunden zur Geschichte des Holzlandes, besonders der Waldberechtigung. Pf. Gesch. Bl. 1908, S. 10—12 und 25—27. Vgl. dazu: Th. Zink, ebenda, S. 46—47.

S. a. Bunnenstein (Heintz, Vorschollene Ortsnamen, S. 61), Heidelsburg, Homberg, Hundsborn und Wilredal.

1079. **Waldgrehweiler** (Bez.-A. Rockenhausen).

Kampfmann, Waldgrehweiler Weistum. Nordpf. Gesch. Bl. 1905, S. 87—88.

1080. **Waldhambach** (Bez.-A. Bergzabern).

Noeggerath, Diorit und Mandelstein im Waldhambacher Tal. N. Jahrb. f. Min. 1866, S. 801.

Spieser, J., Die mundartlichen Formen der Ortsnamen der Umgegend von Waldhambach. Jahrb. f. d. Gesch. v. Els.-Lothr. 1895. II. Bd., S. 211—224.

1081. **Waldmohr** (Bez.-A. Homburg).

Cremer, L., Die Flötzlagerungsverhältnisse der Grube Consolidiertes Nordfeld bei Waldmohr mit Situationsplan von Hagemann. Als Manuskript gedruckt. Bochum 1897.

Häberle, D., Alte Eisengruben bei Waldmohr u. a. O. Pf. Heimatkunde 1909, S. 89.

1082. **Waldsee** (Bez.-A. Speyer). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 154.

S. a. Affenstein und Affolterbach.

1083. „Wallböhl", ehemalige Niederlassung bei Böhl.

Mehlis, C., Neolithische Ausgrabungen in der Pfalz (Wallböhl). Mit 2 Tafeln. Mitt. d. Pollichia 1904, Nr. 20, S. 1—10.

— Die neuen Ausgrabungen im neolithischen Dorfe Wallböhl bei Neustadt a. d. H. und ihre Bedeutung für die Kulturgeschichte. Globus 1905. Bd. LXXXVII. S. 28—34.

S. a. Böhl und Hassloch.

1084. **Wallhalben** (Bez.-A. Pirmasens). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 154. — Frey, Rheinkreis IV, 296.

1085. **Walshausen** (Bez.-A. Zweibrücken). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 154. — Frey, Rheinkreis IV, 147.

Digitized by Google

1086. **Walshauser Mühle.** Westpf. Gesch. Bl. 1908, S. 18 bis 19.

1087. **Walsheim** (Bez.-A. Landau). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 154. — Frey, Rheinkreis I, 215.

1088. **Walsheim** (Bez.-A. Zweibrücken). Baudenkmale: Bd. III, S. 185 (Protest. Kirche). — Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1892.

Gümbel, Th., Walsheimer Weistum. Westpf. Gesch. Bl. 1900, S. 39 ff.

Buttmann, R., Die Kirchenbücher der ref. Gemeinde Walsheim-Breitfurt von 1704—1798. Westpf. Gesch. Bl. 1907, S. 1—3.

S. a. Osthofen.

1089. **Walsheimer Klostermühle.** Westpf. Gesch. Bl. 1908, S. 26.

1090. Wambach, früher Dorf jetzt Hof bei Falkenstein. Frey, Rheinkreis III, 144.

1091. Wandesheim, früher Dorf, jetzt Wandesheimer Mühle bei Rheinzabern. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 115. — Frey, Rheinkreis I, 526.

1092. **Wartenberg** (Bez.-A. Rockenhausen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 155. — Lehmann, Burgen V, 11. — Gärtner, Schlösser II, 358. — Frey, Rheinkreis, III, 175.

Helwich, Geburtslinie des uralten Geschlechtes der Kolben von Wartenberg. Frankfurt 1634.

Historia et origines S. R. J. comitum a Wartenberg. Amsterdam 1710.

Küchler, J., Die Familie der Wartenberger. Pf. Gesch. Bl. 1905. S. 84 ff.

1093. Wasen(Wesen)bach, früher Dorf. jetzt Hof bei Kriegsfeld. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 115. — Frey, Rheinkreis III, 282.

1094. **Wattenheim** (Bez.-A. Frankenthal). Frey, Rheinkreis II, 385. — Monatsschr. d. Frankenth. Alt. Ver. 1906, S. 38 ff.

Thürach, H., Die Kupfererzlagerstätte bei Wattenheim. Mit einer Kartenskizze und einer Textfigur. 43. Ber. d. Oberrh. Geol. Ver. 1910, II, S. 85—91.

S. a. Langenthalerhof.

Digitized by Google

1095. **Wattweiler** (Bez.-A. Zweibrücken). Kettenbergerhof bei —. Westpf. Gesch. Bl. 1906, S. 3.

1096. Watzenhofen, früher selbständiges Dorf jetzt zu Edenkoben gehörig. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 115. — Frey, Rheinkreis I, 221.

1097. **Webenheim** (Bez.-A. Zweibrücken). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 18 und 155. — Römerstrasse: Jahrb. d. Ver. v. Altertumsfr. im Rheinl. 1893, Heft 94, S. 43—66.

Mehlis, C., Römerstrassen in der Pfalz. Berliner philolog. Wochenschrift 1893, Bd. XIII, S. 39.

Grünbacherhof bei —, Westpf. Gesch Bl. 1905, S. 30.

1098. Wegelnburg, Burgruine b. Schönau. Lehmann, Burgen Bd. I, S. 10. — Gärtner, Schlösser I, 197. — Frey, Rheinkreis, IV, 247. — Baudenkmale: Bd. II, S. 193 und Bd. V, S. 208.

Böhmer, Chr., Die Weglenburg und deren nächste Umgebung. Landau 1865.

Candidus, J., Ueber die Kaltenbach und Weglenburg nach Wörth und Fröschweiler. Reisebilder aus der Südpfalz und dem Unter-Elsass. 160 S. Kaiserslautern, Gotthold 1884.

Naeher, J., Panorama von der Wegelsburg im Wasgau. Mit Kärtchen 1 : 200000. Strassburg, Heitz und Mündel, 1891.

S. a. Kaltenbach u. Schönau.

1099. Weidelbrunn, Wüstung bei Schweigen. Frey, Rheinkreis I, 457.

1100. **Weidenthal** (Bez.-A. Neustadt). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 156—158. — Frey, Rheinkreis II, 585.

Krebs, H., Die Wildmauer zu Weidenthal. Pf. Museum 1884, S. 35—37.

S. a. Moraha (Morschbacherhof).

1101. Weierhof bei Marnheim. Christlicher Gemeinde-(Mennoniten)kalender 1896 (Erbbestandsbrief von 1682) und 1897 (Joh. Jak. Krehbiel).

Mehlis, C., Weiherhof und Peternell. Pf. Museum 1901, S. 164.

Krehbiel, Erbleihbrief über den Weiherhof 1682. Nordpf. Gesch. Bl. 1906, S. 35—37.

Digitized by Google

Die Realanstalt am Donnersberg bei Marnheim, Eigentum des früher mennonitischen, jetzt interkonfessionellen Vereins für religiös-sittliche und vaterländische deutsche Erziehung und Bildung.

Berichte über die Anstalt. Seit 1885, meist bei Thieme, Kirchheimbolanden.

Vaterländische Schülerfeste. Seit 1897. Ebenda.

S. a. Weiler (Nr. 1102).

1102. Weiler, früher Dorf, jetzt Weierhof bei Marnheim. Frey, Rheinkreis III, 270.

1103. Weiler, Wüstung im Gräfensteiner Amt. Kampfmann, S. 134. — Frey, Rheinkreis, IV, 271 u. 292.

1104. Weiler, Wüstung bei Martinshöh. Kampfmann, S. 108.

1105. Weiler, Wüstung bei Otterberg. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 116. — Frey, Rheinkreis, III, S. 92 und 116.

1106. Weiler, Wüstung bei Vinningen. Kampfmann, S. 134.

1107. Weiler, Wüstung bei Winterbach. Kampfmann, S. 68 und 150.

1108. **Weilerbach** (Bez.-A. Kaiserslautern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI. 158. — Baudenkmale: Bd. V, S. 33 (Kathol. Kirche). — Frey, Rheinkreis, III, 86. — Häberle, D., Das Reichsland, S. 83 ff.

Born, J. L., Von dem landwirtschaftlichen Zustande in dem Gericht Weilerbach. Bemerkg. d. kurpf. phys. ökon. Ges. 1776, S. 121—164.

S. a. Atzenhausen (im Nachtrag), Einsiedlerhof, Harnischhausen und Samuelshof.

1109. Wei(Wey)nantstein, eingegangene Burg bei St. Ingbert. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 116. — Frey, Rheinkreis IV, 214.

1110. **Weingarten** (Bez.-A. Germersheim). Gärtner, Schlösser II, 407. — Frey, Rheinkreis I, 594.

Zink, L., Das Weistum v. Weingarten. Pf. Gesch. Bl. 1907, S. 33.

— Der Pfefferminzbau in der Vorderpfalz. Pf. Heimatkunde 1910.

In Sachen des Herrn Grafen von Degenfeld-Schönberg contra Churpfalz und Dero Oberamt Germersheim. (Vgl. Wundt, Pfälz. Topographie III, 12.)

Digitized by Google

Hildenbrand, F. J., Reihengräber im Gemeindewald von Weingarten. Pf. Museum 1907, S. 118 und 186.

1111. Weinsweiler, Wüstung zwischen Edenkoben und Maikammer. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 117. — Frey, Rheinkreis I, 234, 269, 275. — Pf. Museum 1898, S. 124.

1112. **Weisenheim a. B.** (Bez.-A. Dürkheim). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 159. — Pf. Museum 1908, S. 122. — Frey, Rheinkreis II, 514. — Baudenkmale: Bd. I, S. 40 (Chor d. protest. Kirche).

1113. **Weisenheim a. S.** (Bez.-A. Dürkheim). Baudenkmale: Bd. II, 220 (Turm der prot. Kirche). — Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 159. — Bibliogr. II, 647a (Maurer). — Hildenbrand, F. J., Rheno-Franconica.

Grünenwald, L., Das gemeine Weisstumb von Weisenheim a. S. Pf. Museum 1892, S. 21.

S. a. Eigersheim und Eyersheimerhof.

1114. **Weissenburg i. Elsass.**

Person, Carte des environs de Landau et Wissembourg. 1692.

Charte des Environs de Bitsche, Deux Ponts, Wissembourg et Landau.

Situations-Charte der Gegend bei Landau. Weissenburg, Lauterburg etc. 1 Bl. 1 : 152000. 1793.

Fuchs, Karte einiger an den Ufern des Rheins liegender Festungen, wobei die Kaiserlichen, Bühler, Hagenauer und Weissenburger Linien, die Bataille bey Hüningen und Belagerung von Landau angezeigt. 2 Bl. 1707.

Karte der Umgegend von Zweibrücken, Weissenburg und Landau. Kupferstich, um 1830.

Kürschner-Peips deutsches Kartenwerk. 1 : 200000. Blatt Landau-Annweiler-Weissenburg. Eisenach-Berlin, Hillger.

Christ, K., Die Wappen von Weissenburg und Speyer. Pf. Museum X, S. 47 ff.

Zeuss, J. C., Traditiones possessionesque Wizenburgenses. Codices duo cum supplementis, impensis societatis historicae palatinae. (Geben die erste Namensform vieler pfälzischer Ansiedlungen.) Mit lithogr. Taf. Speyer 1842.

Digitized by Google

Harster, W., Güterbesitz des Klosters Weissenburg. 2 Teile. Gymn. Programm 1873 und 1874. Speyer.

Lehmann, F. J., Geschichte der Reichsstadt Weissenburg i. E. Manuscript. Vgl. Pf. Museum 1891, S. 36.

Rheinwald, J., L'abbaye et la ville de Wissembourg avec quelques châteaux-forts de la Basse-Alsace et du Palatinat. Wissemburg 1863.

Lobstein, Die Abtei und Stadt Weissenburg. 1882. 2. Aufl. Strassburg 1886.

Der Bauernkrieg um Weissenburg. Nach einem Manuscript von Balth. Brell. Herausgegeben von Prof. Ohleyer. 1874.

Deduction, dass Weissenburg am Rhein und Landau ihre immediat. Ständ und Stimmen bei dem röm. Reich . . . von unfürdenklichen Jahren herbracht haben. 1647.

Summarischer Bericht und gründliche Deduction wegen beider Reichsstädte Weissenburg a. Rh. und Landau wider Goslar, Mühlhausen und Northausen in Thüringen. Strassburg 1653.

Wissmann, Die Weissenburger Linien. Programm Weissenburg 1885 und 1888.

Steiner, Weissenburg und Wörth. München 1904.

Geologie: Leppla 1830. — Bibliogr. I, 68, 447, 482, 493.

Werveke, L. van, Bericht über die Exkursion nach Weissenburg. 27. Vers. d. Oberrh. geol. Ver. zu Landau am 29. März 1894. Bericht S. 15—26.

Müller, Ph. J., Beschreibung der in der Umgegend von Weissenburg am Rhein wildwachsenden Arten der Gattung Rubus. 1856 und 1857.

Petzold, K. W., Verzeichnis der in der Umgegend von Weissenburg i. E. wildwachsenden und häufiger kultivierten Gefässpflanzen. Gym. Programm Weissenburg 1879.

Flora von Weissenburg. Pf. Heimatkunde 1907, S. 96.

S. a. Landau und Mundat.

Digitized by Google

1115. Weissen(Wiesen)stein, eingegangene Burg bei Mörschfeld. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 117. — Frey, Rheinkreis III, 294. — Gärtner, Schlösser II, 348.

1116. **Weltersbach** (Bez.-A. Homburg). Häberle, D., Das Reichsland, S. 59 ff. — Frey, Rheinkreis IV, 205.

1117. Wenigen Werschweiler, früher Dorf jetzt Audenkellerhof bei Einöd. Kampfmann, S. 109. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 117.

1118. Wepenswilre, Weppersweiler, Wyperswiler, früher Dorf, jetzt Websweilerhof bei Jägersburg. Kampfmann, S. 108.

1119. Wernersbrunn, Wüstung bei Stauf. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 117.

Häberle, D., Wernersbrunn bei Stauf. Lein. Gesch. Bl. 1905, S. 10—12.

1120. Wernes(Wersch)weiler, ehemaliges Kloster, s. Wörschweiler.

1121. Wersbach (Winrespach, Wynrespach), Wüstung bei Käshofen. Kampfmann, S. 51, 109.

1122. Wersweiler, Wüstung bei Kriegsfeld (?). Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 117.

1123. **Westheim** (Bez.-A. Germersheim). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 159—160. — Frey, Rheinkreis I, 597.

Schiller, Die Pfarrei Westheim. Speyer 1870.

Schiller, Pfarrer in Westheim, der Herausgeber des Pfälz. Memorabile. Pf. Museum 1908.

1124. Westheim, Wüstung bei Iggelheim bzw. Speyer. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 117.

1125. Westheim, Wüstung bei Jockgrim. Heintz, Verschollene Ortsnamen. S. 118.

1126. Westhofen, Wüstung bei Erfweiler bei Blieskastel. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 118. — Frey, Rheinkreis IV, 87.

1127. Wetzhausen, Wüstung bei Haschbach. Fabricius, Lichtenberg.

1128. **Weyher** (Bez.-A. Landau). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 158. — Kalender f. Katholiken 1878.

Frauengehör, Wallfahrts-Kapelle bei Weiler. Kalender f. Katholiken 1867.

Digitized by Google

1130. **Weyher (Herxheimweiher)** (Bez.-A. Landau). Pf. Museum 1898, S. 27—28.

1131. Weyher (Weiher, Weiler), Wüstung zwischen Oberhofen und Niederhorbach. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 115. — Pf. Museum 1898, S. 27.

1132. Weyher (Weiler), Wüstung bei Rhodt. Pf. Museum 1898, S. 27.

1133. Widdehohe, Wüstung in der Herrschaft Guttenberg. (Vgl. auch Pf. Museum 1898, S. 182).

Siehe unter Dierbach und Mundorf.

1134. **Wiesbach** (Bez.-A. Homburg). Baudenkmale: Bd. V, S. 38 (Kathol. Kirche).

S. a. Felsbach (Felschbach, Felspach).

1135. Wiesenbach, früher Dorf jetzt Wäschbacherhof bei Langmeil. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 120.

1136. Wildenfels, eingegangene Burg bei Neuhemsbach (?). Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 118. — Gärtner, Schlösser I, 359; II, 348.

S. a. Anselburg.

1137. Wildenstein, eingegangene Burg bei Steinbach. Lehmann, Burgen, Bd. IV, S. 151. — Gärtner, Schlösser I, 359. — Frey, Rheinkreis III, 271.

Krehbiel, Das Haus Wildenstein. Nordpf. Gesch. Bl. 1907, S. 21—24.

1138. Wilenstein, Burgruine bei Trippstadt. Lehmann, Burgen, Bd. V, S. 63. — Gärtner, Schlösser I, 131. — Bilfinger, Johanniskreuz (im Register). — Baudenkmale: Bd. III, S. 22.

Junker und Grünenwald, Sagen von Wilenstein Pf. Museum 1896, S. 36.

S. a. Trippstadt.

1139. **Wilgartswiesen** (Bez.-A. Bergzabern). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 160—161. — Pf. Museum 1908, S. 123.

Welcker, E., Gerichttage zu Wilgartswiesen. Pf. Museum 1902, S. 121.

Häberle, D., Die Wiligarteburg bei Wilgartswiesen. Pf. Gesch. Bl. 1910, S. 38—35.

S. a. Falkenburg, Hereboldesberg, Hunstetten, Kranitzenhütte (im Nachtrag), Mosau und Mosesbruch(thal).

Digitized by Google

1140. Wilredale (Wilerdael), Wüstung bei Waldfischbach. Kampfmann, S. 134. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 134.

1141. **Winden** (Bez.-A. Germersheim). Gärtner, Schlösser II, 270. — Frey, Rheinkreis I, 535.

Levy, H., Archäologische Funde in Winden. Pf. Museum 1907, S. 104—105.

1142. Winden, Wüstung bei Obermoschel. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 119.

1143. Wind(Bruch)hof, Wüstung (1859) bei Kusel. Kuseler Anzeiger 1910, Nr. 146 ff.

1144. **Windsberg** (Bez.-A. Pirmasens). Frey, Rheinkreis, IV, 278.

Langenbergerhof bei —, Westpf. Gesch. Bl. 1905, S. 47.

S. a. Emesweiler.

1145. Winkel, Wüstung bei Kirchheimbolanden (Kloster Rothenkirchen. Siehe unter Nr. 897). Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 119.

1146. Winklingen, Wüstung bei Käshofen. Kampfmann S. 111.

1147. **Winnweiler** (Bez.-A. Rockenhausen). Verzeichnis der vorkommenden Mineralien: Jahrb. f. prakt. Pharmacie 1838, I, S. 267 ff. — Frey, Rheinkreis III, 136.

Adressbuch der Stadt Kaiserslautern mit den benachbarten Orten Hochspeyer, Landstuhl, Otterberg und Winnweiler. Mit Stadtplan. XVIII. Ausgabe 1909/10. Kaiserslautern, Rohr.

Kopp, R., Die Schuhmacherzunft zu Winnweiler anno 1785. Nordpf. Gesch. Bl. 1905, S. 31—32.

S. a. Falkenstein.

1148. **Winterbach** (Bez.-A. Zweibrücken).

Kampfmann, L., Die Kirchenbücher der reformierten Pfarrei Winterbach. Westpf. Gesch. Bl. 1907, S. 46—48.

Klosterbergerhof bei —, Westpf. Gesch. Bl. 1905, S. 47.

S. a. Weiler.

1149. **Winterborn** (Bez.-A. Rockenhausen). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 161.

Pöhlmann, Beiträge zur Geschichte von Winterborn. Nordpf. Gesch. Bl. 1907, S. 28.

Digitized by Google

1150. Winternheim, Wüstung bei Speyer. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 119.

1151. **Winzingen,** jetzt zu Neustadt a. H. eingemeindet. Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 162. — Baudenkmale; Bd. II, S. 29; IV, S. 139; V, S. 206 (Burgruine). — Lehmann, Burgen, Bd. II, S. 325. — Gärtner, Schlösser II, 270. — Frey, Rheinkreis II, 538.

Wilckens, Th., Das Winzinger Schloss und der Auszug Johann Casimirs von 1578. Mannh. Gesch. Bl. 6. Jahrg., S. 42—44.

Branchweiler, früher Dorf, jetzt Hof bei —. Pf. Museum 1898, S. 170.

1152. Wirnsbach, Wüstung im Amte Wolfstein. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 120.

1153. **Wittersheim** (Bez.-A. St. Ingbert). Baudenkmale: Bd. III, S. 192 (Kathol. Kirche).

1154. Wittgenberg, ehemaliges Forsthaus bei Trippstadt. v. Ritter, Pf. Heimatkunde 1910, S. 85.

1155. **Wörschweiler,** Werners(Wersch)weiler (Bez.-A. St. Ingbert). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 159. — Baudenkmale: Bd. I. 197; Bd. V, S. 206 (Klosterruine); Bd. I, 36 (Reste eines Römerbades). — Remling. Klöster, Bd. I, S. 237. — Frey, Rheinkreis IV, 97 ff. — Kalender f. Katholiken 1887. — Joannis, Kalenderarbeiten 1738. — Schultz, Bliesgau, S. 113 ff.

Heintz, A., Die Urkunden des ehemaligen Cisterzienserklosters Werschweiler (Manuscript 1882).

Hahn, H., Joh. Andreaes Nachrichten über das Kloster Wörschweiler. Westpf. Gesch. Bl. 1900, S. 2 ff.

Neubauer, A., Aus der Geschichte des Klosters Werschweiler. Pf. Wald 1908, S. 182—184.

Schunck, F., Das Kloster Wörschweiler, ein Zufluchtsort der Hornbacher Schule. Westpf. Gesch. Bl. 1901, S. 12 und 16.

Buttmann, R., Zur Berichtigung des Verzeichnisses der Aebte von Wörschweiler. Westpf. Gesch. Bl. II, S. 43.

Jungk, Ein Prozess des Klosters Werschweiler gegen den Grafen Johann Ludwig von Saarbrücken 1527—1539. Westpf. Gesch. Bl. 1901, S. 39—40. Vgl. ebenda, S. 12 und 16.

Digitized by Google

Schunck, F., Der Klosterbrand von Werschweiler im Jahre 1614. Westpf. Gesch. Bl. 1900, S. 14 ff.

Hahn, H., Die Grabsteine des Klosters Werschweiler. 152 S. Mit 13 Tafeln. Vierteljahrsschrift für Wappen-, Siegel- und Familienkunde, 1900, Heft 1—2. Berlin 1900. Auch Sonderabdruck.

Neubauer, A., Der Besitz des Klosters Werschweiler in Herxheim a. B. Lein. Gesch. Bl. 1908, S. 19 ff. — Dgl. in Kolgenstein. Ebenda, S. 38 ff.

— Die Wälder des Klosters Hornbach und des Klosters Wörschweiler. Westpf. Gesch. Bl. 1899, S. 45—46 und 1900, S. 12.

— Regesten der ehemaligen Cisterzienserklosters Werschweiler. In Vorbereitung als Mitteilung des hist. Ver. d. Pfalz.

S. a. Bittenspach und Gutenbrunnen (Westpf. Gesch. Bl. 1906, S. 7.)

1156. **Wörschweiler-** oder **Schwarzenacker Mühle.** Westpf. Gesch. Bl. 1908, S. 19 und 21.

1157. Wörsch(Wersz-, Wursz)weiler, Wüstung bei Osterbrücken. Fabricius, Lichtenberg.

1158. **Wörth a. Rh.** (Bez.-A. Germersheim). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 64. — Frey, Rheinkreis I, 537. — S. a. Affalterloch und For(Vor)lach.

1159. **Wolfersheim** (Bez.-A. St. Ingbert). Frey, Rheinkreis IV, 112. — S. a. Blidersdorf(-heim).

1160. Wolfsburg, Burgruine bei Neustadt a. H. Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 164. — Baudenkmale: Bd. II, S. 222. — Lehmann, Burgen, Bd. II, S. 339. — Gärtner, Schlösser II, 254. — Frey, Rheinkreis II, 538.

Mehlis, C., Ausgrabungen auf der Wolfsburg. Pf. Museum 1898, S. 187 und 1899, S. 5. — Pf. Museum 1900, S. 24; 1901, S. 5. — Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1902, XXVI, S. 64.

1161. **Wolfstein** (Bez.-A. Kusel). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 164—165. — Baudenkmale: Bd. I, S. 56 (Burgruine Alt- und Neu-Wolfstein). — Lehmann, Burgen Bd. V, S. 88. — Gärtner, Schlösser II, 306. — Frey, Rheinkreis III, 472. — Acta Acad. Palat. Bd. I, S. 19 ff. — Widder, Kurpfalz IV, 290.

Gross, C. E., Aus dem Reichs- und Königsland. Blätter f. die Gesch. d. Glangegend 1895, Nr. 13—15.

Digitized by Google

Häberle, D., Das Königsland bei Wolfstein nach der Beschreibung des Forstmeisters Velmann im Jahre 1600. Pfälz. Heimatkunde, 1906, S. 69—71.

Müller, E., Kriegsdrangsale des Amtes Wolfstein 1796—97. Pf. Gesch. Bl., S. 33—38.

Geschichte des Ober- und Jungenwaldes bei Wolfstein. Pf. Gesch. Blätter 1910, S. 25 - 27.

Leonhard, K. C. v., Gänge körnigen Kalkes bei Wolfstein. N. Jahrb. f. Min. 1837, S. 641—646.

Verzeichnis von Mineralien im Kanton Wolfstein: Jahrb. f. prakt. Pharmacie 1838, I, S. 267 ff.

Hirsch, Charakteristik des im Jahre 1839 im tiefen Stollen unfern Wolfstein vorgekommenen Jaspopals. Jahrb. f. prakt. Pharmacie, 1839, II, S. 286.

Vogelsang, H., Zur Theorie der Gangbildungen (Wolfstein). N. Jahrb. f. Min. 1863, S. 60.

Fischer, Ueber das Vorkommen von Prehnit, Datolith, Rutil bei Freiburg i. B. und über Bedingungen zur Zeolithbildung (Sachsen, Geisalpe, Wunsiedel, Wolfstein). N. Jahrb. f. Min. 1863, S. 433.

Weiss, Ch. E., Beiträge zur Kenntnis der Feldspathbildung und Anwendung auf die Entstehung von Quarztrachyt und Quarzporphyr (Königsberg b. Wolfstein). Gekrönte Preisschrift. Haarlem 1866.

Miers, H. A., Baryt von Wolfstein in der Pfalz. Zeitschr. f. Krystallogr. 1883, Bd. VI, S. 600. — Ref. N. Jahrb. f. Min. 1883, Bd. II, S. 9.

Burckhardt, C., Geologische Untersuchung im Gebiet zwischen Glan und Lauter. Mit Karte, Tafeln und 28 Textfig. Geogn. Jahreshefte 1904, XVII.

Düll, E., Petrographische Studien an Eruptivgesteinen und kontaktmetamorphen Sedimenten aus dem Gebiet zwischen Glan und Lauter. Geogn. Jahresh. 1904, XVII. Jahrg., S. 63—92.

— Ergebnisse petrographischer Studien an Eruptivgesteinen und kontaktmetamorphen Sedimenten aus dem rheinpfälzischen Gebiete zwischen Glan und Lauter. Geogn. Jahresh. 1904, S. 235—247.

Ammon, L. v., Die permischen Amphibien der Rheinpfalz (von Heimkirchen, Lauterecken, Ohmbach, Wolfstein), 119 S., 5 Tafeln. Mit Literatur-Verzeich-

Digitized by Google

nis. München 1889. — Ref. N. Jahrb. f. Min. 1893. Bd. II, S. 407—408.

Quecksilberbergbau: Bibliogr. I, 20, 65.

Bertram, L., Von den ehemaligen vereinigten Quecksilberbergwerken im Königsberge bei Wolfstein. Pfälz. Heimatkd. 1905, Bd. I, S. 33—35.

S. a. Königsberg, Kritbach, Ussbruck und Zweikirchen.

1162. **Wollmesheim** (Bez.-A. Landau). Baudenkmale: Bd. III, S. 93 und V, S. 209 (Simultankirche).

Grünenwald, L., Die Weihe-Inschrift der Kirche in Wolmesheim. Pf. Museum XI, S. 30 ff.

Sprater, Fr., Fürstengrab der Frühhallstattzeit von Wollmesheim bei Landau. Mit Abb. Pf. Museum 1910, S. 98—101. — Vgl. a. Bayerland 1910, S. 408 und 420.

Ein rheinisches Fürstengrab der Urzeit (Wollmesheim). Palatina 1910, S. 95—96.

1163. Wüst-Letzbach, (?) Wüstung bei Kaiserslautern. Häberle, D., Das Reichsland, S. 34.

Z.

1164. Zehlbach, Wüstung bei Olsbrücken. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 121.

1165. **Zeiskam** (Bez.-A. Germersheim). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 167—168. — Gärtner, Schlösser, II, 407. — Frey, Rheinkreis I, 599.

Gärtner, Das Geschlecht der Ritter von Zeiskam. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1875, V, S. 125—136.

Vogel, J., Zeiskam, Johanniter-Comthurei Heimbach und Nachbarorte in vergangenen Zeiten. 160 S. Mit 3 Abb. 1910. Selbstverlag.

1166. **Zell** (Bez.-A. Kirchheimbolanden). Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 41 und 168. — Bibliogr. II, 647a. — Baudenkmale: Bd. V, S. 134 (protest. Kirche). — Sighart, S. 557. — Pf. Museum 1896, Nr. 4.

Jung, Joh., St. Philippus Cellensis in Palatinatu ad Rhenum, cultu olim celebris hodie ferme ignotus, sed oblivioni ereptus. 54 S., Heidelberg 1680. — Vgl. Literatur des kathol. Deutschland, Bd. IV (Mai 1780.)

Büttinghausen, C., Zell. Beyträge zur pfälzischen Geschichte 1782, Bd. II, Stück 4, S. 384—393 (mit Angabe der älteren Literatur).

Digitized by Google

Lehmann, J. G., Diplomatische Geschichte des Stifts des heil. Philipp zu Zell. Mit Beilagen und Tafel. Speyer 1845.

Eubel, K., Der heil. Philipp von Zell im Bistum Speyer. Der Katholik, 1896, S. 2–8.

Vogelgesang, O. F., Die Stiftskirche zu Zell im Zellertal. 1906.

Krehbiel, Philipp von Zell, ein pfälzischer Heiliger. Nordpf. Gesch. Bl. 1910, S. 62—63. — Pf. Memorabile, III. Teil, S. 91—93.

1167. Zumelon, Wüstung im Amte Lemberg. Kampfmann, S. 135. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 121.

1168. Zusenkoben, Wüstung bei Lustat. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 121.

1169. **Zweibrücken.**

Zur Ortskunde von Zweibrücken enthalten die von 1897 ab erscheinenden „Westpfälzischen Geschichtsblätter", monatliche Beilage zur „Zweibrücker Zeitung", zahlreiche Aufsätze, die wegen Raummangels leider nicht alle hier aufgeführt werden können. Aber auch schon vorher brachten das „Zweibrücker Wochenblatt", das „Zweibrücker Tageblatt" und der „Pfälzische Merkur" wiederholt Nachrichten geschichtlichen Inhaltes, die von Molitor als Quellen benutzt wurden. Das von Pfarrer Schiller in Westheim herausgegebene „Pfälzische Memorabile" (1873–1886) hat sich ebenfalls vielfach mit Zweibrücken beschäftigt.

Wegen der für das frühere Herzogtum Pfalz-Zweibrücken bzw. die engere und weitere Umgebung der Stadt Zweibrücken in Betracht kommenden Literatur vgl. Bibliogr. I, S. 142 (Register) und Bibliogr. II, S. 225 bzw. 223 und 227.

Zur speziellen Geschichte von Zweibrücken verzeichnet der von Professor Butters verfasste Katalog der Zweibrücker Gymnasialbibliothek eine ganze Anzahl von Arbeiten. In der Heidelberger Universitätsbibliothek befinden sich 2 Zweibrücker Sammelbände (Cod. germ. 368, 33–34).

Karten und Pläne:

Für die engere und weitere Umgebung der Stadt bzw. für das frühere Herzogtum Zweibrücken kommen folgende Karten in Betracht: Aus Bibliogr. II, 24, 43, 49, 51, 61, 103, 114, 139, 243, 272, 282, 1740, 1823. Ferner:

Plan der Stadt und Umgegend von Zweibrücken. Aufgenommen von L. Gaab, Geometer, in Stein graviert von W. Becker. Mit einer Gesamtansicht der Stadt und acht Einzelansichten. 55 : 42 cm. 1840.

Zweibrücken und Umgebung. 1 : 25000. Gez. v. Leutnant Then. Zweibrücken, Fr. Lehmann 1885.

Digitized by Google

Zweibrücken und Umgebung. 1 : 50000. Herausgegeben vom bayerischen Generalstab. München, Riedel.

Zweibrücken und Umgebung. 1 : 100000. München, Riedel.

Laubmann, H., Bodenkarte der Umgebung von Zweibrücken. 1866.

Topogr. Atlas von Bayern. 1 : 50000, Bl. Nr. 108, Zweibrücken.

Karte des Pfälzerwald-Vereins (H. Kohl). 1 : 50000, Blatt V, Zweibrücken.

Geognostische Karte des Königreichs Bayern. 1 : 100000. Blatt XIX, Zweibrücken. Mit Erläuteungen.

Hilschmann, Fr., Schulwandkarte der Amtsbezirke Pirmasens, Zweibrücken und St. Ingbert. 1 : 33000. Ludwigshafen, Selbstverlag. 25 M.

Karte des Deutschen Reiches 1 : 100000. Für Zweibrücken und Umgegend kommen in Betracht die Blätter: 571 Pirmasens, 570 Saarbrücken, 555 St. Wendel und 556 Kaiserslautern.

Befestigungsplan von Zweibrücken anno 1621, reproduziert von Molitor in: Zweibrücken, Burg und Stadt.

Charte des Environs de Bitche, Deux-Ponts, Wissembourg et Landau.

Babenhausen, Charte von der Grafschaft Hanau-Lichtenberg, nach den besten französischen Charten zusammengetragen (Gebiet von Zweibrücken, Pirmasens, Lauterburg, Zabern, Strassburg). 1787.

Herdegen, Charte von den beiden Oberämtern Zweibrücken und Homburg mit 6 Städte-Ansichten. 1791.

Buttmann, R., Eine Karte des Oberamts Zweibrücken aus dem Jahre 1794. Westpf. Gesch. Bl. 1899, Nr. 8.

Geometrische Karte über das Oberamt Zweybrücken nebst dem dazu gehörigen Amte Homburg, verfertiget von Johann Theobald Fritsch, Fürstlich Pfalz-Zweybrückischen Geometra (1774 ?), gestochen im Jahre 1794 von Paulus Schmidt. 1 : 60000. Berlin, Simon Schropp & Co. (Vgl. Westpf. Gesch. Bl. 1899, S. 32.)

Digitized by Google

Geometrische Karte über das Ober-Amt Zweybrücken. Nebst dem dazu gehörigen Amt Homburg. Verfertiget von Joh. Theob. Fritsch, Fürstl. Pfalz-Zweybr. Geometra. Anno 1774. Gravé à Paris par J. Dezauche. Vgl. Westpf. Gesch. Bl. 1899, S. 36.

Karte der Umgegend von Zweibrücken, Weissenburg und Landau. Kolorierter Kupferst. Um 1830.

Stapf, A., Planthae oder Grundriss deren fürnembsten Orther und Stätte in der unteren Churpfalz gelegen . . . , so von 1618—1621 Jahrs zu bawen und zu fortificiren seind in Vorschlag gewesen. Handzeichnungen (u. a. v. Frankenthal, Kaiserslautern, Billigheim, Germersheim und Zweibrücken). Hofbibliothek München. Vgl. Molitor, Zweibrücken, Burg und Stadt, S. 13.

Natur- und Erdkunde:

Ammon, L. v., Topographischer und geologischer Ueberblick über das Gebiet des geognostischen Blattes Zweibrücken. Sonderabdruck aus den Erläuterungen zu dem Blatte Zweibrücken (Nr. XIX) der geognostischen Karte von Bayern, S. 1—35. München 1903.

Hahn, Gebr., Plan zu einer periodischen landeskundlichen Schrift unter dem Titel „Westricher Ephemeriden", die in Zweibrücken erscheinen soll. Deutsches Museum, 1785, 2. Bd., S. 282—287.

Jahresberichte des naturhistorischen Vereins in Zweibrücken. Zweibrücken, von 1864 an.

Hoffmann, K. O., Naturwissenschaftlicher Bericht aus der Westpfalz. (Umgegend von Zweibrücken). Mitt. d. Pollichia 1907, Nr. 22, S. 115—126.

Häberle, D., Landeskundliche Nachrichten in Heuser, Die Pfalz-Zweibrücker Porzellanmanufaktur. Pf. Heimatkunde 1909, S. 107—108.

Cotta, Das Wassergebiet des Zweibrücker Talbeckens. Eine Hydrographische Beschreibung. Zweibrücker Tageblatt (1868?) Nr. 78.

Serini, O., Die Hochwasserverhältnisse des Zweibrücker Thales und die technischen Mittel zur Verhütung von Ueberschwemmungen der Stadt Zweibrücken. Zweibrücken, Kranzbühler, 1882.

Digitized by Google

Mehlis, C., Die Flussnamen in den Kantonen Zweibrücken und Blieskastel. Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit, Oktober 1873. (Vgl. auch Studien I, S. 24—26).

Kampfmann, L., Allerlei von Brunnen im Bezirksamt Zweibrücken. Westpf. Gesch. Bl. 1904, S. 15—16.

Laubmann, H., Bodenkarte der Umgebung von Zweibrücken. 1866.

— Die Umgegend von Zweibrücken, eine geognostische Skizze mit Karte. 25 S. 2. Jahresber. d. naturhist. Ver. in Zweibrücken. Zweibrücken, Hallanzy, 1865.

Roth, G., Wahrnehmungen aus dem Untergrund Zweibrückens. Westpf. Gesch. Bl. 1900, S. 23—24.

Hoechstetter, J., Die früheren Bodenverhältnisse des Hornbachtales bei Zweibrücken. Westpf. Gesch. Bl. 1900, S. 19—20.

Blatt Zweibrücken der Geognostischen Karte des Königreichs Bayern mit Erläuterungen. 1 : 100000. Unter Mitwirkung von O. Reis ausgearbeitet von L. v. Ammon. An den Aufnahmen waren ausserdem beteiligt: A. Leppla und F. Pfaff. München 1903.

Hoffmann, K. O., Der Buntsandstein der Westpfalz. Zeitschr. f. Mineralogie usw., Stuttgart I (IV), 6, S. 94—96; 7, S. 107—109.

— Der Muschelkalk der Westpfalz. Zeitschrift f. Mineralogie u. s. w. Stuttgart, II (V), 2, S. 25—30; 3, S. 42—43.

Häberle, D., Geologie und Geographie des Bezirksamtes Zweibrücken. 26 S. Mit 12 Abbildungen. Kaiserslautern, Kayser, 1910.

Boué, A., Fossiles du grès bigarré de Deux-Ponts. Bull. soc. géol. France, 1833, III, 101.

Ueber die bei Zweibrücken entdeckten vorweltlichen Equiseten. Jahresber. d. Pollichia 1844, Nr. 2, S. 23—26.

Schultz, F. W., Ueber die Gebirgsformation, in welcher bei Zweibrücken ein urweltlicher Equiset vorkommt. 3. Jahresber. d. Poll. 1845, S. 11—12.

Meyer, H. v., Saurier des Muschelkalkes etc. (u. a. von Zweibrücken). Frankfurt a. M. 1847—1855.

Digitized by Google

Gümbel, C. W. v., Vorkommen der Voltzia heterophylla bei Zweibrücken. Neues Jahrb. f. Mineralogie, 1865, S. 63.

Mineralogie: Bibliogr. I, 74, 80, 96. — Bergbau: Bibliographie I, 20, 28, 45, 52, 56, 60, 1025, 1043.

Bergordnung des Herzogtums Zweibrücken von 1514. Nach L. Eid könnte diese gedruckte Verordnung auch die Freiberger Bergordnung genannt werden; ihr gingen einzelne Teilerlasse und Stoll-Freiheiten voraus und zwar von 1429, 1488 und 1489. (Mitt. hist. Ver. d. Pf. XXI, S. 141.)

Herzog Wolfgang von Zweibrücken, Die grosse Bergordnung. Neuburg a. D. 1565.

Herzog Johann, Pfalzgraf, Bergwerksordnung vom 15. Juli 1590.

Christian IV. von Zweibrücken, Bergwerksordnung vom 2. September 1743. Zweibrücken 1743.

Abtruck etlicher Uhrkunden und Gezeugniss-Brieffe, so den Erfindern der Holz-Ersparungs-Kunst von Adam Jägern, F. Zweybrückischem Bergrat mitgeteilt werden. Zweibrücken, Wittel, 1598.

Beroldingen, Fr., Freih. von, Bemerkungen auf einer Reise durch die Pfälzischen und Zweibrückischen Quecksilber-Bergwerke. Berlin, Fr. Nicolai, 1788.

Beurard, J. B., Rapport abrégé sur les mines de houille des environs de Deux-Ponts. Journ. d. min. 1798, Bd. VIII, S. 609—614.

Eid, L., Schwabens Anteil an den rheinpfälzischen Bergbauten des Herzogs Wolfgang von Zweibrücken (1559—1568). Archivalisch-montangeschichtliche Skizze. Zeitschr. d. hist. Gesellsch. für Schwaben 1891. Auch als Sonderabdruck, Augsburg 1892.

Karsch, Flora des Landkommissariats Zweibrücken. 1848. Manuskript im Besitz der Pollichia.

Trutzer, E., Flora von Zweibrücken. Mitt. d. Pollichia 1895, Nr. 10, S. 371—443.

— Erster Nachtrag zur Flora von Zweibrücken. Mitt. d. Pollichia 1895, Nr. 10, S. 444—445.

— Zweiter Nachtrag zur Flora von Zweibrücken. Mitt. d. Pollichia 1904, Nr. 20, S. 33—38.

Digitized by Google

Trutzer, E., Dritter Nachtrag zur Flora von Zweibrücken nebst einigen Standorten ausserhalb des Gebietes. Mitt. d. Pollichia 1907, Nr. 22, S. 21—26.

Villeroy, F., Ein Wort über die Stüterei zu Zweibrücken und über die Pferdezucht in der Umgegend Zweibrückens. Zweibrücken, Rost, 1844.

Krafft, Ph. L., Verzeichnis der in der Umgegend von Zweibrücken vorkommenden Schmetterlinge. 27 S. 4. Jahresber. d. naturhist. Ver. zu Zweibrücken f. 1866/67. Zweibrücken, Kranzbühler, 1868.

Thor, S., Eine acarinologische Reise nach Schwarzenbach bei Zweibrücken. Nyt. Mag. Naturw. 1903, Bd. 41, S. 69—72.

Siedelungsgeographie:

Kampfmann, L., Zweibrücker Oberamts Bannbuch von 1547. Mitt. d. hist. Ver. d. Mediomatriker 1908, Heft IV, S. 1—94. Zweibrücken, Comm.-Verl. Lehmann (J. Peth).

Tilemann Stella, Gründliche und wahrhafte Beschreibung der beiden Aemter Zweibrücken und Kirkel aus dem Jahre 1564. Manuskript im Kreisarchiv zu Speyer und im Staatsarchiv zu München. Die dazu gehörige Karte wird in Stockholm verwahrt.

Kampfmann, L., Beiträge zur westpfälzischen Ortsgeschichte II. Die Wüstungen der Bezirksämter Homburg, St. Ingbert, Pirmasens und Zweibrücken. Mitt. d. hist. Ver. d. Mediomatriker, Heft IV, S. 95 bis 158. Zweibrücken 1908. Comm.-Verl. Fr. Lehmann, (J. Peth) Zweibrücken.

— Verschollene Ortsnamen im Bez.-A. Zweibrücken. Westpf. Gesch. Bl. 1904, S. 18, 38 und 48; 1905, S. 19.

— Neue Hofsiedelungen zu Beginn und Mitte des 18. Jahrhunderts im Herzogtum Zweibrücken. Westpf. Gesch. Bl. 1905, S. 29, 42, 46; 1906, S. 3, 7, 11, 15, 19, 23, 27.

Kampfmann, L., Heimatskunde des Bezirksamtes Zweibrücken, eine topographisch-historisch-statistische Beschreibung unter Mitarbeit von:

Häberle, D., Geologie und Geographie.

Guth, A., Stand der Landwirtschaft.

Digitized by Google

Pöhlmann, K., Strassen und Eisenbahnen; Verwaltungsgeschichtliches.

Neubauer, A., Kirchen- und Schulgeschichte.

Verlag der Hofbuchdruckerei von H. Kayser, Kaiserslautern (im Druck).

Statistik:

Buttmann, R., Bevölkerungsstatistik von Zweibrücken und Kirkel, nebst zugehörigen Dörfern. Westpf. Gesch. Bl. 1899, S. 29—36.

Buttmann, R., Ergebnisse der Volkszählung von 1771, 1774, 1779 und 1787. Westpf. Gesch. Bl. 1901, S. 43—44.

Neudegger, M. J., Verzeichnis aller Orte und Höfe in den sämtlichen Zweibrücken'schen Landesteilen (kurz vor 1789 angefertigt) mit Feststellung ihrer heutigen Staatszugehörigkeit. In: Geschichte der Pfalz-bayerischen Archive. V: Zweybrücken. München, Ackermann 1896.

Buttmann, R., Ein Verzeichnis der höheren Beamten von Zweibrücken aus dem Jahre 1784 (in alphabetischer Reihenfolge). Westpf. Gesch. Bl. 1908, S. 23 ff.

— Eine Einkommensberechnung des Fürstentums Zweibrücken aus dem 17. Jahrhundert. Westpf. Gesch. Bl. 1899, S. 47—48.

Adressbuch für die Stadt Zweibrücken. Zweibrücken, Reiselt. 9 Ausgaben 1890/91 bis 1906/07.

Adressbuch für die Rheinpfalz. Ausgabe 1907 bis 1908—1909. 2 Bde. Bd. I: Vorderpfalz, 724 S. Bd. II: Westpfalz, 826 S. Kaiserslautern, Crusius.

Touristik:

Hagen, B., Wanderungen durch die Umgebung von Zweibrücken-Homburg. Pfälzer Kurier, 1875, Beilage Nr. 33 ff.

Spaziergänge und Ausflüge von Zweibrücken aus. Herausgegeben vom Versch. Verein. 55 S. Zweibrücken 1897.

Reiselt, H., Zweibrücken und seine Umgebung. Ein Führer durch die Schönheiten des Westrichs mit 33 Illustrationen und einer Generalstabskarte. Zweibrücken 1904. 2. Aufl. 1907.

Digitized by Google

Croissant, E., Der Schäferfelsen bei Zweibrücken. Bayerland, 1895, Bd. VII, S. 543.

Zweibrücken und seine Umgebung. Pfälzerwald 1905, S. 104 ff.

Bilder aus Alt- und Neu-Zweibrücken, Ansichtskarten-Album, herausgegeben von J. Peth. Zweibrücken, Lehmann (J. Peth).

Geschichte:

Wegen der engen Beziehungen, die zwischen der Geschichte des Herzogtums und der Stadt Zweibrücken bestehen, werden hier zunächst einige mit Pfalz-Zweibrücken und seinem Fürstenhaus sich beschäftigende Arbeiten vorausgesandt.

Kampfmann, L., Nachrichten Tilemann Stellas über heidnische Antiquitäten in der Zweibrücker Gegend. Westpf. Gesch. Bl. 1904, S. 10—11.

Pareus, D., Historia Palatina. Frankfurt 1633. 2. Aufl. von G. Chr. Joannis, Frankfurt 1717.

Joannis, G. C., Zweibrückischer Kalender oder kurtze Nachrichten von den Herren Herzogen zu Zweibrücken und den vornehmsten Städten des Landes. Von 1719—1735 in einzelnen Abschnitten erschienen.

— Miscella historiae Palatinae cum maxime vero Bipontinae inservientia. Frankfurt a. M. 1725.

Crollius, G. Chr., Origines Bipontinae, Bd. I und II. Zweibrücken 1761—1769.

— Westricher Abhandlungen. Zweibrücken 1771.

Crollius, J. Ph., Calender-Nachrichten von 1769 bis 1777 oder historisch-geographische Beschreibung des Herzogthums Zweybrücken. Zweibrücken.

— De Westrasia. Biponti 1751.

Bonnet, Beschreibung des Fürstentums Zweibrücken. 1779.

Joannis, G. C., Kalenderarbeiten. Die Geschichte Zweibrückens betreffend. Fortgesetzt von J. Ph. Crollius. Neudruck. Zweybrücken, Ritter 1825 und 1829.

Heintz, Ph. C., Das ehemalige Fürstenthum Pfalz-Zweibrücken und seine Herzoge etc. I. Teil, 1410 bis 1514. Mit 4 Bildnissen. Abhdl. d. bayer. Akademie d. Wissenschaften. Hist. Klasse I, Nr. 1. München 1833.

Digitized by Google

Heintz, Ph. C., Beiträge zur Geschichte des Bayerischen Rheinkreises. Zweibrücken 1835.

Lehmann, J. G., Vollständige Geschichte des Herzogtums Zweibrücken und seiner Fürsten. Mit genealogischen Tabellen. München 1867.

Agricola, Christian, Disputatio de clausula articuli IV pacis Rysvicensis, eaque ad Ducatum Bipontinum non pertinente. Ratisbonae 1766. (Stammt von G. Chr. Crollius).

Vorlegung der fideikommissarischen Rechte des Hauses Pfalz insonderheit von Pfalz-Zweibrücken auf die von Maximilian Joseph in Baiern verlassene Lande und Leute. 450 S. Mit 64 Urkunden und einer Geschlechtstafel. Zweibrücken 1778.

Wernher, W., Ueber die Verteilung gemeinschaftlicher Aemter und Herrschaften. Zweibrücken. Manuskript (Nach Wundt, Pf. Topogr., III, S. 76—77.)

Cantzley Ordnung des Herzog Wolfgang von Zweibrücken vom Jahre 1559. Herausgegeben von Philipp Keiper und Rudolf Buttmann in Zweibrücken. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1899, XXII, S. 101—244.

Kanzlei-Ordnung des Herzog Johannes I. Kopie, Zweibrücken, Gymnasialbibliothek.

Kampfmann, L., Zollordnung vom Jahre 1634. Westpf. Gesch. Bl. 1905, S. 11—12.

Hofgerichtsordnung des Herzog Johannes II. vom 15. Mai 1605. Neuaufgelegt Zweibrücken, Nicolai, 1722.

Untergerichtsordnung. Druck von 1536, 1578, 1625. Neuaufgelegt Zweibrücken, Nicolai. 1722.

Eheordnung. Zweibrücken 1605.

Vormundschaftsordnung. Neuaufgelegt Zweibrücken, Nicolai, 1730.

Neue Pfalz-Zweibrückische Zunftordnung von 1784, gedruckt bei Hallanzy, Zweibrücken.

Bachmann, J. H., Pfalz-Zweibrückisches Staats-Recht. Mit 10 Tafeln. Tübingen 1784.

— Beiträge zum pfalz-zweibrückischen Staatsrecht. Herausgegeben nach des Verfassers Tode von seinem Sohne G. A. Bachmann. 1792.

Digitized by Google

Ueber die dermahligen Verhältnisse, insbesondere in Rücksicht auf die Pfaltz-Zweybrückischen Besitzungen unter königlich französischer Hoheit. Frankfurt 1791.

Rheinwald, J. L. Chr., Pfalz-Zweibrücken'sche Souveränitätslande. Heidelberg 1794.

Crollius, G. Chr., Commentarius de Cancellariis et Procancellariis Bipontinis. Francofurti et Lipsiae 1768.

Eid, L., Der Hof- und Staatsdienst im ehemaligen Herzogtum Zweibrücken von 1444 bis 1604. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1897, XXI S. 139—156. In Kommission Zweibrücken, Ruppert.

Heintz, Ph. K., Das ehemalige Fürstentum Pfalz-Zweibrücken während des 30jährigen Krieges. 130 S. 1. Aufl. 1810. 2. Aufl. 1895. 3. Aufl. 1908. Kaiserslautern, Crusius.

Kramer, K., Zwei Kriegsjahre in Zweibrücker Landen (1636—37). Beitr. z. Bayer. Kirchen-Gesch. IV, S. 37—47.

Buttmann, R., Nikolaus Lorchs Ruina Palatinatus Bipontini (Verwüstung von Pfalz-Zweibrücken im 30jährigen Kriege). 126 S. Mitt. d. hist. Ver. d. Mediomatriker II. Zweibrücken 1901. Comm.-Verlag F. Lehmann's Buchhandl. (J. Peth) Zweibrücken.

Venator, B., Epistola ad Comitem de Lesno, in qua praesens Germaniae conditio et speciatim Ducatus Bipontini status describitur. 1637. 2. Druck 1638. Abdruck bei Joannis, Miscella, S. 175—182.

Herzer, J., Ueber den traurigen Zustand des Herzogtums Zweibrücken im 30jährigen Krieg. (Nach einem lateinischen Brief von Balthasar Venator.) Westpf. Gesch. Bl. 1897, S. 11 ff.

Göler, Fr., Spiegel des Teutschenlandes. Basel 1658.

Heintz, Ph. C., David Königs Beschreibung der Konstitution des Herzogtums Zweibrücken. Wochenblatt der Stadt Zweibrücken 1818, Nr. 15—21. — Hausblätter, Beilage z. Pfälz. Post 1882, Nr. 10—17. Kaiserslautern.

Buttmann, R., Des Kammerrats Otto Webell Bericht an die kgl. schwedische Regierung über die Verhältnisse des Fürstentums Zweibrücken im Jahre 1704. Westpf. Gesch. Bl. 1900, S. 1 ff.

Digitized by Google

Buttmann, R., Königs Beschreibung der Konstitution des Herzogtums Zweibrücken von 1677. Mit Ergänzungen (1693) nach Webels Bericht an die schwedische Regierung 1704. Westpf. Gesch. Bl. 1899. — Mitt. d. hist. Ver. d. Mediomatriker für die Westpfalz. H. I, S. 56 ff. Zweibrücken 1900. Comm.-Verlag F. Lehmann's Buchhandl. (J. Peth) Zweibrücken.

Keiper, Ph., Die Denkschrift über die erste Einrichtung der Armenpflege im ehemaligen Herzogt. Zweibrücken 1557. (1563, vgl. die Anzeige von A. Neubauer in den Westpf. Gesch. Bl. 1899, S. 12). Beiträge zur Bayer. Kirchen-Gesch. 1898, S. 273—283.

Abhandlungen über Zweibrücker Kriegswesen, Verwaltung usw. Zeitschrift für Bayern 1817, 2. Jahrg. VI. Bd.

Fahrmbacher, Das Hochfürstlich-Zweibrückener Militär im 18. Jahrh. Pf. Museum 1909, S. 97 ff.

Mayerhofer, J., Inhalt und Zustand des Pfalz-Zweibrückenschen Archivs im Jahre 1567. Zeitschr. f. d. Gesch. d. Oberrh., N. F, XI, S. 230—253.

Neudegger, M. J., Geschichte der Pfalz-bayerischen Archive der Wittelsbacher. V: Zweybrücken (mit Veldenz, Sponheim, Rappoltstein). Mit ausführlichem Inhaltsverzeichnis und einem Verzeichnis aller Orte und Höfe in den sämtlichen Zweybrücken'schen Landesteilen (kurz vor 1789 angefertigt) mit Feststellung ihrer heutigen Staatszugehörigkeit. München, Ackermann, 1896.

Exter, Fr., Versuch einer Sammlung pfälzischer Münzen. Zweibrücken, Hallanzy, 1769.

— Pfälzische Münzen und Medaillen. Zweibrücken 1775.

Heuser, E., Friedrich Exter, ein pfälz. Münzforscher. Pf. Museum 1901, Nr. 11 u. 12.

— Aufsätze über Münzfunde und Medaillen: Pfalz-Zweibrücken. Pf. Museum 1897, Nr. 11.

Kull, J. V., Zur Münzgeschichte von Pfalz-Zweibrücken. Blätter f. Münzfreunde 1900, 35. Jahrg., Nr. 11.

Digitized by Google

Das Fürstenhaus:

Beuther, J. L., Erzehlung der regierenden Fürsten im Fürstentum Zweybrücken. Zweibrücken 1616.

Crollius, G. Chr., Genealogia veterum comitum Geminiponti ex diplomatibus optimisque scriptoribus eruta. 24 S. Zweibrücken 1755. Vgl. Mays Pf. Bibliogr., S. 137, Nr. 819e.

Lehmann, J. G., Kurze urkundliche Geschichte des Gräflichen-Zweybrücken'schen Hauses von 1180 bis 1394. Mit Tabelle. Abhandl. d. Münchener Akademie d. Wiss., III. Cl., X. Abt. München 1867.

Crollius, G. Chr., Observations très-importantes pour la maison palatine de Deux-Ponts. 1789.

Rockinger, L., Die Pflege der Geschichte durch die Wittelsbacher. Abh. der Bayer. Akademie der Wissenschaften, Hist. Klasse, Bd. 5, Abt. I, S. 214 ff. Auch Sonderabdruck 1880.

Schmidt, F., Geschichte der Erziehung der Pfälzischen Wittelsbacher. Urkunden nebst geschichtlichem Ueberblick und Register. 575 S. Berlin 1899. (Monum. German. pädagog., Bd. 19.)

Jungk, Beiträge zur Geschichte der Grafen von Zweibrücken. Westpf. Gesch. Bl. 1902, S. 14—16.

Heintz, Ph. C., Pfalzgraf Stephan, erster Herzog von Pfalz-Zweybrücken. München 1823.

Sigmund Feyerabend, Reissbuch des heyligen Landes. (Meerfahrt des Herzogs Alexander nach Jerusalem 1495.) Frankfurt a. M. 1584 und 1609. Neudruck in den Mitt. d. hist. Ver. für die Saargegend 1909, S. 37 ff.

Schlichtegroll, Herzog Wolfgang. München 1850.

Menzel, K., Herzog Wolfgang von Zweibrücken. München 1893.

Bachmann, J. H., Herzog Wolfgangs Kriegsverrichtungen. 1769. (Der Originalbericht Wolfs ist erhalten und nicht verloren gegangen. Siehe Abh. der Bayer. Akademie, Hist. Abt., Bd. 14, Abt. 3, S. 84 bis 89.)

Tombeau de Catherine de Rohan, duchesse de Deuxponts. Paris 1609.

Digitized by Google

Hildenbrand, F. J., Anordnungen für den Aufenthalt des Herzogs Friedrich Michael von Birkenfeld-Zweibrücken an der Universität Leyden. Pf. Museum 1910, S. 86—88.

Trost, L., und Leist, Fr., Pfalzgraf Friedrich Michael von Zweibrücken und das Tagebuch seiner Reise nach Italien. München, Bamberg und Leipzig 1892.

Buttmann, R., Lebensabriss Herzog Christians III. von Zweibrücken († 1735). Westpf. Gesch. Bl. 1906, S. 30 ff.

Crollius, Laudationes divo augusti ducis nostri fratri Friderico principi Palatino etc. Biponti 1767.

— Denkmahl Carl August Friedrichs des Einzigen. Zweibrücken 1784/5.

Die Freundschaft der Pfälzer mit den Sachsen aus der Geschichte erwiesen gelegentlich des Kurf. Sächsischen und Pfalz-Zweibrückischen Vermählungsfestes. Mannheim 1769.

Seedorf, Franz, Lettres sur divers points de controverse contenant les principaux motifs qui ont déterminé . . . Frédéric de Deux-Ponts à se réunir à la sainte église catholique. Liège 1747.

Die Bildergalerie des Herzogs Christian IV. von Pfalz-Zweibrücken, des Grossen. Bilderpreise von sonst und jetzt. Das Bayerland, 1910, S. 538.

Mannlich, J. Chr. v., Lebenserinnerungen. Berlin, Mittler, 1910. (Wertvoll für die Geschichte der Herzöge Christian IV. und Karl.)

Becker, A., Einiges Neue zur Charakteristik und Geschichte Herzog Karls II. August von Zweibrücken. Das Bayerland, 1910, S. 213—215 und 225—227.

Der Nachlass des Herzogs Karl von Zweibrücken († 1795). Mannh. Gesch. Bl. 1909. Sp. 16—19.

Vgl. auch unter Karlsberg Nr. 505.

Stadtgeschichte:

Eine Zusammenstellung der für die Stadt Zweibrücken in Betracht kommenden geschichtlichen Werke und urkundlichen Nachrichten gibt L. Molitor in: Geschichte einer deutschen Fürstenstadt im Vorwort und in: Zweibrücken, Burg und Stadt, S. 3—4.

Münster, Cosmographie (mit Ansicht). Basel 1550. — Hohn, Pfalz S. 24, 68. — Kolb, Rheinbayern II, 135 ff. — Frey, Rheinkreis IV, S. 37—52. — Weiss, Malerische Pfalz, S. 17 ff. — Bayer. Annalen 1832,

Digitized by Google

S. 74. — A. Becker, Die Pfalz, S. 680 ff. — Bavaria IV, S. 705—711. — Schöppner, Sagenbuch III, 945. Sighart, 493, 681, 724. — Götz, Bayern II, 898 -901. — Gärtner, Schlösser I, 171. — Baudenkmale II, S. 112—114. — Pf. Memorabile 1873 ff.

Schultz, W., Urkunden und Excerpte zur Geschichte von Zweibrücken. Manuscript im Besitz des Historischen Vereins der Pfalz zu Speyer.

Kämpf, Collektanea. Urkundensammlung. Manuscript im Stadtarchiv zu Zweibrücken.

Verzeichnis der Akten und Urkunden, welche sich im städtischen Archiv Zweibrücken befinden. Zweibrücken 1902.

Cnefelius, J. W., Oratio de Biponto, veteris olim comitatus nunc ducatus Bipontini metropoli. Biponti, Nicolai 1731.

Molitor, L., Geschichte einer deutschen Fürstenstadt. Vollständige Geschichte der ehemaligen pfalz-bayerischen Residenzstadt Zweibrücken von der ältesten Zeit bis zur Vereinigung des Herzogtums Zweibrücken mit der Bayerischen Krone. Mit 14 Illustrationen, Karte und Register. Zweibrücken, 1885.

— Urkundenbuch zur Geschichte der ehemals Pfalzbayerischen Residenzstadt Zweibrücken. Zweibrücken, 1888.

— Das bürgerliche Leben und die städtische Verfassung Zweibrückens zur Regierungszeit der älteren Herzoge aus Pfalz-bayer. Geschlechte. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte der Stadt. Zweibrücken, Kranzbühler 1879.

— Zweibrücken, Burg und Stadt vor den Zerstörungskriegen des 17. Jahrh., insbesondere unter der Regierung Johannes I, Pfalzgrafen bei Rhein und Herzogs in Bayern. Nebst einem Stadtplan von 1621 und einer Tafel der Regenten Zweibrückens. Zweibrücken, Hallanzy 1879.

Dahl, Chronologische Fragen. I. Der gregorianische Kalender und seine Einführung in Zweibrücken. II. Bestimmung einiger Daten aus der Geschichte Zweibrückens. Westpf. Gesch. Bl. 1900, Nr. 2 und 10 ff.

Buttmann, R., Johann Jakob Kneupels Tagebuch (1625—1663). Westpf. Gesch. Bl. 1902, S. 5 ff.

Digitized by Google

Pöhlmann, C., Reinhold von Rosen, Herr von Bollweiler und Herrenstein, der Verteidiger Zweibrückens im Jahre 1635. 36 S. Zweibrücken, Lehmann's Buchhandlung (J. Peth) 1909.

Leyser, Reinhold von Rosen, eine historische Skizze. 1884.

Reinhold von Rosen. Palatina 1910, S. 136.

Cramer, Commemoratio illustris beneficii Dei, quo Bipontum ab hostium obsidione admiranda liberatione, rebus jam desperatis, asseruit. (Dankrede wegen der aufgehobenen Belagerung von 1635).

Monumentum (Lobgedicht auf) Gabrieli Oxenstierna dicatum († 28. Februar 1707). Biponti 1708.

Venator, B., Civitatis Bipontinae Querimonia de debito non debito adversus Pallantii Moriamaei iniquissimas exactiones et praetensiones. Anno 1649. (Abdruck bei Joannis, Miscella, S. 175—182.)

Klagschreiben des Fürsten von Zweybrücken an Se. Kays. Majestät. Beilage: Summarischer Bericht, wie die Frantzosen in dem Land und der Stadt Zweybrücken gehauset (1676), an die Kaiserl. Maj. Londorp, Acta publica X, Frankfurt 1687.

Verlauff der traurigen und erbärmlichen Proceduren in der Stadt Zweibrücken, so am 10. Februar 1677 durch den darinn gewesten Frantzösischen Commandanten de St. Goust . . . vollbracht sind. 8 S. Vgl. Mays. Pfälz. Bibliogr. S. 67, Nr. 326.

Schultz, W., Chronik aus dem Jahre 1690. Pfälzische Blätter 1874, Nr. 42. Zweibrücken, Kranzbühler.

Rathgeber, J., Stanislaus Lescynski in Zweibrücken. Pf. Museum 1885, S. 85—86.

Heintz, Ph. C., König Stanislaus Lescynski von Polen während seines Privatlebens in Zweibrücken. In: Beiträge zur Gesch. d. Bayer. Rheinkreises, S. 105 bis 134. Zweibrücken 1835.

M. R., Merkwürdigstes Leben des Königs Stanislai. Frankfurt und Leipzig 1736.

Mirbeck, Vie de Stanislas Lescinsky. Paris, Moutard 1769.

Davillé, L., Le séjour de Stanislas à Deux-Ponts d'après la correspondance de Leibnitz avec Greiffencranz. Ann. de l'Est 1904, S. 447—48.

Digitized by Google

Stanislaus Lesczynski (1677—1766). Ein Fürstenleben aus dem vorigen Jahrhundert. Strassb. Post.

Geib, Die Zweibrücker Häuserlotterie. Zweibr. Tageblatt 1867, Nr. 9. — Vgl. auch Westpf. Gesch. Bl. 1897, S. 27.

Dauber, A., Wie Herzog Christian seine Residenz (Zweibrücken, 1770) erweiterte. Nordpf. Gesch. Bl. 1910, S. 55—56.

Moulin, Graf du, Zweibrücken und Versailles. Neue Heidelberger Jahrbücher, V, 229.

Buttmann, R., Aufzeichnungen des zweibrückischen Regierungsrates Ludwig Philipp Horstmann aus den Jahren 1789—1817. Westpf. Gesch. Bl. 1908.

Wernher, A., Tagebuchartige Aufzeichnungen des Hofgärtners August Petri aus den Jahren 1793 und 1794. Begebenheiten in und ausser der Stadt Zweibrücken. Pfälz. Post 1881. — Westpf. Gesch. Bl. 1898, S. 21 ff.

Bruch, Memoiren. Strassburg, Heitz.

Nimis, Rede an dem Vereinigungsfeste zu Zweibrücken am 9. März 1798.

Gulden, G., Ernennung eines Zweibrückers zum Oberst des franz. Regiments Zweibrücken. Pf. Museum XIV, S. 82 ff.

Des Rheinkreises Jubelwoche oder geschichtliche Darstellung der Reise des Königs Ludwig und der Königin Therese von Bayern durch die Gaue des Rheinkreises vom 7.—14. Juni 1829. Mit 14 Tafeln. (Speyer, Mannheim, Rheinschanze, Ludwigshafen (3), Festlichkeiten in Kaiserslautern, Landau, Ludwigshafen, Speyer und Zweibrücken.) 1829.

Erinnerungen an die Tage der Ankunft und des Aufenthaltes Sr. Maj. Maximilian Joseph, Königs von Bayern in dem Zweibrücker Kreise. Zweybrücken, Hallanzy.

Der 6. Mai 1832 (Fest zu Ehren Friedr. Schüler's, dem ein Ehrenbecher überreicht wurde). 33 Seiten. Zweibrücken 1832.

Lorch, K., Aus dem Jahre 1848. (Statuten der Bürgergarde.) Westpf. Gesch. Bl. 1907, S. 27—28.

Digitized by Google

Buttmann, R., Erinnerungszeichen aus dem Jahre 1849. Westpf. Gesch. Bl. 1905, S. 23 ff.

Verzeichnis der wegen Hochverraths in dem Verwahrungshause zu Zweibrücken verwahrten Personen. Erhebung der Pfälzer für die deutsche Reichsverfassung im Mai und Juni 1849 (163 Namen mit Angabe des Standes, Wohnorts, Alters, Religion etc.). Herausgegeben von Zöller. 1 Doppelgrossfolioblatt.

Cotta, Alt-Zweibrücken. Zweibrücker Tageblatt von 1868, Nr. 62.

Zur Chronik der Stadt Zweibrücken. (In den Jahren 1842—43 hergestellte Bauten usw.) Westpf. Gesch. Bl. 1908, S. 28.

Zur Erinnerung an die Friedensfeier in Zweibrücken an 11., 12. und 13. März 1871.

Pöhlmann, C., Amtsräumlichkeiten der staatlichen Verwaltungsbehörde in Zweibrücken. Westpf. Gesch. Bl. 1908, S. 39 ff.

Bauten:

Molitor, L., Das Herzogsschloss in Zweibrücken. Seine Entstehung, seine Geschichte und seine Zukunft. Denkschrift, veröffentlicht durch den Fabrikrat der Zweibrücker Maximilianskirche. Zweibrücken, Kranzbühler 1861.

Voit, A., Das herzogliche Schloss (jetzt Justizpalast) in Zweibrücken. Zeitschr. d. bayer. Architekten- und Ingenieur-Vereins 1872.

Molitor, L., Ein Justizpalast. In: Das Herzogsschloss, S. 33—41. Zweibrücken, Kranzbühler 1861.

Der Justizpalast. Baudenkmale Bd. II, S. 110.

Molitor, L., Die Maximilianskirche. In: Das Herzogsschloss, S. 15—32. Zweibrücken, Kranzbühler 1861.

Die Alexanderskirche.

Baudenkmale, Bd. III, S. 1. — Sighart II, S. 493.

Heintz, Ph. C., Die Alexanderskirche zu Zweybrücken. Ein Beitrag zur künftigen Chronik dieser Stadt, herausgegeben bei dem dritten Saecularfest der Reformation. Zweybrücken, Hallanzy 1817.

Roth, G., Der Grundstein des Alexanderskirchturms (von 1756). Westpf. Gesch. Bl. 1906, S. 39.

Jung, H., Der ursprüngliche Turm der Alexanderskirche. Westpf. Gesch. Bl. 1902, S. 45—46.

Digitized by Google

Jung, H., Kirchenrestaurierung, Principielles und Specielles (Alexanderskirche). Die Studierstube 1905.

Molitor, L., Die Fürstengruft der Wittelsbacher in der Alexanderskirche zu Zweibrücken. Ein Beitrag zur Geschichte des bayerischen Königshauses. 26 S. Zweibrücken 1888.

Geiler, L., Wittelsbachische Grabstätten in der alten Pfalz (Meisenheim, Zweibrücken, Remigiusberg, Lützelstein, Bischweiler, Simmern, Heidelberg). Zweibrücken 1899.

Roth, G., Die Funde in der Alexanderskirche (1903). Westpf. Gesch. Bl. 1903, S. 42—44.

Buttmann, R., Die Inschriften der Grabdenkmäler und Gedächtnistafeln in der Alexanderskirche zu Zweibrücken. Westpf. Gesch. Bl. 1903, S. 33 ff.

Roth, G., Die Fürstengräber der Alexanderskirche zu Zweibrücken. Westpf. Gesch. Bl. 1908, S. 9 ff. Vgl. auch 1904, S. 29. Auch Sonderabdruck. Zweibrücken, Lehmann (J. Peth).

Eid, L., Joh. Meisenheimer, Biogr. Beitr. zur Geschichte der Alexanderskirche. Pf. Museum 1895, S. 36 ff.

Die Karlskirche:

Kurze Erzählung derer bey Legung des ersten Grundsteins der in der Stadt Zweybrücken zu erbauenden Ev. Luth.-Kirche den 15. Juni 1708 vorgegangenen Ceremonien und Festivitäten. Zweybrücken, Nicolai 1708.

Jung, H., Die Karlskirche in Zweibrücken. Ein Gedenkblatt zur 200jährigen Wiederkehr ihrer Grundsteinlegung. 16 S. Zweibrücken Lehmanns Buchhandl. (J. Peth) 1908.

Sturtz, A., Geschichte der lutherischen Gemeinde der Stadt Zweibrücken und der Karlskirche. Westpf. Gesch. Bl. 1897, Nr. 7.

Die in der Karlskirche aufgedeckten Grabplatten. Zweibr. Zeitung vom 6.—26. Mai 1897.

Kirchenwesen:

Schneider, Der Entwurf der Zweibrückischen Kirchenverfassung vom Jahre 1557. Zeitschr. f. Kirchenrecht XIX, S. 451 ff.

Heilbronner, J., Verantwortung des weyland Durchlauchtigen Herrn Wolfgangs, Pfalzgrafen bey Rhein. Lauingen 1604.

Digitized by Google

Wenz, J. G., Symbolae statum ecclesiarum Bipontinarum illustrantes. Pirminishusae impr. Gust. Rost. 1770.

Wernher, Entwurf der Kirchen- und Religionsgeschichte des Herzogtums Zweibrücken von der Reformation an bis auf unsere Zeiten. 138 S. Hanau 1782.

(Faber), Stoff für den Verfasser einer Pfalz-Zweibrücken'schen Kirchenhistorie nach der Reformation. Frankfurt und Leipzig 1790—1792. 2 Teile.

Jung, H., Quellen der pfalz-zweibrückischen Kirchengeschichte. Beiträge z. Bayer. Kirchengeschichte 1895, S. 141—265. Auch Sonderabdruck.

Schunk, Zur Geschichte des Kirchen u. Schulwesens im früheren Herzogt. Zweibrücken. Westpf. Gesch. Bl. 1897, I, Nr. 9.

Jung, Fr., Johannes Schwebel, der Reformator von Zweibrücken. Kaiserslautern, Kayser 1910.

Butters, Fr., Pantaleon Candidus. Lebensbild aus dem zweiten Menschenalter der Reformationszeit in Deutschland. Zweibrücken 1865.

Beutherus, M. Ph., Christliche Leichenpredigt bei dem Begräbnis des . . . . . Pantaleonis Candidi († 3. Februar 1608). Neustadt, Schram 1608.

Zur Erinnerung an Johann Wilhelm Wernher, sein Leben und seine Tätigkeit. Zweibrücken, Kranzbühler, 1891.

Neubauer, A., Kritische Bemerkungen zu einzelnen Daten aus der Reformationsgeschichte des Herzogtums Zweibrücken. Korresp. Bl. der evangel. Konferenz d. Pfalz 1902, S. 80 ff.

Kramer, Kirchl. Zustände im früheren schwedischen Gouvernement Zweibrücken. Beiträge z. Bayer. Kirchengesch. 1895, S. 89—96, 241—265.

Gümbel, Der Anteil Schwedens an den Schicksalen der pfälz. Protestanten im 16. und 17. Jahrhundert. Kaiserslautern, Thieme, 1903.

Index ecclesiasticus parochialis bipontin. Zweibr. Wochenblatt 1795, Nr. 19 und 20.

Neubauer, Gesangbuchslieder im ehemaligen Herzogtum Zweibrücken und ihre Einübung anno 1565. Korrespondenzbl. der evangel. Konferenz d. Pfalz 1905, S. 39 ff.

Digitized by Google

Reformierte Pfarrwitwenkasse. Denkschrift. Strassburg 1856.

Die evangelisch-reformierten Pfarrwitwenkassen im Herzogtum Zweibrücken. Westpf. Gesch. Bl. 1901, S. 4.

Michel, Unter der Kanzel. Ein Kulturbild aus Pfalz-Zweibrücken während des 30jährigen Krieges. Pf. Gesch. Bl. 1910, S. 67—69.

Maurer, H., Kirchenzucht im ehemaligen Herzogtum Zweibrücken im 16. und 17. Jahrhundert. Mitt. d. wissensch. Prediger-Ver. d. Pf. 1909.

Köhler, K., Toleranz unter Carl, Pfalzgraf von Zweibrücken (1776). Pf. Gesch. Bl. 1910, S. 66.

Sturtz, A., Geschichte der lutherischen Gemeinde der Stadt Zweibrücken und der Karlskirche. Westpf. Gesch. Bl. 1897, S. 4 ff.

Neubauer, A., Verluste der lutherischen Kirchengemeinden des Oberamtes Zweibrücken durch die Franzosen in den Jahren 1793—96. Westpf. Gesch. Bl. 1901, S. 32. Dgl. der Geistlichen Gefälle und Kirchengemeinden. Ebenda, S. 43—44.

Buttmann. R., Die Kirchenbücher der christlichen Gemeinden der Stadt Zweibrücken bis zum Jahre 1798. Westpf. Gesch. Bl. 1906.

Cuno, Fr. Die pfälzischen reformierten Fremdengemeinden. (Frankenthal, Otterberg, Lambrecht, Billigheim, Annweiler, Bischweiler, Zweibrücken, Speyer.) Pf. Memorabile 1887, S. 1—210.

Neubauer, A., Geschichte der ehemaligen französisch-reformierten Gemeinde zu Zweibrücken. Gesch. Bl. d. Hugenotten-Vereins, Zehnt IX, Heft 6 und 7. Magdeburg 1900 und Westpf. Gesch. Bl. 1908, S. 35 bis 36.

Die Fürsorge der niederländischen General-Synode für die französisch-reformierte Gemeinde zu Zweibrücken in den Jahren 1738—1740. Westpf. Gesch. Bl. 1906, S. 2—3.

Neubauer, A., Zwei Listen über die Seelenzahl der ehemaligen französischen Gemeinde Zweibrücken. Westpf. Gesch. Bl. 1908, S. 35—36.

Digitized by Google

Royer, Der erste katholische Pfarrer nach der Reformation in Zweibrücken. Pf. Memorabile 1882, S. 30—68.

Gulden, G., Das ehemalige Kloster der Reuerinnen in Zweibrücken. Westpf. Gesch. Bl. 1897, S. 16.

Neubauer, A., Ueber die Verwendung der Klostergüter (unter Herzog Wolfgang 1557). Westpf. Gesch. Bl. 1904, S. 11 ff.

Schulwesen:

Hertel, Commentatio de veterum Ducum Bipontinorum in res scholasticas meritis. Gymnasialprogramm, Zweibrücken 1831.

Erneuerte hochfürstl. pfalz-zweibrückische Schulordnung. Gedruckt bei P. Hallanzy 1757.

Müller, E., Zur Geschichte des höheren Schulwesens in der Pfalz. I. Die Kameralschule in Kaiserslautern. (1777—84.) II. Die Verhandlungen über Errichtung einer theologischen Fakultät in Zweibrücken (1803 bis 1812.) Kaiserslautern, Crusius, 1899.

Keiper, Ph., Miszellen zur Geschichte des Gymnasialschulwesens (Hornbach, Trarbach, Zweibrücken.) Blätter für das Bayer. Gymnasialschulwesen 1899, S. 1—51.

— Neue urkundliche Beiträge zur Geschichte des gelehrten Schulwesens im früheren Fürstentum Zweibrücken, insbesondere des Zweibrücker Gymnasiums. Teil I—IV. Programme Zweibrücken 1892—1902.

Eid, L., Die Anfänge der allgemeinen Volksschule und des Schulzwanges im Herzogtum Zweibrücken. Böhms Blätter f. Schulpraxis 1883, Nr. 2/3.

Kramer, K., Geschichte des Volksschulwesens im früheren Herzogtum Zweibrücken. 56 S. Selbstverlag 1893.

Eid, L., Die pfalzzweibrückische Elementarschule nach dem 30jährigen Kriege (1648—1706). 44 S. Mit Porträt des Herzogs Friedrich Ludwig von Pfalz-Landsberg. Speyer 1893.

Kramer, K., Zur Geschichte der einzelnen Ortsschulen der Pfalz. I. Das Herzogtum Zweibrücken. Pf. Lehrerzeitung 1900, Nr. 35—38, 39—46.

Jung, H., Die materielle Fürsorge der Kirche für die Volksschule im früheren Herzogtum Zweibrücken. 12 S. Kaiserslautern 1902.

Digitized by Google

Neubauer, A., Die Schulen des ehemaligen Herzogtums Zweibrücken im Jahre 1609. Korresp. Bl. d. pfälz. evang. Konferenz 1903, II, Nr. 12, S. 93—96.

Gymnasium:
(Siehe auch unter Hornbach).

Crollius, Scholae illustris olim Hornbacensis nunc Bipontinae historia, Prolusio. 45 S. Zweibrücken 1767. Vgl. Mays Pfälz. Bibliogr., S. 137, Nr. 824.

Heintz, Ph. C., Le Collège de Deux Ponts depuis sa fondation jusqu'à nos jours. (Geschichte des Gymnasiums in Zweibrücken, Hornbach und Meisenheim.) Gymnasialprogramm Zweibrücken 1813, 1816, 1818.

Teller, Abriss der Geschichte des Zweibrücker Gymnasiums von 1559—1730. Gymnasialprogramm Zweibrücken 1845.

Finger, H., Altes und Neues aus der dreihundertjährigen Geschichte des Zweibrücker Gymnasiums. Jubiläumsschrift. Landau 1859.

Uebersicht über die Geschichte des Hornbach-Zweibrücker Gymnasiums mit Aufzählung der Rektoren. Festschrift z. 350jährigen Jubiläum 1909, S. 16.

Wille, J., Der Humanismus in der Pfalz. Zeitschr. f. d. Gesch. d. Oberrheins. Jahrg. 1908.

Neubauer, A., Die Schule zu Hornbach, ihre Entstehung und ihr erstes Jahr. Eine Jubiläumsgabe für das Gymnasium Zweibrücken (1559—1909). (Mit weiteren Literaturangaben.) Mitt. d. hist. Ver. d. Mediomatriker. Heft V. Zweibrücken. Comm.-Verl. Lehmanns Buchhandlung (J. Peth).

Buttmann, R., Die Kollekten für das Zweibrücker Gymnasium in der Schweiz und in den Niederlanden 1652 und 1655. Westpf. Gesch. Bl. 1900, S. 26 ff.

Dahl, K., Die endgültige Rückverlegung des Gymnasiums von Meisenheim nach Zweibrücken (1706) und die Uebergangsperiode bis zum Jahre 1721. In: Festschr. z. 350jähr. Jubiläum des Gymnasiums, S. 57—80. Auch Sonderabdr. Zweibrücken, Lehmann (J. Peth) 1909.

Le Gymnase ou l'école supérieure de Deux-Ponts pendant le cours de la guerre. 14 S. Zweibrücken 1798.

Buttmann, R., Zur Geschichte des Zweibrücker Gymnasiums um die Wende des 18. u. 19. Jahrhunderts. Westpf. Gesch. Bl. 1904, S. 16 ff.

Digitized by Google

Bruch, Jugenderinnerungen. Strassburg, Heitz.

Beitrag zur Geschichte des Gymnasiums in Zweibrücken unter der französischen Herrschaft. Westpf. Gesch. Bl. 1897, S. 39—40.

Stich, H., Ein Schlussfest am Zweibrücker Gymnasium (1. Oktober 1762). In: Festschrift zum 350-jährigen Jubiläum 1909, S. 81—95.

Buttmann, R., Vom schwarzen Brett einer Gelehrtenschule vor 300 Jahren. Pf. Museum 1899, 16. Jahrg., S. 100 ff.

Festschrift zum 350jährigen Jubiläum des Hornbach-Zweibrücker Gymnasiums, verfasst von ehemaligen und gegenwärtigen Lehrern des Kgl. Gymnasiums Zweibrücken. 120 S. Zweibrücken 1909.

Schunck, F., Gymnasium Bipontinum. Zum 350jährigen Bestehen. Pf. Wald 1909, S. 91 ff.

— Gymnasium Bipontinum. Zum 350jährigen Bestehen. 1559—1909. Mit 23 Abbildungen. Erweiterter Abdruck aus dem „Pfälzerwald". Zweibrücken, Lehmann (J. Peth) 1909.

Becker, A., Zum Zweibrücker Gymnasialjubiläum 1559—1909. Bayerland 1909. — Pf. Museum 1909, S. 113 ff. Auch als Sonderabdruck. Kaiserslautern, Kayser 1909.

Jung, H., Das Gymnasium zu Zweibrücken und die Zweibrücker Kirchenschaffnei. Zweibrücken 1899.

Crollius, G. Chr., De illustri olim Bibliotheca ducali Bipontina per duplicem temporum iniuriam deperdita. 34 S. Zweibrücken 1758.

Buttmann, R., Geschichte der Gymnasialbibliothek zu Zweibrücken. Gymn. Programm 1897/1898. 54 S. Zweibrücken 1898.

Butters, F., Katalog der Bibliothek der Kgl. Bayer. Studien-Anstalt zu Zweibrücken. Zweibrücken 1871.

Joannis, G. Chr., De Eruditis, qui apud Bipontinos ..... praefuere officiis publicis, Schediasma. Biponti, Nicolai, 1694.

Roth, F. W. E., Hieronymus Bock, gen. Tragus, Prediger, Arzt und Botaniker (1498—1554.) Lebte längere Zeit in Zweibrücken und Hornbach. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1899, XXIII, S. 25—74.

Digitized by Google

Mayerhofer, Hieronymus Bock, gen. Tragus (1498 bis 1554). Hist. Jahrb. der Görres-Gesellsch. 1896, XVIII, S. 763—799.

Buttmann, R., Isaak Kramer, letzter Rektor von Hornbach, erster Rektor von Zweibrücken. Ein Lebensbild. Sonderabdruck aus der Festschrift zum 350jährigen Jubiläum des Gymnasiums Zweibrücken, S. 17—56. Zweibrücken, Lehmann (J. Peth) 1909. Auch Gymnasialprogramm 1909.

Butters, F. Emanuel Tremellius, erster Rector des Zweibrücker Gymnasiums. Eine Lebenskizze. Zweibrücken 1859.

Becker, W., Immanuel Tremellius. Leipzig 1891.

Neubauer, A., Immanuel Tremellius als Rektor zu Hornbach und seine Entlassung. Westpf. Gesch. Bl. 1902, S. 34 ff.

Buttmann, R., G. Chr. Crollius im Kampf mit der herzogl. Regierung (1777). Westpf. Gesch. 1897, Bd. I, Nr. 2 ff.

Faber, J. G., Memoria G. Ch. Crollii. Zweibrücken 1792.

Schlichtegroll, Nekrolog für Georg Christian Crollius.

Becker, A., K. J. Schuler (aus Zweibrücken), der Pfälzer Freund K. Mayers und Justinus Kerners. 32 S. Mit 9 Abb. In: Festschrift zur Jubiläumsfeier des Gymnasiums, S. 97—118. Auch Sonderabdruck als Nr. 3 der Beiträge zur Heimatkunde der Pfalz. Kaiserslautern, Kayser 1909.

Lohmeyer, K., Studenten aus Zweibrücken an der Universität Strassburg. Westpf. Gesch. Bl. 1908, S. 19—20.

Neubauer, A., Zweibrücker Studenten in Heidelberg. Westpf. Gesch. Bl. 1903, S. 44 ff. — Desgl. in Wittenberg. Ebenda 1904, S. 7—8.

— Zweibrücker Studenten auf der Universität Marburg. Westpf. Gesch. Bl. 1904, S. 35—36.

Handel, Gewerbe und Verkehr:

Kampfmann, L., Zur Geschichte der Mühlen im Bezirksamt Zweibrücken. Westpf. Gesch. Bl. 1908, S. 17 ff.

Digitized by Google

Müller, Die Porzellanfabriken des Herzogtums Zweibrücken. Mitt. hist. Ver. d. Pf. 1897, XXVIII, S. 142—145.

Heuser, E., Die Pfalz-Zweibrücker Porzellanmanufaktur. Ein Beitrag zur Geschichte der Porzellanfabrikation und zur Kulturgeschichte eines deutschen Kleinstaates im 18. Jahrhundert. Mit Abbildungen im Text, 6 Tafeln und 1 Karte. Neustadt a. H. 1907.

Dauber, A., Die im Herzogtum Zweibrücken Mitte des 18. Jahrh. gültigen Flüssigkeitsmasse. Nordpf. Gesch. Bl. 1908, S. 43—44.

Buttmann, R., Geschichte der Buchdruckerei in Zweibrücken. Rede zum Gutenberg-Jubiläum. Zweibr. Zeitung 1900.

— Zur Geschichte der Buchdruckerei in Zweibrücken. Westpf. Gesch. Bl. 1906, S. 42.

Enslin, Bibliotheca autorum classicorum. Berlin und Landsberg 1825. Auf S. 122 ein Verzeichnis der seit 1779 erschienenen Zweibrücker Klassiker.

Butters, F., Ueber die Bipontiner und die Editiones Bipontinae. Gym. Progr. Zweibrücken 1877.

Molitor, L. Georg Ritter, der Herausgeber der weltberühmten Editio Bipontina. Lebensabriss eines Zweibrücker Buchdruckers und Verlegers. Mit Vorwort von Otto Dingler. Zweibrücken, Hallanzy 1890.

Fünfzig Jahre im Dienste der schwarzen Kunst. Ein Beitrag zur Geschichte der Familie Hallanzy. Zweibrücken 1902.

Grünenwald, L., David Voidel, Bürger zu Speyer, Bildhauer der Grabdenkmale Emichs XI von Leiningen zu Dürkheim und des Pfalzgrafen Johann des Aelteren von Zweibrücken. Pf. Museum 1894 XI, 43 und XII, 4.

Projekt einer Eisenbahn von Landau über Annweiler, Rodalben nach Zweibrücken mit einer Zweigbahn von Rodalben nach Pirmasens, dann einer Zweigbahn von Zweibrücken über Hornbach bis zur französischen Grenze. Landau, Kaussler, 1868.

Zum Projekt einer Bahn Zweibrücken-Kaiserslautern. Pf. Presse 1910 Nr. 66, Morgenausgabe.

Kampfmann, L., Zweibrückische Postordnung aus dem Jahre 1703. Westpf. Gesch. Bl. 1905, S. 14—16.

Digitized by Google

Verschiedenes:

Heuser, E., Eine Verordnung vom Jahre 1563 zur Abwehr der Pest aus dem Zweibrücker Lande. Pf. Museum 1897, S. 21—23.

Schultz-Bipontinus, C. H., De entero-mesenteritide contagiosa Biponti anno 1830 grassata. Diss. München 1831.

Geschichte des Zweibrücker Hospitals. Zweibrücken, Ritter, 1844.

Erinnerungsschrift an die Feier der Grundsteinlegung zum Waisenhaus in Zweibrücken. Zweibrücken, Hallanzy 1891.

Festschrift zur Feier der Erinnerung an den 25jährigen Stiftungstag des Turnvereins Zweibrücken, enthaltend einen Festgruss von F. H. Roth, eine Chronik des Vereins und: Turnvater Jahn, ein Lebensbild des Altmeisters der deutschen Turnerei von Jacob Peth, 1885.

Ereignisvolle Tage. Der Zweibrücker Turnverein vom Tage seiner 25jährigen Jubelfeier bis zur Einweihung der neuen Turnhalle. Festschrift verfasst von Jacob Peth, 1890.

Bühler, Geschichte des Turnvereins Zweibrücken. Zweibrücken, Reiselt 1909.

Keiper, Ph., Krimm, Kotten und Lawandee, eine etymologisch-historische Studie (Ludwigshafen, Kaiserslautern, Zweibrücken betr.) Pf. Museum 1903, S. 44 und 1904, S. 123.

Hahn, H., Die Harnisch, ein altes Zweibrücker Geschlecht. Westpf. Gesch. Bl. 1906, S. 1 ff.

Die Stammbäume der Familien Ambos und Simon, in Zweibrücken. Westpf. Gesch. Bl. 1907, S. 39 ff.

Ein Wort zur rechten Zeit, wie mir scheint, über das Zweibrücker Theater. Zweibrücken 1827.

Ledermann, Theatergeschichte der Stadt Zweibrücken. Zweibrücken 1908 (Pfälzischer Merkur).

Buttmann, R., Beiträge zur Geschichte des Zweibrücker Theaters im 18. Jahrhundert. Westpf. Gesch. Bl. 1908, S. 29 ff; 1909, S. 1 ff.

Ein deutscher Maler und Hofmann. Lebenserinnerungen des Joh. Christ. v. Mannlich 1741—1822. Mit 8 Porträts. Nach der französischen Handschrift herausgegeben von E. Stollreither. (Wertvoll für die Ge-

Digitized by Google

schichte der Herzöge Christian IV. und Karl). Berlin, Mittler, 1910.

Böhm, G. v., Johann Christian von Mannlich. Das Bayerland 1910.

Croissant und Schuler, Ein Liebesidyll aus herzoglich-zweibrückischer Zeit. Pf. Museum 1896, S. 22.

Riesler, Ulr. (Wilh. Molitor), Die schöne Zweibrückerin. Zweibrücken, Ruppert.

Lehmann, L., Sängergrüsse vom Lande an der pfälzischen Kaiserstrasse. Zweibrücken, Lehmann's Buchhandlung (J. Peth).

Weber, Emil, Kimmel und Korjanner (Gedichte und Geschichten). Zweibrücken, Lehmann (J. Peth).

Kirschenheuter, Pfälzer Musikanten. In Comm. bei Lehmann (J. Peth).

Die Zweibrücker Kolonie (1784) in Torsza (Ungarn). Zweibrücker Zeitung 1884, Nr. 111. — Molitor, Fürstenstadt, S. 474. — Häberle, D., Auswanderung und Koloniegründungen der Pfälzer S. 263 (Register).

Erinnerungen und Glossen eines alten Herrn. Kritische Betrachtungen über ein Jahrhundert (18.—19. Jahrh.). Zweibrücker Geschichte und Lebens. Pf. Merkur 1910, Nr. 152 ff.

Geschichte einzelner Höfe bei Zweibrücken:
(Von L. Kampfmann.)

Freudenberger oder Eberhartsbrunnerhof. Westpf. Gesch. Bl. 1906, S. 7.

Mühltalerhof, Westpf. Gesch. Bl. 1905, S. 48.

Nonnenbusch, Westpf. Gesch. Bl. 1905, S. 42—43.

Rothenbergerhof, Westpf. Gesch. Bl. 1906, S. 16.

S. a. Ehrbusch, Karlsberg, Marienstein und Tschifflick.

1170. Zweikirchen, Wüstung bei Wolfstein. Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 121. — Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 168.

1171. Zwingweiler, Wüstung bei Höningen. Weistum: Mitt. hist. Ver. d. Pf. XVI, 168. — Bonner Jahrbücher, Heft 92, S. 223—224. — Heintz, Verschollene Ortsnamen, S. 121.

Häberle, D., Zwingweiler bei Höningen. Leining. Gesch. Bl. 1904, S. 79—81; 1905, S. 2—4.

Digitized by Google

IV. Nachtrag.

(Hier haben lediglich die mir während des Druckes noch bekannt gewordenen und in der vorstehenden Sammlung nicht berücksichtigten Wüstungen Aufnahme gefunden.)

1172. Allenkirchen, Wüstung (?) am südlichen Fusse des Selbergs bei Rothselberg. Blätter für die Gesch. d. Glangegend 1894, Nr. 3.

1173. Alte Glashütte, ehemaliges Forsthaus bei Frankenstein. v. Ritter, Pf. Heimatkunde 1910, S. 85.

1174. Altenwoogsmühle, Wüstung bei Vogelbach.

1175. Amönenhof, früher Forsthaus bei Trippstadt. v. Ritter, Pf. Heimatkunde 1910, S. 85. — Bilfinger, Johanniskreuz, S. 64.

1176. Amsohl, ehemaliges Forsthaus bei Hochspeyer. v. Ritter, Pf. Heimatkunde 1910, S. 85.

1177. Atzenhausen, früher Dorf, jetzt Samuelshof bei Weilerbach. Frey, Rheinkreis III, 90. — Häberle, D., Das Reichsland, S. 83.

1178. Birothshof, Wüstung bei Otterberg. Westpf. Gesch. Bl. 1902, S. 1.

1179. Bitersweiler, Wüstung bei Osterbrücken. Fabricius, Lichtenberg.

1180. Bloskülb, ehemaliges Forsthaus bei Iggelbach. v. Ritter, Pf. Heimatkunde 1910, S. 85.

1180a. Bruch(Wind)hof, Wüstung (1859) bei Kusel. Kuseler Anzeiger 1910, Nr. 146 ff.

1181. Brücken, Wüstung bei der Glanbrücke zwischen Ulmet und Rathsweiler. Fabricius, Lichtenberg.

1182. Dauben(Daum)born, Wüstung bei Niederkirchen im Ostertal. Fabricius, Lichtenberg.

1183. Dielbacherhof, Wüstung bei Ludwigswinkel (1868). v. Ritter, Pf. Heimatkunde 1910, S. 85.

1184. Dims(Tims)weiler), Wüstung bei Diedelkopf und Kusel. Fabricius, Lichtenberg.

1185. Dörsbach (Tersbach), Wüstung bei Hüffler. Fabricius, Lichtenberg.

1186. Donnersbergerhof, Wüstung (1853) bei Dannenfels. v. Ritter, Pf. Heimatkunde 1910, S. 85.

Erbleihbrief für den Donnersbergerhof (1755). Nordpf. Gesch. Bl. 1906, S. 75—77.

S. a. Donnersberg, Nr. 168.

Digitized by Google

1187. Emichsburg, eingegangene Burg, bei Kleinbockenheim. Gärtner, Schlösser II., S. 153.

1188. Faunerhof, Wüstung (1868) bei Ludwigswinkel. v. Ritter, Pf. Heimatkunde 1910, S. 85. (Nicht Frauenhof, wie unter Nr. 617 aufgeführt.)

1189. Frensweiler, Wüstung bei Trahweiler unweit der Einmündung des Hodenbaches in die Trahweilerbach. Fabricius, Lichtenberg.

1190. Füll(Voll)hof (Vilhop), Wüstung bei Elzweiler. Fabricius, Lichtenberg.

1191. Geiskopferhof, Wüstung (1845) bei Iggelbach. v. Ritter, Pf. Heimatkunde 1910, S. 85.

1192. Geitingen, Wüstung bei Siebeldingen.

S. Kindingen Nr. 515.

1193. Gelengi, alter Name für Hermersbergerhof.

S. Hereboldesberg Nr. 416.

1194. Glasthalerhof, Wüstung (1872) bei Rupertsweiler. v. Ritter, Pf. Heimatkunde 1910, S. 85.

1195. Gustavsburg, früher Jagdschloss, jetzt Jägersburg bei Waldmohr. Westpf. Gesch. Bl. 1899, S. 43.

Barth, K., Einiges über die ehemalig herzoglichen Schlösser zu Jägersburg. Westpf. Gesch. Bl. 1899, S. 42.

S. Hattweiler Nr. 387, Jägersburg Nr. 478, Odweiler Nr. 782 und Hansweiler Nr. 1196.

1196. Hans(Hatt)weiler, früherer Name für Jägersburg bei Waldmohr.

S. Gustavsburg Nr. 1195.

1197. Heidenlöcher, Die —, bei Deidesheim-Niederkirchen.

Führer durch die Heidenlöcher, eine vorgeschichtliche Stadtanlage (1. Jahrh. v. Chr.) auf dem Gipfel des Kirchberges bei Deidesheim, Gemeindewald Niederkirchen. 16 S. 6 Abb. Speyer, Hist. Ver. d. Pf. 1910.

S. a. Deidesheim und Niederkirchen.

1198. Hildebrandseck, Burgruine bei Lobloch. Gärtner, Schlösser I, S. 147.

1199. Isenach, Mittlere —, ehemaliges Forsthaus bei Frankenstein. v. Ritter, Pf. Heimatkunde 1910, S. 85.

Digitized by Google

1200. Kranitzenhütte, Wüstung bei Wilgartswiesen. v. Ritter, Pf. Heimatkunde 1910, S. 85.

1201. Menthwilre, jetzt Münchweiler bei Klingenmünster. Pf. Museum 1898, S. 182.

1202. Mosisbruch (1863) und

1203. Mosisthal (1853), Wüstungen bei Hofstetten. v. Ritter, Pf. Heimatkunde 1910, S. 85.

1204. Mooswieserhof, ehemaliges Forsthaus bei Mölschbach. v. Ritter, Pf. Heimatkunde 1910, S. 85.

1205. Sauterhausen, Wüstung bei Sand. Westpf. Gesch. 1902, S. 2.

1206. **Waldmark,** Die —, bei Otterberg.

Ney, E., Weistum der Otterberger Waldgemark von 1567. Mitt. hist. Ver. d. Pf. IX, 1880, S. 235—240.

Stock, Ph., Die Waldmark. Zeitbilder, Beilage zur Pfälz. Presse 1899, Nr. 43—45.

S. a. Baalborn, Mehlingen, Neukirchen und Otterberg.

Im Ganzen weist das Ortsverzeichnis S. 13–296 auf: 1206 Nummern und 31 Hilfsnummern, zusammen also 1237 Angaben, darunter 419 über Wüstungen (eingegangene Niederlassungen, Burgruinen usw.).

Digitized by Google

Berichtigungen.

Nr. 136 lies St. Michaelskapelle, Bd. I, S. anstatt Bd. Michaelskapelle, Bd. I, B.

„ 185 „ Cantiunculus anstatt Catiunculus.

„ 617 „ Faunerhof (vgl. Nr. 1188) anstatt Frauenhof.

„ 921. Die Nachrichten über die Burg Schallodenbach sind nicht in der Arbeit Hahn's über die Landstuhler Brunnenschale, sondern in der über die Wörschweiler Grabsteine enthalten (vgl. S. 264).

S. 229, Zeile 4 und 5 von unten „Der Urbar (richtiger Neubau) usw." sind zu streichen, da mit Zeile 9–12 identisch.

„ 234, Zeile 9 und 10 von oben „Die Ueberreste usw." sind zu streichen, da die Literaturangabe unter Frankenthal gehört.

Digitized by Google

Inhalts-Uebersicht.

Seite

Zur Geschichte des Vereins (Herr Rektor Roth) . 1

Die Ortskundliche Literatur der Rheinpfalz (Herr Rechnungs-Rat Dr. phil. nat. Daniel Häberle)

Vorwort 3

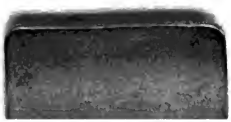
I. Quellen zur Ortskunde 7

II. Verzeichnis periodischer Zeitschriften, die Aufsätze zur pfälzischen Ortskunde enthalten . . . 11

III. Alphabetisches Ortsverzeichnis (mit Nachtrag) . 13

Berichtigungen 297

Digitized by Google



Digitized by Google

Digitized by Google